



(76) 805

T

URKUNDEN UND AKTEN

DD

901

S 82 AS

1879

1.

2.

3.

Hälften 1

DER

STADT STRASSBURG

HERAUSGEgeben

MIT UNTERSTÜTZUNG DER LANDES- UND DER STADTVERWALTUNG.



ERSTE ABTHEILUNG

URKUNDENBUCH DER STADT STRASSBURG.

STRASSBURG

UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON J. H. ED. HEITZ (HEITZ & MÜNDEL)

1898.

URKUNDENBUCH

DER

STADT STRASSBURG.

VIERTER BAND

ERSTE HÄLFTE

NACHTRÄGE UND BERICHTIGUNGEN ZU BAND I—III

GESAMMELT

von

WILHELM WIEGAND.

REGISTER ZU BAND II, III UND IV, 4

BEARBEITET

von

ALOYS SCHULTE UND WILHELM WIEGAND.

45881
99

STRASSBURG

VERLAG VON KARL J. TRÜBNER

1898.



VORWORT.

Nach einer sehr viel längern Frist, als ich erwarten konnte und wünschen durfte, bin ich endlich in der Lage, diesen Halbband der Oeffentlichkeit übergeben zu können. Meine amtlichen Verpflichtungen und die überaus mühselige Registerarbeit haben seine Fertigstellung über Gebühr verzögert. Die hier vereinigten Nachträge zu den drei ersten Bänden waren bereits im Jahr 1893 im Druck abgeschlossen, das Register, dessen Anfänge über zehn Jahre hinausreichen, hat die übrige Zeit in Anspruch genommen.

Für die Nachträge haben das Bezirks-Archiv des Unter-Elsass, dessen Bestände ich in aller Musse durchforschen konnte, das Vatikanische Archiv, in dem ich dank der Munificenz des Kaiserlichen Herrn Statthalters und jetzigen Reichskanzlers, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, vom Januar bis April 1889 die Registerbände der Päpste Honorius III, Gregor IX, Innocenz IV, Alexander IV und Urban IV durchsehen durfte, und das in der Benedictiner-Bibliothek zu Melk a. Donau wieder gefundene Seelbuch des Strassburger Domecapitels in Verbindung mit dem gleichartigen Donaueschinger Codex den umfangreichsten und werthvollsten Theil geliefert. Ist hier für die Kenntniss von dem Besitzstande, den Einkünften und dem Lebensunterhalt des Domecapitels im 13. Jahrhundert die reichste Quelle erschlossen, so bringen die Römischen Regesten namentlich für die Besetzung der geistlichen Stellen und Pfründen an den Strassburger Kirchen erhebliche Aufschlüsse und hier und da gewährt wohl ein Stück wie z. B. Nr. 51 durch die gedrängte Fülle seiner Mittheilungen einen gradezu überraschenden Einblick. Ausserdem hat eine Handschrift der Berliner Bibliothek, die bereits Finke in seinen Dominikanerbrieten verwerthet hatte, Einiges beigesteuert und Herr Professor Dr. A. Schulte hat aus den Strassburger Archiven wie aus dem Karlsruher General-Landes-Archiv in sehr dankenswerther Weise eine Reihe von Beiträgen geliefert, die sämmtlich durch Hinzufügung seines Namens besonders gekennzeichnet sind. Auch aus der gedruckten Litteratur, besonders aus den Veröffentlichungen aus dem Vatikanischen Archiv, ist noch mancher Nachtrag gewonnen worden. Dass bei einer solchen Sammilarbeit eine absolute Vollständigkeit des Materials nicht erreicht werden kann, ist selbstverständlich, Einzelnes entzieht sich immer auch der sorgfältigen Nachlese.

Für das Register sind im Grossen und Ganzen die von M. Baltzer für das Register zum ersten Band aufgestellten allgemeinen Grundsätze massgebend geblieben, doch haben sich angesichts der ungeheuerlichen Anschwellung des Stoffs einige tiefer greifende Änderungen als nothwendig erwiesen. Bei den Ortsnamen sind die Variationen der Endung und die verschiedenen Angaben des Ablauts grösstentheils unberücksichtigt geblieben. Bei den Personennamen ist eine Zusammenstellung der Vornamen mit Verweisen auf die Familien- und Ortsnamen unterblieben, ebenso sind die den Personennamen in Cursive beigesetzten Datirungsjahre der betreffenden Stücke weggefallen, da die Urkunden von Band II und III nur einen kurzen Zeitraum umfassen. In der Regel ist für die alphabetische Ordnung der Personennamen der Familienname massgebend gewesen, wo derselbe ständig mit einem Ortsnamen verbunden ist, trat der letztere dafür ein gemäss dem allgemein verfolgten Bestreben, die Personen thunlichst bei den Orten unterzubringen, zu denen sie gehören. Von diesem Grundsatz ist nur bei Strassburg abgewichen worden, da dieser Artikel sonst einen erdrückenden Umsfang erlangt hätte und anderseits die Zahl der Verweise alles Mass überschritten hätte. Eine Neuerung ist bei den Familiennamen insofern eingeführt worden, als vor den Vornamen der weiblichen Mitglieder dann ein Stern gesetzt wurde, wenn die Trägerin desselben der Familie nicht durch Geburt sondern durch Heirath angehörte. Der hinter dem Eintrag stehende Name bezeichnet dann die Familie, welcher die Frau entstammte. In gleicher Weise bezeichnet ohne Vorsetzung des Sterns der hinter dem Eintrag stehende Name diejenige Familie, in welche die Betreffende heirathete. Es geschah dies, um die Versippung der Geschlechter auf den ersten Blick kenntlich zu machen. Eine besondere Schwierigkeit ergab sich daraus, dass am Schlusse des Bandes III bereits Amtslisten für die städtischen sowie kirchlichen Behörden und Institute Strassburgs zusammengestellt waren, deren Material in irgend einer Form ohne lästige Wiederholungen im Register wieder erscheinen musste. Es ist der Ausweg getroffen worden, dass die Personen mit ihrer Amtsbezeichnung an den ihnen alphabetisch zukommenden Platz im Register gestellt wurden und dass unter dem Artikel Strassburg dann bei den entsprechenden Behörden und Anstalten einfach auf sie verwiesen wurde. Die aus nicht aufgenommenen Urkunden notirten Namen jener Amtslisten wurden, da sie unvollständig sind, im Register nicht mehr verwertet. Es sind also alle Strassburger alphabetisch ins Register eingeordnet, auch die Bürger, denen übrigens der Zusatz civ. nur gegeben wurde, wenn er in der Urkunde selbst gebraucht wurde, so dass die Anzahl der Bürgernamen jedenfalls beträchtlich zu erweitern ist. Allein bei den Strassburger Gewerben und Handwerken sind diejenigen ihrer Angehörigen aufgeführt, die nur mit dem Vornamen genannt sind, während die mit einem Familiennamen bezeichneten Angehörigen derselben unter diesem Namen zu suchen sind. Bei den Strassburger Oertlichkeiten, vor Allen bei den Areae und Häusern, sind in erster Reihe diejenigen zusammengestellt, die einen wirklichen Beinamen führen, während die nach Familiennamen bezeichneten zumeist bei den letzten zu finden sind. Auf eine übersichtliche Gliederung des im Artikel Strassburg sich häufenden Stoffes wurde besonders Werth gelegt, alle wichtigeren Stichworte sind durch fette Schrift

oder gesperrten Druck hervorgehoben, der auch sonst im Register bei grösseren Einträgen aus dem gleichen Grunde Anwendung fand. Von der Beigabe eines Sachregister wurde mit Rücksicht auf den heterogenen Stoff der drei Bände und die verschiedenartigen, gleichmässig nicht zu befriedigenden Benutzeransprüche Abstand genommen.

Was den Arbeitsanteil am Register anlangt, so wurde von Prof. Dr. Schulte das Material des Bandes III ausgezogen und verarbeitet, während ich das Gleiche für Band II und IV, 1 that. Es versteht sich von selbst, dass dabei viele Ungleichartigkeiten unterliefen, die ich später möglichst zu heben und zu glätten suchte, indem ich die drei Bände zu wiederholten Malen von Neuem auf einzelne Stichcorte durchsah. Eine erste Zusammenschweissung der Registerauszüge von Band II und III nahm Dr. Hans Witte vor, eine Arbeit, die ebenfalls von mir, als ich die Auszüge von Band IV, 1 hinzufügte, revidirt und zum grossen Theile völlig neu gemacht werden musste. Besondere Schwierigkeiten verursachte bei den Strassburger Geschlechtern, in denen der gleiche Vorname so oft wiederkehrt, die Scheidung der Urkundenstellen und ihre Zuweisung an die einzelnen Personen. Trotz redlichster Mühe ist mir dabei wie auch bei der Bestimmung der Ortsangaben gewiss mancher Missgriff und Irrthum untergelaufen. Oft wollte mir die mühselige, überaus zeitraubende und unendliche Geduld erheischende Arbeit, die ich in vielen Ansätzen Jahre hindurch nur stückweise fördern konnte, unüberwindlich erscheinen und wie der mittelalterliche Schreiber seufzte ich jetzt erleichtert auf: *dis het ein end, des srowt sich herez und hend.* Indem ich zum Schluss die Benutzer des Registers um Nachsicht für alle Schwächen und Unebenheiten desselben bitte, stelle ich zugleich den Vorständen und Beamten der Archive und Bibliotheken, die meine Arbeit unterstützt haben, den gebührenden Dank ab.

Strassburg, den 28. Juli 1898.

WILHELM WIEGAND.

1. Bischof Wilhelm von Straßburg weiht die Kirche zu Burgheim und trifft über ihre Güter und Rechte Verfügungen. 1035 Juli 25.

In nomine sancte et individue trinitatis. notum sit omnibus presentibus atque futuris Christi fidelibus, qualiter Willihelmus, Argentini civitatis episcopus, regia generositate procreatus neconon omnium virtutum stemmate lauda[bi]liter exornatus, in villa Burcheim dicta, adjuvante divina gratia, consecravit ecclesiam in honore dei sanetissimeque genetricis sue Marię et in commemoratione sancti Petri principis apostolorum et omnium sanctorum, petizione solo nomine archiepiscopi Berichtolti¹ aliorumque per totam provinciam convenientium late fidelium, atque ad matrem ecclesiarum dedicavit. hanc autem cum manu advocati sui, videlicet Herimanni, confirmavit omni jure suo, scilicet vineis agris mancipis omnibusqne dotalibus rebus, predicto episcopo Willihelmo presente atque confirmante, audientibus capellanis suis Azone camerario et Dezimanno decano, Berinhardo atque Ozone, Hartmanno, Notkero, Waltecuonone.² conprovinciales autem asstabant presbiteri Rihkonvo, Wichart, Zeizolf, Knammo, Vocco, Amezo, Eppo, Adelprcht, Hazo, Riheolf, Adelbreht, Azzo, Sigebolt, Wodelhart, Hizeman, Bezili, Trudman, Lanzeli, Herzoliupli, Engizo, Keppo, Wazeli, Knammeli, Reginpolt, Wolcvin, Kiselhere. omnem autem decimationem huic ecclesie ab antiquis patribus institutam stabilivit et addidit Cnobach [de]^a parte sua, excepta ea decimatione, quam suus antecessor Erchenbaldus de Tundelingen hinc abstulit sine generali consilio. ipse tamen in presentia omnium assstantium professus est, injuste hinc ablatam et hoc vidisse in aspectu sui antecessoris Werinharii [et judicatum fu**b**]isse, et sub aspectu omnium confirmavit, vita comitante in proximo suo generali concilio redditum fuisse. huic rei interfuerunt optimates laici: Kozzo, Pucco, Cuono, Uozo, Vocco, Mahtfret, Svidker, Adelbreht, Ebezo, Kozman, Emicho, Bezelii, Bodel, Dietpolt cum aliis conprovincialibus: Diezeli, Adelbero, Fründeli, Rüzelii, Liutold, Einhart, Sizo, Kerold, Herewart, Druteli, Cuno, Gotpreht, Azzo, Hizo, Gnaimmo.

a) G diezen. b) ausgelöscht.

¹ In jener Zeit wenigstens unter dem deutschen Episcopat nicht nachzuweisen.

² Namensverzeichnisse von Straßburger Canonikern und von Schwestern des Straßburger St. Stephansklosters aus dem 9ten Jahrhundert bringen die Libri confraternitatum sancti Galli, Augienses, Fabarienses ed. P. Piper i. MG., für St. Gallen p. 41 col. 100/101 und p. 43 col. 107/108, für Reichenau p. 249 col. 328 und p. 325 col. 565/566.

Omnia^a ista perpetrata sunt 8 kalendas augusti, id est in festivitate sancti Jacobi apostoli, fratris Johannis, et sancti Cristofori martyris, regnante Cuonrado 12 anno,¹ ab incarnatione domini 1035, indictione 3. [Folgt eine Aufzählung der Kirchen-Reliquien.]

Aus Urkundenbuch der Abtei St. Gallen III, 692 nr. 12 nach der gleichzeitigen Niederschrift im Cod. 1394 p. 155 der Stiftsbibliothek St. Gallen.

2. Gebhardus presul Argentinensis ecclesie exonerans ecclesiam Zaverne sitam pro remedio anime sue ei revisorum dimittit et condonat in perpetuum, quod ex inolita consuetudine singulis annis exigebatur a sacerdotibus ecclesie. hujus autem rei testes affuerunt Adelgotus^b prepositus, Burchardus prepositus, Bertoldus custos, 10 Bertoldus cantor, Carulus [edituns],^c Conradus camerarius, Heberhardus coriepiscopus, Ludewicus coriepiscopus, prespiteri Melifridus, Sanxxo, Engelbertus, Mangoldus, Berenloch, Burckhart, Bruningus procurator ejusdem ecclesie et alii quam plures clerici et laici. [1131—1136.]

B aus Straßb. Bcz.-A. G 3466, Copialbuch des Domecapitels fol. 146 von einer Hand des 15 17ten Jahrh. geschrieben. Die Datirung ist nach den genannten Mitgliedern des Straßburger Domecapitels bestimmt. Von 1137 ab erscheint Karl als Domdekan, zu den Uebrigen vergl. die Zeugenreihen i. UB. I, 64 nr. 81—84.

3. Bischof Gebhard von Straßburg beurkundet die Gründung des Augustiner-Chorherrnstiftes zu Ittenweiler durch den Straßburger Domcanonicus Konrad. 1137. 20

; In nomine sancte et individuę trinitatis ; ego Gebhardus Argentinensis ecclesie presul licet indignus notum esse volo cuneti Christi fidelibus, qualiter Cōradus ejusdem ecclesię canonicus capellam in Idenwilere sitam cum toto ejusdem loci allodio familia et omnibus appendiciis necnon et allodium de Stozzesheim cum capella decimis banno et familia, ecclesiam de Holzheim cum decimis, quinque mansos apud 25 Ebersheim et partem ecclesię, quinque mansos apud Breidenbach et quartam partem ecclesię, quinque mansos ad Wintersheim et allodium Sefridi, quod habuit apud Bölenheim, ad sustentationem eorum, qui regularem vitam sancti Augustini ibidem ducturi sunt, donavit pro remedio animarum patris sui Truhteri matrisque suę Berhtę et fratris sui Hugonis, sui ipsius cunctorumque parentum suorum, ipsumque 30 locum Argentinensi ecclesię tradidit, tradendo firmavit, firmando legitimis investituris investivit, ea videlicet conditione, ut canonici regulares inibi deo servientes omnia superius annotata tencant et proprietatis jure possideant. idem autem canonici deo

a) Dieser letzte Absatz auf der Rückseite des Pergaments oben. b) B Aldegorum. c) B decalitus.
Die naheliegende Conjectur decanus erscheint mir durch die Stellung ausgeschlossen.

¹ Die Epoche Konrads II. fällt in den September 1024, also ist die Ziffer der Regierungjahre um 1 zu hoch.

et sancte Christine ad titulati nichil juris ecclastie vel seculari potestati debeant preter obedientie subjectionem, quam episcopo Argentinensi exhibeant. non prepositum, non advocatum, nisi quem ipsi elegerint, presule predicto constitente, habeant. episcopus etiam, si locum eundem aliquando visitare voluerit, ita caritative veniat,
 5 ut nulli pre multitudine gravis existat. advocatus autem, si dampnum aliquod in rebus, que ad eundem locum pertinent, fecerit et ammonitus a fratribus statim non emendaverit, episcopo libram auri persolvat et advocatura careat aliasque electione ipsorum constituatur. acta autem sunt hec imprimis in civitate Argentina coram episcopo Cunone, Friderico duce, in horum presentia testium: Burchardi decani,
 10 Geroldi, Hugonis, Hessonis, Rudegeri, Berhtolfi, Cunradi, Sigefridi advocati, Mannonis, Sigefridi, Wolframini, Humberti, Gebenonis, Burchardi.¹ sed ego gratia dei residens in synodo generali cupiensque cuncta digne deo gesta corroborari, per anathematis vineulum interdixi, ut nulla deinceps hominis persona de cunctis rebus, que predicto loco concessae vel concedendae sunt, quicquam audeat auferre vel diminuere, sed fra-
 15 tribus ibidem deo famulantibus libere deserviant et indiminetur. facta sunt autem hec anno incarnationis domini millesimo centesimo 37, indictione 15, regnante Lotario imperatore, presentibus his testibus: Algozo, Karolo, Berhtolfo, Berhtolfo, Petro, Eberhardo, Burchardo, Heinrico, Harberto, Wicrammo, Alberto, Waltero, Burchardo, Gelphrato, Johanne, Diethero, Simone, Hugone, Bezelino, Herbone, Cunrado.

20

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 1658 or. mb. c sig. int. subt. impr. Datirung nach der Beurkundung. Die Datirung und die Zeugen sind mit hellerer Tinte und von einer andern Hand der Urkunde hinzugefügt.

4. *Die päpstlichen Legaten, Bischof Petrus von Frascati und der Cardinal-presbyter Petrus, bestätigen die Verfügungen des Straßburger St. Peterscapitels über die Verwendung der dem Custos zufliessenden Einkünfte und Gaben. [1180.]*

Petrus dei gratia Thuseulanensis episcopus et Petrus de Bono sancte Susanne presbiter cardinalis, apostolice sedis legati, omnibus tam presentibus quam futuris, ad quos presentes littore pervenerint, salutem in domino. postulantibus ^a desiderata concedere tunc precipue nos hortatur commisso nobis legationis ^b autoritas, quando ad id quod postulant, si propria virtute non fuissent indueti, solicitis fuerant exhortationibus induceendi. dilecti siquidem filii nostri Eberhardus prepositus et canonici sancti Petri Argentinensis de restauratione sue ecclesie pia et laudabili devotione, vacante ejusdem ecclesie custodia, communicato ^c eum Cunrado electo et discretioribus personis ecclesie majoris Argentinensis consilio, statuerunt perpetuis inviolabiliter temporibus observandis, ut ^d una pars reddituum prescripte ecclesie custodie in reficiendis

^{a)} B postulantes ^{b)} B legationi. ^{c)} B communicatio. ^{d)} B ei.

Die Handlung muss, nach der Zeugenreihe zu schliessen, nach 1109 etwa in die Mitte des zweiten Jahrzehnts des 12ten Jahrh. gesetzt werden. Vergl. für die Zeugen UB. I, 56 nr. 69 u. 70.

tectis ipsius ecclesie et claustris, que jam pre nimia vetustate et negligentia custodum consumpta instanti reparacione egebant, debeat^a sine contradictione expendi, altera vero ad relevandas fratrum necessitates deputetur de cetero et tertia custodie relinquitur, ut exinde debita sacris altaribus luminaria ministrentur. ne autem successione temporum aut subtilitate malignantium confundi valeat aut in alios usus converti, quod ab eisdem fratribus pro ecclesie necessitate circumscripta moderatione ordinatum esse dignoscitur, sub certa distinctione^b sapienter voluerunt transmitti ad noticiam posteriorum, quid ad custodem, ad reparationem claustri et ecclesie vel ad usus fratrum debeat pertinere. porro enstos habebit carratam vini et 20 quartalia hiemalis frumenti, ad quem nihilominus pertinebunt oratorum decime et omnis oblationis thuris et cere et quicquid parochiani ipsius ecclesie^c vel alii pro remedio animarum suarum sibi duxerint conferendum.^d medietas quoque oblationum, quas in auro vel argento occulte sive manifeste offerri contigerit, ad ipsum sine aliqua dubitatione et contradictione spectabit; altera vero pars earundem oblationum deputabitur ad officia ecclesie et claustri et thesaurum ipsius ecclesie restaurandum. reliqua autem tam in vino quam in frumento et censu ad omnes usus fratrum spectabunt et ad supplendos prebendarum defectus, sicut eis visum fuerit, expedientur. sane ipse custos altaribus choro refectorio atque cellario juxta antiquam ecclesie consuetudinem luminaria ministrabit et campanarum qualis^e ecclesiam decuerit instituet, cui in victu et vestitu secundum morem ecclesie providebit. attendantes, quod prefati prepositus et canonici ad honorem omnipotentis dei et deo rem domus sue proveniente spiritus sancti gratia talia studuerunt ordinare, prescriptam ordinationem de communi fratrum eorundem assensu pro commoditate ecclesie rationabiliter factam ratam habemus et autoritate legationis, qua fungimur, confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. ad petitionem ipsorum fratrum, sicut ipsi perhibuisse^f noscuntur, sub terrore anathematis prohibemus, ne quis contra ipsam ordinationem venire audeat aut eam rescindere eujuslibet^g audacie temeritate presumat, nisi ejusdem ecclesie fratres pro evidenti necessitate et qualitate temporum aliter de communi consilio duxerint ordinandum.

B aus Strassb. Bez.-A. G 4903 Statutenbuch v. St. Peter von 1560 fol. 21^v u. 22^v. Die zeitliche Bestimmung ergibt sich aus der für das Jahr 1180 bezeugten Anwesenheit der genannten päpstlichen Legaten in Deutschland und der Nennung des als electus bezeichneten Bischofs Konrad v. Straßburg, der den bischöflichen Stuhl vom December 1179 bis zum December 1180 innehatte.

5. Pabst Alexander III bestätigt die inserirte Urkunde seiner Legaten über die Einkünfte der Custodie des Straßburger St. Petersstiftes. 1181 Mai 18 Frascati.

Alexander episcopus servus servorum dei dilectis filiis preposito et canonicis sancti Petri Argentinensis salutem et apostolicam benedictionem. ea, que a fratribus nostris canonice et provide statuta^h [sunt], deeet nos inviolabiliter observare et,

a) *B* debeant. b) *B* distractione sapientie. c) *B* parochia in ipsius ecclesiam. d) *B* conficiendum. 40
e) *B* qualem. f) *B* prohibuisse. g) *B* cuilibet. h) *B* statutum.

ut majorem in posterum habeant firmitatem, apostolici scripti patrocinio communire. rescriptum autem constitutionis inspeximus, quam fecerant venerabilis frater noster P[etrus] Tusculanensis episcopus et dilectus filius^a P[etrus] tituli sancte Susanne presbyter cardinalis de restauratione ecclesie vestre,^b elemosinis pauperibus erogandis, 5 luminaribus acquirendis et supplendis necessitatibus canonicorum ipsius ecclesie, dum in regno Thentonico legationis officio^c fungerentur. quam utique constitutionem exprimentes de verbo ad verbum, sicut in scripto autentico continetur, autoritate apostoli ea confirmamus et presentis scripti^d patrocinio communimus. tenor vero constitutionis talis est: Petrus etc. [folgt nr. 4.] nulli ergo omnino hominum liceat, hanc 10 paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. si quis antem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei ac beatorum Petri et Pauli apostolorum ejus se noverit incursum. datum Thusculanii 15 kalendas junii.

¹⁵ *B aus Straßb. Bez.-A. G 4903 Statutenbuch von St. Peter von 1560 fol. 23^e. Die Jahresbestimmung ergibt sich aus der zeitlichen Fixirung von nr. 4.*

6. *Im Privileg Kaiser Friedrichs I, das der Stadt Speyer ihre alten Freiheiten bestätigt und erneuert: Argentīne thelonium de navi non plus quam tredecim denarios dare cogantur.¹ 1182 Mai 27 Mainz.*

Aus Hilgard UB. d. St. Speyer S. 22 nr. 18 nach dem Orig. i. Speyer. St.-A.

²⁰ *7. In einer Schenkungsurkunde des Surburger Canonicus Johannes für sein Stift: acta sunt hec anno dominice incarnationis millesimo centesimo octogesimo tertio Lucio papa in Romano pontificatu feliciter presidente, imperante serenissimo imperatore Friderico, Heinrico venerabili presule Argentinensem ecclesiam regente, Cōnrado in Surburgensi ecclesia existente preposito. hujus autem facte donationis testes aderant Ber-*
25 tholdus majoris Argentinensis ecclesie prepositus, Fricco in eadem ecclesia decanus, Lentfridus cantor, Eberhardus ejusdem ecclesie custos et prepositus sancti Petri, Fridericus prepositus sancti Thome, Heinricus magister scolarum in eadem ecclesia, Hugo magister scolarum Honaugensis ecclesie; militares vero viri Wernherus marschalehus Argentinensis, Burchardus burgravius, Rūdolfus causidicus, Rödolfus de Rinowa et
30 aliis quam plures tam clerici quam laici. 1183.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5160 or. mb. e. 2 sig. pend. delapsis.

8. *In einer Urkunde des Bischofs Heinrich von Straßburg über einen Güterstreit zwischen Tennebach und St. Georgen unter den cooperatores et testes: Berch-*
doldus prepositus majoris ecclesie Argentinensis, Fricco decanus, Berchtoldus cantor,

³⁵ *a) B rep. et dilectus filius. b) B nostre. c) B officium. d) B presentes scripto.*

¹ Derselbe Passus findet sich auch in dem Privileg König Otto's IV für die Stadt Speyer von 1208 Dezember 2 Speyer. Vergl. Hilgard a. a. O. S. 28 nr. 25.

Eberhart custos,¹ Morandus scolasticus, Heinrich de Veringen camerarius, Cunradus de Utelenbruggen archidiaconus, Burcardus archidiaconus, Cunradus de Gundolingen archidiaconus. acta sunt hec 1187, indictione 5. 1187.

*Aus dem Fürstenbergischen Urkundenbuch V, 75 nr. 113, 4 nach dem Orig. i. St.-A. von
Villingen — Ladewig Reg. episc. Const. I nr. 1097.*

9. Bischof Heinrich von Straßburg beurkundet den Verzicht der Herren von Hattstatt auf den von ihnen widerrechtlich gegenüber den Kirchen von Marbach und St. Thomas in Anspruch genommenen Bann in Obermorschweier. 1188.

: In nomine sancte et individue trinitatis : ego Heinricus dei gracia Argentinensis episcopus. notum sit omnibus fidelibus tamen futuris quam presentibus, qualiter dominus Conradus de Hadelstat contra justiciam dei et hominum sibi usurpavit bannum in territorio Morswilre ita, ut locaret custodes vinearum agrorum et pratorum, et ea occasione in vendemis et messibus magnum et intolerabile damnum ecclesie Marbacensi et ecclesie sancti Thome et parrochianis de predicta villa inferre non formidavit, cum tamen justicia ejusdem banni custodes eligendi et instituendi communiter omnibus sit communis. unde cum sepius a confessoribus suis et a religiosis viris commoneretur, ut a tali presumptione se contineret, tandem cum in extremis ageret, recognoscens reatum suum in hoc facto, presentibus filiis suis et consentientibus Wernhero, Conrado, Eppone et canonici Marbacensibus scilicet confessoribus suis, bannum in Morswilre, quem injuste diu sibi usurpaverat, liberum dimisit et filiis suis, ut de cetero se de eodem banno non intromitterent, interdixit. mortuo igitur domino Conrado filii sui non adtendentes paternas amonniciones et interdictum prefatum bannum invaserunt. videntes ergo canonici Marbacenses et sancti Thome et parrochiani de Morswilre grave damnum utile duxerunt, illos peccunia sua ab eodem banno removere. ipsi vero accepta pecunia fide bona promiserunt, quod de cetero nec Marbacensi ecclesie nec sancti Thome nec parrochianis aliquod gravamen irrogarent. sic ergo multo tempore libera fuit ab omni violentia banni sui predicta villa. tandem predicti fratres Wernherus, Conradus, Eppo inmemores pacti et accepte pecunie instinetu maligno iterum ceperunt eandem injuriam in predicto banno exercere. inde contigit, quod prepositus Marbacensis et prepositus sancti Thome et parrochiani de Morswilre duxerunt illos fratres in causam coram nobis super hoc negocio. illi vero in nostra constituti presentia dixerunt, quod idem bannus pertineret ad eos jure feudi. cum ergo diu^a super hac causa coram nobis, presentibus ministerialibus ecclesie Argentinensis, disputatum esset, tandem consilio amicorum suorum et precibus

a) folgt radirtes per.

¹ Derselbe war bei einem Aufenthalt in Rom zusammen mit dem Abt von Lützel von den streitenden Aebten zum Schiedsrichter erwählt worden. Papst Lucius III hattte dann in einer Urkunde von 1185 Februar 28 ihren Schiedsspruch zu Gunsten Tennenbachs bestätigt. Vergl. Fürstenb. Urk. B. a. a. O.

devicti coram nobis et ecclesia in publico consistorio omni juri, quod dicebant se habere in predicto banno, abrenniantes bannum, de quo questio fuit, liberum dimiserunt. quia vero generatio advenit et generatio preterit, ne hec, que jam dicta sunt, a cognitione successorum nostrorum elabantur, presenti scripti^{a)} paginam conscripsimus et sigilli nostri impressione, ut firma et illibata permaneant, communius.

acta sunt hec anno dominice incarnationis 1188, regnante domino Friderico gloriosissimo Romanorum imperatore et filio suo illustri rege Heinrico, presentibus et videntibus Morando magistro scolarum, Adelberto de Sneegenburg, Friderico de Entringen, Bertholdo comite de Nuwenburg, Egelolfo de Urselingen, Wernhere marscaleo et filio suo Wernhero, Rudolfo villico, Rudolfo de Rinowa et filio suo Eberhardo, Hermanno, Burchardo filio domini Willehelmi, Odalrieo de Vocelineshoven, Helewic de Bühs, Anshelmo de Mötenshein, Conrado abbate de sancta Walburga, Reinnaldo preposito de Itenwilre, Friderico preposito de Trutenhusen, Adelberto de Ehenheim.

¹⁵ *C aus Colm. Bez.-A. H Marbach Cart. 55 nr. 7 or. mb. c. sig. pend. delapso. Reste von rother Seidenschnur.*

Gedruckt darnach i. Rappoltstein. UB. I, 58 nr. 46.

²⁰ **10.** *In einer Urkunde des Abtes Helwich von Selz, die besagt, wie ein Streit seines Klosters mit dem von Walburg über den Zehnten des heiligen Waldes unter Mitwirkung König Heinrich's VI zu Worms endgültig beigelegt sei, unter den dort befindlichen Zeugen: Chunrado Argentinensi electo, Eberhardo thesaurario Argentinensi, Morando scolarum magistro, Heinrico camerario, anno dominice incarnationis 1190, expeditionis Jherosolimitanæ anno secundo. 1190 [April].*

²⁵ *B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 1096 or. mb. c. sig. pend. Siegel des Abts Helwich an Bindfadenschnur.*

Gedruckt darnach von Scheffer-Boichorst i. d. Mittheilungen d. Instituts für Oesterreichische Geschichtsforschung IX, 213, der die Zeit näher bestimmt.

11. *Aufzeichnung über die Lieferungen, zu denen der Pförtner des Straßburger Domcapitels verpflichtet ist. [um 1200.]*

³⁰ Notandum est quod, quandocumque dabitur plenum servitium de anniversario alicujus, presentantur discipulo portarii superiori fruschingi porcini tres majores et tres minores, modii duo claustralibus mensure, 44 pulli, duodecim casei quadripertiti vel 16 tripertiti, dimidium talentum piperis, tria quartalia luctis, ova centum et 8. summo autem mane ipse portarius cum discipulis suis assistens diligentissima cura, ³⁵ ut bene et fideliter ministrentur, pertractabit et incipiens a summo unicuique secundum ordinem suum queque meliora usque ad novissimum destinabit et postremo, quod reliquum est, sibi reservabit. hic est modus: unusquisque accipiat carnes tres cum

^{a)} statt scripto.

salsamento, pullum et placentam et tres panes. si vero dantur tres fruschingi, inde accipiat carnem et dimidiā cum dimidio salsamento, de duobus frusgingis 1 carneū. a medio majo usque ad medium augustum de 4 frusgingis ovinis detur caro et dimidia, in dimidio servicio assumpto frusingo swino, inde datur dimidia caro swina, in pleno servitio assumptis duobus, detur integra.¹ quandocumque in sexta feria evenierit vel in aliquo jejuniorum, de pleno servitio dentur 4 denarii et placenta, de dimidio tres denarii vel de 4 ovinis frusgingis 3, de duobus tantum duos, insuper ministeriales d[enarii] ^a 3, dechano 1, portario 1, pincerne 1.

A dominico die paschē usque ad medium majum accipiat portarius 3 agnellos lardo inpinguatos cum 18 ovis, a festivitate omnium sanctorum usque ad quadragesimam pro agnelli 6 anseres. inde dividet fratribus in refectorio caritatem cum dignitate. feria ^b secunda paschē accepturus est portarius 7 solidos de duobus mansis ad Stutesheim, solidum 1 et 4 denarios de carte, quē est juxta sanctum Thomam, de areali, quod est in platea ante ecclesiam sancti Thome, 6 denarios ad supplementum servitii, quod datus est 6 feria paschē. in nativitate ^c sancti Johannis baptiste accipiat idem prelatus 8 denarios de Liubpotesheim de tribus ^d mansis et dimidio, quos dedit Adalhoch sancte Marię, de monachis sancti Georgii 7 denarios, de sanctimonialibus Fridewilere 6 denarios, ad Gödertheim de manso 5 solidos, qui pertinent ad lumen private kamere fratrum, de Munolteshcim de 2 mansis ^e 8 uuccas. inde ministrabit tribus cottidianis elemosinariis 6 solidos pro vestitura et singulis noctibus 8 lumina ad mensas fratrum a nativitate sancte Marię usqüe ad festum sancti Michahelis. inde amministret ipse totidem lumina usque ad natale domini, acceptis 4 unceis in supplementum de Scetersheim in nativitate sancte Marie duas pro censu 2 pro hospicio ter accepto 6 equis. item in nativitate sancti Johannis baptiste accipiat idem de Dungenesheim 8 unceas exceptis 7 denariis. inde ministrabit 2 discipulis suis 4 solidos pro vestitura et duodecim elemosinariis in capite jejunii, quarta et quinta et sexta feria et sabbato sicut in ceteris diebus quadragesime et unicuique 2 denarios.

D aus Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 50 Z. 6 bis fol. 51 Eintrag von einer Hand um 1200 geschrieben, unmittelbar im Anschluss an nr. 26. Vergl. die dort gegebene Bemerkung über die Handschrift.

12. In einer Urkunde über einen Zehntenstreit zwischen der Aebtissin von Nidermünster und dem Pfarrer von Gertweiler, welchen die Pfarrer von Hagenau und von Weißenburg als vom apostolischen Stuhl bestellte Richter schlichten: acta sunt hec

^{a)} In D d mit Haken oben rechts an Schrift. ^{b)} Am Rande Sigle für: Nota. ^{c)} Am Rande etwas größer wie bei b die Sigle für Nota. ^{d)} tribus auf Rasur. ^{e)} Von hier ab bis zum Schluß der Eintrag auf einem unregelmäßigen Pergamentblättchen, 42 cm breit 9³/₄ cm hoch.

¹ Ausführliche Mittheilungen über die Fleischvertheilung unter die Domcaniker bringt dieselbe Handschrift fol. 20—28, von einer Hand aus der Mitte des 13ten Jahrhunderts, desgleichen aus den mittlern Jahrzehnten des 14ten Jahrh. in noch reichhaltigerer Fassung eine Papierhandschrift im 40 Straßb. Bez.-A. G 3467.

anno dominice incarnationis 1206 in capitulo majoris ecclesie Argentinensis, presentibus Eberhardo decano ejusdem ecclesie, Friderico cantore, Heidinrico, Diethelmo, Ulrico, Hermanno, Jacobo ejusdem ecclesie canonicis, presentibus etiam preposito, decano, portario sancti Thome, et decano, Wernhero, Cuonrado de sancto Petro,
5 presentibus etiam laicis Rüdolfo sculteto, Cunrado de Landisberg et fratre suo Lentfrido, Ilugone de Barre et aliis quam pluribus clericis et laicis. *1206 Straßburg im Domcapitel.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 2927 or. mb. c. 3 sig. pend. laesis.

13. A.¹ prepositus, E[berhardus] decanus, F[rigericus] cantor totumque capitulum ecclesie majoris Argentinensis constitutionem temporibus Hermanni mansurarii et Alberti sculteti in Lampartheim de consensu scabinorum et mansariorum in placito factam de eo, quod census denariorum et aene diversis hucusque terminis soluti in antea tantum uno termino presententur, annotari et sigillo suo roborari faciunt. «que geruntur in». [1202—1210.]²

B aus Straßb. Bez.-A. G 3463 Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrh. im Papier-Copialbuch des Domecapitels nr. 232. Die Datirung ergibt sich aus den Namen der Capitelswürdenträger, vergl. UB. I, 220, Anm. 1, wo irrtümlich nach Grandidier 1244 angesetzt ist.

14. E[berhardus] prepositus, R[einboldus] decanus, B[runo] custos sancti Petri in Argentina, judices sedis apostolice delegati, bestätigen den durch beiderseitige
20 Schiedsrichter getroffenen Entscheid in dem Streit zwischen dem Kloster St. Blasien und dem Pfarrer Johannes von Haltingen über den Zehnten zu Horbrunn. actum anno dominice incarnationis 1216, in festo Urbani pape, in capitulo Argentinensi, presentibus Hessone et Heinrico canonicis de Lutzenbach³ et Ilugone plebano sancti Stephani et magistro Heinrico de Vriburch et Berhtoldo plebano de Wetelbrunne et
25 plebano Cunrado de Richenwilre et multis aliis. *1216 Mai 25 Straßburg.*

K aus Karlsruh. Gen.-Land.-A., Section Blasien Conv. 165 or. mb. c. 5 sig. pend. partim mutil. (Schalte.)

Darnach Regest bei Ladewig Reg. episc. Const. nr. 1293.

¹ Entweder Albert oder Arnold.

² 1212 Januar 9 schreibt Papst Innocenz III dem Bischof und dem Custos von Straßburg: licet apud judices seculares vulgaria exerceantur judicia ut aquae frigide vel ferri eandentis sive duelli, hujusmodi tamen iudicia ecclesia non admisit, cum scriptum sit in lege divina: non tentabis dominum deum tuum. Er beauftragt sie demnach, die Reinigung des Reimbold, welcher diesen Brief überbringt, von dem Vorwurf der Ketzerei vorsichtig so einzuleiten, quod nec eum iniquum gravet judicium neo misericordia dissoluta confundat. Aus Böhmer-Ficker Regesta imperii, V nr. 6116 (Ep. 14, 138).

³ Im Text führen Beide den Titel Magister.

⁴ Es siegen außer den drei Richtern der Bischof von Constanz und Cunradus de Reno der Patron der Kirche.

15. In einer Urkunde Bischof Heinrichs von Straßburg, welche die Entscheidung in einem Zehntenstreit zwischen dem Propst von Haslach und dem Pfarrer der Kapelle von Oberhaslach bestätigt, die Bertholdus prepositus Honangensis et magister Bruno custos sancti Petri getroffen haben: acta sunt hec anno incarnationis domini 1216, presentibus his testibus: R[einhardo] majore preposito, F[ridericu] cantore, B[ertoldo] archidiacono, H[einrico] vicedomino, M[arquardo] celerario de Haselahe, S[ifrido] portenario, H[ugone] plebano sancti Stephani, W. plebano de Truhtersheim et aliis quam pluribus. 1216.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5257 or. mb. c. sig. pend.

16. Der Bischof von Straßburg bestätigt einen Entscheid über Verwendung von 10 Einkünften der Custodie des Straßburger St. Petersstiftes. 1217 Februar 2.

Nos dei miseratione Argentinensis episcops ad notitiam tam presentium quam posteriorum presenti scripto transmittimus, qualiter ecclesie sancti Petri in Argentina a legatis Romane sedis Petro episcopo Tusculanensi et Petro [de] Bono privilegium subnixum collatum fuit. cuius tenor de verbo ad verbum prescribitur videlicet: Petrus 15 etc. [folgte Nr. 4.] orta igitur gravi discordia super ultimo ipsius privilegii articulo, Brunone pro tempore custode asserente, tertiam partem ad sacra tecta deputatam in alios usus non posse transferri, reliquis omnibus canoniciis affirmantibus, exigente necessitate eam partem licite ad alia posse converti, partibus super multis et validis rationibus suam assertionem intendentibns^a roborare, que dissensio, quia canonicam^b 20 visa fuit sciudere unitatem et gravissimum ipsius ecclesie incommodum pretendebat personisque gravamen et rerum jacturam minabatur, viri discreti fraterno ipsis amore compatientes Reinhardus videlicet majoris ecclesie nostre prepositus, Hermannus^c portarius, Eberhardus ecclesie ejusdem sancti Petri prepositus, Albertus majoris ecclesie canonicus et sancti Martini plebanus^d partes^e suas imponentes prefatam controversiam fideliter in se suscepérunt. qui privilegii circumscripta deliberatione tenorem diligenter examinantes considerabant, non sine gravi jactura animarum illam tertiam, que ad opus ecclesie secundum prefati^f custodis assertionem videbatur pertinere, ad alios usus posse transire ac ex altera parte propter aeris intemperiem, guerrarumque pericula^g fratrumque tenuitatem ipsis fratribus non parvam imminere jacturam. unde 25 prudentum virorum consilio ac unanimi totius sancti Petri capituli consensu privilegium in melius commutantes^h ipsi ecclesie providentes sic statuerunt, ut illam custodie tertiam, i) de qua^k agebatur, certis ecclesie personis extunc committerent, videlicet decano custodi atque cellarario, qui fideliter atque in suarum periculo animarum sine omni fratum contradictione unam ipsius tertie tertiam ad opus ecclesie 30 ipsius et claustrum vel thesaurum ipsius ecclesie restaurandum, sicut ipsis tribus visum fuerit, fideliter convertant, de residuis duabus partibus custodi viginti solidos monete Argentinensis ad suorum subsidium laborum annuatim assignent, reliquum vero non

^{a)} B intentibus. ^{b)} B canonica. ^{c)} B Germanus. ^{d)} B plebany. ^{e)} B portas. ^{f)} B privati.
^{g)} B guerra inque (?) spericale. ^{h)} B commutatur. ⁱ⁾ B illa — tertia. ^{k)} B qualibet.

inter fratres divident, sed in honestos usus ipsorum convertant. nos autem, ne propter mutationem temporum aut subtilitate malignantium, quod circumscripta moderatione a supradictis sit ordinatum, confundi valeat aut in alios usus converti, ipsam ordinationem ratam habemus ac presentis scripti patrocinio communimus, sub terrore districti anathematis firmiter prohibentes, ne quis contra prescriptam ordinationem venire audeat aut eam rescindere alicujus audacie temeritate presumat. quod qui pre-
sumpscerit, anathema sit. acta sunt hec anno domini 1217 in purificationis festo.

B aus Straßb. Bez.-A. G 4903 Statutenbuch von St. Peter von 1560, fol. 22°—23.

17. In einer Urkunde Bischof Heinrichs von Straßburg, in der er die Stiftung des St. Johannes-Altars in der Haslacher Kirche bestätigt: acta sunt hec anno ab incarnatione domini 1217, 15 kalendas octobris. hujus rei testes sunt: Reinhardus majoris ecclesie prepositus, Fridericus cantor, Bertoldus archidiaconus, Rodulphus archidiaconus et prepositus sancti Thome, Berngerus archidiaconus, Ulricus dapifer et canonicus. — laici ministeriales majoris ecclesie Walterus miles, Lodowicus miles,
15 Otto advocatus de Mollishem et alii quam plures. 1217 September 17.

B aus Straßb. Bez.-A G fasc. 5213 or. mb. c. sig. pend. delapo.

18. Honorius III papa . . episcopo et capitulo Argenticensibus¹ indulget, ut in eos, qui subtraxerint et invaserint homines et alia bona ecclesie Argentinensis, nisi ab illis canonice commoniti resipuerint et satisfecerint de dampnis, liceat excommunicationis sententiam promulgare ac terras eorum subicere interdicto, ita tamen, quod ad imperiale personam vel regiam se licentia hujusmodi non extendat, presentibus litteris nequaquam ultra triennium valituris. «supplicasti nobis». datum Laterani 17 kalendas maji pontificatus anno quinto. 1221 April 15 Rom Lateran

Aus Reg. Vat. tom. 11 fol. 107.

Darnach Pressutti Reg. Honor. III, I nr. 3244

19. Honorius III papa . . Argentinensi episcopo mandat, cum capitulum Argentinense transmissa petitione monstraverit, quod plerique advocati ecclesiarum diocesis Argentinensis ecclesias multipliciter opprimerent, quatenus ecclesias ab advocationum vexationibus studeat defensare, firmiter inhibens, ut, si quas advocationes de cetero vacare contigerit, nulli eas conferre presumat, sed ecclesie sue usibus studeat applicare, cavens nichilominus, ne una ecclesia plures advocationes assumat nec aliquem in advocatione succedere adoptionis jure permittat, ne videatur locus calumpniis ampliari. «di lecti filii». datum Laterani 3 kalendas maji anno quinto. 1221 April 29 Rom Lateran.

Aus Reg. Vat. tom. 11 fol. 121v.

Darnach gedruckt bei Schöpflin Als. dipl. I, 341 nr. 318. — Pressutti Reg. Honor. III, I nr. 3315. Potthast nr. 6644.

¹ Erwähnt wird in einem Schreiben Pabst Honorius III von 1221 September 3 an das capitulum Pinguense der magister Alb[ertus] canonicus Argentinensis. Aus Reg. Vat. tom. 11 fol. 157c.

20. Honorius III papa . . abbati et . . priori Novicastri et . . preposito de Hagenowe Argentinensis diocesis. significarunt . . prepositus et capitulum Honawgense, quod . . marescalcus Argentinensis episcopi occasione advocatie, quam obtinet in ecclesia eorundem, ipsos jugiter spoliat bonis suis et multimodis exactionibus aggravat et molestat et plerumque manus in eos iniciens violentas quosdam ex eis ipsi resistere molientes membris suis mutilavit et interdum ab ipsa ecclesia eiciens universos in bonis illius pro sue voluntatis libito debachatur. unde pape supplicarunt, ut, cum injurias et pressuras nequeant tolerare, ad marescalei tyrampnidem evitandam ad civitatem Argentinensem tantum ab eis per unum miliare distantem transferendi ecclesiam sibi licentiam concedere dignaretur. papa mandat, quatenus, si premissis veritas suffragetur et consideratis circumstantiis universis id viderint expedire, auctoritate apostolica petitam eisdem licentiam concedant providentes, ut per hoc jus cuiuslibet non ledatur.¹ «significarunt nobis». datum Laterani 4 nonas maji anno quinto.

1221 Mai 4 Rom Lateran.

Aus Reg. Vat. tom. 11 fol. 121^a.

Darnach Pressutti Reg. Honor. 1 I, I nr. 3343.

15

21. Reinh[ardus] praepositus, Bertoldus decanus, Fridericus cantor, Ulricus scolasticus totumque capitulo majoris ecclesie Argentinensis donationem ecclesie beati Martyni in territorio Gengenbacensis ecclesie site claustro Gengenbacensi, quod eandem ecclesiam multo tempore possederat sed a quo per aliquod temporis alienata fuerat, factam ratam habent. «divinum opus esse». [nach 1221 Mai.]²

*K aus Karlsruher Gen.-Land.-A. Gengenbach Conv. 57 or. mb. e. sig. capituli mutilato.
(Schulte.)*

Darnach Regest i. d. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. IV, 98.

15

22. Heinricus Argentinensium episcopus, multitudine personarum deo jugiter apud cenobium, quod Nidernmunster in Hohenburg nuncupatur, servientium earumque inopia, qua crebro tum propter difficultem loci accessum tum etiam propter possessionum tenuitatem rerum penuria laborare compelluntur, inspecta, ecclesiam in Ottenrode, cuius presentatio ad idem monasterium hactenus pertinuit, de consensu capituli ecclesie sue et specialiter Reinhardi confratris sui, majoris prepositi, illius loci choriepiscopi, donat cum omni temporalium integritate cenobio memorato. «cum omnium nostre». acta sunt hec publice anno ab incarnatione domini 1222, indicatione 10, episcopo Honorio Romane sedi presidente anno pontificatus ejus 6, regnante

¹ Vergl. die zwischen dem Honauer Stift und dessen Vogt dem Marschall Wernher geschlossene Sühne, die 1221 nach Mai 4 zu datiren ist, i. UB. I, 153 nr. 190.

85

² Zur Datirung vergl. Schulte's Aufsat Aeta Gengenbaensis 1233—35 i. d. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. IV, 90 ff. Im Jahr 1225 wird die Gengenbacher Pfarrkirche von Bischof Berthold von Straßburg dem magister Henricus scolasticus sancti Thome verliehen, bis ein Schiedsspruch von 1226 September 12 Constanz die Kirche wieder dem Kloster zuweist unter Vorbehalt der Einsetzung eines ständigen Vikars, dem Bischof aber und Scholasticus ewiges Schweigen auferlegt.

40

Friderico Romanorum imperatore gloriosissimo anno regni ejus decimo, imperio vero
 2, anno pontificatus nostri vigesimo, Edellinde abbatissa monasterii impetrante.^a testes
 hujus rei sunt: Reinhardus prepositus, Berhtoldus decanus, Fridericus cantor, Ulricus
 scolasticus, Berhtoldus archidiaconus,^b Hermannus portanarius, Ludewicus archi-
 diaconus, Alberhtus plebanus sancti Martini, Otto sacerdos, Dielhelmus presbyter,
 Heinricus de Ohstenstein, Cunradus de Wolfa, Arnoldus de Burgeln, Fridericus de
 Hagenouwe,^c Cunradus prepositus de Itenwilre, Cunradus prepositus de Trutenhuse, 10
 Dietericus plebanus de Barre, Berwardus, Rieherus canonici, Alberhtus, Nibelungus
 sacerdotes et alii quam plures. 1222.

*B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 2759 or. mb. c. 2 sig. pend., quorum 1 dclapsum. Capitelssiegel
 an grün-rothen Seidenfäden.*

*B 1 coll ibidem or. mb. c. 2 sig pend. Bischofs- und Capitelssiegel an grün-rothen Seiden-
 fäden.*

*Die chronologischen Angaben sind richtig, mit Rücksicht auf die Pontifikatsjahre Honorius III
 wird das Stück in die ersten sieben Monate des Jahrs 1222 zu setzen sein.* 15

**23. Beschuß des Straßburger St. Peterscapitels über die Vertheilung seiner
 den Seelgeräthstiftungen angehörigen Ackergüter unter seine Canonici. 1225.**

Ulrieus prepositus, R[einboldus] decanus totumque capitulum sancti Petri in
 Argentina tam presentibus quam posteris notum facimus, quod eeclesie nostre pro-
 20 videre volentes possessiones ad animarum remedia pertinentes, agros seilicet frugi-
 feros, inter fratres divisimus hoc tenore, ut possessiones ad nos pertinentes in Hoen-
 heim et Vendenheim duo ex fratribus possideant ita, ut Hoenheim quinque solidos^d in [sancti] Michaelis festo et ejusdem capelle dedicacione, quinque solidos fratrum
 universitas persolvat. Wyherszheim et Hutschuszheim similiter duo. de Hutschusz-
 heim vero fratrum communitas duas uncias in festo [saneti] Georgii Ilonougie
 fratribus persolvet annuatim. Onolfeszheim etiam duo, unde episcopo preposito decano
 cellarario et scolastico deceem quartalia siliginis, cuilibet duo, annuatim persolvantur,^e
 census vero de bonis eisdem pecuniales fratrum communio persolvat. item Berstett,
 Kriegszheim et Romerszheim duo teneant, Dingszheim vero sex possideant preter unam
 30 octavam mansus partem. et^f dingsilber, bannkorn possessores persolvant, census vero
 numerales fratrum universitas. Humeloteszheim unus tantum, qui lumen per-
 tum die ad majus altare, de nocte vero ad sancti Georgii altare annuatim ministrabit
 ita, ut universitas annuatim in omnium sanctorum festo viginti solidos Argentinenses
 eisdem persolvat et deceem solidos in sancti Egidii festo pro eis^g similiter communio
 40 persolvat. omnia reliqua sive census pecuniales sive annonam^h possessor exsolvat.
 Joannes vero possessiones in Mulinheim et in Brumat pro viginti quartalibus, que ei
 eccliesia annuatim assignare tenebatur, quamdiu vixerit, possideat. portarius vero
 pro tempore habeat in Geyspoltzheim mansum, in Hirthickheim novem sextarios, in

Sept. 29

Apr. 23

Nov. 4

Sept. 1

a) *B 1 om.* anno pontificatus — impetrante. b) *B 1 choriepiscopus.* c) *B 1 stellt von Hermannus
 portarius ab die Namen theilreise um. Von Cunradus prepositus de Itenwilre ab der Schlüß
 mit hellerer Tinte eingetragen.* d) *B solidi.* e) *B persolvat.* f) *B und.* g) *B ea.* h) *B annonae*

Gugenheim unum quartale, in Duntzenheim octo sextarios, in Pfetteszheim novem sextarios, Schiltingheim 2 quartalia, Roetebo 1 quartale, Künzheim 9 sextarios, Offenheim octo sextarios, Frankenheim unum quartale, Dundenheim tres^a sextarios, Dubinckheim 3 sextarios, Belheim 3 sextarios, Stützenheim 3 sextarios, Atzenheim 3 sextarios, Kunigszhoffen 1 quartale, Kriegszheim 7 sextarios, de agris ante civitatem tria quartalia, in Heiterbergen 3 sextarios. de quibus omnibus jam dictus portarius annuatim cellarario sex quartalia siliginis et pistori octo quartalia exolvat. ex molendino vero in Eckholtzheim ad spendam 6 quartalia, pauperibus quatuor quartalia in quadragesima ministrentur. si autem aliqua occasione supradicti possessores jam dictas possessions aut vendendo aut pignorando sive alio modo ab ecclesia alienaverint et hoc constare poterit, omne ius, quod prius in ecclesie possessionibus habere dinoscabantur, integraliter transeat ad universitatem. acta sunt hec apud sanctum Petrum, anno dominice incarnationis 1225, de communi totius capituli consensu. et ut hec omnia rata permaneant et inconvulsa, ecclesie nostre atque domini Uldarici prepositi nostri sigillis presens scriptum dignum duximus roborare.

B aus Straßb. Bez.-A. G 4712 Statutenbuch von St. Peter aus dem 16ten Jahrh. fol. 40^b – fol. 41.

24. Gregorius IX papa abbati de Hegenhe et conjudicibus suis. cum . . episcopo et capitulo Argentinensibus dederit in preeceptis, ut R[odulfum] canonicum sancti Mau-
ricii Hildesemensis, Portuensis episcopi capellanum, in canonicum reciperent, ei stallum 20
in choro et locum in capitulo assignarent et prebendam si qua vacat conferrent,
mandat, quatinus, si dictus episcopus et capitulum mandatum neglexerint adimplere,
appellatione postposita compellat eos, non obstante constitutione generalis concilii,¹
qua cavetur, ne quis ultra duas dietas extra suam diocesim per litteras apostolicas
ad judicium trahi possit.² «etsi omnes militie». datum Anagnie 3 idus junii anno 25
primo. 1227 Junii 11 Anagni.

Aus Reg. Vat. tom. 14 fol. 18.

Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. I, 274 nr. 359 — Auveray Reg. Greg. IX nr. 116.

25. Verzeichniß der zu den Seelgeräthstiftungen des Straßburger Domcapitels gehörigen städtischen Grundstücke. [1224—1228.]

Descriptio quorundam arealium infra civitatem sitorum ad oblationes, que vocantur selgerete, pertinentium:

a) *B tria.*

¹ Art. 37 der Statuten des 4ten Lateran-Concils von 1215. Vergl. Mansi Conc. Coll. XXII, 1023.

² 1227 Junii 7 hatte Pabst Gregor IX schon den Abt von Weißenburg beauftragt, den Canonicus Rudolf zu schützen und dafür zu sorgen, daß er seine kirchlichen Einkünfte ungeschmälert erhalte. Vergl. Rodenberg a. a. O. 272 nr. 357.

I^a Inter pontes areale, quod solvit talentum et sex cappones, de quo talento dividuntur 4 uncie pridie nonas januarii in anniversario Rülandi canonici, item 4 uncie 4 kalendas februarii in anniversario Alberti canonici plebani sancti Martini,¹ item 4 uncie in kalendis augusti in anniversario Rudolfi canonici de Lihtenherc.

Jan. 4
Jan. 29
Aug. 1

II Juxta judeos areale, quod dedit Ludewicus decauns,² quod nunc est curia prebendarii regis, in cuius anniversario, videlicet Ludewici, dat idem prebendarius regis 5 kalendas junii duas uncias. de eodem etiam areali dat idem 4 uncias 15 kalendas februarii in anniversario magistri Hermanni. item idem dat de parte arealis, quod modo spectat ad eandem curiam, singulis annis ad commune fratrem 4 uncias et portario 2 cappones et camerario 10 denarios, quia emptum fuit cum denariis de areali, quod prius spectabat ad curiam regis, quam commutavimus cum ista, et vendidimus illam et emimus istam partem. item ad eandem curiam spectat areale etiam sibi contiguum, de quo idem prebendarius regis dat 2 uncias pridie kalendas januarii in anniversario Marci scolastici et dat 2 uncias pridie kalendas mai in anniversario

Mai 28
Jan. 18

15 Hildegundis.

Dec. 31
Apr. 30

III Item areale predictae curie contiguum, de quo in anniversario Arnoldi laici 6 idus octobris dantur 2 uncie et octo denarii Honöwe. de quibus denariis prebendarius regis dat 2 solidos, nobis unciam et Honöwe 4 denarios, quia medietas ejusdem arealis modo spectat ad predictam curiam regis. reliquos duos solidos solvunt alii, unciam nobis et Honöwe debent solvere 4 denarios.

Oct. 10

IV Item hortus ultra Bruscam juxta sanctum Stephanum, de quo dantur 6 kalendas februarii in anniversario Burchardi Pueri³ 4 solidi et duo cappones.

Jan. 27

V Item juxta illum hortus, de quo dantur 8 idus marci in anniversario Giselen 4 solidi et duo cappones.

Mars 8

VI Item juxta predictos hortos est dimidius hortus,⁴ de quo 8 kalendas mai in anniversario Burchardi militis dantur duo solidi et 2 cappones.

Apr. 26

VII Item^b areale, quod dicitur curia templariorum, de quo dantur 10 solidi modo, quinque solidi in purificatione in anniversario Bertoldi subdiaconi canonici de Swarzenberc⁵ et 5 solidi 3 kalendas junii in anniversario Bertoldi prepositi de Swarzenberc. de eodem areali olim dabantur 8 uncie, sed mensurnarius de Geisbotesheim

Febr. 2
Mai 30

a) I. am Rande, wie es scheint, von gleicher Hand, ebenso die folgende Numerirung. Die Anfangsbuchstaben der einzelnen Absätze in rothen Initialen. b) folgt eine kleine Rasur.

1 Dieser Canonicus Albertus ist im Jahr 1223 Juni 24 noch am Leben, vergl. Berichtigungen u. Zusätze.

2 Wohl identisch mit dem im Jahr 1146 geschenkten, früher zur Kämmerei des Domstifts gehörigen Hofe, vergl. UB. I, 80 nr. 98.

3 Im Seelbuch ist dazu vermerkt anno incarnationis domini MCCIX. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberh. N. F. III, 86.

4 Im Seelbuch näher bezeichnet juxta et ultra pontem sancti Stephani. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberh. N. F. III, 95.

5 Im Seelbuch näher bezeichnet als domus lapidea super Bruscam. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberh. N. F. III, 87 u. 99. Jedenfalls im Zusammenhang mit dem Dreifaltigkeitskloster, später Johanniterhaus zum grünen Wörth, vergl. Hegel, Straßb. St.-Chron. II, 732 u. UB. I, 161 Anm. 2.

dat residuas duas uncias de curia Lingolvesheim, in utroque auniversario unam unciam, quia taliter commutabatur una pars census istius pro una parte illius curie.¹

Jan. 20 VIII Item areale in Einganden gazzen,² de quo dantur in festo Fabiani et Sebastiani 13 kalendas februarii in anniversario Merbotonis 5 solidi.

Jan. 20 IX Item hortus et areale ultra Bruscam juxta predicatorum,³ de quo dantur 4 uncie et 4 cappones, due uncie festo Fabiani et Sebastiani 13 kalendas februarii in anniversario Hugonis canonici et sacerdotis de Vriburc et due uncie 8 idus mai in anniversario Hugonis archipresbyteri.⁴

Febr. 5 X Item areale inter pontes juxta senem sanctum Petrum, de quo in festo Agathe in anniversario Ottonis laici dantur 5 solidi.

Febr. 6 XI Item areale juxta sanctum Martinum, de quo 8 idus februarii in anniversario Udeche dantur due uncie.⁵

Febr. 25 XII Item areale ad Witengazzen in superiori strata, de quo in vigilia Mathie in anniversario Alberti laici dantur 4 solidi.

März 16 XIII Item areale in Kuferegazzen, unde dantur 17 kalendas aprilis in anniversario Rüdolfi laici quinque solidi, et de eodem 7 kalendas februarii in anniversario Rüdolfi laici etiam quinque solidi, qui 10 solidi olim simul dabantur in priori anniversario.⁶

März 25 XIV Item areale, de quo in Kuferegazzen dantur iu annunciacione beate virginis 4 uncie. nescitur quis dederit.⁷ sciendum quod areale ad Witengazze, quod dedit Hecil laicus, de quo dabantur 4 solidi in vigilia annunciationis, et areale juxta sanctum Thomam, de quo dabantur 4 solidi et tres denarii in anniversario Berhte in festo annunciacione, perdata sunt.⁸

März 31 XV Item areale in antiquo foro equorum, de quo pridie kalendas aprilis in anniversario Ulrici dantur 2 uncie.⁹ item de eodem 14 kalendas junii in anniver-

¹ Im Seelbuch näher erläutert: curia in Ligolsheim, quam commutavit Vitulus, qui habet eandem curiam super Bruscam, de qua prius dedit 4 uncias eodem die. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 99.

² Im Seelbuch bezeichnet als ultra forum. Vergl. Zeitsehr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 85.

³ Der Bau der Dominikanerniederlassung wurde in der Fastenzeit des Jahrs 1224 begonnen, vergl. MG. SS XVII, 101.

⁴ Im Seelbuch unterm 8. Mai: Hugo archipresbyter obiit unicuique denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 97.

⁵ Im Seelbuch unterm 6. Februar: Údicha obiit de areali juxta sanctum Martinum unicuique denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87. Ausserdem sind im Seelbuch unterm 20ten März und 2ten Juni je ein areale juxta sanctum Martinum unicuique denarium 1 verzeichnet. S. a. a. O. S. 91 u. 99.

⁶ Im Seelbuch bezeichnet als areale in foro und unterm 26ten Januar zu den 5 solidi noch hinzugefügt et 4 denarios, vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86 u. 91, wo es heißt: Rüdolf laicus obiit de areali in foro 10 solidos.

⁷ Fehlt im Seelbuch.

⁸ Im Seelbuch unterm 24ten u. 25ten März eingetragen, vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 91.

⁹ Im Seelbuch unterm 31ten März: Úlricus obiit de areali in foro unicuique denarium 1, unterm 19ten Mai: Fridericus laicus obiit, qui dedit areale in usum fratrum, unterm 27ten November: Wernher subdiaconus obiit de areali in foro denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92, 98 u. 202.

sario Friderici dantur eciam 2 uncie. item de eodem 5 kalendas decembris in anniversario Wernheri subdiaconi dantur etiam 2 uncie.

Nov. 27

XVI Item areale super vallum, in quo est lobium pellificum, quod dedit Wernherus Vitulus, cuius anniversarins dies est pridie idus aprilis, quod conceditur ad libitum fratrum, et denarii pertinent ad servicium festi Marie Magdalene.

Apr. 12

Juli 22

Nov. 7

XVII Item areale juxta senem sanctum Petrum, quod dedit 7 idus novembris ^a Nibelungus decanus sancti Petri, qui presbyter ^b est inscriptus regule, ^c de quo dantur 7 solidi; sed de his tres denarii solvuntur alias, et nobis proveniunt 4 uncie et 1 denarius, qui etiam pertinent ad servicium festi Marie Magdalene.

XVIII Item areale in Witengazzen juxta sanctum Martinum, de quo dantur 10 solidi de Offenia, que obiit pridie kalendas mai, pro qua dantur 4 solidi. reliqui dantur de Alberto, qui obiit 4 kalendas novembris. ^d omnes denarii simul solent dari in pascha.

Apr. 30

Oct. 29

XIX Item areale juxta Rintburgetor, de quo 7 kalendas junii in anniversario Symundi dantur 10 solidi. ^e

Mai 26

Juni 4

XX Item areale, quod dieitur curia Mezelini, de quo pridie nonas junii in anniversario Mezelini dantur due uncie. ^f

Juni 7

XXI Item areale juxta Kleffelmannesburgetor juxta fontem, de quo 7 idus junii in anniversario Gelphradi dantur de duabus dominibus 10 solidi et 4 cappones. ^g qui denarii dividuntur tantum illis fratribus et ebdomadariis et elemosinariis et clericis episcopi, qui intersunt eo die misse pro defunetis.

Juni 13

XXII Item curia elaustral is juxta portam lapideam, ^h de qua idibus junii in anniversario Hertwigi decani datur unicuique denarius unus.

Juli 5

XXIII Item areale juxta portam boum, de quo 3 nonas julii in anniversario Azzonis dantur 2 uncie, quod in regula continetur pro 4 solidis. ⁱ

Juli 26

XXIII Item areale juxta aquam et juxta longum cellarium, de quo 17 kalendas

a) Das Datum ist am Rande, wie es scheint, gleichzeitig nachgetragen. b) Auf Rasur, anfangs verschrieben.

1 Im Seelbuch unterm 7ten November: Nybelunc presbyter obiit, qui dedit areale apud sanctum Petrum in usum fratrum. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

20 2 Im Seelbuch unterm 29ten October der nicht übereinstimmende Eintrag: Albertus laicus obiit, qui dedit areale in der Witingazze juxta sanctum Martinum in usum fratrum, de quo prius dabantur 4 solidi. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199.

3 Im Seelbuch unterm 26ten Mai eingetragen: Symunt laicus obiit de pistrino unicuique fratrum denarios 3. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

25 4 Im Seelbuch unterm 4ten Juni eingetragen: Mazelin obiit de Lampertheim unicuique fratrum denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

5 Im Seelbuch unterm 7ten Juni eingetragen: Gelphradus obiit, qui dedit 2 areas Klophilmannis burgetor pro 10 solidis et 4 caponibus usque ad obitum marchalci. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

40 6 Im Seelbuch bezeichnet als eurtis prepositi juxta portam civitatis. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

7 Im Seelbuch unterm 5ten Juli eingetragen: Azzo laicus obiit de areali 4 solidos. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 102.

Juli 16 augusti in anniversario Gelphradi dantur 13 uncie.¹ qui denarii dantur etiam loco
quorundam, qui scripti sunt in regula. et sciendum quod medietas illarum 13 unciarum
Juni 25 datur in festo Johannis, altera vero medietas in natalibus.

Dec. 25 XXV Item hortus juxta sanctum Michahelem, de quo 13 kalendas septembbris
in anniversario Guntheri burgravii dantur 5 uncie et 4 cappones. insuper de eodem
horto solvuntur quidam denarii in curiam prepositi sancti Thome ad sanctam Aureliam.⁵

Aug. 20 XXVI Item hortus, qui jacet inter basilicam sancte Aurelie et Kunegeshoven,
Aug. 22 qui pertinet ad portam, de quo portarius 11 kalendas septembbris in anniversario
Zeizolfi et Luggardis dat 5 solidos.

Aug. 30 XXVII Item curia claustral, que est parum remota a lapidea porta et adjacet
muro, de qua 3 kalendas septembbris in anniversario Richwini episcopi datur unicuique
denarius 1.²

Sept. 19 XXVIII Item areale apud sanctum Petrum senem in loco, qui dicitur Undurfte,
de quo 13 kalendas octobris in anniversario Luggardis dantur 2 uncie,³ de quibus
sedecim denarii dantur camerario et duo solidi dividuntur fratribus. que 2 uncie
Nov. 11 solent dari in festo Martini.

Oct. 9 XXIX Item areale cum lapidea domo under Sulzeren, quod inscriptum est in
regula pro tercia dimidia uncia,⁴ de quibus denariis adhuc de eodem areali solvit
uncia una. reliqui 30 denarii solvuntur de curia mensurnarii de Geisbotsheim in
Lingolvesheim, quos solvit idem mensurnarius, qui simul dantur 7 idus octobris in
anniversario Gerburgis. sic enim commutatus est pars census istius arealis pro parte
curie in Lingolvesheim.²⁰

Oct. 15 XXX Item areale juxta Branthof, de quo 3 idus octobris in anniversario Wicberti
debent dari due uncie.⁵ quod areale marschaleus adjunxit curie sue injuste. non
reddit censem, quia dicit se habere jus.

Oct. 19 XXXI Item hortus ultra Bruscam, de quo 14 kalendas novembbris in anniver-
sario Mehthildis datur uncia una.

Oct. 25 XXXII Item hortus in Steinstrazen, de quo octavo kalendas novembbris in anni-

¹ *Im Seelbuch unterm 16ten Juli der nicht übereinstimmende Eintrag: Gelphrat obiit de areali
juxta aquam denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.*

² *Im Seelbuch unterm 30ten August eingetragen: Richwinus episcopus obiit de Criebesheim ple-
num servicum, eodem die Lanzelinus presbyter obiit de Wolfgangesheim et de curie, que est infra
portam civitatis, unicuique fratrum denarium 1, quocumque locorum sit. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d.
Oberrh. N. F. III, 195.*

³ *Im Seelbuch unterm 19ten September eingetragen: Lügert obiit, cuius filia dedit areale apud
sanctum Petrum situm, qui dicitur Undurfte, 2 uncias. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F.
III, 196.*

⁴ *Im Seelbuch unterm 9ten October der übereinstimmende Eintrag: Gerbure obiit, que dedit areale
cum lapidea domo sancte Marie, de qua amministrantur 20 denarii. et de curia in Lingoltesheim
mensurnarius de Gesbotesheim 30 denarios, qui omnes dividantur inter fratres et ministros et custodes
ecclesie. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.*

⁵ *Im Seelbuch unterm 13ten October eingetragen: Wipreht obiit, qui dedit areale juxta sanctum
Andream, de quo datur unicuique fratrum denarius 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F.
III, 198.*

versario Hugonis laici dantur denarii quantum plus de horto possunt haberi. qui modo solvit duos solidos.¹

XXXIII Item areale in Stadelgazzen orte,² de quo pridie kalendas novembbris in anniversario Angiselin laici dantur 4 solidi.

Oct. 31

XXXIV Item areale ante domum Dispensatoris in superiori strata, de quo pridie kalendas novembbris in anniversario predicti Angiselin dantur etiam 4 solidi.

Oct. 31

XXXV Item areale ad Nateren et ad Goltslehore,^{a)}³ de quo 3 nonas novembbris in anniversario Friderici laici dantur 8 solidi.

Nov. 3

XXXVI Item areale in Stahelere gazzen, de quo 4 idus novembbris in anniversario Eligente dantur due uncie.⁴

Nov. 10

XXXVII Item areale prope juxta et ante fontem kattorum, de quo 10 kalendas decembbris, scilicet festo Cecilie, in anniversario Cunonis laici dantur due uncie et 6 denarii. quod scriptum est in regula pro 4 solidis et dicitur ibi ad Witengazzen.⁵

Nov. 22

XXXVIII Item areale juxta fontem kattorum, de quo etiam 10 kalendas decembbris festo Cecilie dantur 30 denarii. non est scriptum in regula, quis dederit. quod areale olim solvit 3 solidos et duos denarios.

Nov. 22

XXXIX Item curia prepositi, de qua 16 kalendas januarii in anniversario Cunradi electi dantur unicuique duo denarii.

Dec. 17

XL Item curia ante domum Kagonis et dicitur zime Steinbokke, de qua 10 kalendas januarii in anniversario Arnoldi de Metshe dantur modo due uncie, et post obitum Ulrici ebdomadarii, cuius nunc est eadem curia, in anniversario ipsius etiam dabuntur due uncie de eadem curia.⁶ item sciendum quod fratres communiter tenentur dare 4 uncias de quadam curia apud sanctum Georgium, quam vendiderunt. de quibus 4 uncias dabunt duas uncias idibus augusti in anniversario Adelheidis, alias duas uncias dabunt 11 kalendas januarii in anniversario Alberti.⁷ pro qua etiam curia vendita dabunt etiam fratres de communi post mortem Alberti Ragesh in ipsius anniversario alias duas uncias et inscribetur regule.⁸ et priores 4 uncias ipse Albertus Ragesh solvet quandiu vivit.

Dec. 23

a) ad — slehere auf Rasur.

Aug. 13

Dec. 22

¹ Im Seelbuch unterm 25ten October der etwas abweichende Eintrag: Hug laicus obiit de horto ante urbem 2 uncias. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199.

² Im Seelbuch bezeichnet als areale in foro. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 200.

³ Im Seelbuch bezeichnet als areale super pontem mit dem Zusatz von zweiter Hand quod modo dicitur zu der Nateren vel zu dem Goltslehore. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 200.

⁴ Im Seelbuch unterm 10ten November eingetragen: Eligenta obiit, que dedit areale in Stadelgazzen in usum fratrum, unde datur unicuique fratribus denarius 1, quocumque locorum sit. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

⁵ Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 202.

⁶ Im Seelbuch unterm 3ten April Eintrag von späterer Hand: Ulricus ebdomodarius obiit, qui dedit fratribus curiam, que dicitur zime Steinbocke, de qua eodem die dantur 2 uncie. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 93.

⁷ Im Seelbuch unter beiden Daten eingetragen: de curia apud sanctum Georgium denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 193 u. 204.

⁸ Im Seelbuch unterm 26ten August Eintrag von späterer Hand: eodem die obiit Albertus Ragesch, in eius anniversario dividuntur fratribus 2 uncie de communitate de curia apud sanctum Georgium. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195.

Mai 5 XLI Item curia claustral is juxta curiam fratrum et hortus ad Wolmannesburnen, qui pertinet ad eandem curiam.¹ de quibus 3 nonas mai in anniversario Bertoldi cantoris dantur unicuique duo denarii.

Juni 9 XLII Item dimidium lobium pellificum, quod dedit Gerdru^t 5 idus junii, et denarii inde provenientes dividuntur eodem die.

Nov. 6 XLIII Item areale ante portam sancti Petri senis, quod dedit Richardus canonicus 8 idus novembbris, de quo dantur 10 solidi et 4 cappones. quos accipit portarius et de denariis ministrat totum, quod in anniversario ejus scriptum est.² residui sui sunt.^a

März 10 XLIV Item ortus zen Hunden, quem dedit Dietrich Stehellin 6 idus marcii. de quo dantur fratribus 5 solidi et 2 cappones³ et clericu manemisse 5 solidi et 2 cappones et clericu capelle ejusdem Stehellini 4 nuncce et 2 cappones.

März 17 XLV Item ortus an Steinstrâzen, quem dedit Fridericu miles 16 kalendas aprilis. de quo dantur 5 solidi et 2 cappones. de denariis dabitur solidus unus singulis annis clericu manemisse. et quandocunque nobis infra civitatem assignabuntur redditus idem solventes, tunc ortus revertetur liber ad heredes.

Aug. 23 XLVI Item areale ante portam boum prope fontem, de quo dantur 10 solidi et 2 cappones. cuius medietatem dedit Nebelungus laicus 10 kalendas septembbris, aliam medietatem dedit Gregorius de Roma canonicus 4 idus febrnarii.^b

Febr. 10 XLVII Item euria in Chunegeshoven, quam dedit Simundus Steliellin 8 idns februarii.

März 15 XLVIII Item officium, quod dicitur geltenambahit, quod dedit Conradus came- rarius idibus martii, de quo dantur 2 uncie a filio Johannis de Malnheim prebende nomine et animo.

Febr. 25 XLIX Item areale juxta sanctum Andream, quod dedit ^cUlricus de Erstheim 7 kalendas martii.⁴ de quo dat Waltherus de Barre 10 solidos, quorum 5 solidi dividuntur presentibus in missa pro defunctis nomine et animo prebende in anniversario ejusdem ^dUlrici. reliqui 5 solidi dividuntur 6 idus octobris in anniversario Arnoldi prepositi. et hiis 5 solidis adduntur 3 solidi, qui dantur de orto, quem dedit Gozhertus.

a) Dieser ganze Eintrag XLIII steht auf Rasur. b) Die beiden letzten Zeilen dieses Eintrags auf Rasur. Vor 4 ein de noch sichtbar. c) M statt U steht W.

1 Im Seelbuch bezeichnet als areale infra civitatem et curtis ultra Bruscam. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 97.

2 Im Seelbuch unterm 6ten Novemb^r Eintrag von zweiter Hand: eodem die obiit Richardus canonicus, qui dedit ad portam areale extra portam sancti Petri senis, unde portarius eodem die tenetur dare unicuique denarium unum et novis prebendis clericorum similiter. insuper ponet in sero 4 candelas pro 8 denariis ante 4 altaria, videlicet hec, sancte Marie, sancte Katherine, sancti Johannis, sancti Andree. offeret etiam 1 denarium in missa pro defunctis post primam, insuper dabit 5 denarios 5 sacerdotibus ob ejus memoriam, reliquos proventus arealis sibi reservabit. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

3 Nur diese Zinsverpflichtung verzeichnet das Seelbuch, nicht die beiden folgenden. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90.

4 Im Seelbuch bezeichnet als area sita juxta altam domum cervisiarii. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89 u. 198.

et hic situs est juxta curiam abbatis de Altdorf.¹ predicti 8 solidi distribuuntur presen-tibus in missa def[unctorum] in anniversario predicti Arnoldi.

Item de curia prebendarii regis idem prebendarius regis dat 4 uncias ad com-munes usus fratrum.²

M aus Melker Seelbuch, fol. 95, Z. 14 bis fol. 97, Z. 20. Die Einträge I—XLI stammen von der ersten Hand, Eintrag XLII von einer zweiten, XLIII von einer dritten Hand, welche auch die Einträge XLIV—XLVII besorgt zu haben scheint, XLVIII und XLIX von einer vierten Hand, der letzte Absatz endlich item de curia — fratrum, der mehr den Charakter einer gelegentlichen Notiz trägt, von einer fünften Hand. Alle fünf Hände gehören dem 13ten Jahrhundert an, doch ist eine zeitliche Folge derselben nicht zu erkennen.

Bei der Edition des Seelbuchs in der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, N. F. III, 77 ff., auf die ich hier auch für die nähere Beschreibung der Handschrift verweise, habe ich aus einzelnen Angaben für diesen Theil der Handschrift, das Güter- und Zinsverzeichniß, den Abfassungstermin auf die Jahre 1224 bis 1232 gelegt. Dieser Zeitraum wird auf die Jahre 1224 bis 1228 beschränkt werden dürfen, da sich in nr. 28 wiederholt unter den ursprünglichen später radirten und überschriebenen Einträgen der Name Dispensator befand. Dies aber ist Friedrich Spender, der in einer Urkunde von 1229 Februar 12 schon als verstorben bezeichnet wird. Vergl. UB, I, 169 nr. 213. Diese Zeitbestimmung gilt auch für die folgenden nr. 26 bis 35, die als ein Ganzes aufzu-fassen sind.

26. Verzeichniß von Naturallieferungen und Geldeinkünften, welche die Cano-niker des Straßburger Domcapitels während des Jahrs beziehen. [1224—1228.]

Dominico die pasche minister, cuius ordo^a tunc instat, plenum servicium daturus est fratribus, hoc est unicuique fratrum^b panes tres preter cottidianum, tres coctas carnes, quartam assam, pullum unum et tres agnellos lardo inpinguatos. dividat inter fratres insuper placentam et dignitatem, feria secunda similiter quinque siclis in supplementum acceptis de Muzzzecha^c et Rodesheim.³ in octava pasche dimidium servicium. si autem alius eadem die hoc est octava incepit, plenum servicium detur excepta dimidia carne assa, vel si in priori dominico^d die pasche fratres invitati fuerint ad palatium domini episcopi, in octava plenum servicium accipient a ministro, cuiuscunq; ordo tunc instat. in letania majore unicuique partem piscis vel

Apr. 25

a) D om. ordo. b) D fratri. c) D Muzecha. d) D priore dominica.

¹ Im Seelbuch bezeichnet als ortus situs juxta sanctam Aureliam. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.

² Dieser letzte Eintrag scheint mir nur eine Wiederholung eines Passus des Eintrags II zu sein, wo neben den 4 Unzen noch 2 Hühner für den Pförtner und 10 Denare für den Kämmerer verzeichnet sind. S. S. 15. Im Seelbuch ist außerdem noch verzeichnet unterm 29ten October und hier gar nicht erwähnt: eodem die Cunradus episcopus obiit, qui dedit curiam fratribus, que vocabatur curia Rüfi clericorum, que vendita est et cum denariis edificatum est refectorium et ideo in festo Nicholai datur refectione de communi, ferner zwei nicht näher bezeichnete arealia infra civitatem unterm 2ten Februar und 21ten März, sowie unterm 4ten Februar, 21ten März und 30ten April je ein dimidius mansus, qui interjacet urbanorum campo. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199, 87, 91 u. 95.

³ Vergl. die bezüglichen Einträge unterm 28ten und 31ten Mai. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 99.

denarium. in tempore rogationum feria secunda de Wickersheim^a accipiat unusquisque integrum partem piscis id est salmonis et dimidiam et ova 4 et quartam partem casei. feria III de Geisbodesheim similiter, feria IV de Lampertheim similiter. in ascensione domini minister, cuius ordo tunc instat, plenum servicium excepta dimidia carne assa. sabbato pentecosten detur de cellario unicuique fratrum integra^b pars piscis et dimidia, ova 4, quarta pars casei et a ministro, cuius ordo tunc instat, panes tres preter cottidianum. dominico die pentecosten plenum servicium excepta dimidia carne assa. in octava similiter sicut in octava pasche.

Junii 24 in nativitate sancti Johannis baptiste minister det plenum servicium ad supplementum de Ingenheim^c acceptis 4 frisingis ovinis, pullis 20 et duobus modiis frumenti, 10 situlis 6 vini.¹ in festivitate sancti Petri dimidium servicium. in festivitate sancti Laurencii similiter. in festivitate sancti Andree similiter. in festivitate sancti Jacobi apostoli similiter excepta placenta et dignitate. in festivitate sanctorum Syxti, Bartholomei,^d Mathei, Symonis et Jude, Thome similiter. in assumptione et in nativitate sancte Marie, in dedicatione ecclesie et in festivitate sancti Michahelis plenum servicium excepta dimidia carne assa. in nativitate domini plenum servicium. si autem ipsa die invitati fuerint ad convivium domini episcopi, unam carnem tantuminodo accipient de ministro fratrum. in festivitate sancti Johannis apostoli plenum servicium excepta dimidia carne assa, insuper camerarius claram potionem det. in nat[ivitate]^e innocentium dimidium servicium. in 20 octava nativitatis^f dimidium servicium. si vero in nativitate domini manducant coram episcopo vel si alterius ministri ordo tunc instat, plenum servicium. in epiphania domini plenum servicium. de Frosheim ad supplementum accipiat^g 2 modios, frisingos 3, pullos 20, situlas 6.² in purificatione sancte Marie plenum servicium excepta assa carne dimidia. in LX feria secunda et quarta carnem unam meridie, 25 cenam in nocte, feria III et V et^h sabbato carnem unam cum dimidio salsa mento in meridie, cenam in nocte. in L plenum servicium in meridie excepta placenta, in nocte dimidium servitium. dominica prima quadragesime datus estⁱ camerarius in meridie unicuique fratrum partem unam piscis id est salmonis, et minister, cuius tunc ordo instat, unicuique quartam partem casei, ova quatuor, panes tres 30 preter cottidianum. item camerarius in nocte cenam de piscibus et placentam et claram potionem. de cellario fratrum situlam vini unam accipiat et minister eadem nocte in primis mensam disponat panibus caseis et ovis. dominica II quadragesime de Wickersheim^k unicuique^l partem unam piscis in meridie, oleum libram unam valeans, acetum sufficiens^m et in nocte cenam et de oleo dimidiad libram, acetum 35

a) D Wichereshain. b) unicuique — integra auf Rasur. c) D Ingenheim. d) D Sixti Bartolomei. e) In M folgt nach nat eine Rasur, D nativitate sanctorum. f) D add. domini. g) D acceptis. h) D add. in. i) D om. est. k) D Wichereshain. l) D add. fratrum. m) D sufficit.

¹ Vergl. den bezüglichen Eintrag unterm 24ten Juni im Seelbuch. S. Zeitsch. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 101.

² Vergl. den bezüglichen Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 83.

sufficiens.^a dominica III quadragesime de Geisbotesheim similiter. domiuica IV quadragesime camerarius similiter. dominica V quadragesime de Lampertheim similiter. in palmis camerarius similiter et minister, cujns ordo tunc instat, modios 2. in cena domini idem minister modios 2 et cellararius uniuique partem piscis id est salmonis vel^b 2 denarios, oleum et acetum sufficiens^c sicut supra. in sabbato secundo^d idem minister modios 2 uniuique quartam partem easei, ova 4 et cellararius^e uniuique integrum partem piscis et dimidiam.^f in sabbatis quatuor temporum et in vigiliis apostolorum et eeterorum aecipiat unusquisque fratrum a ministro, cujus tunc ordo instat, unam partem piscis vel denarium.^g in vigilia sancti Johannis baptiste uniuique fratri integra pars piscis et dimidia de Ovvenheim detur. in vigilia sancti Laurencii et sancti Petri similiter de eodem loco. item in quinquagesima de singulis supra notatis preposituris presententur coquo fratrum ad servieium ipsorum et pauperum modii 3 leguminum et de fabis quartalia 3, pistori modii 2 frumenti ad mandatum de singulis preposituris, hoc est de Geisbotesheim, de Wickersheim,^h de Lampertheim, de ministro cellararii. in nativitate sancte Marie de singulis prenominatis preposituris presententurⁱ ad mensas fratrum mensale unum cum manutergio. in unaquaque quarta feria quator temporum aecipiat equus fratrum ad servitium ipsorum quartale unum leguminum a ministro, cujus tunc ordo instat. similiter et in feria VI eorundem temporum.

June 23

Aug. 9

July 31

Sept. 8

Notandum quod in festo Mathie, quando evenit extra quadragesimam, et in festo apostolorum Philippi et Iacobi dat mensurnarius prebendam sicut in die dominico. in annunciatione dat mensurnarius sicut de dimidio servicio.

Febr. 21

Mai 1

März 25

Notandum etiam quod prepositus dare debet fratribus singulis annis de Creckkilberc duas karradas vini.

Notandum quod singulis annis non amplius quam due karrade et dimidia vini Rubiac et Phapenheime relinquende sunt, sicut diffinitum est in capitulo.^k

Nov. 11

In festo^l sancti Martini datus est camerarius uniuique fratrum siclos quinque et in pascha II. item in festivitate sancti Martini presententur domino prelato de Wichereshem uncie 10 et 8, de Wolfesheim uncie 4, de Geisbotesheim similiter, de Lampertheim uneie 12, de Bischofesheim^m et Freistat et Lintgeissenⁿ uneie 7, quas conferens in unum dabit uniuique fratrum unciam 1. si quid autem superfuerit, usque in pascha reservetur.

In pascha accipiat idem prelatus de Geisbotesheim 20 siclos, de Wichereshem siclos 10 et 8, de Freistat siclos 2, de Danneratesheim siclos 4, de Bernheim 20 solidos.^o in festivitate sancti Thome aecipiat unusquisque fratrum denarios 2 de prescriptis preposituris equali numero collectos.

Dec. 21

Nov. 30

In festivitate sancti Andree apostoli presententur portario fratrum de Creckelbere denariorum libre 2, de Colboltesheim^p similiter, de Avelesheim 10 solidi, de Rodes-

a) *D* sufficit. b) *D* et *nachgetragen auf Rasur.* c) *D* sufficit. d) *D* sancto. e) *D* cellararius f) *D* add. in singulis sabbatis quadragesim^g accipiat unusquisque fratrum denarium unum de ministro, cujus ordo tunc instat. g) *D* add. unum. h) *D* Wichereshem. i) *D* presentetur. k) *D* om. Notandum quod in festo Mathie — in capitulo. l) *D* festivitate. m) *D* Bischofesheim. n) *D* Lintgeissen. o) *D* om. de Bernheim XX solidos. p) *D* Colbozesheim.

heim similiter, item de Rodesheim libra 1, de Avesheim^a 30 solidi, de Kestenholz 10 solidi, de Mazzenheim 8 uncie, de Hundenesheim uncia 1, de Hetenesheim 4 uncie, de Geisbotesheim 10 solidi, de Hadestat 10 solidi, de Swabber^b 4 uncie, de Bersa 2 solidi, de Haredesheim^c uncia 1, de Fridesheim similiter, de Sulza quinque solidi, de Oheim 16 denarii, de Mollesheim 10 solidi.^d summa libre 11.¹ hujus vero pecunie summam portarius fratrum accipiens neonon et infra notatas elemosinarum oblationes diligentissima fidelitatis eura fratribus amministret et amministrando juxta regule preceptum nullatenus fratres conturbet.^e sie utique olim hec accipiebantur et dividebantur, modo vero taliter accipiuntur et dividuntur:

Nov. 11 In festo Martini datus est camerarius unicuique fratrum exceptis ebdomadariis 10 et elemosinariis quinque solidos.

Nov. 30 In festo Andree recipit portarius de cellarario 25 uncias, de mensurnario de Wichereshem 18 uncias, de mensurnario de Geisbotesheim 10 uncias, item de eodem de Hetensheim 4 uncias, de mensurnario de Lampertheim viginti solidos, de preposito de Creekilbere duo talenta, item de codem^f de Rodesheim 10 solidos, de Colbotensheim talentum, de feodo in Rodesheim talentum. de feodo in Mollesheim 10 solidi. de feodo Avelsheim 10 solidi. de feodo Kestenholz 10 solidi. de Mazzenheim 4 uncie usque ad obitum Rüggeri, post ejus obitum 8 uncie vel minus. de feodo Sulze 5 solidi. de Fridesheim 1 uneia. summa horum 12 talenta et 5 uncie. de istis denariis dabit portarius 5 uncias, si potest, cuiilibet fratrum et prebendariorum clericorum preter duos ebdomadarios et quatuor elemosinarios, quia reliquis duobus ebdomadariis, qui tenentur esse sacerdotes, dabitur wahtsar, quantum et fratribus de illis denariis, qui dividuntur in festo Andree. illi vero 5 solidi, quos dat camerarius in festo Martini, non dabuntur eis a camerario sed de communi fratrum. similiter nec duo solidi, quos camerarius dat in pascha, dabuntur eis a camerario sed de communi.

Nov. 11 In pascha camerarius dat cuique 2 solidos, cui dat 5 solidos in festo Martini.²

Nov. 30 In pascha recipit portarius de mensurnario de Wichereshem 18 solidos, de mensurnario de Geisbotesheim 20 solidos, de feodo de Beinheim 20 solidos, de feodo de Tanceratesheim 4 solidos, quos conferens in unum eum illis denariis, si qui supererunt, in festo Andree dividet singulis, quibus et dividit in festo Andree pro quantitate denariorum et personarum cuique suam portionem.

^{a)} D Aneshein. ^{b)} D Suabb. ^{c)} D Haresdeshein oder Harecleshein? ^{d)} D om. de Mollesheim X solidi. ^{e)} Hier hört D auf. ^{f)} M deodem.

¹ Die Summe stimmt nicht, mit Einrechnung der Molsheimer 10 Solidi beträgt sie 11½ Pfund. 85

² Ueber andere Leistungen des Camerarius vergl. Donaueschinger Codex fol. 2, Eintrag von einer Hand um die Mitte des 13ten Jahrh. Item nota de dominicis diebns in jejunio. prima dominica Invocavit me et dominica Letare Jerusalem atque in die palmarum dat camerarius dominis et aliis omnibus unicuique de mane 2 denarios, de nocte autem dominis in refectorio presentibus 12 denarios, officiatis insuper decano, dapifero, pincerne et preposito, si presens est, unicuique . . . cocis 12, domicellis et ebdomadariis 9, aliis autem non datur de nocte. item dominica Reminiscere de mensurna de Geisbotesheim, dominica Oculi mei de mensurna de Wigersheim, et dominica Judica me de mensurna de Lampertheim datur simili modo. 40

Item memorie est commendandum, quod cellararius de ministerio suo singulis annis 70 quartalia cervisiace annone fratribus debet dare, minister de Wickersheim totidem, de Geisbotesheim 80, de Lampertheim 56. ad Geisbotesheim sunt duo et 30 mansi et unusquisque persolvit 3 maltra de cervisiaca annona. ad Wichereshausen 10 et 8 mansi persolvunt similiter, ad Lampertheim 16 similiter, cellararius de 20 mansis similiter. insuper unusquisque mansus persolvere debet duos numinos et obulum ad eandem cervisiam faciendam. de tribus preposituris tantum videlicet Geisbotesheim Wickersheim Lampertheim persolvuntur, qui vulgo vocantur numini lignorum. cellararius autem alio modo dare debet scilicet 12 onera planstrorum de lignis in euriam fratrum ad eandem cervisiam. sciendum est quod de Geisbotesheim super 32 mansus jam predictos 8 mansus, qui ibidecum aliis habentur eadem. justicia, per negligentiam quorundam diminuta sunt.

Mensurnarius de Lampertheim dat camerario quatuor uncias singulis annis. mensurnarius de Wickersheim dat etiam camerario 4 uncias singulis annis.^{a)}

M aus Melker Seelbuch fol. 93 bis fol. 94v Z. 25 von der ersten Hand eingetragen. Die Absätze sind durch rothe Initialbuchstaben bezeichnet.

D coll. aus Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 47^e bis fol. 50 Z. 5. Eintrag von einer Hand des ausgehenden 12ten Jahrhunderts, wohl derselben, die das vorhergehende Tottentbuch geschrieben hat. Vergl. über die nähere Zeitbestimmung desselben, wie über die Handschrift meine Ausgabe des Melker Seelbuchs in der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. N. F. III, 79.

27. Vermerk über einen Tausch von Grundstücken, die zu den Seelgeräthschaftungen des Straßburger Domecapitels gehören. [1224—1228.]

Commutationes vel econaambia quarundam oblationum, que selgerele nuncupantur, breviter statuimus annotare, ne anime fidelium in anniversariis earum debitibus vigiliarum et missarum officiis privarentur, et ne portarius negligentia vel alii canonici ejus arguerentur. sciendum est igitur, quod quedam matrona nomine Duda pro dimidio manso ad Wickersheim, de quo unicuique fratrum denarius 1 administrandus esset 13 kalendas februarii in anniversario eiusdem Vicechie, et pro quadam Humberto, in eius anniversario de eadem villa 2 denarii amministrandi essent 10 kalendas novembris, et pro quadam Heilwieha, de qua 1 denarius amministrandus est 5 idus aprilis,¹ et de quadam Friderico fratre causitiei Walteri, de quo 1 denarius amministrandus esset 18 kalendas juli,² et de quadam Wernhero, de quo unus denarius

Jan. 20

Oct. 23

Apr. 9

Juni 14

a) Dieser Absatz steht getrennt vom Ganzen auf Blatt 95 Z. 11—15, eingetragen von der ersten Hand.

¹ Im Seelbuch unterm 9ten April eingetragen: Helwich obiit, de areali in foro et de 4 agris de Butenheim viniferis uniuicue fratrum denarios 2. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 94.

² Fehlt im Seelbuch beim angegebenen Datum. Vielleicht ist der Eintrag unterm 19ten Mai gemeint: Fridericus laieus obiit, qui dedit areale in usum fratrum. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 98.

Nov. 27 amministrandus est 5 kalendas decembbris, et de quadam Lûgarde 1 denarius ammini-
 Mai 16 strandus esset de dimidio manso Felsenheim 19 kalendas junii,¹ et de marito suo
 Apr. 4 Gotefrido denarius 1 amministrandus est 2 nonas aprilis, et de filio suo Gotefrido
 Oct. 10 denarius 1 amministrandus est 6 idus octobris, et de ejus proprio anniversario, de
 Dec. 5 quo 1 denarius amministrandus est 3 nonas decembbris, pro his itaque omnibus
 anniversariis duo arealea in foro dedit, quorum unum singulis annis talentum unum
 Dec. 25 persolvit, videlicet 4 uncias in nativitate domini, 4 uncias in media quadragesima,
 Marz 51 4 uncias in pentecosten. aliud vero areale omni anno 10 solidos persolvit, duas
 Mai 19 uncias 2 kalendas aprilis, duas uncias 14 kalendas junii, duas uncias 5 kalendas
 Nov. 27 decembbris. areale, quod solvit talentum, est venditum pro 10 marcis, que dabantur 10
 Alberto de Sneckinbure,² quando captus fuit a Lupis.

M aus Melker Seelbuch fol. 94v Z. 26 bis fol. 95 Z. 11. Eintrag von der ersten Hand.

28. *Verzeichniß der Zinspflichtigen, welche die zu den Seelgeräthstiftungen des Straßburger Domcapitels gehörigen städtischen Grundstücke innehaben. [1224 — 1228.]*

Hic continentur, qui habent arealea de selgerete intra civitatem sita et dant censem debitum.

I de primo areali dant Gerhertliu 4 uncias et 2 cappones. de eodem dat Heinrich 4 uncias et 2 cappones. item de eodem dat Frideliep 4 uncias et 2 cappones.

II de secundo areali et aliis sibi attinentibus dat vicarius regis 2 uncias. item dat 4 uncias. item dat 2 uncias. item dat 2 uncias. item dat 1 unciam nobis^a et 4 denarios Honowe. item dat 4 uncias ad commune et portario 2 cappones.

III de tertio areali, quod est dimidium areale, dat thelonarius de Vegersheim 10 denarios et filia Burgravii, que fuit in Basilea, 10 denarios. quorum uterque 25 debet dare Honowe etiam 2 denarios.³

IV de quarto areali, quod est hortus, dat filius Hermanni editui^b sancti Stephani 4 solidos et 2 cappones.

V de quinto, quod est etiam hortus, dat idem filius Hermanni^c 2 solidos et uxor Cleingedankes 2 solidos et 2 cappones.

a) nobis übergeschrieben. b) Ursprünglicher Eintrag Hermann edituus. Nachgetragen von etwas späterer Hand filius und der Genitiv hergestellt. c) Hier ebenso wie oben. Ursprünglich Hermann.

¹ Fehlt im Seelbuch. Vielleicht ist der Eintrag unterm 13ten Juni gemeint: Lügart obüt de dimidio manso ad Sehselsheim denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 101.

² Wohl identisch mit dem Domcanonicus Albert von Schneckenburg, der von 1190—1201 nachweisbar ist. Die Wölfe, ein unter-clsässisches Adelsgeschlecht, sind wahrscheinlich jene Lupi, die 1214 erschlagen wurden. Vergl. Ann. Arg. i. MG. SS. XVII, 101.

³ Die Zinsangaben in II und III sind nicht ganz übereinstimmend mit den Vermerken in II und III bei nr. 25.

VI de sexto, quod est dimidius hortus, dat predictus filius^a Hermanni 2 solidos et 2 cappones.

VII de septimo, quod est curia, dat Hartune gener Vituli R[einboldi] 10 solidos et mensurnarius de Geisbotesheim 2 uncias.

VIII de octavo dat thelonarius de Vegersheim 30 denarios et quidam dictus Ougelin 15 denarios et filia^b Burkardi filii Sickonis, quam habet Lenzelin,^c 15 denarios.

IX de nono, quod est hortus, dat quidam 4 uncias et^d cappones 4.

X de decimo dat filius Heinrici de Wizenbure^e 30 denarios et Erbo judex 10 denarios et Cunradus Virnekorn 20 denarios.

XI de undecimo dat Reinbolt vir filie Dispensatoris^f 2 uncias.

XII de duodecimo dant filii^g Wolfgangi 2 solidos et^h hospitale 2 solidos.

XIII de tertiodecimo dat Hartune filiusⁱ Hessonis de Mollesheim 5 solidos et Gerhardus, qui dicitur Piscator, etiam^k 5 solidos.

XIV de quartodecimo dat filia Dispensatoris uxor Walteri^l 4 uncias.

XV de quintodecimo dat Gozelinus filius Sifridi 10 solidos tribus vicibus, scilicet qualibet vice 2 uncias.

XVI de sextodecimo, quod est lobium, dant modo duo 10 uncias ad commune.

XVII de septimodecimo dat quidam 4 uncias et tres denarios nobis ad commune et dat alias 1 denarium.^z

XVIII de octavodecimo dat C[onradus] Virnekorn 10 solidos.

XIX de nonodecimo dat^m C[onradus] Virnekorn 10 solidos.

XX de vicesimo dat Nordewinⁿ 16 denarios et Marquardus Vitulus^o 16 denarios et filia^p Cunradi Vituli^q 8 denarios.

XXI de vicesimo primo dat Hue de Sarbure^r 5 solidos et 2 cappones et quidam Werner^s etiam 5 solidos et 2 cappones.

XXII de vicesimo secundo, quod est curia claustral, dat episcopus unicuique denarium 1.

a) filius von späterer Hand eingeschaltet. b) filia später nachgetragen, auf der folgenden Rasur stand wohl vidua. c) quam — Lenzelin später nachgetragen. d) folgt Rasur, noch erkennbar II. e) filius — bunc später nachgetragen auf Rasur. f) Ursprünglicher Eintrag Dispensator, später nachgetragen Reinbolt etc. g) filii nachgetragen auf Rasur, auf der wohl vidua stand. h) folgt große Rasur, hospitale von späterer Hand nachgetragen. i) Hartune filius nachgetragen, ebenso in Hessonis. k) Gerhardus — etiam später nachgetragen auf Rasur, zu erkennen noch filius l) Ursprünglich nur Dispensator, nachgetragen später filius und uxor Walteri. m) folgt eine große Rasur. Von den verwischten Schriftzügen glaube ich zu erkennen: C. Virne . . . Sifridus filius Marsilius II uncias. n) Nordewin nachgetragen auf Rasur, unter der zu erkennen noch Vitulus, vorher wohl Reinholdus. o) Marquardus Vitulus nachgetragen auf Rasur, folgt von erster durch- aber später durchgestrichen sororis sue de Offenburg. p) folgt von erster Hand aber Hand, gestrichen fratris sui. q) Vituli später nachgetragen. r) Auf Rasur nachgetragen von späterer Hand. s) Werner später nachgetragen.

¹ Wohl Friedrich Spender, der in einer Urkunde von 1229 Februar 12 schon als verstorben bezeichnet ist. Seine Söhne sind Friedrich und Burchard, seine Töchter Gertrud und Agnes. Vergl. UB. I, 169 nr. 213.

² In nr. 25 ist die Denarzahlung grade umgekehrt angegeben.

XXIII de vicesimo tercio dat Sigelin filius Marsilii 2 uncias.

XXIV de vicesimo quarto dat Heineman^a 9 uncias et Wezil judex 4 uncias.

XXV de vicesimo quinto, quod est hortus, dat nobis Wernherus filius Sefredi 5 uncias et 4 cappones, qui mutatur ad libitum portarii.

XXVI de vicesimo sexto, quod est hortus et pertinet ad portam, dat portarius 5 solidos.

XXVII de vicesimo septimo, quod est curia claustral, dat decanus de Ohssenstein unicuique denarium 1.

XXVIII de vicesimo octavo dat quidam Wernher swertfegere^b 2 uncias. de quibus denariis dantur 16 camerario majori et 2 solidi dividuntur.

XXIX de vicesimo nono dat Fridericus de Albe et uxor^c Heinrici de Schafoldesheim carnifex^d unciam 1 et mensurnarius de Geisbotesheim 30 denarios.

XXX de tricesimo debet dare marschaleus 2 uncias.

XXXI de tricesimo primo dat vidna Cunradi Vituli unciam 1.

XXXII de tricesimo secundo, quod est hortus, dat ortulanus^e 4 uncias et 2 cappones.^f

XXXIII de tricesimo tercio dat filius Ottonis Isinmenkkers 4 solidos.

XXXIV de tricesimo quarto dat vidna^g Johannis filii Erbonis 4 solidos.

XXXV de tricesimo quinto dat vidua Wernheri^h Clobelouch solidum 1 et vidua fratri sui Heinrici, quam habet Heinricus de Vriburk, 2 solidos et thelonearius de Vegersheim solidum 1 et Lampertusⁱ de Rümolteswilre solidum 1 et Lentfridus aurifex 3 solidos.

XXXVI de tricesimo sexto dat vidua Cunradi Vituli 15 denarios et quidam Cunradus vigil^k 25 denarios.

XXXVII de tricesimo septimo dat Hug filius^l thelonearii^m de Vegersheim 2 solidos et viduaⁿ Johannis filii^o Erbonis solidum 1 et filius Rüdegeri de Vriburk 6 denarios et vidua Heinrici^p Bilde 4 denarios.

XXXVIII de tricesimo octavo dat filia^q Rüdolfi cellararii de Rinowe 30 denarios.

XXXIX de tricesimo nono, quod est curia prepositi, dat prepositus unicuique 2 denarios.

XL de quadragesimo dat Sifridus loco fratrum^r 4 uncias.

XLI de quadragesimo primo, quod est curia claustral, et hortus, dat Ludewicus de Huneburk unicuique 2 denarios.

a) Heineman auf Rasur später nachgetragen. b) Wernher swertfegere von späterer Hand nachgetragen. c) Fridericus — uxor später nachgetragen. d) Ursprünglicher Eintrag Heinricus — carnifex. e) ortulanus nachgetragen, es folgt von erster Hand aber durchgestrichen Ulricus ebdomadarius. f) Auf Rasur später nachgetragen. Ursprünglicher Eintrag II solidos. g) vidua später nachgetragen. Ursprünglich folgte Jobannes filius. h) vidua später nachgetragen, ebenso das i in Wernheri. i) Lampertus auf Rasur später nachgetragen. k) Cunradus vigil später nachgetragen. l) Hug filius später nachgetragen. m) Ursprünglich thelonearius. n) vidua später nachgetragen. o) Ursprünglicher Eintrag Johannes filius. p) vidua und das i in Heinrici später nachgetragen. q) filia auf Rasur später nachgetragen, ursprünglicher verweichter Eintrag vidua. r) Sifridus — fratrum auf Rasur später nachgetragen. Vom ursprünglichen Eintrag zu erkennen . . . ebdomadarius . . .

XLII de quadragesimo secundo, quod est dimidium lobium pellisicum, dat quidam unam unciam.

XLIII de quadragesimo tertio, quod est ante portam sancti Petri senis, dant duo de duabus dominibus 10 solidos et 4 cappones.

XLIV de quadragesimo quarto, quod est ortus zen Hunden, dant duo fratres ortulani 10 uncias et 6 cappones.

XLV de quadragesimo quinto, quod est ortus an Steinstraze, dat ortulanus 5 solidos et 2 cappones nobis et clero manemisse.

XLVI de quadragesimo sexto, quod est ante portam boum, dat vidua quedam 10 solidos et 2 cappones.

XLVII de quadragesimo septimo.¹ quod est officium geldenambalt, filius Johannis de Muñheim dat idibus martii 2 uncias nomine et animo.

XLVIII de quadragesimo octavo, quod est areale juxta domum cervisiarii, dantur a dominis nostris^a 10 solidi, quorum quinque solidi dividuntur in choro presentibus 15 in missa pro defunctis 7 kalendas martii in anniversario Ul[rici] de Erstheim, reliqui 6 idus octobris in anniversario Arnoldi prepositi. insuper hiis quinque solidis adduntur 3 solidi de orto sito apud sanctam Aureliam, quem dedit Gozbertus, qui similiter dividuntur in choro presentibus.

De areali juxta Sporere dat^b clipeator Heinricus talentum 1 et 2 cappones et 20 Arnoldus dormentarius 8 uncias et 2 cappones et filius Heinrici clipeatoris^c 8 uncias et 2 cappones et uxor Crestelini 4 uncias et 1 cappone et Adelhart^d 4 uncias et 1 capponem.^e

De denariis in Hugesbergen ad eam pertinenteribus dant moniales de Kuneges-brueken 18 denarios et Hartune gener Vituli R[einboldi] quintum deciunum dimidium 25 denarium et quidam 10 denarios et quidam 5 denarios et heredes Hugonis Mortis solidum 1.

De areali in foro equorum, in quo est domus Nicholai, dat Nicholaus Dacian quintam dimidiem unciam ad eam. item de alio areali ibidem dat Gozelin filius Sifridi unciam 1 ad eam.

Nota. C[onradus] Virnekorn debet de omnibus in summa 13^f uncias. thelonareus de Vegersheim debet in summa 4^g solidos^h et 4 denarios. Johannes filius Erbonis debet in summa 5 solidos. [H]artuncⁱ gener Vituli R[einboldi] debet in summa

Marz 15

Febr. 25

Oct. 10

a) domum — nostris auf Rasur. b) folgt auf Rasur verwischt Conradus. c) filius — clipeatoris auf Rasur zum Theil später nachgetragen. d) Adelhart auf Rasur später nachgetragen. e) folgt eine radirte Stelle, von der noch zu erkennen: et Walther . . . 8 uncias et 2 cappones. f) III in XIII von blaßerer Dinte. g) IV mit blaßerer Dinte eingetragen. h) Die Initiale H vom Schreiber vergeßt.

¹ Identisch mit XLVIII in nr. 25. Der von Simund Stehelin in Königshofen gegebene Hof, unter XLVII dort erwähnt, fehlt.

² Verrechnet. In Wirklichkeit 6 Solidi und 4 Denare.

³ Offenbar bezüglich auf die Verlehnung einer Hofstätte an den Goldschmied Walther im Jahr 1219. Vergl. UB. I, 140 nr. 177.

11 solidos et tertium dimidium denarium de Hugesbergen.^a de quibus quintus decimus dimidius denarius pertinet ad cenam.

M aus Melker Seelbuch fol. 104 bis fol. 105v. Die Einträge I—XLII stammen von der ersten Hand, die Einträge XLII—XLVI von einer zweiten Hand, die Einträge XLVII und XLVIII von einer dritten Hand. Mit den Worten de areali juxta Spore re setzt bis zum Schluss die erste Hand wieder ein. Die Initialbuchstaben sind roth, die Numerirung der Einträge steht am Rande von gleicher Hand vermerkt.

29. *Verzeichniß der für die Bestreitung des gemeinsamen Verbrauchs und des Tisches bestimmten städtischen Grundstücke des Strassburger Domcapitels. [1224—1228.]*

Item descriptio arealeum et domorum infra civitatem partim ad communes usus fratrum partim ad cenam pertinencium, que ex parte inter areala superius scripta descripsimus,¹ que iterum propter specialem pertinentiam describemus.

[1] Domus in curia fratrum, que dicitur Volperti,^b pertinet ad communes usus ita, quod in superiori domo mensurnarii reponant frumentum de mensurnis et aliud frumentum de cena et de communi ibidem reponatur proportionaliter. medium domum et cellarium concedit portarius, prout carius potest, et denarii dantur ad communes usus, nisi forte fratres communis consensu concederent cellarium alicui fratum, sicut nunc est.

[2] Item areale inter Spore, in quo sunt plures domus, quod solvit singulis annis tria talenta et 8 cappones. quorum denariorum medietas spectat ad communes usus, medietas ad cenam. de quibus denariis 30 candele dantur in anniversario Hedewigis, sicut habetur in regula,² proportionaliter de utroque. ipsa enim Hedewigis dedit partem et Eberhardus miles partem ejusdem arealis.

[3] Item lobium pellificum, quod dedit Wernherus Vitulus, cuius census pertinet ad servicium Marie Magdalene et sic ad communes usus.

[4] Item areale ad senem sanctum Petrum, quod dedit Nibelungus decanus sancti Petri, de quo alias solvuntur tres denarii et insuper ad communes usus fratrum dantur 4 uncie et unus denarius, qui etiam pertinent ad servicium Marie Magdalene.

[5] Item domus lapidea cum areali, quam dedit Rüdolfus scultetus, inter judeos, cuius anniversarium cominemoramus pridie kalendas mai. qui etiam plura bona constituit ecclesie³ et instituit primum servicium Katerine virginis et kanelas in pentecosten. predicta domus pertinet ad communes usus fratrum.

^a) De Hugesbergen steht am Schluß des ganzen Eintrags, durch einen Strich auf die richtige Stelle bezogen. b) M Vol auf Rasur.

¹ Vergl. nr. 25.

² Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 193 u. 96.

³ Im Seelbuch noch erwähnt neben der domus lapidea inter judeos die Schenkung eines areale inter kuffere ad cameram. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 96.

[6] Item domus lapidea cum areali juxta cymiterium sancti Andree, cuius census pertinet ad communes usus fratrum. item in latere ejusdem arealis aliud areale, quod putatur dedisse Cunradus elemosinarius, qui etiam est inscriptus regule.¹ quod solvit duas uncias ad communes usus fratrum 4 nonas septembbris.

Sept. 2

[7] Item curia ante monasterium juxta fontem, que dicitur curia prepositi ante monasterium, que olim fuit curia claustral is et commutata est cum curia apud sanctum Andream, quam dedit Hugo presbiter de Griez canonicus, cuius anniversarius dies est septimo idus julii, que nunc est curia claustral is et olim pertinebat ad communes usus fratrum. cuius loco hec curia ante monasterium post mortem Friderici cantoris pertinebit ad communes usus fratrum ita, quod singulis annis de censu ejusdem curie portarius accipiat ad usus suos 10 solidos. et idem portarius in anniversario predicti Friderici cantoris de eodem censu dividat 10 solidos ad selgerete et 10 solidos dividat similiter in anniversario domini Berengeri Spirensis episcopi, fratris ejusdem cantoris, et 10 solidos dividat in anniversario patris eorum Ottonis, quod est nono decimo kalendas septembbris in vigilia assumptionis, et 10 solidos dividat in anniversario matris eorum Adelheidis, quod est 7 idus marci, qui omnes post mortem cantoris inscribentur regule.² reliquus census curie dabitur ad communes usus fratrum.

Juli 9

[8] Item areale in veteri foro equorum, in quo sita est domus Nicholai Daciani, de quo dantur 4 unciae et 10 denarii, qui pertinent ad cenam. ibidem areale, quod solvit unciam ad cenam.³ item areale neglectum, quod olim solvit 13 denarios ad, cenam.^a

Apr. 29

Nov. 30

Aug. 16

März 9

M aus Melker Seelbuch fol. 97 Z. 29 bis fol. 97 v unten. Alle Einträge von der ersten Hand, die Absätze sind durch rothe Initialen kenntlich gemacht.

25 30. Verzeichniß der für die Bestreitung des gemeinsamen Verbrauchs und des Tisches bestimmten außerstädtischen Grundstücke des Straßburger Domecapitels. [1224 — 1228.]

Item descriptio allodiorum extra civitatem sitorum ad communes usus et ad cenam pertinencium.

[1] In Hermutesheim est curtis cum vineis et domus cum sua curia, que pertinent ad communes usus fratrum, quam dedit Heinricus de Veringen^b episcopus.

a) Dieser letzte ganze Absatz auf Rasur. b) quam — Verg von andrer etwas späterer Hand auf Rasur nachgetragen.

40 1 Im Seelbuch unterm 2ten September eingetragen: Cunrat subdiaconus obiit, qui dedit areale apud sanctum Andream in usum fratrum. Vergl. Zeitsehr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 196

2 Vergl. Zeitsehr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95, 203, 193 u. 90, alle vier Einträge im Seelbuch von zweiter Hand.

3 Im Seelbuch sind noch unterm 11ten Februar und 2ten Juni arealia in foro verzeichnet. Vergl. Zeitsehr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 88, 94 u. 100.

[2] Item in Mollesheim 4 agri viniferi et dimidius, quod dedit Waltherus laicus dictus Scultetus de Strazbuic, qui pertinent ad octavas.

[3] Item preedium in Innenheim, quod dedit Eberhardus miles filius predicti Waltheri, de quo nunc dantur 20 quartalia mensurni frumenti et 20 quartalia ordei boni et 8 cappones. medietas frumenti pertinet ad communes usus fratrum, altera medietas ad cenam. et ideo fratres tenentur qualibet secunda feria oportuna vel alia die in ebdomada preter paschalem celebrare missam pro defunctis et visitare sepulchrum. 5

[4] Item preedium in Virdenheim, quod dedit Heinricus miles frater predicti Eberhardi, cuius medietas pertinet ad communes usus, altera medietas ad cenam. ibi enim dantur cappones et denarii. 10

[5] Item preedium in Hosthūs, quod dedit Waltherus Scultetus juvenis, frater predictorum Heinrici et Eberhardi. de quo dantur 20 quartalia utriusque frumenti, quorum medietas spectat ad communes usus, reliqua ad cenam.

Juli 24 [6] Item octo agri ad Dutelnheim, quos dedit Adelhelmus 9 kalendas augusti, 15 de quibus dantur tria quartalia siliginis, que pertinent ad cenam; sed olim dabantur insuper tria quartalia ordei.

Juni 15 [7] Item Dubenckheim est mansus, quem dedit Gerdrut idibus junii, de quo dantur 8 quartalia ad cenam siliginis.

Juni 17 [8] Item Beroltsheim est mansus et dimidius, quos dedit Hermannus laicus 20 15 kalendas julii. de uno manso dantur 12 quartalia siliginis ad cenam. reliquus dimidius mansus jacet incultus, qui eciam pertinet ad cenam.

[9] Item molendinum ad Quazzinheim, quod olim pertinuit ad mensurnam; sed jacebat incultum et ideo concessum est Heinrico clero, qui dicitur Piscator, qui edificavit idem molendinum tali condicione, quod ipse inde solvat quolibet anno, 25 quamdiu vivit, 4 quartalia siliginis ad cenam et post mortem suam idem molendinum redeat ad mensurnam, et quicunque sit mensurnarius, reddat inde 4 quartalia siliginis ad cenam.

März 26 [10] Item in Suvelwiersheim sunt 7 agri frugiferi, quos dedit Heinricus Cancellarius 7 kalendas aprilis,¹ de quibus et de aliis agris ibidem jacentibus dantur 30 ad cenam 6 quartalia siliginis; sed olim dabantur septem.

Okt. 26 [11] Item Wolvesheim sunt bona, que dedit Adelheit 7 kalendas novembbris et Aug. 19 Hezil laicus 14 kalendas septembbris,^a de quibus dantur modo 24 quartalia siliginis ad cenam.²

Juli 22 [12] Item in banno Munoltsheim sunt 17 agri frugiferi, quos dedit Rudegerus 35 advokatus³ 11 kalendas augusti, de quibus modo dantur 4^b quartalia siliginis ad cenam.

a) et — septembbris von gleicher Hand am Rande nachgetragen. b) Dahinter leerer Raum gelassen.

¹ Im Seelbuch unterm 27ten März eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.

² Im Seelbuch liefern beide Güter je VI modios et quartale. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199 u. 194.

³ Das Seelbuch fügt hinzu: de Hagenowe. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.

[13] Item in Vendenheim est mansus. dimidium dedit Regiohart diaconus
 6 kalendas septembbris, alium dimidium mansum dedit Adalbero laicus 3 nonas^a
 decembris, de quo manso modo dantur 16 quartalia silihinis ad cenam; sed olim
 dabantur 20.¹

Aug. 27
Dec. 3

[14] Item in Lampertheim sunt tereius dimidiis mansus fere tam in agris
 quam pratis quam curiis, qui pertinent ad cenam, vel parum plus. de quolibet
 horum manso dantur modo 14^b quartalia silihinis preterquam de una quarta parte
 mansi; c olim dabantur 20 quartalia, sed incertum est, quis dederit.

[15] Item in Vülenkriesheim juxta Haldenbure sunt 3 agri, quos dedit
 10 Ruger laicus pridie kalendas decembris, de quibus modo datur unum quartale
 tritici ad cenam.^d

Nov. 30

[16] Item in Rinstete sunt bona, que dedit Eberhart prepositus 4 kalendas
 februarii. olim fuit beneficium claustrale, sed dimittebatur ad cenam, et postea
 dabantur inde sedecim unciae; sed modo concessum est pro 10 solidis Reimboldo
 15 Vitulo.²

Jan. 29

[17] Item in Hugesbergen debent dari 5 solidi minus obulo ad cenam.³

April 12

[18] Item in Barre dedit Wernher laicus idus aprilis agrum et dimidium
 viniferum ad cenam, qui conseSSI fuerunt pro 1 uncia; sed denarii et agri diu
 subtracti sunt.

[19] Item in banno, qui dicebatur Herdesheim, qui modo colitur ab illis de
 Bersteten, sunt agri, de quibus dabantur 7 quartalia frumenti, et de curia in eadem
 villula, que modo est deserta, dabatur solidus et 2 cappones.⁴ quos agros et curiam
 cantor altraxit ad beneficium suum, quod habet in Bersteten. quos tenetur dimit-
 tere fratribus, quia pertinent ad cenam. soli enim domino de Swabesberk⁵ dimissi
 erant ad tempus vite sue, quia tractaverat negotium ecclesie in Romana curia.

[20] Item in Kestenholz sunt vinee pertinentes ad communes usus.⁶ et vimum
 bibitur in natalibus et in autumno colligitur et dueitur et procuratur de communi
 in vase et aliis.

30 a) folgt sept durch untergesetzte Punkte getilgt. b) Dahinter leerer Raum gelassen. c) preter —
 mansi von andrer wenig späterer Hand am Rande nachgetragen. d) Dieser Eintrag zum Theit
 auf Rasur.

¹ Im Seelbuch sind noch 5 modii insgesamt verzeichnet. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195 u. 203.

² Im Seelbuch unter dem angegebenen Datum eingetragen: Eberhart prepositus obiit de Rinstat
 35 medium 1 frisingos 2 situlas vini 4. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86.

³ Im Seelbuch ist als Geldertrag von Hansbergener Gütern nur unterm 1ten Marz verzeichnet: Roho
 obiit de dimidio manso ad Hugisbergen 2 uncias et 2 denarios. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh.
 N. F. III, 90.

⁴ Im Seelbuch Einträge unterm 6ten Januar und 18ten December. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d.
 40 Oberrh. N. F. III, 84 u. 204

⁵ Etwa der Domecanonius Arnold von Schwabsberg, der 1196 und 1207 urkundlich nachweisbar ist?

⁶ Im Seelbuch Einträge unterm 14ten Februar und 21ten März. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh.
 N. F. III, 88 u. 91.

[21] Item in Lutenheim sunt fere 2 mansi, quos dedit Cuno laicus 16 kalendas Febr. 14 marci in usus fratrum ita, quod opus sancte Marie singulis annis 2 quartalia siliginis, ^a qui modo solvunt 16 quartalia siliginis.

[22] Item Hugo miles de lapidea porta dedit fratribus quoddam allodium in Vendenheim, scilicet duas curtes et agros, pro remedio anime sue et uxoris sue Nov. 28 tali conditione, quod in anniversario suo, quod est 4 kalendas decembris, portarius accipiat de communii 2 uncias dividendas ad selegrete inter fratres et accipiat Juli 11 2 uncias in anniversario uxoris ejusdem Hugonis scilicet Offemige, quod est 5 idus julii, similiter dividendas inter fratres. de eodem etiam allodio portarius accipiat 2 quartalia siliginis, de quibus qualibet die quadragesime preter dominicas procuret 10 dari scolaribus ante refectorium 3 cuneos inter eos dividendos. preterea de eodem allodio dabuntur 3 quartalia, scilicet clericu, qui custodit cameram et dicitur camerarius, 1 quartale et clericu, qui celebrat manemissam, 1 quartale et vicario sancti Laurencii 1 quartale. ista 3 quartalia erunt talis frumenti, quale dabatur de agris, sive silliginis simplicis sive silliginis et ordei. reliqua provenientia de eodem 15 allodio cedent in usus fratrum preter pullos, qui sunt portarii.

[23] Item in Bütenheim est curtis sive ortus, quam dedit Sifridus burgravius Mai 5 3 nonas maji, de qua dantur 5 solidi et capones duo. Cünrado concessa est anno Mai 4 1239 festo Philippi et Jacobi ad 20 annos.

M aus Melker Scelbuch fol. 98 bis fol. 99 Z. 18. Die Absätze sind durch rothe Initialbuchstaben hervorgehoben. Die Einträge 1—20 stammen von der ersten Hand, Eintrag 21, mit dem fol. 99 beginnt, von einer zweiten Hand, Eintrag 22 von einer dritten, Eintrag 23 von einer vierten Hand, innerhalb desselben setzt bei duo bis zum Schluß eine fünfte Hand ein. Auch die späteren Hände, jedenfalls die zweite und dritte, gehören noch dem 25 13ten Jahrhundert an.

31. Verzeichniß der einst zu Naturallieferungen, jetzt zur Zahlung von Dienstpfenningen verpflichteten Güter des Straßburger Domcapitels. [1224—1228.]

Ilic continentur feoda, de quibus olim dabantur servicia, sed modo dantur denarii, qui dicuntur dienstphenninge.

[1] Heimo prepositus dedit Brokingen,¹ 3 nonas januarii, de quo modo dantur fratribus 2 talenta et portario 10 solidi.

[2] De Mollesheim et Wielantshoven, quod dedit Cuno presbyter, 6 nonas mai, dantur fratribus 11 uncie et portario 5 solidi.

[3] Item de Vorchheim, quod dedit Imezo camerarius, 5 nonas mai, datur modo ^b fratribus talentum.

a) Zu ergänzen vol etra accipiat. b) folgt eine Rasur.

¹ Vergl. UB. I, 62 nr. 79. Vergl. außerdem zur Kenntniß der früheren Naturallieferungen die unter den gegebenen Daten verzeichneten Einträge im Scelbuch.

- [4] Item^a de Jebensheim, quod dedit Adelbreht advocatus, 5 idus mai, dantur fratribus 4 talenta et portario unum talentum. Mat. 11
- [5] Item de Ingoltesahe, quod dedit Gotebreth, pridie kalendas junii, datur fratribus talentum unum. Mat. 31
- [6] Item de Badelsbach, quod dedit Údo episcopus, 7 kalendas septembbris, dantur portario 10 solidi et fratribus,^b quantum potest, quando redimetur. Aug. 26
- [7] Item de Criechesheim, quod dedit Richwinus episcopus, 3 kalendas septembbris, dantur modo fratribus 23 quartalia siliginis et portario 5 quartalia siliginis et 5 quartalia ordei et prebende, quam instituit Cûradus clericus dictus Abbas, 10 12 quartalia siliginis. Aug. 30
- [8] Item de Ernoltsheim, quod dedit Fridericus, 5 kalendas octobris, dantur portario 5 solidi et unum quartale mensurni frumenti. et fratribus dantur 15 uncie et quinta dimidia ama vini et pistori duo quartalia mensurni frumenti. Sept. 27
- [9] Item de Geffede, quod dedit Eberhardus presbyter, kalendis novembbris, 15 datur fratribus talentum et lumina in choro. Nov. 4
- [10] Item de Willegoltheim de tribus mansis, quos dederunt quidam fideles, qui non sunt scripti in regula, de quibus dantur 30 solidi. cum quibus olim serviebatur fratribus in refectorio in festo animarum, sicut institutum fuit ab inicio. datur modo talentum fratribus, de quo talento dividuntur 5 solidi in pane et aliis 20 pauperibus in festo animarum. reliquos 10 solidos retinet, qui colligit eosdem denarios. et fratribus remanent novem uncie. Nov. 2
- [11] Item de Hetinsheim, quod dedit Noede, 6 idus januarii, quia dimissum est ad mensurnam Geisbotsheim, idem mensurnarius dat portario 5 solidos. Jan. 8
- [12] Item de Torolfsheim, quod dedit Otto laicus, 5 idus junii, quia dimissum est ad mensurnam de Wickersheim, idem mensurnarius dat portario 10 solidos. Juni 2^c
- Nota. de quoconque beneficio horum, ubiqueunque datur portario, dabitur eciam pincere vinum preterquam de Wielantshoven. scias etiam, quod frumentum de Criechesheim et omnes denarii predicti, qui pertinent ad fratres, dantur modo ad communes usus.
- Item Methildis de Ceinheim et Hugo maritus dederunt 1 agrum situm apud Kvathzenheim^d ad cenam refectorii in quadragesima, de quo Fridericus dictus Vreise annuatim presentare debet 4 sextaria siliginis. d

M aus Melker Seelbuch fol. 99 Z. 19 bis fol. 99 v Z. 16. Das Ganze bis auf den Schluß-absatz Eintrag von der ersten Hand.

35 a) Dem Eintrag geht eine große Rasur voraus. b) folgt eine größere Lücke. c) folgt eine Rasur.
d) Dieser letzte Eintrag stammt von einer zweiten späteren Hand.

¹ Fehlt im Seelbuch.

32. Vermerke über Natural- und Geldlieferungen, die an das Straßburger Domcapitel zumeist von Angehörigen desselben abzuführen sind. [1224—1228.]

Sciendum quod de Tambach¹ finitis 6 annis dabit fratribus scolasticus, quandiu vivit, 3 frisingos et portario unum quartale frumenti mensurni et pincerne vinum suum. interea tenetur dare portario quartale 1 frumenti mensurni et quiequid eum contingit de tribus frissingis, et pincerne vinum suum.

Dominus prepositus habet feodum de Vorchheim,² quandiu vivit, pro talento. prepositus eciam, quandiu vivit, dabit de Taleheim in ebdomada paschali³ plenum dimidium servicium et panem et vinum cum phatelaten. post ejus mortem vel mutationem feodi dabitur de utroque feodo antiquum jus si potest.

Dominus A[rnoldus] de Burgelen,⁴ quandiu vivit, dabit de Bibilnheim⁵ plenum dimidium servicium eum phatelaten, exceptis pullis et placentis et vino. dabit etiam inde 10 solidos ad mandatum. post ejus obitum dabitur antiquum jus si potest. dat etiam modo pincerne vinum suum.

Item dominus Otto de Bonvelt,⁶ quamdui vivit, dabit de Mulversheim et Wickersheim tantum tres frisingos in feria V paschalis ebdomade. post ejus obitum dabitur plenum dimidium servicium.⁷

Item portarius, quamdui vivit, dabit de Ebersdorf⁸ plenum dimidium servicium cum frumento et vino. postea dabitur antiquum jus si potest.

Sciendum quod dominus de Rapoltestein et sui heredes tali condicione possident beneficium in Sigoltesheim,⁹ quod bona fide tenentur dare 3 frissingos et tria quartalia mensurni frumenti et quintam dimidiad amam vini ante carnivolam clericorum vel ipso die. quod si neglexerint, dabant ante medianam quadragesimam 5 talenta Argentinensis monete, qualis tune dari debet in civitate. si vero utrumque neglexerint, nichil juris deinceps habebunt in illo feodo, sed liberum redibit ad fratres. et super hoc habent privilegium ecclesie.¹⁰

Item Cunradus Leitreche¹¹ ad tempus vite sue dabit de feodo Scherwilre¹² 3 fris-

¹ Im Seelbuch Einträge unterm 12ten März und 7ten November. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90 u. 201.

² Vergl. den Eintrag unterm 3ten Mai im Seelbuch und die Randnotizen. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 96.

³ Vergl. den Eintrag unterm 1ten April im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.

⁴ Arnold von Bürglen in jener Zeit Camerar des Domeapitels.

⁵ Vergl. den Eintrag unterm 1ten April im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.

⁶ Otto von Bonfeld als Domeanonicus 1208 und 1218 urkundlich nachweisbar.

⁷ Vergl. den Eintrag unterm 26ten Februar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90.

⁸ Vergl. den Eintrag unterm 4ten Februar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87.

⁹ Vergl. den Eintrag unterm 27ten Januar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86.

¹⁰ Vergl. die betreffende Urkunde von 1219 October i. UB. I, 139 nr. 176.

¹¹ Konrad Leitreche ist 1225 urkundlich nachweisbar.

¹² Vergl. die Einträge unterm 12ten Januar und 6ten Mai im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84 u. 97.

gingos et panem et vinum et fideliter colet vineas. postea dabitur plenum servicium si potest.

Item post mortem Sefredi ministerialis¹ feodum in Grieschesheim² redibit liberum ad fratres eum edificiis, que in ipso edificeaverit, nullo herede suo contradicente; sed quamdiu vivit dabit 45 quartalia, sicut superius scriptum est.

Item dominus de Burgele tempore vite sue dabit tertium dimidium talentum de Brokkingen in purificatione.³

Febr. 2

M aus Melker Seelbuch fol. 99 v Z. 25 bis fol. 100 Z. 21. Absätze durch rothe Initialen bezeichnet. Das Ganze eingetragen von der ersten Hand.

10 **33. Verzeichniß der zu den Seelgeräthsftungen des Straßburger Domcapitels gehörigen außerstädtischen Grundstücke. [1224—1228.]**

Nota. hec sunt bona, que sita sunt extra civitatem, de quibus dantur denarii frumentum et vinum, que pertinent ad selgerete et portarius debet dividere fratribus. quorum quedam concessa sunt rustieis et aliis, quedam etiam habentur tam a militibus quam ab aliis hereditario jure.

[1] Cranechesvelden sunt quedam bona, que dedit Bernhart presbiter 6 idus januarii. que tenent quidam et tenentur dare 2 uncias fratribus.⁴ quod olim fuit claustrale beneficium et idem dederunt domino beneficii aceipitrein preter illas duas uncias, que dividebantur fratribus.

Jan. 8

[2] Item in banno Hosthoven est ager vinifer, quem dedit Wernher miles de Mundingen 6 kalendas februarii.

Jan. 27

[3] Item in Bibilnheim sunt duo mansi, qui pertinent ad opus sancte Marie, quos dedit Albertus causitus kalendas februarii. de quibus magistri operis tenentur fratribus dare 2 uncias.⁵

Febr. 4

[4] Item in Phaffenheim sunt vinee, quas dedit Hesso decanus nonas februarii. de quibus dantur fratribus 7 solidi Argentinensium,⁶ quos solet colligere nuncius fratum, qui dicitur wunnebote, qui mittitur illic in autumno.

Febr. 5

[5] Item in Phaffenheim est ager vinifer, quem dedit Bonifacius miles de Steinemburgetor 15 kalendas februarii.⁷

Jan. 18

30 ¹ Wohl Sifridus minister fratribus, der von 1216 bis 1239 nachweisbar ist.

² Vergl. den Eintrag unterm 30ten August und die Randnotiz im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195.

³ Vergl. S. 36 Anm. 4 und den Eintrag unterm 3ten Januar mit der Randnotiz im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 83.

35 ⁴ Im Seelbuch unter dem angegebenen Datum der Eintrag: Bernhart presbyter obiit de Cranechesfelden unicuique fratum denarius 1, quounque locorum sit. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84.

⁵ Im Seelbuch unterm angegebenen Datum eingetragen: unicuique fratum denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86.

40 ⁶ Im Seelbuch unterm angegebenen Datum eingetragen: unde dantur unicuique fratum denarii 2. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87.

⁷ Der betreffende Eintrag im Seelbuch schon von zweiter Hand. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 85.

- Febr. 10* [6] Item Ergersheim sunt 3 agri viniferi, quos dedit Ortrun 4 idus februarii. de quibus unicuique fratrum datur denarius 1, quia olim fuit beneficium claustrale.
- Febr. 12* [7] Item Muzzeche sunt 2 agri viniferi, quos dedit Hartpure pridie idus februarii. de quorum medietate quidam dat alteram dimidiam amam vini. de reliqua medietate quidam alter dat 2 amas vini, qui etiam dat 1 cappone de quadam particula.
- Febr. 15* [8] Item in campo ante civitatem est 1 ager frugifer, quem dedit Willehelmus laicus idibus februarii. de quo quidam dat solidum unum. item in eodem campo est
- März 30* alias ager frugifer, quem dedit Mehthilt 3 kalendas aprilis, de quo idem dat etiam solidum 1, qui habet priorem.
- Febr. 14* [9] Item in banno Kestenholz sunt 2 agri inculti olim viniferi, quos dedit Nibelunc laicus 16 kalendas marcii. qui concessi sunt pro tribus pullis.
- Oct. 21* [10] Item in Kestenholz sunt 3 agri viniferi, quos dedit Burchart laicus 12 kalendas novemboris. de quibus debentur fratribus 4 uncie, que a tempore mortis Heinrici imperatoris subtracte sunt.¹
- Febr. 15* [11] Item in Achenheim est ager frugifer, quem dedit Garsilius miles 15 kalendas marcii, de quo dantur tria sextaria siliginis.
- Dec. 19* [12] Item in Achenheim est curia, quam dedit Hugo cognomine Wippertanz 14 kalendas januarii. que concessa est pro 20 denariis.²
- Febr. 24* [13] Item in Criechesheim juxta Rodesheim sunt 3 agri frugiferi, quos dedit Heinrich miles 6 kalendas marcii. quorum unus pertinet ad opus sancte Marie, reliqui duo sunt fratrum. de quibus tribus simul dantur uno anno 2 quartalia siliginis et secundo anno 2 quartalia ordei. tertio anno nichil datur, quia tunc sunt inculti. de quo frumento tercia pars datur ad opus, reliquum venditur et dividitur inter fratres.
- März 12* [14] Item in Tambach est ager vinifer, quem dedit Wernherus Puer 4 idus marcii. qui concessus est pro ama vini.
- März 25* [15] Item in Quvazzinheim sunt 10 agri, quos dedit, ut creditur, Bucko laicus 8 kalendas aprilis, de quibus dantur 2 uncie.³ quos habent plures heredes. de quolibet agro solvuntur 4 denarii. quilibet solvit quantum habet de agris.
- März 25* [16] Item mensurnarius de Lampertheim debet dare 4 solidos in anniversario Cunradi de Utelnbrucken 8 kalendas aprilis et 2 cappones. qui dedit areale juxta sanctum Andream ante capellam sancti Antonii. quod areale prius solvit eosdem denarios et cappones, sed commutatum est cum Sifrido de Uffwilre pro feodo, quod ipse tenebat in mensurna, ita etiam, quod post mortem ejusdem Sifridi et uxoris sue in anniversario utriusque dabit unicuique fratrum denarium 1.⁴
- [17] Item in Phetensheim sunt 3 agri frugiferi, quorum duos dedit Fridericus

¹ Wohl seit dem Tode Heinrichs VI. im Jahr 1198.

² Entspricht der Angabe im Seelbuch, welche bereits eine zweite Hand hinzugefügt hat: sed modo tantum datur uncia. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 204.

³ Im Seelbuch unterm angegebenen Datum der Eintrag: Buggo laicus obiit de Stuzzesheim et Qwazzenheim denarium 1 et illis, qui eodem die missam cantant, denarios 2. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 91

⁴ Anniversar Sifrids eingetragen unterm 27ten März im Seelbuch. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.

miles 8 kalendas aprilis. tercium dedit Gerhart miles kalendas mai.^a de quibus agris simul dantur 5 solidi in annuntiatione sancte Marie.

[18] Item in Phetensheim sunt 50 agri, quos dedit Ulricus laicus 5 idus augusti. de quibus dantur 50 denarii unicuique fratrum et octo ministris eorum denarius 1.

März 25
Mai 1
März 25
Aug. 9

[19] Item in Wikersheim sunt 12 agri frugiferi, quorum 4 dedit Albertus de Rinowe 7 kalendas aprilis, 4 dedit Rüdolfus pater suus 6 idus aprilis, duos dedit Rüdolfus miles filius predicti Alberti 3 kalendas junii, 2 dedit Eberhart miles frater predicti Alberti 4 kalendas octobris. de quolibet agro horum 12 dantur tria sextaria siliquinis. de istis agris quidam habent plus, quidam minus.

März 26
Apr. 8
Mai 30
Sept. 28

[20] Item in Colboltesheim sunt quedam bona, que dedit Jundita 4 nonas aprilis. de quibus bonis heredes tenentur dare 2 uncias.¹

Apr. 2

[21] Item in Lampertheim sunt 2 agri, quos dedit Heilea 6 idus aprilis.

Apr. 8

Item in eadem villa sunt 2 agri, quos dedit Rüdolf laicus Store vir predice Heilike 15 kalendas januarii. de quibus 4 agris simul dantur quolibet anno 8 sextaria siliquinis.

Dec. 18

[22] Item in Lampertheim est unus ager, quem dedit Gerdrut filia predicti Storen pridie kalendas januarii. de quo singulis annis dantur 2 sextaria tritici.

Dec. 34

[23] Item in Holzheim sunt 2 agri, quos dedit Burkardus prefectus pridie nonas mai. de quibus datur uncia 1.^b

Mai 6

[24] Item in Marlei est ager vinifer, quem dedit Otto Puer 7 kalendas marcii.

Febr. 23

[25] Item in Jenebreten est medietas cuiusdam allodioli, que est fratrum. quam dedit Heinricus pro se et matre sua Gerdrude 7 kalendas marcii. unde datur fratribus singulis annis quartale frumenti.

Febr. 23

[26] Item in banno Seherwilre est ager vinifer juxta bannum de Kunegesheim, quem dedit Rüdolfus thelonarius 9 kalendas junii. de quo modo dantur due ame vini; sed post obitum ejus, qui nunc possidet, liber revertitur ad fratres.

Mai 24

[27] Item in Saftoldesheim est dimidius mansus minus uno agro, quem dedit Bertholdus cantor de Geroltesekke 11 kalendas septembbris. de quo dantur 4 quartalia tritici et 8 sextaria siliquinis.

Aug. 22

[28] Item in Bereheim juxta Barre est quedam curia, quam dedit Reinloch laicus kalendas septembbris. que solvit solidum et 2 cappones.

Sept. 1

[29] Item in Oderatesheim est ager vinifer, quem dedit Rüdolfus laicus 3 nonas septembbris.

Sept. 3

[30] Item in Ehenheim sunt vinee, quas dedit Eberhardus decanus 4 kalendas novembbris. de quibus heredes sui dant 10 solidos. de quibus 10 solidis 4 pertinent ad fratres, 2 fratribus sancti Thome dantur et duo dantur fratribus sancti Petri et 2 solidi dantur dominabus sancti Stephani. de nostris 4 solidis datur quarto elemosinario noviter instituto 1 denarius et sacriste, cuius est ebdomada, datur 1 denarius.

Oct. 29

a) kalendas mai am Rande nachgetragen. b) Dieser Eintrag ist später durchgestrichen worden.

¹ Im Seelbueh unter dem angegebenen Datum eingetragen unicuique fratrum denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 93.

[31] Item in Bischofesheim juxta Rodesheim est ager vinifer, quem dedit Wernher puer laicus 13 kalendas decembris.

[32] Item in Willegolteheim est ager frugifer, quem dedit Agnes 3 idus decembris. de quo dantur uno anno 4 sextaria^a siliginis, secundo 4 sextaria ordei, tertio nichil, quia incultus est.

[33] Item in Criechesheim juxta Tungedesheim sunt quedam bona, de quibus datur uncia a duobus ab utroque 10.¹ de isdem etiam bonis debebat insuper dari una uncia singulis annis ab heredibus ejusdam Hermanni, que diu est subtracta.

[34] Item in Rinsteten sunt quedam bona, de quibus dantur 4 solidi a pluribus in festo Petri, quod dicitur ad vincula.²

[35] Item in Offenheim sunt quedam bona, de quibus dantur 30 denarii in festo Johannis baptiste. et quidam de isdem bonis deberent etiam insuper dare 10 denarios, qui diu subtracti sunt.³

[36] Item in Thaleheim sunt quedam bona, de quibus olim dabantur 10 solidi.⁴ de quibus adhuc tantum datur uncia a monachis de Niwenburk, quia uxor Lugelini dedit eis 2 agros, de quibus eosdem denarios dare tenentur. de residuis 5 uneis Bertoldus de Offenburk dedit 15 denarios, filii Volemari de Baldeburnen dederunt 2 uneias, mater Heinrici militis de Alburnen dedit 15 denarios et filius sororis ejusdam Rudegeri rustici de Biscoffesheim dedit 15 denarios, et Hellengerus miles de Lampertheim dedit 15 denarios, qui omnes diu subtracti sunt.

[37] Item in Brushwicksheim sunt quedam bona, que pertinent ad ministerium portarii, que dedit Wolfhelm laicus 11 kalendas decembris. unde debent dari 3 solidi, quorum medietatem dat Wernherus Bagarius, aliam medietatem debent dare pueri Burchardi de Blide. qui denarii sunt servi dormitorii.

[38] Item in Hetinsheim est curia, quam dedit Albertus miles 6 idus januarii.²⁵ de qua dantur 7 sextaria fabe et 2 pulli vel 3 anete.

[39] Item in Westhoven curia et ager vinifer, quem dedit Burcardus 8 idus julii, et uxor sua post mortem ejus inscribetur regule.⁵

[40] Item in Westhoven est ager vinifer, quem dedit Diethericus Burgravius 8 kalendas marcii. de eodem agro dividet^b portarius in aniversario patris sui Burcardi 20 denarios, qui prius dabantur de 2 agris in Holzheim 2 nonas^c maji, quos

a) sextaria auf Rasur. b) dividet auf Rasur. c) II non auf Rasur.

¹ Bezugliche Einträge im Seelbuch unterm 2ten und 20ten Februar. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87 u. 89.

² Der bezügliche Eintrag im Seelbuch unterm 31ten Juli. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 192.

³ Bezugliche Einträge im Seelbuch unterm 11ten April und 31ten Mai. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 94 u. 99.

⁴ Bezugliche Einträge im Seelbuch unterm 19ten Februar, 25ten März und 19ten August, die zusammen jedoch 7 Unzen statt 6 ergeben. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89, 91 u. 194.

⁵ Im Seelbuch unterm angegebenen Datum von späterer Hand eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 102.

reddidimus heredibus.¹ item de eodem agro habebitur memoria matris sue^a Sigewize
7 idus septembbris. item de eodem agro uxor sua Beatrix post mortem suam inscri-
betur regule.²

Sept. 7

[41] Item Wernherns Staph 2 kalendas mai dedit in Truhtersheim 10 quartalia
de quodam allodio, quorum 4 sunt fratum, 4 operis, nnum clerici manemisse et
nnum vicarii sancti Laurentii.

Apr. 30

[42] Item Edellint unum agrum viniferum dedit in Pfaffenheim. que obiit nonas
septembbris.

Sept. 5

Nota quod bona, que non descripsimus, nec sunt feoda fratum, que continentur
in regula. partim dimissa sunt ad mensuras, quedam pertinent ad eunium, quedam
etiam adtracta sunt ad feoda, quedam sunt etiam commutata, sicut invenitur superius,
quedam sunt vendita, quedam subtracta et neglecta, quedam dimissa ad bona eene
sibi adjacentia.

*M aus Melker Seelbuch fol. 100^v bis fol. 102, Z. 19. Die Einträge 1—36 stammen von der
ersten Hand bis auf den Schlussatz des Eintrags 36 qui omnes etc., der wie der Ein-
trag 37 einer zweiten Hand angehört. Die Einträge 38—41 sind von einer dritten, Ein-
trag 42 von einer vierten Hand. Die Schlussnotiz nota quod etc. steht zwar auf der
gleichen Seite wie der vorhergehende Eintrag 42, ist davon aber durch ein Spatium von
12 Zeilen getrennt und gehört wiederum der ersten Hand an.*

20 34. Vermerke über Verpflichtungen, welche der Schenk und der Kellermeister
des Straßburger Domcapitels zu leisten haben, über Unterhalt des Refectorium u. A.
[1224—1228.]

Nota. in cena domini pincerna tenetur de officio suo pauperibus dare rubenn
vinum ad mandatum. et album vinum propinatur de communi et cellararius dat
2 solidos ad dividendum pauperibus ad mandatum et dat peccaria ad propinandum.
dat etiam in inicio quadragesime duas pelves ad lavandos pedes pauperum. finito
mandato in cena domini duo ministeriales portarii accipiunt sibi 2 manutergia et
duas pelves.

Item pincerna tenetur propinare canoniciis sancti Thome et sancti Petri in pro-
cessionibus post vesperas toto anno preterquam in natalibus, tunc propinatur eis de
communi.

Item in sabbato sancto ad collationem ante completorium propinatur de com-
muni, similiter in sabbato sancto pentecostes.³

a) *sue auf Rasur.*

¹ Im Seelbuch unterm Gten Mai Vermerk von späterer Hand: de agro in Westhoven 20 denarios
qui prius dabantur de Holzheim. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 97.

² Fehlt im Seelbuch.

³ In den Consuetudines ecclesiastice Argentinensis ecclesie ordinante a religiosissimo presbitero
et canonico ejusdem ecclesie Baldolfo im Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 56^v — 66^v, eingetragen von
einer Hand am Ende des 12ten Jahrhunderts, vorzugsweise Ritualien enthaltend, wird fol. 59 ver-

Nota. fratres tenentur dare 6 talenta de communi in quadragesima pro piscibus ad refectorium, que olim dabantur de Milzecha, quod vendiderunt.¹

Nota. cellararius tenetur singulis annis portario 1 hahtel salis et pincerne similiter^a et sal in coquinam fratrum et ligna ad refectorium caleficiendum a festo Martini usque ad cenam et in cena domini.

Nov. 11 Sciendum quod de singulis tribus mensurnis, scilicet Wikersheim Geisboltsheim Lampertheim, quolibet anno in nativitate beate virginis datur unum mensale intextum et manutergium de simplici panno.

Sept. 8 Oct. 5 Item de feodo de Mollesheim, quod dedit Baldolf cantor, 5 nonas octobris, uno anno dantur baccina 2 ad refectorium, altero anno manutergium intextum, quo utabantur olim ministri altaris, quando solebant se induere in refectorio, et adhuc utentur in refectorio vel in dormitorio, si necesse fuerit, ad preparandum se. et baccimana et manutergium sunt portarii, quando innovantur. mensalia vero tria sunt ministri cellararii quolibet anno, quia tenetur lavare et mensalia^b semper ad duas septimanas. et 6 mensalia semper remanebunt in refectorio et 2 manutergia a cena domini usque ad nativitatem beate virginis, postea 4 usque ad cenam domini, quia tunc ministri portarii accipiunt 2. in nativitate beate virginis, quando tria manutergia dantur a mensurnariis, sicut superius scriptum est, 1 de veteribus accipitur ab his, qui lavant manutergia, et sic 4 manent usque ad cenam domini.

M aus Melker Seelbuch fol. 102 Z. 21 bis fol. 102v Z. 14. Eintrag von der ersten Hand, die Initialbuchstaben in rother Tinte.

35. Aufzeichnung über die Verpflichtungen, welche der Pförtner des Straßburger Domcapitels zu leisten hat. [1224—1228.]

Nota quod portarius feria VI pasche tenetur servire fratribus in refectorio et reliquis clericis et scolaribus de consuetudine. in quo servitio dabit 3 fercula, 1 de salmone vel selmelingis, si salmo non invenitur, vel simul de ntroque, alterum de coctis piscibus, tertium de assis piscibus in oleo et panem et vinum. et unicuique fratrum et clericorum episcopi et ebdonadariorum et trium antiquorum elemosiniorum presentium in civitate 4 denarios, et unicuique eorundem absentium 1 de-

a) pincerne similiter auf Rasur. b) folgt eine radirte Stelle.

zeichnet: Si autem episcopus cum fratribus in festivitate sancti Martini, Andreę, adventus domini vel in dominico vigilię missam celebrare voluerit, trino ordine ut antecessores procedat, aliis autem diebus uno, vino ex cellarario ipsius accomodata, idest si cum uno, sextarium 1, si cum tribus, quartale 1, si quinis situla dimidia, si septenis situla 1. in die antem natalis domini situle 2 propter communionem populi, similiter in cena domini et in dominico pasche. si autem non aderit episcopus, in ipsis diebus et in ceteris per totum annum custos eccliesię administret vinum, acceptis 7 carradis vini ab episcopo, id est de Sulzmata carrada 1, de Rubiaca 1, de Kestenholz 1, de Epiaca 1, de Bischovisheim 1, de Muzecha 1, de Mollesheim 1. sed et ipse custos, quando de cellario fratrum ad majorem mensam episcopi 7 beccariis propinatur, 5 beccariis propinet.

¹ Vergl. den bezüglichen Eintrag im Seelbuch unterm 13ten Januar. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84.

narium, et insuper decano 1 denarium, et pincerne 1, et preposito si presens est 1 denarium. dabit etiam eisdem presentibus placentas, insuper duobus suis ministerialibus et quarto elemosinario. dabit etiam eisdem omnibus preter quartum elemosinarium, qui fuerint in vesperis, claretum de nocte in cena euin oblatis et 5 insuper suis et reliquis ministerialibus, qui fuerint in cena in refectorio. et sciendum quod, quandocunque datur claretum, uniuersique predictorum datur de jure dimidius stoupus, insuper decano de officio dimidius stoupus vel gerenti vicem ejus in refectorio et dapifero dimidius stoupus ubiunque sit et pincerne dimidius stoupus. insuper pincerne 3 dimidios stonpos ubiunque sit et cellarario duo 10 dimidi stoupi de prebenda, que deleta est, que dicebatur vulgo des zapheneres. pincerne vero tenetur dare 21 stoupum portario de optimo vino cellarii ad claretum, eodem die similiter camerario, qui tenetur dare dnabus vicibus claretum, scilicet in festo Johannis ewangeliste de nocte in cena et in feria III de nocte in cena, quando est carnivola laicorum. utraque vice dabit ei pincerne 21 stoupum sicut 15 et portario et ad quemlibet dimidium stoupum clareti dantur 3 oblate.

Dec. 27

Portarius etiam dabit in predicto servitio, quicquid necessarium est in coquina, scilicet in lignis et sale et pipere et oleo et acceto et salsa et scutellis et peccariis ad vinum prepinandum, que omnia superflua postea recipiet.

Portarius etiam tenetur dare, quandocunque opus est, a nativitate beate virginis et ipso die usque ad diem natalem domini qualibet nocte in refectorio 8 luminaria, quorum 1 datur in cellarium. a die natali domini et ipso die usque ad carnivoram laicorum et ipsa nocte dabit eadem luminaria camerarius custodis de camera.¹

Sept. 8

Dec. 25

Portarius etiam dabit gramen ad privatam et lumen per totum annum ad pri- 25 vatam. domum etiam private reedificare, si vetustate corrumpitur.

Lumen vero dormitorii tenentur dare mensurnarii, quilibet in qualibet sua mensura 9 talenta de sepo. quicquid de eodem sepo supererit, accipit servus dormitorii. portarius etiam debet habere sedem in refectorio antepositam, ut custodiat disciplinam et ante refectionem et intus, si opus est, idem si decanus jusserit. 30 portarius etiam tenetur ministrare in refectorio, quicquid datur de serviceis beneficiorum vel de communione. dapifer vero tenetur ibidem ministrare, quicquid datur a mensurnariis. portarius etiam tenetur dare tribus antiquis elemosinariis et duobus suis ministris uniuersique 2 solidos ad watshar. dabit etiam uniuersique

¹ In der Donaueschinger Handschrift nr. 512 fol. 11 lautet der betreffende Abschnitt unter andern hier gleiegültigen Notizen: item portarius tenetur etiam ex officio suo dare lumen ad privatam fratrum. dat etiam a festo Michahelis usque in vigiliam nativitatis domini omni nocte 7 luminaria in refectionem et unum in cellarium omni nocte a primo vase, quod ponitur in cellarium, etiam usque ad vigiliam nativitatis et hoc dat nuncio pincerne, qui custodire tenetur vina fratrum item de his luminibus fiunt 32 de una libra cere. postea vero tenetur camerarius usque in carnisprivium ad refectionem ministrare et in cellarium quam diu est necesse. Eintrag von einer Hand um die Mitte des 13ten Jahrh. Fol. 11^o von gleicher Hand: item in festo omnium sanctorum dat portarius de communione candelas canonicas et omnibus prebendatis chori clericis et similiter scolaribus. et candele dominorum tres ponderant 1 libram et chori clericorum 6 candele, scolarium autem 12 faciunt unam libram.

suorum duorum ministrorum 4 vellera ovium, que dantur ad servitia beneficiorum in estate. reliqua vellera et vellera agnellarum in paseha retinebit sibi.¹

Sciendum quod portarius dat de officio porte ecclesiam in Jerincheim. dat etiam duas prebendas suorum ministrorum et 3 antiquas prebendas elemosiniorum. quos elemosinarios eligit sive laicos honestos sive clericos. has 5 prebendas dat sine electione, sed prepositus investit. quartam prebendam elemosinariam de novo institutam dant simul prepositus decanus et portarius. qui tres si convenire non poterunt, in quemcunque duo eorum convenerint, tertius reclamare non poterit.² sacerdos tamen vel proximo futurus sacerdos in eadem prebenda eligi debet. qui elemosinarius a decano habet cunenum, a preposito placentam, si presens est, quando servitur de mensurna tantum. a portario habet placentam, quandocunque servitur de serviceis beneficiorum, si de eisdem dantur placente. de primaria vero institutione et dono Cunradi Abbatis, institutore ejusdem prebende, habet 12 quartalia siliginis in Criebesheim et cottidie stonpum in cellario, quoisque currit stonpus fratrum, et habet communionem refectorii, quantum pertinet ad communes usus et panem de nocte in reffectorio. item portarius instituit servum dormitorii, qui deinceps nichil recipiet a majore ministro portario, a quo aliquando recepit servicium refectorii. sed simul erit servus dormitorii et refectorii et accipiet jus in refectorio ab antiquo consuetudinario. in communione enim capitulo communione omnium fratrum consensu constitutum est, ut utrobiique serviat et accipiat. nec idem servus, quoisque vixerit, amoveri poterit a quoquam portario nisi forte propter gravem culpam, qua dignus sit remotione, sicut et alter prebendatus. idem etiam servus tenetur reddere, quicquid in dormitorio cuicunque fratrum de lectisterniis suis vel de vestibus ad chorum pertinentibus furtim sublatum fuerit.

Nota^a etiam quod portarius teuetur dare in capite jejuni 2 solidos et 2 sextaria

a) Neuer Absatz, nachdem zwei Zeilen leer gelassen sind.

¹ In der Donaueschinger Handschrift fol. 11^v heisst es: item portarius tenetur duobus ministris suis de servitiis in ovinis carnibus omni anno utriusque 4 vellera vel solidi 5 denarios. item vellera autem de agnelliis, quando datur pfaccelat tam a portario quam etiam a mensurnariis, omnia sunt cocoram.

² Im Melker Seelbuch fol. 106 ist von einer Hand aus den mittlern Jahrzehnten des 13ten Jahrh. folgender Eintrag verzeichnet: Idibus februarii obiit Berhtoldus canonicus de Rietberc, qui legavit fratribus 21 marcas argenti et prebendam suam vacantem per annum hac condicione, ut ob memoriam anime sue et anime avunculi sui Ludewici de Huneburg concanonici sui cum predio de eadem pecunia empto prebenda perpetualis institueretur, que sacerdoti collata ad anumentum divini obsequii in majori ecclesia deservit. fratres cum predicta pecunia debita ecclesie tunc summe necessaria solventes de communibus stipendiis suis eandem prebendam taliter instituerunt, ut sacerdoti cottidie sigulus albus vel duo cunei et stonpus unus vini ita tamen, si per annum possit ministrari, et panis nocturnus refectorii et cena communis et pisces in quadragesima sicut elemosinariis debeat ministrari. ad prebendam, quicunque pro tempore dominus erit beneficii antiqui de Kolboteshaim, clericum debebit eligere et electum ad instituendum preposito majori presentare. qui sacerdos erit sub magisterio decani pro posse continuus in choro et missam pro defunctis sicut et clerici episcopi et duo ebdomedariorum sua ebdomada tenebitur celebrare. insuper in festo Margarete (Juli 15), quod de novo ad institutionem prefati Ludewici de Huneburg sollempniter celebratur, portarius de communi fratribus duas candelas similes ceteris ad vesperas et ad matutinas et ad missam et in secunda vespera occasione predicte pecunie ad honorem dei et Margarete virginis in choro tenebitur accendere et reliquias luminum fratribus reservare. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberh. N. F. III, 88 u. 97.

pise et 48 panes albos, qui dicuntur smalleibe, quod totum dividet 12 panperibus proportionaliter in quarta feria, que est in capite jejunii, et V et VI et sabbato, sicut instituit Hertwig decanus, cuius dies anniversaria commemoratur idibus junii.¹ dabit etiam portarius mattas novas in chlorum a festo Andree usque in cenam domini de quibusdam bonis in Holzheim, de quibus dantur 2 quartalia siliginis, que dedit Imeza 5 kalendas junii.² dabit etiam portarius fratribus ad selgerete 5 solidos de horto Kunegeshoven, qui pertinet ad portam,³ quem dedernut Heizolf et Lügart 11 kalendas septembries.

Juni 15

Nov. 30

Mai 29

Aug. 22

Portarius etiam, quicquid non potest dividere per obulos, sibi retinebit. si vero defectus fuerit in 4 denariis vel tribus vel duobus vel uno et non amplius, ipse supplebit. omnes cappones sunt portarii vel pulli et denarii honoris, qui dicuntur ershaz, sive in civitate sive extra proveniant de his bonis, que ipse de suo officio debet instituere. portarius etiam veteres mattas in cena domini recipiet. portarius etiam dabit sal ad refectorium. servus dormitorii de consuetudine dabit ad minus 6 coclearia et 6 flabella ad refectorium singulis annis, qui etiam de consuetudine antiqua debet preparare et fideliter emere escam, que datur ad cenam in estate, et pisces in quadragesima et accipere 1 scutellam, et de gratia datur ei tunica pro labore.

Notandum quod presente et consenteiente episcopo B[ertoldo] de Tekke et presentibus et consentientibus Reinhardo preposito et Bertoldo decano et Friderico cantore et custode et Ulrico scolastico et universalis capitulo institutum est simul ab omnibus, quod deinceps in morte episcopi duo prebendarii episcopi non intentur ab ejus successore. institutum est etiam ibidem, quod semper duo ebdomadarii, qui primi post hanc institutionem instituuntur, et illorum successores teneantur esse vel fieri sacerdotes, qui 4 videlicet clerici episcopi sacerdotes^a et 2 ebdomadarii sacerdotes teneantur celebrare missam pro defunctis quilibet sua ebdomada, propter quod dabitur ebdomadariis de communione wathiscare quantum et fratribus, et vicariis episcopi data est communio panis et cene et piscium de communione in refectorio, quod neutri prius habuerunt scilicet nec vicarii episcopi nec ebdomadarii.⁴

M aus Melker Seelbuch fol. 102^v Z. 19 bis fol. 103^v zu Ende, der ganze Eintrag von der ersten Hand.

a) sacerdotes übergeschrieben.

¹ Vergl. den bezüglichen Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

² Im Seelbuch: de Holzheim dimidium modium urbane mensure. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 99.

³ Im Seelbuch bezeichnet de horto, qui jacet inter basilicam sancte Aurelie et Cunegeshoven. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 194.

⁴ Ausserdem in der Donaueschinger Handschrift fol. 11 die Notiz: item portarius tenetur ex officio suo census communitalis, remediorum et watschar ac ammonam ad merot pertinentem per se vel per ministros suos colligere et inobedientes procurare excommunicari et usque ad tertiam sententiam aggravari, et cum hoc fecerit et ostenderit, poster fratres ulterius requirere tenentur cum suis expensis.

36. Pabst Gregor IX entscheidet einen Streit zwischen einem Pfarrer von Freiburg und dem Straßburger Domkapitel über ein Canonicat mit Pfründe zu Gunsten des letzteren. 1229 Mai 10 Perugia.

. . Capitulo Argentinensi. cum inter J. plebanum de Viribureh ex parte una et vos ex altera super canonicatu et prebenda quondam magistri Alberti concanonici vestri, que idem plebanus in eeclesia vestra sibi vendicare volebat, questio suborta fuisset, tandem post diversas commissiones hincinde ad judices diversos obtentas, eidem plebano ac dilecto filio B[ertoldo] decano vestro, propter hoc apud sedem apostolicam constitutis, dilectum filium R[ainaldum] sancti Eustachii diaconum cardinalis camerarium nostrum concessimus auditorem. qui cum post disceptationes multiplices dilecto filio Johanni Spate subdiacono et capellano nostro de nostro mandato causam hujusmodi commisisset, predictus decanus coram eodem capellano proposuit, quod, cum bone memorie C[onrado] Portuensi episcopo, dum in partibus Teutonie legationis officio fungeretur,¹ falso suggestum fuisset, quod prebenda et canonicatus, de quibus agitur, tanto tempore in eeclesia vestra vacaverant, quod ad sedem apostolicam ipsorum donatio erat secundum Lateranensis statuta concilii devoluta, licet nulla ibi prebenda vacaret, cum non sint ibi distinete prebende nec canoniorum numerus diffinitus, idem tamen episcopus dicto plebano canonicatum hujusmodi contulit et prebendam, qui plura obtinens beneficia, que curam habent animarum annexam, minus idoneus erat ad ea in vestra eeclesia obtinenda.² quare dictus decanus petebat memorato plebano super ipsis imponi silentium et ipsum tamquam falsarium canonica pena pereelli pro eo, quod fuerat quibusdam litteris falsis usus, que sub nomine apostolice sedis extiterant fabricate. predictus vero plebanus eidem decano plures excommunicationes in modum exceptionis opponens, ut eum excluderet ab agendo, proposuit ex adverso, quod, cum olim prefato legato a vobis fuisset oblatum, ut in eeclesia vestra de una vel duabus prebendis ad suum libitum ordinaret, idem legatus prenominato plebano dictam prebendam et canonicatum, que tanto tempore ibi vacabant, quod ad sedem apostolicam earum erat devoluta donatio, contulit, . . abbe de Cella et ejus collegis sibi super hoc executoribus deputatis. a quibus fuit in eorum possessionem inductus et lata nichilominus excommunicationis sententia in rebelles. postmodum quoque . . prior de Salem et ejus coniudicis super hiis a sede apostolica delegati predictam prebendam et canonicatum sententialiter adjudicarunt eidem et ad mandatum ipsorum prepositus vester, ad quem institutio pertinet, ipsum exinde investivit. unde sepefatus plebanus humiliter postulabat prenominato decano et suis compleibus, qui super hoc ei se temere opponebant, firmiter inhiberi, ne ipsum super possessione predictorum canonicatus et prebende ulterius molestarent, quin potius ipsum permitterent pacifica possessione gaudere. predictus vero capellanus, hiis et aliis, que coram eo fuere proposita, diligenter auditis et confessionibus allegationibus et rationibus utriusque partis plenius

¹ In der Zeit von 1224 Juni bis 1225 Mai.

² Vergl. UB. I, 177 nr. 226.

intellectis et nobis fideliter recitatis, de mandato nostro et fratum nostrorum consilio, jamdictum decanum nomine ecclesie vestre ac ecclesiam ipsam sententialiter ab impetitione ipsius plebani prorsus absolvit, ei silentium super canonicatu et prebenda predictis imponens. nos igitur, quod per eundem capellatum super hoc est sententialiter diffinitum, ratum habentes auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. nulli ergo etc. nostre confirmationis infringere. si quis autem etc. datum Perusii 6 idus maji pontificatus nostri anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 14 fol. 113v.

Darnach Auvray Reg. Greg. IX nr. 297 Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 145.

10 37. Gregorius IX papa... Argentinensi episcopo. ex litteris illius accepit perlatam fuisse ad synodum suum questionem, quod quidam videlicet de judaice ecclesiatis errore ad Christianum lumen verum adductus, uxore sua in judaismo relieta, in judicio postulavisset, ut filius quadriennis sibi assignaretur ad fidem catholicam perducendus. hincinde multis allegatis, predicto puero in potestate episcopi
15 retento, papam consulere voluit, quid sihi faciendum esset. papa, enī filius in patris potestate consistat, cuius sequitur familiam et non matris, et in tali etate, qua non debeat apud illas remainere personas, de quibus possit esse suspicio, quod salutis vel vite insidentur illius, et pueri post triennium apud patrem non suspectum ali
20 debeant et morari, respondet episcopo, patri puerum assignandum esse. «ex litteris tuis.» datum Perusii 17 kalendas junii pontificatus anno tertio. 1229 Mai 16
Perugia.

V aus Reg. Vat. tom. 14 fol. 114.

Darnach Auvray Reg. Greg. IX nr. 298.

25 38. Pabst Gregor IX gestattet dem Bischof von Straßburg, die Einkünfte des dem Domcapitel gehörigen Lehens in Männolsheim auf Lebenszeit zu behalten, und bestimmt, daß sie nach seinem Tode wieder zum gemeinen Nutzen des Capitels verwandt werden. 1229 August 20 Perugia.

Gregorius episcopus servus servorum dei venerabili fratri episcopo Argentinensi salutem et apostolicam benedictionem. fraternitatis tue devotione sincera meretur, ut
30 te favore sedis apostolice prosequentes petitionibus tuis, quantum cum deo possumus, annuamus. cum itaque, sicut exhibita nobis tua petitio continebat, quosdam redditus in Meynoltzheim, quorum donatio est ad Argentinensis ecclesie prepositum devoluta, olim in minori officio constitutus juxta consuetudinem Argentinensis ecclesie in feudum habueris et nunc idem prepositus et capitulum ejusdem ecclesie
35 ipsis tibi quoad vixeris duxerint concedendos, nos tuis supplicationibus inclinati, quod per eos super hoc provide actum est, auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus statuentes, ut post decessum tuum iidem redditus in communem usum canonicorum, si de dictorum prepositi et capituli

voluntate processerit, perpetuo convertantur. nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre confirmationis et constitutionis infringere vel ei ausu temerario contraire. si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum ejus se noverit incursum. datum Perusii 13 kalendas septembbris pontificatus nostri anno tertio.

B aus Straßb. Bez.-A. G 3463 Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrh. im Papier-Copialbuch des Domcapitels nr. 312.

Gedruckt bei Grandidier Oeuvres ined. III, 319 nr. 315 (ex libro salico summi capituli Argent. fol. 44).

39. B[ertholdus] decanus, F[ridericus] cantor, H[einricus] dictus de Ohsenstein coriepiscopus, R[ucherus] dictus de Grifenstein canonicus, W[ernerus] plebanus et canonicus sancti Stephani Argentinensis ordinationem H. abbatis monasterii de Ebersheim, qui ad suarum precum instantiam forestum Erpure a vulgo appellatum, quod olim Úlrico bone memorie de Schonowe custodiendum commiserat, Dietherico fratri suo sub eadem forma commendavit, appensione sigillorum suorum confirmant. «sane quidem magna. acta sunt hie anno dominice incarnationis 1229. 1229.

B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 201 or. mb. c. 1 sig. pend. laeso, 4 delapsis.

40. *Drei Beschlüsse des Straßburger Domcapitels über die Feier von Kirchenfesten und Pfründenverwaltung. [1224—1230.]*

Notum sit omnibus, quod de communi consensu Reinhardi prepositi, Berhtoldi decani, Friderici cantoris, Úlrici scolastici tociusque capituli, petente domino Ludewico de Hunebure, qui tunc erat dominus beneficij in Kolbotsheim,^a firmiter institutum est in perpetuum, ut preter servicium, quod de eodem beneficio de Kolbotsheim, sicut in regula contineatur,¹ fratibus dabatur et dabitur, et preter talentum, quod singulis annis de eodem ad watschar dabatur et dabitur, dominus Lüdewicus, quam diu vixerit, quolibet anno 20 solidos monete tunc in civitate currentis proxima die ante festum Margarete portario de eodem beneficio representet. fratres vero festum Margarete cum 9 lectionibus et hystoria «diffusa est gratia» et vespera et missa sollempni et secunda vespera, sicut in festis 9 lectionum de virginibus fieri solet, celebrabunt. quod tamen ad petitionem predicti Lüdewici statutum nemo dubitet, cum prius id in choro isto fieri non consueverit.² portarius siquidem de predictis

Juli 15

a) Hinter dem s später ein zweites s eingeflickt.

¹ Vergl. den Eintrag unterm 15ten Juni im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberh. N. F. III, 101.

² Unter dem 10ten Mai ist die Stiftung Ludwigs von Hünenburg im Seelbuch eingetragen: eodem die obiit Ludewicus de Hunebure canonicus, qui instituit servitium dari in festo Margarete de feodo in Kolbotsheim, quod ipse tunc habebat, in refectorio omnibus chori clericis et scolaribus ita, ut fratres in ejus anniversario cum cruce et processione visitent ejus sepulchrum. dedit etiam proventus unius anni de eodem feodo in usus fratrum et 50 quartalia auncone legavit fratibus. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberh. N. F. III, 97.

20 solidis cuilibet chori clero in matutinis presenti 1 denarium ministrabit, reliquos vero inter fratres et clericos prebendatos in civitate presentes et 3 elemosinarios dividet, retenta tamen sibi dupplici prebenda eorundem denariorum, et quicquid per obulos dividi non poterit, quorum vice 4 denarios ad majus et infra, ut per denarios integros dividantur, si necesse fuerit, ipse supplebit, quod etiam sui juris est in aliis denariis per eum dividendis. post obitum vero domini Lüdewici^b quiunque successor ejus vel aliorum post eum in eodem beneficio fuerit, loco illorum 20 solidorum in eodem festo mane in prandio in refectorio fratribus et prebendatis et chori clericis et scolaribus eum duobus ferenlis sive carnium sive piscium et pane et vino secundum consuetudinem refectorii singulis annis servire tenebitur.

Eodem^c etiam tempore et capitulo institutum est communis consilio, quod festum Heinrici imperatoris sicut festa 9 lectionum celebretur, mensurnarius tamen eo die sicut in die pro festo prebendam fratribus ministrabit, quia prepositus secundum antiquam consuetudinem et justiciam de Slezestat plenum servicium ministrare.¹

Statutum etiam est in communis capitulo, quod cuiusque quilibet fratum in obitu suo vel prius, si non mutet, prebendam suam legaverit, redditus prebende ipsius per annum post mortem fratris percipiat. que legatio si probari oporteat, per duos sive fratres sive alios viros honestos laicos vel clericos sive per servos suos honestos si alias moriatur probetur. si vero nemini legaverit, si obligatus est debitis, que alias non solvantur, de redditibus ejus prebende per annum solvantur et si opus est, servis suis etiam ex parte satisfiat. quod si nentro opus est nec in debitibus nec in servis, cum eisdem redditibus scilicet prebende per annum a portario vel a fratribus ematur prediolum ecclesie, cuius proventus dividantur fratribus in ejus anniversario, quia tunc nomen ejus inscribendum est regule et memoria ejus annuatim commemoranda.

³⁰ M aus Melker Seelbuch fol. 54. Die beiden ersten Einträge von der gleichen Hand, der dritte, letzte Eintrag von anderer Hand mit dunklerer Tinte geschrieben. Beide Hände gehören der ersten Hälfte des 13ten Jahrhunderts an. Die Capitelsbeschlüsse werden der gleichen Zeit angehören wie das Seelbuch und das Güter- und Zinsverzeichniß, auch weisen die im Eingang genannten Würdenträger des Capitels, wie der 1230 zuletzt urkundlich erscheinende Ludwig von Hünenburg auf die Jahre 1224—1230.

41. Otto sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconus cardinalis, apostolice sedis legatus, O[toni] scolastico et H[einrico] decano sancti Thome Argentinensis mandat, quatenus conventionem inter episcopum et capitulum Wormacienses ex una parte et priorem et fratres predicatorum ex altera super quibusdam areis factam ab utraque

a) Am Rande von späterer Hand hinzugefügt: de Hunebure. b) In M Zwischenraum von einer Zeile.

¹ Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 102.

parte firmiter observari faciant. «cum inter venerabilem.» datum Ratispone 11 kalendas aprilis. [1231]¹ März 22 Regensburg.

Aus Winkelmann Acta imperii inedita I, 498 nr. 621 nach Würdtwein's Monast. Wormat. MSS. der Heidelb. Univ. Bibl. 359. Darnach Boos Urk. B. d. St. Worms I, 113 nr. 153^a.

42. . . Scolasticus . . portenarius majoris ecclesie et . . decanus sancti Thome Argentinensis . . preposito canonicis et clericis Thuricensibus ex mandato Gregorii IX pape inserto [Laterani 2 idus maji pontificatus anno quinto] mandant, quatinus pape provisionem circa fratres predicatorum Turicenses² servare studeant; alioquin, cum super predictorum fratrum pace et quiete procuranda multiplicem domini Otttonis legati premiserint ammonitionem, precipue cum et ipse dominus papa sibi et eis super hoc duxerit specialiter scribendum, si precepti invenerint transgressores, inobedientiam per censuram ecclesiasticam non obmittent debita animadversione punire. «mandatum domini pape». datum Argentine 4 nonas julii. [1231] Juli 4 Straßburg.

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich I, 345 nr. 468 nach späteren Abschriften.

43. Gregorius IX papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatenus . . priorisse ac sororibus monasterii sancti Mathei Argentinensis ordinis sancti Augustini cantandi divina concedat sine juris prejudicio liberam facultatem. «dilectorum in Christo.» datum Anagnie 2 idus octobris anno sexto. 1232 October 14 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 16 fol. 44^c.

44. Ulrich[icus] archidiaconus Argentinensis, ut ordinatio de causa inter cenobium Novillarense et Ottonem plebanum de Buhswilre sui archidiaconatus orta super quibusdam oblacionibus in ecclesia Utewilre perceptis et percipiendis facta rata permaneat et observetur, cedulam memorialem super hoc confectam sigilli sui munimine roborat. «universitati vestre tenore.» actum anno gracie 1233 mense junio. 1233 Juni.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5444 or. mb. e. sig. pend. laeso.

45. Berchtoldus Argentinensis episcopus de consensu R[einhardi] prepositi, B[erchtholdi] decani, Ulrich[ici] cantoris totiusque capituli Argentinensis ordinat, quod in ecclesia de Menoltesheim semper sit plebanus sacerdos residens, qui secum teneatur

¹ In dem gleichen Jahre 1231 Juli 26 Freiburg erscheint in einer Urkunde der Familie von Oltlingen für das Domkapitel von Lausanne unter den Zeugen: magister H. canonicus Argentinensis. S. Fontes rerum Bernensium II, 117 nr. 108.

² Die Niederlassung der Dominikaner in Zürich, die im Jahr 1229 erfolgte, soll auf Straßburger Anregung zurückgehen.

habere socium sacerdotem. ad cujus provisionem assignat totam dotem ecclesie ville de Meinoltesheim et decimam in Cnorsheim et in Furehlhusen. «universitati vestre.»
acta sunt hec anno domini 1233. 1233.

M aus Melker Seelbuch fol. 54^v von nahezu gleichzeitiger Hand eingetragen.

¹⁰ *Gedruckt bei Grandidier Oeuvr. inéd. III, 329 nr. 336 (ex libro salico summi capituli Argentin. fol. 41 et ex libro regula ejusdem capituli fol. 54). Vergl. UB. I, 186 Anm. 2.*

46. Ulricus cantor, Henricus magister de Lutinbach canoniei majoris ecclesie Argentine, judices a sede apostolica delegati, patere volunt, quod constitutis in sua presentia domino M. preposito in Selbold ex una et fratre Rudolffo, procuratore generali totius Almanie sancti spiritus, pro se et suis fratribus in Steffisfelt ex parte altera causa, que inter eosdem super hospitali et capella sancti spiritus in Geilnhusen vertebatur, diffinita sit. acta sunt hec presentibus domino portario de Erinberg, domino Henrico plebano de Hattinne, domino Joanne Spina, Henrico de Argentina, Gotfrido sacerdote et Gotfrido cognato suo, Gerhardo plebano de Ozenhurst, Bertoldo sacerdote de Wormatia, Werner de Kurvabell, Henrico de Geilnhusen et Bertoldo Hunroculo de Geilnhusen, Hugone eive Argentinensi, magistro Wortwino seolastico Pragwensi et aliis quam pluribus, anno domini 1234, 13 kalendas septembbris. carta sigillis judicium et magistri Rudolffi de Steffesfeldt roboratur. 1234 August 20.

²⁵ *Aus Hessisches UB. 2 Abth. I, 140 nr. 182 nach einer Abschrift im Selbolds Kopialbuche zu Birstein.*

47. Pabst Gregor IX trägt dem Bischof von Straßburg und den Straßburger Dominikanern Heinrich und Volcand auf, daß sie Bruno von Offenburg, der seine Ketzerei bereuend in den Schoß der Kirche zurückkehrte, gegen seine Bedränger schützen. 1234 October 17 Perugia.

³⁰ . . Episcopo, Henrico et Volcando fratribus ordinis predicatorum¹ Argentinensibus. accedens ad apostolicam sedem Bruno de Offenburch laicus Argentinensis diocesis nobis exposuit, quod ipse eorum vobis, filii fratres predicatorum, quibus contra hereticos inquisitionis negotium dicimus commisisse,² super criminis heresis accusatus et in publico de hujusmodi pravitate confessus ad unitatem ecclesie rediit et penitentiam a vobis super criminis prefato recepit, propter quod ipsum signo crucis assumpto in terre sancte subsidium prefecturum eorum non modica multitudine virum esse catholicum nuntiasti. ceterum cum pro eo, quod sic ad fidem catholicam est reversus, ab . . abbe de Gegenbach, Wolfelino de Agnovia seulteto et quibusdam aliis clericis et laicis malivolis suis Argentinensis et Constantiensis dioecesum non

⁴⁰ ¹ In einer Kreuzzugsbulle des Pabstes Honorius III von 1227 Januar 11 erscheint u. A. als Adressat frater Johannes Argentinensis ordinis predicatorum. Vergl. Rodenberg Epist. pont. Rom I, 253 nr. 334.

² Vergl. UB. I, 179 nr. 230.

solum sit bonis suis fere omnibus spoliatus, sed et quidam potentes eum gravi odio persequantur et sibi graves inferant molestias et jacturas, ipsum ad nostram presentiam cum vestris litteris destinastis, ut super hoc ei providere misericorditer dignaremur. quocirea discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus, si est ita, dictos detentores bonorum suorum, qui eum ipsis eo, quod ad unitatem catholicam reversus extitit, spoliarunt, quod ei bona ipsa restituant ac ipsi de dampnis et injuriis irrogatis satisfaciant, ut tenentur, et ab ipsius super premissis indebita molestatione desistant, monitione premissa per censuram ecclesiasticam appellatione remota, sicut justum fuerit, compellatis proviso, ne in universitatem de Agnovia excommunicationis vel interdicti sententiam proferatis, nisi super hoc a nobis mandatum receperitis speciale. quod si non omnes, tu frater episcope cum eorum altero etc. datum Perusii 16 kalendas novembbris pontificatus nostri anno octavo.

V aus Reg. Vat. tom. 17 fol. 215.

48. In einem Lehnregister des Klosters Schwarzach: hec sunt feoda militum, que possident ab ecclesia de Swarczach Stehellinus miles de Argentina habet in feodo 4 uncias et decimas de uno aratro in Qwaczenheim, Johannes Rufus in foro equorum habet in feodo minorem decimam in Franckenheim. [1215—1235.]

K aus Karlsruher Gen.-Land.-A. Copialbuch nr. 733 p. 80 Abschrift von einer Hand des 15ten Jahrh. Dic Zeitbestimmung ergibt sich daraus, daß unter den Lehensträgern auch der scultetus Wolffelinus de Hagenowe erscheint. (Schulte.)

Gedruckt darnach bei Groß Diplom. Gesch. d. Abtei Schwarzach II, 26 nr. 29.

49. In einer Vergleichsurkunde der Abtei Neuweiler mit dem Stift von Haslach, den Zehnten in Truchtersheim betreffend, welche u. A. besiegelt Úlricus cantor Argentinensis: acta sunt hec anno domini 1236 in vigilia nativitatis beate Marie virginis, in palatio domini episcopi, presentibus Alberto custode Novillarensi, Henrico kamerario domini nostri episcopi, magistro Gervalco rectore scolarum sancti Thome Argentinensis, Alberto milite, qui dicitur Scholle aliisque quam pluribus. 1236 September 7 Straßburg in der bischöflichen Pfalz.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5237 or. mb. c. 1 sig. pend. (Jacobi abbatis Novillarensis) et 4 delapsis.

50. Bischof Berthold von Straßburg bestätigt eine Güterschenkung der verwitweten Frau Lugardis und ihrer Töchter für das Straßburger St. Agneskloster. 1237 August 17.

Bertholdus dei gracia episcopus Argentinensis omnibus presentem paginam inspecturis rei geste noticiam cum salute. cum omnis etas prona sit in malum, expedit maliciis hominum prudenter occurtere et pravas machinationes eorum circumspecta providencia devitare. hac siquidem consideratione permote dilecte in Christo

filie moniales sancte Agnetis Argentinensis ad presentiam nostram accesserunt humiliter petentes, ut donationem possessionum, quam eis fecerat Lugardis vidua cum filiabus suis, que in eodem cenobio elegerunt domino famulari, dignaremur auctoritate litterarum nostrarum confirmare. nos igitur, quamvis omnibus nobis subjectis in justiciis suis simus debitores, specialius tamen hiis sumus astrieti, que seculo renunciantes sub regulari disciplina se divinis obsequiis manciparunt. quare ipsarum precibus inclinati atque peticionem earum benigno favore prosequentes possessiones a predicta *Lugardi* et filiabus suis monasterio beate Agnetis collatas, quibus filius suus Fridericus renunciavit, sicut in instrumento nostrorum civium continetur, presentis pagine munimine roboramus ipsi cenobio in perpetuum servituras. cum prefata *Lugardis* in presentia nostra et aliorum honestorum hujusmodi donationem fuerit confessione propria publice protestata et idem cenobium possessionem rerum donatarum per septennium tenuerit inconcensse,¹ igitur, ne talis donatio a quoquam imposterum possit perversa cavillatione perturbari, hanc paginam impressione sigilli nostri duximus roborare. actum anno domini 1237, 16 kalendas septembris, hiis presentibus Walthero et Bernhelmo fratribus predictoribus, Wolfhelmo decano sancti Thome, Cunrado custode Honangensi, Eberhardo canonico sancti Petri, Petro notario nostro, Hugone de Mittelhus et Erbone de Bilolvesheim militibus, Cunone filio Erbonis, Friderico filio Cunonis, Gotzone filio Nicolai, Johanne Vitulo, Heinrico de Ache, Johanne de Sarbure, Hessone notario civibus nostris et aliis quam pluribus. in quibus autem locis possessiones donate site sint, ad cautelam hic fecimus annotari: fundus, in quo monasterium sancte Agnetis collocatum est cum pomerio et suis attinenciis, bona in Schilticheim, in Adelhartshoven agri prata et curie et pecora, in Argentina curia, que dicitur des Hellegrozes, medietas moleundini in inferiori parte sancti Stephani, zu Kezzenstege curia, in Lingolvesheim quarta pars mansi et omnia, que tunc temporis possedit, cum utensilibus domus sue. Gertrudis quoque reicta Erbonis aream, que dicitur des Doiben, prelibato cenobio eodem tempore contulit coram nobis et prescriptis perpetuo possidendam.

B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 3117 or. mb. c. sig. pend. Auf der Rückseite Vermerk von wenig späterer Hand: vür Lügart Klenegedengin.

51. Pabst Gregor IX trägt dem Bischof von Straßburg und den Aebten von Pairis und Tennenbach auf, zu erwägen und zu entscheiden, ob nicht das Kloster St. Stephan, dessen Reform bisher nicht zu erreichen gewesen, an die Straßburger Dominikaner abgetreten und seine Einkünfte an die fünf neugegründeten Straßburger Frauenklöster verteilt werden können. 1237 December 19 Rom im Lateran.

.. Episcopo Argentinensi .. de Parisiis et .. de Tennebach abbatibus Basiliensis et Constantiensis dioecesum. significante dudum te, frater episcope, nos noveritis accepisse, quod cum olim intellecto, quod monasterium sancti Stephani Argentinense

¹ Vergl. UB. I, 213 Anm. 1. Der Bau des St. Agnesklosters ist demnach noch weiter zurück zu verlegen, wohl um das Jahr 1230.

propter malitiam sororum ordinis sancti Augustini degentium in eodem esset in spiritualibus et temporalibus graviter deformatum, tibi frater episcope et dilecto filio . . priori fratrum predicatorum ac Hermanno canonico Argentinensibus direxerimus scripta nostra,¹ ut illud in suo, si possetis, alioquin in Cisterciensium vel sancti Augustini scilicet secundum^a sororum monasterii sancti Sixti de Urbe stude-
retis ordinibus reformare, sororibus ejus, si que nollent alterum ordinum ipsorum assumere, in locis competentibus collocatis, vos ad reformandum illud in ordine suo jam per quadriennium sollicite noscimini laborasse, sed nullatenus profecistis; immo sorores predicte omnes preter sex ab eodem monasterio, quia eas, tu frater epis-
cope, volebas includere, recesserunt. unde nobis fuit humiliter supplicatum, ut, cum 10
fratres predicatorum loco ipso egere noscantur, eo quod domum eorum destrui oportet propter fossata civitatis Argentinensis, que per medium ecclesie ac officinarum ipsorum fratrum dirigenda videntur,² concedi eis prefatum monasterium et redditus ejus inter quinque alia cenobia, que de novo constructa sunt juxta muros civitatis ipsius, in quibus fere usque ad trecentas sorores domino famulantur, licet vix centum ex pro-
ventibus eorum sustentari valeant, distribui recompensatione facta ecclesie Argenti-
nensi pro juribus sibi ab eodem monasterio debitibus faceremus. quia vero nobis non constituit de premissis, discretioni vestre, de qua gerimus in domino fiduciam pleni-
orem, per apostolica scripta mandamus, quatinus, si est ita, super hiis auctoritate nostra, quod secundum deum expedire videritis, statuatis, predictis sororibus in aliis 20
locis ordini suo competentibus collocatis, contradictores etc. quod si non omnes tu frater etc. datum Laterani 14 kalendas januarii pontificatus nostri anno undecimo.

V aus Reg. Vat. tom. 18 fol. 341^v.

Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 189.

52. Domprobst Arnold entscheidet einen Streit zwischen der Gemeinde Hunds- 25
feld und dem Kloster St. Arbogast über den Besitz einer Wiese zu Gunsten des letztern. 1241 Juli 10 Straßburg.

Arnoldus prepositus Argentinensis, loco domini episcopi presidens judiciis, notum facimus omnibus presens scriptum inspecturis, quod, cum coram nobis questio et lis verteretur inter Rudolfum preconem et procuratorem universitatis Hunesvelt ex una 30
parte et prepositum et conventum sancti Arbogasti ex altera super eo, quod idem procurator pro rusticis predictis dicebat et asserebat, per prepositum et conventum dicti monasterii ipsos fuisse spoliatos cuiusdam prati possessione in banno dicte ville

a) Zu ergänzen etwa modum.

¹ S. UB I, 177 nr. 227.

² Hier scheint eine sichre Datirung für die dritte Stadterweiterung gegeben, welche die Gegend rechts der Breusch umfasste, vergl. Silbermann, Localgeschichte d. Stadt Straßburg S. 62 ff. Specklin setzt in seinen Collectaneen diese Befestigung der Stadt in das Jahr 1228, vergl. Bulletin d. l. Société p. l. conserv. d. monum. histor. d'Alsace XIII, 246.

siti, similiter dicens, ipsum pratum almeindam esse, unde petebat nomine prefate universitatis sibi fieri restitucionem, dictus N.¹ prepositus pro se et conventu suo contradicebat dicens, verum non esse de aliqua spoliacione nec quod pratum almenda fuerit, sed res proprie dicti monasterii, et per expensas et labores ejusdem monasterii de silvestri loco ad pratum factum et perductum fuisse per annos 40 et plures transactos, possessum vero custoditum et secatum et fenum ad domum prefati monasterii adductum per annos 40 et amplius. cum autem super predictis multi testes ab utraque parte fuissent producti jurati et scripti et allegaciones ab utraque parte scripte et nobis porrecte, et postquam in causa fuit conclusum ab utraque parte, et 10 ipsis partibus a nobis die assignata ad diffinitivam sentenciam proferendam medio tempore tam super actis quam allegacionibus, deliberacione et consilio prudentum virorum habito, secundum deliberacionem et consilium ipsorum pro monasterio memorato sentenciam diffinitivam pronunciamus, memoratum prepositum et conventum sancti Arbogasti ab impetione predicti procuratoris et universitatis ville Hunisvelt penitus 15 absolventes et perpetuum silencium ipsis imponentes, quia inventum fuit et probatum pro sepedicto^a monasterio de possessione 40 annorum et eciam de constructione prati per testes religiosi ordinis, quibus major fides fuit adhibenda, quam ipsis rusticis quasi in proprio negocio testificantibus, maxime cum et ipsis rustici in suo testimonio vacillarent et plures eorum predicto monasterio in quibusdam testificantur. in hujus 20 rei memoriam presens scriptum sigillo nostro fecimus communiri. acta sunt hec publice in curia nostra Argentine, anno incarnationis domini 1241, feria quarta ante festum sancte Margarete, presentibus hiis testibus Ulrico de Erstheim, Conrado plebanio in Ouwenheim, magistro Nicolao, magistro Alberto, magistro Heinrico rectore puerorum majoris ecclesie et aliis quam pluribus.

²⁵ B aus Straßb. Bez.-A. G 1704 fol. 281^v—282^v Copialbuch von St. Arbogast in der Schrift des 16ten Jahrh.

53. Bertoldus Argentinensis episcopus totumque capitulum ejusdem loci compositionem permutatione quadam factam inter C[onradum] canonicum archidiaconum dictum de Wolva, rectorem ecclesie de Offenbure, et abbatem conventumque Gengenbachenses, quos ille super decimis novalium infra terminos parrochie sue sitorum traxerat in causam coram judicibus a sede apostolica delegatis, videlicet decano et cantore sancti Thome et cellarario sancti Petri Argentinensis, ratam habent et sigillis suis roborant. «cum facile labantur.» acta sunt hec anno domini 1242, 3 nonas aprilis, presentibus testibus decano de Zunswilre, camerario de Gengenbaeh, domino 35 Brunone plebanio de Vilingen, Bertoldo Episcopalisselle canonico, magistro Rüdegero,

^{a)} B sedicto.

¹ Walfrid war in jener Zeit Probst von St. Arbogast.

Alberto clericu dicto de Friburc, Waltero laico de Gengenbach et aliis quam pluribus. 1242 April 3.

*K aus Karlsruher Gen.-Land.-A. Gengenbach Conv. 125 ör. mb. c. 5 sig. pend. partim delaps. Erhalten die Siegel des Bischofs und des Domcapitels. (Schulte.)
Darnach gedruckt im Freiburger Diöc. Arch. XIX, 303 mit dem irrtümlichen Datum 1245. 5*

54. Albertus comes de Habspurk, canonicus Argentinensis et Basiliensis,¹ omni actioni, que sibi contra monasterium Murensse, quantum ad parrochiale ecclesiam de Mure, ad presens vel in futurum posset competere, omnino renunciat, monasterii jus in ecclesia predicta recognoscens. ut renunciatio nullo umquam ingenio valeat irritari, instrumentum de mandato et consensu judicium suorum . . scolastici et . . 10 cellerarii ecclesie sancti Petri Argentinensis est confectum. «quia labilis est.» actum Basilec anno domini 1243, in natali sancti Stephani. 1242 December 26 Basel.

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 74 nr. 570 nach dem Or. i. St.-A. Aargau Ladewig Reg. episc. Const. I nr. 1562. — Vergl. UB. I, 216 Ann. 2.

55. Bertholdus Argentinensis episcopus omnes proprietates, quas Hartmannus senior comes de Kybure ecclesie Argentinensi contulerat,² ei et Hartmanno fratre suo in feodum concedit. «quoniam que geruntur.» acta sunt hec in Herbotesheim, presentibus hiis testibus A[rnoldo] preposito, H[einrico] custode et Reinardo de Tenge canonici Argentinensibus, Wal[tero] marsalko, Wil[lehelmo] vicedomino Argentiniensi etc. anno domini 1244, 7 kalendas maji. 1244 April 25 Herbolzheim. 20

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 107 nr. 600 nach Or. i. Hofarchiv Turin.

56. Innocentius IV papa Henrico de Vistingen, canonico Argentinensi, venerabilis fratris episcopi Spirensis nepoti indulget, ut beneficium unum preter obtenta retineat. «etsi propter ambitiones.» datum Lugduni idibus maji anno secundo. 1245 Mai 15 Lyon. 25

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 187v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1271.*

57. Innocentius IV papa Courado de Wolva archidiacono Argentinensi indulget, ut unicum adhuc beneficium retineat. «etsi propter ambitiones.» datum Lugduni idibus septembbris anno tertio. 1245 September 13 Lyon. 30

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 239v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1529.*

¹ Derselbe erscheint noch einmal mit seinem Bruder Rudolf, dem Landgrafen im Elsaß, in einer Urkunde von 1253 März 14 Seckingen für Kloster Kappel. S. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 315 nr. 856.

² Vergl. UB. I, 218 nr. 287.

58. Innocentius IV papa . . preposito ecclesie Argentinensis concedit, ut cum Bertholdo canonico Argentinensi, nato . . comitis de Wilperc, humiliiter supplicantis dispenset, ut preter beneficia ecclesiastica curam animarum habentia, que nunc obtinet, alia beneficia vel personatus aut dignitates, etiamsi similem curam habeant, libere retinere valeat.¹ «dignum est ut.» datum Lugduni 5 idus octobris anno tertio. 1245 October 11 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247^a.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1597.

59. Pabst Innocenz IV gibt dem Straßburger Canonicus Rudolf Dispens, seine
10 Pfründen zu vermehren. 1245 October 17 Lyon.

Radulfo^a canonico Argentinensi. nobis et ecclesie per grata devotionis obsequia se cupientes placitos reddere, ut in hujus firmitate propositi sinceriori animo perseverent, condignis volumus, ut debemus, gratie premiis refovere. sane fide dignorum relatione comperimus, quod, cum existas de nobilibus oriundus, tua una cum eisdem sinceritas honori et negotiis ecclesie obsequiosam se gestit et utilem exhibere. haec itaque consideratione ducti et precipue quoque dilecti filii . . abbatis Augensis monasterii² ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis, ejus asseris esse germanus, cblentu, ipsius in hac parte honorando personam, tibi, qui scientia et aliis dinosceris adjuvari meritissimis honestatis, facientes gratiam specialem, ut preter beneficia, que obtines, etiamsi curam habeant animarum, aliud beneficium vel personatum aut ecclesiasticam dignitatem seu etiam prelaturam cum simili eura, si tibi canonice offeratur, licite recipere et cum prioribus libere retinere valeas, non obstante constitutione concilii generalis, tecum auctoritate presentium dispensamus proviso, quod eadem beneficia debitissimis etc. usque negligatur. nulli ergo etc. nostre dispensationis etc. quis autem etc. datum Lugduni 16 kalendas novembris anno tertio.

V aus Reg. Vat. om. 21 fol. 245^a.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1576. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 255.

60. Innocentius IV papa . . episeopo Basiliensi mandat pro Eberardo archidiacono Argentinensi, fratre . . comitis de Sulze, de quo laudabile testimonium perhibetur, qualitus cum eo dispensem, si est nobilis et litterata persona, ut alia bene-

^{a)} In der Randvorschrift. Rodulfo.

¹ Innocentius IV papa eidem concedit, ut cum Hermanno subdiacono pape, nato . . comitis de Wilperc, humiliiter supplicantis super eodem dispenset. datum Lugduni 6 nonas octobris anno tertio. 1245 October 2 Lyon. Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247^c. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1598.

² Konrad von Zimmern, Abt von Reichenau.

ficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus centum marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere et cum archidiaconatu Argentinensi et aliis jam obtentis retinere libere valeat.¹ «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 15 kalendas novembris anno tertio. 1245 October 18 Lyon.

5

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 243^v.

Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. II, nr. 143. Berger Reg. Inn. IV nr. 1570. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 256.

61. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus cum Alberto canonico Argentinensi, de quo laudabile testimonium perhibetur, si est nobilis et litterata persona, dispensem, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus sexaginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere et cum aliis jam obtentis retinere libere valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 12 kalendas novembris anno tertio. 1245 October 21 Lyon.

15

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1596. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 259.

62. Innocentius IV papa Eberardo canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, cum qno Portuensis episcopus tunc sancti Nicolai in Carcere Tulliano diaconus cardinalis, in Alamannie partibus apostolice sedis legatus, dispensavit, ut preter prebendam ecclesie sue et unicum beneficium curam habens animarum aliud beneficium seu personatum, etiamsi cura similis ei imminaret, licite recipere et cum obtentis libere retinere valeret, concessionem confirmat. «justis petentium desideriis.» datum Lugduni 9 kalendas novembris anno tertio. 1245 October 24 Lyon.

25

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 248.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1599.

63. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus cum W[altero] scolastico ecclesie sancti Thome Argentinensis, de quo laudabile testimonium perhibetur, dispensem, si est litterata persona, ut alia beneficia seu unicum personatum, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo eorundem beneficiorum vel personatus proventus quadraginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere et cum scolatria ipsius ecclesie ac aliis jam obtentis retinere libere

¹ Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus dispensem super eodem cum Bertholdo de Tiersberg canonico Argentinensi, nepote comitis de Sulze. «apostolice sedis benignitas.» datum ut in proxima. 1245 October 18 Lyon. Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 244. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1571 und Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 257.

25

valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 8 kalendas noveinbris anno tertio. 1245 October 25 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1595. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 261.

5 64. Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Basel, dem Straßburger Scholasticus Konrad eine Probstei zu verschaffen. 1245 October 31 Lyon.

.. Episcopo Basiliensi. hiis, qui per grata devotionis obsequia gratie sancte sedis apostolice se eoant, eam libenter iupendimus et favorem eis benivolum impertimur. eum igitur dilectus filius C[onradus] scolasticus Argentiniensis se nobis 10 obsequiosum exhibuerit et devotum, nos volentes ei facere gratiam specialem mandamus, quatenus ipsi scolastico, quem sue probitatis merito earum habemus plurimum et acceptum, in civitate Argentiniensi vel Basiliensi seu in ipsarum dioecesibus preposituram sue nobilitati congruentem, si vaeat ad presens vel quam cito ad id obtulerit se facultas, auctoritate nostra conferas et assignes, nou obstantibus indul- 15 gentia privilegio vel statuto, quibus possit hujusmodi gratia impediri, aut si de mandato nostro ibidem in similibus alieui sit provisum vel quod dignitatem predictam seu alia beneficia obtinet, etiamsi curam habeat animarum. contradictores etc. datum Lugduni 2 kalendas novembbris anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 261.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1695. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 263.

20 65. Innocentius IV papa Corado canonico saneti Thome Argentinensis indulget C[onradi] scolastici Argentinensis supplicationibns inclinatus, ut preter unicum beneficium curam obtainens animarum, quod ad presens asserit se habere, alia beneficia, etiamsi curam similem habeant, dummodo ipsorum proventus quinquaginta mar- 25 earum argenti valentiam annis singulis non excedant, libere retinere valeat.» apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 7 idus novembbris anno tertio. 1245 November 7 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 248v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1604.

30 66. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus eum Conrado dicto Gaie, rectore ecclesie Petri Argentinensis dispensem, si ei morum honestas et scientia litterarum suffragantur, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus quinqaginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere ac cum obtentis libere retinere valeat. 35 «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni idibus novembbris anno tertio. 1245 November 13 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 249v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1609. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 265.

67. Pabst Iunocenz IV beauftragt den Bischof von Basel, dem Canonicus Gottfrid vom Straßburger St. Petersstift Dispens für Pfründenerwerb zu gewähren. 1246 Februar 9 Lyon.

.. Episcopo Basiliensi. apostolice sedis benignitas consueta sic merita personarum etc. usque discernit, ut eos, qui litterarum scientia et morum nobilitate precellunt etc. usque honorare. hinc est quod pro dilecto filio Godefrido, canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, mandamus, quatenus cum eo, si sibi morum honestas et litterarum scientia suffragantur, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum aunexam, dummodo ipsorum proventus quadraginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, si sibi canonice offerantur, licite recipere ac cum obtentis libere retinere valeat, constitutione generalis concilii non obstante, auctoritate nostra dispenses, proviso ut beneficia ipsa debitum etc. usque negligatur. datum Lugduni 5 idus februarii anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 262^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1712. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 270.

15

68. Pabst Innocenz IV gestattet seinem Kaplan dem Straßburger Probst, daß gewisse ihm zur Verleihung zustehende Pfründen der Straßburger Diöcese nicht durch päpstliche Briefe übertragen werden können, wenn sie diese Pfründen nicht ausdrücklich bezeichnen. 1246 Februar 10 Lyon.

.. Preposito Argentinensi capellano nostro. licet quibusdam duxerimus concedendum, ut in dioecesi Argentinensi aliquibus clericis suis et aliis personis possint in ecclesiasticis beneficiis providere, quia tamen, sicut te referente didicimus, quorundam beneficiorum collatio in eadem dioecesi ad te spectat, nos nolentes tibi per concessiones hujusmodi super ipsis beneficiis derogari, auctoritate tibi presentium indulgemus, ut beneficia, quorum collatio in ipsa dioecesi ad te diuoscitur pertinere, conferri non possint per litteras super hoc a sede apostolica impetratas seu etiam in posterum impetrandas, nisi de ipsis beneficiis in eisdem litteris expressa mentio habeatur. nulli ergo etc. nostre concessionis etc. quis etc. datum Lugduni 4 idus februarii anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 263^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1719.

30

69. Innocentius IV papa .. electo Argentinensi mandat, quatenus cum Johanne canonico sancti Thome Argentinensis, pro quo ex parte universitatis civium Argentinum humiliter supplicatum fuit, super pluribus ecclesiasticis beneficiis cum hiis, que oblinet, retinendis, etiamsi curam habeant animarum, usque ad summam octuaginta marcarum argenti dispenset. «ex parte universitatis.» datum Lugduni 13 kalendas aprilis anno tertio. 1246 Maerz 20 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 268^v.

Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. II, 116 nr. 154. Berger Reg. Inn. IV nr. 1766.

35

70. Innocentius IV papa . . preposito Argentinensi capellano suo mandat, quatinus cum Bertoldo dicto de Bussenaneh, nepote . . abbatis sancti Galli, canonico Curiensi super pluralitate beneficiorum dispensem. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 2 nonas aprilis anno tertio. *1246 April 4 Lyon.*

⁵ *V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 270v.*

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1782. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 272.

71. Innocentius IV papa . . episcopo et capitulo Constantiensibus mandat, quatinus R[einhardum] canonicum Argentinensem,¹ non obstante certo in ecclesia sua canonicorum numero nec valentibus aliis privilegiis apostolicis, in concanonicum recipiunt; alioquin . . de Holenbere et . . de sancto Homerino prepositis et . . scolastico ecclesie Lutembacensis Basiliensis diocesis injungit, ut mandatum exequantur. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 6 kalendas julii anno tertio. *1246
Juni 26 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 296.

¹⁵ *Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1948. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 277.*

72. Innocentius IV papa . . abbatii et conventui monasterii sancti Blasii ordinis sancti Benedicti Constantiensis diocesis mandat consideratione G[ebehardi] canonici Argentinensis,² qui nepos est bone memorie C[onradi] Portuensis episcopi, quatinus Conrado canonico ecclesie de Haselahe, qui nullum nec in ipsa ecclesia nec alibi ²⁰ beneficium assecutus sit, de beneficio provideant conferendo; alioquin . . decano ecclesie Columbariensis et . . scolastico ecclesie Lutembatensis Basiliensis diocesis injungit, ut illos compellant per censuram ecclesiasticam. «cum sicut dilectus.» datum Lugduni 3 kalendas augusti anno quarto. *1246 Juli 30 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 318.

²⁵ *Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2060. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 282.*

73. Pabst Innozenz IV trägt dem Abt von Neuburg, dem Dekan des Straßburger Domcapitels und dem Probst von St. Peter zu Straßburg auf, gegen den Pfarrer von Blienschweiler, den sie absetzen sollten, nicht vorzugehen. *1246 October 15 Lyon.*

³⁰ . . Abbatii monasterii Castri^a Cistereiensis ordinis Argentinensis^b diocesis, decano majoris ecclesie et preposito sancti Petri Argentinensibus. cum, sicut dilectus filius B. plebanus ecclesie de Blienswike^c Argentinensis diocesis nobis exposuit,

a) Wohl zu ergänzen novi? b) V Argentinensis. c) k oder lr?

¹ Reinhard von Thengen.

³⁵ ² Gebhard von Freiburg.

dudum ad instantiam dilecti filii Ditheri canonici Spirensis vobis dederimus litteris nostris in mandatis, ut dicto B., qui defectum pati natalium dicebatur, ab ecclesia eadem amoto ipsam prefato canonico conferretis,^{a)} nos venerabilis fratris nostri . . episcopi et dilectorum filiorum . . magistri et consulum Argentinensium precibus inclinati mandamus, quatinus, si est ita, contra prefatum plebanum, cum quo venerabilis frater noster . . Portuensis episcopus, tunc saucti Nicolai in carcere Tulliano diaconus cardinalis, in partibus illis apostolice sedis legatus, super defectu predicto, ut dicitur, dispensavit, auctoritate litterarum ipsarum nullatenus procedatis et, si forte contra eum in aliquo processistis, processum vestrum protinus revocetis, predicto Dithero de aliquo beneficio competenti, etiamsi curam habeat animarum annexam, auctoritate nostra in civitate vel diocesi Argentinensi, quam cito se facultas obtulerit, providentes. contradictores etc. quodsi non omnes etc. datum Lugduni idibus octobris anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 349v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2300.

15

74. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut cum Berwardo canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, clero Bertholdi de Tiersberg canonici Argentinensis, fratris nobilis viri . . domini de Geroltesseke dispensare valeat, quod preter beneficia, que obtinet, quorum unum curam habet, sicut asserit, animarum annexam, adhuc unicum aliud beneficium, etiamsi similem curam habeat, libere 20 retinere possit. «ut probitas.» datum Lugduni 3 kalendas novembris anno quarto.
1246 October 30 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 338.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2201.

75. Innocentius IV papa Frederico canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, 25 consanguineo . . episcopi Argentinensis, cum auctoritate Gregorii pape predecessoris super defectu natalium, quem patitur de soluto et soluta genitus, dispensatum fuerit, ut ad sacros ordines promoveri posset et ecclesiasticum beneficium obtainere, atque postmodum duo repererit beneficia, concedit, ut predicta retinere ac aliud adhuc beneficium seu personatum vel ecclesiasticam dignitatem retinere libere valeat. «ad 30 faciendam tibi.» datum Lugduni 6 idus novembris anno quarto. *1246 November 8 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 341.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2233.

a) retis auf Rasur.

25

76. Innocentius IV papa Johanni canonico et cellarario ecclesie sancti Petri Argentinensis concedit, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus triginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere ac retinere valeat. «cum sicut te.» datum Lugduni 17 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 15 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 345.

Darnach Berger Reg. Imm. IV nr. 2258.

77. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut cum Frederico clero, de avunculo suo subdiacono et soluta genito, dispensare valeat, ut, hujusmodi defectu et constitutione generalis concilii nequaquam obstantibus, ecclesiam in Bischovesham, curam animarum habentem, una cum prebenda et scolastria ecclesie Su[r]burgensis Argentinensis diocesis, cuius pater ejus est canonicus et prepositus,¹ ac prebenda sancti Thome Argentinensis retinere et aliud adhuc beneficium, etiamsi similem curam habeat, recipere licite ac una cum obtentis libere valeat retinere. «tuam volentes honorare.» datum Lugduni 15 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 17 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 346v.

Darnach Berger Reg. Imm. IV nr. 2273.

78. Innocentius IV papa . . preposito Argentinensi capellano suo indulget, ut preter beneficia, que obtinet, curam habentia animarum annexam, alia beneficia seu personatus vel dignitates, etiamsi curam similem habeant, licite recipere, dummodo ipsorum proventus exceptis obtentis centum marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, et cum obtentis eisdem retinere libere valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 11 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 21 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 347.

Darnach Berger Reg. Imm. IV nr. 2276.

79. Innocentius IV papa . . preposito et . . decano et capitulo sancti Deodati Tullensis diocesis, inclinatus precibus Gebhardi capellani sui canonici Argentinensis,¹ mandat, quatinus Henricum rectorem ecclesie de Ansolvishem ipsius capellani de-

¹ Friedrich von Hagenau, der im Jahre 1250 auch als Probst des Straßburger Domkapitels erscheint, 1251 im Februar noch urkundet und in einer Urkunde von 1251 März 28 von seinem Nachfolger, dem Probst Anselm von Surburg als verstorben bezeichnet wird.

¹ Gebhard von Freiburg. Ejusdem precibus inclinatus Innocentius IV papa cum Bureardo plebano de Nusplingen Constantiensis diocesis super pluralitate beneficiorum dispensat, datum Lugduni 10 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 22 Lyon. Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 347. Darnach Berger Reg. Imm. IV nr. 2275. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 295.*

votum in canonicum recipient. «dilecti filii Gebehardi.» datum Lugduni 11 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 21 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 363^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2415. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 294.

80. Innocentius IV papa . . . decano et capitulo Columbariensis ecclesie Basiliensis diocesis mandat, quatinus Ulricum rectorem ecclesie de Turinchein Basiliensis diocesis, in quo nobiles viros . . . de Ferreto et . . . de Parva petra, comitum Romane ecclesie devotorum vult honorare personas, in fratrem et canonicum admittant; alioquin . . . thesaurario ecclesie sancti Petri Argentinensis injungit, ut mandatum apostolicum exequatur «affectionis paterne studium.» datum Lugduni 5 kalendas decembris anno quarto. *1246 November 27 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 348^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2291. Rodenberg Epist. pont. Rom. II, 194 nr. 261. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 296.

81. Pabst Innocenz IV gewährt dem Bischof von Straßburg, daß er dem Pfarrer von Blienschweiler für den Besitz seiner Pfründen Dispens erteilen dürfe. *1246 December 2 Lyon.*

. . . Episcopo Argentinensi. precibus dilectorum filiorum . . . magistri et consulum Argentinensium inclinati presentium tibi auctoritate concedimus, ut cum dilecto filio B. plebano ecclesie tue diocesis,¹ quod ecclesiam ipsam et alia beneficia, que nunc obtinet, possit licite ac libere retinere, non obstantibus constitutione generalis concilii et quod defectum natalium patitur, sicut fertur, super quo secum per venerabilem fratrem nostrum . . . Portuensem episcopum, tunc sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconum cardinalem, in partibus illis apostolice sedis legatum, ut asseritur, existit dispensatum,^a valeas dispensare proviso, quod ecclesia et beneficia ipsa debitum etc. usque negligatur. datum Lugduni 4 nonas decembris anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 349^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2301.

82. Il[einricus] prepositus sancti Petri, Úlricus sancti Stephani plebanus et S. custos sancti Andree Argentinenses, a C[onrado] Hildensheimensi episcopo, judice et conservatore ordinis beate Marie Magdalene a sede apostolica delegato subdele-

a) dispensatum übergeschrieben.

¹ Vergl. nr. 73.

gati, universos ecclesiarum rectores ceterosque fideles exhortantur, quatenus pauperum sororum ordinis supradicti de domo in Cronental Argentinensis dyocesis nuntios elemosinas recepturos efficaciter promovere current. «quanti sit meriti». datum anno domini 1247, 3 kalendas januarii. 1246 December 30.

⁵ *B aus Straßb. Bez.-A. II fasc. 2972 vidim. mb. c. 2. sig. pend. delapsis ausgestellt von Fr[idericus] prepositus et Fr[idericus] scolasticus ecclesie sancti Thome Argentinensis 1288 Mai 17.*

¹⁰ **83.** *Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, dem Canonicus Reinbold vom St. Thomassift zu Straßburg für seine Freunde Dispens zu erteilen. 1247 Januar 28 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. ad faciendam dilecto filio Reinboldo, canonico sancti Thome Argentinensis. gratiam specialem tue civiumque tuorum preces etc. ut supra usque inducunt.¹ quocirca mandamus, quatinus cum ipso super obtentis et obtinendis pluribus beneficiis vel personatibus aut dignitatibus, etiamsi curam animarum habeant, constitutione generalis concilii non obstante, auctoritate nostra dispenses usque ad summam, de qua videris expedire, proviso ut eadem beneficia debitum. usque negligatur. datum Lugduni 5 kalendas februarii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 359v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2376.

²⁰ **84.** *Pabst Innocenz IV trägt dem Abt und Convent des Klosters Gengenbach auf, dem Straßburger Cleriker Walther eine ihrer Kirchen zu verleihen, widrigensfalls der Schatzmeister und Scholasticus von St. Peter zu Straßburg und der Dekan von Haslach für die Ausführung dieses Mandats Sorge tragen werden. 1247 Januar 28 Lyon.*

²⁵ . . Abbatii et conventui monasterii in Gengenbach ordinis sancti Benedicti, Argentinensis diocesis. dignum est bene agentibus pro meritis responderi, ut ipsi ad virtutum studia fortius animentur et eorum exemplo excitentur alii gratia premiorum. hinc est quod pro dilecto filio Waltero, clero Argentinensi, de quo dilecti filii . . magister ei consules ac cives Argentinenses laudabile nobis testimonium per suas litteras prebuerunt, universitati vestre mandamus, quatinus eidem de aliqua ecclesiastica ad vestram donationem spectantium, que clericis consuevit secularibus assignari, non obstante, si pro aliis vobis direximus scripta nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejudicium generari, aut aliqua sedis apostolice indulgentia, per quam ipsius provisio differri vel impediri valeat, quam cito se facultas obtulerit, ³⁰ providere euretis; alioquin dilectis filiis . . thesaurario et . . scolastico sancti Petri

¹ *Vergl. nr. 85.*

Argentinensis et . . decano ecclesie Haselanensis Argentinensis diocesis litteris nostris injungimus, ut ipsi mandatum super hoc apostolicum exequantur. contradictores etc. datum Lugduni 5 kalendas februarii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 360.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2382.

85. Pabst Innocenz IV fordert die Aebtissin und den Convent der Abtei Erstein auf, dem Canonicus Reinbold vom St. Thomasstift zu Straßburg eine ihrer Pfründen zu geben, und beauftragt den Schatzmeister von St. Peter zu Straßburg mit der Ausführung dieses Mandats. 1247 Januar 31 Lyon.

. . Abbatisse et conventui de Eschen ordinis sancti Benedicti, Argentinensis diocesis. ad faciendam dilecto filio Reinboldo, canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis, gratiam specialem venerabilis fratris nostri . . episcopi et dilectorum filiorum civium Argentinensium preces ac ipsius canonici merita, super quibus ei testimonium perhibetur laudabile, nos inducunt. rogamus itaque universitatem vestram attente et monemus firmiter precipiendo mandantes, quatinus eidem pro apostolice sedis et nostra reverentia provideatis liberaliter in ecclesiastico beneficio competenti, quod ad collationem vestram pertineat et consueverit clericis secularibus assignari, non obstante, quod idem alias beneficiatus existit, vel si direximus vobis pro aliis scripta nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejudicium generari, vel indulgentia, si qua vobis, quod compelli ad alicujus provisionem per litteras apostolicas non possitis, a sede apostolica sit concessa vel qualiter alia ab eadem sede obtenta, per quam hujusmodi gratia retardari valeat vel etiam impediri; alioquin nolentes, ut ad nos verbum nostrum vacuum revertatur, dilecto filio . . thesaurario sancti Petri Argentinensis damus nostris litteris in mandatis, ut ipse super hiis mandatum apostolicum exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 2 kalendas februarii anno quartο. 25

V aus Reg. Vat. m. 21 fol. 359^r.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2375.

86. Pabst Innocenz IV trägt auf Bitten von Meister und Rath der Stadt Straßburg dem Bischof von Straßburg auf, dafür zu sorgen, daß Friedrich, der Sohn des Straßburger Ritters Burchard Spender, in das St. Thomasstift daselbst als Canonicus aufgenommen werde und eine Pfründe erhalte. 1247 Februar 13 Lyon.

. . Episcopo Argentinensi. dilectorum filiorum : . magistri et consulm Argentinensium precibus inclinati mandamus, quatinus dilectum filium Fridericum clericum, natum Buccardi militis Argentinensis dicti Dispensatoris, super eujus provisione idem magister et consules nobis humiliter supplicarunt, in ecclesia sancti Thome Argentinensi auctoritate nostra recipi facias in canonicum et in fratrem eique conferri prebendam, si qua ibidem vacat ad presens vel quam primum ad id obtulerit se facultas,

non obstante certo canonicorum numero juramento vel alia firmitate vallato aut si in eadem ecclesia direxiimus scripta nostra pro aliis, quibus per presentes litteras nolumus prejudicium generari, seu aliqua sedis apostolice indulgentia, per quam possit hujusmodi gratia impediri. contradictores etc. datum Lugduni idibus februarii
5 anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 365.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2434.

87. *Pabst Innocenz IV erlaubt dem Bischof von Straßburg, vier seiner Cleriker mit Pfründen in vier Kirchen der Stadt oder Diözese Straßburg zu versorgen.*
10 *1247 Februar 19 Lyon.*

. . . Episcopo Argentinensi. exigentibus tue devotionis meritis, votis tuis libenter annuimus et petitiones tuas, quantum cum deo possumus, favorabiliter exaudimus. tuis itaque supplicationibus benignum impertientes assensum presentium tibi auctoritate concedimus, ut quatuor de clericis tuis in quatuor ecclesiis tue civitatis vel 15 dioecesis in ecclesiastico beneficio singulis in singulis auctoritate nostra provideas vel facias provideri, non obstante, si alias beneficiati existunt vel in ecclesiis, in quibus eis providendum duxeris, direxiimus pro aliis scripta nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejudicium generari, vel qualibet indulgentia ab apostolica sede obtenta, ^a per quam hujusmodi gratia impediri possit seu etiam retardari. contradictores etc. datum Lugduni 11 kalendas martii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 366v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2445.

88. *Pabst Innocenz IV gestattet dem Bischof von Straßburg, seinem Caplan Hugo für Pfründenerwerb Dispens zu gewähren. 1247 Februar 20 Lyon.*

. . . Episcopo Argentinensi. tuam volentes honorare ^b personam et per honorem tibi exhibitum alii providere, dispensandi cum dilecto filio Hugone, capellano tuo, pro quo nobis fuit ex parte tua humiliter supplicatum, ut preter beneficia, que obtinet, curam habentia animarum aliud adhuc beneficium, etiamsi similem curam habeat, recipere licite, si ei canonice offeratur, ac una cum obtentis retinere libere valeat, plenam tibi concedimus auctoritate presentium facultatem, proviso ut eadem beneficia debitum etc. usque negligatur. datum Lugduni 10 kalendas martii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 366v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2446.

a) *V obtenta auf Rassur.* b) *V honorantes, utes getilgt durch Punkte, re übergeschrieben.*

89. *Pabst Innocenz IV gestattet dem Bischof von Straßburg, dem Straßburger Domcanonicus Friedrich von Stahleck Dispens für Pfründenerwerb zu gewähren. 1247 Februar 27 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. apostolice sedis benignitas consueta merita personarum provida deliberatione discernens illas, quas morum convenustat honestas et titulus nobilitatis exornat, gratia favoris amplioris attollit et majoribus studet beneficiis honorare. cum igitur dilectum filium Fr[idericum] de Scaleke canonicum Argentiniensem de generositate natalium ac morum decentia duxeris per tuas litteras commendandum, apud nos interveniendo pro ipso, nos contemplatione tui volentes sibi gratiam facere specialem, fraternitati tue presentium tenore committimus, ut cum eo, quod preter beneficia, que obtinet, personatus et dignitates ac alia beneficia ecclesiastica, etiamsi curam habeant animarum, et ei canonice offerantur, possit recipere et cum eisdem licite retinere, constitutione generalis concilii non obstante, auctoritate nostra dispenses usque ad summam, de qua consideratis persone sue meritis secundum deum videris expedire, ita tamen, quod in uno personaliter et in aliis per idoneos faciat vicarios deserviri, non obstante contraria ipsarum ecclesiarum^a consuetudine vel statuto. datum Lugduni 3 kalendas martii anno quarto.¹

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 369^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2478.

90. *Pabst Innocenz IV fordert den Dekan und das Capitel des St. Petersstiftes zu Straßburg auf, Hugo, den Caplan des Bischofs von Straßburg, als Canonicus aufzunehmen und mit einer Pfründe zu versorgen. 1247 März 5 Lyon.*

. . Decano et capitulo sancti Petri Argentinensis. meruit apud nos venerabilis frater noster . . Argentinensis episcopus sincere devotionis studio, ut, quam digne possumus, sibi et suis gratiam faciamus. cum itaque dilectus filius Hugo presbiter capellanus ejusdem episcopi, sicut accepimus, honeste conversationis et vite juvetur meritis, ut benigni favoris apud nos repperisse gratuletur effectum, universitatem vestram rogandam duximus attente et monendam mandantes, quatinus eundem presbyterum^b pro apostolice sedis ac nostra reverentia in fratrem et canonicum admittatis et de prebenda, quam cito se facultas obtulerit, liberaliter provideatis eidem, non obstante certo canonicorum numero juramento seu quacunque firmate vallato, et quod idem alias beneficiatus existit, vel si vobis pro aliis scripta nostra direximus, quibus auctoritate presentium nolumus prejudicium generari, aut aliqua indulgentia, de qua specialem in litteris nostris oporteat fieri mentionem,

a) *V add. ipsarum durchstrichen.* b) *presbyterum auf Rasur.*

¹ Unter demselben Datum, unmittelbar anschließend gestattet Pabst Innocenz IV dem Bischof von Straßburg für Friedrich von Stahleck, ut eidem in civitate vel dioecesi in persona aliquo vel dignitate, etiamsi cura sit eis animarum annexa, providere valeat. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2479.

mandatum nostrum taliter impleturi, ut ex hoc vestra sinceritas habeatur digna lantibus et favore; alioquin venerabili fratri nostro . . episcopo Argentinensi per litteras nostras injungimus, ut super hoc mandatum apostolium exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 3 nonas martii anno quarto.

⁵ *V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367.*

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2452.

91. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut Sifrido clero suo, latori presentium, providere valeat in aliqua ecclesiarum civitatis vel diocesis sue in prebendali seu alio ecclesiastico beneficio, non obstante defectu natalium, quem patitur de subdiacono genitus et soluta. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni nonis martii anno quarto. *1247 März 7 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 368.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2461.

92. Innocentius IV papa . . abbatii et conventui in Valle sancti Gregorii ordinis sancti Benedicti Basiliensis diocesis mandat, quatinus Hartungo clero, pro quo Hugo capellanus . . Argentinensis episcopi supplicaverit, in ecclesiastico beneficio providere curent. «volentes dilectum filium.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. *1247 März 9 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367.

²⁰ *Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2451. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 312.*

93. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut Alexandro et Richiwino¹ clericis, sororis sue natis, in Maguntina et Treverensi provinciis in dignitatibus seu aliis beneficiis ecclesiasticis providere valeat. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. *1247 März 9 Lyon.*

²⁵ *V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367.*

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2453. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 313

94. Innocentius IV papa abbatibus, abbatissis, decanis et aliis ecclesiarum prelatis et conventibus ac capitulis ecclesiarum tam regularium quam secularium civitatis et diocesis Argentinensis indulget ad preces . . episcopi Argentinensis, ut ad receptionem vel provisionem alienujus vel aliquorum compelli per litteras apostolicas

¹ Innocentius IV papa capitulo sancti Castoris in Confluentia mandat, quatinus Richwinum clericum, natum sororis . . episcopi Argentinensis, in canonicum recipientes ei prebendam conferant. datum Lugduni 8 idus martii anno quarto. *1247 März 8 Lyon. Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2454.*

impetratas vel etiam impetrandas minime valeant, nisi forte idem episcopus super hujusmodi provisionibus executor a papa fuerit deputatus. «precibus venerabilis fratris.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. 1247 März 9 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 368.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2462.*

5

95. Innocentius IV papa . . abbatii et conventui in Scuttera ordinis sancti Benedicti Argentinensis dioecesis, nobilis viri C[onradi] comitis de Friburc supplicationibus inclinatus mandat, quatinus Peregrino canonico sancti Thome Argentinensis, devoto comitis, in aliquo ecclesiastico beneficio competenti ad collationem suam spectante, quod clericis secularibus assignari consuevit, providere curent; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «dilecti filii nobilis.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. 1247 März 9 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 370^c.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2491. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 314.*

20

96. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi indulget, quod cum Hugone capellano suo, prout expedire viderit, dispensare valeat, quod preter beneficia, que obtinet, curam animarum habentia, possit alia cum cura vel sine cura libere retinere. «decet benignitatem ecclesie.» datum Lugduni 8 kalendas aprilis anno quarto. 1247 März 25 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 371.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2502.*

21

97. Innocentius IV papa . . decauo et capitulo ecclesie sancti Thome Argentinensis mandat, quatinus Peregrino concanonico suo . . episcopi Argentinensis procuratori, qui petitione monstraverit, quod, cum . . archiepiscopus Maguntinus illis dedisset litteris suis in mandatis, ut recipientes ipsum in canonicum et in fratrem ei prebendam conferrent, licet ipsum denum recepissent, antea tamen post presentationem litterarum ejusdem archiepiscopi quamplures alios tam auctoritate apostolica quam propria recepissent, donec prebendam in eadem ecclesia fuerit assecutus, de communibus proventibus, quantum una prebenda valet, provideant libera-liter annuatim ; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «sua nobis dilectus.» datum Lugduni 6 kalendas aprilis. 1247 März 27 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 371.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2494.*

98. Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Straßburg, seinem Caplan dem Straßburger Canonicus Heinrich von Geroldseck für Pfründenerwerb Dispens zu gewähren. 1247 März 29 Lyon.

. . Episcopo Argentinensi. . . cupientes proni ad gratiam inveniri libenter ipsam illis
 5 impendimus, qui eam tanquam sibi debitam propriis student sibi meritis vendicare.
 cum igitur dilectus filius Henr[ieus] de Geroltesecke, canonicus Argentinensis,
 capellanus tuus, dilecti filii . . Spirensis electi nepos, in ecclesie negotiis se promptum
 exhibeat et devotum multumque in prosequendis eisdem negotiis laborarit, nos ad
 tuam et ipsius electi supplicationem mandamus, quatinus cum eodem canonico
 10 super obtentis et obtainendis pluribus beneficiis seu personatibus vel dignitatibus,
 etiamsi curam habeant animarum, non obstante constitutione generalis concilii, et
 etiam super eo, quod idem plura beneficia curam animarum habentia contra eandem
 constitutionem sine apostolica dispensatione delinuit, auctoritate nostra dispenses,
 prout videris expedire, proviso ut eadem beneficia debitum etc. usque negligatur.
 15 datum Lugduni 4 kalendas aprilis anno quarto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 371
 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2495.*

99. Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, seinem Caplan
 dem Straßburger Canonicus Heinrich von Geroldseck eine entsprechende Würde oder
 20 Pfründe in irgend einer Kirche der Mainzer Erzdiözese zu verschaffen. 1247
 März 31 Lyon.

Eidem.¹ quia honori ecclesie intendimus et augmento, illos precipue prosequi
 debemus gratia speciali, per quos et deus augeatur ipsius et utilitas procuretur.
 cum igitur, [sicut] ex parte tua et dilecti filii . . electi Spirensis fuit propositum
 25 eorum nobis, dilectus filius Henr[ieus] de Geroltesecke, canonicus Argentinensis,
 capellanus tuus, prefati electi nepos, in ecclesie negotiis se promptum exhibeat et
 devotum multumque in prosequendis eisdem negotiis laborarit, mandamus, quatinus
 eidem in aliqua ecclesiastica provincie Maguntine in dignitate seu personatu vel alio
 ecclesiastico beneficio, quod eum deceat, auctoritate nostra providere proores, non
 30 obstante si in ecclesia, in qua ei providendum duxeris, direximus pro aliis scripta
 nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejndicium generari, vel statuto de
 certo canonieorum numero juramento aut confirmatione sedis apostolica vel quaecumque
 firmitate alia roborato, vel quod idem alias beneficiatus existit, vel si alias seripsumus
 pro eodem, seu qualibet indulgentia ab apostolica sede obtenta, per quam hujusmodi
 35 gratia valeat impediti vel etiam retardari, contradictores etc. datum Lugduni 2 ka-
 lendas aprilis anno quarto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 371.
 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2496. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 318*

¹ Derselbe Adressat wie in nr. 98.

100. Innocentius IV papa . . episcopo et . . scolastico Argentinensibus mandat, quatinus, cum Rodulfus quondam plebanus de Friburch Constantiensis diocesis auctoritate . . Maguntini archiepiscopi loci metropolitani exigentibus culpis suis amotus fueritque postmodum Gebhardus, capellanus pape, frater . . comitis de Vriburch, institutus, capellanum in corporalem possessionem ecclesie de Vriburch inducant. «cum sicut accepimus.» datum Lugduni 6 idus aprilis anno quarto. 1247 April 8 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 372^a.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2512. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 319. Fürstenberg. UB. VII, 406 nr. 248.

101. Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Straßburg, Stephan dem Bruder Heinrichs von Geroldseck eine entsprechende Pfründe zu verschaffen. 1247 April 13 Lyon.

. . Episcopo Argentinensi.¹ ecclesiarum utilitatibus non deperit sed accrescit, cum persone in eis illis utiles admittuntur. mandamus, quatinus Stephano clero, fratri dilecti filii II[enrici] de Geroldisecke capellani tui, provideas vel provideri facias in aliqua ecclesiarum tue civitatis vel diocesis in prebendali vel alio ecclesiastico beneficio competenti, etiamsi curam habeat animarum, non obstante si in ecclesia, in qua ei providendum duxeris, direximus pro aliis scripta nostra, quibus nolumus etc. usque generari, vel quod idem alias beneficiatus existit, seu statuto de certo canonicorum numero juramento vel confirmatione sedis apostolice aut quacunque firmitate alia roborato, vel qualibet indulgentia ab apostolica sede obtenta, per quam hujusmodi gratia impediri valeat seu etiam retardari. contradictores etc. datum Lugduni idibus aprilis anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 375.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2532.

102. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi et A[rnoldo] preposito Argentinensi capellano suo mandat, quatinus causam, que inter prepositum et capitulum ecclesie Beronensis ex parte una ac episcopum Constantiensem super quibusdam decimis et rebus aliis vertitur, terminent vel ad sedem apostolicam remittant. «dilecti filii prepositus.» datum Lugduni idibus aprilis anno quarto. 1247 April 13 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 383^a.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2619. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 321.

¹ Denselben beauftragt der Pabst, für seinen Verwandten Anselm Canonicus von Speier in Stadt oder Diöcese Straßburg oder Worms zu sorgen in dignitate prelatura seu aliis ecclesiasticis beneficiis, etiamsi curam animarum habeant. 1247 April 17 Lyon. Ebenda, darnach Berger nr. 2533.

103. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus Henrico de Geroldisecke, capellano suo, nepoti Spirensis electi, in civitate vel dioecesi Basiliensi provideat seu provideri faciat in aliqua dignitate vel prelatura, que ad collationem episcopi Basiliensis non spectet. «cum sicut per.» datum Lugduni 17 kalendas maji. *1247 April 15 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 385.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2636. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 322

104. Innocentius IV papa . . decano et capitulo ecclesie sancti Thome Argentinensis mandat, quatinus Johannem plebanum de Burningen Argentinensis dioecesis, 10 carum et devotum magistris consulibus et communi Argentinensibus, pro quo ipsi direxerunt preces et litteras speciales, in fratrem et canonicum admittant et de prebenda liberaliter provideant, non obstante certo canonicorum numero etc.; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «paterne benivolentie gratiam.» datum Lugduni 16 kalendas maji anno quarto. *1247 April 16 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 376.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2545.

105. Innocentius IV papa . . abbatii de Alba Cisterciensis ordinis Spirensis dioecesis, . . decano et Eberardo de Entringen canonico Argentinensibus mandat, 20 quatinus abbatissam et conventum de Erstein Argentinensis dioecesis compellant, ut juxta mandati apostolici tenorem Henrico clero de Phorchein Spirensis dioecesis in competenti ecclesiastico beneficio provideant. «dilectus filius Henricus.» datum Lugduni 15 kalendas maji anno quarto. *1247 April 17 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 386^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2652. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 323.

106. Innocentius IV papa . . thesaurario sancti Thome Argentinensis inandat, quatinus Henrico de Geroldisecke, canonico ecclesie Spirensis, qui, cum se patenter opposuerit fautoribus F[rederici] quondam imperatoris, non audeat in civitate Spirensi secure morari, proventus prebende sue ipsius ecclesie usque ad triennium. 30 ubicumque fuerit, faciat integre ministrari. «cum sicut accepimus.» datum Lugduni 12 kalendas maji anno quarto. *1247 April 20 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 385.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2637. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 327.

107. Pabst Innocenz IV bewilligt dem Bischof von Straßburg, daß er das Amt des Mansirus der Straßburger Diöcese, das durch Wahl der Domherren bisher besetzt wurde, verleihen dirse. 1247 Mai 3 Lyon.

. . Episcopo Argentinensi. . . exigentibus tue devotionis^a meritis etc. ut supra usque exaudimus. tuis itaque supplicationibus benignum impertinentes assensum presentium tibi auctoritate concedimus, ut, si officium mansivi^b Argentinensis diocesis, quod dilectus filius Hugo, archidiaconus Argentinensis, consanguineus tuus, obtinet et consuevit per canonicorum electionem conferri, eodem archidiacono cedente vel decedente, persone idonee valeas nostra fretus auctoritate conferre. contradictores etc. datum Lugduni 5 nonas maji anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 385v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2642.

108. Innocentius IV papa . . abbatii et conventui de Swarzahe ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis mandat ad preces . . comitis de Wirtemberch, quatinus Nicolao clero Argentinensi in ecclesiastico beneficio, quod ad collationem suam pertineat et consueverit clericis secularibus assignari, providere current; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut super hiis mandatum apostolicum exequatur. «ad faciendam dilecto.» datum Lugduni 6 idus maji anno quarto. 1247 Mai 10 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 387v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2660. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 352.

109. Innocentius IV papa . . preposito ecclesie sancti Petri Argentinensis mandat, qualinus, si decanum et capitulum Constantienses, ecclesie devotos, contigerit ob hoc a Constantiensi ecclesia absentare, prebendarum proventus, ac si personaliter residerent in ipsa, eis ministrari faciat. «cum dilecti filii.» datum Lugduni 5 idus maji anno quarto. 1247 Mai 11 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 388v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2664. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 342.

110. Pabst Innocenz IV ersucht den Dekan und das Domcapitel von Straßburg mit Rücksicht auf die von E[berhard] von Ettendorf der Curie erwiesenen Dienste, dessen Sohn Hermann als Canonicus in das Capitel aufzunehmen und mit einer Pfründe zu versorgen. 1247 Mai 12 Lyon.

. . Decano et capitulo Argentinensibus. gratos nobis et ecclesie pro pure devotionis et fidei meritis prosequi debemus in suis favoris gratia specialis, ut eo libentius apostolice sedis se temporibus oportunis studeant exhibere placitos, quo de suis

a) V: devonis. b) Berger liest mansini.

obsequiis se gaudenter aspexerint muneratos. sane de dilecto filio nobili viro E[berhardo] domino de Etendorf certis constat inditiis, quod diebus istis una cum venerabili fratre nostro Argentinensi episcopo omni diligentia et virtute qua potuit honorem sedis apostolice procuravit. cum itaque dignum sit, ut idem sic nobilis propter hujusmodi meritorum studium favorem in nobis invenisse gaudeat gratiosum, universitatem vestram rogamus et hortamur attente mandantes, quatinus dilectum filium Hermannum clericum natum ipsius pro apostolice sedis et nostra reverentia in fratrem et canonicum admittatis et de prebenda, quam cito se facultas obtulerit, liberaliter provideatis eidem, non obstante certo canonicorum numero juramento seu quaeunque firmitate vallato, vel si vobis pro aliis scripta nostra direximus, quibus etc. usque generari, aut aliqua indulgentia etc. ut in proxima usque provenire; alioquin venerabili fratri nostro . . episcopo Argentinensi etc. ut supra in proxima usque exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 4 idus maji anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 390.

15 *Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2684.*

III. Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Straßburg auf Bitten des Straßburger Canonicus Heinrich von Geroldseck, daß er dessen Cleriker Heinrich in dem Straßburger St. Thomasstift Canonicat und Pfründe verschaffe. 1247 Mai 14 Lyon.

20 . . Episcopo Argentinensi. dilecti filii Henrici de Geroldisecke, canonieci Argentinensis, nepotis dilecti filii . . Spirensis electi, qui te in ecclesiasticis negotiis laborantem plurimum juvisse dicitur, preeibus inclinati mandamus, quatinus Henricum clericum ejus nullum, ut asserit, ecclesiasticum beneficium assecutum in ecclesia sancti Thome Argentinensis auctoritate nostra recipi facias in 25 eanonicum et in fratrem ac ei de prebenda, si qua ibidem vacat ad presens vel quam primum ad id obtulerit se facultas, provideri, non obstante certo canonicorum numero juramento vel alia quaeunque firmitate vallato, aut si direximus scripta nostra pro aliis in eadem ecclesia, quibus etc. usque generari, vel quod pro eodem alibi seripsimus, ubi nondum est sibi provisum, seu aliqua sedis apostolice indulgentia, per quam possit hujusmodi provisio impediri. contradictores etc. datum 30 Lugduni 2 idus maji anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 390.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2685.

112. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut Anselmum eanonicum Spirensem, consanguineum ipsius, moribus et nobilitate multiplicitate commendatum, in ecclesia Argentinensi recipi in canonicum et in fratrem faciat. «apostolice sedis benignitas». datum Lugduni idibus maji anno quarto. 1247 Mai 15 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 393^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2718.

40 a) *V eccl'iis letzte Silbe auf Rasur.*

113. Innocentius IV papa . . abbatisse et conventui monasterii de Andelaha ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis mandat, quatinus Erboni canonico sancti Thome Argentinensis aliquam ecclesiarum ad monasterium de Andelaha pleno jure spectantium, que secularibus consueverit clericis assignari, conferant et assignent; alioquin Corrado canonico Basiliensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. ⁵
 «susepti cura regiminis.» datum Lugduni 9 kalendas junii anno quarto. *1247*
Mai 24 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 397.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2746. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 348.

114. Pabst Innocenz IV stellt Priorin und Convent des Straßburger St. Agnes-¹⁰
 klosters unter die Obhut des Ordensmeisters und Provinzials der Dominikaner. *1247*
Juni 1 Lyon.

. . Priorisse et conventui monasterii sancte Agnetis Argentinensis. cum, sicut ex parte vestra fuit propositum eorum nobis, vos incluse corpore in castris claustralibus, mente tamen libera devote domino famulantes institutiones ordinis fratrum predicatorum hactenus laudabiliter duxeritis observandas, nos ad supplicationem dilecte in Christo filie nobilis mulieris Amicie domine de Jovigniaco et Gualcheri nati ejus familiaris nostri devotionis vestre precibus inclinati vos et monasterium vestrum incorporantes ordini supradicto presentium auctoritate statuimus, ut sub magisterio et doctrina . . magistri et . . prioris provincialis Theutonie dicti ordinis, qui pro tempore ²⁰ fuerint, de cetero maneatis illis gaudentes privilegiis, que ordini predicto ab apostolica sede concessa sunt vel in posterum concedentur, ipsique magister et prior, contraria constitutione ipsius ordinis vel indulgentia ab apostolica sede obtenta seu obtainenda nequaquam obstantibus, animarum vestrarum sollicitudinem gerentes et curam etc. ut supra in littera tertii capituli usque prout viderint expedire.¹ nulli ergo etc. ²⁵ nostre incorporationis et constitutionis etc. quis etc. datum Lugduni kalendis junii anno quarto.²

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 400v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2789. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 377.

115. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi. cum abbatissa et conventus ³⁰
 monasterii Seconiensis ordinis sancti Augustini Constantiensis diocesis mandatum apostolicum transeuntes aure surda ecclesiam de Ulmon Alberto de Hebesbure canonico Argentinensi, cuius frater et patruus et plures alii consanguinei F[rigerico] quondam

¹ Vergl. UB. I. 224 nr. 293 u. 225 Anm. 1.

² Unter dem gleichen Datum und nahezu mit denselben Worten benachrichtigt der Pabst den Ordensmeister und den Provinzial der Dominikaner, daß er das Straßburger St. Agneskloster dem Orden einverleibt habe, und trägt ihnen auf, quatinus omnia premissa ad ministerium vestrum spectantia curetis diligenter et sollicite juxta constitutionis nostre tenorem sublatu cuiuslibet difficultatis dispendio adimplere. Ebenda. Darnach Berger nr. 2790.

imperatori contra ecclesiam adheserint, executores autem mandati apostolici Waltero clericio, nepoti . . prepositi Spirensis, canonico Argentinensi, qui cum consanguineis suis in ecclesie negotiis viriliter laboraverit, predictam ecclesiam contulerint, mandat, qualinus dictum Walterum faciat ipsius ecclesie possessione gaudere, non obstantibus litteris veritati et justitie prejudicantibus ab eodem Alberto a sede apostolica veritate tacita impetratis. «ex parte tua.» datum Lugduni 3 nonas junii anno quarto.
1247 JUNI 3 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 405.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2837. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 379. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 351.

10

116. Innocentius IV papa . . sancti Petri et . . sancti Thome Argentinensium thesaurariis mandat, quatinus Sanctorum, scolasticum ecclesie sancti Victoris Maguntini, rectorem ecclesie in Hingilinhein Magantine diocesis, non permittant ab aliquibus indebito molestari super ecclesia illa. «ut dilecto filio.» datum Lugduni 5 idus junii anno quarto. *1247 JUNI 9 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 401.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2794.

117. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii Hirsangensis ordinis sancti Benedicti diocesis Spirensis mandat Gebhardi, capellani sui, fratris comitum de Frimburch supplicationibus inelinator, quatinus magistro Eberhardo de Horwe clericio capellani in ecclesiastico beneficio competenti providere curent; alioquin . . cantori ecclesie sancti Thome Argentinensis injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «dilecti filii Gebhardi.» datum Lugduni 2 idus junii anno quarto. *1247 JUNI 12 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 404.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2824. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 358.

25

118. Innocentius IV papa . . preposito et capitulo Basiliensibus mandat, quatinus Berdoldum de Horburel canonicum Argentinensem,¹ consanguineum [ouradi] et Henrici comitum de Vribure, qui se in ecclesie Romane negotiis obsequiosos hactenus et devotos exhibuerunt, in canonicum et in fratrem recipientes prebendam ei conferant; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «cum dilecti filii.» datum Lugduni idibus junii anno quarto. *1247 JUNI 13 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 404^o.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2828. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 392. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 359. Fürstenberg. UB. VII, 407 nr. 249.

35

¹ Vgl. UB. I, 236 nr. 314.

119. Pabst Innocenz IV fordert Abt und Convent des Klosters St. Blasien auf, Ortroin, dem Cleriker eines genannten Straßburger Bürgermeisters, eine entsprechende Pfründe zu verschaffen. 1247 Juni 26 Lyon.

. . . Abbati et conventui monasterii sancti Blasii ordinis sancti Benedicti, Constantiensis dioecesis. . . cum dilectus filius II^a magister civium Argentinensium, sicut pro certo didicimus, adeo sedi apostolice sit devotus, ut tam pro se quam pro suis predicte sedis gratiam meruerit et favorem, nos volentes dilecto filio Ortroino^b clero dicti magistri ob hoc et obtentu venerabilis fratris nostri . . Argentinensis episcopi supplicantis nobis pro ipso gratiam facere specialem, universitatem vestram rogandam duximus attente et inonendam mandautes, quatinus eidem Ortroino in ecclesiastico beneficio competenti ad vestram collationem spectante, quod dari clericis secularibus consuevit, si vacat ad presens vel quam primum ad id se facultas obtulerit, providere curetis, non obstante si vobis direximus scripta nostra pro aliis, quibus auctoritate presentium etc. usque generari, aut aliqua sedis apostolice indulgentia, per quam possit hujusmodi gratia impediri; alioquin . . thesaurario ecclesie sancti Thome Argentinensis litteris nostris injungimus, ut ipse super hoc mandatum apostolicum exequatur. datum Lugduni 6 kalendas julii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 412.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2909. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 364.

120. Innocentius IV papa . . abbatii et conventui monasterii in Gengenbach ordinis sancti Benedicti Argentinensis dioecesis concessionem ecclesie parrochialis sancti Martini in Gengenbach in proprios usus monasterii ab Henrico episcopo Argentinensi bone memorie factam et ab Henrico episcopo prefati successore approbatam confirmat.¹ inseruntur littere episcopi Henrici date Argentine anno gratie 1247, in-dictione 5, 2 idus martii. «ad faciendam vobis.» datum Lugduni 5 idus julii anno quinto. 1247 Juli 11 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 441.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3073.

121. Innocentius IV . . decano et capitulo Honaugensibus Argentinensis dioecesis mandat, quatinus Ortwinum clericum Argentinensem, pro quo magistri et consules Argentinenses supplicaverint, in canonicum et in fratrem recipientes prebendam ei

a) Vielleicht Hecelo zu ergänzen. b) Wohl verschrieben für Ortwino.

¹ Bertholdus episcopus Argentinensis magistrum H[einricum] scolasticum ecclesie sancti Thome Argentinensis in eandem ecclesiam intruserat, C[onradus] autem Portuensis et sancte Rufine episcopus tune apostolice sedis legatione fungens et judices ab apostolica sede delegati illi silentium impo-suerant. postea Walramus canonicus Argentinensis dictus de Geroltesecke a sede apostolica quasdam litteras per falsi suggestionem contra monasterium impetraverat, qui, cum abbatem et conventum diutius indebitate fatigasset, de suo jure diffidens questioni cesserat.

liberaliter conferant; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «volentes dilectum filium.» datum Lugduni 2 idus julii anno quinto. 1247 Juli 14 Lyon.

⁵ *V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 445.
Darnach Berger Reg. Imm. IV nr. 3096.*

122. Innocentius IV papa Henrico de Phetensie canonico sancti Thome, nuntio . . episcopi Argentinensis concedit, ut, cum eo tempore, quo decanus et capitulum ecclesie sancti Thome Argentinensis ipsum de mandato pape in canonicum receperint, ad eorum instantiam juraverit, se quam priu . . episcopus Argentinensis celebraret ordines, diaconatus ordinem recepturum, non obstante hujusmodi juramento, ad receptionem ordinis, donec prebendam in eadem ecclesia assecutus fuerit, minimie teneatur. «cum sieut in.» datum Lugduni idibus julii anno quinto. 1247 Juli 15 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 444v.
Darnach Berger Reg. Imm. IV nr. 3093.*

¹⁵ **123.** Innocentius IV papa abbatissis et conventibus sancti Benedicti et sancti Augustini ordinum civitatis et diocesis Argentinensis mandat, quatinus preces episcopi sui super receptionibus faciendis, dummodo idonee presententur persone, admittant libere, juramento non obstante, quod de non recipiendis aliquibus usque ad certum tempus prestitis noscuntur. «ex parte.» datum Lugduni idibus julii anno quinto. ²⁰ 1247 Juli 15 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 444v.
Darnach Berger Reg. Imm. IV nr. 3094.*

124. Innocentius IV papa . . episeopo Argentinensi coneedit, ut Alejandro canonico Warmaciensi, nepoti suo, in aliqua ecclesiarum sue civitatis vel diocesis in dignitate vel personatu valeat libere providere. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni idibus julii anno quinto. 1247 Juli 15 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 444v.
Darnach Berger Reg. Imm. IV nr. 3092.*

125. Pabst Inuocenz IV befiehlt dem Ordensmeister und dem deutschen Provinzial der Dominikaner die Beachtung seines Mandats, betreffend die Einverleibung des Straßburger St. Agnesklosters in den Orden. 1247 August 7 Lyon.

. . Magistro et . . priori provinciali Teotonie ordinis predicatorum. cum dilectas in Christo filias . . priorissam et conventum monasterii sancte Agnetis Argentinensis ac idem monasterium incorporaverimus ordini vestro,¹ nobili muliere Amicia de Jo-

³⁵ ¹ Vergl. nr. 114.

vigniaco et Gualchero nato ejus familiare nostro interponentibus super hoc nou sine multe intercessionis instantia partes suas, presentium vobis auctoritate precipiendo mandamus, quatinus quod super hoc a nobis factum est, gratum et firmum habentes non attemptetis per vos nec permittatis a personis ejusdem ordinis contra hoc aliquid ullo umquam tempore attemptari. datum Lugduni 7 idus augusti anno quinto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 451^a.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3155.*

126. *Pabst Innocenz IV trägt der Aebtissin und dem Convent des Klosters St. Stephan zu Straßburg auf, dem Straßburger Cleriker Nicolaus, dem Sohne Heinrichs des Rothen, eine entsprechende Pfründe zu verleihen. 1247 September 29 Lyon.*

Abbatisse et conventui monasterii sancti Stephani Argentinensis ordinis sancti Benedicti. vestris affectibus debet esse votivum, quod digne vobis gratum esse perspicitis et vobis non^a producere poterit^b premium gratie specialis. sane dilectus filius nobilis vir . . comes de Dilingin ad hoc una cum suis intentus magnanimiter esse dicitur, ut Romane honor ecclesie per eorum ministerium augeatur. propter hoc siquidem nos personam ejus affectu benivolo prosequentes ac ipsius in dilecto filio Nicolao clero Argentinensi devoto suo, pro quo nobis preces direxit et litteras speciales, volentes honorare personam, presertim cum dilectus filius Henricus dictus Rufus, pater dicti clericci, ad hoc, prout accepimus, studiosus existat, ut vobis et eidem ecclesie sincera possit devotione placere, universitatem vestram rogandam duximus et monendam mandantes, quatinus eidem clero pro apostolice sedis et nostra reverentia in aliqua ecclesiarum ad vestram collationem spectantium de beneficio ecclesiastico competenti, quod soleat clericis secularibus assignari, quam cito se facultas obtulerit, liberaliter providere curetis, non obstante, si vobis pro aliis scripta nostra direximus, quibus etc. usque generari, sive aliqua indulgentia, de qua speciale in litteris nostris oporteat fieri mentionem, preces nostras et mandatum taliter impleture, ut ex hoc processu temporis apud nos meruisse augmentum favoris et gratie gaudeatis; alioquin venerabili fratri nostro . . Argentinensi episcopo per litteras nostras injungimus, ut super hoc mandatum apostolicum exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 3 kalendas octobris anno quinto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 470^a.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3334.*

127. *Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, daß er die Aufnahme des Clerikers Johannes, des Sohnes Heinrichs des Rothen, eines Straßburger Bürgers, in das Straßburger St. Petersstift als Canonicus und seine Versorgung mit einer Pfründe bewirke. 1247 October 1 Lyon.*

Episcopo Argentinensi. etsi ad provisionem cunctorum, qui clericali militie sunt ascripti, pietas et pastoralis officii debitum nos propulsant, horum tamen pro-

^a non wol aus Versehen eingeschoben. ^b) prosterit.

visionibus eo favorabiliores exhibere nos querat, qui potioribus meritis et intercessionebus sedis apostolice devotorum efficacioribus adjuvantur. eum igitur dilectus filius nobilis vir . . comes de Wirtimberc pro dilecto filio Johanne clero, nato dilecti filii Henrici Rusi, civis Argentineus, qui ascriptus clericali militie nondum est ei patrimonii ecclesiastici participium assecutus, nobis humiliter supplicarit, ut ei provisionis manus munificas extendere de benignitate solita curaremus, nos ejusdem nobilis indueti precibus, quem gratia prosequimur et favore, mandamus, quatinus eundem clericum in ecclesia sancti Petri Argentinensi auctoritate nostra recipi facias in canonicum et in fratrem eique provideri de prebenda, si qua in ipsa vacat ad presens vel quam primum etc. usque facultas, non obstante, si in eadem ecclesia statutum sit de certo canonorum numero juramento vel confirmatione sedis apostolice aut quaecunque firmitate alia roborato, sive si pro aliis in eadem scripta nostra direximus, quibus nolumus etc. usque generari, aut qualibet indulgentia sedis ejusdem, per quam posset hujusmodi gratia impediri. contradictores etc. datum Lugduni kalendis octobris anno quinto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 473v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3365.*

128. Innocentius IV papa . . abbatii et conventui monasterii Gengenbacensis ordinis sancti Benedicti Argentinensis dioecesis, precibus episcopi et universitatis Argentinensium inclinatus mandat, quatinus clero Reimboldo, nato Reimboldi sculteti de Gengenbach, qui F[re]derici] quondam imperatoris abdicato dominio reductus ad devotionem sedis apostolice honorem ipsius una cum . . Argentinensi episcopo non absque incursu dampnorum gravium viriliter promovere studeat, de beneficio ecclesiastico competenti providere eurent.¹ «digne infunditur cordi.» datum Lugduni 2 idus decembris anno quinto. 1247 December 12 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 499v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3554.*

129. C[onradus] scolasticus Argentinensis² venditionem predii in Riehein a nobili viro H. fratre suo abbatii et conventui de Wettingin factam, commutationem quoque in Enstringiu a nobili viro R[udolfo] fratre suo dicto de Wassirstelz ratam habet³

¹ Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus cum Reimboldo, filio Reimboldi sculteti de Gengenbach, rectore ecclesie de Haselahe dispensem, quod preter eandem ecclesiam curam animarum habentem alia beneficia cum simili eura recipere et retinere valeat, datum ut supra Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 499v. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3556.

² Derselbe erscheint schon als Siegler in einer Urkunde seines Bruders Rudolf vom Jahre 1245 mit der Bezeichnung magister. Vergl. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 110 nr. 631.

³ In einer undatirten Urkunde gibt der Scholasticus Konrad von Wasserstelz seine Einwilligung dazu, daß sein Bruder Rudolf Besitzungen in Engstringen an Kloster Wettingen vertauschte. Vergl. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 187 nr. 704.

et sigillum suum appendit. «tenore presentium vobis.» datum Argentine anno domini 1247, proxima feria tercia ante festum beati Thome apostoli. *1247 December 17 Straßburg.*

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 186 nr. 702 nach der Copie i. Wettingener Urbar i. St. A. Aargau. 5

130. Ebirhardus canonicus Argentinensis dictus de Wassirstelz commutationem predii in Enstringin abbati et conventui de Wettingin a nobili viro R[udolfo] pater suo factam ratam habet et, quia sigillum proprium non habet, sigillum domini C[onradi] scolastici Argentinensis roget appendi. «tenore presentium vobis.» datum Argentine anno domini 1247, proxima feria tercia ante festum beati Thome apostoli. ¹⁰ *1247 December 17 Straßburg.*

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 187 nr. 703 nach der Copie i. Wettingener Urbar i. St. A. Aargau.

131. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii de Ettenher-
munster ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis indulget, quod Waltero ca-¹⁵
nonico Argentinensi, nato W[alteri] domini de Geroldesecke monasterii advocati,
non obstante quod aliis providere teneantur, de beneficiis ecclesiasticis primo vaca-
tnris, etiamsi curam animarum habeant, usque ad valentiam triginta marcarum ar-
genti annuatim libere providere possint.¹ «ex parte vestra.» datum Lugduni
4 kalendas februarii anno quinto. *1248 Januar 29 Lyon.* ²⁰

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 502.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3581.

132. Innocentius IV papa Engelberto clero Argentinensi ad preces nobilium
virorum . . de Dilgen . . de Wirtembere . . de Gruningen et . . de Calwe comi-
tum de Suevia indulget, ut non obstante defectu natalium, quem patitur de presby-²⁵
tero genitus et soluta, ad sacros ordines promoveri et beneficium ecclesiasticum,
etiamsi curam animarum habeat, obtinere possit, ita tamen, quod si ipsum ad
episcopalem vocari contigerit dignitatem, illam nequaquam recipiat absque sedis
apostolice licentia speciali. «etsi geniti ex.» datum Lugduni nonis februarii
anno quinto. *1248 Februar 5 Lyon.* ³⁰

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 503^v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3600. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 491.

¹ Innocentius IV papa . . decano ecclesie sancti Thome Argentinensis mandat, ne prefatos abbatem
et conventum super concessione prefata molestari patiatur. datum ut supra. *Aus Reg. Vat. tom. 21*
fol. 502. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3582.

133. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii Novillarensis ordinis sancti Benedicti, Argentinensis dioecesis, supplicationibus ipsorum et magistrorum consulum et universitatis civium Argentinensium inclinatus indulget, ut, postquam Santoro et Symoni, nato nobilis viri Lodewiei advocati de Liethenbere, de beneficiis debitibus fuerit provisum, magistro Gervaleo de Argentina clero suo, qui monasterio dudum servierit fideliter, preferentes eum sex aliis clericis, in ecclesiastico beneficio competenti providere possint.¹ «Ex parte vestra.» datum Lugduni nonis februarii anno quinto. *1248 Februar 5 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 503^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3601. Rolenberg Epist. pont. Rom. II nr. 492.

10

134. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi ad preces nobilis viri Henrici de Teugen devoti ecclesie mandat, quatinus eum Ulrico clero Argentineusi dispensem, ut non obstante defectu natalium, quem patitur de presbytero genitus et soluta, ad sacros ordines promoveri et beneficium ecclesiasticum, etiamsi curam animarum habeat, obtinere possit, ita tamen, quod si ipsum ad episcopalem vocari contigerit dignitatem, illam nequaquam recipiat absque licentia sedis apostolice speciali. «ad faciendam dilecto.» datum Lugduni 2 idus februarii anno quinto. *1248 Februar 12 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 511.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3676. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 433.

20

135. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi ad supplications H[artmanni] et H[artmanni] comitum de Kibure in presentia sua constitutorum mandat, quatinus eum Renando canonico Argentinensi, fratre nobilium virorum Corradi et Henrici dominorum de Tengen, qui dudum in ordine subdiaconatus existens euidam vidue aliquandiu cohabitaverit, tandem ea abjecta ad clericalem ordinem sit reversus, dispensem, ut in minoribus ordinibus ministrare valeat. «dilecti filii nobiles.» datum Lugduni idibus februarii anno quinto. *1248 Februar 13 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 506.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3628. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 498. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 435.

30

136. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi obtentu Gebhardi capellani sui,² C[onradi] fratri ejus comitis de Vribure, et Henrici de Gerolseke, canonici Spirensis, nepotis electi Spirensis concedit, ut eum magistro Gervaleo clero Argen-

¹ Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus abbatem et conventum Novillarenses super concessione prescripta molestari non patiatur. datum ut supra *Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 504. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3602.*

² Vergl. für Gebhard die beiden Schreiben Innocenz IV an den Erzbischof von Köln von 1249 April 13 Lyon bei Berger nr. 4454 und 4460.

timensi illorum devoto dispensem super obtentis et obtainendis beneficiis ecclesiasticis, etiamsi enram animarum habeant. «etsi pluralitatem ecclesiarum.» datum Lugduni 12 kalendas martii anno quinto. 1248 Februar 18 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 511^e.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3683 Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 443.

5

137. Pabst Innocenz IV gestattet dem Abt und Convent der Abtei Maurmünster, ihren rechtserfahrenen Cleriker, den Magister Gervaleus von Straßburg, trotz anderer Verbindlichkeiten mit Pfründen zu versorgen. 1248 März 13 Lyon.

. . . Abbatii et conventui Maurimon[asterii] ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis. exigentibus vestre devotionis meritis etc. ut supra usque exaudimus. 10 cum igitur, sicut ex parte vestra fuit propositum coram nobis, magister Gervaleus Argentinensis clericus vester, in canonico et civili jure peritus, diu vobis et monasterio vestro servierit fideliter et devote nec possitis ei, qui jam mature etatis existit, providere absque gratia nostra in beneficiis ecclesiasticis, cum sitis Walrainmo de Gerolsecke, canonico Argentinensi, et aliis quinque clericis ad mandatum sedis 15 apostolice obligati, nos venerabilis fratris nostri . . . episcopi Argentinensis et vestris supplicationibus benignum imperlentes assensum providendi eidem magistro, postquam fuerit eidem canonico provisum in ecclesiastico beneficio, quod ad collationem vestram pertineat et consueverit clericis secularibus assignari, non obstante, quod alias beneficiatus existit, vel alias scripsimus pro eodem, si eidem episcopo hoc 20 vestro monasterio videbitur expedire, plenam vobis auctoritate presentium concedimus facultatem, proviso ut postea provideatis predictis quinque clericis, ut tenemini, cum ad id obtulerit se facultas. nulli ergo etc. nostre concessionis etc. datum Lugduni 3 idus martii anno quinto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 522. Angefügt der Vermerk: datus est super hoc conservator 25
dictis abbatii et conventui episcopus Argentinensis sub eadem data
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3800.*

138. H[einricus] Argentinensis episcopus omnia, que B[erhtoldus] predecessor suus, Argentinensis episcopus, cum illustri viro H[artmanno] comite seniore de Kiburg super patrimonii suis dispositi, quorum proprietatem predictus comes eccl[esi]e Argentinensi contulit et mox ab eadem tam ipse quam filius fratris sui in feodium recuperunt, secundum quod instrumenta super hoc scripta continent,¹ rata habet et auctoritate sua confirmat. «quoniam vigor humane.» datum apud Argentinam anno domini 1248, 17 kalendas maji. testes: fratres M. prior et C[unradus] de Aquis²

¹ Vergl. UB. I, 218 nr. 287 u. nr. 55.

² Cunradus de Aquis et Hugo junior de Argentina erscheinen als Dominikanerbrüder in einer Zürcher Urkunde von 1246 April 4, ebenso C. de Aquis und Johannes de Argentina in einer Urkunde von 1246 August 24, ferner frater Hugo Argentinensis de ordine predicatorum in Turego in einer Urkunde von 1243 Februar 13. Vergl. UB d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 142 nr. 637; 147 nr. 642 u. 81 nr. 576.

ordinis fratrum predicatorum, R[einhardus] de Tengen et C[onradus] de Lonfen canonici ecclesie Argentinensis. 1248 April 15 Straßburg.

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 209 nr. 732 nach d. Or. i. Hofarchiv Turin.

139. Pabst Innocenz IV trägt der Aebtissin und dem Convent der Abtei [Erstein] auf, den Canonicus des St. Thomasstiftes zu Straßburg Werner von Wolsheim mit einer entsprechenden Pfründe zu versorgen. 1248 Mai 26 Lyon.

. . . Abbatisse et conventui de Orsterhere^a ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis. ad faciendam dilecto filio Werner de Wolfgangeshere, canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis, gratiam specialem venerabilis fratris nostri . . episcopi Argentinensis preces ac supplicatio dilecti filii Peregrini, procuratoris sui, necon merita ejusdem canonicie et suorum devotio, quam habent ad sedem apostolicam, super quibus eis testimonium perhibetur laudabile, nos inducunt. rogamus itaque universitatem vestram attentius et monemus firmiter precipiendo mandantes, quatinus eidem canonico in parochiali vel alio ecclesiastico beneficio, quod ad collationem vestram pertineat et consueverit clericis secularibus assignari, curetis pro apostolice sedis et nostra reverentia liberaliter providere, non obstante, quod idem canonicus alias beneficiatus existit, vel si alias seripsimus pro eodem aut si pro aliis vobis direximus scripta nostra, quibus eum in assecutione beneficij preferri volumus de gratia speciaли, vel indulgentia, si qua vobis est ab apostolica sede concessa, ut compelli ad provisionem alicujus per litteras apostolicas non possitis; alioquin eidem episcopo damus nostris litteris in mandatis, ut ipse super hiis mandatum apostolicum exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 7 kalendas junii anno quinto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 537.
Darnach Berger Reg. Imm. IV nr. 3934.

25 140. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus Ulricum clericum, natum nobilis viri Eberardi de Erendorf ecclesie devotissimi, in quem gratiam factam quondam Hermanno clericu fratri Ulriei vult omnino refundi, juxta continentiam litterarum, quas decano et capitulo Argentinensibus necon abbati et conventui monasterii de Wissenburch ordinis sancti Benedicti Spirensis dioecesis 30 super Hermanni provisione direxerit,¹ in canonicum et in fratrem Argentinensis ecclesie recipi ac ei conferri prebendam et ab eisdem abate et conventu de beneficio faciat provideri. «intellecta puritate devotionis.» datum Lugduni 3 kalendas junii anno quinto. 1248 Mai 30 Lyon.

35 V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 535.
Darnach Berger Reg. Imm. IV nr. 3915. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 571.

a) oder Orsterzere? Wohl verballhornat für Erstein.

¹ Vergl. die Bulle von 1247 April 18 Lyon i. Reg. Vat. tom. 21 fol. 394 bei Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 325. Berger nr. 2694.

141. Innocentius IV papa P[etro] sancti Georgii ad Vellum Aureum diacono cardinali apostolice sedis legato mandat, quatinus opem et operam det, ut Henricus de Gereldeseke Basiliensis et Argentinensis canonicus, cum ad episcopatum dicatur idoneus, in aliqua ecclesiarum Thentonie in episcopum assumatur. «etsi.» datum Lugduni 6 idus julii anno sexto. *1248 Juli 10 Lyon.*

*Aus Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 498 nach Reg. Paris Inn. IV a. 6 fol. 2.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4118 Potthast nr. 13423.*

142. Innocentius IV papa . . abbatii et conventui monasterii de Scutira ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis mandat, quatinus Peregrino canonico eccliesie sancti Thome Argentinensis juxta promissionem suam in competenti ecclesiastico 10 beneficio providere current; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «cum [sicut] dilectus.» datum Lugduni 5 kalendas octobris anno sexto. *1248 September 27 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4169 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 7^v. Potthast nr. 13460.

143. Innocentius IV papa . . thesaurario ecclesie sancti Petri Argentinensis 15 mandat, quatinus Hugonem canonicum ecclesie Turicensis, clericum [Willelmi] regis Romanorum, non permittat super beneficiis suis molestari. «dilectus filius Hugo.» datum Lugduni 2 idus novembris anno sexto. *1248 November 12 Lyon.*

*Aus Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 502 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 11^v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4212. Rodenbergs Epist. pont. Rom. II nr. 605. Potthast 20 nr. 13078.*

144. *Pabstl Innocenz IV bewilligt den Schatzmeistern der Dom- und St. Peterskirche, sowie den Pfarrern der Parrochialkirchen von St. Martin, St. Stephan und St. Andreas zu Straßburg, daß innerhalb ihrer Sprengelgrenzen kein kirchlicher Neubau ohne Zustimmung des Bischofs und des Domcapitels von Straßburg aufgeführt werden darf.* *1248 December 2 Lyon.*

Innocentius episcopus servus servorum dei dilectis filiis majoris et sancti Petri ecclesiarum thesaurariis et sancti Martini, sancti Stephani et sancti Andree parochiarum plebanis Argentinensibus salutem et apostolicam benedictionem.¹ exigentibus vestre devotionis meritis votis vestris libenter annuimus et petitiones vestras, quantum cum deo possuinus, favorabiliter exaudimus ^a. vestris itaque supplicationibus benignum impertientes ^b consensum autoritate presentium vobis indulgemus, ut

a) *B* extendimus. b) *B* impernem.

¹ Vergl. UB. I, 243 nr. 326 sowie Anmerk. 1 u. 2.

nullus infra thesauriarum et parrochiarum vestrarum limites sive fines aliquod oratorium sine assensu et voluntate venerabilis fratris nostri episcopi, deani et capituli Argentinensium construere valeat vel illic etiam se transferre, non obstantibus aliquibus indulgentiis seu privilegiis seu aliis quibuscumque literis ab apostolica sede vel legatis ipsius impetratis vel impetrandis. nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis infringere aut ei ausu temerario contraire. si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum ejus se noverit incursum. datum Lugduni 4 nonas decembris pontificatus nostri anno sexto.

¹⁰ *B aus Straßb. Bez.-A. G 4903 Statutenbuch v. St. Peter fol. 26.
Nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 13^o Berger Reg. Inn. IV nr. 4227. Potthast nr. 13488.*

145. Innocentius IV papa . . . magistro civium consulibus et universitati Argentinensibus. ex parte siquidem vestra fuit propositum coram nobis, quod, cum tam a nobis quam a legatis nostris pro quibusdam filiis nepotibus et consanguineis vestris super ipsum provisionibus diverse ad diversos littere emanarint, quia postmodum nos et iidem legati aliis gratiam tam in genere quam in specie fecisse dicimur, ut predictis debeant in provisionum assecutione preferri, vestrorum provisiones plus debito retardantur. quare [a] nobis humiliter postulastis, ut providere super hoc paterna sollicitudine curaremus. nolentes igitur, ut hac occasione provisiones hujusmodi debeant retardari, eisdem filiis nepotibus et consanguineis vestris, dummodo in ecclesie devotione persistant, auctoritate presentium indulgemus, ut nulli, dummodo non sint beneficia assecuti, eis ratione predice gracie preferantur, sed sicut priores sunt per datam et presentationem litterarum ipsarum, ita in executione provisionum sint etiam potiores, non obstantibus aliquibus litteris a nobis vel eisdem legatis obtentis vel etiam obtainendis.¹ «exigentibus vestre devotionis.» datum Lugduni 4 idus decembris anno sexto. 1248 December 10 Lyon.

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4350 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 27^o. Potthast nr. 13120. Vergl. Urk. I 243 Anm. 1.

146. Innocentius IV papa . . . archiepiscopo Maguntino et . . . episcopo Argentinensi intimanti, quod, eum dudum ad preees suas P[etro] sancti Georgii ad Vellum Aureum diacono cardinali, tunc in partibus illis apostolice sedis legato, litteris in mandatis dedisset,² ut Henrico de Geroldoseke, Basiliensis Argentinensis et Spirensis ecclesiarum canonico, nepoti . . . electi Spirensis, in partibus Theutonie de episcopatu aliquo provideret, eodem legato antequam id fieret redeunte, idem canonicus nullum

¹ Innocentius IV papa . . . sancti Arbogasti et . . . sancte Trinitatis ecclesiarum prepositis et . . . decano sancti Thome Argentinensibus mandat, quatinus non permittant predictos filios nepotes et consanguineos supradictorum Argentinensium contra tenorem precedentium litterarum molestari, datnm ut supra. Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4351.

² Vergl. nr. 141.

comodum assecentus sit, mandat, quatinus dictum canonicum in aliqua ecclesia cathedrali de partibus illis, Basiliensi excepta, quam primum obtulerit se facultas, preficiant in episcopum. «tua nobis frater.» datum Lugduni 15 kalendas januarii anno sexto.
1248 December 18 Lyon.

*Aus Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 505 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 32
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4395. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 623. Potthast
nr. 13566.*

147. Innocentius IV papa . . abbatи de Villers Cisterciensis ordinis, Metensis dioecesis, Wericо et Johanni de Muceio archidiacono Metensi. olim inter Berwardum canonicum ecclesie sancti Petri Argentinensis et . . abbatem conventumque Maurimonasterii Argentinensis dioecesis super quadam annua pensione, in qua eos idem canonicus sibi teneri dicebat, donec ei de beneficio, quod decem marcas valeret annuatim vel amplius, providerent, lite suborta,¹ dedit magistrum J[ohannem] Spatam subdiaconum et capellанum suum auditorem, qui sententialiter diffinivit, ut tantum subtraheretur de hujusmodi pensione, quantum proventus beneficiorum, que alias dictus canonicus haberet, valerent, et si suos redditus augmentari contingeret, de pensione secundum augmentum hujusmodi demeretur et iidem abbas et conventus tenerentur prefato canonico ad totum residuum persolvendum, si vero canonici redditus equivalerent predice pensioni, abbas et conventus ab ipsa essent penitus absoluti. verum quia jam dictus canonicus labores gravesque sumptus propter hoc dicitur subiisse, papa illis mandat, quatinus valorem annum redditum, quos nunc idem canonicus obtinet, estimantes tantu[m]dem de pensione subtrahi et residuum canonico a prefatis abbatе et conventu tam diu annis singulis exhiberi plenarie faciant, donec sibi de tanto beneficio, ut superius est expressum, etiamsi curam habeat animarum annexam, curaverint providere. «olim inter dilectos.» datum Lugduni 14 kalendas januarii sexto. 1248 December 19 Lyon.

*Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4352 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 27v. Potthast nr.
13541.*

148. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat volens Henricum de Vinstingen Argentinensem canonicum sue merito probitatis et obtentu illius et nobilium virorum Ul[rici] de Wi[r]tembere, H[artmanni] de Grutanger, H[ugonis] de Parvapetra et C[onradi] de Fribure comitum pro eo supplieantium gratia prosequi et favore, quatinus eidem canonico in civitate vel diocesi seu provincia Treverensi in ecclesia cathedrali vel alia de beneficio prehendali et personatu seu ecclesiastica dignitate, etiamsi curam habeat animarum, provideat. «volentes dilectum filium.» datum Lugduni 12 kalendas februarii anno sexto. 1249 Januar 21 Lyon.

*Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4360 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 28v.
Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 640. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 507.
Potthast nr. 13546.*

¹ Vergl. UB. I, 236 nr. 313.

149. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat supplicationibus nobilium virorum . . de Gruning[en] et . . de Nurembere comitum inclinatus, quatinus Henrico de Vinsting[en] canonico Argentinensi, eorum consanguineo, de aliqua dignitate in ecclesia sancti Arnualis Metensis dioecesis, cum eam ibi vacare contigerit, quam idem canonicius duxerit acceptandam, provideat. «personas dilectorum filiorum.» datum Lugduni 3 kalendas februarii anno sexto. *1249 Januar 30 Lyon.*

*Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4356 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 28.
Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 648. Potthast nr. 13188.*

150. Innocentius IV papa . . decano sancti Andree Warmaciensis, . . cantori Metensi et . . thesaurario sancti Petri Argentinensis mandat, quatinus Anselmum canonicum Spirensem, consangninem episcopi Argentinensis, in prepositum ecclesie sancti Martini Warmaciensis ab eodem episcopo promotum, in corporalem prepositure possessionem inducant, nisi cantor Warmaciensis, cui canonici preposituram eandem contulerunt, institutionem canonicam assecutus fuerit. «ex parte venerabilis.» datum Lugduni 3 kalendas aprilis anno sexto. *1249 März 30 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4577 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 52. Potthast nr. 13671.

151. Innocentius IV papa A[rnoldo] preposito Argentinensi capellano suo mandat, quatinus cum H[enrico] preposito Basiliensis ecclesie dispensem, quod preter beneficia que obtinet alia, personatus vel dignitates, etiamsi curam habeant animarum annexam, usque ad summam, de qua expedire viderit, licite in Alamania recipere valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 17 kalendas maji anno sexto. *1249 April 15 Lyon.*

*Aus Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 525 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 44.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4498. Potthast nr. 13630.*

152. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut Ottoni notario suo¹ canonico ecclesie Homing[ensis] in sua civitate vel dioecesi providere valeat in prebendali vel alio ecclesiastico beneficio competenti, etiamsi curam habeat animarum, quam primum obtulerit se facultas. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni nonis maji anno sexto. *1249 Mai 7 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4578 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 53. Potthast nr. 13672.

¹ In einer Bulle des Papstes Innocenz IV für das Kloster Kappel von 1249 Februar 8 Lyon wird erwähnt Petrus canonicus ecclesie Honogensis clericus ei nuncius Argentinensis episcopi. Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4339 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 26.

153. Meister und Rath der Stadt Straßburg beurkunden eine Güterschenkung ihres Bürgers Etzekint an das Straßburger St. Johanneshkloster. 1249.

Wir Syfrit ein edelknecht und Reinbolt Claweses sún, bürgermeistere zú Strazburg, unde der rat tūnt kunt allen den, die disen brief sehent oder hörent lesen, daz Etzekint unser burger alles daz reht, daz er het an one ein funfezig acker, die do gelegen sint in deme han zu Kungeshoven, und an eime húse über den alten graben dürch siner selen heiles willen geben het den klosterfrowen zú sanete Johanne zú Strazburg, und hant zú urkünde dirre vorgeschriften dinge unser ingesigel gehenket an disen brief. der wart geben in dem jare, do men zalte von gottes gebürte zweilf hundert und nún und vierzig jar. und woren öch zú gegenc diese gezügen Walther Märschalz, der wisze Alberreht Beger, Friderich von Ufwilre und andere, die öch in dem besigelten briefe geschriften stönt.

H aus Straßb. Hosp. A. Prot. S. Marc. 206 fol. 1. Deutscher Auszug der lateinischen Urkunde von einer Hand des 14ten Jahrh. gefertigt. (Schulte.)

154. Innocentius IV papa . . cantori sancti Petri Argentinensis,¹ supplicantibus H[enrieo] de Vinstingen capellano suo, cantore Virdunensi, et nobili viro Tb. comite de Rukesingen, L[udewico] domino de Litemburch advocato Argentinensi, mandat, quatinus Johanni dieto Nouse canonico Metensi in aliqua ecclesiarum regni Alamannie cathedrali vel alia, Metensi Leodiensi Tullensi et Cameracensi civitatibus et diocesisbus dumtaxat exceptis, de prebenda dignitate etc. etiam si curam habeat animarum, prout idem duxerit acceptandum, providere procuret faciens ipsum exnunc in canonicum recipi et in fratrem. «ut dilectum filium.» datum Lugduni 5 idus augusti anno octavo. 1250 August 9 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 97^v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5352.*

155. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi committit annuens precibus nobilis viri Ulrici comitis de Wirtemberg ecclesie Romane devoti, ut cum Alberto de Talneczingen canonico Argentinensi ejusdem comitis consanguineo dispensem, quod preter canonicatum Argentinensem, de Choro et de Muozingon Argentinensis et Constantiensis diocesum ecclesias et alia beneficia, que obtinet, curam animarum habentia possit alia seu personatus prelaturas vel dignitates eciam cum simili cura recipere, si eidem in regno Alamannie canonice offerantur, et cum obtentis licet retinere usque ad quantitatem illiam, de qua consideratis ejusdem persone meritis se-

¹ Unter dem 28ten Juli desselben Jahrs hatte Pabst Innocenz IV dem Cantor von St. Peter aufgetragen, für die Ausführung eines Mandats an den Bischof von Metz zu Gunsten Heinrichs von Finstingen, des Cantors der Kirche von Verdun, Sorge zu tragen. Aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 5^v. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4775.

eundum deum viderit expedire.¹ «dilecti filii nobilis.» datum Lugduni 10 kalendas novembris anno octavo. 1250 October 23 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 26.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4913. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 541.

156. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi. Walterus canonicus Argentinensis natus nobilis viri W[alteri] domini de Geroleske exposuit, quod olim illi mandavisset, ut cum ipso super obtentis et obtainendis beneficiis seu dignitatibus vel aliis prelaturis, etiam si curam animarum haberent, usque ad summam de qua expedire videret dispensaret,² verum quia idem canonicus minor viginti quinque annis 10 existeret, cum eo dispensare super hoc hactenus distulisset episcopus. papa mandat, quatinus, si est ita, eum eodem canonico, hoc non obstante, si prout asseritur decem et novem annorum existat, super obtentis et obtainendis beneficiis dispensem juxta priorum continentiam litterarum. «dilectus filius Walterus.» datum Lugduni 7 idus decembris anno octavo. 1250 December 7 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 29^a.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4942.

157. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, cum in Argentinensi ecclesia dicantur haberi statuta salubria et consuetudines approbate ac quedam alia statuta et consuetudines, que non sunt utilia nec honesta, mandat, quatinus statuta ecclesie honesta et consuetudines rationabiles et antiquas de consensu capituli confirmans reliqua statuta minus honesta et consuetudines non rationabiles ab eadem ecclesia extirpare procuret. «in Argentinensi ecclesia.» datum Lugduni 5 idus decembris anno octavo. 1250 December 9 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 32.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4962.

158. Pabst Innoceanz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, für eine näher bezeichnete Eheschließung in Straßburg Dispens zu ertheilen. 1250 December 12 Lyon.

. . Episcopo Argentinensi. etsi conjunctio copule conjugalis etc. ut supra in C L II capitulo usque id exposeit.^a cum igitur, sicut ex parte tua et dilectorum filiorum E. et R. magistrorum et consulum ac universitatis civium Argentinensium

a) Zu ergänzen: in quarto consanguinitatis vel affinitatis gradu sacris sit canonibus interdicta, provide tamen super his interdum Romana dispensat ecclesia, maxime cum urgeus necessitas vel evitans utilitas id exponeat.

¹ Unter demselben Datum ertheilt Pabst Innoceanz IV dem Bischof von Straßburg den gleichen Auftrag für den Straßburger Canonicus Konrad von Dellmensingen. Aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 26. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4914.

² Vergl. nr. 131.

devotorum sedi apostolice fuit propositum coram nobis, pro reformanda gravi discordia negotio generali dampnosa, que inter prefatum E. magistrum et quandam alium potentem virum civem Argentinensem erat exorta, Reimboldus^a natus civis ejusdem filiam prefati magistri legitimam disponsaverit in uxorem, [nec] possit hujusmodi matrimonium pro eo, quod se contingunt quarta consanguinitatis linea, sine dispensatione ecclesie consumari, nos tuis et predictorum supplicationibus inclinati mandamus, quatinus cum eis auctoritate nostra dispenses, ut hujusmodi matrimonium licite consumare ac in eo permanere valeant, impedimento hujusmodi non obstante. datum Lugduni 2 idus decembris anno octavo.

*V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 31v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4959.*

10

159. *Otto Prager Bürgermeister, Räthe und Bürgerschaft von Regensburg danken dem Schultheiß, dem Rath und der Bürgerschaft von Straßburg für den Schadenersatz, den sie ihrem Bürger Otto geleistet haben, und sprechen sie desselben für immer los und ledig. [um 1250.]*

15

Viris honorabilibus^b et discretis ac intimis amicis suis domino sculteto Argentiniensis civitatis, consulibus universisque concivibus suis O[tto] Pragarius magister civium eum consiliariis cunctisque concivibus suis Ratisponensis civitatis affectuosam in omnibus voluntatem cum servicio indefesso et expedito. veridica intelleximus relatione per legationem dilecti concivis nostri domini Ottonis, quod dampnum a quibusdam concivibus vestris sibi illatum per consilium et auxilium vestre communitatis sit amicabilius deletum. de quo universi et singuli vobis ad gratiarum assurgimus actiones, vestre constanciam fidei in omnibus recommendando, a qua numquam nec caleaneo vel ad solam scintillulam excessisse dinoscimini, volentes id etiam perpetuis sine quolibet dubio ambiguo apud vos omnibus promereri serviciis, reddentes omnis impetionis et querimonie predictos concives vestros, vos universos et singulos, una cum dicto Ottone et amicis suis et a communitate nostra deinceps omnimodis absolutos pro tali dampno et causa, tenore presencium contestando nec mensionem alicujus impetionis vel querimonie proinde aliquando debere suboriri.

S aus Straßb. St.-A. V. C. G. Corp. K lad. 17 or. mb. c. sig. pend. Das Siegel nicht mehr erkennbar. Die Schrift gehört den mittlern Jahrzehnten des 13ten Jahrhunderts an. Otto Prager ist als Bürgermeister zu Regensburg wiederholt in den 40er und 50er Jahren nachweisbar.¹

a) *Oder Reamboldus?* b) *S honorabilibus.*

¹ Nach Gemeiner Regensburger Chronik I, 335 und nach Ried Cod. episc. Ratisp. I, 443 in den Jahren 1243, 1248 und 1255 1265 erscheint er noch als Zeuge, 1266 Karl Prager.

160. *Der Ordensmeister der Dominikaner dankt Albertus Magnus für seine Verdienste um den Straßburger Convent. [um 1250.]*

Idem eidem venerabili et infra salutem se ipsum eum obsequiose promptitudine voluntatis. letus gratos nuper de vestra paternitate rumores accepi mihi exultacionis et gaudii materialm tribuentes. nam in Argentinam venientes, sicut karissimus . . mihi significare enavit, fratres doctrina saera reficitis eum eorum profectu promocione ordinis et vestrorum meritorum augmento juxta vobis concessam celitus singulariter graciam et donatam, pluribus in beneficiis et gratis favoribus conventum eundem respicere studiustis. super quibus omnibus graciarum paternitati vestre, quas possum, 10 refero actiones vobis supplicans, ut laudabiliter cepta continuare taliter proeuretis, quod vobis cedat ad meritum, ad profectum fratribus et cernentibus in exemplum etc. bene valeat vestra mihi admodum cara paternitas reverenda.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 103 fol. 18v. Die Adressc hergestellt aus dem voranstehenden Brief mit der Ueberschrift: domino Alberto magister ordinis

15 *Gedruckt darnach bei Finken Dominikanerbriebe S. 51 nr. 2, der die obige Datirung gibt. Die Thatigkeit Alberts in Straßburg ist zeitlich nicht genauer festzulegen.*

161. *Pabst Innocenz IV gibt dem Straßburger Domcanonicus Walther von Geroldseck gewisse Zusicherungen betreffend die Erlangung der Domprobstei. 1251 Januar 31 Lyon.*

20 Waltero canonico Argentinensi nato nobilis viri W[alteri] domini de Geroliske. petitio tua nobis exhibita continebat, quod, cum ad supplicationem venerabilis fratris nostri . . Argentinensis episcopi de prepositura Argentinensis ecclesie, eum vacabit, per litteras nostras tibi mandaverimus provideri, et quamplures super provisione ipsis facienda in civitate vel diocesi Argentinensi de prepositura vel dignitate, quam ducerent acceptandum, ante impetrationem litterarum hujusmodi et post etiam a nobis litteras impetrarint, quorum aliquos aliis, pro quibus antea scripserramus, mandavissem dicimus in prepositure vel dignitatis assecutione preferri, non obstantibus aliquibus litteris specialiter vel generaliter impetratis vel etiam impetrantibus, times, ne propter hoc tua possit provisio impediri. quare nobis humiliiter 25 supplicavisti, ut providere tibi super hoc de benignitate sedis apostolice curaremus. nos igitur tuis supplicationibus inclinati auctoritate tibi presentium indulgemus, ut per alias litteras vel indulgentias a sede impetratas eadem, eujuscumque tenoris existant, vel etiam impetrandas, que de indulgentia hujusmodi plenam et expressam non fecerint mentionem, nullum tibi quoad assecutionem prepositure ipsius ecclesie 30 prejudicium generetur. nulli ergo etc. nostre concessionis etc. datum Lugduni 2 kalendas februarii anno octavo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 38.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5009.

162. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi intimanti, quod, cum zelator ecclesie quosdam nobiles et potentes Argentinensis et quarundam aliarum civitatum et diocesum cupiens ad ecclesie Romane servitium contra hostes ipsius saltem obligare muneribus, quandam eis summam pecunie dederit et promiserit multas de possessionibus Argentinensis ecclesie obligando, nonnulli non curaverint assistere, quidam vero se a servitio ecclesie subtraxerint, indulget, ut pecuniam et possessiones concessas vel obligatas ab ipsis repetere valeat nec teneatur exhibere promissum, non obstantibus instrumentis seu litteris vel quibuslibet aliis cautionibus super hoc exhibitis tam per illum quam per capitulum Argentinensis ecclesie, quos ad hoc una secum asserit obligatos. «tua nobis fraternitas.» datum Lugduni kalendis februario anno octavo. 1251 Februar 1 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 41v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5034.

163. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, cui olim duxit concedendum, ut cedente vel decadente . . cellarario Argentinensis ecclesie officium cellararie Johanni de Erembere consanguineo suo canonico ejusdem ecclesie conferret, ne pro eo, quod Waltern Argentinensis canonicus super conferendo sibi eodem officio prius a . . Coloniensi archiepiscopo tune in partibus Alamannie apostolice sedis legato¹ litteras impetravit, hujusmodi gratiam impediri contingat, mandat, quatinus non obstantibus archiepiscopi litteris dicto consanguineo suo de officio memrato provideat. «cum sicut accepimus.» datum Lugduni kalendis februario anno octavo. 1251 Februar 1 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 44.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5058.

164. Innocentius IV papa mandat . . decano ecclesie de Crozingen et Hugoni de Vriburch, canonico ecclesie Turicensis, quia priorissa et conventus monasterii de Kilperch conqueste sunt, quod Radulfus canonicus Argentinensis et quidam alii clerici Constantiensis et Argentinensis civitatum et diocesum super terris, debitibus, possessionibus et rebus aliis eisdem injuriantur, quatinus partibus convocatis causam audiant et appellatione remota fine debito decidant. «dilecte in Christo.» datum Lugduni kalendis februario anni octavo. 1251 Februar 1 Lyon.

Aus Wirtemb. UB. IV, 253 nr. 1184 nach Or. i. Stuttgart. (Schulte.)

165. Innocentius IV papa . . abbati sancti Galli Constantiensis diocesis committit, quatinus cum Conrado canonico sancti Thome Argentinensis dispensem, ut preter ecclesiastica beneficia, que nunc obtinet, quorum quedam curam habent animarum

35

¹ Konrad von Hochstaden, Erzbischof von Köln, war 1249 März 14 zum päpstlichen Legaten für Deutschland ernannt worden. Vergl. Potthast nr. 13249 und Rodenberg Ep. pontif. Rom. II, 467.

annexam, possit adhuc unicum ecclesiasticum beneficium in provincia Maguntina, etiamsi curam similem habeat et dignitas vel personatus existat, si ei canonice offeratur, libere recipere. «ad faciendam dilecto.» datum Lngduni 2 nonas februarii anno octavo. *1251 Februar 4 Lyon.*

⁵ *V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 103.*

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5388. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 552.

166. Innocentius IV papa Eberardo de Sulze archidiacono Argentinensi mandat, quatinus cedente vel decedente abbe monasterii sancti Galli Albertum, prepositum ipsius monasterii, consobrinum dicti abbatis eidem monasterio preficiat in abbatem. ¹⁰ «adeo probata devotio.» datum Lugduni 10 kalendas martii anno octavo. *1251 Februar 20 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 48.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5085. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 563.

167. H[einricus] episcopus, B[ertholdus] decanus et archidiaconus capitulumque ¹⁵ ecclesie Argentinensis donacionem et ordinationem, qua Fridericus Argentinensis et in Surbure ecclesiarum prepositus jus patronatus ecclesie in Rütershoven et ipsam ecclesiam cum omnibus appendiciis capitulo ecclesie Surburgensis contulit,¹ iure archidiaconi dictae ecclesie remanente in omnibus sibi salvo, confirmant. «pastoralis cura requirit.» datum Argentine anno domini 1251, mense marcio. *1251 März 20 Straßburg.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5175 or. mb. c. 1 sig. pend. 2 delapsis.

168. Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Metz auf, den Straßburger Canonicus Simon von Lichtenberg in seinen Ansprüchen auf die Probstei von Surburg gegen Anselm von Fleckenstein, Canonicus zu Speyer, zu unterstützen. *1252 Januar 19 Perugia.*

.. Episcopo Metensi. ut dilectum filium Symoneum, eanonicum Argentinensem, natum quondam Ludowici domini de Lietthembere, advocati Argentinensis, gratiosa benivolentia prosequamur, fides et devotio, quam dilectus filius nobilis vir Henricus dominus de Lietthembere, advocatus Argentinensis, frater ipsius ad nos et Romanam ecclesiam habet, neenon earissimi in Christo filii nostri W[illelmi] regis Romanorum illustris et dilecti filii .. electi Maguntini preeamina nos hortantur. eum, sicut igitur iidem rex et electus nobis exponere curaverunt, venerabili fratri nostro ..

¹ Der Schenkungsakt des Probstes Friedrich von 1251 Februar ebenda or. mb. c. 2 sig. pend. delapsis. In einer Bestätigungsurkunde dieser Schenkung, ausgestellt von Anshelmus prepositus ecclesie Surburgensis von 1251 März 28 wird Friedrich bereits als verstorben bezeichnet. Ebenda or. mb. c. sig. pend. Vergl. S. 63.

episcopo Argentinensi nostris dedissemus litteris in mandatis, ut eidem Symoni de aliqua prelatura vel dignitate in Argentinensi civitate vel dioecesi provideret, Anselmus de Flekesteim, canonicus Spirensis, preposituram ecclesie Surbugensis Argentinensis diocesis predicto Symoni de jure debitam sibi conferri auctoritate quarundam litterarum postmodum obtentarum a sede apostolica procuravit. verum cum pater et fratres ipsius *Anselmi* se potenter et patenter opponant ecclesie negotio generali, C[onrado] nato quondam Friderici olim Romanorum imperatoris et ejus fautoribus adherendo, et castra et munitiones imperii occuparint et detineant occupata, sitque satis indignum persecutorum ecclesie et ecclesiastice libertatis filios ad honores et ecclesiastica beneficia promoveri, quibus merentur potius spoliari, nos dictorum regis 10 et electi precibus inclinati mandamus, quatinus patrem et fratres dicti *Anselmi* moneas attentius et inducas, ut infra duorum mensium spatium post monitionem tuam ad devotionem ecclesie redeentes castra et munitiones predicta eidem regi restituere non postponant; alioquin prefatum *Anselmum* de consilio dilecti filii nostri H[ugonis] tituli sancte Sabine presbyteri cardinalis apostolice sedis legati a prepositura ammovens memorata illam dicto Symoni auctoritate nostra conferas et assignes. contradictores etc. non obstante, quod causam motam inter predictos *Anselmum* et *Symonem* super predicta prepositura, in qua nondum est ad litis contestationem processum, duximus ad examen apostolicum revocandam, sive quod venerabili fratri nostro . . episcopo Argentinensi dicitur ab apostolica sede concessum, quod nulli 20 possit in sua civitate vel dioecesi preter ipsius assensum per litteras apostolicas provideri. datum Perusii 14 kalendas februarii anno nono.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 155v.

169. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus exnunc 25 preposituram Argentinensem, si super ea litigantibus contigerit inponi silentium nullique ipsorum eam adjudicari per sententiam, pape donationi reservet, districtius prohibens, ne ipsa per electionem vel provisionem alicui per aliquem auctoritate qualibet confratur, ac decernat insuper irritum et inane, si contra reservationem et prohibitionem hujusmodi contigerit attemptari, cum super ea de cetero per controversias et jurgia disceptari nolit in ecclesie prefate detrimentum. «cum nostre intentionis.» datum Perusii 12 kalendas aprelis anno nono. 1252 März 21 Perugia.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 134v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5586.

170. Innocentius IV papa cum Gebehardo de Friburc capellano suo canonico 35 Argentinensi, qui proposuit, quod olim in guerra nobilis viri . . comitis de Friburc fratris sui . . Basiliensem episcopum non animo bellandi associans interfuisset captioni munitionis cujusdam, in qua plures homines dicuntur occisi, et petivit super hiis sibi salubriter provideri, cum presentia sua nulli fuerit mortis occasio, dispensat

super irregularitate, si quam forsitan ex hujusmodi presentia contraxerit. «ex parte tua.» datum Perusii 12 kalendas aprelis anno nono. 1252 März 21 Perugia.

V aus Reg. Val. tom. 22 fol. 134.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5587. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 576. Furstenberg. UB. VII, 407 nr. 251.

171. *Pubst Innocenz IV bestätigt dem Straßburger Domprobst Walther von Geroldseck den Schiedspruch des päpstlichen Caplans Andreas in dem Streit mit dem päpstlichen Caplan und Straßburger Canonicus Gebhard um die Straßburger Domprobstei. 1252 Mai 11 Perugia.*

Gualtero de Gerolseke preposito ecclesie Argentinensis. ea, que judicio etc. usque communiri. sane tua petitio nobis exhibita continebat, quod, cum in causa, que inter te ac Geberardum capellatum nostrum canonicum Argentinensem super eo vertebatur, quod idem capellanus asserebat, preposituram Argentinensis ecclesie auctoritate nostra sibi canonice fuisse collatam et te impedire temere, ne dictus capellanus possessionem ipsius prepositure pacificam adipisci posset, dilectum filium J[ohannem] sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconum cardinalem primo, ac eo se ad partes alias transferente, Andream nepotem et capellatum nostrum dederimus partibus auditores, idem Andreas cognitis ipsis cause meritis et juris ordine observato nobis fideleriter recitatis, presentibus procuratoribus partium, de mandato nostro te duxit ab impetitione ipsius Gebehardi per diffinitivam sententiam absolvendum, prout in litteris inde confectis sigillatis sigillo ipsius Andree capellani plenus continetur. nos itaque tuis supplicationibus inclinati sententiam ipsam auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. tenorem litterarum ipsarum de verbo ad verbum presentibus inseri facientes, qui talis est: In Christi nomine amen. anno ejusdem 1252, indictione 10, quarto die intrantis maji coram testibus infra scriptis. olim inter dominum Gebehardum domini pape capellatum ex una parte et dominum Gualterum Argentinensem canonicum dictum de Gerolseke ex altera super prepositura Argentinensi questione suborta, idem dominus Gebehardus obtinuit citari predictum dominum Gualterum ad sedem apostolicam pro causa eadem. qnibus partibus dominus papa venerabilem patrem dominum J[ohannem] sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconum cardinalem concessit specialiter auditorem. coram quo a Corrado, clero et procuratore predicti domini Gebeardi, libellus porrectus extitit in hunc modum: coram vobis, venerande pater ae domine, J[ohanne] sancti Nicolai in carcere Tulliano diacono cardinali, partibus auditore concesso proponit Corradus clericus et procurator domini Gebehardi, domini pape capellani et Argentinensis prepositi, contra dominum Gualterum canonicum Argentinensem dictum de Gerolseke, quod, cum . . abbas sancti Truperti in nigra silva Constantiensis dioecesis auctoritate apostolica preposituram Argentinensem predictam eidem Gebehardo canonice contulisset et eum in sedem prepositi installasset, dictus Gualterus, cum nullum jus habeat

in prepositura eadem, asserens sibi eandem collatam, memorato Gebehardo temere se opponit ac ipsum impedit et molestat super ipsa prepositura non permittens, ipsum possessionem ipsius pacificam adipisci, propter que jam dictus Gebehardus incurrit dampna gravia et expensas. quare predictus *Corradus* petit nomine ipsius Gebehardi collationem de memorata prepositura Argentinensi eidem factam per abbatem prefatum per vos auctoritate apostolica confirmari et eidem *Gualtero* super ipsa prepositura perpetuum silentium imponi, cum nullum jus habeat in eadem. petit etiam per vos sententialiter injungi sepedicto Gualtero, quod memoratum Gebehardum non impedit nec perturbet, quominus adipiscatur prepositure ejusdem possessionem pacificam. petit etiam dampna et interesse et expensas, que et quas incurrit occasione molestationis hujusmodi, que extimat centum marcas, petit etiam expensas factas et protestatur faciendas salvo jure etc. super predicto libello coram eodem domino J[ohanne] lite legitime contestata, factis positionibus hinc et inde et responsionibus ad easdem ac aliis rite peractis et tandem eodem domino J[ohanne] se ad partes alias transferente, dominus papa nobis Andree capellano et nepoti suo causam ipsam commisit sine debito terminandam. super qua visis rationibus neenon confessionibus et allegationibus utriusque partis auditis, relatione diligenti domino pape facta, de ipsius domini speciali mandato predictum Gualterum Argentinensem canonicum et Henricum ac Jacobum, procuratores ejus ipsius nomine presentes, ab impetione dicti Gebehardi et predicti Corradi procuratoris ejusdem presentis ejus nomine per diffinitivam sententiam in scriptis absolvimus justitia mediante. in cuius rei testimonium scriptum presens jussimus sigilli nostri munimine roborari. actum Perusii in camera predicti domini Andree, pontificatus domini Innocentii pape quarti anno nono, presentibus magistro Bernardo Ispano domini pape capellano, magistro Angelo advocate, magistro Gregorio capellano domini Guillelmi sancti Eustachii diaconi cardinalis, magistro Arditone capellano domini Octoboni sancti Adriani diaconi cardinalis et magistro Paneratino de Regio testibus. ego Gaudulfus imperiali auctoritate notarius predictis interfui, ut supra legitur. omnia de mandato prefati domini Andree serpsi et in publicam formam redigi. nulli ergo etc. nostre confirmationis etc. datum Perusii 5 idus maji anno nono.¹

30

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 161^e.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5734. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 756. Fürstenberg. UB. VII, 408 nr. 252.

¹ Unter dem gleichen Datum unmittelbar anschließend, mit nahezu gleichem Wortlaut trägt Pabst Innocenz IV dem Prior von Lixheim (Lukesheim ordinis s. Benedicti) in der Metzer Diözese auf, den 35 Straßburger Domprobst Walther von Geroldseck gegen alle Angriffe auf jenen Schiedsspruch zu schirmen. Berger Reg. Inn. IV nr. 5735.

172. *Pabst Innocenz IV gewährt dem Straßburger Scholasticus Konrad, daß seinem Rechtsanspruch auf die Straßburger Domprobstei durch den Entscheid zwischen Walther von Geroldseck und Gebhard von Freiburg kein Nachtheil erwachse. 1252 Juli 24 Perugia.*

Conrado scolastico Argentinensi. ex parte tua fuit propositum coram nobis, quod, cum olim pro te ac quibusdam aliis clericis super conferenda cuiilibet^a vestrum prepositura sive personatu vel alia ecclesiastica dignitate in partibus Alamanie sub diversis formis ad diversos executores direxerimus scripta nostra, tandem ecclesie Argentinensis prepositura vacante singuli vestrum per deputatos sibi executores preposituram eandem sibi fecere conferri. verum Gebehardus frater nobilium virorum comitum de Friburch, capellanus noster, preposituram ipsam taliter sibi collatam credens se fuisse canonice assecentum ac asserens, Waltherum de Geroliseke canonicum Argentinensem, cui prepositura ipsa collata extitit, se non permittere ipsius prepositure pacifica possessione gaudere, ipsum ad nostram obtinuit presentiam evocari. sed quia idem Waltherus ab impetitione ipsius Gebehardi fuit auctoritate nostra per dilectum filium Andream nepotem et capellanum nostrum exigente justitia sententialiter absolutus¹ et ob hoc ipse pro preposito Argentinensi se gerens asserit, eandem preposituram canonice se adeptum. tu occasione hujusmodi metuens juri, quod in eadem prepositura te erdis habere, cum de ipso discussum non fuerit, prejudicium generari, petiisti tibi super hoc a nobis paterno remedio preeaveri. licet igitur res inter alios acta alii regulariter non prejudicet, tuis tamen preeibus inclinati, quod per processum inter predictos Gebehardum et Waltherum habitos et sententiam pronulgatam seu confirmationem apostolicam, ut dicitur, subsecentam, sive quod jus tuum super hoc haec tenus prosequi distulisti, nullum tibi in jure, si quod in eadem prepositura obtines, prejudicium generetur, auctoritate tibi presentium indulgemus.² nulli ergo nostre concessionis etc. datum Perusii 9 kalendas augusti anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 206.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5968.

173. *Innocentius IV papa Gebehardo de Friburc capellano suo, propter multitudinem beneficiorum que obtinet, intelligenti se ad obtainendam quamlibet dignitatem ecclesiasticam inhabilem reputari, ac parato aliqua de obtentis beneficiis resignare indulget, ut quatuor de predictis beneficiis, que maluerit resignatis, reliqua licite valeat retinere nec ad obtainendam quameunque dignitatem ecclesiasticam epis-*

a) *V rep. cuiilibet.*

¹ Vergl. nr. 171.

² Unter dem 21ten August des Jahres 1252 überträgt Pabst Innocenz IV dem Cardinalallegenaten Hugo die definitive Besetzung der Domprobstei. *Reg. Vat. tom. 22 fol. 203.* Darnach Berger *Reg. Inn. IV nr. 5928.* Vergl. Potthast nr. 14692 und UB. I, 283 Anm. 1.

copalem vel aliam per exceptionem de beneficiorum pluralitate possit impediri. «petitio tua nobis.» datum Perusii 12 kalendas octobris anno decimo. 1252 September 20 Perugia.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 207.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5983. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 757. Fürstenberg. 5
UB. VII, 408 nr. 253.

174. Heinrich von Pingria, der Sohn Gerhards von Ravensburg, verkauft alle seine im Bann von Schiltigheim gelegenen Güter dem Straßburger Bürger Erbo, Richters Sohn. 1252 November 25.

Notum sit omnibus presens scriptum inspeeturis, Heinricum de Pingria,¹ filium domini Gerhardi de Ravensburg, omnia bona sua tam propria quam hereditaria in banno Sciltenchein^a apud Argentinam sita domino Erboni filio judicis civi Argentiniensi pleno jure vendidisse perpetuo sibi et successoribus suis possidenda, videlicet dimidia bona, que pater ejus et mater sua in banno Schilteneheim habuerunt. in cuius rei memoriam et stabilitatem presens exinde pagina est conscripta et sigillis civitatis Argentiniensis et predicti Heinrici de Pingria in testimonium communita. acta sunt hec festo sancte Katherine anno domini 1252, presentibus hiis testibus videlicet Willehelmo Bagario vicedomino et magistro civium Argentiniensium, Alberto Bagario albo, Eberhardo buregravio, Burcardo Murhardo, Gozperto ministro fratrum, Gozelino filiastro Vitule, Johanne Vitulo, Burcardo Dispensatore, Reimboldo Stiubewec, Cunrado quondam judice, Gozzone et Reimboldo filiis Nicolai, Reimboldelino.

B aus Straßb. Bez.-A. Verirrte Sachen or. mb. c. 1 sig. pend. mutil. 1 delapso.

175. Pabst Innocenz IV gibt dem Straßburger Domprobst Walther Zusicherungen betreffend seine Versorgung mit drei Pfründen. 1253 Februar 13 Perugia.

Waltero preposito ecclesie Argentiniensis, nato nobilis viri Walteri domini de Geroltseke. sicut tua petitio nobis exhibita continebat, de prelaturis dignitatibus et beneficiis ecclesiasticis in diversis diocesibus per nostras litteras diversis temporibus tibi mandavimus provideri. verum quia tempore impetrationis litterarum ipsarum tria beneficia curam animarum habentia obtinebas, super quibus est tecum auctoritate sedis apostolice dispensatum, de quibus in eisdem litteris non habetur mentio specialis, quamquam in eis illa clausula sit inserta, videlicet non obstante, quod alias beneficiatus existis, dubitas, ne occasione hujusmodi tua possit provisio retardari. nos itaque tuis supplicationibus inclinati auctoritate tibi presentium indulgemus,

a) Im ersten c des Namens ein senkrechter Strich.

¹ In Ravensburg gab es nach einer gütigen Mittheilung des Herrn Archivraths Dr. Baumann zu 35 Donaueschingen eine Familie von Paigern.

ut per hoc super provisione hujusmodi non possit tibi aliquod generari prejudicium vel obstaculum interponi. nulli ergo nostre concessionis etc. datum Perusii idibus februarii anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 241.

5 176. *Pabst Innocenz IV gewährt dem Straßburger Domprobst Wulther, daß kein Delegirter des apostolischen Stuhls eine Strafentsenz gegen ihn veröffentlichen dürfe ohne einen besondern Auftrag eben dieses Stuhls, der diese Indulgenz ausdrücklich erwähne. 1253 Februar 17 Perugia.*

Waltero preposito ecclesie Argentinensis, nato nobilis viri Walteri domini de Geroleseke. tuis inclinati precibus anctoritate tibi presentium indulgemus, ut nullus delegatus vel subdelegatus ab eo executor seu etiam conservator a sede apostolica deputatus possit in personam tuam excommunicationis suspensionis vel interdicti sententiam promulgare absque speciali mandato sedis ejusdem faciente plenam et expressam ac de verbo ad verbum etc. usque mentionem, presentibus 15 post quinquennium minime valitulis. nulli ergo nostre concessionis etc. datum Perusii 13 kalendas martii anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 241.

177. *Pabst Innocenz IV beantragt seinen Caplan Heinrich von Finstingen, Cautor von Verdun, dem Straßburger Canonicus Konrad von Lichtenberg alle dessen verstorbener Bruder Simon bewilligten päpstlichen Provisionen zuzuwenden. 1253 März 25 Perugia.*

Henrico de Vinstingen, cantori Virdunensi, capellano nostro. dilectus filius Conradus, canonicius Argentinensis. germanus dilecti filii nobilis viri . . domini de Lichtenberc, advocati Argentinensis devoti nostri, nobis humiliter supplicavit, ut, cum condam Symon frater suus Argentinensis canonicus super provisionibns suis de beneficiis ecclesiasticis cum eura vel sine eura, prelaturis et personatibus nonnullas a nobis gratias concessiones et executorias litteras impetrarit ac idem Symon, hujusmodi provisionibus nondum executioni mandatis, licet in aliquibus ecclesiis in canonicum auctoritate litterarum ipsarum receptus fuerit, viam sit universe carnis ingressus, aperire sibi ob devotionem, quam consanguinei sui ad Romanam habent ecclesiam, apostolice provisionis dexteram de speciali gratia curaremus. ipsius igitur et dilecti filii nostri H[ugonis] tituli sancte Sabine presbyteri cardinalis, apostolice sedis legati, et . . electi Spirensis nobis per suas litteras humiliter supplicantium pro eodem precibus inclinati, volentes gratias et indulgentias dieto Symoni ab apostolica sede concessas in personam ipsius Conradi transferre mandamus. quatinus ad provisionem ipsius per te vel per alium procedas juxta nostrarum obtentarum ab eodem Symone fratre suo continentiam litterarum. et quia dictus Symon in ali-

quibus ecclesiis receptus extitit in canonicum et in fratrem, prout superius est expressum, volumus, quod canonicatus vel canonias, quas prefatus *Symon* jam obtinuerat, memorato *Conrado* auctoritate nostra conferas et assignes sibi de prebendis, que dicto *Symoni* si viveret deberentur, quam cito ad id se facultas obtulerit, provisurus, non obstantibus statutis ipsarum ecclesiarum de certo canonicorum numero iuramento confirmatione sedis apostolice seu quacumque alia firmitate roborato, seu si inibi de mandato nostro vel legatorum sedis apostolice aliquibus sit provisum, vel si prelatis et canonicis earundem ecclesiarum a predicta sede vel legatis ipsius indultum existat, quod ad receptionem vel provisionem alicujus compelli per litteras nostras seu legatorum ipsorum speciales vel generales nequeant, nisi in eis dicti prelati executores fuerint deputati, aut quod interdici suspendi vel excomunicari non possint per hujusmodi litteras plenam vel expressam aut de verbo ad verbum non facientes de hoc indulto ac de ipsis ecclesiis neconon numero receptorum in ipsis tam nostra quam legatorum nostrorum auctoritate et ipsorum nominibus mentionem, vel si alias scripsimus pro eodem, vel quod alias beneficiatus et minoris etatis existit, aut quod non est in sacris ordinibus constitutus, dummodo ad illos se promoveri faciat, cum fuerit oportunum, et quacunque alia predicte sedis indulgentia generaliter vel specialiter quibuscunque personis seu locis sub quacunque forma verborum concessa, per quam in nostris litteris non expressam vel totaliter non insertam effectus nostre gratie circa illum impediri posset quomodolibet vel differri. contradictores etc. datum Perusii 8 kalendas aprilis anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 298.

178. Fridericus sacerdos vicarius in Rumolzwilre Argentinensis diocesis fratribus hospitalis in Steiga ejusdem diocesis bona in bannis Sineerist et Rumolzwilre et in Maurimonasterio extra muros civitatis ejusdem sita confert. B[ertholdus] decanus, 25 II[einricus] cantor et II[einricus] de Ohsinstein archidiaconus Argentinenses ad petitionem illius et predictorum fratrum sigilla appendunt. acta sunt hec Argentine anno domini 1253 nonis aprilis. 1253 April 5 Straßburg.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5772 or. mb. e. 2 sig. mutil. pend. 1 delaps.

179. Pabst Innocenz IV beauftragt seinen Caplan Heinrich von Finstingen, 30 Cantor von Verdun, den Straßburger Canonicus Konrad von Lichtenberg in dem auf ihn übergegangenen Anspruch seines verstorbenen Bruders Simon auf die Probstci von Surburg zu unterstützen. 1253 April 7 Perugia.

Eidem.¹ pro parte dilecti filii Conradi canonici Argentinensis, germani nobilis viri . . domini de Liechtenberg, advocati Argentinensis devoti nostri, fuit propositum coram nobis, quod, cum nos olim super provisione condam Symonis fratris sui Ar-

¹ Vergl. nr. 177.

gentinensis canonici de aliqua prelatura vel dignitate primo tunc in Argentinensi civitate vel dioecesi vacatura ad certum executorem sub certa forma direxerimus scripta nostra, tandem vacante prepositura ecclesie Surburgensis Argentinensis dioecesis, que de jure eidem Symoni debebatur, Anselmus de Flekestein, capellanus noster, pre-
 5 posituram ipsam auctoritate quarundam litterarum a sede apostolica, ignorantibus nobis, quod pater et frater ipsius *Anselmi* potenter et patenter opponerent negocio generalis ecclesie, postmodum obtentarum conferri sibi in ipsius *Symonis* prejudicium procuravit. sed carissimo in Christo filio nostro Willelmo Romanorum rege illustri ac venerabili fratre nostro . . archiepiscopo Magnutino tunc electo intimantibus
 10 nobis, quod dieti pater et fratres ipsius *Anselmi* C[onrado] nato condain Fr[iderici] Romanorum imperatoris ejusque fautoribus adherebant, quodque castra et munitiones imperii occuparant ac detinebant etiam occupata, nos venerabili fratri nostro . . Metensi episcopo nostris injunximus litteris,¹ ut predictos patrem et fratres monere ac efficaciter inducere procuraret, quod infra certum temporis spatium in eisdem
 15 expressum litteris post ipsius monitionem ad devotionem ecclesie redeentes castra et munitiones ipsa regi restituerent memorato ; alioquin prefatum *Anselmum* de consilio dilecti filii nostri H[ugonis] tituli sanete Sabine presbyteri cardinalis, apostolice sedis legati, a prepositura eadem amovens illam dicto *Symoni* auctoritate nostra conferre et assignare studeret. contradictores. cumque idem episcopus in negotio
 20 hujusmodi procedere incepisset, dietus Symon diem clausit extremum. nos vero postmodum ad dieti cardinalis et . . electi Spirensis neenon et nobilium de Suevia nobis pro eodem *Conrado* supplicantium instantiam omnes gratias super ipsius *Symonis* provisione obtentas a nobis in ipsum Conradum duximus transferendas. ideoque mandamus, quatinus in eodem negocio pro ipso *Conrado* proceedas juxta predi-
 25 tarum nostrarum directarum ad eundem Metensem episcopum pro eodem Symone continentiam litterarum. datum Perusii 7 idus aprilis anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 298.

180. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat Volemaro canonico ecclesie sancti Adelfi Novillarensis, nato nobilis viri Eberardi de Hittendorf, con-
 30 sanguinei et socii nobilis viri domini de Lichtenber[e] advoeati Argentiniensis, ob devotionem, quam idem Eberardus ad papam et Romanam habet ecclesiam, gratiam facturus specialem, quatinus dispensem, quod preter beneficium eum cura, quod ad presens obtinere dicitur, alia beneficia ecclesiastica eum cura vel sine cura licite recipere possit, constitutione generalis concilii et quod idem canonicus minoris etatis existit, nequaquam obstante. «volentes dilecto filio.» datum Perusii 6 idus aprilis anno decimo. 1253 April 8 Perugia.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 272^c.

¹ Vergl. nr. 168.

181. Innocentius IV papa Conrado canonico Argentinensi, germano nobilis viri domini de Liethimberch advocati Argentinensis concedit, ut, cum omnes gratias et indulgentias quondam Symoni fratri suo super provisione de prelaturis, dignitatibus et beneficiis ecclesiasticis ab apostolica sede concessas in personam suam transferendas duxerit,¹ si aliqua de hujusmodi prelaturis etc. curam habeant animarum annexam, nichilominus de illis possit libere provideri. «cum sicut nobis.» datum Asisii 2 kalendas maji anno decimo. *1253 April 30 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 298.

182. Waltherus sancti Thome Argentinensis civitatis et Henricus Haselacensis ecclesiarum scolastici, judices ab H[einrico] episcopo Argentinensi constituti, habitu juris peritorum consilio, abbatem et conventum Novillarensem ab impetione Conradi de Talmezingen canonici Argentinensis, rectoris ecclesie in Buswilre, super decimis agrorum et novalium in terminis parrochie diete ecclesie sitorum et super oblationibus eapelle in Üthenwilre ad dietam ecclesiam spectantis absolvunt. «data est sententia scripto presenti anno domini 1253, tercia feria proxima post inventionem sanete crucis, in curia domini officialis Argentinensis, in presentia A[lberti] de Talmezingen et Conradi fratris sui rectoris ecclesie de Buswilre canonicorum Argentinensium, magistri Gervalci canonie ecclesie sancti Petri Argentinensis, et aliorum quam pluriun.» *1253 Mai 6 Straßburg im Hof des Offizials.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5427 or. mb. c. 5 sig. pend.

20

183. Innocentius IV papa II[ugoni] tituli sancte Sabine presbitero cardinali apostolice sedis legato mandat, quatinus per se vel per alium cum Frederico scolari germani filii nobilis viri Henrici domini de Lichtenberg advocati Argentinensis, postquam fuerit clericali caractere insignitus, dispensem, quod pluria ecclesiastica beneficia eum cura vel sine cura licite recipere valeat, constitutione generalis concilii et quod idem minoris ut dicitur est etatis, nequaquam obstantibus. «ad faciendam gratiam.» datum Asisii 2 nonas junii anno decimo. *1253 Juni 4 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 277.

184. Innocentius IV papa Waltero preposito ecclesie Argentinensis nato nobilis viri domini de Geroleske indulget, ut circa prelaturas et alia ecclesiastica beneficia curam animarum annexam habentia obtenta vel etiam obtainenda defectus sacrorum ordinum ei non obsistant, dummodo congruo tempore se faciat ad hujusmodi ordines promoveri. «devotionis tue merita.» datum Asisii nonis junii anno decimo. *1253 Juni 5 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 275.

35

¹ Vergl. nr. 177.

185. *Der Cardinalallegat Hugo gibt dem Bischof von Straßburg Vollmacht, das Straßburger Domcapitel von einem gegen den Probst des St. Petersstiftes und dessen Verwandte geschworenen Eide zu lösen. 1253 Juli 2 Trier.*

Venerabili in Christo patri dei gratia episcopo Argentinensi frater Hugo miseratione divina tituli sancte Sabine prespiter cardinalis apostolice sedis legatus salutem et sinceram in domino caritatem. exhibita nobis dilectorum in Christo decani et capituli ecclesie Argentinensis petitio continebat, quod, cum prepositus ecclesie sancti Petri in Argentina^a olim super obtinendo prebendali beneficio et jure canonie in Argentinensi ecclesia contra ipsius ecclesie libertatem et antiquam consuetudinem litteras apostolicas impetrasset, prefati decanus et capitulum se memorato preposito non absque dampnis et expensis gravibus opponentes in ipsis offendit nolentis ab inquietatione coru[m] desistere, tactis sacrosanctis evangelii juraverunt, quod nullum ex dieti prepositi fratribus sive consanguineis clericis aut laicis usque in quartam generationem ad aliquod beneficium quibuscumque personis assignari consuetum admitterent seu consentirent in ipsum nec eum de cetero aliquatenus promoverent. verum cum juramentum hujusmodi non solum temerarium sed iniquum fuerit eo, quod circa hoc periculum imminet animarum, supplicaverunt humiliter, ut sibi providere super hiis de benignitate solita curaremus. de vestra igitur circumspetione plenam in domino fiduciam obtinentes paternitati vestre qua fungimur auctoritate committimus, quatensis super relaxatione juramenti predicti agatis cum sepedictis decano et capitulo, prout secundum deum animarum suarum saluti^b noveritis expedire.¹ datum Treveris 6 nonas julii, pontificatus domini Innocentii pape quarti anno undecimo.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 3466 Copialbuch des Domcapitels fol. 124 von einer Hand des 25 17ten Jahrh. geschrieben.

186. *Innocentius IV papa universis Christi fidelibus per Manguntinam et Treverensem provincias constitutis. cum, sicut . . . episcopus et . . . decanus et capitulum Argentinenses sua petitionem onstrarunt, ad complendam fabricam Argentinensis ecclesie quamplurimum sumptuosam fidelium subsidiis indigeant adjuvari, omnibus, qui eis ad hoc manum porrexerint adjutricem, unum annum et XL dies relaxat, presentibus post consumationem ipsius operis minime valituris.² «quoniam ut ait.» datum Asisii 8 idus julii anno undecimo. 1253 Juli 8 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 23^a.

Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 596.

35 a) *B* Argentinensis. b) *B* salutem.

¹ Auf Grund dieser Vollmacht löst Bischof Heinrich das Domcapitel von dem Eide, 1253 August 8 Straßburg. S. die betreffende Urkunde i. Straßb. Bez.-A. G nr. 3466 fol. 126^r.

² Vergl. UB. I, 285 nr. 374.

187. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus Conradum subdiaconum nullum beneficium ecclesiasticum obtinentem, natum nobilis viri Eberardi domini de Landesberc, qui pro defensione ecclesiastice libertatis decertans a fautoribus Fr[iderici] se pro imperatore gerentis captus fuerit et diu carcerali angustia maceratus, in aliqua ecclesiarum sue civitatis vel diocesis ad quoscunque spectantium recipi faciat in canonicum et in fratrem ac ei provideat de prebenda.¹ «grata devotorum obsequia.» datum Asisii 8 kalendas angusti anno undecimo. 1253 Juli 25 Assisi.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 118.

188. Innocentius IV papa Henrico episcopo Argentinensi, cui pro exonerazione debitorum, que contraxerat pro prosecutione negotii ecclesie generalis, duxerat concedendum, ut posset per biennium percipere proventus prelaturarum et beneficiorum in civitate ac diocesi Argentinensi vacaturorum usque ad certum tempus, indulget, ut finito tempore in litteris pape comprehenso possit percipere proventus primi anni prelaturarum et beneficiorum vacaturorum infra biennium in eisdem civitate ac diocesi convertendos in solutione debitorum, proviso quod in prelaturis et beneficiis hujusmodi interim per ydoneos vicarios serviatur, nolens autem, quod ad monasteria concessio hujusmodi extendatur. «sicut petitio tua.» datum Asisii 3 idus augusti anno undecimo. 1253 August 11 Assisi.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 9v.

20

189. Innocentius IV papa Conrado canonico Argentinensi, fratri nobilis viri domini de Liethemberch advocati Argentinensis indulget, ut unicum beneficium et unam dignitatem ecclesiasticam, etiamsi curam habeant animarum annexam, licite retinere, si ei in regno Alamanie canonice offerantur, et cum uno beneficio scilicet curam habente, quod jam obtinet, libere retinere valeat, non obstantibus constitutione concilii generalis et quod patiatur in etate defectum, cum dicatur annum tertium decimum attigisse, quodque non sit in sacris ordinibus constitutus. «apostolice sedis benignitas.» datum Asisii 15 kalendas septembres anno undecimo. 1253 August 18 Assisi.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 16v.

30

190. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, cum nobilis vir Eberhardus dominus de Landesberc pro defensione ecclesiastice libertatis decertans ab ecclesie indevotis fautoribus quondam Fr[iderici] se pro imperatore gerentis captus fuerit et

¹ Innocentius eidem mandat, quatinus eundem Conradum subdiaconum de aliquo beneficio ecclesiastico, etiamsi curam habeat animarum, ad presentationem seu collationem abbatisse et conventus de Andelaha ordinis sancti Benedicti spectante ac solito clericis secularibus assignari, quod idem Conradus duxerit acceptandum, procuret provideri. datum ut supra. Ebenda.

diu carcerali angustia maceratus alia dampna gravia passus, mandat, quatinus Lemprido clero nato ejus de aliquo beneficio ecclesiastico competenti ad collationem abbatisse ac conventus de Hohenburg ordinis sancti Augustini spectante ac solito clericis secularibus assignari, quod idem *Lempridus* duxerit acceptandum, etiamsi curam habeat animarum, procuret provideri. «grata devotorum obsequia.» datum Asisii 14 kalendas septembres anno undecimo. *1253 August 19 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 113v.

191. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, L[udovicum] comitem de Vrobure Basiliensis dioecesis ecclesie Romane devotum volens in Eglofso clero nato nobilis 10 viri Guniterii domini de Landesbere, pro quo idem comes per litteras attentius supplicavit, proseqni gratiose, mandat, quatinus eidem clero in sua civitate vel dioecesi de aliquo personatu vel dignitate seu beneficio prebendali vel alio, ad cuiuscumque collationem pertineat, etiamsi curam habeat animarum, procuret provideri, exnunc ipsum in ecclesia, in qua ei de beneficio providendum decreverit, si collegiata 15 fuerit, in canonicum recipi faciens. «grata devotorum obsequia.» datum Asisii 2 nonas septembres anno undecimo. *1253 September 4 Assisi.*

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 118.

Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 601.

192. Der Straßburger Archidiakon Konrad von Wolfach trifft Verfügung über 20 den Unterhalt eines Priesters in der Capelle seines Hofs und über die Verwendung gewisser Gutseinkünfte. *1253 November.*

Noverint universi, quod nos C[onradus] de Wolva archidiaconus Argentinensis, de consensu domini nostri H[einrici] dei gratia Argentinensis episcopi totiusque^a capituli nostri consensu plenius accedente, statuimus ac ordinamus, quod omnes possessiones site in banno Suvelwihersheim, feodo nostro claustrali quondam Beinheim attinentes, ad capellam curie nostre, quam nunc possidemus apud Argentinam, cum quibusdam censibus ad predictum feodium Beinheim pertinentibus, quos nunc Volemarus miles de Lusheim pro tempore vite sue possidet, de cetero post mortem nostram in recompensationem jurispatronatus ecclesie de Beinheim cedant ac pertineant, ita tamen, quod dominus curie predice, qui pro tempore fuerit, jamdictam capellam sacerdoti conferat et assignet, idemque sacerdos de eisdem redditibus ac aliis nunc dictae capelle attinentibus in choro nostro frequenter deo famuletur secundum consuetudinem aliorum ejusdem chori viciorum. nos et capitulum statuimus, ut predictus sacerdos recipiat portionem in refectorio ad cenam, dictus etiam^b capellanus per totum annum singulis noctibus capelle lumen amministret, domino etiam^c curie sacerdotem, cui capellam assignaverit, nec ex justa et rationabili causa non liceat amovere seu mutare nec redditus predictos sibi aliquatenus usurpare, de predictis etiam^d redditibus

^{a)} *B* totique. ^{b)} *B* et. ^{c)} *B* et. ^{d)} *B* et.

in Suvelwiuersheim pistori ecclesie nostre 18 quartalia manzelkornes assignentur, ut idem capellamus singulis diebus apud pistrinum sigulum unum et euneum recipiat et decanus per subtractionem dieti panis ipsum ad frequentandum chorum compellat. item statuimus, quod quicunque feodum nostrum claustrale in Truchtersheim pro sepefato feodo Beinheim permutatum¹ de cetero habuerit vel possederit, 9 agri ac unum 5 pratum in banno Barre situm ad prenominatum feodum Beinheim quondam pertinentes eidem cedant, et 20 solidos annuatim, prout consuetum est, de dicto feodo Truchtersheim ecclesie nostre amministret. ego vero E[berhardus] de Sulce, qnia dictum feodum Truchtersheim ac etiam alii redditus prenominati mihi secundum consuetudinem ecclesie nostre sunt a predicto C[onrado] archidiacono legati, huic ordinationi 10 consentio et in testimonium hujus predictis litteris sigillum meum appendo. ut autem hec rata et inconvulsa permaneant, presens cedula sigillo domini nostri episcopi et capituli sigillo, nostro videlicet et E[berhardi] de Sulce est communita. actum anno domini 1253, mense novembri.

*B aus Straßb. Bez.-A. G 3465 Copialbuch des Domepitels fol. 55v in der Schrift des 15
17ten Jahrh.*

193. Innocentius IV papa H[ugoni] tituli sancte Sabine presbitero cardinali. cum Waltero preposito Argentinensis ecclesie, nato nobilis viri Walteri domini de Gerolseke, dispensatum est, ut preter tres ecclesias curam animarum habentes, quas tunc se obtinere dicebat, posset duas dignitates vel prelaturas ecclesiasticas obtinere. 20 quia vero . . episcopus Argentinensis per litteras suas exposuit, quod idem nobilis in servitio ecclesie propriis sumptibus sibi astitisset diligenter, papa illi committit, quatinus cum eodem preposito dispensem, ut preter premissa et ecclesiam de Zunswilre Argentinensis dioecesis cum eura animarum, quam se proponit postmodum assecutum, unicum aliud beneficium ecclesiasticum etiam cum simili eura, si sibi canonice in 25 regno Alamannie offeratur, licet possit recipere et retinere, non obstantibus constitutione generalis concilii et defectu etatis, quem pati dicitur, cum jam vicesimum tertium annum attingere dinoseatur. «eum dilecto filio.» datum Laterani 3 idus decembris anno undecimo. 1253 December 11 Rom Lateran.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 99v.

*Darnach Ripoll Bullar. ord. predicat. VII, 32 nr. 379. Potthast nr. 15176. Vergl. UB. I,
283 Ann. 3.*

194. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, cum nobilis vir H[einricus] dominus de Lichtenberg advocatus Argentinensis pro Nicolao de Novocastro canonico Metensi per suas litteras supplicavit, committit, ut cum ipso canonico dispensem, 25 quod preter ecclesiastica beneficia, que obtinet, curam animarum habentia possit unicum aliud, etiamsi curam habeat, si eidem in regno Alamannie canonice offeratur,

¹ *Vergl. UB. I, 257 Anm. 2.*

recipere libere et retinere valeat. «cum dilectus filius.» datum Laterani 8 kalendas martii anno undecimo.¹ 1254 Februar 22 Rom Lateran.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 60v.

195. Pabst Innocenz IV gewährt dem Straßburger Domcapitel die freie Bischofswahl. 1254 März 13 Rom Lateran.

. . Preposito . . decano et capitulo Argentinensibus. argenti nitor seu splendor anri majorem delectationem humano visui non producit, quam cordi nostro proveniat de illis preclaris meritis, quibus vos una cum venerabile fratre nostro . . episcopo ac dilectis filiis populo Argentinensi apud dum et sedem apostolicam per longa tempora splenduistis, puritatem fidei et constantie firmitatem ita viriliter et triumphaliter inimicis ecclesie stupentibus observantes, quod rerum et personarum subjacere dispendiis quasi pro nichilo reputastis. cum itaque pro hujusmodi meritorum excellentia deceat vobis compensari premia gratiosa, nos ejusdem episcopi et vestris supplicationibus annuentes, devotioni vestre presentium auctoritate concedimus, ut, cum ecclesiam vestram pastore vacare contigerit, de persona idonea et devota sedi apostolice, que tanto congruat oneri et honori, per electionem seu postulationem canonicam vobis providere possitis, non obstantibus aliquibus litteris a sede apostolica et legatis ejus sub quacunque forma vel expressione verborum impetratis ac etiam impetrans aut quibuscumque inhibitionibus vel acceptationibus aut reservationibus auctoritate ipsarum generaliter vel specialiter factis ac faciendis, etiam si contineatur in eisdem apostolicis litteris, quod ipsarum impetratoribus aliisque dictae sedis indulgentie seu littore, per quas capitulis ecclesiarum cathedralium libera facultas eligendi episcopum reservetur, vel quocunque alie non obsistant, nisi de vestra ecclesia et numero canoniconum in ipsa statuto ac nominibus eorum et de toto tenore presentis indulgentie de verbo ad verbum in predictis apostolicis litteris impetrans plenaria mentio habeatur. nos enim nichilominus exnunc irritum decernimus et inane, si secus super premissis contingat ab aliquo attemptari. nulli etc. nostre concessionis et constitutionis etc. datum Laterani 3 idus martii anno undecimo.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 70v. Hinzugefügt ist folgender Vermerk: datus est eis conservator . . prior de Lukesheim ordinis sancti Benedicti Metensis diocesis, non obstante, si aliquibus a sede apostolica sit indultum, quod suspendi vel interdicti aut excommunicari non possint per litteras apostolicas, que de nominibus et de dignitatibus eorum et indulto hujusmodi sibi concessso plenam et expressam seu de verbo ad verbum non fecerint mentionem. datum ut supra.

⁴⁰ ¹ In einer Bulle Innocenz IV von 1254 Februar 11 an Heinrich von Finstingen, den Cantor der Kirche von Verdun, das Dekanat der Metzer Kirche betreffend, werden als conservatores bezeichnet: Thome Argentinensis et . . Haselaeensis Argentinensis diocesis ecclesiarum scolastici. Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 109. Ebenso der Scholasticus von S. Thomas allein in einer Bulle von 1254 März 4 an denselben Adressaten die gleiche Angelegenheit betreffend. Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 67v. Dagegen wird in Bullen von 1254 März 10 und Mai 28 in derselben Sache der cantor ecclesie s. Petri Argentinensis als conservator bestellt. Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 80 u. 99v. Erwähnt auch als Siegler wird im gleichen Jahre 1254 in einer Urkunde Bischof Heinrichs von Straßburg Walterus scolasticus sancti Thome in Argentina. Or. i. Straßb. Bez.-A. II fasc. 180. S. Rappoltstein. UB. I, 88 nr. 87.

196. Innocentius IV papa . . preposito ecclesie sancti Arbogasti extra muros Argentinenses. Eberhardus Cunradus et Otto de Entrugen canonici Argentinenses monstrarunt, quod P[etrus] sancti Georgii ad Vellum Aureum diaconus cardinalis primo et postmodum . . Coloniensis archiepiscopus, tunc in partibus Alamannie legationis fungentes officio,¹ in prelatos et clericos, qui aliquos in suis ecclesiis ad vacaturas prebendas proprio motu reciperent, et etiam quamplures executores super quorundam provisionibus ac subdelegati ab eis neenon conservatores a sede apostolica deputati in omnes, qui se illis, quibus deputati erant, opponerent, generaliter diversas interdicti suspensionis et excommunicationis sententias promulgavissent. verum iidem canonici timentes aliquam sententiarum incurrisse supplicarunt, ut providere sibi papa curaret. mandat illi, quatinus recepta ab eisdem canoniceis de parendo mandatis ecclesie idonea cautione, ipsos absolvat ab hujusmodi sententiis ad cautelam et dispenset cum eis super irregularitate, si quam contraxerint. «Eberhardus Cunradus et.»

datum Laterani 16 kalendas aprilis anno undecimo. 1254 März 17 Rom Lateran.

15

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 85.

197. Innocentius IV papa Henrico episcopo Argentinensi. licet pro subventione imperii Romanie, sicut in Lugdunensi concilio statutum fuerat,² vicesimam omnium ecclesiasticorum proventuum per certas personas in Maguntina provincia mandaverit colligi et collectam . . Maguntino archiepiscopo ad opus ejusdem imperii integre assignari, collectionem et conservationem predice vicesime illi duxit in sua civitate ac dioecesi committendam mandans, quatinus eandem vicesimam per se et alios diligenter colligens eam conservet in prefati imperii subsidium convertendam. «licet pro subventione.» datum Anagnie 10 kalendas julii anno undecimo. 1254 Juni 22 Anagni.

25

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 146v.

Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 627.

198. Pabst Innocenz IV gewährt Egelolf von Landsberg, daß er Pfründen, Würden und Rechte, die seinem Bruder Gunther, als er noch Geistlicher war, zustanden, innehaben solle. 1254 August 23 Anagni.

30

Egelalfo clero, ³ nato nobilis viri Gunteri domini de Landesberc Argentinensis diocesis. exhibita nobis ex parte tua petitio continebat, quod nos olim intellecto,

¹ Petrus, Cardinaldiacon von S. Giorgio in Velabro, war Legat von 1247 März bis Ende 1248. Vergl. Rodenberg Epist. pont. Rom. II, 224 nr. 301 u. 439 Ann. 1. Bezuglich des Erzbischofs Konrad von Köln vergl. S. 94 Ann. 1.

35

² Vergl. cap. 14 u. 17 der Constitutionen des Concils von Lyon 1245. S. Potthast S. 996.

³ Wohl derselbe Egelolf von Landsberg, der später in den 60er Jahren als Canonicus und schließlich als Probst des St. Petersstiftes zu Straßburg erscheint. Vergl. nr. 191.

quod nobilis vir B.^a pater tuus in multa fidelitatis constantia circa promotionem
 negoeii generalis ecclesie se obsequiosum ac gratum exhibens pro redēptione C[onradi]
 nati ejus et quorundam aliorum suorum militum, qui ab ecclesie persecutoribus in
 bello capti et per biennium et amplius extiterant carcerali custodie mancipati,
⁵ coactus fuit solvere non modicam pecunie quantitatem, quodque idem nobilis
 G[unterum] militem tunc clericum natum ejus, nepotem venerabilis fratris nostri . . .
 Argentinensis episcopi, transferre ad seenlaris militie eingulum proponebat, ac te
 germanum ipsius G[unteri] sibi in beneficiis ecclesiasticis, que obtinebat tunc tem-
 poris, subrogari, eidem episcopo nostris dedimus litteris in mandatis, ut omnia
¹⁰ beneficia dicti G[unteri], etiamsi eorum aliqua curam haberent animarum annexam,
 neenon canonicatus et jura, que habebat in gratiarum proseectionibus ei a nobis
 vel legatis sedis apostolice concessarum, libera eorum ab ipso G[untero] resignatione
 recepta, tibi auctoritate nostra conferret, inducens te in corporalem vel quasi pos-
 sessionem eorum et defendens inductum. qui hec postmodum mandati nostri executor
¹⁵ diligens adimplevit. ut igitur hujusmodi gratia plenus tibi fructuosa reddatur, nos
 tuis ejusdem episcopi precibus inclinati auctoritate tibi presentium indulgenzs, ut
 beneficia, etiam curam animarum habentia, canonicatus et jura neenon omnia, que
 sive per instrumenta sive per litteras dicto G[untero], dum erat clericus, compete-
 bant, petere atque recipere ac etiam retinere, dictisque instrumentis et litteris circa
²⁰ premissa libere uti possis. nulli etc. nostre concessionis etc. datum Anagnie
 10 kalendas septembbris anno duodecimo.

*V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 168r. Hinzugefügt ist folgender Vermerk: . . . prepositus
 ecclesie de Ytenwilre Argentinensis diocesis datus est super hoc conservator, non
 obstante, si aliquibus a sede apostolica sit indultum, quod excommunicari suspendi
²⁵ vel interdici non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam
 ac de verbo ad verbum de indulto hujusmodi mentionem. datum ut supra.*

25

200. *Pabst Alexander IV gewährt dem Bischof von Straßburg, daß er, sein Bruder, sein Neffe und sein Cleriker in Streitsachen nicht ihre Diöcese zu verlassen brauchen. 1255 December 17 Rom Lateran.*

Henrico episcopo Argentinensi. lecta coram nobis tua petitio continebat, quod pro ecclesiastica libertate tuenda et pro negocio ecclesie ac imperii, quod in illis partibus agebatur, efficaciter promovendo tu adeo graves inimicicias incurristi, quod tibi et consanguineis ac familiaribus tuis non est tutum extra tuam diocesim litigare. quare humiliter petebas a nobis, ut occurrere tuis et illorum in hac parte dispendiis misericorditer curaremus. nos itaque personam tuam dignam speciali gratia reputantes ac propter hoc tuis supplicationibus inclinati, ut tu et dilectus filius nobilis vir Alexander germanus, Henricus, rector ecclesie de Ebersheim filius ejus, nepos tui, neenon O[tto] scolasticus Honaugensis ecclesie, tuus clericus specialis tue diocesis, qui tibi fideliter in dicto negocio astitit, extra diocesim ipsam per litteras apostolicas impetratas, per quas ad citationem partium minime sit processum, vel etiam impetrandas, que de presentibus plenam et expressam mentionem non fecerint, conveniri vel trahi ad judicium usque ad biennium non possitis, dummodo infra ipsam diocesim coram competenti judge parati sitis interim conquerentibus de vobis justitie plenitudinem exhibere, vobis auctoritate presentium indulgernus. nulli etc. nostre concessionis etc. datum Laterani 16 kalendas januarii anno primo.^{a)}

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 168^v.

Gedruckt darnach bei Schöpflein Als. dipl. I, 419 nr. 571 mit dem irrtümlichen Datum 1256.

201. *Pabst Alexander IV gewährt Bischof Heinrich von Straßburg, daß er mit Einwilligung des Straßburger Domkapitels seinen Neffen Heinrich, Rector der Kirche von Ebersheim, als Canonicus in das Capitel aufnehmen dürfe. 1256 Januar 7 Rom Lateran.*

H[enrico] episcopo Argentinensi. ex tuarum serie litterarum accepimus, quod dilecti filii . . . decanus et capitulum ecclesie Argentinensis circa dilectum filium Henricum rectorem ecclesie de Ebersheim Argentinensis diocesis nepotem tuum, natum nobilis viri Alexandri fratris tui, dirigentes benivolentie specialis affectum, cum ad eos canonicorum receptio in ecclesia ipsa Argentinensi pertineat, dederunt tibi plenariam potestatem, ut rectorem ipsum in canonicum instituere valeas in eadem, sed propter quasdam constitutiones et excommunicationum sententias a legatis apostolice sedis et . . . metropolitano loci contra receptiones quorum libetad prebendas et beneficia non vacantia promulgatas eorum et tuum in hac parte desiderium perduci non potuit ad effectum. cum itaque idem clericus de honesta vita et conversatione laudabili commendetur, nos propter hoc etiam obtentu tui, qui apud nos dignus esse dinosceris gratia speciali, presentium tibi auctoritate concedimus, quatinus, si est ita et dicti decanus et capitulum in pristina voluntate ipsum

a) V s. o durch untergesetzten Punkt getilgt.

recipiendi persistunt, non obstantibus predictis constitutionibus et sententiis aut certo canonorum numero juraamento confirmatione sedis apostolice seu quacumque firmitate vallato sive aliqua indulgentia sedis ejusdem, per quam receptio ipsius valeat impediri, prefatum rectorem ibidem in canonium et fratrem instituere valeas et de prebenda nulli alii de jure debita, si vacat ad presens vel quam eito se facultas obtulerit, providere, premissis constitutionibus et sententiis ac numero post ipsius receptionem in suo robore duraturis. datum Laterani 7 idus januarii anno secundo.

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 169.

202. Meister und Rath der Stadt Straßburg beurkunden einen Güterkauf in Königshofen durch das Straßburger St. Johanseskloster. 1256 Januar.

So köftent die frowen einen halben und zwenzig fröhber acker und ein mettelin in Hermannes gesselin gelegen in dem ban zu Kungeshoven für lidig eygen one alleine daz mettelin, do get antweders ein pfening oder drie heilbelinge zu zinse von, umbe Agnes hern Reimholtes selgen dohter, der do hies Stübenweg, und hern Hugen von Rodesheim ein ritter irs elichen mannes umbe sehs und drissig marg lüters und lötiges silbers, und secent sich öch schuldener und wer der selben acker und hant usgen alles das reht, daz sú an deme selben gütte hettent oder haben möhtent in dieheine wis. und des zu einer gezügnisse so tün wir Reimbolt Clawes sún burgermeister und der rat von Strazburg kunt allen den, die disen brief sehent oder hörent lesen, daz dirre köf in die wise, so do vor gesehriben stöt, geschehen ist, und hant des unser stete gros ingesigel gehenecket an disen brief. der wart geben in dem monat, der do heisset Genner, des jares, do men zalte von gotzbürte zweilf hundert jar und sehs und funfezig jar. und des zu einer merer sicherheit so was do bi Weezel von Eckeversheim, Heinrich von Wolfgangesheim, Peter Nope, Görlin Hartunges dohterman, Burekart Spender der junge, der swarez Johannes, Heinrich Marsilie, Nycolas Zorn, Rulin Ripelin der junge, Reimboldo Virnekorn, Cune Süner, Johannes Erben sún rihter des rates, Hug Ripelin, Burekart sin sún, Reimbolt Stübenweg und ander, die öch do bi waren.

H aus Straßb. Hosp. A. Prot. S. Marc 206 fol. 1. Deutscher Auszug der lateinischen Urkunde von einer Hand des 14. Jahrh. gefertigt. (Schulte.)

203. Papst Alexander IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, das Mandat Papst Innocenz IV auszuführen und die Kirche von Dossenheim Konrad dem Pfortner des St. Thomasstiftes zu Straßburg zu verleihen. 1256 März 14 Rom Lateran.

. . Episcopo Argentinensi. eum, sicut dilectus filius Conradus portonarius ecclesie sancti Thome Argentinensis nobis exposuit, felicis recordationis [Innocentius] papa predecessor noster tibi suis dederit litteris in mandatis, ut ecclesiam de Dosenheim tue diocesis ad collationem abbatis et conventus de Swargahe^a ordinis sancti Bene-

^{a)} Wohl verschrieben für Swarzalce.

dici ejusdem dioecesis pertinentem, quum Johannes rector ecclesie ipsius paratus erat, ut dicebatur, libere resignare, ipsius libera resignatione recepta, eam sibi conferre curares, dummmodo nulli alii specialiter deberetur, inducens ipsum vel induci faciens in corporalem ejusdem possessionem et defendens inductum, contra tu, licet eodem littere tibi fuerint presentate, tandem propter ipsius predecessoris obitum in hujusmodi negotio minime processisti. nolentes igitur, ut idem Conradus spe concepta de gratia sibi facta frustretur, mandamus, quatinus, si est ita, in negotio ipso procedas juxta litterarum continentiam earundem, non obstante, quod idem rector, qui vocatur Nicolaus, Johannes per errorem in eisdem litteris dicebatur. datum Laterani 2 idus marci anno secundo.¹

V. aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 155.

204. *Pabst Alexander IV überträgt dem Abte des Klosters Beaupré, dem Scholasticus des St. Salvatorstiftes von Metz und dem Thesaurar des St. Peterstiftes zu Straßburg die Untersuchung und Entscheidung des Streites zwischen dem Straßburger Domprobst Walther und dem Probst von Haslach über die Kirche von Zinsweiler. 1256 Mai 7 Rom Lateran.*

. . . Abbatū monasterii Bellipratī Cisterciensis ordinis Tullensis dioecesis, . . . scolastico ecclesie sancti Salvatoris Metensis et . . . thesaurario ecclesie sancti Petri Argentinensis, . . . sua nobis dilectus filius . . . prepositus ecclesie Hasilaeensis petitione monstravit, quod Waltersus prepositus ecclesie Argentinensis asserens, quod ipse, cum quo super plurimilitate beneficiorum erat per sedem apostolicum dispensatum,² ad vacantem ecclesiam Zunswilre Argentinensis dioecesis eorum animarum habentem a vero patrōnō ipsius loci archidiacono, ad quem de antiqua et approbata et haec tenus pacifice observata consuetudine institutio rectoris in eadem pertinet, fuerat canonice presentatus et quod idem prepositus Hasilaeensis institutioni sue ejusdem ecclesie se contra justitiam opponebat, super hoc in communī forū ad te, fili scolastice, apostolicas litteras impetravit, nos igitur volentes, ut judicium sine suspitione procedat, te, fili thesaurarie, ad petitionem ipsius prepositi Hasilaeensis ac te, fili abbas, de utriusque partis procuratorum ussensu cognitioni ejusdem negoti, non obstante, si per te, fili scolastice, vel per Baldiuinū tunū concanonicum, cui diffinitiva tibi sententia ac receptione testimoni reservatis in causa ipsū commisisse diceris vices tuas, in eodem negotio est processum, duximus adjungendos, quocire mandamus, quatinus hujusmodi legitimo servato processu in causa ipsa procedatis per vos vel alios neutri parti suspectos juxta priorum continentiam litterarum, quod si non omnes etc. datum Laterani nonis maii anno secundo.

V. aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 167v.

¹ Unter dem 13ten April 1256 bestätigt Pabst Alexander IV der Abtei Neuenweiler die Überlassung der Kirche von Hohatzheim durch Bischof, Dekan und Domkapitel von Straßburg. Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 174v.

² Vergl. nr. 193

205. *Pabst Alexander IV beauftragt den Erzbischof von Besançon, durch die Strafen der Excommunication und des Interdicts Rath und Bürgerschaft der Stadt Straßburg von ihren Feindseligkeiten gegen Bischof und Clerus der Diözese Straßburg abzuschrecken. 1256 Juni 11 Anagai.*

... Archiepiscopo Bisontino, ... venerabilis frater noster ... episcopus et dilecti
 filii capitulo Argentinense ac universi prelati et clerici Argentiniensis civitatis et
 dioecesis sua nobis petitione monstrabant, quod, cum quidam cives Argentinienses
 perditionis filii nonnullos clericos ne personis ecclesiasticis ordinis videlicet fratrum
 predictorum diversis injuriis offendissent, quibusdam eorum graviter verberatis et
 quodam de ponte in aquam precipitato, quodam vero suspenso et alio afflito diversis
 generibus tormentorum, idem episcopus, ut quos dei timor a malo non revocet, sullen-
 tenuit coereat temporalis, de consilio et assensu capituli prelatorum et clericorum
 predictorum provida deliberatione statuit, ut, si quis huius eundem civitatis et dio-
 ecesis aliquem clericum sive personam ecclesiasticam sacrilego animo occidere aut mem-
 brum munitore presumpserit, officia et fenda, si qua tenebat ab ecclesiis vel personis
 ecclesiasticis predictarum civitatis et dioecesis, ipso facto amittat et ex hiis nichil
 transeat ad heredes. Indicit etiam, quod officia et fenda hujusmodi infra 15 dies a
 die patrati sceleris per eos, ab quos eorum spectat collatio, aliis conferantur, dictus
 quoque episcopus de predictorum consilio et assensu contra laicos eundem civitatis
 et dioecesis, qui hujusmodi scelera perpetrarent, et posteritas eorum quedam alia
 statuta edidit honesta et juri consona, que redundant in augmentum ecclesiastice
 libertatis, ad quorum observationem episcops, capitulo, prelati et clerici predicti
 se astrinxerunt prestilo juramento.¹ Verum magister consules et communites Argenti-
 nienses ac nonnulli nobiles et mulieres eundem civitatis et dioecesis contra eosdem
 prelatos et clericos propter hoc conspirantes eos per captiōnem et occupationem hono-
 rum suorum ad infringendum hujusmodi statuta nituntur compellere in derogationem
 ecclesiastice libertatis ac episcopi prelatorum et clericorum predictorum non modicum
 prejudicium et gravamen, quare episcopus et capitulo prelati et clerici predicti nobis
 humiliiter supplicarunt, ut providere ipsis super hoc paterna sollicitudine curarent.
 Quocirca mandamus, quatinus, si est ita, magistrum consules universitatem nobiles
 et milites predictos, quod ab ipsis injuriis super hiis omnino desistant, monitione
 premissa per excommunicationis in personas et in terras eorum interdicti sententias
 appellatione remota compellens, sententias ipsos usque ad satisfactionem condignam
 singulis diebus dominicis et festivis pulsatis campanis et candelis accensis publice
 nuncies et facias ab aliis per omnia loca, in quibus expedite videris, nunciari, non
 obstante, si predicte communitati vel aliquibus obris a sede apostolica sit indultum,
 quod extra suam civitatem vel diocesim trahi non possint in causam per litteras
 apostolicas, que de indulto hujusmodi plenam et expressam non fecerint mentionem.

¹ Vergl. UB. I, 258 nr. 416 Straßburger Synodalstatuten vom Jahre 1251

et constitutione de duabus dietis edita in concilio generali.¹ datum Anagnie 3 idus junii anno secundo.

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 176.

Erläutert bei Posse Analecta Vaticana p. 7. nr. 83. Vergl. UB. I, 301 Anm. 2.

206. *Pabst Alexander IV beauftragt den Erzbischof von Besancon, er möge für die Aufrechterhaltung der von Bischof und Clerus der Diözese Straßburg gegen die Gewaltthaten der Laien erlassenen Statuten sorgen. 1256 Juni 11 Anagni.*

. . Archiepiscopo Bisuntino. . hiis etc. usque communita. sane petitio venerabilis fratris nostri . . episcopi et dilectorum filiorum capituli Argentinensis ac universorum prelatorum et clericorum Argentinensis civitatis et diocesis nobis exhibita continebat, quod, cum quidam cives Argentinenses etc. usque tormentorum, idem episcopus, ut quos dei timor etc. usque assensu capituli, prelatorum et clericorum predictorum deliberatione provida statuit, ut si quis laicus earundem civitatis et diocesis etc. usque ad heredes. adjecit etiam, quod officia et feuda hujusmodi etc. usque conferantur. insuper dictus episcopus de predictorum consilio et assensu contra laicos earundem civitatis et diocesis etc. usque libertatis.² cum autem nos eorundem episcopi capituli prelatorum et clericorum supplicationibus inclinati statuta hujusmodi, prout sunt honesta et juri consona, rata habentes et grata ea auctoritate apostolica duxerimus confirmanda,³ mandamus, quatinus statuta ipsa facias per censuram ecclesiasticam appellatione remota firmiter observari. datum ut supra.⁴

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 176.

207. *Pabst Alexander IV gibt dem Erzbischofe von Besancon den Auftrag, er möge Rath und Bürgerschaft der Stadt Straßburg dazu bewegen, daß sie ihrem Clerus wieder freie Ausfuhr und Verkauf von Getreide und Wein gestatten. 1256 Juni 11 Anagni.*

Eidem.⁵ exhibita nobis venerabilis fratris nostri . . episcopi Argentinensis et dilectorum filiorum prelatorum et cleri Argentinensis civitatis et diocesis petitio continebat, quod . . magister consules et universitas civium Argentinensium de novo pro sua voluntatis libito statuerunt, ut nullus de civitate ipsa bladum vel vinum asportet, siveque pretextu statuti hujusmodi, quominus prelati et clerici predicti bladum suum et vinum de dicta civitate pro suis utilitatibus possint extrahere, impedire presumunt. si vero aliqui ex prelatis vel clero predictis bladum vel vinum suum in eadem civi-

¹ Vergl. S. 14 Anm. 1.

² Vergl. nr. 205 und UB. I, 258 nr. 346.

³ Vergl. UB. I, 301 nr. 401.

⁴ Vergl. das Datum von nr. 205.

⁵ Vergl. nr. 206.

tate vendi faciunt, magister consules et universitas predicti ab eis quandam summam pecunie contra justitiam exigunt et extorquent in derogationem libertatis ecclesiastice ac prelatorum et cleri predictorum prejudicium et gravamen. quare episcopus prelati et clerus prefati nobis humiliter supplicarunt, ut providere ipsis super hoc paterna sollicitudine curaremus. quocirca mandamus, quatinus, si est ita, eosdem magistrum consules et universitatem, quod prelatos et clerum predictos bladum et vinum suum de civitate ipsa extrahere, prout facere consueverunt a tempore, cuius memoria non existit, ac eos bladum et vinum suum vendi facere sine aliquo exactione pecunie libere patientur, inquitione premissa per excommunicationis in personas et in civitatem ipsam interdicti sententias appellatione remota previa ratione compellas, non obstante, si eis vel eorum aliquibus a sede apostolica sit indulsum, quod extra suam civitatem vel diocesim trahi non possint in causam per litteras apostolicas, que de indulto hujusmodi plenam et expressam non fecerint mentionem, et constitutione de duabus dietis edita in concilio generali. datum ut supra.¹

15 *V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 176.*

208. *Gottfrid von Ginsheim, Straßburger Bürger, mit seiner Gemahlin Junta schenkt seine Güter in Odratzheim und Niederhausbergen, sowie Haus und Hof auf dem Rossmarkt in Straßburg dem St. Markuskloster daselbst. 1256 Juli 8.*

Omnibus Christi fidelibus presens scriptum intuentibus Gotfridus dictus de Gunnesheim civis Argentinensis noticiam subscriptorum. notum sit universis et singulis, quod ego Gotfridus dictus de Gunnesheim civis Argentinensis una cum uxore mea Junta bona mea in Odrazhusen, in Hugesbergen inferiori, domum et curiam in foro equorum civitate Argentina pro remedio anime mee ac uxor mea contuli monasterio sancti Marii Argentinensi cum pleno jure vere proprietatis, corporalem ipsis tradens possessionem libere pariter et absolute. conventus vero predicti monasterii promisit se receplurn in consortium suum uxorem meam predictam, si forte ipsa supervixerit me defuneto, ad hujus igitur facti evidentiam, ne qua in posterum super hoc calumpnia oriatur, presens instrumentum super predictis confectum sigillorum civitatis videlicet Argentinensis ac predicti conventus appensionibus duxi roborandum. acta sunt hec anno 30 domini 1256, 8 idus julii. testes vero supradictae donationis sunt dominus Frideriens inter mercatores et duo filii sui videlicet dominus Cuno dictus Suner et Fridericus, Nicholaus filius domine Berhteline, dominus Rüdolfus de Vegersheim, Guntherus dictus Kazzenore, Sigelinus apud sanctum Thomam.

S aus Straßb. St. A Vord. Dreizehn. Gew. u. 70. or. mb c. 2 sig. pend. delaps.

209. Alexander IV papa episcopo Argentinensi petitione sua monstranti, quod Innocentius IV papa devotionem suam et ecclesie sue necessitatem, quam pretextu negotiorum generalis ecclesie per suos inimicos incurrerat, diligenter attendens ipsi

¹ Vergl. nr. 205.

pro expediendis multis ecclesie sue debitibus indulserit, ut fructus prelaturarum dignitatibus et aliorum beneficiorum ecclesiasticorum in civitate et dioecesi vacantium posset usque ad certum tempus percipere,¹ sed tempore elapso, cum ecclesia adhuc gravi onere debitorum prematur, supplicanti, predicte gratiam concessionis juxta tenorem litterarum predecessoris sui usque ad duos annos adhuc a die, quo litteras has receperit, computandos prorogari prorogat. «petitio tua nobis.» datum Anagnie 5 idus julii anno secundo. 1256 Juli 11 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 182^c.

210. Bertholdus decanus Argentinensis prepositus Honaugensis, propter tenuitatem prebendarum ecclesie Honaugensis, fructus ecclesiarum in Boderswilre et in Hattene, quarum collatio ad ipsum pertinet, ad distributiones quotidianas denariorum eidem ecclesie confert.² «cum propter tenuitatem.» actum anno domini 1257, 3 idus februario. 1257 Februar 11.

P aus Straßb. Bibl des Priester-Seminars Copialbuch von St. Peter fol. 133 in der Schrift des 17ten Jahrh.

15

211. In einem in Gegenwart des bischöflichen Offizials abgeschlossenen Kaufbriefe zwischen dem Schultheiß von Hürtigheim und dem Scholaster Otto von Honau, Aecker im Bann von Hürtigheim betreffend: actum anno domini 1257, kalendis maji, presentibus domino Rüdolfo de Vegersheim plebano, Beritoldo de Inferno, Hugo clericu dicto Lembelin, Fiderico dicto Hellegreve, Heinrico dicto Truben, Sifrido de Stützheim et pluribus aliis.³ 1257 Mai 1.

T aus Straßb. Thom. A Registrande D fol. 20^c cop. mb. see. XIV. (Schulte).

212. Alexander IV papa preposito et capitulo ecclesie Argentinensis facultatem concedit, Albertum de Steinburnem canonicum Haselacensem dudum in ecclesia sua receptionem nunc per constitutionem pape⁴ exclusum recipiendi de novo in ecclesia sua.⁵ 25

¹ Vergl. nr. 188.

² Zu demselben Zwecke überträgt Bertholdus] custos Argentinensis et prepositus Honaugensis der Honauer Kirche auch noch villicationes in Bettenhoven, in Rossewag et in Hattene. 1264 Juni 7. Ebenda fol. 133^c.

³ In einer Urkunde der Herren von Wartenberg von 1257 Januar 13 Geisingen erscheint unter den Zeugen Cunradus canonicus ecclesie Argentinensis und 1257 März 4 in einer Urkunde Graf Hartmanns von Grieningen als Zeuge Albertus de Blankenstein Argentinensis et Eistetensis canonicus. Vergl. Württemberg UB, V, 153 nr. 1418 und 198 nr. 1434.

⁴ Die Constitution Pabst Alexanders IV von 1255 April 5 gegen die Anwartschaften s. Potthast nr. 15776.

⁵ Alexander IV papa preposito et capitulo ecclesie sancti Petri Argentinensis pro Erbone et Nicolao de Argentina clericis in ecclesia sua receptis et exclusis concedit eandem facultatem. datum Viterbiæ 17 kalendas augusti anno tercio. 1257 Juli 16 Viterbo. Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 61.

35

«hieet sicut accepimus.» datum Viterbii 3 nonas juli anno tercio. 1257 Juli
5 Viterbo.

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 59v.

213. Bischof Heinrich von Straßburg und Landgraf Heinrich Sigebert beurkunden den Urtheilsspruch ihrer Vertreter in dem Streite zwischen der Gemeinde Lipsheim und dem Kloster St. Arbogast über ein Wegerecht und den Besitz zweier Höfe in Lipsheim. 1257 August vor der Kirche bei Lipsheim.

H[einricus] dei gracia episcopus Argentinensis et comes H[einricus] Sigebertus landgravius Alsacie universis presentem paginam inspecturam perpetuam in domino 10 salutem cum noticia subscriptorum. noverint universi, quos nosse fuerit oportunum, quod, cum universitas ville in Lupolteszheim diu contendisset cum preposito et conventu sancti Arbogasti extra muros Argentinenses ipsosque sepius multipliciter gravasset super eo, quod dicta universitas volebat et dicebat, se habere debere viam unam publicam per quosdam agros, qui dicuntur gebrette, sitos in superiori 15 campo in banno dicte ville Lupolteszheim juxta aquam, que dicitur Andela, spectantes jure proprietatis ad dictam ecclesiam sancti Arbogasti, super eo eciam ipsa universitas contendisset cum ipsis, quod curia, que dicitur sedelhof, alia curia sita juxta superiore [preedium]^a in dicta villa Lupolteszheim deberent esse almenda ejusdem universitatis, tandem procuratores nostri, videlicet Otto plebanus sancti Martini, 20 Fridericus de Erstheim, Waltherus scultetus in Erstheim, quos nos misimus Lupolteszheim ad cognoscendum de jure utriusque partis super via curiis antedictis et ad decidendum dictam contencionem seu discordiam inter jam dictas partes, sic deciderunt statuentes^b per diffinitivam sententiam, auditis hincinde propositis, prestito juramento ex parte prepositi et conventus predictorum, quod agri ipsi curie jure 25 proprietatis spectarent ad ecclesiam sancti Arbogasti, quod prefata universitas nichil juris decetero^c habebit nee sibi vendicare poterit in curiis agris antedictis nec eciam aliquem transitum vel viam aliquam per dictos agros. ne autem inter prefatas partes super premissis aliqua valeat in posterum questio vel discordia suboriri, presens pagina perpetuo duratura est super antedictis confecta [et] sigillis nostris in omnium 30 premissorum memoriam sollempniter communita. actum anno domini 1257 apud Lupolteszheim ante ecclesiam mense augusto, presentibus Conrado milite de Geispolteszheim, Heinrico dicto Rybisen, Hungone, Bureardo conversis sancti Arbogasti et dicta universitate et aliis quam pluribus.

B aus Straßb. Bez.-A. G. 1704 fol. 279v—280v Copialbuch von St. Arbogast in der Schrift des 16ten Jahrh.

35

214. Alexander IV papa decano ecclesie sancti Leonardi Argentinensis dioecesis mandat, quatinus ad provisionem Comradi canonici ecclesie sancti Thome Argentinensis procedat, pro quo Innocentius papa predecessor decano et capitulo illius

^{a)} *B* pretem. ^{b)} *B* facuerunt. ^{c)} *B* decretu.

ecclesie super receptione et provisione scripta direxerat et qui ex eo, quod quibusdam antea receptis anoritate propria eorundem decani et capituli et aliis, pro quibus postmodum scriptum fuerat, de prebendalibus beneficiis ejusdem ecclesie pro visum erat, sibi metuit prejudicium generari. «pro dilecto filio.» datum Viterbii idibus novembbris anno tercio. *1257 Norember 13 Viterbo.*

5

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 96v.

215. Alexander IV papa abbatи monasterii de Gengenbach Argentinensis diocesis mandat obtentu P[etri] diaconi cardinalis supplicantis, quatinus Renboldo de Gengenbach, capellano episcopi Argentinensis, rectori ecclesie de Hascla petenti, quod ipse dudum in ecclesia sancti Petri Argentinensi canonice receptus sit in canonicum, verum quia receptiones prebendas expectantium vacaturas facte in ecclesiis quatuor dumtaxat exceptis per constitutionem apostolicam decreete sint inanes,¹ receptione ipsius sit cassata, de prebenda providere procuret.² «petitio dilecti filii.» datum Viterbii 5 idus decembbris anno tercio. *1257 December 9 Viterbo.*

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 111.

15

216. Alexander IV papa decano et custodi ecclesie sancti Leonardi Argentinensis diocesis. prepositus Argentinensis, natus nobilis viri domini de Gerolseke, et Conradus clericus consanguineus suus, frater dominorum de Lytenberg, Argentinensis diocesis proposuerunt, quod P[etrus] sancti Georgii ad Velum Aureum diaconus generalis, tunc apostolice sedis legalis,² ipsos obtentu nobilium eorundem, qui personaliter ecclesie negotium prosequentes ad ipsius promotionem personas et bona exponerent, in suos capellanos admisisset. obtentu nobilium eorundem papa mandat illis, quatinus duos capellanos in ecclesiis, a quibus sunt per constitutiones pape super revocationibus receptionum exclusi, ad jus, quod ratione provisionum seu receptionum hujusmodi competebat, restituentes ad provisionem eorum in ipsis ecclesiis procedant. «ex parte dilectorum.» datum Viterbii 9 kalendas martii anno quarto. *1258 Februar 21 Viterbo.*

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 126.

217. Liupoldus de Ottenrode abbatisse et conventui inferioris monasterii in Hohenbure bona sua in bannis Ottenrode et Gertewilre sita confert, domino E[berhardo] de Entringen archidiacono Argentinensi nomine monasterii recipienti tradens, et in manibus domini W[alteri] de Gerolsecke prepositi Argentinensis loci archidiaconi

¹ Vergl. S. 118 Anm. 4. Erwähnt wird im Jahre 1258 als judex a sede apostolica deputatus in einem Streit des Klosters Ebersheimmünster R[udegerus] custos sancti Petri Argentinensis. Or. i. Straß. Bez.-A H fasc. 180.

35

² Vergl. S. 110 Anm. 1.

resignat, quicquid juris quoad proprietatem sibi competit in eisdem. W[alterus] pre-
positus Argentinensis sigillum suum appendit. acta sunt hec anno domini 1258,
mense februarii, presentibus hiis testibus: domino E[berhardo] de Entringen archi-
diacono Argentinensi,¹ magistro C[onrado] Leitreche canonico ecclesie sancti Thomae
Argentinensis, domino Lamperto canonico ecclesie inferioris monasterii et aliis quam
pluribus. *1258 Februar.*

B aus Straßb. Bez.-A. G. fasc. 2759 or. mb. c. sig. pend.

218. Anna relictus Friderici de Alben civis Argentinensis et Johannes clericus
et Gerhardus laicus, filii Friderici et Anne, ratificant donationem omnium bonorum
10 suorum in banno ville Sande, quam fecerat Fridericus pro remedio anime sue ecclesie
Omnium Sanctorum Premonstratensis ordinis Argentinensis dyocesis in hunc modum,
quod ecclesia predicta tribus prenominatis personis vel uni ipsorum, quamdiu vixerit,
mediatatem proventuum annuatim presentabit. C[onradus] de Wolva archidiaconus
et . . . ^a officialis curie Argentinensis sigilla sua appendunt. anno domini 1258,
16 kalendas maji.² *1258 April 16.*

*K aus Gen. Land. Arch. zu Karlsruhe Copialbuch von Allerheiligen 1 von 1499. S. 261.
(Schulte.)*

219. Alexander IV papa episcopo Argentinensi concedit, ut Johannem clericum
nepotem suum dudum in Argentinensi ecclesia receptum in canonicum, per constitui-
tionem tamen pape contra receptos ultra quaternarium numerum in ecclesiis editam³
exclusum, ad jus, quod sibi ex receptione hujusmodi competit, restituere valeat.
«ex tenore tue.» datum Viterpii 5 kalendas maji anno quarto. *1258 April 27
Viterbo.*

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 137.

220. Aufzeichnung über Besitz und Einkünfte des Straßburger Domkapitels.
[1251 April — 1258 April.]

[N]ota ^b census ad communitatem tantum pertinentes.

De doino Wolpertii in curia fratrum^c . . . item de area super vallum, quod
fuit lobium pellificium, 5 solidi. item de area inter pontes Pavarus dictus Limeler

^{a)} Ursprünglich stand dort N das aber durchgestrichen ist. ^{b)} Für den Buchstaben N, der als Initiale nachgetragen werden sollte, ist Platz gelassen. ^{c)} Für die Angabe des Zinsbetrages ist Platz gelassen.

¹ Derselbe erscheint wieder als Zeuge in einer andern Güterschenkung für Hohenburg, bzw. Niedermünster von 1259 August 25 G 1229 cop. chart. sec. XVII.

² In einer Urkunde von 1258 Mai 7 wird Albertus de Talmessingen canonicus Argentinensis erwähnt als subdelegierter Richter in einem Streite des Klosters St. Alban mit dem Domstift in Basel. S. UB. d. Stadt Basel I, 244 nr. 335.

³ Vergl. S. 118. Anm 4.

4 unceas et 1 denarium. item [de] domo lapidea inter judeos et attinet curie domini C[onradi] de Brugge 20 solidi. item de domo lapidea apud sanctum Andream^a item de area eidem contigua 2 uncees. item de curia regis 4 uncees. item de domo dormentarii 4 uncees et in anniversariis domini Ar[noldi] prepositi¹ et U[rici] de Erstein² 10 solidi. item de prato in Schiltenkein 30 solidi. item de area in Butenhein 5 solidi.

N[ota]^b de feodis dominorum ad communitatem pertinentes.

De Brokingen 2 libre et portario 10 solidi. item de Wielandeshof in Molleshein 10 solidi et portario 5 solidi. item de Jebenshein 4 libre et portario 20 solidi. item de Vorchlein 4 $\frac{1}{2}$ libre et portario 10 solidi. item de Ingoltesahe 10 solidi. item de Arnolteshein 15 uncees et portario 5 solidi. item de Wilgolthein in commemoratione animarum pauperibus 5 solidi et communitati 15 solidi. item de Scherwil 4 $\frac{1}{2}$ libre et portario 10 solidi. item de Sigolteshein 4 $\frac{1}{2}$ libre et portario 10 solidi. item de Steingewirke fratres de Steiga 2 unceas et 3 denarios et Sifridus de Gottenshein 10 denarios et relicta Lamperti quondam de Steingewirke de ligno^c

[N]ota^d census de areis ad cenam tantum pertinentes.

De area in Holwig, que fuit Reinboldi filii Nicolai 4 $\frac{1}{2}$ uncees. item in Rinstet de quibusdam bonis relicta Vituli 10 solidos. item de medio Hubergen cenobium de Kunegesbruge 18 denarios et relicta Vituli ibidem 14 denarios et obl[atas.]

[N]ota^e census partim ad cenam et partim ad communitatem.

De curia prepositi ante monasterium 25 libre minus 12 denariis, de hiis 2 libre cedunt ad remedia et portario 10 solidi. item de curia dicta Steinbok 3 libre, de hiis cedunt 4 uncees ad remedia, reliqui sunt communitatis. preter hec dat mansurarius de Wigershein portario 10 solidos de Dorolteshein, item de Hettenshein mansurna de Wigershein portario 3 unceas.^f preter hec recipit portarius de Rinowe 20 solidos et de area in Kuneshoven 20 solidos. item de area in Scherwil 4 solidos. item de Munolteshein 6 solidos. item de Dungeshein 5 unccas et 2 denarios. item de Westehoven 10 solidos et de Stuzhein 2 $\frac{1}{2}$ unceas.

[N]ota^g vinum quod tantum ad communitatem pertinet.

De curia et vineis in Hermutshein dimidia carrata et nucum 2 quartalia. item de quatuor agris et dimidio in Molleshein^h

[N]otaⁱ annonam ad communitatem pertinentem.

De Criegeshein 23 quartalia siliginis. de Lutenhein 8 quartalia siliginis. de Bruschewigershein 10 sextaria siliginis. de Vendenhein 13 quartalia siliginis. de

a) In den freien Raum von wenig jüngerer Hand mit blasserer Dinte eingetragen libra. Die wohl davorstehende I ist vollständig verwischt. b) Wie bei a. Zu ergänzen census. c) Raum gelassen für Zinsangabe. d) Wie bei a. e) Wie bei a. f) Dieser ganze Eintrag auf Rasur. g) Wie bei a. h) Raum gelassen für Zinsangabe. i) Wie bei a.

¹ Anniversar des Domprobstes Arnold von Bürglen am 10ten October. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.

² Anniversar Ulrichs von Erstein am 23ten Februar. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89.

hac annona dividuntur 4 uncecc ad remedia et 2 quartalia cedunt pauperibus et tria quartalia tribus sacerdotibus, scilicet camerario unum, sancti Laurentii unum et manemisse unum, reliqua cedunt communitati. de dnobus quartalibus, que dantur pauperibus scolaribus, dividit servus portarii per quadragesinam preter dies dominicos in mane tres panes. item in Thruhterschein est predium, quod fuit magistri Dieterici, de quo dantur 2 quartalia siliginis. item in Bruschewigerschein de bonis Leitrechen 5 quartalia siliginis.

[N]ota ^a annonam ad cenam tantum pertinentem.

De Tutelnhein 3 quartalia siliginis. de Tubenkein 8 quartalia siliginis. de Beroltes-
10 hein sive Offenhein 20 quartalia siliginis. de molendino in Quacchenheim 4 quartalia siliginis. de Suvelwiherhein 8 quartalia siliginis. de Wolveshein 25 quartalia siliginis. de Monolteshein 5 quartalia siliginis et 5 quartalia tritici. de Wendenhein 14 quartalia siliginis et 4 quartalia tritici. de Truhtherschein 10 quartalia siliginis et ordei. de Lamperthein de $2\frac{1}{2}$ manso 25 quartalia siliginis secundum regulam. de Ful-
15 eriegeschein ^b de Quazeenhein de uno agro 4 sextaria siliginis. ad cenam in quadragesima Waltherus marscaleus¹ in Mazzenhein 6 quartalia siliginis. item ad cenam in quadragesima de Geispotsheiu de $3\frac{1}{2}$ agro 1 quartale tritici.

[N]ota ^c annonam, cuius medietas pertinet ad cenam, reliqua ad usus communes. de predio in Innenhein 36 quartalia siliginis et 14 quartalia ordei. item de Ostchust
20 14 quartalia et 3 sextaria siliginis et totidem ordei.

[N]ota ^d quedam bona sunt in Rinowe, que dedit episcopus Berhtoldus de Decke,
2 que ^e partim ad cenam, partim ad communitatem et partim ad remedia pertinent. de hiis
dantur siliginis et avenc quartalia ^f de hac annona suppletur per annum defectus
cene in refectorio, quia olim dabantur unicuique borbendariorum tres quartae panis; sed
25 modo datur unicuique integer panis et hic defectus suppletur cum 12 quartalibus
mansurni frumenti. preterea per dies quadragesime dantur in mane preter diem
dominicam 4 uncii et dimidiis scolaribus pauperibus, qui panes fiunt de tribus
quartalibus siliginis. dantur etiam de hac annona per quadragesinam singulis diebus
dominicis in mane 2 uncecc pro piscibus. item dividuntur etiam in ipsius episcopi
30 anniversario, quod erit 7 idus octobris, ² unicuique prebende nove et antique pre-
sentis in vigilia 6 denarii et totidem in missa pro defunctis.

Nota etiam fratres tenentur dare de communii 6 libras in quadragesima pro
piscibus in refectorio, quas olim dederunt de Muzzecha. quod predium dudum ven-
ditum est.

Subsequenter describuntur bona ^g infra et extra civitatem sita, de quibus solvuntur

a) Wie bei a. b) Raum gelassen für Zinsangabe. c) Wie bei a. d) Wie bei a. e) D quei.
f) Raum gelassen für Zinsangabe. g) bona auf Rasur.

¹ Der bischöfliche Marshall Walther erscheint zuletzt urkundlich 1251 Februar 5. Vergl. UB. I, 256 Anm. 1. Im Seelbüch ist er unterm 3ten Juli verzeichnet: eodem die obiit Waltherus scultetus, qui dedit 8 agros frugiferos et euriam in Mazenhein, de quibus dantur 6 quartalia siliginis. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberh. N. F. III, 101.

² Bischof Verthold von Teck gestorben am 9ten October 1244.

denarii, frumentum et vinum, que portarius dividere tenetur fratribus in festo
Nov. 50 Andree apostoli.

Nota ergo primo de curiis dominorum infra civitatem.

De curia regis 20 solidos et de area eidem contigua Heinricus sacerdos 4 unceas.
 de hiis 16 unceis cedunt communitati 4 unceae et camerario 10 denarii et Honowe 5
 4 denarii et 11 unceae dividuntur fratribus. item de^a curia juxta lapideam portam
 2 unceae. item de curia parum remota a lapidea 2 unceae. item de curia prepositi 4
 unceae. item de curia dicta Steinbok dat communitas 4 unceas. item de curia apud
 sanctum Georium etiam communitas 6 unceas. item de curia dicta Danneche, cui
 attinet ortus ad Wolmannesburne, 4 unceae. item de curia ante monasterium dat 10
 communitas 2 libras.

[N]ota^b annonam extra civitatem, quam portarius dividere tenetur cum censibus
Jan. 27 prescriptis. in Ostehoven de agro vinifero 6 kalendas februarii 3 sextaria tritici. in
Febr. 15 campo ante civitatem de uno frugifero idus februarii 3 sextaria siliginis et in eodem
März 50 campo de uno agro frugifero 3 kalendas aprilis 3 sextaria siliginis. in Achenhein 15
Febr. 15 de 1 agro frugifero 15 kalendas marcii 3 sextaria siliginis. in Criegeshein juxta
Febr. 24 Rodeshein de 3 agris frugiferis 6 kalendas marcii uno anno duo quartalia siliginis,
 altero duo quartalia ordei, tertio nichil, quia sunt inculti. hujus annone tercia pars
 cedit operi sancte Marie et due partes dividuntur fratribus. item de 3 agris in
 Lamperthein, quos colit dictus Zender, 8 sextaria siliginis. item in Wikershein sunt 20
 12 agri frugiferi, de unoquoque dantur 3 sextaria siliginis, horum duo dati sunt
März 26 7 kalendas aprilis et 4 6 idus aprilis,¹ duo autem 3 kalendas junii et duo
Apr. 8 4 kalendas octobris. item in Lamperthein de 2 agris frugiferis 6 idus aprilis et in
Mai 50 eadem villa de 2 agris 15 kalendas januarii de hiis simul dantur 9 sextaria tritici.
Sept. 28 in Genebret de medietate allodii 7 kalendas marci 1 quartale siliginis. in Schaftoltes- 25
Apr. 8 hein de dimidio manso minus 1 agro 11 kalendas septembribus 4 quartalia tritici et
Dec. 18 2 quartalia siliginis et 1 quartale ordei. in Hettenshein de curia 7 idus januarii²
Febr. 25 7 sextaria fabe. nota in Wilgolthein de 1 agro 3 idus decembris et in eadem villa
Aug. 22 de 2 agris 4 nonas junii 2 quartalia siliginis. in Bischofeshein juxta Rodeshein de
Jan. 7 1 agro frugifero 14 kalendas decembris³ 1 quartale siliginis. item filia Sifridi dedit 30
Dec. 11 in Utlenhein, de quo in Sermershein^c 5 quartalia siliginis et ordei dantur. in Ergers-
Juni 2 hein dedit Johannes filius Johannis burgravii 2 agros viniferos, de quibus dantur
Nov. 18 16 kalendas aprilis 2 quartalia siliginis.⁴

a) D rep. de. b) Wie bei a. c) in Sermershein mit andrer Dinte nachgetragen.

¹ Im Seelbuch sind unter den beiden Daten des 26ten März und des Sten April richtig je 4 agri verzeichnet. Vergl. Zeitsehr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92 u. 93.

² Im Seelbuch unterm Sten Januar eingetragen. Vergl. Zeitsehr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84.

³ Im Seelbuch unterm 19ten November eingetragen. Vergl. Zeitsehr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

⁴ Im Seelbuch ist unterm 6ten October vermerkt: Johannes burgravius obiit, qui dedit 2 agros 40 viniferos in Ergersheim et in Rimuntheim, unde dantur 2 quartalia siliginis. Vergl. Zeitsehr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.

Nota hee dividuntur novis et antiquis brespendis de remediis in Wilgoltheim
in Uttenhein et in Ergerschein.

Nota census de feodis dominorum, qui dividuntur cum remediis predictis.

De Berse nonis januarii nnienique denarius 1.

Jan. 8

5 De molendino et orto dicto Korp unicuique denarius 1.

Febr. 20

De Criegeschein 10 marcii kalendas unicuique denarius 1.

Juli 1

De Onolfschein 4 nonas julii unicuique denarius 1.

Febr. 6

De Apiaca pridie nonas februarii unicuique denarius 1.

Apr. 23

10 De eadem 7 kalendas maji nnienique denarins 1.

Juli 21

Item de eadem 12 kalendas augusti unicuique denarius 1.

Aug. 3

Item de eadem 3 nonas augnsti unienique denarius 1.

Mai 31

De Musicha pridie kalendas junii nnienique denarius 1.

Aug.

De Bischoveschein superiori 14 kalendas septembris denarius 1.

Dec. 18

De Herdeschein sive Berstet 15 kalendas januarii denarius 1.

15 De Butenhein quinta feria pasche unicuique denarii 3.¹

Jan. 6

Item de eadem de 3 agris viniferis nnienique denarii 2.²

Jan. 17

De Stozheim 8 idus januarii nnienique denarii 2.³

März 10

De officio decanatus de Harthusen 16 kalendas febrnarii denarius 1.⁴

Juni 23

De Wilgoltheim sive Ergerschein 6 idns marcii 20 solidi.

März 28

20 Item de eadem villa 5 kalendas aprilis 20 solidi.

März 28

De officio decani de Rorahe 7 kalendas juli denarius 1.

Juni 23

Item de Ergerschein 14 kalendas aprilis 2 unceee et 4 denarii.

März 19

De eadem villa de 2 agris viniferis 5 nonas maji denarius 1.

Mai 3

De Rande 4 idns februarii unicuique denarii 3.

Febr. 16

25 Item de eadem villa 3 kalendas decembris unicuique denarii 3.

Nov. 29

De Molleschein de area et 5 agris et dimidio 11 kalendas junii unicuique fratrum

Mai 22

et quatnor custodibus et 8 ministris denarius 1.

De Utelnhein 14 kalendas angusti 4 unceee.⁵

Juli 19

De Dancratesheim pridie idus novembbris denarii 3.

Nov. 12

30 De Vagerschein et Schaffelingeschein nnienique denarii 3.⁶

Jan. 23

De Molleschein de uno agro vinifero 10 kalendas februarii denarins 1.

Mai 31

De Offenhein pridie kalendas junii nnienique denarii 3.

De Nugerte 3 idus novembbris⁷

Nov. 11

¹ Vergl. Seelbuch unterm 1ten April. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.

<i>Mai.</i> 22	De Lamperthein 11 kalendas junii unicuique denarii 2.
<i>Jan.</i> 7	De Oberwilre 7 idus januarii unicuique denarius 1.
<i>Juni</i> 6	De Illenkirche 8 idus junii unicuique denarius 1.
<i>Nov.</i> 20	De Rande 12 kalendas decembris unicuique denarius 1.
<i>Dec.</i> 3	De Herloveshein in nonis decembris unicuique denarius 1.
<i>Dec.</i> 19	De Dungeshein 14 kalendas januarii unicuique denarius 1. ¹
<i>Dec.</i> 20	De Stozhein 13 kalendas jannarii unicuique denarius 1.
<i>Juli</i> 5	Item de eadem villa 3 nonas julii denarius 1.
<i>Dec.</i> 4	Item de eadem villa pridie nonas decembris denarius 1.
<i>Dec.</i> 11	Portarius dat de Westehoven 3 idus decembris denarium 1. ¹⁶
<i>Febr.</i> 6	De Innenhein 8 idus februarii 4 unceas.
<i>Juli</i> 16	De Hunesvelt 17 kalendas augusti unicuique denarium 1.
<i>Nov.</i> 12	De Urlefe pridie idus novembris unicuique denarium 1.
<i>Juni</i> 7	De medio Ilugesbergen 7 idus junii denarium 1. ²
<i>Febr.</i> 19	De Berolteshein 11 kalendas marcii unicuique denarium 1. ³
<i>Mars</i> 23	Item mansuruarius de Lamperthein 8 kalendas aprilis denarium 1.
<i>Jan.</i> 27	Item idem mansurnarius 6 kalendas februarii unicuique denarium 1. ⁴
<i>Mai</i> 15	Item idem mensurnarius idibus maji unicuique denarium 1.
<i>Juli</i> 11	Fratres de communi de Vendenhein 5 idus julii duas unceas.
<i>Nov.</i> 28	Item idem fratres de communi de Vendenhein 4 kalendas decembris 2 unceas. ²⁰
	[N]ota ^a agros viniferos extra civitatem, de quibus olim dabatur vinum, sed modo de quibusdam dantur denarii et a quibusdam vinnm et hec dividuntur cum predictis remedii. in Muzcecha sunt duo agri viniferi, qui dati sunt pridie idus februarii, de quibus dat unus 1 $\frac{1}{2}$ amam et alter duas amas. item in Danbach de agro vinifero 4 idus marcii, item in Marlei de agro vinifero 7 idus marcii 2 uncees. ⁵ item in Scherwilre de agro vinifero sito juxta bannum illorum de Kestenholz, quem dedit Rudolfus thelonarius 9 kalendas junnii. item in Oderateshein de agro vinifero 3 nonas septembris 2 uncees. in Westehoven est ager vinifer et curia, quam dedit Burcardus 8 idus julii, de curia dantur 4 uncees. item in eadem villa est ager vinifer, quem dedit Dietherus burgravius 8 kalendas marcii. de hiis duobus agris datur dimidia pars vini, qnod colligitur in vineis. in Pfaffenhein est ager vinifer, quem dedit Bonifacius de Steinburgedor 15 kalendas februarii et in eadem villa est ager vinifer, quem dedit Edellindis nonis septembris. et isti duo agri conptantur pro 12 schaz et vinum inde proveniens colligitur a nuntiis dominorum, qui dicuntur wunnebote.

a) Wie bei a.

¹ Im Seelbuch unterm 16ten December eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 204.

² Im Seelbuch unterm 8ten Juni eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

³ Im Seelbuch unterm 21ten Februar eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89.

⁴ Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 27ten März. S. Zeitschr. f. Gesch. dcs Oberrh. N. F. III, 92.

⁵ Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 23ten Februar. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89.

[N]ota^a bona alia etiam extra civitatem sita, de quibus dantur denarii, et hii pertinent ad remedia suprascripta. in Kranchesveld 6 idus januarii 2 uncce, quarum unam unceam dat cenobium de Oinnibus Sanetis et alteram scultetus de Reinecheim. item de Bibelnheim dat opus sancte Marie 2 uncceas kalendis februarii. in Pfaffenhein dant quidam de Huseren de vineis nonis februarii 7 solidos Argentinenses, quos solet colligere wunnebotte dominorum. item in Ergerschein de tribus agris vini-feris 4 idus februarii 3 uncce. in Aelenhein de curia Wipertanzi 14 kalendas januarii 20 denarii. in Quazeenhein de 10 agris frugiferis 8 kalendas aprilis 2 uncce. in Pfetenschein de 3 frugiferis 5 solidi.¹ item in eadem villa de quinquaginta agris 5 idus augusti 50 denarii. item in Kolbotschein de quibusdam bonis 4 nonas aprilis 2 uncce. in Berghein juxta Barre de curia kalendis septembribus 1 solidus et 2 capones. item in Vendenhein sunt due curtes et agri frugiferi, de quibus solvuntur communitati 13 quartalia silihinis, de quibus dividit portarius 4 uncceas fratribus de communitate receptas.² item in Rinstet sunt quedam bona, de quibus a pluribus pridie kalendas augusti dantur 4 solidi. in Dälheim dabantur olim 6 de quibusdam bonis, sed modo datur tantum 1 unccea a monachis de Nuwenburg et 5 uncce dudum sunt subtracte.³

Jan. 8

Febr. 1

Febr. 5

Febr.

Dec. 4

Mars 25

Aug. 9

Apr. 2

Sept. 4

Juli 31

[N]ota^b descriptionem arealium infra civitatem sitorum ad remedia pertinentium, que portarius dividere tenetur fratribus in media quadragesima. de areali inter pontes, quod solvit 20 solidos et divisum est in quinque arealea, de uno 4 uncce, de secundo 2 uncce, de tereio 2 $\frac{1}{2}$, item in alio vico retro ista de nno areali 2 uncce et de quinto 30 denarii.⁴ item de orto ultra Bruseam juxta sanetum Stephanum 6 kalendas februarii 4 solidi. item de orto isti contiguo 8 idus mareii 4 solidi, hos dat simul dietus Ruser. item de dimidio orto ibidem 8 kalendas mareii⁵ relicta editui 2 solidos. item de areali, quod est curia templariorum, dantur 10 solidi. item de areali in Einganden gassen Cunradus hospitalarius de Niderenmunster 15 denarios et relicta Lancelini 15 denarios 13 kalendas februarii. item de areali et

Jan. 27
Mars 8
Febr. 22

Jan. 20

a) Wie bei a. b) Wie bei a.

¹ Vergl. die Einträge unterm 25ten März und 1ten Mai im Seelbuch S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92 u. 96.

² Vergl. die Einträge unterm 27ten August und 3ten December im Seelbuch, S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195 u. 203.

³ Vergl. die Einträge unterm 19ten Februar und 19ten August im Seelbuch S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89 u. 194. Außerdem ist im Melker Codex fol. 25 von einer Hand um die Mitte des 13ten Jahrh. verzeichnet: Adelheit de Wisenbure obiit, que dedit curiam apud Rotinkirchen dominis et canonici eccliesie Argentinensis solventem 14 uncias, ut iudicet perpetuo anniversarium ejus, quod erit 8 idus octobris (Oct. 8) et Gertrudis matris, quod erit 5 kalendas septembribus (Aug. 27) et avuncigli sui Sivridi de Wisenbure quondam prebendarii Argentinensis, quod erit 7 idus aprilis (April 7) exequantur more debito vigiliis et missa pro defunctis, ita tamen quod denariorum distributione in coro presentibus tantum fiat.

⁴ Vergl. die Einträge unterm 4ten, 29ten Januar und dem 1ten August im Seelbuch, S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 83, 86 u. 192.

⁵ Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 24ten April im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95.

Jan. 20 orto juxta antiquos predicatoros¹ 13 kalendas februarii heredes dicti Bareche 4 unceas. item de areali inter pontes juxta senem sanctum Petrum dantur 5 solidi, quorum 30 denarios dat Heinricus de Volfgangeshein, iterum idem 20 denarios et Heinricus filius Marsilius 10 denarios. item de areali juxta sanctum Martinum dat
 Febr. 6 Reinboldus Virnekorn 8 idus februarii^a item in Witengassen in superiori 5 strata dantur 7 kalendas marci 4 solidi, quorum Cunradus Wolfgang dat 2 solidos et hospitale 2 solidos. item de areali in Kusergassen dat Hesso filius Hartungi 17 kalendas aprilis 5 solidos et filia Gerhardi piscatoris 7 kalendas febrnarii 5 solidos.
 März 16 Jan. 26 item de areali in Kusbergassen dantur 9 kalendas aprilis 4 unceee, quorum kuffermeister dat 2 unceas et Burcardus Dispensator 1 unceam et Rudolfus de Vagershein 10 unceam. item de orto sito in dem Bruche 9 unceee. item de areali in Witengassen juxta sanctum Martinum dant filii Virnekorn 10 solidos. item de areali juxta Rinburgedor dant filii Virnekorn 7 kalendas junii 10 solidos. item de areali, quod est curia Macelini, pridie nonas junii 2 unceee, harum filius Marcuardi Vituli dat 15 denarios et Bero 16 denarios et Rudolfus Lancelin 8 denarios. item de areali 15 juxta Cleffelmannes burgedor prope fontem de duabus domibus dantur 7 idus junii 10 solidi, quorum Hugo de Sarburg dat 5 solidos et cenobium sancti Nicolai ad undas sive ad canes dat 5 solidos. et hii denarii dividuntur novis et antiquis prehendis. item juxta portam boum dant heredes Marsilius Thuschere 3 nonas julii 2 unceas. item de areali juxta et^b juxta longum cellarum dat Heleman 17 kalendas angusti 13 unceas. item de areali, quod est ortus juxta sanctum Michaelem, dantur 13 kalendas septembbris 5 unceee, solvuntur etiam de codem horto quidam denarii in curiam prepositi sancti Thome ad sanctam Aureliam. item de areali, quod est hortus, qui situs est inter basilicam sancte Aurelie in Kunegeshoven et pertinet ad portam, dat portarius 15 kalendas septembbris 5 solidos. item de areali juxta 25 senem sanctum Petrum in loco, qui dicitur Undurfingen, dat Wernherus swertfeger 13 kalendas octobris 2 unceas, quorum 16 denarii cedunt camerario et duo solidi dividuntur. item de areali, quod est inter carnifices,³ in quo est domus lapidea, datur 2 1/2 uncea 6 idus octobris, de quibus denariis dat Fridericus de Alba 10 denarios et Johannes filius Lanelini 10 denarios et mensurnarius de Lampertheim 30 30 denarios. item de areali, quod est ortus ultra Bruscam, 14 kalendas novembbris unam unceam. item de areali in Steinstrasse dantur 8 kalendas novembbris 4 unceee et hic hortus mutatur ad libitum portarii. item de areali in Stadelgassen orte dat Richwinus pridie kalendas novembbris 4 solidos. item de areali ante domum Dispensatoris in superiori strata dat Heinricus Marsilius dutor domini de Rentingen 35 pridie kalendas novembbris etiam quatuor solidos. item de areali ad Nateren et ad

a) Raum gelassen für Zinsangabe. b) D rep. et jux.

¹ Die erste Niederlassung der Dominikaner befand sich außerhalb der Stadt vor dem Elisabethhor 1224 gegründet. «und wonetent do uf 26 jor, donoch koment sü in Strosburg an die hofestat do sü ignote sint, und vingent ir closter und kirche ane zü bwende noch gotz gebürte 1254 jor. S. D. St.-Chron. VIII, 733 und UB. I, 267 nr. 351 und 352.

² Früherer Zins 2 Unzen. S. nr. 25.

³ In nr. 25 bezeichnet als under Sulzeren.

Goltslaher dantur 3 novembris nonas 8 solidi, horum Wernherus Globelouch dat 1 solidum et Reinboldus Virnekorn pro filia Wolfgangi de curia Glogener 2 solidos et relieta Lamperti de Rumoltswilr 4 solidos et Sifridus de Vagerschein 1 solidum. item de areali in Staheler gassen dantur 4 idus noveinbris 2 uncees, harum Rudolfus Lan-
 celin dat 15 denarios et Vigil 25 denarios. item de areali vicino superiori strate et ante fontem catorum dantur 10 kalendas septenbris¹ 2 uncees, harum dat Landose 2 solidos et Bilde heres Herbonis filii Johannis 1 solidum et Erbo de Friburg 6 denarios et Bildo pro se 4 denarios. item de areali juxta fontem catorum dat Mar-
 quardus caupo 10 kalendas septembris² 30 denarios. item de quod quondam fuit lobium pellificum dimidium scilicet relieta Romani 5 idus junii unam unceam. item de areali ante portam senis sancti Petri dantur duo 8 idus novembris de duabus domibus 10 solidi, de hiis denariis dividit portarius novis et antiquis prebendis unicuique denarium 1, et de nocte ponet ante quatror altaria quatror lunina valentia 8 denarios, et 1 denarium offert in missa et 5 denarios dat 5 sacerdotibus, reliquos 15 denarios retinebit sibi. item de areali, quod ortus est den Hunden, dant ortulanii duo fratres 10 unceas 6 idus marcii, de hiis denariis recipiunt fratres 5 solidos et clericus manemisse 5 solidos et capella Stehellini 4 unceas. item de areali, quod ortus an Steinstrasse, dat ortulanus 15 kalendas aprilis³ 5 solidos, et de hiis recipit clericus manemisse 1 solidum et 4 solidi dividuntur fratribus. item [de]^a areali, quod est ante portam boum prope fontem, dat mater Erbonis sacerdotis 10 solidos, quorum 5 solidi dividuntur novis et antiquis prebendis 10 kalendas septembris et 5 solidi 4 idus februarii. item de areali, quod est curia in Kunegeshoven, dat Reinhart 2 unceas 8 idus februarii. item de areali, quod adjacet^b porte domini Ofwilr, quod communatum fuit pro quibusdam vineis in Ehenheim,⁴ dantur 10 solidi, de hiis dividuntur fratribus et quarto elemosinario noviter instituto et saeriste, enjus est ebdomoda, 4 solidi, fratribus sancti Thome 2 solidi et fratribus sancti Petri 2 solidi et dominabus sancti Stephani 2 solidi. item de areali, quod est curia apud lobium Kunegeshoven, dantur a magistris operis sancte Marie 2 uncees.⁵ item de officio. quod dicitur geltenambahit, dat Johannes de Mulnhein 2 unceas novis et antiquis prebendis. Iec 30 remedia dividuntur in medio jejunio, quia tunc vix^c sunt collecta.

Nota de Molleshein dominus O[tto] de Etringen 5 nonas octobris uno anno duo bacimina, altero anno manuterium intextum. de hiis recipit portarius uno anno bacimina, altero manuterium.

a) D o.m. de. b) D adcet. c) D fix.

¹ Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 22ten November im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 202. Außerdem sind 6 Denare über zwei Unzen verzeichnet.

² Wohl dieselbe Verwechslung wie oben.

³ Im Seelbuch unterm 17ten März eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 91.

⁴ Vergl. den Eintrag unterm 29ten October im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199.

⁵ Vergl. den Eintrag unterm 22ten April im Seelbuch i. d. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95 und den Schenkungsakt vom Jahre 1246 im UB. I. 229 nr. 299.

Item de Westehus et Achenhein datur unicuique fratum unus cuneus et stoufus
 Oct. 20 13 kalendas novembris.

Dec. 28 Item dominus E[berhardus] de Entringen dat pueris in festo innocentum 5 unceas.
 et si non dat pueris, dat autem fratribus de Hundenschein.¹

Item dominus O[ito] de Entringen de Bersa de quadam curia et vineis² dat 5
 lumen ante dormitorium in matutinis et in sero.

Item dominus Jo[hannes] cellararius de feodo in Rodeshein presentabit portorio
 Oct. 50 3 kalendas novembris tria talenta, quorum 30 solidos dividit in vigilia tantum presentibus
 chori clericis subdiaconis et diaconis^a . . . et sacerdotibus.³ residuum dividet
 proportionaliter novis et antiquis prebendis, retenta tamen, si ibi^b est presens, dupli
 prebenda, reliquos 30 solidos in missa pro defunctis dividet simili modo.

Item in quadragesima ad mandatum dantur de Bibelnhein pauperibus 10 solidi.
 item de Truhtershein similiter 10 solidi ad mandatum.⁴

Nov. 11 Nota in festo Martini datus est camerarius 33 personis unicuique 5 solidos;
 attamen duo ebdomodarii, qui noviter sunt instituti ad celebrandam missam defunc- 15
 torum, 5 solidos recipiunt de communitate, et hii pertinent ad watschar tantum.

Nov. 50 Item in festo Andree recipit portarius de cellarario 25 unceas, de mensurnario
 in Wigershein 18 unceas, de mensurnario de Geizhotshein 10 unceas, item de eodem
 de Hettenshein 4 unceas, de mensurnario de Lamperthein 20 solidos, de preposito de
 Klechelber 2 libras, item de eodem de Rodesheim de feodo 10 solidos, de Eberhardo 20
 de Entringen de Kolbotshein talentum. Cunradus servulus de Molleshein 10, item
 O[tto] de Entringen de Rodesheim talentum, Illeinricus de Auelnshein de feodo 10
 solidos, C[onradus] de Wolva de feodo in Kestenholz dicto. sed census sunt in civi-
 tate et dominus O[tto] de Entringen habet eosdem 10 solidos.

C[onradus] de Dalmassing de Mazcenhein 4 unceas. F. de Grense de Sulce 25
 10 solidos. abbas dormentarius de Frideshei 1 unceam. summa horum^c
 hii denarii dividuntur inter fratres, duobus ebdomodariis et tribus elemosinariis
 exceptis, et notandum, quod prout nunc unusquisque recipit 4 unceas et 5 denarios
 et remanent 5 denarii indivisi.

Nov. 11 Item in pasca camerarius^d eisdem dat 2 solidos, quibus Martini dedit 5 solidos; 30
 attamen duo ebdomodarii^e 2 solidos recipiunt de communitate.

Insuper in pascha recipit portarius de mensurnario de Wigershein 18 solidos,
 de mensurnario de Geisbotshein 20 solidos, de feodo de Beinhein de domino de

a) Lücke in D gelassen. b) D sibi. c) Angabe in D ausgelassen. d) D camerius. e) D ebdomarii.

¹ Vergl. den Eintrag unterm 14ten Januar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. 35 III, 85.

² Vergl. die Einträge unterm 13ten April, 23ten Mai, 15ten Juli, 20ten September und 22ten October im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 94, 98, 102, 196 u. 199.

³ Vergl. den Eintrag unterm 30ten October im Seelbuch: dividit 30 solidos ita, quod unusquisque chori clericus subdiaconus vel diaconus presens accipiat 2 denarios, sacerdos chori clericus presens 3 denarios. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 200.

⁴ Vergl. den Eintrag unterm 16ten Februar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89.

Steinebur, quod feodum nunc situm est in Truhtersheim 20 solidos;¹ item de domino Jo[hanne] cellarario de Dankratshein 4 solidos.

Notandum, quod mensurnarius de Lamperthein dat annuatim camerario 4 unceas. similiter mensurnarius de Wikershein dat eidem 4 unceas annuatim. item prepositus dat de Owenhein fratribus in vigilia Johannis baptiste pisces et duos denarios, sive fuerit dies dominicus sive non, semper dabit, similiter in vigilia Petri et Pauli et in vigilia beati Laurentii.

Item dominus feodi de Urnhein et Bersa in festo Arbogasti dat quatuor frischingos ovinos et panem et vinum, secundum quod habet regula, et ad refectorium pullos 24 et siccas scapulas 12.²

Notandum, quod cellararius de ministerio suo tenetur singulis annis dare 70 quartalia cervisiace annone, id est avene fratribus. item minister de Wigershein todidem. item de Geibotshein 80 quartalia. minister de Lamperthein 56. et hec annona 40 prebendis in festo Martini dividenda est ita, quod unaqueque equalem recipiat portionem preter tres prebendas elemosinarias, quarum quilibet dimidiam recipit portionem. recipit ergo unaqueque, prout nunc consistit in numero quadragenario, 7 quartalia et 1 sextarium et unaqueque elemosinaria $3\frac{1}{2}$, quartalia et 1 sextarium avene. et sic de tota summa alterimidium sextarium remanet indivisum.

Nota etiam, quod dominus de Berse^b tenetur^c dare annuatim ad communem stouphum fratrum 20 carratas vini, prepositus de Clekelberg 2 carratas, dominus de Entringen de Butenhein dimidiam carratam. et sciendum, quod, quandoenamque propinatur stouphus, pineerna de unaquaque carrata, que propinatur, acepit ex officio suo amam vini, quod dicitur rinnewin. et prebenda, que dicitur minor zapfener, que de majore officio zapfener, quod nunc est deletum, de novo fuit instituta,^d quam habuit Wer[nerus] dietns Reppum, tenetur propinare et fideliter mensurare sive per amas sive stonphos vinum propinandum. feces etiam de vasis vel carratis evaeuatis provenientes idem^d ex officio suo recipit, et ob hoc purgare et lavare debet vasa et carratas evaeuatas. et nota, quod 20 ame claustralibus mensure faciunt carratam claustralem et 21 stouphi amam et de 15 amis propinatur stouphus per annum. hiis autem propinatur prebendis stouphus, videlicet 40 prebendis clericorum et duabus noviter institutis, quarum unam confert feodarius de Kolbotshein, alteram prepositus decanus et portarius simul,^e cui etiam prebende datur annuatim $4\frac{1}{2}$ ama vini pro eo, quod

a) D hecc. b) Berse van ander Hand nachgetragen. c) D tentur. d) D edem.

¹ Vergl. die Urkunde von 1251 März 18, in der Conradus de Wolfalhe Argentinensis archidiaconus Güter zu Beinheim mit Besitzungen Heinrichs von Fleckenstein zu Truchtersheim und Atzenheim vertauscht. S. UB. I, 257 Anm. 2 u. nr. 192.

² Vergl. den Eintrag unterm angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberh. N. F. III, 103.

³ Vergl. die Urkunden aus den Jahren 1250 und 1256, betreffend das Bäcker- und Zapfenamt des Straßburger Domcapitels i. UB. I, 255 nr. 342 u. 306 nr. 407.

⁴ Im Melker Codex fol. 106^r ist von einer Hand in den mittleren Jahrzehnten des 13ten Jahrh. verzeichnet: Nota quod duo clerici duarum prebendarum, quas instituit episcopus Berhtoldus de Tecke de feodo et de ecclesia de Meinolstheim, quas dat prepositus, item clericus prebende, quam instituit

Juni 23

Juni 24

Aug. 3

Juli 21

Nov. 11

celebrat missam defunctorum, et 9 prebendis laicorum ministrorum, 3 pistoribus 2 cocis 2 ministris portarii et minori zapfener et confectori vasorum, qui dicitur bumeister, et 6 officialibus, id est decano, qui recipit singulis diebus 3 stouphos, cantor unum, pincerna 1 dapifer 1. item sciendum est, cum datur claretum, datur tantum presentibus in refectorio tam clericis quam laicis ministris. et unicuique ^a 5 datur $\frac{1}{2}$ stouphus et 3 oblate, insuper decano vel ejus vicem gerenti, si ipse non est presens, $\frac{1}{2}$ stouphus et dapifero $\frac{1}{2}$ et pincerne $\frac{1}{2}$. preter hec dantur pincerne 3 dimidii stouphi et delete prebende duo dimidii, quos nunc recipit communitas. portarius una vice dat claretum, videlicet feria sexta pasche quando fuerit, et camerarius duabus vicibus, scilicet in natalibus in festo Johannis et in carniprivio. item 10 pincerna dat portario una vice 21 stouphum de optimo vino et camerario duabus vicibus qualibet vice 21 stouphum.

Dec. 27

Item nota feoda, de quibus solvitur vinum, quod selgerete dicitur, quod etiam propinatur in cellario. decanus de Ohsenstein de Wilgolthein $4\frac{1}{2}$ amam. dominus de Wolva de camera de feodo de Wihereshein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Butenhein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Scherzhein 3 amas. item dominus feodi de Molleshein et Berolteshein 3 amas. item dominus feodi de Bibelnhein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Meinolteshein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Colbotshein ¹ $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Urnhein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Arnoltshein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Rinstet $4\frac{1}{2}$ amam. item 20 feodi de Munvershein de feodo $4\frac{1}{2}$ amam. item feodi de Tubenkein $4\frac{1}{2}$ amam. item de eadem $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Dalheim $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Egenshein $4\frac{1}{2}$ amam. item prepositus de Slecscat^b $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Rodeshein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Danbanch $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Zebersdorf $4\frac{1}{2}$ amam. et nota similiter, quod unumquodque 25 horum beneficiorum dat tria quartalia mansurni frumenti et similiter beneficium de

a) ministris et unicuique auf Rasur. b) Slecscat auf Rasur.

Berhtoldus canonicus de Rietberc, quam dat dominus beneficij de Kolbotsheim, item clericus prebende, quam instituit quidam Cunradus clericus dictus Abbas, quam dant simul prepositus, decanus, portarius vel duo eorum, si tertius non consentit, huius quatuor clerici prebendati, quia non habent partem in denariis, qui dicuntur selgerete, ex statuto capituli generalis, habebunt partem in omnibus remediis, que dicuntur selgerete, que post illud capitulum, in quo statutum est, conferentur ecclesie, sicut et ceteri fratres, que sunt hec: in anniversario Richardi canonici, quod est 8 idus novembris, item in anniversario Gregorii canonici, quod est quarto idus februarii, item in anniversario Nibelungi laici 10 kalendas septembbris. Vergl. die Einträge unterm 6ten November, 10ten Februar und 23ten August im Seelbuch. S. Zeitsehr. f. Gesch. des Oberrh. N. F. III, 201, 88 u. 194.

¹ Im Melker Codex ist auf fol. 25 von einer Hand um die Mitte des 13ten Jahrh. folgender Eintrag verzeichnet: Otto Sunnenkalp canonicus Argentinensis obiit 18 kalendas octobris (Sept. 14), qui pro remedio anime sue sex agros frngiferos, 4 quartalia siliginis et duo ordei exsolventes, in banno ville de Kolbthe[im] sitos, ecclesie Argentinensi legavit. a capitulo dicte ecclesie statutum est, ut in anniversario Ottonis ad vigilias, que cum 9 lectionibus sunt cantande, inter presentes tantum in choro et perseverantes usque ad landes tria quartalia dividantur, ad missam vero reliqua tria inter perseverantes usque decantatum fuerit «agnus dei», et recipiat portarius, si presens fuerit in choro, duplcem distributionem tam ratione officii quam ratione etiam canonie, absens autem ratione officii tautum unam finita autem missa facienda sit processio ad sepulcrum.

Offenburg tantum. et hujus annone tertia pars cedit portario et due partes ad supplementum eunei.

Nota numerum prebendarum, quibus datur vinum de feodis supradictis, quod vinum dicitur selgerete, 40 prebendis clericorum et officio portarie et duobus ministris suis. et unaqueque prebenda recipit duos stouphos de unoquoque feodo supradicto, similiter portarius ex officio suo et duo ministri sui tantum duos stouphos recipiunt. de feodis autem, que tantum tres amas solvunt, recipit unusquisque predictorum unum stouphum et ministri portarii similiter unum. vinum autem, quod de unoquoque feodo residuum fuerit, recipit pincerna. item nota, quod de Westehus et Achenhein dominus de Sulce, sed hararius dat pro eo annuatim 13 kalendas novembbris 40 prebendis unicuique stouphum et eunum unum.¹ item idem hararius habet quasdam vineas in Bergheim juxta Barre,² de hiis dat annuatim 5 amas vini, et de hoc vino ministrantur 40 prebendis unicuique 2 stouphi. quiequid autem de hoc vino remanet, indivisum cedit communitati. nec portarius nec ejus ministri in hiis duobus stouphis quicquam juris habent.

Oct. 20

Item nota in cena domini pincerna ex officio suo tenetur dare pauperibus rubrum vinum ad mandatum et album vinum propinabitur de communi. sed quidam nomine Brakko servus quondam episcopi Heinrici de Veringen et similiter episcopi Bertholdi de Dekke pro remedio anime sue dedit agrum vinifernum in Ergersheim,³ unum videlicet de melioribus, hac conditione, ut cultor agri predicti annuatim in cena domini daret unam amam vini melioris, quod in civitate venditur ad propinandum fratribus aliisque presentibus.

Item nota numerum prebendarum recipientium pisam in quadragesima et in singulis quartis et sextis feriis quatuor temporum, videlicet 40 prebende clericorum et 4 prebende officiales, scilicet prepositi deani pincerne dapiféri, et duorum coquorum. et uterque horum recipit prebendam duplieatam. et sic erunt 48 prebende in toto, quibus pisa ministratur. hiis prebendis unusquisque mensurnariorum in quadragesima ministrat 12 prebendis officialibus sive aliis unicuique 2 sextaria pise. et in quarta et in sexta feria quatuor temporum et per tres primos quadragesime dat minister, cuius tune ordo instat, supradictis 48 prebendis sive officialibus sive aliis unicuique prebende 2 eacabos pise. quorum 16 eacabi faciunt sextarium unum, et 24 eacabi, qui dantur pauperibus ad mandatum in quadragesima, similiter faciunt unum sextarium. item nota in quadragesima unusquisque mensurnarius de singulis mensurnis presentare debet coquo fratrum ad servitium ipsorum 3 quartalia fabe.

Item nota cellararius initio quadragesime dare tenetur duas belves ad lavandum

¹ Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199.

² Im Melker Codex ist fol. 106^e von gleichzeitiger Hand eingetragen: octavo kalendas augusti (Juli 25) obiit Agnes de Hadestat uxor Begeronis, que dedit 7 agros et quartam partem agri in Bercheim juxta Andelahe cultos et incultos, qui specificantur. nota quod hoc scriptum est anno domini 1234 mense decembri. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.

³ Fehlt im Seelbuch.

pedes pauperum et duo manutertia. finito mandato in cena domini duo ministri portarii accipiunt sibi illa.¹

Item pincerna tenetur propinare canoniciis sancti Thome et sancti Petri in processionibus post vesperas toto anno. preterquam in natalibus, tunc propinatur de communi.

Item in sabbato sancto pasche ad collationem ante completorium propinatur de communi et similiter in sabbato pentecostes.

Item nota cellararius tenetur singulis annis^a portario 1 ahteil salis et pincerne similiter et sal in coquinam fratrum et ligna et etiam ad refectorium calefaciendum a festo Martini usque in cenam domini.

No. 11

Item nota de singulis tribus mensurinis scilicet in Wigersheim Geisbotsheim et in Lampertheim quolibet anno in nativitate beate virginis datur unum mensale intextum et . . .²

D aus Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 12 bis fol. 21c. Es fehlen am Schluss zwei Blätter, deren Falzstege noch vorhanden sind. Der ganze Eintrag geschrieben von einer Hand aus der Mitte des 13ten Jahrhunderts. Mit Sicherheit lässt sich die Entstehung aus einzelnen Angaben des Textes auf die Zeit vom April 1251 bis zum April 1258 festlegen. Der Terminus a quo ist gegeben einmal durch die Notiz: juxta antiquos predicatorum — der Umzug der Dominikiner erfolgte im Jahre 1251 — und durch die Erwähnung des Tausches vom Beinheimer gegen das Truchtersheimer Gut, der 1251 März 18 stattfand. vergl. UB, I, 257 Ann. 2. Der Terminus ad quem ist gegeben durch die Erwähnung des Fridericus de Alba als eines lebenden Zinszahlers, in einer Urkunde von 1258 April 16 wird er als verstorben bezeichnet, vergl. nr. 218. Vielleicht lässt sich sogar die Entstehungszeit auf das Frühjahr und den Sommer des Jahres 1251 begrenzen, da unter den Zinszahlern noch Walther als Marschall aufgeführt wird, im September aber desselben Jahres Eberhard als Marschall bezeichnet wird. Auch die Erwähnung des aufgehobenen Zapfenamts, die 1250 schon in Aussicht genommen und 1256 sicher erfolgt war, spricht für eine engere Begrenzung, vergl. UB, I, 306 nr. 407.

221. Alexander IV papa . . decano ecclesie sancti Petri Argentinensis mandat, quatinus Sifridum natum Haromodi de Lampertheim militis pauperem clericum, qui olim in ecclesia sancti Thome Argentinensi in canonicum receptus ac quandam dominum ibidem adeptus, que non consuevit nisi canonici ipsius ecclesie assignari,

a) annis später über der Zeile nachgetragen.

¹ Vergl. dazu die Ausführung auf fol. 2 des Donaueschinger Codex von gleichzeitiger Hand: item nota de mandato in cena domini lecto ewangelio lavantur pedes pauperum. scilicet prepositus et decanus lavant et duo post illos, qui sunt in prebenda seniores, portant manutrium et tergunt pedes et osculantur eos. si autem prepositus et decanus non sunt ibi, alii duo seniores in prebenda faciunt. item quod tantum 12 pauperibus lavantur pedes, qui etiam ab antiquo positi sunt, et inter illos distribuitur quartale vini. quod etiam dat piceerna ex officio suo, aliis autem 12 non datur vinum nec etiam lavantur pedes, sed universaliter dantur cuilibet 2 denarii et panis emptus pro denariis. item de istis denariis dat cellararius 2 solidos et portarius de bonis in Rinowe 2 solidos, que emit episcopus Berlitoldus, et de communitate 2 solidi. item vinum, quod propinatur dominis, procurat portarius etiam de communitate et cellararius dat picaria. item eadem recipiunt die ministri portarii umerque unum narten, in quo lavabantur pedes pauperum.

² Vergl. die Ergänzung aus nr. 34 in manutergium de simplici panno.

per constitutionem pape¹ destitutus sit, pro canonico haberi faciens de prebenda
providere procuret. «dilectus filius Sifridus.» datum Anagnie nonis maji anno
quinto. 1259 Mai 7 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 225.

5 **222.** In einer Urkunde Bischof Heinrichs von Straßburg für das Kloster in
Erstein, eine andre Brot-, Wein- und Geld-Vertheilung betreffend: adientes,
quod tres canonici, scilicet . . plebanus . . cantor et Hess canonici ecclesie sancti
Thome vel qui prebendas corumdem pro tempore tenuerint et possederint, cum
10 dominabus in vino equalem capiant portionem, in pane vero et in denariis ad vestes
et coquinam pertinentibus dictis canonicis pro porcionibus se contingentibus ab
antiquo sua porcio accrescat sicut ceteris dominabus. datum et actum apud
Erstheim in claustro monasterii, septimo idus maji, anno domini 1259, presentibus
dominis preposito, C[onrado] de Wolfah[er] et E[berhardo] de Entringen archidiaconis,
15 scolastico, Walramo de Geroltsecke canonico Argentinensi, nostro officiali, preposito
Haselacensi et Surburgensi ac aliis quam pluribus. 1259 Mai 9 Erstein im Kloster.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 2735 or. mb. c. 3 sig. pend. laesis.

223. Berthold von Ochsenstein, Dekan des Straßburger Domcapitels, setzt zur
Verwaltung der Kapelle seines Hofs, welche der h. Petronella und Scolastica
geweiht ist, einen Priester ein. 1259 November.

20 Cum fragilis sit et labilis humane conditionis memoria, non imprudenter agitur,
si gesta temporum, ne simul labantur cum ipso tempore, scripture testimonio
muniatur. ego igitur Bertoldus de Ohlsenstein deccanus Argentinensis scire volo
universos tam posteros quam presentes, quod, cum cappella curie mee in honore
sanctorum virginum Petronelle et Scolastice consecrata hactenus determinato rectore
25 caruerit, de ipsa ipsiusque attinentiis, consensu et voluntate domini mei H[einrici]
dei gratia episcopi, H[einrici] fratris mei archidiaconi, cui eandem curiam meam
legavi, ne non totius capituli Argentinensis ecclesie plenius accedente, in modum
duxi subscriptum taliter ordinandum. volo igitur inprimis et ordino, ut Walterus
30 sacerdos meus cappellanus et camerarius Argentinensis, quem in iamdicta cappella
instituo, ipsam cappellam cum diete camerarie officio seu quacunque prebenda, si
qua in ecclesia Argentinensi sibi oblata fuerit in posterum, usque ad tempus vite sue
pacifice possideat et quiete. ipso vero cedente vel decedente nullus de cetero insti-
tuatur in eadem cappella, nisi sacerdos fuerit honeste conversationis et vite, nullum
penitus habens beneficium in choro Argentinensis ecclesie antedicto. quōtiens etiam
35 eandem cappellam vacare contigerit, dominus prediecte curie, qui pro tempore fuerit,
alium sacerdotem, qui et ipsius erit cappellanus, in eadem instituet servata forma

¹ Vergl. S. 118 Ann. 4.

penitus supradicta, quem etiam non mutabit nisi justa de causa et legitima nec aliquatinus amovebit. predictus etiam sacerdos omni die in predicta cappella missam celebrabit et singulis diebus dominicis et festivis ibidem dicet vesperas. eidem insuper cappelle lumine olei per noctem ac cereis in vesperis sive in missa honeste providebit. alios autem defectus, si qui fuerint in libris sive in calice sive in vestibus sacerdotalibus aut aliis necessariis seu reparatione cappelle, supplebit ipse dominus curie habundanter. sepedictus etiam sacerdos tam matutinis quam horis diei singulis choro Argentinensi frequenter et sollicite tenebitur interesse. et ne in hiis inveniatur negligens aut remissus, statuo, ut idem sacerdos 18 quartalia frumenti mansurnalis pistori ecclesie majoris annis singulis tempore debito representet et de hiis septimanatim panem recipiat, prout uni ex canoniciis dari consuevit. per cuius subtractionem, si opus fuerit, per deccanum ad ea, que premissa sunt, exequenda studiosius arceatur. cetera autem dicte cappelle attinentia universa et singula idem sacerdos recipiet et in suos usus rediget et convertet. in quorum certitudinem est presens littera reverendi patris ac domini H[einrici] dei gratia episcopi et capitulo Argentinensis necnon mei et H[einrici] archidiaconi fratris mei sigillorum munimine consignata. nos H[einricus] dei gratia episcopus, H[einricus] de Ohsenstein archidiaconus totumque capitulum Argentinensis ecclesie suprascripta rata habentes atque firma nostrum consensum plenarium eisdem impertimus, cappellano, qui predictam jam tenet cappellam aut qui in posterum ipsam tenuerit, ob dilectionem dicti domini deccani concedentes, ut portionem equam cum ceteris nostris prebendariis, quibus de speciali gratia sive de jure hoc est indultum, recipiat omnium eorum, que tam in choro quam in refectorio distribuantur sive ministrantur. in quorum omnium evidentiam et firmitatem perpetuam sigilla nostra presentibus sunt appensa. actum anno domini 1259 mense novembri.

D aus Straß Domcapitels-Archiv or. mb. c. 3 sig. pend. partim mutil., 1 delapo. (Schulte.)

224. Alexander IV papa . . . preposito et capitulo ecclesie sancti Petri Argentinensis concedit facultatem, Burchardum de Argentina clericum in ecclesia sua in canonicum recipiendi ac providendi ei de prebenda, non obstante statuto de certo canonicorum numero aut contradictione minoris partis capituli sui minus rationabili.¹ «dilecti filii.» datum Anagnie 5 kalendas februarii anno sexto. *1260 Januar 28 Anagni.*

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 241^v.

225. Alexander IV papa Henrico decano Metensi capellano suo mandat, quatinus Folmaro de Riste² clero, qui olim a decano et capitulo ecclesie Argenti-

¹ Alexander IV papa . . . preposito et capitulo ecclesie Haselacensis Argentinensis diocesis pro Henrico de Phetensh[eim] clero Argentinensis diocesis idem concedit. datum ut supra. *Ebenda.*

² Unterm gleichen Datum beauftragt Pabst Alexander IV den Dekan von St. Peter zu Straßburg für die Versorgung des Corradus de Riste clericus mit einer Pfründe in der Kirche von Verdun sich zu bemühen. Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 242^v.

nensis, concessa eis a H[ugone] tituli sancte Sabine presbitero cardinali tunc apostolice sedis legato¹ recipiendi eum per suas litteras facultate, in eadem ecclesia extiterit receptus in canonicum, postea tamen per constitutionem pape destitutus sit, de prebenda in prefata ecclesia providere procureret jus, quod eidem in ipsa ecclesia ex receptione hujusmodi competebat, in statum pristinum suscitans. «exhibita nobis petitio.» datum Anagnie 4 nonas februarii anno sexto. 1260 Februar 2 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 247.

226. Alexander IV papa . . decano ecclesie sancti Salvatoris Metensis mandat,
 10 quatinus pro Johanne de Lapide canonico Treverensi, qui olim in ecclesia Argentiniensi receptus fuerit in canonicum, sed per constitutionem pape super revocatione receptionum editam² destitutus fuerit, receptionem predictam et omne jus aquisitum ad efficaciam roboris et juris pristini reducat, si majoris et senioris partis capituli prediecte ecclesie ad id acedat assensu. «ex parte dilecti.» datum Anagnie 6
 15 kalendas marei anno sexto. 1260 Februar 24 Anagni.

Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 247.

227. Alexander IV papa . . preposito et capitulo ecclesie Argentinensis licentiam elargitur, Fridericu[m] de Bechbure canonicum ecclesie Czomeczensis, qui creditur ecclesie illi existere fruetuosus, in canonicum recipiendi ae providendi ei de prebenda, maxime quia canonicorum institutio et collatio prebendarum in ecclesia ipsa ad illos spectare dicitur et dictus canonicius in ea est personaliter residere paratus, non obstante statuto de certo numero canonicorum ipsius ecclesie juramento confirmatione apostolica roborato, eodem numero post receptionem ipsius in suo nichilominus robore duraturo.³ «meritis laudabilis conversationis.» datum Anagnie 4
 25 nonas junii anno sexto. 1260 Junii 2 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 252v.

Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 683.

¹ Cardinalpriester Hugo von S. Sabina war in den Jahren 1251 bis 1254 päpstlicher Legat für Deutschland.

² Vergl. S. 118 Anm. 4.

³ Unterm gleichen Datum beauftragt Pabst Alexander IV den Cantor der Straßburger St. Peterskirche für die Aufnahme des Clerikers Heinrich von Finstingen, eines Verwandten des Metzer Bischofs, in die Metzer Kirche Sorge zu tragen. Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 247.

⁴ In eundem modum scribatur eisdem pro Hermanno de Tiersten clero in eadem ecclesia usque in finem. datum Anagnie 13 kalendas junii anno sexto. 1260 Mai 20 Anagni.

In eundem modum scribatur eisdem pro Alberto de Blanken clero in eadem ecclesia usque in finem. datum Anagnie 12 kalendas junii anno sexto. 1260 Mai 21 Anagni.

228. Aufzeichnung über die jährlichen Natural- bzw. Geldbezüge des Straßburger Domkapitels. [um 1260.]

Hic incipiunt distributiones carnum per annum.

Jan. 1 Circumcisio domini dat mensurnarius dimidium servitium.¹

Jan. 5 Vigilia Epiphanie non jejuniatur nec etiam dantur carnes neque denarii, quia transmutatum est in diebus rogationum.

Jan. 6 Epiphania domini mensurnarius dat plenum servitium.

Jan. 15 Octava epiphanie ut dominico die.

Jan. 20 Fabiani et Sebastiani ut in dominico die.

Jan. 21 Agnetis virginis ut dominico die.

Febr. 1 De feodo^a in Mollesheim duos frisgingos portarius ministrat.

Febr. 2 Brigide virginis vigilia.

Febr. 2 Purificatio sancte Marie plenum servitium.

Febr. 5 De feodo^b in Zebersdorf dimidium servitium portarius.

Febr. 5 Agathe virginis mensurnarius ut dominico die.

Febr. 25 De Meinoltesheim^c communitas 3 frisgingos et portarius ministrat.

Febr. 25 Vigilia Mathie apostoli.

Febr. 24 Mathie apostoli^d . . . ut in dominico die de mensuña.

Et quia festum hoc sepius erit post septuagesimam, que dicitur brodewoch, nec habet certum locum in kalendario sicut alia festa per annum, hic autem notatum invenies, qualiter debeat ministrari. per totam enim ebdomadam dantur carnes sic videlicet: feria secunda et quarta feria ut in privatis diebus, feria autem tercia et quinta feria ac sabbato ut in dominico die, et merot omni nocte comedentibus in refectorio.

Item in quinquagesima, id est carnisprivium clericorum, dat mensurnarius in mane plenum servitium cum dignitate^e de nocte comedentibus in refectorio dominis ebdomodariis capellanis et elemosinario. et de dimidio servitio dantur ad merot unicuique 2 carnes et decano 4 carnes et dimidia sulz unicuique et hec dantur feria secunda sequente in mane. et tunc carnes secande sunt ad unum frischingum plus vel minus secundum numerum, qui comedenterunt in refectorio. item nota quod carnes

a) Unterm 51. Januar ohne Datenangabe in B. b) Unterm 4. Februar ohne Datenangabe in B.
c) Unterm 17. Februar ohne Datenangabe in B. d) Folgt in B eine verwischte v. e) cum dignitate auf Rasur.

¹ In derselben Handschrift fol. 1v ist aus gleicher Zeit vermerkt: si autem festum fuerit de dimidio servitio, tunc de mane dat [2 denarios] unicuique, de nocte autem omnibus ut predictum est. [item] si festum fuerit de pleno servitio, de mane dat 4 denarios, de nocte per omnia ut prius tam officiatis quam aliis de prebendis. item feria quarta infra pentecostes dat etiam mensurnarius 2 denarios. item si festum Mathei Thome vel Mathie venerit in quartam feriam quatuor temporum, dat etiam mensurnarius 2 denarios et officiatis jus suum. Item nota de vigiliis apostolorum et aliorum sanctorum vigilias habentium et in sabbatis quatuor temporum item sabbatis etiam per jejunium preter primum et ultimum sabbatum dat etiam mensurnarius unicuique 1 denarium, si autem epis copus ordines celebraverit, dabit 2 denarios et prima dominica in jejunio dat etiam 2 denarios.

anementantur cum inferioribus carnibus ita videlicet et pensande, quod quelibet caro ponderet 12 libras vel 11 ad minus.¹

Gregorii pape unienique 6 denarii in matutinis.

März 12

Item post hec nota in sancto die pasche [dat mensurnarius plenum servitium cum tribus carnibus et omnibus [aliis ad plenum servitium pertinentibus]. feria secunda similiter in omnibus ministrat.

Item feria tertia dimidium servitium [de remedii] de feodo [in Bibeluhheim] cum pfacelat, exceptis autem placentibus [et denariis pullorum, que sunt remissa] de eodem feodo. et hec procurat portarius.

Item feria quarta de Thalheim dimidium servitium per totum et similiter cum pfacelat. hoc etiam portarius procurabit ex officio suo.

Item feria quinta de Munvershein tres frisingos etiam portarius procurat. feria autem sexta portarius de officio suo in refectorio fratribus vel, si pareatur ei, dat omnibus prebendatis et ministris unienique 2 solidos, chori clericis autem dat unienique 12 denarios presentibus in choro.²

Sabbato autem dat camerarius de camera plenum servitium per totum et similiter pfacelat. et hoc similiter portarius procurabit.

Item in octava mensurnaris dat dimidium servitium, si autem mensurna incipit, tunc dat mensurnarius plenum servitium.

Item vigilia annuntiationis beate virginis.

März 26

[Item in festo] beate virginis dimidium servitium. si autem venerit in jejuniu[m], tunc [dantur de mane] unienique 3 denarii, de [nocte domini]nis in refectorio 12 denarii [decano de officio. . .]^a dapifero, pincerne, preposito. . . et coecis 12, [domicellis et ebdomadariis] 9; aliis autem non datur de nocte.³

März 25

Item Marei ewangeliste unicuique denarius, si autem veniet infra octavam pasche, tunc dantur carnes, quia non jejunatur infra octavam.⁴

Apr. 25

^{a)} Raum für Angabe leer gelassen, ebenso bei den folgenden Praktiken.

¹ In derselben Handschrift ist auf fol. 11 Folgendes verzeichnet: item nota quarta feria die cinerum incipit refectio in refectorio et datur unum ferculum de pissibus refectionem habentibus in refectorio et durat usque in cenam domini. postea incipit cena feria secunda post Quasimodogeniti et durat usque in quintam feriam post exaltationem sancte crucis diebus non feriatis. feriatis autem comedunt ibi rex et ebdomadarii propter merot, quod datur eis. postea comedunt idem ebdomadarii ibi usque ad festum Michahelis et 7 diebus post et tunc datur eis merot scilicet dominica nocte, feria tertia, quinta feria et sabbato. qui autem feria secunda et quarta ibi comedit, illi dantur 2 denarii tantum pro merot, item per totam ebdomadam paschalem etiam datur merot eis. item sciendum quod in jejunio de festis non dantur denarii pissium nisi secundum quod ibi continetur. item in natalibus et in die Johannis de mane non dantur crapelle et milchmuser propter servitia sed de nocte. item minutis etiam dantur denarii pissium in natalibus et scutelle et similiter in quadragesima et etiam quando datur cena, sed intirmis non dantur denarii pissium neque scutelle nisi labrantibus in acuta.

² In derselben Handschrift fol. 4^c an entsprechender Stelle des Kalendars: ministrat portarius de porta cum tribus ferculis piscium de salmono et aliis optimis, dat etiam claretum insuper ad unamquamque scutellam 4 denarios vel culibet dat 2 solidos, si parcitur ei.

³ An entsprechender Stelle des Kalendars ist fol. 4 hinzugefügt: istum festum est semper continuum festivitati pascali, aliquando post pasca et etiam aliquando in jejunio.

⁴ Fol. 5 hinzugefügt: preter feriam sextam.

Item nota in diebus rogationum¹ de mensurna de Wigershein dantur dominis et capellanis episcopi unicuique 16 denarii, decano de officio . . . dapifero pincerne et preposito. . . . cocis 12, domicellis et ebdomedariis. . . et [elemosinariis] . . . et cuilibet insuper 4 ova feria secunda. item feria tercia de mensurna de Geisbotsheim similiter datur. et feria quarta de mensurna de Lampertheim datur etiam simili modo.

Apr. 50 Item vigilia Philippi et Jacobi apostolorum non est vigilia, sed carnes ut in privatis diebus dantur.

Mai 1 Majus. Philippi et Jacobi ut in dominico die.

Mai 5 5 nonas mali, invencio sancte crucis ut in dominico die.

Mai 10 6 idus mali, Gordiani et Epimachi ut in dominico die.

Mai 16 17 kalendas junii, hic incipiunt ovine carnes dari.²

Mai 28 5 kalendas junii, de Rodeshein 4 frischings ovinos, portarius hoc procurare tenetur.

Item hic nota vigiliam ascensionis, unicuique denarius 1.

Ascensio domini mensurnarius plenum servitium cum carnis ovinis et porcinis.

Item vigilia pentecostes cellararius dat denarium sicut in vigilia pasche.

Item in die pentecostes plenum servitium cum carnis ovinis et porcinis, dignitate, denariis pullorum et integris placentibus.

Juni 15 17 kalendas julii, Viti et Modesti de Kolbotshein 4 [frischings] ovinos, quos portarius procurare, et 20 pullos.

Juni 25 9 kalendas julii, vigilia Johannis baptiste dat prepositus de feodo de Owenhein dominis et capellanis episcopi unicuique 10 denarios,^{3 a} decano ex officio 3, dapifero et pincerne 3, domicellis et ebdomedariis [11] et elemosinariis 9. item si portarius fuerit dies dominica, tamen dantur sic.

Juni 28 8 kalendas julii, Johannis baptiste mensurnarius dat plenum, [cui] dat in supplementum prepositus de Innenhein 4 frischings [ovinos et] tria quartalia frumenti et 40 pullos et $4 \frac{1}{2}$ amam. de hiis ministrat [ipse] omnibus unicuique secundum statum suum.

Juni 28 4 kalendas julii, vigilia Petri et Pauli denarios pissium⁴ dat prepositus de Owenhein, sicut in vigilia Johannis baptiste.

30

a) Uebergeschrieben über X eine IV.

¹ Fol. 10 hinzugefügt: quia variatur in kalendario omni anno.

² Fol. 5v hinzugefügt: in coquina.

³ Fol. 6 an gleicher Stelle des Kalendars 16, bei den folgenden Angaben aber ist Lücke gelassen.

⁴ In derselben Handschrift ist fol. 1^v Folgendes vermerkt: Hic autem nota de denariis pissium. si festum aliquod veniet in sextam feriam, de quo mensurnarius ministrare deberet ut in die dominico, tunc [de mane dat] unicuique 2 denarios, semper dicitur de presentibus, de nocte [dominis in] refectorio presentibus 12 denarios, de officiis insuper decano dapifero pincerne . . . , ubicunque locorum sunt, preposito autem nunquam datur nisi quando presens est, item cocis dantur etiam 12 de nocte tantum domicellis et ebdomedariis 9, aliis autem non datur de nocte, und vorher nota de denariis caseorum de qualibet secunda feria, quarta et sexta feria dat mensurnarius presentibus in civitate unicuique 2 denarios, insuper decano . . . dapifero et pincerne . . . de officiis eorum ubicunque locorum sunt, preposito autem non datur nisi quando presens est. si vero festum [veniet] in aliquam predictarum dierum, de quo festo carnes dantur [vel denarii piscium], de illa die non dantur denarii caseorum.

45

3 kalendas julii, Petri et Pauli apostolorum dimidium servitium unicuique ^a	June 29
carneis 1 ovinam et dimidiem porcinam et dimidium bug ac denarium 1.	
2 kalendas julii, commemoratio Pauli ut in dominico die.	June 30
4 nonas julii, Udalrici episcopi ut in dominico die. insuper de Egensheim 4	Juli 4
5 frischingos ovinos portarius procurabit.	Juli 15
3 idus julii, Heinrici imperatoris de Sletstat plenum servitium. portario presentantur scilicet 4 frischingi ovini et 2 porcini, 7 solidi, 12 gewage caseorum, tria quartalia lactis, 110 ova et $\frac{1}{2}$ libra piperis, de hiis ipse ministrat omnibus. item mensurnarius ut in dominico die. ^b	
10 Idus, Margarete de Kolbotsheim in refectorio servitur vel denarii dantur. ^c	Juli 15
[12 kalendas angusti], Arbogasti ut in [dominico] die. insuper de Urnheim ^d 4 frischingos ovinos et 44 pullos ¹ et 12 scapulas siccatas, ova, sagum et aecetum ad jussol faciendum.	Juli 21
11 kalendas augusti, Marie Magdalene servitium in refectorio communitas dat	Juli 22
15 cum. ²	
9 kalendas augusti, vigilia Jacobi apostoli.	Juli 24
8 kalendas augusti, Jacobi apostoli dimidium servitium.	Juli 25
3 nonas augusti, inventio sancti Stephani ut dominico die.	Aug. 5
8 idus augusti, Syxti pape dimidium servitium.	Aug. 6
20 5 idus augusti, vigilia Laurentii prepositus denarios pissium dat de Owenheim sicut in vigilia Johannis baptiste.	Aug. 9
4 idus augusti, Laurentii martyris dimidium servitium.	Aug. 10
19 kalendas septembbris, vigilia assumptionis sancte Marie.	Aug. 14
18 kalendas septembbris, assumptio beate virginis. hic incipiunt carnes porcine	Aug. 15
25 cum pleno servitio.	
15 kalendas septembbris, de Rinstet 3 frischingos, quos dividit portarius.	Aug. 18
11 kalendas septembbris, octava assumptionis ut dominico die.	Aug. 22
10 kalendas septembbris, vigilia Bartholomei apostoli.	Aug. 25
9 kalendas septembbris, Bartholomei apostoli dimidium servitium.	Aug. 24
30 4 kalendas septembbris, decollatio Johannis, dedicatio ecclesie, mensurnarius plenum dat servitium.	Aug. 29
7 idus septembbris, hic dantur carnes, quia non est vigilia. ³	Sept. 7
6 idus septembbris, nativitas beate virginis, plenum servitium.	Sept. 8
18 kaleudas octobris, exaltatio sancte crucis ut in dominico die.	Sept. 14
35 12 kalendas octobris, vigilia Mathei apostoli.	Sept. 20
11 kalendas octobris, Mathei apostoli dimidium servitium.	Sept. 21

a) dimidium — unicuique auf Rasur. b) item — die mit dunklerer Tinte hinzugefügt. c) vel — dantur mit dunklerer Tinte hinzugefügt. d) Urn scheint etwas später von anderer Hand eingefügt.

1 Fol. 7 an gleicher Stelle des Kalendars 40 pulli, dagegen von ova ab das Uebrige fehlend.

2 Fol. 7 an entsprechender Stelle vel denarios.

3 Fol. 7^v an gleicher Stelle des Kalendars: non est vigilia, sed dantur carnes ut in privatis diebus.

Sept. 22	10 kalendas octobris, Mauricii et sociorum ejus nt in dominico die.
Sept. 23	7 kalendas octobris, de Butenheim dimidium servitium, quod portarius dividit.
Sept. 29	3 kalendas octobris, Miehahelis archangeli plenum servitium.
Sept. 30	2 kalendas octobris, de Scherchein 2 frisgingos, hos dividit portarius.
Oct. 11	5 idus octobris, de Offenburg plenum servitium. ^{1 a}
Oct. 13	Idus octobris, Aurelie virginis ut in dominico die.
Oct. 18	15 kalendas novembris, ^b Luee ewangeliste de Wilgolthein 3 frischingos et 3 $\frac{1}{2}$ solidos ad hunrepfenninge, hec portarius dividit.
Oct. 27	6 kalendas novembris, vigilia Symonis et Jude apostolorum.
Oct. 28	5 kalendas novembris, Symonis et Jude apostolorum de Northus plenum servitium cum omnibus attinentiis, portarius etiam dividit. ^c
Oct. 31	2 kalendas novembris, vigilia omnium sanctorum.
Nov. 1	November. omnium sanctorum ut in dominico die.
Nov. 7	7 idus novembris, Florentii episcopi mensurnarius ut in dominico die, insuper de Danbach 2 frisgingos, hos dividit portarius.
Nov. 11	3 idus novembris, Martini episcopi mensurnarius ut in dominico die, insuper de Dubenkein 3 frisgingos, hos dividit portarius.
Nov. 22	10 kalendas decembris, Ceeilie virginis ut dominico die.
Nov. 23	7 kalendas decembris, Katherine virginis servitium dat communitas cum. ²
Nov. 29	3 kalendas decembris, vigilia Andree apostoli.
Nov. 30	2 kalendas decembris, Andree apostoli dimidium servitium.
Dec. 5	3 nonas decembris, Attalle virginis ut dominico die.
Dec. 6	8 idus decembris, Nicolai episcopi [ut in] dominico die.
Dec. 15	Idus decembris, Lucie virginis ut in dominico die.
Dec. 20	13 kalendas januarii, ^d vigilia Thome apostoli.
Dec. 21	12 kalendas januarii, Thome apostoli dimidium servitium preter crapellos et placentas et denarios. ³
Dec. 24	9 kalendas januarii, vigilia nativitatis domini.
Dec. 25	8 kalendas januarii, nativitas domini plenum servitium cum 3 carnibus et omnibus aliis attinentiis. ⁴
Dec. 26	7 kalendas januarii, Stephani prothomartyris ut dominico die.

a) *Daneben von etwas späterer Hand ein fast ganz verblicher Eintrag, von dem nur einzelne Worte lesbar sind: . . . de feodo . . . 2 baccima altero manuterium.* b) *Hier wie in den drei folgenden Einträgen novembris von etwas späterer Hand nachgetragen.* c) *Von etwas späterer Hand hinzugefügt: et mansurnarius 1/2 servitium.* d) *Hier wie bei den folgenden Einträgen januarii von etwas späterer Hand nachgetragen.*

¹ Fol. 8^e hinzugefügt: portarius ministrat.

² Fol. 9^e an gleicher Stelle des Kalendars: servitium in refectorio vel denarios in choro, prout tunc ordinabunt.

³ Fol. 9^e an entsprechender Stelle: dimidium servitium exceptis denariis et dignitate.

⁴ Fol. 10 hinzugefügt: si autem veniet in sextam feriam, tunc de mane unicuique 4 denarii, item de nocte in refectorio dominis . . . das Folgende radirt.

6 kalendas januarii, Johannis ewangeliste plenum servitium cum 2^{1/2} carne.
5 5 kalendas jannarii, innoeentum diimidum servitium.

Dec. 27

Dec. 28

D aus Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 2^o—3^o und 52—54^r. Das Ganze hier zusammengesetzt aus zwei gleichartigen und gleichzeitigen Stücken, die beide im Rahmen eines Kalendars gehalten sind. Das erste fol. 2^o bis fol. 10^o umfassend ist benutzt bis zum Eintrag Gregorie pape etc., jedoch mit Weglassung der Heiligenstage ohne besondern Vermerk, dann setzt das zweite reichhaltigere Stück ein, dessen Schrift zum Teil ganz verblieben und nicht mehr lesbar ist, das erste Blatt ist verloren. Die verbliebenen Stellen sind ergänzt durch Heranziehung der Concordanzen auf fol. 3^o—10^o und der Einträge in B, einer Papierhandschrift des 14ten Jahrh. im Straßb. Bez.-A, G 3467. Was die zeitliche Entstehung des Ganzen anlangt, so wird es nur kurze Zeit nach nr. 220 zu setzen sein.

229. Der Schultheiß Eberhard und die Gemeinde von Zabern theilen Bürgermeister, Rath und Bürgerschaft von Straßburg mit, daß sie ihren Bürgern verboten haben, Straßburger Weine zu kaufen. [um 1260.]

Domino et amico vere dilecto . . magistro civium Argentinensium necnon viris discretis et honestis consulibus et civibus ibidem E[berhardus] seultetus et communitas Zabernie paratam ad quecumque beneplacita voluntatem. certissime sciatis, quod nec permittimus nec volumus aliqua pactione,^a ut aliquis nostris ex civibus emat aut comparet vina vestra, immo ad salvandum et defendendum vobis ea magis, ubi-
eumque possemus aut possimus, nos habebitis promptiores.

[in verso] magistro civium Argentinensium
consulibus et civibus ibidem.

S aus Straßb. St.-A. V. C. G. Corp. K lad. 17 or. mb. lit. cl. c. sig. inverso impr. deleto.
Das Stück gehört dem Schriftcharacter nach in die zweite Hälfte des 13ten Jahrhunderts.
Ein Schultheiß Eberhard von Zabern ist 1258 und 1261 urkundlich nachweisbar.

230. Rudolfus de Minrewilre filius Baldemari et Hedewigis uxor sua de consensu puerorum suorum vendunt duo jugera vinearum dieta Banholz sita apud castrum Winekke Burcardo dicto Sippestūl eivi Argentinensi pro decem marcis argenti. dominus Waltherus seultetus in Keisersbere sigillat. «noverint universi.» acta sunt hec in Argentina anno domini 1261 in vigilia beati Valentini martyris. 1261 Februar 13 Straßburg.

Aus Urkundenb. d. Stadt Basel I, 292 nr. 390 nach dem Or. i. Staatsarchiv zu Basel Klingenthal nr. 26.

231. Coneessio feodal is 23 marcarum argenti super theoloneo civitatis Argentinensis recipiendarum revendibilium cum 230 marcis, que summa^b mutuo fuit recepta, Johanni Bitterolf civi in Brunssebach per W[altherum] episcopum de consensu decani et capituli facta. 1262.¹ 1262.

B aus Straßb. Bez. A. G 3464 Regest von einer Hand des 17ten Jahrh. i. Copialbuch des Domecapitels lit. Q. Die Abschrift befand sich im großen pergamentnen Domcopialbuch fol. 54.

40 a) oder ratione? b) B quam summam.

¹ 1262 Mai 3 (in die inventionis sancte crucis) erscheint zu Speyer in der bischöflichen Pfalz Johannes de Vrankenstein archidiaconus Argentinensis als Zeuge einer Urkunde Bischof Heinrichs von Speyer für das Kloster Heilsbruck. Or. mb. i. Straßb. Bez.-A.

232. Urbanus IV papa mandat . . electo Argentinensi, quatinus, cum magister Henricus scolasticus ecclesie sancti Petri Argentinensis canonicatum et prebendam, quos in ecclesia Honaugensi Argentinensis diocesis obtinet, velit libere resignare, resignatione ab eodem recepta, cum ab ipso requisitus fuerit, eos de consensu majoris et senioris partis capituli ejusdem ecclesie Honaugensis, ad quos prebendarum collatio pertinere dicitur, alicui persone ydonee conferre procuret. «ex parte dilecti.» datum apud Urbemveterem nonis julii anno secundo. 1263
Juli 7 Orvieto.

V aus Reg. Vat. tom. 26 fol. 96.

233. Urbanus IV papa . . decano et capitulo ecclesie sancti Thome Argentinensis supplicantibus concedit facultatem, ut Walterum natum Sifridi de Schaftolshen militis nullum beneficium ecclesiasticum obtinentem in ecclesia sua recipere possint in canonicum, maxime cum electus Argentinensis illis pro eo primitias precum suarum direxerit suasque preces in hac parte admittere cupiant. «supplicastis nobis per.» datum apud Urbemveterem 5 kalendas novembris anno tertio. 1263 October 28 15
Orvieto.

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 123.

234. Urbanus IV papa . . abbati monasterii de Ettenheim Argentineus diocesis mandat, quatinus Henrico de Achenheim, canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis, capellano J[ordani] sanctorum Cosme et Damiani diaconi cardinalis; qui olim in eadem ecclesia ad primicias precum bone memorie Walteri Argentinensis episcopi a capitulo ipsius ecclesie eorum motu proprio, prout de antiqua et approbata et hactenus pacifice observata consuetudine est obtentum, post constitutionem Alexandri pape predecessoris, per quam receptiones canonicorum prebendas expectantium vacatas factas in ecclesiis, quatuor duntaxat exceptis, decrevit inanes,¹ canonice receptus extiterit in canonicum, sed nondum inibi prebendam aliquam assecutus sit, de prebenda sibi de jure debita providere procuret. «dilectus filius Henricus.» datum apud Urbemveterem nonis novembris anno tertio. 1263 November 5 Orvieto.

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 236.

235. Urbannus IV papa. . decano et capitulo Honaugensis ecclesie Argentinensis diocesis concedit facultatem, recipiendi Johannem clericum natum Nicolai dicti Zorn militis Argentinensis in canonicum ac providendi de prebenda, maxime cum canonicorum institutio et collatio prebendarum ad illos in ecclesia ipsa pertineat et per industrian ipsius clerici suorumque consanguineorum potentiam sperent eidem

¹ Vergl. S. 118 Anm. 4.

eccl[esi]e plura posse commoda provenire.¹ «supplicastiis nobis per.» datum apud Urbemveterem nonis nove[mbris] anno tertio. 1263 November 5 Orrieto.

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 129^v.

236. Urbanus IV papa . . electo Argentinensi concedit, ut Hugone[m] pauperem clericum Argentinensem in eccl[esi]a sancti Petri Argentinensi, duummodo capituli ejusdem eccl[esi]e, ad quod in ea collatio prebendarum pertinere dicitur, assensu accedat, in canonicum recipi faciat eique de prebenda providere procuret. «apostolice pietatis provenire.» datum apud Urbemveterem 15 kalendas januarii anno tertio. 1263 December 18 Orrieto.

10 *V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 265.*

237. Urbanus IV papa . . archiepiscopo Maguntino mandat, quatinus, cum . . electus Argentinensis propter viarum discrimina et guerrarum incursus illarum partium sedem metropolitanam secure adire non possit ab illo diaconatus et presbiteratus ordinem ac munus consecrationis statutis temporibus recepturus, ei assignet locum aliquem, ad quem securer illius presentiam adire possit pro premissis, alioquin committat aliquibus episcopis gratiam et communionem sedis apostolice obtainentibus, qui ei ordines et munus hujusmodi eisdem temporibus conferant vice sua. «cum sicut dilecto.» datum apud Urbemveterem 10 kalendas marcii anno tertio. 1264 Februar 20 Orrieto.

20 *V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 292^v.*

238. Urbanus IV papa inclinatus precibus C[onradi] comitis de Firburch et universitatis Friburgensis mandat . . abbati Truperti in nigra silva ordinis sancti Benedicti Constantiensis dioecesis, quatinus Conradum clericum natum illius comitis proponentem, quod, licet quondam Gebeardo germano illius comitis, Constantiensi et Argentinensi canonico, apud sedem apostolicam, cuius erat capellanus, mortuo Innocentius papa canonicatum et prebendam vacantes sibi duxerit conferendos, tamen gratiam factam prosequi negligenter omittens nullum ex eo commodum reportaverit, in eadem eccl[esi]a Argentinensi, si est idoneus et in predicta eccl[esi]a Argentinensi residere paratus, in canonicum recipi faciat eique provideat de prebenda. «ad faciendum dilecto.» datum apud Urbemveterem 13 kalendas aprilis anno tertio. 1264 März 20 Orrieto.

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 295.

Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 719.

¹ Urbanus IV papa . . decano et capitulo eccl[esi]e sancti Thome Argentinensis supplicantibus concedit pro Johanne clero nato Nicolai dicti Zorn militis Argentinensis eandem facultatem. datum ut supra. *Aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 78^r.*

239. Urbanus IV papa . . decano et capitulo ecclesie Surburgensis Argentiniensis diocesis supplicantibus concedit licentiam, Gerardum de Wangen clericum consanguineum magistri Gerardi dicti Ministerialis ecclesie Argentinensis recipiendi in canonicum ac providendi ei de prebenda. «supplicasti nobis per.» datum apud Urbemveterem nonis aprilis anno tertio. *1264 April 5 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 148^a.

240. Urbanus IV papa . . electo Argentinensi postulanti concedit, ut magistrum Walterum medicum suum clericum Argentinensem, qui diu in medicina rexisse dicitur, in ecclesia sancti Petri Argentinensi, dummodo capituli ejusdem ecclesie assensus accedat, in canonicum recipi et de prebenda ei providere procuret, ita tamen, quod idem magister ad ordines, prout onus prebende exiget, se faciat statutis temporibus promoveri et personaliter in ecclesia resideat memorata. «apostolice pietatis provenire.» datum apud Urbemveterem 6 idus aprilis anno tertio. *1264 April 8 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 148^c.

241. Urbanus IV papa . . electo Argentinensi mandat, quatinus Walterum dictum de Sarbure clericum Argentinensem, magistri et consulum Argentinensis civitatis consanguineum, pro quo illi apostolicam gratiam per speciales litteras implorandum duxerint, in ecclesia sancti Petri Argentinensi, in qua prebendarum collatio ad prepositum et capitulum dicitur pertinere, auctoritate pape in canonicum recipi faciat ei de prebenda provisurus, ita tamen, quod idem *Walterus* se faciat ad ordines promoveri et in ecclesia ipsa residere procuret. «devotorum ecclesie merita.» datum apud Urbemveterem 6 idus aprilis anno tertio. *1264 April 8 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 149^a.

242. Urbanus IV papa . . preposito . . decano et capitulo ecclesie sancti Petri Argentinensis concedit facultatem, ut non obstantibus certo numero canonicorum et quibusdam aliis statutis Nicolaum clericum, natum Conradi civis Argentinensis, pro quo II[einricus] Argentinensis electus illis primitias precum suarum direxerit, in canonicum recipere ac ei de prebenda providere possint. «ex tenore litterarum.» datum apud Urbemveterem 2 kalendas maji anno tertio. *1264 April 30 Orvieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 311^a.

243. Urbanus IV papa II[einrico] Argentinensi electo concedit facultatem, ut Rodegero clero, notario suo, nullum beneficium ecclesiasticum obtinenti providere de prebendali vel alio ecclesiastico beneficio etiam curam animarum habente, si

quod in civitate vel dioecesi Argentinensi vacat, neenon eum in canonicum recipi facere possit. «tuam prosequimur honore.» datum apud Urbeinveterem 2 kalendas maji anno tertio. *1264 April 30 Orrieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 310.

5 244. Urbanus IV papa . . majoris et . . sancti Salvatoris ecclesiarum decanis Metensium intitul J[ordan]i sanctorum Cosme et Damiani diaconi cardinalis supplicantis mandat, quatinus Ymerum presbiterum sancti Gorgonii Metensem, qui a Berwardo canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis constitutus procurator suis ad colligendum redditus et recipiendam pecunie summam quandam, in qua abbas Manri-
10 monasterii tenebatur eidem, receperit septingentas libras Turonensium nomine canonei, eidem tamen rationem reddere denegaverit, moneant, ut infra octo dies post monitionem eidem canonico de predicta summa rationem reddat. «sua nobis dilectus.»
15 datum apud Urbeinveterem 4 kalendas septembres anno tertio. *1264 August 29 Orrieto.*

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 332.

245. *Eberhard von Entringen, Archidiacon der Straßburger Kirche, verfügt über die Verwaltung der Kapelle seines Hofs. 1265 April 23.*

Ad tollendum ambiguitatis disserimen, quod progesu temporis posset inundare super dote patronatus jure et dispositionibus meis capelle, quam ego Eberhardus de
20 Entringen archidiaconus Argentinensis in curia mea fundavi et construxi, voluntatem meam presentibus litteris perpetuo valitarris inseri feci ipsamque ad noticiam omnium in forma subscripta cupio pervenire. notum sit igitur presentium inspecto-
ribus universis, quod ego Eberhardus predictus volo ordino et dispono, ut ad pre-
dictam cappellam ratione dotis pertineant bona, que emi in bannis villarum de
25 Trutersheim Frankenheim et Uttenheim, annis singulis 12 quartalia silihinis et ordei,
novem solidos et novem capones nunc exsolventia, et hos redditus absque diminu-
tione sacerdos institutus in ea percipere debeat annuatim ita, ut ex eis in luminari
noctis et candelis eidem capelle provideat necessariis in altari, ratione etiam pre-
dicte capelle idem sacerdos decano ecclesie Argentinensis sit subjectus et choro
30 astrietus beate virginis omnibus horis canonicas et consuetis. missam vero, quam
singulis diebus celebrare tenetur in predicta capella, perficiet ante primam. ipse
etiam sacerdos communi consensu totius capituli Argentinensis acedente refectionem
in refectorio, distributiones in choro percipiet cum aliis ejusdem chori prebendariis
de novo institutis. volo etiam, ut de predictis 42 quartalium redditibus superius
35 nominatis singulis annis infra assumptionem et nativitatem beate virginis sex quar-
talia mansurinalis bladi ab ipsis capelle sacerdote pistori ecclesie Argentinensis
perpetuo presententur, de quibus idem pistor predicto sacerdoti singulis diebus unum
cuneum ministrabit. item dispono et volo, ut jus patronatus sive institutio sacerdotis

*Aug. 15
Sept. 8*

in eadem capella ad dominum curie, in qua fundata existit, qui fuerit pro tempore, tantum spectet nec is eam ulli persone nisi in sacerdotio constitute licentiam habeat conferendi, alioquin decanus ecclesie Argentinensis predicte ipsum super hoc monitione videlicet 8 dierum premissa, corrigat et emendet. si enim post hujusmodi monitionem octo dierum predictus dominus factum suum non duxerit revocandum capellam predictam sacerdoti libere conferendo, extine prefatus decanus ipsam tamquam vacantem conferat pro sue voluntatis arbitrio sacerdoti et tantummodo illa vice, nullo sibi ex hoc jure in posterum circa collationem ipsius nisi ex casu simili acquisito, nec domini predicte curie reluctantis vel instituti ab eo reclamatio ullum prestet obstaculum, quominus mea voluntas suprascripta debitum sorciatur effectum. 10 quod enim fundator pia consideratione instituendum existimavit, nequaquam erit contrariis actibus evellendum, sed in omnibus ejus propositum justicia et pietatis favore subnixum debet irrefragabiliter custodiri secundum legitimas sanctiones. ut autem premissa dispositio rata et firma perpetuo valeat remanere, ipsam sigillorum venerabilis patris H[einrici] dei gratia episcopi, capituli Argentinensis et mei muni- 15 mine feci sollempniter roborari.¹ datum anno domini 1265, 9 kalendas maji.

D aus Straßb. Domcapitels-Archiv or. mb. c. 3 sig. pend. laesis.

246. Aufzeichnung über eine Meßstiftung im Straßburger Chor und andre durch den Custos des Straßburger Domcapitels, Berthold von Ochsenstein, getroffene Ver- 20 fügungen. [um 1265.]

Cum ea, que cultui et reverentie divini impenduntur nominis, non sint ponenda sub modio sed super candelabrum, ut lucem Christi fideles intueantur et videant ac per hoc ad opera caritatis et creatoris obsequia reddantur proniores, ad universorum presencium et futurorum noticiam expedit pervenire, qualiter vir honorabilis Berchtoldus de Ohsenstein custos, olim decanus Argentinensis, ordinavit et statuit, ut qualibet ebdomada per circulum anni, excepto tempore quadragesimali et tribus ebdomadibus, una in qua occurrit natalis domini, secunda resurrectionis et tercia pentecostes, missa in die sabbati, si quoque modo fieri poterit et non impedit festum aliud, alioquin aliquo dierum precedentium ejusdem ebdomade sollempniter ad laudem et honorem virginis gloriose dei genitricis Marie in choro Argentinensi debeat celebrari. de voluntate etiam tocus capituli Argentinensis et assensu idem custos redditus 27 quartalium siliginis in villa Rorahe^a sitos et 18 quartalium in

Dec. 25 a) R in Rorahe auf Rasur.

1 In dem Streite des Bischofs Heinrich von Straßburg mit der Stadt Mülhausen in den Jahren 1266–1270 erscheinen als Bevollmächtigte des Bischofs magister Cunradus de Rodesheim clericus et familiaris noster wohl derselbe wie Cunradus clericus dictus Pastor, ferner magister Billungus clericus judex curie noster und magister Wernlinus de Nordera, ferner treten noch auf Hermannus de Tierstein custos Argentinensis und F[ridericus] cellararius sancti Petri Argentinensis. Vergl. Mossmann *Cartulaire de Mulhouse I*, nr. 24–97 nach den Archivalien i. Straßb. Bez.-A. G fasc. 112.

banno Wiherstein^a sitos sua pecunia propria comparatos feodo in Wilgotheim univit et adaptavit ita, quod quicunque^b dominus seu possessor ejusdem feodi fuerit in posterum, denarios usualis monete Argentinensis, qui de uno quartali silihinis prove-
 nire poterunt juxta communem estimationem et secundum quod eodem die in foro
 vendi poterit, dabit qualibet ebdomoda et presentabit ei, quem decanus Argentinensis,
 qui pro tempore fuerit, ad hoc duxerit deputandum, dividendos per illum fideliter
 inter canonicos et ceteros prebendarios Argentinenses, quibus hujusmodi remedia
 sive obventiones dividi consueverant, qui eidem misse intererunt, postquam agnus
 dei fuerit decantatum. quodsi propter interdictum forsitan ecclesie vel civitatis aut alia
¹⁰ quaeunque de causa una ebdomoda vel pluribus sive quantocunque eliam tempore
 longiore dictam missam continget non celebrari, extune sequenti ebdomoda proxima,
 qua eessante hujusmodi impedimento divina resumi contigerit et prescriptam missam
 decantari, ut est dictum, omnia neglecta per omnes hujusmodi ebdomadas distribu-
 antur extune nichilominus in choro et insuper denarii unius quartalis silihinis eidem
¹⁵ diei deputati, ut est preordinatum, ita quod ex tali divinorum suspensione aut ne-
 gligentia dominus predicti feodi nullum commodum vel emolumenntum consequatur.
 contulit preterea dictus custos et assignavit ad usus fabrice ecclesie Argentinensis
 medietatem, quam habuit in molendino sito apud villam^c Schafoltzheim 20 quartalia
 frumenti annis singulis valentem, ut eidem fabrice perpetuo deserviat in sui
²⁰ meioriam et suorum. preterea univit idem custos curie sue claustrali, quam inha-
 bitabat vite sue temporibus, ortum suis sumptibus comparatum et paratum, situm
²⁵ ex opposito jam dicte sue curie, statuens, ut quicunque dominus sive possessor ejus-
 dem curie et orti fuerit in posterum, 20 solidos Argentinensis monete usualis annis
 singulis in ipsius anniversario, 10 videlicet solidos in vigiliis et reliquos 10 in missa
³⁰ pro defunctis distribuat et prouret dividi in choro Argentinensi inter presentes ca-
 nonicos et ceteros, quibus talia remedia dividi consueverunt.

Preterea dominus portarius Argentinensis de predicta villa Wiherstein redditus
 deceem quartalium silihinis singulis annis deinceps perecipiet ab eodem domino custode
 suo precio similiter comparatos. quorum 5 quartalia in anniversario ipsius domini
³⁵ custodis, quod semper 12 kalendas maji est celebrandum,¹ ad vigilias et ad missam
 mortuorum unum libra prenotata dividat vel dividi prouret, ut superius est ex-
 pressum. reliqua vero quinque quartalia in anniversario domini Heinrici pie memorie
 fratris ipsius domini custodis, quod semper 6 idus novembries est faciendum,² retenta
 sibi portione debita, modo prehabito in choro presentibus dividi procurabit.

³⁵ *M aus Melker Codex fol. 45 bis fol. 45^v Z. 9 Eintrag von einer Hand aus der zweiten Hälfte des 13ten Jahrh., der letzte Absatz von andrer ein wenig später Hand nachgetragen. Da der Custos Berthold von Ochsenstein 1264 zuletzt urkundlich erscheint und sein Bruder Heinrich noch früher nicht mehr nachweisbar ist, so ist das Stück in das Jahr 1265 und später zu setzen.*

⁴⁰ a) XVIII bis Wiherstein auf Rasur später nachgetragen. b) quicunque auf Rasur. c) villam auf Rasur.

¹ Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch: obiit Bertoldus custos Argentinensis, dividuntur 20 solidi et 5 quartalia silihinis. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95.

² Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch: obiit Heinricus de Ohsinstein, dividuntur 5 quartalia silihinis. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

247. *Die Herren von Landsberg bitten den Straßburger Bürgermeister Ripelin, dem Gerücht entgegenzutreten, daß sie Verhandlung und Ausgleich mit dem Herrn von Batzendorf ablehnen wollten, da sie dazu vor ihren Bundesgenossen jeder Zeit bereit seien. [1263—1266.]*

Irene lieben frniunde hern Ripeline dem meister von Strasbure enbietetent die ge-⁵
brüdere von Landesbere irn gewilligen dienest. uns ist furkommen, daz men sage
ze Strasbure, daz wir minne warheit unde reht versprechen von dem herren von
Bacindorf.¹ darumbe bitte wir uch, swa ir daz vernement. daz ir den knut dñnt,
daz wir minne warheit unde reht gehorsam sint ze nemenne unde ze tünne vor
unsern herren von Strasbure unde von Basile den biscoven, vor unsern herren
den graven von Habesbure, vor unsern herren dem graven von Fribure unde dem
lantgraven, vor uch herren von Strasbure unde anderen unsern eitgnosen² unde an
allen den steten, da wirs ze rehthe tün suln. des bitte wir uch, daz ir das kudent
an allen den steten, da ir wenent, daz es uns güt si, daz wirs iemer gedienen
mit libe unde mit gütte. darumbe senden wir uch unsern offenen brief zü gezuge,¹⁵
daz ir dis fur uns mugent werliche bieten.

S aus Straßb. St.-A. V. C. G. Corp. K lad 17 or. mb. e. sig. pend. Gut erhaltenes Siegel Konrads von Landsberg. Dem Schriftcharakter nach gehört das Stück in die zweite Hälfte des 13ten Jahrhunderts. Da Rulin Ripelin 1263 und 1266 als Bürgermeister erscheint, außerdem aus der Nennung der Bundesgenossen hervorgeht, daß wir uns in der Zeit des Kampfes gegen die Geroldsecker befinden, der mit dem Frieden von Kappel 1266 Juli 23 abschloß, so ist das Stück in jene Jahre zu setzen.

248. *Die Herren Konrad, Gunther, Werner und Walther von Landsberg bitten Meister Rath und Bürger der Stadt Straßburg, sie möchten den Bischof von Straßburg zur Verhandlung über die Klage, die er gegen sie führt, zu bestimmen suchen. [1263—1266.]*

Iren lieben frunden deme meistere unde deme rate den burgeren auch^a gemein-
liche von^b Strasbure in beitent C[unrat], G[unther], Wer[nher] Wal[ther] de gebrödere
von Landesberg iren bereiten dienest zu allen dingten. wir kunden uch alse useren
leiben geswornen frunden, daz wir haben furnumen, daz unser herre der bischof³⁰
elage uch von uns also, obe wir ime des sinen füt haben genuumen. des wir vor gole
und der welte unsculdich wenent sin, alse wir wellent bewerben mit deme graven
R[udolfe], an dem wir unsere sache habeten gelassen zu sage und zur farenne unbe-
dū warheit. dar der unbe nut inwil sagen, wande es ime unser herre der bischof

a) S öuch. b) S wñ durch das ganze Stück geschrieben, ebenso wr.

¹ Wohl Rudolf von Batzendorf, der 1263 als Schultheiß von Hagenau erseleint. Vergl. UB. I, 389 nr. 512.

² 1262 Juli 16 waren die Herrn von Landsberg dem Bunde gegen die Geroldsecker beigetreten. Vergl. UB. I, 376 nr. 496.

nut wil gestaten, darunbe bite wir uch unde manent öch oweres edes, den ir uns
 unde wir auch habent getan, daz ir unsern herren den bischof wellent biten, daz
 er minne reiht und warheit von uns vor deme graven R[udolfe], vor unsern herren
 den dümherren, vor a[n]ch und anderen worn^a eitgenossere, die vir darzö unver-
 seogenliche mngent bringen, geröche ze niemenne, daz wirs hiemer unbē ūch unde
 du stat gedienen. wir manent ūch auch, daz wir unser druze unde warheit gegen
 uch haben behalten unde imer wellent dün, swa irts uns gemanent, unde wan ir
 dazselbe gegen uns^b unde menegelicheme habent getan unde tünt, darvone bite wir
 unde manent, daz ir uns dazselbe wellent dün, daz wir es imer gedeinen und öch
 nū vo weren.^c unde miseres herren des bischofes willen geröchent uns herwidere
 zu scribenne.

[in verso] universitati civium
 Argentinensium.

¹⁵ *S aus Straßb. St.-A. V. D. G. lad. 3^a or. mb. lit. claus. c. sig. invers. impr. mutil. Indes ist der Sechsberg im Oberteil des Schildes noch deutlich zu erkennen. Ein Stück von besonders unbeholfener Orthographie, wie die Schreibung des von und das ungewöhnliche Columniren von o in bischof über sch, von e in wellent über w, von a in swa über w u. s. w. zeigt, dem Schriftcharakter nach in die zweite Hälfte des 13ten Jahrhunderts gehörig. Wegen der genaueren Datirung vergl. nr. 247, da die gleichen Verhältnisse hier wie dort zutreffen.*

²⁰ **249.** *Ritter Ludwig von Bergheim theilt dem Straßburger Bürgermeister mit, daß er der Stadt von Seiten Gosmars und seiner Söhne einen bis zur Pfingstoeclar währenden Waffenstillstand verschafft habe und daß er sich dafür zum Eintager in Rheinau oder Erstein verpflichte. [um 1267.]*

²⁵ *L[ndovieus] miles dictus de Bergheim J[ohanni] honorabili viro magistro consulum Argentinensium salutem et quidquid potest dilectionis et amoris. notum fieri vobis cupio neenon universis presentem cedulam inspecturis, me ex parte Gosmari neenon filiorum ejusdem¹ firmas treugas usque ad octavam penthecostes civibus Argentinensibus tradidisse. quod et si prefate treuge per predictum Gosmarum vel ejusdem filios aliquo casu contingente, quod absit, fuerint violate, oblico me nomine obsidis per presentes numquam me a civitate Rinangensi vel Erstheim recessurum, donec eadem fuerint emendata. et ut major tides predictis adhibeat, sigillo meo feci presentem cedulam eonsignari.*

[Junius]

³⁵ *S aus Straßb. St.-A. Briefbuch A fol. 251^e mit der Ueberschrift: Gosmars und sinre súne trostunge gegen den von Strazburg uf ein zil. Das Stück dürfte um das Jahr 1267 zu setzen sein, das ziemlich reich an Fehden ist und in dem ein Johannes als Straßburger Bürgermeister wiederholt urkundlich erscheint, da sowohl Ludwig von Bergheim wie Gosmar und seine Söhne für jene Zeit nachweisbar sind.*

a) S ^zwren. b) S rep. uns durchstrichen. c) S ^zw weren.

250. Das Straßburger Domcapitel trifft Verfügungen über die Feier des Festes des h. Amandus. 1268 Ende Februar.

Nos B[ertholdus] prepositus, B[ertholdus] decanus, C[onradus] cantor, M[arquardus] scolasticus totumque capitulum ecclesie Argentinensis omnibus presentis
 Oct. 26 pagine inspectoribus vel tenoris ejusdem auditoribus volumus esse notum, quod, cum 5
 hactenus in festo sancti Amandi confessoris et pontificis, qui primus fuit episcopus
 nostre ecclesie, non legerentur nisi tres lectiones in matutinis in choro ecclesie
 nostre, nos in capitulo nostro de communi consensu et voluntate omnium nostrum,
 supplicante nobis super hoc humiliter et devote magistro Gervalco prebendario ec-
 clesie nostre, sic duximus statuendum ad laudem et honorem omnipotentis dei et 10
 gloriose ac beate semperque virginis Marie atque ipsius sancti Amandi, quod deinceps imperpetuum legentur in choro nostro in matutinis novem lectiones in festo
 ejusdem sancti Amandi. quod festum^a erit semper tercia die ante festum apostolorum
 Symonis et Jude. qui magister Gervaleus, ut canonici et prebendarii ecclesie nostre
 tanto frequentius et libentius in dicto festo sancti Amandi interesse velint matutinis 15
 et misse, emit seu comparavit de sua pecunia quartam partem aree cuiusdam domus
 sitae inter pabularios versus macellum. que olim fuit pabularii dicti Capeten, sol-
 ventem annuatim in censu quatuor uncias et quinque denarios in festo nativitatis
 Dec. 25 domini et tantundem in festo sancti Johannis baptiste imperpetuum. quam quartam
 Junii 25 partem aree et censem ipsius idem magister Gervaleus dedit contulit et donavit 20
 ecclesie nostre pro anime sue remedio tenendum imperpetuum et possidendum sub hac
 tamen forma, quod portarius ecclesie nostre, qui modo est et posthac pro tempore
 fuerit, faciet recipi eundem censem et dividi per nuntium suum annuatim in choro nostro
 inter canonicos et prebendarios, qui tunc presentes fuerint, in matutinis quatuor
 uncias et in missa quatuor uncias. reliqui vero decem denarii, qui supersunt de 25
 dicto censu, sic dividentur: sacerdoti in dicto festo celebranti dabuntur duo denarii, similiter diacono duo et subdiacono etiam duo denarii illa die legentibus ewan-
 gelium et epistolam in choro ad missam. reliqui autem quatuor denarii dabuntur sa-
 cristis, ut ministrent et pulsent in dicto festo sancti Amandi. sicut consuevit minis-
 trari et pulsari ab eis in festis aliorum sanctorum, quando novem lectiones le-
 guntur in choro nostro. et si hoc forte facere noluerint vel neglexerint, nichil da-
 bitur eisdem. ut autem omnia premissa deinceps imperpetuum firma et stabilia ser-
 ventur tam a nobis quam a nostris successoribus, sicut sunt predicta, presens
 litera loco publici instrumenti confecta regule nostre, sicut moris est et consuetudinis,
 de nostro consensu est inserta. actum anno domini 1268 circa finem mensis fe-
 bruarii.

M aus Melker Codex fol. 44v. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

a) Folgt Rasur.

251. Die Definitoren der Dominikaner spenden Herrn Jo[hannes] in Straßburg für sein dem Orden nutzbringendes Vorhaben Lob und Dank. [vor 1270.]

Domino Jo[hanni] in Argentina diffinitores superne pietatis duleedine saginari,
 multorum beneficiorum vestrorum ordini nostro exhibitorum nee immemores nee in-
 grati ad graciearum actiones consurgimus ac divine bonitati, que eorū vestrū ad tan-
 tam clementiam excitavit, laudum preconia destinamus. non solum vos et perso-
 nam vestram et ea, que ad vos spectare noseuntur, teneimur diligere, sed et totus
 ordo exigentibus vestrīs meritīs obligatur vobis in omnibus, que saluti veste milit-
 tant, ex intimis affectibus respondere. igitur provinciali nostro referente propositum
 10 vestrū didicimus, cui totis visceribus non immerito congaudeimus^a . . . ut, si nudus
 omnino veniretis ad nos, semper vos ut patrem secundum omnem benivolentiam,
 que anima vestra desiderat, tractaremus. quapropter memorato patri provinciali nostro
 committimus, quatenus auctoritate sua et nostra circa vos ordinet, qnecunque potest,
 15 veste beneplacitum voluntatis. deus autem miseriarnm pater, qui sanctum in
 vobis propositum seminavit, dignetur sic vos donorum suorum consolacionibus irri-
 gare, ut dignos fructus penitencie proferatis. audacter igitur vos deo et ordini com-
 mittatis scientes, quod continget vobis multo melius quam credatis.

B aus Berlin, Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 34. Datirung nach der Stellung des Schreibens im Codex. Vergl. Finke Dominikanerbriefe Einleitung S. 7 und S. 64 u. 71.

**252. Hermannus de Dierstein thesaurarius ecclesie Argentinensis et Ulricus miles de Utenheim decisionem dissensionis, que inter ipsos vertebatur de jure patronatus de ecclesia in Utenheim, in viros discretos dominum Egelofsum de Landesberg, Berhtoldum de Dielsdorf, magistrum Billungum judicem curie Argentinensis et magistrum Engelbertum ac in virum reverendum dominum de Sulze tamquam medium
 20 ut in veros arbitros transferunt et statuunt penas non servate decisionis. sigilla Johannis de Utenheim pro se et filio suo Johanne, plebano in Stutzheim, thesaurarii ad causas pro magistro Johanne de Basilea, Hermanni thesaurarii et 5 arbitrorum sunt appensa. datum et actum 1270 4 kalendas marci in lobio apud Kungeshoven.
 25 1270 Februar 26 Königshofen.**

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. or. mb. c. 10 sig. pend. partim delaps. Erhalten nur Bruchstücke von 6) spitzoval, im Siegelfeld eine Hand, von der Umschrift erkennbar: Billvgi . . . Tols . . . 7) Siegel eines Clerikers 8) Siegel eines Utenheimer mit fünfmal geteiltem Schild. (Schulte.)

**253. Magister C[onradus] canonicus sancti Thome Argentinensis et magister
 25 Engilbertus entscheiden mit E[berhardus] de Sulze archidiaconus Argentinensis¹ einen**

(1) Folgt eine mir unverständliche Stelle mit sechs siglenartigen Abkürzung n.

¹ Derselbe wird auch in einer Urkunde von 1266 März 12 Speier, eine Streitsache zwischen Rudolf von Güttingen und Werner von Rheinegg betreffend, erwähnt als judex a sede apostolica delegatus. Vergl. UB. von St. Gallen III, 169 nr. 970.

Streit über Neubruchzehnten in der Gemeinde Nonnenweier zwischen dem Kloster St. Stephan in Straßburg und dem Pfarrrector Johannes. actum in vigilia Margarete anno domini 1270 in presentia subscriptorum : scilicet domini E[berhardi] de Sulze archidiaconi Argentinensis, . . . domini C[onradi] de Talmessingen archidiaconi ejusdem ecclesie, domini Friderici scolastici sancti Thome Argentinensis, Mathie et Sifridi canoniconum ecclesie sancti Stephani et plurium aliorum. 1270 Juli 14.

K aus Karlsruher Gen. Land Arch. or. mb. c. 6 sig. pend. partim mutil. (Schulte.)

254. Eberhardus de Entringen archidiaconus Argentinensis bona sua apud Kolbotsheim sita, videlicet octo agros frugiferos, et unam curiam sitam in civitate Argentinensi, contiguam domui dicte zume Rephuni, pecunia sua propria comparatam, 10 donat ecclesie Argentinensi ita, quod bona agri et curia ad prebendam, quam habet Dietericus clericus suus prebendarius ecclesie, perpetuo debeat pertinere. B[ertholdus] prepositus, E[berhardus] de Sulze archidiaconus Argentinensis huic donationi intersunt et ei sub sigillis suis testimonium perhibent. actum et datum anuo domini 1270, sexto idus augusti. 1270 August 8. 15

M aus Melker Codex fol. 45^o. Eintrag von einer Hand des ausgehenden 13ten Jahrhunderts.

255. Der Ordensmeister der Dominikaner wird um Hilfe gegen eine abtrünnige Schwester des St. Elisabethklosters in Straßburg, Wilburgis von Still, die ihr Erbe unter fälschlichen Angaben zurückverlangt, gebeten. [nach 1270.]

Magistro¹ contra quandam, que apostatavit a sororibus. reverentie vestre significare dignum duxi, quod in Argentina apud sorores de sancta Elizabet quedam Wilburgis nomine, de Stille agnomine, primitus emisso voto accepit religionis habitum per 8 annos in eodem loco persistens et faciens in choro reectorio et capitulo sicut soror. hec pretextu infirmitatis archam deseruit claustrum nec reversa est. nam ubi pes ejus requiesceret, repiperit, cum ei adhesit quidam phisicus mortali potius 25 affectu quam maritali, in cuius contagio ne dicam conjugio usque hodie perseverat. dicta mulier animo irreverenti tradita cepit hereditatem petere in judiciis publicis et tamquam inofficiose preterita ad bonorum possessionem unde liberi aspirabat. super hoc ipsa apostatica litteras apostolicas obtinebat, tamquam esset vidua et persona miserabilis, in pluribus falsitate suggerens et subprimens veritatem. cuius intentionem cum pars adversa per excepciones peremptorias vellet elidere et funestam vocem magis incidendam^a quam audiendam probaret, eo quod esset monacha et fuisse,

a) B incidentendam.

¹ Aus jener Zeit, 1272 und nachher, finden sich in der Berliner Handschrift eine Reihe von Schreiben, betreffend die Wahl des Straßburger Lectors Ulrich zum Provinzial der Dominikaner und seine Amtsführung. Vergl. Finke a. a. O. S. 78 ff. und Einleitung S. 18. 35

replicavit se non tamquam conversam in claustrō stetisse sed custodivisse ac nutrituisse ibidem pullos columbarum, verius dixisset genimina vippoperarum. quid plura? juris-jurando religionem^a sprevit, transactionem calcavit, paeta conventa perpetua violavit et nichilominus in sue reprobacionis indicium permissa est sic ex sententia agere, ut nullus ei hactenus molestus fuerit ex fratribus vel prelatis. iam ergo, que impunitatem veteris admissi non correctioni sed consuetudini deputavit, se prescriptione tuebitur, nisi per vestrum officium sic fuerit interrupta, ut tante presumptionis flagitium non transeat presumptoribus in exemplum. ceterum. Her[mannus].¹

B aus Berlin. Bibl. Ms. theolog. lat. oct. nr. 109 fol. 20.

10 *Gedruckt darnach von Finke i. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. V, 535 und Regest bei Finke Dominikanerbriefe S. 78 nr. 42.*

256. «Her Dietherich, her Egelolf und her Andreez von Stöfenberg» und Abt und Convent von Gengenbach vereinbaren, dass ihre Misshelligkeiten durch vier Schiedsleute entschieden werden sollen. «von dirre beider parte wegen ist man kommen an die lüte, von der wegen von Stöfenbere an hern Albrechten von Steineburne ein thünherren von Strasburg und an hern Reinbolden den Liebeneellere, von des closters wegen von Gengenbach an hern Walthern von Malberg und an meister Bertolden von Ichenehn, also daz dise viere beider parte reht ervarn und ez gewalt haben gescheidenne nach minne unde nach reht, und über dise viere ist ze obeman genommen der herre min her Walther von Gerolteseke der alte.» Die vier Schieds-leute geloben bis Weihnachten den Streit zu entscheiden. «an dem eistage nach sante Bartholomezhtag in dem jare, do man von gotes geburte hatte zveilf hundert und sibeneig und drü jar.» *1273 August 29.*

25 *K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. Gengenbach Conv. 43 or. mb. c. 8 sig pend. de-apsis. (Schulte.)*

257. *Beschluß des Straßburger Domcapitels über die Verteilung von Eckholz-heimer Einkünften an seine Angehörigen zur Feier gewisser Anniversarien. [um 1275.]*

Nos Fridericus prepositus, Bertholdus decanus et capitulum ecclesie Argenti-nensis universis tam presentibus quam futuris notum esse cupimus, quod nos con-sensu unanimi decernimus et decrevimus et observandum a nobis et a nostris in evum successoribus presenti scripto irrevoeabiliter stabilimus, quod de quindecim quartalium siliginis redditibus in banno Eckeholzheim a Hugone milite de Hunewilre comparatis per felicis recordationis Conradum de Wazzerstelz, quondam ecclesie

35 a) Uebergeschrieben über dem getilgten decisionem.

¹ Wohl Hermann v. Minden, vergl. über ihn Finke a. a. O. S. 22 ff. Die Berliner Handschrift fol. 120 enthält u. A. von ihm auch ein Schreiben adressirt lectori Arg[entinensi] amicus amico, nur aus Freundschaftspräferen bestehend.

Aug. 14 nostre scolasticum, et in remedium collatis in anniversario ejusdem scolastici¹ quinque quartalia presentibus in plenis vigillis et in missa pro defunctis, item totidem quartalia et eodem modo in anniversario felicis recordationis Reinhardi de Tengen quondam prepositi ecclesie nostre,² item quinque quartalia consimiliter in anniversario bone memorie Eberhardi de Wazzerstelz quondam nostri concanonici³ distribuantur dominis et prebendariis ecclesie nostre secundum eam summam, ad quam pro illo tempore, quo anniversarium peragitur, quinque quartalium siliginis precium se extendit. in quolibet etiam anniversario dabuntur de eadem summa quatuor denarii Argentinenses camerario. et duas candelas et tapetum apponet in choro, sicut moris est, idem camerarius, dum hujusmodi anniversarium peragetur.

M aus Melker Codex fol. 25^c Eintrag von gleichzeitiger Hand. Die Zeitbestimmung ergibt sich aus der Erwähnung des Domprobstes Friedrich, der 1277 zuerst bestimmt nachweisbar ist, während sein Vorgänger Berthold schon 1275 als verstorben bezeichnet wird. Da die Mitglieder des Domcapitels, deren Anniversarien gefeiert werden, noch einer früheren Zeit angehören, so ist das Stück höchst wahrscheinlich in die Mitte der 70er Jahre 15 zu setzen.

258. Meister und Rath von Straßburg beurkunden, daß Reinbold Stübenweg und seine Frau Agnes eine Hofstatt am Steg bei St. Katharinen Konrad Mörlin in Erbleihe gegeben haben. 1276 März 14.

Wir Hartmüt von Schiltenkeim der meister und der rat von Strazburg lünt kunkt allen den, die disen brief gesehent oder gehörent, das her Reinholt Stübenweg und vir Agnes sin wurtin mit gesammenter hant habent verluhen ir hovestat amme stege bi sante Katherinen zeime rehten erbe Cünrate Mörline unsern burger und sinen erben iemerme. die sulnt dervone geben ze cinse alle jar aht unce Strazburger geng und geber pfenninge. an deme cinse sol sie nieman holier steigen und alle hern Cünrats Mörlins erben die engent kein erschatz. swer aber den bu dufse cöfftet, der git erschatz. swie dicke dise hovestat verandert wirt, so sol doch dise gedinge iemer stete bliben. her Cünrat Mörlin het öch umb allen den bu, der dufse stat, gegeben hern Reinholt und siner frowen sehz pfund Strazburger. die hant sie von ime empfangen. dez hant sie veriehen und hant gelobet, swer Cünraten Mörlin oder sine erben irret an diseme huse oder an der hovestete, das sulnt sie in abetün. herumbe ist unsere stete ingesigle an disen brief gehenket zeime urkunde. dis geschach an deme sammestage vor mittervasten, da von gots geburte waren tusent jar zweihundert jar und sehzi und sibencig jar. herane waren her Johannes ginsit Brusch, her Cuno der Süner, her Reinholt von Friburg und her Hartmüt von Schiltenkeim die vier meistere, her Gozelin von sant Thomane, her Hug

¹ Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 193.

² Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 96.

³ Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90.

von Vegersheim, her Hug Ripelin, her Petur Ripelin, her Walther Spender, her Lucas, her Reinbold Stübenweg, her Niclaws von Kagenecke, her Otto Ripelin, her Johannes von Sarburg, her Colin, her Niclaws von Vinkenwilre, her Hesso an den wassere und Niclaws dez Zornes sun der rat ze Strazburg.

⁶ *P aus Privatbesitz or. mb. c. sig. pend. delapso.*

259. Eberhardus de Entringen, Hermannus thesaurarius et Johannes cellararius canonici ecclesie Argentinensis, arbitri a preposito deano et capitulo ecclesie Argentinensis electi,¹ arbitrando statuant, quod ad prepositum de cetero pertinere debeat collacio officii scultecie in Lampertheim ita, quod super defectu, quemennque capitulum per scultetum sustinebit, illud recursum habere debeat non ad scultetum sed ad prepositum. item ordinant, quod ecclesie de Gersheim et de Herlolfheim jura patronatus ad prepositum perpetuo debeat pertinere. capellam vero de Scherwilre collacioni capituli deputant; ecclesias vero de Lampertheim et de Phetensheim ac redditus decem agrorum in Lampertheim sitorum, qui vulgariter dicuntur Bütelacker, ad prebendas seu mense et usibus capituli cedere debere decernunt, sigilla sua appendentes. actum et datum anno domini 1277, feria sexta proxima post festum beati Michahelis archangeli. 1277 October 1.

M aus Melker Codex fol. 43. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

260. Bischof Konrad von Straßburg bittet den Ordensmeister der Dominikaner, den beabsichtigten Uebertritt seiner Nichte vom Kloster Klingenthal ins St. Marxkloster in Straßburg genehmigen zu wollen. [1273—1277.]

Religioso viro et discreto . . magistro ordinis² C[onradus] dei gracia episcopus Argentinensis cum recommendacione devota parata ad beneplacita voluntatem. neptem habemus ex sorore in claustral Clingental Basiliensis diocesis apud sorores vestro ordini incorporacionis titulo consignatas, quam nobis karissinam, sicut natura edidit, ita et spiritualis gratia commendavit. unde inter hujus vite commoda potiora hoc superius collocabimus, si de vestra concessione nobis indulgetur, quod de claustral, in quo est, Argentinam transferatur sororum sancti Marci, que se ad id devote offerunt et sincere, collegio socianda. jam ante dies hos per priorem provinciam propositum nostrum consequi sperabamus, sed priorissa et conventu predicto Clingental renitentibus, ut decebat, proficere minime poteramus. forsitan enim eo-

¹ Vergl. die bezügliche Urkunde von 1277 September 30 i. UB. II, 41 nr. 62.

² In einem Schreiben an den Ordensmeister aus jener Zeit fol. 133 bittet der Convent von Steige um Aufnahme in den Orden und bemerkt dabc: militamus enim sub loci antistite, cuius jurisdictioni nos subicit jus communis. respiramus autem sub fratribus vestrorum conventus Argentinensis culmine, quibus nos commendat beneficium speciale. nam ab ipsis visitamur corrigimur reformamur auctoritate diocesanorum sibi in vicem succendentium ab annis circiter quinquaginta.

gitabant honestius fore, si vestre auctoritatis parerent nutibus, quam acquiescerent coactionibus eeterorum. quod et nos pro omni suseipimus et ad vestre benignitatis sinum vela convertimus spei nostre, nobis predietam dari neptem humiliter postulantes. quod hant dubium euntis monasteriis ejusdem ordinis in nostra diocesi constitutis eedere poterit ad commodum et profectum, eum tamquam appenso ante oculos 5 monimento germani nobis sanguinis pignore obligati grata solvemus beneficia tamquam ex debito, ad quorum prestacionem tamquam ex gratuito haetenus provocamus.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 133.v

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 89 nr. 60.

261. Walther von Clingen und Sophia seine Frau verkaufen Herrn Hertmannen 10 von Swaben einem Bürger von Strassburg für 130 Mark Silber Strassburger Ge- wäges ihren Hof zu Bischofsheim bei Rosheim und das zugehörige Gut zu Bischofs- heim, Rosheim, Ingmarsheim, Griesheim und anderswo da herum als frei und ledig Eigen; doch soll dem, der etwas von dem Gute «ze eine erbe enpfangen umbe eappen zinss oder umbe win zinss, korn zinss», sein Erbrecht stete sein. Sophia hat 15 kein Wittumsrecht am Gute. Die Töchter: Frene mit Hand ihres Mannes Graf Heinrich von Veringen, Katherina mit Hand ihres Mannes Graf Thebald von Pfirt, Clare mit Hand ihres Mannes Hessun des Markgrafen Sohnes von Baden geben alle ihre Rechte auf. Die Grafen und ihr Swäher hängen ihr Siegel an. «Wir Hug Rippelin der meister und der rat von Strassburg hant oueh unser stette ingesigell an disen 20 brief gehencket zü eine urkunde durch gebette des herren von Clingen, wann er unser burger ist. diss gesebach an dem zwölften abende, da von gottes geburte warennt tusent jar zweyhundert jar und ehtewi und sibenzig jar. herane warennt herr Bertholt von Dielsdorff, her Heinrich von Wolfgangshain und syn sun Heinrich und herr Friderich von Ufwilre und herr Mareus und herr Johannes in Kalbes- 25 gassen und herr Andres Wirich und Peter hern Bern sun». 1278 Januar 5.

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. Copialbuch von Allerheiligen nr. 1 S. 284 cop. chart. von 1499. (Schulte.)

Darnach Fester Reg. d. Markgrafen v. Baden nr. 511.

262. Nicolaus III papa.. Maguntine.. Warmaciensis .. Spirensis .. Argentineus 30 .. Herbipolensis .. Bambergensis et .. Augustensis ecclesiarum prepositis decanis et earum capitulis mandat, quatinus decinam omnium ecclesiasticorum proventuum, quain Gregorius papa predecessor saero approbante Lugdunensi concilio pro liberatione terre sancte ordinaverit,¹ integre persolvant, nullas de cetero super hoe querentes

¹ Ueber diese Zehntsammlung und ihre Einreichung unter die Constitutionen des Concils von Lyon 35 im Jahre 1274 vergl. Mittb. a. d. Vatik. Arch. I, 65.

occasiones frivolas vel causas exegitantes inanes. «dudum felicis.» datum Rome apud sanctum Petrum 10 kalendas februarii anno primo. *1278 Januar 23 Rom St. Peter.*

Aus Mitth. a. d. Vatik. Arch. I nr. 107 (Reg. Vat. tom. I A I ep. 3.) — *Posse nr. 902.*

5 *263. Das Straßburger Domcapitel beschließt am Hauptaltar des Straßburger Münsters eine fünfte Pfründe zu stiften, welche der Canonicus Eberhard von Entringen ausstattet. 1278 März 31.*

Seiant cuncti, quod, cum pauci essent numero prebendarii astricti divinis obsequiis in majori altari Argentinensis ecclesie exequendis et propter hoc defectum interdum quoad cultum divinum chorus diete ecclesie pateretur, nos . . . prepositus . . . decanus et capitulum ecclesie Argentinensis prenotate, deliberacione habita circumspecta, numerum hujusmodi duximus ampliandum, statuentes et ordinantes, ut quinque sint prebendarii divina in predio altari majori de cetero celebrantes. et quia persona quinta per nos adjecta numero quaternario prebendariorum antiquo, quibus erat permisum in altari predio divinum officium celebrare, prebende qua sustentari posset redditus non habebat, honorabilis vir dominus Ebirhardus de Entringen canonicus noster pietate motus et in ampliacione divini obsequii delectatus propter deum et in remedium anime sue omnia bona, que habebat in bannis villarum de Meinoltsheim et de Tuttelnheim, empta pro Friderico dicto de Hunenburg et pro Bernardo dicto Kago militibus, valencia centum et viginti duorum quartalium redditus tritici siliquinis et ordei ac duas vetturas annuatim, contulit ecclesie nostre liberaliter et donavit volens et statuens, ut quinta persona prelibata, quecumque fuerit pro tempore, percipiat ratione prebende redditus eosdem perpetuo et tam in altari majori quam in choro ecclesie nostre divinum officium peragat septimanis debitiss et omnibus horis consuetis juxta morem et ordinem observatum inter prebendarios sub dicto quaternario numero constitutos. nos vero, ne dieta quinta persona discepere ab aliis a suis comprehendariis in percepcionibus distribucionum in choro, refectionum in refectorio et nummorum, quibus de novo prebendarum in ecclesia nostra sunt redditus auementati, statuimus et ordinamus, ut dieta persona quinta omnes distribuciones et refectiones ac tot nummos perpetuo debeat percipere et habere, que et quod ceteris prebendariis dominorum nostrorum episcopi et prepositi in dicto altari celebrantibus, regis excepto prebendario, solent jam vel deinceps consueverint ministrari. reservavit autem sibi dietus Ebirhardus collacionem prebende hujusmodi pro tempore vite sue; post obitum vero suum conferat ipsam, quinque teneat feodum dictum zū deme Korbe, persone dumtaxat ydonee et vite probate in sacerdocio auctualiter existenti, et que choro ecclesie nostre ex alia causa minime sit astricta nee teneatur alii beneficio deservire. alioquin si seens factum fuerit, collacio non valebit tamquam attemptata contra mentem prefati domini Ebirhardi. decanus eciam, ad quem dicti prebendarii

a) *M* alliis.

institucio pertinet seu investitura ex ordinacione domini Ebirhardi suprascripti, nullam personam instituet vel investiet^a de dicta prebenda nisi personam in sacerdocio constitutam nec ad aliud beneficium obligatam. statuit insuper prefatus dominus Eberhardus, ut dicta persona singulis annis pistori nostro duo quartalia siliginis minus uno sextario et quatuor quartalia tritici minus duobus sextariis debeat presentare, 5 de quibus sibi dictus pistor in refectione quoad panem per totum annum tenebitur providere vel eo absente a refectorio panem refectioni predice deputatum pauperibus scolaribus erogare. sunt autem redditus tritici viginti quartalia, siliginis vero quadraginta sex et dimidium quartale et ordei quinquaginta quinque quartalia et dimidium. prefatus quoque Eberhardus ordinacionem predice prebende conscribi fecit et 10 in libro, qui dicitur regula ecclesie nostre, sollempniter consignari. in hujus rei testimonium sigillum capituli nostri presentibus est appensum. actum et datum feria quinta post annunciaciōnē beate virginis anuo domini 1278.

M aus Melker Codex fol. 40^v — 41 Spalte 1. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

**264. Rathsbeschluß über das Lederwälken der Gerber für die Schuhmacher. 15
1278 December 1 Straßburg auf der Pfalz.**

Unser herren der meister und der rat von Strazburg sint dez ubereinkummen, das ez deme lande und der stette nutze ist, und durch das, daz die kurdewenre meistere und kurdewenre und die ledergerwere mittenander mit liebe lebent, so hant sie ufgesetzt, das die ledergerwere iemerme sulnt bluwen das halbe kurdewan ir wo- 20 chewerc böse und güt. und swas sie zer wochen gegerwent, das ensulnt sie nienmanne veilbieten noch geben ze cöffenne, cz ensi denne halbes gebluwen, und ensulnt kein kurdewan, das gegerwet ist, anderwarbe in machen. das sie dis tün sulnt, das ist in mit rechter urteil ane gewunnen usse der pfalzen vorne rate ze Straßburg. und swelre dis brichet, der sol deme burcgraven drumbe bessern und 25 wetten, als ir reht ist. were aber daz der burgrave sie niht drumbe rehtvertigen wolte, so sol sie ein meister und ein rät drumbe rehtvertigen und sol ir besserunge drumbe nemen, also vorne rate reht ist. dis geschach an deme dunrestage nach sant Andrez mes, da von gots geburte waren tusent jar zweihundert jar und ehtewi und sibencig jar. herane waren her Johannes Panfile, her Johannes von 30 Blümenowe, her Hug Stübenweg, her Niclawes Mersel die vier meistere u. s. w. folgt der Rath.

S aus Straßb. St. A. Schuhmacher-Zunft 16 or. mb e. sig. pend. delapso. Rothe Seidenschnüre.

**265. Beschluß des Straßburger Domcapitels über eine reichlichere Geldverteilung
an seine Angehörigen während der Advents- und Fastenzeiten. 1278. 25**

Cum in pluribus temporibus anni in ecclesia nostra Argentinensi redditus preben-

a) *M* investiget mit durchstrichnem g.

darum adeo exiles et tenues haec tenus consueverint ministrari, quod per eos tam
 canonici quam prebendarii predice ecclesie sustentari non poterant quoquo modo,
 5 ideo nos prepositus decanus et capitulum predice ecclesie Argentinensis, consideran-
 tes hujusmodi defectum divino cultui non expedientem, ad ocurrren-
 dum hujusmodi defectui communi deliberacione ordinandum duximus et sta-
 tuendum, quod de eetero qualibet die per totum adventum domini, quando earnes
 non ministrantur in coquina nostra, item singulis diebus per totam quadragesimam
 ac singulis diebus per totum annum, quando earnes in coquina non solent minis-
 trari, singulis canonieis in civitate Argentina tunc existentibus duodecim denarii
 10 Argentinenses assignentur. si vero aliquis canonicorum absens fuerit extra civita-
 tem usque ad prandium vel post prandium, circa tales personam sic^a absentem
 consuetudo, que servari solet eirea distributionem carnium in hoc eas, simili modo
 servetur. prebendario vero regis octo denarii, item duobus prebendariis episcopi qua-
 libet die unicuique quatuor denarii, prebendariis vero celebrantibus in majori
 15 altari euilibet 4 denarii^b assignentur et euilibet ebdomadariorum quatuor denarii.
 singuli vero ex tribus elemosinariis tres denarios recipiant diebus sin-
 gulis scilicet per adventum et per quadragesimam tantum, et hoc ex gratia et non ex
 jure, ita tamen, quod dictus prebendarius regis, prebendarii episcopi, prebendarii in ma-
 jori altari celebrantes, ebdomadarri et elemosinarii qualibet die scilicet per totum adven-
 20 tum domini interesse debent matutinis misse publice, item vesperis, in quadragesima
 vero intersint omnibus horis, quandocumque sunt porciones hujusmodi percepturi.
 alioquin si absentes justam causam et legitimam absencie, videlicet acute vel alterius
 gravis infirmitatis aut minucionis, eoram deeano ecclesie nostre vel eoram antiquiore
 ex canonicis, si decanus absens fuerit, non douerint, earebunt iidem absentes quoad
 25 diem, qua alicui de premissis horis non interfuerint, omnino prehabita porcione, in
 eajus rei testimonium presentem ordinacionem conseribi fecimus et in libro, qui
 dieitur regula ecclesie nostre, sollempniter consignari. aetum anno domini 1278.

M aus Melker Codex fol 40 Eintrag von wenig späterer Hand.

266. Hesse an dem Wazzere, ein Bürger von Strassburg, beurkundet, dass er das
 30 Gut zu Vezzenheim, das er von den jungen Herrn von Raboltstein gekauft und zu rechtem
 Lehen empfangen hat, um 60 Mark Silber, den Kaufpreis, innerhalb der nächsten
 fünf Jahre denselben zurückzugeben bereit sei. 1281 an dem meitage. 1281 Mai 1.

Aus Rappoltst. UB. I. 117 nr. 140 nach Copie im Colmarer Bez.-A.

267. Hermann der junge Markgraf von Baden versetzt Herrn Peter von
 35 Schöneck von Straßburg für 26 Mark Silber einen einmaligen Anteil an seinen
 Einkünften zu Knielingen und Neureuth. 1283 October 16.

Wir Herman der junge marggrave von Baden dun allen den kunt, die disen
 brief sehen alder horen lesen, daz wir dem herren Peter von der Seonenege von

^{a)} Von hier ab bis zum Schluss mit anderer hellerer Tinte geschrieben. ^{b)} III den auf Rasur.

Apr. 18
Sept. 29

Strasburg versezet haben unser gelt, daz wir haben ze Knodelingen und ze dem Nuwerute, umbe sehse und zewanzig marke lotiges silbers mit dirre bescaidenheit, daz er alder sine erben von deme vorgenanten gute von osteren, die nu koment, über jar nemen sullen drizen marke lotiges silbers und darnach ze sante Micheles dage dem nehesten die anderen drizen marke, und haben ime daz gelobet mit unseren driwen, daz wir in noch sin erben an dem vorgenanten gute niht enirren mit kainer slalite ding. bi dirre unsere sazunge ist gewesen der herre Hug der voget von Wellehusen, herre B. von Remechingen, her Gerhart von Ubestat und Al. der scriber. daz diz also vest und stäte belibe, dez geben wir dem vorgenanten herren Peter und sinen erben unsern ofenen brief, versigelt mit unserem insigel. dirre 10 brief wart geben, do von gottes geburt gezalt waren dusent jar zwaihundert jar und drie und achzig jar an sante Gallen dage.

Aus Schöpflin Hist. Zaringo-Badensis V, 279 nach dem damals in Durlach befindlichen Original. (Schulte.)

Darnach Fester Reg. d. Markgrafen von Baden nr. 545.

15

268. Beschuß des Straßburger Domcapitels über eine reichlichere Brotverteilung an seine Angehörigen. 1284 October 27.

Quoniam redditus prebendarum ecclesie Argentinensis sunt adeo tenues et exiles, quod vix canonici et prebendarii ejusdem ecclesie possunt per eos commode sustentari, ideo nos . . prepositus . . decanus et capitulum predicte ecclesie, ut tam canonici quam prebendarii supradicti ad frequentacionem chori facilius^a invitentur et per eorum presenciam divinus cultus sollempnius peragatur, redditus hujusmodi duximus augmentandos. statuimus^b igitur et ordinamus, quod singulis canonicis predictis ecclesie Argentinensis in civitate Argentina vel in studio de licencia capituli existentibus vel circa negotia capituli occupatis de jussu et mandato ipsius, vel qui propter metum legitimum^c non audent stare in civitate Argentina, vel qui annos gracie sue legaverint super chorūm, per totum annum hujusmodi duo panes claustrales cum cuneo prius augmentato diebus singulis de bonis communibus dicti capituli juxta consuetudinem, que circa carnes dandas canonicis et circa legantes annos gracie super chorūm predictum observata est hactenus, perpetuo^d assignentur. item 30 statuimus^e et ordinamus, quod prebendario regis et duobus prebendariis episcopi singulis duo panes claustrales cum cuneo prius augmentato, unicuique vero ebdomedariorum et elemosinariorum unus panis claustral is cum dimidio cuneo prius augmentato die qualibet ministrentur, ita tamen, quod intersint choro ad matutinas ad publicam missam et ad vesperas a principio usque ad finem. si autem aliquis ex 35 eisdem prebendariis ebdomedariis vel elemosinariis absens fuerit a choro propter impedimenta capituli nostri de mandato nostro vel propter sanguinis minucionem, idem absens ex tali causa nichilominus augmentum recipiet totaliter supradictum. item statuimus^f quod, si quis de predictis prebendariis ebdomedariis vel elemosinariis

a) *M* facilius. b) *M* statuimus. c) *M* legitimum. d) *M* perpetuo. e) *M* stettuimus. f) *M* statuimus. 40

horis prescriptis neglexerit interesse vel eis a principio usque ad finem non curaverit interesse, quod decanus, qui nunc est vel pro tempore fuerit, augmentum predictum loco negligentis^a percipiat et suis usibus applicet, dummodo idem negligens^b in civitate Argentina extiterit^c nec aliqua predictarum causarum fuerit prepeditus. ut autem statutum hoc perpetuo^d duratrum inviolabiliter observetur, presentem ordinacionem super eo confiei jussimus et eam in libro, qui dicitur regula ecclesie nostre, fecimus sollempniter consignari. actum anno domini 1284 in vigilia apostolorum Symonis et Jude.

M aus Melker Codex fol. 32 Z. 17 — fol. 33 Z. 13 Eintrag von gleichzeitiger Hand.

10 **269.** Her[mannus] de Thierstein thesaurarius et camerarius ecclesie Argentinensis de edificio castelli, quod apud villam Suvelwiherheim pecunia sua comparavit et edificavit, cum orto et prato juxta molendinum sito neenon de edificiis castello circumiacentibus sic disponit et ordinat, quod ipso ab hac vita cedente dictum castellum possideat senior canonicus Argentinensis parentele sue de Thierstein nacionis, qui 15 antiquior sit in jure canonie ecclesie Argentinensis. et si nullus de parentela sua sit in ecclesia canonicus, vult, quod castellum pertineat ad illum, qui pro tempore officium habet camere ecclesie Argentinensis. quicunque castellum tenuerit, statuit, ut idem annis singulis in revolucione anniversarii ipsius triginta solidos den. Arg. ministret et assignet festo b. Martini portario ecclesie dividendos in choro presentibus 20 dominis et prebendariis. vult tamen sibi salvum fore, quod ordinacionem suam revocare et castellum vendere permutare aliisque locis legare possit. decanus et capitulum sigillum capituli appendunt eum sigillo thesaurarie. «seiant euneti quod.» datum nonis januarii anno domini 1286. 1286 Januar 5.

Nov. II

B aus Straßb. Bez. A. G fasc. 2719 or. mb. e. 2 sig. pend. quorum 1 delaps.

25 **270.** Nicolaus IV papa . . Tullensis et . . sancti Thome Argentinensis ecclesiastiarum decanis mandat, quatinus Frederico episcopo Spirensi pro juratione incauta imponant poenitentiam ac revocent, quod in dampnum ipsius sedis invenerint attemptatum. «ad audientiam nostram.» datum Reate nonis septembris anno primo. 1288 September 5 Rieti.

30 *Aus Langlois Reg. de Nicolas IV nr. 362 (Reg. Vat. 44 fol. 51v) — Mitt. a. d. Vatik Arch. I nr. 323.*

271. [Der Provinzial] verbietet den Dominikanern den Verkehr mit Angehörigen der mit Interdict belegten Stadt Straßburg. [1288] Worms.

Quia permissione divina vacante domo Argentinensi multi per terminos dicte dominus discurrunt absolventes excommunicatos, ut dicitur, qui missas in Argentina a

a) *M* negligentis. b) *M* negligens. c) *M* extitterit. d) *M* perpetuo.

profanis sacerdotibus audiverunt, interdictum domini legati¹ temere violantes et alia, quae non oportet declarari, presentibus superaddentes, universitatem vestram requiro^a districte prohibens et injungens, quatenus nulli fratrum vestrorum detis licenciam predictos terminos visitandi sine causa rationabili et manifesta, premissa deliberatione cum sex fratribus conventuum vestrorum ad hoc convocatorum, quorum conscientias in hoc onero, quod tunc demum licenciam dari suadeant, cum vere utilitatem et necessitatem hoc expetere neverint evidentem. illos autem, qui de Argentina nati sunt, moneo, quod locis suis contenti sint et civitati non appropinquent nec personas evocent ac a missione nunciorum abstineant et eciam litterarum, ne me oporteat circa ipsos aliud ordinare. valete. datum Wormacie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theolog. lat. oct. nr. 109 fol. 151v. Am Rande von gleicher Hand vermerkt: ammonitio ne fratres absolvant audientes divina in Argentina.
Gedruckt darnaeh bei Finke Dominikanerbriefe S. 120 nr. 97.

272. [Der Provinzial] der Dominikaner ermahnt die Schwestern des St. Agnes-¹⁵
klosters in Straßburg, sich ihres bedrängten Caplans anzunehmen. [1288 Winter]
Colmar.

Priorisse et sororibus sancte Agnetis in Argentina. veniens ad[me] capellanus
vester querebatur, quod insolitas molestias pateretur. nam quidam religiosi ipsum
sibi ut dicit vendicare conantur, tamquam ipsorum ordinem temerarie dimiserit ali-²⁰
quando. in hoc casu cum foris pugnas intus timores indebite paciatur, petivit sibi
misericorditer provideri. super hoc cum patris audiveritis sentenciam, carissime,
vestram conscientiam dirigatis. dico ergo, quod tales religiosi regulam juris non
debent offendere, quia nemo potest in causa propria judex esse. unde frustra injec-²⁵
tionem manuum comminantur, quia vigor judiciorum idcirco in medio positus est,
ut nemo sibi permittere audeat ultionem. et si secus fit, super emunitate loci vestri
et personarum late sententie non dormitant. scriptum est:² servus sciente domino
et non contradicente ad ordines accesserit, ipsius repetitio nulla erit, quinquen-³⁰
nium etiam sub dissimulatione transcursum, questionem non patitur libertatis. ad
hoc cum secundum canones preceptum si', quod religiosi singulis annis suos re-
quirant apostatas et ejectos, quid juris sibi singunt, qui annis 14 siluerunt et homi-
nem pro derelicto habuerunt, ut sit jam usucaptionis in re mobili triplicatum? porro
cum apostasia sit temerarius a religione discessus, non videtur apostatare, qui reli-
gionem religionem voluit commutare. et si dixerint, quod ad laxiorem vitam migra-³⁵

a) folgt durchstrichen presentibus.

¹ Das vom päpstlichen Legaten Johannes Ende Mai 1287 verhängte Interdict über Straßburg.
Vergl. UB. II S. 70 ff.

² C. 20 Dd. 54.

verit, super hoc instituatur actio,^{a)} fiat ordinum comparatio, quod tamen indecens est, et videbitur, utrum vobis an aliis palma victorie debeat. videte conessionem, videte calumpniam et cavete. nam si tantum malum vestra negligentia permiserit, collata in vos honorificencia minor erit. verissime enim creditur, quod jacula, que in ipsum publice ja-
ciuntur, clam subministrentur. unde si apud vos secure remanere non potest, que-
rat tunc presidium. et vos sibi tamquam fratri vestro vobis simpliciter obligato de
victu providere tenebimini et vestitu, nisi aliud auctoritate superioris fuerit ordinatum. nec dubium, quin ad vos pertineat, quicquid lucratur, nisi a vobis pro abjecto
et exposito habeatur. valete. datum Columbarie.

⁰ *B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 153. Ueberschrift von gleicher Hand ammonitio ad sorores sancte Agnetis, quomodo se habeant ad capellatum summum Datirung nach der Stellung des Schreibens im Codex. Vergl. Finke Dominikanerbriefe S. 120 ff.*

¹⁵ **273.** *Der Provinzial der Dominikaner gibt den Schwestern der Straßburger Klösser St. Marx, St. Agnes, St. Nicolaus, St. Katherina, St. Elisabeth, St. Johann und St. Margarethen Verhaltungsmaßregeln für die Zeit des Interdicts. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Priorissis et sororibus monasteriorum sanctorum Marci, Agnetis, Nycolai, Kate-
rine, Elizabet, Johannis, Margarete provincialis¹ de modo, quo modo se tenere de-
beant. ex eo tempore, quo potentia civium Argentinensium fratres de civitate ipsa
ejecit, multe suborte sunt questiones et ad me diversis perlate vicibus, quibus res-
pondi, prout potui, mittens litteras hinc et inde. quas si vobis communicassetis
mutuo, de modo vivendi ut nunc satis instrui poteratis. sed quia, ut arbitror, aliquae
ad vos non venerunt, aliqe gnaro interprete carueront, quasdam abjecit negligen-
tia, ceteras oblivio sepelivit, omnibus litteris, quas hactenus vobis misi, revocatis,
in istis vobis significare curavi, qualiter custodiatis innocenciam et declinetis offen-
sam. primum igitur admoneo, ne communicetis nominatim excommunicatis et inter-
dictis, scientes, quod si hoc feceritis in contemptum, peccatum incurritis criminale.
porro qui sint nominatim excommunicati, infallibiliter scire potestis, nec excusat, si
²⁰ tales parentes vestri sunt, nam ab ipsorum potestate et federe religio vos exemit.

a) *B acto.*

¹ Um diese Zeit hatte der Provinzial von Freiburg aus auch an den Lector zu Krems über die Straßburger Wirren u. A. geschrieben, auch über die Verhandlungen zu Worms: detinet me eorum expectatio, qui venire debent de Wormacia, fratrum causam et processum, que illie agitur, relaturi. nam ex fine preuentis est inicium termini subsequentis et sine meo consilio, si quod tamen est, nec sumptus nec advocatorum copia negotio competens haberetur. dudum remisi . . priores Argentinensem et Zovingensem ad curiam et jam, si mihi mandatur, post eos nuncium agitabo. und weiter: frater Wilhelmus de Treviris ingreditur et quia solus quasi apparebat, boni nuncii omen erat. retulit enim de successu cause in Wormacia optato, sicut litis fieri poterat juxta cursum. contra libellum et rescriptum exceptum est additis rationibus, quibus oportet suo tempore responderi etc. fol. 156^r vergl. Finke a. a. O. S. 126.

interdicti vero sunt omnes in civitate et nec apud vos nec alibi poterunt audire divina, nisi super hoc licenciat sint vel privilegium habeant speciale. licenciam quidam habuerunt, ut dicitur, a venerabili domino legato, sed omnes revocavit, sicut in auttentieis^a litteris suis vidi. ego eciam ex compassione paucis amicissimis nostris et vestris inveni formam, per quam aliquando apud vos divinis possent officiis interesse, quibusdam ex privilegio papali et procuratorio nomine,^b quibusdam ex ipsius legati nobis concessa indulgencia singulari. verum quia, quod provisum fuit ad concordiam, cepit tendere ad noxam ita, ut multi sub quoconque colore ecclesias vestras intrarent, perciperent sacramenta, utinam non deciperentur sacramentis! nam quidam ea juste, quidam temere presumpserunt, alie cum essent conjugate et cotidie excommunicatis couterentur, ecclesiarum vestrarum^c limina calcaverunt. unde plurimi scandalizati sunt ita, ut quibusdam admissis, aliis non admissis judicio, pro quo judicabuntur, dicent, quod ad hoc faciendum nos aliceret^d turpe lucrum. insuper ingratitudinis nobis vicium affixerunt dicentes, quod illos excluderemus, qui nobis indeclinabiliter adheserunt, alias admitteremus, qui se parum nostris necessitatibus impenderunt. religiosi quidam preterea, cum arguuntur, quare latam in civitatem propter predicta sentenciam non observent, replicant, quod per nostras sorores principaliter violetur. ipse, inquiunt, excommunicatos admittunt, cum recipitur puella, cum fiunt exequie, in locutione cum illis sunt assidue, familiam tenent excommunicatam, que audivit divina a sacerdotibus profanatis; conversi earum et familiares stant in ecclesiis et concurrunt^e cum plebe, ut elevari videant corpus Christi. quid plura? ego hiis dispendiis, prout possum, cupiens obviare, ne occasione dampni dampnum videar intulisse, hoc ago, quod saluti vestre et paci ceterorum 25 judicavero verisimiliter convenire. omnem igitur hominem excludetis obicibus et clavibus, quando in ecclesia vestra cappellanus proprius voce submissa dicet missam, nec iama neque foramen ad videndum in hostiis aut parietibus relinquatur. missas autem dicent in festis simplicibus semiduplicibus duplicibus et totidibus et aliquando pro memorii defunctorum. et licet secundum jus semel saltem in pascha omnis Christianus percipere debeat eucharistie sacramentum, vobis tamen aliquid duxi amplius concedendum, ut videlicet in nativitate domini communicetis et in pascha et adhuc una vice in aliquo festo, cum priorisse magis dispositas viderint esse sorores, accipientes ex hoc argumentum, si sorores ante vixerunt pacifice quiete pariter et devote, proviso quod, que in excommunicationem inciderunt loquendo, mandando excommunicatis, quod ad rem non pertinet, non communicent nisi primitus absolute. quam absolucionem committo in casibus levibus vestris propriis cappellanis; in gravioribus autem, utpote si amicis suis consilium impendunt et auxilium aut favorem manifestum, non debebunt cappellani absolvere nisi presente priorissa sua cum hiis, quas advocare voluerit, de parendo mandato, sicut fas est, prestita cautione. cappellanos tales habebitis, sicut permittit privilegium, videlicet qui sint providi et discreti. ipsi vobis in necessitate exhibebunt ecclesiastica sacramenta, hoc est in in-

^{a)} Uebergeschrieben über das durchstrichene ex suis patentibus. ^{b)} Unten am Rande des Blattes nachgetragen. ^{c)} Unten am Rand des Blattes nachgetragen für das durchstrichene vestra sancta. ^{d)} Durchstrichen induceret. ^{e)} Uebergeschrieben non suis.

firmitate superveniente, in festis eciam, sicut superius est notatum. addo, quod vices
 ipsorum ad premissa supplere poterunt alii cappellani, et hoc ex permissione. religiosi
 vero quicunqne et clerici non dicent in ecclesiis vestris missas, etiam si fateantur se
 gaudere privilegio quod hoc possint. nam vos restringo, ne hoc sinatis fieri, nec
 5 ipsis calix prebeatur nec officio congrua indumenta. conversi vestri et semifrateres,
 qui tam se quam sua devote et totaliter ordini obtulerunt, admitti poterunt ad divina.
 raro tamen, proviso quod cum ipsis alii nullatenus admittantur, nec ipsi in quoemque
 10 alio loco eujuscunque ordinis preterquam in vestris claustris^a divinis poterunt
 interesse. de hiis autem, qui sunt in obsequiis vestris pro mercede annua conducti,
 si non audiverunt divina alibi presertim in civitate, quia tunc essent excommunicati,
 ordinent priorisse de sororum discretarum consilio, sicut judicaverint expedire. eum
 voluerint eadem priorisse, ingredi poterunt ecclesiam, quando noluerint, excludantur.
 hoc intelligite de illis servitoribus, qui sunt in curia juxta claustrum. reliqui qui de
 15 grandiis veniunt, sint exclusi. de confessione quedam perplexitas est, sed non nocebit
 vobis, si non confitemini, quando per cives prohibemini confiteri hiis, qui sunt veri
 vestri ex ordine confessores. alias^b enim confiteri talibus, qui non habent potes-
 tatem absolvendi vos, etiam si essent ordinis nostri fratres, nisi prius^c fuissent claustris
 20 pro confessoribus deputati vel a me licenciati, nihil valet. unde et graviter puniendos
 censui quosdam, qui ad hoc claustra vestra oculante vel clandestine non sine gravi
 scandalo et proprio periculo sunt ingressi. nec turbentur sorores ex hoc, quod in
 confessionibus habere non possunt solitam libertatem, nam patres nostri, sicut pro-
 25 pheta testatur,^d in captivitate positi dicebant: non est in tempore hoc princeps et
 propheta et dux neque sacrificium. princeps videlicet quo tueamur, sacerdos quo
 purificemur, propheta quo informemur, dux quem imitemur neque sacrificium sacra
 communio que animas reficit famescentes. nichilominus tamen subjungitur remedium,
 quod vicem suppleat omnium premissorum. in anima, inquit,^e contrita et humilitatis
 spiritu suscipiamur a te, sicut in milibus agnorum pinguinum. quid illi deest, qui a
 domino suscipitur, qui suscepit servos suos in bonum? o bonum omnis boni bonum!
 quis mihi det acquiescere in te, ut obliviscar aliquando mala mea? consolatur nos
 30 gloriosus pater Augustinus in libro de vera religione dieens:^f sepe sinit divina providentia
 per nimium turbulentas carnalium hominum seditiones expelli de Christiana congrega-
 tionem etiam bonos viros. quam contumeliam et injuriam cum pacientissime pro
 ecclesie pace tulerint nec ulla novitates heresis vel scismatis moliti fuerint, doce-
 bunt homines, quam vero affectu et sineceritate caritatis deo serviendum sit. hos
 35 coronat in occulto pater in occulto videns. de sepulturis constet vobis, quod non
 potestis aliquem sepelire nisi sororem in silencio, sed nec sorores possetis sepelire,
 si non bene servassent interdictum. de conversis idem dico et familiaribus similiter,

a) Uebergeschrieben oratoriis. b) Folgt eciam getilgt. c) B rep. prius. d) Folgt durchstrichen
 propheta. e) Uebergeschrieben für durchstrichenes religione.

40 1 Daniel III, 38–40.

2 Vergl. Migne Patrologia tom. XXXIV, 128.

quod tumulentur in silencio, si bene servaverunt interdictum. familiares autem tales intelligite, qui se et sua monasterio contulerunt, sicut superius est premissum. scio quod hoc grave est, sed docente spiritu veritatis sentitis, quod cum ordine et pro ordine, que nomen ab ordine et meritum accepistis, pati quemque incommoda debetatis. nam sine ordine nec missas aut sepulturam vel privilegia forsitan haberetis. abstinendo autem a vetitis vobis non ordini servitis, nam secundum jus scriptum, in quoque statu inveniremini, obligaremini ad premissa. sunt apud vos, ut dicitur, quidam religiosi vestram quietem turbantes, pedem movere diligentes, fenestras occupantes, opus commune impedientes, nugis et risibus vacantes, oculos desigentes, de simplicitate vestra predam callide aucupantes. hos devitate, si debito cupitis persistere in honore. illos autem amplius, qui dicunt affirmant predican contra factum legati in injuriam nostram, immo in contumeliam crucifixi, putantes venisse de nostris calamitatibus messem suam, tamquam excommunicatorum fantomes devitate conscientiam et scientiam non habentes, precipue qui se ex talibus medicos profitentur. nam in quocunque claustrum talis medicus curans vulnera saucians corda ingressus fuerit, ipsum claustrum ab omni gratia premissa suspendo et contumaces privo eisdem, donec satisfactione premissa restitui mereatur. superius scriptum est, quod a divinis, que sunt apud vos, omnes homines, qui non sunt juris vestri, excludatis, non obstante quod olim quibusdam personis nobis in Christo devotis litteras nostras dedi. has pro tanto fore volo consolatas, quia hujusmodi litteras non casso nee revoco, sed suspendo et effectum differo earundem propter pacem aliorum et propter vitandum offendiculum infirmorum. concludens igitur hoc statuo hoc repeto hoc inculco, quod, quemque soror alicui religioso confessa fuerit vel ad ipsos intra claustrum vel cimiterium cellarium vel ortum sive locum quemlibet alium venerit, confessio ipsius erit irrita. et in hiis scriptis anathemati ipsam subiecio neenon in morte dignis ordinis suffragiis eam privo. sacerdotes insuper vestros cautos esse volo ad districtam sententie observanciam interdicti, alioquin non sustinebuntur in vestra cappellania, nam irregulares fierent et ad Romanam curiam deberent necessario proficiisci. datum Hagenowie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 159--161^v.

Gedruckt darnach bei Fink Dominikanerbriefe S. 128 nr. 108.

274. *Der Provinzial ersucht den Prior der Dominikaner zu Bern, den Ordensbruder Johannes, der die Straßburger Frauenklöster St. Marx und St. Katherina in unziemlicher Weise betreten habe, zu bestrafen. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Priori Bernensi provincialis de correctione fratris, qui intravit claustra sororum in Argentina. fratrem habetis apud vos Johannem nomine juvenem non sacerdotem, de quo intellexi, quod, cum ipse duceret quosdam fratres per Renum, seductus, ut dicitur, venit ad curiam sancti Marci, ubi, cum tutus satis esset, delicatum presidium ultra inquirens ingressus est claustrum sororum ibidem morancium cum tota sua temere comitiva. ibi sic effudit fialam suam, ut memoria ejus in benedictione non

sit usque hodie apud illas. vice altera iterum descendit per Renuim deducendo fratrem Paulum et intravit curiam sancte Katerine, credens esse curiam sancti Marei, et reliquit dictum Paulum, ut dicitur, in navi solum in magnum ordinis scandalum et ruborem. expectans retribucionem a domino, qui talem talibus conjunxerunt et honestati ordinis minus provide providerunt, de dicto igitur Johanne, si sic appellatur, in quocunque loco ipsum inveneritis, vobis committo, quatenus ipsum pro qualitate culparum asperius corrigatis prohibentes eum, qui male orditur principia, ad ulteriores ordines promoveri et nunquam claustrum aliquod sororum visitet sine licencia provincialis. extune ipsum ad aliquem conventum extremum provincie auctoritate presentium pro fratre domus mittatis juxta ordinationem capituli Augustensis, ubi illis hoc in^a pena imponitur, qui notabiliter Argentinensi territorio appropinquant. quanto magis id observandum est in eis, qui elaustris sororum se ingerunt juxta muros Argentinenses locatarum. quidquid inde feceritis, mihi rescribite, eum primum obtulerit se facultas. datum Hagenowie.

¹⁵ *B aus Berlin. Bibl. Ms. theolog. lat. oet. nr. 109 fol. 161^v.
Regest darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 131 nr. 109.*

²⁰ **275.** *Der Provinzial der Dominikaner beauftragt die Subpriorin und die Schwestern Agnes von Hohenstein und Gertrud von Königshofen vom Straßburger St. Marxkloster, die Untersuchung gegen zwei genannte Mitschwestern zu führen. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Suppriorisse et sororibus Agneti de Hohenstein et Gertrudi de Künengeshoven ad sanctum Marcum juxta Argentinam provincialis. quia statum vestrum emulor dei emulatione, semper vos Christo exhibere satago non habentes maevulam nec rugam, sed in presenti ea, que vobis sunt necessaria, oportet litteris ordinari, qui corampositus nunc in virga nunc apparerem in spiritu lenitatis juxta quod vobis utile reputarein. verum ne inter multa, que ad me perveniunt, videar sicut homo non andiens et non habens in ore suo redargutiones, quedam inter vos judico corrigenda primum configens eas regularibus jaculis, que per superbiam luciferum imitantur et eum Datan et Abyron contradictionis spiritu replete terre yatibus absorventur. audivi dissimulando dissimulavi audiendo, quod sorores Andriota. . de Hagenowia, Egninna de Wintherthur preter alias sursum et deorsum insaniant . priorisse rebelles per superbiam, ceteris infeste per calumpniam, quibusdam importune per maliciam, omnibus graves, nisi forte suis complicibus per vesaniam comprobantur. cum igitur providere debeamus, ne modicum fermenti, quod heu jam nimis invalnit, totam massam corruptat, discretioni vestre committo et districte mando presencium per tenorem, quatenus rebelliones dictarum personarum et alias

^{a)} *B rep. in.*

earum insolencias inquisitione plenarie facta mihi infra mensem prebitis de claustrō sumptibus nuncio, quem mittetis ad me, fideliter referatis, quatenus de vultu dei judicium prodeat, quod quieti monastice proficiat, et terram sanctam in qua statis hujusmodi abominatione non depravet^a. quodsi omnes hiis exequendis propter debilitatem forsitan corporis interesse non poteritis, due vestrum nichilominus exequantur precipientes, quod decreveritis vice mea, firmiter observari. datum Hagenowie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 162.

Gedruckt darnach teilweis bei Finke Dominikanerbriefe S. 122 nr. 110.

276. *Der Provinzial beauftragt den Prior der Dominikaner zu Colmar, die beiden Ordensbrüder Erbo und Humbert wegen Betretens der Straßburger Frauenklöster zu bestrafen. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Priori Columbariensi provincialis de quorundam fratrum correctione, qui claustra sororum Argentinensium intraverunt. cum nuper essem in loco vestro, conveni fratre Erbonem de eo, quod tantum civitati appropinquavit, ut claustrum sancte Agnetis ingredieretur. qui se de propinquitate excusavit litteram nostram ad suam interpretans voluntatem. quam casso et revoco, ne per eam mea simplicitas iterum deludatur. pro ipso autem allegat pietatis affectio, quia carnem suam odio habuit nemo unquam, ut propter hoc severitati aliquid detrahatur. unde juxta datam vobis a deo discretionem pro introitu claustri satisfactionem imponite competentem, nisi forte, ut dicitur, civitatem ipsam ingressus fuerit matris domum visitans atque fratris. hanc si verum est mihi penitentiam reservetis. frater Humbertus, qui auctoritatem sibi usurpavit in fraudem simplicium seminarium audiendo confessiones, in gerendo confusiones, nam nulla fretus auctoritate venientes ad se involvit potius quam absolvit, est per vos acrius corrigendus. cui inter cetera injungatis, quod scribat conventui sororum predictarum, quod nullam absolvendi eas habuit legitimam potestatem; deinde ut, in quo deliquit, puniatur, ipsum restringatis a confessionibus audiendis et a terminis Basiliensis visitandis, donec per me vel vicarium restitui mereatur. quicquid inde feceritis, mihi cum primum se facultas obtulerit, rescribatis. valete. datum in Hagenowia.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 162°.

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 132 nr. 111.

277. *Der Provinzial der Dominikaner tadeln die Priorin des Straßburger St. Margarethenklosters, daß sie die Minderbrüder eingelassen habe, und fordert Bericht darüber. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Arguit priorissam sancte Margarete juxta Argentinam provincialis, quod minores permisit intrare claustrum. intellexi pluribus mihi referentibus, quod passa estis minores ingredi claustrum vestrum, qui si aliquam ut medici curaverunt, multos, e

a) Uebergeschrieben für durchstrichenes corrumpt.

quorum numero ego sum, gravibus vulneribus conciderunt. an nescitis, quod ipsis non licet ingredi claustra monialium nec vobis fas fuit hominem admittere, etiamsi fuisset meritorum suffragio clare fame? ad hoc eum quidam religiosi persecutionis nostre tempore nimis in nostram grassetur injuriam ita, ut cum nostro discriminine 5 comprobentur cum adversariis conspirasse, dignum fuit, ut poeius talium solacio careretis, quam suspicionis nebula amicis ordinis et occasionem murmuris preberetis. hoc igitur scandalum eupiens ab ordine removere, districte vobis injungo, quatenus infra mensem me de facto per litteras vestras et conventus debeat reddere cereiorem, alioquin contra vos per censuram ordinis procedere non obmittam.

10 datum Hagenowie.

*B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 162^v.
Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 133 nr. 112.*

278. *Der Provinzial der Dominikaner teilt der Priorin des Straßburger St. Agnesklosters mit, daß er für die Schwestern desselben einen eignen Kaplan bestellen 15 werde. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Priorisse sancte Agnetis juxta Argentinam provincialis. quia inter ceteros conventus sororum vestrum affectu prosequor speciali, indignum esset, quod vobis subtraherem beneficia, que aliis indulgerem. quid autem pro pace sororum egerim, vobis cieius innotescet. de sacerdotibus hospitalis nec unum vobis possum concedere 20 neque duos, nam ipsi suo loco sunt, ut estimo, indivisibiliter obligati; vobis autem unus debet esse secundum privilegium, quem ego iustituam et qui vobis solis deserviat providus et discretus; quem eum de sororum earum que sunt de consilio inveneritis, mihi cum sigillo conventus et vestro diligencius intimetis. expedit autem vobis habere proprium, quia ad missam vobis dicendam non debet admitti quilibet religiosus 25 vel clericus secularis, nisi vices alienus cappellani per claustrorum aliorum cappellanos quod dico secundum indulgenciam suppleantur. nec scio, quid debeat missa anathematizatis, nisi quod sibi mandueant judicium atque bibant, que frequenti prevaricatione exitis de clauistro ad libitum et redilis. ereditatis autem, quod non propono tales absolvere nisi presita de parendo mandato ydonea cautione. unde super 30 hoc mihi rei geste scribite veritatem. valete. datum Hagenowie.

*B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 163.
Erwähnt bei Finke Dominikanerbriefe S. 133.*

279. *Der Ordensmeister der Dominikaner gestattet den Schwestern der Straßburger Frauenklöster seines Ordens einige Erleichterungen im Sakramentspenden 35 und Messehören. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Omnibus^a sororibus circa Argentinam, quomodo se habeant tempore turbationis. quia spero me illius caritatis esse consortem, que in cordibus diffusa fidelium cum

^{a)} Voran stand jetzt radirt magister ordinis.

flentibus flere docet et gaudentibus eongaudere, sine gravi dolore audiire nequeo nec sentire, quod peccatis exigentibus sic calumpniis hominum obruimini sine causa, quod sub tranquillitate debita non permittimini vota reddere, que propriis labiis distinxistis. sed si apertis mentis oculis possetis agnoscere, quia vernantibus gemmis corone vestre tollerancie dorantur, qualia monilia vestris affiguntur pectoribus, quam pre-
eiosa dextralia manus forcium ambiunt mulierum, inter odia cordium, probra lingu-
rum, arma persecuentium, corde versaremini letiore propter eum, ^a cuius labor nobis
sentum efficitur, cuius dolor omnibus per viam transseuntibus demonstratur, cuius
honor ad mortem obedientis celestium et terrestrium flexione genuum cumulatur.
porro in vestrarum tribulacionum aculeis hoc pungit acerius, hoc perturbat frequen-
cias, hoc molestat importunius, quod, ut scripsistis, per confessionem puram non
potestis in vobis placidam parare domino mansionem. sacre communionis panem
parvulis potentibus nemo frangit, pro vobis et aliis consueta non permittitur ex hac
luce migrantibus sepultura, missarum sollempnia, quorum suffragiis divina placetur
indignatio, non auditis et, quod est periculosius, excommunicati se vobis ingerunt
incessanter. de hiis mirarer et turbarer vehemens, si per litteras karissimi mihi
in Christo provincialis vestri, quas dudum vobis misit, non essem aliter informatus,
nam quarundam audacia concesse vobis gratie commoda breviauit. quapropter multis
intermissis, que dici vel scribi lacius latitudo exigeret caritatis, habito cum spirituali
patre vestro priore provinciali consilio, qui vestris, sicut in veritate comperi, oportuni-
tatibus assidue impendere et superimpendere est paratus, vobis nichil horum, que
jus concedit communie aut privilegium ordinis speciale, aufero vel auferri volo, sed
omnia et singula vobis integra servabuntur. ad hoc illum articulum, qui magis vi-
debatur aliquorum iudicio serupulosus, videlicet quod cappellani vestri in necessitatibus
articulo vobis exhiberent ^b ecclesiastica sacramenta, sic elargatum accipile, ut hec
necessitas non sit solum instantia mortis sed etiam persecutionis, per quam percussis
pastoribus disperguntur oves gregis. interpretor ea libertate, qua privilegia principum
largissime conceduntur. omnes igitur cappellanos, quos habetis vel habebitis, sive
ordinis habitu induantur, sive ineedant decenti habitu clericali, dummodo vite honeste sint
et opinionis bone, equalem in singulis claustris singulos habere volo ^c potestatem in exhi-
bendo vobis ecclesiastica sacramenta. iidem cappellani confessiones vestras audiant, sed vos
.. priorisse videritis, quando et quomodo rite fiat. sepeliatis vestras sorores in silencio, de
aliis vero facite, quod jus permittit vel antiqua in civitate Argentinensi obtinuit consuetudo.
misso vobis legantur, quociens vos .. priorisse volueritis, jannis tamen clausis et
exclusis excommunicatis et interdictis, salvo tamen ordinis privilegio, quod non
solum nobis sed etiam nostris procuratoribus ac nostris servitoribus est indultum,
nam illi admitti poterunt ad divina, nisi interdicantur specialiter vel causam dede-
rint interdictione. hec itaque describere volui, ut, si in aliquibus articulis vobis subo-
ritur dubitatio, dictum provinciale vestrum requiratis et consulatis, qui vobis
obscura declareret, angusta, prout secundum deum et justiciam facere poterit, ampli-
ficet et excessus corrigat secundum datam sibi gratiam in vias planas aspera commu-

a) Folgt durchstrichen qui. b) B exhiberet. c) Folgt durchstrichen in exhibitione.

tando. predicti etiam cappellani confessiones vestras audiunt et vos communiquerent. ut traditur in constitutionibus, per fenestram,¹ donec fratres assecurati a civibus ad vos possint accedere, vel per dominum papam possim vobis gratiam aliquam optinere, ut cessantibus cappellanis in premissis fratrum officio gandeatis. valete. datum
5 Hagenowie et cetera.

B aus Berlin Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 167v—168r.

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 138 nr. 120.

280. Der Provinzial der Dominikaner gestattet den Schwestern der Straßburger Frauenklöster die Communion im Chor statt durchs Fenster. [1289 Frühjahr] Hagenau.

Omnibus . . priorissis et sororibus circa Argentinam provincialis et cetera. gratum deo et ordini obsequium impendistis, quando magistro ordinis illatas nobis a religiosis quibusdam injurias intimasti. re vera ego non credidi tot mala aliquibus irrogata, nisi essent martirio coronandi. unde vix poteram lacrimas continere et vos,
15 que vestra^a scripta vidistis per singula, si omnia pariter in manibus teneretis, vestri jam doloris immeiores plagas nostras laerimis affluentibus lavaretis. hen me, filie karissime, quomodo sedet sola civitas olim plena populo, quem dominus exerceitum benedixit. vita vestra velud a texente preeciditur, convolvitur et anfertur a vobis
20 quasi pastoris tabernaculum, quiequid erat remedii gaudii solaeii sancte spei. porro enim ita repente plura non potueritis invenire, non noeet iterum fragmenta colligere et mieas tollere, que de mensis nostrorum corruunt dominorum, ut reliquie non jam cogitationum, sed locutionum et operum festum agant, quale tunc fuit, cum articuli legerentur, ubi effata aures surdarum aspidum apernit et os sunum iniquitas opilavit.
25 ceterum quod de communione per fenestram positum est in littera magistri.² non vos molestet. nam licet de mandato ipsius cetera, prout vobis melius credidi expedire, ordinasse, tunc presens non aderam, quando illa additio scribebatur. sed placet mihi, quod in choro vestro communicetis a cappellanis vestris, qui juventur per conversos maturos, proviso quod ingrediantur et egrediantur sacris induiti vestibus,
30 quod deceat sacerdotes; alioquin columbe gementes vestras revolabitis ad fenestras. reliqua, si qua desunt, per vices supplere potero, prout videbitur opportunum. rogo autem humiliter et omnime, quatenus ignoscatis, si exasperatus aliquando asperius vobis scribo. nam cor meum erga vos in eubili suo plenum est, ut spero. sancta karitate, que utiliora probat vulnera diligentis fraudulentis oseulis blandientis. absolutionem et dispensationem largissimam magistri per certum nuncium mittam vobis,

¹ Vergl. nr. 280.

² Vergl. nr. 279

quod hac vice non poteram facere plurimis occupatus. duo claustra non scripserunt et hoc ideo fortassis, quia nostras litteras non viderunt. valete et cetera. datum Hagenowic et cetera.

B aus Berlin. Bibl. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 169. Ueberschrift des Stückes von gleicher Hand: Littera provincialis eisdem de eodem cum temperamento prioris littore. Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 140 nr. 121.

281. *Der Ordensmeister der Dominikaner berichtet dem Bischof von Straßburg den Ausgang der Verhandlungen in Worms mit der Straßburger Bürgerschaft und bittet ihn, den Ordensbrüdern die Erbauung eines Hauses in der Straßburger Diöcese zu gestatten. [1289 nach April 16] Worms.*

Argentinensi episcopo.^a noverit vestra excellentia grata, quod reverendus pater Wormaciensis episcopus meam exhortatus est efficaciter parvitatem, quatenus venirem Wormaciam et cum civibus Argentinensibus tractarem amicabiliter de concordia et de pace¹. qui venientes sicut a principio illicitos articulos petiverunt, sed ne obtinerent vel unum, ipsis more solito ore solidi est responsum. unde superati rationibus in fine sic recesserunt a me tamquam deliberaturi, utrum relinquentes articulos correctionem fratrum, si in aliquo offendissent, mihi committerent; sed, ut dicitur, cum deliberare putarentur, congregaverunt homines, quos habere poterant, conquerentes, quod, licet vellent articulos dimittere et in aliis se fratrum beneplacitis conformare, tamen non possent invenire gratiam. et hiis dictis ad propria sunt reversi. interim processum est in figura judicii contra ipsos juxta formam prioris mandati et Jam procedetur secundum formam secunde commissionis² videlicet, ut infra sex menses causa ad curiam revocetur. vos igitur, qui usque huc ad defensionem vestrorum humilium virtutis bracchium extendistis et nostris oportunitatibus sic affluenter sic indesinenter affuistis, ut totum vestrum sit, quod possumus et quod sumus, super nos solite concutite viscera pietatis pensantes, quantum religiosis mentibus ingerat oneris litigare et contendere, que divino cultui dedita tenerentur pacificis studiis inherere. est tamen melius cum apostolo nec ad horam cedere subjectioni³ et omne malum pati quam malo consentire, ne intemperantes layci, qui clero juxta decretum oppido infesti sunt, possint, quod sibi personas ecclesiasticas subjicerint, gloriari. memini quem magnum patrem et amicum ordinis dubitasse, ne forte fratres desicerent et affecti tedio fierent segniores. sed noverit vestra preminentia, ipsos spiritu sancto

^{a)} Folge jetzt radirt wohl magister ordinis.

¹ In einem Briefe des Provinzials an den Bischof von Regensburg aus jener Zeit fol. 147 heißt es: venire disposui Ratisponam, sicut aliquando vobiscum tractaveram, sed cum essem Nurenberch, re-vocabar versus Warmaciam ad tractandum cum civibus Argentinensibus de concordia et causa, que inter nos vertitur atque ipsos.

² Gemeint ist das Schreiben des Pabstes an den Bischof von Worms 1289 April 16 im UB. II, 117 nr. 156.

³ Ep. ad Galat. II, 5.

inspirante tanto fixos pondere, quod, si quis in desertum exilii sui ad ipsos exierit, vento agitatas arundines non videbit. unum eis deest, quod tamen vestra magnificentia faciliter supplere poterit et implere, videlicet quod jacent in collegiis absque sollempnitate debita divinum officium musitantes vel ad ecclesias secularium disurrentes. propter quod benignitatem vestram rogo humiliiter et attente, quatenus concedatis ipsis edificare in vestra dyoesi domum unam, sicut vestre placuerit voluntati, ubi deo serviant et vestris jussionibus pareant tanquam humiles filii tanto patri. valeat et cetera. datum Wormacie.

¹⁰ *B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 174v.*

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 147 nr. 131.

282. *Der Ordensmeister der Dominikaner beauftragt die Ordensbrüder in Schlettstadt und Hagenau, eine zeitreilige Niederlassung an letztem oder einem andern Orte der Straßburger Diöcese zu gründen, und bedroht alle Anhänger der Straßburger Bürgerschaft mit Strafeersetzung. [1289].*

¹⁵ Fratribus in Slezstat et in Hagenowia^a de receptione domus in Hagenowia.¹ cum secundum prophetam habitare fratres in unum bonum sit pariter et jocundum, vestro, prout nunc se habet, eredo statui oportunum, quod recipialis communiter in Hagenowia vel alibi in Argentiniensi dyoesi de dyocesani consilio domum unam. quapropter inter ea, quibus premissa domus indiget adjuvari, permitto, quod biblia glosata, que fratri Johannis de Alba² fuisse dicuntur, additis pignoribus aliis obli-²⁰ getur et cieus usuris cessantibus redimatur, ne memoriale simul et memoria pii intereat largitoris. ceterum quia omnes casus, qui possunt accidere, vix valet humana industria previdere, discretioni vestre committo, quatenus ad prioris provincialis vestri consilium pro hiis, que vobis utilia et necessaria judicaveritis, recurritis, qui vobis vivendi formam et proficiendi viam, temporale commodum, spirituale suffragium juxta datam sibi gratiam demonstrabit, proviso quod prefatus locus in proporeionato fratrum numero teneatur et hospitibus sine causa rationabili diser-²⁵ rentibus cum equis et famulis non gravetur. simpliciter autem et expresse volo, quod fratres ibidem moraturi prosequantur causam desolati conventus Argentinensis et unanimiter ac magnifice tueantur, ut exinde laudem apud ordinem et meritum sibi comparent apud deum. nam de proditione vehementer suspectos et qui causam fratrum impediunt vel pro posse non adjuvant laborantes, sed magis eivibus Argentinibus impendunt consilium et favorem expressum, in quoemque conventu vel loco morentur, . .

^{a)} Folge jetzt radirt wohl magister ordinis.

¹ Unter den Vorständen der Dominikanerconvente, an die der Provinzial 1289 Februar schreibt. erscheinen auch vicarii fratrum Argentinensium in Sletstat et Hagenowe fol. 158, vergl. Finke a. a. O. S. 127.

² Vergl. über Johannes de Alba einige Notizen bei Finke a. a. O. S. 141 Anmerkung.

prior provincialis predictus^a correptos et punitos ad extremos conventus sue provincie mittere teneatur. nichilominus ego ex officii mei debito non servantes fidem ordinis sed excommunicatorum favore tamquam picem tangentes dampnabiliter inquietati, si apud me relatione veridica fuerint denotati, non solum in provincie sue ponentur marginibus, sed in provinciis aliis locabuntur. ad hec terminis prius habitis^b contenti eritis, sicut cum in Argentina degebatis, quousque pace reddita ad locum pristinum redeatis et tunc domus, si qua pro redemptione temporis constructa fuerit, remaneat pro domicilio vel relinquatur seu etiam distrahitur ad arbitrium prioris provincialis sepius memorati. qui ad me referre debebit, quiequid actum fuerit de premissis.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 169v.

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 141 nr. 122.

283. Beschuß des Straßburgers St. Peterscapitels über die Verwendung der Einkünfte des Gnadenjahrs zu Seelgeräthstiftungen. 1293 Februar 15.

Nos decanus et capitulum ecclesie sancti Petri Argentinensis ad perpetuam rei subscripte memoriam. unanimi consensu et voluntate statuimus et ordinamus, ut cum redditibus præbende nunc vacantis ex morte pie memorie domini [Egelolfi]^c de Landsberg quondam ecclesie nostre prepositi primi anni, qui annus gratie vocatur, comparentur redditus ad anniversarium dicti domini prepositi perpetuo celebrandum. insuper statuimus, ut quicunque canonicorum ecclesie nostre predicte decesserit intestatus, quod cum redditibus anni sui gratie redditus comparentur ad anniversarium suum celebrandum, si in debitibus licite et sine frande non fuerit obligatus; alioquin non, sed^d solvendo debita illa solvantur, in quantum se extendunt anni sui gratie facultates. in ejus rei testimonium et perpetuam firmitatem sigilla nostra videlicet decani et capituli predictorum sunt appensa. actum in capitulo nostro anno domini 1293, 15 kalendas martii.

B aus Straßb. Bez.-A. G 4712 Statutenbuch von St. Peter fol. 32v.

284. C. j. c. A. Waltherus dictus de Mülheim civis Argentinensis, quondam procurator domini episcopi Argentinensis, tradidit seu restituit monasterio de Omnibus sanctis census 12 lb. cere, 2 unc. den. Arg. et 30 pullorum solvendorum de officio forestarii in Korke, item census 1 unc. den. Arg. et 2 caponum de uno agro et prato in banno Sande, pertinentium ad almeindam ipsius ville. actum a. d. 1293, 11 kalendas septembbris. 1293 August 22.

K aus Karlsruher Gen.-Land.-Arch. Copialbuch von Allerheiligen Nr. 1 S. 278. (Schulte.)

a) nam de — predictus unten am Rande nachgetragen für folgenden Passus im Text, der unterstrichen getilgt ist: nam desides et remissos vacillantes et dubios in partem utramlibet declinantes 35 in quoconque couentu reperiuntur. b) Folgt durchstrichen cum. c) B G. d) B est.

¹ Hier muß ein Versehen des Abschreibers vorliegen, indem er die Sigle G statt der richtigen E setzte. Egelolf von Landsberg ist in den 60er Jahren wiederholt als Canonicus von St. Peter nachzuweisen und erscheint 1284 October 17 in einer Hofrotel des Stiftes Andlau als Probst von St. Peter. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. XXXIV, 158.

285. *Der Provinzialvikar der Dominikaner, Hermann, fordert die Bestrafung des Ordensbruders Erbo, der am Kriege gegen den König teilgenommen, einen Mann verwundet und Beichte gehört habe. [1294].*

Karissimis in Christo fratribus priori suppriori et Wern[ero] frater Her[mannus]
 vicarius¹ et infra. licet frater Erbo² sciens et prudens presenciam meam declinaverit, nolens tamen expertem ipsum fore gracie visitacionis, que custodit spiritum, tenore presencium vobis committo pariter et injungo, quatenus ipsum, cum ad dominum redierit, diligenter exhibitis pro placito fratribus visitetis, inter alia memorie commendantes, quod, ut dicitur, hominem vulneravit, item quod confessiones audivit, cum non credatur ad hoc observatis constitutionum limitibus institutus, item quod in exercitu versabatur eques pilleatus, junctus regis adversariis, item quod se ingessit confessioni et consolacioni ac negociis eorum, quos idem rex ut hostes publicos contempnavit. in primo casu sibi penam injungite non tam percussoris quam vulneratoris; nec sibi suffragabitur, si dixerit se defendisse equum a latronibus. nam non fuerunt latrones, sed honesti villici nec probantur invasores sed equi sui, quem injuste perdidérant, petidores. nam et si equus fuisset ordinis, tamen vim vim moderamine inculpate tutele repellere debuisset. sed quantum legittimos terminos excesserit, probat lignum lanceatum et vulneris gravitas. quod infixit. ceterum si dixerit se licenciatum ad predicandum et confessiones audiendum, probet dicendo, per quem ubi quando? ego autem memini, quod tempore precedenti propter sua demerita, ne ad ulteriores ordines procederet, interdixi. et quis eum restituit? si priorum aliquis hoc presumpsit, non potuit, quia, ut dicit constitucio, caveant diligentissime priores, ne committant alieni predicationis aut confessionis officium nisi fratribus scientia et moribus approbat. unde si quis hoc^a licenciavit, fecit, quod non potuit. quod non licuit, quod non decuit et ideo vanum fuit. quodsi ipsi scientiam et mores approbat, vos ipsi hujusmodi officio sollempniter deferatis, alioquin ipsis privatum cum immo tamquam non intraitem per hostium nichil eorum habere vel habuisse pronuncietis. ad hoc quia prohibitus per suppiorem loci in terminis Argentinensis inventus est sine socio, sine cappa, in quodam turpissimo delubro, ne dicam reclusorio, et assumpsit per se suspectos et olim pene addictos, quos infamia coinitatur, ipsum specialiter puniatis a porta et exitu restringentes. hec omni tergiversacione sublata tamquam zelo ordinis ineitati exequamini fideliter et ferventer, ne per remissionem alicujus peccatis communicare putemur. nam non caret scrupulo societatis

a) Folgt durchstrichen: licenciavit presumpsit non potuit.

³⁵ ¹ Vorher, etwa um 1290 hatte Hermann v. Minden an den Provinzial der Provence u. A. geschrieben: pannum quoque tenuem de Argentina vobis missem, si portoris aut vectoris copiam habuisssem. fol. 187^e. Vergl. Finke a. a. O. S. 158. In zwei Schreiben, das eine datirt von 1294 November 4 Hagenau, das andere von 1294 December 1 Colmar, wird Hermann ausdrücklich bezeichnet als frater Her[mannus] de Minda ordinis predicatorum conventus Argentinensis vices reverendi patris prioris provincialis super Renum. fol. 193, vergl. Finke a. a. O. S. 163/64.

² Vergl. nr. 286 und außerdem über Erbos Persönlichkeit Finke a. a. O. S. 539.

occulte, qui, cum possit, manifesto facinori desinit obviare. quod si non omnes hiis exequendis interesse poteritis, duo vestrum nichilominus exequantur. processum autem vestrum in scriptis cum sigillis vestris et conventus redactum ad me oportuno tempore transmittatis. datum.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 189. Ueberschrift von gleicher Hand: 5
frater restringitur pro excessibus.

Gedruckt darnach von Finke i. Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. V, 538 und Regest bei Finke Dominikanerbriefe S. 160 nr. 152.

286. *Der Provinzialvikar der Dominikaner ermahnt die Straßburger Ordensbrüder, die von ihm geforderte Bestrafung Erbos zu verschieben, ihn jedoch in guter 10 Hut zu halten. [1294.]*

Karissimis in Christo priori et fratribus universis vicarius et infra. licet quasi incessabiliter delinquentibus pena continua debeatur, piis tamen supplicacionibus inclinatus hoc, quod circa fratrem E[rbonem] dixeram accusandum,¹ suspendo usque dum vobis prior scripsero iterato. medio tamen tempore sub cautela ipsum volo consistere diligent, ne discurrat sicut haec tenus in honoris sui dispendium et fratrum displicenciam plurimorum. volo autem, ut, si quoquam ire debuerit, associetur per vos prior vel per suppiorem aut per fratres Wern[erum] de Elrebach, Wer[nerum] de Slezstat seu Johannem de Offenburg. si tamen aliquis^a vestrum copiam habere nequierit, qui pro tempore prefuerit, convocatis simul cunctis sacerdotibus, providat sibi de socio maturo sacerdote et cuius vita sic probata sit, quod ejus opinio non vacillet, prefixo sibi pro reditu termino satis brevi. ad hec universos vos et singulos teneri volo obedientie sub virtute similiter et ipsum fratrem E[rbonem]; qui si transgressus fuerit, vadat in curiam pro fratre ibidem moraturus et penam gravioris culpe pro suo demerito soluturus. datum. 25

B aus Berliner Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 189v. Ueberschrift von gleicher Hand:
Temperatur pena prescripte littere.

Regest bei Finke Dominikanerbriefe S. 160 und Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. V, 539.

287. *Der Provinzial der Dominikaner berichtet dem Großpoenitentiar der Curie über die Zwistigkeiten der Dominikaner und Franziskaner am Oberrhein, besonders 30 über die Klostergründung der erstern in Schlettstadt. [nach 1294.]*

Venerabili domino ac amico et benefico spirituali sedis apostolice summo penitenciario et cetera cum debita reverencia affectus et obsequii promptitudinem purioris. innotuit mihi de remotis partibus venienti, quod fratres nostri cum fratribus minoribus provincie Alsacie haberent aliquid simultatis, quasi edificassent, 35 ut dicam vulgariter, intra cammas, prestante ad hoc auctoritatem quondam, ut dici-

a) *B* alicus

¹ Vergl. nr. 285.

tur, meo vicario, quem reliqui. cuius facti cum quererem rationem, responsum accepi, quod fratres predieti ante contra privilegium venerant in civitate Argentinensi et oppido Friburgensi. nam in civitate predicta enormiter excesserunt edificantes ecclesiam quasi ad parietes fratrum nostrorum eo tempore, cum essent absentes et de loco suo per vim importunorum civium elongati. cui proscriptio prestiterunt causam fratres predicti, sicut orbi et urbi poterat notum esse. super quo sunt adhuc patentes littere ipsius cardinalis. ea tempestate venerabilis dominus Tusculanus apostolice sedis legatus voluit, ne fratres relegati atrociter viderentur, quod in vicinis locis se reciperent et edificant, quod tamen in tempus et tempora distulerunt. postmodum oportunitate habita per beneplacitum regalis fastigii, ad vocationem populi, de consensu dyocesani in villam Slezstat, oppidum videlicet Argentinensis dyocesis, oculos direxerunt querentes, si quoquo modo posset sine offensa fratrum memoratorum requiescere pes eorum. circumspicerunt undique et non apparebat effugium, quin contingeret impingere, sic tamen, quod fraterna posset, que suffert omnia, karitas tolerare. emerunt igitur aream, immo insolatum partim acceperunt, modicum tamen circa reperta ibidem tuguria mutaverunt, quibusdam dicentibus, numquid isti soli homines habitabunt in medio terre? sic se ponunt in alicujus municipii climate, ut funiculo distribucionis eorum nemo audeat propinquare. dominus papa sic non consuevit sua indulgere beneficia, ut quorundam remissio fieret tribulacio ceterorum. porro cessantibus alterationibus et disceptationibus, que possent vergere in scandalum pusillorum, ego pro meis fratribus censi faciendum, ut ad benignitatis vestre sinum recurrerem et vestre serenitatis auspicium exspectarem. si enim valere nobis non potuerit in civitate regia regis positio, si populi vocantis requisitio, si super afflictis pro ere alieno concussio, si non debetur lesi privilegii compensatio, si caritas excidit, fides deficit, spes confundit, quo ibimus? ubi sistemus? quo declinabimus? hoc solum habemus residui, ut ad eum, cuius est terra et plenitudo ejus, oculos dirigamus. semper vigeat et floreat vestra magnificencia graciosa.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 198.

30 *Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 167 nr. 161.*

288. Sigelinus dictus Velic eivis Argentinensis de consensu decani thesanarii et capituli ecclesie Argentinensis in remedium ipsius et Anne uxoris sue prebendam sacerdotalem in dicta ecclesia ordinat, cui bona possessiones et redditus in bannis villarum Wilgotheim et Winzenheim sitos donat statuens, ut sacerdos prebende omni die in altari extante in ecclesia Argentinensi juxta viam wider die Steinhütte ex una, ex alia vero parte juxta altare sancti Florentii, consecrato in honore sancti Pauli apostoli, missam celebret, finita missa dicti altaris beati Florentii, et frequentius de sancto Paulo et semel in ebdomada pro defunctis. prebendam ad presens confert Ottoni sacerdoti nato Heinrici institoris de Argentina. «cum omnibus hominibus.» actum anno domini 1296, 4 idus marci. 1296 März 12.

M aus Melker Codex fol. 34 bis fol. 34^o Z. 6. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

289. Cum inter Rudolphum dominum de Usenberg e. u. et fratrem Rudolphum de Stoffen commendatorem s. domus hospitalis s. Johannis Hieros. in Friburg et conventum ejusdem domus e. p. a. questio verteretur super legitimatione, warandia et auctorizatione curtis dicte Winstat, sicut coram domino decano s. Trinitatis Spirensis judice a sede apostolica delegato super hoc est actio insti-
tuta, partes compromittunt in magistrum Johannem Engelberti et magistrum Rinwinni cives Argentinenses tamquam in arbitros et pro medio eligunt dominum Petrum episcopum Basiliensem ita, ut causa usque ad festum assumptionis b. Marie virginis proxime venturum per ipsorum sententiam terminetur, dantes ipsi Aug. 15 mag. Johanni et mag. Rinwino potestatem examinandi causam eandem et decidendi servato iuris ordine vel non servato etc. sigilla Rudolfi et domus fratrum sunt appensa. datum et actum a. d. 1296 quinta feria ante festum b. Margarite in oppido dicto Kenzing. 1296 Juli 12 Kenzingen.

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. i. Copialbuch 387 (Heitersheim) fol. 132 Copie des 17. Jahrhunderts. (Schulte.)

290. Ilainrich von Mülnhaim, Bürger zu Strassburg, bescheinigt den Bürgern zu Costenze den Empfang von 300 Mark Silbers Costenzer Währung, die sie ihm von des Königs wegen schuldig waren. Zinstag nach der Lichtmess 1299. 1299 Februar 3.

Aus Schriften d. Vereins für Geschichte des Bodensees Heft 4 Anhang S. 11 nach dem im 20 Constanzer St.-A. ruhenden Original mit wohlerhaltenem Siegel H. von Mülnheim. (Schulte.)

291. Bischof Konrad von Straßburg gestattet den Dominikanern von Straßburg auf ihre Bitte, die ihnen gewährten Indulgenzen zu vereinigen, und bewilligt ihnen selbst einen Abläß. [1273—1299.]

C[onradus] dei gracia episcopus Argentinensis universis presentem paginam inspecturis salutem in domino sempiternam. diffusa in cordibus fidelium caritate sancta et salubri cogitatione sepe disponitur, per quod a patre luminum justis omne datum optimum et peccatoribus remedium procuratur. quapropter dilecti in Christo prior et fratres ordinis predicatorum civitatis Argentinensis nobis exponere curaverunt, quod multas indulgencias a summis pontificibus et a sedis apostolice legatis neconon locorum ordinariis meruerunt, que si ad summam redacte simul certo tempore sub una celebritate divine pictatis habundancia multiplicatis intercessoribus prove- niret. nos igitur ipsorum prioris et fratrum supplicacionibus inclinati presencium auctoritate concedimus, quatenus remissiones et indulgencias, quas pro consecratione omnium altarum suorum et eas, quas pro festis specialium sanctorum Bartholomei et ceterorum exceptis neconon eas, quas pro suis benefactoribus obtinebant, in se- cunda feria^a tali annis singulis pronuncient, ut fideles, qui tunc ad ipsorum ec-

a) Folgt durchstrichen talis fest.

clesiam^a cum debita devocione accesserint, novo letificandi beneficio indulgenciarum dona spiritualia, que per partes consueverunt percipere, simul tollant. nos insuper de omnipotentis dei misericordia confisi omnibus contritis et confessis, qui in die prelibato ad memoratam ecclesiam accesserint et dictorum fratrum necessitati compassi manum ipsis porrexerint adjutricem, annum et karrenam misericorditer indulgemus. datum loco et anno tali.

B aus Berl. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 139. Concept bzw. Formular.

292. *Der Provinzial der Dominikaner trägt dem Straßburger Prior auf, dem sehnlichsten Wunsche der Gisela von Landsberg gemäß ihren Neffen in das Kloster aufzunehmen. [um 1300] Straßburg.*

Prior provincialis . . priori Argentinensi. devotioni honorabilis domine Gysele de Landesberg apud domum nostram in Argentina residentis debemus inveniri tamquam gratie filii non ingrati. que jam usitatis meritis non contenta augere desiderat per germanum sibi sanguinem decus nostri ordinis et decorum. nam sororis sue filium bone, ut dicitur, indolis sincera cordis alacritate de parentum beneplacito exhibet in ordinis holocaustum. gemens suspirat et aspirans, donec festive leticie sibi dies oriatur, ut ille predicatorum ordini, in quo delata congnatione sua habet alium, aggregetur. ego igitur memorare domine zelum approbans et affectum libenter petita prosequor ad effectum discretioni vestre comittens pariter et injungens, quatenus dictum Jo[hannem] habitu ordinis induere et oportuno tempore ad professionem recipere debeatis, quando per se vel per alium duxerit requirendum. valete et cetera. datum Argentine.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 199v. Das letzte Stück im Codex. Erwähnt bei Finke Dominikanerbriefe S. 168.

293. Päpst Bonifaz VIII verleiht dem Heinrich von Freiburg (Uriburgo) ein Canonicat am St. Thomasstift zu Strassburg. «apostolice sedis.» Conservatoren: der Scholasticus des Basler Domes und der päpstliche Capellan Heinricus de Labro, Canoniker von Pisa¹. 1303 Januar 10 Rom.

Aus Mitth. a. d. Vatic. Arch. I nr. 518. (Reg. A. VIII ep. 435).

294. Gebhardus de Friburg prepositus Argentinensis promittit per fidem corporali super hoc prestito juramento, quod de juribus ad mansurnas ecclesie Argenti-

a) Folgt durchgestrichen consugerint.

¹ In einem Dispensationsbriefe Bonifaz VIII vom gleichen Tage für Hartung gen. den Mönch Canoniker von Basel werden als Conservatoren bestimmt der Dekan, der Thesaurar und der Scholasticus am Dome zu Strassburg, desgleichen in einem Pfründenbriefe vom 7. Januar für Johann, den Sohn des Edlen Konrad Mönch zu Basel unter den Conservatoren der Scholasticus am Thomasstift zu Strassburg. Vergl. Mitth. a. d. Vatic. Arch. I nr. 519 u. 516.

nensis spectantibus, de quibus inter quondam Jo[hannem] de Florkingen prepositum, antecessorem suum, et capitulum controversia olim fuerat, mansurnarios et capitulo nullatenus inquietabit, sed eosdem permittet uti juribus sibi competentibus, sicut ante tempus quondam Friderici de Liechtemberg prepositi in mansurnis extitit observatuia. recognoscit sibi nomine prepositione nullum jus omnino competere in jure patronatus ecclesiarum in Wickerszheym, in Sesselszheym, in Hirtingheym necon capelle in Wickerszheym, in officio sculteti ibidem, in officio sculteti in Berse, feodorum inde provenientium, que ad mansurnam domini Rudolphi de Dalmassinghen pertinent ab antiquo, salvo tamen jure, quod sibi nomine sui archidiaconatus ad preposituram annexi competit. sigillum curie sue appensum est. datum 15 kalendas septembris anno domini millesimo trecentesimo sexto. *1306 August 18.*

B aus Straßb. Bez. A. G 3463 Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrh. i. Papier-Copialbuch des Domcapitels nr. 304.

295. Clemens V papa magistro Henrico de Hugeswilre^a subdiacono ecclesie sancti Thome Argentinensis, Alberti regis Romanorum clero et nuntio, defectum natalium patienti concedit, ut ecclesias de Hugeswilre et de Thambach Argentiniensis diocesis curam animarum habentes una cum canonicatu et prebenda ecclesie sancti Thome licite valeat retinere, condonans ei fructus ex ecclesia de Thambach adhuc illicite perceptos, et indulget, ne ratione istarum curatarum ecclesiarum se ad superiores ordines teneatur facere promoveri usque ad triennium. «eximie devotionis sinceritas.» datum apud Vignandraldum 10 kalendas januarii anno secundo. *1306 December 23 Villandraut.*

Aus Reg. Clem. p. V tom. II nr. 2052 (cap. 534 fol. 110). — Mitth. a. d. Vatic. Arch. nr. 689.

296. Clemens V papa episcopo Argentinensi mandat, quatinus in Pataviensi et in Zovingen, Bernensi, Turicensi et Columbariensi Constantiensis et Basiliensis diocesium ac in sancti Petri Basiliensi, sancti Thome et sancti Petri Argentinensibus ecclesiis, in singulis scilicet singulas personas, quas ei Elisabeth regina Romanorum nominaverit, in canonicos recipi faciat provideatque illos de prebendis ibi vacantibus vel vacaturis. «eximie devotionis sinceritas.» datum apud Vignandraldum 10 kalendas januarii anno secundo.¹ *1306 December 23 Villandraut.*

Aus Reg. Clem. p. V tom. II nr. 2132 (cap. 597 f. 124v). — Mitth. a. d. Vatic. Arch. nr. 688.

a) *Reg. Clem. Hugelwilre, Mitth. Hugeswilre.*

¹ In einer Bulle des Pabstes Clemens V von 1309 August 9 Avignon wird als Priorissin des Maria Magdalenenklosters in Straßburg Agnes genannt. Sie gehört zu den sieben Prioren und Priorissen des Ordens in Alemannien, welche den prepositus generalis Gerald gewählt haben. S. Reg. Clem. p. V tom. IV nr. 4536.

297. Hugo von Uesenberg verkauft dem Johans Clobeloch und Johans Cleinen dessen Bruder, Bürgern von Strassburg, 12 Mark Silber Strassburger Währung, jährlichen Zins auf Lichtmess, von den Einkünften der Stadt Kenzingen, um 120 Mark Silber. *1307 November 18.*

Fehr. 2

Aus Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. I m 92 nr. 6 nach einem Vidim. mb. der Officiales curie Arg. von 1490 August 13 i. St. A. Kenzingen.

298. *Otto Herr von Ochsenstein, Bürger von Straßburg, übernimmt die Stadt Gengenbach in seine Pflegschaft. 1308 Mai 10.*

Wir Otte der herre von Ohsenstein tūn kunt allen den, die disen brief gesehent oder gehörent lesen, das wir gütlichen sint übereinkommen mit den erbern und bescheiden den burgern von Gengenbach, das siu dns mit einhelle unde mit gütlem willen hant erwelt und genomen zu herren und zu pfleger und das och wir siu hant empfangen und genomen in unsren schirn und pflegenie bis an iren rechten herren; und swenne siu den gewinnent, so sullen sin von uns und och wir von inen gütliche und alles dinges lidig sin. wir sint och mit inen übereinkomen, das siu uns jergeliche, alle die wile wir ir pfleger sint, inewendig den nebstens vierzehn nehten nah sant Martins tage sullen geben zu bet unde zu sthre vierzik mark lötiges silberz und desselben jares ze bette niht me. darnah hant wir inen gelobt, das wir siu mit allen den unverscheidenliche, die zu inen und zu irre ge- meinde hörent, swa die gesessen sint, sullen laseen bliben siezen in allem dem rehte unde gewoneheit, als siu von alter har gesessen sint, und das wir kein ir reht noh ir stette reht, satzunge oder gewoneheit verwandelen noh verndern sullen, noh siu alle gemeinliche noh ir deheinen sunderliche sullen drengen an deheime irem alten rechte noh an deheime ende dawider tūn. und umbe iriu reht zu beha- benne sullen wir irm eide gelöben, swenne der schltheisse und die, die da urteil sprechent gewonliche, sprechent uf irm eit, das ez von alter har ir reht gewesen sie. wir hant inen och gelobt, das wir siu weder verköfen noh verlehen sullen noh och wider iren gütten willen versetzen noh ensulnt sū überbühwen noh über- hüten ane geverde. wir geloben inen och mit namen, das unser rihter, den wir da zu rihter setzent, sol zu gerihite sitzen in der stat ze Gengenbach und niht anderswa und sol och da gerihites pflegen von den burgern und von allen den, die in dem kilspel siezent, und von menegelichem, als bis hat sit und gewonliche ist gewesen. beide vomme libe und och vomme gütte und von allem, dem se zu gerihiten knmet. nah der rehite und der burger von Gengenbach urteile, die da vor gerihite urteile sprechen sullen, nf den eit, umbe alle sache und nieman anderz. und swas imme die verurteilet nf den eit ze wette und och ze frevele von libe oder von gütte, das sol imme vallen und niht anderz. were och das dem selben unserm rihtere iemen erteilet wurde zu vahenne umbe lib oder umbe güt, den sol er vahen und gehalten in der stat ze Gengenbach und niht anderswa. men sol och keinen iren burger noh keinen, der zu irre gemeinde höret, beklagen noh bekumbern umbe schulde

Nov. II

oder umbe güt vor deheime unserm ambetmanne imme iande^a wand vor unserm
 rihter ze Gengenbach. wir hant inen och gelobt, das alle die welde und die vische
 wasser, die siu anhörent und darin siu reht han gehaben von alter har, sullen
 ligen in allem dem rehte unde friheit, also siu von alter har gelegen sint. die juden
 von Gengenbach sullen och bliiben bi allen iren alten rehten und in allem dem 5
 glimpfe mit sthre und mit dienste, also sin bi der bischove zite, die imme lande
 pfleger waren, wilende gewesen sint. darnah hant wir inen gelobt, das wir siu mit
 gütten truwen sullen schirmen beide ire libe und ir güt und inen sullen beholzen
 sin wider menegelchem, swa siu sin bedurfen, also verre unsrer lib und unsrer güt
 gereichen mag. siu sullen uns dawider beholzen sin, das wir siu und das lant 10
 befriden und beschirmen, also verre unser pflegenie gat; aber uswendig der pflegenie
 sullen sin uns kein helse tün, wan so verre ez ir güt wille ist. dis alles und iege-
 liches, also hie unterscheiden ist, hant wir bi gütten truwen und bi geswornem
 eide inen geloht stete zu habenne und unverwandelet anc alle geverde und niemer
 wissenliche derwider ze tünne durch deheimer hande sache willen, so iemen künde 15
 erdenken. und were, das villihte ane unser wissende von uns oder von unsern
 wegen hie wider getan wurde, das sullen wir uf unsern eit so wir verrost mugen
 schaffen, das ez werde unverzogenliche wider tan une an ire minne. und umbe
 eine bestetegunge und ein werliches urkunde aller dirre dinge hant wir inen disen
 brief harüber geben mit unsrem ingesigle besigelet. wir Rudolf von gottes gnaden 20
 der margrave von Baden, Ulrich der langgrave von Werde, Johannes von
 Ohsenstein der korbüschhof von Strasburg, Walther der herre von Geroltzecke,
 Heinrich der herre von Rapoltstein, Hug der herre von Üsenberg und wir Eberhart
 von Griffenstein, Egelolf von Razenhuse, Kün von Berkhein, Conrat von Windeg,
 Berhtolt von Windegge, Johannes von Hohenstein, Eberhart von Berghein, Johannes 25
 von Bütenhein, Walther von Brumat und Wilnhelm der Burgrave rittere hant alle
 gelobt bi gütten truwen und bi unsrem eide, kunt ez villihte also, das die erbern
 burger von Gengenbach deheinen bresten gewinnent an deheime dinge, das hie oben
 an disen brieve unterscheiden ist, das wir schaffen sullen mit allem vlissem, also
 wir verrost mugent, swenne wir drumbe gemit werden, das inen solich breste, 30
 den siu denne hant, une an ir minne unverzogenliche werde gebessert ane geverde.
 und zeime werlichen urkunde hont och wir unseriu ingesigle umbe des vorgenanten
 herren von Ohsenstein bette und liebi an disen brief gehenket. wir . . der meister
 und der rat von Strasburg fürjehent och an diesem selben brieve, das der edele herre
 her Otte von Ohsenstein der vorgenante unsrer lieber burger hat vor uns gelobt bi 35
 seinem eide stete zu habenne unde unverwandelot alles das unde iegeliches, das hie
 oben an diesem brieve mit worten unterscheiden ist. und dez zeime waren urkunde
 hant och wir unseri stet ingesigle an disen brief gehenket. wir Otte der vorgenante
 herre von Ohsenstein fürjehent zum jungensten male, were das, da vor got sie, das
 wir so gar ungevolgig woltent sin unde keinewis woltent bessern den burgern von 40
 Gengenbach solichen bresten an den dingen, also vor ist unterscheiden, das siu

a) In der Urkunde von 1515: vor kheim ambtman unser im kilchspil.

danne, ob sin went, von uns sullen gütlichen unde ane allen zorn lidig sin. dis geschah an dem fritage nah des heiligen erñzes tage in dem meien in dem jare, do man zalte von gotz gebürte abt jar unde drizehen hundert jar.¹

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. Sektion Gengenbach fasc. 2 or. mb. c. 17 sig. delapsis. Nach den Aufschriften der Siegelstreifen hingen die Siegel genau in der Reihenfolge, wie im Texte angegeben, das Siegel der Stadt Straßburg an letzter Stelle. (Schulte.)

5 299. «Anshelm herre von der hohen Rapoltzsteine» kauft von Frau «Annen Hessen seligen wittewen an dem wassere, einer burgerinne von Strazburg, mit willen und gehelle hern Johanneses Helfenstein, Burcartes und Rüllins irre sune, 10 und frowen Annen irre tohter, und hern Ludewiges von Rodesheim ires würtes» das Weingelt, das sie von ihm zu Hagenach hatte, für achtzig Mark Silber, die er

¹ Ein ähnlicher Pflegschaftsvertrag datirt von 1313 December 3 (an dem gueten tag nach sanct Andres tag, da man zalt von gottes gebuith dreyzehn jor und dreyzehnhundert jar zu Gengenbach in der statt). Er beruht ganz auf dem vorstehenden, so daß es genügt die Abiceichungen hier zu geben.

15 Die Pflegschaft übernimmt Andres Murnhard Ritter. Vor der Siegelungsformel ist eingeschoben: »und globen auch mit gueten treuen unsern herren den abt und das closter zue Gengenbach und ir gut beschirmen als verre wir mögent und nimer zu übertrengern ufwendig noch inwendig noch schaffen überdrenget.« Nach der Siegelungsformel heißt es weiter. »Wir graff Ulrich der landtgraff von Elsass, here Burghart der herre von Honburg, herr Stehelin veget, herr Peter von Andelach, herr Willhelm der burggraff, her Hug Senftleben, herr Hesseman von Wangen thumherr zu Hasselach, herr Wernherr von Schopfheim der pfäff, Sifrid von Vegersheim, herr Burgh. Schob, herr Wolfle von Über Ehelingen und herr Anshelm der Khemer ritter und wir Erwin von Girbaden, Johannes Beger, henden (sic!) Gosmer von Ehenheim, Erekhebolz von Ortenberg, Hanns Stoll, Conrad der Welsh von Elsaß und Hans der Kolw von Schowenburg khnecht verjehet an disem selben brieff, das wir unverscheidenlich bürg sint und hafft umb all die ding, die der erbherr Andres Murnhard globt hat den erbern burgern von Gengenbach und an disen brieff unterscheiden sint, und globen in by gueten trewen und bi allen unsern ehren, ob es vilnecht allso khomet, das dieselben burger kheinen bresten gewinnet an kheim weeg so heran stet geschriben, das wir in derzu sollet geraten und beholffen sin und schaffen sollet alls verre wir khonnet und möget, wen wir darüber gemanet werdet, das es unverzogenlich widerthon wird und der brest gebessert an geferd. und umb ein werlich nrkhundt hant wir auch unser insigle an disen brieff gehengt. wir herr Andres Murnhard thun khundt zem jüngsten mahl, das wir denselben burger globt hand durch bössern schirm, das wir sollet sizen mit namen stetigklich mit zwainzig beiuerter mannen, es wehr dann, das die sechs und drissig, die darzu genomen sint. erkhanden, das man so maniges nüt bedörft, so sollen wir so vil minder han, alls sy dann heisset alle die mere menige ahn geved. were auch das man villeicht underwilen fürbaß bedörft, wir sollet als manigen han alls sy heisset und wir erzügen mögent ohn gevede. kheme es auch allso, davor got sie, das so groß unfrid und so groß überkraft in das landt kheme, das die 36 oder der inhere theil erkanden und auch unß selben dueht, das wir das landt nit beschirmen möchten, so sollet wir mit irem rhat und willen und sy mit dem unsern einen herren nemmen, der das landt helff schirmen, ohn geferde. wehrs auch, das wir Andres Murnhardt, das gott wend, so gar ungefolig wolten sin den bürgen und den sechß und drisigen an den dingen, die vor und noch unterscheiden sind, were dann das die 36 oder der mehrer part erkennen und sprechen, das wir nit volleist haben, das wir hand gelobt, so sollen sy von uns gütlich an allen zorn ledig sin. und ensollen wir inen dernach uns an einen Romischen khonig von der burg Ortenberg kheinen schaden thuen, noch die burger uns hiewider von der stett und sollen unsern burger harbi verhaft sin zue dem eid, so wir dorumb geschworen hand, aber hiemit hand wir uns kheins unseis rechtern verzigen, so uns unser herr der kheisler gegeben hat uff die statt und uff das landt mit seinen offnen brieffen ahn all geferd. aus Karlsruher Gen. L. A. Kopial-Buch 445^b cop. chart. saec. XVI. (Schulte.)

in zwei Terminen zahlen soll. Dafür stellt er sieben Bürgen und verpflichtet sich und jene zum Einlager in Strasburg. an dem dunrestage vor der liehtmez. [1311] Januar 28.

*Aus Rappoltstein. UB. I, 203 ur. 285 nach dem Or. i. Colmar. Bez. A. E fasc. 2713, dar-
nach auch die dort nicht begründete Zeitbestimmung.*

5

300. «Johans herre von Roppelsteine» belehnt für sich und seine Lehenserben «durch den dienst, den uns und unsren fordern Johans von Wintertur zü demme Hohenhuse, ein burger von Strasburg und sin frunt hant geton», diesen und seine Lehenserben mit den Lehen, die Johans der Schotte der ritter von Arnoltzheim und Ülleman sein bruder von ihm und seinen Vorfahren in Dorf und Bann zu Mellesheim^a bei Hochfelden getragen haben. 1312 an demme nehesten inendage vor den pfingsten. 1312 Mai 8.

*B aus Straßb. Bez. A. E fasc. 578 cop. chart. etwa aus der Mitte des 14ten Jahrh.
Darauf gedruckt i. Rappoltstein. UB. I, 214 nr. 298.*

301. Clemens V papa Johanni nato quondam Johannis de Hagenowe notarii 15
acolito Argentinensis diocesis. dispensat consideratione Johannis episcopi Argen-
tinensis cum illius familiari de adulterio genito, ut ad omnes ordines promoveri et
beneficium obtinere etiamsi curam habeat animarum valeat. «illegitime genitos.»
datum in prioratu de Grausello 5 kalendas junii anno septimo. 1312 Mai 28
Groseau.

20

Aus Reg. Clem. p. V tom. VII nr. 8095 (cap. 423 fol. 87b).

302. Coram preposito ceterisque prelatis et capitulo ecclesie Argentinensis Heinricus de Lupfen, decanus et archydiaconus ecclesie, in remedium animarum parentum suorum, specialiter ipsius, Ulrici et Hugonis quondam fratrum suorum etiam concanonicorum in dicta ecclesia, instituit Heinricum sacerdotem de Rütingen ad capellam sitam in curia ipsius, quam inhabitat, contigua prepositi, dedicata in honorem sanctorum Margarete, Katherine et Nicolai, pro capellano et ad dictam capellam hactenus indotata assignat bona specificata in bannis et villis Zallenwilre, Stozheim et Nunnenwilre sita. collationem prebende ipsi reservat et decano. prepositus decanus et capitulum, qui hanc ordinationem in regula sua 30 registrari fecerunt, ac Johannes episcopus Argentinensis, qui eam approbat, sigilla sua appendunt. actum 16 kalendas julii anno domini millesimo trecentesimo duo-decimo. 1312 Juni 16.

25

30

M aus Melker Codex fol. 48 bis fol. 51v Z. 9. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

a) Nur das m und die Oberschäfte von l und h noch sichtbar, sonst zerstört.

303. Clemens V papa venerabili fratri Johanni episcopo Argentinensi concedit, ut auctoritate apostolica faciat in canonicos recipi in sua cathedrali duas, etiamsi beneficiate existant, ac in singulis aliis suarum civitatis et dioecesis neconon Lucembacensi Basiliensis dioecesis utroque sibi jure subjecta collegiatis ecclesiis singulas nullum beneficium obtinentes personas idoneas sacerdotes vel jurantes infra annum a tempore receptionis hujusmodi saecerdotium se recepturas, et illis provideat de prebenda ibi vacante vel vacatura, valeat insuper in singulis monasteriis tam monachorum et canonicorum regularium quam monialium in dictis civitate et dioecesi consistentibus, consideratis eorum facultatibus, recipi facere singulas personas in monachos canonicos vel moniales. «personam tuam.» datum in prioratu de Grausello 11 kalendas julii anno septimo. *1312 Juni 21 Groseau.*

Aus Reg. Clem. p. V tom. VII nr. 8093 (cap. 421 fol. 87^a).

304. «Ulrich von Rapoltzstein ein tñmherre von Strasburg» beurkundet, dass ihm Schultheiss, Rath und Bürger von Colmar hundert Mark Silber von der am 15 nächsten Martinstage Kaiser Heinrich zu entrichtenden Steuer gegeben haben, so dass diese hundert Mark von der Stener abzuziehen sind. 1313 an dem sunnentage noch des heiligen crucen tag in den meigen. *1313 Mai 6.*

Nov. 11

Aus Rappoltst. UB. I, 221 nr. 306 nach Or. i. Colmar. St. A CC 1312.

305. *Statut des Straßburger Domcapitels über eine Beschränkung der Zulassung zur Chorausteilung. 1314.*

Hiiis etiam statutis¹ nos . . decanus et capitulum antedicti, deliberatione prehabita diligent, unanimi consensu adicimus et statuto in perpetuum valituro et inviolabiliter observando firmamus et ordinamus, quod in posterum nullus clericus prebendarius capellanus seu quicunque alius, eujuscunqne condicionis dignitatis seu status existat, ad recipiendum distributiones chori ecclesie nostre predice, que tantummodo in choro presentibus tribuntur, ulla tenus admittatur, nisi qui unanimi consensu fratrum admissus fuerit ad ipsas, prins tamen de redditibus certis ipsis choro assignaverit, quod distributiones ipsas recipere valeat sine nostro . . decani et capituli predictorum et illorum^a detimento et dampno, qui hucusque distributiones ipsas ratione prebendarum suarum de jure vel de consuetudine percepérunt. volumus tamen et presenti statuto ordinamus, quod si qui fratrum, qui nunc sunt vel qui pro tempore fuerint, prebendam vel prebendas clericales de novo instituere voluerint

^{a)} et illorum am Rande nachgetragen.

¹ Das Statut des Domcapitels von 1299 September 15 über die einem neu gewählten Bischof aufzuergenden Verpflichtungen (vergl. UB. II, 175 nr. 221) geht auf fol. 26 voran.

in sepedicta nostra ecclesia vel in curiis claustralibus eorundem, quod capellani seu prebendarii illorum seu quocunque alio nomine nuncupentur, dummodo nobis decano vel ei, qui pro tempore decanus fuerit, obedientiam consuetam fecerint et chorum more solito frequentaverint et clerici fuerint, distributiones ipsas percipient integre et in totum, postquam redditus quinque^a librarum denariorum Argentinensium certos dicti prebendarii seu capellani ipsi choro assignaverint cum effectu. actum anno domini 1314.¹

M aus Melker Codex fol. 27. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

306. Der Edelknecht Heinrich von Schopfheim und seine Brüder verkaufen mit Bewilligung der Erben Heinrichs, der Luticka seiner Tochter, des Ritters Konrad von Schauenburg Wittwe, und deren Kinder das halbe Dorf Wilre an Johann Kleinklobeloch zu Strassburg. Der Ritter Friedrich von Schauenburg als Vormund der Wittwe siegelt mit. *1316 October 9 und 1317 Februar 14.*

Aus Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. XXXIX, 115 nach Cop. chart. i. Karlsruher Gen. Land. Arch. Rorburg Akten.

15

307. Conradus de Kirckel thesaurarius ecclesie Argentinensis curiam suam claustralem sitam in parrochia ecclesie sancti Andree civitalis Argentinensis, que quondam fuit Heinrici de Gundolfingen et post eum Eberhardi de Wartstein canonorum ecclesie Argentinensis,² adoptat cum regula Rûdolfo de Ohsenstein archidiacono et canonico ipsius ecclesie in presentia Heinrici de Luphen decani, Jo[hannis] de Ohsenstein scolastici, Walrami de Vinstingen canonicorum predice ecclesie, Conradi gerentis vices dormentarii, Johannis procuratoris capituli ipsius ecclesie et magistri Dielmanni advocati, testimoni ad hoc vocatorum, dicto Rûdolfo presente et adoptionem a thesaurario recipiente. actum 12 kalendas marcii sub anno domini 1318. *1318 Februar 18.*

M aus Melker Codex fol. 51v. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

25

a) quinque auf Rasur.

¹ Für das gleiche Jahr ist folgender Entscheid des Domcapitels in der Papierhandschrift i. Straßb. Bez. Archiv G 3467 von einer Hand aus der Mitte des 14ten Jahrh. vermerkt: Vigilia epiphanye (Januar 5) non dabantur carnes, quia antecessores nostri jejunaverunt, sed modo dantur carnes per mensurnarium, si hec vigilia venerit in diem, qua ipse deberet carnes ministrare, si vigilia non esset. si autem vigilia venerit in diem, qua ministraret communitas, si vigilia non esset, tunc communitas ministrabit. et ita fuit inventum per inquisitionem domini Johannis de Ohsestein archidiaconi et domini Cûnradi de Franckenstein canonici ecclesie Argentinensis, quibus commissa fuit inquisitio per capitulum, ita demum per ipsum capitulum diffinitum de cetero observari debere factum et actum anno domini 1314, in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum. in quorum vigilia idem est observandum. *1314 April 30.*

² Vergl. UB. III, 255 nr. 836.

308. Markgraf Rudolf von Baden, Sohn Markgraf Hessos selig, bekannt Berhtolt von Selingen, einem Strassburger Bürger, 32 Pfund Strassburger Pfenninge weniger 9 Schillinge zu schulden¹ und gelobt ihm dieselben bis nächste Ostern wider zu erstatten. Dafür verpflichtet er sich zum Einlager in Stalhofen. An sanet
5 Thomastag vor Weihnachten 1319. *1319 December 21.*

1320
März 24

*Aus Schöpflin Historia Zar.-Bad. V, 370 nr. 226 nach Or. im Gen. Land. Arch. zu Karlsruhe.
Fester Regesten d. Markgrafen v. Baden nr. 746.*

309. Hermannus de Geroltzecke cellararius canonie ecclesie Argentinensis curiam suam claustralem sitam in parrochia sancti Laurentii eivitatis Argentinensis,
10 que vulgariter dicitur Clösterhof, cum feodis claustralibus in Offenburg, in Northus, in Bütenhein, in Bibelnhein ac in Yebenshein et omnia alia feoda, que vulgariter dicuntur Closterlehen, adoptat eum regula Walramo de Veldencze, suo patruo, canonico ecclesie prediete, in presentia Heinrici de Lupfen decani, Rüdolfi de Talmessingen, Berhtoldi de Lupfen dieti de Fuzsen, Johannis de Swarczenberg, Waltheri de Schonwenburg canonicorum prediete ecclesie, item Cünradi de Talmessingen, Goezonis dicti Kolhe, Hugonis dicti Schlop, Reinboldi dicti Hufelin militum, Cünradi gerentis vices dormentarii, Sifridi capellani Wahrami predicti, Johannis dicti Konantz notarii decani ac Nieolai dicti Eigelwart clericie de Offenburg publici notarii testium ad hoc vocatorum, Walramo presente et dictam adoptionem ab Hermanno recipiente. actum 4 idus aprilis anno domini 1320. *1320 April 10.*

M aus Melker Codex fol. 53. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

310. Hermannus senior de Thierstein camerarius et archidiaconus ecclesie Argentinensis adoptat Eberhardo de Frankenstein canonico ecclesie Argentinensis curiam sitam in parrochia sancti Laurencii, quam inhabitabat quondam frater suus
25 Cünradus de Frankenstein pincerna et canonicus ecclesie Argentinensis et ante fratrem suum inhabitabat quondam Johannes de Erenberg cellararius et archidiaconus ejusdem ecclesie, et omnia feoda claustralicia, que possedit frater Eberhardi ab ecclesia predicta. acta sunt hec kalendis octobris anno domini 1320, presentibus Gebehardo preposito, Heinrico decano, Hermanno seniore de Geroltzecke cellarario, Walramo de Veldentze, Cünrado de Kirkel custode, Berehtoldo de Füzen, Cünrado de Lyrheim, Johanne de Swartzenberg, Johanne de Geroltzecke et Walthero de Schowenburg canonicis ecclesie Argentinensis.

1320
Oct. 4

¹ Derselbe erklärt auch, Berhtolt von Selingen 100 Pfund Heller zu schulden, die er bis zum St. Gangolfstag (Mai 11) wiederstatten will. Dafür verpflichten der Markgraf, Heinrich der Wizze, sein Schultheiß von Besigheim und Konrad der Vogt von Besigheim sowie Heinrich Ritter von Selbach sich zum Einlager in Straßburg. Straßburg am Mittwoch vor St. Walpurgentag 1321. 1321 April 29 Straßburg. Aus Schöpflin Historia Zar.-Bad. V, 372 nr. 227 nach Or. i. Gen. Land. Arch. zu Karlsruhe. — Fester Regesten d. Markgrafen v. Baden nr. 757.

Postmodum Eberhardus de Frankenstein suprascripta feoda adoptavit cum regula Cunrado de Kyrkel thesaurario ecclesie Argentinensis preter curiam claustralem, quam inhabitat Eberhardus, et preter redditus quosdam apud Zebersdorf, quam curiam et quos redditus adoptavit Friderico de Stralenberg canonico ecclesie predicte, iam dicto Cunrado presente et adoptionem suo et Friderici nomine recipiente. acta sunt hec idus novembris anno domini 1320 in presentia G[ebhardi] de Friburg prepositi, H[einrici] de Lupfen decani, R[udolfi] de Ochsenstein archidiaconi, magistri H[einrici] Dietmari prebendarii Argentinensis ecclesie, magistri Dielmanni, Cunradi dormentarii et Johannis dicti Hanseler de Schonecke testium ad hoc vocatorum. *1320 November 13.*

M aus Melker Codex fol. 53v. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

311. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi intimanti, quod olim Cuno Cunonis, scolaris familiaris ejus, tunc in annis impubentibus constitutus, et alii nonnulli puberes et impenneres ejus socii ludere pueriliter invicem gestientes super quodam ligno aliud lignum transversaliter posuerint etc., in quo ludo ex improviso ¹⁵ accederit, puerum quendam se carnaliter conferentem Cunone non vidente ab extremitatum altera tunc demergente opprimi et post panes dies vita privari, mandat precibus ejus inelutatus, quantum dispensem, ut ille ad omnes ordines promoveri valeat. «tua nobis.» datum Avinione 2 kalendas aprilis anno 5. *1321 März 31 Avignon.*

Aus Vatik. Akten Nr. 212 (Reg. 72 nr. 1478).

312. Bertholdus de Lüphen canonicus ecclesie Argentinensis curiam suam claustralem, sitam in parrochia sancti Laurencii civitatis Argentinensis juxta curiam domini Conradi de Lierheim ex una parte et ex altera juxta curiam dicti Storm civis Argentinensis, neenon feoda sua claustralicia, que vulgariter dicuntur Closterlchen, sita in bannis et villis Wiversheim et Münversheim, que olim possidebat ²⁵ Heinrius de Lüphen decanus, nomine ecclesie Argentinensis Rüdolfo de Thierstein suo concanonico cum regula adoptat, ut post ipsius mortem, cessionem vel resignationem in curia ac feodis succedat. actum et datum coram Hermanno de Thierstein et Symundo de Horburg archidiaconis ecclesie Argentinensis, neenon Ludewio de Thierstein canonico ecclesie antedicti, Cunone de Grözstein canonico ecclesie ³⁰ sancti Petri Argentinensis, Hermanno rectore capelle in Munolezheim ac Cüntzelino dicto Dormenter presentibus, feria sexta ante dominicam; qua cantatur judica, sub anno domini millesimo trecentesimo vicesimo primo, Rüdolfo de Thierstein presente adoptionem predictam recipiente. actum anno et die prenotatis. *1321 April 3.*

M aus Melker Codex fol. 29v. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

313. Hermannus senior de Thierstein camerarius et archidiaconus ecclesie Argentinensis denuo adoptavit cum regula Eberhardo de Frankenstein canonico ecclesie Argentinensis curiam sitam in parrochia sancti Laurencii, quam inhabitabat quondam

frater illius Cunradus de Frankenstein pincerna et canonicus ecclesie Argentinensis et ante fratrem predictum inhabitabat quondam Johannes de Erenberg cellararius et archidiaconus, et omnia feoda claustralicia, que tenuit frater ipsius Eberhardi ab ecclesia Argentinensi.¹ acta sunt hec 3 nonas aprilis anno domini 1321, presentibus
 3 Walramo deaneo, Symundo de Horburg archidiacono, Cunrado de Kirke thesaurario et archidiacono, Walramo de Vinstingen, Cunrado de Lirheim, Johanne de Swarezenberg, Ludewico de Thirstein, Walthero de Schowenburg et Eberhardo de Luphen canonicis ecclesie Argentineus.

Premisis² peractis Eberhardus de Frankeinstein feoda sibi adoptata per Hermannum de Thierstein adoptavit eum libro seu regula Conrado de Kirkel thesaurario, videlicet ortum sulum prope Stürmecke e. m. A. apud fontem Wolmanesburne, redditus in bannis et villis Offenheim, Vegersheim, Kriegesheim, Sultze prope Bergheim et Bütenheim, Dangrotzheim, Rosheim sitos, duas curias in opido Mollisheim et in villa Düttelnheim sitas, item Eberhardus deputavit curiam claustralem, quam inhabitat, et redditus apud Zebersdorf Friderico de Stralienberg canonico. acta sunt hec feria sexta ante palmas sub anno domini 1321 in presentia Gebehandi de Friburgo prepositi³, Johannis de Ohsenstein scolastici, Johannis de Swarezenberg, Eberhardi de Luphen canonicorum, Johannis Kusterlin dicti de Willestete, prebendariorum Conradi gerentis vices dormentarii et Johannis clerici dicti Gebürlin jurati curie prepositi predicti. 1321 April 10.

M aus Meißner Codex fol. 33v. Eintrag von zwei Händen des 14. Jahrhunderts.

314. Johannes de Geroltzecke senior, canonicus ecclesie Argentiniensis, curiam suam claustralem sitam in parrochia sancti Stephani civitatis Argentiniensis, que quondam fuit domini Heinrici de Geroltzecke, adoptat eum regula Hermanno de Rapoltsteine canonico ipsius ecclesie, decano Walramo de Veldenece, Hermanno seniori de Geroltzecke cellarario, Hermanno de Thierstein archidiacone, Cunrado de Lierheim, Hermanno juniori de Geroltzecke, Symundo de Horburg archidiacono, Bertholdo de Luppse, Johanne de Swarezenberg canonici, Johanne procuratore, Cunrado gerente vices dormentarii ipsius ecclesie testibus ad hoc vocatis, Hermanno dicto presente et dictam adoptionem recipiente. actum in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum anno domini 1321, 2 kalendas maii. 1321 April 30.

M aus Meißner Codex fol. 36. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

¹ Hier beginnt eine zweite Hand.

¹ Vergl. nr. 310.

² In ihrem Streit mit dem Pfarrrector Gebhardi von Freiburg, zugleich Domprobst von Straßburg und Thesaurar von Konstanz, appellierten die Actasem und der Chorherren des Cistercienserklosters Güntersbach an das Mainzer Metropolitengericht, 1321 August 1. Vergl. Mittb. d. Badischen Histor. Comm., V, 241.

315. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi mandat, quatinus Mangoldum natum comitis de Nellenburch scolarem Constanciensis diocesis, postquam fuerit clericali caraciere insignitus, in ecclesia Argentinensi recipi faciat in canonicum et in fratrem et prebendam vacantem aut vacaturam ei conferre procuret. «personam dilecti.» datum Avinione idibus junii anno 5. 1321 J^un*i* 13 *A*v*igno*n**. 5

Aus Vatik. Akten Nr. 252 (Reg. 72 nr. 1586).

316. Johannes XXII papa Lutoldo nato Lutoldi de Chrenkingen canonicatum ecclesie Argentinensis confert sub expectatione prebende. datum Avinione idibus junii anno 5. 1321 J^un*i* 13 *A*v*igno*n**.

Aus Vatik. Akten Nr. 235 N. 4 (Reg. 72 commun. Nr. 1016). 10

317. Bischof Johann von Straßburg bestimmt die Gleichstellung der Königs-Kaplans- und anderer Nebenpfriunden mit den Canonicatspfriunden des Straßburger Domcapitels. 1323 J^un*i* 17.

In dei nomine amen. nos Johannes dei gratia episcopus Argentinensis ad publicam universorum et omnium ac singulorum, quorum interest, notitiam scripto presenti volumus pervenire, quod, cum apud capitulum ecclesie nostre Argentinensis de prebendis regis, capellani episcopi, quatuor ebdomadariorum et trium elemosiniorum, que sicut prebende canonicorum ministrantur de communibus granario cellulario et coquina, esset suborta dubietas super eo, an prebende antedicta juxta statum singularium cum prebendis canonicorum crescere deberent in redditibus ei augeri, si quando facultatibus ecclesie undecunque adactis prebendas solitas canonicorum contingeret augmentari, quibusdam de capitulo sentientibus hoc fieri non debere, aliis econtra dicentibus,¹ quod prebende antedicta, que sterilitatis et cuiuslibet calamitatis tempore cum prebendis canonicorum descrescant, merito etiam debeant fertilitatis et cuiuslibet pinguioris eventus tempore secundum statum singularium crescere cum eisdem, et ad nos tamquam ad ordinarium judicem super hujusmodi dulicitatis interpretatione seu declaracione haberetur recursus, nos rationes et instructiones pro utraque parte exhibitas inspeximus diligenter. quibus inspectis et hiis, que in proxima visitatione ecclesie nostre per nos facta de solido, qui prebendis singulis canonicorum per novam augmentationem prestatur et prebendis regis et capellani episcopi subtrahitur, inventa fuerant, recensitis, communicato prudentium virorum consilio, decla-

¹ Ueber diese Frage hatten vorher am 16ten April desselben Jahrs Walramus de Veldentze decanus ac Johannes de Schwartzenberg canonicus ecclesie Argentinensis electi a capitulo dictae ecclesie ad inquirendum et investigandum tam in capitulo quam extra capitulum super augmentatione prebendariorum etc. entschieden, quod dictam denariorum augmentationem habere in futurum de jure non debeant, während der Scholasticus Johann von Ochsenstein erklärte unterm 17ten April, prefatis prebendariis augmentationem fructuum suarum prebendarum esse faciendam ad presens et etiam in futurum juxta modum in ipsa ecclesia Argentinensi hactenus observatum. Vergl. Copialbuch des Domecapitels nr. 309. u. 310. 35

rando dicimus et interpretamur, prebendas sepedictas, que sicut pretactum est de communi ministrantur, debere omnii tempore secundum statum suum et pro parte prebendam quamlibet contingente, cum prebendis canonicalibus in quibuslibet obventionibus minueri et augeri et specialiter sepedictas regis et capellani episcopi prebendas in prestatione et receptione solidi, de quo premittitur, illis etiam coequari. datum 15 kalendas julii anno domini millesimo trecentesimo vicesimo tertio.

B aus Straßb. Bez. A. G 3464 Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrhunderts im Papier-Copialbuch des Domecapitels nr. 311.

318. Johannes XXII papa Ruodolfo nato Ruodolfi de Walzhuot providet de canonicatu ecclesie sancti Thome Argentinensis. datum Avinione 15 kalendas decembris anno 10. 1325 November 17 Arignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 591 (Reg. 80 fol. 158).

319. Johannes XXII papa Erboni nato nobilis viri Johannis dicti de Kagenech providet de canonicatu ecclesie sancti Petri Argentinensis et de prebenda vacatura. «sedis apostolice.» datum Avinione 9 kalendas maji anno 11. 1327 April 23 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 846 (Reg. 83 fol. 342).

320. C. j. e. A. Burcardus natus quondam Burcardi dicti Erbe militis Arg. per consensum Reinboldi dicti Hüffelin senioris militis Arg. curatoris sui locavit Conrado dicto Winterlinger magistro cerdonum Arg., Reinboldo dicto de Bürne, Johanni dicto de Vessenheim, Gotzoni dicto Smit et Ebelino dicto Schenke^a cerdonibus Arg. conductentibus sibi et illis, qui societatem habent ejusdem artificii, in vulgari die den einung hant an demselben antewerke, lobium nuncupatum die rintstüberlōbe cum omnibus edificiis desuper edificatis, sitis juxta mateellos novos a parte anteriori infra pontes ex una et ex parte altera tendunt uf den langen kelre ibidem unde nebent zü gegen der hellen et ex parte posteriori tendunt super Heintzelinum dictum Welker Arg., in emphiteosim pro annuo censu quatuor librarum et decem solidorum den. Arg. solvendo in vigilia nativitatis domini quovis anno, ita tamen, si conductores seu successores in ipso artificio universi anno aliquo termino prenotato in soluzione census existarent negligentes, quod tunc locator vel heredes possint auctoritate propria intrare hospicia conductorum et in eisdem capere pignora ratione census neglecti, quodque locatori licitum sit eosdem heredes seu successores in dicto artificio universos invadere et occupare judicio spirituali et seculari et sine judicio, quousque plene satisfactum fuerit de censu neglecto. V. Er. 1. M. actum 16 kalendas septembris a. d. 1327. hujus instrumenti sunt 2. 1327 August 17.

S aus Straßb. St. A. Gerberzunft or. mb. c. sig. pend. delapso.

^{a)} dicto Schenke auf Rasur.

321. Officialis curie Argentinensis notum facit, quod Johannes dictus Kusolt senior, canonicus ecclesie sancti Thome Argentinensis idemque custos ecclesie Rynauensis, Johannes capellanus quondam domini Heinrici de Dicke, portarii ecclesie Argentinensis, et Conradus prebendarius de Meistersheim prebendarii ejusdem ecclesie Argentinensis, executores testamenti predicti Heinrici¹, bona specificata cum pecunia ab Heinrico relicta nomine ejus empta altari capelle sancti Andree ecclesie Argentinensis tradiderunt, ita tamen, quod eadem bona nomine sacerdotalis prebende perpetue eidem altari attineant. cuius prebende collatio post mortem ceu cessionem Eberhardi dicti Zarte nunc sacerdotis per dictum Heinricum ad altare deputati de gratia domini Conradi de Kirckel thesaurarii ecclesie Argentinensis ad dominum curie claustralim quondam Heinrici de Dicke, site in vico dicto Münstergasse ex opposito domus dicte Scharpfenecke, devolvatur. sacerdos omni die in predicto altari missam peraget, in qua Heinrici predicti et parentum suorum memoriam habeat, post missam vero sepulchrum Heinrici cum aspersione aque benedictae visitabit et ad distributionum, que sunt presentibus in choro ecclesie Argentinensis, portionem equalem cum aliis sacerdotibus chori similes prebendas habentibus admittendus est. in quarum distributionum recompensam sex libras denariorum Argentinensium ad chorum ecclesie annis singulis ministrabit, ita tamen, quod quatuor libre in anniversario Heinrici presentibus in choro distribuantur, relique vero due libre distribuantur ad festum corporis Christi per Heinricum institutum. sacerdos etiam decano ecclesie Argentinensis obedientiam faciat, quemadmodum alii de choro facere consueverunt, sensu Gebhardi prepositi, Walrami de Veldenz decani, Conradi de Kirckel thesaurarii et capituli ecclesie Argentinensis quoad premissa plenius accedente. bona specificata sita sunt in bannis villarum Ergersheim apud Innenheim et Bledensheim, Doroltzheim, opidorum Rodesheim et Elenheim superioris. sigillum curie Argentinensis est appensum. actum 9 kalendas decembris anno domini 1327. 1327
November 23.

M aus Melker Codex fol. 2^v bis 4^v. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

322. Johannes XXII papa Heinrico nato Johannis de Rapoltzstein providet de canoniciatu ecclesie Argentinensis et prebenda vacatura. «ex tue.» datum Avinione. 15 kalendas februarii anno 12. 1328 Januar 18 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 959^b (Reg. 86 fol. 55).

323. Nicolaus V papa Johanni dicto Surlin subdiacono, nato quondam Wernerii de Friburgo civis Argentinensis, canonicus sancti Martini in Columbaria Basiliensis diocesis, canonicatum sancti Martini in Columbaria confert. datum Rome apud

¹ Vergl. das Testament Heinrichs von Dicke von 1321 Januar 15 i. UB. III, 287 nr. 952.

sanctam Mariam de Araceli 5 kalendas junii pontificatus anno primo.¹ 1328 Mai 28 Rom St. Maria in Aracoeli.

Aus Vatik. Akten Nr. 1019 (Reg. 118 fol. 57v).

324. Nicolaus V papa Johanni nato Johannis dicti Cristani de civitate Argentina, canonico ecelesie sancti Petri Argentinensis, canonicatum dicte ecclesie confert. datum Rome apud sanctam Mariam de Araceli pridie kalendas junii pontificatus anno I.² 1328 Mai 31 Rom St. Maria in Aracoeli.

Aus Vatik. Akten Nr. 1024 (Reg. 118 fol. 114).

325. Nicolaus V papa Wilielmo de Blaemeler Argentinensis diocesis, canonico regulari monasterii sancti Harbogasti ordinis sancti Augustini ejusdem dioecesis, canonicatum et prebendam in dicto monasterio confert. datum Rome apud sanctam Mariam de Araceli kalendis junii pontificatus anno I.³ 1328 Juni 1 Rom St. Maria in Aracoeli.

Aus Vatik. Akten Nr. 1028 (Reg. 118 fol. 113).

326. Nicolaus V papa Philippo langravio canonico ecclesie Argentinensis, preposito sancti Petri et thesaurario sancti Thome diocesis Argentinensis mandat, ut unus vel duo eorum Agnetem, natam Nicolai dicti Stange Argentinensis diocesis, puerilam litteratam in conventu monasterii sancti Jhoannis apud canes extra muros Argentinensis diocesis ordinis sancti Augustini, si sit idonea et aliud canonicum non obstat, ut desiderat illa, recipi faciant. datum Roine apud sanctam Mariam de Araceli kalendis junii pontificatus anno I. 1328 Juni 1 Rom St. Maria in Aracoeli.

Aus Vatik. Akten Nr. 1027 (Reg. 118 fol. 113).

327. C. j. c. A. Burcardus armiger natus quondam Burcardi Erbonis militis Arg. vendidit abbatisse et conventui monasterii s. Clare i. m. A., Johanne dicto Helt procuratore et fratre Heinrico monasterii converso presentibus et de pecunia personarum subscriptarum in remedium animarum suarum deputata ementibus, redditus annuos 4 libr. et 10 sol. den. Arg. super lobio cerdonum ex opposito novi maceilli

¹ Eodem die papa Jacobo sancti Nicholai in carcere Tulliano canonico et camerario suo, thesaurario sancti Petri Basiliensis civitatis ac thesaurario et cantori sancti Thome Argentinensis civitatis ecclesiarum executionem super predictis mandat.

² Eodem die papa Philippo langravio, canonico ecclesie majoris Argentinensis, et cantori ecclesie sancti Thome de Argentina executionem predictorum mandat.

³ Eodem die papa Philippo langravio canonico ecclesie Argentinensis, preposito sancti Petri et thesaurario sancti Thome Argentinensis diocesis executionem predictorum mandat.

carnificium sito¹ pro precio 90 libr. den. Arg. A l. venditor asseruit per juramentum, redditus prescriptos esse proprios et non dotales nec ulli obnoxios et se in eisdem quondam Richwino dicto Korner avo sno materno successisse. condicione sunt hee videlicet. quod monasterium de redditibus prescriptis 30 sol. den. Arg. in anniversario quondam Burcardi dicti de Mülheim, fratris quondam Johannis dicti de Mülheim an Rintbürgator civium Arg., item duas libr. den. Arg. in anniversario quondam Burcardi filii naturalis quondam Johannis predicti fratribus minoribus domus Arg. singulis annis tradere teneatur ita, quod fratres dicte domus duo anniversaria peragere teneantur quodque pecunia deputata ad mensam fratrum pro pietacia in communi cedere debeat, residuis vero redditibus unius libre apud monasterium s. Clare remansuris ¹⁰ ita, quod in quolibet anniversario 10 sol. cedere debeat ad mensam dominarum pro uberiori refectione. datum 13 kalendas januarii a. d. 1328. *1328 December 20.*

S aus Straßb. St. A. Gerberzunft or. mb. c. sig. pend. delapso.

328. Johannes, Dekan des Stiftes zu Mainz und Ritter Hartmann von Kronenberg, Burggraf von Starkenburg, erklären, dass sie auf Bitten der Städte Strassburg, Speyer, Worms und Oppenheim vom Erzbischof von Trier, Pfleger des Stifts zu Mainz, bevollmächtigt sind, den Zoll zu Gernsheim und Castel zu erlassen. Auch geloben sie für ihren Herrn, dass er den von den genannten Städten beschworenen Frieden zu schirmen helfen soll². 1329 an des heiligen cruzes tag als ez funden wart. *1329 Mai 3.*

Aus Boos UB. d. Stadt Worms II. 160 nr. 230 nach dem Or. i. Wormser St. A. nr. 119.

329. Bürgermeister und Rath von Freiburg beurkunden eine Wittumsstiftung ihres Bürgers des Ritters Stephan Strauffer für seine Frau Lene, Tochter des verstorbenen Straßburger Ritters Niclaus Zorn. *1329 Juni 17 Freiburg.*

Wir Sneweli von Wisenegge ein ritter burgermeister und der rat von Friburg tün kunt allen, die disen brief sehent oder hörent lesen, das her Stephan Ströffer ein ritter von Friburg unser burger het gegeben ze einem rechten widemen mit wissende willen und gehellunge Johannes des Ströffers sines brüder fro Lenen, hern Niclawes Zornes seiligen thoter eines ritters von Strasburg, seiner elichen wirtinnen zwei hundert marke silbers luters und lötiges des geweges von Friburg für die zwei hundert marke silbers, die er ir gelobette ze einem widemen uf Nürnberg und usf allem dem gütte und gelte, so darzu höret, swie das genemmet ist, und also das die vorgenannten zwey hundert marke silbers sullen sin des selben hern Stephanus eigen und der vorgenannten fro Lenen seiner wirtinnen widemen. und het er ir öch den widemen vor uns gevertiget, alse man einen widemen billich vertigen sol. dū vor-

¹ Vergl. nr. 320.

² Vergl. UB. II. 425 Ann. 2.

genante fro Lene het öch die vorgenanten zwei hundert marke, alse es davor
 bescheiden ist, genamet mit willen und gehelle hern Johannes Zornes eines ritters
 von Strasburg ires anerstorbenen vogetes für die zwei hundert marke, die ir der
 vorgenante her Stephan Ströfler gelobete zü einem widemen, unde sol öch du vor-
 genante fro Lene die vorgenanten zwei hundert marke silbers nuzzen unde niessen
 in widemes wise und nach widemes rehle naeh der stette reht und gewonheite von
 Strashnrg, alse es davor bescheiden ist. es ist öch berette. wer es das der edel
 unser. herre grave Cünrat herre ze Friburg oder sine erben Nürnberg das vorgenante
 güt und das dar zü höret wider köfste unbe den vorgenanten hern Stephanen
 und Johansen sinen brüder oder ir erben, das man denne von dem gütte, da mitte
 es wider geköfft wirt, zwei hundert marke silbers des vorgenanten geweges sol
 legen an einen biderben man ze Friburg, an dem man sin sicher si, und sühn öch
 die vorgenanten zwei hundert marke ligen in wideines wise und in widemes rehle
 nach der stette reht unde gewonheit unze an die stunde, das es geleit wirt an eigen
 oder an erbe in Brissgöwe mit ir beider fründe willen, unde ist öch der vorgenante
 her Stephan das schuldig ze tünde für sich unde für alle sine erben ane alle geverde.
 und sol denne aber das güt, das mit dem selben silber geköfft wirt, aber ligen in
 widemes wise nach der stette reht und gewonheite von Strasburg, alse dicke es sich
 endert, also davor geschriften stat, ane alle geverde, öch ist berette, were das der
 vorgenante her Stephan und fro Lene sin elichit wirtinne von einander kemen und
 bi einander nit enweren, swas güttes es si ligendes oder varndes verwiderinet oder
 unverwidemet iegeliches zü dem andern braht het, das ime das ganzlich volgen sol
 und es nuzzen und niessen sol unze an die stunde, das si wider zesammene koment,
 ane alle geverde. harüber ze einem urkunde so haben wir durch der vorgenanten
 aller bette beidenthalp unserre stette gemeine ingesigel gehenket an disen brief ze
 einem urkunde dirre vorgeschriftenen ding. hiebi waren dise gezeigt her Cünrat
 Dieterich Sneweli, her Sneweli Berulape der schultheisse von Friburg, her Johannes
 von Munzingen, dem man spricht der Romer, her Kozze, hern Burehart Meinwartes
 seiligen thoterman, her Johannes Sneweli, dem man da spricht der Gresser, her
 Dieterich von Wiswil, her Johannes der Turner rittere, Walther von Valkenstein,
 Hillebrandes sun, Johannes von Valkenstein, Otteman von Keissersberg, Rüdolf der
 Turner, Volmar von Munzingen, Rüdolf Geben und ander erbere lüte genüge. dis
 geschach und wart dirre brief gegeben ze Friburg in dem jare, do man zalte von
 gottes gebürte drüzehen hundert jar und nün und zwenzeg jar an dem nehesten sam-
 mestage nach dem phingestage.

*K aus Karlsruher Gen. L. A. Ver. Breisgauer Archive, Freiburg, Heiratsache or. mb. c.
 sig. pend. (Schulte).*

330. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi. «quia sicut noviter intelleximus, Ludovicus olim Bavarie dux et discorditer in regem Romanum electus ad partes Alamanie se conferre seu illuc suos destinare officiales vicarios et ministros disponit, ut suis erroribus et heresibus fideles partium earundem inficere ac eorum

exaurire substancias valeat, sicut bona illorum, qui sibi obediverunt in partibus Italie devoravit, propter quod eorum nonnulli ipsius Ludovici jugo tyrannico servitutis excusso ad devotionem redierunt ecclesie et redire quam plures alii se disponunt, nos cupientes, quod dilecti filii cives Argentinenses aliquae fideles tuarum civitatis et diocesis animarum suarum periculis et rerum dispendiis precavere studeant in hac parte, prefatis civibus literas super hiis, sicut in eis intueri plenius poteris, dirigimus oportunas. quocirca fraternitatem tuam requirimus, quatenus eisdem, de quibus tue circumspetionis videbitur, pericula hujusmodi necnon penas varias, quibus si dicto Ludovico suisque sequacibus adhererent se dampnabiliter involverent, exponere non ommittens ipsos ad eadem devitanda pericula inducere studeas.» datum Avinione 16 kalendas februarii anno 14. 1330 Januar 17 Arignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1249 (Reg. 115 fol. 161|62).

331. Johannes XXII papa Hugoni comiti de Boekeg et Ulrico de ordine Hieremitarum sancti Augustini poenitenciario suo. «vestris receptis literis devotionem et diligentiam vestram circa notificationem contentorum in eisdem literis adhibitam commendamus, vos scire volentes, quod . . Maguntinensibus et Argentinensibus civibus scribimus super eis, intendentes civitatibus aliis earum partium celeriter scribere pari modo. quocirca prudentiam vestram rogamus attencius, quatenus sicut laudabiliter incepistis apud episcopum et cives Argentinenses ac alios earum partium, de quibus expedire videbitis, insistatis, ut super receptione vel obediencia Ludovici de Bavaria heretici et scismatici seu suorum sequacium non permittant quoru[m]cunque serpentinis suggestionibus seduci, sed pocius eosdem velut pestiferos abiciant et repellant». datum Avinione 12 kalendas februarii. [1330] Januar 21 Arignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1257 (Reg. 115 fol. 164).

25

332. *Markgraf Rudolf von Baden versichert die Stadt Straßburg dafür, daß ihr Bürger Claus Zorn sechs seiner Diener gefangen nahm, ihr keinerlei Schaden zufügen zu wollen.* 1330 April 16 Rothenberg.

Den erberen und bescheidenen herren hern Eberlin von Mülheim dem meister und dem rate von Strasburg embieten wir margrave Rüdolf von Baden genant Hessc unsern grüz und alles güt. also her Claus Zorn hern Huges Zornes sun üwer bürger unserre diener und unsers gesindes sechse gevangen hat, die er üch geantwirtet hat, und wande das si andere lüte angehortent, also ir uns geschrieben hant, und ir uns die selben unsere knechte und diener lidig wellent lassent, si und ire güter gentzliche, ane ein pfert, das einer üwerre burger für sin behabet hat, swenne wir üch unseren trostbrief santent, da trösten wir üch mit disem gegenwärtigen briefe, das wir noch unsere dienere noch nieman von unseren wégen üch üweren burgeren

noch der stat umbe die getat deheinen schaden noch ungemach niemer getün ane alle
geverde. und darumbe zü einem waren urkunde so han wir unser ingesigel gehenket
an disen brief. der ist geben ze Rotenberg an dem nechsten mendage nach usgander
osterwochen des jars, do man zalte von gottes geburte drizehen hundert jar darnach
5 in dem drizigesten jare.

*S aus Straßb. St. A. AA 84. or. mb. e. sig. pend. laeso.
Darnach Fester Reg. d. Markgrafen v. Baden nr. 858*

333. Johannes XXII papa Conrado de Kirkel canonico et thesaurario ecclesie
Argentinensis confirmat, quod ex petitione Bertholdi episcopi Argentinensis continente,
10 tam ex statuto ecclesie Argentinensis quam de antiqua consuetudine episcopum
Argentinensem unum ex canonicis ipsius ecclesie teneri in officialem Argentinensem
constituere et etiam assumere, officialis existat Argentinensis. datum Avinione 15
kalendas maji anno 14. 1330 April 17 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1294 (Reg. 95 nr. 1177).

15 334. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi gratias agit de summa 4000
florenorum auri, quam per Henrieum Ohssen, clericum et nuncium suum, fecit pontifici
20 in subsidium ejus et ecclesie Romane necessitatum utique grandium presentari.
datum Avinione 13 kalendas maji anno 14. 1330 April 19 Arignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1300 (Reg. 115 fol. 165).

20 335. Johannes XXII papa consules magistros civium consilium et commune
civitatis Argentinensis exhortatur, quatinus in fide et devotione constantes et strenui
persistant scituri, quod ipse et ecclesia sancta Romana sibi et fidelibus aliis adversus
seismaticos et hereticos, quorum potentiam et superbiam in brevi enervaturus sit
25 altissimus, assistere divina gratia suffragante intendant. «elaret in conspectu», datum
Avinione 10 kalendas junii anno 14. 1330 Mai 23 Arignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1325 (Reg. 115 fol. 372v).

336. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi concedit, ut ecclesiam sancti
Martini Argentinensem, que ei presertim cum in civitate Argentinensi moratur est
multum accommoda et etiam oportuna, pro eo maxime, quod pro defensione bonorum
30 et virium ecclesie Argentinensis multa subit onera expensarum, uniat mense sue.
datum Avinione kalendis augusti anno 14. 1330 August 1 Arignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1368 (Reg. 94 nr. 1033).

337. Nicolaus custos ecclesie s. Thome Arg., Rulinus, Michahel, Albertus milites, Johannes, Hugelinus et Gosselinus armigeri et Ellekindis, liberi quondam Alberti Rueleunderlini militis Arg., cum pater eorum quondam in sua ultima voluntate instituerit prebendam sacerdotalem, eandem instituunt in ecclesia b. Martini Argentinensis in honorem s. Katherine virginis et eandem conferunt Nicolao de Westhoven presbitero Arg. collatio prebende erit apud seniorem familie, tam masculum quam feminam. redditus prebende siti sunt in Eppfiche, Bruomat. Johaunes Ciusterlin rector ecclesie s. Martini consentit. sigilla cur. Arg. et rectoris sunt appensa. datum 2 idus novembbris a. d. 1330. *1330 November 12.*

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. cop. chart. sec. XV. (Schulte.)

10

338. Johannes XXII papa camerarium etc. et universitatem civitatis Argentinensis hortatur, ut secum et eum aliis fidelibus, de quibus expedire videtur, sedule tractent et ordinent, que ad elidendum Ludovici damnandum propositum cognoverint opportuna. Ludovicus enim non cessat vias ac modos querere, qualiter contra fideles presertim Alamanie partium virus effundat sue nequitie ipsosque in errorum devia pertrahat. datum Avinione 14 kalendas februarii anno 15¹. *1331 Januar 19 Avignon.*

*Aus Vatik. Akten Nr. 1252 (Reg. 116 fol. 105) mit der unerklärten Jahresdatirung 1330.
Vergl. Nr. 1431.*

339. Johannes XXII papa Henrico archiepiscopo Maguntino, Bertholdo Argentinensi, Rudoipho Constantiensi, Johanni Lingonensi episcopis, administratori ecclesie Basiliensis et communibus Maguntinensi, Argentinensi, Basiliensi, Friburgensi Ulricum de Lenzienburg ordinis Heremitarum sancti Augustini, poenitentiarium suum ad eas partes beneplacito suo se conferentem, qui certas literas apostolicas habet presentare, quas illis dirigit papa, propensins commendat. datum Avinione 10 kalendas februarii anno 15. *1331 Januar 23 Avignon.*

25

Aus Vatik. Akten Nr. 1260 (Reg. 116 fol. 105) mit der unerklärten Jahresdatirung 1330.

340. Gosse Sturm und Johannes Buunan, Bürger von Strassburg, erklären auf Bitten der edlen Junker «Hartmannis und Ulrich Richartis von Razenhussen, hern Dietherichis seligen sūne von Razenhussen gebrüder» sich schuldig bei dem Eide, den sie darum geschworen haben, den genannten Brüdern und ihren Erben wieder zu verkaufen «Westhus das dorf bi Benevelt in Strazburger bischtūm gelegen, twing und ban, gerilte, hūte, dienste, herberge und öch betten des selben dorffis» für 200 Mark Silber oder zur Hälfte für 100 Mark. Der Rückkauf muss aber stattfinden Febr. 2 jeweils vor Lichtmess. Der jährliche Ertrag wird nicht an der Kaufsumme angerechnet.

¹ In eundem modum papa camerarium etc. et universitatem civitatis Maguntine hortatur etc.

35

Sie geben denen von Razenhuseu als Bürgen «Rölin Rölingerlin, Eberlin von Mühlheim rittere, Hug Sturm und Johannes Vötsche burger von Strasburg.» Die Aussteller und Bürgen siegeln. «Gegeben an der mittewochen vor sancte Michels tage, do men zalte von goez gebürte drüzelen hundert jar und ains und drisig jar. 1331
⁵ September 25.

K aus Karlsruher Gen. L. A. or. mb. e. 6 sig. pend. delapsis. (Schulte.)

341. «Johannes der junge herre zu Rapoltstein» gelobt dem Schultheissen, dem Meister und Rath zu Colmar, hundert Mark Silbers und hundert Pfund Baseler Pfennige zu Strassburg «Hückeline Davides seligen sun eins juden von Strasburg 10 und fröwe Trinen sinre wirtin» bis zum nächsten zwölften Tage zu entrichten. 1332 an unserre vröwen abende in der fasten¹. 1332 März 24.

Aus Rappoltst. UB. I, 323 nr. 435 nach Or. i. Colmar. St. A. CC 1331—1353.

¹ Unter demselben Datum gelobt Markgraf Rudolf von Baden Herr zu Pforzheim, seinen «bulen» Graf Ulrich von Wirtemberg, von Jeckelin, einem Juden zu Straßburg, und seiner Gesellschaft um 15 1200 Pfund Heller bis vierzehn Tage nach Ostern zu ledigen. Aus Fester Regesten d. Markgrafen v. Baden ur. 887 nach Or. i. Stuttgarter St. A.

1333
Jan. 6



ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN.

BAND I.

1. *Seite 1, Ann. 1:* Der Ort Species in comitatu Bargense ist der Ort Spiez am Thuner See. Er wird in dem Testament Bischof Heddo's von Straßburg (Schöpf., Als. dipl. I, nr. 34) Spiets in Argouwe genannt und als Straßburgisch bezeichnet. Die Grenze zwischen dem Aargau und dem comitatus Pipincensis, der seit der Mitte des 10. Jahrhunderts Bargensis genannt wird, ist nicht recht klar. Im *Chronicon Ebersheimense*, das die gefälschte Urkunde bereits kennt, heißt der Ort: Species ultra Ararim in comitatu Barga, wo unter Araris nicht die Ergers sondern die Aar zu verstehen ist. S. Mon. Germ. SS. XXIII, 433. (Schulte).

2. *Seite 19, Nr. 25:* Vergl. die Untersuchung von W. Wiegand i. d. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. IX, 389—442: «Die ältesten Urkunden für St. Stephan in Straßburg». Es ist dort der ausführliche Beweis für die Fälschung des Stücks geführt, die wahrscheinlich in der Kanzlei des Bischofs Rudolf von Straßburg um das Jahr 1163 vorgenommen worden ist, um Ansprüche auf gewisse genannte elsässische Ortschaften erheben zu können. S. 439—442 ist der Text der Urkunde nach einer inzwischen von J. Fritz gefundenen neuen Ueberlieferung gegeben.

3. *Seite 22, Nr. 27:* Von E. Mühlbacher in Böhmer's Regesta imperii I, nr. 1375 als echt bezeichnet. «Das Formular ganz Ludwigs des Frommen, also die Vorurhunde wörtlich ausgeschrieben».

4. *Seite 23, Nr. 28:* Vergl. die oben erwähnte Untersuchung von W. Wiegand über die ältesten Urkunden für St. Stephan. Auch dies Stück ist wie Nr. 25 um dieselbe Zeit und aus gleichem Grunde gefälscht.

Seite 24, Z. 3 jam dictum statt indictum. *Z. 38* actum statt acta.

5. *Seite 26, Nr. 32:* Von E. Mühlbacher in Böhmer's Regesta imperii I, nr. 1454 als sachlich unbedeutlich bezeichnet. «Formell ist die nur anderseitig kanzleigemässige Pönformel zu beanstanden, in dieser Gestalt bürgert sich dieselbe damals erst in Italien ein».

6. Seite 31, Nr. 29: Vergl. Mon. Germ. DD. I, 243 nr. 162.

7. Seite 34, Nr. 42: Z. 17 nach civitatis wohl zu ergänzen usum. Vergl. Mon. Germ. DD. II, 88 nr. 72.

8. Seite 36, Nr. 45: Z. 29 nach vocatur Komma zu streichen und hinter nomine zu setzen.

Z. 30 nach quem einzuschalten ipse.

Z. 32 nach seiat einzuschalten se.

Seite 37: Z. 6 archieapellani statt archicancellarii.

Coll. n. beglaubigter Abschrift des 17. Jahrhunderts vom Original i. Heckelers Beschreibung von Straßburg fol. 347, Handschrift d. Straßb. Univers. u. Landes-Bibliothek L. Alsat. 625. Vergl. Mon. Germ. DD. II, 310 nr. 267.

9. Seite 40, Nr. 50: Z. 24—27. In dem letzten Satz der Dispositio sind eine Anzahl von Rasuren und Correcturen vorgenommen worden, deren Zweck war, dem Bischof das Recht zu sichern, die dem St. Stephanskloster verloren gegangenen früheren Besitzungen einzuziehen. Der ursprüngliche Text lautete so:

«eo tenore, qualinus praefatus episcopus Unerinarius suique in perpetuum successores liberam de eadem abbatia deinceps habeant potestatem absque omni personarum contradictione et molestatione possidendi et in usus aeccliae quicquid inde sibi libeat omnibus modis faciendi».

«possidendi» ist in «restituendi», «sibi libeat» in «sublatum erat», «faciendi» in «reformandi» korrigiert. Die Correcturen stammen nicht aus der Kanzlei Heinrichs II; wann die Fälschung vorgenommen ist, lässt sich, da der Fälscher die ursprüngliche Schrift nachahmt, nicht entscheiden. Dem Schreiber von St. 1590, Schenkung von Schwarzach an Straßburg, der unsere Urkunde benutzt, hat noch der ursprüngliche Text vorgelegen. (Mittheilung von H. Prof. Dr. Bresslau). Vergl. darzu die diese Mittheilung benutzende oben erwähnte Untersuchung von W. Wiegand über die ältesten Urkunden für St. Stephan S. 427.

10. Seite 41, Nr. 51: Vergl. die obenerwähnte Untersuchung von W. Wiegand über die ältesten Urkunden für St. Stephan. Es ist der Nachweis geführt, daß die Vorlage G nr. 9 von derselben Hand wie die Urkunden Lothars I und Ludwigs d. D. in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts geschrieben ist, und sehr wahrscheinlich gemacht, dass das Stück in gleicher Weise wie die Nr. 25 und 28 gefälscht ist.

11. Seite 72, Nr. 91: Z. 33 liber statutorum colleg. s. Petri junioris i. Straßb. Bez. A. G fasc. 4903.

12. Seite 96, Anm. 4: Der Termin ist näher zu begrenzen auf 1169—1174 October.

13. Seite 100, Anm. 2: In einer urkundlichen Aufzeichnung der Güter, welche Ulrich von Golenburg, sein Vater Egelolf und seine Grosseltern der Abtei Päris

zugewandt haben, erwähnt bei der Schenkung Egeloffs: dedit eidem ecclesie pecuniam, de qua emptum est molendinum Columbarie a Conone de Biseovesheim, et hoc manutenendum commissum est salmannis Wernhero marscaleo, Sifrido prefecto, Burchardo de Steniburgetor Argentinensibus. [1176—1196]. Aus Rappoltstein. UB I, 61 nr. 49 nach einer um 1200 gefertigten Aufzeichnung auf Pergament i. Colmarer St. A. Die Zeitbestimmung ist nach der Amtsdauer des Marschalls Werner und des Burggrafen Sifrid getroffen.

14. Seite 104, Nr. 127: Z. 19. Nach canoniceis Komma, nach vice dominus Argentinensis Semikolon zu setzen.

15. Seite 104, Ann. 3: Anshelmus Argentine urbis advocatus vollzieht die Uebertragung eines Gutes bei Schallstadt, das Cuno de Tövingen (Thiengen B. A. Freiburg) an St. Peter verkauft. Anshelm war Cunos Herr, dominus. Die Zeit ist nicht näher zu bestimmen. Aus d. Rotulus Sanpetrinus i. Freiburger Diözesan-Archiv XV, 161 (Schulte).

16. Seite 109, Nr. 132: Z. 14. Nach canonici Komma, nach vice dominus Semikolon zu setzen.

17. Seite 115, Nr. 139: Z. 3. nach frater ejus einzuschalten Burehardus Puer.

18. Seite 126, Nr. 157: Z. 4 Wolfgangus statt Wolfgangus.
 Z. 6 Demüdis statt Demnetis.
 Z. 7 amas statt omas; dare statt dari.
 Z. 9 Ritschardus statt Ruschardus.
 Z. 10 Rödolfus statt Rudolphus; Mullenstein statt in Ulenstein.
 Z. 11 Gleinegidane statt Cleinegedane; Rodolfs statt Rudolfs.
 Z. 13 Pergament-Rodel der Abtei Königsbrück aus der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts i. Straßb. Bez. A. (Extradenda von Baden).

19. Seite 127, Nr. 160: Z. 13 personarum statt partium; liis statt his.
 Z. 18 ahmende statt almeine.
 Z. 19 cognoscit statt recognoscit.
 Z. 24 Ülriens statt Ulriens.
 Z. 25 Günradus statt Conradus.
 Z. 29 Rotwil statt Rotweil; nonas statt nonis.

Coll. n. Straßb. Bez. A. G 377 p. 178 cop. ch. sec. XIV.

20. Seite 128, Nr. 161: Z. 4 Heinriens statt Henricus.
 Z. 5 eenobii statt coenobii.
 Z. 10 E[berhardi] statt Friderici.

Z. 22 Oulrico statt Ulrico.

Aumerk. 2 zu streichen.

Coll. n. Straßb. Bez. A. G fasc. 5685 or. mb. c. sig. pend. delapo.

21. Seite 129, Nr. 162: Z. 4 Heinricus statt Henrieus; Argentinencium statt Argentinensis, est statt et.

Z. 5 est zu streichen.

Z. 6 Berhta statt Bertha.

Z. 8 Kunigisbruken statt Königsbrucken.

Z. 10 Rödolfi statt Rudolfi.

Z. 11 Heinrici statt Henrici.

Z. 18 vor abbatissa einzuschlieben et.

Z. 22 Cleinegedanc statt Cleingedanc; zi Rorense-liden statt zu Borenfelden.

Z. 28 hiis statt his; Oulrico statt Ulrico; dahinter einzuschlieben majoris ecclesie, Werinhero marscaleo.

Z. 29 zu lesen und zu interpungiren: Cunrado Vir-necorn magistris burgensim, Eberhardo et Waltero.

Z. 30 Ueber Humberto von gleicher Hand übergeschrieben eidelere, über Burchardo desgleichen seinat.

Z. 31 Rüdolfo statt Rudolfo.

Z. 32 Cleinegedanc statt Cleingedanc; über Hugone übergeschrieben villano.

Z. 34 Pergament-Rodel der Abtei Königsbrück aus der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts i. Straßb. Bez. A. (Extradenda von Baden).

22. Seite 136, Nr. 173: Vergl. die Bemerkungen Fickers i. Böhmers Regesta imperii V, 243 nr. 1055, der die Urkunde auf September 18 verlegt.

23. Seite 137, Nr. 175: Vergl. die Bemerkungen Fickers i. Böhmers Regesta imperii V, 243 nr. 1053.

24. Seite 139, Nr. 176: Z. 29 tria an der punktierten Stelle zu ergänzen nach dem Melker Seelbuch.

25. Seite 147 Ann. 1: Ueber den Amtsantritt des Custos Bruno liegt folgende päpstliche Urkunde vor: Innocentius III papa . . ecclerario et M[arcwardo] Asino et R[udegero] canonicis Spirensibus. cum custodia ecclesie sancti Petri Argentinensis vacante quatuor ex canonicis ecclesie magistrum B[runonem] elegissent in custodem,

preposito ad quem investitura noscitur pertinere electionem admittere recusante, ad pape audienciam appellatum fuit. causa ipsa H. S[ibotoni] et C[onrado] canonicis Spirensibus commissa, partibus in presentia unius iudicium constitutis et commissionis litteris in publico recitatis, magister H., qui se dicto B[rmoni] adversarium opponebat, ex parte sancti Gregorii et monasterii Parisiensis abbatum et prepositi de Lutebach quasdam ei litteras presentavit, per quas mandabatur iudicibus, ut nullatenus in negotio procederent, cum ipsi a papa litteras receperissent alias, que auctoritatem priorum penitus revocabant, sicut ex earum transcripto, quod duxerant destinandum eis, plene poterant edoceri. verum enim memoratum rescriptum a stilo cancellarie pape videretur plurimum discrepare et haberetur multiplici ratione suspectum, ab eodem magistro H. autenticum postulavit, qui non solum copiam facere denegavit, sed recedens ad eum postmodum redire contempsit, licet sollempniter tertio fuerit evocatus. demum vero iudices accepto ab abbatis et preposito memoratis, cum quiescissent, si tales litteras transmisissent, quod causa hujusmodi esset prorsus ipsis incognita, electionem magistri B[rmonis] tamquam canonicam confirmarunt. demum enim abbates et prepositus instanter B[rmonem] ad suam presentiam convocarent, vocatus ad eos accessit et habita copia litterarum, quas adversarius ejus a papa se dixerat impetrasse, illas in multis comperit esse falsas. quod enim vellet in continent probare, ipsi non solum ei super hoc audienciam denegarunt, sed eum a prebende sue stipendio suspendentes post appellationem ad papam interpositam contra ipsum in principali negotio processerunt. prefato igitur magistro B[rnone] et C. procuratore magistri H. in presentia pape constitutis, G[regorium] sancti Theodori diaconum cardinalem concessit auditorem. in ejus presentia cum esset diutius litigatum, oblate sunt ille litterae, que videbantur revocare priores, quas non solum in bulla, que de aliis extracta litteris illis inserta fuerat, sed aliis multis modis papa comperit falsas esse, quas ad certitudinem pleniorum sub bulla sua mittit interclusas. papa mandat prefatis canoniceis Spirensibus, quatinus sententiam confratrum suorum observari facientes, quiequid occasione litterarum ipsarum per dictos abbates et prepositum factum esse uoverint, iudicent irritum et tam eos, qui nisi sunt litteris antedictis, quam eos, qui se ipsas mentiti sunt impetrasse pnniant. «cum custodia ecclesie.» datum Ferentini 2 idus julii anno nono.
1206 Juli 14 Ferentino. Aus Brégnigny II, 2, 940 nr. 120 nach Reg. Vat. tom. 7 fol. 101. Potthast nr. 2843.

26. Seite 155, Anm. 1: In der Urkunde von 1223 Juni 24 erscheinen als Zeugen presentibus G[onrado] scolastico Spirensi, A[lberto] canonico et plebano sancti Martyni, portario sancti Thome, H[enrico] canonico ejusdem ecclesie et aliis multis clericis et laicis. *Or. mb. c. 4 sig. pend. 1 delaps. i. Colmarer Bez. A. Extrad. Mon. Cart. 12 nr. 1, gedruckt darnach i. Rappoltstein UR. I, 70 nr. 62.*

27. Seite 158, Anm. 1: Dasselbe Rathsverzeichniss bringt wohl aus derselben Quelle Schiller Jus statutarium p. 121 i. Strassb. St. A., doch setzt er statt Weltseini Nicolai, Ottonis Gundelfindi: Nicolaus Weltsearus und Otto Gundeltingus, letztern Namen an vorletzter Stelle, (Schulte).

28. *Seite 159, Nr. 197:* Nach den Constitutionen der Schwestern von St. Marcus zu Straßburg werden verschiedene Augustinerinnenklöster eingerichtet, so bei der Brücke über die Töss in der Pfarrei Oberwinterthur vom Grafen H[artmann] von Kiburg 1233 December 19 und zu Adelhausen. Letzteres nimmt der Bischof von Konstanz auf Bitten der Gräfin Adelheid von Freiburg u. A. in Schutz 1234 October 12. (Vergl. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich I, 358 nr. 484. *Ladewig Reg. episc. Const.* I, nr. 1454; *Freiburger Diöc. Archiv* XII, 295 u. XIII, 234. *Ladewig Reg. episc. Const.* I, nr. 1461). Auch die Nonnen von Diessenhofen, welche die Verlegung ihres Klosters nach Katharinenthal durchsetzen, 1242 Juli 15, leben secundum regulam beati Augustini et constitutiones sororum de sancto Marco in Argentina (s. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 71 nr. 567. *Ladewig Reg. episc. Const.* nr. 1553). Und das Gleiche wird erwähnt in einer Urkunde Bischof Heinrichs von Konstanz 1241 Juli 22 von den Schwestern des Frauenklosters früher zu Kirchheim dann zu Sirnau (s. Wirtemberg. UB. IV, 33 nr. 983. — *Reg. epis. Const.* nr. 1548).

29. *Seite 167, Nr. 208:* Z. 3 nach einer Abschrift i. Strassb. *Thom. A. Registrande B* fol. 110^v.

30. *Seite 171, Nr. 216:* Z. 10 nach Nicolai Komma.

Z. 12 hinzuzufügen: senkrecht geschnittenes Chirograph.

31. *Seite 175, Nr. 222:* Z. 23 zu Johannes prefectus Argentinensis ist anzumerken, daß in einer Urkunde des Baseler Stifts St. Peter von 1242 Mai als Besitzer von Gütern in Oetlingen erwähnt wird. Johannes miles de Ergirshein burgravius Argentinensis. Vergl. UB. d. Stadt Basel I, 113 nr. 164.

32. *Seite 189, Nr. 240:* Nos H[er]cuniens] dei gracia episcopus Argentinensis confitemur et protestamur publice et volumus esse notum omnibus per presentes, quod vidimus litteras sigillatas sigillo Úlrici quondam cantoris Argentinensis, qui tunc vices domini B[ertholdi] episcopi Argentinensis gerebat in judiciis, quarum tenor de verbo ad verbum subsequitur, et ad petitionem et instanciam prepositi et conventus ecclesie sancti Arbogasti extra muros Argentinenses, qui timebant, quod sigillum dictarum litterarum, quod erat debile et tamen integrum, non possit durare, presentibus in premissorum memoriam nostrum appendimus sigillum anno domini 1257. [folgt UB. I, nr. 240]. Aus Strassb. Bez. A. G 1704. *Copialbuch von St. Arbogast* fol. 280^v in der Schrift des 16. Jahrh.

33. *Seite 191, Nr. 244:* Vergl. die Bemerkungen Fickers i. Böhmer's *Regesta imperii* V, 422 nr. 2142.

34. *Seite 198, Nr. 254:* Z. 9 Tütelheim statt Tutelnheim.

Z. 17 prepeditus statt impeditus.

Z. 29 Cünzen statt Cunzonis.

Z. 31 nach denarium einzuschalten assignabit.

Z. 33 acta statt data.

Coll. n. d. Abschrift i. Melker Steelbuch fol. 98^a von einer Hand aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts.

35. Seite 199, Nr. 255: Z. 5 nach Entringen einzuschalten Alberto de Talmezzingen. Vergl. A. Wyss UB. d. Deutschordensballei Hessen I, 57 nach dem Marburger Copialbuch i. Wien.

36. Seite 201, Ann. 1: Das Datum der Urkunde ist genauer zu bestimmen auf 1239 Juni 27. In den Zeugnamen zu bessern: Günradus de Entringen et Günradus de Heigerloch canonici Argentinenses. Vergl. II. Boos UB. d. Landschaft Basel I, 29 nr. 49.

37. Seite 205, Ann. 1: Domprobst Reinhard erscheint ausserdem als Zeuge in einer Zürcher Urkunde von 1225 December 8 und genehmigt mit Andern die Statuten der von den Grafen von Kiburg gestifteten Collegiatkirche St. Jakob bei Winterthur [1225—1227], vergl. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich I, 312 u. 319, ferner 1230 Mai 1 als Zeuge in einer Urkunde des Abts Rudolf von St. Gallen, vergl. UB. d. Abtei St. Gallen III, 82 nr. 868, und im Jahre 1237 übergibt Abt Konrad von St. Gallen die vom Grafen Reinhard dem alten von Thengen Domprobst zu Straßburg resignirten Lebhengüter im St. Wilhelmer Thal den Klosterfrauen in Güntersthal. Vergl. Mitth. d. Bad. Histor. Commission 5,243 nr. 60 nach einer Pap. Copie von 1733.

38. Seite 207, Nr. 268: Z. 3 Zu ergänzen nach Virneborn: Wenlonis, Sifridi filii ministri fratrum, Johannis de Kunegeshoven, Johannis Vituli, Rudolphi de Vegersheim, Hugonis de Seiltenheim, Reimboldi Stubenwee, Reimboldi filii Nicolai, Gunradi Rehestoc, Heinrici filii Marsili, Johannis filii Canonis, Gunradi filii Erbonis, Hugonis Riplini magistri civium, haec sunt autem nomina duodecim inter pellifices: Conradus Virneborn magister, Gozpertus minister fratrum, Fridericus filius Canonis, Gozzo filius Nicolai, Gunradus Rehestoc, Heinricus de Rynowe, Fridericus de Hagenowe, Burcardus Sidelin, Dietericus Sluch, Johannes de Sarbure, Heinricus filius Marsili, Cuno filius Canonis. Aus der Abschrift in Schilters Jus statutarium S. 121, der wohl das Original zu Grunde gelegen hat, da auch die Siegellegende mitgeteilt wird (Schulte).

39. Seite 213, Nr. 278: Z. 7 Locus zu streichen.

Z. 11 loci statt Loci.

40. Seite 221, Nr. 291: Z. 21 R[udolfus] de Vegersheim et G[ozzo] filius Nicholai magistri civium et totum consilium civitatis Argentinensis.

Z. 27 Bône et Gûta.

Z. 35 Walthero marsealeo, Willehelmo vicedomino, Friderico de Ufwilre, Hezelleno de Egvierdeshein militibus, Gûnrado Virnecorno, Bureardo Dispensatore, Hugone de Schiltenechein, Wirico, Johanne Vitulo, Sifrido Bilde, Heinrico Marsilio, Rûdegero Hoger, Gozelino, Rûdegero Lenzelino, Helfericus de Kungeshoven, Hugone Ripelino, Heinrico de Rendingen, Heinrico thelonario et aliis quam pluribus.

S aus Straßb. St. A. Vord. Dreizehn. Gew. U. 84 or. mb. c. sig. pend. delapso.

41. *Seite 221, Num. 1:* Graf Rûdolff, Pfalzgraf zu Tüwingen, freit Güten einer Bürgerin zu Strässburg, Gontrans seligen Tochter von Pfortzhain, und ihrem Sohn Burkarten einem Pfaffen ihr Eigentum im Dorf und Bann Haimtzain von allem gelt samnung frondiensten usw. auf Bitten ir gûten frûnd, burger ze Strasburg. Beschenhen ze Strassburg 1245 an dem nâhsten tag nach s. Martinstag dez hailigen bischofs. *Unter den Zeugen:* Balmar und Burkart von Moro, burger ze Strassburg. *Aus Wirtemb. UB IV, 116 nr. 1057 nach einer jüngern deutschen Ueersetzung im Copeibüchlein des Klosters Bebenhausen aus dem 15. Jahrhundert (Schulte).*

42. *Seite 223, Nr. 292:* Z. 37: in via lata statt inviolate.

43. *Seite 229, Nr. 299:* Z. 27 aus Melker Seelbuch fol. 55^a.

44. *Seite 231, Nr. 302:* Z. 4 Heinricus statt Henricus.

Z. 5 Heinrici statt Henrici.

Z. 7 nach ecclesie fehlt et.

Z. 8 3 statt 4.

Z. 10 nach contulimus fehlt testimoniales.

Coll. nach einer notariell beglaubigten Abschrift von 1716 i. Straßb. Bez. A. G fasc. 878.

45. *Seite 234, Nr. 309:* Z. 23 Script[um] in Regesto statt Rescript[um], vergl. Deniste i. Archiv f. Litter. u. Kirchengesch. d. Mittelalters III, 631. Ebenso S. 239 Z. 14.

46. *Seite 269, Nr. 354:* Z. 23 Ratesheim Rütensheim ist wohl Rüdesheim. Der Legat Hugo ist am 30. Juli in Coblenz, am 11. August in Mainz, vergl. Böhmers Regesta imperii V, 1557 nr. *10268—10270.

47. *Seite 276, Nr. 362:* Z. 21 Vidimus mb. c. 2 sig. pend., ausgestellt von Dekan Berthold und dem Domkapitel von Straßburg 1252 Juni 13 Straßburg, i. Habel-Stiftung i. Münchener-Reichs-Archiv.

48. *Seite 276, Nr. 363 Num.:* Resignatio bonorum in banno Huttenheim et Benfelt per Arnoldum militem de Huttenheim episcopo Argentinensi facta in recom pensem curie diete zum Wasen apud sanctum Andream Argentinensem site, que quidem ab eodem episcopo feodali jure recepit 1257. 1257. Aus Straßb. Bez. A. G 3461 Auszug von einer Hand des 17. Jahrhunderts im Copialbuch des Domcapitels Lit. Q.

49. Seite 283, Nr. 372: Z. 4 April 10 statt April 11.
 Z. 12 videret statt viderint.
 Z. 13 erat statt etatis.
 Z. 15 nach curam einzuschalten animarum.
 Z. 19 nach ab einzuschalten eodem.

Coll. u. Reg. Vat. tom. 22 fol. 268.

50. Seite 285, Nr. 374: Z. 2 u. 20. Von Winkelmann i. Böhmers *Regesta imperii V*, 1562 nr. *10361 in das Jahr 1252 gestellt. «Mit pont. Jun. a. II, also 1253, was wieder nicht zur Ortsangabe stimmt, wenn die auf Io folgenden Schriftzüge, wie sehr gut möglich, auf Lovanie gedeutet werden sollen, das seinerseits ganz in das Itinerar von 1252 passen würde. Wahrscheinlich liegt irgend ein Versehen in der Jahresangabe vor.»

51. Seite 285, Ann. 2 hinzuzufügen: Innocentius IV papa . . episcopo Metensi mandat, quatinus dissensionem inter . . Constantiensem episcopum et . . abbatem monasterii sancti Galli dndum exortam tollere procuret, sententias per episcopum ac alios prolatas relaxare ac processus quoslibet tam per magistrum Couradum scolasticum Argentinensem quam per quoscumque alios pro alterutra partium habitos revocare procuret etc. «quia occasione discordie». datum Asisii 3 idus maji anno undecimo. 1254 Mai 13 Assisi. Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 106^v.

52. Seite 287, Nr. 378: Z. 9 in Argentina statt Argentinensis.
 Z. 10 nach habitu einzuschalten vacantibus; providere statt provideri.
 Z. 11 obstaculis statt obstaculo.
 Z. 13 racione wie in B.
 Z. 14 intendentes statt infidentes.
 Z. 17 noseitur statt dinoseitur.
 Z. 20 vor prebenda einzuschieben sibi.
 Z. 23 debuerunt statt debuerint.
 Z. 33 zu ergänzen nisi ad dicti statuti observationem se obligaverit simili juramento, in ejus statuti evidenciam etc.
 Z. 34 hinter nostris einzuschalten videlicet.
 Z. 37 Datum vielleicht so zu lesen 1250, tertio idus decembris. 1250 December 11.

Coll. Straßb. St. A. V. D. G. B. 70. Copie auf Papier von einer Hand des 16. Jahrhunderts.

53. Seite 290, Nr. 382: Z. 3 relevationis statt relevatione.
 Z. 11 merito statt numero.
 Z. 16 15 statt 5, März 18 statt März 28.

Coll. u. Reg. Vat. tom. 23 fol. 109. Hinzugefügt der Vermerk: . . Prior de Lukesheim ordinis sancti Benedicti Metensis dioecesis super hoc conservator datus est.

54. Seite 290, Nr. 383: *Or. mb. c. sig. pend.* im Straßb. St. A. Pfennig-Thurm-Gewölb U. 26.

55. Seite 291, Nr. 385: Z. 25 set illorum precipue *statt* precipue eorum.
 Z. 27 *nach* lieet *einzuschalten* sit.
 Z. 30 presertim *zu streichen*.
 Z. 32 domini eum *statt* dominicum.

Coll. n. Reg. Vat. tom. 24 fol. 15^v.

56. Seite 294, Nr. 390: Z. 12 G fasc. 2713 *statt* G fasc. 2703.

57. Seite 297, Nr. 394: Vergl. die Bemerkungen Fickers i. Böhmer's *Regesta imperii* V, 987 nr. 5285, der Maastricht als Ausstellungsort annimmt.

58. Seite 304, Nr. 404: Z. 10 angelus *statt* augustus; *nach* eadem *einzuschalten* hystoria.
 Z. 13 domui *statt* domns.
 Z. 15 *nach* perpetuum *einzuschalten* et.
 Z. 16 angelus *statt* augustus.
 Z. 20 decem *statt* sex.
 Z. 21 sunt *statt* sicut.
 Z. 22 antedictus *statt* jam dietus.

Coll. nach gleichzeitiger Abschrift i. Melker Seelbuch fol. 100^v.

59. Seite 319, Nr. 424: Z. 27 Beglaubigte Copie des 16. Jahrhunderts i. Straßb. Bez. A. G fasc. 1070.

60. Seite 319, Ann. 2: Z. 36 Statt Kenhausen ist sehr wahrscheinlich Kernhausen zu setzen. Vergl. Württemberg UB. V, 231 nr. 1466.

61. Seite 322, Nr. 427: Z. 22 R. *anzulösen* R[eddite]. (*Schulte.*)

62. Seite 328, Nr. 435 Ann.: Donatio propter nuptias 300 marcarum argenti super villas Riustet et Freisenheim per quondam Waltherum scultetum Argentinensem de consensu decani et capituli Elisabeth de Rappoltstein sue uxori facta. 1258. 1258. Straßb. Bez. A. G 3461. Auszug von einer Hand des 17. Jahrhunderts i. Papier-Copialbuch des Domekapitels. Abschrift befand sich im großen pergamentenuen Copialbuch fol. 75.

63. Seite 331, Nr. 438: Z. 15 in via lata *statt* inviolate.

64. Seite 339, Nr. 449: Z. 33 Sigisbert *statt* Sigebertus.
 Z. 34 u. 35 feodum *statt* feudum.
 Z. 35 Sigibert *statt* Sigebertus.

Seite 340: Z. 1 Bernardo, Bernardus *statt* Bernhardo, Bernhardus; feodum *statt* feudum.

- Z. 3 Sigiberti *statt* Sigeberti; conscripta *statt* scripta.
 Z. 4 sigillis *statt* sigillo; Sigiberti *statt* Sigeberti;
 Bernardi *statt* Bernhardi.
 Z. 7 Houwemezzer *statt* Hawenmezer; Hartmanno
statt Hartmungo.

Coll. u. beglaubigter Copie des 18. Jahrh. i. Straßb. Bez. A. G. fase. 878.

65. *Seite 340, Ann. 1:* *Der Rath gehört in die Jahre 1298/99. (Schulte).*

66. *Seite 345, Ann. 1:* Waltero electo Argentinensi decano totique capitulo ejusdem ecclesie Hartmannus comes senior de Kybure nunciat, quod ad petitionem et mandatum illorum dominum C[onradum] de Wartenberg canononicum illorum et B[ertholdum] de Dielstorf canonicum sancti Stephani nuncios illorum benigne receperit ipsis prout habuerunt in mandatis per omnia obtemperans, recognoscens donationem ab ipso ecclesie illorum factam jam dudum jure feedali ab ecclesia Argentinensi possidere. profitetur etiam dictos nuncios predictarum rerum possessionem nomine ecclesie Argentinensis intrasse corporalem et pro libito suo sentetos et officiatos in locis instituisse excepto solo castro Morspere, cuius possessionis introitum ad tempus ex causa distulerint. in horum evidenciam et probationem litteras tradit sigillo suo roboratas. actum et datum Morspere anno domini 1260 in festo beati Stephani pape. 1260 August 2 Moersberg. or. mb. c. sig. pend. laeso i. Straßb. Bez. A. G fase. 111.

67. *Seite 350, Ann. 1:* Bertoldus miles de Rodishem dictus Rufus et Anna uxor ejusdem duodecim agros suos viniferos minus quarta parte agri sitos in banno ville de Westhoven priori et fratribus conventus monasterii de Steiga permutationis titulo pro curia eorum sita in Rodishem sursum in vico domini . . . de Ramestein cum quibuslibet possessionibus in villis et bannis Rodishem et Bischoveshem sitis conferunt. Waltherus episcopus Argentinensis et dominus Albertus de Taheszingen canonicius Argentinensis, judiciis episcopi presidens, qui permutationis contractum eorum ipso in forma juris et in figura judicij habitum et a partibus ratificatum protestatur, et Bertoldus Rufus sigilla sua apponunt. datum et actum publice apud Rodishem ante valvas ecclesie inferioris ydus marci anno domini 1262, presentibus dominis Cidelario, Johanne dicto Kegilin prebendariis ecclesie sancti Petri Argentinensis . . . Henrico Rufo, Petro genero dicti Guldin . . . Dietmaro filiastro Stehellini et aliis quam pluribus. 1262 März 15 Rosheim. or. mb. c. 2 sig. pend. 1 delaps. i. Straßb. Bez. A. G fase. 5779.

68. *Seite 401, Nr. 527:* Z. 18 Usilline *statt* Visilline.

Z. 31 Or. mb. c. 2. sig. pend. i. Habel-Stiftung i. Münchener Reichs-Archiv.

69. *Seite 408 Nr. 536:* Z. 14 Or. mb. c. sig. pend. laeso i. Habel-Stiftung i. Münchener Reichs-Archiv.

70. Seite 417, Nr. 550: Z. 33 B[ertholdus] statt Berhtoldus; . . vor deeanus.
- Seite 418:
- Z. 3 venerabilis statt honorabilis.
 - Z. 6 vröialter statt frügealter.
 - Z. 7 nach annexam einzuschalten dictus Wehelinus.
 - Z. 10 hoe modo statt in hunc modum; Gyuebretten statt Gynebret; nach quadraginta einzuschalten quartalia; vero zu tilgen; Eusheim statt Enesheim.
 - Z. 11 quartalia zu tilgen; itaque statt autem.
 - Z. 13 nach conferat einzuschalten ydoneo.
 - Z. 14 . . cestos.
 - Z. 17 . . decannus.
 - Z. 18 quoque statt que.
 - Z. 22 nach subsidium einzuschalten ipsins.
 - Z. 24 que statt quoque.
 - Z. 28 nach promovendo Punkt.
 - Z. 29 antem statt antea; nach materiam Komma zu tilgen.
 - Z. 30 . . electus.
 - Z. 31 scriptum statt dietum.
 - Z. 33 predicta statt supradicta.
 - Z. 35 Bertholdus de Ohlsenstein.
 - Z. 39 vor Gregorii einzuschalten beati.

Coll. n. einer Abschrift i. Melker Seelbuch fol. 31 ff. von einer Hand des ausgehenden 13. Jahrhunderts.

71. Seite 457, Nr. 606: Der genannte Hof war 1258 an das Kloster Schwarzach geschenkt worden, wie aus einem Regest der bezüglichen Urkunde in der Registratura Phoeberii von 1517 p. 90 hervorgeht (Copialbuch nr. 739 i. Karlsruher Gen. Land. A.) Die damals noch vorhandene Urkunde ist nicht mehr zu finden. (Schulte).

72. Seite 458, Nr. 607: Die Jahresdatirung 1266 ist in 1267 zu bessern, da in der Stadt Löwen der Jahresanfang nach dem Osterfest berechnet wurde. S. Winkelmann Acta imp. ined. II, 737 nr. 1052.

BAND II.

73. *Seite 176, Nr. 221:* Z. 8 conservacioni statt ad conservationem.
Coll. nach gleichzeitiger Abschrift i. Melker Seelbuch fol. 26.

BAND III.

74. *Seite 238, Nr. 779:* Fridericus, Lupoldus et Hainricus duces Austrie fratres vendunt honesto viro et discreto Heinrico de Mulinheim eivi Argentinensi castrum suum Richenbere et civitatem Berchheim et castrum suum Ortenbere et villam Scherwilr, item vallem Alberti vulgariter dictam Abrehtes tal eum omnibus pertinenciis, quos dicunt fore redditus 150 marcaram argenti exceptis proventibus, qui ad castorum expensas et custodiam pertinere dinoseuntur, item redditus 175 marcaram argenti solvendarum annuatim in festo b. Martini episcopi de exactionibus civitatum suarum Brucke et aliarum, quas habent in Argoia, neenou civitalis in Wintertur, pro 3500 mareis argenti totaliter ipsis assignatis. si emptor ultra summam 150 marcaram de redditibus civitatis, ville etc. receperit, superreceptum venditoribus assignabit; si vero defectum habuerit, venditores defectum supplebunt infra mensem. A. 3. Venditores emptori fidejussores et debitores principales dant Ulricum comitem Ferrotensem, Rüdolfum marchionem de Baden seniorem, Ottonem dominum de Ochsenstein, Ottonem et Bersechinum comites de Strasbere fratres, Rüdolfum comitem de Nidöwe, Wernherum comitem de Honbere, Burehardum de Ösenberc, Heinricum de Griesenberg. Ulricum de Butikon magistrum curie «nostre», Hartmannum de Tegervelt marsalkum «nostrum» et Wilhelnum Buregravium de Osthoven, qui monitione octo dierum premissa, si emptor aliquem defectum sustinuerit, in civitatem Argentinam in obstagium presentare promittunt; et quidem duces presentabunt 4 milites honestos arma exercentes, quilibet marchio et comes se in propriis personis aut unum militem honestum et unum armigerum nobilem arma exercentes, Bertschinus de Strasberg, Burchardus de Ösenberc et Heinricus de Griesenhore personaliter, si placet, vel quilibet unum armigerum nobilem cum duobus equis, Ulrius de Butikon et Hartmannus de Tegervelt personaliter, si placet, vel quilibet 2 famulos honestos cum duobus equis, Willhelmus vero Buregravius personaliter vel unum armigerum nobilem cum 2 equis ad dicti obstagii observationem. jus reemptionis venditoribus reservatur et singule condiciones reemptionis constituantur. si emptor machinatione aliqua vel per potentiam castrum amiserit, emptores ipsum ad recuperationem juvare promittunt. si occasione alicuius gwerre venditorum emptor

expensas solito graviores pro custodia vel recuperacione castrorum facere eogeretur vel forte ad reformationem edificiorum, que ruinam minarentur, expensas faceret, venditores ante recuperationem castrorum has expensas refundent. sigilla venditorum, fidejussorum et emptoris sunt appensa; Heinricus dux Austrie, quia sigillum proprium non habet, contentus est sigillis fratrum. actum et datum in civitate Argentinensi 3 nonas octobris id est sabbato post festum b. Michaelis proximo anno domini 1314. *1314 October 5 Straßburg.*

Or. mb. c. 14 sig. pend. 1 delaps. i. Karlsruher Gen. L. A. Hausarchiv. Regest bei Fester Nr. 718. (Schulte).

REGISTER.

VERZEICHNISS

der am meisten gebrauchten Abkürzungen.

<i>abb.</i>	= <i>abbas</i>	<i>gub. fabr.</i>	= <i>gubernator fabrice</i>
<i>abbat.</i>	= <i>abbatissa</i>	<i>gub hosp.</i>	= <i>gubernator hospitalis</i>
<i>adv.</i>	= <i>advocatus</i>	<i>mag.</i>	= <i>magister</i>
<i>Arg.</i>	= <i>Argentina, Argentinensis</i>	<i>mag. civ.</i>	= <i>magister civium</i>
<i>arm.</i>	= <i>armiger</i>	<i>mil.</i>	= <i>miles</i>
<i>beg.</i>	= <i>begina</i>	<i>mon.</i>	= <i>monachus monialis</i>
<i>cancer.</i>	= <i>camerarius</i>	<i>monast.</i>	= <i>monasterium</i>
<i>can.</i>	= <i>canonicus</i>	<i>not.</i>	= <i>notarius</i>
<i>cap.</i>	= <i>capellanus</i>	<i>ord. min.</i>	= <i>ordo minorum</i>
<i>celler.</i>	= <i>cellerarius</i>	<i>ord. pred.</i>	= <i>ordo predicatorum</i>
<i>civ.</i>	= <i>civis</i>	<i>pleb.</i>	= <i>plebanus</i>
<i>cler.</i>	= <i>clericus</i>	<i>port.</i>	= <i>portarius</i>
<i>cons.</i>	= <i>consul</i>	<i>preb.</i>	= <i>prebendarius</i>
<i>dec.</i>	= <i>decanus</i>	<i>prep.</i>	= <i>prepositus</i>
<i>ders.</i>	= <i>derselbe</i>	<i>presb.</i>	= <i>presbyter</i>
<i>diac.</i>	= <i>diaconus</i>	<i>prior.</i>	= <i>priorissa</i>
<i>dom.</i>	= <i>dominus, a</i>	<i>proc.</i>	= <i>procurator</i>
<i>eccl.</i>	= <i>ecclesia</i>	<i>sac.</i>	= <i>sacerdos</i>
<i>eccl. maj.</i>	= <i>ecclesia major</i>	<i>scab.</i>	= <i>scabinus</i>
<i>edelkn.</i>	= <i>edelknecht</i>	<i>scol.</i>	= <i>scolasticus</i>
<i>ep.</i>	= <i>episcopus</i>	<i>Str.</i>	= <i>Strassburg</i>
<i>fam.</i>	= <i>famulus</i>	<i>thes.</i>	= <i>thesaurarius</i>
<i>fr.</i>	= <i>frater</i>	<i>ung.</i>	= <i>ungenannt</i>
<i>fr. conv.</i>	= <i>frater conversus</i>	<i>vic.</i>	= <i>vicarius.</i>

NAMENREGISTER.

A.

A. prep. eccl. maj. IV, 9, 9.

Aachen Aquae s. Köln, Utrecht u. Zürich.

Aar Araris i. d. Schweiz IV, 205, 7.

Aara Arove III, 242, 34. 243, 5, 45.

Bürger

Rubin Rüdiger III, 243, 4, 5.

Stieber Nicolaus III, 243, 4.

Vaken Conrat v. III, 243, 4.

Schulmeister meister Johans III, 243, 5.

Schultheiss Cärrat v. Wikeim III, 242, 34.

Aarberg Arberg i. Kant. Bern

Ulricus de, can. eccl. maj. II, 320, 40. 321, 32.
381, 11. — † III, 383, 15.

Waltherus, natus dem. Johannis de, can. eccl.
maj. II, 321, 39. 381, 11. 460, 26.

Aarburg Arburg b. Zofingen i. d. Schweiz
der v. II, 480, 21.

Aargau Argoia — gouwe — gowe III, 238, 28. 259,
37. 312, 4. 381, 5. — IV, 205, 3 ff. 217, 10.

Abt Abbas Abbet Apt Appet

Agnes III, 55, 3.

Agnes † III, 65, 10 Mutzig.

* Anna III, 65, 1.

der-ins Brunkenhof III, 11, 20 cons. 412, 2 cons.

Cecilie Cylie III, 196, 6. 264, 38 Löselin.

Cnradus cler. IV, 35, 9. 44, 13. 132, 29.

Greda mon. s. Marci III, 65, 4.

* Greda III, 196, 2.

Heincemannus III, 55, 2. 139, 21, 30. 149, 3.
196, 2. 214, 20. 264, 38. 420, 2 cons. 423, 2

cons. 428, 1 cons.

Iacobus III, 55, 2.

Imo Yme civ. III, 38, 3. 55, 2. † 139, 29.

Johannes III, 1, 14 cons. 3, 31. 9, 1. 20, 21.
31, 13. 47, 4. 51, 27. 65, 1. 412, 1. cons.

Johannes et Johannes ord. fr. pred. III, 65, 7.

Jrmengardis III, 55, 2.

* Irmengardis III, 37, 29. † 139, 26 Kencingin.
s. Schlettstadt.

Acerno Ace- Acer- Alcernensis i. Unteritalien
Bischef Jacobus II, 153, 30, 39. 161, 18.

Ache, unsicher welches der vielen Aach in Schwaben
oder Achen sü. ö. Saargemünd?

ung. III, 110, 16, 27.

Burcart v. III, 208, 35.

Burcart v., vogt v. Str. III, 128, 30.

Grede III, 11, 11 Vende.

Heilewig v. III, 274, 34 Brendelin.

Heince v., herr, III, 11, 11.

Heinricus de, civ. IV, 53, 20.

Heinricus dictus de † III, 273, 10.

* Opstire III, 208, 35 Wise.

s. Grave.

Achenheim Achinheim w. Strassburg II, 139, 14
— III, 146, 25. 167, 9. 276, 38. — IV, 38,
15. 124, 15. 130, 1. 133, 10.

curia II, 5, 26.

curia Wipertanzi IV, 38, 17. 127, 7.

ecclesia III, 218, 39.

* Agnes III, 215, 12.

Agnes de, mon. s. Agnetis III, 383, 34.

Angnes III, 235, 19.

Cuno de, arm. III, 109, 23. 215, 11. 235, 18.
270, 9. 276, 5. 317, 19.

Cuno III, 235, 28, 40.

Erbe Erbo de, mil. II, 278, 22, 28. — III, 109,
23. 219, 5. 275, 9. 277, 2. 317, 19. 320, 18.

426, 1 cons.

Erbo de, fr. ord. min. III, 373, 12.

Erbonis duo nati fr. ord. min. III, 219, 7.

Gerdrudis III, 235, 18.

Gerina de, mon. s. Agnetis III, 265, 19.

Gossoldus u. Gossoldus fil. de III, 167, 9.

* Greda III, 276, 34 Rebstock.

Hlenricus de, can. s. Thome IV, 144, 19. s. Rom
Cur. Card.

Hügelinus Hugo dictus de, fr. ord. pred. III,
219, 5. 305, 10. 321, 39.

- Johannes dictus de, arm. III, 109, 23. 235, 40.
264, 23. 270, 10. 429, 2 cons.
- Johannes III, 235, 19.
- Johannes de, preb. s. Thome III, 197, 9.
- Junta mon. s. Agnetis III, 265, 19. 383, 34.
* Junte v. III, 109, 23. † 275, 12.
- Methildis Metza de, beg. III, 27, 17. 234, 36.
- Nicolaus dictus de, fr. ord. min. III, 219, 6.
- Reinbold v., ritter II, 390, 20. 400, 23. 408,
26. 473, 30 scab. — III, 109, 23. 235, 27.
263, 19. 264, 12. 276, 34. 279, 17. 293, 23.
gnb. fabr.: 348, 20. 358, 32. 366, 16. 372, 21.
384, 36. 396, 35. 398, 6. cons.: 423, 2. 429,
2. 430, 2. 432, 2.
- s. Kaufleuten unter den —.
- Achilenus ob Aquila i. Unteritalien?
Bischof Petrus II, 327, 1, 35.
- Ackerman Heinricus, fr. conv. s. Nicolai, v. Franken-
heim III, 99, 30. 184, 15, 42. 249, 7.
- Ackermennin Husa † III, 253, 9.
- Ackes zü der
Johannes III, 180, 7.
- Katherine III, 180, 10.
- Petrus cler. III, 68, 28.
- Petrus herr III, 67, 36. 68, 37. 77, 83.
- Rulinus civ. † III, 68, 28.
- Tine III, 180, 11.
- Acridensis s. Ochrida.
- Adal — s. Adel —.
- Adalbero IV, 33, 2.
- Adalhoch IV, 8, 17.
- Adelbero IV, 1, 25.
- Adelbrecht IV, 1, 24
- Adelbrecht adv. Arg. IV, 35, 1.
- Adelbrecht presb. IV, 1, 15.
- Adelgotus prep. eccl. maj. IV, 2, 10. 3, 17.
- Adelhart IV, 29, 21, 34.
- Adelhartshofen Adalharts — Adelnhoven, abgeg.
Ort zw. Strassburg u. Königshofen III, 9, 10.
51, 12. 120, 26. 294, 11. 378, 22. — IV, 53, 23.
- Adelhausen b. Schopfheim i. Baden
Kloster d. Augustinerinnen IV, 210, 4.
- Adelheidis IV, 19, 24.
- Adelheidis prior. s. Agnetis III, 4, 32.
- Adelheidis soror. mon. penitentum III, 54, 25.
- Adelheidis subprior. beg. III, 29, 2.
- Adelheit IV, 32, 32.
- Adelhelmut IV, 32, 15.
- Adelpreht presb. IV, 1, 15.
- Adilheidis mag. beg. III, 30. 4.
- Adrianopol Adrianopolitanus Andripolitanus
Erzbischof Raymundus II, 301, 33. 326, 29.
- Advocatus s. Vogt.
- Agnes IV, 40, 3.
- Agnes filia sororis Conradi Tanze mon. s. Agne-
tis III, 38, 33.
- Agnes prior. s. Katherine III, 248, 13. 33. 300, 17.
- Agnes abbat. s. Clare a. d. R. III, 134, 1. 226, 9.
- Agnes mon. s. Johannis III, 335, 23.
- Agnes prior. soror. penitentum IV, 182, 34.
- Agnes cantrix soror. penitentum III, 100, 39.
- Agnes mon. s. Nicolai III, 116, 13.
- Agnovia s. Hagenau.
- Al. der scriber IV, 162, 8.
- Alamannia s. Deutschland.
- Alba s. Herrenalb; Saaralben.
- Alba Julia Albensis i. Siebenbürgen
Bischof Andreas II, 374, 1.
- s. Alban bei Mainz
- Getze v., Pfründnerin i. Str. Spital II, 379, 37.
- Albanese Albaeniensis i. Epirus
Bischof fr. Michael II, 153, 31. 154, 23. 161, 18.
- Alberhtus sac. IV, 13, 8.
- Albertus IV, 3, 18.
- Albertus IV, 16, 14.
- Albertus IV, 17, 12, 30.
- Albertus IV, 19, 25.
- Albertus causiticus Arg. IV, 37, 23.
- Albertus mil. IV, 40, 25.
- Albertus mag. IV, 55, 23.
- Albertus mag. can. eccl. maj. IV, 10, 25. 11, 39.
13, 5. 15, 3, 33. † 46, 5. 209, 34 pleban v.
s. Martin.
- Albertus can. eccl. maj. IV, 58, 9.
- Albertus prep. monast. de omnibus sanctis III,
247, 18.
- Albertus sac. eccl. maj. III, 45, 1.
- Albertus Magnus IV, 93, 1, 14.
- s. Albinus s. St. Elben.
- Albrechtsthal Alberti vallis jetzt Weilerthal i. El-
sass III, 238, 26. 240, 12, 34. 241, 3. 241,
32. 312, 3. — IV, 217, 6.
- Albrecht Rölin herr III, 398, 38 s. Obrecht.
- Albrecht Comthur d. Str. Deutschherren II, 202, 20.
- Albrechtin III, 345, 1.
- Albronn Altburne zw. Ergersheim u. Dahlenheim
n. Molsheim III, 8, 30. 76, 20. 116, 36.
- Heinricus de, mil. IV, 40, 18.
- Albus s. Wise.
- Alcernensis s. Acerno.
- Ale — Almania s. Deutschland.
- Alesbach s. Alspach.
- Alexander cler. IV, 69, 21.
- Algizus s. Adelgotus.
- Alife Alifanus i. Unteritalien
Bischof Romanus II, 67, 22.
- Allerheiligen cella omnium Sanctorum ö. Ober-
kirch i. Schwarzwald. Prämonstr. Kloster II,
165, 3, 40. — III, 24, 6. 165, 13. 356, 19. —
IV, 121, 11. 127, 3. 176, 28. s. Str. Höfe.
- prepositus et conventus II, 165, 3. — III, 124,
42. 350, 10. 357, 17.
- Probst II, 326, 34.
- fratres II, 165, 15.
- Conradus II, 165, 30.
- Allerheiligenberge wohl Heiligenberg w. Molsheim
Nicolaus v. III, 380, 30.
- Allmansweier Almswilre b. Lahr i. Baden
Bertholdus de II, 38, 20.
- Alradus prior fr. pred. II, 109, 35. 124, 41. 125,
3, 33. 126, 14, 19. 127, 31, 35, 37.
- Alsa s. Ill.
- Alsatia s. Elsaß.
- Alspach Ales — Allesbach nw. Colmar, Kloster S.
Clarenordens III, 266, 2. 289, 46.
- Alt — s. Al —.
- Alta silva s. Haute Seille.

- Altdorf n. Hochfelden III, 399, 12.
 Altdorf Altorf s. ö. Molsheim
 Münze zu, II, 159, 32, 209, 26, 315, 38.
 Benedictinerabtei II, 23, 11. — III, 16, 24, 37,
 1. 320, 7.
 Abt II, 37, 2. 326, 31. — IV, 21, 1 s. Str.
 Höfe.
 Symundus III, 37, 5.
 Alteckendorf s. Eckendorf.
 Altenheim Altheim bei Offenburg i. Baden
 Kirchherr zu, Werner v. Schopfheim II, 198,
 6, 32.
 Anshelmus dictus de, civ. III, 365, 27, 367, 12.
 Anshelmus dessen Sohn III, 365, 27, 367, 12.
 * Engela III, 367, 12.
 Heinricus dictus de, lanifex III, 213, 36.
 Hugo III, 367, 13.
 * Irmgardis III, 365, 28 Hornecke.
 Metza inclusa in, III, 322, 2.
 Odilia III, 367, 13.
 Altenheim Altheim apud Sehsilsheim s. ö. Zabern
 Salmene de † III, 375, 34.
 Altenmünszen zu der
 * Katherina III, 332, 17 Clotz.
 Nicolaus panifex III, 332, 17.
 Altessem Jacob d' III, 354, 29.
 Altshausen Olshusen im Würt. OA. Saulgau n.
 Ravensburg
 Comthur d. Dentscherren: Wölvelin v. Nellen-
 burg III, 270, 36.
 Altweier Altenwilre apud Dambach ausgeg. Ort
 eccl. inferior s. Johannis III, 38, 40, 289, 4.
 Altwelker Heinricus III, 187, 23.
 Alzey Alzeia i. Rheinhessen
 Ph[ilippus] dictus Winter de II, 133, 18.
 s. Amandus s. Str. Bisch.
 St. Amarin s. Homerinus w. Thann i. Ob. Els.
 Kirche II, 183, 29.
 Leutpriester II, 183, 28.
 prepositus IV, 61, 10.
 Johannes v., mag. custos s. Thome II, 179, 2.
 183, 1. 220, 14. — III, 98, 37, 161, 25, 43.
 170, 19, 216, 14. — s. knecht Grezhart II,
 184, 27, 31; dienst Ellin II, 184, 28; s. schü-
 ler Fritzelin II, 184, 28; s. hof II, 179, 3.
 183, 27.
 Ambringen Ober — bez. Unter — sw. Freiburg
 Otto v., ritter III, 395, 29.
 Amelia Ameliensis i. Mittelitalien n. Rom
 Bischof fr. Maurus II, 154, 23, 173, 15, 174, 16.
 Ludovicus de, s. Ilasbach seol.
 Petrus Angeli de, s. Rom Notar.
 Amelung Diethericus III, 227, 7.
 Amezo presb. IV, 1, 15.
 Anagni Anagnia i. Mittelitalien IV, 14, 25, 50,
 18, 110, 25, 30, 115, 4, 116, 7, 25, 118, 7.
 135, 3, 136, 32, 137, 7, 15, 25, 35, 37.
 Anchen s. Bern.
 Andlau Andela Andelach Andelahe w. Barr III,
 165, 10, 278, 12, 287, 25. — IV, 133, 41. —
 Fluss IV, 119, 15. — Thal III, 287, 28. s. Spes-
 burg.
 Deutscherren — Comthure
 Stübenweg III, 271, 2.
 Walther III, 3, 20.
 Kloster Bened. Orden II, 353, 19. — IV, 76,
 3, 176, 39. s. Kirchschatz II, 353, 35.
- abbatissa et conventus II, 353, 15, 34. —
 IV, 76, 1, 106, 35.
 Aebtissin II, 326, 32.
 Kunigundis II, 353, 17, 34, 38.
 domina claustral
 de Ramberg III, 287, 24.
 die v. III, 314, 8.
 Eberhart v. II, 143, 33.
 Elsa dicta de † III, 348, 29.
 Heinrich v., mil. II, 85, 27, 96, 16, 143, 33.
 422, 16. (ders ?)
 Peter v., ritter II, 397, 22, 398, 7. — IV, 185,
 19.
 Rudolf v. II, 143, 33.
 Andolsheim Ansolvishem b. Colmar
 rector ecclesie Heuricus IV, 63, 30.
 Andria Andrinopolensis i. Unteritalien oder An-
 dros?
 Bischof Egidius II, 301, 34, 327, 2, 40, 350, 19.
 Andripolitanus s. Adrianopol.
 Anerbe Aneerbe
 * Berlta III, 141, 19, 40, 175, 40, 227, 22.
 Burchardus fr. pred. III, 7, 1, 32.
 * Heilka III, 110, 6.
 Heinricus III 141, 19, 40, 175, 40, 227, 22.
 Johannes civ. III, 110, 5, 115, 32.
 Aneschein s. Enzheim.
 Angeli Angelo
 Johannes mag. proc. s. Stephani II, 390, 2 s.
 Rom Cur. Urk.
 Petrus, de Amelia s. Rom Notar.
 Angelus adv. mag. IV, 98, 25.
 Angiselin IV, 19, 4, 6.
 Angret s. Grat.
 Aniciensis s. Le Puy.
 Annaghdown Enachdunensis i. Irland
 Bischof Gilbertus II, 374, 1.
 Anshelm, herr, civ. III, 64, 38.
 Anshelmuus adv. Arg. IV, 207, 10.
 Ansolvishem s. Andolsheim.
 Anthonius mag. preb. eccl. maj. III, 3, 24, 61,
 33, 63, 1. † 103, 33 s. Str. Gew. medici.
 Antiochia Anthioceenus i. Syrien
 patriarcha fr. Ysnardus II, 326, 28.
 Antivari Antibarensis i. Albanien
 Erzbischof Andreas II, 374, 1.
 Antwerpen Antwerpiensis
 castellanus s. Diest.
 Apiaca s. Epfig.
 Apothecarius in der apteke
 Heinricus Philippi III, 4, 2. † 68, 4.
 Hesselin III, 390, 13.
 Hesso civ. III, 66, 33, 68, 4, 117, 32, 186, 39, 189.
 22, 258, 13, 280, 5, 294, 31. † 390, 13.
 Philippus III, 240, 21. † 324, 27, 386, 9.
 * Sophye III, 390, 13 Haekenote.
 s. Hessekint.
 Appenweier Appenwilre ö. Strassburg
 Conrat v. III, 221, 30.
 Apt Appet s. Abt.
 Aqua in s. Wassere an dem.
 Aquino Aquinensis i. Unteritalien
 Bischof Gr[egorius] s. Rom Cur. Leg.
 Ar — s. Aar —.
 Arbeiter Grede III, 133, 10.
 Arberer s. Rufach

- s. Arbogast b. Strassburg
 Angnes III, 361, 22.
 Cristina III, 361, 23.
 Hiltelburg III, 361, 22.
 Jacobus de, piscator † III, 361, 21.
 Jacobus presb. III, 361, 21.
 Johannes v. III, 413, 1 cons.
 *Metza III, 361, 21.
 s. Str. Kirchen n. Klöster; Oertl.
 Arborensis s. Oristano.
 Arditus mag. cap. IV, 98, 26 s. Rom Cur. Card.
 Argentina
 Burcardus dictus de, s. Basel.
 Burchardus de, cler. IV, 136, 28.
 Conradus de, s. Mons Jovis.
 Henricus de IV, 51, 13.
 Hugo de, s. Zürich.
 Johannes de, s. Rom Cur. Urk.
 Johannes de, s. Zürich.
 Johannes dictus de, s. Mauersmünster.
 Richardus dictus de, s. Mauersmünster.
 Rudigerus de, s. Rom Cur. Urk.
 Arietem ad s. Widere zum.
 Arleberg Arleyberg Johannes dictus, proc. s. Stephanus II, 449, 16, 33 s. Rom Cur. Proc.
 Armbruster der III, 251, 40.
 Arnoldus IV, 15, 16.
 Arnoldus prep. eccl. maj. IV, 20, 28, 21, 2, 29,
 16, 122, 4, 39.
 Arnoldus prep. eccl. maj. IV, 54, 25, 56, 18, 60,
 16, 61, 1, 63, 19 s. Bürglen u. Rom. Cur. Cap.
 Arnoldus dormentiar. eccl. maj. IV, 29, 20.
 Arnoldus sac. eccl. maj. III, 8, 7.
 Arnolzheim s. Ernolsheim.
 St. Arnual s. Arnualis b. Saarbrücken
 ecclesia IV, 89, 4.
 Arzenheim Artzenheim n. Colmar III, 254, 3,
 330, 24.
 Asinus s. Metz; Speier.
 Asolo Civitas nova i. Oberitalien Pr. Treviso
 Bischof Petrus II 301, 36, 327, 1, 37.
 Assisi Asisium i. Mittelitalien IV, 104, 7, 27, 34,
 105, 32, 106, 8, 19, 29, 37, 107, 6, 16, 213, 18.
 Asti Astensis i. Oberitalien
 Bischof Obertus II, 66, 26, 161, 21.
 Atero de, s. Metz.
 Atrio de, s. Metz.
 Atzenheim Hohatzenheim s. ö. Hochfelden IV, 14,
 4, 131, 35.
 Kirche IV, 114, 38.
 Auenheim Ouwenheim Ovenheim n. Kehl i. Baden
 IV, 23, 10, 131, 5, 140, 21, 30, 141, 20.
 Conradus plebanus IV, 55, 23.
 Augenze monasterium s. Reichenan.
 Augsburg Augunsta Augustensis III, 298, 35, 299,
 2. — IV, 169, 10.
 Bistum IV, 158, 31.
 Augst Ougst s. Zofingen.
 s. Augnstinus IV, 167, 30.
 Augustiner-Orden
 magistri ordinis II, 14, 34, 36, 15, 7.
 provincialis II, 2, 8, 14, 34, 36, 15, 7.
 fratres heremitae II, 38, 6.
 s. Bosnien; Budna; Rom Cur. poenitentiar.
 regula II, 58, 1.
 Augustinerinnen sorores inclusae II, 67, 25 ff.
- s. Aurelia
 Katherina de, prior. s. Margarethe III, 344, 19,
 364, 31.
 Austria s. Oesterreich.
 Avel — s. Avol —.
 Avellino Avellinus i. Unteritalien
 Bischof Johannes II, 65, 2.
 Avenheim Owenheim w. Truchtersheim III, 178, 22.
 Avesheim s. Enzheim.
 Avignon Avenione Avinione i. d. Provence II, 218,
 22, 37, 255, 32, 302, 12, 327, 24, 338, 10,
 347, 21, 350, 38, 353, 1, 374, 27, 385, 12, 29,
 407, 19, 452, 10, 454, 26, 455, 29, 457, 2,
 459, 9. — IV, 182, 33, 190, 19, 192, 5, 9,
 193, 11, 16, 194, 31, 198, 11, 24, 199, 13, 18,
 25, 31, 200, 16, 25.
 Avlona Avelonensis et Glaviniocensis i. Epirus
 Bischof Waldebrunus II, 65, 2, 66, 24, 67, 23,
 161, 20.
 Avolsheim Andlns — Aveles — Avelsheim n. Molsheim II, 477, 15. — IV, 28, 38, 24, 17, 130, 22.
 Azo camer. et cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
 Azzo, IV, 1, 26.
 Azzo IV, 17, 25, 42.
 Azzo presb. IV, 1, 15.

B.

- Babenberg
 Heinrich III, 119, 23.
 * Hedwig III, 119, 24.
 Babensin Babunsun
 * Adelheid III, 22, 7, 39, 43.
 Heinrich gen. des. civ. III, 1, 16, 13, 27, † 22,
 7, 42, 34, 20, 40, 25, 33.
 Ima III, 22, 40 Kuchimmeister.
 Johann III, 3, 5, 22, 40.
 Otte des III, 3, 4.
 Babest petitor III, 39, 36.
 Bach b. Neusatz i. Baden
 der v. II, 280, 31.
 Bacharach Bacheracum a. Rhein n. Bingen II, 188,
 39, 482, 14.
 Bacendorf s. Batzendorf.
 Badelsbach s. Bohlsbach.
 Baben II, 358, 14, 459, 34. — III, 221, 18.
 Markgrafen II, 363, 25, 376, 28, 410, 15.
 Friedrich II.: II, 256, 28 ff. 257, 25 ff. 307,
 10, 370, 13, 410, 10, 471, 17, 29.
 Hermann VII.: II, 34, 19, 30, 132, 35. —
 III, 71, 1. — IV, 161, 34.
 Hesse III, 71, 1. — IV, 158, 18. s. Fran
 Clare IV, 158, 17, † 189, 1.
 Rndolf I.: II, 18, 12, 37, 42, 19, 2, 21, 28,
 39, 22, 9, 33, 39. — † III, 71, 2.
 Rudolf II.: III, 71, 1.
 Rudolf III der alte ältere II, 256, 1, 257,
 9, 275, 29, 279, 45, 307, 10, 321, 1,
 346, 29, 355, 26, 357, 31, 370, 13, 378,
 38, 414, 28, 469, 32, 470, 23, 471, 8ff.
 — III, 220, 36, 238, 29, 261, 4, 276,
 10. — IV, 184, 20, 217, 15. s. Ortenau.
 Rudolf IV. der jnnge, gen. v. Pforzheim II,
 469, 33, 470, 7ff. 471, 9ff. — IV, 201, 13.
 Rudolf, gen. Hesse II, 358, 38, 471, 17, 30.
 — IV, 189, 1, 33, 198, 26.

- Amtleute II, 34, 7, 8.
 Leute II, 34, 4.
 Procurator Dyeschinus s. Colmar.
 Ritter II, 34, 7, 8.
 Zöllner II, 308, 9 ff.
 Hermannus dictus de, lapicida III, 53, 22.
- Badener
 ung. III, 95, 9. s. Str. Höfe.
 Heinrich der III, 74, 12.
- Bärbelstein Bernwartsteine Berver—Berwer—Bergwurzstein, Ruine i. d. Pfalz w. Bergzabern II, 266, 2. 267, 3. 313, 16. 328, 8. 343, 21. 344, 20. 348, 11.
 Anselm v. II, 322, 32. 328, 10 ff. 343, 12 vgl. Friesenheim Merkelin.
 Eberhard v. II, 266, 13. 271, 9. 293, 28. 328, 9 ff. 344, 7. 348, 36.
 Elisabeth II, 347, 31 ff. 348, 2 ff.
 * Gata II, 347, 30 ff. 348, 1 ff.
 Johannes de, mil. II, 19, 34. 203, 39 † 344, 12, 17. 347, 28. 348, 9.
 Johannes s. Speier.
 Metza s. Hohenhus.
 Susanna s. Weingarten.
 Walthernus † II, 348, 12.
- Bärenbach Bernbach Ruine b. Oberkirch
 Burkart v., edelkn. II, 377, 33. 378, 22, 42.
- Bagarius s. Beger.
 Bahaigne s. Böhmen.
- Baiern Bavaria Bauvaria Bawaria Peiern
 Herzöge
 Ludwig II.: II, 34, 35. 44, 6. 142, 6. s. Pfalzgraf.
 Ludwig IV.: II, 384, 28. 385, 23. 386, 15 ff. 388, 9, 32. 459, 3. — IV, 197, 39. 198, 21. s. Deutschl. Kön.
- Bair s. Bar.
 Baldemarus s. Ilurbache.
 Baldes —esse —eys
 Bertholdus III, 129, 11.
 Heinricus civ. III, 189, 41. 259, 1. 307, 1. 309, 32.
 * Lúcgardis III, 307, 1.
 * Metza III, 189, 41. 259, 2. † 307, 4.
 Nicolaus III, 129, 11.
- Baldolf cantor eccl. maj. IV, 42, 9.
 Baldoflus can. et presb. IV, 41, 39.
 Baldoltzheim s. Balzenheim.
- Ballbronn Baldebrunnen — burne nw. Molsheim II, 145, 5. — III, 94, 20. 96, 15. 119, 37. 153, 33. 166, 38. 167, 43. 215, 32. 322, 17.
 Ochselins lehen feodum situm in — III, 212, 8.
 Einwohner II, 145, 38.
 Ilúntscher Nicolaus III, 215, 33.
 Trenheim Johannes de III, 215, 33.
- majores et sculpteti II, 100, 35.
 Demodis v. III, 322, 12.
 Dieterich v., herr III, 94, 21. 96, 16. 153, 33.
 Hesse v., civ. II, 286, 12.
 Hesselinus de † III, 322, 8.
 Juntha de, beg. III, 322, 10.
 * Metza III, 322, 8.
 Nicolaus, fr. conv. s. Clare a. d. W. III, 218, 25. 352, 15, 42. 376, 2.
- Petriassa de III, 322, 11 Büttenheim.
 Volcmarus de IV, 40, 17.
 s. Wagener.
- Balmener Balmenerin
 IV, 1
- dictus III, 192, 39.
 Adelheid die III, 133, 1.
 Balzenheim Baldoltzheim ö. Colmar III, 251, 3. 330, 24.
 Bamberg Bambergensis
 Kirche IV, 158, 3t.
 Bischof Leopold II, 173, 41.
 Banholz bei Wineck w. Colmar IV, 143, 27.
 Bannacker abg. Dorf b. Weissenburg miles de II, 19, 9.
 Billung II, 203, 35.
 Heinrich v., ritter II, 203, 35.
- Banwart
 * Katherina III, 384, 3.
 Ulricus III, 384, 3.
 Banwartin dicta III, 346, 12.
 Bar Bair Barrensis i. Frankr. Dep. Meuse comte de III, 353, 26. 355, 9. 359, 13.
 Bareche dictus IV, 128, 1.
 Barga Bargensis comitatus i. der Schweiz IV, 205, 1 ff.
 Baris s. Pairis.
 Barr Barre Borre III, 62, 40. 130, 43. 230, 18. 288, 11. — IV, 33, 17. 39, 30. 108, 6. 133, 12.
 archipresbyter II, 97, 17.
 plebanus Dietericus IV, 13, 8.
 villiens Cñradus † III, 308, 20.
 Anna dicta de Schiltingheim s. Schiltigheim.
 Fritz v., textor III, 252, 43.
 Gertrud, Pfründnerin i. Str. Spital II, 379, 35.
 * Gerdrudis † III, 293, 16.
 Heinrich v. III, 252, 43.
 Hugo de IV, 9, 16.
 Hugo de III, 332, 33.
 Irmelin v., Pfründnerin i. Str. Spital, II, 379, 35.
 Jacob v. III, 23, 8 scab. 27, 1. 412, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons.
 Jacobus de, senior civ. III, 88, 43. 96, 30. 42. 102, 19. 132, 23. 163, 35. 174, 3 mag. hosp. 178, 8. 183, 33. 184, 24 mag. hosp. 196, 25 proc. Rotenkirchen. 211, 37. 225, 33. 235, 43. 261, 16. 272, 30 proc. Rotenk. † 284, 9. 293, 14. 308, 26. 346, 24. 394, 21. 425, 1 cons. 427, 1 cons. 427, 2 cons. 428, 1 cons.
 Jacob des Sohn v., herr III, 426, 1 cons. (ders.?)
 Johannes de III, 345, 33.
 Junta III, 284, 9, 40. 308, 25. † 331, 21. 346, 31.
 * Katharina III, 252, 43.
 Phyna domicella III, 293, 14. 308, 25. 331, 24. 346, 24. 394, 21.
 Walthernus de IV, 20, 26.
 Wilhelm v. II, 264, 7, 31.
 Münch miles de —
 Berthold II, 414, 11, 39.
 Friderich II, 414, 11, 39.
 Seltensprung de —
 Heinricus III, 62, 38.
 * Lückardis III, 62, 38.
 s. Smit.
- Bart Johannes civ. II, 185, 7.
 Barte Käntzelin zft dem III, 187, 35. 188, 2.
 Bartenowe vielleicht Bertenau b. Neuwied ?
 Johannes de, clipeator III, 91, 8.
 Basel Basil Basilea Basiliensis Basiliensis II, 12. 4. 24, 21. 33. 38. 23. 90, 22. 93, 35. 99, 28. 158, 40. 162, 17. 188, 8, 39. 369, 18. 410, 31.

- 417, 24. 418, 24. — III, 371, 34. 395, 32. — IV, 26, 25. 56, 12. 59, 12. 73, 2. 200, 21. — districtus II, 24, 30.
- advocatus
B[urkardns] dictus Vicedominus II, 11, 34.
- Bürger cives II, 11, 35. 44, 12. 78, 30. 187, 28. 189, 7. 190, 19. 229, 36. 302, 20. 421, 36. 428, 18. 442, 28. 446, 1. 473, 14.
- Froweler Johannes gen. Rützener II, 421, 35.
- Mönch Konrads Sohn Johann IV, 181, 35.
- Mordere Burcardus dictus II, 38, 12.
- Münich Peter. Custor zu Lautenbach II, 417, 1. 421, 35.
- Bürgermeister magister civium meister II, 24, 25. 38, 14. 187, 28. 189, 6. 190, 19. 231, 21. 421, 36.
- Argentina Burcardus dictus de II, 38, 14.
- Monachus H[einricus] dictus II, 11, 34.
- Schaler Conrat der, gen. Rummelher II, 187, 28.
- Rat consules II, 11, 35. 24, 25. 38, 14. 78, 30. 187, 28. 302, 20. 421, 36. 428, 18. 442, 28. 446, 1. 473, 14.
- Pfennige II, 184, 22. Unzen II, 183, 38.
- s. Alban IV, 121, 36.
prior S[tephanns] II, 54, 36.
- Dominikaner II, 283, 3.
- Domstift ecclesia cathedralis IV, 88, 2. 121, 36. canonici
- Corradus IV, 76, 5.
- Geroldseck Heinrich v. IV, 73, 3. 86, 3. 87, 32.
- Habsburg Albert v. IV, 56, 6, 33.
- Mönch Hartung gen. der IV, 181, 33.
- Rädersdorf Werner v. II, 403, 13. 410, 28.
- Wildegg Joh. dapifer de III, 6, 31.
- decanus II, 54, 36. 346, 23. 356, 1.
- Bechburg Heinrich v. III, 104, 34.
- officialis curie III, 139, 1.
- officialis curie archidiaconi II, 282, 36.
- prepositus II, 162, 13. — III, 36, 28 can. s. Thome.
- Henricus IV, 89, 19.
- prepositus et capitulum IV, 77, 27.
- scolasticus IV, 181, 27.
- s. Leonardi eccl. III, 289, 10.
- canonicus regul. Lampertheim Hugo dictus de III, 289, 9.
- s. Petri eccl. IV, 182, 26. 210, 21.
- thesaurarius IV, 195, 29.
- der v. III, 252, 1. s. Str. Häuser.
- Contzelin v. III, 175, 41.
- Friedrich v., fr. pred. III, 227, 41. 291, 43 prior. 292, 23 prior. 364, 16.
- Gerdrud v., Pfründnerin i. Str. Spit. II, 379, 37.
- Heinricus de, fr. pred. quondam lector III, 28, 41.
- Johannes de, mag. IV, 153, 27.
- Johannes de, insitior III, 287, 36.
- Nicolaus de III, 367, 21.
- Petrus de, s. Rom Cur. Urk.
- Riche v. —
- Katherina III, 381, 18 Wetzell.
- Petrus mil. III, 381, 18.
- Richin v. dicta III, 380, 29 Zorn.
- Seckeler de, Johannes III, 309, 33.
- Waltherus de, mag. III, 19, 12.
- Basel Eisthum Diöcese II, 37, 33. 54, 33 ff. 99.
28. 140, 8. 187, 34. 188, 11. 226, 30. 230, 6 ff. 244, 24 ff. 346, 27. 355, 29. 356, 1. — III, 276, 11. — IV, 53, 36. 59, 12. 61, 11, 21. 64, 5. 69, 15. 72, 27. 73, 2. 107, 9. 157, 24. 170, 27. 182, 25. 187, 4. 194, 34.
- Bischof II, 27, 5. 35, 1. 140, 7. 183, 27. 229, 34. 384, 34. 385, 43. 420, 38. 430, 31. 443, 26. 447, 14. 448, 7. — IV, 57, 29. 58, 9, 27, 33. 59, 5, 30 60, 1. 73, 4. 96, 37. 150, 10.
- Gerhard II, 302, 18.
- Heinrich II, 32, 8. 55, 25.
- Johann administrator s Langres.
- Johann II, 442, 20.
- Peter II, 90, 21. 147, 15. 153, 1. — IV, 180, 8.
- Peter II.: II, 174, 1. 187, 21.
- Baseler Rölinus III, 258, 34. 373, 17.
- Bassenheim Basen — Basinheim b. Höchst
- Hertwinus de II, 133, 20.
- Johannes v., ritter II, 371, 15, 24.
- Batiche s. Bettiche
- Anna III, 100, 37.
- Katherina III, 100, 37.
- Batzendorf Bacindorf sw. Hagenau III, 333, 7.
- Herr v. IV, 150, 3, 36 s. Hagenau.
- Baumgarten Böhm — Böngarten sw. Barr
- Cistercienser-Kloster III, 165, 10. 222, 4. 266, 13. s. Str. Häuser.
- Abt II, 210, 21. 326, 32.
- Bawaria Bawaria s. Baierr.
- Bawr . . . Pierre le, signor III, 354, 19.
- Beata mag. beg. III, 27, 14.
- Beatrix mon. s. Johannis III, 335, 24.
- Beatrix soror mon. penitentum III, 116, 42.
- Beanpré Bellum pratum b. Lunéville i. Dep. Meurthe
- monast. Cisterc. ord.
- Abt IV, 114, 12.
- Bebelnheim n. Colmar II, 480, 35.
- Claus v., ritter II, 404, 25.
- Behrenhausen n. Tübingen Cistercienserkloster III, 256, 30.
- Bechburg Behburg Ruine b. Holderbank i. Kant.
- Solothurn
- s. Basel
- s. Zofingen.
- Becherer
- Hermann der III, 113, 41.
- Jacobus III, 196, 20.
- Beckelnheim Waldböckelheim b. Kreuznach II, 363, 22.
- Befort s. Belfort.
- Beger Bagarins Begere Begerin Begero Beigerin
- ung. III, 83, 44. 93, 22. 151, 16. — IV, 133, 40.
- Adelheidis dicta, can. s Stephani II, 440, 14.
- * Agnes IV, 133, 40 Hattstadt.
- * Agnes III, 90, 43. 91, 85, 42.
- Albrecht IV, 90, 11. 100, 18 albus.
- Burcardus mil. III, 66, 7.
- Gisela senior, can. et proc. s. Stephani III, 192, 37. 259, 10.
- Johannes cler. III, 66, 7.
- Johannes ritter II, 367, 12. 368, 9. 427, 8. — IV, 185, 22.
- Lutold ritter II, 367, 12. 427, 16.
- Peterman herr III, 340, 29.
- Wernherus IV, 40, 23.
- Wernher † III, 91, 35.
- Wilhelmus mil. III, 66, 7. † 91, 41.

- Willehelmus mag. civ. u. vicedom. IV, 56, 19. 100, 18, 212, 1.
- Beger v. Geispolzheim
* Heilka III, 338, 7 Dunzenheim.
Heinrich III, 243, 43.
Johannes edelkn. III, 91, 40, 338, 11.
- Beggenhoven s. Zürich.
Beghät Burkart III, 300, 20.
- Behburg s. Bechburg.
Beheim s. Böhmen u. Speier.
Behinstein Behemsten abgeg. Burg, wohl heutige Hof Böhmstein b. Epfig
Jehan Guire de III, 354, 28.
Theidrit de, signor III, 354, 20.
- Behlenheim Belheim Belhen nw. Strassburg III, 19, 9, 105, 25, 278, 11. — IV, 14, 4.
Conradus filius preconis de III, 19, 7.
Heinrichus de, can. s. Stephani III, 190, 32.
- Beigerin s. Beger.
Beinhelm s. Selz II, 275, 38, 40, 281, 13. — IV, 24, 29, 107, 25 ff. 108, 5 ff. 130, 33, 131, 35, 134, 20.
ecclesia IV, 107, 29.
Fridericus de, fr. pred. III, 83, 38, 88, 19, 114, 10.
- Belami s. Metz.
Belenzstein s. Bilstein.
Belfort Befort II, 303, 4
Belheim s. Behlenheim.
Bellumpratum s. Beaupré.
Belp s. Bern.
Belvelini Greda III, 169, 26.
Benfeld Benevelt II, 192, 2. — IV, 212, 34.
- Bennweier Benwilre n. Colmar
rector eccl. Rudolfus mag. II, 235, 32, 244, 24 ff.
Adam de III, 231, 20.
Anna de III, 231, 19.
Heilewigis de III, 231, 16
- Ber dictus III, 200, 21.
- Bereberg ob verschrieben für Bechburg?
Johannes de, can eccl. maj. II, 321, 38.
- Bercholdus cantor eccl. maj. IV, 5, 34, 20, 2.
(ders?)
- Bere Bero
ung. III, 21, 8, 41. — IV, 128, 15, 158, 26.
* Adelheid III, 21, 8, 41.
Petrus III, 21, 8, 41, 38, 9. — IV, 158, 26.
- Bere meister II, 30, 30.
- Bere panifex III, 163, 11, 286, 18.
Katharina III, 286, 20.
* Kunigundis III, 286, 19.
- Berenhoh presb. IV, 2, 13.
- Berer III, 51, 19.
- Bergbieten Bergbietenheim Bittenheim nw. Molsheim III, 88, 26, 288, 11. — IV, 191, 13.
Cano de † III, 322, 11.
Johannes de III, 322, 15.
Lutzenmannus de III, 322, 16.
Nibelungus de III, 322, 16
* Petriissa III, 322, 11 Ballbronn.
s. Bietenheim.
- Berge s. Bern.
Berheim Berheim Oberbergheim n.ö. Rappoltsweiler III, 238, 25, 240, 12, 33, 241, 2, 241, 32, 308, 44, 312, 2. — IV, 217, 5.
- Bergheim abg. b. Bergbieten IV, 191, 12.
Berghiem Bere— Berg— Bergk— Berckeim Mittelbergheim s. Barr III, 278, 12, 390, 6. — IV, 39, 30, 127, 11, 133, 12, 41.
Ann v. III, 2, 9, 13 Liebenzeller.
Cano v., der alte, civ. II, 36, 18, 55, 29, 68, 9, 85, 27, 95, 11, 26, 96, 8, 140, 19, 35, 143, 34. — III, 21, 39, 26, 28, 39, 28. s. Elsass, Landvögte
Cunrad des alten sun v., ritter II, 226, 1. — IV, 184, 24.
Eberhart v., ritter IV, 184, 25.
Eberlin v. II, 299, 1.
Else v. III, 39, 28.
Gertrud v. III, 39, 28.
Johannes v., proc. s. Elisabeth et Johannis III, 177, 41, 178, 42.
Lüegard v. III, 39, 28.
Ludovicus mil. de IV, 151, 21, 37.
Rudolf v., ritter III, 39, 27.
Rudolfus de, arm. III, 234, 13.
Wernher v. II, 298, 14, 404, 22.
- Bergheim Johannes dictus, civ. III, 257, 10.
- Berhta IV, 2, 30.
Berhta IV, 16, 22.
- Berhtelina dom. IV, 117, 32.
- Berhtoldus subprior fr. pred. III, 87, 39.
Berhtoldus sac. hosp. III, 172, 8.
- Berhtolfs can. eccl. maj. IV, 3, 10.
- Berihtoltus archiepiscopus IV, 1, 8.
- Beringer Heinricus III, 183, 32.
- Berinhardus cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
- Berlin ung. II, 415, 5.
- Berlinus civ. III, 318, 3.
- Berlinus senior, venditor pannorum, civ. III, 320, 39.
* Ellekindis III, 320, 39.
- Bern II, 260, 34, 428, 19, 431, 38.
Gemeinde II, 260, 11, 25, 285, 5, 446, 4.
Rath II, 260, 11, 25, 285, 5, 431, 16 ff. 446, 4.
Schulteiss II, 285, 5.
Münzter Laurentius II, 260, 11, 25.
- Zweihundert die II, 260, 11.
- Bürger
Anchen Thomi II, 260, 17, 37.
Belpel Rudolf v. II, 260, 13, 37.
Berge Peter ab, II, 260, 14, 37.
Bottingen Burchart v. II, 260, 15, 37.
Bottinger Ulrich II, 260, 18, 37.
Flegke Johans II, 260, 16, 37.
Flinsdörfer Chünrat II, 260, 14, 37.
Giel Peter II, 260, 17, 37.
Gippa Heinrich II, 260, 15, 37.
Hebeman Ulrich II, 260, 15, 37.
Ladener Peter II, 260, 18, 37.
Linder Johans II, 260, 18, 37.
Lömel Berchtolt II, 260, 16, 37.
Lömel Chünrat II, 260, 13, 37.
Masser Johans II, 260, 16, 37.
Orset Chünzi II, 260, 19, 37.
Riede Peter v. II, 260, 15, 37.
Ringgoltz Rüdi II, 260, 17, 37.
Schafhusen Burchart v. II, 260, 13, 37.
Schafhusen Johans v. II, 260, 16, 37.
Sedorf Heinrich v. II, 260, 14, 37.
Seiler Bertschi II, 260, 17, 37.
Seman Nielaus II, 260, 14, 37.
Sneiter Johans II, 260, 16, 37.

- Stelli Nicolaus II, 260, 18, 37.
 Swartze Peter II, 260, 13, 37.
 Teiswile Rhödolf v. II, 285, 7, 12.
 s. Frau Hemme Dirre II, 285, 10.
 Walke Seman der II, 260, 15, 37.
 Wichtrach Peter v. II, 260, 17, 37.
 Dominikaner II, 97, 33, 288, 2.
 prior IV, 168, 32.
 fratres
 Johannes IV, 168, 33.
 Paulus IV, 169, 24.
 ecclesia IV, 182, 25.
 prepositus et capitulum IV, 72, 29.
 Bernardus Ispanus s. Rom Cur. Cap.
 Bärnbach s. Bärenbach.
 Berneck Bernece b. Nagold
 Albertus advocatus de II, 20, 37
 Berner Johannes civ. II, 286, 9.
 s. Bernhardo
 Anna de, mon. s. Margarete III, 139, 17.
 Conradus de III, 139, 11.
 Lucgardis III, 139, 11.
 s. mons Jovis.
 Bernhardsweiler Bernhartzwilre n. Barr
 Johannes v. III, 136, 36.
 s. Truttenhausen.
 Bernhart presb. IV, 37, 16, 35.
 Bernheim abgeg. Ort i. Unter-Elsass IV, 23, 34,
 43.
 Bernhelmus fr. pred. IV, 53, 16.
 Bernhusen abgeg. Ort sw. Neu-Breisach
 Burchardus III, 296, 36.
 Hartmannus de † III, 296, 35.
 Hartmannus de, cap. s. Margarete III, 296, 35.
 364, 29.
 Bernstein Bernstein Ruine b. Dambach
 Vögte
 Andreas † III, 216, 23.
 Keller Johannes II, 423, 28, 426, 19, 434, 28.
 Bernwartsteine s. Bärbelstein.
 Beroltsheim Beroltesheim abgeg. Ort w. Strassburg
 bei Hürtigheim IV, 32, 20, 123, 9, 126, 15.
 132, 17.
 Berse s. Börsch.
 Berserin dicta III, 264, 4.
 Berstett —stete —steten —stetten —stetin sw.
 Brumath IV, 13, 28, 33, 21, 23, 125, 14.
 viceplebanus Hugo † III, 371, 33.
 dicta de III, 311, 37, 395, 11.
 Elizabet de, beg. III, 207, 19
 Elsa beg. III, 249, 9, 263, 27, 282, 39.
 Johannes de, tutor III, 160, 9.
 Johannes de, oleator III, 263, 26, 282, 33.
 Johannes III, 263, 27, 282, 40.
 Katherina III, 263, 27, 282, 39.
 Mehtildis de, beg. III, 207, 19.
 * Sophia III, 263, 26, 282, 38.
 Sophia III, 263, 27, 282, 39.
 Monachus de II, 19, 33.
 Berstette
 * Greda III, 282, 25.
 Katherina III, 282, 28.
 Rudolfus tractor vasorum III, 282, 25.
 Berstheim w. Hagenau III, 333, 7.
 Berthelin III, 61, 3 s. Kalbesgasse Bertha.
 Bertholdus prep. eccl. maj. III, 6, 27, 17, 8, † 25,
 35. — IV, 152, 3, 154, 12, † 156, 13.
 Bertoldus archidiac. Arg. IV, 10, 6, 11, 12, 13, 4.
 Bertoldus cantor eccl. maj. IV, 2, 11, 3, 17.
 Bertoldus custos eccl. maj. IV, 2, 10, 3, 17.
 Bertoldus preb. eccl. maj. III, 78, 17, 136, 15.
 Berver — Berwerstein s. Bärbelstein.
 Bervigerin Juute III, 174, 39.
 Berwardus III, 131, 2.
 Berwardus can. s. Petri IV, 62, 16, 88, 9, 147, 7.
 Berwardus can. eccl. maj. IV, 13, 8.
 Berwart Heintze III, 333, 38.
 Berwerus carpenterius III, 26, 4.
 * Ellina III, 26, 5.
 Richence III, 26, 5.
 Berwurtzstein s. Bärbelstein.
 Besancon Bisuntinus
 Erzbischof IV, 115, 1, 116, 5, 22.
 Besigheim i. Würtemberg
 Heinrich der Wizze, Schultheiss v. IV, 189, 34.
 Konrad der Vogt v. IV, 189, 35.
 Betscheler s. Kayserberg.
 Betschelerin
 dicta III, 343, 41.
 Katherina III, 343, 40.
 Salgudis III, 343, 40.
 Betscheman dictus III, 247, 14.
 Bettendenhofen —hoven b. Gambsheim s. Bischweiler
 III, 170, 33. — IV, 118, 28.
 Bettene s. Batiche
 Anna III, 315, 9.
 Berhtoldus † III, 315, 9.
 Gisela † III, 315, 10.
 Katherina † III, 315, 11.
 Betzinger
 Johannes metzger III, 134, 32.
 * Liebeste III, 134, 32.
 Beuggen Buck — Bügheim ö. Basel
 Comthnr des Deutschordens Stöfeler der III,
 270, 39.
 Deutschherr Johannes III, 3, 25.
 Bezeli IV, 1, 24.
 Bezelinus IV, 3, 19.
 Bezili presb. IV, 1, 16.
 Biberaach Bibera Bibera s. Offenburg
 Rüdfolus de, fr. min. III, 165, 22, 30, 177, 18,
 27, 277, 39.
 Bibenheim Bibeln — Bibilnheim n. Molsheim
 III, 288, 12. — IV, 36, 11, 37, 22, 127, 4,
 130, 12, 132, 17, 139, 7, 189, 11.
 rector ecclesie Johannes III, 167, 3.
 Biblis Biblisheim n. Hagenau
 Vorsteherin II, 326, 36.
 Bidermann s. Gugenheim.
 Biengen s. ö. Breisach
 Nicolawes v., s. Gebweiler.
 Biergesser Piergesesse II, 4, 9, 11.
 Henselin civ. II, 458, 14. — III, 354, 26.
 Biermann — man praxator
 der III, 148, 28 s. Str. Hänsler.
 Anne III, 148, 27.
 Gertrudis beg. III, 228, 38.
 Gisela beg. III, 228, 38, 234, 38.
 Greda beg. III, 228, 38, 234, 38.
 * Katerina III, 228, 37.
 Wilhelm der III, 227, 36, 228, 37, † 235, 1.
 Bietenheim Böten — Bütten — Bäten — Buoten —

- Butenheim, Hangenbieten ö. Molsheim oder Bergbieten nw. Molsheim III, 129, 16. — IV, 2, 28, 25, 35, 34, 17, 122, 5, 125, 15, 131, 21, 132, 16, 142, 2, 189, 11.
- Johannes v., ritter IV, 184, 25.
- Johannes v., edelkn. III, 310, 23, 399, 4.
- Walther v. III, 399, 3.
- Wernher v., kürschnner III, 60, 41.
- Engelin de —
- Agnes III, 285, 31.
- Heinricus III, 285, 31.
- Bietlenheim Bütelnheim ö. Brumath III, 358, 15.
- Bilde Bildo IV, 129, 7, 8.
- Heinricus u. s. Wittwe IV, 28, 27, 41.
- Sifridus IV, 212, 3.
- Bildin dom. III, 8, 36, 60, 34, 262, 3.
- Bilen — Bylistein s. Bilstein.
- Bilgerin Pilgerin Pilgrein
- * Anna III, 322, 39 Suner.
- Johannes, de Gengenbach presb. III, 277, 10.
- Sigelinus Sygellin der alte, herr II, 372, 27, 34 mag. civ. — III, 317, 24, 332, 39, 341, 11, 429, 1 eons. 430, 1 mag. civ.
- der junge mil. III, 317, 24, 329, 26, 361, 42, 385, 39, 392, 39, 431, 2 cons. 432, 1 mag. civ. 433, 1 eons.
- herr II, 473, 31 seab. — III, 327, 37, 431, 1 cons. 431, 2 cons., unsicher ob der alte oder junge?
- * Sophia III, 329, 25, 385, 39, 392, 39.
- vergl. Ehenheim.
- Biller Johannes III, 67, 25.
- Billungas † III, 8, 25.
- * Hedewigis † III, 8, 25.
- Billungus proc. s. Thome II, 472, 1. — III, 352, 36, 382, 10.
- Billungus mag. judex eur. Arg. III, 2, 3, 18, 25, 32, 3, 5, 16, 23, 32, 6, 1, 7, 35, 8, 35, 11, 14, 12, 5. — IV, 148, 36, 153, 23.
- Bilstein Bylistein Ruine b. Kaiserslautern
- Merbodo de II, 133, 19.
- Bilstein Bilenstein Belenzstein b. Urbeis nw. Schleitstadt
- castrum III, 240, 28, 241, 1, 309, 28.
- Warnair de III, 354, 29.
- Bilstein Bisecke abgeg. Dorf i. Elsass, vergl. Batt
- Eigenhum zu Hagenau II, 499 Ann. 1.
- * Agnes de III, 92, 41 s. Offweiler.
- * Heilewig II, 192, 32 Wasselnheim.
- Johannes v. II, 192, 33 ff.
- Bilwesheim Bilolves — Bilolvishem sw. Brumath III, 164, 13, 277, 9.
- Dietherich v., ritter III, 310, 22.
- Erbo de, mil. IV, 53, 18.
- Bindernheim Binrenheim s. Benfeld III, 390, 7.
- Bingen Pinginenses Pingnense II, 196, 6, 16, 363, 21 ff.
- cives II, 44, 14.
- capitulum IV, 11, 39.
- Birmenter s. Neuweiler.
- Birs Birse Byrse die, Fluss b. Basel II, 187, 32 ff. 189, 15, 220, 5 ff.
- Birsingen wol Burscheid b. Pfalzburg i. Loftringen II, 407, 32, 409, 6, 31.
- Birszus
- Clara III, 336, 29.
- Johannes carnifex III, 336, 29.
- * Lucgardis III, 336, 30.
- Birtelgrefte ob Krafft b. Erstein?
- Hospital III, 38, 31.
- Bischheim Biscoves — Bischoffesz — Bischovesheim n. Strassburg II, 47, 22. — III, 43, 26, 49, 35, 51, 12, 233, 26, 378, 19. — IV, 63, 11.
- euria episcopalis II, 47, 23.
- Rudegerus rusticus IV, 40, 19.
- die Frau v. III, 130, 17.
- Heinrich v., civ. II, 201, 14.
- Kerlingus de, carnifex III, 100, 13.
- Rudolf v., civ. II, 201, 10, 14. — III, 192, 39.
- s. Str. Strassen.
- Bischof Bischofin Bischövin
- dicta III, 261, 17.
- ung. der oleymannu III, 127, 27.
- * Geringa III, 90, 1.
- Gertrüt III, 119, 23.
- Hans III, 20, 26.
- Heilwig beg. III, 190, 15. † 349, 19.
- Johannes pellifex III, 90, 1.
- Johannes III, 90, 2.
- Katherina III, 90, 2, 349, 17, 43.
- s. Müllenheim.
- s. Saarburg.
- Bischofshelm Bischovesheim Bisgofeshain Rheinbischofshelm i. Baden II, 471, 34. — IV, 23, 30, 42.
- Bischofshelm Bischovesheim superior, Bischovisheim Bisofesheim b. Rosheim IV, 40, I 42, 38, 124, 29, 125, 13, 158, 12, 215, 25.
- Cono de IV, 207, 2.
- Bischofszell Episcopaliscella i. Cant. Thurgau
- Bertoldus can. IV, 55, 35.
- Bisecke s. Bilstein.
- Bisuntinus s. Besancon.
- Bitseh Bitis
- Herr v., s. Zweibrücken.
- Agnesa de, mon. s. Stephani III, 81, 9.
- Blaesheim Bledens — Pledensheim sw. Strassburg III, 93, 40, 181, 33, 298, 31 — IV, 194, 21.
- Fritscho de, ortulanus III, 292, 42.
- * Katherina III, 292, 43.
- Blaftszin dicta III, 374, 19.
- Blamenser Blomenser civ. II, 84, 37. — III, 344, 6.
- Blâmont Blanckenberg i. franz. Dep. Meurthe et Moselle
- Hanricus Henri dom. de II, 19, 41, 259, 1.
- Blanken
- Agnes III, 391, 11.
- Clara III, 391, 11.
- Johannes civ. III, 119, 30, 208, 24. † 240, 5, 279, 37.
- Petermannus civ. III, 391, 11.
- Blanken Albertus de, cler. Arg. IV, 137, 36.
- Blankenstein Blankinstein Ruine i. Würtemb. OA.
- Münsingen
- Ailbertus de, can. eccl. maj. IV, 118, 32 s. Eichstädt.
- St. Blasien, Benedict. Kloster i. südl. Schwarzwald IV, 9, 20.
- Abt u. Convent IV, 61, 16, 78, 1.
- Ble Johannes pergamentarius III, 390, 3.
- Bledensheim s. Blaesheim.
- Blenkelin Blenckelin Planchlin Plaencklin
- ung. II, 356, 35, 357, 2. — III, 53, 4.

- * Anna III, 270, 15 Strowelin.
 * Heilka III, 251, 24.
 Johannes senior civ. III, 75, 19, 90, 22, 111,
 9, 137, 27, 346, 40.
 Johannes junior civ. III, 270, 15.
 Nicolaus civ. III, 172, 21, 216, 3, 251, 24, 319,
 11, 323, 22.
 Nicolaus can s Thome III, 323, 43.
 Blenshehart Johannes III, 129, 1.
 Blete s Winterthur.
 Bleyer
 Anna III, 391, 40.
 Jacobus III, 391, 39.
 Jekelinus III, 391, 40.
 * Katherina III, 391, 39.
 Katherina III, 391, 41 Essigman.
 Odylia III, 391, 40.
 Blide b. Epfig
 Burchardus de IV, 40, 24.
 Blienschweiler Blienswike n. Dambach
 B. pleb. eccl. IV, 61, 32, 62, 2 ff. 64, 20.
 Bliweger Heinricus III, 102, 27.
 Blomenser s. Blamenser.
 Blümeler
 Johannes III, 375, 37.
 Wilielmus de, can. s. Arbogasti IV, 195, 9.
 Blumberg Blümenberg s. Donaueschingen
 Conrat v., herr III, 162, 20.
 Blumenua Blümen — Blümin — Plämenowe
 * Agnes III, 49, 16.
 Agnes III, 49, 20.
 Anna mon. s. Agnetis III, 49, 21, 253, 39. (dies?)
 * Clara III, 319, 2 Winterthur.
 * Ellina III, 143, 27.
 Erho III, 49, 21.
 Fridrich III, 49, 20.
 Gösselin v., can. s. Thome III, 49, 21, 199, 17,
 352, 35.
 Gysela III, 49, 21.
 Heilicke III, 130, 15, 255, 23 Megede.
 Heilka mon. s. Agnetis III, 49, 21, 253, 38.
 (dies?)
 Hugo Hägelin de III, 49, 21, 291, 22, 41 scab.
 425, 1 cons. 432, 2 cons.
 Johannes de, ritter II, 74, 25. — III, 11, 6, 28, 42,
 41, 35 mag. civ. 42, 11 mag. civ. 49, 16, 65,
 12 scab. 413, 1 mag. civ. 413, 2 cons. 414, 1
 mag. civ. 416, 1 cons. 417, 1 cons. — IV, 160, 30.
 Johannes der junge v., herr II, 269, 20. — III,
 49, 20, 98, 27, 143, 27, 186, 25, 192, 6, 43,
 209, 32 scab. 418, 2 cons. 420, 1 cons. 423,
 2 cons. 426, 2 cons.
 Johannes v., herr III, 130, 15, 253, 39 wel-
 cher v. beiden?
 Johannes v., edelkn. III, 320, 13.
 Johannes civ. III, 319, 3.
 Katherina III, 49, 21.
 Ludwig v., ritter III, 49, 20, 168, 17 scab. † 320,
 13, 423, 2 cons. 425, 1, 2 cons.
 Peter III, 49, 21.
 Reinbold v. III, 192, 44.
 Virdenbeim v. III, 399, 1.
 Blüme Hugo III, 72, 26.
 Blümelin
 * Irmelin III, 181, 40.
 Willehelm III, 181, 40.
 Bobardia s. Boppard.
 Bocellinus mil III, 6, 34.
- Bochkschinde s. Ensisheim.
 Bockeg s. Buchegg.
 Bockelin Böckelin
 ung. III, 108, 31, 244, 6, 248, 16, 297, 9.
 Cüntzelin III, 254, 42, 367, 17.
 Johannes civ. III, 203, 14, 220, 43, 246, 38,
 † 254, 42.
 Johannes civ. III, 254, 42, 351, 38, 367, 16.
 * Metza III, 108, 31.
 Nikolaus III, 254, 42, 367, 17.
 * Ottelie III, 89, 33 Hetzel.
 Råleman III, 89, 33.
 Ülemann civ. III, 144, 10, 226, 33.
 Ülricus III, 40, 6 scab. 114, 21 (ders?).
 Ulrich III, 254, 42, 278, 15, 367, 17,
 s. Str. Strassen.
 Bockenau Bokinowin b. Kreuznach
 Franko de II, 133, 21.
 Bodel IV, 1, 24.
 Bodersweier Boderswilre n. Kehl IV, 118, 10.
 Böhmen Bachaigne Bahaigne Beheim Boemya
 König [Johann] II, 351, 35. — III, 353, 26,
 355, 9, 359, 13.
 Böldelerin Katherina III, 383, 10.
 Bönlín Bönlérin
 ung. III, 214, 33.
 Agnes III, 291, 18, 20 Reinbold.
 Cano civ. III, 194, 9, 198, 4, 237, 12, 291, 17,
 360, 44.
 Cano III, 291, 18, † 360, 40.
 Ellekindis III, 291, 18, 360, 40 Zabern.
 Greda III, 291, 17.
 Heilwigis III, 63, 39, 291, 16, 41.
 Johannes civ. herr III, 61, 36, 63, 3, † 63, 39,
 114, 29.
 Johannes civ. III, 291, 18, 360, 33, 44.
 Nesa III, 360, 35, 43 Träbel (identisch mit
 Agnes?)
 Börsch Bers Berse n. Barr III, 152, 43, 201, 29.
 — IV, 24, 4, 125, 4, 130, 5, 131, 8, 19, 33.
 sculteti officium IV, 182, 7.
 Heinricus de, fr. conv. s. Agnetis III, 274, 42,
 336, 23, 350, 3, 383, 35.
 Johannes v., ritter II, 397, 12.
 Sornor de, Johannes civ. III, 152, 43, 235, 13,
 246, 42.
 Böscher s. Offenburg.
 Bözewile s. Bosweil.
 Boffesheim s. Boofzheim.
 Bog Claus u. Friedrich edelkn. II, 377, 33, 378,
 22, 42.
 Bogener s. Hagenau.
 Bohlsbach Badelsbach b. Offenburg i. Baden IV,
 35, 5.
 Bolanden Bolandia Bonlandia b. Kirchheim — Bo-
 landen i. Pfalz
 Herren v. II, 1*, 33, 35.
 Philippus de II, 22, 17, 32, 11.
 Weinherus de II, 10, 22, 28, 35.
 Bolchen ö. Metz
 Jofrid v., herr II, 290, 19.
 Bologna Bononia
 Johannes de, fr. pred. III, 114, 12.
 Bosenheim — hein w. Erstein III, 87, 43.
 Frantze v., edelkn. II, 404, 31.
 Bonamie

- Gozzo II, 74, 26. — III, 417, 1 cons. s. Mar-silius.
- Boner Conradus III, 163, 35.
- Bonfeld Bonvelt b. Heilbronn
Otto de, can. eccl. maj. IV, 36, 15, 35.
- Bonlandia s. Bolanden.
- Bonnheim Bünheim b. Bingen i. Rheinhessen
Gyselbreht v. II, 371, 1.
- Bononia s. Bologna.
- Boofzheim Boffesheim n. Schlettstadt
Dinghof v. St. Stephan III, 174, 26.
- Bopfingen b. Neresheim i. Württemberg
Rüdolfus de, preb. eccl. maj. III, 375, 28.
- Boppard Bobardia a. Rhein II, 44, 25.
Bürger II, 44, 14.
- Boppe
* Metza III, 262, 35.
Waltherus civ. III, 181, 1, 262, 27. s. Str. Häuser.
- Bordeaux Burdegala II, 208, 19.
- Borgdor Borestorre s. Lorch.
- Borhoch Rüdolfus piscator III, 109, 33.
- Berlin dictus III, 101, 14.
- Borre s. Barr.
- Bosnien Bosoniensis
Bischof Bonifacius fr. ord. hereim. II, 137, 5.
- Bossendorf nw. Hochfelden III, 315, 27.
- Bossenstein Ruine b. Achern i. Baden
Albrecht, Andres, Johannes edelkn. v., II, 377,
32, 378, 8 ff, 42. s. Dautenstein.
- Bosser Boszer
* Hilteburg III, 361, 22.
Hugo III, 361, 23.
* Junta III, 280, 32 Selose.
Sifridus III, 217, 21 s. Str. Häuser.
- Bossweiler Bossewilre w. Worms oder Buchs-weiler ?
Guerbode de III, 354, 29.
- Boswil Bözwile i. Kant. Aargau Bez. A. Muri
Ülrich v., s. Sempach.
- Bottingen Bottinger s. Bern.
- Böm— s. Baum—.
- Bouzardus s. Metz.
- Bova Bovensis i. Unteritalien
Bischof Ciprianus II, 153, 23, 161, 15.
- Braga Brakarensis i. Portugal
Erzbischof Martinus II, 173, 13.
- Brager s. Broger.
- Brakko servus ep. Arg. IV, 133, 18.
- Brandeeke
ung. III, 154, 21, 261, 5, 298, 25.
- Reinbold mil. II, 191, 20, 257, 10, 258, 39, 259,
3, 18, 260, 3, 265, 33 mag. civ. — III, 94,
31, 143, 19 mag. civ. 227, 14, 228, 25
mag. civ. 236, 36 mag. civ. 245, 1, 266,
39, 269, 8 scab. 285, 4, 373, 11, 382, 29,
421, 1 cons. 422, 2 mag. civ. 423, 2 cons.
424, 1 cons. 424, 2 cons. 426, 2 cons. 427,
1 mag. civ. 427, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 1
cons. 430, 1 cons. 431, 1 cons. 431, 2 cons.
s. Stubenweg.
- Brandenburg Brandenburgensis i. d. Mark
Bischof II, 244, 38.
- Brandenburg abgeg. Ort a. d. III
Johannes de, mag. can. s. Petri III, 245, 13.
247, 7, 40. † 282, 9, 383, 7.
- Johannes de, dec. s. Petri II, 248, 22, 37, 249,
26, 250, 1. — III, 201, 15. (ders.?)
- Brant
Methildis III, 27, 17.
Ulricus panifex III, 27, 17, 28, 43. † 387, 35.
- Brantzichkerne dictus III, 161, 39.
- Branze Branzo ung. herr III, 18, 6, 35, 6.
- Brehtende s. Wasselnheim.
- Breisach Brisaeum Brisach II, 50, 35, 61, 23, 302,
28. — III, 64, 2, 17, 312, 9.
II. sculptus et burgenses II, 50, 32, 51, 9
civis Conradus dictus de Reno II, 50, 34, 51, 10.
Gerdrudis de II, 165, 31, 166, 20.
Nicolans de, tutor III, 372, 11.
- Breisgan Brisgöwe III, 92, 31. — IV, 197, 15.
- Breiten des käfers sohn Johannes civ. II, 185, 4
- Breitenbach Breidenbach i. Weilerthal
eccliesia IV, 2, 26.
- Bremen
archiepiscopus II, 244, 32, 245, 6, 14.
provincia II, 137, 18.
- Brendelin
Grede III, 274, 35.
* Heilewig III, 274, 34 Ache.
Heinrich III, 274, 35.
Johannes III, 254, 12. † 274, 34.
- Brendowe Heinricus de † III, 39, 16.
- Brescia Brixia III, 212, 10.
- Bretten Bretheim i. Baden
Diemo v. II, 20, 13, 21, 24, 22, 32. s. Vaihingen.
Reinhart u. Ulrich v. II, 20, 31 s. Nuwenburg.
- Breuberg Bruberg b. Höchst
Gerlaens de II, 147, 17.
- Breusch Brusea Brühse Brusche Bruska Pruska
Prüsch II, 220, 5, 237, 24, 210, 30, 253, 8,
268, 11, 271, 17, 299, 35, 331, 16, 337, 5,
472, 19. — III, 9, 17, 11, 2, 16, 15, 45, 41,
68, 30, 74, 40, 75, 7, 212, 24, 221, 31, 222,
5, 245, 26, 249, 29, 327, 26, 365, 16. s. Str. Örtl.;
Gärten.
- ginsit jensite Brusch, ultra Bruseam, über
Brüsche
- Brukart hern Erben sunn, herr III, 423, 1
cons.
- Erbe Erbo filius Johannis, mil. II, 19, 32.
— III, 61, 7, 31 mag. civ. 78, 15 scab.
† 143, 20, 414, 2 cons. 416, 1 cons.
416, 2 mag. civ. 417, 1 cons. 418, 1 cons.
Erbo s. Kogenheim.
- Fine III, 143, 21.
- Johannes mil. II, 10, 32, 30, 15 mag. civ.
— III, 21, 24, 26, 21, 27, 10 mag. civ.
31, 43 mag. civ. 38, 1 mag. civ. 43, 14.
16, 35, 49, 11, 89, 35, 413, 1 cons. 413,
1 mag. civ. 414, 1 mag. civ. 414, 2
cons. 415, 2 cons. — IV, 156, 35 mag.
civ.
- Johans, hern Johannes bruder III, 414, 2
cons.
- Johannes herr Erbos Sohn III, 143, 20.
- Reinbold hern Johanneses Erben sun III,
422, 2 cons. 423, 2 cons.
s. Erbe; Jungo.
- Breuschwickersheim Bruschewigers — Brüsche-wickerz — Brushwickers — Wicheres — Wicher —
Wikers — Wickersz — Wigers — Wiggers —
Wiheres — Wyhersz — heim — hein — heym w.
Strassburg II, 139, 14. — III, 120, 6, 246, 43.

- 368, 32. — IV, 13, 24, 22, 1, 34, 23, 15 ff.
 25, 2 ff., 27 ff., 36, 15, 40, 21, 122, 34, 123, 6.
 131, 12, 132, 15.
ecclesia capella IV, 182, 6, 7.
- mensurna d. Str Domcap. II, 353, 11. — IV,
 24, 42, 35, 25, 42, 6, 122, 25, 131, 11, 140, 1.
mensurnarius IV, 24, 13, 28, 25, 14, 35, 25.
 122, 24, 130, 18, 32, 131, 4.
die v. II, 367, 1, 372, 11, 392, 13, 15, 393, 16 ff.
 394, 3, 396, 30, 34.
- Reinhart de —
 Johannes † III, 368, 29.
 Johannes III, 368, 29.
- Bride Nicolaus III, 346, 11.
- Bris — s. Breis —.
- Brixen Brixinensis i. Tirol
 Bischof Landolfus II, 172, 3.
 Dechant ung. III, 260, 32.
- Brixia s. Brescia.
- Broger Brager Brogere Bröger Proger
 Cñrat der, herr II, 74, 20. — III, 413, 2 cons.
 414, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons.
 Cñrat der junge, filius Cunzonis II, 74, 20. —
 III, 417, 2 cons. 418, 1 cons. 418, 2 cons.
 420, 1 cons. 421, 2 cons. 422, 2 cons. 423,
 2 cons. 424, 2 cons. 426, 1 cons.
- Fridericus fr. pred. III, 392, 18.
- Katherina mon. s. Katherine III, 392, 9
- Löselin III, 418, 2 cons. 419, 2 cons.
- Wetzel mil. II, 278, 23, 28, 279, 3, 362, 24
 mag. civ. 363, 7 mag. civ. — III, 196, 6.
 198, 39 mag. civ. 199, 6 mag. civ. 200, 28
 mag. civ. 264, 37 mag. civ. 269, 34 mag.
 civ. 273, 37 mag. civ. 274, 15 mag. civ. 297.
 29 mag. civ. 392, 18, 396, 17 mag. civ. 397,
 1, 17, 26, 35 mag. civ. 420, 1 cons. 421,
 1 cons. 422, 1 cons. 423, 2 cons. 424, 1 cons.
 425, 2 mag. civ. 426, 2 cons. 427, 2 cons.
 428, 1 mag. civ. 428, 2 cons. 429, 1 mag. civ.
 430, 2 cons. 431, 1 cons. 432, 1 cons. 433,
 2 mag. civ. (ders?)
 s. Löselin.
- Broggingen Brokingen Brokkingen n.ö. Kenzingen
 IV, 34, 30, 37, 7, 122, 8.
- Bromat s. Brumath.
- Brotbecker Nicolaus fr. III, 376, 21.
- Brouke Radulphus dictus de, s. Rom Cur. Urk.
- Brüberg s. Breuberg.
- Brücke s. Brugg u. Villingen.
- Brugg Brücke i. Aargau s. Waldshut III, 238, 28.
 — IV, 217, 10.
- Brugge
 Conradus de IV, 122, 2. s. Str. Höfe.
 Waltherus de III, 231, 15.
- Brüngestal abgeg. Ort zw. Bergbieten u. Dangolsheim nw. Molsheim III, 288, 11.
- Brüne s. Staufenberg.
- Brühning
 Anna III, 217, 6 Habeschif.
 Johannes † III, 217, 6.
- Brühningheim s. Prinzheim.
- Brünsebach Brüsze — Brunssebach s. Prinzbach.
- Brumath Bromat Brumat Brümach Brümat II,
 456, 37. — III, 150, 30, 168, 21, 190, 27.
 213, 10, 229, 31, 254, 4, 300, 30, 306, 13.
 310, 27, 320, 15, 357, 39, 398, 33, 399, 27.
 — IV, 13, 36, 200, 7.
- archipresbyter II, 97, 17.
 Einwohner
 Cleinhügelin Hugo u. s. Bruder Nicolaus
 II, 383, 28, 32, 384, 12.
 Hægelini de Criegesheim natus Johannes
 u. s. Bruder Radolfus II, 383, 28.
 Meiger Cñradus II, 383, 27.
 Schultheiss Gros Otto III, 310, 25.
 Fürste v. —
 Anshelm ritter II, 242, 10, 287, 34, 288, 24.
 Burchart ritter II, 287, 35, 288, 24.
 Symund ritter II, 413, 10, 14, 40, 480, 6.
 s. Sohn II, 479, 7.
 Fundenin de III, 290, 40.
 s. Spitteler; Zuckemantel.
 Agnes de III, 140, 37 Reinboldelin.
 Cñradus de, cap. s. Petri III, 357, 36.
 Demidis de III, 36, 39.
 * Elline III, 77, 25.
 Gotzo v. II 9, 10.
 Guntherus de III, 36, 39.
 Heince v. III, 77, 25.
 Hug v. II, 9, 10.
 Johannes dictus III, 346, 20.
 Nihelungns mil. de IV, 111, 29.
 Nicolaus v., institor III, 250, 45, 303, 5.
 Rulinus mil. de IV, 111, 29.
 Symunt v., edelkn. III, 310, 24.
 Walther v., ritter IV, 184, 26.
- Brune civ. II, 335, 27, 445, 22.
- Bruno mag. custos s. Petri IV, 9, 18, 10, 4,
 17 ff. 208, 35, 209, 4 ff.
- Brunnen zu dem, s. Zofingen.
- Brüche in dem
 Anna † III, 383, 32.
 Beatrix beg. III, 265, 22, 383, 30.
 Engeldrudis III, 265, 17.
 Fridericus † III, 383, 30.
- Brüderklinch Brüderkuchene in
 * Gertrudis III, 170, 31, 226, 2.
 Johannes III, 141, 41 170, 31, 226, 1 s. Str.
 Münster.
- Brusca Brusche s. Breusch.
- Brushevickersheim s. Breuschwickersheim.
- Brust II, 276, 7.
- Buchegg Bockeg Bäckecke Ruine b. Aetigen i.
 Kant. Solothurn
 Bertholt v., s. Deutschordens u. Str. Bisch.
 Hugo comes de IV, 198, 13.
 Matthias de, s. Murbach.
- Buchsweiler Buhs — Bäse — Buswilre
 rector ecclesie Konrad v. Dellmensingen s. Dellmensingen.
 plebanus Otto IV, 50, 21.
 Conradus de, lanifex III, 213, 36, 275, 11.
- Bucilius
 Ellina III, 28, 44.
 Petrus III, 28, 43.
- Buckeler s. Schilt
 ung. III, 433, 2 cons.
 Sigelin arm. III, 394, 6, 432, 1 cons.
- Buck — Bügheim s. Beuggen.
- Bucko IV, 38, 26, 39.
- Budua Buduensis i. Dalmatien
 Bischof Incelerius fr. ord. berem. II, 39, 7, 23.
 40, 12, 49, 30.
- Bücking faber III, 392, 37.

- Büfelat s. Wolfach.
- Bügeln ob verschrieben für Bürglen?
- Arnoldus filius Eberhardi de, can. eccl. maj. II, 321, 32.
- Bühel s. Offenburg.
- Bühlertal Bühltal ö. Bähl i. Baden III, 268, 30.
- Böhlseler Johannes III, 374, 38.
- Böhlsener Böhlsener
- * Elsa III, 387, 31 Mosung.
 - Heinriens † III, 387, 33.
 - Johannes civ. III, 176, 41.
- Büler Büler
- Albert III, 294, 44.
 - Johannes III, 327, 10.
 - * Katharina III, 294, 45 Marschalk.
- Bühl der III, 297, 16. die 311, 14 s. Str. Strassen.
- Böller
- ung. III, 255, 28.
 - Conrat — v. Vinekenwilre III, 152, 14.
 - * Lusche III, 152, 15.
- Bürglen Burgele Burgelen Burgeln b. Waldshut dom. de IV, 37, 6.
- Arnoldus de, dom. can. et camer. eccl. maj. IV, 13, 6, 36, 11, 33. s. Arnoldus u. Rom Cur. Capl.
- Bütten— Büttenheim s. Bietenheim u. Hangenbieten.
- Bütelnheim s. Bietlenheim.
- Büttener Rüdfolus III, 107, 42.
- Büttikon Butikon i. Aargau b. Bremgarten
- Ulicius de, mag. curie ducum Austrie III, 238, 32. — IV, 217, 17, 25
- Bützelin
- Peter † III, 207, 35.
 - Petermann III, 207, 35.
 - Türche III, 207, 35.
 - * Türche s. Ripelin.
- Bukelin Guerart III, 354, 28.
- Buman
- * Anna III, 326, 38 Schiltigheim.
 - Johannes civ. III, 394, 36. — IV, 200, 27.
 - Lembelinus III, 326, 38.
- Bumbile Bumbilere Bänbeler
- ung. II, 185, 4.
 - * Agnes III, 20, 19, 42, 22.
 - Margareta III, 20, 19.
 - Metza III, 20, 19.
 - Otto III, 20, 20.
 - Sifridus civ. III, 20, 16, 42, 22.
- Bübe III, 106, 4.
- Büchberg s. Polberg.
- Bähs vielleicht Buchhof b. Mittelweier Helewic de IV, 7, 12.
- Bülach s. Zorn.
- Bünheim s. Bonnheim.
- Bünowe
- Elsa de, mon. s. Marei III, 65, 4.
 - Nycolaus v., port. s. Petri III, 71, 40.
- Büse— Buswilre s. Buchswiler.
- Burbach s. Ettlingen III, 376, 11.
- Kuntzelet v., Hermann III, 376, 10.
- Burcardus IV, 40, 27, 126, 28.
- Burcardus archidiac. Arg. IV, 6, 2.
- Burcardus fr. conv. s. Arbogasti IV, 119, 32.
- Burcardus preb. s. Margarete III, 364, 38.
- Burcardus prior fr. pred. III, 10, 30, 11, 5, 14, IV, 1
- Burcardus fr. pred. III, 116, 17.
- Burcardus preb. s. Thome III, 1, 12, 6, 2, 7, 19, † 100, 34, 201, 7.
- Burcardus IV, 3, 11.
- Burcardus IV, 3, 18.
- Burcardus IV, 3, 18.
- Burcardus fr. min. III, 190, 38.
- Burcardus pincerna s. Thome III, 81, 29, † 138, 31.
- Burcardus prep. s. Petri IV, 2, 10.
- Burcardus dec. eccl. maj. IV, 3, 9.
- Burcardus filius dom. Willehelmi IV, 7, 11.
- Burcardus mil. IV, 15, 26.
- Burcardus burgravius Arg. IV, 5, 29, 39, 18.
- Burchart IV, 38, 12.
- Burkart proc. s. Thome III, 22, 8.
- Burkhart presb. IV, 2, 13.
- Burdegala s. Bordeaux.
- Burer
- Elsa III, 305, 3.
 - Johannes † III, 305, 4.
 - * Lisa III, 305, 4 Pöllerin.
- Burgberg n. Villingen
- Hugo dictus de III, 156, 35.
- Burgdorf ob i. Kant. Bern?
- Katherine v., Pfründnerin i. Str. Spital II, 379, 36.
- Burge Heinricus nauta III, 254, 19.
- Burgelen s. Bürglen.
- Burggraf Burgrave Burgrave
- * Agnes III, 39, 28.
 - Egenolf der, herr III, 149, 30. seab. † 188, 20, 387, 11, 419, 2 cons. 421, 1 cons. 422, 2 cons.
 - Günther der, herr III, 39, 28.
 - Johannes ritter II, 427, 17, 38.
 - Wilhelm der, ritter IV, 184, 26, 185, 19.
 - s. Diethericus: Osthofen; Sulzmatt.
- Burggrevin Greda dicta, can. s. Stephani II, 110, 12.
- Burgheim Burcheim b. Lahr IV, 1, 1.
- Burgheim Burcheim Burkein ö. Barr III, 51, 36.
- ung civ. II, 357, 17.
 - Dietherich v. II, 143, 36.
 - Lægard v. III, 49, 27 s. Ripelin.
 - Niclawes v., civ. III, 221, 2, 314, 24.
 - Reinhart Reinher v., ritter II, 392, 5, 393, 2, 396, 21. s. Frau † II, 392, 17, 20, 393, 11 ff. 396, 26.
- Burgheim Burghein n. Alt-Breisach
- Walther der Waser v., s. Freiburg.
- Burgond Burgundia Burgunden II, 105, 2. — III, 3, 19.
- Landgraf s. Kiburg Grafen.
- Buri s. Lichtenthal.
- Buri s. Schaffhausen.
- Burkelin Johannes can. s. Stephani III, 191, 42.
- Burne s. Köln.
- Burnentrut s. Bruntrut.
- Burner Burne Bärne Burnen abgeg. Ort b. Schlettstadt III, 288, 10.
- B. de, mil. III, 6, 35.
- * Elisabeth III, 216, 40, 218, 21.
- Guntherus de, mil. III, 216, 40, 218, 21.
- Reinboldus de, cedo IV, 193, 20.
- * Uta III, 25, 41.

- Wernher v., ritter III, 25, 41.
- Burner Bärnerin
Elisabeth s. Weissenburg.
Johannes s. Stürzelbronn.
Margaretha s. Weissenburg.
- Burningen wohl abgegangener Ort i. Unter-Elsass
plebanus Johannes IV, 73, 9.
- Buscheler
* Güttha III, 114, 20.
Hugo † III, 114, 24.
Johannes III, 114, 21.
Metza III, 114, 21.
Wernherus faber † III, 114, 20.
Wernherus faber III, 114, 20.
- Busin dictus III, 340, 2.
- Bussnang Bussenanch i. Thurgau
B[ertoldus] dictus de, s. Chur.
- Butener piscator III, 136, 9.
- Butikon s. Büttikon.
- Butzekint Bätzkind
dictus III, 39, 2.
* Agnes III, 388, 19.
Conradus III, 388, 19.
- C. K.
- Cabano i. Armenien
Bischof Jacobus II, 327, 2, 38.
- Kabushöbet
Johannes civ. III, 171, 6. 247, 30.
Johannes s. Sohn III, 247, 37.
* Ita III, 171, 6. † 247, 37 Peierlin.
- Kacheler
ung. III, 182, 7.
Heinricus civ. III, 95, 31. 261, 35.
Ludewig III, 97, 29.
- Kärnthen Carintia
Herzog Philipp II, 32, 8.
- Caffa Casphensis i. d. Krim
Bischof Thadeus II, 374, 4.
- Kage Chage Kagen
ung. III, 35, 6. 232, 12 s. Str. Häuser.
Albrecht der II, 50, 10.
* Anne III, 232, 12 Engelbrecht.
Bernardus mil. IV, 159, 20.
- Bernant edelkn. II, 367, 13. 368, 9.
Bernhardus fr. min. III, 177, 20.
Conradus s. Speier.
Gisela III, 63, 21 Wolxheim.
Helena III, 232, 11.
Johannes II, 251, 13. 289, 10. 290, 29. 300, 28, 32.
Johannes arm. † III, 317, 26.
Katherina III, 232, 11.
Ludewicus mil. III, 63, 21.
Nicolawes civ. II, 185, 1.
Rudolf s. Haslach.
Stehelin herr II, 352, 7. 408, 24, 29.
Wernher ritter II, 198, 7, 33.
- Kage v. Vendenheim
Rudolf ritter II, 198, 8, 33.
- Kageneck Kagenecke Kagenech Kagenege Kageneck s. Str. Oertlichk., Strassen u. Gotteshäuser
familia II, 50, 37.
- ung. III, 69, 33. 93, 6. 136, 18. 153, 22. 158, 25. 369, 24. 384, 28.
Berthe III, 174, 19 Wetzet.
Bilgerinus de, mil. † III, 252, 18.
Clara III, 205, 36.
Clara v. III, 397, 3 Wickersheim.
Cäne III, 205, 36.
- Cuno v., ritter II, 74, 22. — III, 113, 43 mag. civ. 117, 12. 29 mag. civ. 120, 8 mag. civ. 125, 41. 149, 31 scab. 417, 1 cons. 419, 1 cons. 420, 2 mag. civ.
Cuno v., herr II, 216, 24 mag. civ. 217, 31 mag. civ. — III, 150, 22. 174, 14. 188, 33 mag. civ. 189, 24 mag. civ. 190, 17 mag. civ. 193, 29 mag. civ. 194, 40 mag. civ. 196, 8 mag. civ. † 331, 1. 422, 2 cons. 424, 1 cons. 425, 1 mag. civ. 426, 2 cons.
- Erbo de, fr. pred. III, 331, 14. 398, 24 prior.
- Erbe III, 205, 37.
- Erbo de, can. et celler. s. Petri II, 249, 9. 250, 1. 389, 9. — III, 92, 5. 123, 19. 183, 43. 236, 39. 217, 42. 251, 33. 253, 32. 257, 17. 273, 41. 282, 8. 285, 21. 338, 39.
- Erbo rector eccl. i. Rotenkirchen III, 196, 24.
- Erbo IV, 193, 13.
- Erhard edelkn. III, 371, 40.
- * Gerdrud III, 124, 13.
- * Gerdrud III, 150, 22. 174, 16. 331, 1 Hentwing.
Gisela mon. s. Johannis III, 331, 2
- Gösselinus Gösselin v., mil. III, 149, 31 scab. 205, 31. † 367, 33. 370, 12. 418, 1 cons. 419, 2 cons.
- Gotzlinus Gosselinus de, mil. II, 277, 16, 24 mag. civ. — III, 253, 32. 269, 7 scab. 315, 41 scab. 421, 1 cons. 423, 2 cons. 425, 2 cons. 427, 2 mag. civ. 428, 1, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 cons.
- * Güte III, 205, 31 Spender.
- Hug v., herr II, 184, 40. — III, 176, 11.
Johannes de, der alte, herr II, 74, 23. — III, 47, 15, 40 mag. civ. 112, 43. 114, 40. † 176, 11. 412, 2 mag. civ. 413, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 mag. civ. 416, 1 cons. 417, 2 cons. s. Str. Mühlens.
- Johannes de, der junge, herr III, 124, 13. 419, 2 cons. 420, 2 cons. 421, 1 cons. 423, 1 cons. 425, 1 mag. civ.
welcher von beiden? † III, 326, 33. 329, 4.
- Johannes de, dictus Hunesvelt mil. s. Hundsfeld.
- Johannes Jehan Henselin III, 205, 36. 354, 30. 398, 42. — IV, 193, 13 (ders?)
- Johannes dec. s. Thome II, 329, 11. 337, 8 ff. 42. — III, 284, 19. 297, 3. 321, 9, 20. 341, 5.
- Nicolaus de, senior, mil. II, 74, 26. — III, 6, 8 mag. civ. 11, 6. 23, 22 mag. hosp. 38, 1 mag. civ. 48, 36 mag. hosp. 49, 13. 50, 7 mag. hosp. 52, 29 mag. hosp. 57, 18 mag. civ. 57, 20 mag. hosp. 80, 4. 124, 2 mag. hosp. 125, 23 scab. 126, 17 scab. 135, 14 mag. hosp. 137, 28. 145, 37 mag. hosp. 174, 12. 175, 43. 412, 1 mag. civ. 413, 1, 2 cons. 414, 1 mag. civ. 414, 2 cons. 415, 2 cons. 416, 1 mag. civ. 416, 2 cons. — IV, 157, 2 (ders?)
- Nicolaus de, junior, mil. II, 160, 11. 193, 11. 208, 34. 269, 1. 276, 20. 279, 43. — III, 80, 4. 253, 32. 416, 1 cons. 417, 2 cons. 418, 2 mag. civ. 420, 2 cons. 422, 1 cons. 423, 1 mag. civ. 424, 2 cons. 426, 1 cons. 427, 1 cons. welcher von beiden? III, 92, 44. 115, 44. 135, 34. 219, 32.

- Nicolaus de, can. s. Petri II, 329, 7. — III, 283, 20, 284, 15. prep. s. Petri; II, 358, 22, 423, 23, 437, 14, 463, 1, 464, 11. — III, 344, 30, 43, 350, 21, 356, 16, 357, 39, 362, 38, 366, 26, 371, 39, 381, 39, 389, 29, 394, 8, 395, 1, 396, 29, 399, 37.
- Nicolaus de, can. s. Thome III, 205, 37, 253, 18, 370, 11 cantor, ders. wieder vorhergehende?
- Reimboldus de, can. s. Thome III, 92, 5, 253, 13 scol. † 281, 16.
- Reimbold ritter III, 371, 39.
- Cagli Callensis i. Mittelitalien
Bischof Guillelmus II, 133, 37, 152, 22.
- Cagliari Calaritanus i. Sardinien
Erzbischof fr. Ranutius II, 185, 12.
- Cahors Chartuncke i. Frankr. Dep. Lot
Jacob v., der sich babest nennet II, 475, 14 s.
Rom Päbste Johann XXII.
- Calamonensis s. Retymo.
- Calarilanus s. Cagliari.
- Kalb Kalp Kelbin Vitulus
ung. III, 105, 11, 144, 42, 267, 22. — IV, 16, 26, 122, 18, 19 s. Str. Höfe.
- Conradus civ. † III, 116, 8.
- Cunradi vidua IV, 28, 14, 23.
- Cunradi filia IV, 27, 24, 40.
- * Gertrudis Gerina III, 73, 1, 136, 42.
- Gerdrudis III, 337, 24.
- Gerdrudis III, 116, 8.
- Johannes IV, 53, 20, 100, 20, 211, 23 cons. 212, 8.
- Johannes, der Kelbin sun. mil. III, 61, 23, 63, 25, 73, 17, 414, 2 cons. s. Kalbsgasse.
- Johannes III, 116, 8.
- Itha die alte Kelbin † III, 129, 39, 137, 1.
- Marquardus IV, 27, 23, 38, 128, 4.
- Phyna domicella s. Kalbsgasse.
- Reinboldus IV, 27, 37, 33, 15.
- Sabina III, 73, 2 s. Phyna.
- Wernherus IV, 17, 4, 30, 25.
- s. Gozelinus, Hartune.
- Kalbesgasse, platea vicus vituli, in ung. herren II, 184, 37.
- Bertha III, 40, 2, 61, 3, 161, 14 Berthelin, Stubenweg.
- Cünradus III, 40, 2, 61, 3, 161, 20.
- Gerdrut III, 220, 4 Windeck. 239, 34, 326, 26 Müllenheim.
- Hugo III, 40, 2, 61, 3, 161, 20.
- Johannes civ. III, 21, 43, 35, 9, 40, 1, 48, 36 mag. hosp. 50, 7 mag. hosp. 52, 29 mag. hosp. 57, 21 mag. hosp. 61, 2 zoller. 63, 26, † 161, 14, 415, 2 cons. 419, 2 mag. civ. — IV, 158, 25. (ders?) s. Zoller.
- Johannes mil. II, 237, 13, 241, 18 ff. † 316, 24, 317, 17, 331, 16. — III, 75, 29, 165, 29, 200, 38, 211, 10, † 220, 5, 226, 36, 239, 35, 266, 38, 318, 31, 326, 26, 358, 3, 421, 1, 2 cons. s. Kalb.
- Johannes III, 40, 1, 61, 3.
- Phyna Fina domicella II, 237, 14, 211, 18 ff. 316, 25 ff. 317, 13 ff. 318, 3, 331, 16 ff. — III, 75, 29, 136, 42, 211, 10, 220, 5, 226, 36, 227, 38, 233, 22, 238, 13, 239, 35, 257, 38, 266, 38, 271, 14, 295, 2, 322, 29, 351, 4, 356, 11, 358, 1, 364, 15, 371, 38.
- Rudolf III, 40, 2, 61, 3.
- Sophia III, 40, 2.
- s. Kalb; Kelbelin; Erbe; Richter; Ripelin; Str. Strassen.
- Calcedonia s. Chaledon.
- Calinensis s. Carinola.
- Callensis s. Cagli.
- Kaltesche Kalteschinn
Walther der II, 4, 34, 7, 8.
s. Söhne II, 4, 34, 7, 11.
- Kaltisen
Greda III, 337, 40.
- Heinrich III, 337, 38.
* Katherina III, 337, 38.
- Künzelin III, 337, 40.
- Kaltwile Heinricus II, 30, 2.
- Kalw Calwe i. Würtemberg
comes de IV, 82, 24.
- Cambrai Cameracensis
civitas IV, 90, 19.
diocesis IV, 90, 19.
- Camerarins Camerer
Conradus preb. Arg. † III, 44, 38.
Götz † III, 386, 16.
Johannes dec. s. Thome † III, 386, 16.
- Kamerer de s. Thoma
Götz III, 147, 32.
Hermannus III, 147, 32.
- Camerino Camerinensis i. Mittelitalien
Bischof Rambocetus II, 185, 15.
- Cammin Caminensis i. Pommern, diocesis II, 137, 18.
- Cancellarius Heinricus IV, 32, 29.
- Kantz Nicolaus lanifex III, 213, 36.
- Kantzeikirche St. Johann b. Albersweiler i. d. Pfalz
pastor Berthold v. Drachenfels II, 481, 2.
- Capeten pabularius Arg. IV, 152, 17.
- Capoleos eccl. s. Marie de —, ob Capitolias i. Palästina?
- Bischof fr. Johannes II, 225, 10.
- Kappel Kloster i. Cant. Zürich n. Zug IV, 56, 34, 89, 33.
- Cappelle, welches Kappel a. Rhein, unter Rodeck oder unter Windeck, sämtlich in Baden?
- Conradus de, civ. III, 171, 7.
- Capri Capritanus i. Unteritalien
Bischof Nicolaus II, 173, 16, 174, 17.
- Capuch dictus III, 4, 3.
- Capucius Petrus s. Rom. Cur. Leg.
- Capute s. Rosheim.
- Cardinale s. Rom.
- Carinola Calinensis i. Unteritalien
Bischof Robertus II, 152, 22.
- Carintia s. Kärnthen.
- Carmelite-Orden II, 291, 7.
capitulum provinciale II, 466, 29, 468, 12 ff.
prior provincialis per Alemanniam
Daniel II, 291, 25 ff.
Syberhtus II, 466, 28 ff. 468, 17.
- Karolus dec. eccl. maj. IV, 3, 17.
- Carpentras Carpenthontatensis i. d. Provence
Bischof Beringarius II, 327, 1, 31
- Karricher III, 68, 32 s. Str. Häuser.
- Carulus editus eccl. maj. IV, 2, 11.
- s. Casciano, sanctus Cassianus supra Florentiam III, 224, 24.
- Caserta Casertensis i. Unteritalien

- Bischof Azo II, 153, 30. 154, 25. 161, 17.
 Casphensis s. Caffa.
 Cassano Cassanensis i. Unteritalien
 Bischof Pasqualis II, 153, 30. 154, 24. 161, 17.
 Castel b. Mainz IV, 196, 17.
 Castelanensis s. Civita Castellana.
 Catanzaro Cataeensis i. Unteritalien
 Bischof Venutus II, 374, 2.
 Katharinenthal i. Cant. Thurgau, Kloster d. Augustinerinnen IV, 210, 9.
 Katherina abbat. s. Clare a. d. R. III, 101, 15.
 Katherina abbat. s. Clare a. d. W. II, 253, 1.
 254, 22. — III, 233, 10. 254, 44.
 Katherina mon. s. Marii III, 38, 32.
 Cattaro Catarenus i. Dalmatien
 Bischof Dompus II, 301, 35.
 Katzenellenbogen — ellembogen — elnbogen n.
 Wiesbaden
 Graf Eberhard II, 32, 9. 44, 11. 147, 16.
 Katzenor Kazzenore
 Gunthero, Herr, civ. III, 23, 14. — IV, 117, 32.
 Kaufleuten Cofluten Koufluten unter den —, inter mercatores
 Bnckart Reinboldelin herr III, 158, 6.
 Cune III, 154, 9. 425, 2 cons.
 Erbe herr III, 154, 9. 423, 1 cons. 425, 1 cons.
 Erbo fr. pred. III, 116, 17.
 Fridericus IV, 117, 30.
 Fridericus IV, 117, 31.
 Gozzo III, 7, 26.
 Johannes III, 154, 9.
 * Junthe III, 154, 8.
 Nicolaus herr III, 7, 26. † 154, 8. 215, 12.
 264, 23. 422, 2.
 Reinbold herr III, 151, 9. 419, 1 cons. 420, 1
 mag. civ. 422, 2 cons.
 s. Achenheim; Colin; Reinholdelin; Suner; Str
 Strassen.
 Kaysersberg Keisersberg nw. Colmar II, 302, 38.
 scultetus Waltherus IV, 143, 29.
 Deutschordenskommende
 Comthur Wernher Dånebolder III, 271, 2.
 * Augnes III, 245, 16.
 Anshelmus dictus de, civ. III, 245, 16. † 336,
 32.
 Diebalt Betscheler v., ritter II, 404, 23.
 Otteman v. IV, 197, 31.
 Cecilia mon. s. Agnetis III, 100, 40.
 Cecilia soror monast. penitentum III, 116, 43.
 Kegelin Kegilin
 Johannes preb. s. Petri IV, 215, 31.
 Sifridus civ. II, 5, 10.
 Kehl Kelle Kenle i. Baden III, 44, 46, 71, 37. 120,
 35. 226, 32. 249, 37, 46. 293, 29. 328, 31.
 330, 35.
 Ceinheim s. Zeinheim.
 Keiser und kunge s. Deutschland.
 Keisersberg s. Kaysersberg.
 Ceiskindes wort, Insel i. Rhein b. Kehl III, 226,
 32.
 Kelbelin Kelbelinus
 ung. III, 104, 35 mag. 346, 35.
 ung. vor dem münstere III, 430, 2 cons.
 * Clara III, 383, 9.
 Cärradus mag. de Rodesheim III, 2, 21, 35.
 Heinze III, 419, 1 cons.
 Johannes III, 86, 25. 382, 42. 433, 2 cons.
 s. Kalb u. Kalbesgasse.
 Kelbin s. Kalb.
 Celli, ob St. Peter ö. Freiburg? schwerlich
 Lützel
 abbas IV, 46, 29.
 Kelle s. Kehl.
 Keller s. Bernstein; Gertweiler; Kolbsheim;
 Mutzig.
 Kellerin
 Adelheit der — Tochter III, 15, 7.
 Jacob der — Sohn civ. II, 185, 5.
 Kellersbals s. Trechtingshausen.
 Keltzin
 Anna institrix III, 165, 35. 280, 26.
 Heinricus carpentarius ihr Gatte III, 165, 35.
 Junta ihre Schwester III, 165, 38.
 Kembel Hetzelo sac. III, 53, 29.
 Kember Kembere
 Johannes III, 373, 24.
 Nicolaus III, 373, 24, 40.
 Syfridus III, 47, 33. 56, 25
 * Willeburgis III, 56, 26.
 s. Molsheim.
 Kempfe Kemphe
 * Alheidis III, 183, 5.
 Heinrichs cuparius III, 183, 5. 306, 9.
 Jacob III, 421, 2 cons.
 Jacob III, 260, 45.
 Nicolaus II, 391, 27, 31.
 Petrus mag. hosp. III, 237, 15. 261, 25. 262,
 4. 264, 7.
 Wattherus III, 142, 19.
 Kempfelin cuparius III, 298, 28.
 Kencingin
 Heinricus civ. III, 37, 31.
 Irmengardis civ. III, 37, 29 s. Abt.
 Ceneda Cenetensis i. Venetien
 Bischof Franciscus II, 374, 2.
 Kengel
 ung. III, 134, 11, 13.
 * Katherine III, 134, 11, 13.
 Cenicensis ob Zengg i. Croatiens?
 Bischof Bartholomeus II, 301, 36.
 Kenle s. Kehl.
 Kenzingen Kentzingen Kenzing Kenzzingen n. Freiburg i. Br. IV, 180, 13. 183, 3.
 scultetus Johannes II, 236, 11.
 universitas civium II, 236, 11.
 Lampertus civ. II, 236, 14 ff.
 Albertus de III, 150, 36.
 * Katherine III, 150, 36.
 Keppeler der III, 200, 31.
 Keppo presb. IV, 1, 16.
 Kerlin die III, 269, 32.
 Kerne s. Westhofen.
 Kerold IV, 1, 26.
 Kerzfeld Kertzfeld Kertzfeld w. Benfeld
 Conradus de, fr. conv. s. Nicolai III, 151, 18, 35.
 Ellin v. III, 71, 40. 222, 11. 347, 1. 349, 31.
 Gerdrud v. III, 71, 40. 347, 1.
 Stehelin v., ritter II, 397, 23. 398, 8.
 Keseman
 * Adelheidis III, 55, 8.
 Heinricus III, 55, 8.
 Kesemennin Ellina III, 237, 33. s. Keseman.
 Kesere Keser
 Conradus III, 202, 3. 385, 9.

- * Lusche III, 131, 23.
Nyclawes III, 131, 22.
- Kesseler
Albrecht der II, 20, 30.
Fridericus III, 138, 19.
s. Geispolshem; Kniebos.
- Kestenholz nw. Schlettstadt II, 159, 32, 209, 26, 315, 39 Münze, 423, 8. — III, 106, 41, 129, 21, 152, 26, 159, 5, 233, 26, 288, 11, 327, 3, 361, 17, 378, 4. — IV, 24, 1, 17, 33, 26, 38, 10, 12, 42, 37, 126, 26, 130, 23.
- Kettener
Barcardus civ. III, 155, 40, 209, 1, 44, 221, 28, 43 proc. fabr. s. Thome † 297, 14, 311, 10.
Ellekindis III, 297, 14, 311, 10.
Gepa III, 297, 20. † 311, 12.
* Gertrudis † III, 209, 2.
- Chage s. Kage.
- Chalcedon Calcedonia Calcedoniensis i. Kleinasien
Bischof Jacobus II, 173, 14, 174, 17, 185, 13.
- Chartuncke s. Cahors.
- Chauresson s. Metz.
- Khemer Anshelm der, ritter IV, 185, 22.
- Chenadiensis s. Csanad.
- Cheretinensis ob Cerenza i. Unteritalien?
Bischof Alexander II, 152, 22.
- Chiburch s. Kiburg.
- Chiemsee Chymensis Chymensis i. Baiern
Bischof II, 36, 9, 244, 33.
- Childenheim s. Schiltigheim.
- Cholmarn —mur s. Colmar.
- Choro s. Kork.
- Choteschau Chotesovic i. Böhmen
Probst Mirolaus III, 52, 42.
- Chunegeshoven s. Königshofen.
- Chur Curiensis i. Graubünden
Bischof Sifridus II, 350, 17.
Domcanonicus B[er]tolodus dictus de Bussenach IV, 61, 2.
- Dominicaner II, 283, 2.
- Kiburg Chiburch Kybure Kyburg s.ö. Winterthur i. d. Schweiz
Grafen IV, 211, 14.
Eberhardus can. eccl. maj. II, 321, 19.
Eberhart Landgraf zu Burgund II, 428, 19.
- Hartmannus senior IV, 56, 15, 83, 21, 84, 29, 210, 3, 215, 9.
Hartmann s. Neffe IV, 56, 16, 83, 22, 84, 31.
Hartmann s. Habsburg.
s. Oesterreich Herzöge Friedrich u. Leopold.
- Rudolf der Spiser v. II, 168, 9.
- Cidelarius preb. s. Petri IV, 215, 31.
- Kienheim Kune— Künheim s. Hochfelden III, 40, 18, 76, 20. — IV, 14, 2.
- Kienzheim Künsheim nw. Colmar
Philipp der Riche v., edelkn. II, 404, 30, 435, 16.
- Kilperch s. Kirchberg.
- Kind s. Hüttenheim.
- Kinzheim Kuneges— Küniges— Künigesheim w. Schlettstadt III, 159, 5, 332, 3. — IV, 39, 24.
Dominicus de, fr. pred III, 296, 8.
- Kinzig Kintzig Fluss III, 44, 46, 329, 45.
- Kippenheim sw. Lahr
nng v. III, 349, 21 s. Str. Häuser.
- Cips Cunradus fr. pred. III, 292, 25.
St. Cir s. Sirius b. Lyon II, 207, 10.
- Kirchberg Kilperch i. Würtemb. O. A. Sulz, Frauenkloster
priorissa et conventus IV, 94, 27.
- Kircheim Johannes sartor † III, 176, 43.
- Kirchheim Kircheim Kirchheim n. Molsheim III, 234, 9, 45, 347, 29.
archipresbyter II, 97, 17.
Schultheiss Johann III, 234, 45.
- Kirchheim u. Teck i. Württemberg, Frauenkloster IV, 210, 14.
- Kirkel Kirkel Kirke Kirkel Kirkil Kyrckel i. d. Pfalz b. Homburg
Conradus de, thes. eccl. maj. II, 321, 43, 341, 31, 381, 30, 383, 15, 411, 24, 412, 4, 432, 31, 434, 16, 460, 25. — III, 227, 24, 238, 20, 255, 8, 288, 28, 318, 15, 369, 30, 387, 21, 396, 2, 399, 33. — IV, 188, 16, 21, 189, 30, 190, 2, 5, 191, 5, 10, 191, 10, 22, 199, 8 official. Arg. s. Str. Kapellen.
* Elsaebeth III, 13, 16 Lichtenberg.
Johannes v., herr III, 13, 16, 133, 35 (ders?)
Irmengardis de, can. s. Stephani II, 440, 16.
* Sophia III, 133, 34 Geroldseck ü. R.
Kirrweiler Kyrwilre b. Edenkoben i. d. Pfalz
Th[eodericus] de II, 133, 24.
- Kirwarde
Heinricus III, 290, 24.
* Katharina III, 290, 25.
s. Str. Strassen.
- Kirweiler Kirwilre ö. Buchsweiler
vic. perp. Johannes Süner de Northeim III, 387, 22.
- Kiselhere presb. IV, 1, 17.
- Kiseling s. Molsheim.
- Kistener Wernher der III, 225, 13, 287, 38.
- Cisterciensis ordo II, 5, 19.
- Civita Castellana civitas Castellana Castelanensis i. Mittelitalien
Bischof fr. Monaldus II, 173, 16, 174, 17.
- Civitas nova s. Asolo.
- Clairvaux Clarevallis i. franz. Dep. Aube, Kloster II, 90, 9, 17, 91, 22, 92, 33, 94, 3, 34.
- Clare s. Baden Markgr. Hesse.
- Klebelin Ita III, 164, 39.
- Kleibe
Cuno III, 158, 24, 251, 10.
* Guta III, 251, 10.
- Kleiber dictus III, 286, 14.
- Cleine
Berhtold civ. II, 286, 11.
Cunradus III, 162, 22, 235, 2.
Gerdrudis beg. III, 235, 1.
Johannes sae. proc. de Rotenkirchen III, 273, 7.
Katherina beg. III, 235, 2.
s. Str. Areal
- Cleineelobelöch s. Knobloch.
- Cleinedankes Klenegedengin ung. uxor IV, 26, 30.
Agneta mon. s. Agnetis III, 4, 33.
Fridericus III, 4, 33. — IV, 53, 9.
* Heilwigis mon. s. Agnetis III, 4, 33.
Lugart vidua mon. s. Agnetis IV, 52, 32, 53, 30.
- Cleinhanes Johannes civ. III, 221, 7.
- Cleinhügelin s. Brumath.

- Clekel — Kleklegberg s. Glöckelsberg.
- Klette Clette s. Ultenheim.
- Klingeler
Johannes der III, 119, 21.
* Sygenc III, 119, 21.
- Klingen Clingen jetzt Alten-Klingen i. Thurgau
Herren v. II, 22, 33 s. Str. Häuser.
Clare s. Baden Markgr.
Frenc s. Veringen.
Katherina s. Pfirt.
* Sophie III, 18, 25, 28, 34, 24, 16. — IV,
158, 10, 15.
Walther II, 32, 10, 34, 37. — III, 13, 11,
18, 25, 28, 34, 24, 4, 16. — IV, 158,
10, 21.
- Klingenthal Clingental im Wehrathal u. i. Klein-
basel
claustrum IV, 157, 20.
priorissa et conventus IV, 157, 30.
- Klobeloch Clobelöch s. Knobloch.
- Clötzelin vergl. Klotz
Hugelinus carnifex III, 180, 21, 250, 5.
* Katherina III, 180, 21.
- Clohzsche Ulrich III, 148, 31.
- Closener Glosener
Johannes mil. III, 209, 25, 214, 17, 423, 2 cons.
424, 1 cons. 427, 2 cons.
Syfrid civ. II, 286, 10. — III, 385, 20.
- Klotz Clotz vgl. Clötzelin
Anna III, 332, 18 Ettendorf
Greda III, 332, 16 Hochstette.
Ilugo carnifex II, 286, 10. — III, 332, 15.
* Katherina III, 332, 15.
Katherina III, 332, 17 Altenmünze.
Wilhelmus carnifex † III, 332, 19.
Wilhelmus carnifex III, 332, 19.
- Clöwelin s. Seligöwe.
- Klüpphel s. Speier.
- Knabe
Agnes III, 296, 1.
* Greda III, 317, 40.
Johannes cerdo III, 296, 1, 317, 40.
- Knammeli presb. IV, 1, 16
- Knammo presb. IV, 1, 15.
- Knechtelin Johannes III, 428, 1 cons.
- Kneht s. Mntzig.
- Kniebis Kniebüs, Berg ö. Oberkirch
collegium fratris Ulrici in nigra silva apud —
III, 38, 32.
- Kniebüsz Kniebos
* Hartburgis III, 237, 8.
Heinrich dictus Kesseler civ. III, 188, 43, 237, 7.
- Knielingen Knodelingen w. Karlsruhe IV, 161, 36.
- Knobloch Clobeloch Clobelöch Cleineclobelöch
ung. III, 178, 30, 179, 41, 233, 28, 300, 5 s. Str.
Häuser u. Gärten.
- Adelheidis III, 330, 31, 375, 7, 43 Löselin (dies?)
* Agnes III, 330, 29.
* Agnes III, 369, 3 Löselin.
- Anna III, 330, 30, 37 Mosung.
- Anna mon. s. Margarete III, 364, 31.
- Anna schwester III, 201, 1.
- Cleine Klein — Johannes II, 284, 5. — III, 193,
23, 206, 37, 210, 18, 256, 36, 427, 1 cons.
429, 1 cons. — IV, 183, 1, 188, 11.
- Delia III, 330, 31 Wintertur.
* Engela III, 389, 17 Morsvelt.
- Gösselin II, 335, 28, 362, 29 Münzhüter, 444,
34 Münzhüter. 445, 21 Münzhüter. — III, 210,
17.
- Heinricus † IV, 28, 20.
- Johannes der alte civ. II, 278, 23, 279, 16. —
III, 138, 36, 151, 7, 155, 32, 175, 38, 249, 44,
266, 31 venditor pannorum. 275, 17 scab.
- Johannes junior civ. II, 284, 5, 473, 32 scab.
— III, 151, 1, 42, 155, 32, 175, 30, 178, 29,
188, 9, 210, 33 mag. civ. 218, 31, 248, 19,
256, 36, 270, 16, 43, 316, 1 scab, 333, 37 seah.
372, 22, 375, 43, 429, 2 cons. 431, 1 cons. 432,
2 cons. 433, 1 cons. — IV, 183, 1, (ders?)
Johannes welcher? III, 187, 39, 213, 42,
272, 1. † 330, 29, 369, 3.
- Katherina schwester III, 201, 1, 27.
- Nicolaus civ. III, 256, 36, 270, 17, 389, 18.
- Nicoiaus III, 330, 31.
- Ralinus III, 9, 1.
- Walther III, 210, 31 scab. 270, 43, 330, 31.
- Werlin III, 201, 26.
- Wernher u. seine Wittwe IV, 28, 19, 38.
- Wernher IV, 129, 1.
- Knodelingen s. Knielingen.
- Knörshem Knorsheim ö. Maursmünster III, 50,
16. — IV, 51, 2.
- * Agneta de, soror hosp. III, 50, 10.
- Conradus de, fr. hosp III, 50, 10.
- Johannes de III, 47, 4.
- Cnuer s. Rothenburg.
- Coblenz Confluentia
s. Castoris capitulum IV, 69, 31, 212, 28.
- Koch
* Gisele III, 225, 9, 42.
- Heideno der, Stadtknecht III, 225, 9, 42.
- Kochersberg abgeg. Burg b. Neugartheim w.
Trnchtersheim
capellanus Johannes de Wangen III, 201, 22.
- Kochin dicta III, 99, 21.
- Kö — s. Ko —.
- Köchlin Greda † III, 195, 25 Rebstock.
- Köln Collen Colonia II, 61, 14, 93, 36, 98, 4,
188, 38.
- cives II, 323, 30.
- Aquis Reynkinus dictus de II, 323, 32.
- Burne Dietricus de III, 268, 1.
- * Greda III, 268, 1.
- Gobelen Godefredus dictus † II, 16, 32.
- consules scabini magistri civium II, 323, 30.
- canonicus Landulphus de Diocha II, 245, 32.
- ung. de, dom. III, 77, 39.
- Anna III, 77, 39 s. Spiser.
- Gerhardus dictus de, civ III, 250, 1.
- Heuricus de, fr. pred. III, 28, 42.
- Heyntzelinus de, civ. II, 354, 33, 37.
- * Ita III, 250, 1 Schultheiss.
- * Katherina III, 132, 2.
- Petrus de III, 132, 2.
- Köln provincia II, 137, 18.
- Erzbischof II, 244, 31. — IV, 83, 37.
- Heinricus II, 274, 13, 36, 282, 33, 442, 17
s. Dentschl. Kanzlei.
- Konrad v. Hochstaden IV, 94, 18, 36, 110,
4, 34 s. Rom Cur. Leg.
- Sifridus II, 61, 11.
- Königshach Kunegesbach s. ö. Durlach
- Vese Hermann v. II, 20, 32.
- Königsbrück Kunegesbrück Kunegesbruge sw.
Selz

- cenobium IV, 122, 18.
 Aebtissin II, 326, 33.
 moniales IV, 29, 23.
- Königshofen Chungenes — Kuneges — Kunenges —
 Kunes — Kunges — Kunigeshoven w. Strassburg II, 47, 18. — III, 1, 2, 9, 35, 11, 1, 16, 26, 23, 41, 31, 2, 43, 24, 54, 32, 59, 7, 66, 11, 75, 30, 98, 15, 137, 27, 144, 39, 146, 21, 157, 8, 160, 19, 161, 35, 277, 42, 279, 37, 367, 27, 381, 30, — IV, 14, 5, 18, 7, 20, 20, 29, 38, 45, 7, 90, 6, 113, 12, 122, 26, 128, 24, 129, 22, 153, 28.
- Hermannes gesselin IV, 113, 12.
- inclusorium juxta capellam s. Galli III, 171, 31.
- lobium IV, 129, 27.
- scultetus
- Burcardus III, 11, 6.
 - Heinricus † III, 367, 21.
- Gerdrudis de, mon. s. Marci IV, 169, 18.
- Heifericus de IV, 212, 4.
- Johannes de, cons. IV, 211, 23.
- Johannes de III, 160, 6, 412, 2 cons. (ders?)
- Könitz Kännitz sw. Bern
- Comthur deutsch. Ord. Wernher Fosser III, 270, 38.
- Köppelin s. Rosheim.
- Körnelin Körnlin Kornelin Kornlin
- nung. III, 188, 11, 193, 23.
 - ung. Kornelins Sohn der junge II, 185, 5.
- Goszelin III, 206, 23.
- Johannes III, 206, 22.
- * Metza III, 391, 17.
- Niclawes proc. s. Petri III, 319, 20 s. Rheinau.
- Peter civ. III, 206, 23, 391, 17, 425, 2 cons.
- Sigelin III, 206, 23.
- Körner Kornere Frumentarius
- Agnes III, 304, 41 Häffelin.
 - Anna III, 184, 39, 217, 26 ü. Breusch.
 - * Anna III, 104, 6, 121, 25, 226, 17, † 305, 6 Wisbrötelin.
 - Anna III, 304, 40.
 - Ellekindis III, 304, 40.
 - * Ellekindis III, 305, 1, 362, 23 Rulenderlin.
 - * Gerlindis III, 46, 42.
 - Gotfridus † III, 35, 15, 121, 24.
 - Heita III, 121, 25.
 - Johannes civ. † III, 46, 13, 42.
 - Katerina III, 46, 12.
 - Margareta III, 217, 26, 282, 41, 304, 39, 375, 26, 380, 36 Lappe.
 - Richwinus civ. III, 46, 13, 103, 30, 104, 6, 41, 121, 24, 163, 4, 171, 40, 184, 39, 191, 14, 213, 17, 217, 26, 226, 11, 242, 23, 255, 29, 258, 37, 282, 1, † 282, 41, 305, 6, 373, 16, 375, 26, 380, 36, — † IV, 196, 3.
 - * Rilindis III, 35, 15, † 121, 24.
 - Symundus civ. III, 217, 26, † 304, 41, 335, 1, 362, 23.
 - Wernher preb. eccl. maj. III, 187, 44.
- Colliuten unter — s. Kaufleuten unter den —.
- Kogo Nicolaus III, 268, 15.
- Kogenheim Kuchenheim sw. Erstein III, 43, 12.
- Rector der Kirche s. Breusch jenseits der —.
- Kolbe
- nung. III, 316, 33.
 - Cärradus sutor III, 205, 2, † 371, 9.
 - Ebelin II, 20, 31.
 - Gisela III, 371, 8.
 - Goezo mil. IV, 189, 16.
- Katherina III, 205, 2.
- Rälin II, 20, 31.
- Kolbelin Kölbelin
- ung. III, 268, 20.
 - ung. junior III, 292, 9.
 - ung. mon. s. Agnetis III, 165, 14.
 - Agnes III, 292, 8 Heiligenstein.
 - Conrad meister III, 43, 11.
 - Dietherus Dietrichs civ. III, 165, 6, 195, 2, 39, 213, 12, 217, 15, 249, 35, 292, 8, 293, 28.
 - * Katherina III, 292, 11.
- Kolbener Heinricus pedellus cur. Arg. III, 255, 19.
- Kolbsheim Colboltes — Kolbos — Kolbotz — Colbozesheim Kolbthe Colvechen w. Strassburg III, 220, 29, 221, 28, 230, 18, — IV, 23, 38, 43, 24, 16, 39, 10, 44, 40, 48, 22, 36, 127, 10, 130, 21, 132, 19, 28, 40, 140, 19, 141, 10, 154, 8.
- feodarius IV, 131, 31.
- rector ecclesie Gerungus III, 220, 33.
- viceplebanus III, 231, 33.
- der v. III, 208, 22.
- ung. de, domina III, 64, 30.
- ung. de, domicella III, 311, 23.
- Betschelinus de III, 365, 44, 379, 10.
- Dietherus de III, 221, 39, 228, 4, 38, 43, † 365, 44, 379, 10.
- Jehan de III, 354, 27.
- Johannes v., civ. III, 80, 19.
- Nicolaus do III, 235, 3.
- * Odilia III, 379, 11.
- Keller de —
- * Anna III, 365, 40 Wise.
 - Heintzemannus III, 365, 40.
- Koler Conrat III, 163, 13.
- Colin Colinus Kolin
- ung. mag. III, 54, 40.
 - ung. herr III, 154, 12, 413, 2 cons. 414, 1, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. — IV, 157, 3 cons. s. Str. Höfe.
 - Anna beg. III, 194, 42.
 - Anne III, 71, 11, 154, 11.
 - Burcardus civ. III, 118, 40, 181, 33, † 194, 42, 195, 38.
 - Gotzo thes. et celler. s. Petri III, 71, 10, 77, 1, 96, 27, 41, 46, 123, 19, 201, 16.
 - Gotzen hern — sun III, 23, 7 scab.
 - Heinrich scol. s. Petri II, 394, 37, — III, 96, 28, 42, 214, 38, 217, 42, 235, 19, 38, 281, 6.
 - * Katharina III, 195, 38.
 - Katherine III, 71, 11.
 - Lucgart III, 71, 11.
 - Nicolaus civ. II, 214, 22 mag. civ. — III, 72, 14, 77, 2, 96, 27, 41, 46, 179, 21, 11, 181, 33, 184, 38 mag. civ. 200, 32, 236, 44, 253, 10, 254, 39, 268, 12, 269, 32, 281, 9, 291, 10, † 300, 5, 423, 1, 2 cons. 424, 2 mag. civ. 425, 2 cons. 426, 2 cons. 428, 1 cons. 429, 1 cons.
 - Philipp III, 181, 34, 195, 38.
 - s. Kaufleuten unter den —.
- Colmar Cholmarn Cholmür Kolmer Colmère
- Columbaria II, 93, 35, 97, 30, 32, 233, 40, 302, 28, — III, 69, 27, 76, 7, 299, 21, 327, 32, 328, 10, 383, 22, 398, 18, — IV, 164, 17, 177, 38, 207, 2.
 - cives II, 29, 30, 44, 13, 78, 30, 160, 17, 480, 21, — III, 328, 7, — IV, 187, 14.
 - Schedeler Johannes, ritter II, 403, 11, 404, 25.
 - Strassburg Rälmann v III, 327, 31.

- *Gisel III, 327, 31.
judei III, 299, 18.
Meister III, 328, 8. 398, 13. — IV, 201, 8.
Rath II, 29, 30. 78, 30. — III, 328, 8. 398, 13.
— IV, 187, 14. 201, 8.
Schultheiss III, 328, 8. 398, 13. — IV, 187, 14.
201, 7.
Gundoltschein Sifrid v. II, 29, 30.
Johannes der alte u. Syfrid s. Sohn II,
404, 22.
Schaub Hugo III, 299, 44.
Tümherre Johannes, edelkn. II, 404, 29.
Dominikaner II, 283, 3. — III, 267, 32.
prior II, 140, 8. — IV, 170, 9.
Petrus III, 236, 15.
fratres Erbo et Humbertus IV, 170, 10.
hospitale pauperum II, 99, 10, 35.
s Martini ecclesia IV, 182, 25.
prepositus II, 140, 7. 283, 1.
decanus et capitulum IV, 64, 5.
decanus II, 346, 23. 355, 25. — IV, 61, 20.
canonicus Surlin Johannes IV, 194, 34.
ung. dieta de, civ. s. Trnktorius.
Adilheidis de, beg. III, 27, 16.
Dyescinus de II, 856, 8, 19 Proe. d. Mark-
grafen Rudolf v. Baden.
Gisela de, dicta Meukelerin III, 75, 5.
Colonna Columna
Petrus de, s. Rom Cur. Card.
Colvechem s. Kolhsheim.
Comes Graf
Cuno III, 12, 18.
Üdalricus III, 42, 19.
Konantz Johannes not. dec. Arg. IV, 189, 17.
Konavlie Cunaviensis i. Dalmatien
Bischof Guillelmus II, 327, 1, 32.
Confluentia s. Coblenz.
Conradus IV, 3, 19.
Conradus fam. nuncius fabr. III, 16, 6, 38 ff. 39,
36. † 214, 10.
Conradus nuncius civ. Arg. III, 9, 1. 36, 30.
C[onradus] mag. can. s. Thome IV, 153, 34.
Conradus mon. viridis insule III, 165, 18.
Conradus fr. conv. s. Margarete III, 294, 12.
Conradus rector s. Stephani II, 222, 37. 224, 4.
— III, 180, 27. 191, 6. 202, 10. 213. 40. 254,
16. 279, 6, 32.
Conradus port. s. Thome IV, 113, 32.
Conradus can. s. Thome IV, 59, 21. 94, 34. 119,
37.
Conradus camer. eccl. maj IV, 2, 11. 20, 22.
Conradns cellar. eccl. maj II, 211, 21.
Conradus dormentiar. eccl. maj. IV, 188, 21. 189,
17. 190, 9. 191, 19, 29.
Conradus can. ecel. maj. IV, 2, 20.
Conradus preb. eccl. maj. III, 258, 31.
Conradus eler. proe. Gebhardi IV, 97, 32 ff. 98,
4 ff. s. Rom Cur. Capl.
Constantinopel Patriarch III, 405, 8.
Con stan z Constantia Costentze Costuntz
Costuntze II, 188, 39. 277, 22. — IV, 12, 39.
94, 28.
Bürger IV, 180, 17.
Rath u. Bürger II, 428, 18. 446, 1, 36.
Capitel IV, 61, 7.
- Canonicus Gebhard v. Freiburg IV, 145, 24 s.
Freiburg.
Dekan u. Capitel IV, 74, 23.
Dominikaner II, 283, 2.
Thesaurar Gebhard v. Freiburg IV, 191, 36 s.
Freiburg.
Constanz Bisthum II, 260, 40. 346, 34. — IV, 51,
34. 53, 37. 61, 17. 63, 35. 72, 2. 74, 24. 76,
31. 78, 5. 90, 30. 94, 28, 33. 97, 37. 145, 23.
182, 25. 192, 2.
Bischof II, 27, 4. 172, 25. 385, 43. 430, 81.
447, 14. 448, 7. — IV, 9, 37. 61, 7. 72, 29.
210, 4. 213, 14.
Heinrich IV, 210, 13.
Heinrich II, 172, 3.
Radolph IV, 200, 20.
Conza Consanus i. Unteritalien
Erzbischof Adenulphus II, 185, 12.
Cope s. Gope.
Coquinarius Wernherns sacrista fr. pred. II, 110,
3, 14.
Kor — s. Kör —.
Kork Choro (?) Korke ö. Strassburg i. Baden
ecclesia IV, 90, 29.
forestarius IV, 176, 30.
Cornagle s. Kurnagel.
Kornkōf Kornkōfe
Eberhardus III, 212, 38.
Götzo III, 99, 30.
Koron Coronensis i. Griechenland
Bischof Thomasius Thomas II, 173, 14. 174, 16.
Korp, zu deme Korbe, molendinum et ortus, viel-
leicht i. d. Kurban s. Strassburg zn suchen
IV, 125, 5. 159, 35.
Corvara Corbarium i. Mittelitalien
Petrus de II, 459, 4 s. Rom Päpste Nicolaus V.
Kossweiler Koswilre Kotzwilre w. Wasselnheim
Anna beg. III, 263, 10.
Diethericus de † III, 263, 10.
s. Wise.
Koswilre Johannes scriptor III, 272, 11.
Cost — s. Const —.
Kotze Rüdolfus sac. III, 105, 34.
Kotzenhausen s. Kutzenhausen.
Kotzwilre s. Kossweiler.
Köflaten under s. Kauflanten unter den —.
Köfman
Johannes III, 344, 1.
Petrus III, 343, 47.
Kouchenheim s. Kogenheim.
Cournagle s. Kurnagel.
Kozman IV, 1, 24.
Kozzo IV, 1, 23.
Crafto aurifaber III, 155, 22 s. Cristina.
Crafto s. Haslach.
Craftsteten s. Krastatt.
Krain Herren v., s. Oesterreich.
Cranechesvelden Kranchesvelt abgeg. Ort wohl i.
Baden IV, 37, 16, 35. 127, 2.
Cranich s. Speier.
Krantz
Bertholt III, 425, 1 cons.
s. Geispolsheim.
Crapfo III, 231, 21.

- Krastatt Craftsteten Grafsteten Krafftette s.ö.
 Maursmünster III, 311, 11.
- Junta de III, 36, 39.
 * Katherina III, 318, 42 Rete.
- Lamperhtus de, cler. Arg. III, 384, 38.
- Odilia de III, 36, 39.
- Wolfhelm v., lanifex III, 318, 41.
- Krauburg ob verschrieben für Kramburg, b. Kilchdorf i. Cant. Bern?
- Heinricus sacerdos de, can. eccl. maj. II, 321, 47.
- Krautenbach Krutnabach b. Bühl i. Baden s. Judenbreter.
- Krebs Crebiz Krebes
 ung. III, 252, 43, 298, 10.
 * Brigida III, 69, 31.
 Brigida III, 69, 32.
 Cecilia III, 69, 32.
 Katherina III, 252, 43.
 Otto civ. III, 69, 31, 44.
 Otto s. Deutschordens.
 Otto mag. pauperum s. spiritus III, 5, 11, 32.
- Krebesser Crebisser Crebzer
 ung. † III, 105, 4 s. Str. Häuser.
 ung. domina III, 201, 38.
 * Anna III, 265, 7, 13, 349, 7 Grostein.
- Bertoldus civ. III, 69, 1.
 Conradus † III, 349, 7.
 Gertrudis mon. s. Katherine III, 69, 3.
 Gotfridus † III, 40, 39.
 Johannes III, 40, 39, 41, 19.
 * Nese III, 131, 22.
 Nyclawes III, 131, 22.
 Ottilia III, 40, 39, 41, 19.
 Sophia III, 40, 39, 41, 19.
 * Sophia III, 40, 39, 41, 18.
- Creckelberg s. Glöckelsberg.
- Crestelini uxor IV, 29, 21.
- Creiger dictus III, 371, 45.
- Kremer Cremere
 ung. III, 385, 36
 Heinricus preb. eccl. maj. III, 350, 43, 369, 18, 374, 36.
 Johannes presb. s. Thome III, 321, 14.
- Kremern under den — s. Grymmel.
- Crempe dictus III, 39, 2.
- Krems i. Oesterreich
 Lector der Dominikaner IV, 165, 32.
- Krenkingen Chrenkingen Crenkingen sw. Bonndorf i. Baden
 Lutoldus de IV, 192, 7.
 Lutoldus de, can. eccl. maj. II, 381, 13. — IV, 192, 7.
- Kretz Crätz
 dictus III, 253, 38, 290, 25.
 an der obern straze civ. II, 184, 39.
- Crieches — Criegesheim juxta Redesheim s. Griesheim.
- Crieches — Criegesheim apud Dängensheim s. Griesheim.
- Krieg Crieg Criek
 Symon dom. III, 363, 11.
 Symunt s. Hochfelden.
 s. Str. Strassen.
- Kriegsheim Criegesheim apud Scheffelingesheim sw. Hagenau
 Conradus sutor II, 383, 30.
 IV, 1
- Hügelinus de, s. Brumath.
 Johannes cuparius III, 386, 36.
- Kriek s Zürich.
- Crinfogel Crinvegel
 ung. III, 203, 3 s. Str. Höfe.
 Cuno III, 56, 40, 133, 22.
 * Elline III, 133, 22.
- Kristan Cristanus
 dictus III, 147, 41.
 Johannes IV, 195, 4.
 Johannes can. s. Petri IV, 195, 4.
- Cristina III, 155, 22 s. Crafto.
- Krobsberg Croppesberg Ruine b. Edenkoben i. d. Pfalz
 Merkelin v. II, 322, 32.
- Cröse
 Conradus civ. III, 240, 3.
 * Katherina III, 193, 10.
 Nicolaus carnifex † III, 193, 10.
 Otto III, 193, 11, 40.
- Croja Croensis Crohensis i. Epirus
 Bischöfe
 Andreas II, 327, 1, 33, 350, 17.
 Romanus II, 66, 25, 67, 21, 153, 30, 161, 17, 21, 174, 15.
- Cronberg Kronenberg i. Nassau
 Hartmann v., ritter IV, 196, 14 s. Starkenburg.
- Kronthal Cronental b. Marlenheim
 sorores b. Marie Magdalene IV, 65, 2.
- Crophe Volmarus civ. III, 301, 32.
- Croppesberg s. Krobsberg
- Croswilre s. Grossweier.
- Krotzingen nw. Staufen i. Baden
 decanus ecclesie IV, 94, 25.
 Konrad v., edelkn II, 406, 11.
- Krucbe Dietherus, monetarius Arg. III, 212, 1 s.
 Str. Höfe.
- Crüter an der Steinstrasse
 * Ellina III, 179, 19, 284, 31.
 Ellina III, 179, 20.
 * Greda III, 179, 40.
 Johannes † III, 179, 19, 40.
 Johannes bücker III, 179, 19, 40.
 Johannes III, 179, 20.
 Luscha III, 179, 20.
- Crumpfis Rülinus III, 166, 35.
- Krutenbach s. Krautenbach.
- Csanad Chenadiensis i. Ungarn
 Bischof fr. Antonius II, 185, 14.
- Kubeler Kübler
 Conradus coecus ep. Arg. III, 129, 5. † 152, 37, 301, 23.
 * Elsa III, 152, 37.
 Gerhardus III, 192, 34.
- Kuchinmeister Kuchinmeister Kuchimeisterin
 ung. III, 3, 4, 26.
 ung. die III, 66, 33, 85, 5.
 Hug civ. II, 185, 8. — III, 3, 4, 22, 40. † 188, 18.
 * Ima III, 22, 40 Babensun
 Katherina domicella civ. III, 148, 46, 149, 34, 181, 12, 196, 5, 227, 41, 46, 238, 12.
 Wernherus supprior fr. pred. III, 87, 40, 179, 35.
- Kuderer Küderer
 ung. III, 207, 1.
 Burcardus III, 33, 27, 105, 24.

- Gertrudis III, 33, 27.
 * Metza III, 33, 27.
 Käfelin Johannes civ. III, 11, 1.
 Küffer
 * Katherina III, 139, 3.
 Volcmarus III, 60, 5. † 139, 3.
 Küffermeister
 ung. III, 216, 34.
 * Anna III, 216, 35.
 Hugo III, 216, 34.
 Kun— Kuneheim s. Kienheim.
 Kunges— Kunegesheim s. Kinzheim.
 Kuniginger Ellina III, 81, 35.
 Cunin Kunin Cänius
 ung. pellifex III, 328, 16.
 Clara III, 328, 16.
 Cäntzelinus civ. III, 340, 17.
 * Greda III, 345, 46.
 Hedwigis III, 328, 15.
 Jacobus civ. III, 345, 10, 45.
 Johannes III, 328, 14.
 Katherina III, 328, 15.
 Cuninus dorment. eccl. maj. † III, 147, 42.
 Könitz s. Könnitz.
 Cärradus vigil IV, 28, 24, 39.
 Künsheim s. Kienzheim.
 Kürzte s. Ittenheim.
 Cästerin
 Katherina † III, 280, 9.
 Robinus ihr Sohn III, 280, 9.
 Cästerlin Johannes, rector s. Martini III, 350, 43.
 393, 28. — IV, 200, 7 s. Willstett.
 Küttolsheim Kützels— Kützilsheim sw. Truchters-
 heim III, 59, 2. 300, 18.
 primissarius Anshelmus III, 295, 20.
 Nicolaus de, tutor III, 357, 38.
 Schotteman de —
 Metza III, 333, 26.
 Nycolaus † III, 333, 27.
 Kuhbach Cuobach b. Lahr i. Baden IV, 1, 18.
 Kumber Kumberlin
 Hug herr † II, 377, 34.
 Johannes Hug's Sohn, edelkn II, 377, 34. 378,
 23, 43.
 Kumbas
 Adelheidis III, 184, 4.
 Conradus tutor † III, 184, 4.
 Kunbhüssin dicta III, 132, 16.
 Cunaviensis s. Konavljé.
 Kunegeshach s. Königsbach.
 Kunegesbrucken s. Königshrück.
 Kunges— Kunigeshofen s. Königshofen.
 Kunig s. Deutschland.
 Kunner Nicolaus III, 377, 40.
 Cuno Cunonis, familiaris ep. Arg. IV, 190, 13, 16.
 Cunradus judex Arg. IV, 100, 21.
 Cuobach s. Kuhbach.
 Cunice III, 11, 21. 412, 2 cons.
 Cuono IV, 1, 23.
 Cuno IV, 1, 26.
 Cuno IV, 19, 12.
 Cuno IV, 34, 1.
 Cuno not. prep. Arg. III, 47, 5.
 Cuno presb. IV, 32, 32.
 Cano prob. s. Thome III, 1, 12. 6, 2. 7, 19.
 Cano fr. proc. s. Katharina III, 24, 37.
 Cänonis
 Cuno filius IV, 211, 30.
 Fridericus filius civ. IV, 53, 19. 211, 27.
 Johannes filius IV, 211, 25 cons.
 Cärradus IV, 34, 18.
 Cärradus IV, 29, 33.
 Cärradus cler. not. cur. Arg. II, 329, 6.
 Cärradus fr. conv. s. Marci III, 11, 7.
 Cärradus fr. conv. s. Marci III, 11, 7.
 Cärradus can. s. Stephani III, 73, 25. 97, 34. 110, 39.
 Cärradus can. s. Petri IV, 9, 4.
 Cärradus not. judex thes. eccl. maj. III, 17, 32.
 Cärradus can. eccl. maj. IV, 3, 10.
 Cärradus elemos. subdiac. eccl. maj. IV, 31, 3, 40.
 Kuntzeler s. Burbach.
 Cunzelinus mag. s. s. Thomane.
 Kupf— Kupherman
 ung. III, 252, 3.
 Johannes III, 174, 13. 347, 36.
 Kurfürsten s. Deutschland.
 Curiheim, wohl richtiger Tämenheim
 Walther v., herr III, 418, 1 cons.
 Curiensis s. Chur.
 Kurnagel Cornagle Cournagle Kurnagil Kurne-
 gelin
 ung. III, 336, 45.
 Cosse Gosse III, 341, 21. 355, 1. 431, 2 cons.
 (ders?)
 Gotzo 417, 2 cons. 418, 1 cons.
 Johannes edelkn. III, 337, 39, 41. 388, 14.
 Kurseuermeister Rälinus III, 369, 36.
 Cursenlin s. Ehenheim.
 Kurvabell Wernerus de IV, 51, 15.
 Kurzerode Kurzenroden w. Pfalzburg i. Lothrin-
 gen II, 407, 32. 409, 6, 31.
 Kuse Kuse
 Agnes III, 221, 36.
 * Agnes III, 142, 38. 221, 36. 246, 37 Wise.
 Conratus civ. III, 142, 39. † 221, 36. 246, 37.
 390, 4.
 Conradus III, 221, 36.
 * Heilka III, 389, 33.
 Otte III, 432, 1 cons. 433, 2 cons.
 Otto arm. III, 389, 33.
 Werlin II, 185, 7.
 Wernber senior civ., herr III, 10, 36. 22, 16.
 Wernherus III, 317, 26.
 Wernherus fr. pred. III, 54, 10. 252, 29.
 Kusel s. Odratzheim.
 Kuso III, 76, 16.
 Kusolt Cusoldi
 ung. III, 218, 33.
 Agnes III, 206, 28. 367, 42 Hentwing.
 * Agnes III, 130, 38. 188, 8. 192, 10. 227, 4.
 235, 30, 42. 252, 8, 42. 299, 12. † 378, 30
 Sciltigheim.
 Agnes III, 367, 37.
 * Elisabet III, 66, 37.
 Elsa III, 378, 27 Stroeil.
 Hartmannus III, 378, 28.
 Hugo Hugelinus III, 368, 2. 378, 28.
 Johannes senior, can. s. Thome III, 202, 24.
 237, 40. 367, 31. † 368, 42. — IV, 194, 1 s.
 Rheinau.

Johannes can. s. Thome III, 227, 5. 367, 39, 378, 28.
 Johannes civ. III, 66, 37, 67, 26. † 135, 8, 257, 31. (ders?)
 Johannes civ. III, 66, 38, 130, 39, 188, 8, 192, 30, 227, 4, 235, 30, 42, 252, 8, 42, 298, 11, 299, 13, 367, 40, 42, 368, 2.
 Liebe Liebradis domicella III, 135, 8, 39, 206, 28, 257, 31, 367, 44.
 Lucardis III, 367, 42, 378, 28.
 s. Str. Gärten.

Kutzenhausen Koczen — Kotzenhusen n. Hagenau II, 274, 5.

Clawes der jude v. III, 242, 12.
 * Elline III, 242, 12.

Kvathzenheim s. Quatzenheim.

Czouczensis s. Zofingen.

D. T.

Dachstein Dabichen — Tabchen — Tabchin — Ta-beche — Tapkenstein n.ö. Molsheim II, 58, 32, 85, 20, 40, 121, 26, 29, 123, 7, 157, 22, 180, 19. — III, 6, 41.

plebanus Petrus † III, 302, 23.

Ellin v. III, 119, 24, 373, 36.

Henricus rasoř III, 6, 40 ff.

Dacian Nicolaus IV, 29, 27, 31, 19.

Tagesterre der III, 199, 7.

Dahlenheim Dal — Tal — Tale — Thaleheim n. Molsheim III, 76, 34, 300, 30. — IV, 36, 8, 40, 14, 111, 30, 127, 15, 132, 22, 139, 10.

plebanus Nicholaus III, 190, 39.

Conradus de, civ. III, 228, 40, 294, 7.

Ebelinus de, lanifex III, 300, 26.

Erlewinus de III, 300, 31.

* Katbarina III, 300, 26.

Dahn Dan Tân w. Landau i. d. Pfalz II, 251, 22. Cñradus de II, 32, 11.

Johannes, Summer, Usellin Cñrat, ritter v. II, 251, 11 ff.

Taler

* Ellina III, 248, 43.

Johannes, sartor III, 127, 42, 218, 42, 294, 4.

Dallmassingen Talmassingen s. Dellmensingen.

Dambach Dan — Tam — Tan — Thambach Dan-bach nw. Schlettstadt II, 285, 27, 379, 20, — III, 44, 19, 41, 53, 35, 201, 39, 43, 289, 4, 378, 4, 391, 25. — IV, 36, 1, 38, 24, 126, 24, 132, 24, 142, 15, 182, 16, 18.

ecclesia superior III, 38, 39.

Hesse v. III, 397, 432, 32, 1 cons.

* Kñnigunt III, 95, 7

Ludewig v., herr III, 421, 1 cons. 425, 2 cons.

Rudolf III, 95, 7.

Damelung Gertrut III, 119, 21.

Danerazheim s. Dengelsheim.

Taneller s. Winterthur.

Dangolsheim Dancherates — Danekratz — Dan-eratz — Tanerates — Taneraz — Tanerots — Dangrotzheim nw. Molsheim III, 88, 26, 288, 11, 339, 30. — IV, 23, 34, 24, 30, 125, 29, 131, 2, 191, 13.

Drutelindis de III, 33, 4 Schöneman.

Fridericus de † III, 33, 3.

Johannes de III, 33, 3. † 145, 2.
 Johannes de, civ. III, 293, 1, 303, 28, 361, 43, 374, 43. † 389, 29 s. Str. Thürme.
 Ludewig v. III, 221, 5.
 Mechtildis de III, 112, 25.

Danris Danriz Tanris Tanrys Tanriz
 ung. herr II, 74, 27, 193, 27. — III, 62, 9, 415, 2 mag. civ. 417, 1 cons. (wohl Hugo) s. Str. Häuser.

Agnes III, 210, 15. † 335, 27 Rimuntheim.

* Anna III, 92, 3.

Anna III, 325, 37 Matzenheim.

* Beatrix III, 98, 4, 335, 17 s. Viviantz.

Erbo cantor s. Thome III, 8, 31, 92, 1.

Erbo III, 92, 8.

Gospertius III, 92, 2.

Hugo mil. II, 145, 14 mag. civ. — III, 8, 29, 90, 39 mag. civ. 93, 35 mag. civ. 95, 1 mag. civ. 95, 14 mag. civ. 98, 3, 137, 39. † 210, 16, 262, 42, 335, 26, 414, 1 cons. 419, 1 mag. civ.

Johannes civ. † III, 215, 15, 325, 37.

Johannes III, 325, 37.

Katherina III, 262, 42, 325, 38 Hentwing.

Reimboldus Renbolt III, 215, 15, 325, 37, 432, 2 cons. 433, 1 cons.

Tantelman s. Dorlisheim.

Tantz Dantz Tenzin

Agnes III, 316, 27 Weldelin.

Agnes mon. s. Elisabeth III, 38, 31.

* Anna III, 38, 12, 22, 43, 43, 41, 44, 40, 182, 12. † 182, 41.

* Anna III, 178, 39, 261, 22, 262, 15.

Berhtoldus III, 162, 1.

Clara III, 262, 20.

* Clara III, 127, 44, 397, 38 Dütscemann.

Conradus civ. III, 38, 12, 22. † 43, 41, 182, 12.

* Fritschemannus III, 162, 2.

* Gertrudis † III, 38, 15, 44, 9.

* Greda III, 371, 14 Hochfelden.

* Hedwigis III, 162, 1.

Hugo † III, 38, 15, 44, 11.

Johannes III, 112, 6, 205, 1, 262, 21. † 316, 34, 371, 12.

Nicolaus III, 162, 2.

Wilhelm mil. III, 38, 36, 82, 4, 83, 1, 112, 6, 33, 128, 35. † 178, 39, 205, 1, 261, 22, 262, 15, 316, 28, 422, 1 cons.

Wilhelm senior, arm III, 127, 45, 284, 34, 334, 44, 397, 28, 431, 1 cons.

Wilhelm junior, arm III, 371, 8.

s. Str. Strassen.

Tartarorum in dominio. ad partes

Bischof Guillelmus II, 301, 35, 350, 17

Dasche Täsche

Conco herr III, 73, 38.

Conradus civ. † III, 247, 30.

Conzelin der goltsmit II, 185, 2.

* Junta III, 247, 20, 248, 39.

Katherina III, 248, 2 Mursel.

Tauler Taweler Clawes, v. Finkweiler III, 279, 26 scab. 426, 2 cons.

Dautenstein Duttenstein ö. Lahr i. Baden

Albrecht v., ritter II, 377, 29.

s. Söhne Albrecht, Andres u. Johannes s. Bos-senstein.

Teck Tekke i. Würtemb. OA. Kirchheim

Bertholdus de, s. Str. Bisch.

Degen Friedrich, visitator pers. tercie regule III, 311, 32.

- Degerfelden Tegerfeldt — velt i. Kant. Aargau s.ö. Waldshut Hartmannus de. marscaleus ducum Austrie III, 238, 33. — IV, 217, 18, 25.
- Wilhelmus de III, 412, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 427, 1 cons. (ders?)
- Dehlingen Delingen n. Saarunion Fritscheman München v., ritter II, 290, 11.
- Deimeringen s. Diemeringen.
- Tcisiwile s. Bern.
- Dellmensingen Dalmass — Dallmass — Talmecz — Talmess — Talmesz — Talmezingen sw. Ulm oder Talmassing b. Eichstädt?
- Ahertus de, can. eccl. maj. et s. Petri III, 32, 34. † 35, 34. † 105, 39. — IV, 90, 27, 104, 16, 121, 35, 211, 5, 215, 26.
- Albert v., edelkn. III, 255, 11.
- Conradus de, archidiac. et cantor eccl. maj. II, 13, 35. — III, 2, 39, 4, 25, 19, 8. † 36, 5. — IV, 91, 35, 104, 11, 17, 130, 25, 154, 4 s. Buchsweiler.
- Conradus de, mil. IV, 189, 15.
- Rudolfus de, can. eccl. maj. II, 211, 21, 320, 37, 321, 30, 341, 32. — III, 54, 37, 156, 33, 255, 11, 258, 22, 28. — IV, 182, 8, 189, 13.
- Ulicius de, archidiac. scol. et cantor eccl. maj. IV, 12, 17, 13, 3, 45, 20, 48, 21, 50, 28, 51, 7, 52, 23. † 210, 26. prep. s. Petri: 13, 18, 14, 15.
- Demidis mon. s. Margarete III, 100, 40.
- Dengelsheim Dancrazheim b. Sesenheim ö. Hagenau III, 69, 3.
- Tengen s. Thengen.
- Tennenbach s. Thenenbach.
- Tenzin s. Tantz.
- s. Deodatus s. St. Dié.
- Teotonia s. Deutschland.
- Terand, Brun des — sun 11, 20, 29.
- Terni Interampnensis i. Mittelitalien Paulus s. Rom Cur. Proc.
- Terracina Terracinensis i. Mittelitalien Bischof Andreas II, 350, 18.
- Terra sancta II, 137, 17. — IV, 51, 31, 158, 31.
- Tesch Desche Tesche Teschelin Bertholdus carnifex III, 250, 8, 328, 21, 331, 41.
- Petrus carnifex III, 250, 7, 270, 2.
- Tescher s. Schilling.
- Dettweiler Dettwilre a. d. Zorn ö. Zabern *Anna III, 388, 1.
- Conradus sutor III, 388, 1.
- Deutschland Alamannia Alemania Almania Teotonnia Theotunia Theutonia Theuthonia II, 53, 11, 67, 25, 70, 8, 73, 35, 85, 4, 87, 13, 91, 3, 101, 2, 102, 20, 104, 22, 37, 107, 30, 115, 12, 124, 8, 126, 6, 128, 38, 131, 25, 139, 31, 157, 31, 214, 29, 282, 35, 294, 25, 332, 28, 387, 5, 466, 29. — III, 179, 39, 180, 17, 236, 3. — IV, 46, 14, 51, 10, 58, 20, 76, 20, 79, 32, 86, 4, 87, 33, 89, 21, 90, 18, 32, 94, 18, 99, 7, 106, 24, 108, 26, 37, 110, 4, 182, 35, 197, 40, 200, 15.
- deutsches land II, 345, 20.
- Theutonicum regnum IV, 5, 6.
- Romanorum imperatores et reges, keiser und kunge II, 21, 26, 31, 15, 39, 143, 7, 147, 7, 217, 12, 27, 222, 4, 266, 20, 269, 9, 12, 31, 270, 3ff. 273, 28, 275, 13, 300, 34, 351, 10, 364, 4, 384, 28, 385, 24, 386, 15, 387, 9, 388, 9, 441, 6, 442, 1 ff. 455, 3, 474, 22. — III, 21, 33, 234, 17, 306, 1, 323, 6, 35, 324, 16. — IV, 185, 44, 47.
- Adolf II, 144, 32, 146, 9, 153, 1, † 183, 22. — III, 92, 30, 94, 16, 28, 95, 36, 96, 9, 37, 119, 36. † 206, 8. — IV, 177, 2.
- Albrecht I: II, 171, 19, 174, 35, 187, 21, 188, 38. — III, 119, 43, 137, 9, 153, 26, 154, 28, 156, 37. † 206, 8. — IV, 180, 18, 182, 15. sein clericus s. Hugo weier.
- Karl IV: II, 474, 34.
- Konrad II: IV, 2, 2.
- Konrad III: † II, 55, 6, 98, 15.
- Konrad IV: IV, 96, 7, 103, 10.
- Elisabeth regina Romanorum IV, 182, 27.
- Friedrich I: IV, 5, 16, 23, 7, 6.
- Friedrich II: † II, 455, 4, 8. — IV, 13, 1, 73, 28, 76, 33, 81, 21, † 96, 7, 103, 10, 106, 4, 33.
- Friedrich [der Schöne] II, 270, 22, 272, 24, 274, 1, 23, 37, 277, 12, 281, 21, 304, 37, 305, 5 ff. 307, 9, 365, 41, 414, 35. — III, 240, 10, 27, 31, 241, 3, 11, 30, 260, 32. † 391, 35, 394, 24. s. Oesterreich Herzöge.
- Heinrich II: † IV, 49, 12, 141, 6, 206, 21.
- Heinrich VI: IV, 7, 7, 20, † 38, 18, 36.
- Heinrich VII: II, 227, 1, 229, 8, 34. † 269, 9, 373, 12. — III, 206, 1, 212, 7, 222, 37, 224, 5, 39. — IV, 187, 15.
- Lothar I: IV, 206, 27.
- Lothar III: † II, 31, 25, 273, 16, 441, 15. — IV, 3, 16.
- Ludwig d. Deutsche IV, 206, 27.
- Ludwig [der Baier] II, 271, 25, 273, 9, 274, 22, 40, 305, 17, 351, 1, 24, 356, 29, 372, 23, 373, 12, 374, 39, 375, 9 ff. 384, 22, 34 ff. 385, 17, 43, 386, 3, 388, 4, 29, 389, 35, 406, 22, 441, 1, 474, 15, 37. — III, 297, 32, 41, 298, 32, 40, 299, 18, 305, 22, 38, 306, 44, 319, 12, 323, 1, 12, 20, 31, 40, 324, 1, 383, 19. — IV, 197, 39, 198, 2, 9, 200, 13 ff. s. Baiern.
- Otto IV: IV, 5, 36.
- Philipp [v. Schwaben] † II, 31, 25, 273, 16, 441, 15.
- Richard [v. Cornwallis] II, 12, 10.
- Rudolf [v. Habsburg] II, 18, 34, 37, 46, 19, 18, 22, 11, 32, 31, 1, 33, 39, 35, 30, 36, 15, 38, 25, 48, 19, 49, 3, 14, 55, 6, 62, 16, 96, 34, 97, 29, 33, 99, 34. † 171, 19, 183, 21. — III, 21, 19, 24, 11, 26, 16, 32, 15, 58, 1, 63, 29, 64, 6, 69, 15, 75, 36, 83, 7, † 137, 15, 154, 33, 206, 5.
- Wilhelm [v. Holland] IV, 86, 16, 95, 30, 96, 10 ff. 103, 8. sein clericus Hugo s. Zürich Domcan.
- imperium, Romanum imp., sacrum Rom. imp. daz rich, daz Römische rich II, 19, 22, 31, 23, 146, 11, 30, 171, 21, 221, 19 ff. 222, 2, 229, 12 ff. 232, 26, 270, 27 ff. 272, 1, 300, 33 ff. 302, 31, 304, 30, 351, 6, 406, 30, 430, 21, 441, 35. — III, 21, 25 ff. 24, 14, 26, 16 ff. 58, 4, 63, 31, 64, 9, 69, 17 ff. 75, 38, 76, 4, 83, 14, 94, 18, 38 ff. 96, 2, 13 ff. 40, 97, 2 ff. 119, 37, 137, 11, 153, 31 ff. 154, 30, 206, 3.

- 224, 13, 241, 15 ff. 298, 35, 44, 306, 1, 323, 15, 34 ff. 324, 4, 383, 26.
ambtleute II, 475, 5 ff.
archiepiscopi et episcopi II, 90, 29, 93, 1.
camera II, 32, 4, 147, 12, 442, 11. — III, 58, 7.
- Kanzlei
 archicancellarius sacri imperii per Germaniam
 Gerhardus II, 121, 10 s. Mainz Erzbisch.
 Heinricus II, 68, 1, 95, 1, 96, 28 s. Mainz Erzbisch.
 Petrus II, 216, 4 s. Mainz Erzbisch.
 Wernherus II, 6, 11 s. Mainz Erzbisch
archicancellarius per Galliam
 Baldeinus II, 481, 11, 482, 4 s. Trier Erzbisch.
archicancellarius per Italiam
 Heinrich II, 274, 14, 282, 33, 442, 17 s. Köln Erzbisch.
cancellarius
 Eberhardus II, 172, 4 s. Weissenburg.
 Hermannus de Liehtemberg II, 442, 17.
prothonotarius Johannes mag. II, 172, 5.
notarius regis Johannes s. Hagenau.
castra et munitiones imperii IV, 96, 8, 103, 11, 15.
civitates imperii, des riches stette II, 31, 13, 146, 20, 305, 5 ff. 474, 23.
districtus imperii II, 271, 32.
königsgericht II, 188, 15.
Kurfürsten II, 233, 1.
Landvögte, advocati provinciales II, 160, 17, 229, 11, 233, 1 ff. 372, 31, 475, 10.
 s. Elsass; Ortenau; Speiergan.
pfleger II, 188, 15 ff. 475, 8 ff.
preses imperii s. Lörzweiler.
principes, fürsten II, 31, 24, 35, 37, 36, 8, 147, 16, 351, 8, 35, 357, 10.
reichsfeste II, 289, 14, 290, 38, 300, 33, 36 s. Wegelnburg.
ritter des Königs s. Mittelhausen.
thelonearius s. Frankfurt.
vicedominus in Reno s. Haspel
Vogt des reiches III, 26, 24.
Vogtleute des Reiches II, 269, 14.
- Deutschordnen, ordo domus Theutonice, fratres hospitalis s. Marie Theutonicorum Jerosolimitani III, 69, 44, 95, 27, 270, 31.
fratres
 Crebes Otto III, 69, 44.
 Hattstadt Conrad Wernher v. III, 3, 25.
 Johannes s. Lettoviensis episcopus.
 Morlin Conradus III, 95, 25.
 Riegel Andreas v. III, 95, 26.
 Riegel Siegfried v. III, 95, 26.
- Hochmeister Karle III, 270, 24.
preceptor Fältwangen Conradus de II, 104, 32.
provinciales landcomthure
 Büchecke Bertholt v. III, 270, 35.
 Gebizenstein Bertoldus de II, 104, 33. — III, 69, 43.
 Stotzheim Reinbold v. III, 3, 19.
- Comthure n. Ordenshäuser s. Altshausen; Andlau; Beuggen; Freiburg; Gebweiler; Hitzkirch; Kaysersberg; Könitz; Mainau; Mühlhausen; Rufach; Saarburg; Strassburg; Sunmwald.
- Teynheim abgeg. Dorf a. d. Ill n. Colmar Nybelung v., civ. II, 286, 9.
Desimannus dec. eccl. maj. et cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
Thaleheim s. Dahlenheim.
Thambaeh s. Dambach.
Theanen dom, Teana oder Teano i. Unteritalien? s Rom Cur. Urk.
Thelonearius s. Zoller.
Thenenbach Tenne — Tennenbach Cisterc. Kloster n.ö. Emmendingen i. Baden IV, 5, 33, 6, 38, Abt IV, 53, 32.
Thengen Tenge Tengen i. Baden n. Schaffhausen Corradus nobilis vir dom de IV, 83, 23.
Henricus nobilis vir dom. de IV, 83, 12, 24.
Reinardus Renaudus de, can. eccl. maj. IV, 56, 18, 61, 8, 83, 23, 85, 1.
Reinardus de, prep. eccl. maj. et chorieg. IV, 10, 5, 23, 11, 11, 12, 17, 30, 13, 3, 36, 7 ff. 45, 19, 46, 33, 48, 20, 50, 27, † 156, 3, 211, 12, 18.
s Theo — Thodatus s. St. Dié.
Theodericus pincerna s. Dominikaner-Orden.
Theolocus s. Haute-Seille.
Theotunia Theutonia s. Deutschland
Thiingen Tövingen b. Freiburg i. Baden Cuno de IV, 207, 11.
Thierstein Dier — Tierstein Tiersten s. Basel w. Delsberg
parentela IV, 163, 14.
ung. de III, 238, 11.
*Elisa de III, 85, 15, 104, 31.
Hermannus de, archidiac. thes. camer. eccl. maj. II, 41, 12, 18, 105, 13, 149, 20. — III, 20, 16, 28, 37, 43, 7, 46, 12, 42, 78, 13, 85, 11, 94, 2, 33, 104, 33, 37, † 187, 12. — IV, 137, 34, 148, 37, 153, 20, 27, 163, 10 s. Str. Kapellen.
Hermannus de, senior, archidiac. camer. eccl. maj. II, 207, 4, 6, 211, 20, 233, 31, 244, 26, 320, 38, 321, 34, 341, 31, 381, 8. — III, 104, 34, 37, 162, 18, 187, 16, 325, 29. — IV, 189, 22, 190, 28, 36, 191, 9, 26.
Hermannus de, can. eccl. maj. II, 353, 39. — III, 255, 9 (ders?)
Ludewicus de, scol. eccl. maj. III, 42, 38, 85, 15, 104, 23.
Ludewicus de, can. eccl. maj. II, 320, 39, 321, 39, 381, 11. — III, 255, 9. — IV, 190, 29, 191, 7.
Otto de, can. eccl. maj. II, 321, 34.
Rüdolfs comes de III, 85, 14, 104, 31.
Rudolfus de, can. eccl. maj. IV, 190, 26, 33.
Symundus dom. de II, 321, 31.
Thionville s. Metz.
sant Thomane v., ad s. Thomam
Cuncelinus mag. not. civ. Arg. III, 17, 35, 44, 19, 18. † 40, 21, 79, 18, 91, 21, 98, 38.
Erlinus III, 20, 37.
Gozzelinus mil. II, 9, 19. — III, 23, 22 gub. hosp 24, 1, 49, 31, 51, 11, 30, 53, 8, 413, 1 cons. 414, 1, 2 cons. 415, 1 cons. — IV, 156, 36 cons.
*Hedwigis III, 17, 35, 40, 21.
*Savina III, 49, 36, 51, 12, 36, 53, 12.
Sigelin herr III, 10, 34, 16, 70. — IV, 117, 33.
Waltherus [v. Dammenheim] III, 49, 36.
s. Erlin; Spender.
- Thöger Fridericus vic. s. Aurelius III, 321, 24.

- Thruhtersheim s. Truchtersheim.
- Thurgau Turgowe —goia III, 259, 38. 312, 4.
- Thuribulensis s. Tortiboli.
- Thuschere Marsilius IV, 128, 19.
- Thuscolum s. Frascati.
- Tibur s. Tivoli.
- Dicke Dicka sw. Wipperfürth i. d. Rheinprov.
ung. dom. de III, 61, 36. 283, 37.
ung. de, can. eccl. maj. III, 63, 2 s. Str. Kappelen.
- Alexander de IV, 112, 11.
- Clara dicta de III, 299, 11.
- Heinricus de, Heinrich v. der, edler herr II, 367,
9, 15, 22. 368, 7, 8. 397, 21. 398, 7. — III,
287, 27.
- Heinricus de, port. eccl. maj. II, 143, 29, 37.
320, 37. 321, 24. — III, 200, 41. 246, 12. 249,
16. 258, 25. 260, 12. 283, 37. 287, 20. — †
IV, 194, 3, 5 ff, 36.
- Henricus de, s. Ebersheim.
- Johannes de, preb. eccl. maj. III, 319, 7. 369,
18.
- St. Dié s. Deodatus s. Theo — Thodatus i. franz.
Dép. des Vosges
prepositus decanus et capitulum IV, 63, 28.
decanus II, 553, 27. 354, 1.
- Diebach Dypach b. St. Goar a. Rhein
Heinricus de, mil. II, 205, 36.
- Johannes dictus Vos, borggravius. s. Bruder
II, 205, 36. 206, 5.
- Diebolsheim Tübelshiem s.ö. Benfeld
Katherine v., frau v. Rheinau, civ. III, 361, 16.
- Diedelsdorf s. Dielsdorf.
- Tiefenau Diesen — Tieffenowen b. Sinzheim i. Baden
Wernher v., edelkn. II, 459, 29, 42.
- Diesenthal Diefental nw. Schlettstadt III, 288, 11.
- Dielmannus s. Novenberg.
- Dielsdorf Diel — Tirliszdorf nw. Zürich
Bertholdus de, can. s. Stephanus III, 3, 24, 4, 26.
— IV, 153, 23. 158, 24. 215, 11.
- Diemeringen Deimeringa ö. Saarunion
Andres v., ritter II, 287, 12 s. Lützelstein.
- Dienewol s. Offenburg.
- Diersburg Diers — Tiersberg s. Offenburg
Bertoldus de, can. eccl. maj. IV, 58, 34. 62, 17.
* Heilike v. III, 13, 17 Lichtenberg.
- Dierstein s. Thierstein.
- Diessenhofen a. Rhein i. Canton Thurgau
Nonnen v. IV, 210, 8.
- Diest Dyist Dyistensis i. Südbrabant
judex scabini et concilium II, 355, 34.
Bürger Johannes Suellaer † II, 354, 23 ff.
s. Doornik; Ulbeek u. Utrecht
- Gerardus dom. de, castellanus Antwerpiensis
II, 354, 17.
- Dieter Waltre III, 354, 24.
- Dietericus mag. IV, 123, 5.
- Dietericus preb. eccl. maj. III, 25, 33, 42. 47, 23.
— IV, 154, 12.
- Diethelmus can. eccl. maj. IV, 9, 2.
- Diethelmus presb. IV, 13, 5.
- Diethericus burgravius Arg. IV, 40, 29. 126, 30.
sein Vater Burcardus IV, 40, 30; s. Mutter
Sigewize IV, 41, 1; s. Frau Beatrix IV, 41, 2.
- Dietherns IV, 3, 19.
- Dietherus prior fr. pred. III, 184, 14.
- Dietherus preb. eccl. maj. II, 54, 37.
- Dietmarus Th. mag. officialis judex cur. Arg. III,
14, 26. 15, 32. 16, 6, 37. 17, 32. 18, 19. 21,
11, 22, 10.
- Dietmarus mag. can. s. Thome, preb. eccl. maj.
II, 149, 1 ff. 150, 5 ff. — III, 46, 41. 73, 20.
78, 16. 81, 28. † 289, 6, 38 s. Ehenheim.
- Dietmari Heinricus mag. preb. eccl. maj. II, 203,
19. — III, 104, 36. 288, 29, 33. 289, 39, 42.
† 395, 3. 399, 36. — IV, 190, 8.
- Dietpolt IV, 1, 24.
- Dietrich Conrad ritter III, 395, 28.
- Dietrieus sacrista s. Stephanus III, 4, 25.
- Diezeli IV, 1, 25.
- Dillingen Dilgen Dilingen a. d. Donau
comes de IV, 80, 14. 82, 24.
- Dinglingen Tundelingen w. Lahr i. Baden IV, 1, 19.
- Dingsheim Dingsz — Dängens — Dungen — Tängens —
Tangedesheim apud Criegesheim nw.
Strassburg II, 391, 25. — III, 24, 43. 76, 20.
152, 9. 331, 4. — IV, 13, 29. 40, 6.
- Burcardus dictus de, civ. III, 350, 33.
- Dietmarus dictus de, pellifex † III, 164, 12, 25.
345, 32.
- Hartungus de, fr. pred. III, 322, 7.
- Heinricus de, carpentarius III, 101, 14.
- Johannes dictus de III, 194, 9.
- Johannes subdiae. preb. s. Nicolai III, 164, 11,
25.
- Katherina III, 345, 32.
- Voltzo de III, 172, 40.
- Dinsheim Dänges — Dungenes — Dungenheim w.
Molsheim II, 477, 14. — III, 280, 30. — IV,
8, 25. 122, 27. 126, 6.
- Diocha Landulphus de, s. Köln.
- Tirliszdorf s. Dielsdorf.
- Dirmastensis s. Drivasto.
- Dirre s. Bern.
- Dispensator s. Spender.
- Dittelsheim Dyttilsheim ö. Alzei i. Hessen
Th[eodericus] de II, 133, 23.
- Tivoli Tibur Tybur ö. Rom II, 64, 34. 65, 8, 34.
66, 6, 32, 35.
- Dobran Dobrsan i. Böhmen
ecclesiae s. Viti et Nicolai III, 52, 13.
- Todi Tudertinus i. Mittelitalien
Paulus canonicus II, 37, 21 s. Rom Cur. Proc.
- Dörselin s. Offenburg.
- Töss Fluss i. Cant. Zürich IV, 210, 3.
- Doldemann II, 289, 15. 291, 8. 301, 1.
- Toleweghe H. civ. II, 51, 1.
- Dominikaner-Orden, ordo fratrum predicatorum
II, 52, 2, 18. 58, 9. 63, 6. 70, 16 ff.
75, 9. 92, 28.
- capitulum generale III, 95, 21. 180, 17 provinciale
III, 95, 21. — IV, 169, 10.
- claustra sororum II, 51, 36. 52, 23.
- conservator privilegiorum et judex II, 63, 6.
73, 34. 97, 15. 101, 1. 102, 19. 282, 34.
- diffinitores IV, 153, 1.
- fratres II, 53, 9 ff. 334, 17 — IV, 178, 30.
- Eckehardus prof. theologie III, 236, 14.
- Hugo s. Rom Cur. Card. Leg
- Theodericus pincerna II, 216, 34, 37.
- Wernherus s. Marmora.
- Wilhelmus de Treviris IV, 165, 38.

- instituta et eura II, 35, 10, 64, 19.
 magister II, 57, 10, 13. — III, 8, 22, 180, 15. — IV, 76, 11, 36, 79, 29, 93, 1, 14, 154, 17, 157, 19, 171, 33, 173, I2, 24, 174, 7, 175, 11.
 Johannes [de Vercellis] II, 51, 11, 52, 15.
 procurator in provincia Theutonie Petrus de Monasterio II, 104, 22, 28.
 provincialis II, 79, 21, 94, 21, 97, 33, 110, 11, 139, 30. — III, 179, 39. — IV, 76, 11, 36, 79, 29, 153, 9, 157, 29, 163, 32, 164, 15, 165, 14, 32, 168, 32, 169, 17, 170, 9, 32, 171, 13, 172, 17, 20, 173, 8, 174, 34, 175, 22, 34, 176, 1, 8, 178, 29, 181, 8.
 Heinriens III, 236, 2.
 Hermannus de Minda II, 110, 17, 123, 31, 124, 40, 125, 4, 26, 32, 126, 13, 18, 134, 16. — IV, 155, 8, 36, 177, 1, 35, 178, 9, 179, 1.
 Ulrich IV, 154, 35.
 Provinzial der Provence IV, 177, 35.
 vicarius magistri Eckehardus III, 256, 22.
 Dominicus subprior fr. pred. III, 292, 25.
 Denanwörth Werdea III, 305, 26, 306, 2.
 Donorium ob Denori i. Sardinien?
 Petrus de, s. Ravenna u. Rom Cur. Leg.
 Doornik Dorne i. Belgischer Prov. Hennegau Arnoldus de, presb. II, 354, 28 s. Diest.
 Torello Torsellanus i. Istrien
 Bischof fr. Tholomeus II, 827, 1, 34.
 Torchsviler Torcheville s. Dorsweiler.
 Dorensem ob Dorlisheim?
 Coineche de III, 354, 28.
 Folmer de III, 354, 24.
 Henchelin de III, 354, 21.
 Henzele de III, 354, 23.
 Henzelo de III, 354, 22.
 Jehan de, valet signor III, 354, 23.
 Tieze de III, 354, 22.
 Volche de III, 354, 23.
 Vriche de III, 354, 22.
 Dorensten ob Dürrenstein Türkstein s. Saarburg i. Lothringen?
 Jehan de III, 354, 22.
 Dorlisheim Dorloez— Dorolcs— Doroltes— Doroltz— Terolfsheim s. Molsheim II, 5, 25, 296, 2. — III, 231, 10. — IV, 35, 24, 122, 24, 194, 24.
 Einwohner
 Nicolaus dictus Winnus † II, 296, 3.
 Burggrafen v.
 Agnes III, 109, 13, 42 Dunebolder.
 Burcardus III, 109, 14.
 Dietherus gen. Schade III, 109, 13, 39.
 Heinrich II, 191, 38, 233, 13. — III, 109, 12
 Johannes gen. Tantelmann III, 109, 12, 39.
 Johannes † III, 109, 38.
 Katharina III, 109, 13 Niere.
 * Sophia dom. III, 109, 12, 38.
 Wilhelmus III, 109, 14.
 Johanniterkommende II, 455, 36, 456, 4. — III, 92, 45, 118, 41, 147, 37, 148, 26, 166, 4, 172, 15, 219, 20, 231, 7, 233, 24, 44, 238, 12, 267, 34, 303, 1, 340, 32, 342, 29, 386, 31.
 Comthure
 Grostein Thomas de III, 388, 37.
 Grünbach Johannes de III, 238, 11
 Heinrich III, 148, 26, 166, 4.
 Hochberg Radolfus de III, 386, 31.
- Jude Hermannus dictus III, 219, 22.
 Vertreter Wasselnheim Hug v. III, 342, 23.
 Prior Westhus Johannes de III, 219, 22.
 Brüder Sturm Wernherus III, 172, 15.
 Nicolaus de fr. III, 376, 21.
 s. Dorensem; Schwab
 Dormenter Chintzelinus dictus IV, 190, 31.
 Dorne zähne s. Spina
 Rülin, herr III, 11, 19 cons. 412, 2 cons. s.
 Str. Häuser; Strassen.
 Dorne s. Deornik
 Dernstetten Dornestete b. Freudenstadt
 Burcart v., Pfründner i. Str. Spital II, 380, 2.
 Torsellanus s. Torcello.
 Dorsweiler Dornes — Dors — Dorssewilre Torcheville Terchsviler b. Albesdorf i. Lothringen
 Godehnmann dom. de II, 213, 7. — III, 224, 10.
 Wilhelm v., ritter II, 359, 15, 360, 23, 35, 361, 6, 450, 2; dessen Nefte s. Hochfelden, Crieg Symunt.
 Tortiboli Turciburensis Thuri — Turibulensis i. Unteritalien
 Bischöfe
 Egidius II, 67, 22.
 Nicolaus fr II, 173, 16, 174, 16, 185, 14.
 Dose
 Greda III, 329, 1 Schidelin.
 Heintzelinus † III, 329, 9.
 Dossenheim Dosen — Dösen — Tossenheim nw. Strassburg III, 65, 2, 393, 36.
 ecclesia IV, 113, 32.
 primissarius Hartungus de Ehenheim III, 406, 2.
 rector
 Johannes IV, 114, 1.
 Nicolaus IV, 114, 9.
 Wernherus de Ehenheim III, 406, 14.
 Hugo de, civ. III, 51, 28. † 286, 15, 366, 5.
 Hug v., scab II, 213, 22, 25. — III, 366, 5.
 Dösze III, 174, 17.
 Dotnemeh ob Döttlenheim oder Ottenheim?
 Hechèle de III, 354, 24.
 Dotzheier Tozeler s. Hagenau.
 Döbe Ottelinus carnifex III, 250, 6.
 Döch Joh. de, officialis III, 385, 5.
 Toul Tullensis i. Frankreich
 civitas IV, 90, 19.
 dioecesis II, 5, 19, 88, 10, 89, 29, 98, 2, 353, 27. — IV, 63, 29, 90, 19, 114, 17.
 episcopus Conradus fr. ord. min. II, 55, 25, 61, 26, 34, 155, 29, 161, 11. — III, 65, 29.
 ecclesie decanus IV, 163, 25.
 Tövingen s. Thiengen.
 Drachenfels Drachinfels Ruine sw. Landau i. Pfalz II, 193, 5 ff. 251, 15.
 Anselm der Pfaffe v. II, 203, 8, 36. † 218, 29.
 Anshelm dessen Sohn II, 218, 28, 251, 37, 267, 1.
 Arnold v. II, 203, 8, 36.
 Berthold v. II, 218, 31 ff. 251, 37, 267, 1.
 Berthold v., s. Kantzekirche.
 Nicolaus v. II, 203, 8, 36.
 Rudolf v., Bruder des älteren Anselm II, 203, 8, 36.
 Rudolf v., Bruder des jüngeren Anselm II, 218, 31 ff. 251, 37, 267, 1.
 Tränheim Trenheim nw. Molsheim III, 201, 35 s. Ballbronn.
 Dragonara Dragonariensis i. Unteritalien

- Bischof Petrus II, 66, 26, 161, 22.
 Trajectensis s. Utrecht.
 Trapezunt Trapesonensis i. Kleinasien
 Bischof fr. Martinus II, 225, 11.
 Trautman s. Hagenau.
 Trechlingshausen Tregtingeshusen s.ö. St. Goar
 a. Rhein
 Johannes dictus Kellershals de. arm II, 205, 32.
 Treffesse —esse s. Drieffesse
 ung. III, 191, 34 s. Str. Häuser.
 * Anna III, 289, 31.
 Anna III, 290, 3.
 Bureardus III, 112, 35. † 289, 31.
 Bureardus mag. II, 391, 14.
 Katherina III, 233, 39 Stempfelin
 Mathias civ. III, 234, 1. † 287, 10. 289, 32.
 Trenheim s. Tränheim.
 Drescheler s. Oberhofen.
 Tretter
 der alte III, 143, 21.
 Agnes s. Tochter III, 143, 20.
 Dreterin dicta III, 233, 30.
 Treveris s. Trier.
 Drieffesse s. Treffesse
 Mathias III, 252, 19.
 Triage
 ung. III, 328, 14.
 * Ellina III, 328, 14.
 Trent Tridentinus i. Tirol
 Bischof H[einricus] II, 36, 9. 61, 34
 Trier Treveris Treviris II, 32, 28, 188, 38. 481,
 21. — IV, 88, 33, 105, 3.
 provincia II, 137, 17. — IV, 69, 22. 88, 33.
 105, 26.
 Erz-Bischof II, 351, 35. — IV, 196, 16.
 Batdewinus II, 481, 8. 482, 1 s. Deutschl.
 Kanzlei.
 Henricus II, 32, 28, 30.
 Canonicus Johannes de Lapide IV, 137, 10.
 Konrad v., s. Speier.
 Wilhelmus de, s. Dominikaner-Orden.
 Trippel vielleicht Tripolis II, 183, 32.
 Tristan Johannes civ. III, 376, 14.
 Drivasto Dirmastensis, wohl verschrieben aus
 Drivastensis i. Albanien
 Bischof Nycholaus II, 374, 2.
 Trocheman dictus III, 39, 3. 44, 17.
 Drosche Rudolfus pistor III, 362, 21.
 Tru — s. Trü — Trü —.
 Truben Heinricus dictus IV, 118, 20.
 Truchtersheim Druhters — Thruhters — Truh-
 ters — Truhertz — Truhtersheim nw. Strass-
 burg IV, 41, 4. 52, 23. 108, 4 ff. 123, 5, 13.
 130, 13. 131, 1, 35. 134, 20. 147, 25.
 plebanus W. IV 10, 7.
 * Anna de III, 176, 31.
 Anna de III, 219, 14, 25.
 Conradus de, civ. III, 172, 7. 176, 31.
 Cunzelin v. II, 141, 23.
 Gertradis Gerin de, beg. III, 218, 38. 267, 19.
 340, 35.
 * Gisela de III, 267, 27 Landsberg.
 Hugo de, arm. III, 218, 44. 267, 19.
 Johannes de, arm. III, 219, 14. 250, 12. 252,
 26. 271, 38.
 Johannes de, mil. III, 73, 15. † 219, 15. 250, 11.
 252, 23. 271, 38.
- * Ita de III, 73, 14 Kalb. 250, 11. 252, 22. †
 272, 3.
 Metza III, 218, 45.
 s. Str. Häuser.
 Hetzel v. — vgl. Hetzel.
 Trudman presb. IV, 1, 16.
 S. Trindpert s. Truperti, Kloster Bened. Ord. s.
 Freiburg i. Baden
 abbas IV, 97, 37. 98, 6. 145, 22.
 Trulthenhusen s. Truttenhausen.
 Truhfer IV, 2, 29.
 Druhtersheim
 * Genta III, 352, 6.
 Nicolaus dictus III, 352, 7.
 Trübe Trüben
 Greda III, 347, 33.
 Nicolaus civ. † III, 347, 33.
 Volmarus III, 16, 22.
 Trübele Drübel zäm
 Jacobus civ. III, 360, 35.
 * Nesa III, 360, 35 Bönlin.
 Reinbold III, 210, 32.
 s. Str. Häuser.
 Trüber s. Zürich.
 Truschelere
 Gerthrudis III, 8, 40.
 Junta III, 8, 40.
 * Junta III, 8, 35, 40.
 Lucgardis III, 8, 40.
 Nicolaus III, 8, 40.
 Odilia III, 8, 40.
 Rälinus pellifex civ. III, 8, 35, 40.
 Drusenheim Trüsenheim sü.ö. Hagenau
 ung. v. III, 180, 33. 248, 15.
 Bertoldus dictus de III, 180, 34.
 Hilteburgis III, 180, 34 Föhsselin.
 Druteli IV, 1, 26.
 Trutkind III, 71, 26 s. Str. Häuser.
 Trutkind preb. s. Thome III, 209, 44.
 Drutman s. Hagenau.
 Truttatorius Trutlarins, portator litterarum civ.
 Arg. III, 74, 39. 75, 7.
 s. Gattin dicta de Columbaria III, 74, 40.
 Truttenhausen Truhten — Trutenhusen sw. Ober-
 ehnheim
 monasterium ord. b. Augustini III, 165, 11.
 canonicus regul. fr. Johannes de Bernhartz-
 wilre III, 278, 17.
 monachus de Bernhartzwilre III, 165, 12.
 prepositus II, 326, 33.
 Cunradus IV, 13, 7.
 Fridericus IV, 7, 13.
 Dubenek — Däbingheim s. Däppigheim.
 Tuderitus s. Todi.
 Tübelnstein Burg b. Dübendorf i. Cant. Zürich
 s. Zürich.
 Tübelshiem s. Diebolsheim.
 Tübingen Tüwingen
 Gr. Rudolf, Pfalzgraf zu IV, 212, 7.
 s. Geroldseck ü. Rh.
 Dünebolder Dün — Tunebolder
 * Agnes III, 109, 42 Dorlisheim.
 Berholdus III, 109, 42.
 Hugo ritter III, 91, 40.
 Wernher s. Kaysersberg.
 Tüngensheim s. Dingsheim.

- Düppigheim Dubenck — Dubic — Dubinek — Dühingheim Tubenkein sw. Strassburg IV, 14, 4, 32, 18, 123, 9, 132, 21, 142, 17.
 * Minna III, 53, 1.
- Nikolaus v., prob. eccl. maj. III, 199, 43, 276, 18, 283, 37, 289, 16, 45, 292, 2, 366, 35, 369, 31, 374, 35, 375, 41, 395, 2, 399, 38.
 Waltherus de III, 53, 1.
- Thringus s. Ramstein.
- Türkheim Thrinheim Thrinkeim Turinchein
 Meister und Rat II, 302, 28.
 rector ecclesie Ulricus IV, 64, 6.
- Johannes v. III, 60, 45.
 Katherina v. III, 60, 45.
 Simund v. III, 60, 44.
 Walther v. III, 60, 44.
- Tarlender Durlender
 ung. II, 141, 25, 28.
 ung. fr. pred. III, 322, 10, 392, 20.
- Dürlin Johannes III, 198, 10.
- Dürningen Dürningen Durnigen s. Hochfelden III, 87, 42, 88, 37, 102, 12, 168, 21.
 Burkardus de III, 339, 16.
 Erbo de, cler. Arg. III, 318, 1. † 318, 41.
 Gertrudis III, 318, 41.
 Ilitta III, 318, 41.
 Petrus de, civ. II, 160, 11, 208, 35.
- Dürninger Heinricus mag. hosp. III, 196, 10.
- Dürre Dürre Durre
 nng. III, 343, 14.
 Anne III, 109, 2 Lenzelin.
 Clawes III, 109, 2, 132, 4.
 Grede III, 109, 2 Virnekorn.
 Heinrich III, 109, 2.
 Heinricus III, 16, 21, 20, 21, 40, 6 scab. † 109, 2, 412, 2 cons. 415, 2 cons.
 s. Surburg.
- Dürrembach proclamator vini III, 371, 3.
- Dürrenstein s. Dorenston.
- Tüscheman Dütsche — Thtsch — Tütz — Tuschman der III, 418, 2 cons.
 ung. mon. s. Margareto III, 343, 45.
 Clara III, 127, 44, 397, 33 Dantz.
 * Engle III, 127, 26.
- Nicolaus Clawes mil. II, 260, 4 mag. civ. 265, 34 mag. civ. — III, 127, 26, 45, 158, 19 scab. 183, 24, 223, 9, 236, 19 mag. civ. 269, 8 scab. † 397, 33, 421, 2 cons. 423, 1 cons. 423, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 425, 2 cons. 427, 1 mag. civ. 428, 1 cons. 429, 2 cons. (ders?)
- Düttlenheim Duteln — Tätteln — Tuttelnheim sw. Strassburg III, 78, 14, 283, 7, 321, 35. — IV, 32, 15, 123, 9, 159, 19, 191, 14.
- Tullensis s. Toul.
- Dumenheim Dämen — Tämen — Täminheim abgeg. Ort b. Plobsheim s. Strassburg
 ung. II, 74, 27. — III, 417, 1 cons. (wohl Walther).
 Erbo de, arm. III, 272, 15.
 Gösselinus de, arm. III, 237, 14. † 296, 18.
 Greda de III, 289, 34, 41 Sarburg.
 Johannes v., mil. II, 355, 22 mag. civ. — III, 180, 9, 237, 14, 267, 4. † 289, 31, 324, 23, 44, 326, 28, 328, 38, 333, 28, 428, 1 cons. 429, 1 mag. civ.
- Irmengardis de III, 258, 3.
 Katherina de III, 258, 1, 296, 12.
 * Nesa de III, 272, 15 Löselin.
- * Sophia de III, 180, 9, 319, 4, 324, 23, 326, 28, 328, 38, 333, 28.
 Waltherus de, mil. † III, 237, 14, 258, 1, 296, 12, 418, 1 cons.
- Tundelingen s. Dinglingen.
- Dundenheim b. Lahr i. Baden IV, 14, 3.
- Dundenheim Heinrich II, 415, 3.
- Tungedes — Dungesheim s. Dingsheim.
- Dungenes — Dungesheim s. Dinsheim
- Dunghase
 Cristina III, 213, 1.
 Heinricus † III, 213, 1.
- Dunzenheim Duntzen — Tuntzen — Tunzenheim sw. Hochfelden III, 54, 7, 64, 39, 143, 39, 202, 35. — IV, 14, 1.
 dicta III, 173, 42.
 dictus cerdo III, 291, 28.
 dictus cuparius III, 228, 18.
 ung. de III, 108, 8, 194, 24.
 * Adelheidis de III, 257, 6 Pfiler.
 * Angnes III, 237, 27.
 * Anne v. III, 188, 45 Stubenweg.
 Burkardus de, arm. III, 188, 46, 245, 29, 246, 18 scab. † 338, 7, 425, 1 cons. 427, 1 cons.
 * Clara de III, 370, 18 Wetzel.
 Dietherus dictus de, cuparius III, 237, 27.
 Fridericus Fritschemann Fritscho de, mil. III, 18, 35. † 176, 41, 222, 19.
 Fritschemann v., mil. II, 362, 25 mag. civ. — III, 176, 40, 220, 20, 297, 24 mag. civ. 301, 20, 350, 35, 40, 427, 2 cons. 428, 1 cons. 429, 1 cons. 429, 2 mag. civ. 430, 2 cons. 432, 1 cons.
- Fritschemann v., civ. III, 117, 10. † 182, 43, 261, 11.
 Fritschemann v. III, 227, 34, 228, 45, 250, 32. † 257, 6, 384, 12.
 Fritschemannus v., civ. III, 384, 12.
 Gertrud v., beg. III, 228, 41.
 Heilka de III, 338, 7 Beger v. Geispolsheim.
 * Heilicka de III, 222, 20.
 Jeckelinus de, civ. III, 261, 11, 347, 19.
 Johannes v. III, 257, 7. † 261, 13, 422, 2 cons. 425, 1 cons. (Hennen) ders?
 Junta de, beg. III, 54, 11, 202, 31.
 Katherine beg. III, 182, 43.
 Metza III, 54, 6.
 Peter Petermannus de, mil. III, 316, 4, 370, 18, 384, 5, 431, 2 cons. 433, 1 cons.
 Volmarus de † III, 202, 34.
 Wolvelinus vor demckirchhove in — † III, 54, 6.
- Dida IV, 25, 26.
- Tümherre s. Colmar.
- Turant Därrant Durant
 ung. herr III, 95, 1, 416, 1, 2 cons. 417, 2 cons. 425, 2 cons.
 * Odilia III, 86, 12, 237, 38.
- Reinboldus Reinholt mil. (zwei verschiedene) II, 16, 33 mag. civ. 74, 21 cons. — III, 34, 29, 42, 21 mag. civ. 44, 26 mag. civ. 45, 15, 25, 35 mag. civ. 69, 38 mag. civ. 70, 9, 37 mag. civ. 71, 19 mag. civ. 72, 22 mag. civ. 74, 9, 16, 27 mag. civ. 80, 4, 86, 11 (jnnior). 91, 19 (s. Freiburg). 104, 5 mag. civ. 105, 20 mag. civ. 106, 17 mag. civ. 109, 28 mag. civ. 110, 35 mag. civ. 158, 18 scab. 179, 29. † 237, 38, 412, 2 mag. civ. 414, 2 mag. civ. 417, 2 mag. civ. 418, 2 cons. 419, 2 cons. 420, 1 mag. civ. 421, 1 cons. 422, 1 cons. 423, 1, 2 cons. 426, 2 cons.

Reimboldus mil. III, 237, 38, 274, 27.
 Susanna III, 237, 39, 274, 27 Hermolsheim.
 Durazzo Duracensis i. Epirus
 Erzbischof Mathias II, 350, 16.
 Turciburensis s. Tortiboli.
 Turgoia —gowe s. Thurgau.
 Turibulensis Turtibulensis s. Tortiboli.
 Turicensis s. Zürich.
 Turinchein s. Türkheim.
 Durlach i. Baden II, 18, 38.
 Durne Turne zu dem
 Sifridus civ. † III, 296, 41.
 Sifridus preb. s. Thome III, 287, 14, 296, 41.
 Turner
 Johannes der, ritter IV, 197, 30.
 Rudolf der IV, 197, 31.
 Durnigen s. Dürningen.
 Tusculum Tuscanus s. Frascati.
 Tuschman s. Tüscheman.
 DuteIn— Tuttelnheim s. Düttlenheim.
 Duttenstein s. Dautenstein.
 Tuwingen s. Geroldseck ü. Rh.; Tübingen.
 Twinger Twingerin
 ung. III, 101, 40 s. Str. Häuser.
 Burchardus † III, 186, 21.
 Burchardus civ. III, 210, 30 scab. 228, 15, 233,
 12, 268, 4, 281, 34, 282, 34, 290, 32, 316, 29,
 332, 8, 375, 37.
 * Gerdrudis III, 186, 21.
 * Greda III, 268, 4, 281, 34, 282, 34, 290, 33,
 316, 29, 332, 8.
 Johannes III, 356, 11.
 Twingerlin
 ung. III, 247, 24.
 Johannes piscator III, 124, 21, 186, 11.
 Twurri Johannes de, not. cur. Arg. III, 255, 18.
 Dyist s. Diest.
 s. Dyonisien Hof s. Enzheim.
 Dypach s. Diebach.

E.

E. mag. civ. IV, 91, 30, 92, 2.
 Ehelin s. Ehenheim.
 Ebelinus fr. pred. III, 54, 9, 143, 38.
 Ebelinus preb. s. Petri III, 222, 39.
 Eberhardus buegravius Arg. IV, 100, 19.
 Eberhardus marsalcus Arg. III, 1, 18 ff. 40, 30,
 — IV, 134, 26.
 Eberhardus mil. IV, 30, 24.
 Eberhardus presb. IV, 35, 14.
 Eberhardus [v. Jungingen] prep. s. Petri, custos
 eccl. maj. IV, 3, 31, 5, 26, 6, 1, 36, 7, 21,
 9, 18, 10, 24. prep. eccl. maj. IV, 33, 12, 34
 (ders ?)
 Eberhardus can. s. Petri IV, 53, 18, 58, 18.
 Eberhardus can s. Thome III, 42, 34.
 Eberhardus dec. eccl. maj. IV, 9, 2, 9, 39, 34.
 Eberhardus can. eccl. maj. IV, 3, 18.
 Eberlin
 Cance III, 412, 2 cons.

Rulin III, 114, 41, 128, 34, 44.
 Eberlinus cap. s. Margarete III, 364, 34.
 Ebersdorf schwerlich identisch mit Ebersheim n.ö.
 Schlettstadt IV, 36, 18.
 Ebersheim n.ö. Schlettstadt
 ecclesia IV, 2, 26.
 rector Henrichs IV, 112, 11, 23 s. Dicke.
 Ebersheimmünster n.ö. Schlettstadt, Kloster IV,
 120, 34.
 Abt II, 326, 31.
 H. IV, 48, 12.
 Eberstein n.ö. Baden-Baden
 Edelfrowe v. II, 376, 28.
 Heinrich herr v. II, 308, 24 ff.
 Symon comes de II, 21, 36, 22, 6, 45, 1 s. Zwei-
 brücken.
 Ebezo IV, 1, 24.
 Ebistein s. Eppstein.
 Eboracensis s. York.
 Echternach Epternacum n.ö. Luxemburg II, 33,
 36.
 Eckartsweier Eckeblehts— Eckebletes— Ecke-
 bretzwilre s.ö. Kehl
 Cano de, civ. II, 137, 27. — III, 54, 27. † 146,
 22.
 Friedrich v. † III, 120, 31.
 Fritschelinus III, 217, 14.
 Fritschemannus de, civ. III, 217, 13, 293, 26.
 * Gerina III, 54, 22.
 Gerungus de, civ. † III, 54, 22.
 Gerungus de III, 146, 15.
 Guta III, 120, 30.
 Johannes de Griesheim dictus de, civ. III, 54,
 25, 79, 5, 146, 7.
 Johannes III, 217, 14, 293, 27.
 Ita III, 54, 22, 146, 7.
 Katherina III, 146, 7.
 Nicolaus III, 217, 14, 293, 27.
 * Sophia III, 217, 13, 293, 26.
 Eckbolsheim Eckboltz— Eckebletes— Eckeblotz-
 heim w. Strassburg III, 144, 39, 201, 10. —
 IV, 14, 8, 155, 26.
 Dominikanerinnenkloster, vor 1280 nach Strass-
 burg verlegt als s. Margareta (s. dort) III, 9,
 17, 18, 44, 59, 38.
 Gösselinus III, 172, 33.
 Johannes III, 172, 33, 173, 42.
 * Isendrudis † III, 173, 43.
 Ecke
 Burchardus civ. III, 240, 1.
 * Ellina civ. III, 240, 2.
 Ellina III, 240, 2.
 Greda III, 240, 2.
 Ita III, 240, 2.
 Nicolaus III, 240, 2.
 Eckeherdin s. Dominikaner-Orden.
 Eckeherdin cyrurgicus III, 144, 22 s. Str. Gew.
 medici.
 Eckehart
 ung. III, 6, 10. † 67, 11.
 * Agnes III, 6, 10 Heilmann.
 Erbelin III, 67, 11.
 Johannes III, 67, 11.
 Petur III, 67, 11.
 Savine III, 67, 17 Rangoltingen.
 Eckeherthin
 dicta III, 166, 34.
 Johannes ihr Sohn cler. III, 166, 33.

- Eckelin Burcardus III, 250, 7.
- Eckenbach Eekebach der, linker Nebenfluss der III s. Schlettstadt II, 189, 16. 443, 3, 7, 42, 447, 5.
- Eckendorf Alteckendorf n.ö. Hochfelden III, 399, 12.
- Eckerich an der Leber sw. Markirch Johannes v., ritter II, 233, 14. 251, 2.
- Waffelarius Waffeler v. — ung. II, 96, 17.
- Heinrich II, 336, 8. 404, 21. — III, 240, 27, 41. 309, I s. Schlettstadt.
- Eckwersheim Eckevers — Eckevers — Eggevers — Egvierdesheim s. Brunath III, 18, 5. 71, 36, 125, 29. 127, 38.
- h&barii III, 128, 5.
- Faber Johannes mag III, 128, 7.
- Lose Fritzo III, 128, 6.
- Rote Couradus III, 128, 7.
- Schalbif Johannes scultetus III, 128, 6.
- Schenbis Conradus III, 128, 7.
- Sifridus filiaster Voltzonis III, 128, 6.
- Voltzo tribunus III, 128, 5.
- ung. de III, 391, 4.
- ung. domina de III, 330, 35.
- * Adelheidis Ellina de III, 71, 35. 213, 25.
- * Agnes de III, 76, 13.
- * Gisela de III, 213, 39.
- Gysela v. III, 18, 4.
- Heczel v., mil. IV, 113, 21 cons. 212, 2.
- Hetzelo de, arm. † III, 248, 34. 417, 1 cons. 418, 1 cons. (ders?)
- Johannes de, mil. II, 74, 25. — III, 64, 37 mag. civ. 71, 34. 76, 23. † 213, 25. 249, 33, 415, 2 cons. 416, 2 mag. civ. 417, 2 cons. 418, 2 cons.
- Johannes de, mil. III, 213, 25, 39. 249, 34, 43. 428, 1 cons.
- Irmela de † III, 336, 33.
- * Katherina de III, 248, 34.
- Lucas de, arm. III, 249, 33, 43.
- Mareus de, mil. III, 18, 4. 21, 42.
- Marcus de, arm. III, 249, 34, 43.
- Matheus de † III, 76, 21.
- s. Lucas u. Marcus.
- Edellint IV, 41, 7. 126, 33.
- Egeno
- ung. herr III, 76, 36.
 - Agnes III, 343, 21.
 - Jacobus III, 102, I. 126, 39.
 - Johannes mil. Arg. II, 185, 2. — † III, 343, 21.
- Egeno prior fr. pred. III, 113, 20. 143, 6. 149, 38, 45.
- Egenolfus medieus fr. pred. III, 344, 18 s. Str. Gew. medici.
- Eggevers — Egvierdesheim s. Eckwersheim.
- Egisheim Egensheim sw. Colmar castrum II, 16, 8. — IV, 132, 23. 141, 4.
- Ehingen, die Würtemb. Stadt a. d. Donau oder Ehingen b. Engen i. Baden?
- Heinricus de, sartor III, 335, 7.
- Katherina III, 335, 7.
- * Sophia III, 335, 7.
- Ehnheim Ehenheim superior Oberehnheim Obrehnheim II, 192, 2. — III, 21, 31, 26, 17. 124, 29. 126, 45. 154, 22. 165, 2. 272, 19. 295, 10. 335, 12. 370, 13. 385, 36. — IV, 39, 34. 129, 24. 194, 25. — Spital III, 272, 16.
- Gemeinde III, 26, 38.
- Geschworene III, 126, 45.
- Heimburgen
- Cúnrat III, 26, 32.
 - Friderich III, 26, 30.
- Meister und Rath II, 302, 27.
- Schultheiss
- Ebelin III, 26, 29.
 - Johannes II, 190, 13.
- Einwohner
- Carsenlin Friderich III, 26, 30.
 - Dietmannus mil. III, 54, 38.
 - Geitradis cyrurgiae III, 219, 43.
 - Gezeman Walther III, 26, 32.
 - Hasehart brotbecke III, 26, 31.
 - Hug küfere III, 26, 33.
 - Hümelin Wernherus mil. III, 249, 25.
 - Isehart III, 26, 30.
 - Lüger III, 26, 30.
 - Nendung küfere III, 26, 31.
 - Nendung III, 26, 32.
 - Reinbold brotbecke III, 26, 32.
 - Ringelnstein Heinrich v. III, 26, 31.
 - Rhudegere marsehalk III, 26, 30.
 - Schenko Pincerna v. — nng. mil. III, 317, 21.
 - Bertholdus † III, 151, 33.
 - * Gerdrudis III, 273, 33. 281, 33 Reinboldelin.
 - Johannes arm. III, 281, 38.
 - Lutza mil. III, 273, 33. 281, 32.
 - * Odilia III, 151, 33 Stollenberg.
 - Scholle Cúnrat III, 26, 31.
 - Adelbertus de IV, 7, 13.
 - Alberhtus de fr. III, 376, 22.
 - Diethmarus de, mag. III, 2, 35. 39, 6. † 289, 6 s. Dietmarus.
 - Dietmarus presb. III, 289, 7.
 - Ellekint III, 199, 45.
 - Gerlint III, 199, 45.
 - Gosmer v. IV, 185, 23.
 - Gozmarus de III, 54, 40. — IV, 151, 22, 40.
 - * Grede III, 199, 9. 40 Ochsener.
 - Hartmutus de † III, 289, 6.
 - Hartungus de, s. Dossenheim.
 - Heinricus de, pellifex † III, 274, 20.
 - Heinricus de, mag. can. s. Petri III, 344, 27.
 - Hug v., civ. III, 199, 9. † 199, 45.
 - Hugo de IV, 151, 22, 40.
 - Johannes dictus, faber II, 240, 31. — III, 200, 39.
 - Johannes de, cler. Arg. III, 348, 29. † 379, 20.
 - Johannes de, presb. proc. fabr. III, 163, 47. 271, 31. 279, 19. 280, 22. 285, 5. 288, 2, 20. 296, 25. 300, 2, 33. 307, 3, 45. 308, 26. 327, 12. 335, 9. 336, 35. 338, 8, 19. 341, 16. 348, 3, 21. 358, 32. 365, 41. 366, 16. 374, 9, 27. 384, 37. 393, 46. 396, 36. 398, 5 s. Urslinger.
 - Keterine III, 199, 44.
 - Lembelinus de, mil. III, 158, 38.
 - Peregrinus Pilgerinus de, mil. III, 105, 3. 415, 1, 2 cons. 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 1 mag. civ. vgl. Bilgerin.
 - Rudigerus de, mag. II, 102, 10, 16.
 - Rudolfus de III, 54, 40. — IV, 151, 22, 40.
 - Sophia de III, 388, 35.
 - Wernherus de, mag. cantor s. Petri II, 235, 32. official. cur. 261, 15. — III, 211, 32. s.
 - Dossenheim u. Weissenburg.
- Ehenheim inferior Nidern Ehenheim Niederehnheim ö. Ober-Ehnheim III, 6, 5. 295, 10. 351, 33. 390, 6. — veste II, 368, 21.

- Ehrenberg Erem— Eren— Erin— Ernberg Burg
b. Heinsheim n. Wimpfen a. Neckar
Hof v., s. Enzheim.
ung. der, domini de III, 144, 40, 168, 7.
ung. de, can. eccl. maj. † III, 195, 30.
ung. de, dec. eccl. maj. III, 143, 30.
Heinrich v., can. eccl. maj. II, 160, 31. — III,
1, 12, 143, 42, 156, 32, 162, 18.
Hermann v., port. eccl. maj. IV, 10, 23, 13, 4.
36, 18, 50, 5, 51, 12.
Johannes de, archidiac. et celler. eccl. maj II,
41, 12, 18, 71, 14, 72, 9, 97, 25, 136, 1, 207,
3, 5. — III, 6, 28, 30, 13, 42, 33, 129, 1, 131,
6, 143, 42, 144, 10, 156, 32, 162, 16. — IV,
94, 16, 130, 7, 131, 2, 157, 6, † 189, 26,
191, 2.
Eichahe Eicha abgeg. Ort b. Eichhofen s. Barr
advocatus III, 245, 41.
scultetus Fritscho III, 193, 35.
ung. die v. III, 313, 29 ff.
Elsa III, 193, 32.
* Gertrudis III, 193, 31.
Greda III, 193, 31.
Johannes III, 193, 31.
Juntha III, 193, 31.
Katherina III, 216, 23.
Margareta III, 216, 22.
Nicolaus de † III, 193, 31.
Nicolans dictus de III, 216, 24.
Volmarus de., herr, civ. III, 193, 36. † 216, 22,
245, 46, 333, 2 s. Str. Höfe.
Eichahe abgeg. Ort b. Kehl i. Baden
* Metze III, 361, 23.
Ulricus dictus de, de Missenheim III, 361, 23.
Eichen Eychen, de Quercu abgeg. wohl i. d. Nähe
v. Weissenburg
Anshelm v. den, II, 293, 35, 313, 9, 344, 16,
347, 39, 349, 1, 7.
Anshelm v. den, s. Neuweiler.
Johannes zü den, s. Neuweiler.
Eichenberg abgeg. wohl b. Weissenburg, s. Eichen
N. de, can. eccl. maj. III, 6, 29.
Eichstädt Eistete Eysteten Eystedensis i. Baiern
II, 97, 21, 101, 13, 102, 31, 103, 31, 35, 104,
18.
episcopus II, 100, 17, 25, 102, 7, 17, 108, 28.
Johann II, 207, 8.
Reinboto II, 97, 15, 37, 102, 15, 104, 12,
19, 39.
major ecclesia
decanus II, 100, 29.
canonicus Ailbertus de Blankinstein IV,
118, 32 s. Strassb. Domcap.
s. Marie ecclesia parrochialis II, 100, 30.
Eigelrin v. s. Clara, Agnes III, 299, 40.
Eigelwart Nicolaus, cler. de Offenburg. publ. not.
IV, 189, 18.
Eilsasz s. Elsass.
Eimere zü dem
* Elsa III, 178, 20.
Gerhardus civ. III, 178, 20.
Johannes diac. III, 178, 21.
Einsisheim s. Ensheim.
Eistete s. Eichstädt.
Sanct Elben s. Albinus, wohl identisch mit St.
Alban i. d. Pfalz b. Rockenhausen.
Syfridus mil. de II, 133, 26.
Eligenta IV, 19, 10, 35.
- Ellenhard Ellenhard
ung. † III, 125, 26, 126, 20 s. Str. Häuser.
ung. III, 344, 7 s. Str. Gotteshäuser.
ung. der junge III, 126, 44 ders. wie magnus.
ung. magnus, gab. fabr. III, 56, 38, 77, 40, 78,
15 scab. 84, 25, 88, 24, 90, 3, 27, 95, 30, 100,
5, 106, 22, 43, 122, 30, 125, 7, 24, 45, 126,
18 scab. 126, 35, 36, 127, 19, 36, 128, 19,
129, 20, 130, 40, 143, 32, 144, 18, 146, 32,
147, 43, 151, 15, 159, 2, 45, 160, 15, 26, 167,
6 proc. s. spirit.
Burcart civ. III, 151, 41.
* Gertrud † III, 125, 26, 126, 20 Sydelin.
* Gisela III, 77, 40, 84, 26, 90, 4, 106, 23, 125,
26, 126, 19, † 126, 37, 146, 38.
* Guta III, 151, 41.
Heinricus III, 126, 42.
Ellenwilre abgeg Dorf b. Rappoltsweiler
Rüstheim v. II, 143, 36.
Ellerstadt Elrestat sw. Frankenthal i. d. Pfalz
Johannes v., preb. eccl. maj. III, 199, 43.
Ellin s. St. Amarin.
Elhard s. Ellenhard.
Elrebach, ob Erlenbach b. Weiler oder die gleich-
namigen Ortschaften i. Baden oder der Rhein-
pfalz?
Wernerus de, fr. pred. IV, 178, 18.
Elsa mon. s. Katharine III, 392, 9.
Elsa prior. soror. penitentum III, 20, 9.
Elsass Eilsasz Elsaz Alsacia Alsatia provincia
II, 5, 22, 31, 18, 36, 18, 24, 105, 2, 146, 25,
307, 17, 351, 8, 372, 31, 373, 40, 430, 29,
39, 447, 13, — III, 3, 20, 69, 43, 92, 31, 323,
4, 350, 20.
Landvogt advocatus provincialis II, 63, 27, 144,
32, 214, 7, 256, 23, 281, 27.
s. Bergheim Cuno v.
s. Hattstadt Konrad Wernher v.
s. Landgraf Ulrich.
s. Leiningen Joffrid v.
s. Lichtenberg Johann v.
s. Ochsenstein Otto v.
s. Pfirt Ulrich v.
Landgericht i. Oberelsass II, 406, 15.
Landgrafen in dem nidern Elsace, Alsacie inferioris II, 62, 16, 187, 22, 229, 35. — IV,
150, 12. Landgrafschaft II, 474, 39.
Egenolf II, 217, 5. — III, 115, 5.
Heinricus Sigebertus IV, 119, 4.
Johannes II, 67, 15, 141, 11, 143, 28. —
III, 156, 34.
Johannes Ulrichs Sohn III, 310, 19, 320,
12, 361, 14.
Philipp s. Wörth.
Ulrich II, 143, 31, 217, 5, 250, 6, 252, 11,
256, 9, 21, 257, 4, 39, 274, 38, 302,
23, 32, 301, 38, 305, 14, 36. — III, 115,
5, 133, 38, 161, 9, 229, 31, 248, 6, 250,
22, 254, 1, 294, 26, 304, 38, 306, 14,
310, 19, 319, 11 Landvogt. 320, 12,
323, 25, 327, 2, 330, 25, 44, 398, 31,
— IV, 184, 21, 185, 18.
Landgrafen in dem obern Elsaze, superioris Al-
sacie II, 187, 22, 229, 35, 406, 19.
s. Habsburg Rudolf v.
s. Oesterreich Herzöge v., Friedrich u. Leo-
pold.
landschreiber Johannes II, 406, 12.
officiati per Alsaciam II, 36, 17.

- Reichsstädte II, 281, 27.
 Custodie der Minderbrüder s. Franciskaner-
 Orden.
 Margarete v. II, 321, 13.
 Elsenheim s.ö. Schlettstadt III, 254, 3. 294, 26.
 330, 24.
 rector ecclesie Cunradus II, 373, 1, 37.
 Embrach Einrach n. Zürich
 Propst Claus v. Frauenfeld III, 381, 8.
 Emhart IV, 1, 25.
 Emicho IV, 1, 24.
 Enaehdunensis s. Annaghdown.
 Endekrist —crist Otto preb. s. Petri III, 253, 8.
 268, 13.
 Endingen n.ö. Breisach
 Rudolf v., ritter III, 395, 29.
 Engelbertus presb. IV, 2, 12.
 Engelbertus cler. Arg. IV, 82, 23.
 Engelbrecht Engelbrechtus
 ung. mag. III, 16, 11, 22, 9, 24, 4, 39, 35.
 223, 3. † 230, 35. — IV, 153, 24, 35 (wohl
 Johannes?)
 ung. meister III, 343, 16.
 Adelheidis III, 236, 1.
 Agnes III, 229, 42, 232, 9 Schaub.
 Anna III, 232, 12 Kage.
 Ellekindis III, 163, 1.
 Gospertus Gösselin mil. II, 362, 21 mag. civ.
 — III, 229, 44, 232, 22, 326, 39, 427, 1 cons.
 428, 1 cons. 429, 1 cons. 429, 2 mag. civ.
 430, 2 cons. 431, 2 mag. civ. 432, 2 cons.
 433, 1 cons.
 Heilike III, 229, 43 Zorn.
 Helene III, 230, 15 Wirich.
 * Helena † III, 230, 34.
 Hugo fr. pred. III, 236, 4, 248, 8.
 Johannes mag., Engelbrechts Brudersohn, civ.
 III, 22, 9, 105, 37, 133, 22, 139, 14, 155, 23,
 44, 163, 2, 229, 42, 230, 30. † 236, 2, 248,
 8, 317, 17. — IV, 180, 6, 10 s Rom Cur.
 Urk.
 Katharina III, 163, 1, 231, 29, 236, 1.
 Ortliebus III, 231, 8.
 s. Str. Strassen.
 Engeli Johannes zü dem, civ. III, 198, 21 s. Winterthur.
 Engelin s. Bietenheim.
 Engeslich s. Molsheim.
 Engizo presb. IV, 1, 16.
 England
 König Eduard I: III, 180, 15.
 Engstringen Enstringin i. Cant. Zürich nw. Zürich
 IV, 81, 30, 38, 82, 7. .
 Enkenbach n.ö Kaiserslautern, Prämonstratenser-
 kloster
 prepositus Philipus III, 326, 11.
 Eusisheim Einsic — Ensens — Eusichesheim n.
 Mülhausen II, 190, 18, 405, 38.
 Einwohner
 Bochkschinde Wernher II, 406, 13.
 Margward v., ritter † II, 435, 14.
 Merkelin sein Sohn s. Niffer.
 Schönenberg, herr v. II, 190, 17.
 Schultheiss Heinrich II, 405, 34.
 Vogt III, 197, 36.
 Entringen Entringen Etringen s.ö. Herrenberg i.
 Würtemberg
- ung. III, 153, 20, † 247, 32. — IV, 131, 21.
 * Adelheidis de IV, 31, 16.
 Berngerus de, archidiac. Arg. IV, 11, 13 s. Speier
 Bischöfe.
 Conradus de, can. et archidiac. Arg. III, 6, 28.
 † 25, 13. — IV, 110, 12.
 Eberhardus de, can. et archidiac. Arg. II, 26,
 12, 41, 19. prov. fabr. — III, 7, 6, 25, 7,
 28, 36, 24 prov. fabr. † 192, 14. — IV, 73, 19.
 110, 2 ff. 120, 30, 121, 3, 33, 130, 3, 20, 135,
 13, 147, 16, 154, 8, 157, 6, 159, 6.
 Fridericus de, cantor et custos eccl. maj. IV,
 7, 8, 9, 2, 10, 5, 11, 12, 12, 17, 13, 3, 31,
 10, 12, 45, 19, 20, 48, 10, 21.
 Fridericus de, gardianus fr. min. III, 110, 13.
 177, 19, 182, 40.
 Marquardus de, scol. dec. eccl. maj. II, 26, 11.
 71, 14, 72, 9, 119, 6, 150, 14, 152, 10. — III,
 36, 24 prov. fabr. 39, 17, 51, 2 prov. fabr.
 56, 12, 63, 14. † 192, 15. — IV, 152, 3.
 Otto de, can. eccl. maj. III, 5, 14 ff. 31 ff. 25,
 18. — IV, 110, 2, 129, 31, 130, 5, 22, 24.
 Otto de IV, 31, 15.
 s. Str. Gärten.
- Enzheim Anes — Aves — Enesz — Enzheim sw.
 Strassburg III, 115, 6, 39, 283, 14. — IV,
 24, 1, 33. — Hof s. Dionysien III, 115, 7.
 Hof v. Erenberg III, 115, 7.
 Volemarus mil. de IV, 107, 27.
 Walther III, 399, 9.
- Eptig Ephiche Eppiche Apica Epiaca
 n. Schlettstadt II, 210, 22, 424, 8, 431, 27.
 — III, 174, 34, 216, 11, 378, 4. — IV, 42,
 37, 125, 8 ff. 200, 7.
 ung. de, tres mon. s. Elisabeth III, 343, 30.
 Bertholdus de III, 103, 29 ff.
 Dietherich v. III, 420, 2 cons. 423, 2 cons.
 Dietherus de, cler. III, 103, 36.
 Dietherus de III, 103, 35.
 Dietmar v., gen v. Erstheim, edelkn. II, 468,
 29, 469, 40.
 Dietschelin v., ritter II, 191, 36, 192, 19, 251, 3.
 Dietschelin v., edelkn. II, 469, 3 ff.
 Hartmannus de III, 103, 35.
 * Hedewigis de III, 103, 28.
 Johannes de, mil. III, 103, 28 ff.
 Johannes v., mil. II, 372, 3, 18, 434, 21, 469,
 2 ff. — III, 103, 29 ff.
 Katharina de III, 103, 35.
 s. Etzekint.
- Episcopaliscella s. Bischofszell.
- Eppettin dieta III, 249, 9.
- Eppo presb. IV, 1, 15.
- Eppstein Ebistein s. Frankenthal i. d. Rheinpfalz
 Bertolfus de II, 133, 20.
- Epternacum s. Echternach.
- Eptin dieta III, 184, 16.
- Erbe Erbo
 ung. herr III, 60, 5, 75, 29, 185, 12, 415, 1.
 (ders?)
 ung. herr, herrn Johannsen sun III, 115, 1 cons.
 ung. hern Nielans sun III, 118, 2 cons.
 ung. judex IV, 27, 9.
 ung. filius judicis civ. IV, 100, 8.
 ung. sacerdos IV, 129, 20.
 ung. can. s. Thome † III, 75, 30.
 * Anne III, 184, 39 Körner.
 Burkart † III, 184, 40, 395, 18.

- Burkardus mil. † III, 305, 30, 320, 25, 334, 41, 398, 4. — IV, 193, 18, 195, 23.
- Burkardus arm. III, 305, 30, 320, 25, 42, 334, 41, 396, 35, 398, 4. — IV, 193, 18, 195, 23.
- Cuno filius Erbonis IV, 53, 19.
- Cunradus filius Erbonis IV, 211, 25 cons.
- * Dyna III, 389, 16 Morsvelt.
- * Gertrudis reicta Erbonis IV, 53, 27.
- Hartung III, 185, 11.
- Johannes, hern Erben sun, filius Erbonis III, 48, 6 mag. civ. 108, 2. 131, 17. † 184, 40. 415, 1 mag. civ. — IV, 28, 18, 26, 38, 40. 29, 31, 113, 27 cons. (wieviele?)
- Johannes herr III, 89, 34. 419, 2 cons. 422, 1 mag. civ.
- Johannes † III, 395, 18.
- Johannes arm. III, 389, 16.
- Johannes Ritterlin, berr III, 185, 11.
- Katherina III, 60, 1 Säner.
- * Lysa III, 395, 18 Pulier.
- Niclawes hern Erben sun III, 414, 1, 2 cons.
- Phyna III, 108, 2. 131, 18.
- Wünnowe III, 185, 11.
- s. Breusch jenseits der —; Grosserbe; Junge; Kalbesgasse in —. Rheinau; Wassere an dem —.
- Erbeiterin die III, 159, 43.
- Erbeleist
- Erbo sutor III, 90, 3.
 - * Odilia III, 90, 3.
- Erbo presb. preb. s. Martini III, 393, 13.
- Erbo fr. pred. IV, 177, 2, 41. 178, 10.
- Erbo can. s. Petri IV, 118, 36.
- Erbo can. s. Thome IV, 76, 2.
- Eren — Erinberg s. Ehrenberg.
- Erendorf s. Ettendorf.
- Erfurt II, 216, 36.
- Ergersheim Ergers — Erngerheim n.ö. Molsheim II, 477, 14. — III, 48, 38, 76, 20, 31. — IV, 38, 1. 124, 31, 41. 125, 2, 19, 22. 127, 6. 133, 19.
- Conrad v., mag. III, 99, 38 mag. hosp. 121, 18 mag. hosp.
- Cuntzo de, ortulanus † III, 274, 25.
- * Ellina III, 274, 24.
- Johannes mil. de. s. Johannes.
- Ergersheim Krautergersheim Ernger — Erngersheim ö. Oberehnheim III, 124, 29. 278, 45. — IV, 194, 24.
- Willeburgis de III, 65, 28.
- Erich, ein Wasserarm der Ill b. Eschau III, 322, 25.
- Erlegasse Anna de, domicella III, 104, 43.
- Erler Berhtolt III, 119, 21.
- Erlerin dicta III, 398, 7.
- Erlewini Johannes presb. s. Stephani III, 227, 27.
- Erlin Erlinus
- ung. II, 278, 24, 29. — III, 343, 4.
 - ung. herr III, 297, 17 s. Str. Strassen.
 - Anna III, 293, 3.
- Berhtolt arnbruster II, 30, 13.
- Burcardus civ. III, 176, 27. 293, 3.
- Hesse III, 431, 2 cons.
- Ilesso can. et dec. s. Thome II, 210, 8. 220, 14. 221, 8. — III, 81, 29. 191, 24. 197, 1.
- Johannes, gener Erlini, mag. de s. Thoma not. Arg. II, 74, 33. 83, 2. 135, 8. 137, 35. — III, 260, 42.
- Johannes mag. can. et scol. s. Thome III, 224, 47. 318, 12. 375, 6.
- s. s. Thomane v.; Schlettstadt.
- Ernberg s. Ehrenberg.
- Erngerheim s. Ergersheim.
- Ernlín scab. Arg. III, 65, 13.
- Ernolsheim Arnoltes — Arnolz — Ernoltsheim n.ö. Molsheim III, 25, 22. 302, 23. — IV, 35, 11. 122, 11. 132, 20.
- s. Schotte.
- Ernpur forestum, vielleicht der heutige Erdbruchwald ö. Schlettstadt IV, 48, 13 s. Hilsenheim.
- Erstein Erste — Erstheim Ersten Eschen Orsterhere an der Ill s. Strassburg II, 9, 15. 192, 2. 367, 19. — III, 290, 84. 392, 7. — IV, 151, 31.
- Bürger und Schultheiss II, 141, 11.
- scultetus Waltherus IV, 119, 20.
- monasterium IV, 135, 6 ff
- Aebtissin u. Convent III, 203, 9. 232, 13. — IV, 66, 6. 73, 20. 85, 4.
- Aebtissin II, 326, 32.
- Colata III, 203, 9.
- ung. de III, 344, 8. 391, 3.
- Berhta de † III, 395, 10.
- Cristina de, beg. III, 71, 12, 42, 44. 349, 31. 395, 9.
- Cristina de III, 395, 10.
- Dietmar s. Epfig.
- Elsa de, beg. III, 249, 10.
- Else v. III, 113, 12.
- Fridericus de IV, 119, 20.
- Fridericus de, fr. pred. III, 27, 21. 28, 41.
- Fritscho de, fr. conv. pred. III, 88, 35.
- Hartmann v., s. Schlettstadt.
- Hartmannus de, mil. II, 6, 20.
- Hertwigis de III, 214, 19.
- Hezzo de, dom III, 15, 23.
- Jeckelin v. III, 398, 35.
- Johannes de, s. Mauersmünster.
- Johannes de, mag. III, 2, 22. 24, 45. 113, 13 (ders?)
- Ita de, beg. III, 87, 39. 88, 35. 99, 26.
- Lhgardis de, beg. III, 71, 12, 42, 44.
- * Metza III, 90, 13. 320, 3.
- Nicolaus de, presb. s. Nicolai III, 321, 15.
- Otto de, lanifex III, 133, 1. † 235, 23.
- Sigelin v., berr III, 60, 18. 90, 13.
- Sigelin brodbeck, civ. III, 60, 18. 90, 13. † 320, 3.
- Sigelinus III, 320, 4.
- Ulicius de IV, 20, 25, 28. 29, 15. 55, 22. 122, 4, 41.
- Erwin Münsterbaumeister III, 48, 42. 57, 20, 36 ff. 406, 5, 25.
- Eschau Eschowe an der Ill s. Strassburg III, 322, 25.
- Ber. procurator de III, 19, 11.
- monasterium III, 231, 29. 322, 24.
- abbatissa II, 326, 33. — III, 114, 29. 231, 14. 322, 24 s. Str. Höfe.
- Mehildis † III, 104, 32.
- monialis Anna de Greifenstein III, 219, 12.
- Eschen s. Erstein.
- Esschevar Eschevarwe — farwin die III, 362, 33 s. Str. Areal.
- Agnes III, 264, 31.
- Ellekindis III, 264, 42.
- Johannes Arg. † III, 264, 31, 42.

- Johannes III, 264, 31.
Nicolaus III, 264, 31.
- Essigman**
Jacobus III, 391, 41.
*Katherina III, 391, 40 Bleyer.
- Esslingen** Esselingen Ezzelingen i. Würtemberg
a. Neckar II, 281, 32.
Heinricus de, vicescyltetus Arg. III, 328, 18.
s. Murer.
- Estriche s. Rotenkirchen.
- Etringen s. Entringen.
- Ette Burcardus III, 137, 42.
- Ettendorf** Eten—Ethen—Erendorf n. Hochfelden
ung. dom. de III, 40, 36, 51, 14.
*Anna III, 332, 18 Klotz.
- Dietricus de III, 332, 18.
Eberhardus dom. de II, 6, 31. — IV, 74, 30.
85, 26.
- Fridericus dom. de II, 6, 31.
- Heinrich v., herr II, 251, 29, 252, 5, 287, 33.
288, 23. — III, 153, 20.
- Hermann v., Eberhards Sohn IV, 74, 31, 85, 27.
- Reinhard Rennehart v., herr II, 251, 29, 252,
5, 287, 33, 288, 23. — III, 153, 20.
- Ulricus v., cler., Eberhards Sohn IV, 85, 25 ff.
- Ettenheim** n.ö. Kenzingen i. Baden
Waltherus de, cuparius III, 394, 25.
- Effenheimmünster** Ettenhermünster Ettenheim n.
Kenzingen i. Baden
abbas et conventus IV, 82, 14, 33.
Abt II, 326, 31. — IV, 144, 18.
advocatus monasterii s. Geroldseck ü. Rh.
- Ettlingen** Ettelingen Etteningen Ottingen s.
Karlsruhe
Heinricus de, vic. perp. s. Stephani II, 253, 10.
411, 20. — III, 212, 18, 226, 30, 227, 25.
231, 34, 259, 12, 40, 283, 10, 288, 26, 318, 8.
334, 24, 348, 44.
- Etzekint**
ung civ. IV, 90, 2.
Greda beg. de Epfische III, 119, 7.
Hedwigis III, 119, 5.
Jacobus sac. III, 119, 5.
Johannes sac. III, 119, 5.
Katherina III, 119, 5, 8 Utilis.
Katherina beg. de Epfische III, 119, 7.
Sifridus Arg. † III, 119, 6.
Sifridus III, 119, 5.
- Eysheim Nieder- oder Oberenzen ö. Rufach
ecclesie rector Heinricus mag. II, 226, 30.
- Eystedensis** s. Eichstätt.
- Ezzelingen** s. Esslingen.
- F. V.
- Faber**
Bertoldus fr. pred. III, 54, 10.
Heinrich, v. Stuttgart, priester III, 256, 28.
Hugo civ. III, 4, 38, 16, 1.
Sigelinus III, 17, 10.
s. Eckwersheim.
- Vachman**
Conrat III, 70, 41.
Gotfrid, herr, civ. III, 70, 36.
- Vagershein** s. Fegersheim.
- Vaihingen a. d. Enz i. Würtemberg
Diemo advocatus de II, 20, 40 s. Bretten.
- Vaken** s. Aarau.
- Valanea Valaniensis i. d. Türkei
Bischof Johannes II, 274, 32.
- Valdemorne III, 354, 28.
- Falke** s. Zabern.
- Falkenstein** Valkenstein Ruine nw. Niederbronn
II, 271, 8, 297, 10.
Adelheidis de, can. s. Stephani II, 440, 15.
Agnes de, can. s. Stephani II, 440, 13.
- Conradus de, arm. II, 297, 4, 28.
- Gotfridus de, arm. II, 271, 1, 297, 4, 28.
- Heinricus de, arm. II, 297, 4, 28.
- Jacobus de, arm. II, 271, 7, 286, 36, 297,
4, 28.
- Ruine b. Schramberg i. Schwarzwald
Conradus dom. de III, 156, 35.
- Ruine i. Höllenthal i. Schwarzwald
Johans v.. s. Freiburg.
Johannes v. IV, 197, 31.
Walther v., Hildebrands Sohn IV, 197, 30.
- Ruine sw. Donnersberg i. d. Pfalz
Philippus de II, 32, 10.
- Vallis s. Marie s. Marienthal.
- Valtenheim s. Waltenheim.
- Valve s. Wolf.
- Fano** Fanensis i. Mittelitalien
Bischof Franciscus II, 158, 29, 161, 17.
- Farre Reimboldus III, 282, 12.
- Varsberg** Warnesberg ö. Bolchen i. Lothringen
Gerard v., herr II, 290, 20.
- Vasold** der seiler
Herbbrig s. Wittwe u. Kinder III, 135, 2.
- Vaszieher**
*Ellina III, 239, 26.
Greda III, 239, 27.
Güta III, 239, 27.
Heinricus III, 239, 26.
- Fegersheim** Vagers—Vegers—Vegersheim sw.
Strassburg II, 252, 12. — III, 93, 39. — IV,
125, 30, 191, 12.
thelonearius de IV, 26, 24, 27, 5, 28, 20, 40.
29, 30.
Hug filius IV, 28, 25.
ung. v. III, 251, 5 s. Str. Gotteshäuser.
Anna mon. s. Agnetis III, 133, 45.
Hug v., mil. II, 17, 21. — III, 61, 6 mag. civ.
62, 8 mag. civ. 65, 24, 80, 18, † 133, 13, 413,
1, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 2 mag. civ. —
IV, 157, 1 cons.
Hug v. III, 133, 28, 44.
Otteman mil. III, 304, 85.
Rudolf v., mil. II, 4, 19. — III, 2, 1 ff. — IV,
117, 32, 128, 10, 211, 23 cons.
Rudolf v., mil. II, 408, 26, 456, 38, 473, 31
scab. 476, 8. — III, 132, 28, 44, 304, 35, 322,
37 mag. civ. 324, 34 mag. civ. 325, 7 mag.
civ. 340, 15, 398, 42, 399, 18, 429, 2 cons.
431, 1 mag. civ. 433, 1 cons.
Rudolfus de, pleb. IV, 118, 19.
Radolfus de, fr. pred. III, 11, 44.
Sifridus de III, 15, 2, 16 mag. civ. 412, 2 mag.
civ. — IV, 129, 3.
Sifrid v., mil. III, 183, 28, 43, 149, 31 scab. 151,
31, 181, 32, 39 mag. civ. 189, 19, 209, 32
scab. 223, 8 mag. civ. 229, 40 scab. 233, 36
scab. 281, 37, 304, 35, 421, 2 cons. 423, 1,

- 2 cons. 424, 2 mag. civ. 425, 1 cons. 426, 2
mag. civ. 428, 2 cons. 431, 1 cons. — IV,
185, 21 (ders?)
Susanna de III, 337, 32 Wisbrötelin.
- Veglia Veglensis i. Istrien
Bischof Lambertus II, 153, 31, 161, 19.
- Velhe Vehin
* Anna III, 45, 29, 102, 25. — IV, 179, 32.
Conrat civ. II, 185, 1. — III, 45, 32, 102, 26.
Sigelinus civ. III, 40, 41, 41, 22, 45, 29, 102,
25, 114, 41, + 222, 32. — IV, 179, 31.
s. Str. Gotteshäuser.
- Veider Veygeler
ung. der scherer III, 154, 10.
Bryde III, 154, 10.
Heinricus raso III, 268, 17.
* Katherina III, 268, 17.
- Veisspag Veispacke Veizselbacke
dictus III, 229, 9.
Conrat III, 66, 1. † 192, 1.
* Gertrud III, 66, 2. 192, 1 s. Mauermünster.
Greda III, 192, 3.
Johannes cler. III, 192, 2.
Kunigundis III, 192, 3.
Otilia III, 192, 3.
Wernherus III, 192, 3.
- Velde die v. III, 181, 42.
- Veldentz Veldencze Veldentze sw. Bern-
castel i. d. Rheinprovinz
der v. II, 357, 15 s. Speier Bisch.
Georius Georgie v., Graf II, 172, 6, 235, 14
Landvogt i. Speiergau. 344, 6. — III, 133, 39
(ders?)
Waltam v., can. et dec. eccl. maj. II, 320, 39.
321, 38, 341, 32, 381, 30, 432, 38, 433, 13.
434, 8. — III, 187, 44, 237, 20, 240, 23, 289,
15, 344, 36, 351, 11. — IV, 189, 12, 30, 191,
5, 25, 192, 32, 194, 22.
- Felix Nicolaus preb. eccl. maj. III, 56, 14, 38.
63, 13, 100, 5, 166, 14.
- Velkelin dictus III, 241, 25, 281, 23.
- Felsenheim IV, 26, 2.
- Vende
Conradus rector s. Stephani II, 413, 7, 463, 2.
* Greda III, 11, 10 Ache.
Heincelin III, 11, 11.
Johannes civ. III, 11, 10.
s. Helfande züm —
- Vendenheim Wendenheim n. Strassburg II, 198,
8, 34. — III, 4, 41. — IV, 13, 22, 33, 1, 34,
5, 122, 34, 123, 12, 126, 19 ff. 127, 12. — der
frigehof III, 304, 34.
dictus III, 344, 4.
Gerdrudis de III, 154, 43.
* Greda III, 131, 21.
Jacobus III, 296, 15.
Johannes III, 131, 21.
Rüdolfus s. Schiltigheim.
Höbet de —
Betschelinus dictus II, 383, 29.
s. Kage; Howemesser.
- Vener Reinaldus, licenciatus in decretis II, 442,
21.
- Verdun Virdunensis
Kirche IV, 136, 39.
cantor Heinrich v. Finstingen IV, 90, 35, 101,
18, 102, 31, 109, 35, 39 s. Finstingen u. Rom
Cur. Capl.
- Ferentinum Ferentino i. Mittelitalien IV, 209, 30.
Ferertranus s. Montefeltro.
- Veringen n. Sigmaringen
Conradus dictus de, not. curie Arg. III, 38, 34.
Conradus de, preb. eccl. maj. III, 78, 16 (ders?)
* Frene IV, 158, 16 Clingen.
Heinrich Graf v. IV, 158, 16.
Heinricus de, camer. eccl. maj. IV, 6, 1, 7, 22
s. Str. Bisch.
- Verlerin Junta III, 65, 17 s. Str. Areal.
- Ferrara i. d. Lombardei, diocesis II, 84, 12.
- Ferretum s. Pfirt.
- Vese
dictus III, 363, 1.
s. Königsbach.
- Fessenheim Vessen — Vezzenheim sw. Truchters-
heim IV, 161, 30.
Heinricus dictus de, cerdo III, 302, 27.
Johannes dictus de, cerdo IV, 193, 21.
* Katherina III, 302, 28.
- Vettore Johannes civ. II, 235, 19.
- Vetterkint Velkint
* Elsa III, 288, 45 Panfilin.
Johannes mag. adv. civ. Arg. III, 288, 30, 44.
- Vetterlin Henricus III, 48, 9.
- Vettich Anna III, 203, 40, 204, 4.
- Feuchtwang Fühtwangen i. Baiern, Mittelfranken
Cunradus de, s. Deutschorden.
- Feuerbach Fürbach n. Stuttgart III, 256, 28.
- Veygeler s. Veidler.
- Vezzenheim s. Fessenheim.
- Viborg Vibergensis i. Dänemark
Bischof Petrus II, 67, 23.
- Vicecha IV, 25, 28.
- Vicedominus s. Basel.
- Vicenzo Visentinus Vizentius Vincentius i. Ober-
italien
Bischof Bernardus II, 65, 1, 66, 25, 67, 23,
161, 20.
- Vicus, welches der verschiedenen Vico i. Italien?
N. de, s. Rom Cur. Urk.
- Viebote III, 161, 39.
- Vienne Vienna a. Rhone i. Frankreich II, 247, 3.
concilium generale II, 244, 30, 247, 3, 324, 35.
325, 40.
ecclesia major II, 244, 30 ff.
- Vigil IV, 129, 5.
- Villa A. de, s. Rom Cur. Kamm.
- Villandraut Vignandraldum i. franz. Dep. Gironde
IV, 182, 22, 30.
- Villers-Bettnach Villers n. Metz, Cisterc. Kloster
abbas IV, 88, 8.
- Villingen Vilingen i. Schwarzwald
Brncke de — Fridericus, Vater und Sohn II,
373, 38.
- Bruno plebanus de IV, 55, 35.
- Nicolaus de, gen. Swarber, preb. eccl. maj. III,
144, 38, 228, 43, 246, 5. † 248, 41.
- Vilmeringen s. Mellingen.
- Filwirkerin Metza III, 300, 12.
- Fiminin sun, der ältere der — civ. II, 184, 36.
- Vinaz Heintzelinus III, 222, 18.
- Vincentinus s. Vicenza.
- Vinhege abgeg. Ort zw. Ober- u. Niederehnheim
III, 385, 36.

- Vinko s. Zürich.
- Finkweiler Vinkenwilre
der v. III, 205, 33 s. Str. Häuser.
* Königunde III, 361, 34.
- Niclawes v. III, 413, 1 cons. 416, 1 cons. 423,
2 cons. — IV, 157, 3 cons. (ders?)
- Syfrid v. III, 361, 34.
- Vogil v., Nicolaus III, 345, 40.
s. Tauler; Str. Strassen.
- Finstingen Vinstinga Vinstingen Vistingen n. Saarburg i. Lothringen
Bruno de, can. eccl. maj. II, 321, 45.
Friedrich herr zu II, 450, 1.
Heinrich herr zu II, 321, 46. 400, 21. 408, 28.
435, 1. 450, 1.
Heinricus de, can. eccl. maj. IV, 56, 22. 88, 29.
89, 3 s. Verdun Cant. u. Rom Cur. Capl.
- Heinricus de, cler. IV, 137, 22.
Hugelman herr zu II, 450, 1.
Hugo dom. de II, 213, 6.
Johannes de, can. eccl. maj. II, 321, 46.
Ita de III, 69, 34. 83, 31. 88, 15. 114, 9. 115,
15 Fleckenstein.
Sophia s. Wyre.
Walramus de, can. eccl. maj. II, 320, 33. 321,
45. 460, 26. — IV, 188, 21. 191, 6.
- Fir — Viriburch s. Freiburg.
- Virdenheim s. Fürdenheim.
- Virdunensis s. Verdun.
- Virnekorn Viernkorn Virnekor
Conradus IV, 27, 10, 21, 22, 36. 29, 30. 128,
12, 13. 211, 27. 212, 2.
Otte civ. III, 109, 4. 115, 33.
Reimboldus junior dom. III, 4, 5. — IV, 113, 26
cons. 128, 5. 129, 2. (ders?)
- Virstenberg s. Fürstenberg.
- Virthener s. Ramstein.
- Vischbach Heinrich cler. III, 13, 33. 17, 33. 22,
42. 40, 30.
- Fischer Bertschinus civ. III, 287, 38.
- Vischerin Berhta III, 214, 42.
- Visentinus s. Vicenza.
- Visionensis s. Vizeu.
- Vistingen s. Finstingen.
- Viterbo Viterbium i. Mittelitalien II, 10, 8. 35, 2.
37, 20, 28. 38, 1. — IV, 118, 38. 119, 2. 120,
5, 14, 27. 121, 23.
- Vittellin herr III, 31, 34 s. Str. Höfe; Strassen.
- Titulus s. Kalb.
- Vivianz Fivianz
ung. III, 135, 26.
* Beatrix III, 283, 14, 44. 335, 17 s. Danris.
- Johannes mil. III, 175, 20, 39 mag. civ. 176,
10 mag. civ. † 283, 13, 42. 335, 17. 418, 2
cons. 420, 2 cons. 421, 1 mag. civ. 423, 2
cons. 424, 1 mag. civ. 425, 2 cons. 427, 1
cons.
Nesa † III, 335, 27 Rümelnheim.
- Vizentinus s. Vicenza.
- Vizeu Visionensis i. Portugal
Bischof Johannes II, 301, 35.
- Flader
* Ita III, 280, 24.
Ülicens de Arg. III, 280, 24.
- Flamenk Johannes dictus le II, 7, 32.
IV, 1
- Fleckenstein Fleckin — Fleken — Flekestein
— stein Rnine w. Weissenburg
ung. der v. II, 7, 18, 9, 23, 18, 33 ff. 19, 6.
Anselm v., s. Speier Domcan. u. Rom Cur. Capl.
* Elizabeth † III, 83, 36, 115, 26.
Fridericus de II, 4, 28. 10, 23, 28, 35. 11, 5.
Heinrich v. IV, 131, 35.
Heinricus mil. de II, 22, 17. 147, 18. 168, 30. —
III, 83, 37. 115, 13, 25, 43 (ders?)
Heinrich der junge, herr v. II, 168, 30. 286,
38. 287, 33. 288, 24. 293, 27.
Hügelin v., ritter II, 266, 13. 282, 1. 286, 35.
313, 7.
Johannes v. II, 313, 7.
* Ita de III, 69, 34. 83, 31. 115, 15 Vinstingen.
Rudolfus mil. de II, 4, 27. — † III, 69, 34. 83,
31. 115, 13.
Susanna de III, 83, 37. 115, 25.
- Flegke s. Bern.
- Flemminke Dominicus III, 385, 26.
- Flexburg Fleckesberg Flexberg nw. Molsheim
III, 70, 42. 320, 4. 322, 14. 367, 27. 393, 17.
Hermannus de III, 322, 13.
Kunegundis de, mon s. Katherine III, 100, 39.
- Flinsbwer s. Bern.
- Flörechingen Florkingen Florichingen sw. Diedenhofen i. Lothringen
Johannes de, prep. eccl. maj. II, 182, 38. —
207, 3. — III, 147, 37. — † IV, 182, 1.
- Florenz Florentia III, 224, 24, 41.
- Vocco IV, 1, 24:
Vocco presb. IV, 1, 15.
- Vögelin Vögelinns Vögellin
dictus III, 208, 9.
ung. † III, 163, 3.
Arnold III, 45, 19.
Heinrich civ. III, 5, 2. 45, 19. — † 138, 11, 41.
236, 5.
* Margred III, 5, 3. 45, 19.
- Vöklinhofen Vocelineshoven sw. Colmar
Odalricus de IV, 7, 11.
- Völtsche Völczschin Vötsche Volsche Volscho
Völtsche Welschein
nung. II, 145, 31. — III, 65, 13 scab.
ung. senior III, 47, 4.
* Agnes III, 51, 25. 102, 22 Hundsfeld.
* Agnes III, 172, 18. 176, 23. 373, 10. 382, 30
Sturm.
* Agnes III, 202, 1. 385, 11.
Götze senior civ. II, 159, 8. 215, 28. 284, 28.
286, 13. — III, 172, 18. 176, 23. 373, 11.
382, 30 (ders?)
Götze an der obernstrasse III, 176, 26.
Götze der junge, Götzelin civ. II, 265, 26. 335.
28.
Hlenselin Johannes civ. II, 415, 22. — 111, 310.
21. 394, 42. — IV, 201, 2.
Jacob civ. III, 51, 25.
Jacob civ. II, 145, 31. — III, 102, 22.
Peter Petermann civ. II, 215, 28. — III, 218,
9. 340, 21.
Petermann civ. III, 310, 21.
Reinbold civ. II, 159, 8. 286, 13.
Reinbold civ. † III, 202, 1. 308, 2. 385, 11.
- Förster s. Honan.
- Vogelsang
dictus III, 341, 15.
Johannes III, 262, 30.

- Vogesen, der Wasichen II, 187, 32 ff. 230, 5 ff. 303, 2 ff. 369, 19.
- Vogil s. Vinkenwilre.
- Vogt Voget Advocatus
dictus III, 217, 36.
Johannes civ. III, 95, 40. 420, 2 cons.
s. Uttenheim; Wasselnheim.
- Vogtelin
Johannes civ. III, 63, 33 identisch mit Vogt?
Petrus civ. III, 129, 9.
- Volcmar fr. pred. III, 10, 36.
- Volcmarus fr. conv. s. Marci III, 3, 1.
- Volcnandus fr. pred. IV, 51, 22.
- Volfgangeshein s. Wolxheim.
- Volmarus can. s. Stephani III, 169, 33.
- Voltz III, 340, 23.
- Volzo junior III, 31, 10.
- Volzu dictus III, 30, 2.
- Forbach Furpach i. Lothringen
Jöffrit herr v. II, 208, 1.
- Forchheim Vorchheim b. Emmendingen i. Baden
IV, 34, 34. 36, 7. 122, 10.
- Vos s. Diehach.
- Fosser s. Könitz.
- Vothmei dictus III, 312, 41.
- Frager Burcart der III, 57, 5.
- Frakenheim s. Frankenheim.
- Franciskaner-Orden, fratres minores, minre brüdere, Barfüßer II, 58, 16. 59, 27 ff. 60, 32 ff. 92, 28. 130, 35.
capitulum generale II, 58, 25. — III, 266, 7.
fratres II, 334, 17.
Albertus s. Insula s. Marie.
Conrad s. Toul Bisch.
- provincialis III, 266, 6.
provincial i. Deutschland, Alemanie provincialis
Dietherich II, 59, 10, 34. 60, 3, 8. 61, 1.
79, 41.
- provincia custodia Alsacia III, 265, 41. 266, 6.
— IV, 178, 35.
- regula II, 79, 15. tercia regula II, 82, 31 s.
Str. Kirchen.
- Frankenheim Fraken — Franchen — Francken —
Vranken — Klein- oder Hohfrankenheim s.
Hochfelden? III, 18, 37. 54, 16. 111, 39. —
IV, 14, 3. 52, 17. 147, 25.
- Cannadus de III, 18, 36.
- Fritsche v., civ. II, 286, 10. — † III, 385, 19.
- Gerdrudis III, 18, 34.
* Gerdrudis de III, 18, 31.
- Hleinricus v., s. Ackermann.
- Hugo de, civ. III, 94, 6. 120, 1. † 168, 33.
- Hugo de, cler. III, 18, 31. 22, 16.
- Johannes de, preb. s. Thome III, 197, 9. 321, 14.
* Junta † III, 94, 7. 168, 42 Mommenheim.
- Katherina † III, 168, 42.
* Katherina civ. III, 385, 19.
- Margareta III, 94, 7. 120, 2. 168, 33.
- Odilia III, 94, 7. 120, 2. 168, 33. 365, 30.
- Sifridus de, civ. III, 352, 7. 353, 10.
- Sifridus de † III, 352, 8.
- Frankenheim prope Snersheim, Kleinfrankenheim
w. Truchtersheim III, 378, 22.
- Frankenstein Francken — Vrankenstein zw. Kaisers-
lautern u. Dürkheim
ung. can. eccl. maj. III, 5, 13, 31 (wohl Jo-
hannes).
- Conradus de, can. et pincerna eccl. maj. II,
211, 37. — III, 162, 19. 238, 17. — IV, 188,
33. † 189, 25. 191, 1, 3.
- Eberhardus de, can. eccl. maj. IV, 189, 23. 190,
1. 37. 191, 9, 14.
- Johannes de, archidiacon. Arg. IV, 143, 42.
- Frankfurt a. Main Franchenfart Franckenfort
Frankfurt Frankenvord Frankenfurt Fraken-
fordienses II, 12, 23. 48, 24. 49, 24. 232, 39.
352, 9. 357, 21. 476, 10.
- Bürgel II, 44, 14. 48, 20, 37. 49, 22.
scultetus scabini consules et universitas civium
II, 49, 1, 17.
- Schltheiss Heinricus II, 49, 1, 17.
thelonearrii II, 48, 19, 22 s. Deutschland
- Frascati Thus — Tusculanum b. Rom IV, 5, 12 ff.
Bischöfe
Johannes s. Rom Cur. Card. n. Leg.
Petrus s. Rom Cur. Card. u. Leg.
- Frauenalb s.ö. Karlsruhe, Kloster III, 376, 11.
- Frauenberg Vrownenberg abgeg. Burg bei Stuttgart
Albrecht v. III, 256, 29.
- Frauenfeld i. Thurgau s. Embrach.
- Freckenfeld sw. Langenkandel i. d. Rheinpfalz II,
251, 37.
- Fredericus cler. IV, 63, 8.
- Fredericus can. s. Petri IV, 62, 25.
- Fredericus scolaris IV, 104, 22.
- Freiberg Wrisberch i. Sachsen
conventus Magdalitarum prior Waltherus III,
52, 6, 41.
- Freiburg i. Breisgau Firburch Fribour Fri-
burg Friburgum Frinburch Viriburch Vriburc
Vriburch Vribuk II, 93, 35. 258, 1. 418, 24.
— III, 255, 13. — IV, 165, 32. 179, 3. 196,
24. 200, 21. — castrum III, 161, 41.
- Bürger II, 258, 8 ff. 418, 26. 428, 21. 442, 30.
446, 4. 473, 16.
Walther der Waser v. Burghein II, 457, 8,
13 ff.
- Ströffer Johannes der IV, 196, 28. 197, 10.
- Ströffer Stephan, ritter IV, 196, 23.
- Bürgermeister II, 258, 3. 302, 26.
Johannes herr III, 118, 1.
- Sneweli Johannes gen. d. Graesser, ritter
II, 457, 10. s. Sneweli.
- Sneweli v. Wisenegge IV, 196, 25.
- Rath II, 258, 3. 302, 26. 418, 26. 428, 21. 442,
30. 446, 4. 473, 16. — IV, 196, 22.
- Schltheiss II, 302, 26.
- Sneweli Bernlape IV, 197, 27.
- universitas IV, 145, 22.
- Deutschordenskommende
Comthur Valkenstein Johans v. III, 270, 39.
- Dominikaner II, 283, 3.
- ecclesia IV, 72, 5.
J. plebanus IV, 46, 4 ff. 47, 3.
- Rodulfus plebanus IV, 72, 2.
- Johanniter III, 161, 41. — IV, 180, 3, 11.
Commandator Stoffen Rudolphus de IV,
180, 2.
- monasterium omnium sanctorum
prepositus II, 346, 24. 357, 36 ff.
- Grafen v. II, 420, 38. 421, 4 ff. 430, 32, 37.
431, 6 ff. 443, 27. 447, 14. 448, 7. 460, 8. —
III, 372, 10. — IV, 77, 19. 99, 11. 150, 11.
Adelheid IV, 210, 5.

- Conrad IV, 70, 7, 77, 28, 83, 32, 88, 32.
96, 36, 145, 21.
- Conradus cler, IV, 145, 23.
- Conrad II, 302, 24, 32, 37, 305, 15. — III,
117, 34, 323, 45. — IV, 197, 8. s.
notarius Petrus III, 323, 45.
- Egeno III, 19, 26, 117, 34, 161, 41.
- Gebhardus can. eccl. maj. IV, 61, 17, 63,
29, 34, 64, 1. † 145, 24. s. Constanz
u. Rom Cur. Capl.
- Gebhardus archidiacon. et prep. eccl. maj.
rector s. Martini II, 211, 19, 222, 31.
224, 40, 233, 31, 235, 29, 353, 9, 381,
5, 432, 38, 433, 5 ff. 434, 8, 460, 23.
— III, 145, 12, 147, 40, 152, 10, 157,
40, 270, 3, 351, 9, 378, 1, 387, 38, 391,
33, 394, 6, 399, 32. — IV, 181, 30,
189, 29, 190, 6, 191, 16, 35, 194, 22.
s. Constanz.
- Heinrich II, 55, 27. — III, 19, 26.
- Heinricus thes. eccl. maj. II, 222, 31, 224,
41, 233, 32. — III, 151, 28. — can. s.
Thome IV, 181, 25 (?)
- Henricus IV, 77, 29.
- Hugo can. eccl. maj. sacerdos de Vriburc
IV, 16, 7.
- Hugo de, s. Zürich Domcan.
- Albertus dictus de, cler. IV, 56, 1.
- Cüninus de, civ. † III, 170, 16, 171, 41.
- Elsa beg. III, 170, 16, 171, 41, 172, 38.
- Erbo de IV, 129, 7.
- Gerine v., Pfründn. i. Str. Illosp. II, 379, 36.
- Heinricus de, mag. IV, 9, 24.
- Heinricus de, u. s. Frau IV, 28, 20.
- Jakob III, 170, 42.
- Jehan de, escutier III, 353, 21.
- Katherina v., die Scriborin, Pfründn. i. Str. Illosp.
II, 379, 36.
- Reinboldus de, mil. II, 74, 21 cons. — III, 11,
14 mag. civ. 27, 10 mag. civ. 55, 1 mag. civ.
56, 9, 75, 28 mag. civ. 77, 31, 37 mag. civ.
91, 19, 98, 29, 412, 1 mag. civ. 413, 2 mag.
civ. 415, 2 mag. civ. 417, 1 cons. 418, 1 mag.
civ. 419, 1, 2 cons. 420, 2 cons. 421, 1 cons.
— IV, 156, 35 mag. civ.
- Reinbold, herrn Reinbolds Sohn III, 421, 2
cons. 422, 2 cons.
- Rüdegerus de, u. Sohn IV, 28, 26.
- Wernerius de, civ. † IV, 194, 33 sein Sohn s.
Surlin.
s. Süssé; Turand.
- Freiburg i. d. Schweiz IV, 50, 30.
- Vreise Fridericus IV, 35, 31.
- Freisenheim s. Friesenheim.
- Freistett Freistat n. Kehl i. Baden IV, 23, 30, 34.
- Frents Frentsche s. Landsberg.
- Freveler Frevelere
- Anna III, 333, 32.
 - Cuno III, 135, 10, 294, 14, 333, 26.
 - Jekelinus III, 333, 33.
 - Irmelina III, 333, 32.
 - Katherina III, 333, 33.
 - * Metza III, 333, 26.
 - Nicolaus III, 333, 33.
 - Reinlindis III, 333, 32.
- Fricco dec. eccl. maj. IV, 5, 25, 31.
- Frichel fr. min. III, 177, 20.
- Frideberg vielleicht der jetzt mit Oppenau vereinte
Ort?
- Heinricus de, faber III, 202, 3, 385, 14.
* Katherina III, 202, 3, 385, 14.
- Frideliep IV, 26, 19.
- Friderich s. Ottfriderich.
- Friderich fr. pred. III, 10, 36.
- Fridericus IV, 16, 45, 17, 1, 25, 37.
- Fridericus IV, 19, 8,
- Fridericus IV, 35, 11.
- Fridericus mil. IV, 20, 13.
- Fridericus mil. IV, 38, 35.
- Fridericus proc. s. Elisabeth III, 34, 18.
- Fridericus fr. conv. s. Marci III, 3, 1, 11, 7.
- Fridericus celler. s. Petri IV, 148, 38.
- Fridericus prep. s. Thome IV, 5, 27.
- Fridericus cap. III, 25, 9.
- Fridesheim vielleicht Friesenheim i. U.-Elsass IV,
24, 4, 19, 130, 26.
- Vrie s. Sternenfels.
- Friedberg Frideburgenses i. d. Wetterau
cives II, 44, 15.
- Friedenweiler Fridewilere ö. Neustadt i. Schwarz-
wald
- sanctimoniales IV, 8, 18.
- Frienisberg Vrienisberg, Cisterc. Kloster i. Berner
Amtsbez. Aarberg
- Abt Konrad II, 260, 39.
- Friesenheim Freisen — Vriesenheim s.ö. Benfeld
IV, 214, 26.
- Edellin III, 36, 18.
 - Ellina de, beg. III, 99, 26.
 - Fridericus de, prep. s. Thome II, 166, 4, 6. —
III, 98, 34.
 - Margwardus de III, 36, 18.
- Friesenheim Freisenheim n. Lahr i. Baden
- Cünradus dictus Sinner de II, 182, 28.
- Friesenheim Frisin — Vriesenheim n. Mülterstadt
i. Rheinfalz
- Conradus de II, 133, 20.
 - Marcwardus Merkelin v. II, 328, 10 ff. 343, 12.
- Frische vaszieher civ. II, 284, 37.
- Fritag
- apothecarius † III, 180, 33.
 - Johannes † III, 163, 21.
 - Johannes III, 163, 21.
 - Odilia III, 163, 21.
 - * Suphia III, 163, 21.
- Fritscho fr. conv. s. Marci III, 309, 19.
- Fritzelin s. St. Amarin.
- Frönsburg Frinndesberg Frandesberg Ruine w.
Weissenburg
- Conradus de, arm. III, 233, 15.
 - Ebelin Eberlin Eberhardus de, arm. II, 287, 36.
288, 25. — III, 233, 16.
 - Eberhardus de, arm. † III, 233, 16.
 - Ludewicus de II, 12, 30.
 - Simundus de, arm. II, 233, 15.
 - Symundus de, mil. II, 12, 30. — † III, 233, 15.
- Frohburg Vrobure nw Olten i. Canton Solothurn
Ladovicus comes de IV, 107, 8.
- Frosheim abg. Ort wohl bei Barr, schwerlich
Fröschweiler IV, 22, 22.
- Froweler s. Basel.
- Vrownberg s. Frauenberg.
- Frumentarius s. Körner.
- Frundesberg s. Frönsburg.

Fründeli IV, 1, 25.

Fühsselin

Bertoldus III, 180, 35.

* Hilteburgis de Trüseneheim III, 180, 34.

Johannes III, 180, 35.

Nicolaus sac. III, 180, 35.

Fühltwangen s. Fenchtwang.

Fülle

Hug ritter II, 264, 1 s. Geispolsheim.

Nicolaus III, 198, 3.

Füller

Heinricus mag. can. s. Thome II, 325, 31. 329, 12.

Johannes der † III, 168, 2.

* Katherine III, 168, 2.

Fürbach s. Feuerbach.

Fürdenheim Vierdenehem Virdenheim sw. Truchtersheim IV, 32, 9.

Johannes mag. hosp. III, 232, 32, 239, 29.

Rembant de III, 354, 25.

Fürstelin Heinricus preb. eccl. maj. III, 302, 9. 374, 18.

Fürstenberg Furstenberch s. Altenkirchen, Rgbz. Coblenz II, 142, 20.

Fürstenberg Fürsten— Virstenberg Vurstenberc Vurstinberch s.ö. Donaueschingen

Grafen

Conradus de, can. eccl. maj. II, 321, 19. 460, 28. — III, 376, 12.

Egen v. II, 345, 23, 26.

Friedrich v. † III, 162, 14.

Heinrich v. II, 34, 17, 27. 55, 26. — III, 24, 5.

Heinrich v. III, 162, 16.

Johannes v. II, 345, 15.

* Udelhilt v. III, 156, 29. 162, 14.

ung. de III, 248, 35.

Bertoldus de, dom. III, 18, 13. 35, 1. † 167, 27 s. Antonien Pfleger.

Fürsteneck Ruine b. Oberkirch i. Baden Burg III, 156, 30. 162, 15.

Fuetzen Fuzzen Fuzsen b. Bonndorf i. Baden s. Lupfen.

Vulcriechisheim s. Pfulgriesheim.

Fulhaber s. Mönsheim.

Fullin

Hedwigis beg. III, 111, 1.

Syfridus III, 323, 14.

Fundenin s. Brumath.

Füterer Johannes fr. pred. III, 322, 7.

Furchhausen Furchhusen s.ö. Zabern IV, 51, 2.

Furne Furn Färne

Ebelinus III, 109, 34. 122, 5. 124, 22.

Johannes piscator III, 109, 34. 124, 22. 186, 10.

* Katherina III, 186, 13.

Furpach s. Forbach.

Furste Vurste

Anselm der II, 9, 18.

Eckehardus III, 97, 8.

Nicholaus III, 97, 9.

Wernherus de Arg. III, 97, 8.

s. Brumath.

Fynen sun

Johannes † III, 132, 16. 167, 11.

Johannes III, 167, 11.

G.

G. mag. civ. II, 15, 20. 24, 5.

Gaie ob identisch mit Kage?

Conradus rector s. Petri sen. IV, 59, 31.

St. Gallen

Bürger II, 428, 40. 430, 40. 446, 2.

Abtei IV, 1, 31

Abt II, 430, 41. — IV, 61, 2. 94, 33. 95, 8. 213, 15.

Konrad IV, 211, 18.

Rudolf IV, 211, 16.

prepositus Albertus IV, 95, 8.

Gallia III, 1, 4. s. Deutschl. Kanzlei.

Galmet Galmaton i. Cant. Luzern

Ulrich v., s. Sempach.

Gambshiem Gamensheim n.ö. Strassburg

Sigebotto de III, 69, 6.

Gamundia ob Saargemünd?

Heinricus de, vicepleb. s. Nicolai III, 195, 5.

Garnerin Katherine II, 286, 15.

Garsilins mil. IV, 38, 15.

Gartener Johannes proc. fr. min. III, 275, 22.

Gancelinus s. Rom Cur. Kanzl.

Gaudulfus not. imp. IV, 98, 27.

Gebe Rudolf IV, 197, 32.

Gebeno IV, 3, 11.

Gebolsheim Geboltzheim nw. Brumath III, 153, 21. dinghof III, 158, 22.

Nicolans de, cap. s. Petri III, 251, 35. 273, 42.

Gebenstein Geben — Gebizenstein Oedung b. Hilingen w. Hohentwiel

Bertold v., s. Deutschordnen.

Gebährlin Johannes cler. Arg. IV, 191, 19.

Gebure s. Schlettstadt.

Gebwiler Gebwiller Gewilre

Schnitheiss Wilhelm, ritter II, 404, 27, 38.

Waldenarins de III, 6, 34.

Deutschordenscomthur Niclawes von Biengen III, 271, 1.

Dominikaner II, 283, 3. — III, 276, 32.

Geckis dictus III, 146, 23.

Geffede Göffede Göfideheim ob Hohenköft n.ö. Wasselnheim oder Kleingöft ö. Maursmünster? III, 50, 15. — IV, 35, 14.

dicta de III, 344, 3.

Gertrudis de III, 295, 20.

Gegenbach s. Gengenbach.

Gehe Cunradus, pellifex III, 31, 8. 102, 20 s. Str. Strassen.

Geilenhusen s. Gelnhansen.

Geisingen ö. Donaueschingen i. Baden IV, 118, 30.

Geispolsheim Geirbosc — Geisbolz — Geisbotes — Geispoltz — Geizbotz — Gesbolts — Gesbotes — Geypolz — Geyspoltzheim sw. Strassburg II, 100, 21. 183, 8. — III, 161, 11. 363, 44. — IV, 13, 38. 22, 3. 23, 1, 15,

29, 33. 24, 3. 25, 3. 8. 123, 17. 131, 13.

mensurna, mensurnarius d. Strassb.

II, 353, 11. — IV, 15, 30. 18, 19, 40, 24, 13, 29, 42. 27, 4. 28, 12. 35, 23. 42, 6. 130, 18, 33. 134, 11. 140, 4.

- plebanus Johannes II, 100, 17, 108, 26, 33.
ung. de III, 263, 13.
* Agnes III, 301, 31.
Conradus mil. de IV, 119, 31.
Conrad v., civ. † III, 20, 24.
Conrad III, 20, 25.
Cunradus de, mag. cler. II, 389, 16 s. Rom Cur.
Proc.
Cunradus de, fr. pred. III, 295, 29.
Cune v., ritter II, 190, 14, 191, 37. — III, 162,
20.
Demodis de, soror III, 322, 1.
Elsa de, domicella III, 299, 8, 40, 378, 32.
* Gisele III, 20, 24.
Johannes III, 20, 24.
Johannes de, carpentarius III, 301, 31.
Johannes de, preb. eccl. maj. III, 200, 41, 248,
40, 258, 24, 276, 18, 283, 37, 287, 30, 315,
12, 43.
Katherina de III, 290, 25 Kirwarthe.
* Margareta III, 78, 12.
Mechthildis III, 20, 25.
Nicolaus de III, 298, 4.
Nicolaus de, panifex III, 391, 13.
Nicolaus de, fr. III, 376, 21.
Niebelungus de † III, 299, 8.
Rudolfus de, civ. III, 78, 12.
Gnipping v., Wernher ritter II, 251, 3, 264, 1,
34.
Kesseler de, Erbo II, 19, 34, 37 s. Kesseler.
Kranz Krantz de —
* Anna III, 363, 30.
Bertholdus mil. † III, 363, 30.
Bertholdus III, 363, 30.
Schampenei v. —
* Agnes III, 120, 38.
Heinricus sartor III, 120, 37, 42.
Johannes cler. III, 120, 43.
s. Beger; Fülle; Gope; Senftleben; Smidin.
Geisser s. Offenburg.
Gelnhausen Geilnhusen Geilenhusenses
hospitale et capella s. spiritus IV, 51, 11.
Bürger II, 44, 14.
Henrichs de IV, 51, 15.
Hunroenlus Bertoldus de IV, 51, 16.
Gelphradus IV, 17, 19, 37.
Gelphradus IV, 18, 1, 29.
Gelphratus IV, 3, 19.
Geminuspons s. Zweibrücken.
Genebret s. Gimbrétt.
Gengenbach Gegenbach s.ö. Offenburg IV, 185, 14.
Bürger II, 17, 31. — IV, 183, 11, 185, 26 ff.
Geschworenen II, 17, 31, 221, 27, 36.
Juden IV, 184, 4.
Pfleger s. Ochsenstein.
Richter IV, 183, 30, 37, 184, 2.
Schultheiss II, 221, 27, 36, 415, 6. — IV, 183,
25.
Berthold II, 17, 31.
Reimboldus IV, 81, 20, 31.
archipresbyter III, 223, 3.
Kilspel IV, 183, 32.
Kloster ord. s. Benedicti IV, 12, 19, 39.
abbas et conventus IV, 55, 29, 65, 20, 78,
20, 37, 81, 18, 155, 13, 185, 16.
Abt II, 326, 31. — III, 105, 25. — IV, 51,
33, 120, 7.
camerarius IV, 55, 34.
b. Martini ecclesia IV, 12, 19, 37 ff. 78, 22, 34.
- s. Bilgerin Johannes.
Hügerich de —
Johannes † III, 90, 19.
* Petriissa III, 90, 19.
Irenboldus cap. ep. Arg. IV, 120, 9 s. Haslach.
Walterus de IV, 56, 1.
Genselerin
dicta III, 346, 33.
Ellina III, 65, 16.
Gensere Johannes III, 92, 9.
Gensfus s. Hangenbieten.
St. Georgen, Benedictiner-Kloster nw. Villingen i.
Baden IV, 5, 33.
monachi IV, 8, 17.
Geraldus prep. gen. ord. b. Marie Magdalene
IV, 182, 35.
Gerburg IV, 18, 21, 38.
Gerdrud abbat. s. Clare a. d. R. III, 297, 13.
Gerdrut IV, 32, 18.
Gerdrut IV, 20, 4.
Gerdrut die flache III, 300, 29. s. Str. Häuser.
Gerhardus piscator III, 16, 15. — IV, 128, 8.
Gerhardus fr. conv. s. Clare a. d. W. III, 303, 17.
Gerhardus can. s. Stephani III, 191, 41, 379, 19.
Gerhart mil. IV, 39, 1.
Gerhart der hinkende III, 264, 26.
Gerherlin IV, 26, 18.
Germania s. Deutschl. Kanzlei.
Germersheim i. Pfalz, Zoll zu — II, 356, 30.
Gerner Ebelinus † III, 301, 22.
Gernsheim a. Rhein n. Worms IV, 196, 17.
Geroldseck am Wasichen, in Vosago, Gerel-
des — Geroldis — Geroldos — Gerols — Gerol-
tes — Gerolt — Geroltz — Gerotesecke, Ruine
sw. Zabern
ung. die Geroldsecker II, 163, 5. — III, 191, 38.
Bertholdus de, cantor eccl. maj. IV, 39, 28.
Burkardus de, dom. II, 5, 6, 321, 36.
Gebhardus de, nobilis vir III, 234, 12.
Heinrichs de, can. et cantor eccl. maj. IV, 71,
2, 19, 72, 12, 73, 2, 75, 17, 86, 2, 87, 32,
102, 26 s. Basel u. Speier Domstift u. Str.
Bisch.
sein clericus Heinrichus IV, 75, 17.
Heinrichs de, can. eccl. maj. III, 255, 10. —
IV, 191, 24.
Hugo v. II, 274, 38. — III, 290, 36.
Johannes de, senior, can. eccl. maj. II, 320, 41,
321, 26. — IV, 191, 22.
Johannes Burkards Sohn II, 321, 36.
Robin v., s. Sumiswald
Stephanus cler. IV, 72, 11.
* Susanna III, 290, 35 Geroldseck ü. Rh.
Symon Symund de, dom. II, 9, 21. — III, 6, 32.
Walramus de, can. eccl. maj. IV, 78, 36, 84, 11,
135, 14.
Geroldseck über Rhein, trans Renum, zu Nor-
tenow, Ruine ö. Lahr i. Baden.
ung. die v., domini de II, 16, 15, 285, 3, 291,
34, 39. — IV, 62, 18.
familia de III, 315, 4.
Elsa III, 290, 35 Rappoltstein.
Haneman, herr v. III, 133, 39.
Hermannus de, senior, can. et cellar. eccl. maj.
II, 320, 37, 321, 26, 341, 32, 381, 7. — III,
133, 37, 156, 33. — IV, 189, 8, 29, 191, 25.

- Hermannus de, junior, can. et pincerna eccl. maj. II, 320, 38. 321, 36. 381, 8. 460, 28. — III, 133, 34. 315, 1. — IV, 191, 27.
- Johannes de, can. eccl. maj. II, 321, 18. 381, 12. — III, 290, 34. — IV, 189, 31.
- Sophie v. III, 133, 34 Kirkel
- Susanna III, 290, 35 Geroldseck a. W.
- * Susanna III, 133, 33.
- Üdelhilt v. III, 133, 34 Wangen.
- Walterus dom. de, nobilis vir IV, 82, 16 Vogt v. Ettenheimmünster. 91, 6. 93, 20. 100, 25. 101, 9. 104, 30. 108, 18 ff. 120, 17. 155, 20.
- Walterus Gualterus de, can. et prep. eccl. maj. IV, 82, 15. 91, 5 ff. 93, 17. 94, 17. 97, 6. 98, 36. 99, 3. 100, 23. 101, 5. 104, 29. 108, 18 ff. 114, 15. 120, 17. 32. 121, 1. 135, 13. s. Str. Bisch. u. Rom. Cur. Leg. seine procuratores s. Henricus; Jacobus.
- Waltherus de, dom. II, 143, 29, 39. 144, 11. 182, 12. 186, 11. — III, 133, 33. 166, 3. — IV, 184, 22 s. Koch Waltherus II, 186, 12.
- Waltherus de, dom II, 257, 5, 39. 302, 25. 321, 18. — III, 133, 33. 290, 32.
- Waltherus de, dom. dictus de Tuwingen II, 260, 24, 30, 38. 321, 24. — III, 133, 39. 270, 5 (ders.?) s. Sohn Georius II, 321, 24.
- Walther v. II, 289, 23. 291, 21. 301, 11. 390, 29 (welcher?).
- Von welchem der beiden Geschlechter?
- Brñino Brñichio de, can. eccl. maj. II, 320, 40. 321, 36. 381, 12.
- Geroldus can. eccl. maj. IV, 3, 10.
- Gersheim vielleicht Gerstheim s.ö. Erstein IV, 157, 11.
- Gert
- Fritscho panifex III, 261, 30. 365, 29.
- * Katherina III, 365, 29.
- Gertweiler Gertewilre ö. Barr III, 314, 25. — IV, 120, 30.
- Pfarrer v. IV, 8, 33.
- Bertholdus III, 207, 23.
- Burcardus III, 207, 23, 42.
- Clara III, 207, 24.
- Cñradus de, panifex † III, 207, 23. 286, 26.
- Cñradus de III, 207, 24, 43 s. Pfaffe.
- Elsa III, 207, 30.
- * Elsa III, 207, 23. † 207, 43.
- Katherina III, 207, 30.
- Rüdegerus de, mag. s. Rheinau.
- Waltherus de, s. Niedermünster.
- Keller v. — ung. die III, 313, 29.
- Walther der III, 314, 23.
- Gernungus cler. Arg. II, 54, 6, 10.
- Gervalke Gervaleus ung. mag. can. s. Petri IV, 83, 5, 33. 84, 7. 104, 18. 152, 9, 14 ff.
- ung. mag. rector scolarum s. Thome IV, 52, 26.
- ung. pedellus curie Arg. III, 47, 5.
- ung. de Arg. † III, 292, 41.
- * Cristina III, 292, 41.
- Heintzelinus III, 292, 41.
- Gervasien herr III, 33, 43.
- Gesboltsheim s. Geispolsheim.
- Geudertheim Genderc — Gödert — Gödert — Gouderet — Goudertheim ö Brumath III, 138, 26. 174, 34. — IV, 8, 18.
- * Adelheidis de III, 255, 42.
- Albertus de, presb. s. Zabern.
- Anna de III, 12, 18.
- Cñradus de, cuparius † III, 373, 1.
- Fridericus de, mag. can. s. Thome II, 226, 29 ff. 244, 19.
- Gotfridus de III, 12, 13.
- * Greda III, 373, 1.
- Hugo de III, 12, 13.
- Ingrammus mil. de † III, 283, 5.
- Ingrammus de, servus III, 12, 13.
- Johannes de, civ. III, 255, 41. 294, 32.
- Johannes v., herr, zn dem Malbôme, civ. III, 34, 1.
- * Lutgardis III, 283, 5 s. Ingremin.
- Volmar v., s. Hagenau.
- Waller v. II, 456, 37.
- Walther v., s. Hagenau.
- Gewelbe im — s. Zürich.
- Gewilre s. Gebweiler.
- Gezeman s. Ehenheim.
- Giel s. Bern.
- Gieszen von dem, Johannes fr. herem. III, 337, 28.
- Giffinger Clauwes, civ. II, 201, 12.
- Gige Nicolaus III, 293, 38.
- Gilkengos Rûlinus III, 112, 26.
- Gimbrett Genebret Ginebrette Gyne — Jenebreten sw. Brumath III, 120, 6. 138, 26. 169, 2. — IV, 39, 21. 124, 25.
- Gingsheim Gundens — Gîndens — Gundesheim s. Hochfelden III, 371, 30. ung. die v. III, 221, 30.
- Johannes de, cler. Arg. III, 78, 33.
- Künegundis de III, 78, 32.
- Ginsheim Gunnesheim nw. Darmstadt a. Rhein? Gotfridus de, civ. IV, 117, 6.
- * Junta de IV, 117, 6.
- Gippa s. Bern.
- Gips Johannes III, 341, 15.
- Girbaden Girbade Ruine w. Rosheim.
- Dieterich v. II, 191, 25.
- Erwin v. IV, 185, 22.
- Waltherus de, mil. II, 100, 35. 145, 38. — † III, 231, 11.
- Girlin Heintzelin III, 385, 21.
- * Metze III, 385, 21.
- Girsberg Girsperc Gyrsberg b. Weier i. Thal w. Colmar
- Otto] dom. de II, 185, 35.
- Walther v., ritter II, 479, 1.
- Girschenkeln Hans III, 152, 16.
- Giselein IV, 15, 23.
- Glaser
- * Anne III, 225, 10, 41.
- Burcart civ. II, 201, 10.
- Volmar der III, 225, 9, 41.
- Glaserin
- Greda III, 136, 7.
- Katherina III, 167, 38.
- s. Sûsse.
- Glaviniocensis s. Avlona.
- Glöckelsberg Clekel — Klechel — Klekleg — Creckel — Creckkilberc sw. Strassburg II, 212, 35. — IV, 23, 28, 37. 24, 15. 130, 20. 131, 20.
- Glosener s. Closener.
- Gnammo IV, 1, 26.

- Gnipping s. Geispolsheim.
 Gobelen s. Köln.
 Goezo cap. eccl. maj. III, 294, 2.
 Godefridus can. s. Petri IV, 60, 1.
 Gôrlin Hartungs Tochtermann IV, 113, 24 cons.
 Göttelmann s. Gütelman.
 Gôtzo doc. s. Petri II, 329, 12, 358, 22, 423, 24,
 437, 14. — III, 251, 20, 32, 271, 21, 282, 11,
 339, 18, 344, 38, 356, 16, 366, 26.
 Goldenfeils Ruine b. Pruntrnt i. Cant. Basel Land
 II, 189, 15.
 Golder Gôlder Gôldere Goldere
 dictus III, 17, 42 s. Str. Thore.
 Burckart III, 163, 13.
 Clawes III, 300, 18.
 * Iluse III, 300, 19.
 Mya III, 138, 16.
 Steimarus III, 138, 16.
 Goltsmit Nicolaus fr. III, 376, 21.
 Gope Hesso, can. s. Petri III, 124, 39.
 Gope Cope von Geispolzheim
 Agnes civ. III, 178, 28 Pfettisheim.
 Burckart III, 178, 33.
 Hesse herr † III, 178, 28.
 Hesse herr III, 178, 32.
 Gorner
 Albertus III, 129, 6.
 Ebelinus † III, 128, 41.
 Elsa III, 129, 6.
 Hedewigis III, 128, 42.
 Johannes III, 129, 6.
 * Katherina III, 128, 41.
 Katherina III, 128, 41.
 Gorosten s. Grostein.
 Gorze Gorzia sw. Metz
 Godefridus Wernerus de, cler. III, 363, 24 s.
 Metz.
 Gospreht Gosberhti Gôzbreht
 ung. † III, 141, 33.
 * Anne III, 141, 34 Lentzelin.
 Gertrudis III, 338, 25 Hiler.
 Jekelin III, 141, 33.
 Johannes civ. III, 332, 24, 338, 34, 341, 12.
 * Katherina III, 341, 12.
 Gotebreth IV, 35, 3.
 Gotefridus IV, 26, 3.
 Gotefridus filius G. IV, 26, 3.
 Gotenburg s. Judenburg.
 Gotepreht IV, 1, 26.
 Gotfridus sacerdos et Gotfridus cognatus suns IV,
 51, 14.
 Gotfridus preb. eccl. maj. III, 25, 21.
 Gotfridus lector fr. min. III, 36, 13.
 Götfridus phisicus can. s. Thome III, 201, 8, 28 ff.
 s. Str. Gew. medici.
 Gotteshain Gottonshein ö. Zabern
 Sifridus de IV, 122, 14.
 St. Gotthard s. mons Jovis.
 Gotze der ältere u. jüngere III, 74, 3.
 Gôch
 Heinrichs piscator III, 393, 33.
 * Katherina III, 393, 33.
 Goudertheim s. Geudertheim.
 Gôfidechim Gôffede s. Geffede.
 Goxweiler Goxwile s.ö. Oberchnheim III, 221, 25.
- Gozbertus IV, 20, 29, 29, 17.
 Gôzbreht s. Gospreht.
 Gozelinus filius Sifridi IV, 27, 16, 29, 28.
 Gozelinus IV, 212, 4.
 Gozelinus filiaster Vitule IV, 100, 20.
 Gozo vic. s. Aurelie † II, 149, 4.
 Gozpertus minister fratrum IV, 100, 19, 211, 27.
 Gozpertus port. s. Thome III, 60, 30.
 Gozzelin Gosselin
 Goto hern — swester sun III, 417, 2 cons.
 418, 2 cons. s. Kurnagel u. s. Thomane.
 Gozzo filius Nicolai civ. IV, 53, 19, 100, 21, 211,
 28, 211, 35 mag. civ.
 Grafenstaden Graven — Grofenstaden sw. Strass-
 burg III, 58, 10, 322, 25, 324, 7.
 Grafsteten s. Krastatt.
 Grado Gradensis i. Istrien
 Patriarchen
 Dominicus fr. II, 326, 28.
 Egidius fr. II, 173, 13, 174, 14.
 Graestein s. Grostein.
 Grassendorf w. Ilagenau
 * Cristina III, 142, 10 Wide.
 Eberhardus III, 142, 9.
 Petrus de † III, 142, 10.
 Grat Angret, Ruine b. Gebweiler
 Johannes ritter II, 404, 25, 37.
 Grausellum s. Grosel.
 Grave s. Comes
 ung. III, 136, 34.
 Bertholdus III, 352, 6.
 * Demodis III, 352, 6 Schönenmann.
 * Grede III, 136, 34 Ripelin.
 Grave de Acho
 Heintzelinus III, 370, 5.
 Grave de Heiligenstein
 Johannes III, 249, 25.
 Grebel III, 18, 16.
 Grefental ob Gräfenthal i. d. Pfalz?
 Anshelmus s. Scherweiler.
 Peregrinus de † III, 152, 30.
 Greffern Greffere sw. Rastatt
 * Anna III, 132, 13.
 Anna III, 132, 14.
 Gertrudis III, 132, 19.
 Hartmannus III, 132, 14.
 Heinricus dictus de, can. s. Stephani, III, 132,
 13, 191, 41, 203, 12.
 Katherina beg. III, 132, 14.
 s. Gregorii vallis s. Münster.
 Gregorius mag. cap. IV, 98, 25 s. Rom Card.
 Greifenstein Griften — Griffenstein Ruine sw. Zabern
 * Anna III, 218, 40.
 Anna de, s. Eschau.
 Belyma de III, 276, 40 Müllenheim.
 Eberhart v., ritter II, 213, 7. — III, 80, 18, 156,
 35. — IV, 184, 23.
 Eberlin v., der ältere, edelkn. II, 414, 12.
 Eberlinus de, arm. III, 254, 13.
 Hesso v., mil. II, 192, 30, 193, 15. — † III,
 218, 40.
 Johannes de, fr. pred III, 219, 4, 292, 27.
 R[ucherus] de, can. eccl. maj. IV, 48, 11.
 Greiffer dictus III, 313, 15.
 Greis s. Gries.

- Grense ob Grenzau b. Isenburg i. Rheinprovinz?
F. de IV, 130, 25.
- Grevin dicta III, 343, 38.
- Grewilre ob Gersweiler i. d. Pfalz oder b. Saarbrücken?
Johannes de II, 133, 22.
- Grezhart s. St. Amarin.
- Grieningen s. Grüningen.
- Gries Greis Griez s.ö. Hagenau III, 399, 10.
Conradus dictus de, s. Maursmünster.
Hugo presbiter de, can. eccl. maj. IV, 31, 7.
- Griesenberg (falsch Wriesenberg) i. Thurgau sw. Constanz
Heinricus de III, 238, 32. — IV, 217, 17, 24.
- Griesheim b. Dingsheim, Criegesheim apud Dingsheim, Criebes — Kriegsheim nw. Strassburg II, 295, 26. — III, 24, 43, 152, 9, 331, 3. — IV, 13, 29, 14, 5, 18, 31, 35, 7, 28, 37, 3, 40, 6, 44, 13, 122, 33, 125, 6, 191, 12.
- Griesheim Criegesheim juxta Rodesheim, Criebesheim sw. Molsheim III, 239, 12, 43. — IV, 38, 19, 124, 16, 158, 13.
* Anna III, 272, 25.
- Cono nauta III, 81, 22, 272, 25.
- Cünradus de, sartor III, 241, 23.
- Delia beg. III, 272, 25.
- * Ellina III, 241, 23.
- * Mehtildis III, 81, 22.
s. Pflüger.
- Griesheim am wahrscheinlichsten das s.ö. Kehl
* Beatrix III, 121, 6, 35.
- Johannes de, civ. s. Eckartsweier.
- * Itha III, 54, 22, 79, 5, 146, 7.
- Katerine III, 121, 7.
- Katherina III, 146, 7.
- Mehthilde III, 121, 7.
- Nicolawes v. III, 121, 6.
- Grifenstein s. Greifenstein.
- Grimel Grimolt Grimmolt Grymmel
* Anna III, 157, 17.
- Erbe under den kremern gen. — III, 1, 13 cons 412, 1 cons.
- Johannes mil. III, 157, 17, 213, 15, 421, 2 cons. 423, 1 cons.
- Luscha, mon. s. Elisabeth III, 213, 14, 301, 39.
- Rüdolfus de Sande, presb. Arg. III, 301, 2, 39.
- Grimelin s. Rosheim.
- Griswih Fritschemann III, 255, 12.
- Grötzingen n.ö. Durlach i. Baden II, 18, 38.
- Grofenstaden s. Grafenstaden.
- Gros s. Brumath.
- Grosel Grausellum prioratus sw. Vaison i. franz. Dep. Vaucluse IV, 186, 20, 187, 11.
- Groserbe
Elsa III, 223, 11, 386, 5 Swarber.
Erbo mil. II, 191, 20 mag. civ. 240, 37. — III, 141, 18, 33 mag. civ. 142, 1 mag. civ. 143, 25 mag. civ. 149, 17 mag. civ. 150, 18, 34 mag. civ. 216, 34. † 386, 4, 420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 2 mag. civ. 423, 2 cons.
- Erbe III, 223, 10.
* Greda III, 223, 9, 386, 4.
- Sophia III, 223, 10, 386, 5 Löselin.
s. Erbe.
- Grosherre
Agnes † III, 101, 25.
* Anna III, 101, 10.
- Gotzo dictus Grostheim III, 101, 11.
Heinricus civ. III, 101, 10.
Katherina III, 101, 15.
s. Grosteine.
- Grosse
Conradus carpenterius III, 170, 22.
* Cristina III, 170, 23.
- Grossweier Croswilre nw. Achern i. Baden Reinholdus arm. de, civ. III, 179, 29.
- Grostein Graestein Gorostein Grosten Grostheim Grozstein
ung. III, 181, 41, 296, 3, 374, 40.
Agnes III, 265, 8, 285, 29, 349, 7 Megede.
* Anna III, 265, 6, 285, 27, 348, 40.
Anna III, 265, 7, 285, 29, 349, 7, 376, 26 Krebsen.
Claus Clawes v., mil. II, 473, 31 scab. 476, 9. — III, 265, 8, 285, 29, 315, 42 scab. 328, 43, 339, 25 mag. civ. 340, 20, 31 mag. civ. 349, 5, 368, 38 scab. 372, 21, 429, 2 cons. 430, 2 cons. 431, 1 mag. civ. 432, 1 cons.
- Citio can. et port. s. Petri III, 265, 6, 285, 30, 339, 13, 349, 6, 395, 13. — IV, 190, 30.
- Götz Gotze v., mil. II, 194, 12. — III, 70, 43 mag. civ. 101, 11, 101, 37 mag. civ. 102, 6 mag. civ. 117, 25, 123, 24, 124, 2 mag. hosp. 124, 32, 125, 23 scab. 126, 17 scab. 127, 5 mag. hosp. 129, 44 scab. 135, 14 mag. hosp. 141, 19, 40, 145, 38 mag. hosp. 173, 8, 246, 17 scab. † 265, 6, 285, 27, 348, 31, 376, 26, 419, 2 mag. civ. 421, 1 mag. civ. 422, 1 cons. 424, 2 cons.
- Götz Gotze v., mil. II, 339, 29 mag. civ. 340, 6, 13 mag. civ. 341, 1 mag. civ. 355, 13 mag. civ. 362, 8, 31 münzmeister. 363, 4 münzm. 393, 1, 397, 2, 408, 26, 444, 32, 445, 5, 15 münzm. — III, 199, 46 mag. civ. 265, 7, 281, 29 mag. civ. 285, 29, 315, 41 scab. 328, 42, 349, 5, 395, 28, 426, 2 cons. 427, 2 mag. civ. 428, 2 mag. civ.
- Heinrich v., gen. Romer, mil. III, 265, 8, 285, 30, 349, 6, 438, 2 cons.
- Katherina III, 285, 28.
- Petrus de, prior fr. pred. III, 296, 11, 311, 35, 317, 15, 321, 38, 343, 26, 349, 18, 44, 363, 44.
- Thomas de, s. Dorlisheim.
- Wetzel can. s. Petri III, 285, 30, 349, 6.
s. Grosherre; Marsilius.
- Gränewalt s. Lentzelin.
- Grüningen Grieningen Gruningent Grutanger i. Würtemb. OA. Riedlingen
- Hartmannus comes de IV, 82, 24, 88, 31, 89, 2, 118, 32.
- Grunenberg ein bei Selz begütertes Geschlecht Anshelm v., ritter III, 43, 12.
- Grünbach Grünbach i. d. Pfalz oder Grombach i. Baden?
- Johannes de, s. Dorlisheim.
- Gualengis ob Valengin i. Cant Neuenburg? Petrus de II, 98, 36 s. Rom Cur. Leg
- Guelessem Henrit Queneppin de III, 354, 26.
Jehan de III, 354, 26.
- Gugelingen wohl Gugelingen w. Brackenheim i. Würtemberg oder Gegelingen b. Lichtenau i. Baden
- Spette v., edelkn. II, 376, 11, 38.
- Gugenheim Gügenheim s. Hochfelden IV, 14, 1. scultetus Conradus III, 103, 24.
ung. de III, 76, 37, 179, 13.

*Agnes III, 99, 37.
 Sifridus de, lanifex III, 99, 6, 37.
 Bidermann de — III, 344, 5.
 Göttinger civ. II, 224, 3.
 Götlin orte, zu dem
 *Gerlindis III, 261, 29.
 Petrus de Arg. III, 261, 29.
 Günterthalb, Freiburg, Cisterz. Kloster IV, 211, 20.
 Aebtissin u. Convent IV, 191, 36.
 Gürtsler Görtelerin Gurteler
 ung. III, 205, 25, 388, 3 s. Str. Häuser.
 Conradus III, 330, 13.
 Cñradus civ. III, 264, 10, 298, 2, 330, 13, 373,
 14, 26, 387, 80.
 * Elsa III, 373, 14, 387, 31, 38 Mosung.
 Fridericus cap. s. Elisabeth III, 356, 9.
 Fritscho presb. proc. s. Stephani III, 325, 42,
 333, 20, 43, 387, 7.
 Heinricus civ. II, 286, 11. — III, 248, 13,
 275, 9.
 Johannes civ. III, 111, 31.
 Johannes III, 330, 13.
 Khneburgis institrix III, 268, 8.
 Nicolaus III, 123, 30.
 Nicolaus preb. s. Stephani III, 379, 22.
 Gütelman Sigebotto, preb. eccl. maj. III, 164, 28,
 187, 10, 42, 229, 1.
 Göttingen b. Constanz i. Baden
 Rudolf v. IV, 153, 37.
 Guldin Areus
 der III, 233, 27.
 Heinriens III, 233, 41.
 Hug III, 233, 40.
 Petrus gener IV, 215, 32.
 Gundelfingen Gundel— Gundil— Gundolingen
 Ruine b. gleichnamigem Dorfe nw. Ehingen
 a. D.
 Cñradus de, archidiacon. Arg. IV, 6, 2.
 Egelinus de, preb. eccl. maj. III, 345, 34.
 Heinriens de, archidiacon. Arg. II, 220, 30, 233,
 32, 244, 26. — III, 56, 39, 156, 33, 166, 17,
 192, 10, 215, 33, 220, 28. † 369, 28. — † IV,
 188, 18. s. Str. Kapellen.
 * Ita III, 192, 16.
 Swigerus de III, 192, 15.
 Gundesheim s. Gingsheim.
 Gundolsheim Gundolts— Gundoltzheim s. Rufach
 Egenolf v., ritter II, 435, 15.
 Sifrit v., s. Colmar.
 Gunneshem s. Ginsheim.
 Gunther Str. Unterschultheiss III, 246, 19.
 Guntherus burgravius Arg. IV, 18, 5.
 Guntherus preb. s. Thome III, 35, 18.
 Guntherus mag. hosp. III, 201, 42.
 Guntram s. Speier.
 Gf — s. Gu — Gf —.
 Galdihin dictus III, 73, 8.
 Gfte civ. u. ihr Sohn Burkart IV, 212, 7, 9.
 Gfteman
 dictus der III, 276, 6.
 Wernher der, s. Hattstadt.
 Götgerbart
 dictus III, 345, 13.
 Gerhardus III, 170, 15.
 Götramesheim ob Gundersheim i. Rheinhessen?
 Andres v. II, 480, 5.
 Wolf v. II, 480, 5.
 IV, 1

Götternher † III, 196, 13.
 Gurre s. Puer.
 Gyer Gir Johannes, der junge, ritter II, 432, 14,
 39 s. Ullenburg.
 Gyliger Johannes, presb. proc. s. Petri III, 175, 17.

II.

II. mag. civ. IV, 78, 5.
 H. mag. IV, 209, 4, 11 ff.
 H. mag. can. eccl. maj. IV, 50, 31.
 Habeltzel
 dictus † III, 183, 34.
 Rälin III, 49, 20, 51, 19.
 Habeschif
 * Anna III, 217, 6 Brñning.
 Johannes III, 217, 10.
 Katherina III, 217, 10.
 Wernherus † III, 217, 7.
 Habsburg Habes— Habspurk — purch Hebesburg,
 Ruine n.ö. Aarau
 Grafen v.
 Albertus can. eccl. maj. IV, 56, 6, 33, 76,
 32, 77, 5 s. Basel frater et patruus
 ejus IV, 76, 33.
 Hartmann II, 55, 26 s. Kiburg.
 Rudolf Landgraf i. Elsass III, 6, 25. —
 IV, 56, 33, 150, 11, 33, 151, 3 s. s.
 Deutschl. Kön.
 s. Oesterreich Herzöge Friedrich u. Leopold.
 C. Rodarius de III, 6, 31.
 Hackenote
 * Agnes III, 390, 18.
 Johans † III, 390, 16 ff.
 Sophye III, 390, 13 Apothecarius.
 Hacker s. Landsberg.
 Hadstatt s. Hattstatt.
 Hageln vielleicht Burghagel nw. Lauingen i. Baiern
 Marquardus de, can. eccl. maj. II, 321, 41.
 Hagenach i. d. Gemarkung v. Rappoltsweiler II,
 143, 26. — IV, 185, 11.
 Hagenau Agnovia Hagenangia Hagenowe Hagenowia Hagenoya Hagnavia Hagnoe Hagonoia Hagenowe II, 15, 16, 20, 9, 21, 5,
 9, 31, 3, 33, 40, 44, 17, 32, 144, 11, 145, 8,
 171, 18, 175, 5, 193, 6 ff. 207, 25, 229, 28,
 292, 31, 301, 5, 413, 15, 40. — III, 154, 38,
 194, 23, 206, 10, 224, 13, 297, 41, 383, 45,
 389, 9. — IV, 165, 17, 168, 34, 169, 20, 170,
 11, 34, 171, 15, 35, 173, 10, 177, 37. — Forst
 bei — III, 383, 24.
 Advocatus Vogt
 Fridericius] II, 207, 13.
 Rudegerus IV, 32, 35, 42.
 Bürger Einwohner universitas II, 17, 22, 36,
 44, 13, 266, 5 ff. 271, 6, 287, 4, 289, 9, 19,
 290, 23, 291, 12, 17, 292, 25, 300, 19, 301, 6,
 307, 29, 322, 31 ff. 344, 16, 347, 38, 348, 36.
 — IV, 52, 9.
 Albertus u. Wølfelinus fratres II, 207, 13.
 Bogener der II, 214, 28.
 Dotzehler Tozeler de —
 Henricus mil. III, 6, 4.
 Heinrich II, 192, 31 ff. — III, 6, 4.
 Hermannus III, 6, 4.

- Drutman herr II, 214, 28.
 Geudertheim Volmar u. Walther v. II,
 213, 11, 214, 2, 19, 218, 1.
 Jacobus carnicarius de † III, 367, 7.
 Jöselin, ein jude III, 220, 41.
 R. II, 207, 19 ff.
 s. Rosebøm.
 s. Zarte.
 Meister u. Rath II, 213, 13, 28, 214, 4, 13, 21,
 33, 266, 3 ff. 271, 5, 287, 4, 292, 25, 302, 26,
 347, 38, 413, 11.
 notarius regis
 Johannes † III, 46, 21. — † IV, 186, 15
 (ders?). Johannes s. Sohn acolitus IV,
 186, 15.
 scultetatus III, 297, 34, 305, 24.
 sculteti
 Batzendorf Rudolf v. IV, 150, 36.
 Landsberg Walther v. III, 297, 34.
 Ottlein Trautman III, 383, 24.
 Wolfelinus IV, 51, 33, 52, 20.
 s. Clare abbatissa et conventus III, 123, 22.
 Dominikaner II, 109, 35, 283, 4. — III, 169, 8,
 267, 31, 321, 40. — IV, 175, 12.
 vicarius IV, 175, 35.
 Thomas II, 109, 35.
 Franziskaner III, 88, 26.
 Guardian u. Convent II, 91, 28.
 Procurator Heinricus III, 88, 25.
 Hospital II, 287, 16.
 Probst II, 97, 37, 326, 34.
 Pfarrei St. Georg II, 97, 40.
 Pfarrei IV, 8, 38.
 prepositus IV, 12, 1.
 Priester
 s. Löselin.
 Nicolaus II, 97, 38.
 vicarius Hugo II, 108, 27, 33.
 ung. de III, 347, 19.
 * Agnes III, 41, 25.
 Andriota de, mon. s. Marci IV, 169, 30.
 Cunrat v. III, 41, 25.
 Fridericus de IV, 211, 28.
 * Gerdrudis III, 111, 42.
 Götzo de III, 227, 5, 235, 32.
 Götzo de, can. s. Thome II, 210, 13 ff. — III,
 167, 36, † 237, 42.
 * Hedewigis de III, 227, 6.
 Heinricus de, fam. fabr. eccl. maj. III, 275, 1.
 Heinricus de, presb. et proc. fahr. eccl. maj. III,
 90, 27, 142, 33, 160, 44, 165, 39, 166, 18, 170,
 13, 32, 176, 35, 184, 11, 189, 13, 192, 4, 197,
 9, 214, 40, 223, 41, 225, 39, 226, 3, 228, 33,
 229, 7, 237, 28, 244, 3, 245, 10.
 Johannes de, presb. s. Nicolai III, 388, 25.
 * Katherina III, 275, 1.
 Metza III, 227, 6.
 Ülicrus de, fr. pred. III, 16, 2.
 Voltzo v. III, 111, 42.
 Messererin III, 177, 1.
 Metzer de —
 * Burga III, 108, 6..
 Cunradus † III, 108, 6.
 Hagenbuch s. Speier.
 Hagine
 ung. Knecht d. Str. Schultheiss II, 141, 15, 21.
 Berhtoldus III, 370, 8.
 Hageneck Hagenecke Hagnecke, Rnine b. Wettols-
 heim sw. Colmar
- domina de III, 352, 9.
 Elizabeth III, 396, 25 Zorn.
 Else v. III, 353, 6 Vogt v. Wasselnheim.
 Hagenouwe s. Hanau.
 Hahperc s. Hochberg.
 Hayersida Hayersda Heiersida Höyersida Hoiersida
 ung. III, 67, 3.
 der junge in dem fronehove civ. II, 185, 3.
 Agnes III, 291, 9.
 Elsa III, 291, 10.
 Greda III, 291, 10.
 Heinze civ. III, 109, 3, 135, 9. + 291, 9.
 Otto civ. III, 24, 1.
 Haigerloch Hayerloich w. Hechingen
 Graf Albertus II, 147, 16.
 Haimtzhain s. Heimsheim.
 Haiterbach Heiter — Heyterbach sw. Nagold i.
 Würtemberg
 Berhtoldus de, fr. pred. III, 343, 25.
 Johannes v. II, 313, 7.
 Halbenhouse Halphus, Heinricus zäm III, 194, 15,
 368, 23 s. Str. Häuser.
 Haldenburg abgeg. Burg b. Niederhausbergen IV,
 33, 9.
 Hallerman dictus III, 392, 37.
 Halsberger Diemar civ. II, 184, 35.
 Halteringen Demädis III, 320, 8.
 Haltingen b. Lörrach i. Baden
 Pfarrer Johannes IV, 9, 21.
 Hanau Hagenouwe oder Hagenau?
 Fridericus de, can. et prep. eccl. maj. IV, 13,
 6, 63, 31, 95, 15, 33 s. Surburg.
 Handschuhheim Hentschuhesheim Hentschüheim
 Hutschuszhain w. Strassburg III, 63, 23,
 88, 31. — IV, 13, 24.
 Hanener Nicolaus III, 235, 10.
 Hanewel dictus III, 367, 16.
 Hanfsat civ. II, 185, 8 civ.
 Hangenbieten Bäten — Bäten — Buotenheim ö.
 Molsheim s. Bietenheim
 dicta de III, 317, 21, 350, 14 Reimboldelin.
 die v. II, 367, 1, 372, 11, 392, 13, 16, 393, 16 ff.
 394, 3, 396, 30, 34.
 Cune v., herr II, 190, 15.
 * Heila III, 215, 21.
 Hug Hugelin v. II, 289, 34, 292, 3, 5, 301, 24,
 26.
 Hug des Schultheissen Sohn v., ritter III, 178,
 32.
 Hugs Söhne II, 372, 14.
 Otto dictus de, civ. III, 215, 21.
 Reinboldus de, mil. Arg. III, 317, 20.
 Gensfus de —
 Erbo arm. III, 351, 37, 356, 7.
 Hugo mil. III, 351, 37, 356, 7.
 * Nesa III, 351, 36, 356, 8 Säfze.
- Hannemann
 * Gerina III, 331, 38.
 Johannes carnifex III, 331, 38, 45, 348, 34.
 Johanes III, 331, 45.
 Hanseler Johannes civ. III, 374, 17 s. Schöneck.
 Hanser civ. II, 286, 7, 23.
 Harbertus can. eccl. maj. IV, 3, 18.
 Harbogast s. Str. Kirche Arbogast.
 Haredesheim Haresdeshein ob Herbsheim ö. Ben-
 feld oder Herdesheim? IV, 24, 4, 33.

- Harrer Heinricus III, 213, 3.
 Harthausen Harthusen sw. Ilagenau IV, 125, 18.
 Hartheim Heinricus III, 39, 4.
 Hartliebus fr. min. III, 36, 14.
 Hartmannus civ. III, 21, 1.
 Adelheid seine Tochter s. Bere.
 Hartmannus cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
 Hartpurc IV, 38, 3.
 Hartuno gener Reinholti Vituli IV, 27, 3. 29, 24,
 32 s. Kalb.
 Hartungus III, 20, 22.
 Hartungus cler. IV, 69, 15
 Hartungus fr. conv. pred. III, 343, 26.
 Hartungus fr. conv. s. Marci III, 3, 1.
 Hase der altwelker III, 225, 10.
 Hasehart s. Ehenheim.
 Haselahe Haselöwe abgeg. Ort wohl beim Weiler
 Hasselthal, Dorf Mutterhausen, Canton Bitsch
 zu suchen II, 289, 22. 291, 21, 27. 301, 10.
 Haslach Haselahe Hasselo Haselacensis
 Haselanensis, Niederhaslach w. Molsheim
 Klosterkirche IV, 11, 10.
 Capitel II, 233, 28. 235, 29. 324, 27. — III,
 226, 4. — IV, 52, 22. 136, 36.
 canonici
 Conradus IV, 61, 19.
 Steinbrunn Albert v. IV, 118, 24.
 Wangen Hessemann v. IV, 185, 20.
 cantor II, 64, 12.
 cellarius keller
 meister Friderich III, 314, 3, 41.
 mag. Ludewicus II, 235, 30.
 Marquardus IV, 10, 6.
 custos II, 234, 1.
 decanus II, 203, 18. 324, 31. — IV, 65, 22.
 portenarius Sifridus IV, 10, 7.
 prepositus IV, 10, 2. 114, 5. 135, 15. 136,
 36.
 mag. de Crafto II, 207, 6. 235, 30.
 scolasticus II, 234, 1.
 Amelia Ludewicus de II, 325, 32.
 Henriens IV, 104, 9. 109, 37.
 Kage Rudolf II, 198, 5, 31.
 Reinboldus de, can. s. Petri III, 92, 17.
 Haslach Oberhaslach w. Molsheim
 Pfarre der Kapelle IV, 10, 3.
 Haslach Haselahe i. Kinzighal i. Baden
 ecclesie rector Reinholtus IV, 81, 20. 32. 120,
 8 s. Gengenbach u. Str. Bisch. Capi.
 Haspel Ulricus II, 466, 27 s. Deutschl. Vicedom.
 Ilat Nebenfluss d. Ill b. Grafenstaden III, 58, 10.
 Hatten Hattens Hattinne w. Selz IV, 51, 13. 118,
 11, 28.
 Hattigny Hateignys s. Saarburg i. Lothringen II,
 19, 41.
 Hattisheim Hetenes — Hetins — Hettensheim abgeg.
 Ort b. Geispolsheim IV, 24, 2. 35, 22. 40, 25.
 122, 24. 124, 27. 130, 19.
 Hattstatt Hadstatt Hattstat n. Rufach
 IV, 24, 8.
 Agnes de IV, 133, 40 Beger.
 Conradus de IV, 6, 11 ff.
 Conradus filius Conradi IV, 6, 19 ff.
 Conrad der Harst v. II, 143, 35.
 Conradus Wernherus de II, 36, 18. 55, 28. —
 III, 21, 38 Landvogt i. Elsass.
 Conrad Wernher v., s. Deutschorden.
- Cñrat Wernher v., civ. II, 168, 21, 23. s.
 Schlettstadt.
 Eppo filius Conradi IV, 6, 19 ff.
 Hane.nann v., ritter II, 417, 14. 418, 14.
 Katharina de III, 306, 8 Mornhard.
 Wernherus filius Conradi IV, 6, 19 ff.
 Wernher der Güteman v., ritter II, 298, 13.
 Diether der metziger v. III, 327, 31.
 Jordan Diethers Sohn III, 327, 31.
 * Junta III, 327, 32.
 Hauenstein Howenstein Berg s.ö. Basel II, 189,
 15. 203. 2. 418, 34.
 Hausbergen Hubergen Huges — Hugis — Hus —
 Hüzbergen w. Strassburg, welches? II, 211,
 3. — III, 95, 19. — IV, 33, 16, 37.
 Pfarrer Gerlach III, 406, 30.
 villicus Rüdolfus civ. III, 283, 23. seine Frau
 Ellina s. Spiller.
 Conradus mil. de II, 5, 11.
 Gotze v. III, 272, 36.
 Mittelhausbergen medium Hugesbergen IV, 29,
 23. 30 1, 35. 122, 18. 126, 14.
 Niederhausbergen Hugesbergen inferior IV, 117,
 17.
 Oberhausbergen Hugesbergen superior III, 11,
 12. 406, 7.
 Ellina inclusa III, 322, 3.
 Haute Seille Hohenforst Alta silva b. Blamont i.
 franz. Dep. Menrthe
 monast. ord. Cisterc. III, 266, 14.
 abbas II, 5, 17.
 Theolocus II, 5, 27.
 conventus II, 5, 17.
 Havener Berhtoldus III, 252, 24. 317, 52.
 Hawart Hauwart
 ung. III, 91, 43. † 187, 9 s. Str. Thore.
 * Agnes III, 164, 11. 165, 31. 177, 5. † 277, 8
 Hoyer.
 Gertrudis III, 164, 11. 165, 31 Junge. 277, 6
 Landsberg. s. Junge; Landsberg.
 Johans der ältere, civ. III, 75, 32. 91, 8.
 † 164, 31.
 Johannes mil. III, 119, 17. 164, 10. 23. † 165,
 43. 177, 5. 277, 7, 28.
 Johannes can. s. Stephani III, 225, 4, 38. 286,
 9. 289, 32.
 * Kñnegunt III, 119, 17. † 164, 31.
 Hayerloieh s. Haigerloch.
 Hazo presb. IV, 1, 15.
 Hebeinan s. Bern.
 Heberhardus chorieg. Arg. IV, 2, 11.
 Hebesbure s. Habsburg.
 Heceil IV, 16, 21.
 Hecker
 Heinricus civ. III, 263, 30. 276, 29. 282, 37.
 * Metze III, 276, 29.
 Hedewigis IV, 30, 23.
 Hedewigis mon. s. Elisabeth III, 16, 16.
 Begener Hertwigus III, 158, 28.
 Hegelin Gertrudis † III, 288, 4 s. Schaffener.
 Hegennehe s. Hoeningen.
 Heger
 * Agnes III, 219, 30.
 * Gerdrudis III, 219, 29.
 Heintzo III, 219, 29.
 Johannes III, 219, 29.
 s. Offenburg.

- Heide
ung. der II, 289, 23. 291, 22, 26. 390, 29 s.
Wasselheim Vogt.
- Heiden
dictus III, 383, 37.
Johannes proc. s. Clare a. d. R. III, 384, 23.
- Heidene Heydene
Conradus panifex III, 163, 19. 167, 31.
Petrus s. Schöneck.
- Heidenrich dictus III, 285, 10.
- Heilinricus can. eccl. maj. IV, 9, 2.
- Heiersida s. Haiersida.
- Heilbronn Heilbrunne a. Neckar II, 95, 8.
- Heilicga soror monast. penitentum III, 116, 43.
- Heiligenberg s. Allerheiligenberge
- Heiligenstein Heilgenstein n. Barr III, 165, 2.
351, 33. 390, 6.
* Agnes III, 221, 24. 272, 4 Hetzel.
* Agnes III, 292, 8 Kölbslin.
- Fritschelinus III, 271, 40.
Fritscho de, senior, civ. II, 286, 11. — III, 109,
16. 182, 20. 221, 22. 222, 2. 271, 39. † 292, 13.
- Fritscho de, junior III, 271, 39. 292, 12.
- Fritscho de, zum Rosse, civ. III, 226, 30.
* Gerdut III, 221, 22.
- Hugo de III, 221, 23. 222, 2. † 271, 40.
- Johannes de, civ. III, 292, 14. 338, 15.
- Katherina III, 271, 40.
- Simundus de III, 271, 40.
s. Grave.
- Heiliger Wald Hagenauer Wald IV, 7, 19.
- Heilka mon. s. Katherine III, 392, 9.
- Heilmann
ung. herr † III, 6, 9. 17, 10 s. Str. Höfe.
Agnes III, 6, 10 Eckehart.
- Ellin III, 6, 11 Saarburg.
* Heilika III, 6, 9.
- Heince civ. III, 6, 10. 67, 12. 125, 7 gub. fabr.
128, 19 gub. fabr. 132, 16 gub. fabr. 142, 12.
144, 18 gub. fabr. 151, 15 gub. fabr. 152, 41.
159, 26 gub. fabr. 160, 15 gub. fabr. 167, 15
gub. fabr. 170, 14 gub. fabr. 171, 10 gub.
fabr. 184, 10 gub. fabr. 189, 13 gub. fabr.
† 199, 42. 211, 1. 250, 30. s. Wasser an
dem —.
* Nesa III, 393, 43.
- Nicolaus civ. † III, 393, 43.
- Heilsbruck Kloster b. Edenkoben i. d. Pfalz IV,
143, 43.
- Heilt s. Helt.
- Heilwicha IV, 25, 30, 31.
- Heilwicus fr. pred. III, 116, 17.
- Heimbürge s. Ulm.
- Heimo prep. eccl. maj. IV, 34, 30.
- Heimsheim Haimtzhain i. Würtemberg. OA.
Leonberg IV, 212, 9.
- Heineman IV, 28, 2, 34.
- Heinrich IV, 26, 18.
- Heinrich mil. IV, 38, 20.
- Heinricus et mater Gerdrud IV, 39, 22.
- Heinricus clipeator u. s. Sohn IV, 29, 19, 20,
33.
- Heinricus vicedominus Arg. IV, 10, 6.
- Heinricus vic. s. Aurelie III, 171, 34.
- Heinricus fr. conv. s. Clare a. d. R. III, 299, 41.
25.
- Heinricus fr. conv. s. Clare a. d. W. II, 253, 19.
— III, 191, 44. 193, 1. 212, 24. 254, 33.
- Heinricus fr. conv. s. Elisabeth III, 213, 21.
- Heinricus guardianus fr. min. III, 50, 1. 36, 15.
- Heinricus proc. s. Margarete III, 79, 6.
- Heinricus prep. s. Petri IV, 64, 30.
- H[einricus] dec. s. Thome IV, 49, 33. 50, 5.
- Heinricus camer. s. Thome III, 321, 15.
- Heinricus mag. scolarum s. Thome IV, 5, 27.
- Heinricus mag. scol. s. Thome IV, 12, 38, 40. 78,
33.
- Heinricus thes. s. Thome III, 9, 10.
- Heinricus custos eccl. maj. IV, 56, 18.
- Heinricus can. eccl. maj. IV, 3, 18.
- Heinricus preb. eccl. maj. III, 172, 16. 268, 33.
- Heinricus preb. eccl. maj. III, 219, 42.
- Heinricus rector puerorum eccl. maj. IV, 55, 23.
- Heinricus custos imaginis eccl. maj. III, 393, 39.
- Heinricus sac. IV, 124, 4.
- Heintzelo Johannes proc. fr. pred. III, 227, 43.
- Heiterbach s. Haiterbach.
- Heiterbergen wohl verschrieben für Hausbergen IV,
14, 6.
- Heium s. Huy.
- Heizolf IV, 45, 7.
- Heleman IV, 128, 20.
- Helfande zum
ung. III, 11, 10 s. Str. Häuser.
ung. domicella III, 343, 4.
- Heintzemannus III, 152, 22.
s. Vende.
- Helfandin dicta III, 287, 9.
- Helfenstein
Johannes, ritter civ. II, 185, 7. — III, 236, 32.
281, 20. 423, 1 cons. 425, 1 cons. 426, 2 cons.
— IV, 185, 9.
s. Hesse; Wasser an dem —.
- Helkestem ob Heiligenstein? s. Holkestem.
Herbe de III, 354, 33.
- Hellegreve Fridericus IV, 118, 20.
- Hellekessel s. Mellingen.
- Hellen Hellun zur, de Inferno
* Anna III, 312, 24 Waldner.
- Bertholt herr III, 10, 35. 11, 20. † 30, 15. 412,
2 cons. — IV, 118, 19.
- Jacobus civ. III, 312, 24. 318, 24. 325, 34. 361,
45.
- Johannes III, 312, 24. 325, 31.
- Selle † III, 155, 31.
s. Str. Höfe.
- Helleveger s. Westhausen.
- Helt Heilt
Johannes proc. s. Clare a. d. R. III, 293, 19.
368, 30. — IV, 195, 24.
- Helwich s. Heilwicha.
- Helwicus preb. s. Thome III, 161, 45. 383, 41.
- Hendelin Heintze III, 398, 8.
- Henfin turne Johannes, sutor III, 159, 42.
- Henice Niclawes prior III, 69, 40 s. Widere zum —
- Heniger Hennecker Hennecker
Nicolaus preb. eccl. maj. III, 350, 43. 375, 41.
383, 14. 384, 16. 394, 22.
- Hennekin
ung. III, 231, 28.

- Johannes kürschnere † III, 161, 36.
 Johannes III, 161, 36.
 * Luscha III, 161, 36.
- Hlenricus proc. IV, 98, 19 s. Geroldseck ü. Rh.
 Walther.
- Henricus camer. ep. Arg. IV, 52, 25.
- Henricus fr. pred. IV, 51, 22.
- Henricus scol. s. Petri IV, 144, 2.
- Henricus can. s. Thome IV, 209, 35.
- Henricus prep. gener. b. Marie Magdalene ord. III,
 52, 7.
- Hentschubesheim s. Handschuhheim.
- Hentschüher Götzo III, 385, 7.
- Hentwing Hentwig Hentwic
 ung. III, 208, 22.
 * Agnes III, 206, 28. 301, 6. † 367, 42 Kusolt.
 Cristine III, 150, 22. 190, 29.
 * Cristina † III, 155, 10. 190, 23. 331, 7.
 * Elsa III, 263, 3 zum Riet.
 Gerdrut III, 150, 22. 190, 28. 331, 8 Kageneck.
 Johannes scab. III, 45, 31. 64, 30. 65, 12. 90,
 22.
- Johannes mil. III, 262, 43. † 307, 39. 326, 2.
 Johannes s. Stoltzeneck.
 * Katherina III, 262, 42. 307, 38. † 325, 38 Dan-
 ris.
- Walther arm. III, 150, 23. 190, 28. 206, 28.
 263, 2. 301, 6. † 367, 43.
- Wernher senior mil. III, 150, 24. 190, 21. †
 262, 42. 307, 38. 422, 2 cons. 424, 1 cons.
 426, 1 cons.
 Wernher junior mil. † III, 263, 5. 307, 39.
- Herbarius Dietricus III, 39, 22.
- Herberon gewiss nicht Herborn
 H. de. s. Rom Cur. Urk.
- Herbipolensis s. Würzburg.
- Herbo IV, 3, 19.
- Herbo filius Johannis IV, 129, 7 s. Erbe.
- Herbolzheim Herbotesheim n. Freiburg i. Baden
 IV, 56, 17.
- Herbonon familia II, 50, 37.
- Herde s. Hördt.
- Herde abgeg. Ort s.ö. Kehl III, 269, 17.
- Herder ung. III, 358, 11.
- Herdesheim abgeg. Ort b. Berstett IV, 33, 20.
 125, 14.
- Herewart IV, 1, 26.
- Herimannus adv. ep. Arg. IV, 1, 10.
- Heringheim Nieder- oder Oberhergheim s. Colmar
 Mathis v., ritter II, 233, 14.
- Heringhöhle dictus † III, 247, 36.
- Herlisheim Herlolf — Herlovesheim s.ö. Bischweiler
 IV, 126, 5. 157, 11.
- Hermannus IV, 7, 11.
- Hermannus IV, 32, 20.
- Hermannus IV, 40, 8.
- Hermannus prep. s. Arbogasti II, 450, 22. — III,
 313, 7. 331, 29. 337, 20. 361, 27.
- Hermannus editinus s. Stephani IV, 26, 31.
- Hermannus camer. s. Thome III, 9, 6. 43, 31
 proc. fabr. 59, 11. 120, 22. 121, 31. † 225,
 18 s. Rheinau.
- Hermannus can. eccl. maj. IV, 9, 3.
- Hermannus mensurn. eccl. maj. IV, 9, 10.
- Hermannus mag. IV, 15, 8.
- Hermolsheim Hermetz — Hermoltz — Hermotz —
 Hermutesheim i. Breuschthal w. Molsheim
 III, 274, 21. — IV, 31, 30. 122, 30.
 die v. s. Niedermünster.
 die frowen v. III, 106, 12. 216, 21.
 * Metze III, 352, 16 Senfteleben.
 Nicolaus de III, 352, 17.
 Ottemannus de III, 274, 27.
 * Susanna III, 274, 27 Turant.
 s. Schönemann.
- Herrenalb Alba i. Schwarzwald s. Karlsruhe
 Cisterc. Kloster II, 43, 31.
 abbas IV, 73, 18.
 abbas et monachi II, 43, 35.
- Herrenstein n. Zabern
 Hugo dictus de, mil. II, 212, 16.
- Herrot s. Innenheim.
- Hertwigis fr. pred. III, 54, 9.
- Hertwigis dec. eccl. maj. IV, 17, 23, 45, 3.
- Hertzogin Katherina III, 375, 36.
- Herzoliupli presb. IV, 1, 16.
- Hessekint Johannes senior III, 280, 5. 291, 31 s.
 Apothecarius.
- Hessel Symon III, 354, 32.
- Hesso Hesse
 ung. III, 20, 21.
 Anna IV, 185, 10 Rosheim.
 * Anne II, 143, 25. — III, 236, 31. † 321, 2.
 — IV, 185, 7 (Ripelin?)
 Burchart civ. II, 278, 23, 28. 279, 4. — III,
 109, 17. 168, 2. 236, 32. 281, 20. 320, 38.
 321, 44. 424, 1 cons. — IV, 185, 9.
 * Hedewigis III, 109, 17. 320. 38 Reyn de Ros-
 heim.
 s. Helfenstein; Wasser an dem—.
- Hesso notarius IV, 53, 20.
- Hesso can. s. Thome III, 73, 20. — IV, 135, 7.
- Hesso dec. eccl. maj. IV, 37, 25.
- Hesso can. eccl. maj. IV, 3, 10.
- Hetenes — Hetinsheim s. Hattisheim.
- Hetzet Hetzelo Hetzil Hezel
 Agnes III, 221, 24 Heiligenstein.
- Hleinricus mil. III, 254, 31.
- Johannes mil. II, 213, 14 mag. civ. — III, 85,
 8 mag. civ. 86, 28. 44 mag. civ. 87, 23 mag.
 civ. 88, 7 mag. civ. 89, 3, 34, 40 mag. civ.
 90, 17 mag. civ. 154, 7 mag. civ. 156, 26
 mag. civ. 182, 34 mag. civ. 185, 31 mag. civ.
 196, 10 mag. hosp. 417, 1 cons. 418, 1 cons.
 419, 1 mag. civ. 419, 2 cons. 420, 2 cons.
 421, 1 cons. 422, 1 cons. 423, 1 mag. civ.
 424, 2 mag. civ.
- Johannes III, 279, 42.
- Johannes III, 279, 43.
- * Katherina III, 221, 27.
- * Metze III, 279, 43.
- Ottelie III, 89, 32 Böckelin.
- Symunt Symon mil. II, 74, 21. — III, 65, 39
 mag. civ. 72, 14. 89, 11. 28. 221, 24. 415.
 1 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 417.
 2 cons. 419, 2 cons. 424, 2 cons. 426, 1 cons.
 s. Str. Mühlens.
- s. Truchtersheim.
- Hetzelo fr. conv. s. Clare a. d. R. III, 316, 27.
- Hetzelo proc. fr. pred. III, 343, 25. 371, 42.
- Hevingen s. Höfingen.

- Heyer Conradus III, 282, 27.
 Hezil IV, 32, 33.
 Hezzel s. Nimburg.
 Hildegundis IV, 15, 15.
 Hildesheim Hildensheimensis Hildesemensis
 episcopus [Conradus] IV, 64, 31.
 E[odulfus] can. s. Mauricii, cap. Portuensis ep.
 IV, 14, 19, 36 s. Rom Cur. Card.
- Hiller
 *Gerdndis III, 338, 25 Gosbreht.
 Johannes III, 338, 27.
 Katherina III, 338, 27.
 Steinmarus pistor † III, 338, 26.
 Wernherus piscator III, 245, 2. 338, 32.
 Wernlinus III, 338, 27.
- Hiltebrant s. Müllenheim.
 Hiltzkirchen s. Hitzkirch.
 Hindisheim Hindens— Hundenesheim sw. Strassburg III, 90, 4. — IV, 24, 2. 130, 4.
 Waltherns de, lanifex III, 320, 5. 382, 1.
 Willeburgis de, mag. beg. III, 357, 21.
- Hingilinhei s. Ingelheim.
 Hippel Nycolaus fr. pred. III, 116, 17.
 Hippelin Hyppele Gerdndis III, 129, 34. 137, 5.
 Hipsheim Hippens— Hypfensheim n. Erstein III, 151, 26 s. Strosei.
- Hirschan Hirsangensis, Benedict. Kloster i. Würtemb. OA. Calw
 abbas et conventus IV, 77, 18.
- Hirschberg Hirzberg b. Weinheim i. Baden?
 Demidis de. mon. s. Stephani III, 81, 8.
- Hirte Hirt Hytre
 Clauwes civ. II, 201, 10.
 Cöntzemannus III, 310, 12.
 Elsa † III, 310, 14.
 Greda III, 310, 10.
 Hanemann civ. II, 201, 10.
 *Heilewigis III, 261, 24. 337, 6.
 Johannes civ. III, 310, 1, 42.
 Johannes III, 310, 2, 42.
 Johanna III, 310, 11.
 Katherina III, 310, 2.
 Klomannus † III, 310, 11.
 Lampertus III, 310, 2.
 Lawerlinus III, 310, 12.
 Lucgardis III, 310, 10.
 Nesa III, 310, 11.
 Nesa III, 310, 3, 42 Schenterlin.
 Nicolaus III, 310, 2.
 Sigelinus civ. II, 201, 10. 276, 1. 280, 20. — III, 218, 32. 261, 20. 310, 4. 337, 6. 339, 11.
 Sigelmannus III, 310, 10.
- Hirtenkeim Hirtigkheim s. Hürtigheim.
 Hirtzeler s. Offenburg.
 Hittendorf s. Hüttendorf.
 Hittenheim s. Hüttenheim.
 Hittingen s. Hüttlingen.
 Hitzkirch Hiltzkirchen n. Luzern
 Comthur d. Deutsch. Ord. v. Rinkenburg III, 270, 38.
- Hizeman presb. IV, 1, 16.
 Hizo IV, 1, 26.
- Hochberg Hachberg Hahcberg Hahperg, Ruine b.
 Emmendingen i. Baden
 Markgrafen
 Heinrich II, 34, 18, 29.
- Heinrich II, 277, 13. 281, 22.
 Hermann s. Johanniter-Orden.
 Rudolf s. Dorlisheim, Johanniter.
- Hochfelden Hochfelden III, 141, 35. 218, 4. 278,
 13. — IV, 186, 11.
 * Anna III, 84, 34.
 Cöinemannus de, carnifex † III, 271, 35.
 Cuno de III, 222, 18.
 * Ellina III, 389, 7.
 Greda de III, 371, 14 Danz.
 Gute v. III, 154, 12.
 Hannemannus de, carnifex III, 271, 32. 327, 31.
 Hartungus † III, 389, 8.
 Hartungus de, fr. pred. III, 292, 26.
 Heinricus de, civ. III, 84, 34. — 214, 33.
 Johannes v. II, 9, 9.
 Johannes v. III, 84, 36. 207, 9. 389, 7.
 Metza de III, 316, 42.
 Otto v. II, 9, 11.
 Reinfrid v. II, 9, 9.
 Symund v. II, 9, 11.
 Voltzo de, mil. II, 242, 10. — III, 154, 31.
 156, 35. † 319, 5. 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons.
 Wolfhelm v., herr III, 430, 2 cons.
 Crieg v. —, Symunt ritter II, 360, 29. 361, 1,
 15.
 Streuber de —, Hedwigis III, 361, 9.
 Zimbermann de —, Ludewicus civ. III, 343, 2.
- Hochmeiger s. Humeyer.
 Hochstete s. Höhestete.
 Hochwart dictus † III, 231, 33.
 Höfingen Hevingen i. Würtemb. OA. Leonberg
 Reinhart v. II, 20, 29.
- Höger Höier s. Hoyer.
 Höhestete Hochstete
 Conradus carnifex II, 286, 10. — III, 332, 16.
 348, 11.
 * Greda III, 332, 16.
 Waltherus III, 348, 11.
 Hoen — s. Hohen —.
 Höneheim Höneheim n. Strassburg II, 47, 22. — III, 43, 26. 49, 35. 233, 26. 395, 43. — IV, 13, 22.
- Hoeningen Hegennehe b. Leiningen i. d. Pfalz
 abbas IV, 14, 18.
 Hörweler Agnes III, 322, 12
 Hövelin murarius III, 288, 19.
- Höger s. Hoyer.
 Hohenberg Hohenberg i. Würtemb. OA. Spaichingen
 Graf Albert II, 30, 1. 44, 11.
 Hohenburg Hohemburg auf dem Odilienberg nw.
 Barr
 monasterium ord. s. Augustini III, 245, 46.
 249, 27 s. Str. Höfe.
 abbatissa et conventus IV, 107, 3.
 abbatissa II, 326, 32. — III, 216, 28.
 preb. Reinboldus III, 327, 7.
 s. Niedermünster.
- Hohenburg Honburg Ruine b. Schönau auf der
 Grenze v. Pfalz u. Elsass
 Burkardus de III, 317, 22. — IV, 185, 19.
 Heinricus de, fr. Pfleger der Beuerinnen, Siechenschaffner i. Str. Spita III, 220, 1. 283, 9. 284, 23,

- 27 ff. 285, 22 ff. 337, 6. 379, 9. — III, 193, 24. 206, 26. 232, 45. 248, 21. 259, 26. 284, 31. 303, 24. 317, 42. 331, 39. 336, 43. 345, 3. 361, 3. 388, 10, 18.
- Waltherus de III, 317, 22.
s. Puller.
- Hohenecken Honekin sw. Kaiserslautern i. Pfalz
Heinricus de II, 133, 19.
Reinhardus de II, 133, 19.
- Hohenfels — vels abgeg. Burg a. Donnersberg i. Pfalz
Herman u. Wernher, herren v. II, 480, 29.
- Hohenforst s. Haute Seille.
- Hohenföft Hohen Göffede n.ö. Wasselnheim III, 139, 14.
- Hohenhus
Burkardus dictus von dem, mil. II, 347, 32. 348, 1.
* Metza II, 347, 32. 348, 2 Bärbelstein.
Susanna † II, 318, 39 Schaf s. Speier.
- Hohen Huse zum, s. Winterthur.
- Hohenloch
Ebelinus dictus de, civ. III, 75, 19. 414, 1 cons. 418, 1 cons.
Gotzo civ. † III, 101, 28.
Gotzelin II, 185, 7.
Johannes civ. II, 185, 7. — III, 237, 1.
Juntha III, 101, 28.
* Katharina III, 237, 1.
* Künigundis III, 101, 28. † 237, 3.
s. Str. Gotteshäuser.
- Hohenlohe Hohenloch sw. Uffenheim i. Franken
Gotzo de II, 32, 10.
- Hohen Rapoltsteine s. Rappoltstein.
- Hohenstein Hoen — Hohemstein, Ruine nw. Haslach, castrum III, 59, 8.
Agnes de, mon. s. Marci IV, 169, 18.
Burchard v. II, 4, 37.
Burkard v., ritter II, 422, 16.
Burkart v., herr II, 219, 8. 251, 2. 254, 32. 336, 1.
Johannes v., Vitztum d. Str. Kirche II, 191, 35. 38, 192, 18. 213, 7. 219, 8. — III, 125, 43. 210, 25. — IV, 184, 25 (ders?)
Johannes v., mil. civ. III, 339, 27. 370, 33. 395, 19.
* Lysa s. Puller.
- Hohnhurst Honerhurst sw. Kehl III, 185, 39.
- Hoiersida s. Haiersida.
- Holenberg s. Oelenberg.
- Holkestem s. Helkestem
Jehan de III, 354, 32.
- Holtzapfelin dicta III, 115, 44.
- Holwige an dem — s. Reimboldelin.
- Holzheim Holtzheim a. d. Breusch sw. Strassburg III, 357, 39. — IV, 39, 18. 40, 31. 41, 36. 45, 5, 34.
ecclesia IV, 2, 25.
* Clara III, 289, 35 Zarte.
- * Husa III, 347, 35.
Johanns v., Schaffner d. Str. Domcap. III, 289, 35.
Sigelinus de III, 9, 2.
Sigelin v., herr civ. III, 218, 9. 238, 3. † 347, 36.
- Holzman
* Duda III, 68, 14. 135, 32.
Fritscho civ. III, 68, 14. 135, 32. 170, 22.
- Homberg Ilonberg Ruine b. Wittnau i. Frickthal
s. Säckingen
comes Wernhers III, 238, 31. — IV, 217, 16.
s. Homerinus s. St. Amarin.
- Homeyere s. Humeyer.
- Homingensis ecclesia s. Honau.
- Honau — mingense — nicensis — naugensis — naugia — nogensis — nougia — nowe — nöwe n. Strassburg III, 46, 33. 390, 36.
Kloster ecclesia III, 43, 11. — IV, 15, 17 ff. 26, 23, 26. 118, 20. 28. 124, 5. 144, 3, 33.
prepositus et capitulum IV, 12, 2, 34.
prepositus II, 66, 1. — III, 39, 6.
Bertholdus IV, 10, 3.
Heinricus can. et custos s. Thome III, 6, 29. 31, 35, 36, 26. 79, 12.
Ochsenstein Berthold v., custos et dec. eccl. maj. IV, 118, 27.
decanus et capitulum IV, 78, 29. 144, 39.
capitulum III, 46, 32. — IV, 111, 28 ff. 144, 5.
canonicici fratres IV, 13, 25.
Conradus IV, 111, 28.
Otto IV, 89, 26 s. Str. Bisch. Not.
Periz Conrat v. III, 69, 39.
Petrus IV, 89, 34 s. Str. Bisch. Nunc.
eantor Johannes III, 5, 1. 11, 13 s. Str. Domecap. Custos.
cellarium IV, 111, 31, 33.
custos Cunradus IV, 53, 17.
scolasticus magister scolarum C. III, 6, 29.
Hugo IV, 5, 28.
Otto IV, 112, 12. 118, 17 s. Str. Bisch.
Cler.
Vogt advocatus
Johannes III, 345, 10. † 364, 8.
Wernher s. Str. Bisch. Marsch.
Agnes v., schwester III, 262, 2.
- Förster de —
Agnes III, 214, 30 Rosheim.
Heinricus civ. † III, 214, 31.
Heinricus III, 214, 31.
- Honberg s. Homberg.
- Honburg s. Hohenburg.
- Honekin s. Hohenecken.
- Honerhnrst s. Hohnhurst.
- Honower dictus III, 68, 17.
- Horben Horwe b. Freiburg i. Baden
Eberhardus de, mag. cler. IV, 77, 20 s. Rom Cur. Capl.
- Horbrunnen wahrscheinlich unweit Haltingen b Lörrach i. Baden IV, 9, 21.
- Horbburg Horeburg ö. Colmar II, 460, 32.
Berdoldus de, can. eccl. maj. IV, 77, 28.
Burchart v., herr II, 143, 30.
Burchart v., herr II, 372, 1. 404, 16. † 480, 34.
Symnudus de, archidiac. Arg. II, 233, 32. 320. 39, 321, 46. — III, 187, 16. 255, 10. — IV, 190, 29. 191, 5, 27.
Walther v., herr II, 372, 1. 404, 16. † 460, 39.
- Horgesser dictus III, 261, 37 s. Marlenheim.
- Hornberg — berc n. Triberg i. Baden
Bruno de II, 32, 11.
Ebelinus de, civ. III, 4, 35, 40. 11, 19. 412. 1 cons.
* Sophia III, 4, 40.
s. Str. Häuser.

- Hornecke — eke
 Airlin de III, 354, 32.
 Conradus Concelin v., civ. III, 70, 19, 163, 24.
 206, 33.
 Johannes panifex III, 206, 34. † 365, 28.
 Irmengardis III, 365, 28 Altheim.
 Katherina III, 206, 34.
 Nicolaus III, 206, 34.
 * Phyna Safina III, 70, 18, 163, 24, 206, 33.
 s. Str. Strassen.
- Hornelin
 ung. III, 38, 9.
 s. Hürtigheim.
- Horwelinus Horwelin Hörwelin
 ung. III, 76, 16.
 Horwelin's sön der alte, civ. II, 184, 41.
 * Agnes III, 384, 20.
 Heinricus civ. III, 254, 38, 384, 20.
 Heintzelinus III, 329, 5, 384, 24, 33.
 Nicolaus III, 254, 38.
- Horwer Johannes, civ. III, 254, 39.
- Hosseler Contzelin, civ. III, 220, 43 s. Hozzeler.
- Hosthoven s. Osthofen.
- Hosthus s. Osthausen.
- Hostiensis s. Ostia.
- Hottingen Vorstadt v. Zürich s. Zürich.
- Höbet s. Vendenheim.
- Houdinet Heinrich III, 180, 7.
- Houlze de Straborch III, 354, 30.
- Hovesesserin Gerdrudis III, 254, 18.
- Hovewart der II, 470, 15.
- Howelhchel
 Anna III, 209, 21.
 Johannes civ. + III, 209, 20.
 Johannes III, 209, 20.
 Katherina III, 209, 20.
 * Metza III, 209, 20.
 Waltherus III, 209, 27.
- Howemesser Höwemesser
 ung. domina III, 238, 4.
 Johannes ritter III, 158, 18 scab. 423, 1 cons.
 Rudolf, ritter v. Vendenheim III, 19, 29, 20, 40.
 Rudolf, ritter v. Vendenheim II, 198, 8, 33, 367,
 11, 368, 9.
 Stebellinus mil. III, 287, 9, 317, 20, 391, 14.
 425, 1 cons.
- Howenstein s. Hauenstein.
- Hoyer Hoger Högger Höger Hoierus Hoygir
 ung. III, 383, 37.
 * Adelheidis III, 183, 23, 361, 1, 375, 32, 384, 1
 Swarber.
- Conrat Cñzelin mil. II, 408, 25. — III, 119, 19.
 177, 17, 179, 29, 183, 23, 278, 23, 361, 1, †
 384, 1, 422, 2 cons. 424, 1 cons. 425, 2 cons.
 426, 2 cons. 427, 2 mag. civ. 428, 2 cons.
 429, 2 cons. 431, 1, 2 cons.
- Heilicke III, 397, 29.
- Henselin III, 397, 29.
- Johannes mil. III, 412, 2 cons.
- Johannes mil. III, 165, 2, 179, 30, 417, 1 cons.
 418, 1 cons. 419, 1 cons.
- Johannes Domas † III, 397, 30.
- Rüdegerus IV, 212, 4.
- Thomas III, 415, 2 cons. 418, 1 cons.
 s. Str. Strassen.
- Hoyo Hoyo s. Huy.
- Hozeden ob Heusden i. Nordbrabant oder Limburg? s. Löwen.
- Hozzeler Johannes, civ. II, 205, 39, 206, 9 ff. s.
 Hosseler.
- Hubergen s. Hausbergen.
- Hubertus III, 2, 21.
- Huckerstolle s. Offenburg.
- Hübichmann Hug III, 148, 32.
- Hüffelin Hufelin Huffelin Hufflein Husselins
 Agnes † III, 398, 26 Schaftoltzheim.
 * Agnes III, 304, 41 Körner.
- Beuldelin III, 354, 33.
- Haneman arm. III, 359, 35.
- * Heilita III, 366, 34, 374, 34 Rossewag.
- Hermannus arm. III, 304, 42.
- Reinboldus senior mil. II, 217, 32 mag. civ.
 269, 20, 270, 19, 276, 20, 279, 43, 345, 12,
 39 scab. 473, 30 scab. — III, 160, 42, 193,
 19 mag. civ. 194, 36 mag. civ. 196, 1 mag.
 civ. 271, 14, 278, 22, 284, 38, 305, 1, 31,
 320, 26, 345, 5, † 359, 42, 362, 5 mag. civ.
 366, 5 scab. 366, 15, 34, 374, 34, 377, 11,
 398, 23, 424, 1 cons. 425, 1 mag. civ. 427, 2
 cons. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 430, 2 cons.
 432, 1 mag. civ. 433, 1 cons. — IV, 189, 16,
 193, 19, (ders?)
- Reimbolt der junge III, 383, 21 s. Beuldelin.
- Wernaires arm. III, 341, 21, 355, 1.
 s. Str. Mühlen.
- Hügelsheim Hügelsheim sw. Rastatt
 * Gåta III, 272, 26.
- Heilmannus de, civ. III, 331, 31.
- * Katherina III, 331, 32.
- Ulrichs de, tutor III, 272, 26.
- Hügerich s. Gengenbach.
- Höller dictus III, 396, 5.
- Hümelin s. Ehenbeim.
- Hündens— Hundenesheim s. Hindisheim.
- Hünenburg Huneburk Hüneburg b. Neuweiler
 die v. II, 251, 34.
- Fridericus dictus de, mil. IV, 159, 19.
- Ludewicus de, can. et archidiac. Arg. IV, 13, 4.
 28, 32, 44, 34, 44, 48, 22, 35, 49, 6, 31.
- Ludwig der Marschalk v. III, 151, 6.
- Waltherus de III, 51, 1, 54, 14.
- Waltherus de III, 54, 14.
- Waltherus de III, 54, 18.
- Hünerlicher s. Waldshut.
- Hüningen Hüningen n. Basel
 Bertholdus de, mag. cap. s. Petri III, 271, 25,
 374, 21.
- Hünkeler Götz III, 393, 37.
- Hünnerin dicta III, 298, 10, 299, 10.
- Hüntscher s. Ballbronn.
- Hürnheim Hürnheim ö. Wallerstein i. bair.
 Schwaben
- Alberhtus de, can. eccl. maj. II, 321, 41.
- Cunradus dom. de II, 321, 41.
- Hürtigheim Hirte— Hirtenkeim Hirthick— Hirtigk—
 Hirtingheim — heym nw. Strassburg III, 63,
 23, 65, 2, 130, 26. — IV, 13, 38, 118, 18, 182, 6.
- Einwohner III, 3, 29.
- Schultheiss IV, 118, 17.
- Dietricus Hornelin de III, 19, 12.
- Johannes de, vendor annone, civ. III, 175, 13.
- Häfeler der III, 174, 17.
- Hüttendorf Hittendorf w. Hagenau
 Eberardus de IV, 103, 29.

- Eberhart v. II, 193, 4.
 Volemarus s. Neuweiler.
- Hüttenheim Hitten— Hüttenheim sw. Benfeld II, 393, 3. 396, 27. — IV, 212, 33.
- Hesso dictus de II, 212, 34.
- Kind Puer v. —
 Arnold ritter III, 41, 8. — IV, 212, 34.
 Arnold III, 41, 7, 42.
 Burkart III, 41, 8, 42.
 Johannes III, 41, 8, 42.
 s. Puer.
- Hüttingen Hittingen s. Saargemünd
 Mettelo v., ritter II, 290, 14. 292, 10.
- Hufelin Huflein s. Höffelin.
- Hugesbergen s. Hausbergen.
- Hugo IV, 2, 30.
- Hugo IV, 3, 19.
- Hugo IV, 19, 1, 30.
- Hugo civ. IV, 51, 16.
- Hugo mag. not. civ. Arg. III, 285, 23, 42. 333. 39. 349, 39. 389, 22. 394, 31.
 s. Frau Agnes III, 285, 23, 42.
- Hugo can. eccl. maj. IV, 8, 10.
- Hugo archidiac. Arg. IV, 74, 7.
- Hugo archipresb. IV, 16, 8, 32.
- Hugo cap. ep. Arg. IV, 67, 24. 68, 21. 69, 16. 70, 15.
- Hugo fr. conv. s. Arbogasti IV, 119, 32.
- Hugo fr. min. III, 38, 35.
- Hugo pleb. s. Stephani IV, 9, 23. 10, 7.
- Hugo preb. s. Thome † III, 59, 12.
- Hugo mag. hosp. III, 162, 7.
- Hugsweier Hugel— Hugeswilre nw. Lahr i. Baden IV, 182, 16, 32.
- Heinricus de, mag. can. s. Thome III, 270, 4. 317, 22. 321, 10, 21. 368, 4. — IV, 182, 14 s. Deutschl. Kön. Albrecht.
- Halesveld s. Hundsfeld.
- Hulle s. Stubenweg.
- Hullen s. Zabern.
- Hulleweber
 ung. III, 115, 34.
 Heinricus III, 158, 30.
- Humbel s. Staufenberg.
- Humbertus IV, 25, 28.
- Humbertus mag. preb. eccl. maj. III, 53, 21.
- Hameloteszheim abgeg. Ort b. Fessenheim w. Strassburg IV, 13, 31.
- Humeyer Hochmeiger Homeyere Hümeyer Hänmeiger
 * Agnes III, 397, 12 Panfilin.
 Nicolaus index secularis Arg. III, 47, 1. 418, 1 cons. 420, 1 cons.
 Reinbold † III, 397, 13. 428, 1 cons.
- Hunawieier Hunewilre s. Rappoltsweiler
 Hugo mil. de IV, 155, 33.
- Hunbertus IV, 3, 11.
- Hunden zü dcn, passagium s. Rhein.
- Hundi et H. frater suus, civ. II, 22, 18.
- Hundsfeld Hunes— Hunisz— Huns— Hulesfeld
 —volt abgeg. Ort oberhalb Kehl IV, 54, 25. 126, 12. passagium Reni III, 119, 9. 120, 13. 146, 19. 195, 2, 40. 217, 16. 219, 45. 328, 32. 330, 34 s. Rhein, passagium zü den hunden preco Rudolfus IV, 54, 30 ff. 55, 14.
 ung. de III, 95, 33. 183, 12. 223, 24.
- Agnes III, 51, 21 Völtscbe.
 * Agnes III, 51, 24. † 393, 2.
- Cuno de, civ. III, 164, 1. 182, 4. 190, 16. 375, 18. 393, 2.
- Gertrudis III, 182, 8. 190, 10. † 393, 3.
- Greda III, 182, 8. 190, 10. 393, 1.
- Johannes de, mil. II, 355, 22 mag. civ. — III, 130, 31. 133, 7. 142, 2. 158, 18 scab. 159, 43. 253, 32. 315, 41 scab. 332, 34. 340, 4. 348, 2. 420, 1 cons. 421, 2 cons. 423, 1 cons. 424, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 1 mag. civ. 432, 1 cons. s. Kagenbeck.
- Katherina III, 182, 8. 190, 10. 393, 1.
 * Katherine III, 130, 31. 133, 7. 142, 2 Schwarber.
- Lügardis de, mon. s. Nicolai III, 322, 5.
- Mehtildis III, 138, 19.
- Nicolaus de III, 164, 6. 182, 9. 190, 16. 393, 2.
- Peter v. III, 190, 15. 424, 1 cons.
- Rüdegerus de, civ. III, 16, 29. 24, 45. 51, 24. 59, 2. 122, 25. † 182, 4. 190, 10. 393, 1.
- Rüdegerus de, fr. pred. III, 250, 40. 251, 43. 252, 32. 254, 9. 260, 6. 261, 12.
- Huner Cuuradus III, 163, 18.
- Hunroculus s. Gelnhäusen.
- Hunt Waltram II, 41, 31.
- Hämeier s. Humeyer.
- Häne s. Speier.
- Häter s. Offenburg.
- Huprechtingen wohl Huprächtigen i. Luzerner A. Sursee s. Zofingen.
- Hurbache Hürbech i. franz. Dep. Vosges
 Johannes mil. dom. de II, 377, 13.
 famulus Baldemarus II, 377, 16.
- Hurricherin Härriherin, Hetta III, 207, 27, 44. 319, 22.
- Hus Husenburg w. Gebweiler b. Lautenbach-Zell
 Dyetherich II, 438, 11.
 Friderich II, 438, 10.
 Haneman II, 438, 11.
 Johannes Ulrich von dem, zum — der alte, ritter II, 190, 12. 404, 9, 23. 438, 10.
 Johannes Ulrich der junge II, 438, 11.
- Husberg abgeg. Ort der Grafschaft Lützelstein, ob identisch mit Hinsburg? II, 289, 22. 291, 21, 32. 301, 10.
- Hus— Huzbergen s. Hausbergen.
- Huse Otto, civ. III, 351, 31.
- Husselin s. Höffelin.
- Hussern Huseren sw. Colmar IV, 127, 5.
- Hutschuszheim s. Handschuhheim.
- Huttenheim s. Hüttenheim.
- Huwemesserin Katherina, mon. s. Stephani III, 81, 10 s. Howemesser.
- Huy Heium Hoye Hoyum i. Belgien, Prov. Lüttich
 magister scabini jurati consilium et communitas II, 215, 2.
 civis Lyebardus II, 215, 6.
- Franciscus de, mercator III, 363, 7.
- Heinrich v. III, 177, 34.
 Henmekinus de Pyron, hospes de II, 351, 27, 30.
 * Janthe III, 177, 34.
- Huzelin de Straborch III, 354, 32.
- Hymelberg ob Himmelberg i. Appenzell?
 Bernhardus de, fr. pred. III, 93, 10.
- Hypfensheim s. Hipsheim.
- Hyrcelere Friederich der III, 70, 17.

I. J. Y.

- Jacobus piscator III, 19, 16.
 Jacobus proc. IV, 98, 19 s. Geroldseck ü. Rh., Walther.
 Jacobus medicus fr. min. III, 177, 19 s. Str. Gew. medici.
 Jacobus prior fr. penitentum II, 3, 4 ff.
 Jacobus fr. pred. III, 88, 36.
 Jacobus mag. offic. thes. III, 318, 14.
 Jacobus can. eccl. maj. IV, 9, 3.
 Jadrensis s. Zara.
 s. Jago s. Jacobus i. Spanien III, 165, 24.
 Ichenheim —hein b. Lahr i. Baden
Bertold meister v. IV, 155, 18.
 Idenwilere s. Ittenweiler.
 Jebsheim Jebens— Yebenshein n. Colmar IV, 35,
1. 122, 9, 189, 11.
 Kirche II, 183, 25.
 vicepleb. Cärradus III, 216, 18.
 Jenebreten s. Gimbrött.
 Jeringheim Jerinheim —keim Yeringheim abgeg.
Ort b. Kehl III, 166, 41. 185, 39. 328, 31. —
IV, 44, 3.
 * Adelheid III, 185, 44.
 Marquard v. † III, 185, 44 s. Werde uf dem —.
 Jerusalem Jerosolimitanns IV, 7, 23.
 archiepiscopus fr. Basilius II, 185, 12.
 Jeuche s. Jöche.
 Ihlingen Ihelingen sw. Horb i. Würtemberg
Friderich der Muller v. II, 20, 28.
 Wernher der Muller v. II, 20, 28.
 Ill Ille Alsa III, 9, 38. 313, 12. 322, 25.
 Illkirch Ille— Illenkirche Illenkirchen —chirchen
s. Strassburg II, 285, 30. — III, 58, 10. 83,
11. 137, 27. 198, 28. 301, 3, 42. 319, 12. 323,
23. 324, 6. — IV, 126, 3.
 Osthaimans pratum III, 323, 23.
 Anna de III, 155, 2.
 Gerdrudis de III, 154, 41.
 Mechtildis de III, 69, 8.
 Wölfelinus de † III, 155, 2.
 Illwickersheim Illewicerz— Illewigers— Wickers—
Wickers— Wikersheim abgeg. Ort gegenüber
Illkirch s. Strassburg, heute Ostwald III, 32,
20. 58, 9. 63, 35. 64, 13. 69, 20. 83, 8. 95,
43. 154, 34. 324, 7. 360, 45. — IV, 39, 5.
124, 20.
 * Clara v. III, 397, 3 Kageneck.
 Heinricus de, preb. eccl. maj. III, 383, 14.
 Johans v., herr III, 397, 2, 15, 23.
 Ilsfeld Ilsvelt n. Besigheim i. Würtemberg
Emmehart v. II, 20, 27.
 Ime IV, 45, 6.
 Imeo camer. eccl. maj. IV, 34, 34.
 imperium s. Deutschland.
 Inferius monasterium s. Niedermünster.
 Inferno de — s. Hellen zur —.
 Ingelheim Inglenheim Hingilinhein zw. Mainz u.
Bingen IV, 77, 13.
 Ruze Wilhelmus dictus do (i. Siegel: de Ocken-
heim) II, 205, 35. 206, 38.
 Ingemarsheim Iugmarsheim abgeg. Ort zw. Ober-
- ehnheim u. Bischofsheim III, 219, 44. 295,
40. — IV, 158, 13.
 Ingenheim sw. Hochfelden IV, 22, 10.
 Heinrich v., edelkn. II, 168, 30.
 Hug v., edelkn. II, 168, 30.
 Ingersheim s. Besigheim i. Würtemberg
Rugger Letschir v., ritter II, 823, 12.
 Ingolstadt Ingolstat a. d. Donau II, 275, 22.
 Ingoltesah ob Ingolsheim s. Weissenburg? IV,
35, 3. 122, 10.
 Ingremin domina † II, 412, 25. 463, 23 s. Geu-
dertheim.
 Innenheim n.ö. Oberehnheim III, 46, 41. 164, 13.
178, 22. — IV, 32, 3. 123, 19. 126, 11. 140,
26. 194, 24. s. Str. Gotteshäuser.
 Herrot de —
Fritscho † III, 373, 29.
 Nicolaus III, 373, 23.
 Insula s. Marie ob die Insel vor Gaeta oder die
Azorische Insel?
 Bischof Albertus fr. ord. min. II, 58, 16.
 Intenwilre s. Ittenweiler.
 Interampnensis s. Terni.
 Joannes IV, 13, 16.
 Jöche Jenche Jöche
Anna III, 325, 17, 40 Engeslich s. Molsheim.
 Burcardus mag. celler. s. Stephani II, 464, 12.
— III, 325, 20.
 Hugo civ. III, 180, 31. † 325, 16. 379, 24.
 Katherina III, 325, 17, 40.
 Petrus preb. s. Stephani III, 286, 5. 325, 16, 43.
 Sara III, 180, 31. 325, 16, 40. 379, 24.
 Johan Heinricus, vicescultetus Arg. III, 298, 22.
 St. Johann b. Zabern, Frauenkloster
Vorsteherin II, 326, 35.
 Johannes IV, 3, 19.
 Jo[hannes] Arg. IV, 153, 1.
 Johannes burgravius Arg. u. sein Sohn Johannes
IV, 124, 32, 40. 210, 22 s. Ergersheim.
 Johannes mag. artifex calcariorum III, 382, 2.
 Johannes, herr. Rechner d. Münsterfabrik III,
372, 20.
 Johannes mag. civ. II, 4, 5. — III, 412, 1. —
IV, 151, 25, 36.
 Johannes, der swarcz — IV, 113, 25 cons. s.
Schwarz.
 Johannes nepos Gysele de Landsberg IV, 181, 20.
 Johannes fr. conv. s. Agnetis III, 217, 7.
 Johannes thes. s. Arbogasti III, 331, 29.
 Johannes guardianus fr. min. III, 104, 42.
 Johannes fr. pred. IV, 51, 36.
 Johannes celler. s. Petri IV, 63, 1.
 Johannes thes. s. Petri III, 271, 21.
 Johannes port. s. Thome III, 16, 30.
 Johannes mag. can. s. Thome III, 55, 40.
 Johannes can., scriba s. Thome † III, 31, 29.
46, 21 s. Hagenau. — IV, 60, 32 (ders?)
 Johannes preb. s. Thome III, 98, 39.
 Johannes vicepleb. s. Thome III, 216, 9.
 Johannes vicepleb. s. Thome III, 216, 9.
 Johannes proc. et preb. eccl. maj. III, 187, 13.
242, 28. 246, 11. 249, 15. 276, 18. — IV, 188,
22. 191, 28.
 Johannes thes. eccl. maj. III, 11, 4.
 Johannes mag. index thes. eccl. maj. III, 18, 30.
24, 26.

- Johannes can. eccl. maj. IV, 121, 18.
 Johannes dormentiar. eccl. maj. III, 287, 25.
 Johannes preb. eccl. maj. IV, 194, 3.
 Johannes mag. officialis cur. Arg. II, 157, 25.
 158, 18.
 Johannes cler. Arg. II, 158, 40.
 Johannes filius Johannis cler. Arg. II, 156, 30.
 Johans Comthur d. Str. Deutschherren III, 270,
 22.
 St. Johannes wohl das Str. Kloster
 Mechtildis de III, 184, 26.
 Johanniter-Orden, ordo fratrum s. Johannis hos-
 pitalis Jerusalemitani III, 197, 14. 219, 20.
 Hochmeister i. Deutschland Hermann v. Hoch-
 berg II, 345, 20.
 vices gerens magistri per Alamanniam Hermannus
 de Moguntia III, 233, 23. 238, 10.
 Brüder
 Irregang Nicolaus III, 197, 14.
 Rintpürgetor Johannes v. III, 342, 31.
 Zuckemantel Thomas III, 376, 29.
 Comthure u. Commanden s. Dorlisheim, Frei-
 burg, Rheinau, Strassburg.
 Joigny Jovigniacum i. franz. Dep. Yonne
 Amicia dom. de IV, 76, 17. 79, 34.
 Gualcherus ihr Sohn IV, 76, 17. 80, 1.
 York Eboracensis i. England
 archiepiscopus II, 244, 32.
 Jöche s. Jöche.
 Yringus mag. II, 69, 37.
 Irmstett Irpfsteten Irpstette u. Molsheim III, 288,
 12. 307, 15, 44.
 Irregang Irregengin
 dicta † III, 170, 15. 372, 8.
 * Gertrudis III, 197, 13.
 Nicolaus civ. † III, 197, 13.
 Nicolaus s. Johanniter-Orden.
 Irslingen Urselingen n. Rottweil i. Würtemberg
 Egelflus de IV, 7, 9.
 Yselinger dictus III, 184, 4.
 Isenhart s. Ehenheim.
 Isenhärtin die III, 286, 22.
 Isinmenkkers Ottonis filius IV, 28, 17.
 Issenhausen Ysenhusen nw. Hochfelden III, 120,
 6.
 Italia IV, 198, 2 s. Deutschl. Kanzlei.
 Ittenheim Uteln — Üttenheim w. Strassburg III,
 63, 23. 88, 6, 31. — IV, 147, 25.
 ecclesia IV, 153, 22.
 universitas ville III, 46, 33.
 ung. dicta de III, 198, 41. 302, 34.
 Albrecht v., ritter II, 264, 1, 34.
 * Dåda III, 160, 24. 40. 258, 34. 275, 20. †
 373, 18 Stubenweg.
 Egenolf v. II, 264, 6, 35.
 Fritscho de III, 219, 18.
 Johannes de, civ. III, 79, 1. † 160, 40. 258, 34.
 275, 20. 412, 2 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons.
 416, 1 cons. — IV, 153, 26.
 Johannes de, pleb. i. Stutzheim IV, 153, 26.
 Ulricus mil. de IV, 153, 20.
 Kürzte
 * Anna III, 254, 41.
 Otto III, 254, 41.
 Zapfe de —
 Elsa III, 300, 1.
 Hugo † III, 300, 1.
- * Ita III, 300, 1.
 s. Uttenheim.
 Ittenweiler Iden — Inten — Iten — Yten — Ytten-
 wilre b. St. Peter s. Barr
 Augustiner Chorherrenstift III, 138, 4. — IV,
 2, 20 s. Str. Häuser.
 prepositus II, 87, 39. 88, 21 ff. 326, 33. —
 IV, 111, 23.
 Conradus IV, 13, 7.
 Reinaldus IV, 7, 13.
 Ittlenheim Uteln — Üttenheim — hein w. Truch-
 tersheim III, 129, 16. — IV, 125, 28.
 Jude
 Conradus III, 275, 11.
 * Ellina III, 66, 30 Wise.
 Ellina III, 66, 31.
 Hermannus dictus, s. Dorlisheim.
 Johannes civ. III, 66, 30.
 Johannes III, 66, 31.
 Judenbreter
 ung. der III, 309, 22.
 * Gerhildis III, 312, 13.
 Radolfus civ. III, 312, 13.
 s. Str. Gotteshäuser.
 Judenbreter de Krutenbach
 Hugo III, 321, 9.
 Judenbreter de Reinicheim (Renchen)
 Alberhtus civ. III, 334, 31.
 Alberhtus III, 334, 37.
 Elsa III, 334, 37.
 Greda III, 334, 37.
 Heintzelinus III, 334, 37.
 Katharina III, 334, 37.
 * Minnelina III, 334, 31 Sarburg.
 Mynnelina III, 334, 37.
 Judenburg Gotenburg Ruine b. Diedolshausen i.
 Kr. Colmar
 Egelolf v. IV, 206, 37.
 Ulrich v. IV, 206, 37.
 Junckherre am Estrich
 ung. III, 358, 14 s. Str. Höfe.
 Ulricus † III, 375, 1.
 Ulricus III, 374, 40.
 Jundita IV, 39, 10.
 Junge Jngin
 Bohardus III, 278, 27.
 * Gertrudis III, 165, 31. 229, 6. 272, 2. 277, 6.
 11. 280, 25. 301, 10, 40. 373, 28 Hauwart s.
 Landsberg.
 Johannes der, ultra Bruscam, mil. II, 278, 21.
 39. — III, 148, 16. 165, 31. 177, 6. 185, 1.
 10. 209, 23. 217, 1. 218, 8 mag. civ. 218, 23.
 221, 39. 225, 5. 229, 6. † 233, 2. 272, 2. 277,
 12. 278, 28. 366, 1. 373. 28. 420, 2 cons. 423,
 2 cons. 424, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 1
 cons.
 Johannes senior arm. III, 278, 27. 288, 16 mil.
 338, 11. 340, 16. 379, 13. 397, 29.
 Johannes Erbonis III, 278, 27.
 Lucardis III, 278, 28. 340, 9 Müllenheim.
 Nicolaus arm. III, 278, 27.
 Reimbolt herr III, 185, 11.
 s. Breusch jenseits der —; Erbe.
 Junge
 * Berta III, 99, 19.
 Johannes carpentarius † III, 99, 21.
 Johannes III, 99, 21.
 Johannes presb. s. Thome III, 321, 14.

Katherina III, 99, 20.
 Mathias III, 99, 21.
 Jungholtz s. Gebweiler
 Wernher v., herr II, 251, 3.
 Jungzorn Clauwes, herr III, 433, 2 cons. 434, 1
 cons. vergl. Zorn.
 Junta prior. s. Katharine III, 7, 38.
 Junta prior. soror. penitentum III, 52, 8.

L.

Lacedaemon Lacedemonensis i. Griechenland
 Bischof fr. Ywanus II, 187, 1.
 Lacedogna Laquedoniensis i. Unteritalien
 Bischof fr. Daniel II, 153, 29, 154, 24, 161, 16.
 Lachen s. Neustadt i. d. Pfalz
 Albrecht v., ritter II, 287, 12.
 Lachen in der
 Sifridus III, 90, 31.
 Wernherus † III, 90, 31.
 Ladener s. Bern.
 Lahr Lahre Lar Lare i. Baden II, 21, 9.
 advocatus Albertus II, 182, 18, 21, 23, 28.
 Konrad s. Schwestersohn II, 182, 23.
 Bürger
 Johannes II, 182, 13.
 Waltherus II, 182, 29.
 Augustinerkloster III, 152, 21.
 Prior II, 326, 35. — III, 152, 21.
 Procurator Johannes III, 152, 21.
 ung. domina de III, 193, 11, 207, 26.
 Merkelinus de, fr. pred. III, 321, 39, 343, 25.
 Lamelle Johannes III, 342, 31.
 Lampertheim Lampart — Lampritheim n.ö. Strassburg II, 250, 22. — III, 38, 6, 221, 25, 397, 34. — IV, 17, 35, 22, 3, 23, 2 ff. 25, 3 ff. 33, 5, 39, 12, 13, 16, 123, 14, 124, 20 ff. 126, 1, 131, 13.
 agri bütelacker IV, 157, 14.
 ecclesia IV, 157, 13.
 mensurna mensurnarius d. Str. Domcap. II, 39, 24, 41, 2, 353, 11. — IV, 24, 14, 43, 25, 13, 38, 29, 33, 42, 7, 126, 16 ff. 128, 30, 130, 19, 131, 3, 134, 12, 140, 5.
 plebanus Johannes III, 166, 22.
 scultecia scultetus IV, 157, 9 ff.
 Albertus IV, 9, 11.
 vicarius ecclesie II, 89, 7.
 Cilie III, 369, 7.
 Erbe v. III, 369, 4, 428, 2 cons. 430, 2 cons. 432, 2 cons.
 Erbe III, 369, 6.
 Gerdrut III, 369, 7.
 Gösselin III, 369, 7.
 Haromodus de, mil. IV, 134, 30.
 Heitzemann III, 369, 7.
 Hellengerus de, mil. IV, 40, 19.
 Hugo de III, 119, 38, 43.
 Hugo de, presb. s. Basel.
 Johannes v. II, 9, 11.
 Johannes III, 369, 5.
 Irmelin III, 369, 7.
 Katherine III, 369, 7.
 Minnelin III, 369, 7.
 *Nese † III, 369, 6 Löselin.
 Nese III, 369, 7.

Sifridus can. s. Thome IV, 134, 30.
 Schere v. —
 ung. III, 398, 36.
 *Adilheidis III, 294, 17.
 Rüdegerus arm. III, 294, 17.
 s. Reutenberg.
 Lampertus
 ung. civ. II, 236, 14 ff.
 adv. Arg. III, 388, 31.
 St. Lamprecht w. Neustadt i. d. Pfalz, Benediktiner-Kloster III, 42, 30.
 Lamprecht Diether III, 194, 24.
 Lamsbuch s. Speier.
 Lancaster Laurscost i. England III, 180, 18.
 Lancelin s. Lentzelin.
 Landau Landauwe Landowe Landowia Lantowe i. d. Pfalz II, 351, 15, 402, 28, 30, 481, 14.
 Meister Rath u. Bürger II, 267, 28.
 Landeck Landeke n. Emmendingen i. Baden
 Hug Ztnde v., edelkn. II, 325, 13, 39.
 Landenberg Ruine b. Turbenthal s.ö. Winterthur Hermann v. III, 381, 8.
 Landöltin Gisela, mon. s. Margarete III, 343, 44.
 Landose IV, 129, 6.
 Landsberg Landes — Landis — Lands — Lants —
 — berc — berg — perc — perch — perg Ruine
 nw. Barr
 veste II, 368, 21, 422, 27.
 domini de II, 41, 30, 422, 17. — IV, 150, 38.
 Gebrüder die v. IV, 150, 1, 28.
 Agnes de, beg. III, 219, 3, 13, 234, 38.
 Anna mon. s. Marci III, 219, 10.
 *Anna III, 36, 11.
 Bertolt v., edelkn. III, 124, 27.
 Burghart v., ritter II, 367, 10, 368, 8, 23, 370, 6.
 Clara de, can. s. Stephani II, 440, 14.
 Conradus de, subdiac. IV, 106, 1, 34.
 Conrad v., s. Speier Domcan.
 Cunradus de IV, 9, 5.
 Cunrat v., herr II, 32, 12, 143, 32. — III, 55, 41. — IV, 111, 2, 150, 18, 23 (ders?)
 Cunrat v., ritter II, 368, 23, 370, 6.
 Eberhardus de, dom. † III, 267, 28. — IV, 106, 3, 31.
 Egelfolfs de, can. prep. s. Petri II, 122, 4. — III, 444, 1. — IV, 107, 9, 110, 28, 37, 176, 16, 38.
 Egelfolfs de, dom. IV, 153, 22.
 Egolfus de, senior mil. II, 277, 14, 281, 23, 368, 24. — III, 124, 27, 277, 6, 301, 10, 314, 43, 373, 30.
 Egenolfus de, fr. min. III, 219, 6.
 *Gerdrudis de † III, 267, 28.
 *Gerdrudis de III, 277, 6, 301, 10, 373, 30
 Hanwart s. Junge.
 Gisela de † III, 218, 38, 267, 27, 340, 35
 Truchtersheim.
 Gisela de IV, 181, 9 s. Niedermünster.
 Gottellindis III, 371, 23.
 Greda de, can. abbat. s. Stephani II, 440, 13, 449, 15, 463, 13, 464, 17. — III, 379, 18.
 Gunterus de, dom. IV, 107, 10, 110, 31, 111, 1, 39.
 Gunterus de, mil. III, 12, 29, 36, 11. — IV, 110, 29, 150, 23 (ders?)
 Güntherus de, mil. † III, 218, 42, 369, 17, 371, 16, 423, 1 cons. 425, 1 cons.
 Gunther v., s. Speier Domcan.

- Guntherus de, fr. pred. III, 371, 16.
 Heinrich v., gen. Ilacker, ritter II, 368, 24.
 370, 7.
 Lempridus de, cler. IV, 107, 2.
 Lentfridus de IV, 9, 6.
 Lentfridus de † III, 31, 41.
 Lügwardis mon. s. Clare a. d. R. III, 219, 8.
 * Margareta III, 369, 17. 371, 16, 41 Spender.
 Walther v. IV, 150, 23.
 Waltber v., mil. II, 422, 24 ff. — III, 305, 20.
 351, 31. 389, 37. s. Hagenau Schultheiss
 (ders?)
 Waltherus de, arm. III, 371, 22.
 Waltherus de, fr. min. III, 219, 6.
 Wernher v. II, 85, 28. 96, 17. — IV, 150, 23
 (ders?)
 Wernher v. II, 143, 32. — III, 124, 27 (ders?)
 Frentsche v. — Eberhard, ritter II, 191, 35.
 192, 19. 368, 23. 370, 6.
 Pharostelin v. — Egenolf, ritter II, 367, 10.
 368, 8.
 Ranser v. — Cärrad, ritter II, 417, 15. 418, 14.
 s. Str. Häuser.
 Landvögte s. Deutschland.
 Lange
 ung. der III, 130, 25.
 Conradus petitor † III, 340, 6.
 Elsa III, 340, 6.
 Hug des — sunn. civ. III, 130, 25.
 Hug civ. III, 130, 25.
 Katherine III, 130, 25.
 Metze III, 130, 25.
 Lange mil. de Wangen
 Gepa domic. III, 201, 16.
 Johannes III, 182, 14. † 201, 17.
 Johannes III, 201, 17.
 Johenneselin III, 201, 17.
 Junta domic. III, 201, 16.
 Langres Lingonensis i. Frankreich
 diocesis II, 90, 9, 17. 91, 22. 92, 33. 94, 3, 35.
 episcopus Johannes, administrator eccl. Basili-
 ensis IV, 200, 20.
 Lanrecost s. Lancaster.
 Lanzeli presb. IV, 1, 16.
 Lanzelinus presb. IV, 18, 32.
 Lapidea porta, Steinen — Steninburgetor
 Bonifacius mil. de IV, 37, 28. 126, 31.
 Burchardus de IV, 207, 4.
 Hugo mil. de IV, 34, 4, 8.
 Offemiga † IV, 34, 8.
 Lapis Lapide de, s. Stein.
 Lappe
 * Katherine III, 378, 13 Müllenheim.
 * Margaretha III, 304, 39 Körner.
 Nicolaus mil. † III, 304, 39. 421, 2 cons.
 Nicolaus mil. II, 473, 32 scab. 479, 13 mag.
 civ. — III, 304, 39. 375, 27. 389. 40 mag.
 civ. 390, 11 mag. civ. 431, 1, 2 cons. 432, 2
 cons. 433, 1 mag. civ.
 s. Zorn.
 Laquedoniensis s. Lacedogna.
 Lare s. Lahr.
 Larino Larinensis i. Unteritalien
 Bischof Perronus II, 66, 27. 67, 21. 133, 37.
 153, 28. 161, 15, 22.
 Latturre Cassonus de, s. Mailand.
 Laudunensis ob Laon i. Frankreich? s. Rom Cur.
 Kamm.
- Lausanne Lausanensis i. d. Schweiz
 Diöcese II, 54, 31.
 Domcapitel IV, 50, 31.
 Lautenbach Lutet — Lutinbach Lucembacensis
 Lutembatensis nw. Gebweiler
 Kloster IV, 187, 3.
 canonici
 Heinricus mag. IV, 9, 23.
 Hesso mag. IV, 9, 23.
 custos Münich Peter s. Basel.
 prepositus IV, 209, 5.
 scolasticus IV, 61, 11, 21.
 Lautenbach Lutenbach b. Oberkirch i. Baden
 Fritze v., s. Offenburg.
 Lauter Luter die, Flüsschen b. Weissenburg II,
 301, 1.
 Lebelin Lembelin Conradus, custos s. Thome †
 III, 121, 33. 157, 37. 225, 22.
 Leberau Leberahe die w. Schlettstadt II, 363, 20.
 Lebus Lubucensis i. Prov. Braudenburg
 Bischof Stephanus II, 374, 3.
 Leiningen Liningen Lyningen Ruine sw. Grün-
 stadt i. d. Pfalz
 Grafen II, 18, 33, 35.
 Emicho II, 10, 22, 27, 35. 18, 17, 40, 43.
 19, 1, 22, 15. 32, 9. 34, 36.
 Emicho s. Speier Bisch.
 Friedrich II, 10, 22, 35. 22, 15. 34, 36. 38,
 25 judex provincialis. 44, 11. 55, 27.
 Friedrich II, 132, 35. 147, 17. 172, 6. †
 328, 6, 7, 14.
 Friedrich II, 344, 5. — III, 138, 24.
 Gottfried Joffridus Landvogt v. Elsass II,
 235, 14. 256, 10. 257, 3. 38. 328, 1.
 343, 32 ff. 344, 5. — III, 224, 39.
 * Sophia III, 138, 24.
 Leist zähm
 dicta III, 338, 1.
 Johannes civ. III, 143, 13.
 Leistemann Johans, schächsäter III, 190, 14.
 Leittrechen Leitreche Liethrechen Liethrechi
 ung. IV, 123, 6.
 Conradus mag. can. s. Thome II, 1, 10. — III,
 6, 39. 7, 18, 14. — IV, 36, 27, 42. 121, 4
 (ders?)
 Lembelin
 Cärradus s. Lebelin.
 Hugo cler. IV, 118, 20.
 s. Str. Häuser.
 Lembelinus cap. s. Margaretha III, 361, 30.
 Lempfridin s. Mördelinus.
 Lencelin s. Lentzelin.
 Lengin Luckart die, frau III, 80, 29.
 Lente
 Albrecht † III, 168, 4.
 Elsebete III, 168, 4.
 Heinricus cerdo III, 111, 33. 202, 26.
 Katherine III, 168, 4.
 Nyclawes III, 168, 3.
 Lentfridin die III, 63, 42.
 Lentfridus aurifex IV, 28, 21.
 Lentfridus condimentarius, civ. III, 72, 24, 40.
 Lentfridus III, 65, 18.
 Lentfridus cantor eccl. maj. IV, 5, 26.
 Lentze s. Speier.
 Lentzelin Berlita III, 259, 1.
 Lentzelin Lancelin Lencelin Lentzelin

ung. IV, 27, 6, 30. seine Wittwe IV, 127, 27.
 ung. III, 414, 2 cons.
 ung. der junge III, 422, 1 cons.
 ung. II, 262, 10, 24, 31 mag. civ. — III, 293,
 5 mag. civ. 425, 2 cons. 429, 1 mag. civ.
 ung. III, 199, 6.
 ung. III, 199, 11.
 Agnes III, 12, 40.
 * Anne III, 109, 2 Dürre.
 Anne III, 141, 34 Gozbreht.
 Clawes III, 420, 1 cons.
 Claus III, 430, 2 cons.
 * Ellekint III, 199, 7 Tageslerte.
 * Gerlinde III, 88, 34 zum Riet.
 * Hedewigis III, 12, 39.
 Heinricus Heince civ. II, 62, 32. — III, 1, 9,
 12, 39, 21, 43, 40, 5 scab. 47, 41, 82, 13,
 131, 9, 132, 5, 141, 34. 413, 2 cons. 414, 2
 cons. (ders ?)
 Heinricus Heintzelin II, 184, 40. — III, 12, 40
 (ders ?)
 Heintzelinus III, 290, 8. 377, 7.
 Hugo III, 12, 40.
 Jacob III, 88, 33.
 Jacob III, 429, 2 cons. 430, 2 cons. 431, 2
 cons. 432, 1 cons.
 Johannes IV, 128, 30.
 Johannes III, 109, 3. 176, 27. 416, 2 cons. 417,
 1 cons. 418, 1, 2 cons. 419, 2 cons. 420, 1
 cons. 421, 1, 2 cons. 423, 1, 2 cons. 424, 1,
 2 cons. 425, 1 cons. (ders ?)
 * Katherina III, 290, 8. 377, 6.
 Nese III, 199, 11.
 Nicolaus III, 290, 8. 377, 6.
 Petrus III, 12, 40.
 Rudegerus IV, 212, 4.
 Rudolfus civ. II, 62, 32. — IV, 128, 15. 129, 4
 (ders ?)
 Rülemannus III, 290, 8. 377, 7.
 Rülinus civ. † III, 290, 8. 377, 6. 417, 2 cons.
 418, 2 cons. 419, 1 cons. 420, 2 cons. 421, 2
 cons. 422, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 1 cons.
 425, 1, 2 cons. 426, 2 cons. 427, 2 cons.
 Sophia III, 290, 8. 377, 7.
 Tinlin III, 199, 12.
 Lentzelin Grfunewalt
 Johannes der alte III, 218, 11. 426, 1 cons.
 428, 2 cons.
 Johannes der junge III, 347, 35. 430, 1 cons.
 431, 1 cons. 432, 1 cons. 433, 1 cons.
 Lentzelinus dictus Orel ante monasterium, civ.
 III, 90, 22. 108, 26. 413, 2 cons.
 Agnes mon. s. Margarete III, 108, 33.
 * Gerdrndis III, 108, 26.
 Gerdrudis III, 108, 28.
 Hartmannus III, 108, 28.
 Heinricus III, 108, 28.
 Jacobus III, 108, 27.
 Johannes III, 108, 27.
 Johannes III, 108, 28.
 Katherina mon. s. Margarete III, 108, 33.
 Nicolaus III, 108, 27.
 Sicgelinus III, 108, 28.
 Lentzing Rüdegerus III, 187, 1.
 Lenzburg Lentzburg i. Kant. Aargau w. Zürich
 III, 242, 31. 243, 45.
 Schultheiss Rath u. Gemeinde III, 243, 1.
 Schultheiss Ulrich III, 242, 43.
 Bürger Dieterich des schultheissen brüder III,
 243, 10.

Lenzenburg wohl Lenzburg
 Uricus de, s. Rom Cur. Penitent.
 Leodium s. Lüttich.
 St. Leonhard s. Leonardi ecclesia w. Ober-Ehnheim, Stift
 canonicus Conradus de Kirwilr II, 121, 23.
 custos et thesaurarius II, 121, 25.
 decanus et capitulum IV, 119, 38. 120, 2.
 decanus et custos IV, 120, 16.
 decanus IV, 119, 36.
 Johannes II, 121, 22, 36.
 scolasticus Cunradus mag. II, 121, 23. — III,
 30, 11.
 Letschir s. Ingersheim.
 Le'to Wilhelmus II, 133, 24.
 Lettoviensis s. Litthauen.
 Leucardis prior. soror. Magdalenitar. III, 52, 8.
 Lente
 Clauwes civ. II, 201, 13.
 Gotze civ. II, 201, 13.
 Walther civ. II, 201, 13.
 Leutonis Johannes mag. can. s. Petri II, 126, 33.
 128, 9 s. Rom. Cur. Proc.
 Lewen — Lewinstein s. Löwenstein.
 Lichtenau Liechtenowe sw. Rastatt II, 276, 22, 26.
 277, 2.
 Lichtenberg Licithem — Liechtem — Liechten —
 Liechten — Liehtin — Lieten — Liethen — Liet-him —
 Lihten — Litem — Lyehten — Lyten —
 — herc — berch — berg — burch n. Ingweiler
 dom. de III, 217, 17.
 Herren die v. II, 280, 12. — III, 100, 44. —
 IV, 120, 18 s. Str. Höfe.
 * Adelheit III, 13, 16. 32, 7, 42 s. Rotenberg.
 Conradus de, can. et cant. eccl. maj. II, 6, 30.
 9, 22, 15, 16, 19. — III, 13, 9. — IV,
 101, 19. 102, 31. 104, 1. 106, 21. 120, 18.
 152, 3 s. Str. Bisch. u. Rom Cur. Leg.
 Conrat v. II, 132, 35.
 Elsabeht III, 13, 16 Kirkel.
 Fridericus de, can. et prep. eccl. maj. II, 41, 4.
 132, 34. 150, 14. 167, 5, 11. 172, 4. — III,
 13, 17. 85, 23. 123, 7. — IV, 155, 29. 156,
 12. 182, 4 s. Str. Bisch.
 Hanemann v., adv. Arg. II, 274, 38. 297, 27,
 33. 372, 24. 458, 37. — III, 399, 19, 24.
 Heilike III, 13, 17 Diersburg.
 Heinricus de, adv. Arg. † III, 32, 43. — IV,
 95, 29. 104, 23. 108, 33. sein Sohn IV, 104,
 23.
 Heinricus de, archidiac. Arg. II, 97, 25.
 Hermann v. III, 329, 18, 44 s. Deutschl. Kanzlei u. Speier.
 Johann v., Landvogt i. Elsass II, 132, 35. 160,
 28. 172, 7. 203, 37. 208, 4. 213, 4, 6. 217,
 13, 28. 218, 1, 18. 242, 10, 27. 274, 37. 276,
 39 ff. † 321, 22. — III, 46, 36. 138, 23.
 Johann v., d. jüngere II, 274, 38. 297, 27.
 Katherina III, 13, 9.
 Ludewicus de, adv. Arg. IV, 83, 4. 90, 17. † 95,
 27.
 Ludewicus de, adv. Arg. IV, 101, 24. 102, 35.
 103, 30. 104, 2. 106, 22.
 Ludewicus de, can. eccl. maj. II, 321, 22. 407, 5.
 Ludwig v., adv. Arg. II, 16, 18. — III, 13, 18,
 23.
 Ludewig v. III, 399, 19, 24.
 Rudolfus de, can. eccl. maj.. archidiac. et prep.
 s. Thome IV, 11, 12. † 15, 4.

- Rudolf v., adv. Arg. II, 16, 18. — III, 13, 18, 24.
- Symon de, can. eccl. maj. IV, 83, 4. 95, 23. † 101, 20. 102, 32. 101, 3.
- Conradus dictus de III, 152, 38.
- Wernherus dictus de III, 152, 38.
- Lichtenstein Lichten — Lytin — Lytin — Lytstein b. St. Lambrecht w. Neustadt i. d. Pfalz Conradus de II, 133, 24.
- Gerhardus de II, 133, 22.
- Heinricus de, mil. II, 132, 36. 133, 13.
- Johannes de II, 133, 18.
- Sygelo de II, 133, 23.
- Lichtenthal Büri Beuern b. Baden-Baden, Kloster III, 71, 2.
- Lie — s. Li —.
- Liebegât dictus III, 346, 9.
- Liebeneck Liebenecke castrum b. Pforzheim i. Baden II, 18, 14, 21.
- Liebenzeller Liebecellarius Liebenceller Lihinceller ung. II, 41, 31. — III, 31, 1. 66, 20. 76, 42. 108, 9. 157, 18. 175, 24. 399, 7. s. Str. Gärten.
- * Anna III, 269, 13 Bergheim.
- Reinbold mil. II, 5, 9. 60. 15. — III, 6, 33. 11, 18.
- Reinbold sein Sohn mil. III, 11, 19. 18, 8. 27 mag. civ. 23, 4 mag. civ. 34, 29. 35, 11. 49. 12. 412, 1 cons. 413, 1, 2 mag. civ. 414, 2 cons. 415, 2 cons. — IV, 155, 16 (ders?)
- Reinbold mil. III, 136, 22 mag. civ. 149, 31 seab. 158, 17 seab. † 247, 27. 269, 13. 419, 2 cons. 420, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons. (ders?)
- Reinbold mil. III, 365, 12.
- s. Turant.
- Lieber
- * Anna III, 348, 38 Lininger.
- Ludewicus nanta III, 318, 40.
- Liebersun Cärrat, mag. hosp. III, 173, 28.
- Liebeste Pfründner. i. Str. Hosp. II, 380, 1.
- Liebestem Henric de III, 354, 31.
- Liedersingen Lidersingen n. Dieuze i. Lothringen rector ecclesie Volmarns can. s. Stephani III, 169, 33.
- Lierheim Lir — Lyrheim b. Appelshofen i. bairischen B. A. Nördlingen
- Conradus de, can. eccl. maj. et archidiac. II, 320, 39. 321, 41. 353, 7. 381, 9. — III, 255, 7. — IV, 189, 30. 190, 23. 191, 6, 26.
- Fridericus de, can. eccl. maj. II, 321, 30. 381, 10.
- Liethrechen s. Leitrechen.
- Ligolsheim s. Lingolsheim.
- Limburg Lypmurch Lypmpurg nw. Wiesbaden II, 297, 39. 298, 8.
- Gerlacus doin. de II, 298, 38.
- scultetus et scabini II, 297, 39
- Bürger
- Heynemannus II, 298, 1, 4.
- Mulich Cunemannus dictus II, 297, 40. 298, 4.
- Lineler s. Pavarus.
- Limer Limerin Lymerin
- Conradus † III, 155, 26.
- * Greda III, 155, 26. 44. 230, 3, 44 s. Str. Häuser.
- Limersheim Löhmersheim nw. Erstein III, 90, 4.
- Conradus de, preb. s. Petri III, 168, 31. 207, 28. 214, 1. 381, 39.
- Lindau Lindöwe Lyndowe am Bodensee Rat u. Bürger II, 428, 19. 446, 1. ang. de † III, 251, 27.
- Heinrich v., civ. II, 286, 8.
- * Katherina III, 392, 33.
- Paternoster der, Heinricus de III, 391, 2.
- Wilhelmus de, faber III, 392, 33.
- Linder s. Bern.
- Linggies s. Linx.
- Lingolsheim Ligols — Lingels — Lingelves — Lingoltes — Lingolves — Lingolvisheim sw. Strassburg III, 161, 27. 221, 25. 233, 26. — IV, 16, 1, 26. 18, 20, 22, 39. 53, 25. ung. dicta de III, 143, 22. 385, 35.
- * Agnes III, 187, 17.
- Böldelin de, mil. III, 209, 36. † 247, 6. 416, 1 cons. 419, 1 cons.
- Conradus de, mag. preb. eccl. maj., rex chori III, 78, 42. 123, 9. † 187, 17.
- Gertrudis beg. III, 187, 17.
- * Grede III, 322, 38.
- * Guta III, 179, 46.
- Reinboldus de, mil. III, 60, 2, 15 mag. civ. 61, 6 mag. civ. 62, 2, 8 mag. civ. 77, 4. † 179, 46. 413, 2 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. 417, 2 mag. civ. 420, 1 cons. (ders?)
- Reinboldus de, mil. III, 179, 46. 209, 35. 247, 5, 44. 322, 38. 428, 1 cons. 429, 1 cons.
- Reinboldus Boldelin de, arm. III, 209, 35. 247, 5. † 247, 44.
- Lingonensis s. Langres.
- Linigin ob Leiningen i. d. Pfalz?
- David de II, 133, 21.
- Syfridus de II, 133, 21.
- Wernherus de II, 133, 22.
- Linen s. Leiningen.
- Ligner
- Anna III, 348, 38 Lieber.
- Ellekindis III, 348, 37 Wintlin.
- Fritscho III, 348, 37.
- Heinricus civ. † III, 348, 38.
- Heintzo III, 348, 37.
- Johannes III, 348, 37.
- Katherina III, 348, 37 Merwer.
- Linweterin die III, 267, 12 s. Str. Häuser.
- Llux Linggies Lintgeissen Lintgiessen Lintgries n. ö. Kehl IV, 23, 30, 43.
- Cärrat v., brotbeck III, 74, 23. † 174, 39.
- * Junte III, 74, 23. 174, 39.
- Lipsheim Liubpotes — Lupoltesz — Lupoltz — Löhpolzheim sw. Strassburg III, 93, 40. 161, 27. — IV, 8, 16.
- agri qui dicuntur gebrette IV, 119, 14.
- curia que dicitur sedelhof IV, 119, 17.
- ecclesia IV, 119, 7.
- universitas ville IV, 119, 5.
- ung. der v. III, 175, 14 s. Str. Häuser.
- ung. domina de III, 112, 7.
- Litemburch s. Lichtenberg.
- Lithauen Lettoviensis
- Bischof Johannes II, 61, 16. 119, 19.
- Liutold IV, 1, 25.
- Lixheim Lukesheim w. Pfalzburg i. Lothringen Prior ord. s. Bened. IV, 98, 35. 109, 20. 213, 41
- Lobestette schwerlich Lobstädt i. Sachsen, ob

- verschrieben für Lotstetten b. Waldshut i. Baden?
- Eberhardus de, preb. eccl. maj. III, 170, 7.
- Lodowicus mil. minister. eccl. maj. IV, 11, 14.
- Löffeler
- Albertus † III, 257, 32.
 - Elekindis III, 257, 32.
 - * Ellina III, 257, 32.
- Lörzweiler Lorzwilre n. Oppenheim i. Rheinhessen
- Petrus mil. dictus de II, 205, 41 s. Oppenheim.
- Löselin Loicelin Loselin
- ung. III, 205, 19. 305, 15. 339, 16 s. Str. Hänsler; Gotteshäuser.
 - ung. senior, mil. III, 327, 25.
 - * Adelheidis III 335, 30 s. Pfaffenlab.
 - * Adelheidis III, 375, 7.
 - Bernhert herr III, 157, 1.
 - Cäntze III, 369, 2.
 - * Cytle III, 264, 38 Abt.
 - Dietherich herr u. s. Brüder III, 157, 1.
 - Eulrit (wohl Ulrich) III, 354, 31.
 - Heinricus sac. de Hagenau, preb. s. Thome III, 164, 1 s. Hagenau.
 - * Hetta III, 164, 5.
 - Johannes civ. III, 38, 6.
 - Johannes herr III, 177, 36. 424, 1 cons.
 - Johannes mil. II, 475, 25 mag. civ. — III, 264, 38. 369, 2. 385, 18 mag. civ. 390, 44 mag. civ. 430, 1 cons. 431, 2 cons. 433, 1 mag. civ.
 - Johannes arm. † III, 375, 8.
 - Nese III, 272, 15 Dumenheim.
 - Nese III, 369, 3 Knobloch.
 - Nese † III, 369, 6 Lampertheim.
 - Peter Petermannus arm. III, 261, 37. 335, 30. 369, 2. 389, 43.
 - Reinboldus herr III, 21, 44. 38, 9. 82, 18. 414. 2 cons. 416, 1, 2 cons. 417, 1 cons.
 - Reinfridus III, 164, 5.
 - Rülinus mil. II, 445, 9. 30 mag. civ. 473, 31 scab. — III, 310, 3. 369, 2. 372, 19 mag. civ. 386, 6. 428, 2 cons. 430, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 2 mag. civ.
 - Rülin der junge III, 369, 2.
 - * Sophia III, 386, 5 Groserbe.
 - Ulrich III, 369, 2.
 - s Broger.
 - Löwen Lovaniense i. Belgien IV, 216, 32.
 - villicus scabini jurati et communitas II, 16, 34. opidani
 - Johannes de Hozeden † II, 17, 4.
 - Conegundis seine Wittwe II, 17, 3.
 - Willemus sein Schwiegersohn II, 17, 4 ff.
 - Löwenstein Lewinstein Leuwensteinne b. Niedermoschel n. Kaiserslautern
 - Emercho de II, 133, 16.
 - Emercho de II, 133, 22.
 - Sifridus de II, 133, 19.
 - Wolframus de II, 133, 19.
 - Wolframus de II, 133, 17. - Lonsheim Lonisheim n. Alzei i. Hessen
 - Hermannus de II, 133, 21.
 - Petrus de II, 133, 21.
 - Lorantz Johannes cler. III, 268, 24.
 - Lorata abbat. s. Clare a. d. R. III, 346, 28.
 - Lorber Ulricus presb., proc. s. Stephani III, 251, 13. 273, 27. 291, 26, 44. 315, 15, 19. 345, 19. 348, 23.
 - Lorch Lorche Loreche nw. Rüdesheim a. Rhein
 - Stephanus mil. de II, 205, 34. 206, 37.
 - Thilmannus dictus de Borgdor, mil. de II, 205, 35. 206, 38.
 - Lorehaine s. Lothingen.
 - Lose s. Eckwersheim.
 - Lot Wernherus civ. III, 68, 31, 38.
 - Loarerlin
 - Dietricus III, 58, 19.
 - * Elsa III, 58, 19 Rodesheim. - Lothingen Lore— Lorrehaine Lotharingia Luthoringia Lutringen
 - Herzog III, 353, 26. 355, 9. 359, 13.
 - Friedrich Ferry II, 19, 19, 40. 20, 34. 34, 36. 63, 11. - Lotrix Agnes III, 247, 41.
 - Löbegasse Löbegazzen Löbgazzen b. Rufach i. Ober-Elsass
 - ung. der v. II, 194, 8. 197, 24.
 - Adelheidis de, can. s. Stephani II, 440, 13.
 - Henrich v., edelkn. II, 436, 28.
 - Johans v., edelkn. II, 436, 28.
 - Niblung v. II, 168, 18.
 - Rödolf v., ritter II, 436, 28, 36. - Löben i. Pfaffenheim u. Ensisheim ansässig
 - Johannes ze, ritter II, 406, 10. - Löchmann Heinrich, civ. II, 201, 12.
 - Loufen wohl Lauffen a. Neckar
 - Conradus de, can. eccl. maj. IV, 85, 1. - Lömel s. Bern.
 - Loupestein s. Lupstein.
 - Löphin s. Lupfen.
 - Lovaniense s. Löwen.
 - Lowe Johannes. fr. ord. Aug. III, 78, 27.
 - Löwelin Löwelin dictus III, 211, 39. 235, 33. 284, 10.
 - Lubucensis s. Lebus.
 - Lucas Lükes Lux mil. II, 19, 32. 98, 33 mag. hosp. — III, 11, 45. 18, 4. 37, 30 mag. civ. 38, 9 mag. civ. 48, 19, 33. 57, 3, 30 mag. civ. 76, 13. 77, 10 gub. fabr. 77, 23. 88, 24 gub. fabr. 91, 17 gub. fabr. 95, 30 gub. fabr. 98, 12 gub. fabr. 106, 43 gub. fabr. 108, 32. 123, 32. 412, 2 cons. 413, 2 cons. 414, 1 mag. civ. 414, 2 cons. 416, 1 mag. civ. — IV, 157, 2.
 - * Agnes III, 48, 19, 33. 77, 23.
 - Johannes III, 420, 1 cons.
 - s. Eckwersheim u. Marcus; Str. Gotteshäuser.
 - Luceria i. Unteritalien
 - Bischof Aymardus II, 153, 29. 154, 23. 161, 16. - Lucerne s. Luzern.
 - Lugardis soror monast. penitentum III, 116, 42.
 - Ludewicus fr. proc. s. Katharine III, 33, 28. 80, 8.
 - Ludewicus fr. conv. s. Margarete III, 146, 15.
 - Ludewicus scol. et prep. s. Thome II, 210, 8. 220, 14. 221, 7. — III, 167, 36. 191, 24.
 - Ludewicus dec. eccl. maj. IV, 15, 5, 6.
 - Ludewicus choripisc. Arg. IV, 2, 12.
 - Ludewig s. Offenburg.
 - Lugdunum s. Lyon.
 - Lugelini uxoris IV, 40, 15.
 - Lüger s. Ehenheim.
 - Luggardis Lågart VI, 18, 9. 45, 7.
 - Luggardis Lågart IV, 18, 14, 35.

- Lüdersingen s. Liedersingen.
 Lümersheim s. Limersheim.
 Lüteroweb ob abgeg. Ort b. Leutesheim u. Honau n.ö. Kehl? III, 364, 11.
 Lütfredi Nicolaus III, 332, 25.
 Lütgardis mag. beg. III, 234, 36.
 Lütersche
 * Ellin III, 119, 23.
 Ludewic III, 119, 23.
 Lüttich Lüttiche Leodium i. Belgien II, 8, 1. — III, 268, 21. — IV, 90, 19.
 magistri villicns seahini jurati et totum com-
 munne II, 7, 26.
 Bürger Werikeaz Egidius dictus † II, 7, 27.
 dyocesis II, 215, 3. — IV, 90, 19.
 Lützel sw. Pfirt a. d. Grenze v. Elsass u. Schweiz,
 Cisterc. Abtei.
 Abt IV, 6, 36.
 Lützelburg Lützelnberg Lützelburg w. Zabern
 Heinricus de, fr. pred. III, 268, 31. 349, 18.
 Lützelstein Lützeln — Lützelstein Parva petra n.
 Zabern II, 266, 2. 435, 11.
 Andreas v., ritter III, 91, 35, 41 s. Diemeringen.
 Hugo comes IV, 64, 7. 88, 31.
 Nielaus herr v. II, 266, 12. 288, 34. 290, 13.
 300, 6. 390, 31. † 453, 17.
 Petrisa III, 91, 35, 44.
 Sophia III, 91, 35.
 Lukeshaim s. Lixheim.
 Lumbart Johannes, mag. scab. Arg. II, 442, 20.
 Lund Lundensis i. Schweden
 archiepiscopus II, 244, 32.
 Esgerus Suecie primas II, 350, 15.
 Lügardis IV, 26, 1, 33.
 Lupfen Löphin Löpfen Lupffen Luphen Luppfen
 Ruine Hohenlöpfen nw. Tuttlingen
 Anna de, abbat. s. Stephani III, 80, 38.
 Berhtoldus de — dictus de Fuzsen, can. eccl.
 maj. II, 320, 40. 321, 34. 460, 29. — IV, 189,
 14, 30. 190, 21. 191, 28.
 Eberhardus de, can. eccl. maj. II, 320, 41. 321,
 39. — III, 376, 12. — IV, 191, 7, 17.
 Heinricus de, dec. eccl. maj. et archidiacon. II,
 182, 40. 211, 20. 222, 31. 224, 40. 319, 23.
 320, 36. 321, 32. 341, 30. 342, 39. 343, 8. —
 III, 143, 42. 156, 32. 162, 18. 241, 1. 258,
 31. 269, 1. † 292, 3. — IV, 186, 23. 188, 20.
 189, 13, 29. 190, 7. † 190, 26.
 Hugo de, can. eccl. maj. † IV, 186, 24.
 Ulricus de, can. eccl. maj. III, 6, 29. — † IV,
 186, 24.
 Lupi Wölfe, Adels-Geschl. d. Unter-Elsass IV, 26,
 11, 36.
 Lupoltzheim s. Lipsheim.
 Lupstein Loupe — Lupfen — Luphfen — Luppstein
 ö. Zabern
 Adelheidis junior de, mon. s. Stephani III, 81,
 9.
 Adelheidis media de, mon. s. Stephani III, 81,
 9.
 Andreu de III, 354, 30.
 Demâdis de, mon. s. Stephani III, 81, 8.
 Eguelo de, signor III, 354, 21.
 Gisela de, can. s. Stephani II, 440, 13.
 Hugo v., herr III, 43, 14.
 Lustadt Lustat b. Germersheim i. d. Pfalz
 Konrad v., s. Worms.
- Luttenbach s. Lautenbach.
 Luttenheim Lütenheim wohl Littenheim ö. Zabern
 IV, 31, 1. 122, 33.
 sorores dictae de III, 296, 28. 376, 24.
 Erho de III, 284, 20.
 Fritscho de, preb. s. Thome III, 284, 20.
 Hugo de, preb. s. Thome III, 253, 20. 284, 15.
 Lutensheim Lütenheim wohl Leutesheim n. Kehl
 i. Baden
 Hesso de III, 98, 26.
 Üle de —
 Ellina III, 385, 8.
 Heinricus † III, 385, 8.
 Luter s. Lauter.
 Lutern ob Kaiserslautern i. d. Pfalz oder Lautern
 b. Gmünd i. Würtemberg oder Luthern i.
 Luzerner Amt Willisau?
 Wernherus Petri Wentzel de, not. II, 442, 24.
 Lutinbach, welches Lantenbach i. Elsass n. Ba-
 den oder welches Laudenbach i. Würtemberg,
 Hessen u. Unterfranken?
 Heinricus de, mag. can. eccl. maj. IV, 51, 7.
 Lutringen s. Lothringen.
 Lux dictus III, 144, 13 s. Lucas.
 Lnzern Lucerne II, 278, 5.
 Bürger II, 277, 32.
 Lychspach ob Bicksberg Plixbnrg, Rnne b. Win-
 zenheim w. Colmar? castrum III, 323, 15.
 Lydda Liddensis i. Palaestina
 Bischof Andreas II, 153, 28. 154, 23. 161, 14.
 Lynsin Ludewicus III, 337, 8.
 Lyon Lugdunum II, 20, 35. 207, 10. — IV, 56,
 24, 29. 57, 5, 10, 34. 58, 4, 14, 24, 35. 59,
 1, 6, 26, 35. 60, 3, 19. 36. 61, 4, 13, 23, 29.
 62, 22, 32. 63, 5, 16, 25, 36. 64, 2, 11, 17.
 65, 10, 24. 66, 9, 31. 67, 10, 24. 68, 3, 22.
 36. 69, 11, 18, 24. 33. 70, 3, 12, 19, 32. 71,
 3, 21. 72, 7, 13, 31. 36. 73, 5, 15, 23, 31. 74,
 3, 19. 26, 32. 75, 19, 37. 76, 7, 12, 35. 77,
 7, 15, 23, 33. 78, 3, 26. 79, 3, 12, 20, 25. 31.
 80, 10, 36. 81, 25, 33. 82, 20, 30, 34. 83, 8,
 18, 27, 35, 38. 84, 3, 8. 85, 6. 33, 37. 86, 5,
 13, 18, 26. 87, 26, 37. 88, 4, 26, 36. 89, 6,
 15, 23, 30, 33. 90, 23. 91, 2, 14, 23, 27, 34.
 93, 19. 94, 11. 22, 31. 95, 4, 11. 110, 18, 36.
 158, 33, 35.
 Lytinstein s. Lichtenstein.

M.

- Machebröde — vröde
 dictns III, 268, 13.
 * Grede III, 269, 33.
 Heinrich, v. Wingersheim III, 269, 32.
 Männolsheim Meinoltes — Menoltes — Meynoltz-
 heim — heym s.ö. Zabern IV, 47, 25. 50, 29.
 51, 2. 131, 43. 132, 18. 138, 16. 159, 19.
 Magdeburg
 archiepiscopus II, 244, 32.
 provincia II, 137, 18.
 s. Sebastiani can. Conradus de s. Odeluco II,
 245, 33.
 Magenheim Mogenheim i. Würtemb. OA. Bracken-
 heim
 Jutta de III, 371, 38 Puller.

- Mäget Megede zü der
ung. III, 310, 44 s. Str. Gärten, Höfe.
Agnes mon. s. Clare a. d. R. III, 157, 10.
* Agnes III, 265, 8. 349, 7 Grostein.
Conrat Conce civ. III, 57, 5. 60, 16. 68, 30. 106,
3. 157, 5. † 310, 1.
Conrad mil. III, 130, 14. 255, 23.
Cünemannus Cäntzemannus civ. † III, 339, 10.
349, 7.
* Gerdrudis Gerin III, 60, 16. 157, 5.
* Heilicke Helewig III, 130, 14. 255, 23 Blu-
menau.
Johannes † III, 157, 9.
- Magnertia s. Mainz.
Mahlberg Malberg n. Ettenheim i. Baden
Walther v. IV, 155, 17.
Mahtfred IV, 1, 24.
Maiance Jehan arm. III, 341, 21.
Mailand Mediolanensis
Claudius cler. natus quondam Cassoni de
Latturra II, 140, 9.
Mainau Meienowe Insel i. Bodensee
Comthur der Deutschherrenkommende Wölvelin
v. Nellenburg III, 270, 36.
- Mainz Maguntia Meintze Mentze Menze Mo-
guntia Maguntinus Moguntiensis II, 6, 16.
39, 1. 44, 25. 88, 17. 93, 36. 96, 30. 97, 10.
188, 38. 206, 13. 261, 8. 311, 36, 41. 364,
22. 366, 14, 17. 371, 16. 402, 27. 410, 10.
425, 36. 476, 9. — III, 52, 10. 239, 41. 405,
40. — IV, 5, 18. 200, 21, 35. 212, 28.
Bürger II, 44, 12. 196, 15 ff. — IV, 198, 16.
Stheyne Peter zü dem, Wirth II, 371, 16.
24.
consules II, 206, 4.
Rath u. Bürger II, 363, 16. 401, 4. 406, 25. 425,
3. 428, 22.
Rath II, 364, 22 ff. 374, 35.
Domcapitel II, 261, 9. — III, 405, 17.
cantor III, 405, 20.
custos III, 405, 20.
decanus II, 261, 9. — III, 405, 20.
Johannes IV, 196, 14.
s. Maria ad gradus
canonicus Johannes Stampf III, 2, 40.
s. Victoris ecclesia
scolasticus Sanctorus IV, 77, 12.
Hermannus de, s. Johanniter-Orden.
Johannes de, fr. pred. III, 146, 10.
Johannes de, fr. min. III, 172, 16.
- Mainz Erzbistum dyocesis provincia II, 5, 11. 96,
30. 137, 17. 216, 9. 244, 29. 261, 10 ff. — IV,
69, 22. 71, 20. 77, 13. 95, 1. 105, 26. 110,
19. 158, 30.
ecclesia II, 216, 10 ff. 261, 10.
sedes archiepiscopal metropolitana II, 354, 6.
— III, 204, 40. — IV, 145, 13.
archiepiscopus dominus metropolitanus II, 27,
3. 46, 17, 24. 67, 33. 172, 25. 207, 38. 385,
43. 430, 31. — IV, 70, 24, 27. 72, 3. 87, 29.
95, 31. 96, 11. 103, 9. 110, 20. 112, 33. 145,
11.
Gerhardus II, 121, 7. 180, 26 s. Deutschl.
Kanzlei.
Heinricus II, 68, 1. 95, 1. 96, 24. 98, 3 s.
Deutschl. Kanzlei.
Henricus IV, 200, 19.
Mathias II, 363, 11. 366, 13. 374, 38. 425,
35. — III, 405, 22.
- Petrus II, 216, 1, 30, 34. — III, 405, 11, 41
s. Deutschl. Kanzlei.
Wernherus II, 6, 10. 32, 7. 38, 34 s. Deutschl.
Kanzlei.
provisor pfleger s. Trier Erzbisch. Baldwin.
amtleute II, 364, 26.
curia III, 77, 5.
judices sedis, Metropolitangericht II, 88, 16. 216,
32. 354, 4. — IV, 191, 37.
suffraganei II, 46, 25. 98, 3.
Mainzgau II, 402, 31.
Maler Mäler
* Elizabet III, 196, 37.
* Gertrudis III, 216, 33.
Henselin II, 436, 33. 437, 1.
Nicolans, de Mühlbecke, mil. II, 413, 21. 436,
32. 39. 473, 30 scab. — III, 196, 37. 216, 32.
298, 20. 320, 18 mag. civ. 329, 40 mag. civ.
363, 39. 423, 1 cons. 426, 1, 2 cons. 427, 2
cons. 429, 1, 2 cons. 431, 1 mag. civ. 432, 1
cons. 432, 2 mag. civ. 433, 2 cons.
s. Mühlbecke.
Mallaire Jehans III, 354, 28.
Malmsheim Malmesheim sw. Leonberg i. Würtem-
berg
Conrad v., herr II, 20, 30.
Malsch Mals sw. Ettlingen i. Baden II, 44, 4.
Mambfirne s. Mombroun.
Mangoldodus presb. IV, 2, 12.
Mangold Sifridus III, 158, 25. s. Str. Gärten.
Mangoldus cler. proc. fabr. III, 189, 43. 198, 12.
222, 43. 223, 25. 262, 38. 275, 3. 282, 30.
Mangolt s. Offenburg.
Mannheim Mannenheim i. Baden II, 286, 21.
Manno IV, 3, 10.
Manse Mansze
Berholt civ. III, 210, 30 scab. 280, 40. 386, 32.
* Elsa III, 263, 29.
Henselin civ. II, 445, 22. — III, 280, 40.
Johannes civ. III, 98, 30. 142, 21. 196, 40. † 263,
29. 280, 41. 364, 4. 386, 33.
Johann, zum Riet, civ. III, 283, 33.
Johannes, amme steinin stocke III, 348, 14.
Manseler Johannes III, 289, 21.
Marbach Marbacensis Marpacense Kloster sw. Col-
mar IV, 6, 7.
abbas II, 37, 33.
canonici IV, 6, 19, 23.
prepositus IV, 6, 30.
San Marco s. Marcus i. Unteritalien
Bischof Manfredus II, 185, 15.
Marcquardus caupo IV, 129, 8.
Marcus scol. eccl. maj. IV, 15, 14.
Marcus Marcks Marcuz Markes Markis Marks
Markus Marx Marx
ung. mil. II, 17, 19 mag. civ. 20, 17. 21, 8, 14.
— III, 11, 19, 45. 17, 21 mag. civ. 33, 39 mag.
civ. 35, 1 mag. civ. 55, 6 mag. civ. 103, 31.
412, 2 cons. 413, 1, 2 mag. civ. 414, 1 cons.
415, 1 cons. 415, 2 mag. civ. — IV, 158, 25.
Fina mon. s. Clare a. d. W. III, 254, 32.
* Gertrudis III, 182, 27.
Hetzl senior, mil. III, 120, 1 mag. civ. 181, 9.
182, 27. 217, 21. 227, 18. 254, 28. 278, 21.
289, 16. 305, 12. 307, 21. 309, 35. 420, 1 cons.
420, 2 mag. civ. 421, 2 cons. 422, 2 cons.
423, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 425, 2 cons.
426, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 2 cons. (ders?)

- Hetzelt junior, mil. II, 422, 6. 424, 13, 19 mag. civ. — III, 372, 21. 429, 1, 2 cons. 431, 1 cons. 431, 2 mag. civ. 432, 2 cons.
- Johannes mil. II, 422, 4, 6. — III, 397, 11. 20, 28 mag. civ. 431, 2 cons. 432, 1 cons. 433, 2 mag. civ.
- Johannes junior mil. III, 393, 43. 433, 1 cons.
- * Nesa III, 393, 43.
- s Eckwersheim u. Lucas.
- Margrave
Elekkind III, 317, 43.
* Göttha III, 317, 31, 43.
- Johannes III, 317, 43.
- Nicolaus III, 317, 43.
- Paul III, 317, 43.
- Rüdegerus III, 317, 31, 41.
- Rüdeger III, 317, 44.
- b. Marie Magdalene Magdalenitarum ordo
capitulum generale III, 52, 10, 43.
judec et conservator s. Hildesheim Bisch. Conrad.
propositus generalis s. Geraldus; Heinricus.
prioris et priorisse III, 52, 9. — IV, 182, 34.
provincialis II, 3, 9.
visitator provincialis s. Wrisberch.
- Marienbronn Marienburn Merenburnen Kloster sw.
Weissenburg II, 282, 2.
Priorin u. Frauen II, 282, 8 ff.
- Marienthal Vallis s. Marie ord. s. Willehelmi s.
Hagenau
prior et fratres II, 170, 14 ff. 171, 37.
prior II, 171, 1, 17.
visitator prior de valle comitis II, 171, 2, 18.
- Marlache Sumpf s. Strassburg III, 137, 28.
- Marlenheim Marlei Marley s.ö. Wasselnheim II,
301, 29. — III, 73, 38. 234, 8, 39. 347, 29.
390, 40. — IV, 39, 20. 126, 25.
- Schultheiss Otto Horgessere III, 234, 39.
villani III, 234, 39.
dictus de III, 202, 27. 360, 35 s. Str Häuser.
Anne v. III, 181, 42.
Demidis III, 194, 11.
Herelin de III, 354, 29.
* Katherina III, 252, 41. 275, 1.
Margareta de III, 194, 7.
Nicolaus civ. III, 252, 41, † 275, 2.
Sifridus de, eredo III, 111, 33.
- Marmora Marmoreensis wohl b. Constantinopel
Bischof Wernherus fr. ord. pred. II, 228, 35,
38. 274, 33. — III, 217, 27. 226, 39. 236, 14.
405, 1.
- Marscaleus de Stotzheim III, 296, 27.
- Marschalk Marschalgs
dictus III, 53, 30. 257, 34.
* Gredde III, 134, 11 vor dem Münster.
Jacob III, 98, 17. 131, 11.
Katharina III, 294, 45 Büler.
* Metza III, 294, 11.
Wernherus III, 294, 11.
- Marseille Marsiliensis
Bischof Raymundus II, 67, 21.
- Marsilius Marselilie Marsilige Marsilius Marssilius
ung. IV, 27, 36. 28, 1. 211, 25 s. Str Höfe.
dicti cives III, 377, 29.
* Anna III, 26, 3.
Bebhildis III, 351, 22.
Dina III, 351, 23.
- Götze v. Grostein, Heinrichs Sohn III, 117, 25.
Gotzo herr III, 71, 19 mag. civ. 415, 2 cons.
416, 2 cons. 417, 1 cons. 417, 2 mag. civ.
- Heinricus † III, 12, 5. — IV, 113, 25 cons.
128, 4, 35. 211, 25 cons. 211, 29, 212, 3.
Heinricus senior, civ. III, 2, 21 mag. civ. 3, I.
16, 10 scab. 18, 22 mag. civ. † 29, 17, 40,
10, 61, 16. 413, 1 mag. civ. 413, 2 cons.
(ders?)
- Heinricus civ. III, 26, 2. 102, 9. 117, 25 (ders?)
- Heinricus mil. II, 284, 28, 48. 285, 20 proc.
hosp. — III, 113, 10. 171, 21. 179, 15. 215,
2, 216, 42. † 350, 25. 351, 21. 381, 43.
- Heinricus arm. III, 351, 21. 381, 42.
- Heintzelinus III, 351, 22.
- Henselin herr III, 398, 41.
- Johannes mil. † III, 351, 23.
- Junta III, 29, 22. 40, 10.
* Katherina III, 29, 16. 30, 39. 40, 10. 61, 15.
Lückart III, 12, 5.
Nesa III, 351, 22.
- Sifridus IV, 27, 36.
- Sigelin IV, 28, I.
- Wetzellinus arm. proc. hosp. III, 385, 31.
- Wezelo arm. III, 351, 22.
- Wezel civ. III, 23, 8. 24, 1. 29, 25 proc. fr. min.
36, 15. 46, 15 pr. fr. m. 79, 29 pr. fr. m. 108.
10 pr. fr. m. 109, 40 gub. hosp. 110, 12 pr.
fr. m. 112, 14 gub. hosp. 112, 28 gub. hosp.
113, 10. 113, 37 gub. hosp. 114, 29 gub. hosp.
123, 25. 124, 41. 135, 35. 139, 38 pr. fr. m.
413, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 416,
1 cons.
- Wezel junior mil. III, 113, 10. 158, 8 scab. 171,
22. 206, 21 mag. civ. 207, 6, 31 mag. civ.
215, 2. 222, 29. 228, 26. 252, 25. † 316, 13.
350, 25. 366, 29. 385, 32. 421, 1 cons. 423, 1, 2
cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons.
s. Bonamie u. Wetzel.
- Martinus librarius fr. pred. II, 110, 3, 13.
- s. Martinus ob benannt nach der Str. Pfarrkirche oder nach St. Martin i. d. Pfalz?
Bureardus de, civ. III, 71, 22.
* Gerina III, 71, 23.
- Heilmannus de, fr. pred. III, 278, 35.
Mehildis de, mon. s. Clare a. d. R. III, 100,
12.
- Marx s. Marcus.
- Massanensis s. Messina.
- Masser s. Bern.
- Masterich dictus III, 393, 37.
- Masung s. Mosung.
- Matere inferior s. Modern.
- Materer Mäterer
Cunrad der III, 112, 16. 124, 4.
* Elline III, 112, 16. 124, 4.
Reinboldus lanifex III, 213, 36.
Winmarus lanifex III, 316, 39.
- Matheschande dictus III, 197, 16.
- Mathetus prior fr. pred. III, 236, 15.
- Mathias can. s. Stephanus II, 87, 19 ff. 88, 27. 89,
8 ff. 90, 15. 95, 6. 97, 7. 100, 24. 102, 25. 103,
3 ff. 104, 23. 107, 34. 119, 5. 130, 14, 29. —
III, 2, 38. 42. 29. 81, 14. 99, 22. 166, 27.
† 167, 40. 169, 35. — IV, 154, 5.
- Mathyas cler. ep. Arg. II, 452, 21.
- Mattemann s. Westhofen.
- Matzenheim Mazeen — Mazzenheim sw. Erstein III,
206, 17. 39. 250, 21. — IV, 24, 2, 18. 123,
16, 40. 130, 25.
* Anna III, 325, 37. 326, 5 Danris.

- * Bertha III, 22, 24.
 Margareta de III, 71, 41.
 Otto de III, 326, 5.
 Walther v. II, 190, 18. — III, 22, 24.
- St. Maur s. Maurus b. Tournay i. Belgien
 Theodericus filius Theodorici de II, 7, 31.
- Maurus münster Maurimonasterium Morsmünster s. Zabern IV, 102, 25.
 monasterium ord. s. Benedicti
 curia Arg. II, 162, 21.
 abbas et conventus II, 118, 36. 162, 26. — IV, 84, 6. 88, 10 ff.
 abbas II, 118, 37. 218, 19. 326, 30. — IV, 147, 9.
 Cunradus II, 164, 2, 34.
 advocatus II, 162, 22.
 camerarius Hugo II, 118, 38.
 cantor Conradus II, 118, 38.
 cellararius Fridericus II, 118, 38.
 clericus Gervalcus mag. IV, 84, 7.
 custos Hezzelo II, 118, 38.
 familia II, 163, 15.
 monachi
 Argentina Nichardus et Johannes dicti de II, 119, 1.
 Ersheim Johannes de II, 119, 4.
 Greis Conradus dictus de II, 119, 3.
 Mollesheim Goswinus dictus de II, 119, 1.
 Swinheim Bernardus dictus de II, 119, 2.
 Westerman Henricus II, 119, 2.
 Westhoven Johannes de II, 119, 2.
 Wilre Hezzelo dictus de II, 119, 3.
 Zabernia Reyboldus dictus de II, 119, 3.
 nuncii II, 162, 21.
 prior Fredericus II, 118, 37.
- * Anna III, 284, 7 Rossethscher.
 Cunradus de, sutor III, 192, 1. 241, 26. 284, 7, 40. 298, 8 (ders?)
 * Gertrudis III, 192, 1.
 Götz de III, 285, 35. 286, 41.
 Johannes de, s. Olwesheim.
 Rulinus de III, 285, 35. 286, 41.
 s. Stange.
- Mazelin s. Mezelinus.
 Mechthildis mag. beg. III, 29, 2.
 Medianum monasterium s. Moyenmoutier.
 Mediolanensis s. Mailand.
 Megede zü der, s. Maget.
 Mefridus presb. IV, 2, 12.
 Mehtildis IV, 18, 27.
 Mehtildis mon. s. Margarete III, 100, 40.
 Mehtildis subprior. beg. III, 30, 4.
 Melthilt IV, 38, 8.
 Meienheim Meigenheim n. Ensisheim i. Ober-Elsass
 Mathis v., ritter II, 404, 24.
 Rüschin v., edelkn. II, 404, 30.
 Werner v., ritter II, 403, 13. 404, 24.
- Meienow s. Mainau.
 Meierlin
 Heinzelin III, 214, 43.
 * Wendelmodis III, 214, 43.
- Meige
 Jacobus III, 88, 41.
 Jacobus III, 88, 10, 40.
 Metza III, 88, 10, 40.
- Meiger s. Brumath.
 Meigerin Katherina III, 134, 13. 192, 24.
 Meingotus barbitonsor III, 40, 3.
- Meinrat Petrus, pellifex III, 170, 21.
 Meinrich
 Cäntzelin civ. II, 286, 14, 23.
 Johannes civ. II, 286, 8, 14.
- Meinsheim s. Mönsheim.
- Meinwart
 Burchart herr † IV, 197, 28.
 Kozze sein Tochtermann IV, 197, 28.
- Meissen Misnensis Bistum i. Sachsen III, 52, 6.
- Meissenheim Misen — Missenheim nw. Lahr i. Baden
 ung. III, 138, 17.
 Cärradus de, sartor III, 171, 41. † 337, 36.
- Gerina de, beg. III, 93, 27.
 Heinrieus de III, 305, 15.
 Jacobus III, 138, 17.
 s. Eichache.
- Meistratzheim Meisters — Meisterzheim n.ö. Barr III, 15, 34. 295, 39.
 Ber de, fr. pred. III, 54, 10.
 Cärradus de, preb. eccl. maj. III, 287, 30. 315, 12. — IV, 194, 4.
 Gisela de, beg. † III, 15, 33.
 Hedewig de, swester III, 295, 25.
 Mechtildis de, beg. III, 15, 32.
 Waltherus de, fr. conv. proc. lepros, civ. III, 196, 25. 256, 1. 273, 1.
 s. Mennachus.
- Melfitensis s. Molfetta.
- Mellingen i. Kant. Aargau s. Waldshut III, 242, 31.
 Bürger Arnolt Hellekessel III, 243, 8.
 Schultheiss Hartman v. Vilmeringen III, 242, 41.
- Melsheim Melles — Mellisheim w. Hochfelden III, 169, 38. 218, 4. 348, 24. — IV, 186, 10.
- Memminger
 Heinricus sigillator curie Arg. † III, 345, 31.
 * Odilia III, 345, 31.
- Mendelbach s. Wendelbach.
- Mendewin
 Brigida III, 223, 40.
 Clara III, 223, 40.
 Erbo III, 415, 1 cons.
 Gotzo civ. III, 223, 39. 333, 14.
 Hermann civ. II, 201, 11.
 Johannes III, 223, 40.
 Katerina III, 223, 40. 338, 29.
 Rüdeger III, 128, 34, 44.
- Mener
 * Bertha III, 163, 16. 197, 43.
 Conradus III, 301, 24.
 Cuno sutor III, 62, 12. 163, 16. 197, 43.
- Menkelerin Gisela III, 75, 6 s. Sanderling.
- Mennachus de Meistersheim
 * Adelheidis III, 7, 23.
 Rüdfuns † III, 7, 23.
- Menne Friderich, ritter II, 287, 35. 288, 25.
- Mennelin Albertus III, 378, 20.
- Menolites — Meinoltesheim s. Männolsheim.
- Menselin
 ung. III, 312, 42.
 * Elsa III, 184, 8.
 Johannes Lentonis civ. III, 184, 8. † 302, 21.
 Phyna III, 302, 21.
 Sophia III, 302, 21.
- Mensheim s. Mönsheim.
- Mentze s. Mainz.
- Merbot IV, 16, 4.
- Mercatores inter s. Kaufleuten unter den —.

- Merenburnen s. Marienbronn.
- Merkolz s. Metz.
- Mersel s. Mursel.
- Merswin
ung. III, 7, 37, 16, 27, 67, 1, 80, 28, 322, 2. s.
Sir. Mühlen, Gotteshäuser.
- Conrat herr III, 72, 8, 34.
- Cünizte II, 445, 22.
- Gysel III, 72, 9.
- Jacobus civ. III, 376, 38.
- Johannes civ. II, 323, 33. — III, 72, 9, 37.
96, 31, 212, 1.
- * Katharina III, 72, 36.
- * Katharina III, 72, 36.
- Nicolaus III, 72, 9, 37, 96, 30, 281, 10.
- Petrus can. s. Petri III, 72, 9, 37, 39, 96, 31.
281, 9, 286, 28.
- Rüdigerus cler. proc. s. Thome III, 101, 41.
199, 33, 203, 39.
- Sifrid civ. III, 72, 8, 34, 96, 26, 301, 35.
- Sifrid civ. III, 72, 9, 301, 35.
- Merwer
Jeckelinus III, 348, 39.
* Katherina III, 348, 37 Lininger.
- Mes s. Melz.
- Messerer
ung. III, 221, 5.
Johannes prior fr. Augustin. III, 213, 9.
Rölin der III, 113, 41.
- Messererin s. Hagenau.
- Messina Massanensis Messanensis i. Sicilien
Erzbischof Rainaldus Reynaldus II, 66, 24, 67,
20, 161, 19.
- Metshe wohl gleich Masche, ob Masch i. d. Oberpfalz?
Arnoldus de IV, 19, 20.
- Mettelman
Metza † III, 349, 37.
Reinboldus civ. † III, 349, 37.
- Metz Mes Metae Metenscher Metensis II, 71, 11, 72,
5, 33, 82, 32, 84, 7, 28, 227, 19, 243, 10 ff.
— III, 311, 20, 353, 19, 354, 14, 359, 5. —
IV, 90, 19.
- Bürger II, 204, 31 ff. 227, 20, 243, 31, 246, 2.
Asinus Petrus II, 43, 18.
Asinus Philippus II, 43, 26.
- Atero Johannes de III, 363, 13.
- Atrio Johannes dictus de II, 201, 17 ff.
242, 29.
- Belami Theobaldus III, 363, 7.
- Bouzardus † II, 205, 7.
- Chauresson Chauerson
* Agnes II, 204, 17 ff. † 213, 23.
Willermus II, 204, 18 ff.
- Merkolz Colinus II, 205, 4 ff.
- Moreil Petrus II, 201, 22.
- Reimbault Guersandus Colins II, 204, 22.
Thionville Ponzinus de II, 204, 22.
- magister scabinorum tredecim jurati etc. II,
227, 21, 246, 3, 324, 3, 17.
- rectores civitatis II, 243, 2 ff.
- Pfenninge II, 291, 2.
- Domcapitel IV, 137, 33.
canonici
Johannes dictus Nouse IV, 90, 18.
Nicolaus de Novocastro IV, 108, 34.
- cantor II, 353, 24. — IV, 89, 9.
decanus IV, 109, 36, 39, 147, 5.
Henricus IV, 136, 34 s. Rom. Cur. Capl.
- s. Gorgonii
Ymerus presb. IV, 147, 7
- St. Salvatorstift
canonicus Balduinus IV, 114, 30.
decanus IV, 137, 9, 147, 5.
scolasticus IV, 114, 13.
- Metz Bistum diocesis II, 137, 31. — IV, 88, 8.
89, 4, 90, 19, 98, 35, 109, 30, 213, 41.
Bischof II, 84, 7, 243, 18, 385, 43. — IV, 90,
35, 95, 32, 103, 13, 25, 137, 32, 213, 13.
Reginaldus II, 204, 10.
archidiacomi II, 243, 18.
Bartholdus II, 81, 10 ff.
Johannes de Muccio IV, 88, 9.
Johannes de s. Paulo mag. II, 201, 16.
Lodewicus II, 81, 10 ff.
Waltherus major II, 81, 10 ff.
Willermus major II, 201, 15.
- Notar der Curie notaire jureit de la court
Aubertin de Mes III, 353, 42.
Godefridus Werner s. Gorze.
Lamprec III, 312, 5.
Perin Wiric cleric III, 355, 16.
- officialis curie officiaul II, 204, 10. — III, 342, 4.
353, 40, 355, 30, 363, 23.
- officialia curiarum archidiaconum
Symon mag. II, 84, 10.
Tirricus mag. II, 84, 9.
Widricus mag. II, 84, 10.
- Schreiber der Curie
Ge. W. III, 354, 5, 363, 27.
Ul. III, 342, 11.
- Metzer s. Hagenau.
- Meyngen wohl Mengen w. Bolehen i. Lothringen
Stephanus de, civ. III, 289, 23.
- Mezelinus Mazelin IV, 17, 17, 35.
- Mezie vor der, s. Zürich.
- Michel
Demädis III, 43, 33.
Heinricus civ. III, 43, 33.
- Michelbach Michelnbach n. Gernsbach i. Baden
Friderich u. Syfrid v., edelkn. II, 376, 11, 38.
- Miene dictus III, 123, 31.
- Mies Misa i. Kreis Pilsen i. Böhmen III, 52, 44.
- Milnecke s. Mülneck.
- Milzecha s. Mulcey.
- Mietesheim Mötens — Mötensheim nw. Hagenau
Anshelmus de IV, 7, 12.
Bertholdus de † III, 227, 5
- Minden Minda
Hermannus de, s. Dominikaner-Orden
- Mindoniensis s. Mondonnedo.
- Ministerialis mag. Gerardus dictus IV, 116, 3.
- Minner junior III, 183, 27.
- minre brüder, fratres minores s. Franziskaner-Orden.
- Minrewilre abgeg Ort b. Ammerschweier nw.
Colmar
ecclesia III, 306, 25.
- Baldemarus IV, 143, 26.
* Hedewigis IV, 143, 26.
Rudolfus de IV, 143, 26.
- Mintzenbach ob Mindersbach b. Nagold i. Württemberg?
- Weltin v. III, 162, 22.
- Minwersheim Mulvers — Munvers — Münversheim
n ö. Hochfelden IV, 36, 15, 132, 21, 139, 12.
190, 25.

- Reinfridus de III, 258, 14. † 325, 30.
- Misa s. Mies.
- Misnensis s. Meissen.
- Missebach
junior III, 123, 30.
senior III, 123, 31.
- Fridericus III, 185, 38, 203, 22.
- Rudegerus III, 185, 38.
- Missenheim s. Meissenheim.
- Mittelbronn Mittelburne w. Pfalzburg
vicarius ecclesie Sifridus II, 89, 8.
- Mittelhausen Mittellus —huz sw. Brumath III,
22, 27, 98, 28, 102, 12, 143, 40, 272, 23.
die meier u. huber III, 22, 33, 28, 9.
- Dietricus de, fr. III, 376, 22.
- Hug v., des königs ritter III, 23, 1.
- Hugo de, mil. IV, 53, 18.
- Hugo de, mil. Arg. III, 98, 29.
- Ülricus de, fr. pred. III, 321, 39.
- Mittelweier Mittelwilre s. Rappoltsweiler
Wirich v., ritter II, 226, 1.
- Mlunsen ob Mülhausen? II, 158, 28.
- Mo— s. Mö—.
- Möbrunne s. Mombronn.
- Modern Nieder—, Matere inferior w. Hagenau
* Hildegundis III, 251, 17.
- Johannes de, fabr. III, 251, 17.
- Mömpelgart Mömpel — Münpelgart II, 303, 1.
Anselm v., s. Speier.
- Mönshiem Meius— Mensheim nw. Leonberg i.
Würtemberg
Fulhaber v. — Conrad ritter II, 323, 8.
Machtolf v., ritter II, 376, 36.
Kirchherre, Machtolfs Sohn, edelkn. II, 376,
10, 38.
- Rüfelin v. — Dietherich edelkn. II, 376, 10, 38.
- Mördelinus Mördelin Mordelin
ung. III, 65, 18 s. Str. Häuser; Strassen.
dictus III, 252, 2.
* Demudis III, 80, 7.
- Demüdis III, 257, 22, 285, 17.
- Gerdrudis III, 80, 10.
- Katherina III, 285, 20, 41 Lempfridin.
- Metza III, 285, 19 Mfgin.
- Rudegerus civ. † III, 80, 7, 257, 22, 285, 17.
- Mörlin Morlin
Conradus s. Deutschorden.
- Conradus civ. III, 62, 13. — IV, 156, 18.
- Cäno civ. † III, 235, 9.
* Elsa III, 70, 17.
- Elsa s. Westhofen Mattewan.
- Johannes III, 70, 17, 225, 29.
s. Offenburg; Wiseman; Str. Brunnen, Häuser.
- Mörzburg Morsperc i. Pfarr. Oberwinterthur i. d.
Schweiz IV, 215, 16, 18.
- Mogenheim s. Magenheim.
- Moguntia s. Mainz.
- Molfetta Melfitensis Melfictensis i. Unteritalien
Biscöfe
Angelus II, 65, 1.
fr. Paulus II, 153, 28, 154, 24, 161, 15.
- Mollesheim u. Merkelin sein Schwager III, 148, 31.
- Molnheim s. Müllenheim.
- Molsheim Molles— Mollisheim —hem Molesem
II, 177, 27, 35, 178, 2, 477, 14. — III, 377, 19.
396, 1. — IV, 24, 5 ff. 32, 1, 34, 32, 42, 9,
38, 122, 8, 31, 125, 26, 31, 129, 31, 132, 17.
138, 11, 191, 13.
- advocatus Otto IV, 11, 15.
ecclesia III, 327, 18.
- Gemeinde II, 177, 35 ff. 178, 4.
- Hospital III, 259, 21, 327, 19, 344, 41.
- Schaffner d. Bischofs II, 262, 4.
- vicplebanus II, 61, 12.
- Cunradus de, fam. monast. s. Agnetis III, 265, 25.
- Cunradus servulus IV, 130, 21.
- Gertrudis de III, 338, 41.
- Goswinus dictus de, s. Maursmünster.
- Goszelin v., civ. II, 350, 4.
- Hartunc de IV, 27, 13.
- Hesso de IV, 27, 13, 34.
- Nicolaus de, fr. pred. III, 292, 26.
- Rüdolfs de, monetarius III, 193, 4.
- Sigebrehtin de III, 302, 34
- * Sophia III, 193, 4.
- Yringus de, mag. bisch. Hofrichter II, 136, 40.
s. Str. Gotteshäuser.
- Engeslich v. — Sifrid III, 325, 40.
- Kember v. — Tbeidrit signor III, 354, 20
(Kenvre).
- Kiseling v. — III, 198, 41.
- s. Schwab.
- Mombronn Mambürnen Moburne Mombürnen Mon-
burne sw. Bitsch
Johannes v., ritter II, 390, 21, 400, 14, 407, 24.
408, 37, 409, 24, 414, 7 ff. 450, II, 452, 14.
- Otteman v. II, 414, 1.
- * Rilind II, 407, 29, 409, 4, 29, 410, 3, 452, 14
s. Winstein u. Zweibrücken.
- Mommenheim Mummenheim nw. Brumath III, 305,
41, 306, 45.
- Heinrich v. III, 311, 41.
- Johannes v., ritter III, 310, 21.
- Junta de III, 94, 7 Frankenstein.
- Reisser Nicolaus II, 383, 30.
- Reisser Wernherus II, 383, 30.
- Monachus Mönch München s. Mönich
s. Basel; Berstett.
- Monacum s. München.
- Monasterium ante s. Mönstere vor dem—.
- Monasterium wohl Münster i. Ober-Elsass s. Münster
- Petrus de, fr. pred. III, 331, 9. s. Dominikaner-
Orden.
- Monbronne s. Mombronn.
- Mondonnedo Mindoniensis i. Spanien
Bischof Rodericus II, 173, 15, 174, 15.
- Monoltsheim s. Mundolsheim.
- mons Jovis St. Gotthard i. d. Schweiz
hosipiale s. Bernhardi, proc. Conradus de Ar-
gentina III, 100, 19.
- Montefeltro Ferertranus i. Mittelitalien
Bischof Hubertus II, 153, 29, 161, 16.
- Moperti Walch
Albertus III, 279, 14.
* Elsa III, 279, 14.
- Gerina III, 279, 14.
- Petrus III, 279, 15.
- Mor— s. Mur—.
- Morandus scol. eccl. maj. IV, 6, 1, 7, 8, 22.
- Mordere
Burckardus † III, 111, 7.
Elsa III, 111, 6.
- Üticha III, 111, 6.
s. Basel; Str. Häuser.
- Moreil s. Metz.
- Moro Balmar u. Burkart v., civ. IV, 212, 12.

- Mors Hugo IV, 29, 25.
 Morsbronn Morsburne s. Wörth
 Katherina de III, 258, 10.
 Morsmünster s. Maursmünster.
 Morsperc s. Mörsburg.
 Morsvelt Mörsfelt
 Dyna III, 389, 16 Erbe.
 Engela III, 389, 17 Knobloch.
 Johaunes senior, der Wittwen Sohn, civ. III,
 14, 31, 101, 39, 200, 29, 40, 236, 39, 253, 7.
 † 268, 11, 269, 30, 389, 16 (ders?)
 * Katherina III, 268, 11, 269, 30.
 Morswilre Obermorschweier s. Colmar IV, 6, 8.
 parrochian IV, 6, 14, 24 ff.
 Mortenowe s. Ortenau.
 Mosella de, s. Speier.
 Mosung Masung
 * Agnes III, 347, 15.
 Angnes III, 228, 11, 233, 13, 361, 24, † 387, 36.
 * Anna III, 330, 30 Knobloch.
 * Anna III, 281, 34, 332, 8.
 * Beatrix institrix III, 183, 40, 192, 21, † 246, 8.
 Beatrix † III, 387, 36.
 Elsa III, 361, 24, 387, 31 Bühsener, Gürtelner.
 Heinriens civ. † III, 281, 35, 332, 9.
 Johannes III, 183, 40, 192, 21, † 228, 17, 246,
 9, 268, 40.
 Johannes III, 330, 37.
 Nicolaus civ. III, 347, 16.
 Paulus institor III, 183, 39, 186, 21, 228, 11,
 235, 11, 268, 6, 39, 272, 22, 274, 32, 328,
 29, 330, 38.
 Rölinus Rödfus III, 13, 1, † 192, 21.
 Möchembüren abgeg. Ort wohl i. d. Nähe von
 Pfalzburg II, 407, 32, 469, 7, 31.
 Mötenschein s. Mietesheim.
 Moyenmoûtier Medianum monasterium h. St. Dié
 i. franz. Dep. Vosges, Kloster ord. s. Bene-
 dicti III, 55, 42, 257, 3. s. Str. Häuser.
 Muceein ob Moussey s. Dieuze oder Mussy ö
 Metz?
 Johannes de, s. Metz.
 Muelinus s. Zürich.
 Mü — s. Mö — Må —.
 Mügin Meintze Metza III, 285, 19, 333, 39 Mör-
 delin.
 Mühlburg w. Karlsruhe II, 18, 37.
 Mühlhofen Mulenhoven n. Bergzabern i. d. Pfalz
 Symon de, mil. II, 481, 14, 34.
 Müien dicta III, 203, 22.
 Mülestein Johannes III, 289, 24.
 Mülhausen Mulhausen Mühlhusen i. Ober-Elsass II,
 302, 28. — III, 305, 22. — IV, 148, 34.
 Comthur der Deutschordens-Commende Johans
 von Werde III, 270, 40.
 Agnes † III, 391, 27.
 Agnes III, 391, 26.
 Rövelinus III, 391, 25.
 Rödolfs de, preb. eccl. maj. III, 391, 23.
 Rödolfs † III, 391, 27.
 Wernherus vicepleb. s. Laurentii III, 391, 28.
 Müllenheim Moln— Mulin— Mulin— Mål—
 Målen— Målu— heim— hein— hen
 ung. II, 276, 4. — III, 103, 10, 110, 15, 32,
 151, 19, 166, 23, 217, 23 s. Str. Gärten,
 Häuser.
 Anna III, 276, 41.
- * Anna III, 93, 38.
 * Belyma III, 276, 40 Greifenstein.
 Burchardus de, civ. II, 145, 32. — III, 7, 25,
 41, 19, 58, 6, 121, 9, 137, 13, 154, 19, † 191, 35.
 Burcardus de, civ. II, 145, 32, 159, 8, 160, 11,
 208, 35, 215, 28, 315, 2, 331, 24. — III, 165,
 26, 220, 32, 237, 24, 315, 6, 335, 39 mag.
 civ. † 369, 19, 427, 1 cons. 428, 1 cons. 429,
 1 cons. 430, 2 cons. 431, 1 mag. civ. — † IV,
 196, 5.
 Burcardus de, Burekelin v., mil. II, 324, 2. —
 III, 160, 14, 306, 23, 357, 5, 378, 12, 432, 2
 cons.
 Burkard v. III, 110, 42. — IV, 196, 7 (ders?)
 Cñradus de, thes. s Petri II, 391, 26, 395, 20,
 396, 5, 456, 31. — III, 339, 19, 356, 16, 366,
 26, 382, 42, 389, 30, 394, 9.
 Dilia II, 451, 17, 452, 40 ff.
 Eberhardus Eberlinus de, mil. II, 451, 17, 456,
 32, 36. — III, 276, 40, 290, 21, 303, 34, 312,
 36 ff. 323, 3, 327, 1, 336, 21, 340, 14, 365,
 14, 394, 42, 430, 1, 2 cons. 431, 2 cons. 432,
 2 mag. civ. — IV, 198, 29 mag. civ. 201, 1.
 * Gerdrudis III, 326, 26, 389, 25 Kalbesgasse.
 * Gerdrudis III, 290, 21, 336, 21 Reimböldelin.
 Gossa de, mil. III, 109, 6, † 267, 8, 292, 30, 341,
 8, 423, 1 cons.
 Gösselinus de III, 267, 8, 292, 30.
 Greda III, 357, 6, 378, 13 Zorn.
 Heinricus de, civ. II, 277, 31, 278, 36, 279, 20,
 315, 2, 334, 24. — III, 193, 12, 207, 31, 234,
 7, 41, 237, 2, 238, 25, 240, 12, 32, 241, 6, 31,
 242, 36, 244, 16, 259, 36, 271, 22, 276, 22, 27,
 282, 19 seab. 288, 8, 290, 9, 294, 19, 20, 303,
 5, 306, 17, 308, 43, 309, 27, 312, 4, 337, 7,
 340, 10, 347, 25, 350, 22, 351, 17, 25, 356,
 19, 357, 4, 20, 365, 34, 366, 27, 368, 21, 369,
 32, 374, 16, 377, 8, 378, 9, 381, 1, 43, 398,
 33, 405, 18, 426, 2 cons. 428, 2 cons. 431, 1
 mag. civ. — IV, 180, 16, 21, 217, 4 s. Str.
 St. Zöllner.
 Heinricus Heintzelinus de, arm. III, 160, 14
 306, 23, 357, 6, 378, 13.
 Johannes de, u. sein Sohn IV, 20, 23, 29, 11,
 129, 29.
 Johannes de, an Rintbürgertor, civ. II, 159, 8,
 — III, 110, 42, 121, 9, 191, 34. — † IV, 196,
 5 (ders?)
 Johannes de, mil. II, 190, 37 mag. civ. 260, 3.
 mag. civ. 265, 2, 33 mag. civ. 278, 22, 28,
 mag. civ. 279, 11, 345, 13 seab. † 403, 26,
 406, 5. — III, 95, 1, 103, 42, 109, 5, 175, 22,
 229, 40 seab. 233, 36 seab. 276, 11, † 276,
 40, 278, 23, 292, 31, 306, 12, 420, 1 cons.
 422, 2 mag. civ. 423, 2 cons. 425, 1 cons.
 426, 2 cons. 427, 1 mag. civ.
 Johannes de, mil. III, 278, 29, 306, 12, 323, 3,
 326, 30, 340, 9.
 Johannes de, mil. III, 160, 13, 306, 22, 357, 5,
 378, 12.
 Johannes de, dietus Bischof, arm. III, 306, 23,
 357, 5, 378, 13.
 Johannes de, s. Neuburg.
 Katerina III, 357, 6, 378, 13 Lappe.
 * Katerina III, 271, 23, † 378, 9.
 * Lægardsis III, 278, 28, 310, 9 Junge.
 Ludwig v. III, 243, 13.
 Nicolaus de, institor † III, 374, 24.
 Odylia III, 374, 24.
 Reimbolt Hillebrant v., Reynboto de, mil. III,
 323, 3, 359, 37, 433, 2 cons. 434, 1 cons.

- Reimböldelin v., Vogt v. Strassburg III, 303, 35.
 Sigelinus de, prep. s. Thome II, 306, 25. 337,
 8, 41. — III, 239, 22. 249, 7. 253, 24. 257,
 9. 259, 27. 267, 7. 269, 37. 284, 15. † 292,
 38. 341, 7.
 Sigelinus de, arm. III, 276, 41. 317, 33. 326,
 27. 340, 16. 389, 25. 432, 1 cons.
 Waltherus de, civ. III, 59, 7. 85, 29. 93, 38. 94,
 43? † 170, 1. 421, 1 cons. — IV, 176, 27 s.
 Str. Bisch. Proc.
 Waltherus de, mil. II, 213, 11. 214, 2. — III,
 109, 6. 175, 23. 179, 28. 233, 36 scab. 323,
 3. 340, 14. 424, 1 cons. 426, 2 cons. 427, 2
 cons. 429, 1 cons. 431, 1 cons.
 Waltherus de, junior, mil. III, 267, 8. 273, 21.
 292, 30. 323, 3. 341, 8. 432, 2 cons. 433, 1
 cons.
 Waltherus de, mag. dec. s. Petri III, 111, 19.
 160, 13. † 189, 18. 207, 29.
 Waltherus de, can. s. Petri III, 306, 17. 357, 4.
 378, 12.
 Müllerin Elline die, Pfründn. i. Str. Spit. II, 379, 35.
 Mülneck Milnnecke Mulndeck Mulnecke
 ung. III, 285, 9. 292, 20.
 * Anne III, 236, 33 Rülin.
 Elisabet mon. s. Elisabeth III, 213, 14. 343. 30.
 348, 15.
 * Elsa Elsabet III, 70, 10. 196, 37. 199, 1. 213,
 13 Wisbrötelin.
 Greda mon. s. Elisabeth III, 213, 14. 343, 30.
 348, 15.
 Groz Erbe v. III, 419, 2 cons.
 Heinricus III, 196, 38. 213, 14.
 Johannes mil. II, 436, 32. 437, 1. — III, 196,
 38. 213, 14. 236, 33. 305, 40. 306, 44. 363,
 39. 428, 2 cons.
 Nicolaus mil. III, 70, 10. 80, 5. † 213, 13. 415,
 2 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 418, 2
 cons.
 Nicolaus mil. III, 213, 13.
 s. Erbe; Maler; Wizegeiz.
 Mühlner Mühlner
 * Ellinc III, 130, 17.
 Heinrich der, civ. II, 201, 9. — III, 130, 17.
 Heinrich II, 201, 9.
 s. Zürich.
 Mümpelgart s. Mömpelgard.
 München Monacum München II, 275, 16. 406, 34.
 475, 17.
 Mündelin Johannes III, 38, 18.
 Münich s. Monachus
 Johannes civ. II, 201, 14. — III, 193, 15.
 s. Barr; Dehlingen; Lautenbach; Offenburg.
 Münster Münster s. Gregorii vallis i. Ober-Elsass
 II, 302, 38.
 Kloster ord. s. Benedicti
 abbas et conventus IV, 69, 14.
 abbas IV, 209, 5 ff.
 Münstere Munstere vor dem, ante monasterium
 Agnes III, 134, 11.
 Arnolt III, 134, 10.
 Arnolt III, 134, 11.
 * Berhta III, 11, 27.
 Dietricus civ. II, 184, 38. — III, 31, 32. 90, 39.
 105, 22. 134, 41. 155, 13.
 Dietherich Dietschelin III, 90, 43. 105, 22. 134,
 41. 155, 13.
 Ebelin s. Speier.
 Grede III, 131, 11 Marschalk.
- Hesse Hessemann III, 91, 1. 105, 23. 134, 42.
 155, 14.
 Johannes III, 134, 10.
 Johannes II, 184, 38. — III, 90, 40. 105, 26.
 155, 17, 39.
 Johannes III, 105, 23. 134, 41. 155, 13.
 Junte III, 90, 41. 105, 22. 134, 42. 155, 14
 Stampf.
 Katherine III, 90, 39 Stampf.
 Katherine III, 134, 11 Kengel.
 Lencelin s. Lentzelinus.
 Margaretha III, 91, 1.
 Nicolaus civ. † III, 11, 27.
 Philipp III, 90, 43. 105, 23. 134, 41. 155, 14.
 Rüdolf III, 134, 11.
 s. Ellenhard; Kelbelin.
 Müntzer s. Bern.
 Mässeler lapicida III, 364, 24.
 Mütensheim s. Mitesheim.
 Mulböme zt̄ domē, s. Geudertheim.
 Mulcey Milzecha w. Dieuze i. Lothringen IV, 42, 2.
 Mule
 Conradus civ. III, 39, 34.
 * Gisela III, 39, 40.
 Mulenhoven s. Mühlhofen.
 Mulich s. Limburg.
 Mulin
 * Hedewig III, 124, 14.
 Heinrich III, 124, 14.
 Muller s. Ihlingen.
 Muller de Swindrotzheim
 Conradus presb. Arg. III, 340, 1.
 Muller de Willestette
 * Anna III, 371, 27 Zutzendorf.
 Conradus III, 371, 28.
 Conradus III, 371, 28.
 Müllheim ob Müllheim i. Baden? IV, 13, 36.
 Mulversheim s. Minwersheim.
 Munnenheim s. Mommenheim.
 Mundingen n. Emmendingen i. Baden
 Werner mil. de IV, 37, 20.
 Mundolsheim Monolts— Munolcz— Munoltes—
 Munnoltzheim nw. Strassburg III, 66, 8. 191,
 25. 202, 17. 250, 41. — IV, 8, 19. 32, 35. 122,
 27. 123, 12.
 ecclesia parochialis III, 251, 4.
 capelle rector Hermannus IV, 190, 31.
 sacrista Conradus † III, 250, 39.
 Anshelmus de, fr. min. III, 30, 1.
 Ebelinus de, civ. III, 106, 5. 121, 10. 237, 8. 250,
 2. † 332, 22.
 * Gisela III, 332, 22.
 Junta de, beg. III, 250, 39. 251, 39.
 Michelin Conradus fr. et proc. s. Agnetis III,
 135, 27.
 Munszen zt̄ der alten, Claws III, 364, 12.
 Munversheim s. Minwersheim.
 Munzenheim Munczenheim n.ö. Colmar
 rector ecclesie mag. Conradus de Sarburg III,
 153, 15.
 Munzingen Munzingon w. Freiburg i. Baden
 ecclesia IV, 90, 29.
 Johannes v.. gen. der Romer IV, 197, 28.
 Volmar v. IV, 197, 32.
 Müntat Landbezirk i. Elsass III, 323, 4.
 Murbach Mürbach Morbacense w. Gebweiler
 Kloster ord. s. Benedicti

abbas et conventus II, 244, 23.
 Abt II, 278, 3 ff. 346, 22, 356, 1.
 custos Matthias de Büchecke III, 270, 5.

Murer
 Berhtoldus III, 270, 11.
 Sifridus III, 119, 32.

Murer de Esselingen
 Conradus civ. III, 178, 39.
 * Husa III, 178, 40.

Murg Murge Fluss i. Baden
 die niedere i. nördlichen Schwarzwald II, 418, 36.
 die obere i. südlichen Schwarzwald II, 418, 35.

Muri Mure Murense i. Cant. Aargau
 ecclesia parrochialis IV, 56, 7.
 monasterium IV, 56, 7.

Murnhard Murhardus Murnhart
 ung. III, 395, 43.
 Andres herr III, 424, 1 cons. — IV, 185, 15, 25 ff. (ders?)
 Andres edelkn. III, 310, 23.
 Berhtoldus mil. † III, 306, 8.
 Burchardus mil. II, 4, 18, 37. — III, 6, 33, † 16, 35. — IV, 100, 19.
 Burkart ritter II, 415, 29 ff. 427, 17, 38.
 Katharina III, 306, 8 Hattstatt.

Murre Friderich II, 184, 37.

Mursel Mersel Märsil
 Clara III, 127, 17. † 344, 14.
 Claus Nicolaus civ. III, 1, 14 cons. 14, 33 mag. civ. 15, 6 mag. civ. 40, 11, 41, 40 mag. civ. † 127, 17, 136, 19, 154, 22, 329, 7, 412, 1 cons. 412, 2 mag. civ. 414, 1 mag. civ. — IV, 160, 31 mag. civ.
 Johannes III, 248, 2.
 Katherina domicile civ. III, 127, 17, 329, 7, 343, 20.
 * Katherina III, 248, 2 Dasche.
 s. Offenburg.

Mutzicher der III, 282, 3.

Mutzig Muscech Musicha Mutziche Muzeecha Muzecha Müzecha Muzzeche w. Molsheim II, 477, 14. — IV, 21, 27, 38, 3, 42, 38, 123, 33, 125, 12, 126, 23.
 archipresbiter II, 61, 11.
 rector ecclesie Wernherus Sturm III, 172, 20.
 ung. der v. III, 305, 14 s. Str. Häuser.
 * Angnes de, s. Abt.
 Ellina de III, 177, 17.
 Franciscus fr. min. III, 392, 17.
 Johannes fr. min. III, 268, 32, 392, 17.
 Junte v. III, 125, 30, 128, 8.
 Keller de — Egenlinus III, 352, 10, 353, 8.
 Knecht de —
 Clara III, 217, 33.
 Elizabet III, 217, 33.
 Johannes III, 217, 34.
 Johannes sac. III, 217, 33.
 Katherina III, 217, 33.

Mux
 * Ellekindis III, 375, 24 Wurt.
 Heintzelinus III, 375, 24.

Mylcher Johannes civ. II, 201, 11.

N.

Nagaltingen wohl b. Nagold i. Württemberg
 Burkart Schenck v., ritter II, 378, 13, 17, 41.
 Nape Napin Nappe Nope
 * Gepa III, 28, 44, 46, 40.
 Petrus herr, civ. III, 16, 20, 29. † 46, 40. — IV, 113, 24 cons.
 Petrus mag. III, 47, 3.
 Willhelm herr III, 168, 1 mag. civ. 171, 26 mag. civ. 221, 1, 228, 28, 393, 5, 419, 1 cons. 420, 1, 2 cons. 421, 2 cons. 422, 1 cons. 423, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 426, 2 cons. 427, 1 cons. 428, 2 cons. 431, 2 cons. (ders?)
 Narni Narniensis Narinensis i. Mittelitalien
 Bischof Petrus II, 301, 36, 327, 1, 36, 350, 18, 374, 3.
 Nase
 Greda III, 107, 39.
 Heinrieus † III, 107, 40.
 Nassau Nassäwe Nassowe Nassöwe Nazzowe
 Grafen
 nng. II, 363, 25.
 Gerlach II, 357, 19.
 Johannes II, 371, 15, 23.
 Naupaktos (Lepanto) Neopatensis Neopatonensis i. Griechenland
 Erzbischof Rostanus Rustanus II, 326, 29, 38, 350, 16.
 Nauwer Johannes fr. pred. III, 392, 20.
 Nazareth Nazarenus i. Palästina
 Erzbischof Petrus II, 301, 34.
 Neapel Neapolis II, 152, 35.
 Nebel — Nibelungus IV, 20, 18, 132, 34.
 Neckarau Neckerowe nw. Schwetzingen i. Baden II, 195, 42.
 Nellenburg — burch Ruine über Stockach nw. Constanz
 Mangoldus natus comitis de, scolaris IV, 192, 1.
 Wölvelin v., s. Altshausen u. Mainau.
 Nendung s. Ehenheim.
 Nene carnifex III, 240, 4.
 Neocastrensis s. Nicastro.
 Neopatensis s. Naupaktos.
 Nepelin dictus III, 391, 19.
 Neschart Petrus II, 74, 28. — III, 417, 1 cons.
 Nesselbach III, 337, 42 s. Str. Häuser.
 Neuburg Niwenburk Nuwenburg Novum castrum a. d. Moder w. Hagenau
 Kloster Cisterc. Ord. III, 111, 17, 41, 226, 43, 266, 13, 295, 10.
 Abt II, 326, 31. — III, 295, 10. — IV, 12, 1, 61, 26.
 Friedrich III, 250, 44, 302, 18.
 G[otfridus] II, 24, 1, 17.
 Rüdolfus III, 111, 23.
 cellararius major Conradus III, 111, 24.
 monachi III, 80, 42, 119, 19. — IV, 40, 15, 127, 16.
 Gotfridus III, 111, 24.
 Müllenheim Johannes de III, 111, 24.
 Ortliebus III, 111, 24.
 Voltzo III, 111, 24.

- Wissensē Wolfhelmus de III, 111, 25.
 prior III, 295, 10. — IV, 12, 1.
 s. Str. Gärten, Höfe.
- Neuenburg Nuwenburg sw. Freiburg i. Baden II,
 302, 28.
 Probst Jacob v. Neuenfels III, 395, 30.
- Neuenfels Ruine s.ö. Britzingen i. Breisgau
 Jacob v., s. Neuenburg.
- Neufchâteau Novum castrum i. franz. Dep. Vosges
 II, 88, 10, 36, 89, 29, 98, 2.
 Nicolaus de, s. Metz Domcap.
- Neugartheim Nugerte Nugirhte Nügerte Nügürte
 n.ö. Wasselneheim IV, 125, 33, 43.
 * Else III, 109, 25.
 Ludewig v. III, 109, 24.
 Waltherus de III, 296, 26.
- Neumühl novum molendinum ö. Kehl III, 59, 39.
- Neurenberg s. Nürnberg.
- Neureuth Nuwerute n.ö. Karlsruhe IV, 161, 36.
- Neuroth Niwenrode ausgag. Ort b. Oberotterbach
 i. d. Pfalz
 Arnoldus de II, 142, 10.
 Petrus sein Sohn II, 142, 10.
- Neustadt Nova civitas ob i. d. Pfalz oder i. Schwarzwald?
 Hugo de III, 288, 45.
 * Juta III, 288, 45.
- Neuweiler Novillare Nuwilre Nüwilr n. Zabern
 II, 199, 18.
 archipresbyter II, 89, 1, 97, 17, 389, 39.
- Kloster ord. s. Benedicti III, 399, 12. — IV,
 50, 21, 52, 22, 83, 1, 34, 104, 11, 114, 37 s.
 Str. Höfe.
 Abt II, 87, 38, 88, 20 ff. 326, 30. — III,
 396, 30.
 Jacobus IV, 52, 29.
 Wilhelm II, 213, 5.
- Chorherr Andres III, 42, 40.
- Custos Albertus IV, 52, 25.
- Domherren
 Eichen Anselm u. Johann v. d. II, 313,
 8, 314, 37 s. Wachenheim.
 Gervalcus mag. cler. IV, 83, 5.
- s. Adelf ecclesie can. Volemarus IV, 103, 28.
 ung. de III, 65, 31.
- Alslie v., frau III, 5, 3.
- Birmenter de —
 Johannes civ. III, 388, 38.
 * Katherina III, 389, 1.
- Cano de, cap. s. Petri III, 362, 29.
- * Ellekindis III, 399, 24.
- Fritscho de, carnifex et liberi III, 119, 29, 174,
 33.
- Fritscho de, caupo III, 198, 17.
 * Hedewigis III, 198, 17.
- Hugo v., metziger III, 101, 29, 102, 10, 168, 22,
 257, 40. † 399, 24.
 * Katherina III, 174, 33.
- Nibelunc IV, 38, 11.
- Nibelungus s. Nebelungus.
- Nibelungus fr. pred. III, 116, 41.
- Nibelungus dec. s. Petri IV, 17, 7, 28, 30, 27.
- Nibelungus sac. IV, 13, 8.
- Nicastro Neocastrensis i. Unteritalien
 Bischof Nicolaus II, 185, 14.
- Nicholaus filius dom. Bertheline IV, 117, 32.
- Niclawes mag. prep. s. Thome † III, 34, 35.
- Nicol Nyckol
 ung. herr III, 70, 2.
 * Agnes III, 280, 13. † 381, 31.
 Katherina † III, 381, 33.
 Reimboldus mil. III, 280, 13, 381, 27, 425, 2
 cons. (ders)
 Nicolaus civ. † III, 11, 27, 12, 27.
 * Bertha III, 11, 26, 12, 27.
 Nicolaus III, 12, 33.
 s Gozzo; Nicol; Reimboldus; Str. Häuser.
- Nicolaus mag. IV, 55, 23.
- Nicolaus cler. Arg. IV, 74, 15.
- Nicolaus prior s. Arbogasti II, 295, 17.
- Nicolaus dec. s. Petri II, 102, 6, 108, 28, 150, 19,
 152, 13, 182, 41. — III, 91, 30.
- Nicolaus can. s. Petri IV, 118, 37.
- Nicolaus pincerna s. Thome III, 167, 36.
- Nicolaus cler. natus Conradi civ. IV, 146, 27.
- Nidau Nidawe am Bieler See i. Cant. Bern
 comes Rudolphus III, 238, 31. — IV, 217, 16.
- Nidecke Nydecke Ruine b. Oberhaslach i. Breuschthal u. Hof i. Strassburg
 Burghart v., ritter III, 429, 1 cons.
 Cecilia de III, 227, 12 Stubenweg.
 Rüdolf v., herr III, 429, 2 cons. 431, 1 mag.
 civ. s Stubenweg.
- Niderlender III, 258, 37.
- Niederbronn Niderburone III, 399, 10.
- Niederehenheim s. Ehenheim
- Niedermünster Nideren — Nidern — Nidermunster
 in Hohenburg. Inferius monasterium a. Odilienberg
 Kloster III, 193, 38, 216, 29, 245, 43, 249, 26,
 313, 28. — IV, 12, 26, 120, 29, 121, 33 s. Str.
 Höfe.
 Aebtissin II, 326, 32. — IV, 8, 32.
 Edellindis IV, 13, 2.
 Landesberg Gisela de III, 314, 43.
 canonicus Lampertus IV, 121, 5.
 hospitalarius Cunradus IV, 127, 26.
 moniales
 Hermetzheim die v. III, 314, 21.
 Landesberg Gisela de III, 219, 11.
 Waffelerin III, 314, 21.
- procuratores
 Gertewile Waltherus de III, 193, 37, 216,
 28.
- Sifridus III, 245, 43.
- Conradus de, preb s. Thome III, 8, 37, 60, 42.
- Niere Nier Nire
 ung. III, 109, 14.
 Otto III, 180, 23, 332, 20.
- Niffer Nüvar ö. Mühlhausen i. Oberelsass
 Johans v., ritter II, 405, 41, 406, 11.
 Markwart Merckelin de II, 435, 14, 436, 15, 39
 s. Ensisheim.
- Niger s. Rufach.
- Nimburg Nünburg Nuwenburg w. Einmündingen
 i. Baden IV, 196, 31, 197, 8.
 Bertholdus comes de IV, 7, 9.
 Hezzel v. —
 ung. † II, 460, 6.
 Walther II, 460, 1.
- Nimwegen Numágium Nümaggen Nunmagen i. niederrl. Provinz Gelderland
 Thomas de, fr. pred. III, 114, 12, 202, 35,
 319, 39, 348, 24.

- Niwenburg s. Neuburg.
 Niwenrode s. Neuroth.
 Noede IV, 35, 22.
 Nonnenweier Nunnenwilre w. Lahr i. Baden IV, 154, 1, 186, 29.
 Pfarrrector Johannes IV, 154, 2.
 Conradus III, 334, 26.
 Johannes preb. s. Stephani III, 334, 26.
 * Mehtildis III, 334, 22.
 Sefridus de, civ. III, 334, 22.
 Nopo Noppe s. Nape
 ung. III, 899, 5.
 * Clara III, 273, 36.
 Johannes v. — v. Pfettsheim III, 273, 35.
 Nordewin IV, 27, 23.
 Nordhausen Northus n. Erstein IV, 142, 10, 189, 10.
 Eilina de III, 148, 15.
 Heinricus de, mag. physicus III, 366, 37 s. Str.
 Gew. medieci.
 Nordheim Northeim ö. Wasselheim III, 234, 8,
 46, 347, 29.
 Schultheiss Voltzo III, 234, 45.
 die v. III, 55, 25, 319, 33.
 Demuodis III, 120, 32.
 Friedrich III, 120, 31.
 * Guta III, 120, 30 Eckbrechtsweier.
 Guta III, 120 31.
 Johannes v. † III, 120, 30.
 Katherina III, 120, 32.
 Katherina de † III, 172, 37.
 s. Säuer.
 Nordrach Nordera ö. Offenburg i. Baden
 Wernlinus mag. de IV, 148, 37.
 Nortgasse
 Johannes III, 310, 13.
 * Katharina III, 163, 43 s. Siegelmann
 Rülinus dictus de, lapicida III, 163, 24. † 163, 43.
 Nortwind s. Speier.
 Notarius Johannes II, 1, 9.
 Notkerus cap. ep. Arg. IV, I, 13.
 Nothalten — halden nw. Schlettstadt
 dieta de III, 273, 9.
 dictus de III, 256, 2.
 Notteman an dem Holtzemerkeite
 Conradus III, 106, 2.
 * Gerdrudis III, 106, 1.
 Metza III, 106, 2.
 Waltherus † III, 106, 1.
 Waltherus III, 106, 2.
 Nouse s. Metz.
 Nova civitas s. Neustadt.
 Novara Novaria i. Piemont
 Guido de, mag II, 245, 34 s. Proc. Tancrinus.
 Noverberg Dielmannus de, mag. adv. curie Arg.
 III, 288, 24, 40. — IV, 188, 23, 190, 8.
 Novillare s. Neuweiler.
 Novum castrum s. Neuburg; Neufchâteau.
 Nu— s. Neu—.
 Nögerte s. Neugartheim
 Nürnberg s. Nimbburg.
 Nürnberg Neuren — Nüren — Nüren —
 Nurem — Nuren — berc — berch — berg II, 50,
 5, 275, 12, 372, 33, 373, 29, 474, 35, 40. —
 III, 24, 21. — IV, 174, 35.
 cives II, 275, 12.
 Burggraf v., comes de IV, 89, 2.
 Friedrich II, 32, 8, 34, 37.
 Ellekindis de III, 385, 7.
 Nüsselinus Otto III, 59, 3.
 Növar s. Niffer.
 Numagium Nümagen s. Nimwegen.
 Nunnenwilre s. Nonnenweier
 Nusneit Johannes, mag. operarius II, 323, 29, 33.
 Nusplingen n. Messkirch i. Baden IV, 63, 35.
 Nussbach Nusbach n.ö. Offenburg
 domina de III, 63, 3.
 Adelheit v., schwester III, 61, 32.
 * Gertrudis III, 83, 22.
 Heinricus de III, 83, 22, 144, 11.
 Nussbaum Nusböhm Nusbaum zü dem
 Anshelmus III, 1, 10. † 303, 6.
 * Hedewigis III, 303, 4.
 Heilewigis † III, 303, 7 Ripelin.
 * Juntha † III, 303, 6.
 Otto civ. III, 303, 4.
 Rüdiger civ. III, 2, 42, 250, 14. † 303, 7.
 Nuwen — s. Neu — Nenen —.
 Nuwenburg s. Nimbburg.
 Nuwenburg Novum castrum wohl Neuenbürg n.
 Bruchsal
 Reinhard von der — u. Ulrich sein Bruder II,
 20, 31, 39 s. Bretten.
 Nuwerute s. Neureuth.

().

- Oberehuheim s. Ebenheim.
 Ober-Elsass s. Elsass.
 Oberhofen Oberhoven s.ö Hagenau
 * Cristina III, 299, 7.
 Cünradus de, murarius III, 207, 10, 299, 7.
 Johannes de, murarius III, 346, 18.
 Volmar der Drescheler v. II, 213, 21 ff.
 Oberkirch Ober — Oberen — Obern — kirche
 — kirchen i. Baden III, 156, 29, 162, 16.
 ung. de III, 175, 35, 201, 37.
 Adelheidis de III, 55, 23.
 Heinricus de, civ. III, 55, 23, 90, 23.
 Heinricus de, fr. pred. III, 7, 32.
 Syfrid v., ritter II, 368, 23, 370, 6, 11, 417, 14,
 418, 14.
 Oleman de —
 * Adelheidis III, 228, 32.
 Conradus civ III, 225, 3, 228, 32.
 Suschein de —
 * Gerdrudis III, 362, 16 s. Stange.
 Nicolaus III, 362, 18.
 Oberkirch Oberkirchen b. Oberehrheim
 Burchardus de, mil. III, 234, 12.
 Johannés de, dom. III, 272, 1.
 Obermorschweier s. Morswilre.
 Obernachenheim wohl Achenheim w. Strassburg
 III, 298, 43.
 Obernrode i. Bann v. Ballbronn n. w. Molsheim
 III, 94, 20, 96, 16.
 Oberwesel Wisalienses a. Rhein
 cives II, 44, 14.
 Oberwilre schwerlich Oberweiler b. Müllheim i.
 Baden, eher der abgeg. Weiler i. Bann v.
 Fegersheim IV, 126, 2.

- Oberwinterthur i. Cant. Zürich IV, 210, 3.
 Obreht Hægelin, edelkn. III, 359, 38 s. Albrecht.
 Obselin Öbesselin Öbisselin Obstelin
 Obselins stn der alte. civ. II, 184, 39.
 Cñrad III, 21, 41, † 123, 32.
 Henricus III, 203, 14, 301, 4.
 Ochruda Acridensis i. Epirus
 archiepiscopus Nicolaus II, 350, 15.
 Ochselin Öchselin Osselinus de Westhofen
 ung. III, 212, 7.
 Heinricus de III, 119, 36, 43.
 Otto de III, 119, 36.
 Ochsenstein Ohse— Ohsen— Ohsin— Ohssen—
 Ossenstein —sten sw. Zabern, castrum hus
 II, 63, 12, 31, 64, 1.
 ung. III, 260, 36, 363, 9, 399, 10.
 ung. archidiac. Arg. III, 92, 16.
 Bertholdus de, dec. et custos eccl. maj. IV,
 12, 17, 13, 3, 28, 7, 45, 19, 46, 8 ff. 47, 2.
 48, 10, 20, 50, 28, 95, 14 archidiac. 102, 25.
 118, 9, 27, 132, 14, 135, 17, 148, 19, 149, 42.
 212, 31 (ders?).
 Bertholdus de, dec. eccl. maj. II, 41, 4. — III,
 6, 27, 17, 8, 39, 16. — IV, 152, 3, 155, 29.
 Heinricus de, archidiac. Arg. † III, 25, 11. —
 IV, 13, 6, 48, 10 coriep. 102, 26, 111, 27.
 135, 26, 136, 16, 149, 32, 44.
 Johannes de, archidiac. et scol. eccl. maj. II,
 97, 26, 136, 2, 207, 5, 7, 238, 31, 244, 26.
 321, 28, 341, 30, 353, 7, 31, 381, 5, 432, 34.
 434, 16, 460, 24. — III, 128, 20, 157, 27, 162,
 24 korbischof. 191, 12, 204, 4, 288, 23, 387,
 43. — IV, 184, 21 korbischof. 188, 20, 33.
 191, 17, 192, 36 s. Str. Kapellen
 Johannes de, can. eccl. maj. II, 321, 20.
 Otto de II, 5, 32, 55, 28.
 Otto de, Landvogt z. Elsass II, 143, 30, 144,
 9, 147, 17. — III, 94, 15, 97, 3.
 Otto de, Landvogt z. Elsass u. i. Speiergau II,
 144, 9, 172, 7, 235, 15, 256, 10, 22, 257, 4,
 39, 281, 30, 302, 32, 37, 305, 33, 321, 21.
 344, 6, 345, 39, 414, 29, 423, 29, 426, 17. —
 III, 234, 7, 40, 238, 30, 241, 20, 347, 26. —
 IV, 183, 7, 217, 15 Pfleger v. Gengenbach. —
 sein Notar s. Weissenburg Heinricus.
 Rudolfus de, archidiac. Arg. II, 320, 41, 321,
 43, 381, 6, 413, 6, 460, 25. — III, 288, 23.
 295, 18, 381, 7, 391, 1. — IV, 188, 19, 23.
 190, 7.
 Waltherus de, cler. III, 186, 18.
 s. Str. Strassen.
 Ockenheim s.ö. Bingen s. Ingelheim.
 Odelshofen Otolzhoven ö. Kehl i. Baden
 Adelheid III, 207, 40 Rorer.
 Conradus de, civ. III, 206, 35, 207, 40, 333, 10,
 43.
 Ellekindis III, 333, 11 Rorer.
 Heilka III, 333, 10 Zhrner.
 *Katherina III, 207, 40, 333, 10, 43.
 s. Odeluco Conradus de, s. Magdeburg.
 Odilia mon. s. Agnetis III, 133, 45.
 Odilia mon. s. Elisabeth III, 317, 11.
 Odratzheim Oderatesheim Odrazhusen (?) n. Mols-
 heim IV, 39, 32, 117, 17, 126, 27.
 Bernhildis Kusel domicella de III, 363, 31, 43.
 Öchelin III, 164, 14.
 Öchschen s. Osthofen.
- Oelenberg Holenberc Kloster w. Mülhausen
 prepositus IV, 61, 10.
 Oesterreich Austria Österrich Osterich III, 381, 11.
 Herzöge
 ung. II, 277, 34, 425, 12, 431, 40. — III,
 242, 36, 244, 16.
 Albrecht Herzog v. Steiermark II, 167, 20.
 168, 10, 28.
 Albrecht Herzog v. Steiermark, Graf v. Pfirt
 III, 312, 1.
 Friedrich Herzog v. Steiermark, Herr v.
 Krain u. s. w., Landgraf i. Elsass II, 271,
 27, 274, 22, 386, 29. — III, 197,
 24, 238, 24, 239, 40. — IV, 217, 3. s.
 Deutschl. Kön.
 Heinrich Herzog v. Steiermark III, 238, 24.
 240, 10, 31, 241, 3, 30. — IV, 217, 3,
 218, 4.
 Leopold Herzog v. Steiermark, Herr v. Krain
 u. s. w., Landgraf i. Elsass II, 302, 19.
 357, 7, 407, 2 ff. — III, 197, 24, 238,
 24, 240, 10, 31, 41, 241, 3, 20, 30, 41.
 259, 36, 276, 22, 308, 42, 312, 6. —
 IV, 217, 3.
 Otto Herzog v. Steiermark II, 469, 23. —
 III, 381, 1.
 magister curie s. Büttikon; Urburg.
 marscalcus s. Degerfelden.
 Pfleger s. Ortenberg.
 pictor de III, 308, 34.
 Oetlingen b. Lörrach i. Baden IV, 210, 22.
 Oettingen i. Baiern
 Friedrich u. Ludwig, Grafen v. II, 474, 37.
 Öwisheim Oweusheim b. Bruchsal i. Baden
 Heinrich v., edelkn. II, 323, 13.
 Offemia IV, 17, 11.
 Offenburg Offenburg Offenburg — burch
 burk a. d. Kinzig i. Baden II, 21, 5, 175, 5,
 10, 269, 28 ff. 270, 13, 307, 12, 415, 18. —
 III, 76, 1, 120, 34, 159, 6, 276, 12. — IV,
 133, 1, 142, 5, 189, 10.
 Meister u. Rath II, 221, 26, 36.
 Schultheiss u. Rath II, 269, 34, 270, 1 ff. 416,
 20.
 Schultheiss Rath u. Bürger II, 174, 39, 414, 37.
 Bürger II, 269, 2, 22, 415, 19.
 Bösch Cñrad II, 416, 28.
 Bühel Berthold u. Stolle v. II, 416, 26.
 Dienewol Albreht II, 416, 27.
 Dörselin Heintzelin II, 416, 25.
 Geisser Ulrich II, 416, 29.
 Heger Cñntzelin II, 416, 29.
 Hirtzeler Heinrich II, 416, 29.
 Huckerstolle Rñdolf II, 416, 27.
 Hüter Claus II, 416, 27.
 Ludewig Henselin II, 416, 25.
 Lutzenbach Fritze v. II, 416, 27.
 Mangoltz sun Albreht II, 416, 26.
 Mörlin Albreht II, 416, 25.
 Münic Johanes II, 416, 29.
 Mursel Cñrad II, 416, 28.
 Scherer Johannes II, 416, 29.
 Schönberg Cñrad II, 416, 25.
 Smit Johannes II, 416, 28.
 Spörlin Claus II, 416, 25.
 Studer Sifrid II, 416, 27.
 Swertveger Rñdiger II, 416, 26.
 Zimmerman Heinrich II, 416, 28.
 ecclesie rector IV, 55, 29 s. Wolfach Konrad v.

- Franziskaner
 Guardian u. Convent II, 91, 28.
 ung v. III, 302, 6. — IV, 27, 39 s. Str. Häuser,
 Gotteshäuser.
- Albert Ulrich v. III, 121, 35.
 Berhtoldus de, arm. III, 317, 17.
 Berhtoldus de, mil. † III, 227, 15, 317, 18.
 Berhtoldus de, preb. s. Thome III, 290, 41.
 Berlin v., der tuchmann III, 205, 34.
 Bertoldus de IV, 40, 17.
 Brno de IV, 51, 22.
 Cñradus de, mag., rector s. Nicolai, thes. s.
 Thome II, 268, 15, 316, 35, 318, 7, 337, 9 ff.,
 48. — III, 239, 22, 259, 27, 281, 21, 289,
 15, 318, 13, 321, 10, 20.
 * Ellin III, 205, 34.
 * Gáta de III, 7, 23.
 Johannes de, fr. pred. III, 292, 26. — IV, 178,
 19.
 Katherina de III, 358, 17.
 Margwardus de III, 209, 15.
 Nesa III, 227, 15.
 Wezelo de † III, 7, 23.
 s. Eigelwart.
- Offendorf a. Rhein s.ö. Bischweiler III, 219, 42.
 Offenheim Uffenheim nw. Strassburg II, 251, 36.
 — III, 190, 42, 191, 40. — IV, 14, 2, 40, II,
 123, 10, 125, 32, 191, 12.
 Rietman de —
 Johannes hospes III, 333, 42.
 * Katherina III, 333, 42.
- Offweiler Of— Offe— Üf— Uffwilre w. Reichshofen
 dominus de IV, 129, 23.
 Agnes III, 92, 41 Bisecke.
 Albrecht v., ritter III, 260, 19.
 * Anna III, 92, 15, 43.
 Friedrich v., ritter IV, 90, 11, 212, 1.
 Friedrich v., ritter III, 74, 30, 92, 14, † 92, 43.
 118, 43. — IV, 158, 25.
 Sifridus de IV, 38, 32 ff.
- Oheim ob Ohnenheim oder Ostheim? IV, 24, 5.
 Obse Ohs Ohsin
 dicta † III, 294, 6.
 dictus † III, 180, 34.
 Johannes der III, 74, 22.
- Ohsenstein s. Ochsenstein.
- Ohsse Henricus cler. nuncius ep. Arg. IV, 199, 16.
 Ohssener Öhsenerin
 Agnes III, 250, 28.
 Conradus civ. † III, 250, 28.
 Grede III, 199, 9, 45 Ehenheim.
 Katherina III, 250, 28.
- Olbende der III, 345, 22.
- Oleman s. Oberkirch.
- Oleiman Oleymann Oleymennin
 ung. III, 124, 15.
- Berhtoldus carpentarius III, 182, 25.
 Cunradus mag. operis eccl. maj. III, 20, 10.
 Erbo III, 107, 38.
 Gerina III, 107, 38.
 Johannes prob. eccl. maj. III, 78, 19.
- Olenus Olenensis i. Griechenland
 Bischof Johannes II, 173, 15, 174, 16.
- Olshusen s. Altshausen.
- Olswilre s. Orschweier.
- Oltlingen i. Bern B. Laupen
 Familie v. IV, 50, 31.
- Olwisheim Onofesz— Onolvis— Önlolisheim s.
 Brumath III, 274, 11. — IV, 13, 26, 125, 7.
 rector ecclesie Johannes de Maurimonasterio
 III, 285, 31.
- Omendingen ob Omenlingen i. Pfarrei Hochdorf
 b. Luzern?
 Peter v., s. Sempach.
- Ongershein s. Uengersheim.
- Onolvishem s. Olwesheim.
- Oos Ose die, Fluss i. Baden II, 303, 5.
- Oppenheim Oppin— Oppynheym Openheimenses s.ö.
 Mainz II, 206, 1, 365, 23, 366, 16, 374, 33.
 410, 11, 425, 36, 40, 476, 10. — IV, 196, 16.
 Bürger II, 44, 13.
 Burgmannen u. Bürger II, 357, 18.
 preses imperii s. Lörzweiler.
 Rath u. Bürger II, 363, 12, 401, 1, 406, 23.
 425, 1.
 Rathherren Burgmannen Ritter u. Bürger II,
 366, 11.
 Schultheiss Diderich II, 366, 11.
- Oppynheimergan II, 402, 31.
- Orabis Berchtoldus, vicepleb. s. Martini III, 165,
 20.
- Ore proclamator vini III, 288, 19.
- Orel s. Lentzelinus.
- Oristano Arborensis i. Sardinien
 Erzbischof Petrus II, 133, 37.
- Orschweier Olswilre sw. Schlettstadt III, 234, 4.
 332, 3.
- Orset s. Bern.
- Orsterhere s. Erstein.
- Orte an dem
 Cñradus civ. † III, 293, 29.
- Ortenau Mortenowe —öwe II, 221, 20, 34, 471,
 34.
- Landvogt
 s. Baden Markgr. Rudolf
 s. Saarwerden.
 Untervogt II, 221, 24.
- Ortenberg —bere Burg b. Offenburg i. Baden III,
 97, 5. — IV, 185, 44.
 Erekhebolt v. IV, 185, 23.
 Wicherus de III, 31, 31.
 Wolframus de III, 31, 32.
- Ortenberg Ortemberg Raine nw. Schlettstadt
 castrum III, 197, 32, 238, 26, 240, 12, 33, 241,
 2, 32, 312, 2. — IV, 217, 5.
 Pfleger der Herzöge v. Oesterreich III, 197, 36.
- Ortol Johannes, murarius III, 236, 41.
- Ortrun IV, 38, 1.
- Ortwinus Ortoinus eler. II. mag. civ Arg. IV,
 78, 2, 30.
- Orvieto Urbs vetus Urbevetana i. Mittelitalien II,
 131, 2, 165, 25. — IV, 144, 8, 16, 28, 145,
 2, 9, 19, 31, 146, 5, 14, 28, 30, 147, 3, 14.
 s. Andree ecclesie prior Theodericus II, 137,
 15 s. Rom Cur. Capl.
- Oschoven s. Osthofen.
- Ose s. Oos.
- Osenberg s. Uesenberg.
- Osselinus s. Ochselin.
- Ossenstein s. Ochsenstein.
- Osterich s. Oesterreich.

Osthause Hosthus Ostehust Osthus s. Erstein 11, 143, 27. — III, 87, 43, 88, 37, 248, 9, 290, 34, 336, 1. — IV, 32, 12, 123, 19.

Osthofen Illost — Os — Ost — Oste — Öchschen — Oschenen n. Moisheim III, 63, 23. — IV, 37, 20, 124, 13.

Burggrafen v.

- Egenolf III, 156, 36, † 273, 19, 298, 35, 43. s. Str. Bisch. Vicedom.
- Gunther II, 4, 38. s. Str. Bisch. Vicedom.
- * Heilka III, 273, 19.
- Jehan III, 354, 29.
- Willehelmus II, 408, 24, 36, 410, 2. — III, 234, 12, 238, 33. IV, 217, 19, 26. s. Str. Bisch. Vicedom.
- * Greda III, 169, 26.
- Hugo de III, 169, 26.
- Jacob v., can. s. Stephani III, 325, 41, 379, 19.
- Ostia Hostiensis b. Rom s. Rom Cur. Card.
- Ostrach Ostra ö. Pfullendorf i. Hohenzollern H. de, mil. III, 6, 34.
- Heinrich v. III, 24, 5.
- Otoltzoven s. Odelshofen.
- Otolvesbuhel s. Ottensbühl.
- Otte schaffener von s. Martin † III, 117, 17.
- Ottenheim Otenheim sw. Offenburg a. Rhein s. Dotenehem die v. III, 182, 27 s. Str. Areal.
- dictus † III, 123, 29.
- Otteningen s. Ettlingen.
- Ottensbühl Otolvesbuhel, jetzt Hattstatterbuckel b. Hattstatt s. Colmar III, 9, 28.
- Otterbach s. Bergzabern i. d. Pfalz Rudolf v., ritter II, 203, 1, 251, 36.
- Ott Friderich Otto Friderich s. Friderich ung herr † III, 205, 33, 412, 2 cons. 414, 1 cons. Fritschemann mil. † III, 280, 14, 317, 24, 422, 1 cons.
- Fritschemannus III, 280, 14.
- Hug III, 432, 2 cons.
- Johannes arm. III, 280, 14, 39. s. Säuer.
- Nicolaus Clawes, Ottun Friderichs sun, mil II, 269, 1, 278, 22, 28, 288, 33, 290, 20, 473, 31 scab. — III, 129, 14, 44 mag. civ. 209, 39 mag. civ. 210, 14 mag. civ. 262, 1 mag. hosp. 264, 9 mag. hosp. 269, 8 scab 280, 17, 352, 25 mag. civ. 384, 36 gub. fabr. 392, 29, 393, 38 gub. fabr. 396, 36 gub. fabr. 418, 1 cons. 419, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 1 cons. 421, 2 mag. civ. 423, 1 cons. 424, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons. 429, 1, 2 cons. 430, 1 cons. 431, 1 cons. 431, 2 mag. civ. 433, 1 cons. (ders?)
- Otto IV, 16, 10.
- Otto IV, 35, 24.
- Otto auriga III, 131, 3.
- Otto sac. IV, 13, 5.
- Otto prob. eccl. maj. IV, 179, 39.
- Otto mag. not. cur. Arg. II, 136, 41.
- Otto pleb. s. Martini, can. s. Thome III, 15, 20. — IV, 119, 19.
- Otto pleb. s. Martini III, 51, 17, 59, 33.
- Otto scol. s. Thome IV, 49, 33.
- Ottrott Ottenrode w. Oberehnheim IV, 120, 30. ecclesia IV, 12, 29.
- Liupoldus de IV, 120, 29.
- Ougelin IV, 27, 6.

Ougst s. Augst.

Onwenheim s. Auenheim.

Owe Owen wohl Au, ob i. Elsass oder i. Baden? Götz de, cler II, 373, 37.

Johannes de, cap. III, 369, 28.

Owener Johannes, carnifex III, 369, 38.

Owenheim s. Avenheim.

Owensheim s. Oewisheim.

Ozenhurst s. Unzhurst.

Ozo cap. ep. Arg. IV, 1, 13.

P. vgl. B.

Päpste s. Rom.

Pairis Baris Parisii Peris Periz nw. Colmar, claustrum ord. Cisterc. III, 165, 8, 266, 13. — IV, 206, 37.

Abt IV, 53, 32, 209, 5 ff.

Mönche II, 284, 30.

Conrat v., s. Honau.

Johannes de, mag. dec. s. Thome II, 102, 6, 105, 15, 108, 28, 150, 19, 152, 13, 182, 40. — III, 35, 30, 45, 64, 21, 73, 19, 89, 7, 138, 31, 161, 25.

Palatrolen. Ludewicus s. Rom Cur. Proc.

Pancratinus s. Reggio.

Panfilus Paenphel Pamphilus Pamphile Panfelin Panfelin Panfflin Panfile Panfyle Panophile Panphylin Pfanfile Pfanffile ung. III, 324, ??.

Agnes III, 396, 18, 397, 5.

Agnes III, 397, 12 Humeyer.

Burkart mil III, 92, 26, 155, 30 mag. civ. 158, 4 mag. civ. 216, 2. † 278, 14, 396, 19, 397, 5, 12, 419, 1 cons. 420, 1 cons. 421, 2 cons. 423, 1 mag. civ. 424, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons. 427, 2 cons.

* Ellina III, 203, 1.

Elsa III, 288, 45 Vetterkint.

* Gertrut III, 101, 38.

Hugo can. s. Petri III, 123, 19.

Johannes mil. II, 184, 35. — III, 16, 21, 56, 4 mag. civ. 57, 29 mag. civ. 80, 3, 92, 26, 101, 38, 123, 24, 414, 1 mag. civ. 416, 1 mag. civ. 416, 2 cons. 417, 2 cons. 418, 2 mag. civ. 420, 2 mag. civ. 421, 1 cons. — IV, 160, 30 (ders?)

Johannes mil. III, 170, 4, 174, 11, 32, 38 mag. civ. 203, 1, 215, 8 mag. civ. 218, 18 mag. civ. 229, 40 scab. 419, 2 cons. 422, 2 cons. 424, 1 mag. civ. 425, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons. (ders?)

Johans III, 433, 1 cons.

Johannes fr. pred. III, 343, 26.

* Lückart III, 206, 38.

Nyclawes II, 184, 30. — III, 422, 1 cons. 423, 2 cons.

Peter Petermann edelkn. II, 184, 30. — † III, 206, 14, 39, 288, 45, 423, 2 cons. 425, 1 cons.

Parcifal

Brigide III, 175, 22.

Clawes III, 175, 25.

Engeltrude III, 175, 21.

Heinrich fischer III, 175, 21.

Heinrich III, 175, 22.

Johannes III, 175, 25.

* Katherine III, 175, 21.

Parisii s. Pairis.

Parma Parmensis i. Oberitalien

Bernardus II, 111, 23, 41. 112, 35, 42.

Gerardus mag. scolarum ecclesie s. Rom Cur.
Capl.

Parva petra s. Lützelstein.

Pascalis s. Rom Cur. Kanzl.

Passau Pataviensis ecclesia IV, 182, 24.

Pastor Cunradus cler. IV, 148, 36.

Paternoster s. Lindau Sibenschillung.

Pavarus dictus Limeler IV, 121, 29.

Paulinus cantor s. Petri † III, 80, 43.

Paulus s. Rom Cur. Kamm.

Peier

Berhtoldus sutor III, 222, 23.

Johannes III, 321, 14.

* Katherina III, 222, 24.

Sifrid der III, 221, 4.

Peierlin Peyerlin Peiger Peyerln

Heinricus civ. III, 171, 5. 223, 14. 247, 34. 248, 38.

Johannes III, 247, 34.

Ita III, 171, 5. † 247, 37 Kabushöbet.

* Katherina III, 171, 5. 223, 14.

Sifridus civ. III, 378, 40.

Peiern s. Baiern.

Penne Pennensis i. Mittelitalien

Bischof fr. Leonhardus II, 152, 21.

Peregrinus can. s. Thome IV, 70, 8, 23. 85, 10.
86, 9. s. Str. Bisch. Proc.

Perin s. Metz.

Peris Periz s. Pairis.

Perugia Perusium i. Mittelitalien IV, 47, 7, 20.
52, 12, 95, 25. 96, 32. 97, 2, 9. 98, 23. 99, 4.
100, 3, 24. 101, 8, 21. 102, 33. 103, 36.

St Peter, Stift ö. Freiburg i. Baden IV, 207, 12.

Petrus guardianus fr. min. III, 222, 30.

Petrus can. s. Petri III, 323, 45.

Petrus preb. s. Thome III, 167, 37.

Petrus vic. eccl. maj. II, 255, 28.

Petrus can. eccl. maj. IV, 3, 17.

Petrus not. ep. Arg. IV, 53, 18.

Pfaffe Phaffe

ung. carnifex III, 170, 16. 298, 9.

Cunradus panifex III, 286, 26.

* Greda III, 286, 26.

s. Drachenfels; Rappoltweiler.

Pfaffenheim Phaffen — Phapphenheim n. Rufach
III, 9, 28. — IV, 23, 26. 37, 25, 28, 41, 7. 126,
31 ff. 127, 4.

Johannes v, der alte, ritter II, 404, 28.

Pfaffenhofen Pfaffeneheve ö. Buchsweiler

ung. cingulator III, 261, 31.

Gesso de, civ. III, 363, 14.

Pfaffenlab —lap —lapp Phaffenlab

ung. III, 337, 9.

* Adelheidis III, 335, 10 s. Löselin.

Betschelin civ. II, 278, 23, 28. — III, 141, 35. †
335, 42.

Betschelin III, 335, 42.

Cünzta civ. II, 345, 14. — III, 210, 31 seab.
335, 42.

Dynlin III, 335, 42.

Fridericus III, 4, 38. 38, 3. 74, 42.

Henselin III, 335, 42.

Ilesso civ. II, 345, 14. — † III, 335, 30.

Peterman civ. II, 286, 12.

Pfalsleher —leger

ung. III, 110, 37.

Johannes III, 370, 7.

Pfalzgrafschaft comicia palatina III, 323, 4.

Pfalzgraf comes palatinus Reni Ludewicus s.
Baiern Herz.

Pfanfile s. Panfilin.

Pfawen Phawen zü dem, Conradus III, 150, 36.
213, 2.

Pfeffer

Cärrat meister, der giger III, 265, 19.

* Katherine III, 205, 20.

Pfefin Metze die III, 133, 1.

Pferlicher Wernher, herr III, 97, 36.

Pfettisheim Pfetts — Pfetesz — Phetens — Phet-

tensheim Phetenshe nw. Strassburg III, 38,
14. 176, 27. — IV, 14, 1. 38, 35. 39, 3. 127,
9. 157, 18.

die kinde v. III, 124, 15.

Agnes III, 178, 28 Gope.

Agnes III, 178, 33.

Ellekint III, 178, 33.

Ennelin III, 178, 33.

Heilge III, 178, 33.

Heinricus de, custos s. Thome † III, 98, 35. —
IV, 79, 6.

Heinricus de, cler. Arg. IV, 136, 37.

Hesse III, 178, 33.

Johannes v III, 88, 31.

Nicolaus de, civ. III, 331, 15.

Otto de, civ. II, 19, 33. — III, 31, 33 s. Str.
Strassen.

Walther v. † III, 178, 28.

Wernherus de, civ. II, 345, 14. — III, 286, 12.
351, 14. 370, 26. 372, 1. 374, 6.

s. Nope.

Pfiler Pfyler Philer Phyler

Burcart mil. II, 74, 21. 241, 1. 277, 33. — III,
33, 45. 180, 13, 24. 30 mag. civ. 131, 16 mag
civ. 212, 9. 227, 35. 250, 33. 257, 7. † 362,
7. 417, 2 cons. 418, 2 cons. 421, 1 cons. 421,
2 mag. civ. 424, 2 cons. 427, 2 cons. (ders?)

Burcart mil. III, 325, 8. 362, 7.

Pfinen sun s. Fynen

Cunradus III, 97, 33.

Johannes civ. III, 97, 33.

Pfit Feretrum Ferrotensis Phiret Phirretae s.ö.

Altkirch i. Ober-Elsass II, 303, 4.

Grafen v.

ung. IV, 64, 7.

Albertus s. Oesterreich Herz.

* Katherine IV, 158, 17 Klingen

Thebald IV, 158, 17.

Ulrich Landvogt i. Elsass II, 281, 30. —
III, 238, 29. — IV, 217, 14.

Pflüger Pfüger Pflüger Phlüger

ung. III, 351, 27. 357, 19. 381, 23 s. Str.
Area.

dicta III, 337, 23.

* Ellina III, 373, 36.

* Illedewigis III, 125, 1.

Heinricus, de Criegesheim † III, 373, 35.

Johannes civ. III, 312, 16. 367, 8. 376, 23. 394,
12.

Katherine III, 125, 1.

* Minnelin III, 297, 25.

Ottemann civ. III, 260, 45. 273, 20. 304, 32.
310, 28 (ders?)

Ottemann III, 373, 35.

- Otto civ. III, 124, 40.
 Otto civ. III, 125, 1. 297, 8, 25. 342, 16. † 366, 28.
- Pforren die, das Breisacher Geschlecht? II, 7, 13.
- Pfortzheim Pforezheim Phorechein i Baden
 Dominikaner II, 283, 4.
 Anna de III, 152, 43 s. Sorner.
 Berhtoldus schüler III, 35, 3. 167, 32.
 Guntran v. † IV, 212, 8.
 Henricus cler. de IV, 73, 21.
 s Baden Markgraf Rudolf.
- Pfälzer Pfützer Phätzer
 * Drutelindis III, 24, 43.
 Götz III, 168, 8.
 Heinrius III, 24, 43. 168, 8.
 Heintzelinus III, 209, 15.
 Johannes civ. III, 362, 37.
 * Katherina III, 209, 15.
 * Katherina III, 362, 37.
 s. Str. Höfe, Strassen.
- Pfulgriesheim Fulerieches — Vulericus — Välenkrichesheim nw. Strassburg III, 2, 33. 154, 22. 164, 13. 215, 22. 347, 20. — IV, 33, 9. 123, 14.
- Pfullingen s. Reutlingen
 Waltherus de, scol. s. Thome † III, 7, 8, 22. IV, 58, 27. 104, 9. 109, 37 ff. (ders?)
 Ph s. Pf—.
- Pharostelin s. Landsberg.
- Philleman
 Fridericus civ. III, 195, 30. 276, 15.
 * Irmelina Irmentrudis III, 195, 30. 276, 15.
- Phötin Agnes III, 287, 34.
- Piacenza Placentia i. Lombardei
 episcopus Hugo II, 301, 35.
 Goffridus de, s. Rom Cur. Capl.
- Piereguesse s. Biergesser.
- Pilgerin Pilgrein s. Bilgerin.
- Pilgrin s. Zürich.
- St. Pilt sant Pálth Pält sw. Schlettstadt III, 294, 28.
 Schultheiss II, 255, 20.
 Johannes II, 190, 12. — † III, 294, 27.
- Pincerna Schenke s. Ehenheim.
- Pinginenses s. Bingen.
- Pingria Heinrius de IV, 100, 7 s. Ravensburg.
- Pipincensis comitatus IV, 205, 4 s. Bargensis.
- Pisa Pisae i. Oberitalien II, 442, 13.
 archiepiscopus Oddus II, 326, 29, 39.
 canonicus Heinrius de Labro s. Rom Cur. Capl.
- Piscator
 Gerhardus IV, 27, 14.
 Heinricus cler. IV, 32, 24.
- Placentia s. Piacenza.
- Plaenchlin Planchlin s. Blenkelin.
- Pledensheim s. Blaesheim.
- Polberg Büchberg wohl Puberg n. Lützelstein II, 289, 22. 291, 21, 32. 301, 9.
- Portenawe Pordenone i. Oberitalien, Prov. Udine s. Oesterreich Herz. Friedrich u. Leopold.
- Porto Portuensis b. Rom s. Rom Cur. Card.
- Porto Portugalensis i. Portugal
 Bischof fr. Stephanus II, 246, 36.
- Pozzuoli Puteolanus i. Unteritalien
 Bischöfe
 Angelus II, 152, 22.
 Guillelmus II, 350, 19. 374, 3.
- Prag Pragensis Pragwensis III, 52, 19.
 Magdalénitarum conventus apud s. Gallum III, 52, 18.
 Wörtwinus mag. scol. IV, 51, 17.
- Pragarius s. Regensburg.
- Praxator s. Biermann.
- Predigerbrüder s. Dominikaner.
- Prémontré Premonstratum i. franz. Dép. Aisne
 ordo Premonstratensis III, 326, 19.
 abbas A. III, 326, 13.
 capitulum generale III, 326, 13.
 prelati s. Enkenbach u. Wadgassen.
 s. Allerheiligen.
- Prinzbach Brühnse — Brunsse — Brüszebach civitas, linkes Seitenthal des Kinzigthals s. Offenburg III, 55, 20.
- Bitterolf Johannes IV, 143, 35.
- Conradus de III, 55, 18.
 * Demofdis de III, 55, 18.
- Eberhardus de, rector puerorum s. Thome III, 55, 18.
- Smultz v. —
 Conrad civ. III, 228, 27. 252, 15. 287, 6. † 297, 2.
- Eberhardus III, 287, 12.
- Prinzheim Brühning — Brühningesheim n.ö. Zabern
 Eberhart v. III, 309, 21. 312, 16.
- Priol
 ung. III, 245, 20. 247, 9, 41. 260, 45. 304, 19.
 s. Str. Gärten.
- Heintzelinus civ. III, 259, 5. 297, 8. † 383, 6.
- Probist Reimboldus III, 107, 39.
- Provence s. Dominikaner-Orden.
- Pruntin Burnentrut w. Basel II, 418, 34.
- Pruska Prüsche s. Breusch.
- Pucco IV, 1, 23.
- Puer
 Arnoldus mil. II, 6, 20.
 Burchardus IV, 15, 22, 37. 207, 17.
 Otto IV, 39, 20.
 Reinhaldus des Gurre II, 19, 31, 36.
 Wernherus IV, 38, 24. 40, 1 (ders?)
 s. Hüttenheim.
- Pugilis † III, 91, 6.
 s. Pält s. St. Pilt.
- Puller Päller Pällerin
 Eberhard ritter II, 480, 1. — III, 370, 33. 371, 38.
 Johannes ritter II, 282, 1. 287, 35. 288, 25. 480, 1.
 * Jutta III, 371, 38 Mogenheim.
- Konrad ritter II, 287, 34. 288, 24.
 Lisa III, 305, 4 Burer.
 Lisa III, 370, 33 Hohenstein. 395, 18 Erbe.
 s. Hohenburg.
- Puteolanus s. Pozzuoli.
- Le Puy Aniciensis i. franz. Dép. Haute-Loire
 Bischof Fredolinus II, 66, 27. 67, 21. 161, 23.
- Pyron ob Pry i. Belgien? s. Huy.

Q.

Quatzenheim Kvathzen — Quaceen — Quazzin — Quvazzin — Qwaczenheim nw. Strassburg III, 64, 39. — IV, 32, 23, 35, 31, 38, 26, 40, 52, 16, 123, 10, 15, 127, 8.

Queneppin s. Guelcesem.
Quercu de, s. Eichen.

R.

R. mag. civ. IV, 91, 30.

R. mag. eiv. II, 18, 15.

R. mag. civ. II, 185, 37.

Racenhusen s. Rathsamhausen.

Raboltstein s. Rappoltstein.

Radulfus can. eccl. maj. IV, 57, 9, 94, 27.

Rädersdorf Ratoltz — Ratolz — Rodoltzdorf s.ö. Part

Diether v. † II, 403, 20.

Hanemann v., edelkn. II, 403, 15.

Ludwig v. † II, 403, 16, 405, 35, 410, 29.

* Sophie II, 403, 16, 405, 35, 410, 29.

Wernher v., s. Basel Domcan.

Ragesh Albertus IV, 19, 26 ff, 44.

Ragusa Ragusinus i. Dalmatien

Erzbischöfe

Bartholomeus II, 301, 33.

Bonaventura II, 153, 27, 161, 14.

Petrus II, 326, 29, 40.

Ramberg nw. Landau, s. Andlau.

Ramstein Ramestein Ruine i. Bärenthal b. Philippensburg

Johannes Virthener v., ritter III, 310, 21.

Ramstein Ramestein Rhine b. Schlettstadt dominus de IV, 215, 24.

Ramstein Ramestein sw. Liestal i. Cant. Basel Land

Burkart Werner v., ritter III, 395, 28.

Turingus natus dom. Turingi de, can. eccl. maj. II, 321, 28.

Randeck Randekin b. Mannweiler a. d. Alsenz i. d. Pfalz

Rudegerus de II, 133, 25.

Range Heinricus III, 139, 23.

Rangen Rande w. Truchtorsheim IV, 125, 24, 126, 4.

vicepleb. Johannes v. III, 286, 41.

Johannes v., edelkn. † III, 286, 42.

Rangoltingen Rangoldingen Rangallingen ob Rangoldingen nw. Hechingen?

ung. III, 72, 43, 106, 3, 112, 35 s. Str. Gärten.

Conradus de, proc. leprosorum i. Rotenkirchen, civ. III, 81, 20.

Fina III, 141, 25.

Johannes, des v. — sun, senior III, 67, 18, 141, 24.

Johannes de, junior III, 141, 28.

Johannes de III, 141, 24, 328, 20.

* Savine Fina III, 67, 17, 141, 24 Eckehart.

Ranser Konrad s. Landsberg.

Rapoltzsteine Johannes, civ. II, 350, 4.

Rappe Heinricus, famulus III, 302, 26 s. Str. Bisch. Johann.

Rappen zü deme

Heinricus civ. III, 183, 25, 42.

* Katharina III, 183, 42.

Rappoltstein Raholt — Rapol — Rapolt — Rapolt — Rapoltz — Roppel — steine

steine Burg w. Rappoltsweiler III, 96, 21.

dom. de III, 6, 32. — IV, 36, 20.

fratres de II, 55, 29.

Herren v. II, 274, 39, 368, 20.

junger Herr v. IV, 161, 30.

Anselm v. II, 85, 27, 95, 11, 96, 8, 142, 27,

225, 20, 226, 2. — III, 156, 34, 41. — IV,

185, 7 (herr v. d. hohen Rap.)

Egenolf v. II, 225, 20, 39.

Elisabeth de IV, 214, 27.

* Elsa III, 290, 35 Geroldseck ü. Rhein.

Heinrich v. II, 142, 31, 143, 24, 144, 15, † 321,

26. — III, 156, 41. — † IV, 184, 23.

Heinricus de, can. eccl. maj. IV, 194, 29.

Heinrich herr zu II, 404, 16, 31.

Hermannus de II, 142, 36.

Hermannus de, can. eccl. maj. II, 321, 26. — IV,

191, 24.

Johannes v. II, 225, 20, 480, 16, 36. — III, 218,

1. — IV, 186, 6 (herr v. d. hohen Rap.)

Johannes v., herr i. d. ohern stadt, II, 372, 1.

404, 16. — III, 290, 35. — IV, 194, 29.

Johannes der junge herr v. III, 398, 12. — IV,

201, 7.

Ulrich v. II, 142, 32.

Ulricus de, can. eccl. maj. II, 225, 20, 38, 320,

41, 321, 24, 460, 29. — III, 287, 28. — IV,

187, 13.

Rappoltsweiler Rapoltzwilre i. Oher-Elsass III, 157, 2.

die obere stadt II, 372, 6. Herr s. Rappoltstein

Johannes v.

Phaffe Rudolf v., edelkn. II, 404, 30.

Rat s. Weyersheim.

Rathsamhausen Racen — Ratzen — Razeu — Rotzenhusen ö. Schlettstadt

Dietherich herr v. † III, 394, 37. — † IV, 200, 29.

Egelolf v. IV, 181, 24.

Egenolf v., der junge, ritter II, 372, 13, 458, 13.

Friedrich v., herr II, 143, 31.

Hartmann v., herr II, 143, 34.

Hartmann v. III, 394, 36. — IV, 200, 28.

Harlung v., ritter II, 392, 4, 393, 9.

Hugo mil. de II, 15, 36.

Ulrich v., herr II, 143, 31.

Ulrich Richart v. III, 394, 37. — IV, 200, 28.

Unrave v., herr II, 255, 20.

Husa cupparia III, 286, 37.

Nicolaus de, piscator III, 286, 37.

Ratispona s. Regensburg.

Ratoltzendorf s. Rädersdorf.

Raugrafen die II, 365, 38.

Rauwer Nicolaus III, 203, 40, 204, 3 ff

Ravenna Ravenatis i. Oberitalien

Petrus de Donorio, ecclesie not. publ. II, 84,

12 s. Rom Cur. Leg.

Ravensburg Rafensburg i. Würtemberg

Rath u. Bürger II, 446, 2.

- Gerhardus de IV, 100, 7. sein Sohn s. Pingria.
 Johannes de et fr. carnalis cyrmentegeno, fr. min. III, 319, 41.
 s. Str. Häuser.
- Reate s. Rieti.
- Rebstock Rebstock — stock — stog
 ung. III, 182, 30 s. Str. Höfe.
 ung. der vogt † III, 17, 25.
 Agnes III, 69, 42.
 Cunradus IV, 211, 25 cons. 211, 28.
 Greda III, 69, 42, 276, 34 Achenheim.
 * Greda † III, 195, 25 Kôchlin.
 Johannes III, 69, 42, 314, 39 (ders?)
 Nicolaus III, 26, 4. † 70, 1. 276, 34.
 Nicolaus civ. III, 195, 24. 210, 31 scab. 275,
 17 scab.
 Peterman civ. II, 445, 21.
 Wolfhelm civ. II, 265, 26. 335, 27. — III, 270,
 2. 352, 26.
- Recke Billung III, 176, 15. 246, 24.
- Regensburg Ratispona II, 63, 9. 74, 29. — III,
 297, 35. — IV, 50, 1. 92, 18. 174, 35.
 consiliarii et cives IV, 92, 12.
 magister civium Otto Pragarius IV, 92, 12.
 civis Otto IV, 92, 14.
 episcopus II, 172, 26. — IV, 174, 34.
 Albertus II, 11, 9. 36. 33, 16, 22, 29. 161,
 12.
 Heinrich II, 62, 31. 73, 28.
 L[eo] II, 36, 9.
- Reggio Regium Reginus i. Calabrien
 Erzbischof Gentilis II, 157, 24. 158, 12, 33, 39
 s. Rom Cur. Nuntien.
- Pancratius de, mag. IV, 98, 27.
- Reginhart diac. IV, 33, 1.
- Reginpolt presb. IV, 1, 17.
- Regisheim Reges — Regensheim n. Ensisheim
 Heinrich v., ritter II, 404, 25.
 Heinrich v., edelkn. II, 404, 29.
 Jacob v., der alte ritter II, 404, 26.
 Jacob v., der junge ritter II, 403, 19. 404, 5,
 26, 32.
 Peter v., edelkn. II, 404, 29.
 Peter v., ritter, civ. II, 457, 8. — III, 381, 9.
 Rüschin v., ritter II, 403, 19. 404, 6, 18, 27.
- Rehtwin s. Retwin.
- Reichenau Augense monasterium IV, 1, 32.
 Abt Konrad v. Zimmern IV, 57, 16, 36.
- Reichenbach Richembach wohl i. Hess. K. A. Bensheim
 Fridericus de, port. eccl. maj. III, 39, 17.
 Reichenberg Richem — Richen — Rychenberg Burg
 sw. Schlettstadt II, 397, 6. — III, 233, 25.
 240, 11. 33. 241, 2, 32. 308, 44. 312, 2. — IV, 217, 5.
- Bertholdus de, sao. Arg. III, 133, 21. 223, 1.
 Fridericus de, archidiac. et dec. eccl. maj. II,
 152, 6. 167, 5, 11. — † III, 306, 37.
 Walther v. II, 143, 31.
- Reichenweier Richenwilre s. Rappoltsweiler
 plebanus Cunradus IV, 9, 25.
- Reichstett Rinstat — stet — stete — steten — stett
 n. Strassburg II, 238, 13. 296, 9, 16. — III,
 84. 13. 103, 12. 233, 25. 250, 41. 378, 18. —
 IV, 33, 12. 34. 40, 9. 122, 17. 127, 14. 132,
 20. 141, 26. 214, 26. — curia magna III, 233,
 25.
- sacerdos III, 183, 27.
 der v. III, 130, 16. s. Str. Höfe.
- Heinriens de III, 412, 2 cons.
 Johannes de, proc. fr. min. III, 104, 42.
 Petrus de, sutor II, 383, 34. 384, 5.
- Reimbault s. Metz.
- Reimbold IV, 9, 33.
- Reimboldus civ. IV, 92, 3.
- Reimboldus filius Nicolai civ. IV, 90, 3 mag. civ.
 100, 21. 113, 18 mag. civ. 122, 17. 211, 24
 cons.
- Reimboldus cler. s. Haslach.
- Reimeringen Rimeranges sw. Saargemünd
 Conradus de, de Alha scultetus II, 324, 7.
- Reimi — Reinecheim s. Renchen.
- Reinach Rynach i. Cant. Basel Land
 Erhart v. III, 243, 43.
 s. Basel.
- Reinbold Reinbolt
 ung. junior civ. † III, 30, 26, 34. 75, 31.
 * Agnes III, 291, 20 Bönnlin.
 Cünzelinus institor III, 119, 8. 120, 12, 30, 44,
 47. † 350, 32.
 * Heilika III, 30, 26, 34. 75, 31 Stufe.
 Jacobus III, 120, 17. 291, 20.
 Johannes III, 110, 38. 120, 17.
 * Katherina III, 120, 16.
 Reinboldus III, 120, 17.
- Reinholdelin Reinbôldelin Reimboldeli Reinboldelin
 ung. der kleine III, 4, 37. 31, 1. † 36, 14. —
 IV, 100, 21.
 ung. mon. s. Agnetis III, 392, 22.
 ung. mon. s. Clare a. d. R. III, 392, 23.
 Agnes III, 290, 20. 332, 6 Schultheisse.
 * Agnes III, 140, 37. 141, 25. 173, 6. † 262, 9
 Brumath.
- Burchard unter den kaufleuten, mil. II, 74, 19
 cons. — III, 67, 10, 35 mag. civ. 68, 36 mag.
 civ. 105, 21 mag. civ. 106, 10 mag. civ. 128,
 13. 149, 30 scab. 158, 6. 178, 27 mag. civ.
 180, 13 mag. civ. † 281, 33. 349, 3. 416, 1
 cons. 417, 1 mag. civ. 418, 1 cons. 419, 2
 cons. 420, 1 mag. civ. 421, 1, 2 cons. 422,
 2 cons. 424, 2 mag. civ.
- Burchard mil. II, 445, 10, 30 mag. civ. — III,
 429, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 2 mag. civ.
 433, 1 cons.
- Cûne III, 87, 13.
- Cûno mil. III, 281, 37. 428, 2 cons. 429, 1 cons.
 430, 2 mag. civ.
- Erbe III, 87, 13.
- Gerdrudis III, 290, 21 Müllenheim.
- Gerdrudis III, 281, 33 Schenke v. Ehnheim.
 * Gysele † III, 262, 9.
- Johannes III, 87, 13.
 * Jnnte III, 87, 12.
- Nicolans herr III, 4, 37. 36, 14. † 87, 12. —
 413, 2 cons.
- Reinbold magnus, an dem Holwige, unter den
 kaufleuten, mil. II, 74, 26. 167, 29. 176, 16.
 — III, 55, 33 mag. civ. 57, 30 mag. civ. 64,
 11. 87, 20. 94, 15. 96, 9. 38. 98, 1, 11 mag.
 civ. 128, 13. 134, 9. 30 mag. civ. 135, 5 mag.
 civ. 136, 8 mag. civ. 140, 37. 141, 25. 149,
 30 scab. 153, 30. 162, 21. 173, 6. 182, 21.
 205, 8. 209, 32. 223, 24. 262, 6, 45. 290, 16.
 † 332, 11. 350, 14. 414, 1 cons. 415, 1, 2
 cons. 416, 1 mag. civ. 416, 2 cons. 417, 2
 cons. 419, 1 cons. 419, 2 mag. civ. 420, 2
 cons. 421, 1 cons. 422, 1 mag. civ. 424,
 2 cons. 426, 1 cons. (ders?)

- Reinbold, Sohn v. Nicolaus III, 87, 13.
 Reinbold, Sohn v. Burchard, senior mil. III, 269, 10, 29 mag. civ. 278, 23, 315, 42 scab. 349, 3, 426, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 1 mag. civ. 432, 1 cons. 433, 2 cons. (ders?)
 Reinbold, Sohn v. Reinbold, mil. II, 456, 31. — III, 205, 8, 274, 12, 290, 21, 308, 3, 340, 16, 350, 14, 31, 392, 22, 428, 2 cons. 429, 2 cons. 430, 2 cons. 431, 1 cons. (ders?)
 Reinbold mil., Str. Vogt II, 278, 41, 43. — III, 187, 31, 194, 19, 227, 33, 382, 9 (welcher?) s. Str. Gotteshäuser.
- Reinboldus dec. s. Petri IV, 9, 18, 13, 18.
 Reinboldus can. s. Thome IV, 65, 9, 66, 7.
 Reinboldus can. s. Stephani III, 111, 11, 212, 31, 318, 11, 379, 19.
 Reinhart IV, 129, 22.
 Reinhart s. Breuschwickerheim.
 Reinichenloch s. Rencherloch.
 Reinloch IV, 39, 30.
 Reinwin Renwinus s. Riwini.
 Reisser s. Mommenheim.
 Reitweiler Reutebū Roctebō n. Truchtersheim IV, 14, 2.
 Elsa de, beg. III, 252, 22.
 Remchingen Remech — Remmichingen abgeg. Dorf s.ö. Durlach i. Baden
 Berthold der vogt v. II, 20, 26, 21, 16. — IV, 162, 8.
 Konrad der vogt s. bruder II, 20, 26, 21, 17.
 Rempeler Nicolaus III, 381, 41.
 Renchen Reimi — Reine — Reini — Renicheim
 Reinchem Reinichen ö. Kehl
 scultetus IV, 127, 3.
 Albertus de, prior fr. pred. III, 349, 29.
 Billungus de, civ. III, 161, 19. † 229, 25, 364, 25.
 *Dāticha III, 229, 25.
 Ellin swester v. III, 93, 23.
 Engela de, mag. beg. III, 304, 16.
 Johannes III, 364, 25.
 Lutholdus de, cler. II, 36, 40 s. Rom Cur. Proc.
 u. Str. Bisch. Proc.
 s. Judenbrater.
 s. Smit.
- Rencherloch Reinichen — Renicheimloch Weiler b. Memprechtshofen n. Kehl III, 164, 13.
 Ulicius de † III, 340, 3.
 Rendingen Rentingen ob Rentgen s. Luxemburg? dom. de IV, 128, 35.
 Heinricus de IV, 212, 5.
 Rennewart s. Strahlenburg.
 Reno de, zu Rhein zu Ryne, Basler Rittergeschlecht Cuwardus IV, 9, 37.
 Fritzman II, 438, 12.
 s. Breisach.
- Renting Renting
 *Gerdrudis III, 161, 7, 38.
 Johannes caupo III, 161, 7, 37.
- Renus s. Rhein.
 Rephus Wernerus IV, 131, 25.
 Reppessin dicta III, 279, 17.
 Rorenderlinus s. Rulenderlin.
 Retelin s. Sulz.
 Retschilt civ. II, 141, 20.
 Retwin Rehtwin
- *Clara III, 272, 29.
 Waltherus piscator III, 219, 33, 235, 5, 272, 29, 391, 18.
 Retymo Calamonensis auf Kreta
 Bischof Leo II, 66, 28, 67, 22, 161, 23.
 Reutebū s. Reitweiler.
 Reutenberg Ritenburg ö. Maursmünster
 *Gerina de III, 38, 5.
 Johannes mil. de, de Lampertheim III, 38, 5.
 Reyn s. Rosheim.
 Reys Theodericus de, s. Rom Cur. Urk.
 Rhein Renus Rin Ryn II, 41, 23, 187, 32, 229, 18, 230, 5, 247, 35, 256, 3, 270, 30, 272, 33, 303, 1, 307, 12, 363, 21, 364, 15, 373, 40, 406, 27, 418, 35. — III, 44, 46, 52, 22, 71, 38, 137, 41, 226, 32. — IV, 168, 37, 169, 1, 177, 40.
 passagium Reni zü den hunden III, 33, 30, 71, 37, 119, 9, 120, 13, 33, 38, 146, 26, 195, 1, 40, 206, 36, 213, 27, 217, 16, 249, 36, 45, 293, 28, 328, 29, 330, 34 s. Hundsfeld.
 s. Pfalzgraf.
 Vitztum von dem Rine s. Starkenburg.
- Rheinau Riuangia Rinawia Rinowa Rinowe
 Rinōwe Rynōwe Rynōwe n. Sohlettstadt II, 162, 7, 423, 28, 424, 9, 426, 18. — III, 128, 15, 152, 2, 8, 317, 12. — IV, 122, 25, 123, 21, 134, 41, 151, 31.
 Bürger Rath u. Schultheiss II, 8, 6, 424, 29.
 Bürger u. Rath II, 78, 30.
 archipresbyter II, 104, 40, 108, 26.
 St. Johannes Spital, Johanniter-Convent III, 38, 30, 174, 25.
 Comthur Erbe III, 174, 25.
 inclusorum prope capellam s. Marie III, 367, 37.
 Kirche u. Capitel II, 244, 22, 324, 27. — III, 152, 2, 211, 33, 335, 41, 367, 36, 386, 41. — fabrica ecclesie III, 78, 28.
 canonici
 Gertweiler Rudeger v. II, 325, 32.
 Kornelin Nicolaus III, 206, 22.
 cellerarius
 Waldener Sigelin III, 312, 23, 335, 40.
 Weldelin II, 394, 38.
 decanus II, 203, 19. — III, 367, 41.
 Hermannus III, 120, 22, 151, 39, 157, 34
 s. Str. St. Thomas camer.
 Ysenhardus II, 226, 31.
 portarius Johannes III, 152, 4, 157, 33, 225, 17, 314, 5.
 scolasticus II, 218, 36.
 Kusolt Johannes II, 284, 7. — III, 206, 27, 287, 29 s. Str. St. Thomas.
 thesanarius custos Kusolt Johannes III, 367, 31. — IV, 194, 1.
 Cellarius de — Räudolfus s. Wittwe u. Tochter IV, 28, 28, 42.
 dictus III, 257, 20.
 Agnes mon. s. Katherine III, 99, 12.
 *Agnes III, 173, 30.
 Albertus de IV, 39, 5.
 Berhta de III, 311, 34, 329, 43 s. Wehelin.
 Conrad v., ziegeler, civ. III, 133, 9, 150, 6, 163, 29.
 Eberhardus de, mil. IV, 7, 10, 39, 7.
 Eberhardus III, 184, 1.
 Fridericus de, civ. III, 282, 1, 43, 305, 13.
 Gerina de, beg. III, 113, 19.
 Gertrudis III, 102, 18 Wasselnheinu.

- * Gertrudis III, 184, 2.
 Greda de III, 311, 34. 329, 13 s. Wchelin.
 * Greda III, 282, 2.
 H. de, fr. pred. III, 16, 2.
 Heinrich v., schüsnter III, 173, 30.
 Henricus de IV, 211, 28.
 Hng v., edelkn. III, 361, 15.
 Johannes III, 102, 18. 112, 32.
 Johannes III, 184, 1.
 Johannes sutor III, 285, 18. 328, 15.
 Katherina mon. s. Katherine III, 99, 12.
 * Lucgardis III, 163, 29, 40.
 Metza v. III, 345, 41 Swap.
 Rudolfus de, mil. IV, 5, 29. 7, 10. 39, 6.
 Rudolfus de, mil. IV, 39, 7.
 Sigelinus de, civ. III, 31, 6. 84, 8. 91, 2. 99, 12.
 102, 17. † 112, 32.
 Sigelinus de, civ. III, 102, 17. 112, 32. † 184, 1.
 Ulrich v., civ. III, 47, 43.
 Ulrichs de, fr. pred. III, 87, 40.
 Rheinberg Rinberg am Niederrhein Kr. Mörs
 advocatus de II, 153, 11, 36 Landvogt i. Speier-
 gan. — vices ejus gerens s. Rintfleiss.
 Rheinegg i. Cant. St. Gallen
 Wernher v. IV, 153, 38.
 Rheinfelden Rinvelden i. Cant. Aargau II, 302
 29.
 Rheingraf ringravins
 Sifrids u. Wernherus s. Sohn II, 133, 16.
 Rheingrafenstein s. Kreuznach II, 425, 39.
 Ribenag —ack —eckin
 Arnoldus III, 65, 18. 138, 10.
 Arnoldus III, 138, 10.
 Gerlind III, 53, 34 Winterthur.
 Grede Pfründn. i. Str. Spital II, 379, 37.
 Hug † III, 53, 38.
 Reinboldus III, 138, 10.
 Ribisen Rybeysin Rybisen Rybysin
 ung. III, 252, 11.
 * Dåda III, 103, 18.
 Heinrichs † III, 103, 12. — IV, 119, 32.
 Jacobus prep. s. Arbogasti II, 296, 12, 42. —
 III, 103, 8.
 Johannes III, 103, 18.
 Rudolfus III, 103, 12.
 Ulrichs civ. III, 30, 20. 51, 9. 84, 12. 103, 7.
 Rich— s. Reich—.
 rich daz, s. Deutschland.
 Richardus can. eccl. maj. IV, 20, 6, 34. 132, 33.
 Richart
 Burkart civ. III, 130, 26.
 Burkard der junge, civ. III, 232, 33. 308, 37.
 Johannes civ. II, 201, 12. — † III, 259, 3.
 Richartin Clara, mon. s. Nicolai III, 319, 43.
 Riche s. Basel; Kienzheim.
 Richer s. Uttenheim.
 Richerus can. eccl. maj. IV, 13, 8.
 Richiwinus cler. IV, 69, 22, 31.
 Richter Rihter Rihtter Rither Ryhter judec
 ung. III, 6, 12. 9, 1. † 40. 1. 63, 26.
 Agnes mon. s. Katherine III, 45, 40.
 Conradus dictus de Zabernia † III, 17, 11. 45,
 38.
 Conradus civ. III, 9. 1. 45, 37.
 Conradus Cünzelin II, 278, 42, 44. 279, 14. —
 III, 46, 5. 420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 1
 cons. 423, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2 cons.
- 427, 1 cons. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1
 cons. (ders ?)
 Conradus collector censum portarie eccl. maj
 III, 303, 18.
 Dietricus arm. III, 302, 22. 428, 1 cons. 429,
 1 cons. 430, 1 cons.
 Heinricus Heince III, 6, 12. 17, 11.
 Hngo mil. II, 191, 20 mag. civ. 286, 7. — III,
 148, 43 mag. civ. 150, 2, 21 mag. civ. 161,
 20. 189, 12. 233, 30. 421, 2 cons. 422, 2 mag.
 civ. 424, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons.
 427, 2 cons. 428, 1 cons. 429, 1 cons. (ders ?)
 * Lücgardis III, 189, 12.
 * Margarete III, 6, 12.
 Petrus III, 46, 6.
 s. Erbe; Kalhgasse; Str. Richter u. Zoller.
 Richwinus IV, 128, 34.
 Riede s. Bern.
 Riedheim Rietheim s. Buchsweiler
 * Anna III, 319, 19.
 Cärradus de † III, 319, 18.
 * Elizabeth III, 173, 33.
 Johannes v., herr † III, 173, 33.
 Johannes carnifex † III, 369, 39.
 Nycolans carnifex III, 319, 18.
 Riedthal Rietal Häuser b. Zofingen
 Heinrich v., s. Zofingen.
 Riegel Riegal Riegol nw. Freiburg
 Andreas v., s. Deutschordnen.
 Cänzelin v. † II, 250, 29.
 Fritschemann v. II, 250, 11 ff.
 Heinrich v. II, 250, 11 ff.
 Johannes mil. de II, 251, 14. — III, 38, 8
 (ders ?)
 Siegrid v., edelkn., s. Deutschordnen.
 Riehen Riehein i. Cant. Basel IV, 81, 28.
 Riet Riete Riethe Ryet zum, zem
 Agnes III, 299, 26 Wisbrötelin.
 Berhtolt, am mülstein, civ. II, 145, 32. 215, 29.
 335, 26 münzhüter. — III, 145, 6. 245, 25.
 255, 2, 12. 291, 22, 41 scab. † 300, 37. 338,
 2. 372, 5. 393, 12. 427, 1 cons.
 Bertholdus III, 299, 26.
 Burkardus Bürkelin † III, 296, 39. 299, 29.
 425, 2 cons. (ders ?)
 Burkardus III, 299, 30.
 Ellekindis mon. s. Johannis III, 299, 33.
 * Elsa III, 70, 12.
 Elsa beg. III, 175, 30.
 Elsa III, 263, 3. 299, 27 Hentwig u. Wirich.
 Gerlind III, 88, 34 Lenzelin.
 Hanns III, 1, 14 cons. 412, 1 cons.
 Heilka III, 299, 28.
 Heilka mon. s. Johannis III, 299, 32.
 Hugo civ. III, 299, 26. 324, 9. 383, 2. 389, 11.
 Hngo III, 299, 29.
 Johannes, an der obern strasse, civ. II, 159, 9
 Burggraf. — III, 70, 13. 88, 30. † 175, 31.
 Johannes III, 299, 26.
 Johannes III, 299, 28.
 Johannes mil. III, 300, 38. 393, 16.
 * Katherina III, 299, 35.
 Katherina III, 299, 29.
 * Lücgardis Lnscha III, 300, 37. 301, 39. 338,
 2. 372, 5. 393, 12.
 Nicolaus III, 299, 26. 361, 36. 372, 8.
 Wernherus III, 59, 3.
 Wolhelm Wölfelinus civ. II, 141, 20. — III,
 83, 11. 88, 6. † 263, 3. 296, 39. 299, 28.
 (ders ?)

- Wölfelinus civ. III, 299, 28, 355, 2, 388, 30.
s. Manse; Str. Gotleshäuser.
- Rietberc wohl Rietburg w. Edenkoben i. d. Pfalz
Bertholdus de, can. eccl. maj. IV, 44, 32, 132,
28.
- Rietbüre s. Räppur.
- Rietheim s. Riedheim.
- Rieti Reate n. Rom II, 108, 18, 119, 15. — IV,
163, 29.
- Rietman s. Offenheim.
- Rihcolf presb. IV, 1, 15.
- Rihkuovo presb. IV, 1, 14.
- Richter s. Richter.
- Ribtersbotte
Jacobus † III, 252, 38.
Jeckelinus III, 252, 37.
Johannes III, 252, 37.
Katherina III, 252, 37.
Sifridus III, 252, 37.
- Rimeranges s. Reimeringen.
- Rimuntheim Rimmunt — Rimmut — Rimot — Ri-
mät — Rümeln — Rymeln — Ryment — Ry-
molt — Rymunde — Rymuntheim abgeg. Ort
zw. Osthofen u. Dachstein III, 229, 27. —
IV, 124, 41.
- nng. mon. s. Jobannis III, 392, 24
- * Agnes III, 86, 11, † 335, 27.
- * Agnes III, 210, 15 Tannis.
- * Agnes III, 392, 5 Klette.
- Burcart v., mil. III, 49, 11 mag. civ. 78, 9, 86, 10,
97, 27 mag. civ. 98, 5 mag. civ. 102, 3, 14
mag. civ. 415, 2 mag. civ. 416, 1, 2 cons.
417, 2 cons. 419, 2 mag. civ. 420, 2 cons.
- Chno de, mil. III, 332, 40, † 392, 16, 431, 2
cons.
- Dyna III, 332, 41.
- Gotzo v., herr III, 48, 6 mag. civ. † 140, 40,
173, 7, 182, 21, 210, 15, 414, 2 cons. 415, 1
mag. civ. 417, 1 cons. 418, 1 mag. civ. 419,
1 cons. 420, 1 cons.
- Nicolaus de, mil. III, 117, 24 mag. civ. 119, 16
mag. civ. 171, 15 mag. civ. 173, 6, 205, 30
mag. civ. 206, 31 mag. civ. 207, 18 mag. civ.
208, 3, 40 mag. civ. 210, 20 mag. civ. 237,
21, 269, 7 scab. † 330, 14, 418, 2 cons. 419,
2 cons. 420, 2 mag. civ. 421, 2 cons. 422,
2 cons. 423, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 425,
1 cons. 426, 1 mag. civ. (ders?) s. Str. Thürme.
- Nicolaus de, mil. III, 173, 7, 182, 21, 210, 15,
274, 13, 278, 22, 335, 27, 427, 2 cons. 428,
1, 2 cons. (ders?)
- Nicolaus de, arm. III, 332, 41, 392, 24, 428, 2
cons. 429, 1 cons. 431, 1 cons.
s. Suner.
- Rin — s. Rhein —.
- Rin von über, Anna III, 322, 1.
- Rindesfürs Johannes, institutor III, 202, 21.
- Ringelnstein Ruine b. Oberhaslach i. Breuschthal
Heinrich v., s. Ehenheim.
- Ringendorf Rinkendorf n. Hochfelden III, 399, 11.
Anna III, 20, 38.
Junta III, 20, 38.
Wernherus cler. de III, 20, 34.
- Ysendrudis III, 20, 34.
s. Str. Häuser.
- Ringgenberg Rinkenburg am Brienzer See b. In-
terlaken s. Hitzkirch.
- Ringoltz s. Bern.
- Rinstat —stett s. Reichstett.
- Rintfleiss II, 153, 11, 19 s. Rheinberg.
- Rintpärgetor s. Str. Thürme
Johannes v., s. Johanniter-Orden.
- Rinwartin dicta III, 188, 19, 387, 10.
- Rinwinus mag., civ. IV, 180, 7, 10.
- Ripelin Ripelini Ripili Riplin Ripolini Rippelin
Rypelin Ryplin Rypelin
ung. II, 184, 38.
ung. schwester II, 142, 33.
- Anna domicella III, 382, 38.
- Burckart Hugs Sohn IV, 113, 27.
- Clara III, 263, 18, 274, 7, 316, 17 Winterthur.
- Conrad mil. II, 185, 1, 284, 48, 285, 20, 379,
8 mag. hosp. 390, 20, 400, 23. — III, 136,
33, 180, 6 mag. civ. 181, 3, 36 mag. civ. 182,
2 mag. civ. 209, 33, 223, 43, 303, 25 mag.
hosp. 307, 2 gub. fabr. 336, 34 gub. fabr.
348, 20 gub. fabr. 358, 31 gub. fabr. 366, 15
gub. fabr. 368, 5, † 368, 42, 372, 21 gub. fabr.
423, 1, 2 cons. 424, 2 mag. civ. 428, 1 cons.
(ders?)
- Dietmar III, 136, 24, 207, 36.
- Eberlin Peters Stieftsohn III, 57, 5.
- Gente III, 136, 33 Schäfelin.
- Grede III, 136, 34 Grave.
- * Grede III, 136, 25.
- * Greda III, 263, 23 Stampf.
- Heilewigis III, 303, 8 Nussbaum.
- Heintzelinus III, 263, 18.
- Hägelin III, 226, 33, 256, 11.
- Hugo IV, 113, 27, 211, 26 mag. civ. 212, 4
(ders?)
- Hug der junge, in Kalbesgassen, ritter III, 85,
1 mag. civ. 86, 9, 32 mag. civ. 87, 23 mag.
civ. † 177, 43, 419, 1 mag. civ. 420, 2 cons.
- Hug senior, der alte, mil. III, 91, 9, 419, 1
cons. 420, 2 mag. civ.
- Hugo mil. II, 98, 33 mag. hosp. 126, 32 mag.
civ. 131, 30, 132, 9, 20, 184, 38. — III, 38,
1 mag. civ. 48, 6 mag. civ. 54, 39, 77, 22,
33 mag. civ. † 263, 19, 274, 7, 346, 17, 413,
2 cons. 414, 1 mag. civ. 414, 1 cons. 415, 1
mag. civ. 415, 2 cons. 416, 1 cons. 417, 1
cons. 418, 1 mag. civ. 420, 1 cons. 423, 1
mag. civ. — IV, 157, 1 cons. 158, 19 mag.
civ. (wie viele? welcher v. beiden, der alte
oder der junge?)
- Hug Deutschherrn-Comthur s. Rufach.
- Johannes des Zornes brüder sun, herr III, 413,
2 cons.
- Johannes II, 283, 11 mag. civ. 284, 7 mag. civ.
286, 33 mag. civ. — III, 136, 33, 426, 2 cons.
427, 2 mag. civ. 429, 2 cons. 433, 1 cons.
(ders?)
- * Irmelina Irmengard III, 82, 21, 131, 6, 44,
185, 6 s. Wehelin.
- Lægard s. Burgheim.
- Luscha III, 250, 19 Soldan.
- * Luscha III, 225, 31 Swarber.
- * Margareta III, 198, 40, 208, 6, 318, 14
† 364, 5 Wisbrötelin.
- * Minna III, 57, 7.
- Nicolaus civ. III, 177, 43, 225, 31.
- Ottelin III, 209, 31.
- Otto senior II, 74, 28. — III, 16, 29, 51, 27,
413, 1 cons. 415, 2 cons. 416, 1 cons. 417,
1 cons. 418, 2 cons. — IV, 157, 2.
- Otto mil. III, 209, 35, 263, 18, 275, 17 scab.
† 382, 39.

- Peter Petur ritter II, 19, 31, 37, 142, 33. — III, 47, 1, 49, 27, 57, 4 (des Zornes bruder). 71, 19 mag. civ. 73, 31 mag. civ. 74, 11, 20 mag. civ. 94, 30 mag. civ. 95, 6 mag. civ. 414, 1 cons. 414, 2 mag. civ. 414, 2 cons. 416, 1, 2 cons. 417, 2 mag. civ. 418, 2 cons. 419, 1 mag. civ. — IV, 157, 1 (zwei verschiedene).
- Petermann III, 136, 33. 431, 2 cons. (ders?)
- Petrus civ. III, 82, 20. 131, 6. 185, 6. 320, 29. 425, 1 cons.
- Rudolfus mil. III, 180, 23. 209, 34. 245, 45. 249, 28. 332, 21. 424, 1 cons.
- Rölin der junge IV, 113, 26 cons. 150, 1, 19 mag. civ.
- Rölin mil. II, 74, 20 mag. civ. — III, 127, 16, 25 mag. civ. 129, 17 mag. civ. 130, 21, 28, 36 mag. civ. 131, 42 mag. civ. 133, 4, 12, 25, 31 mag. civ. 174, 40. 192, 25. † 250, 20. 286, 39. 303, 7. 413, 2 cons. 415, 1 cons. 417, 1 mag. civ. 418, 2 cons. 419, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 2 mag. civ. 424, 1 cons. 425, 1 cons. (ders?)
- * Thriche III, 207, 36 Bützelin.
- Werner III, 414, 2 cons.
- Wernher arm. † III, 198, 40. 208, 6. 348, 14.
- Riplerin Rippelerin (wohl Ripelins)
- Clara mon. s. Margarete III, 343, 45.
- Lügart prior. s. Agnetis III, 350, 39.
- Risen zu dem, s. Speier.
- Riser
- * Ellina III, 159, 44.
 - Fridericus III, 159, 44.
- Riste abgeg. Ort wohl i. Lothringen
- Corradus de, cler. IV, 136, 39.
- Folmarus de, cler. IV, 136, 35.
- Ritenburg s. Reutenburg.
- Rither s. Richter.
- Ritterin Agnes, mon. s. Marci III, 256, 9.
- Ritterlin
- ung. III, 106, 4 s. Str. Gärten.
 - Johannes herr III, 185, 11.
- Rittershofen Rütershoven n. Hagenau ecclesia IV, 95, 16.
- Rittirchen s. Worms.
- Riusen zur, Niclawes III, 70, 14.
- Riusez s. Rüseuz.
- Riwini Reinwin Renwinus Riwini Rywinus
- Johannes mag. can. s. Thome III, 237, 40. 256, 30. 269, 39. 287, 16. 297, 3. 321, 9, 20. 377, 32 (ders?)
- Rixingen Euke— Rückesingen s. Saarburg i. Lothringen
- Johannes de, can. eccl. maj. III, 85, 17.
- Th. comes de IV, 90, 16.
- Rocca welches der vielen Rocca i. Italien?
- M. de, s. Rom Cur. Kanzl.
- Rodarius s. Habsburg.
- Rodegerus s. Rölinus.
- Rodenbürg Petrus, civ. II, 323, 33.
- Rodere (Roeder v. Diersburg)
- Andres herr II, 378, 7.
 - Burcart der II, 20, 31.
- Rodesheim s. Rosheim.
- Rodoltzdorf s. Rädersdorf.
- Röbelin s. Sasbach.
- Röderin Greda, can. s. Stephani II, 440, 15.
- Röschwoog Rossewag ö. Hagenau IV, 118, 28. ung. domina de III, 56, 10. 247, 20.
- Heilika de III, 366, 34 Häffelin.
- Juntha v. III, 84, 7 Wirich.
- Katerina de III, 247, 19 Sürze.
- Roeskilde Roschildensis i. Dänemark episcopus II, 244, 33.
- Roetebo s. Reitweiler.
- Roho IV, 33, 36.
- Rohr Rorahe s. Hochfelden IV, 125, 21. 148, 32.
- Rom
- Stadt II, 67, 4, 35. 109, 27. 118, 22. 129, 23. 131, 1. 138, 18. 140, 14. 155, 2. 173, 33. 174, 31. 185, 31. — IV, 6, 36. 181, 28.
 - Lateran II, 32, 33. 100, 33. 145, 37. 157, 13. 200, 5, 28, 39. — IV, 11, 23, 33. 12, 13. 46, 16. 50, 7. 54, 22. 108, 29. 109, 2, 5. 110, 14. 112, 3, 25. 113, 33. 114, 16.
 - S. Maria de Araceli IV, 195, 2, 12, 21.
 - S. Maria major II, 109, 27. 118, 22. 129, 23. 131, 1. 138, 19. 140, 15.
 - St. Peter II, 100, 10. 154, 16. 155, 3. — IV, 159, 2.
 - not. publicus Petrus Angeli de Amelia II, 244, 18. 245, 36.
 - prefectus urbis II, 245, 36.
 - Gregorius de Roma, can. eccl. maj. Arg. IV, 20, 19. 132, 34.
 - ecclesia Romana II, 69, 23. 92, 3. 122, 10. 157, 31. 245, 36. 310, 1. 454, 2. 455, 14. 459, 9. — IV, 57, 17. 64, 7. 77, 29. 80, 15. 90, 27. 91, 32. 94, 3. 95, 29. 101, 30. 107, 9. 199, 17. 22. sedes apostolica heiliger stuhl, stuhl zu Rom II, 3, 8, 13, 14, 14, 33. 15, 1. 2, 26, 38. 27, 6. 33, 6. 35, 16, 37, 14. 45, 27. 46, 16 ff. 48, 7. 51, 18. 53, 2. 58, 9. 65, 26. 70, 18 ff. 71, 12. 72, 6, 34. 73, 36. 75, 9. 76, 25. 77, 37. 78, 1. 82, 33. 83, 3. 87, 10 ff. 88, 11, 36. 89, 10 ff. 90, 10, 18. 91, 23. 92, 34. 94, 4, 35. 98, 5. 100, 29. 101, 2 ff. 102, 17. 118, 11 ff. 122, 34. 123, 3. 130, 12, 21 ff. 131, 25. 137, 19. 139, 34. 148, 13. 151, 12. 162, 13. 171, 5. 172, 23. 176, 2, 11. 181, 37, 42. 223, 6 ff. 226, 25. 234, 27. 254, 9. 282, 35. 294, 16. 30. 295, 2 ff. 325, 6. 333, 18. 337, 31. 347, 14. 348, 19. 352, 31. 333, 24 ff. 354, 4. 355, 25. 363, 15. 373, 6. 382, 36. 384, 29. 385, 1 ff. 388, 33. 389, 8, 39. 391, 34. 395, 40. 407, 2. 437, 33 ff. 452, 1 ff. 455, 10 ff. 466, 27. 467, 5 ff. 468, 4 ff. — III, 139, 39. 140, 20. 178, 43. 284, 42. 380, 6. 395, 36. — IV, 8, 34. 9, 19. 12, 33. 46, 9 ff. 47, 30. 51, 8, 26. 55, 31. 58, 3, 14, 20. 34. 59, 1, 8, 25, 35. 60, 4. 61, 3, 12. 63, 23. 64, 32. 65, 33. 66, 15 ff. 67, 3, 18. 68, 4, 29. 71, 32 ff. 72, 21 ff. 30, 74, 30. 75, 29, 36. 76, 21 ff. 77, 5. 78, 6 ff. 35, 80, 21. 81, 2 ff. 22. 82, 28. 83, 16. 84, 15. 85, 11 ff. 87, 4. 89, 22. 92, 1. 93, 30 ff. 96, 5 ff. 97, 29. 100, 30. 101, 6. 32 ff. 102, 6 ff. 103, 5. 104, 4. 107, 27. 109, 9 ff. 111, 24. 113, 2. 114, 21. 115, 36. 117, 11. 120, 33. 145, 16, 25. 153, 38. 180, 5. 181, 26. 193, 15.
 - Papst, babist, papa, sanctissimus summus pontifex II, 21, 26. 26, 39. 57, 29. 76, 23. 103, 33. 112, 24. 116, 15. 120, 31. 127, 41. 143, 7. 268, 23, 31. 386, 7. 388, 6, 18. 389, 18. 390, 4. 437, 33 ff. — III, 306, 29. — IV, 12, 7. 166, 6. 173, 3. 179, 19. 180, 31. 209, 2 ff.

- Alexander III: IV, 4, 35.
- Alexander IV: II, 57, 11, 122, 30. — IV, 112, 1, 22, 113, 31, 114, 12, 37, 115, 1, 116, 5, 22, 117, 35, 118, 23, 34, 36, 119, 36, 120, 7, 16 ff. 121, 18, 134, 29, 135, 1, 136, 27, 34, 36, 38, 137, 3, 9, 17, 31, † 144, 23.
- Benedict XI: II, 200, 1, 12, 39, 282, 35.
- Bonifaz VIII: II, 100, 33, 145, 37, 154, 17, 155, 3, 156, 34, 157, 35, 165, 1, 173, 34, 174, 32, 185, 32, † 352, 29. — IV, 181, 25, 33.
- Clemens IV: II, 9, 29, † 33, 8.
- Clemens V: II, 207, 1, 208, 16, 216, 30, 218, 19, 244, 16, 245, 9, 247, 3, 255, 28, 261, 7, † 324, 35. — IV, 182, 14, 24, 33, 186, 15, 187, 1.
- Coelestin V: II, 152, 36.
- Gregor IX: † II, 53, 7. — IV, 14, 18, 35, 46, 1, 47, 10 ff., 24, 50, 6 ff., 15, 51, 21, 53, 31, 62, 26.
- Gregor X: † II, 33, 25, 26, 30. — IV, 158, 33.
- Honorius III: IV, 11, 17, 26, 38, 12, 1, 33, 51, 35.
- Honorius IV: II, 64, 11, 65, 9, 12, 41, 66, 1, 35, 67, 5, 35, 68, 35, 69, 14, 34, 71, 12, 72, 6, 34, 82, 33, 97, 16, 98, 24, 200, 2.
- Innocenz III: II, 103, 9, 111, 23, 112, 16, 113, 2. — IV, 9, 30, 208, 35.
- Innocenz IV: II, 161, 10, 32, 454, 35. — IV, 56, 22, 28, 57, 1, 9, 29, 33, 58, 9, 18, 27, 33, 59, 5, 21, 30, 60, 1, 16, 32, 61, 1, 7, 16, 26, 62, 16, 25, 63, 1, 8, 19, 28, 34, 64, 5, 15, 65, 8, 20, 66, 6, 28, 67, 8, 23, 68, 1, 20, 36, 69, 7, 14, 21, 27, 31, 70, 6, 15, 22, 71, 1, 18, 72, 1, 11, 27, 34, 73, 1, 8, 18, 26, 74, 1, 13, 22, 29, 75, 16, 34, 76, 1, 10, 30, 35, 77, 11, 18, 27, 78, 1, 20, 29, 79, 6, 15, 23, 29, 80, 8, 33, 81, 18, 31, 82, 14, 23, 33, 83, 1, 11, 21, 31, 34, 37, 84, 6, 85, 4, 25, 86, 1, 8, 15, 21, 87, 12, 29, 35, 88, 8, 29, 89, 1, 9, 18, 26, 33, 90, 15, 26, 34, 91, 5, 17, 26, 34, 93, 17, 94, 1, 14, 25, 33, 95, 7, 22, 96, 25, 35, 97, 6, 98, 23, 35, 99, 1, 29, 36, 100, 23, 101, 5, 18, 102, 30, 103, 28, 104, 1, 21, 29, 105, 26, 106, 1, 10, 21, 31, 34, 107, 8, 108, 17, 33, 109, 4, 35, 110, 1, 17, 28, † 113, 32, 117, 36, 119, 38, 145, 25, 213, 13.
- Innocenz V: II, 32, 30.
- Johann XXI: II, 35, 1, 37, 2, 33.
- Johann XXII: II, 218, 36, 302, 12, 324, 36, 325, 38, 327, 25, 332, 23, 27, 40, 338, 6, 346, 22, 350, 39, 352, 17, 374, 28, 384, 21, 385, 15, 34, 39, 386, 1, 388, 6, 389, 15, 390, 1, 407, 1, 451, 16, 453, 34, 454, 33, 456, 30, 459, 1. — IV, 190, 12, 192, 1, 7, 193, 9, 13, 194, 29, 197, 38, 199, 8, 15, 20, 27, 200, 11, 19, 35, s. Charluncke.
- Leo IX: II, 120, 1.
- Lucius III: IV, 5, 22, 6, 37.
- Martin IV: III, 104, 45.
- Nicolaus III: III, 42, 29. — IV, 158, 30.
- Nicolaus IV: II, 99, 18, 106, 9, 109, 14, 117, 33, 118, 30, 128, 20, 130, 1, 132, 5, 134, 2, 137, 25, 140, 7. — IV, 163, 25.
- Nicolaus V: IV, 194, 33, 195, 4, 9, 15, 28, 31, 33.
- Urban IV: IV, 144, 1, 10, 18, 30, 145, 4, 11, 21, 34, 146, 1, 7, 16, 25, 32, 147, 5.
- curia Romana II, 122, 8, 126, 28, 140, 14, 164, 23, 183, 19, 341, 38. — III, 165, 24. — IV, 33, 25, 165, 37, 168, 28, 174, 23, 178, 24.
- audientia publica II, 112, 26.
- curia et audientia II, 112, 29, 389, 20, 390, 6.
- Kammer
- A. de Villa II, 454, 29, 455, 31, 459, 12.
 - H. Pad. II, 165, 27.
 - Jac bēl II, 109, 29.
 - Jac[obus] Romanus II, 10, 11, 35, 26.
 - Jo. Fulg. II, 200, 8, 31, 40.
 - Jo. Sal. II, 108, 24.
 - L. Pergam. II, 129, 37.
 - O. Land[unensis] II, 65, 37.
 - Paulus II, 10, 13.
 - P. de Caim II, 317, 23, 353, 4.
 - P. Reāt II, 131, 7.
 - Rac. II, 208, 22.
 - rainī (?) II, 33, 34.
- Camerarii
- Jacobus s. Nicolai in carcere Tulliano can. IV, 195, 28.
 - Rainaldus s. Cardinale.
- Kanzlei IV, 209, 9.
- Schreibervermerke
- alb. per. II, 129, 27, 34.
 - A. Taccoñ. II, 218, 25.
 - f. R. II, 100, 14.
 - G aly II, 138, 21.
 - Gauzelinus Martini II, 454, 29.
 - G n Ray II, 338, 13.
 - h p II, 100, 37.
 - h pd II, 65, 37, 66, 39.
 - Jac de Rāt. II, 66, 9, 33.
 - Jac Viter II, 118, 25.
 - Jo M II, 218, 37.
 - Jo. Piper II, 165, 27.
 - Jo. Sal. II, 108, 20.
 - M. de Adr II, 129, 38, 131, 8.
 - M. de Rocca II, 119, 17.
 - N. Campelleñ. II, 208, 22.
 - N. Leonard II, 200, 32.
 - n p, dūp. p. Vic. II, 33, 35.
 - p II, 109, 30.
 - Pascalis II, 353, 4.
 - P. Reāt. II, 200, 8, 40.
 - R. Eustachius II, 347, 23, 459, 12.
 - Sy. Ber. II, 35, 27.
 - Sy. Voñ (?) II, 64, 38.
 - T. Per pro. Ab. Sub. II, 108, 25.
- Capellani
- Andreas IV, 97, 7, 99, 16.
 - Anselmus de Fleckestein IV, 103, 4 ff. s.
 - Fleckenstein u. Speier Domstift.
 - A[rnoldus] IV, 60, 16, 61, 1, 63, 19, 72, 27, 89, 18. s. Bürglen u. Str. Domcap. prep.
 - Bernardus Ispanus mag. IV, 98, 24.
 - Gebehardus IV, 63, 29, 34, 72, 4, 77, 19 ff. 83, 31, 37, 96, 35, 97, 7, 99, 3, 29.
 - s. Constanz, Freiburg u. Str. Domcap. — sein Caplan s. Horben; sein Procurator s. Conradus.
- Gerardus litterarum contradictarum auditor II, 36, 34 s. Parma

- Goffridus de Placentia mag., palacii auditor causarum II, 140, 12.
- Johannes Spata mag. subdiac. IV, 46, 11 ff. 47, 4. 88, 13.
- Heinricus de Vinstingen IV, 90, 16. 101, 18. 102, 30 s. Finstingen, Verdun u. Str. Domcap.
- Heinricus de Labro IV, 181, 27 s. Pisa.
- Heinricus IV, 136, 34 s. Metz Domcap.
- Theodericus II, 137, 15 s. Orvieto.
- Cardinale II, 172, 23.
- Cardinalbischöfe von
- Ostia [Henricus] II, 103, 10. 111, 23. 112, 16. 113, 2.
 - Porto u. St. Rufina
 - Conradus IV, 14, 20. † 61, 18 s. Legaten. — sein Caplan s. Hildesheim.
 - Otto s. Cardinaldiakonen u. Legaten.
 - Tusculum
 - Johannes s. Legaten.
 - Petrus s. Legaten.
 - Cardinalpresbyter
 - tit. s. Sabine Hugo II, 27, 1. 161, 10, 32 s. Legaten.
 - s. Susanne Petrus s. Legaten.
 - Cardinaldiakonen
 - s. Adriani Octobonus IV, 98, 26. — sein Caplan s. Ardito.
 - [s. Angel] Petrus de Columna II, 207, 7.
 - s. Cosme et Damiani Jordanus IV, 144. 20. 147, 6. — sein Caplan s. Achenheim.
 - s. Eustachii
 - Guillelmus IV, 98, 25. — sein Caplan s. Gregorius.
 - Rainaldus IV, 46, 9 s. Camerarii.
 - s. Georgii ad velum aureum Petrus IV, 120, 8 s. Legaten.
 - s. Nicolai in carcere Tulliano
 - Johannes IV, 97, 16 ff. 98, 13 ff.
 - Otto s. Cardinalbischöfe u. Legaten.
 - s. Theodori G[regorius] IV, 209, 22.
 - Legaten II, 3, 8. 14. 33. 46, 17, 24. 58, 10. 87, 14. 122, 10. 148, 13. 171, 6. 172, 23. — IV, 87, 5, 14 ff. 101, 7 ff. 109, 18. 111, 12. 112, 32. 180, 31.
 - Conrad v. Hochstaden s. Köln Erzbisch.
 - Conradus † IV, 46, 13ff. 78, 34 s. Cardinalbisch.
 - G[regorius] II, 27, 2 Aquinensis episcopus.
 - Hugo † II, 51, 19, 23. 53, 10. — IV, 96, 15. 99, 36. 101, 32. 103, 17 ff. 104, 21. 105, 1. 108, 17. 137, 2. 28. 212, 28 s. Cardinalpresb.
 - Johannes II, 68, 27. 69, 1, 16. 70, 1. 71, 16. 72, 13. 73, 6 ff. 75, 2 ff. 80, 34. 83, 1. 85, 3 ff. 86, 9. 88, 20 ff. 89, 1, 32. 90, 12. 23. 91, 27. 93, 1. 94, 7. 95, 4. 97, 5. 98, 1. 104, 23. 106, 33. 107, 4 ff. 110, 28 ff. 111, 2 ff. 112, 2 ff. 113, 24 ff. 114, 14 ff. 117, 42. 124, 8. 126, 5. 127, 14, 31. 128, 1. 29. 129, 1. 17. 130, 11, 24. 131, 24. 132, 14, 25. 163, 3. — IV, 164, 1. 36. 166, 3, 7. 168, 12. 179, 7 s. Cardinalbisch.
 - sein camerarius Petrus de Gualengis s. Gualengis.
 - sein grossarius Petrus de Donorio s. Ravenna.
 - Otto IV, 49, 32. 50, 9. 58, 19. 62, 6. 64, 24 s. Cardinalbisch. n. Cardinaldiak.
 - Petrus IV, 3, 23. 5, 3. 10, 14 s. Cardinalbisch.
 - Petrus de Bono IV, 3, 24. 5, 3. 10, 14 s. Cardinalpresb.
 - Petrus Capucius II, 27, 2. 172, 24. — IV, 86, 1. 87, 30 ff. 110, 3, 33. 120, 19 s. Cardinaldiak.
 - seine Capläne s. Geroldseck ü. Rhein u. Lichtenberg.
 - delegati seu subdelegati II, 123, 3. — IV, 101, 11. 110, 7.
 - legati ac nunci II, 223, 6. 268, 23, 31.
 - Nuntien
 - Gentilis s. Reggio.
 - Reynaldus s. Siena.
 - notarii II, 158, 2.
 - officialis curie II, 112, 27.
 - penitenciarius summus IV, 178, 29.
 - penitenciarius Ulricus de Lenzenburg ord. s. Augustini IV, 198, 13. 200, 22.
 - Procuratores u. Urkundenempfänger
 - Arnoldus de W. . 1 . . II, 119, 18. be de Warmacia II, 138, 22.
 - fr. Conradus omnium sanctorum II, 165, 30.
 - Cunradus de Geispoltzheim s. Geispolsheim, für Stadt Strassburg.
 - H. de Herberon II, 347, 25.
 - Johannes de Angelo mag. II, 108, 21 s. Angel, für St. Stephan.
 - Johannes de Argentina II, 200, 9. 208, 24. 218, 25.
 - Johannes Arleberg s. Arleberg für St. Stephan.
 - Johannes Engelberti mag. II, 108, 21.
 - Johannes Leutonis s. Leuto, für Stadt Strassburg.
 - Johannes d . . math II, 138, 23.
 - Ludewicus Palatrolen. II, 109, 30.
 - Lutholdus de Reichen s. Renchen, für Bisch. v. Strassburg.
 - Nicolaus Waldini II, 35, 29. 64, 39. 65. 38. 66, 10, 34, 39. 100, 15, 38. 108, 20, 25. 118, 25. 138, 22. 200, 10, 34, 40 wohl für Strassb. Frauenklöster.
 - Paulus Interampnensis II, 10, 15.
 - Paulus s. Tudertinus, für Stadt Strassburg.
 - fr. Petrus de Basilea II, 100, 38.
 - Radulphus dictus de Brouke II, 459, 13.
 - Rodulphus de Valva s. Walf, für Stadt Strassburg.
 - Rudegerus de Argentina II, 218, 38.
 - Tancrinus s. Novaria.
 - dom. Theaneū per N. de Vico II, 165, 28.
 - Theodericus de Reys II, 338, 14.
 - subdiaconus pape s. Wildberg.
 - vicecancellarius II, 112, 24.
 - Romanie imperium Constantinopolit. Reich IV, 110, 18.
 - Romanum imperium s. Deutschland.
 - Romanorum imperatores et reges s. Deutschland.
 - Romainmotier Romanum monasterium i. Canton Waadt
 - Prior II, 54, 28.
 - Romani relicta IV, 129, 10.
 - Romansweiler Rummolts— Rumoltz— Rumolz— Rümoltswilre s. Zabern III, 311, 11. — IV, 102, 24.

- Fridericus sac. vic. IV, 102, 23.
 Gepa de, dom. III, 23, 39.
 Lampertus de IV, 28, 21, 39. — relicta IV, 129, 3.
 Lembelin v. II, 145, 31.
 s. Str. Häuser.
- Romanus Ja[ecobus] s. Rom Cur. Kamm.
- Romer s. Munzingen.
- Romerszheim s. Rumersheim.
- Roner s. Speier.
- Ropoltz — Roppelsteine s. Rappoltstein.
- Roppe Rotbach i. franz. Canlon Belfort II, 303, 4.
- Roppenheim s. Selz
- Greda III, 377, 24.
 Johannes junior III, 377, 24.
 Katherina † III, 377, 25.
 Michahel III, 377, 24.
 Niclawes v., Münzhüter, civ. II, 160, 12. 208,
 36. 215, 29. 259, 29 ff. 265, 25. 335, 27. 340,
 16. 355, 6. † 362, 37. — III, 167, 23. † 377,
 24.
- Richwinus de III, 177, 7.
- Rorahe
 Johannes wollesleher III, 232, 37.
 s. Rohr.
- Rorer
- * Ellekindis III, 333, 12 Odelshofen.
 Johannes III, 207, 40. 333, 12.
- Roschart Röschart
 ung. III, 150, 28.
 Hugo III, 19, 10.
- Roschildensis s. Roeskilde.
- Rosebðm
 Cärradus opidanus i. Hagenowe III, 389. 8.
 * Margareta III, 389, 8.
- Rosebðme zum
- Agnes III, 324, 22.
 Jacobus civ. † III, 324, 22.
 Jacobus III, 324, 22.
 Katherina III, 324, 22.
 s. Str. Häuser, Strassen.
- Rosheim Rodes — Rodesz — Rodisheim — hein
 — hem Roshem Rossem sw. Strassburg II,
 224, 1. — III, 97, 23. 233, 26. 239, 12. —
 IV, 21, 27. 24, 1, 15 ff. 38, 19. 40, 1. 130, 7,
 20, 22. 132, 24. 140, 13. 158, 13. 191, 13.
 194, 25. 215, 24 ff. — ecclesia inferior IV,
 215, 30.
- Schultheiss Meister u. Rath II, 302, 27.
- Caput v. —
- Heince III, 22, 24.
 * Junta III, 22, 24.
- Crimelin de Clawe III, 354, 25.
- s. Kelbelinus.
- Köppelin v. —
- * Katherina III, 270, 42 Strowelin.
 Volnar III, 270, 42.
- Reyn Hedewigis de III, 320, 38 Hesse.
- s. Rote.
- s. Smit.
- ung. de, mon. s. Elisabeth III, 343, 31.
 * Agnes v. IV, 113, 14 Stubenweg.
 * Agnes v. III, 17, 22 Riuses.
 * Angnes III, 214, 30 Förster.
 * Anna IV, 185, 10 Hesse.
- Berhtoldus de III, 97, 21.
- Broucait de III, 355, 2.
- Conradus de, mag. cler. IV, 148, 35.
- Conradus de † III, 17, 21. 97, 21.
- Conradus de, civ. III, 97, 22. † 278, 31 (ders?).
 Elsa de III, 58, 20 Loterlin.
 Engela III, 239, 10. † 278, 35.
 Eurelin de III, 354, 26.
 Gehan de, signor III, 354, 19.
 Henrit de, signor III, 354, 20, 27.
 Heinricus de III, 239, 10.
 Heinricus de, sac. Arg. III, 239, 7, 42.
 Hug v., ritter IV, 113, 15.
 Hug v. II, 372, 12.
 Johannes de, civ. II, 215, 29. 335, 27. — III,
 97, 22. 214, 30. 256, 2. 262, 44. 299, 31
 (ders?).
 Johannes de, civ. † III, 239, 9.
 Johannes de, cap. s. Elisabeth III, 343, 27.
 365, 1.
 Junta de III, 278, 42.
 * Kunigundis III, 239, 10.
 Lowelin de III, 354, 24.
 Ludewicus de, civ. III, 17, 21. 97, 21. † 262,
 44. — IV, 185, 10.
 Metza de III, 278, 34.
 Otto de, cler. III, 88, 11, 42 s. Scherweiler.
 Reinbold v. II, 286, 13.
 Stephanus de III, 359, 9.
- Rosse zfm, s. Heiligenstein.
- Rossethscher
- Agnes III, 284, 7.
 Anna III, 284, 7 s. Manrsmünster.
 Nicolaus † III, 284, 6.
 Waltherus III, 284, 6.
- Rossewag s. Röschwoog.
- Rost Heinrich III, 142, 4.
- Rotbach s. Roppe.
- Rote Rufus
- * Agnes III, 31, 10.
 Bertholdus civ. † III, 31, 5.
 Bertholdus † III, 31, 11.
 Berthold der III, 134, 33.
 Conradus s. Eckwersheim.
 Gozzo III, 1, 10.
 Heinrich civ. † III, 91, 36.
 Heinricus piscator III, 109, 32.
 Henricus civ. IV, 80, 10, 31. 215, 32 (ders?).
 * Husa III, 194, 6.
 Jacobus panifex III, 194, 5.
 Johannes in foro equorum IV, 52, 16.
 Johannes cler. IV, 80, 31.
 Johannes III, 194, 6.
 Katherina III, 318, 42. 337, 34.
 Nicolaus cler. IV, 80, 9.
 Nicolaus III, 31, 5.
 Nicolaus III, 194, 6.
 Reinboldus laufex III, 298, 4. 318, 2, 42. 337,
 33.
 Sophia III, 91, 36.
 Ulricus III, 38, 17.
- Rote Rufus de Rosheim
- Anna IV, 215, 21.
 Bertoldus mil. IV, 215, 21, 29.
 Johannes III, 359, 7.
- Rotenberg — berc Rougemont n. Belfort i. Frankr.
 II, 418, 34.
- Rotenberg b. Wiesloch i. Baden IV, 198, 28.
 * Adelheit III, 13, 13, 16 Lichtenberg.
 Dieterich v. III, 13, 13, 16.
- Rotenburg Rolenborch
- Berwigus III, 266, 28. 328, 28.
 Hesso III, 266, 29.

- Johannes civ. III, 44, 44. † 266, 29, 301, 14. 328, 28.
 Johannes cler. III, 266, 28.
 Nicolaus III, 266, 29.
 Petermannus III, 266, 28.
 Petre III, 355, 1.
 Waltherus III, 266, 29.
 s. Str. Häuser.
- Rotenburg s. Rothenburg.
- Rotenehouze ob Rathsamhausen?
 Jehan de III, 354, 19.
- Rotenkirchen wohl abgeg. Ortschaft n. Strassburg III, 34, 34. 274, 26. 383, 16.
 Estriche de —
 Fritscho an dem † III, 274, 25. 383, 13.
 Greda III, 274, 25. 383, 13.
- Roter Waltre III, 354, 24.
- Rothenburg Rotenburg n. Luzern
 Vogt Burcart Cnuer III, 381, 9.
- Rotwilre Rottweil a. Neckar oder Rothweil i. Kaiserstuhl?
 Albertus de, preb. s. Thome III, 321, 13.
 Heinricus de, preb. s. Crucis III, 231, 1.
 Johannes presb. de III, 369, 32.
- Rotzenhusen s. Rathsamhausen.
- Röschelin Hansemannus, apothecarius, civ. III, 175, 10.
- Römer s. Grostein.
- Rubiaccum s. Rufach.
- Rubin s. Aaran.
- Rudegerus custos s. Petri IV, 120, 34.
- Rudolfus causidicus Arg. IV, 5, 29. 7, 10. 9, 5, 30, 31 (wie viele?)
- Rudolitus
 mag. senior mag. fabr. eccl. maj. † III, 31, 18, 42.
 * Heilika III, 31, 18.
 Johannes III, 31, 19.
- Rudolfus minister hosp. II, 98, 9.
- Rüchelnheim abgeg. Ort b. Urloffen ö. Kehl i. Baden III, 375, 19.
- Rüdesheim Rütenheim IV, 212, 27.
- Rüfelin s. Mönsheim.
- Rüfelinus preb. eccl. maj. III, 335, 11.
- Rüli
 Eberlin II, 185, 4.
 Niclawes II, 185, 4.
- Rülin
 ung. † III, 236, 33.
 Anna III, 236, 33 Mülneck.
- Rülinus Johannes, mag. pellificum III, 388, 40.
- Rülinus Rodegerus mag., not. ep., can. s. Thome III, 3, 21. 7, 33. 12, 1, 29. 19, 9. 43, 13. † 58, 27. — IV, 146, 33.
- Rümelnheim s. Rimuntheim.
- Rüppur Rietbure Rytbhäre b. Karlsruhe
 der v. II, 280, 19 ff. 321, 10.
- Rüszer, Johannes III, 348, 13 s. Str. Häuser.
- Rüstelin Wilhelm, ritter II, 264, 2.
- Rüsze
 ung. der II, 470, 15.
 * Elsa III, 364, 20.
 Heinricus III, 364, 20.
- Rütelingen wohl Reutlingen i. Würtemberg
- Heinricus de, proc. s. Stephani III, 188, 16. — IV, 186, 25.
- Rütershoven s. Rittershofen.
- Rüthi Ruthi sw. Solothurn
 B. de. s. Solothurn.
- Rützener s. Basel.
- Rufach Rubiacum n. Mülhausen III, 9, 29. — IV, 23, 26, 42, 37.
 advocatus II, 480, 34.
 Bürger u. Rath II, 78, 30.
- Comthur d. Dentschherren Hug Ripelin III, 271, 1.
 fabrica b. virginis III, 266, 15.
 ung. de III, 108, 8. 267, 12 s. Str. Hänsler.
- Conradus de, civ. III, 154, 17. 265, 30. 266, 45. 289, 47. 329, 2. 344, 9. 384, 22.
- Johannes de, preb. eccl. maj. III, 387, 29.
 * Katherina de III, 154, 17. 265, 30.
- Arberer de — ung. III, 317, 27.
- Niger de — Johannes sac. III, 94, 1. 170, 1.
- Rufus s. Rote.
- Ruger IV, 33, 10.
- Rugger Letschir s. Ingersheim.
- Rukesingen s. Rixingen.
- Rulemannus civ. II, 153, 5, 10.
- Rulerderlin Rerenderlin Ruelanderlin Rülanderlin
 Ruerenderli Rulendelinus Rülanderlin Rären-
 derlin
- familia IV, 200, 6 s. Str. Höfe.
 ung. mil. II, 9, 19. 19, 31. — † III, 59, 1. 413, 1 cons.
- * Adelheidis III, 59, 1.
- * Agnes III, 193, 20.
- Albertus Abereth Albrecht Olberech mil. II, 194, 11. 240, 38. 242, 11. 255, 2. 19. 288, 33. 290, 20. 336, 7. 345, 12 scab. 350, 3. — III, 87, 23 mag. civ. 88, 4 mag. civ. 116, 10. 124, 1, 12 mag. civ. 125, 6 mag. civ. 139, 40. 150, 40. 166, 18. 174, 3 mag. hosp. 184, 24 mag. hosp. 193, 20. 194, 21. 210, 7. 264, 43. 274, 12. † 310, 8. 326, 41. 380, 32. 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 1 mag. civ. 419, 2 cons. 420, 2 cons. 421, 1 mag. civ. 422, 1 cons. 423, 1 mag. civ. 424, 2 cons. 426, 1 cons. 426, 2 mag. civ. 427, 2 cons. — † IV, 200, 3 (ders?)
- Albertus mil. III, 340, 15. 398, 40. 431, 2 cons. 433, 1 mag. civ. — IV, 200, 1.
- Ellekindis III, 193, 21. — IV, 200, 2 Körner.
- Gösselin arm. III, 193, 27. 384, 29. — IV, 200, 2.
- Hug Hugelinus arm. III, 193, 26. — IV, 200, 2.
- Johannes arm. III, 193, 26. — IV, 200, 2.
- Johannes III, 193, 27.
- Michahel Michel mil. II, 350, 3. 444, 31 mag. civ. 445, 9. 13 mag. civ. — III, 193, 21. 324, 5. 429, 2 cons. 431, 1 cons. 432, 2 mag. civ. — IV, 200, 1.
- Nicolaus custos s. Thome III, 164, 2. 193, 21. — IV, 200, 1.
- Rülin mil. II, 340, 7 mag. civ. 341, 2 mag. civ. 413, 9, 39. — III, 193, 21. 194, 20. 298, 42. 314, 44. 366, 5 scab. 388, 11, 18 gub. hosp. 394, 42. 398, 39. 427, 2 cons. 428, 1 cons. 428, 2 mag. civ. 429, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 1 mag. civ. 433, 2 mag. civ. — IV, 200, 1. 201, 1.
- Wolterus fr. min. II, 459, 2.
 s. Str. Thürme.
- Rumersheim Romersz — Rumersheim III, 31, 26. — IV, 13, 29.
- Anna de, heg. III, 234, 37.
- Otte v. II, 7, 12.

- Rumoltswilre s. Romansweiler.
 Rüdegers mag. IV, 55, 35.
 Rüdegerus can. eccl. maj. IV, 3, 10.
 Rüdolfus IV, 16, 16.
 Rüdolfus IV, 16, 17, 40.
 Rüdolfus IV, 39, 32.
 Rüdolfs preb. eccl. maj. III, 362, 31.
 Rüdolfus fr. conv. monast. penitentum III, 2, 18.
 Rüggerus IV, 24, 18.
 Rülandus can. eccl. maj. IV, 15, 2.
 Rüses Riusez Rüses Rüzes
 Asnes III, 17, 22 Rosheim.
 Bertholdus civ. † III, 3, 11, 17, 22, 55, 34.
 Bertholdus cler. III, 3, 11.
 Betschelinus III, 249, 5, 284, 32 gub. hosp.
 Rüdigerns III, 61, 15.
 Rüdigerus can. s. Thome III, 186, 19, 238, 6.
 *Salegut III, 55, 34.
 Salegut III, 55, 35, 74, 21.
 Waltherns III, 2, 35, 24, 1, 412, 2 cons.
 Rüslach die, n. Strassburg II, 168, 2.
 Rüste züm, Gerhardus III, 142, 32 s. Str. Häuser.
 Rüstheim s. Ellenwilre.
 Rütenheim s. Rüdesheim.
 Rüzeli IV, 1, 25.
 Ruprechtsau Ruprehtz — Ruprehtzow n. Strassburg
 augia III, 389, 35.
 capella III, 389, 35.
 hortus Rynwert III, 306, 9.
 Rurenderlin s. Rulenderlin.
 Ruser IV, 127, 24.
 Russelbacke s. Worms.
 Rust Rüst nw Ettenheim i. Baden
 Aberlin v., edelkn. II, 376, 12, 38.
 Sünde v., edelkn. II, 376, 11, 38.
 Riwini s. Riwini.
 Ruze s. Ingelheim.
 Rymelnheim s. Rimuntheim.
 Ryn — s. Rhein —.
 Rynach s. Reinach.
 Ryne zu, s. Reno de
- S.
- Saaralben Alba Albe Alben i. Lothringen
 * Agnes III, 2, 28, 4, 7.
 * Anna IV, 121, 8.
 Fridericus dictus de, civ. † III, 2, 25, 3, 38. —
 IV, 28, 11, 35. † 121, 8, 128, 29, 131, 22.
 Gerhardus † III, 2, 28, 4, 7. — IV, 121, 11.
 Johannes de, cler. fr. pred. III, 2, 25, 3, 35. —
 IV, 121, 8, 175, 19, 37.
 s. Reimeringen; Westermann.
 Saarbrücken Sarbrücke —brücke
 Elisabeth de III, 321, 17.
 Johannes de III, 306, 6.
 * Katherina III, 306, 6.
 Saarburg Sarburg Sarburg Sawrburch i. Lothringen
 III, 114, 15.
 eclesia s. Stephani III, 321, 18.
 decanus II, 137, 25.
- Haus d. Deutschritterorden III, 95, 27.
 Bischof de —
 Katherina III, 200, 22.
 Symundus † III, 200, 22.
 Chünradus de † III, 299, 1.
 Conradus Chünradus de, mag. cler. Arg. III,
 19, 8, 24, 44, 162, 37 s. Munzenheim.
 * Ellin v. III, 6, 11 Heilmann.
 * Engela III, 229, 19 Renchen.
 * Greda III, 289, 41 Dumenheim.
 Heinemann v. III, 6, 11.
 Heinrich v., civ. III, 289, 40.
 Heintzelinus III, 209, 21, 214, 16, 334, 35, 433,
 2 cons.
 Iluc de IV, 27, 25, 128, 17.
 Hugo de, vic. s. Nicolai III, 321, 5.
 Johannes de, civ. IV, 53, 20, 211, 29.
 Johannes de, herr, mag. hosp. III, 40, 17, 48,
 36, 52, 59, 54, 39, 57, 21, 59, 34, 90, 26,
 105, 4, 413, 1, 2 cons. 414, 2 cons. — IV,
 157, 3 cons.
 Johannes de, preb. eccl. maj. III, 399, 39.
 Kämigundis de, beg. III, 234, 38.
 Minnelina III, 209, 21, 334, 31 Judenbreter.
 Nicolaus de, civ. † III, 209, 22, 214, 16, 229,
 19, 334, 32.
 * Sophia III, 59, 34, 90, 26.
 Walterus de, cler. Arg. IV, 146, 16, 21.
 Saarwerden Sarwerda —werde —werden s. Saar-Union
 Friedrich Graf v. II, 450, 2.
 Johann Graf v. II, 221, 15, 222, 1 Landvogt i.
 d. Ortenau
 Ludewicus de III, 54, 18.
 Säckingen Seckingen Seconiene a. Rhein IV, 56,
 34.
 monaster. ord. s. Augustini
 abbatissa et conventus IV, 76, 31.
 Rüdiger v., s. Waldshut.
 Säolsheim Sehsels — Sehsels — Ses-
 sels — Sessels — heim — heym ö. Zabern
 III, 377, 20. — IV, 26, 34, 182, 6.
 Fritsche v., civ. III, 176, 11, 264, 32. † 362, 31.
 375, 25, 379, 31.
 Heinrich v. III, 176, 14.
 * Katherina † III, 380, 19.
 Metza III, 362, 30, 375, 24, 379, 31 Schultheiss
 s. Str. Thürme.
 Reimboldus † III, 380, 19.
 Reimboldus aruu. III, 379, 32.
 Saffaton s. Sursee.
 Saftoldesheim s. Schäffolsheim.
 Sagona Sagnondensis i. Corsika
 Bischof Guigelmus II, 374, 4.
 Sahsbach s. Sasbach.
 Salem ö. Ueberlingen i. Baden
 prior IV, 46, 31.
 Salgute mon. s. Clare a. d. R. III, 184, 4.
 Salm Salmen Salmis w. Schirmeck i. Breuschthal
 Johann Graf v. II, 212, 28, 349, 34 (ders?)
 Salinene s. Altenheim.
 Salss s. Selz.
 Saltzgassen in der —, s. Speier.
 Salzmutter Saltzmüter
 Bertholdus III, 3, 32.
 Jeckelinus III, 328, 20.
 Ulriens III, 175, 35.

- Samuel judeus † III, 231, 11.
 Sand Sande n. Offenburg i. Baden IV, 121, 10.
 176, 31. s. Grimolt.
 Sandonensis wohl verschrieben für Sardonensis s.
 Sarda.
 Santorus IV, 83, 4.
 Sanxto presb. IV, 2, 12.
 Sar — s. Saar —.
 Sarda Sardenensis i. Epirus
 Bischofe
 Georgius II, 173, 14. 174, 15.
 Tholomeus II, 65, 1.
 Sasbach Sahsbach n Achern i. Baden II, 470, 6,
 23.
 Röbelin de —
 Jacobus III, 261, 36.
 Metza III, 261, 35.
 Sawrburch s. Saarburg.
 Saxonia Wetzelo de, fr. III, 295, 36.
 Sazer dictus III, 141, 28.
 Scaleke s. Stahleck.
 Scanrippe Johannes III, 7, 1. s. Str. Höfe.
 Scetersheim ob Scherzheim n.ö. Strassburg i.
 Baden? IV, 8, 23.
 Schacho III, 287, 34.
 Schade
 * Katherina III, 93, 1. 200, 20.
 Waltherus civ. † III, 93, 1. 200, 20.
 s. Dorlisheim.
 Schächröch s. Scharrach.
 Schäffersheim Scheffersheim w. Erstein III, 88,
 36, 38.
 Schäffolsheim Ober- Saftoldes— Schaftdoltz—
 Schaftoldes— Schaftolts— Schaftoltz— Schaf-
 tolzheim Schaftolshem Xafalshem w. Strass-
 burg III, 293, 44. 321, 26. 335, 23. — IV,
 39, 27. 124, 25. 149, 18. — Hof II, 456, 8.
 * Agnes III, 256, 7 Hüffelin.
 Dominicus de, fr. pred. III, 256, 20.
 Ellina mon. et prior. s Marci III, 256, 9, 41.
 Fritschemann v., mil. III, 117, 44. † 256, 7.
 Gerina de III, 113, 22.
 Heinricus de, carnifex IV, 28, 11, 35.
 Henselin v., edelkn. II, 455, 35.
 Johannes v., mil. III, 229, 32. 256, 7, 41. 338.
 18. 399, 5. 424, 1 cons. 425, 1, 2 cons. 427.
 2 cons. (ders?)
 Sifridus de, mil. IV, 144, 11.
 Ulricus de, fr. pred. III, 63, 42 prior. 256, 20.
 Walterus de IV, 144, 11.
 Walther Wathiers Welter v., ritter II, 193, 22.
 359, 16. 366, 30. 372, 2. 455, 35. — III, 117,
 44. 354, 16 (ders?)
 Walthero de III, 362, 40.
 Wernher v. III, 118, 1.
 Wilhelm v., ritter II, 193, 22. 367, 11. 368, 9.
 Wilhelm v., edelkn. II, 455, 35. — III, 256, 16
 (ders?)
 s. Str. Höfe.
 Schäffolsheim Mittel- oder Nieder- Schaffelinges—
 Scheffelinges— Scheffingesheim sw. oder n.
 Brumath III, 111, 39. 224, 34. — IV, 125, 30.
 Erbe v., edelkn. III, 310, 24.
 Heinricus de, fr. III, 376, 20.
 Schäffolsheim Nieder- n. Brumath II, 383, 31.
 Schaf s. Speier.
- Schaffelingesheim s. Schäffolsheim.
 Schaffener
 ung. III, 221, 8 s. Söllingen.
 Johannes mag. hosp. III, 303, 23. 317, 41. 333,
 32. 336, 43. 345, 2. 388, 17.
 Schaffener Vierling
 Albertus famulus fabr. eccl. maj., civ. III, 125,
 40. 142, 15. 144, 17. 211, 2. 213, 35. 214, 38.
 245, 27. 288, 1.
 * Gertrudis Gerina III, 142, 15. 211, 2. † 288,
 4 Hegenin.
 Schaffhausen i. d. Schweiz II, 365, 41.
 Burin v., der junge III, 376, 14.
 Konrad v., Str. Deutschordensbruder II, 202,
 23, 30.
 s. Bern.
 Schaffhausen Schaf— Schöfhusen s. Hochfelden
 II, 336, 13, 19. — III, 141, 35.
 dicta III, 344, 1.
 Agnes de III, 322, 19.
 Anna de, beg. III, 172, 34.
 Ellina de, beg. III, 172, 34.
 * Ellina III, 298, 1.
 Ellina III, 298, 1.
 Fritscho III, 298, 2.
 Johannes de, lanifex III, 298, 1.
 Junta III, 361, 4.
 Schalbif s. Eckwersheim.
 Schaler s. Basel.
 Schalerin Berhta III, 101, 13.
 Schalkendorf n. Hochfelden III, 329, 10. 399, 11.
 Schallstadt b. Freiburg i. Baden IV, 207, 11.
 Schampenei s. Geispolsheim.
 Schantvogel Johannes III, 337, 39.
 Schantman Heinricus III, 147, 38.
 Scharleheim s. Scherlenheim.
 Scharrach Scharroch Schächröch abgeg. Burg b.
 Scharrachbergheim n. Molsheim
 Agnes v., mon. s. Marci III, 256, 42.
 Symon de III, 298, 34.
 Scharrachbergheim Schar- och-Bergheim n. Mols-
 heim III, 307, 15, 44.
 Schanh Schaup Schoh Schop Schöh Schöho Schoub
 Schöp Schoupp Xoupé
 * Agnes III, 229, 42. 232, 10 Engelbrecht.
 Anna II, 391, 21.
 Burghart Burkart mil. II, 278, 42. 44. 336, 4 ff.
 — III, 17, 3. 161, 40. 176, 22 mag. civ. 177,
 32 mag. civ. 209, 35. 212, 9. 215, 1 mag. civ.
 254, 2. 294, 25. 310, 6. 330, 23. 368, 12. 397,
 31. 398, 34. 421, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 1
 mag. civ. 426, 1 mag. civ. 428, 2 cons. 429,
 1 cons. 429, 2 mag. civ. 431, 1, 2 cons. 432,
 2 cons. 433, 1 cons. — IV, 185, 21 (wieviele?)
 Claves III, 425, 1 cons. 427, 1 cons.
 Gerhardus III, 412, 2 cons. 413, 2 cons. 414,
 1 cons. 415, 1, 2 cons. 416, 2 cons.
 Gerhardus Guerairt mil. III, 320, 44. 354, 31.
 433, 1 cons.
 * Gertrudis III, 253, 31, 43. 304, 15. 357, 32.
 Gösselin mil. II, 241, 1. — III, 87, 11 mag.
 civ. 88, 29 mag. civ. 89, 27 mag. civ. 90, 11
 mag. civ. 172, 25 mag. civ. 178, 5 mag. civ.
 174, 22, 36 mag. civ. 175, 5, 28 mag. civ.
 176, 5, 19, 29 mag. civ. 177, 38 mag. civ.
 244, 2 gub. fabr. 245, 10 gub. fabr. 253, 34,
 43. 273, 40 gub. fabr. 280, 2 gub. fabr. 288,

- 1 gub. fabr. 303, 26. 304, 15. 307, 2 gub. fabr. 309, 11. 336, 34 gub. fabr. † 357, 32. 414, 1, 2 cons. 416, 1 cons. 417, 2 cons. 418, 2 cons. 419, 1 mag. civ. 419, 2 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons. 423, 1 cons. 424, 1 mag. civ. 426, 1 cons. (ders?) s. Str. Mühlen.
- Gösselin herr III, 353, 3 mag. civ. 428, 2 cons. 431, 2 mag. civ. 432, 1 cons. 433, 1 cons.
- Hugo mil. II, 214, 5 mag. civ. 286, 7. — III, 159, 45. 161, 8. 177, 42. 212, 9. 214, 13. 229, 42. 231, 13. 232, 21. 248, 7. 273, 32 mag. civ. 274, 6 mag. civ. 299, 20, 44, 46. 322, 23. 343, 11. 419, 2 cons. 422, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 2 mag. civ. 425, 2 cons. 426, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 1 mag. civ. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 cons. 433, 2 cons. — IV, 189, 16. s. Colmar (wieviele?)
- Johannes II, 891, 21. — † III, 290, 1.
- Johannes can. s. Thome III, 197, 7.
- * Kunigunde III, 17, 3.
- Reimar II, 4, 1.
- Willehelm II, 185, 8.
- s. Str. Höfe, Strassen, Gotteshäuser.
- Schauenburg** Schowem — Schowen — Schlöwen — Schouwenburg, Ruine h. Oberkirch i. Baden
- Conrat Cäntze v., ritter II, 198, 7, 38. 264, 7. — † IV, 188, 10.
- Friedrich v., ritter IV, 188, 12.
- Hans der Kolw v. IV, 185, 24.
- * Lnticka IV, 188, 10 Schopfheim.
- Otte v., herr III, 376, 13.
- Schauenburg Ruine n. Heidelberg
- Erkenbolt v. II, 20, 32.
- Schauenburg** nw. Rufach i. Elsass
- Walther v., can. eccl. maj. II, 321, 30. 381, 3. 460, 29. — III, 255, 10. — IV, 189, 15. 31. 191, 7.
- Schedeler s. Colmar.
- Schedin dicta † III, 278, 40.
- Scheffelingesheim s. Schäffolsheim.
- Scheffersheim s. Schäffersheim.
- Scheinouwe s. Schönau.
- Schelkelin dicta III, 170, 34.
- Schelkelingen Schelchling abgeg. Burg sw. Blaubeuren i. Würtemberg
- Ulricus Graf v. II, 172, 6.
- Schellenbart Xellembairt de Straborch III, 355, 2.
- Schelmiu dom. de s. Stephano III, 231, 40.
- Schenek s. Nagaltingen.
- Bohenke Pincerna s. Ehenheim.
- Schenke Ebelinus, cerdo IV, 193, 21.
- Schenkel Heinricus, civ. III, 19, 16.
- Schenterlin
- ung. herr III, 129, 10 s. Str. Höfe.
- * Greda III, 310, 13, 15.
- Johannes III, 310, 13, 15.
- Katherina III, 182, 18.
- * Nesa III, 310, 42 Hirte.
- Ralemannus III, 310, 42.
- Sygelinus III, 182, 18.
- Schenys s. Eckwersheim.
- Schere s. Lampertheim.
- Scheren zt der, Gerdrudis beg. III, 234, 36.
- Scherer
- Johannes der III, 113, 43.
- s. Offenburg.
- Scherlenheim Scharleheim w. Illochfelden
- die fröwe v. III, 99, 7.
- Schertzheim
- Bertholdus III, 332, 31.
- Brigida III, 332, 31.
- * Burga III, 332, 30.
- Greda III, 332, 36.
- Heinriens caldareator III, 332, 30.
- Scherweiler — wiler — wilh — wilre — wyler — wylr
- Stertzwiler nw. Schlattstadt II, 39, 25. 423, 9. — III, 70, 42. 95, 19. 106, 44. 129, 21. 159, 5. 197, 32. 218, 24. 238, 26. 240, 12, 34. 241, 2, 32. 288, 11. 312, 2. — IV, 36, 27. 39, 24. 122, 12. 26. 126, 25. 217, 5.
- bona vulgariter nunenpata phlenzere II, 39, 36.
- capella IV, 157, 12.
- domus lapidea II, 40, 2.
- Priester Otto v. Rosheim III, 88, 42.
- Schultheissen
- Anshelmus de Grefental III, 152, 30.
- Johannes III, 147, 38. 148, 24.
- Anna III, 148, 7, 29.
- Enselin III, 148, 30.
- * Gerina III, 147, 38. 148, 24.
- Clara III, 257, 2 Wasseluheim.
- Greda III, 257, 10.
- Heinricus de, fr. min. III, 36, 14.
- Johannes de III, 257, 2.
- Katharina de, mon. s. Nicolai III, 312, 31.
- Scherzheim** Scherchein wohl Scherzheim n.ö.
- Kehl i. Baden IV, 132, 16. 142, 4.
- Schetzener
- Heinrich III, 45, 7.
- * Reinlinde III, 45, 7.
- Schidelin Schidellin Schydelin
- Cñradus civ. III, 67, 24. 219, 40. 223, 5, 36. 250, 15. † 302, 1.
- Fritscho civ. III, 329, 1.
- * Greda III, 329, 1 Dose.
- * Metza III, 67, 24. 219, 40. 223, 13. 250, 15, 41. 302, 1. † 307, 15. 363, 18 s. Str. Golteshäuser.
- s. Stanenberg.
- Schieke Schiecke Schickin
- ung. junior † III, 389, 20.
- dicta III, 362, 40.
- * Adelheid III, 194, 37.
- Johannes III, 194, 37.
- Schifmenniu die III, 127, 19.
- Schilling
- ung. der Tescher, der alte, civ. II, 184, 39.
- * Agnes III, 111, 15.
- Hermannus mag. zirurgicus, civ. III, 111, 14.
- Hermannus III, 111, 15.
- * Metza III, 111, 16.
- Schilt
- ung. III, 80, 5. 172, 28. 416, 1 cons. (wohl Johannes).
- Gösselinus arm. III, 391, 7.
- Greda beg. III, 234, 37.
- Johannes mil. II, 167, 37 mag. civ. 176, 16. 278, 21, 27. 38. — III, 70, 33 mag. civ. 71, 9 mag. civ. 72, 7 mag. civ. 124, 9 mag. civ. 125, 18 mag. civ. 149, 31 scab. 162, 21. 192, 34. 209, 41. 234, 37. † 383, 3. 416, 2 cons. 417, 2 mag. civ. 418, 2 cons. 419, 2 cons. 421, 1 mag. civ. 422, 1 cons. 423, 1 cons. 424, 2 cons. 425, 1 cons.
- Rüdeger III, 433, 2 cons.
- Sygelin arm. III, 394, 7. 432, 2 cons.
- s. Buckeler; Waldner.
- Schiltigheim Childen — Schilt — Schilte — Schilten —

Schilti— Schiltic— Schiltig— Schiltinc—
 Schiltinek — Schiltink— Sciltenc— Scilti—
 heim — hein — keim — kein n. Strassburg II,
 47, 19. — III, 30, 35, 34, 34, 43, 24, 59, 7.
 70, 41, 209, 2, 36, 233, 26, 351, 5, 378, 22.
 — IV, 14, 2, 53, 23, 100, 8, 122, 5.
 ung. mil. de III, 112, 8.
 Adelheidis beg. III, 198, 8.
 Agnes s. Kusolt.
 * Agnes III, 326, 37.
 Anna III, 326, 38 Bumann.
 Anna de, dom. III, 308, 25, 346, 36 Barr.
 Clara beg. III, 130, 38, 188, 7, 211, 37. † 235,
 42.
 Echardus de † III, 198, 8.
 Erbeler v. III, 316, 1 scab. 427, 2 cons. 428, 2
 cons. 429, 1 cons. 430, 1 cons. 433, 2 cons.
 Erbo de, mil. II, 74, 20. — III, 63, 26, 113, 36
 mag. civ. † 326, 37, 414, 2 cons. 416, 1 cons.
 417, 1 cons. 418, 2 cons. 419, 1, 2 cons. 420,
 2 mag. civ. (ders?)
 Erbo de, arm. III, 317, 18, 326, 38, 431, 1, 2
 cons. 432, 2 cons. (ders?)
 Hartmūdus Hartmannus Hartungus de, mil. II,
 19, 32, 37, 48, 39 mag. civ. 74, 24. — III,
 16, 11 scab. 23, 7 scab. 26, 41 mag. civ. 45,
 5, 18, 28 mag. civ. 49, 13, 56, 8, 64, 40 mag.
 civ. 66, 3 mag. civ. † 130, 38, 185, 14, 188,
 7, 211, 37, 252, 8, 413, 1 cons. 418, 2 mag.
 civ. 414, 1 cons. 414, 2 mag. civ. 415, 2 cons.
 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 417, 2 cons.
 — IV, 156, 20, 36 mag. civ.
 Hartmūdus Mütelin v., mil. III, 130, 39, 188, 7.
 421, 2 cons. 422, 2 cons.
 Hugo de † III, 47, 19. — IV, 211, 24, 212, 3.
 Hug v. III, 419, 2 cons. 420, 1 cons.
 * Lügardis III, 130, 37, 160, 34, 185, 14.
 Phyna III, 326, 38.
 Vendenheim Rudolfus III, 298, 7.
 s. Str. Strassen.
 Schindeln zä der, Fridericus III, 164, 32.
 Schleettstadt Slecscat Sleck— Slet— Slett—
 Sletz— Sletze— Slez— Slezestad — stat II,
 93, 35, 96, 15, 110, 19, 158, 21, 233, 38, 254,
 33, 389, 12. — III, 119, 39, 148, 6, 35, 221,
 4, 288, 10. — IV, 49, 14, 132, 28, 141, 6,
 178, 31.
 Bürger II, 44, 13, 254, 37 ff. 336, 2.
 Erlin die II, 254, 34
 Berthold II, 336, 5 ff.
 Gebure Walther II, 336, 8, 392, 5, 393, 9.
 Kornmarkt an dem, Otte II, 338, 16.
 Heintzelin s. Bruder II, 338, 16.
 Schriber Peter der II, 144, 1, 40.
 Schurpfesag Johannes † III, 233, 4.
 judec Hartmann v. Erstein II, 143, 36, 42.
 Meister u. Rath III, 148, 37.
 Meister Konrad Wernher v. Hattstatt III, 148,
 37.
 Rath u. Bürger II, 78, 30.
 Ritter v. II, 144, 1.
 Schultbeiss Meister u. Rath II, 302, 38, 338, 15.
 Schultheiss Heinrich Waffeler, Ritter v. Eckerich
 II, 338, 18, 396, 20.
 archipresbyter II, 58, 28, 104, 39.
 Franziskaner guardianus et conventus II, 91,
 28.
 Predigerbrüder II, 109, 36, 283, 3. — III, 169,
 9, 267, 31. — IV, 175, 12.
 vicarius IV, 175, 35.

Johannes Abbas II, 109, 35.
 Probst II, 326, 33.
 sorores III, 73, 10.
 Heilka de III, 319, 28.
 Lucgardis de, subprior. domus ad turrim Arg.
 III, 27, 14.
 Walther v., mag., civ. II, 338, 17, 339, 2.
 Wernerus de, fr. pred. IV, 178, 18.
 Schliengen n. Basel i. Baden III, 395, 31.
 Schlierbach Slierbach b. Biederthal i. Cant. Basel
 Rudolf v. II, 143, 35.
 Schmithausen a. Niederrhein Kr. Cleve II, 188, 40.
 Schneckenburg Sncegen— Snekinburg b. Wein-
 felden i. Cant. Thurgau
 Adelbertus de, can. eccl. maj. IV, 7, 8, 26, 11,
 35.
 Schnersheim Snersheim w. Truchtersheim III,
 129, 16, 378, 22.
 dicta de III, 265, 21.
 Heinrich v., sutor II, 240, 35. — III, 138, 45.
 s. Sturm.
 Schob Schop s. Schanb.
 Schönau Scheinoewa Schöñö Schöñöwe Schonowe
 a. Rhein s.ö. Schlettstadt
 Agnes de, can. s. Stephani II, 440, 15.
 Diethericus de IV, 48, 14.
 Günther v. III, 395, 30.
 Hannemann v., herr III, 365, 18.
 Hartman v. II, 168, 18.
 Ulricus de † IV, 48, 14.
 Schönberg s. Offenburg.
 Schöneck Schöñ— Schönn— Schon— Schoun—
 Sconen— eck — ecke — egg — egge.
 Agnes III, 73, 36.
 * Agnes III, 172, 26.
 Hugo de, mil. II, 184, 41. — III, 158, 39.
 † 327, 22, 423, 2 cons. 426, 1, 2 cons. (ders?)
 Demūdus beg. III, 235, 1.
 Eberhart Eberlinus de, civ. III, 73, 35, 78, 15
 scab. † 158, 35, 208, 19, 419, 1 cons. 420,
 2 cons. (ders?)
 Elsa de, mon. penit. III, 73, 36, 320, 1.
 Elsa III, 378, 39.
 Greda III, 73, 36.
 * Greda III, 327, 23.
 Greda III, 379, 5.
 Gute III, 379, 5.
 Hugo de, mil. II, 217, 31 mag. civ. 259, 24
 mag. civ. 260, 3 mag. civ. 265, 33 mag. civ.
 335, 11 mag. civ. — III, 158, 38, 190, 9 mag.
 civ. 276, 31 mag. civ. † 327, 23, 378, 39,
 421, 2 cons. 424, 1 cons. 425, 1 mag. civ. 426,
 2 cons. 427, 1 mag. civ. 428, 2 mag. civ.
 429, 1 cons. 429, 2 mag. civ.
 Johann v. III, 126, 43.
 Johannes senior de, civ. III, 73, 36, 172, 26,
 360, 37 (ders?)
 Johannes de III, 73, 36, 208, 18.
 * Katherine III, 158, 35.
 Katherine III, 379, 5.
 * Katherine III, 208, 18.
 Minne III, 78, 36.
 Nicolaus III, 378, 39.
 Petrus de, mil. II, 187, 26 mag. civ. 193, 11.
 — III, 114, 41, 126, 22, 158, 37, 171, 9, 178,
 29, 188, 9, 248, 19, 417, 1 cons. 420, 2 cons.
 421, 1 cons. 422, 1 mag. civ. 428, 1 mag. civ.
 424, 2 cons. — IV, 161, 34.
 Petrus Petermannus de, civ. III, 73, 36, 126,

40. 158, 35. 235. 1. 286, 32. 428, 1 cons. 432. — 1 cons. (ders?)
- Petrus dictus Heidene III, 327, 22.
- Petrus de III, 378, 39.
- Petrus de, can. s. Petri III, 218, 30. 265, 10. 389, 20.
- Reimboldus de III, 378, 39.
- Hanseler v. —
- Johannes civ. II, 415, 9, 29 mag. civ. — III, 290, 43. 369, 1 mag. civ. 372, 12. 22. 378, 42. 398, 38. 427, 2 cons. 429, 1 cons. 431, 1, 2 cons. 432, 2 mag. civ. 433, 1 cons. — IV, 190, 9
- * Katherina III, 290, 43.
- Schöneck Schönecke Ruine n. Niederbronn
- Johans v. II, 481, 35.
- Schönenman
- ung. III, 189, 15.
- * Drutelindis III, 33, 4 Dangolsheim.
- Hugo III, 33, 4.
- s. Str. Mühlen, Strassen.
- Schönenman de Hermotzheim
- Demodis III, 352, 5 Gravc.
- Genta III, 352, 5 Druhtersheim.
- Nicolaus † III, 352, 5.
- Otto III, 352, 5.
- Schönenberg b. Sondersdorf s. Pfirt
- Herr v., s. Ensisheim
- Schönenburg Schönenburg s. Weissenburg
- Wilhelm v. III, 198, 26.
- Schörlin dictus III, 252, 3.
- Schötterlin Cäntzelin, civ. II, 286, 9.
- Scholle Albertus, mil. IV, 52, 27.
- Scholle s. Ehenheim.
- Schopfheim Niederschopfheim s. Offenburg
- Heinrich v., edelkn. II, 197, 34. — IV, 188, 9.
- Luticka s. Schauenburg.
- Wernher v., der Pfaffe II, 198, 6, 31. — IV, 185, 20 s. Altenheim.
- Schorpether Johannes, edelkn. III, 310, 23.
- Schotte Schott Schöttin Xote.
- ung. mil. III, 381, 28.
- ung. due sorores mon. s. Elisabeth III, 343, 29.
- Agnes III, 100, 10.
- Conradus mil. III, 100, 11.
- Conradus cantor s. Thome III, 100, 10. 195, 13. 315, 31.
- Frichemans de, chevalliers III, 353, 20. 354, 16.
- Johannes, der hovemeister, mil. de Arnoltzheim II, 367, 12, 22, 42. 368, 9. — III, 100, 10. 216, 42. 218, 4. 423, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2 cons. 427, 1 mag. civ. 430, 2 cons. 432, 2 cons. — IV, 186, 9.
- Irmelina mon. s. Claro a. d. W. III, 381, 27.
- * Irmengardis III, 100, 11.
- Philippus III, 231, 15.
- Üllemann III, 218, 4. — IV, 186, 10.
- Schottemann s. Küttolsheim.
- Schoub Schoupp s. Schaub.
- Schöbellin Johannes III, 231, 43.
- Schöbinhüt
- Johannes textor III, 317, 30.
- Johannes III, 317, 31.
- * Katherina III, 317, 30.
- Schöflusen s. Schaffhausen.
- Schowenburg s. Schauenburg.
- Schraprun dictus III, 102, 27.
- Schriber
- Anna III, 202, 17.
- Hesso civ. III, 53, 22. † 202, 17.
- Johannes III, 202, 16.
- Peter der, s. Schlettstadt.
- Schübelin
- Gente III, 136, 33 Ripelin.
- Wernher herr III, 136, 34.
- Schülteise Conradus cementarius III, 187, 20.
- Schüre Schüren zü der
- Greda domicella III, 227, 18. 333, 29. 344, 3.
- Sygeberre civ. III, 187, 32. 420, 1 cons. 421, 1 cons.
- Ulricus civ. III, 61, 16.
- s. Str. Gotteshäuser.
- Schärpesag Schurpfesag
- * Adelheidis III, 149, 24.
- * Hedewigis † III, 149, 25.
- Johannes civ. III, 149, 20.
- s. Schlettstadt.
- Schütze
- Cäntzelinus III, 301, 12.
- Dietherus sutor † III, 301, 12. 307, 19.
- Schultheiss — heisso — heissin — heisze — heiz
- Scultetus Xoltes
- ung. institrix III, 268, 2.
- * Agnes III, 290, 20. 332, 6 Reinboldelin.
- Burcardus mil. II, 214, 25. 218, 7. 286, 8. — III, 149, 32 scab. 209, 33 scab. 210, 35 scab. 225, 8 mag. civ. 274, 13. 290, 20. 292, 21. 318, 37 mag. civ. 324, 8. 332, 6. 420, 2 cons. 421, 2 cons. 422, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2 mag. civ. 427, 2 cons. 428, 1, 2 cons. 430, 2 mag. civ. (zwei verschiedene).
- Burcardus arm. III, 332, 7.
- Claus herr III, 427, 1 cons. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 1 cons.
- * Engela † III, 278, 35 Rosheim.
- Hugo mil. † III, 278, 39. 415, 2 cons.
- Johannes arm. † III, 380, 22.
- Johannes presb. cap. s. Nicolai III, 301, 40.
- Ita III, 250, 1. † 268, 2.
- * Metza III, 380, 31 Säolsheim.
- Nicolaus mil. II, 160, 16. 214, 24. — III, 69, 18. 109, 16. † 278, 35.
- Reinboldus Rembalt Rembauz arm. III, 332, 7. 311, 21. 355, 1.
- Reinboldus arm. III, 379, 32.
- Walther III, 54, 17. † 84, 8 s. Str. Höfe.
- s. Str. Schultheiss u. Zorn.
- Schächfuter Jeckelinus, ortulanus III, 358, 41.
- Schuttondt dictus III, 237, 10.
- Schutter die alte, Fluss III, 329, 45.
- Schutterer Johannes III, 303, 40.
- Schuttern Schuttera Sentira Scuterra sw. Offenburg, Benedictiner-Kloster
- abbas et conventus III, 25, 42. — IV, 70, 6. 86, 8.
- abbas II, 45, 17. 326, 31.
- Schutterwald der, sw. Offenburg III, 133, 36.
- Schutterwald — walt Dorf sw. Offenburg III, 256, 37.
- Schulterwalt
- * Adelheidis III, 279, 2.
- Johannes pellifex III, 279, 2.
- Schuvey Junta v., frau III, 351, 2.

- Schwab Suevus Swap
 Adelheidis III, 21, 4, 43.
 * Anna III, 113, 39, 114, 39, 196, 17.
 Anna III, 196, 18.
 * Gysela III, 16, 18.
 Hartmannus de Suevia, civ. III, 16, 1, 18, 21,
 1, 43. — IV, 158, 10.
 Heinricus III, 193, 4.
 Hugelin civ. II, 468, 35.
 Johannes institor III, 113, 39, 114, 39, † 196, 17.
 Johannes III, 196, 18.
 Johannes III, 196, 18.
 Ita III, 196, 18.
 Katerina III, 196, 18.
 Phina III, 196, 18.
 Rudolfus civ. III, 14, 39.
 s. Str. Höfe.
- Swap v. Dorlisheim
 Eberhard † III, 345, 41.
 Elsa III, 345, 44.
 * Metza III, 345, 41 Rynowe.
- Swap de Mollesheim
 Heintzemannus civ. III, 253, 37.
- Schwaben Suevia
 Herzog Friedrich IV, 3, 9.
 comites de IV, 82, 25.
 nobiles de IV, 103, 21.
- Schwabsberg Swabesberk s. Ellwangen i. Würtemberg
 dominus de, can. eccl. maj. IV, 33, 24, 41.
- Schwan Swanne Swan zu dem, Claus III, 210, 31
 scab. 396, 19, 397, 24.
- Schwanau Swannöwe abgeg. Burg b. Erstein a. Rhein II, 260, 9.
- Schwarber Sverbarius Warbarius Warberung. II, 185, 3 s. Str. Höfe.
 ung. Warberin III, 222, 11.
 Adelheidis III, 113, 30, 346, 3, 375, 32, 384, 1
 Hoyer.
 Agnes domicella III, 113, 30, 183, 23, 346, 1,
 361, 2, 375, 33, 384, 1.
- Anna III, 328, 37 Wolkheim.
- Bertholdus III, 175, 15, 429, 2 cons. 431, 1
 cons. 432, 2 mag. civ.
- Clans III, 432, 1 cons.
- * Ellekindis III, 374, 41 Zorn.
- Elsa III, 368, 20 Clette v. Uttenheim.
 * Elsa III, 223, 11, 386, 5 Groserbe.
- Gerina III, 155, 3.
- Günther II, 251, 34.
- Heinrich herr, civ. III, 15, 43, 41, 41, 59, 3,
 65, 12 scab. 97, 23, 124, 28, 132, 6, 145, 3,
 154, 42, 168, 17 scab. (ders?)
- Heinricus civ. III, 41, 41, † 113, 30, 346, 1,
 375, 33, 384, 2.
- Heinricus Heinrinus mil. III, 328, 40, 339, 17,
 343, 39, 368, 12, 373, 39, 374, 41.
- Johannes ritter III, 210, 32, 223, 11, 315, 42
 scab. 386, 6, 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431,
 1 mag. civ.
- * Lægardis III, 144, 19.
- Luscha domicella III, 347, 4.
- Luscha III, 225, 31 Ripelin.
- Katherina III, 130, 31 Hnndsfeld.
- Knehtelin † III, 130, 31.
- Nicolaus preb. eccl. maj. III, 228, 44, 268, 34,
 391, 29.
- Ortwin herr, civ. III, 70, 14, 98, 30, 118, 42,
 † 144, 19.
- Petrus senior civ. II, 184, 35. — III, 157, 20.
- 191, 33, 264, 24, 270, 9, 276, 7, 278, 24, 282
 19 scab. 298, 23, 301, 20, 305, 32, 316, 42,
 319, 33, 330, 10, 333, 15, † 361, 5, 425, 1
 cons. (ders?)
- Petrus civ. III, 368, 38 scab. 432, 2 cons. 433,
 2 cons.
- Rälmān civ. III, 210, 30 scab. 316, 1 scab.
 333, 38 scab. 430, 2 cons. 431, 2 cons. 433,
 1 cons.
- * Sophia III, 41, 41, 361, 7, 375, 32 s. Westhansen.
- Ulrich civ. III, 22, 29, † 328, 42, 414, 1 cons.
 415, 1, 2 cons.
- Ulrichs civ. II, 473, 32 scab. — III, 368, 17,
 370, 19, 373, 6, 429, 1 cons.
- s. Villingen.
- Schwarz Swarte Swartze Swarze s. Niger.
 Agnes III, 51, 20, 70, 35 Stubenweg.
 * Agnes III, 51, 16, 70, 34.
- Johannes herr, civ. III, 2, 26, 49, 19, 51, 16,
 † 70, 34 cons. s. Johannes.
- Peter s. Bern.
 s. Str. Häuser.
- Schwarzach Swarczach —gahe —tzehe —zahe sw.
 Rastatt i. Baden
- Kloster Benedict. Ord. IV, 52, 14, 206, 24, 216,
 27.
- abbas et conventns IV, 74, 13, 113, 37.
 Abt II, 326, 31.
- Johannes III, 406, 12.
- Schwarzburg Snartzburgh i. Thüringen
 Graf Guntherus II, 55, 28.
- Schwarzenberg Schwartzem — Swarczen — Swartzem — Swartzent — Swarzem — Swarzen —
 — barg — berc — berg nw. Waldkirch i. Baden
 Pfleger zu II, 190, 16 s. Wartenfels.
- Bertoldus de, prep. eccl. maj. IV, 5, 25, 34, 15,
 29.
- Bertoldus de, subdiac. can. eccl. maj. IV, 15, 28.
- Heinricus de, domicellus, II, 415, 4. — III, 256,
 35.
- Johannes de, can. dapifer, dec. eccl. maj. II,
 320, 40, 321, 38, 381, 31, 432, 15, 434, 16,
 460, 28. — III, 256, 37, 378, 1, 387, 38, 391,
 33, 399, 32. — IV, 189, 14, 31, 191, 6, 17,
 28, 192, 33.
- Schwarzwald Swartzwald nigra silva II, 369, 19.
 — IV, 97, 37.
- Schweden Suecie primas s. Lund.
- Schwegenheim Swebichenheim nw. Germersheim
 i. d. Pfalz s. Speier.
- Schweighansen Sweighusen abgeg. Ort b. Willstett i. Baden III, 290, 4.
- Schweinheim Svein — Swinheim s.ö. Zabern III,
 50, 15.
- Bernardus de, s. Mauersmünster.
- Cuentzelin v. III, 207, 8.
- Günther v., ritter II, 414, 12.
- Rudolfus de III, 79, 1.
- Schwindratzheim Swinderatz — Swindras — Swindratz — Swindraz — Swindrotzheim ö. Hochfelden III, 40, 18, 133, 29, 45, 293, 19, 363,
 2, 380, 37.
- ecclesie vic. Werneris II, 89, 7.
- ung. dicta de III, 213, 38, 232, 36.
- Conradus de, presb. III, 333, 13 s. Müller,
 Otto de III, 99, 7, † 263, 13.
- Schwy Landlente v. II, 431, 37.
- Sciltencheim s. Schiltigheim.

- Scolaris Heinricus III, 20, 17.
 Scolixve Henric de III, 354, 31.
 Sconeneck s. Schöneck.
 Scriberin s. Freiburg.
 Scultetus s. Schultheiss.
 Scutira Scuttera s. Schuttern.
 Seckan Seccoviensis i. Steiermark Bischof II, 36, 9.
 Seckeler s. Basel.
 Seckingen s. Säckingen.
 Seconiense s. Säckingen.
 Seedorf Sedorf i. Cant. Bern Heinrich v., s. Bern.
 Sefredus minister. eccl. maj. IV, 37, 3, 30.
 Sefrid
 ung. herr † III, 18, 23.
 Fritz III, 18, 24.
 Johannes III, 18, 24.
 Junte III, 18, 24.
 * Luegart III, 18, 23.
 Stumpfelin III, 18, 24.
 s. Wernherns.
 Sefridus IV, 2, 27.
 Sefteleben s. Senftleben.
 Segeriu III, 265, 10.
 Segovia Segobiensis i. Spanien Bischof Rodericus II, 66, 26, 67, 20, 161, 21.
 Sehsolsheim s. Säolsheim.
 Sehzigmarke Sehzzigmarck
 Clara III, 74, 38.
 Cuno III, 74, 38.
 Jacobus III, 74, 38.
 * Margareta III, 74, 37.
 Margareta III, 74, 38.
 Nicholaus III, 74, 38.
 Rüdolfus Räleman III, 74, 37, 98, 2.
 Walterus horr. civ. † III, 74, 37, 98, 2.
 Walterus III, 74, 37.
 Seiler s. Bern.
 Sciler Seyler
 Ellina III, 183, 38.
 Fritscho † III, 373, 35.
 Jacobus nuncupatus der Winsticher III, 288, 15.
 Johannes institor III, 183, 39.
 Jobannes III, 288, 16.
 * Kristina III, 155, 41.
 * Luitgardis III, 288, 15.
 Nicolans civ. III, 155, 41.
 Rüdolfus junior III, 142, 31.
 Seillose s. Sellose.
 Selbach n. Gernsbach i. Baden Heinrich v., ritter II, 276, 18, 459, 28, 41. — IV, 189, 35.
 Selbold n. Hanau prepositus M. IV, 51, 9.
 Seldenu — owe wohl abgeg. Ort i. d. Nähe von Selz, ob auf dem rechten Rheinufer? II, 22, 10.
 Seligbow de. Clöwelin
 Albertus † III, 388, 36.
 Anna civ. III, 388, 36.
 Guntramus † III, 388, 36.
 Sophia civ. III, 388, 35.
 Selingen s. Söllingen.
 Selle
 ung. zu der Hellen III, 155, 31.
 Johannes III, 155, 31.
 IV, 1
- Sellose Sellose Selose de s. Aurelia
 dictus III, 182, 30.
 * Irmentrudis III, 61, 11.
 Junta III, 280, 32 Bossen s. Str. Gotteshäuser.
 Rüdolfus † III, 280, 32.
 Sigelinus III, 61, 11.
 Sigelinus Sygelmann III, 280, 33, 382, 13.
 s. Str. Strassen.
 Selsun Heinrich III, 97, 29.
 Selterrich
 * Agnes III, 134, 13, 25.
 Johannes III, 134, 25. † 192, 24.
 Seltensprung s. Barr.
 Seltzelin
 * Elsa III, 367, 14.
 Fritscho carnifex III, 367, 13.
 Selz Salss Selsa Selse Selsz n.ö. Hagenau II, 10,
 24, 11, 1, 18, 18, 29 ff. 270, 23, 272, 25, 369,
 19, 22. — III, 240, 28, 36. — municio II,
 22, 14. muri et fossata II, 19, 6.
 Bürger II, 153, 2, 10.
 monasterium II, 470, 25. — III, 294, 19. — IV,
 7, 19 s. Str. Höfe.
 Abt II, 326, 31. — III, 323, 46.
 Helwich IV, 7, 18.
 Hugo II, 470, 24 ff.
 ung. dicta de † III, 286, 7 s. Str. Areae.
 Johannes de III, 279, 3.
 Lügards III, 279, 3.
 Selzbach Selse Selsze die, b. Selz II, 187, 32, 230,
 4, 418, 35.
 Seman s. Bern.
 Sempach nw. Luzern III, 242, 31, 243, 45.
 Bürger
 Bözwile Ulrich v. III, 243, 7.
 Oinendingen Peter v. III, 243, 7.
 Schultheiss Ulrich v. Galmaton III, 242, 40.
 Senensis s. Siena.
 Senftleben Sefteleben
 * Agnes III, 235, 31.
 Albertus textor III, 187, 23, 235, 31. † 352, 17.
 Albertus III, 352, 16.
 Hug mil. de Gesboltsheim II, 264, 1, 400, 13,
 417, 11, 39, 418, 14. — IV, 185, 20.
 * Metza III, 352, 16 Hermolsheim.
 Sennheim Senheim i. Ober-Elsass
 Johannes de, mag. jurisperitus Arg. III, 213, 10.
 † 237, 22.
 Senogaliensis s. Sinigaglia.
 Serie Johannes III, 288, 25.
 Sermersheim sw. Benfeld II, 141, 3, 36, 38. — IV, 124, 31.
 Senenheim ö. Hagenau III, 233, 17.
 Johannes v., meister III, 57, 21.
 Sesar dictus III, 122, 5 s. Str. Häuser.
 Sesselsheim s. Säolsheim.
 St. Severina s. Severinus i. Unteritalien
 Erzbischof Rogerus II, 152, 21, 156, 19.
 Sfacia Suacensis Suacinenensis i. Dalmatien
 Bischöfe
 Benedictus II, 301, 34.
 Zacharias II, 350, 16.
 Sibenschilling dietus Paternoster, Gerhardus III,
 377, 38.
 Siek Sieco Siege Siecke Sicken Sickes Sieko Sithe
 Syke Syx Sickelin Syckelinus
 ung. IV, 27, 6.

- ung. civ. II, 265, 26. 335, 27. 445, 21. — III, 144, 11. 155, 25. † 207, 38. 207, 38. 239, 28. 307, 12.
ung. IV, 27, 6 Lenzelin.
ung. † III, 144, 11 Böckelin.
Burcart herr † III, 33, 40. 34, 5. 412, 2 cons.
Burcart III, 33, 40.
Burkardus IV, 27, 6.
Claus III, 429, 2 cons.
Eberhardus civ. III, 33, 40. 57, 4. 78, 15 scab. 162, 22. 179, 11. † 258, 23. 291, 32. 307, 12. 336, 9. 414, 2 cons. 416, 2 cons. 417, 1 cons 418, 1 cons. 419, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 1. 2 cons. 422, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 2 cons. (zwei verschiedene).
Eberlinus Ehehardus civ. II, 278, 24, 29. 279, 7, 18. — III, 292, 9 vices gerens sculteti Arg. 426, 1 cons. 429, 1 cons. (ders?)
* Ellina III, 291, 32.
* Gerina III, 33, 41.
Johannes herr, civ. III, 54, 15. 62, 31. 68, 16. 91, 25. 108, 32. 113, 2. 166, 6. † 168, 7. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 2 cons.
Johannes cleine Johannes, herr III, 179, 11. 238, 4. 429, 1 cons. (ders?)
Johannes senior mil. III, 188, 17. 247, 33. 373. 5. 387, 7. 426, 2 cons. 427, 1 cons. 427, 2 mag. civ. 429, 1 cons. 430, 2 mag. civ. 431, 2 cons. 432, 1 mag. civ. 432, 2 cons. 433, 1 cons.
Johannes junior mil. II, 355, 7, 22 mag. civ. — III, 320, 27, 41. 373, 5, 16. 427, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 1 mag. civ. 429, 2 cons. 431, 2 cons. 433, 2 mag. civ.
Katherina III, 373, 5 Wenser.
Sidelin Burcardus IV, 211, 29.
Sidewirkerin Heilka III, 274, 19.
Siegelmann Str. Steinmetz III, 163, 43.
* Katherina s. Nortgasse.
Siena Senensis i. Mittelitalien
Bischof Reynaldus II, 157, 24. 158, 12, 33, 39 s. Rom Cur. Nuntien.
Siferman III, 367, 15.
Sifridi filia IV, 124, 30.
Sifridus IV, 28, 31, 42.
Sifridus burgravius Arg. IV, 34, 17.
Sifridus prefectus Arg. IV, 207, 3, 7.
Sifridus filius ministri fratrum IV, 211, 22 cons.
Sifridus cap. Arg. IV, 189, 17.
Sifridus guardianus fr. min. II, 59, 11. 60, 4 ff. 79, 42.
Sifridus can. s. Stephani IV, 154, 6.
Sifridus cler. ep. Arg. IV, 69, 7.
Siegbolt presb. IV, 1, 15.
Siebotto presb. s. Galli III, 53, 10.
Siebrecht Siebreht Syebreht
Adelheidis III, 347, 13.
Agnes III, 347, 15 Mosung.
* Elsa III, 347, 13. 397, 33.
Johannes III, 347, 15.
Johannes port. s. Petri III, 222, 10. 286, 27. 319, 19. 347, 8.
Leo Lowe civ. II, 201, 9. — III, 347, 13. † 397, 33.
Retwinus III, 347, 15.
Sigeberhtus III, 347, 14.
Sigefridus IV, 3, 11.
- Sigefridus advocatus Arg. IV, 3, 10.
Sigolsheim Sigoltesheim nw. Colmar IV, 36, 21. 122, 13.
Simon IV, 3, 19.
Sindelerin domina III, 46, 1.
Sindelsberg s. Zabern, Frauenkloster Vorsteherin II, 326, 35.
Singer Heinricus, textor III, 198, 19.
Singrist Sine — Synnecrist s. Mauersmünster III, 139, 15. — IV, 102, 24.
Sinigaglia Senogaliensis i. Mittelitalien
Bischöfe
Franciscus II, 154, 25.
Fridericus II, 65, 1.
Sinner s. Friesenheim.
Sippesul s. Syppestål.
s. Siricus s. St. Cir.
Srnai b. Esslingen i. Würtemberg, Frauenkloster IV, 210, 14.
Sithe s. Sick.
s. Sixti de urbe sorores II, 51, 18. 53, 7. 56, 11. 58, 2. — IV, 54, 5.
Sizo IV, 1, 25.
SI— s. Schl—.
Slaterbackin s. Slotterbacke.
Siegeren
Hugo III, 173, 18.
* Metza III, 173, 18.
Slotterbacke Slaterbackin
ung. vidua III, 123, 31.
Agnes III, 203, 20, 41.
Cñradus † III, 203, 20, 41.
Cñradus III, 203, 20.
Greda III, 203, 19.
Johannes III, 203, 20.
Slotternegelin die III, 206, 25.
Sluch Dietericus IV, 211, 29.
Sm— s. Schm—.
Smerwer Smerwarii
ung. III, 396, 6.
Berhtold der, civ. II, 201, 10.
Matthias III, 396, 7.
Smidelin Smydelin
Cñtzelinus III, 396, 7.
Johannes preb. eccl. maj. III, 248, 40.
Smideveld
* Irmentrud III, 142, 4.
Nyclawes III, 142, 4.
Smidin Smydin
Elsa dicta de Geispolzheim III, 308, 20.
Gerhart der III, 55, 36.
* Helwig III, 55, 36.
Smiecke Smiecke II, 289, 27, 31. 291, 40. 301, 19, 22.
Smit Smyt
Götzo cerdo III, 291, 28. — IV, 193, 21.
Hugo, de Barre, civ. III, 130, 42.
s. Offenburg.
Smit de Renchen
* Katherina III, 362, 14 Stange.
Rädfolus III, 362, 15.
Smit de Rosheim
Bertolt chivelliers III, 354, 16.
Smultz s. Prinzbach.
Sn— s. Schn—.

- Snecke**
dictus III, 115, 34.
Rädfolus III, 279, 8.
Walterus III, 279, 8.
- Sneiter** s. Bern.
- Snewelerin** dicta III, 246, 41, 345, 13.
- Sneweli**
Bernlape s. Freiburg.
Cunrat Dieterich IV, 197, 27.
Johannes gen. d. Gresser IV, 197, 29 s. Freiburg.
Wisenegge v., s. Freiburg.
- Snewelin**
ung. III, 337, 42 s. Str. Höfe.
Conradus † III, 383, 33.
* Hedewigis III, 383, 31.
Nicolaus III, 383, 32.
- Sobernheim** sw. Kreuznach II, 363, 22.
- Soellaer** s. Diest.
- Söllingen** Selingen sw. Rastatt a. Rhein II, 370, 33.
Berechtold v., civ. II, 358, 38. — III, 220, 39.
261, 4. — IV, 189, 1, 33.
- Soldan**
* Luscha III, 250, 19 Ripelin.
Nicolaus civ. III, 221, 8, 250, 19, 423, 1 cons.
425, 1 cons. 426, 2 cons.
- Solothurn** Solodornensis i. d. Schwyz
prepositus B. de Ruthi III, 6, 30.
- Somerswalt** s. Sumiswald.
- Sophia** prior. s. Katharine III, 245, 8.
- Sorne** s. Zorn.
- Sorner** s. Börsch.
- Sorra** Sorrensis i. Sardinien
Bischof Gregorius II, 371, 4.
- Spangen** Hug v. II, 67, 7.
- Spanheim**
* Demädis III, 217, 35.
Götzo murarius III, 217, 34.
s. Sponheim.
- Spata** Johannes s. Rom Cur. Cap.
- Spatzinger**
* Katherina III, 120, 45.
Wernher III, 120, 46.
- Species** s. Spiez.
- Speculum** ad, s. Spiegel zum —.
- Spegmesser** Waltherns III, 237, 10.
- Speier** Speyer Spir Spira Spire Spyrr Spyra II,
66, 20, 93, 36, 96, 30, 99, 28, 147, 18, 180,
32, 188, 39, 202, 18, 227, 9, 217, 16, 273,
31, 366, 14, 17, 410, 11, 425, 36, 476, 8, 37.
— III, 314, 36. — IV, 5, 16, 36, 73, 28, 153,
37, 196, 16.
- Bischöfliche Pfalz IV, 143, 41.
Salzkeller II, 247, 34.
- Bürgermeister II, 195, 33.
- Meister u. Rath II, 201, 1.
- Meister, Rath u. Bürger II, 197, 21, 406, 22.
- Rath II, 194, 27 ff. 195, 33, 247, 25 ff. 374, 32.
- Rath u. Bürger II, 194, 1, 363, 12, 401, 1, 425,
1, 428, 18.
- Bürger II, 44, 12, 247, 10 ff. 218, 39, 476, 37.
Behaim Heinrich II, 201, 7.
- Cranich Johann II, 194, 13.
- Ebelin vor dem Münster † II, 195, 19 ff.
197, 28, 202, 28.
- Ebelin Ebelins Sohn II, 195, 21.
- Guntram Sygelmann II, 194, 13.
Hagenbuch Neudung v. u. s. Sohn II,
201, 8.
- Hane Sygelin II, 201, 5.
- Klüpphels Kinder II, 247, 13 ff.
- Lainsbuch Konrad II, 247, 13 ff.
- Lentze Heilmann II, 201, 7.
- Mosella Wernherus dictus de II, 66, 11.
- Münpelgart Anselm v. II, 201, 5.
- Nortwind II, 201, 5.
- Risen zu dem, Nyelas II, 201, 6.
- Roner der II, 194, 7, 197, 23, 201, 5.
- Saltzgassen in der, Heinrich u. s. Bruder
II, 196, 8, 14.
- Schaf Gotschalk zu der Ecke II, 348, 35.
seine Frau Susanne † II, 348, 39.
- Swebichenheim Hug v. II, 201, 6.
- Sydißwantz Werner II, 195, 21.
- Trier Konrad v. II, 201, 6.
- Zalbaum von dem, Voltzo II, 195, 20, 197,
29, 202, 29.
- Zeissinck Johann v. II, 196, 1 ff. 201, 7.
- Hausgenossen II, 476, 36.
- Zünfte II, 476, 37.
- Domstift**
- canonici
 - Asinus M[arewardus] IV, 208, 36.
 - C[onradus] IV, 209, 2.
 - Ditherus IV, 62, 1, 10.
 - Fleckenstein Anselm v. IV, 72, 31, 75,
34, 89, 10, 95, 24 s. Rom Cur. Capl.
 - Geroldseck Heinrich v. IV, 73, 27, 83,
32, 87, 32.
 - Kage Conradus III, 2, 12.
 - Landsberg Conrad v. III, 121, 27.
 - Landsberg Gunther v. III, 313, 26, 314,
44.
 - Rudegerus IV, 208, 37.
 - Siboto II. IV, 209, 2.
 - Stralenberg Fridericus de II, 321, 43 s.
 - Strahlenburg.
 - cellarius IV, 208, 36.
 - decanus II, 61, 11.
 - prepositus IV, 77, 2.
 - scolasticci
 - C[onradus] IV, 209, 34.
 - Lichtenberg Hermann v., s. Deutschl.
Kanzlei.
- Dominikaner II, 283, 4.
- s. Germani extra muros ecclesie
- decanus II, 65, 12, 200, 2.
 - prepositus II, 99, 18.
 - scolasticus II, 87, 39, 88, 21 ff.
 - Lichtenberg Hermann v., s. Deutschl.
Kanzlei.
- s. Trinitatis ecclesie decanus IV, 180, 5.
- s. Widonis ecclesie custos Johannes II, 347, 31.
348, 4 s. Bärbelstein.
- * Gertrudis III, 310, 12.
- Heinricus de III, 310, 12.
- Joannes de III, 323, 46.
- Johannes dictus de, fr. pred. III, 166, 28.
- Klappfel de u. Irmelina s. Tochter III, 98, 27.
- Metza de, beg. III, 235, 22.
- Petrissa dicta de III, 347, 31.
- s. Wide.
- Speier Diöcese II, 43, 35, 88, 1, 95, 4, 96, 25,
99, 28, 180, 32, 346, 30, 355, 32. — IV, 73,
18, 21, 77, 19, 85, 29, 158, 30.

- Bischöfe II, 18, 32, 19, 5, 27, 4, 33, 16, 172, 25, 357, 9, 363, 24, 385, 43, 430, 31. — III, 12, 30. — IV, 56, 23.
 Berenger IV, 31, 13.
 Emicho II, 322, 26, 343, 31, 33, 344, 5, 401, 40.
 sein Burgmann Paulus II, 322, 27.
 Friedrich II, 27, 42, 32, 7, 153, 31, 154, 25, 161, 18. — IV, 163, 26.
 Heinricus II, 10, 18. — IV, 71, 7, 24, 73, 2, 75, 21, 83, 33, 87, 33, 101, 33, 103, 21 (electus). 143, 42.
 Sigebothe II, 257, 3, 38.
 Walram II, 482, 2 (electus). — III, 344, 45.
 curia, geistl. Gericht II, 195, 36, 202, 31.
 judices II, 347, 27. — III, 314, 32.
 Official des Bischofs II, 247, 17.
 provisor ecclesie Baldewinus s. Trier Erzbisch.
 Speierau Spirgöwe Spirichowe Spyrgau II, 235, 18, 402, 29, 424, 3.
 Landvögte s. Ochsenstein, Rheinberg, Rintfleiss, Veldenz.
- Spender Spendere Spendero Dispensator
 nng. Spenderin III, 100, 22.
 ung. der gütte III, 216, 27 s. Str. Höfe.
 ung. die gütte III, 151, 17.
 * Agnes III, 88, 5.
 * Agnes † III, 144, 36.
 * Agnes III, 90, 12, 93, 20, 144, 37 (dies?)
 Burcardus mil. III, 1, 9, 3, 30, 3, 36 mag. civ. 6, 34, † 144, 36, 412, 1 mag. civ. — IV, 66, 30, 100, 20, 128, 10, 212, 2.
 Burcardus junior mil. III, 5, 10, 26 mag. civ. 8, 3 mag. civ. 16, 20, 22, 15 mag. civ. 35, 11, 54, 30, 79, 8, 90, 12, † 105, 11, 144, 32, 412, 1 mag. civ. 413, 1, 2 mag. civ. — IV, 113, 25 cons. (ders?)
 Burkart zu s. Thoman, mil. III, 84, 21, 98, 20.
 Erbo III, 263, 27.
 Friedrich u. Töchter IV, 21, 18, 27, 11, 15, 31, 35, 42.
 Fridericus mil. III, 3, 31, 6, 8, 47, 32, 54, 39, 88, 5.
 Fridericus scol. s. Thome II, 149, 18, 150, 5. — III, 59, 11, 105, 9, 144, 32. — IV, 65, 6, 66, 29, 154, 5.
 Gütte III, 205, 31 Kageneck.
 Hug cuparius III, 77, 25, † 263, 28.
 Johannes herr III, 418, 2 mag. civ. 419, 2 cons. 422, 1 cons. 423, 1 cons.
 Johannes fr. pred. III, 347, 9.
 * Lückardis III, 116, 1. † 369, 21, 371, 42.
 Margaretha III, 369, 17, 371, 41 Landsberg.
 Waltherus mil. III, 49, 10, 26 mag. civ. † 116, 2, 371, 43, 414, 1 cons. 415, 2 mag. civ. 416, 2. cons. — IV, 157, 1 cons.
 Waltherus mil. II, 340, 7 mag. civ. 341, 2 mag. civ. — III, 427, 1, 2 cons. 428, 2 mag. civ. 432, 2 cons.
 s. Str. Häuser.
 [Spesburg] Ruine b. Andlau w. Barr turris in valle Andelahe III, 287, 27.
- Spete Burghart, ritter II, 323, 9.
 Spette s. Gugelingen.
 Spettenagel Johannes, faber III, 105, 14.
 Spettewilre Spetwilre abgeg. Ort der Grafschaft Lützelstein, wohl i. d. Nähe von Wingen, ob mit Bettweiler in Zusammenhang zu bringen? II, 289, 22, 291, 20, 32, 301, 9.
- Spiegel zum, ad Speculum
 ung. III, 90, 31.
 ung. domicelle II, 240, 39.
 * Agnes III, 311, 20 Wimar.
 Conradus III, 112, 36. † 191, 32.
 * Diemädis III, 186, 5.
 Sifridus † III, 5, 28.
 Waltherus III, 186, 5, 187, 3.
- Spies Fridericus Fritzemannus, vicepleb. s. Petri sen. et preb. s. Thome III, 224, 32, 46, 333, 5.
- Spiez Species Spiets a. Thuner See IV, 205, 1 ff.
- Spiller
 * Ellin III, 102, 7, 168, 19, 181, 42, 283, 23 s. Hausbergen.
 Hug der, institor III, 102, 7, 124, 34, 168, 19, 181, 42. † 283, 24.
- Spina Joannes IV, 51, 13 s. Dorn zäme —.
- Spir Spira s. Speier.
- Spirer
 ung. III, 343, 17.
 Johannes preb. eccl. maj. III, 248, 36, 342, 18.
- Spiser
 * Anna III, 77, 39 s. Köln.
 Eberlinus † III, 58, 21, 77, 39.
 Rudolf der, s. Kiburg.
- Spitteler Spittelre
 Johannes III, 367, 9.
 Walther ritter III, 310, 22.
 Walther edelkn. III, 310, 22 s. Brumath.
- Spitzhät
 Heinricus III, 388, 12.
 * Katherina III, 388, 12.
- Spörlin
 Erbo III, 92, 9.
 s. Offenburg.
- Sponheim Spanheim w. Kreuznach
 Grafen v.
 Johann II, 55, 27.
 Johann II, 371, 14, 23, 425, 37.
- Sprenge Sigelin III, 342, 25.
- Sprungelin dictus † III, 165, 4.
- Stagno u. Curzola Stagnum et Curzula i. Dalmatien
 Bischof Petrus II, 153, 27, 161, 14.
- Stahel
 * Adelheidis III, 142, 29.
 Dietericus faber III, 142, 29.
- Staheler der III, 309, 21, 312, 15.
- Stahleck Scaleke b. Bacharach a. Rhein
 Alexander IV, 112, 11, 29.
 Fridericus can. eccl. maj. IV, 68, 2, 37.
 Heinrich s. Str. Bisch.
- Stakmat s. Stattnatten.
- Stalhoven s. Stollhofen.
- Stalle zäm, Berhta III, 172, 5 s. Str. Häuser.
- Stampf Stamph Stampho Stanpf Staph Stempfelin
 Stemphelin Stemphin
 ung. der III, 76, 36, 95, 10, 126, 23, 152, 24, 396, 21 s. Str. Höfe.
 ung. die III, 125, 15.
 ung. civ. II, 186, 1. — III, 32, 18.
 Agnes III, 291, 26, 332, 1, 42.
 Betzemannus civ. II, 95, 32.
 * Edelliindis † III, 151, 24.
 Gerina III, 151, 26.
 Greda III, 151, 26. † 263, 23 Ripelin.

- Heinricus senior, civ. III, 90, 41, 105, 23, 134, 42, 151, 23, 155, 14. † 252, 14, 263, 23.
 Heinricus civ. III, 151, 26, 161, 46. † 291, 26, 332, 42.
 Heinrich priester III, 332, 43, 397, 5, 21.
 Jacob III, 90, 41.
 Johannes can. II, 126, 36. — III, 2, 40. (ders?) s. Mainz.
 Johannes civ. III, 151, 26, 233, 38, 252, 14, 287, 10 (ders?)
 Johannes III, 332, 43.
 * Juntha III, 90, 41, 105, 22, 134, 42, 155, 14 v. d. Münster.
 Juntha III, 332, 1, 42.
 * Katherina III, 233, 39 Treffesse.
 * Katherine III, 90, 39 v. d. Münster.
 Nicolaus III, 332, 1.
 Wernherus IV, 41, 4.
 s. Str. Strassen.
- Stange Stangue
 dictus III, 388, 4.
 Agnes mon. s. Johannis IV, 195, 17.
 Burcardus civ. III, 362, 34.
 Dina III, 362, 18.
 Friderich Fritscho pistor III, 104, 8. † 362, 14. (ders?)
 Gerdrudis III, 362, 15.
 * Gerdrudis III, 362, 16 s. Oberkirch, Suscheit.
 Henzele III, 354, 25.
 Jeckelinus III, 362, 17.
 * Junne III, 104, 9.
 Katherina III, 362, 14 Smit.
 * Katherina III, 362, 19.
 Nicolaus pistor † III, 362, 19.
 Nicolaus, de Morsmünster, civ. III, 264, 33, 379, 34. — IV, 195, 17 (ders?)
- Starkenburg Starkenberg n. Heppenheim a. d. Bergstrasse
 Burggraf v., vitztum von deme Rine II, 364, 20 s. Cronberg.
- Stattmatten Stakmat n. Bischweiler II, 273, 2.
 Statzenierer Conradus, civ. III, 16, 42.
- Staufen Stoffen Stöffen sw. Freiburg i. Baden
 Egeno de, fr. pred. III, 236, 15.
 Ludwig v., edelkn., II, 136, 24.
 Rudolphus de, s. Freiburg.
- Staufenberg Stofe— Stofen— Stöfen— Stöfem— Stöffen— Stopfenberg, Ruine n.ö. Offenburg II, 321, 13, 323, 10, 440, 1, 458, 3, 9, 34, 459, 21, 470, 34.
 Andreas de † III, 56, 10. — IV, 155, 12.
 Andreas de III, 100, 1.
 Andreas de III, 100, 1.
 Constancea de III, 100, 2.
 Dietrich v. IV, 155, 12.
 Egelof v. IV, 155, 12.
 Hedwigis de III, 100, 2.
 Luegardi dom. III, 56, 10.
 Marie v. III, 61, 32.
 Petur v. II, 20, 29.
 Reinbolt v., ritter II, 322, 1, 439, 32, 410, 3, 469, 34, 470, 31, 471, 1, 37. — III, 100, 1 (ders?)
 Brune Brune v.—
 Albrecht edelkn. II, 457, 31.
 Heinrich edelkn. II, 439, 33, 440, 3, 36, 458, 36.
- Humbel v., Johannes II, 439, 33, 440, 3, 37, 469, 35, 470, 31, 471, 1, 38.
 Schidelin v. II, 21, 8, 16, 19.
- Stolle v.—
 Bertholt edelkn. II, 459, 15.
 Hans IV, 185, 23.
- Stedelerin die III, 200, 31.
 Steffesfeldt s. Stephansfeld.
- Stehelin Stehellin
 ung. III, 1, 19. † 308, 30. — IV, 52, 15, 185, 19 Vogt.
 Dietmarus filiaster IV, 215, 32.
 Dietrich IV, 20, 10, 12.
 Hermannus civ. † III, 77, 13.
 * Katherina III, 122, 1.
 Simundus IV, 29, 20, 29, 38.
 Wernherus civ. III, 122, 1. † 163, 32.
 Wernherus junior III, 64, 29, 186, 10 (ders?) s. Howemesser; Kerzfeld; Str. Areae, Höfe, Kapellen.
- Steiermark Styre
 Herzog v., s. Oesterreich.
- Steige die, b. Zabern II, 359, 32.
 Steigen Steiga Steige von der Steige w. Wasselnheim
 monasterium, hospitalis fratres III, 50, 17, 74, 30, 80, 20, 92, 15, 45, 48, 365, 4. — IV, 102, 24, 122, 14, 157, 33, 215, 23.
 prior II, 326, 35. — IV, 215, 23.
 Heinrich III, 92, 48.
- Stein Lapis abgeg. Burg b. Worms a. r. Rheinufer II, 109, 9.
- Stein Lapis b. Bretten i. Baden
 Ulrich v. II, 19, 31, 20, 30.
- Stein Hoh-Rappoltstein b. Rappoltsweiler
 Hennin von dem II, 264, 7.
- Stein Lapis ob Ratsamhausener Geschlecht?
 Heinricus de, can. eccl. maj. III, 42, 32.
- Stein s. Mainz u. Trier.
- Steinbach ö. Thann
 Rüdeger v. II, 406, 12.
- Steinbrunn Steinburnen Steinebur Steineburnen s. Mülhausen
 Albertus de, archidac. Arg. II, 97, 25. — III, 6, 28. — IV, 118, 24, 131, 1, 155, 15 s. Haslach.
- Steinenburgetor s. Lapidea porta.
- Steingasser III, 359, 7.
- Steingewirke ob Steinburg n.ö. Zabern? IV, 122, 14.
- Lamperti de — relieta IV, 122, 15.
- Steinhofen —hoven b. Hechingen?
 dieta de III, 311, 22.
- Metze v., Prioriu d. Str. Reuerinnen III, 309, 7.
- Steinlinus Heinricus III, 50, 32.
- Steinlin
 Johannes preb. eccl. maj. III, 164, 28.
 s. Windstein.
- Steinstraszen an der
 Anna III, 325, 30.
 Conradus III, 325, 30.
 Henselinus III, 325, 30.
 Nycolaus III, 325, 30.
 Reinfridus † III, 325, 30.
- Steinnigin dieta III, 170, 35.
- Steinweiler nw. Langenkandel i. d. Pfalz II, 481, 34.
- Stelli s. Bern.
- Stempfelin Stemphelin s. Stampf.

s. Stephanus schwerlich St. Stephan i. Obersimmenthal i. Cant. Bern?
 Heinricus de, fr. min. III, 38, 35, 39, 8.
 Johannes de, not. III, 19, 11.

s. Stephansbrücken by s. Str. Brücken
 Reimbotto III, 110, 7.

Stephansfeld Steffesfeldt Steffisfelt s. Brumath fratres IV, 51, 10.
 Rudolfus mag. proc. gen. s. spiritus IV, 51, 9, 18.

Sterne
 dictus III, 217, 36.
 H. dictus civ. II, 51, 2.
 Ludewig züm, s. Wasselnheim.

Sterneberg Sternenberg
 Albertus de, dec. s. Thome II, 306, 24. — III, 225, 26. 239, 22. 250, 27, 44. 263, 11.

Sternegasse Stenegasse Sterregasse
 ung. III, 354, 33.
 ung. fr. pred. III, 253, 25.
 Johans v., fr. pred. III, 206, 15.

Sternenfels —vels n. Maulbronn i. Würtemberg
 Wernher Vrie Frige v., edelkn. II, 323, 13, 38

Stertzwiler s. Scherweiler.

Stieber s. Aarau.

Stifinster Stivinster
 * Cristina III, 197, 44. 235, 12.
 Johannes civ. III, 197, 44. 235, 12.

Still Stil Stille w. Molsheim III, 170, 33. 226, 4.
 * Agnes III, 272, 21.
 * Gerdrudis III, 367, 22.
 Gotzo v. II, 9, 9.
 Heinrich v., herr III, 43, 15.
 Ilouke de III, 355, 3.
 Hugo de, funifex III, 367, 22.
 Johannes de † III, 373, 34.
 Johannes cler. III, 272, 22.
 Rfdigerus de III, 373, 34.
 Volmer de, chivellier III, 354, 17.
 Wilburgis de, mon. s. Elisabet IV, 154, 18.
 Wolfhelmus de, senior mil. II, 9, 9, 18. — III, 272, 21. (ders?)
 Wolfhelmus mil. III, 272, 21.

Stirne s. Worms.

Stiuhenweg s. Stubenweg.

Stockach Stockache nw. Constanz
 ung. der v. III, 266, 41 s. Str. Häuser.

Stockere Stöckere Ulrich III, 58, 21. 77, 41. 84, 23.

Stöfeler s. Beuggen.

Stofenberg s. Staufenberg.

Stogwerter Berhtoldus III, 252, 39.

Stolle s. Staufenberg.

Stollenberg Ganerbengeschlecht auf dem Staufenberg n.ö. Offenburg
 dominus de III, 65, 25.
 Odilia de III, 151, 33 Pincerna de Ehenheim.

Stollhofen Stal — Stolhoven sw. Rastatt i. Baden II, 275, 37. 280, 4. — IV, 189, 4.

Stollin Stöllin
 Adilheidis beg. III, 27, 18.
 Katherina beg. III, 27, 18. 234, 37.

Stoltzelin
 * Mya III, 272, 9.
 Rülinus textor III, 272, 9.

Stoltzenecke
 Gerdrudis III, 331, 8 Kageneck.
 Johannes fr. pred. III, 150, 25. 190, 20. 331, 8 s. Hentwing.
 s. Str. Häuser.

Stopfenberg s. Staufenberg.

Store
 Gerdrud IV, 39, 16.
 Rudolf et Heilika uxor IV, 39, 13.
 Symon civ. II, 22, 18.

Storm civ. IV, 190, 23.

Stotzheim Stoz — Stozzesheim —hein s.ö. Barr III, 234, 4. 287, 11. — IV, 2, 24. 125, 17. 126, 7 ff. 186, 29.
 plebanus II, 104, 21.
 Reimbald v., s. Deutschordnen.
 s. Marscaleus.

Stotzheim Heinrich, fr. conv. d. Reuerinnen III, 339, 26.

Stöffe zü dem, Erbo civ. III, 334, 42 s. Str. Häuser.

Stöffen s. Staufen.

Stouri s. Zürich.

Strahlenburg Stralenberg Ruine b. Schriesheim a. d. Bergstrasse
 Fridericus de, cau. eccl. maj. II, 460, 26. — IV, 190, 4. 191, 15. s. Speier.
 Rennewart ritter, herr zu II, 283, 3.

Strassberg Stras — Strazberg —burg. Ruine b. Bettlach w. Solothurn III, 276, 11.
 Grafen v.
 Bertschin II, 280, 26. — III, 238, 30. — IV, 217, 16, 23.
 Ludewicus cantor eccl. maj. II, 321, 28. 381, 6. 460, 24.
 Otto III, 238, 30. — IV, 217, 15.

Strassburg.

Oertlichkeiten

Allgemeines

agri ante civitatem IV, 14, 5 s. campus.
 Almende II, 79, 28. — III, 53, 29. 110, 16. 31. 117, 13. 173, 19. 176, 15. 188, 37. 189, 28. 198, 29. 212, 23. 252, 25. 260, 23. 263, 20. 264, 34. 296, 27. 309, 20. 318, 27. 350, 5. 357, 38. 362, 33. 363, 32, 45. 376, 23. 379, 33. 380, 31. 389, 2. 396, 30.
 aquam juxta IV, 17, 26, 18, 30.
 Bann II, 47, 18. 122, 6. — III, 9, 36. 43, 24. 59, 6. 66, 11. 146, 20. 333, 29. 369, 22.
 Burgbann II, 255, 1. 263, 18. 336, 15. — III, 320, 2. 321, 42. 332, 3.
 Burgfeld bureveld III, 30, 36. 179, 43. 180, 9. 223, 32. 333, 29. 334, 43. 369, 23.
 Burggraben s. Stadtgraben.
 campus ante civitatem IV, 38, 6 ff. 124, 14, 15 s. agri.
 pertinenciae tam intus quam extra II, 31, 22. 146, 29.
 rincmire s. Stadtmauer.
 Stadtgraben burggrabe fossatum II, 284, 3. — III, 7, 25. 72, 42. 117, 14. 135, 17, 26.

163, 84, 193, 22, 206, 24, 247, 8, 268,
14, 309, 10, 336, 26, 370, 22, 378, 21.
— IV, 54, 12.

Stadtmauer Burgmauer rinemäre ringmure
II, 313, 29, 35, 337, 7, 417, 5, 427, 23.
435, 39. — III, 14, 39, 39, 1, 40, 24.
41, 44, 44, 17, 106, 15, 109, 5, 149, 2,
36, 200, 31, 218, 11, 246, 25, 255, 30.
309, 8, 374, 42, 394, 11, 397, 4, 14, 22.
— IV, 18, 11, 54, 14.

strata publica II, 155, 26, 237, 26.

suburbium suburbia appendicia vorstadt
II, 77, 28, 81, 36, 83, 27, 107, 22, 128,
34, 130, 16, 20, 131, 23, 262, 38, 319,
32, 389, 3. — III, 258, 7, 289, 13, 316,
30, 326, 32, 334, 42, 343, 35, 350, 12.
356, 18, 357, 18, 358, 43.

urbanorum campus IV, 21, 42.

Areae Hofstätten

barelere züm, area III, 338, 1.

Bübenecke zü, hovestat III, 68, 44.

Capete züm, area III, 282, 37.

Cleineu des, hovestete III, 235, 4.

Doiben area, que dicitur des IV, 53, 27.

Eschefarwin der, hoveslat III, 362, 33.

friden zü dem, area III, 201, 37.

fuhsse zü dem, hovestat III, 130, 3.

gattern zü dem, area III, 253, 1.

grien zü deme, area III, 258, 36, 373, 15.

hellen zü der, area III, 225, 37.

homedere zü, area III, 47, 31.

Hornecke zü, area III, 146, 23.

Illenkirche zu dem von, hovestat III, 98, 16.

Kachelers des, hovestat III, 380, 33.

leiste zume, area III, 143, 13.

leitern zer, hofstatt III, 60, 17, 90, 12.

mulböme zu dem, area III, 12, 28, 31, 2.

nateren et ad goltslehore areale IV, 19, 7,
34, 128, 36.

Nidecke zü, area III, 373, 2.

Ottenheim der von, hoffestat III, 182, 27.

Peter zem alten sant, hovestat III, 109, 25.

Phlüfers des, hofstatt III, 357, 19.

scrinium apnd, area III, 51, 4.

Selse quondam dicta de, area cum fonte
III, 286, 7.

Spitzen zü, area III, 146, 23.

Stehellins hern smitte, area III, 251, 19.

swerte zü dem, area III, 242, 25.

Turlins area dicta III, 276, 6.

Verlerin der, hovestat III, 214, 1.

wolfe zu deime, hofstätte III, 215, 4.

Brücke

s. Elisabeth monasterii pons III, 201, 31.
gedeckete bedeckete brucke III, 130, 44.
142, 3, 332, 32, 360, 22.

hoher Steg i. d. Krutenu III, 115, 34.
279, 8.

s. Katherinen bi, steg IV, 156, 18.

Katzensteg III, 184, 4.

lange Brücke III, 260, 18.

Müllersteg III, 182, 14, 257, 4.

s. Nicolai pons s. Nyelawesbrücke II, 239,
29, 331, 15. — III, 187, 34, 211, 18.
338, 42.

nuwe brücke pons novus III, 75, 15, 184,
9, 244, 6, 372, 7.

Pfaffenlabesbrückelin III, 337, 9.

Schind— Schintbrücke III, 68, 36, 38, 188,
36, 291, 36, 329, 29, 369, 37, 392, 36,
396, 38.

s. Stephani pons II, 187, 7. — III, 42, 23.
54, 27, 110, 8, 158, 22, 166, 31, 170,
34, 180, 31, 186, 2, 191, 33, 196, 12,
205, 24, 325, 21. — IV, 15, 39 s. s.
Stephansbrücken.

s. Thome pons III, 43, 33, 100, 30, 109, 33.
163, 22, 167, 21, 185, 6, 186, 10, 18,
203, 3, 204, 19, 238, 2, 266, 16, 41,
284, 26, 290, 40, 320, 29, 373, 3, 385,
27.

Zollebrücke III, 303, 29, 304, 27, 374, 42.

Brunnen

s. Athale fons III, 348, 30, 379, 21.

s. Aurelie fons III, 135, 39.

Barfuzen nebent den, burne III, 90, 42.

Blindengasse in, fons III, 374, 39.

Gräfenwerdergesselin prope, fons III, 313, 5.
Heringburne III, 172, 6, 176, 33, 216, 39.
346, 33.

Kettenburne Kettenerburne kalltoram fons
III, 66, 11, 163, 43, 215, 4, 286, 19,
297, 16, 311, 13. — IV, 19, 14, 129,
6, 8 (verschiedene).

Kleffelmannesburgetor juxta, fons IV, 17, 18.
Küferbrunnen III, 61, 4.

Kugeln zu der, fons III, 65, 30.

Meffrides burnen III, 68, 6.

Merisset zu, fons III, 182, 29, 279, 36.

s. Michahelem apud, fons III, 3, 12.

Mörlin hern zu, burnen III, 341, 41.

monasterium ante, fons IV, 31, 5.

Obirgesselin in dem, fons III, 97, 35.

pellilices inter, fons III, 384, 15.

portam boum ante, fons IV, 20, 17.

pontes inter, fons III, 122, 22.

Rintzäuterburne III, 296, 38.

Scharlat— Scharlotburne III, 60, 4, 139, 6.
140, 39, 173, 9, 182, 20, 332, 10.

Schilteneheimgasse in, fons III, 207, 16.

Smidelburne III, 193, 14.

s. Stephansbrunnen III, 2, 36, 41, 129, 2.

Vischerburne III, 297, 27.

Winkelburne III, 68, 42.

Wolmaunesburnen IV, 20, 1, 124, 10, 191,
11.

Gärten

ortulus II, 224, 4.

Blümengarten III, 72, 42.

Bruscam ultra, orti IV, 15, 21 ff, 16, 5, 18,
26, 26, 27 ff, 27, 1, 8, 127, 22 ff.

Clebelßches Johanneses, garte II, 284, 5. —
III, 193, 23.

Entringer garten III, 214, 21.

Gotzgarte III, 330, 14.

Hunden ce den, ortus IV, 129, 15.

Kapitelgarten III, 225, 38.

s. Katherinam apud, orti III, 11, 35.

Körlinsgarte III, 193, 23, 43, 206, 23.

Kusoltes Johannes, garte II, 284, 6. — III,
193, 24.

Liebencelleresgarten III, 66, 20.

Manegoldes garten III, 279, 9, 331, 25.

marscalei ortus III, 17, 35, 43, 19, 18, 22,
40, 23.

Megede zü der, des garte III, 310, 41.

Minnenberg ortus III, 160, 24.

Mönheim dez von, garte III, 292, 32.

novem et dimidiis orti III, 9, 15.

Nuwenburg der mäneche v., garte III, 119,
19.

Priols des, garte III, 245, 20. 383, 1.
Rangoltingen dez von, garte III, 72, 43.
141, 27.
Ritterlines des, garten III, 106, 4.
Roressarte III, 138, 18.
Rosegarte der III, 295, 19.
Siechgarte III, 180, 28. 202, 15.
Stubenweges garte III, 135, 25.
Süszen des, garte III, 273, 22.
urbm ante, horti IV, 19, 30.
Westermannesgarte III, 189, 14.

Häuser und Höfe

Unbenannte

Badestuben estuaria III, 55, 36. 74, 23, 41.
76, 19. 99, 40. 123, 37. 134, 3. 145, 9.
155, 24. 245, 25. 250, 32. 252, 16. 266,
40. 277, 26. 287, 8. 298, 25. 302, 3.
347, 43. 391, 13.
Brothänke scampna paucifum II, 240, 36,
37. — III, 139, 42. 150, 39. 233, 32.
318, 20. 320, 19. 322, 40. 324, 32. 325,
9. 326, 40. 329, 31. 330, 33. 361, 44.
362, 8. 365, 32. 385, 41.
curia II, 95, 32.
curia publica III, 17, 9.
krutbenke bi s. Martin III, 324, 36.
leprosorum banca II, 210, 40.
Metziger-Fleischbänke maccella III, 180, 22.
198, 2. 237, 9. 250, 3. 271, 33, 43. 305,
44. 327, 36. 331, 40. 332, 20. 341, 14.
369, 38.

Ofenhäuser pistrina III, 2, 11, 36, 41. 5,
13, 30 ff. 22, 18. 25, 19. 35, 6. 7. 42.
23. 45, 7. 51, 19. 67, 26. 68, 16. 73,
18. 74, 22. 75, 16. 76, 36. 91, 9. 93,
22. 112, 35. 120, 4. 131, 19. 136, 8. 139,
41. 143, 22. 144, 42. 150, 37. 151, 35. 152,
23. 164, 41. 167, 20. 30. 168, 36. 171,
17, 40. 175, 1. 182, 5. 183, 11. 39. 185,
13. 186, 2. 188, 35. 190, 11. 191, 33.
196, 12. 223, 13. 233, 29. 32. 236, 22.
252, 17. 255, 28. 29. 279, 36. 288, 9.
303, 28. 304, 26. 307, 11, 43. 311, 13,
28. 333, 15. 336, 45. 340, 13. 343, 4.
349, 21. 351, 28. 361, 25. 365, 30. 380,
32. 381, 23. 388, 4, 13. 389, 28. 396,
20. — IV, 17, 33.

Ziegelhöfe Ziegelöfen III, 71, 26. 122, 3.
147, 33. 163, 31. 242, 14. 270, 26. 308,
29. 361, 37.

Benannte

adeler zu dem III, 182, 39.
affen zum III, 305, 34.
Altdorf abbatis de, curia III, 37, 7, 42. —
IV, 21, 1.
Allerheiligen des Klosters, Hof III, 326, 9.
350, 11.
aula episcopi III, 6, 26. 77, 41 s. Pfalz.
aula nova s. Pfalz.
Badeners des, hof III, 95, 9.
badestuben zu der alten III, 384, 42.
bären zum roten III, 172, 43.
bareler zu dem III, 242, 26.
Barfüßerhof III, 5, 4.
barte zum III, 145, 8.
Basile zu dem von III, 252, 1.
belde zu dem III, 164, 34.
beren zum III, 296, 15.
beren zu dem III, 299, 31.

Biermanne zum III, 340, 11.
hippervanne zu den, curia III, 85, 28.
birbōme zu dem, curia II, 224, 3. — III, 4,
29. 132, 26. 180, 28. 202, 14. 286, 7.
birken zu der, curia III, 76, 43.
birken zu der III, 228, 1, 40.
blideekere zu dem, curia III, 18, 32. 22,
18. 120, 3. 168, 38.
blige zu dem III, 102, 43.
blindem kelre zu deme III, 45, 41.
blümen zu der, curia III, 389, 10.
Boppen ofenhus II, 284, 45.
bosser zu dem III, 173, 32.
bōme zume, herberge III, 262, 41.
Bōmgarten monasterii domus III, 222, 3.
Bōmvelden zu dem von, curia III, 76, 15.
Branthof III, 3, 40. 39, 29. 58, 28. 76, 14.
— IV, 18, 23.
brautreiten zu der, pistrinum III, 288, 10.
briefe zum alten III, 179, 33.
Bruderhof s. Str. Domecap.
Brugge Conradi de, curia IV, 122, 1.
Brunken dicti zum III, 300, 29.
Brunkenhof III, 11, 20.
brunnemann zu dem III, 170, 41.
Bübenecke zu III, 396, 38. 398, 7.
cellarium longum III, 6, 14. — IV, 17, 26.
128, 20. 193, 25.
cervisiarii alta domus IV, 20, 43. 29, 13.
Clingen der herren von, hus II, 22, 33.
clösterhof IV, 189, 10.
cruze zeme heiligen, hof III, 19, 28.
crinvogele zu dem III, 185, 5.
Cünratz des Zolleners, hus III, 351, 40.
Danneche curia dicta IV, 124, 9.
Danrise domus dicta III, 371, 19.
Deutschherrenhof III, 3, 21, 40.
Diemen zu hern II, 239, 10. — III, 211, 12.
Dispensatoris domus IV, 19, 5. 128, 35.
dorfmanne zum III, 324, 26.
dor — tōrhūs II, 240, 36. — III, 67, 36.
68, 29. 77, 35. 305, 44.
dorhuse zum III, 305, 33.
dorne zu dem III, 150, 38.
drhbele zu dem III, 350, 32.
duben zu der III, 397, 41.
Dütschenherren zu dem, curia III, 203, 6.
dusent heiligin III, 207, 45.
eber zu dem, estuarium ofenhaus III, 123,
37. 236, 22.
egeden zu dem, curia III, 183, 28.
Egenolfe zu hern III, 370, 40.
eich zu der III, 228, 18.
eichhorn zum III, 70, 40.
eimere zu dem III, 178, 24.
Elnhart zu dem III, 78, 10.
Endinger by dem, häuslein III, 74, 12.
engel zu dem III, 113, 12. 215, 4.
engel zu dem III, 164, 37.
Eschowe abbatisse de, curia III, 114, 29.
esel zu dem III, 350, 35. 351, 1.
friden zu dem III, 55, 26. 373, 20.
fuhse zum III, 130, 43. 303, 28. 304, 26.
gattern zu dem III, 228, 35, 45. 253, 6.
277, 31.
Gertrud die flache III, 300, 29.
geteilter kelre III, 130, 4.
getterlin zu dem III, 350, 31.
Gilian zu hern III, 143, 29.
Gleselin zu hern III, 176, 33.
Glogener curia IV, 129, 2.

glüxrad zu dem III, 97, 41.
 golthblumen zu der III, 247, 39.
 gresler zu dem III, 65, 30.
 grien grien zu dem III, 146, 36, 370, 42.
 grossen gotte zu dem III, 176, 42, 228,
 36.
 growen roeke zum III, 223, 39.
 gräben zu der III, 131, 15, 192, 23.
 gräben zu der III, 192, 22, 228, 13, 233,
 11.
 gulden ort zu dem III, 226, 27.
 Guldin hof III, 233, 27.
 gldin schafe zu dem II, 239, 11. — III,
 211, 12.
 gürterler zu dem III, 264, 22.
 gylgen zu der III, 100, 44.
 halbenhuse zeme III, 48, 22, 366, 25.
 Harpurge zu vorn III, 225, 32.
 haspel zum III, 222, 41.
 heilgen lichte zu dem III, 135, 34, 170, 20.
 Heilmanne zu hern, hof III, 67, 13.
 helfande zum III, 316, 32.
 helfande zum, pistrinum III, 152, 25, 252,
 17.
 Hellegrozes des, curia IV, 53, 24.
 helle die IV, 193, 26.
 hellen zu der, curia III, 66, 1, 91, 13, 192,
 5, 228, 34, 229, 8.
 Hepplin der, hof III, 292, 21.
 Hohenburg monasterii de, curia III, 216, 28,
 245, 45, 249, 27.
 hohen hus zu dem III, 144, 40, 168, 5, 264,
 4, 290, 17.
 holderstocke zum III, 357, 37.
 Hornberg zu dem von III, 360, 39.
 Hornecke zu III, 139, 23.
 hulven zu der III, 225, 41.
 hundesrhccken zu dem III, 350, 34.
 hâte zu dem, ad pilleum III, 25, 35, 150,
 29, 190, 26.
 hâte zu dem III, 127, 28.
 hâte zu dem III, 215, 14, 277, 1.
 jäger zum III, 272, 41.
 jegere zum III, 237, 17.
 Julian zu, Julianin III, 63, 44, 66, 1, 192, 5.
 Ittenweiler des Klosters, Haus III, 138, 5.
 Junghern des, hof apnd Rotenkichen III,
 358, 14.
 Kagonis domus IV, 19, 19.
 Kappite zû dem III, 182, 37 s. Kopete.
 karpen zum III, 40, 24.
 karricher zâm III, 396, 39.
 Kelbine der, hof III, 86, 13.
 Kellers des, hof III, 180, 30, 325, 19.
 kemmenaten zû der III, 134, 16.
 Ketzingen zû dem von, curia III, 338, 13.
 kevien zû der III, 146, 35, 258, 36, 371, 1.
 kezenstege zû, curia IV, 53, 25.
 Kippenheim zû dem von, pistrinum III,
 349, 21.
 Klobelch zû dem alten III, 123, 35.
 kôlnischeu thren zû der III, 131, 33.
 kolben zû dem III, 132, 31.
 Kolines hern, hof III, 119, 2.
 Kopete zâm III, 263, 30 s. Kappite.
 Koputen hus III, 196, 39.
 kotzen zû dem III, 105, 43.
 krebesse krebeser krebissere zum III, 40,
 41, 21, 45, 30, 150, 24, 190, 24,
 263, 1, 308, 1.
 krebsz zâm III, 279, 25.

krimvogele zû dem, curia III, 223, 4, 319, 6.
 Kruchen Diethers, hof III, 212, 3, 301, 33.
 kugeln zû der III, 101, 29, 41, 111, 2, 168,
 22, 179, 13, 250, 13, 257, 39.
 Landesberg zû dem von III, 227, 45, 238,
 13.
 latten zû der III, 68, 43.
 lehbarten leoparden zû dem III, 126, 22, 48.
 leisten zâm III, 349, 21.
 Lembelin zâ hern III, 301, 44, 366, 25.
 Lichtenberg der von, hof III, 100, 44.
 Linerin der, hus III, 230, 3, 44.
 Linden zû der III, 205, 3, 371, 11.
 Linden zû der III, 255, 28.
 Lingreutn uf den III, 51, 42.
 Linsin zû dein III, 150, 29.
 Linweterin der, hus III, 267, 12.
 Löselin zû dem alten III, 123, 36, 183, 35.
 Löwen zû dem II, 239, 28. — III, 211, 18.
 lucernen zu der III, 176, 3.
 Lüpoltzheim zu dem von III, 175, 14.
 Macelini curia, Metzelin zu hern, hof III,
 12, 8. — IV, 128, 14.
 macellum metzig III, 51, 18, 271, 43, 305,
 44, 326, 1, 341, 41. — IV, 152, 17.
 macellum novum IV, 193, 24, 195, 27.
 Malhus II, 310, 24.
 mânen zem III, 102, 2.
 Marley zu dem von III, 194, 10, 360, 35.
 marschalei curia IV, 18, 24.
 Marssilie zâ hern, sedelhof III, 316, 11.
 Maurimonasterii monasterii curia II, 162,
 30.
 Mediani monasterii domus III, 257, 3.
 Megede zur, des alten, hof III, 310, 6.
 meienfro zu dem III, 287, 13.
 mératen zar III, 31, 7, 96, 33, 102, 19,
 178, 11, 346, 29.
 merissot zu, domus dicta s. Str. Strassen.
 Metzelin s. Macelin.
 Metzelin frowe hus II, 281, 45.
 Metzger trinkstube III, 293, 46.
 Metzg s. macellum.
 mörnen zu dem III, 187, 34.
 Mörlin zu hern III, 62, 28, 152, 41.
 mörlin zum, domus stube III, 45, 43, 262,
 18, 325, 39, 341, 41.
 monasterium ante, curia IV, 31, 5, 9 ff.
 124, 10.
 Morburg zu dem von III, 343, 12.
 Mordeline Mördelin zu dem III, 257, 19,
 333, 40.
 Morders des, haus III, 111, 9.
 inucken zu der III, 389, 28.
 mulensteine mülsteine zu dem, estuarium
 III, 74, 41, 145, 9, 245, 25.
 Mulnheim des von, hus II, 184, 41.
 Mulnheim hern Heinrichs von, hof III, 294,
 19, 306, 20.
 Münze III, 113, 2, 277, 19, 30, 36, 301, 13,
 349, 2.
 Münze alte III, 45, 8, 273, 35, 281, 36,
 316, 33.
 Munszen zu der alten III, 361, 11, 390, 34.
 Müsinger zu dem III, 370, 39.
 Mutziche zu dem von III, 305, 14.
 napfe zume III, 29, 19.
 napfe zeme, curia claustr. s. Thome III,
 31, 33.
 nasum ad, in aqua III, 4, 33.
 Nesselbach III, 337, 42.

- Neuburg des Klosters, Hof III, 111, 18, 25,
 41. — Haus III, 80, 42.
 Neuweiler Abt von, Haus III, 396, 31.
 Nicholai domus IV, 29, 27, 31, 19.
 nuwen kelre zum III, 139, 13, 169, 39,
 170, 34.
 Öchelins hus III, 164, 14.
 Offenburg der von, hus III, 302, 6.
 olehus III, 286, 9.
 oleyhus III, 179, 12.
 Pfafferben hus III, 107, 40.
 Pfalz bischöfl., palatum episcopi II, 47, 9,
 137, 34, 262, 1. — III, 58, 21, 79, 32,
 84, 23, 106, 24, 181, 35, 269, 10. —
 IV, 21, 30, 52, 25, 160, 16. — s. Ulrichs
 Capelle darin III, 79, 31.s. aula episcopi.
 Pfalz neue, aula nova III, 318, 26, 320,
 21, 322, 40, 326, 41, 329, 32, 330, 33,
 361, 45, 362, 9, 365, 32, 43, 366, 39,
 379, 13, 385, 41, 394, 31.
 Phützers Pfunters hof III, 209, 14, 256, 1,
 273, 9.
 pilleum ad, s. hñte zu dem.
 rade zeme III, 47, 42.
 Rafensburg zu III, 176, 8.
 rappen zum III, 209, 14.
 Rathus III, 322, 40, 325, 10 s. Pfalz neue.
 Rehestoche zu deme alten, curia III, 105, 3.
 regis curia s. Str. Domcap.
 rephnni zume IV, 154, 10.
 Richen zu dem III, 172, 35.
 Richin zum III, 347, 17.
 Richin zum III, 347, 18.
 rindesfñ zum III, 111, 44.
 Ringen — Rinkendorf zu deme von III, 20,
 35, 203, 18, 343, 16.
 Rinstetten zu deme von, curia III, 45, 39.
 rosebñe zum III, 324, 25.
 rosegarten zu dem III, 121, 20, 124, 6.
 rosen zu der III, 17, 20, 199, 8, 250, 30,
 288, 9, 368, 24.
 rosse zume III, 199, 22.
 rote hus III, 391, 43.
 roten huse zum III, 91, 47, 142, 41, 144,
 31.
 rote ovenhus III, 182, 6.
 rote ovenhus III, 188, 35.
 Rotenburg — burg zu dem III, 2, 8, 41, 29,
 45, 266, 32.
 rotent man, rotten manne zu dem III, 123,
 35, 193, 3.
 Rufaches hus III, 267, 12.
 rhñsen zer III, 348, 12, 364, 3.
 Rumoltzwilre zu dem von III, 123, 34, 193,
 3.
 Rñfi clericu curia IV, 21, 38.
 Rñleuderlin hof III, 366, 38.
 rñst zum III, 280, 36.
 salmen zu dem III, 135, 1, 155, 15, 40,
 209, 12.
 Sampson zu dem III, 386, 42.
 Schaftrölzheim zu dem von, curia III, 95,
 32, 182, 7.
 Schanrippen Hof III, 70, 21.
 scharpfenecke zum III, 62, 11, 63, 43, 291,
 15. — IV, 194, 12.
 Schenterlin zu hern, curia III, 129, 10, 215,
 23, 44.
 Schöbes des, hof III, 253, 36.
 schribers dus hof III, 79, 17.
 schribter zu dem III, 91, 46, 125, 20, 307,
 22, 369, 35.
 Schultheissen Waltheres, hof III, 54, 17.
 schtpfen zu der III, 288, 9.
 scrinium III, 51, 4.
 selen zu der III, 99, 15.
 Selse monasterii de, curia III, 294, 19.
 Sesers hus III, 71, 25.
 sigersten dez, huselin III, 351, 41.
 silberberg zum III, 345, 12, 47.
 slñen zume, hof III, 218, 23.
 smitten zu der, curia claustr. s. Stephani
 III, 73, 26, 273, 27, 286, 38, 318, 9,
 345, 22.
 Snabelburg III, 133, 8.
 sneheliese snehlis zu dem III, 221, 43, 366,
 39.
 Snewelins hof III, 337, 42.
 spannhet zum III, 68, 35.
 spek und erweise III, 33, 7, 44.
 Spenders des guten, hof III, 216, 27.
 sperwer zum III, 138, 41.
 Spiegelers des, husz III, 342, 17.
 spilmun zum III, 161, 18.
 Spitalhof III, 121, 19, 371, 30.
 stabe zumme, curia III, 59, 13.
 stalle zu dem III, 284, 39, 395, 22.
 Stampfe zum III, 307, 20, 42.
 Stampfes des, hof III, 245, 24, 304, 18.
 stancke zu dem, estuarium III, 99, 40.
 Starkelin zu der III, 88, 11.
 stehole zum III, 291, 8.
 Stehellsins hern, hof III, 42, 40, 103, 33,
 149, 1, 35, 157, 27, 181, 9.
 steinhokke zime, curia IV, 19, 19 ff, 40,
 122, 22, 124, 8.
 steinhönere zu dem III, 145, 29.
 Steinhof III, 120, 4, 168, 37, 198, 41, 275,
 26, 302, 33.
 steinenstocke zum III, 364, 4.
 steinin stñlen bi der III, 67, 40, 222, 41.
 stelczen zur III, 130, 23.
 Sterkelin zu hern III, 346, 34.
 sterne sterren zume III, 86, 35, 127, 42.
 Stockache Stogohe zu dem von III, 266, 41,
 298, 25.
 stðcken zu dem III, 371, 36.
 störcken zu dem, curia claustr. eccl. maj.
 III, 240, 21.
 Stolzenecke III, 33, 42.
 stöffle zu dem III, 202, 23.
 Stralnecke zu III, 210, 18.
 Stubewegehof II, 105, 6 ff.
 Stäbenweg zu dem III, 229, 21.
 Stärzelburne monasterii curie III, 86, 15,
 216, 42.
 stulzer zu dem III, 20, 11.
 Stürme zum III, 172, 6, 176, 33.
 Stñserin der, hus III, 346, 32.
 Swabes hof III, 328, 39.
 Swarbers hof III, 157, 19.
 Swartzen der, hus III, 285, 8.
 Swederiche zum II, 237, 25. — III, 289,
 24, 320, 28, 373, 3.
 Swemmer zum III, 338, 43.
 swertzen zu der III, 388, 4.
 templariorum curia IV, 15, 27, 41, 127, 25.
 temple zu dem, curia II, 238, 16. — III,
 161, 18.
 Tirlin zu hern III, 190, 6.
 Treffesse zum III, 196, 18.

- Treffesen zum alten III, 348, 1.
 Truhtersheim zu dem III, 176, 32.
 Trutkindes häsere III, 71, 26.
 Tänowe zu der III, 178, 2.
 Twingerin domus II, 237, 26.
 überhang zu dem, ofenhaus III, 120, 4.
 138, 12, 42, 168, 37, 208, 8, 236, 6.
 365, 31 (mehrere).
 Undärftigen zu den III, 183, 8.
 Uten zu hern III, 136, 27, 276, 28.
 valken zum III, 51, 42, 167, 12, 307, 14.
 338, 21.
 St. Valentia Hof III, 319, 45.
 Vinkenwilre zu dem von III, 349, 4.
 Vitteline zu hern, curia claustr. s. Thome
III, 31, 34.
 Vlemingen zu deme jungen III, 46, 8.
 Volmars hern hof von Eichaho, curia mo-
nasterii inferioris III, 193, 36, 216,
27, 245, 44, 249, 27, 313, 24.
 Volperti domus IV, 30, 14, 121, 28.
 Vöteline zu deme III, 14, 36, 91, 32.
 wagen wogen zu den III, 364, 12, 390, 35.
 wabsmanne zu dem III, 327, 9.
 Waldeneres dez, hof III, 325, 32.
 Walpurge zu sante, curia III, 389, 10.
 Wartenberg zu III, 155, 35.
 Wasen zem, curia IV, 212, 35.
 Wasenecke zu, Hof II, 30, 29.
 wergmeistere zu dem alten III, 280, 8, 291,
34.
 wergmeistere zu dem cleuen III, 280, 7.
 294, 32.
 werkotzen zu dem III, 228, 15.
 Westermennin der, hof III, 292, 19.
 Westermennin der, hus III, 95, 18.
 Westhus zu dem von III, 337, 11.
 Wetzele zu hern — dem rihter III, 155,
34.
 Widam zu hern III, 222, 41.
 Widen meister, hof III, 144, 20.
 wighus III, 66, 19.
 Winterture zu dem alten von, hof III, 136,
25, 30, 270, 44.
 wintmählen zu der III, 196, 19.
 Wisen zu dem alten III, 143, 4.
 Wiszenowe III, 291, 36.
 wogen zu der s. wagen.
 wolfe zu dem III, 366, 9.
 Ysenhart zu dem III, 193, 14.
 Zarten zume III, 274, 40.
 Zengelins hus III, 99, 14.
 zimbermannes des, häuser III, 301, 32.
 Zoller zum alten III, 237, 17.
 Zollkeller III, 225, 32.
 Zürnecke curia III, 375, 9.
 zwigeline zu dem III, 176, 13.
- Mühle**
 Brüchmal prope s. Arbogastum III, 367, 23.
 Brüch in dem III, 53, 9.
 Kagenecke Johannis de III, 47, 15.
 Hetzel Symundi III, 89, 11, 28.
 Häffelin III, 160, 42, 359, 35.
 lantmühle III, 71, 24, 163, 23, 195, 20.
 Merswius III, 7, 37.
 rosse zu dem III, 158, 3.
 Ruwerin zu den III, 160, 21, 42.
 Schönenmannes III, 114, 43, 189, 15.
 Schobes hern Gōszelin III, 309, 11.
 Spitalmühle III, 145, 39, 160, 25, 309, 10,
346, 5.
- Spizzen zu III, 150, 42, 360, 30.
 s. Stephani III, 47, 9. — IV, 53, 25.
 Sturm Wernheri III, 47, 9.
 s. Thomanne II, 7, 36, 150, 6, 359, 34.
 wassermühle III, 150, 5.
- Strassen, Plätze, Stadttheile**
 Albergrien III, 217, 30.
 Altbüsseren an den, under III, 183, 34, 255,
28, 271, 43, 346, 34.
 alter graben IV, 90, 6.
 s. Andres ort III, 35, 5.
 s. Arhogasti litus stadium III, 183, 7, 313,
12, 361, 25.
 Belom zā, passagium III, 381, 29.
 Bermentergasse III, 218, 38.
 Bicker — Bieckergasse III, 62, 39, 109, 26,
159, 43, 270, 10, 279, 17, 305, 16.
 Biergesseli III, 147, 39.
 Bischovesheim des von, gasse III, 55, 11,
128, 22.
 bischovetz gebreite III, 30, 36, 101, 23, 326,
34, 335, 1.
 Blinden — Blindegasse III, 124, 33, 261, 30,
322, 31, 358, 6, 373, 25, 374, 39, 376,
23, 377, 40, 339, 2.
 Böckelin vicus dictus III, 244, 6.
 Brantgasse III, 3, 21, 39, 29, 58, 28, 42,
100, 27, 103, 33, 190, 5, 216, 42, 305,
12, 391, 43.
 Brüge — Brüie — Brueggessel III, 45, 42,
65, 17, 154, 21, 216, 34, 233, 28, 386,
35, 390, 35, 397, 41.
 Brüggegasse die nider II, 307, 20.
 Bruncken hern — gesselin, vicus zu dem
Braneken III, 35, 7, 39, 13, 167, 31.
 Brüch in dem III, 80, 28, 155, 17, 265, 20,
282, 3, 44, 296, 3, 305, 14, 350, 13,
351, 26, 381, 23, 383, 36, 384, 4. —
IV, 128, 11.
 Brüsche bi der III, 121, 8.
 Bruscam super IV, 15, 41, 16, 27.
 Bruscam ultra III, 9, 17, 16, 15, 85, 4,
91, 25, 100, 32, 107, 41, 109, 17, 114,
28, 136, 8, 139, 22, 140, 38, 147, 33,
182, 19, 184, 9, 204, 19, 214, 33, 261,
22, 276, 28, 291, 35, 337, 9, 318, 33,
— IV, 15, 21, 16, 5, 18, 26, 20, 32,
128, 31.
 Bübenecke III, 308, 32 s. Str. Häuser.
 Büllin vicus dicti III, 14, 37, 91, 33.
 Bündegässlein II, 294, 37.
 Bände die innre III, 109, 38.
 Bünden an der II, 466, 22 — III, 49, 38,
51, 35, 182, 3, 164, 14, 209, 23, 213,
2, 218, 32, 239, 28.
 Burc — Burg — Burgasse III, 200, 30, 42,
236, 41, 251, 37, 253, 9, 265, 10, 268,
13, 269, 31, 389, 20.
 Caltahe III, 10, 1.
 carnifices inter apud, s. Metzgern unter —.
 cerdones inter III, 111, 32 s. Rintsuter-
graben.
 cerdonum fossatum vallum III, 316, 41,
381, 41 s. Rintsutergraben.
 cerdonum lobinum s. Rintsuterlöhben.
 Cleine gesselin III, 44, 30.
 cōfluten under, sub mercatoribus s. kremern
under den —.
 Criegesgasse —gesselin III, 20, 26, 76, 39,
122, 33, 130, 32, 192, 32, 237, 30, 384,
39.

- Dorngasse, zieme dorne III, 2, 7. 150, 38.
266, 47. 270, 17.
- Döben graben ans, bi des III, 4, 41. 94, 32.
121, 11. 292, 34.
- Drosin— Dräselgesselin, Dräsgengasse III,
271, 41. 278, 15. 343, 5.
- dächelbchen under der III, 285, 16.
- Einganden gazzen in IV, 16, 3. 127, 26.
s. Elisabeth vicus, st. Elsabetgasse III, 27,
2. 177, 11. 218, 11. 238, 3. 256, 10.
347, 35. 385, 35.
- Engelbreitzgasse, vicus magistri Engelberti
III, 2, 42. 133, 22. 223, 3. 345, 33.
- Erlins hern— gasse III, 297, 17.
- fabros inter, s. smiden under den —.
- Finkweiler Vinkenwilre III, 13, 17, 35.
19, 18. 22, 41. 34, 19. 77, 12. 148, 15.
152, 16. 163, 12, 34. 280, 1. 286, 21.
292, 37. 345, 40. 361, 35.
- Flachgasse vlasgesselin III, 20, 11, 43.
130, 16. 135, 1. 155, 15. 209, 13.
- Fladergasse III, 228, 36. 280, 43.
- forum IV, 16, 29, 38, 40. 19, 32. 25, 34.
26, 6. 31, 44.
- Frohnhof II, 185. 4. — III, 47, 42. 62, 13.
82, 12. 84, 22. 91, 46. 131, 9. 132, 3.
142, 11. 42. 152, 41. 167, 12. 235, 9.
301, 22.
- Galgen bi dem, juxta patibulum III, 66.
32. 90, 32. 101, 23. 157, 7. 223. 32.
227, 17. 326, 32. 334, 44. 346, 11. —
das schiltehte ort, da der galge uffe
stät III, 117, 16.
- Galggasse III, 298, 26.
- Gatter an dem III, 205, 19.
- Gehen des, gesselin III, 172, 28. 388, 31.
- Genseweide III, 258, 13.
- gethile vallum dictum III, 61, 12.
- Giessen, imme giezse III, 66, 24. 82, 3.
139, 44. 163, 34. 179, 34. 262, 29. 277,
26. 293, 38. 319, 21. 337, 42. 361, 36.
- Glantzhoft III, 43. 20. 192, 33.
- Glantzhoftgasse III, 302, 7.
- Glisberg der III, 313, 18.
- Glockener ort III, 176, 43. 227, 36.
- Graben uf dem III, 69, 42. 113, 21, 29, 40.
164, 32. 180, 32. 196, 19. 246, 42. 248,
15. 264, 11.
- Gröben— Gröbengasse III, 351, 16. 370,
30. 371, 36. 374, 6.
- Grännewerdergasse III, 292, 43. 343, 3.
- güldin ort III, 196, 40. 263, 30. 282, 37.
- Güttenmannes Gütmanesgasse III, 20, 17.
201, 41.
- Harphen bi der III, 238, 33. 362, 1.
- Hasengässlein III, 63, 44. 66, 6. 91, 14.
100, 45. 144, 40. 164, 27. 187, 9. 192,
5. 225, 2. 228, 34. 229, 8. 264, 3.
- Hebestritz III, 326, 34.
- Heiritz III, 17, 43.
- Helfengesselin III, 170, 35.
- Heyers— Hogiers— Höyersgasse III, 119,
18. 282, 27. 288, 18. 306, 22.
- Hirtzelache die II, 395, 1.
- hoher steg III, 133, 2. 250, 13. 300, 20, 329,
3. 340, 22. 384, 24.
- hohe weg, via dicta der III, 136, 18.
- Holwig III, 96, 33. 115, 14. 139, 42. 205,
32. 207, 37. 229, 20. 285, 9. 293, 18.
316, 11. 351, 1. — IV, 122, 17.
- Holzmarkt, forum lignorum II, 30, 27, 29.
— III, 68, 17, 43. 83, 24. 106, 1. 158,
36. 171, 8. 223, 13. 258, 35. 327, 24.
356, 24. 370, 42. 373, 15. 378, 41.
- Horenberg zä dem von III, 114, 28.
- Hornecke III, 146, 23.
- Hornecken gesselin III, 289, 24.
- Hunden zen III, 138, 18. — IV, 20, 10.
29, 5.
- Hütesgasse, vicus zum häte III, 25, 40.
41, 39. 85, 28. 105, 36. 150, 28. 342,
17.
- institores inter, s. kremern under den —.
sant Johannes giessen III, 114, 23.
- Jordan nebent dem III, 273, 35. 281, 36.
- Judengasse, vicus judeorum, judeos inter
juxta III, 12, 8. 25, 19. 73, 18. 91,
45. 170, 5. 203, 6. 205, 18. 233, 31.
254, 40. 278, 14. 38. 319, 44. 358, 8. —
IV, 15, 5. 30, 31. 39. 122, 1.
- juncfröwen zä der, vicus III, 155, 44.
- Justen zä der III, 113, 41.
- Kagenecke III, 177, 35. 370, 15.
- Kagenecker brüch III, 273, 21. 346, 13.
- Kagenecker gesselin III, 254, 31. 377, 28.
- Kagennatic III, 313, 14.
- Kalbesgasse II, 238, 17. — III, 12, 8. 161,
17. 286, 38. 345, 22 s. Kalbesgasse;
Zoller.
- kemenatem zä der, vicus III, 228, 18.
- Kesselgessel III, 386, 42.
- Ketzerbuhel III, 93, 5.
- Kirwartengässlein III, 110, 7, 37.
- Korbowe III, 142, 20. 214, 20.
- kremern under den, under köflaten, snb
mercatoribus, inter institores, inter sta-
tiatores II, 284, 45. — III, 5, 28. 23,
19. 60, 33. 268, 5.
- Kreuzgasse, platea s. crucis, vicus zäme
heilgen cräze III, 2, 26. 12, 7. 141, 20.
188, 19. 203, 11. 301, 4. 387, 10.
- Kruneneck III, 343, 14.
- Krunenau Crutenowe Crutenowe
Krutnow II, 187, 7. — III, 65, 25. 81,
22. 97, 35. 115, 33. 120, 45. 146, 22.
150, 30. 158, 24. 164, 38. 184, 3. 190,
27, 191, 33. 192, 38. 201, 33. 203, 19.
205, 24. 219, 31. 235, 4. 241, 25. 251.
12. 254, 15. 272, 27. 279, 8. 281, 22.
289, 31. 293, 27. 320, 40. 331, 30. 333,
14. 340, 2. 346, 38. 347, 42. 367, 14.
370, 9. 391, 19. s. Zoller.
- Küfergasse küffergasse küferegazzen, inter
küffere, under küfferen, vicus cupario-
rum III, 73, 12. 76, 34. 99, 14. 164, 44.
233, 28. 237, 17. 266, 40. 274, 32. 298,
24. 386, 35. 391, 25. 397, 41. — IV,
16, 15, 19. 30, 40. 128, 7. 9.
- Kurdewangasse Kordewan— Kurdewenre—
Kurwangasse, platea sutorum III, 48,
21. 50, 42. 57, 9. 67, 40. 76, 18. 132,
15. 142, 13. 163, 18. 165, 4. 167, 13.
194, 7, 23. 197, 44. 210, 27. 222, 17.
225, 10, 41. 287, 37. 301, 25. 360, 36.
s. Schähsutergasse.
- alte III, 175, 14. 307, 18. 42. 388, 39.
- Kursener louben, lobium pellificum III, 30,
19. 36, 19. 40, 15. 71, 41. 87, 43. 93,
22. 99, 29. 111, 40. 143, 37. 151, 16.
35. 154, 18. 178, 10. 184, 15. 41. 207,
18. 222, 10. 236, 6. 249, 6. 284, 33.

- 302, 2. 311, 37. 346, 30. 347, 4. 349, 31. 395, 9. — IV, 17, 3. 20, 4. 27, 18. 29, 1. 30, 25. 121, 29. 129, 10.
- Kürsenergasse unter kürsenern, inter pellifices III, 88, 38. 102, 21. 178, 1. 250, 31. 308, 46. 349, 43. 384, 14. 389, 10. 37.
- Leimengasse III, 101, 12. 212, 2. 285, 33. 300, 28. 301, 33.
- lengesten eille zäh III, 83, 3. 178, 41.
- lbben under der III, 349, 2.
- macella inter, sub macellis carniticum III, 180, 22. 250, 4. 332, 20. 341, 14. 369, 37.
- Merierissot Merensod Merissat Merissott Meryezsd III, 8, 36. 26, 4. 30, 28. 31, 8. 60, 33. 98, 17. 102, 21. 43. 135, 33. 182, 28. 213, 16. 262, 3. 279, 36. 308, 37, 46.
- metzigern unter, bi den metzigern, inter carnicices III, 49. 18. 88, 11. 123, 36. 134, 34. 255, 27. 262, 19. 346, 33. 370, 40. — IV, 128, 28.
- Meyematte III, 290, 26.
- Meyen gasse III, 290, 27.
- St. Michaelsbühl III, 55, 4. 67, 3. 223, 39. 322, 3.
- Mordelins des, geszelin III, 257, 20.
- Mühlstein III, 145, 8. s. Riet zum —.
- Mülegesselin Mulgesselin Mülgasse III, 76, 36. 173, 33. 261, 37. 302, 5.
- Mälweg III, 352, 28.
- Münstergasse III, 390, 3. — IV, 194, 11.
- s. Nicolai vicus III, 346, 40.
- nuwe gebreite III, 79, 7. 90, 28. 227, 17.
- Oberstrasse, superior strata II, 181, 39. — III, 40, 41, 41. 21. 45, 30. 51, 4. 123, 34. 150, 24. 175, 31. 176, 26. 177, 8. 193, 2. 205, 3. 253, 37. 263, 1. 308, 2. 316, 32. 343, 2. 371, 10. — IV, 16, 13. 19, 5. 128, 5. 35. 129, 5.
- Obirgesselin i. d. Krutenau II, 97, 34.
- Ochsenstein des von, gasse III, 92, 16. 118, 45. 240, 22.
- Otenkel III, 313, 12.
- pabulatores inter, s. väterern under den —. panr', locus ubi — venduntur III, 11, 35. parvus vicus II, 224, 2.
- pellificium lobium s. Kursener Iouben.
- s. Petri junioris vicus III, 111, 18.
- pfawen zäh dem, vicus III, 270, 18.
- Pferrich II, 68, 17.
- Pfetternheim Ottun des von, gasse II, 34. 33. 286, 14.
- Pfhtzers gasse III, 362, 39.
- piscatores inter, s. vischern ruder —.
- Prediger Bredeier gasse III, 61, 36. 102, 20. 219, 17. 240, 20. 346, 30. 366, 41. 367, 43. 377, 10. 386, 8.
- predicatiorum vicus parvas III, 217, 28. 236, 5.
- Querchgesselin III, 59, 13. 67, 26. 199, 22.
- Rappengesselin II, 183, 26. 252, 4.
- Reinharts gesselin III, 254, 17.
- Reisers Reissers des, gasse III, 116, 10. 228, 27. 287, 13. 296, 43.
- Rheinarm, Reni flumen III, 333, 17.
- Rinmatte III, 10, 1.
- Rintsutergraben, fossatum cerdonum I, 76, 35. 99, 6. 183, 11. 232, 35. 249, 16. 264, 26. 291, 28. 316, 41. 319, 33. 329, 5. 310, 23. 344, 11. 361, 6. 384, 25, 28.
- Rintsuterlöhben, lobium cerdonum III, 93, 3. 200, 21. 213, 38. 278, 40. 296, 14. — IV, 193, 24. 195, 27.
- Rosebögmgasse III, 313, 2. 324, 25.
- Rossgasse, vicus zäh rosze III, 36, 29. 59, 13. 239, 33.
- Rossmarktl, forum equorum II, 155, 13, 36. 286, 15. — III, 7, 25. 34, 32. 55, 8. 101, 44. 119, 18. 128, 21. 138, 5. 140. 3. 151, 20. 154, 42. 211, 39. 226, 14. 227, 7. 235, 32. 251, 18. 252, 10. 286, 13. 288, 19. 298, 9. 299, 9. 364, 22. 368, 14. 374, 6. 378, 31. — IV, 16, 24. 29, 27. 31, 19. 52, 16. 117, 18.
- kleine Rossmarkt III, 226, 28.
- Röffe— Reufe— Reiffe— Rüffegasse III, 179, 22, 41. 282, 10. 300, 5. 375, 25. 380, 35. 383, 2.
- Räst bi dem III, 61, 14.
- Ruwerin zäh den III, 160, 42.
- Saltin, passagium apud — bei s. Arbogast III, 280, 16.
- Saltzhof III, 122, 6. 308, 32. 45. 348, 13. 364, 3.
- Scharlatburne viens III, 100, 15.
- Sehelkeline an dem III, 141, 20.
- Schiltineckeim des von, gasse III, 160, 31. 161, 38. 187, 18. 207, 9. 211, 38. 227, 7. 235, 32. 252, 10. 44. 281, 10. 298, 9. 299, 9. 346, 19. 364, 22. 378, 31.
- Schödmannes giessen III, 114, 23.
- Schöbesgesselin III, 91, 11.
- Schringsasse, vicus zäh schrine III, 213, 17. 395, 22.
- Schupfe Schüpfe III, 6, 13. 17, 9. 125, 11. 132, 3. 142, 11. 42. 144, 21. 152, 42. 199, 8. 215, 26. 250, 30. 251, 26. 288, 5. 307, 21. 43. 336, 31. 368, 23.
- Schühstutergasse III, 108, 30 s. Kurdewan-gasse.
- Selosen Sellosen gesselin III, 280, 35. 382, 14.
- Slueche zäh, in dem, vicus III, 64, 2. 116, 28. 129, 35. 137, 4. 143, 3. 179, 4. 208, 21. 275, 27. 292, 20. 311, 22. 371, 19. 45. 382, 33.
- Smidegasse II, 240, 30. — III, 131, 19. 200. 38. 310, 6. 362, 22.
- smiden under den, inter fabros III, 104, 8. 105, 10.
- Smidegiessen II, 180, 41. 207, 26, 44.
- Snelling an dem III, 217, 22.
- Spettergasse III, 178, 30. 210, 18.
- Spittelwerd III, 345, 1.
- Spittel— Spitolgassee II, 284, 44. — III, 62, 34. 83, 23. 146, 35. 297, 9. 307, 12, 43.
- Spitzen zu der II, 17, 2. 54, 31. 89, 12. 29. 146, 23. 150, 42. 221, 31. 222, 3. 360, 30.
- Sporergasse II, 240, 34. — III, 70, 40. 164, 41. 165, 45. 253, 1. 277, 31. 280, 25. 290, 10. 308, 34. 312, 27. 374, 17. 27. 172, 36. 175, 32. 181, 41. 192, 17. 201, 37. 232, 35. 235, 21. 261, 11. 264, 25. 276, 36. 296, 13. 298, 3. 316, 14. 318, 2. 319, 32. 330, 9. — IV, 19, 3. 35. 128, 33.

kleine III, 154, 11, 172, 39, 215, 14, 344,
8, 375, 36, 384, 27.
grosse lange III, 275, 11, 276, 6, 344, 5.
Staden III, 75, 15, 291, 8, 337, 9, 338, 42,
370, 7, 385, 20.
Stahelere gazze IV, 19, 9, 129, 4.
Stalle zü dem, vicus III, 225, 32, 284, 39
Stampfe händler dem III, 212, 3.
Stamphes gasse gesselin, Stanphonis vicus
III, 61, 22, 122, 23, 252, 24, 263, 13,
272, 11, 317, 32, 357, 25.
statuarios inter, s. kremern under den —.
St. Steffans hoff III, 195, 26.
Steinstrasse Steingasz, strata lapidea III,
76, 41, 136, 17, 145, 2, 157, 20, 160,
8, 179, 19, 198, 8, 274, 19, 312, 26,
325, 31, 328, 40, 342, 16, 346, 10, 350,
13, 351, 26, 356, 18, 357, 19, 358, 10,
45, 366, 28, 367, 8, 375, 6, 23, 380,
35, 381, 22, 383, 2, — IV, 18, 28, 20,
13, 29, 7, 128, 32, 129, 18.
Stnrmecke Stürmecke III, 235, 4, 370, 7,
— IV, 191, 11.
Sulzeren under IV, 18, 17, 128, 43.
summerwinninc III, 77, 34.
swibogene bi dem III, 122, 3.
Tanz— Tances— Tanzegasse III, 39, 3,
44, 18, 50, 33.
Tanze gegen deme — ubere III, 48, 11.
s. Thome litus superius III, 195, 20.
s. Thome, ante ecclesiam — plalea IV, 8,
14.
Trenke die III, 329, 3, 384, 24.
Tumeloch Dummenloch Thoman loch III,
111, 3, 274, 1, 346, 35.
Überhang Überhang III, 18, 22, 302, 35 s.
Str. Häuser.
Undurfte Undurftingen IV, 18, 13, 36, 128,
26.
Uten— Utengasse III, 109, 5, 292, 33, 372,
7, 385, 20.
vallum super III, 294, 4, — IV, 17, 3.
Vihegasse III, 84, 35, 193, 14, 207, 44, 319,
21.
Vihegasse major III, 328, 19.
kleine vihegesselin III, 240, 4.
Vischebuhel II, 240, 38, — III, 113, 2, 116,
33.
Vischemerket, forum piscium III, 150, 39,
221, 38, 228, 5, 233, 32, 247, 39, 365,
33.
Vischerstaden III, 136, 8.
visichern under, inter piscatores III, 109, 32,
122, 4, 124, 22, 163, 23, 43, 195, 20,
284, 26, 290, 41, 315, 14, 371, 2.
Vitelliniagasse III, 9, 7, 79, 17, 120, 24,
151, 40, 157, 34, 225, 20, 393, 5.
vätereren under den, inter pabularios pabu-
latores III, 4, 3, 12, 40, 246, 40, 273,
34, 281, 36, — IV, 152, 17.
sant Walpurge gasze III, 174, 16.
Wasenecke III, 378, 20.
Weber— Wöbergasse III, 35, 6, 343, 17.
Wennern under den III, 112, 16, 121, 19,
124, 6, 198, 19, 295, 19, 363, 33, 45,
371, 29.
Wer an dem III, 71, 29.
Werde am. uf dem III, 55, 36, 71, 24, 74,
23, 76, 19, 123, 29, 134, 3, 171, 18,
182, 26, 185, 37, 203, 21, 375, 18.

Werde zum grünen III, 152, 23.
Wihere uf dem III, 159, 43.
Winmerket III, 246, 23.
Witengasse III, 124, 15, 192, 32, — IV, 16,
14, 20, 17, 10, 31, 19, 13, 128, 5, 11.
Zileböme zu III, 112, 27.
Zollers giessen III, 100, 13, 119, 31.
Zürneck III, 157, 23, 346, 10.
Zwischenbrücken, inter infra pontes II, 166,
2, — III, 11, 33, 47, 32, 64, 22, 68, 6,
42, 76, 36, 95, 32, 122, 22, 124, 15,
126, 48, 127, 27, 43, 130, 3, 143, 13,
21, 173, 31, 182, 5, 183, 11, 190, 12,
233, 29, 261, 36, 263, 12, 302, 5, 303,
27, 304, 26, 316, 34, 337, 35, 349, 21,
357, 31, 384, 39, 389, 28, — IV, 15,
1, 16, 9, 121, 29, 127, 20, 128, 2, 193,
25.

Thore

sant Andres tor III, 335, 11.
bischoves bürgeretor III, 106, 11, 246, 23,
309, 18, 312, 15, 380, 29, s. Zoller.
s. Elisabeth porta III, 256, 10.
Ful— Vnlnburgetor III, 39, 21, 155, 16,
258, 13.
Goldere porta dicti III, 17, 42.
Hawardi porta III, 91, 12.
Kleffelmannes— Klophilmannisburgetor IV,
17, 18, 37, 128, 16.
s. Petri junioris porta III, 91, 32, 205, 10.
s. Petri senis porta, Alt St. Peter burgthor
III, 282, 43, 396, 21, — IV, 20, 6, 35,
29, 3, 129, 11.
Rintburghedor III, 46, 15, 222, 19, 228, 46,
303, 5, 370, 21, 371, 18, — IV, 17, 14,
128, 13, 196, 5, — porta bonm IV, 17,
24, 20, 17, 29, 9, 128, 19, 129, 20.
Steinbürge— Steininburgetor, porta lapidea
III, 61, 35, 63, 3, — IV, 17, 22, 40,
18, 10, 33, 124, 6, 7.

Thürme

unbenannte II, 191, 18, — III, 117, 14.
Bände turn III, 209, 24.
Dankratzheim Johanneses v., turn III, 374,
43.
s. Elisabeth porte turris III, 44, 23, 256,
10.
Gäldenturn III, 333, 17.
Henkers turn III, 62, 44.
Judit turn III, 368, 14.
Köflins turn III, 397, 14.
s. Marcum, turris, qua itur ad III, 83, 2,
206, 24.
s. Peter, turn bei Alt — III, 87, 14, 109, 26.
s. Peter, äusserer turm bei Alt — III, 373,
37.
Rimuntheim Nicolai de, turris III, 330, 14.
Rintburghetur zü, turris III, 370, 21.
Rülanderlin henn, turn II, 220, 4, — III,
162, 3, 232, 44, 239, 9, 248, 22, 259,
23.
Säolsheim Metze de, turris III, 380, 32.
s. Stephanii, turris apud pontem III, 325,
20.
Undurftigen turn III, 142, 3.
Vinkenwilre, turris, per quam itur versus
III, 77, 12.
Wisse turn III, 294, 13, 43.

Bevölkerung

Ritter Herren milites

s. Ache; Achenheim; Ackes; Albrecht; Anshelm; Beger; Bergheim; Bilde; Bilgerin; Bilwisheim; Bläueler; Blumenau; Bocellinus; Bönl; Brandecke; Branz; Breusch; Broger; Buckeler; Burggraf; Closener; Colin; Dambach; Danris; Dasche; Dorne; Dumeneheim; Dunzenheim; Eckwersheim; Egene; Ehenheim; Eichahe; Engelbrecht; Epfig; Erbe; Erlin; Erstein; Fegersheim; Freiburg; Fürstenberg; Geispolsheim; Gendertheim; Gope; Gozzelin; Grimmel; Groserbe; Grostein; Hangenbieten; Hawart; Heilmann; Helfande; Helfenstein; Hellen; Hentwing; Hetzel; Hochfelden; Hohenstein; Holzheim; Howemesser; Hoyer; Höffelin; Hüttenheim; Hundsfeld; Illwickersheim; Johannes; Junge; Jungzorn; Kage; Kageneck; Kalb; Kalbesgasse; Katzenor; Kaufleuten; Kelbelin; Kempfe; Königshofen; Kolbsheim; Krebesser; Kurnagel; Kuse; Lampertheim; Landsberg; Lappe; Liebenzeller; Lingolsheim; Löselin; Lucas; Maget; Maler; Marcus; Marsilius; Merswin; Müllenheim; Mülneck; Murnhard; Nape; Nicol; Nidecke; Offenburg; Offweiler; Ottfriderich; Panfilin; Pfiler; Pner; Reinboldelin; Rentingen; Rheinau; Richter; Riedheim; Riet; Rimuntheim; Ripelin; Ritterlin; Röschenwoog; Rulenderlin; Saarburg; Säolsheim; Schäffolsheim; Schaub; Schenterlin; Schilt; Schiltigheim; Schöneck; Schotte; Schultheiss; Schwarber; Schwarz; Sefrid; Sehzigmärke; Sick; Spender; Spiegel; Steinenburgetor; Stubenweg; Süsse; Suner; Sydlin; Tantz; s. Thomane; Truchtersheim; Tüscheman; Turant; Ülrich; Uttenheim; Vachman; Virnekorn; Vittellin; Viviantz; Waldbecke; Waldener; Wasser; Weldelein; Wenser; Westerman; Westhausen; Wetzel; Widere; Winterthur; Wirich; Wisbrötelin; Woxheim; Zoller; Zorn.

Bürger cives

s. Abt; Ache; Achenheim; Ackes; Albe; Altenheim; Auerbe; Anshelm; Apothecarius; s. Arbogast; Babenstün; Baldes; Ballbronn; Barr; Bart; Bergheim; Berlinus; Berner; Biergesser; Bischheim; Blamenser; Blanke; Blenkelin; Blumenau; Bockelin; Bönl; Börsch; Boppe; Breite; Brunc; Böhseiner; Buman; Bumble; Burgheim; Cappelle; Cleine; Cleinhannes; Closener; Colin; Colmar; Cröse; Crophe; Cünin; Cuno; Dahlenheim; Dangolsheim; Danris; Dasse; Degerfelden; Diebolshain; Dingsheim; Dossenheim; Dürningen; Dürre; Dunzenheim; Durme; Eberlin; Eckartsweier; Ecke; Ehenheim; Eichahe; Eimere; Ellenhard; Engelbrecht; Engale; Erbe; Erlin; Ernlin; Erstein; Etzekint; Faber; Fiminin; Finkweiler; Fisoher; Frankenheim; Freiburg; Frische; Geispolsheim; Geudertheim; Giffinger; Giusheim;

Glaser; Gope; Gospreht; Gozzo; Griesheim; Grosherre; Grossweier; Guggeler; Gürter; Guldin; Gôte; Hagenau; Haiersida; Halsberger; Hansat; Hangenbieten; Hanseler; Hanser; Hartmannus; Hattstatt; Hausbergen; Hawart; Hecker; Heiligenstein; Heilmann; Helfenstein; Hellen; Hesso; Ilrite; Hochfelden; Hohenloch; Hohenstein; Holzheim; Holzman; Honau; Hornberg; Hornecke; Horweilin; Horwer; Hosseler; Howelthel; Hozzeler; Hügelshiem; Hürtigheim; Hugo; Humeyer; Handi; Hundsfeld; Iluse; Jöche; Irregang; Ittenheim; Jude; Judenbreter; Kabushöbet; Kacheler; Kage; Kalb; Kalbesgasse; Katzenor; Kaysersberg; Kegelin; Kellerin; Keningin; Kettener; Knechtelin; Kniebfisz; Knobloch; Köln; Körnelin; Körner; Kolbelin; Kolbsheim; Krantz; Krebesser; Krebs; Kretz; Kuchinmeister; Käfelin; Kuse; Kusolt; Lampertus; Lange; Leist; Lentfridus; Lentzelin; Lentzelinus; Lente; Lindau; Lininger; Löselin; Lot; Löchmann; Maget; Manse; Marlenheim; Marsilius; St. Martin; Meinrich; Meistratzheim; Mendewin; Menselin; Merswin; Messerer; Metteman; Meyngen; Michel; Missebach; Mördelinus; Mörlin; Molsheim; Morsvelt; Mosung; Müllenheim; Mühner; Münich; Münstere; Mule; Mundolsheim; Munszen; Murer; Mursel; Mutzig; Mylcher; Nape; Nepelin; Neschart; Neuweiler; Nicolaus; Nonnenweier; Nussbaum; Oberkirch; Obselin; Odelshofen; Ohssener; Orte; Peierlin; Pfaffenhofen; Pfaffenlab; Pfettisheim; Pfen sun; Pfüger; Pfützer; Philleman; Prinzbach; Priol; Rapoltsteine; Rappen; Rebstock; Regisheim; Reichstett; Reimboldus; Reinbold; Renchen; Retschilt; Rheinau; Ribisen; Richart; Richter; Riet; Rinwinns; Ripelin; Rodenburg; Roppenheim; Rosebōm; Rosheim; Rote; Rotenburg; Röfchelin; Rufach; Rulemannus; Rüses; Saarburg; Säolsheim; Salzmutter; Schade; Schaffener; Schenkel; Schidelin; Schilling; Schlettstadt; Schöneck; Schötterlin; Schriber; Schüren; Schürpfesag; Schwab; Schwan; Schwarber; Schwarz; Sehzigmärke; Seiler; Seligðwe; Sellose; Sick; Siegbrecht; Smerwer; Smit; Söllingen; Soldan; Stamps; Stange; Statzener; Stehelin; Sterne; Stifinstur; Store; Storm; Stöffe; Strowelin; Strube; Stumphelin; Sturm; Sundheim; Suppestål; Tantz; Tauler; Truchtersheim; Trübe; Trübele; Truschelere; Twinger; Urselinger; Vachman; Vehe; Vende; Vettere; Virnekorn; Vögelin; Völtche; Vogt; Vogtelin; Wahter; Wasselnheim; Watter; Wehelin; Wenner; Wernlinus; Westerman; Westhausen; Wide; Wilhelm; Wimar; Winterthur; Wirich; Wisbrötelin; Wise; Wiseman; Wöffelingeshoven; Wölfelin; Wolfach; Wolfe; Zabern; Zeller; Ziegeler; Zoller; Zukebrot; Zuckeswert.

- coloni, inquilini, mercennarii II, 87, 2. 107, 33.
 128, 38.
 Judei judei II, 191, 1. — III, 141, 27. 281,
 13.
 universitas judeorum II, 394, 17, 30 ff. 395,
 5 ff. 396, 15. 474, 15, 35 ff.
 cymiterium †, 394, 15.
 procurator Meiger precentor I^c, 394, 29.
 ortus judeorum III, 281, 14.
 synagoge III, 85, 28.
 Aron II, 345, 31. 358, 2.
 Claves von Katzenhuseu I^c, 242, 12.
 David † III, 398, 15. — IV, 201, 9.
 David senior II, 394, 28.
 David senior dictus Walch II, 316, 30.
 358, 1.
 Euselin III, 220, 40.
 Euselmus III, 225, 1.
 Heckelin III, 398, 14. — IV, 201, 9.
 Jeckelinus II, 394, 28. — IV, 201, 14.
 Joselinus III, 231, 21.
 Samuel † III, 231, 11.
 Selmelinus † II, 394, 28. — III, 221, 3.
 Trine III, 398, 15. — IV, 201, 10.
 Vögellinus II, 394, 28.
Gewerbe Handwerke
 altwelker III, 225, 10.
 apothecarii III, 4, 2. 66, 33. 68, 4. 117, 32.
 175, 10. 180, 33. 186, 39. 189, 22. 240,
 21. 258, 13. 280, 5. 288, 27. 294, 31.
 324, 27. 386, 9. 390, 13. s. Apothe-
 carius.
 armbruster s. balistarii.
 artifex calcariorum s. sporer.
 aurifabri aurifices goltmite II, 185, 2. —
 III, 224, 11. 41. — IV, 28, 21.
 Walther IV, 29, 41.
 auriga III, 131, 3.
 Bäcker panifices pistores III, 27, 18. 28,
 43. 38, 16. 60, 18. 74, 23. 104, 8. 127.
 43. 163, 11. 19. 167, 31. 171, 16. 174,
 39. 179, 40. 194, 5. 207, 23. 261, 30.
 286, 18, 27. 332, 17. 337, 3. 338, 26.
 332, 14, 21. 365, 28 ff. 391, 13.
 Bertholdus III, 196, 13.
 Berlinus III, 152, 15. 310, 7.
 Claves III, 190, 12.
 Cäntzelinus III, 290, 40.
 Cäntzo † III, 319, 28.
 Cunradus II, 15, 17.
 Gotzo III, 183, 10. 190, 13.
 Heinricus † III, 124, 31.
 Heinricus † III, 342, 15.
 Heintzelinus III, 361, 26.
 Hug III, 236, 20.
 Jacob II, 185, 2.
 Jacobus III, 122, 23.
 Johannes III, 178, 41.
 Lampertus III, 186, 1.
 Mathias III, 197, 16.
 Nicolaus † III, 261, 32.
 Sifridus † III, 336, 42.
 Voltzo III, 167, 21.
 Wernher der gute III, 190, 12. 196, 13.
 Winlinus III, 348, 39.
 balistarii armbruster II, 30, 13. — III, 171,
 11.
 Cänturadus mag. III, 368, 15.
 balneator III, 364, 21.
 barbitonsores III, 40, 3. s. rasores.
 Eblinus III, 42, 18.
 Henricus III, 42, 18.
 birmenter s. Pergamenten.
 caldareatores kesseler III, 188, 43. 237, 7.
 329, 29. 332, 30.
 carnifices metziger II, 286, 10. — II, 77,
 35. 100, 13. 119, 29. 134, 32, 31. 168,
 22. 170, 16. 193, 10. 240, 1, 4. 250, 4,
 6. 270, 2. 271, 33 ff. 319, 18. 327, 31,
 35 ff. 328, 21. 331, 38. 332, 15. 19 ff.
 336, 29. 348, 34. 367, 14. 369, 38. —
 IV, 28, 11.
 Otte III, 134, 32.
 carpentarii zimmermann III, 26, 4. 99, 19.
 101, 13. 132, 25. 165, 35. 170, 22. 237,
 29. 301, 31.
 Berthold III, 180, 40.
 Bertholdus mag. III, 64, 23.
 Heinricus III, 225, 12. 287, 37. 309, 32.
 Johannsz III, 26, 42.
 Volkelinus III, 350, 6.
 carrucarius III, 367, 7.
 caupones III, 161, 7. 198, 17. — IV, 129, 8.
 cementarius III, 187, 20.
 cerdones gerwer ledgerwer rindsäter III,
 111, 33. 113, 30. 194, 22. 291, 28. 296,
 1. 302, 28. 317, 40. — IV, 160, 20.
 193, 20.
 Bernhardus † III, 317, 39.
 Bilgerinus III, 302, 3.
 Billungus III, 249, 13.
 Fr. III, 54, 31.
 Hesso † III, 111, 29.
 Lembelin † III, 340, 24.
 Reinboldus † III, 222, 1.
 Rülinus III, 302, 6.
 Wölfinus III, 222, 16. 249, 17.
 magister cerdonum s. Winterlinger.
 chirurgici III, 111, 14. 142, 42. 144, 22.
 Leo mag. III, 297, 1.
 cingulator III, 261, 31.
 clipeatores III, 91, 8. — IV, 29, 19, 20.
 condimentarius III, 72, 24, 40.
 cuparia III, 286, 37.
 cupariai s. Küfer.
 fabri Schmiede II, 210, 31. — III, 105, 14.
 114, 20 ff. 142, 29. 202, 3. 226, 14. 27.
 228, 41. 251, 17. 385, 14. 392, 33, 37.
 Berbtold III, 236, 21.
 Heinricus mag. III, 253, 2. 277, 32.
 Hug III, 85, 5.
 Johannes III, 186, 13. 223, 42.
 Sygelinus III, 132, 1.
 Fischer s. piscatores.
 funifex s. Seiler.
 Geiger giger III, 205, 19.
 Gerber gerwer s. cerdones.
 gladiatores swertfegere
 Cäntzelinus II, 240, 34.
 Wernher IV, 28, 9. 128, 26.
 Wolfhardus III, 138, 30, 43.
 goltseleger III, 290, 11.
 goltssmit s. aurifabri.
 hospes III, 333, 42.
 illuminator III, 307, 18.
 institutor s. kremer.
 institrices III, 165, 35. 246, 8. 268, 2, 8.
 Elsa III, 105, 34.
 joculator III, 63, 8.
 kesseler s. caldareatores.
 kremer institores III, 114, 39. 119, 8. 120,
 12. 168, 19. 183, 40. 186, 21. 202, 21.

- 228, 11. 250, 45. 283, 24. 287, 36. 303,
6. 374, 24. 377, 10.
Arnold III, 189, 27.
Fritscho III, 112, 9.
Heinricus III, 143, 30. — IV, 179, 39.
Johannes III, 123, 31.
Nicolaus III, 183, 38.
Rudolf † III, 134, 13.
Küfer cuparii II, 185, 4. — III, 77, 25.
155, 36. 228, 19. 237, 27. 263, 28. 266,
43. 298, 28. 306, 9. 373, 1. 386, 34.
394, 26. 397, 40.
Fritscho † III, 318, 12. 345, 23.
Fritscho III, 361, 22.
Hugo III, 151, 17.
Petrus III, 254, 12.
Volmar III, 60, 5. † 139, 3. 140, 35. 173,
10.
magistri cupariorum kuffermeister IV,
128, 9.
Johannes III, 289, 22.
Ulricus III, 203, 2. † 289, 20.
kurdevenre s. **sutores**.
körsener s. **pellifices**.
Ianifices III, 99, 6. 121, 17. 213, 37. 235,
28. 298, 1. 300, 26. 316, 39. 318, 42.
320, 5. 337, 33. 371, 27.
lapiidae steinmezze III, 53, 22. 163, 25.
223, 14. 364, 24.
Betschelinus III, 128, 22.
Johannes III, 226, 13.
Ortolus III, 251, 38.
Rüdigerus III, 113, 22. 154, 42.
Sefridus III, 120, 11.
Sigelinus † III, 296, 38.
Sigelmann III, 163, 43.
medici phisici III, 366, 37.
Anthonius mag. preb. eccl. maj. III, 63,
1. 103, 32.
Eberhardus mag. III, 288, 27.
Egenolfus fr. pred. III, 344, 18.
Götfriedus mag. cau. s. **Thome** III, 201,
8, 28 ff.
Jacobus fr. min. III, 177, 19.
Walterus mag. cler. IV, 146, 8.
s. **Nordhausen**.
mercatores II, 31, 32. 146, 38. 270, 28. 441,
25 s. **kremer**.
metziger s. **carnifices**.
Müller III, 360, 4.
murarii murer III, 207, 10. 217, 35. 236,
41. 288, 19. 299, 7. 346, 18.
Götz III, 127, 44.
nautae schiffmann III, 75, 5. 205, 23. 209,
16. 254, 19. 272, 25. 347, 41. 348, 40.
Arnoldus gen. mit deme einen oge II,
201, 12. — III, 110, 6, 38, 40. 203, 19.
Hetzelo III, 120, 45.
Hiltebrandus III, 279, 1.
Rülin III, 209, 44.
Sygebreht III, 175, 24.
oleiatores oleymann III, 127, 27. 263, 26.
Sigebotto III, 294, 1.
Wernherus III, 151, 19.
oleyfrowe III, 282, 33.
operarius II, 323, 29 ff.
ortulani III, 274, 25. 292, 42. 315, 2. 358,
45.
pabularii IV, 152, 17.
panifices s. **Bäcker**.
pellifices **körsener** III, 8, 35. 60, 44. 102,
IV, 1
20. 161, 36. 164, 12. 26. 170, 21. 268,
25. 274, 20. 279, 2. 328, 16.
Erlinns III, 198, 1.
Heimo III, 160, 31. † 161, 7, 37.
Heyno III, 286, 13.
Rülinns III, 346, 20. 351, 16.
Volmarus III, 182, 29.
Waltherus III, 364, 23.
Willchelinus † III, 66, 31. 98, 14.
Ysennardus III, 338, 40.
duodecim inter pellifices IV, 211, 26.
magister pellificum III, 388, 40.
Pergamenter birmenter pergamentarii III,
17, 25. 307, 21. 390, 3.
Johannes III, 199, 22.
phisici s. **medici**.
pictor III, 308, 34.
piscatores Fischer III, 16, 15. 19, 6. 109,
32. 124, 21. 136, 9. 175, 21. 186, 10.
272, 29. 286, 37. 338, 32. 361, 21. 365,
17. 371, 3. 393, 33. — IV, 128, 8.
Ebelinus III, 77, 11.
Johannes III, 290, 42.
Nicolaus III, 163, 22.
Reinhert III, 175, 26.
Wolfelinus III, 136, 8. 186, 17.
Wolfhelmus III, 107, 42. 186, 17.
magister piscatorum **Bertschinus** III, 186,
20. 247, 18. 257, 5. 290, 43. 309, 40.
pistores s. **Bäcker**.
proclamatores vini III, 225, 20. 288, 19.
371, 3.
rasores scherer s. **barbitonores** III, 154,
10. 258, 35. 268, 17. 325, 22. 373, 18.
392, 35.
Cane III, 366, 10.
Johannes III, 113, 12. 215, 5.
rindsüter s. **cerdones**.
salifices
Gosselinus III, 326, 1.
Ülmannus III, 172, 34.
sander III, 133, 10.
sartores Schneider III, 120, 37. 127, 42.
176, 43. 211, 23. 248, 12. 261, 31. 294,
5. 335, 7. 337, 37.
Ernest III, 279, 28. † 317, 9.
Ernest III, 379, 11.
Satteler s. **sellatores**.
scherer s. **rasores**.
schiffmann s. **nautae**.
Schiffzimmermann III, 121, 10.
Bercholdus III, 262, 29.
Schmiede s. **fabri**.
Schneider s. **sartores**.
schüchslüter s. **sutores**.
scriptor III, 272, 12.
Seiler funiciles III, 135, 2. 367, 23.
sellatores Satteler III, 290, 12.
Rülinns III, 308, 36.
Üliens mag. III, 362, 20.
sporerartificie calcariorum III, 290, 11. 382, 2.
steinmezze s. **lapiidae**.
sutores kurdevenre schüchslüter schüsuter
süter suter II, 240, 35. — III, 62, 12. 90, 3.
95, 33. 138, 45. 159, 41. 160, 9. 163, 17.
173, 30. 181, 4. 187, 23. 190, 14. 194, 23.
197, 43. 222, 16. 23. 211, 26. 272, 26.
285, 18. 298, 8. 301, 12. 307, 19. 316,
33. 319, 22. 328, 15. 357, 39. 367, 22.
371, 9. 372, 11. 388, 1. — IV, 160, 18.

- Albertus mag. III, 363, 33.
 Cärradus III, 112, 7. 124, 33.
 Dietricus III, 360, 36.
 Drütilmannus III, 332, 33.
 Heinrich III, 215, 6. † 297, 26.
 Heinricus III, 371, 45.
 Jacob II, 286, 14.
 Jacobus III, 282, 28.
 Johannes II, 184, 40.
 Ludewig III, 130, 33.
 Reinbold III, 113, 12.
 Rudolf III, 127, 19.
 Sifridus III, 192, 2.
 Ülricus III, 135, 17. 145, 30.
 Ülricus III, 391, 19.
 Wolframius III, 60, 32.
 swertfegere s. gladiatores.
 tabernarius III, 63, 8.
 textores Weber II, 473, 29. — III, 187, 24.
 198, 19. 218, 12. 235, 31. 252, 43. 272.
 9. 317, 30. 352, 17.
 Albertus III, 187, 19. 252, 10.
 Rüdiger III, 119, 22.
 textrices Webelin II, 473, 35.
 Eberwinis III, 357, 38.
 tornatores trehseler
 Heinrich III, 180, 40.
 Heintzelinus III, 205, 4.
 Henricus III, 112, 9.
 Ottemannus III, 371, 11.
 tractores vasorum vaszieher II, 284, 37. —
 III, 282, 25.
 trehseler s. tornatores.
 tuchmann III, 205, 34.
 tuchscherer II, 235, 25.
 vasorum ligator III, 63, 8.
 vaszieher s. tractores vasorum.
 venditor annone III, 175, 13.
 venditores pannorum III, 266, 31. 320, 39.
 349, 1. s. tuchmann.
 Waschfrau wescherin
 Gerinue III, 175, 42.
 Ysenhartin III, 361, 35.
 Weber s. textores.
 Webelin s. textrices.
 wiusticher III, 288, 15.
 wollesleher III, 232, 37.
 ziegeler III, 133, 9.
 zimmermann s. carpentarii.
- Beamte**
 Bürgermeister magistri civium meister II,
 189, 1. 190, 20. 198, 9. 228, 7 ff. 231, 16.
 s. Beger; Bilgerin; Blumenau; Brandecke;
 Breusch; Broger; Danris; Dumenheim;
 Dunzenheim; E.; Eckwersheim; Ehen-
 heim; Engelbrecht; Erbe; Fegersheim;
 Freiburg; G.; Gozzo; Groserbe; Gro-
 stein; H.; Hetzel; Hoyer; Hüffelin;
 Hundsfeld; Johannes; Junge; Kagen-
 eck; Kalbesgasse; Kaufleuten; Knob-
 loch; Kolin; Lappe; Lentzelin; Lieben-
 zeller; Lingolsheim; Löselin; Lucas;
 Maler; Marcus; Marsilius; Mülneck;
 Müllenheim; Mursel; Nape; Nideck;
 Ottfriedrich; Panfilin; Pfiler; R.; Rein-
 bold; Reimboldelin; Richter; Rimunt-
 heim; Ripelin; Rulenderlin; Schaub;
 Schilt; Schiltigheim; Schöneck; Schot-
 te; Schultheiss; Schwarber; Sick;
 Spender; Stubenweg; Sturm; Suner;
- Süssé; Syfrid; Tüscheman; Turant;
 Vivianz; Waldener; Wetzel; Wern-
 herus; Winterthur; Wirich; Wolx-
 heim; Zoller; Zorn.
 Meister und Rath, Rath II, 4, 5, 30, 7, 25.
 8, 7. 12, 1. 15, 20, 39, 16, 33. 17, 19. 18, 15.
 21, 38. 24, 5, 24. 30, 15. 33, 9. 35, 35. 38.
 31. 41, 28. 45, 5. 48, 39. 49, 16. 50, 10, 31.
 59, 13. 60, 6. 68, 12. 27. 69, 4, 21. 70, 6. 71.
 28. 72, 21. 73, 8. 74, 1, 18, 23, 38. 75, 6 ff.
 78, 32. 80, 2. 81, 5 ff. 83, 8 ff. 85, 32. 86.
 18 ff. 88, 22. 89, 11 ff. 90, 14, 30. 93, 8 ff.
 95, 14, 28. 96, 13, 32. 97, 4 ff. 99, 1. 106.
 14 ff. 108, 37. 110, 24 ff. 123, 16, 33 ff. 125.
 24 ff. 126, 32. 128, 26. 130, 8. 131, 18. 132.
 6 ff. 133, 2. 134, 12 ff. 135, 12 ff. 136, 5 ff.
 140, 22. 141, 14. 142, 9. 145, 14. 153, 18.
 166, 32. 167, 25. 37. 168, 12. 169, 1 ff. 171.
 23. 176, 20 ff. 177, 29. 182, 16. 185, 37. 186.
 13. 187, 27. 190, 37. 193, 24. 34. 194, 2. 196.
 11. 197, 23. 198, 12 ff. 203, 4. 204, 19 ff.
 205, 38. 207, 17. 208, 33. 209, 5 ff. 212, 20
 ff. 213, 14. 214, 5, 22. 215, 19. 216.
 24. 217, 17 ff. 221, 21. 222, 3 ff. 228,
 7. 236, 10. 242, 19. 32. 244, 4. 246.
 16 ff. 247, 9. 251, 31. 252, 16 ff. 256,
 5. 257, 10. 258, 39. 259, 4, 24 ff. 261, 33.
 262, 8 ff. 263, 13 ff. 264, 12 ff. 265, 2 ff. 266,
 3. 267, 7 ff. 269, 26 ff. 270, 26. 271, 6, 30.
 272, 28. 274, 26. 275, 33. 276, 19 ff. 277, 16.
 279, 47. 280, 2. 281, 25. 283, 11 ff. 284, 31 ff.
 285, 4. 286, 5. 287, 4. 293, 30. 300, 9. 302,
 26. 313, 22. 314, 4 ff. 321, 4 ff. 322, 29. 334,
 27. 335, 16. 336, 35. 337, 17. 338, 25. 339, 7,
 29. 340, 13. 341, 15. 342, 7. 343, 18. 345, 22.
 346, 28. 347, 10 ff. 37. 348, 7 ff. 41. 349,
 19 ff. 36. 351, 5. 28. 353, 23. 354, 2 ff. 21.
 355, 7 ff. 30. 356, 32. 357, 38. 359, 20. 360,
 26. 361, 5. 362, 10, 31. 363, 16. 366, 35. 368,
 33. 371, 6. 372, 10, 27. 373, 2. 374, 35. 375,
 14. 376, 13 ff. 377, 14 ff. 378, 11 ff. 380, 28.
 384, 31. 386, 7. 389, 19. 391, 22 ff. 392, 9.
 396, 25. 397, 28 ff. 400, 17 ff. 401, 3. 403,
 23 ff. 405, 4 ff. 406, 3, 25. 409, 2, 27. 411,
 3. 413, 24. 414, 36. 416, 1, 11. 418, 26.
 421, 26. 422, 2, 21. 424, 1, 20. 425, 4. 426,
 23 ff. 427, 19 ff. 428, 22. 434, 25. 435, 4, 33.
 436, 31. 438, 21. 439, 31. 442, 31. 444, 20,
 31. 445, 13. 446, 5. 450, 8. 453, 3, 37. 454,
 40. 456, 3. 458, 1. 18. 459, 18. 460, 3. 468,
 34. 469, 30. 471, 7. 473, 17. 475, 9. 26. 476,
 1. 479, 5, 14 ff. 480, 3, 19. 32. 481, 12. 482, 5.—
 III, 3, 37, 5, 10. 26. 6, 8, 8, 3, 11, 14, 14, 33.
 15, 6. 17, 21. 18, 8, 22. 22, 15. 23, 4. 26, 2,
 41, 33, 39. 35, 1. 36, 30. 37, 30. 41, 17, 40.
 42, 21. 43, 40. 45, 5. 18. 28. 47, 40. 48, 18.
 49, 7, 15, 26. 55, 1. 33. 57, 3, 18. 60, 2, 15.
 61, 1, 31. 64, 37. 65, 39. 66, 16. 67, 10, 35.
 68, 37. 69, 38. 70, 9, 33. 71, 9. 72, 7. 73, 34.
 74, 11, 20. 75, 28. 77, 22, 33. 79, 26. 85, 1.
 86, 9. 87, 11. 88, 4. 29. 89, 9. 27. 90, 11,
 39. 93, 19. 94, 30. 95, 6. 97, 27. 98, 1, 11,
 38. 101, 37. 102, 6. 104, 5. 105, 21. 106, 10.
 109, 1, 22. 110, 26. 112, 13. 40. 113, 9. 36, 43.
 117, 12. 24. 119, 16. 120, 1. 124, 1, 12. 125, 6. 127,
 16, 25. 129, 14. 44. 130, 13, 24. 30. 131, 16.
 132, 41. 133, 6, 18, 27. 134, 9, 30, 40. 135,
 15. 136, 22. 141, 15. 18, 33. 142, 1. 143, 19.
 148, 43. 150, 2, 21. 154, 7. 155, 30. 158, 1.
 168, 1. 171, 15. 172, 25. 173, 5. 174, 11, 32,
 38. 175, 20, 39. 176, 10, 22. 177, 32. 178, 27.

180, 6, 39, 181, 32, 39, 182, 34, 184, 38, 186,
36, 188, 33, 189, 24, 26, 190, 9, 193, 19, 194,
36, 195, 19, 44, 196, 1, 198, 27, 39, 199, 6,
46, 200, 28, 205, 30, 206, 21, 207, 6, 31, 208,
17, 210, 14, 33, 215, 1, 218, 8, 220, 3, 221,
21, 223, 8, 225, 8, 42, 228, 25, 236, 19, 260,
21, 264, 37, 269, 14, 29, 273, 32, 274, 6, 276,
26, 281, 19, 293, 3, 297, 24, 317, 4, 318, 22,
320, 18, 322, 37, 324, 34, 325, 7, 329, 23,
330, 15, 331, 18, 335, 39, 339, 25, 340, 20,
31, 352, 25, 361, 42, 368, 13, 369, 1, 372, 6,
373, 2, 385, 18, 386, 1, 389, 18, 34, 390, 11,
394, 29, 396, 17, 397, 1, 11, 20, 28. — IV,
62, 4, 64, 18, 65, 29, 66, 32, 73, 10, 78, 30,
83, 2, 87, 12, 37, 91, 30, 92, 17, 113, 19, 115,
2, 116, 28, 143, 15, 146, 17, 150, 27.

Rathsherren consules

s. Abt; Achenheim; Arbogast; Barr; Bilgerin; Blumenau; Brandecke; Breusch; Broger; Buckeler; Burggraf; Closener; Cunze; Cuno; Dambach; Danris; Dorn; Dumenheim; Dunzenheim; Dürre; Eberlin; Eckwersheim; Ehenheim; Engelbrecht; Epfig; Erbe; Erlin; Fegersheim; Finkenweiler; Freiburg; Görlin; Gozzelin; Grimmel; Groserbe; Grostein; Helfenstein; Hellen; Hentwing; Hesse; Hetzel; Hochfelden; Hoheinrich; Hornberg; Howemesser; Hoyer; Hüffelin; Humeyer; Hundsfeld; Ittenheim; Johannes; Junge; Jungzorn; Kageneck; Kalb; Kalbesgasse; Kaufleuten; Kebelin; Kempfe; Knechtelin; Knobloch; Königshofen; Körnelin; Kolin; Krantz; Kurnagel; Kuss; Lampertheim; Landsberg; Lappe; Lentzelin; Lentzelin-Grünewald; Lentzelin-Orel; Liebenzeller; Lingolsheim; Löselin; Lucas; Maler; Marcus; Marsilius; Mendewin; Müllenheim; Mülneck; Murnhard; Mursel; Napa; Neschart; Niccol; Nideck; Ottfriedrich; Panfilin; Pfifer; Rebstock; Reichstett; Reimboldus; Reinholdelin; Richter; Riet; Rimuntheim; Ripelin; Rulenderlin; Saarburg; Schäffolsheim; Schanb; Schilt; Schiltigheim; Schönbeck; Schott; Schultheiss; Schüre; Schwarber; Schwarz; Sick; Sifridus; Soldan; Spender; Stubenweg; Sturm; Suner; Süsse; Tantz; Tauder; Tegerfeld; s. Thomane; Tüscheman; Turant; Ulrich; Virnekorn; Viviant; Vogt; Wahter; Waldeck; Waldener; Wasser; Wenlo; Wenser; Wetzel; Wilhelm; Winterthur; Wirich; Wisbrötelin; Wizegeiz; Wolxheim; Zoller; Zorn

advocati s. Vögte.

balistarius III, 171, 11.

boni viri III, 11, 31.

Burggrafenamt II, 32, 36, 211, 22.

Burggrafen buregravii burgravii prefecti II, 361, 29. — IV, 26, 25, 160, 25.

s. Burchardus; Burggraf; Diethericus; Eberhardus; Guntherus; Johannes; Riet; Sifridus; Sulzmatt; Zorn.

causidici s. sculteti.

conservatores privilegiorum II, 101, 4, 102, 23,

103, 1.

consules s. Rathsherren.

Hausgenossen husgenoszen II, 145, 16 ff. 215, 25, 259, 27, 265, 4 ff. 335, 19, 340, 26.

judices s. Richter.

Münzer monetarii II, 190, 39, 191, 1, 221, 22, 222, 3.

s. Kruche; Molsheim.

Münzhüter s. Knobloch; Riet; Roppenheim.

Münzmeister II, 145, 23, 159, 15 ff. 191, 17, 209, 6 ff. 221, 21, 222, 3 ff. 265, 12, 315, 20 ff. 335, 6 ff. 362, 15 ff. — III, 92, 33.

s. Grostein; Wirich; Zorn.

notarii Stadtscrivere III, 260, 40 ff.

s. Erlin; Hesso; Hugo; s. Thomane; Wilman.

nuncii II, 12, 1, 38, 33, 109, 4.

s. Conradus.

Nuntien am päpstlichen Stuhle II, 456, 31.

petidores s. Babest; Lange.

prefecti s. Burggrafen.

procuratores promotores an der päpstlichen Curie II, 112, 28, 116, 24, 129, 12.

s. Erlin; Geispolshiem; Leutonis; Ripelin Hugo; Tndertinus; Walt.

Richter judices II, 7, 25, 31, 30, 32, 37, 99, 6 ff. 146, 36, 273, 21, 354, 21. s. vicesculti.

s. Cunradus; Erbe; Ilmeyer; Richter; Wetzel, Wezil; Zabern.

Schöffenscheffele scabini II, 190, 40, 283, 14, 354, 21, 384, 31, 386, 7, 473, 28, 482, 5, 17. — III, 23, 5, 125, 25, 126, 19, 149, 33, 150, 3, 168, 18, 176, 18, 210, 34 ff. 233, 38, 275, 19, 279, 28, 316, 3, 318, 23, 366, 7.

scheffele und amman II, 176, 31, 279, 22, 331, 29, 34. — III, 229, 41, 246, 19, 396, 18, 397, 2, 12, 20.

s. Achenheim; Barr; Bilgerin; Blumenau; Bockelin; Brandecke; Breusch; Burggraf; Dossenheim; Dunzenheim; Dürre; Ellenhard; Erlin; Fegersheim; Grostein; Hentwing; Howemesser; Hüffelin; Hundsfeld; Kageneck; Knobloch; Kolin; Lappe; Lentzelin; Liebenzeller; Löselin; Maler; Manse; Marsilius; Müllenheim; Ottfriedrich; Panfilin; Pfaf-fenlab; Rebstock; Reinboldelin; Riet; Rimuntheim; Ripelin; Rulenderlin; Schilt; Schiltigheim; Schöneck; Schulteiss; Schwab; Schwarber; Sick; Stubenweg; Sturm; Tauler; Tüscheman; Turant; Twinger; Völtche; Wald-eck; Wetzel; Wirich; Wolxheim; Zoller; Zorn.

magister scabinorum s. Lumhart.

scultetatus sculteti officium schultheissenambah II, 32, 36, 211, 23, 361, 25 ff.

botte II, 141, 23.

knecht s. Hagene.

Schultheissen sculteti causidici villici II, 50, 36,

99, 5, 171, 23, 175, 2, 193, 1, 258, 12, 261, 35, 262, 19 ff. 271, 30, 272, 4, 28, 273, 3, 281,

33, 481, 12, 22, 482, 5, 16. — III, 41, 20, 181, 17. — IV, 92, 13.

s. Albertus; Rudolfus; Schultheiss Nicolaus; Sick; Waltherus; Zorn Nicolaus.

Silberprüfer II, 145, 30, 265, 25, 335, 25 ff. 445, 16 ff.

Stadtnecht s. Koch.

Stadtschreiber s. notarii.

thelonearii s. Zöllner.

Unterschultheissen vicesculti, vices gerentes sculteti seu judicis secularis s. judices.

s. Esslingen; Gunther; Johan; Sick Eberlinus.

- Vögte advocati civitatis
 s. Ache; Lampertus; Müllenheim; Reinboldelin; Vetterkint.
- Zöllner thelonearii
 s. Fegersheim; Kalbesgasse; Müllenheim; Zoller. vgl. Hünenburg.
- Kirchen, Klöster, Orden, Spitäler.
- cenobia quinque IV, 54, 14.
 cimiteria ecclesiastica II, 129, 21, 132, 18 ff.
 claustra II, 90, 1.
 collegia claustralium III, 258, 7.
 conventuales ecclesie parrochiales II, 83, 24 ff.
 ecclesie conventuales et monasteria III, 289, 13.
 hospitalia III, 295, 35.
 inclusoria III, 78, 29, 343, 34.
 mendicantium ordinum religiosi II, 341, 6.
 monasteria et ecclesie in et extra civitatem III,
 164, 20.
 monasteria in civitate et burgbanno III, 321,
 42.
 monasteria extra muros III, 78, 6.
 7 monasteria sub regimine predicatorum III,
 250, 43.
 parochiae II, 138, 37 ff.
 rectores seu vicarii II, 309, 4, 34, 333, 16.
 389, 2.
 sorores circa Argentinam IV, 171, 36, 173, 11.
 sororum monasteria, beslossne clöster II, 89,
 36. — III, 295, 35, 320, 2. — IV, 170, 10.
- S. Agnes, monasterium extra muros, ord.
 fratrum predicatorum II, 58, 7. — III, 4, 41.
 30, 35, 70, 42, 72, 41, 75, 17, 104, 28, 106,
 4, 116, 15, 117, 2, 122, 8, 129, 3, 133, 29,
 45, 135, 25, 42, 141, 27, 169, 15, 179, 44.
 206, 41, 210, 34, 223, 33, 231, 46, 262, 16.
 266, 11, 267, 33, 274, 11, 276, 35, 277, 15.
 308, 33, 326, 32, 343, 36, 350, 30, 385, 40.
 392, 22. — IV, 52, 32, 53, 39, 76, 36, 79, 31.
 170, 15.
 priorissa et conventus II, 239, 13 ff. — III,
 4, 32, 72, 24, 121, 5, 211, 14, 217, 7.
 242, 11, 253, 35, 274, 31, 336, 22, 350,
 2, 39. — IV, 76, 10, 79, 33, 164, 15.
 165, 15, 171, 14.
 priorissa II, 239, 36. — III, 211, 22. — IV,
 171, 13.
 s. Adelheidis; Riplerin.
- sorores, moniales III, 13, 44, 209, 34, 216,
 40, 265, 20. — IV, 53, 1.
- s. Achenheim; Agnes; Blumenau; Cecilia;
 Cleinegedankes; Fegersheim; Kolbelin;
 Odilia; Reinboldelin.
- capellanus IV, 164, 16, 166, 25 ff. 171, 14.
 fratres conversi, famuli, procuratores III,
 34, 15.
- s. Börsch; Johannes; Molsheim; Munichen.
- Allerheiligen, monasterium de omnibus
 sanctis extra muros, ord. Premonstratensium
 II, 2, 40. — III, 165, 13, 169, 11, 205, 10.
 206, 41, 232, 3, 319, 38, 326, 9.
 prepositus et conventus III, 274, 18.
 prepositus II, 326, 34.
 s. Albertus.
- oratorium cappella III, 351, 24, 356, 17, 378,
 10, 381, 43.
- S. Andreas, Pfarrkirche III, 1, 20, 35, 5.
 41, 9, 84, 7, 97, 11, 129, 3, 160, 8, 192, 16.
 387, 23, 42. — IV, 18, 43, 20, 25, 31, 7, 41.
 38, 31, 122, 2, 212, 35.
- altare h. Marie III, 315, 19.
 preb. s. Lorber.
 cymiterium IV, 31, 1.
 inclusorum III, 268, 23.
 parrochia II, 246, 37. — III, 56, 13. — IV,
 86, 24, 188, 17.
 custos S. IV, 64, 31.
 patronus s. Königshofen Johannes.
 plebanus IV, 86, 24.
 s. Zorn.
 rector III, 383, 5, 387, 25.
 s. Antonius hospitale III, 195, 7, 268, 22, 392,
 27.
- Pfleger s. Fürstenberg Berthold v.
 S. Arbogast, monasterium extra muros,
 ord. s. Augustini II, 81, 36, 152, 23, 156, 20.
 226, 21 ff. — III, 33, 45, 70, 3, 79, 32, 81, 23.
 97, 14, 103, 11, 41, 138, 4, 217, 23, 231, 31.
 248, 36, 258, 8, 272, 27, 280, 16, 361, 27, 367,
 23, 377, 40, 381, 30, 388, 40. — IV, 119, 16 ff.
 chorus II, 451, 9.
 ecclesia II, 341, 27.
 hospitale III, 38, 31.
 prepositus et conventus II, 48, 16, 226, 24.
 295, 15, 450, 19. — III, 71, 22, 183, 6.
 195, 18, 313, 7, 331, 29, 337, 20, 388,
 2. — IV, 54, 26, 119, 6, 210, 28.
 prepositus II, 133, 39, 295, 20 ff. 326, 33.
 451, 6. — IV, 55, 2, 87, 35, 110, 1.
 s. Hermannus; Ribißen; Walfrid.
 prior et conventus II, 37, 31, 47, 20 ff. —
 III, 33, 9, 42, 14, 43, 28.
 prior s. Nicolaus.
 capitulum II, 450, 35.
 conventus II, 295, 20 ff.
 canonici monachi II, 450, 33. — III, 8, 6.
 37, 33, 64, 22, 112, 26, 334, 43.
 s. Bluemeler.
 conversi s. Burcardus; Hugo.
 custodie officium III, 331, 30.
 procurator II, 295, 30 ff.
 scolares II, 450, 24.
 thesaurarius s. Johannes.
- s. Augustini monasterium extra muros,
 fratres heremita ord. s. Augustini, Augustinienses
 II, 6, 12, 13, 13, 36, 40, 21, 49, 31.
 61, 17, 32, 218, 20, 352, 22 ff. — III, 13, 41.
 34, 16, 35, 7, 61, 14, 67, 1, 72, 35, 73, 10.
 78, 27, 100, 40, 104, 27, 116, 15, 40, 122, 9.
 131, 1, 142, 31, 164, 34, 166, 30, 169, 9, 177,
 22, 201, 47, 206, 40, 223, 21, 31, 231, 44, 251,
 2, 254, 31, 266, 10, 280, 35, 287, 8, 289, 12.
 291, 11, 293, 2, 295, 33, 319, 37, 343, 36,
 391, 13.
 altaria monasterii II, 14, 2.
 altare s. Katharinae III, 170, 24.
 altare publicum II, 40, 23, 26.
 cymiterium II, 40, 23.
 ecclesia II, 6, 14, 61, 17, 35.
 edificia II, 6, 12, 61, 18.
 fabrica II, 14, 17.
 oratorium II, 13, 26, 32, 14, 1, 37, 32, 24.
 — III, 3, 14, 37, 33, 42, 16.
 refectorium III, 170, 26.
 prior et fratres, collegium, conventus II, 1,
 3, 13, 19, 352, 19. — III, 3, 13, 37, 32,
 42, 15, 55, 3, 67, 4, 72, 10, 185, 10.
 170, 20, 201, 7, 213, 9, 337, 21.
 prior II, 14, 29, 15, 7, 39, 23.
 s. Messerer.
 fratres conventuales s. Gieszen; Lowe.

S. Aurelia, Pfarrkirche extra muros, ecclesia s. Mauricii, que ecclesia s. Aurelie vulgariter nuncupatur II, 14, 10, 105, 8, 138, 33, 139, 8 ff., 226, 20 ff. — III, 8, 17, 9, 15, 37, 11, 70, 20, 90, 29, 111, 9, 187, 1, 191, 26, 237, 3, 257, 33, 280, 32, 294, 43, 313, 10, 321, 24, 326, 31, 333, 26. — IV, 18, 6, 7, 21, 33, 29, 17, 45, 36, 128, 23, 24.

altare s. Aurelie III, 321, 25.

bannus III, 191, 26, 237, 3, 326, 31.

parochia II, 1, 5, 13, 26, 31, 14, 37, 104, 35, 138, 26, 226, 22. — III, 53, 4, 79, 9, 90, 32, 252, 17.

parochiani II, 14, 12.

vicarius II, 14, 13 ff., 149, 3 ff. — III, 53, 12.

s. Gozo; Heinricus; Thöger.

viceplebanus III, 257, 33.

b. Bernhardi hospitale III, 268, 22, 392, 27.

Carmeliter, fratres ord. b. Marie de monte Carmeli II, 294, 6. — III, 266, 10, 281, 1, 295, 32, 319, 38, 326, 3, 343, 36.

domus II, 466, 12. — III, 295, 32.

prior et conventus II, 466, 11.

prior II, 467, 29 ff.

S. Clara auf dem Rossmarkt, infra muros, monasterium sororum s. Francisci ord. s. Clare II, 82, 30, 91, 2, 92, 7, 14, 155, 8, 36. — III, 13, 42, 23, 40, 24, 43, 37, 43, 40, 11, 46, 44, 49, 35, 74, 21, 102, 28, 104, 27, 116, 16, 117, 1, 122, 9, 157, 6, 19, 169, 11, 173, 19, 206, 40, 231, 48, 266, 45, 267, 34, 276, 38, 277, 13, 286, 14, 299, 41, 304, 30, 342, 25, 313, 37, 357, 26. — IV, 196, 4, 10, altare in choro II, 155, 28.

altaria majora II, 155, 25, 30, 37.

altaria minora II, 155, 25 ff., 156, 2 ff.

chorus II, 155, 28, 30.

ecclesia II, 155, 24.

infirmeria III, 266, 22.

abbatissa et conventus III, 34, 32, 37, 13, 65, 34, 101, 16, 30, 102, 42, 134, 1.

140, 3, 179, 16, 226, 9, 293, 15, 297, 13, 311, 16, 335, 17, 346, 25, 379, 33, 384, 21. — IV, 195, 24.

abbatissa III, 265, 38.

s. Agnes; Gerdrud; Katherina; Lorata, moniales, sorores II, 155, 40. — III, 265, 39.

s. Landsberg; Maget; St. Martin; Salgute; Reinboldelin.

fratres conversi, procuratores III, 34, 16.

s. Heiden; Heinricus; Illet; Hetselo; Ulricus.

S. Clara auf dem Wörth, extra muros, monasterium sororum ord. s. Clare III, 134, 2, 169, 12, 171, 19, 172, 38, 174, 42, 185, 43, 190, 37, 191, 40, 203, 42, 206, 41, 212, 19, 218, 22, 228, 12, 231, 47, 266, 1, 277, 14, 337, 37, 343, 37, 345, 46, 346, 31, 352, 16, 358, 46, 369, 8, 375, 38, 377, 28.

domineula II, 253, 8.

oratoria II, 253, 16 ff.

abbatissa et conventus II, 239, 12, 252, 35. — III, 182, 25, 185, 36, 193, 2.

203, 23, 211, 13, 233, 10, 254, 29, 45, 303, 8, 311, 21, 331, 19.

abbatissa s. Katherina.

moniales, sorores s. Marcus; Schotte.

fratres conversi, procuratores s. Ballbronn; Gerhardus; Heinricus.

s. Crucis ecclesia s. Heilig-Kreuzkirche.

Deutschordensbaus, fratres domus Teutonicae, fratres hospitalis s. Marie Teutonicorum domus, fratres Theutunici, extra muros II, 105, 5 ff. — III, 78, 40, 101, 1, 104, 29, 258, 8, 349, 26.

capsilla b. virg. Marie II, 119, 20.

oratorium II, 104, 34.

Comthur u. Brüder II, 202, 17. — III, 270, 22.

Comthur

ung. III, 88, 30.

s. Albrecht; Johans.

Bruder s. Schaffhausen.

Dom capitel, capitulum ecclesie Arg., ecclesia Arg., ecclesia major, s. Maria II, 16, 17, 23, 17, 33, 5, 37, 24, 41, 1 ff., 47, 26 ff., 51, 28, 147, 27, 152, 9 ff., 159, 1, 177, 26, 199, 17, 207, 35 ff., 208, 26, 222, 16, 224, 41, 233, 28, 235, 29 ff., 244, 27, 261, 30, 268, 8, 34, 315, 1, 318, 15, 319, 17, 341, 5, 389, 39, 407, 10, 432, 30, 462, 6. — III, 17, 16, 31, 24, 33, 17, 39, 18, 41, 7, 44, 43, 28, 54, 35, 59, 35, 65, 25, 66, 9, 85, 18, 21, 86, 7, 94, 1, 104, 24, 105, 40, 123, 5, 144, 38, 166, 20, 269, 1, 276, 17, 308, 14, 327, 19, 351, 9, 377, 21, 378, 5, 379, 18, 387, 42, 391, 37, 395, 35, 396, 8 ff., 399, 31. — IV, 3, 34, 8, 17, 9, 1, 10, 22, 11, 17, 26, 12, 18, 30, 14, 19 ff., 29, 18, 39, 21, 23, 23, 26, 25, 22, 26, 14, 30, 9, 31, 26, 31, 27, 36, 1, 37, 10, 41, 21, 42, 23, 41, 19, 45, 20, 46, 2, 47, 25, 48, 18, 50, 28, 55, 27, 91, 20, 94, 9, 105, 2, 36, 107, 23 ff., 108, 13, 112, 24, 115, 6 ff., 116, 9 ff., 121, 19, 25, 132, 40, 135, 27, 136, 15, 137, 2 ff., 10, 20, 31, 36, 138, 2, 145, 28, 147, 32, 148, 15, 31, 152, 1, 151, 11, 155, 26, 157, 9, 13 ff., 159, 5, 160, 34, 179, 32, 182, 2, 187, 31, 188, 28, 34 ff., 191, 4, 192, 3, 8, 13, 33 ff., 194, 23, 30, 199, 10, 212, 31.

allodia IV, 31, 28, 31, 4 ff., 39, 21, 41, 5, 124, 25.

cellarium IV, 22, 5, 32, 42, 38, 43, 11 ff., 44, 14, 132, 14, 192, 18.

coquina IV, 43, 16, 134, 9, 140, 33, 161, 7, 192, 19.

curie claustrales III, 85, 13, 220, 30, 240, 20 ff., 255, 8 ff., 258, 22, 315, 5, 369, 30, 387, 23. — IV, 17, 22, 18, 10, 19, 19, 23, 43 ff., 20, 1, 32, 27, 27, 28, 7, 32, 31, 6, 8, 149, 26 ff., 188, 1, 16, 189, 9, 190, 2, 22, 191, 14, 22, 194, 10,

curia fratrum, bruderhof III, 63, 41, 91, 14, 100, 45, 143, 29, 168, 15, 340, 12, 399, 34. — IV, 25, 10, 30, 14, 121, 28.

dormitorium IV, 40, 24, 42, 12, 43, 26 ff., 44, 16 ff., 45, 14, 130, 6.

feoda, beneficia elaustralia II, 150, 36, 151, 1 ff., 382, 2, 462, 36. — III, 25, 22, 192, 17. — IV, 24, 16 ff., 33, 13, 34, 28, 36, 6 ff., 37, 3, 18, 38, 1, 32, 41, 9 ff., 42, 9, 44, 40, 47, 25, 48, 22 ff., 107, 25 ff., 108, 4 ff., 122, 7, 125, 3, 130, 7, 22 ff., 131, 1, 8, 43, 132, 13 ff., 133, 3 ff., 139, 7 ff., 140, 21.

geltenambacht IV, 20, 22, 29, 11, 129, 29.

granarium III, 47, 24. — IV, 192, 18.

mansurnae IV, 30, 15, 32, 23 ff., 41, 10, 42,

6, 44, 11, 133, 31, 181, 31, 182, 1, 8,

s. Breuschwickersheim; Geispolshheim;

Lampertheim

- officia mansurna II, 150, 32.
 ortus III, 187, 10, 229, 9.
 pistrinum III, 47, 26. — IV, 108, 2.
 prepositure IV, 23, 12 ff. 25, 7.
 privata IV, 8, 19, 43, 24, 35.
 refectorium II, 147, 30 ff. 186, 31. — III,
 25, 23, 246, 10 ff. 396, 1. — IV, 8, 11,
 21, 39, 24, 39, 34, 11, 35, 18, 31, 41,
 21, 42, 24, 43, 5 ff. 44, 15 ff. 45, 14 ff.
 48, 36, 49, 8 ff. 107, 34, 123, 24, 33,
 131, 9, 132, 5, 134, 9, 136, 23, 138,
 24 ff. 139, 13, 22, 29 ff. 140, 37, 141,
 10 ff. 142, 38 ff. 147, 33, 159, 27,
 160, 7.
 regula (Seelbuch), statutorum liber II, 212,
 8. — IV, 17, 7, 25, 18, 2, 18, 19, 15,
 27, 30, 23, 31, 3, 17, 35, 17, 40, 28,
 41, 3, 10, 48, 24, 49, 24, 123, 14, 131,
 9, 152, 34, 160, 11, 161, 27, 163, 6,
 186, 30.
 scolae III, 300, 40.
 statua II, 175, 22, 382, 31. — IV, 187, 19,
 34.
 prepositus decanus et capitulum II, 37, 8 ff.
 39, 26, 41, 4, 147, 27, 150, 11, 158,
 12, 162, 14 ff. 167, 5 ff. 175, 17, 180,
 25, 261, 3, 353, 31, 385, 18. — III, 17,
 8, 25, 18, 36, 26, 59, 32, 85, 17, 23,
 378, 1, 387, 38, 391, 33. — IV, 109,
 4, 157, 7, 159, 5, 160, 34, 162, 16, 186,
 30.
 prepositus prelati et capitulum IV, 186, 22.
 prepositus et capitulum II, 382, 15 ff. 383,
 14, 461, 14. — IV, 47, 34 ff. 118, 23,
 137, 17.
 prepositura II, 41, 10 ff. 151, 4, 433, 11. —
 III, 123, 10. — IV, 93, 18, 96, 26, 97,
 8, 99, 2, 37, 182, 5, 10.
 prepositi curia curtis IV, 17, 40, 19, 17, 28,
 29, 31, 5, 55, 21, 122, 21, 124, 7, 186,
 26.
 prepositi curie judex II, 54, 23, 57, 16, 97,
 24. — III, 46, 39, 55, 23, 97, 21, 113,
 27, 147, 37, 388, 30, 389, 6, 394, 6.
 juratus s. Gebürlein.
 notarius s. Cäno.
 prepositus II, 152, 6, 160, 30, 321, 22, 461,
 26. — III, 255, 14. — IV, 23, 28, 24,
 40, 28, 29, 43, 1 ff. 44, 6 ff. 47, 32, 49,
 13, 57, 1, 33, 131, 4, 20, 31, 43, 132,
 23, 133, 25, 134, 35 ff. 139, 23, 140, 3,
 21 ff. 141, 20, 157, 8, 10 ff. 159, 31.
 s. A.; Adelgots; Arnoldus; Arnoldus;
 Bertholdus; Eberhardus; Flörchingen;
 Freiburg; Geroldseck ü. R.; Hanau;
 Heimo; Lichtenberg; Schwarzenberg;
 Thengen.
 decanus et capitulum II, 46, 13 ff. 119, 6.
 140, 9, 160, 29, 178, 22, 186, 33, 201,
 30, 318, 20, 319, 23, 321, 47, 324, 26,
 329, 21, 341, 20, 358, 9, 433, 10, 37,
 434, 2. — III, 30, 12, 35, 33, 40, 3,
 47, 23, 65, 29, 86, 13 ff. 87, 32, 91, 6,
 105, 33, 144, 27, 146, 36, 147, 11 ff.,
 149, 25, 187, 8, 192, 19, 240, 21 ff. 241,
 1, 249, 14, 258, 31, 264, 2, 306, 34,
 374, 34. — IV, 74, 29, 85, 28, 86, 25,
 95, 14, 105, 2, 27, 112, 23, 114, 38,
 136, 35, 143, 36, 163, 21, 187, 19, 214,
 27, 215, 8.
- decanatus II, 433, 16 ff. — IV, 125, 18, 21.
 decani curie judex II, 97, 24, 136, 1.
 decani notarius s. Konantz.
 decanus II, 140, 14, 148, 7 ff. 152, 6, 199,
 16, 201, 32, 208, 16, 244, 26, 325, 30.
 — III, 36, 6 ff. 78, 23, 79, 2, 144, 35,
 149, 23, 276, 17, 308, 15. — IV, 8, 8,
 24, 40, 43, 1 ff. 44, 7 ff. 61, 26, 73, 19,
 108, 3, 131, 31, 132, 3, 6, 29, 133, 25,
 134, 35 ff. 136, 35, 138, 28, 139, 23, 140,
 2, 22 ff. 147, 29, 148, 3, 6, 149, 5, 159,
 38, 161, 23, 163, 2, 179, 31, 181, 34,
 186, 30, 188, 2, 194, 20.
 s. Burchardus; Dezimannus; Eberhardus;
 Ehrenberg; Entringen; Fricco; Hert-
 wicus; Hesso; Karolus; Ludewicus;
 Lupfen; Ochsenstein; Reichenberg;
 Schwarzenberg; Veldentz.
 bumeister, confector vasorum IV, 132, 2.
 cameraria, camere officium III, 238, 17. —
 IV, 15, 35, 30, 40, 34, 12, 67, 15, 135,
 30, 163, 17.
 camerarius III, 35, 44, 36, 2, 106, 41, 107,
 1 ff. 238, 18. — IV, 15, 10, 18, 15, 21,
 36, 22, 19, 28, 31, 23, 1 ff. 24, 10 ff.
 25, 13 ff. 34, 13, 43, 12, 39, 123, 2,
 124, 5, 128, 27, 130, 14, 30, 131, 3 ff.
 132, 9 ff. 139, 16, 156, 9 ff. — camera-
 rius major IV, 28, 10.
 s. Bürglen; Conradus; Imemo; Thierstein;
 Veringen; Walterus.
 cantor II, 320, 3. — IV, 33, 23, 132, 4.
 s. Baldolf; Berchtoldus; Bertoldus; Dell-
 mensingen; Entringen; Geroldseck a.
 W.; Lentfridus; Lichtenberg; Strass-
 berg.
 cantoris curie judex II, 54, 23.
 cellararia II, 150, 31. — IV, 94, 15.
 cellararius II, 152, 6. — IV, 23, 4 ff. 24,
 12, 25, 1 ff. 41, 20, 42, 14, 33, 43, 9,
 94, 15, 130, 17, 131, 11, 133, 36, 134,
 8, 41 ff. 140, 16.
 s. Conradus; Ehrenberg; Geroldseck ü.
 R.
 coquus IV, 23, 12, 18, 24, 40, 44, 30, 132,
 2, 133, 26, 34, 139, 23, 140, 3, 39.
 custodia II, 151, 4.
 custodis curiae judex II, 1, 23. — III, 5,
 1, 46, 17, 42, 58, 26, 44, 74, 33, 157,
 24.
 Statthalter s. Honau, Cantor.
 custos s. thesaurarius II, 152, 6. — III, 74,
 33, 78, 22, 103, 22. — IV, 9, 30, 42,
 36 ff. 48, 22.
 s. Bertoldus; Eberhardus; Entringen;
 Heinricus; Kirkel; Ochsenstein; Thier-
 stein.
 dapifer IV, 24, 40, 43, 8, 132, 4, 7, 133,
 25, 139, 23, 140, 2, 23 ff.
 s. Schwarzenberg; Ulricus.
 dormentarius IV, 122, 4, 130, 26.
 s. Arnoldus; Conradus; Cüninus; Jo-
 hannes.
 editiuus IV, 127, 24.
 s. Carulus.
 pincerna II, 461, 26. — IV, 8, 8, 24, 40,
 35, 27, 36, 4 ff. 41, 20, 43, 1 ff. 131,
 22, 132, 4 ff. 133, 9, 16, 134, 3, 8, 39,
 139, 23, 140, 2, 23 ff.
 s. Frankenstein; Geroldseck ü. R.

- pistor III, 25, 23. — IV, 35, 13, 108, 1, 132, 1, 136, 10, 147, 36, 160, 4, 6.
- porta, portaria III, 303, 19. — IV, 18, 3, 20, 35, 28, 5, 44, 3, 128, 25, 133, 4.
- censuum collector s. Richter.
- portarius III, 25, 12, 193, 6, 292, 5. — IV, 7, 28, 15, 10, 18, 8, 20, 7, 35, 21, 36, 23, 37, 24, 6 ff. 25, 25, 23, 23, 28, 4 ff. 30, 17, 31, 11 ff. 34, 6 ff. 31 ff. 35, 2 ff. 36, 4 ff. 37, 13, 40, 22, 30, 41, 27, 42, 3 ff. 22, 43, 11 ff. 44, 3 ff. 45, 4 ff. 48, 27, 31, 49, 22, 122, 8 ff. 22 ff. 123, 4, 124, 1, 12, 126, 10, 127, 13, 19, 128, 25, 33, 129, 12, 32, 130, 7, 17, 32, 131, 31, 132, 2, 9, 30, 43, 133, 1, 6, 14, 134, 8, 41 ff. 138, 11, 16, 139, 9, 11 ff. 140, 13, 20 ff. 141, 5, 6, 26, 142, 2, 4 ff. 149, 27, 152, 22, 163, 19.
- s. Dicke; Ehrenberg; Reichenbach.
- procurator, schaffner II, 434, 13, 461, 22. — III, 222, 4.
- s. Holzheim; Johannes.
- secolasticus II, 160, 30, 461, 26. — III, 79, 2. — IV, 36, 3, 50, 5, 72, 1, 99, 1, 135, 14, 181, 34.
- s. Dellmensingen; Entringen; Marcus; Morandus; Ochsenstein; Thierstein; Wasserstelz.
- secolastici curie judex II, 54, 23.
- thesauraria IV, 87, 1, 163, 22.
- thesaurarii curia, judicia, judex II, 54, 23. — III, 17, 33, 18, 30, 24, 27, 30, 39, 50, 2, 32, 53, 1, 64, 28, 68, 69, 1, 70, 7, 77, 1, 81, 20, 88, 10, 41, 98, 26, 105, 1, 9, 108, 6, 112, 24, 118, 40, 130, 42, 132, 1, 136, 14, 138, 16, 140, 35, 152, 10, 164, 10, 165, 41, 170, 9, 11, 172, 22, 33, 175, 30, 183, 23, 31, 185, 35, 186, 1, 187, 1, 194, 5, 195, 24, 196, 17, 202, 21, 215, 11, 37, 221, 36, 223, 1, 225, 1, 228, 38, 237, 7, 240, 1, 246, 36, 249, 5, 253, 7, 255, 41, 273, 1, 318, 7, 351, 14, 375, 17, 379, 10, 388, 35, 393, 8.
- judex, officialis s. Cärradus; Jacobus; Johannes.
- thesaurarius s. custos II, 97, 24, 282, 36. — III, 11, 42, 30, 8, 35, 39, 36, 3 ff. 79, 2, 93, 41, 103, 42, 144, 34, 149, 22, 238, 18, 268, 42, 308, 12 ff. — IV, 86, 22, 179, 31, 181, 34.
- s. Eberhardus; Freiburg; Johanues; Kirkel; Thierstein.
- zaphener IV, 43, 10.
- zapfener minor preb. IV, 131, 23, 132, 2.
- zapfener major preb. IV, 131, 24, 134, 27.
- canonici, fratres, domherren II, 41, 10, 140, 10, 150, 33 ff. 151, 6, 176, 4, 178, 16, 199, 24, 201, 32 ff. 211, 21, 235, 34 ff. 321, 16, 341, 22, 342, 32 ff. 343, 2, 381, 24, 432, 31, 462, 11. — III, 13, 41, 25, 21, 35, 35, 107, 2 ff. 123, 11, 164, 29, 251, 28, 277, 24, 315, 5, 399, 33. — IV, 1, 29, 8, 11, 38, 15, 9, 18, 15, 19, 22, 26, 40 ff. 20, 11, 21, 4, 24, 7 ff. 25, 2 ff. 44, 33 ff. 74, 2, 75, 36, 85, 30, 112, 30, 149, 7, 25, 151, 4, 161, 2, 162, 19, 21 ff. 163, 14, 192, 18, 20 ff. 199, 11.
- s. Aarberg; Albertus; Albertus; Baldoflus; Bereberg; Berhtoflus; Ber-
- wardus; Blankenstein; Bonfeld; Böge-
lan; Bürglen; Conradus; Cärradus;
Dellmensingen; Dicke; Diersburg;
Diethelmus; Eberhardns; Ehrenberg;
Eichenberg; Entringen; Finstingen;
Flörchingen; Frankensteine; Freiburg;
Fürstenberg; Füssen; Geroldseck ü
Rhein; Geroldseck a. Wasichen; Ge-
roldus; Greifenstein; Gries; Gundel-
fingen; H.; Habsburg; Hageln; Hanau;
Harbertus; Heidinrichs; Heinriechs;
Hermannus; Hesso; Horburg; Hugo;
Hünenburg; Hürnheim; Jacobus; Jo-
hannes; Kiburg; Kirkel; Krauburg;
Krenkingen; Lanfen; Lautenbach;
Lichtenberg; Lierheim; Lupfen; Ochsen-
stein; Petrus; Radulfus; Ramstein;
Rappoltstein; Reichenbach; Reichen-
berg; Richardus; Rieberus; Rietburg;
Rixingen; Rom; Rüdegerus; Rülandus;
Schauenburg; Schneckenburg; Schwabs-
berg; Schwarzenberg; Stahleek; Stein;
Steinbrunn; Strahlenburg; Strassberg;
Sulz; Sunnenkalb; Thengen; Thier-
stein; Uesenbergs; Ulrieus; Veldentz;
Veringen; Walterus; Wartenberg;
Wartstein; Wasserstelz; Wildberg;
Wörth; Wolfach.
- capellani IV, 108, 2, 138, 27, 187, 24, 188, 1, 6.
- clericu IV, 20, 36, 49, 2, 8, 133, 24.
- clericu chori IV, 43, 42, 48, 36, 49, 1, 9, 130, 9, 40, 139, 14.
- clericu manemisse IV, 20, 11, 15, 29, 8, 34, 13, 41, 5, 123, 3, 129, 17.
- eustodes IV, 18, 40, 125, 27.
- domicelle IV, 24, 41, 139, 23, 140, 3, 23 ff.
- ebdomadarri IV, 17, 20, 24, 10, 21, 41, 28, 43, 42, 28, 130, 15, 27, 31, 138, 27, 139, 24, 32, 140, 3, 23 ff. 161, 15, 19, 162, 32, 36 ff. 192, 17.
- s. Ulriens.
- elemosinarii IV, 8, 20, 26, 17, 20, 24, 11, 21, 39, 37, 42, 28, 43, 3 ff. 44, 4 ff. 49, 2, 129, 25, 130, 27, 138, 27, 140, 3, 23, 161, 16, 19, 162, 33, 36 ff.
- s. Cärradus.
- mensurnarii II, 39, 31 ff. 41, 15, 201, 35, 320, 21. — IV, 15, 30, 18, 19, 40, 23, 21 ff. 30, 15, 32, 27, 42, 18, 43, 26 ff. 49, 12, 133, 27, 33, 138, 4, 7 ff. 139, 4, 140, 15, 25 ff. 141, 9, 30, 142, 14, 17, 25, 182, 2, 188, 30.
- s. Hermannus.
- ministeriales IV, 6, 33.
- s. Lodowicus; Sefredus; Walterus.
- ministri, ministeriales IV, 18, 40, 21, 30, 22, 4 ff. 23, 3 ff. 39, 4, 43, 2, 33, 41, 1 ff. 45, 40, 125, 27, 131, 13, 133, 4 ff. 134, 1, 139, 14.
- nueueii fratratus, wunnebote IV, 37, 27, 126, 31, 127, 6.
- officiati IV, 138, 37, 39.
- prebendarii seu vicarii, pfründner II, 41, 10, 199, 18, 318, 21, 329, 17, 330, 2. — III, 107, 2 ff. 164, 29, 277, 24, 301, 1. — IV, 24, 21, 49, 8, 123, 24, 132, 30, 136, 22, 139, 14, 149, 7, 152, 14, 24, 156, 6, 159, 8, 13 ff. 161, 2, 14 ff. 162, 19, 21 ff. 187, 24, 188, 2, 6, 192, 34.
- prebendarii chori III, 25, 25, 144, 27, 35.

- 192, 18, 276, 17, 384, 13, 386, 9. — IV, 43, 42, 107, 33, 147, 33.
- prebendarii episcopi IV, 159, 31, 161, 13, 18, 162, 31, 192, 12.
- s. Anthonius; Bertoldus; Böpfingen; Conradus; Dicke; Dietericus; Dietherus; Dietmari; Dietmarus; Düppigheim; Ellerstadt; Felix; Fürstelin; Geispolsheim; Gotfridus; Gundelfingen; Gütelman; Heinricus; Heuricus; Hennecker; Humbertus; Illwickersheim; Johannes; Körner; Kremer; Lingolsheim; Lobestette; Meistratzheim; Mülhausen; Oleiman; Rüfelinus; Rufach; Rüdfolus; Saarburg; Schwarber; Smidelin; Spirer; Steinlin; Suisse; Veringen; Villingen; Waltherus; Zarte; Zutzendorf.
- prebendarius, vicarius regis, rex chori IV, 15, 6, 13, 17, 21, 3, 26, 21, 139, 32, 159, 32, 161, 13, 18, 162, 31, 192, 11.
- s. Lingolsheim.
- curia IV, 15, 5 ff, 19, 21, 3, 122, 3, 124, 4.
- rector puerorum s. Heinricus.
- sacerdotes III, 238, 19. — IV, 20, 39, 130, 9, 40.
- sacrists IV, 39, 38, 129, 25, 152, 28, 192, 17.
- scolares III, 192, 18, 251, 29, 287, 23, 289, 3, 396, 12. — IV, 34, 11, 43, 42, 48, 36, 49, 9, 123, 4, 27, 160, 8.
- Dominikaner, fratres predicatorum, prediger II, 45, 18, 58, 2, 61, 12, 62, 2, 78, 19, 80, 36, 90, 30, 91, 16, 35, 92, 4 ff, 93, 2, 97, 19, 31, 38, 102, 24 ff, 103, 18 ff, 104, 24 ff, 109, 1, 31, 121, 21, 126, 38, 128, 4, 138, 36, 203, 20, 228, 38, 324, 27. — III, 4, 11, 7, 24, 12, 28, 13, 39, 15, 35, 29, 11, 30, 35, 31, 7, 36, 19, 41, 44, 33, 58, 32, 63, 7, 40, 65, 8, 73, 1, 78, 26, 80, 22, 88, 15, 90, 20, 93, 3, 96, 43, 100, 41, 104, 27, 114, 11, 115, 45, 116, 9, 24, 122, 10, 138, 41, 143, 3, 38, 164, 30, 166, 21, 29, 168, 35, 177, 14, 178, 9, 179, 35, 184, 43, 186, 34, 190, 36, 206, 40, 217, 28, 218, 44, 220, 15, 223, 34, 227, 40, 231, 41, 238, 13, 250, 40, 251, 40, 42, 253, 46, 254, 10, 260, 9, 261, 14, 266, 9, 267, 20, 277, 17, 278, 37, 279, 29, 280, 38, 289, 10, 293, 18, 296, 6, 11, 302, 33, 311, 38, 317, 34, 319, 29, 321, 32, 331, 4, 343, 22, 344, 29, 349, 20, 43, 371, 21, 44, 395, 21, 398, 28, 405, 14. — IV, 16, 5, 30, 53, 34, 93, 2, 115, 8, 128, 1, 38, 134, 18, 157, 35, 163, 20, 34, 175, 28.
- ambo III, 296, 19.
- capitulum II, 136, 3, 137, 36.
- cimiterium III, 115, 19, 163, 4, 168, 35, 267, 21.
- domus II, 70, 20 ff, 74, 3, 75, 9 ff, 93, 22, 94, 13. — IV, 54, 11, 163, 34, 181, 12.
- fabrica III, 321, 37.
- fabrica chori III, 202, 40.
- garten II, 214, 7.
- officinae II, 74, 3, 106, 28, 114, 7. — IV, 54, 12.
- opus domus III, 295, 27.
- tor II, 79, 28 ff.
- prior et conventus II, 51, 20 ff, 58, 29, 70, 15 ff, 72, 18 ff, 73, 9 ff, 74, 14, 75, 8 ff, 86, 20 ff, 88, 24 ff, 89, 17 ff, 94, 12, 96, 31, 106, 14 ff, 107, 6 ff, 108, 3 ff, 110, 23, 117, 37 ff, 118, 2 ff, 122, 32, 123, 15, 124, 41, 125, 23 ff, 126, 14, 128, 24 ff, 129, 2 ff, 130, 7 ff, 131, 28.
- 134, 12, 135, 14, 200, 15, 283, 4. — III, 54, 8, 55, 28, 61, 24, 83, 32, 87, 41, 95, 17, 99, 28, 111, 2, 7, 58, 115, 12, 116, 3, 129, 35, 138, 13, 155, 1, 163, 1, 169, 28, 179, 5, 184, 14, 208, 6, 226, 38, 252, 27, 256, 12, 291, 15, 34, 292, 21, 295, 1, 305, 7, 307, 40, 317, 9, 329, 14, 346, 2, 347, 2, 349, 29, 371, 21, 393, 4. — IV, 178, 9, 180, 30.
- prior, subprior et fratres II, 52, 12 ff. — III, 136, 41.
- prior II, 57, 35, 62, 31, 123, 30, 124, 15, 125, 25, 134, 15, 137, 19, 139, 31, 240, 1, 334, 16, 454, 34. — III, 8, 21, 10, 25, 211, 28, 283, 29, 295, 4, 308, 5. — IV, 54, 3, 165, 36, 177, 4, 178, 15, 181, 8.
- s. Alradus; Basel Friedrich v.; Burcardus; Dietherus; Egeno; Grostein; Kageneck; Matheus; Renchen; Schäffolsheim.
- subprior II, 62, 31, 137, 19, 240, 1. — III, 93, 2, 211, 28, 227, 39, 295, 4. — IV, 177, 4, 28, 178, 18.
- s. Berhtoldus; Dominicus; Kuchinmeister.
- custos III, 295, 4.
- elemosinarius III, 295, 5.
- lector II, 137, 19. — III, 227, 39. — IV, 155, 37.
- s. Basel Heinrich v.; Ulrich.
- librarius III, 227, 39, 295, 5.
- s. Martinus.
- nuncii II, 122, 38.
- sacrista s. Coquinarius.
- fratres, conventuales III, 319, 35, 321, 34, 343, 27.
- s. Abt; Achenheim; Anerbe; Basel; Beinhelm; Bernhelinus; Bologna; Broger; Burcardus; Cips; Dingsheim; Ebelinus; Egenolfus; Elrebach; Engelbrecht; Erbo; Erstein; Faber; Fegersheim; Friedrich; Füterer; Geispolsheim; Greifenstein; Grostein; Hagenau; Haiterbach; Heilwicus; Heintzelo; Henricus; Hertwigus; Hetzelo; Hippel; Hochfelden; Hundsfeld; Hymelberg; Jacobus; Johannes; Kageneck; Kaufleuten; Kerne; Kinzheim; Köln; Kuse; Lahr; Landsberg; Lützelburg; Mainz; St. Martin; Meistratzheim; Mittelhausen; Molsheim; Münster; Nauwer; Nibelungus; Nimegen; Oberkirch; Offenburg; Panfilin; Rheinau; Saaralben; Schäffolsheim; Schlettstadt; Speier; Spender; Staufen; Sternegasse; Stoltzenecke; Sturm; Threlender; Volcmar; Volcnandus; Waltherus; Weissenburg; Wernerus; Wise.
- procuratores, fratres conversi III, 34, 16, 227, 39, 295, 4.
- s. Erstein; Hartungus; Heintzelo; Hetzelio; Speier; Symundus; Wernherus; Wetzelo.
- St. Elisabeth, monasterium extra muros, ord.
- s. Augustini, sub cura fratrum ord. predicatorum II, 58, 6, 65, 3, 174, 18, 200, 40, 240, 31, 413, 28. — III, 3, 7, 30, 13, 31, 14, 1 ff, 17, 24, 22, 6, 27, 2, 29, 20, 34, 18, 38, 44, 40, 22, 41, 44, 44, 23, 30, 46, 58, 28, 104, 29, 105, 11, 116, 15, 44, 145, 1, 152, 16, 157, 25, 163, 10, 169, 15, 179, 44, 201, 27, 30, 206, 42, 213, 15, 231, 46, 266, 11, 267, 33.

- 277, 15. 289, 25. 317, 5. 331, 7. 343, 28, 37.
 350, 21. — IV, 154, 21.
altaria II, 174, 27.
ecclesia II, 173, 17.
fabrica II, 65, 5. 173, 29.
priorissa et conventus II, 64, 18. 239, 13.
 — III, 1, 7. 16, 14. 40, 32. 42, 41. 84.
 5. 122, 2. 148, 44. 149, 33. 163, 30.
 200, 36. 211, 14. 241, 24. 272, 35. 279,
 42. 290, 39. 348, 16. 356, 9. 361, 33.
 — IV, 165, 15.
moniales, sorores s. Epfig; Grimmel; Hedewigis; Mälnecke; Odilia; Rosheim; Schotte; Still; Tantz.
capellanus III, 14, 8. — IV, 166, 25 ff.
 s. Gürtoer; Rosheim.
fratres conversi, procuratores s. Bergheim; Fridericus; Heinricus.
Franziskaner, *fratres minores, Minoriten, barfüßen, minre brfdere* II, 78, 37. 79, 12 ff.
 80, 3 ff. 82, 30. 90, 34. 91, 1. 324, 28. — III,
 6. 42. 13, 40. 29. 18. 30, 40. 38, 25. 46, 43.
 49, 3. 51, 13. 53, 44. 55, 26. 65, 28. 73, 10.
 87, 33. 90, 42. 100, 37. 101, 16. 104, 26, 41.
 108, 41. 110, 28. 116, 16, 40. 117, 27. 122,
 10. 127, 19. 164, 33. 166, 30. 175, 33. 177, 6.
 178, 10. 181, 41. 190, 36. 231, 43. 235, 22.
 251, 2. 263, 32. 266, 1. 267, 33. 275, 16. 283,
 26. 289, 11. 295, 33. 302, 35. 340, 23. 343, 32.
 347, 18. 380, 14 ff. 382, 32. 391, 3. 392, 14.
 — IV, 170, 33. 196, 7, 9.
altaria III, 265, 37.
cimiterium III, 30, 42. 267, 10.
infirmary III, 266, 21.
kor III, 79, 29.
guardianus et conventus II, 59, 8. 60, 1.
 79, 42. 91, 27. — III, 101, 17. 110, 14.
 139, 37. 169, 9. 222, 30.
guardianus II, 130, 1. 334, 16. 454, 34. —
 III, 101, 33. 102, 34. 108, 14 ff. 177,
 27. 303, 12 ff. 311, 25. 379, 41. 380, 2.
 s. Entringen; Heinricus; Johannes; Petrus;
 Sifridus.
lector s. Gotfridus.
fratres III, 278, 17. 319, 36.
 s. Achenheim; Biberach; Burchardus;
 Frichel; Hartliebus; Hugo; Jacobus;
 Kage; Landsberg; Mainz; Mundolsheim;
 Mutzig; Ravensburg; Rulendorf;
 Scherweiler; St. Stephan; Wangen;
 Wasselheim.
minister II, 92, 8.
procurator III, 34, 16. 87, 33. 140, 21. 275,
 30 ff.
 s. Gartener; Marsilius; Reichstett; Wetzel.
 s. Francisci de tertio ordine, de tertia regula,
 de penitencia sorores et fratres II, 90, 34. 92,
 17. 312, 32. — III, 303, 9. 311, 25. 312, 18 ff.
 348, 41. 357, 24, 28. 379, 36. 383, 30.
visitator III, 303, 12. 311, 26. 312, 19.
 s. Degen.
Grünen Wörth, zäme grünen werde, viridis insule monasterium III, 16, 26. 72, 35. 101, 1.
 258, 8. 337, 26.
prior et fratres III, 104, 29.
monachi s. Conradus.
St. Johannes ad canes, zu den hunden, monasterium extra muros, ord. s. Augustini, sub cura fratrum ord. predicatorum II, 58, 7. 66, 37. 40. 208, 17. 279, 29. — III, 13, 43.
 18, 6. 59, 1. 100, 42. 101, 23. 104, 28. 105,
 IV, 1
15. 116, 14. 44. 169, 14. 178, 43. 184, 10, 27.
 194, 43. 195, 39. 201, 39. 206, 41. 231, 46.
 238, 5. 266, 12. 267, 32. 268, 6. 272, 37. 277,
 14. 317, 5. 343, 37. 374, 27. 385, 2. — IV,
 90, 2. 113, 10. 195, 18.
altaria tria II, 279, 37.
ecclesia II, 279, 35.
priorissa et conventus II, 35, 9. 208, 25.
 239, 13. — III, 96, 34. 211, 13. 244, 1.
 — IV, 165, 15.
moniales, sorores s. Agnes; Beatrix; Kage-neck; Riet; Rimuntheim; Stange.
capellanus IV, 166, 25 ff.
procurator III, 34, 15.
 s. Bergheim.
Johanniter, fratres hospitalis s. Johannis Jerusalemiti III, 260, 13.
S. Katharina, monasterium extra muros, ord. s. Augustini, sub cura fratrum ord. predicatorum II, 11, 36. 58, 7. 61, 28. 66, 2.
 67, 38. 154, 26 ff. — III, 11, 35. 12, 6. 18,
 2, 43. 32, 9. 42. 33, 29. 43, 18. 61, 4. 63, 22.
 69, 2. 76, 40. 99, 41. 100, 39. 104, 28. 105,
 15. 116, 15. 44. 122, 8. 128, 41. 145, 7. 146.
 21. 150, 13. 161, 16. 166, 21. 169, 7. 186, 26.
 189, 15. 201, 32. 206, 41. 231, 46. 245, 3. 266,
 11. 277, 15. 326, 35. 338, 30. 343, 36. 385, 2.
 — IV, 168, 33.
cymiterium II, 61, 27.
domus III, 97, 12.
ecclesia II, 58, 17.
granarium III, 338, 35.
priorissa et conventus II, 239, 13 ff. — III,
 2, 6. 36. 7. 38. 13, 5. 18, 12. 24, 18.
 29. 45. 38. 128, 32. 205, 17. 211, 13.
 222, 30. 248, 14. 258, 5. 300, 17. —
 IV, 165, 15.
priorissa s. Agnes; Junta; Sophia.
sorores, moniales s. Broger; Elsa; Flexburg;
 Heilka; Krebesser; Rheinan; Richter;
 Stubenweg; Uttenheim; Wartstein.
capellanus IV, 166, 25.
familia et coloni III, 32, 10.
fratres conversi, procuratores III, 34, 15.
 s. Cuno; Ludewicus; Waltherus.
Heilig Kreuz Pfarrkirche, s. crucis ecclesia parochialis, *cappella* II, 170, 24. 222, 19. 350,
 21 ff. 412, 6 ff. 463, 19, 29. — III, 19, 28.
 80, 9. 252, 1. 257, 19. 283, 6. 285, 18. 288,
 25. 294, 33.
altare s. crucis III, 230, 2, 36.
chor III, 230, 2, 37.
cimiterium II, 350, 34.
priester III, 230, 2. 283, 8.
 s. Rotwilre.
 s. Laurentii parrochia IV, 189, 9, 24. 190, 22,
 38.
 viceplebanus s. Mülhausen
 St. Leonhard s. Spital.
St. Marcus, sant Markis, monasterium extra muros, ord. s. Augustini, sub cura fratrum ord. predicatorum II, 58, 6. 100, 34. 125, 10.
 126, 24. 135, 5. 145, 39. 200, 3. 284, 4. 338,
 7. 466, 19. — III, 1, 1. 2, 32. 11, 3. 13, 44.
 65, 5. 83, 3. 86, 34. 87, 6. 93, 5. 101, 1. 104,
 29. 105, 15. 116, 15. 43. 122, 8. 129, 15. 169,
 6. 15. 177, 10. 188, 10. 194, 37. 201, 36. 206,
 24, 42. 231, 46. 266, 11. 267, 33. 276, 37.
 277, 15. 343, 36. — IV, 117, 18. 157, 20.
 168, 33.
 alt s. Markis III, 9, 37.

- altaria II, 67, 3. 154, 9. 161, 25.
 cimiterium II, 154, 13. 327, 20.
 constitutiones IV, 210, 1, 10.
 ecclesia II, 66, 28 ff. 153, 32. 154, 1 ff. 161,
 28. 327, 2 ff.
 priorissa et conventus II, 65, 17. 89, 36.
 99, 24. 145, 1. 161, 7. 239, 13 ff. — III,
 8, 13. 9, 23 ff. 16, 24. 17, 1. 39, 20.
 86, 35. 132, 30. 147, 31. 199, 23. 211,
 13. 269, 15. 309, 20. — IV, 165, 15.
 priorissa s. Schäffolsheim Ober—.
 subpriorissa IV, 169, 17.
 moniales, sorores s. Abt; Bânowe; Hagenan;
 Hohenstein; Katherina; Königshofen;
 Landsberg; Ritterin; Schäffolsheim;
 Scharrach; Winterthur.
 capellanus IV, 166, 25 ff.
 fratres conversi s. Cunradus; Fridericus;
 Fritscho; Hartangus; Volcmarus; Wern-
 herus.
 procurator III, 34, 15.
- St. Margaretha, monasterium extra muros,
 ord. predicatorum II, 58, 7. 62, 33. — III, 59,
 38. 72, 12, 34. 104, 29. 105, 15. 108, 1, 29.
 116, 15. 117, 1. 122, 9. 146, 9. 169, 15. 201.
 35. 206, 16, 39. 231, 47. 266, 11. 267, 33. 277,
 15. 298, 27. 343, 43 ff. 346, 12. 364, 33. 369,
 23. 384, 30. — IV, 170, 36. s. Eckbolsheim.
 limites et septa claustrii II, 139, 9.
 prebenda s. Nicolai et s. Katherine III, 364.
 37.
 preb. s. Burcardus.
 priorissa et conventus II, 137, 26. 138, 25.
 239, 13 ff. — III, 54, 23. 59, 22. 70, 20.
 146, 11. 155, 7. 211, 14. 270, 25. 364,
 39. — IV, 165, 16.
 priorissa II, 138, 2. — IV, 170, 32.
 s. s. Aurelia; Zorn.
 moniales, sorores III, 343, 46. 364, 33.
 s. s. Bernhard; Demudis; Knobloch; Lan-
 doltin; Lentzelinus; Mebtildis; Riplerin;
 Tüscheman; Weissenburg; Westhausen;
 Zorn.
 capellanus IV, 166, 25 ff.
 s. Bernhusen; Eberlinus; Lembelinus;
 fratres conversi, procuratores III, 34, 17.
 s. Conradus; Heinricus; Ludewicus.
- St. Maria Magdalena, monasterium extra
 muros, ord. s. Augustini, sorores Magdaleneitae,
 penitentes, die rruwerin III, 2, 20. 13, 42. 73,
 11. 78, 25. 100, 38. 104, 28. 105, 15. 116, 41.
 122, 9. 175, 2. 187, 20. 206, 41. 231, 47. 252,
 9. 266, 12. 272, 37. 343, 37.
 capitulum II, 56, 33.
 congregatio II, 56, 34.
 priorissa et conventus II, 51, 17 ff. 52, 17 ff.
 53, 4 ff. 55, 37. 56, 6. 57, 8, 18. — III,
 20, 9. 25, 33. 44, 37. 52, 8 ff. 187, 28.
 309, 7. 339, 28 ff. 387, 20.
 priorissa s. Agnes; Elsa; Junta; Leucardis;
 Steinhofen.
 cantrix s. Agnes.
 moniales, sorores s. Adelheidis; Beatrix;
 Cecilia; Heilicga; Lucgardis; Schöneck.
 prepositus II, 52, 24 ff.
 s. Witicho.
 procurator III, 34, 16.
 capellani, conversi et converse II, 52, 28.
 fratres conversi s. Rudolfus; Stotzhein.
- St. Maria Magdalena s. St. Nicolaus Pfarrkirche.
- St. Martin, Pfarrkirche II, 240, 33. — III,
 61, 4. 105, 10. 131, 19. 144, 42. 145, 13 ff.
 202, 2. 228, 14. 233, 12. 307, 20. 324, 36. 380,
 23, 40. 385, 9. 395, 36. 396, 4 ff. — IV, 16,
 11. 36. 17, 10. 31. 128, 4. 12. 199, 28. 200, 4.
 altare b. virginis III, 59, 33. 393, 14.
 preb. s. Erbo.
 cymiterium II, 240, 33. — III, 131, 20.
 fabrica III, 73, 9. 135, 37.
 kreuzgang III, 22, 34. 23, 8.
 parochia II, 337, 1. — III, 192, 23. — IV,
 86, 24.
 prebenda s. Katherine IV, 200, 5.
 preb. s. Westhofen.
 pfürnde d. heiligen geistes III, 135, 38.
 plebanus, rector III, 393. 23 ff. — IV, 86,
 23.
 s. Albertus; Cüsterlin; Freiburg Geb-
 hard v.; Otto; Otto.
 viceplebanus s. Orabis.
 vicarius perpetuus III, 395, 37.
 schaffener s. Otte.
- St. Matheus s. St. Nicolaus extra muros.
 s. Mauricii ecclesia s. St. Aurelia.
- Münster, monasterium, ecclesia Arg., eccl-
 esia Arg. matrix, ecclesia kathedralis, ecclesia
 major, ecclesia b. Marie virginis, unserre
 vrowen münster, unser frauen haus II, 25,
 31. 26, 29. 46, 16. 68, 29 ff. 69, 26. 83, 24 ff.
 87, 6 ff. 121, 3, 8. 137, 7. 148, 21. 166, 10,
 17. 235, 37. 318, 16. 319, 21 ff. — III, 4, 1.
 31, 16. 40, 3. 48, 44. 50, 42. 57, 17. 62, 28.
 90, 15. 93, 38. 108, 30. 121, 9. 129, 25. 144,
 13. 159, 10. 170, 2. 174, 12. 184, 10. 186, 88.
 192, 12. 238, 19. 259, 3. 264, 22. 307, 14.
 308, 14. 324, 39. 338, 20. 366, 19. — IV, 31,
 5, 9 ff. 44, 36. 122, 21. 124, 10. 187, 2.
 altaria II, 318, 21. — III, 192, 13. 288, 36.
 — IV, 179, 35.
 altare s. Antonii III, 187, 44.
 preb. s. Körner.
 altare s. Andree IV, 20, 38.
 preb. s. Zarte.
 altare s. Arbogasti et Jodoci III, 258, 30.
 preb. s. Conradus.
 altare s. Eligii II, 255, 28.
 vic. s. Petrus.
 altare s. Florentii IV, 179, 36.
 Frühaltar, vrði — früge alter, mane altare,
 altare civium vel matutinale virginis
 gloriose II, 69, 17. 87, 7 ff. 454, 18.
 — III, 8, 1. 45, 1.
 sac. s. Albertus; Arnoldus.
 altare des Hagen III, 149, 22.
 altare b. Jacobi et Martini III, 219, 41.
 302, 10.
 preb. s. Fürstelin; Heinricus.
 altare s. Johannis bapt. III, 246, 6. 264, 3.
 268, 41. — IV, 20, 37.
 preb. s. Villingen.
 altare s. Katherine IV, 20, 37.
 altare s. Katherine III, 395, 40.
 altare s. Laurentii III, 36, 4. 93, 44. 103,
 23.
 vicarius III, 36, 2. — IV, 34, 13. 41, 6.
 123, 2.
 altare majus III, 25, 27. 144, 28. 288, 36.
 — IV, 159, 5. 161, 14, 19.
 preb. s. Villingen.
 altare b. Marie virginis III, 330, 19. 358,
 39. — IV, 20, 37.

- altare b. Martini III, 301, 40.
 preb. s. Grimmel.
- altare b. Nicolai III, 330, 20.
 preb. s. Zutzendorf.
- altare omnium sanctorum III, 387, 29.
 preb. s. Rufach.
- altare s. Petri III, 264, 3.
- altare b. Petri et Pauli III, 93, 42, 149, 21,
 170, 1.
 preb. s. Rufach.
- altare publicum III, 226, 2, 306, 35.
- altare summum III, 84, 16.
- altare s. Vincentii III, 103, 16, 219, 33,
 223, 2, 369, 25, 370, 6.
 rector s. Reichenberg.
- ambitus III, 147, 4, 195, 35, 268, 33, 294,
 2, 300, 40, 301, 39, 315, 2.
- ambo, lettener III, 68, 7, 192, 13, 258, 29,
 358, 39, 393, 39.
- antiquum capitulum III, 301, 39.
- atrium et ambitus II, 186, 29.
- camera III, 54, 39.
- campana major II, 28, 26.
- capellae II, 173, 1. — III, 238, 19, 300, 39.
- capella s. Andree III, 10, 37, 35, 39, 287,
 22, 300, 40, 315, 3. — IV, 194, 6.
- capella s. Gregorii III, 25, 26, 39, 15, 172,
 17, 195, 35, 268, 33, 294, 2.
 capellani s. Goczo; Heinricus.
- capella s. Johannis bapt. III, 93, 42, 94, 47,
 105, 18, 144, 35.
- capella s. Katherine III, 395, 41.
- capella b. Martini III, 315, 2.
- capella s. Nicolai III, 104, 25, 292, 2.
- chorus II, 147, 37, 199, 22, 201, 38, 202,
 2 ff. 309, 25, 318, 18 ff. 319, 10 ff. 320,
 15 ff. 329, 14, 454, 18. — III, 25, 34,
 31, 22, 36, 7, 78, 24, 93, 44, 107, 2 ff.
 144, 37, 146, 39 ff. 147, 2 ff. 149, 23,
 164, 26, 167, 41, 170, 3, 172, 12, 187,
 43, 192, 12, 195, 33, 199, 41, 200, 40,
 230, 9, 231, 3, 242, 24, 246, 7, 248, 39,
 249, 15, 251, 28, 253, 43, 258, 21, 263,
 33, 277, 22, 282, 4, 283, 36, 288, 34,
 291, 44, 301, 1, 315, 15, 327, 17, 350,
 42, 369, 18, 374, 34, 383, 14, 386, 7,
 387, 32, 391, 24, 394, 22, 396, 1 ff. 397,
 43, 399, 41. — IV, 14, 21, 29, 14 ff.
 35, 15, 44, 23, 42 ff. 45, 4, 48, 31, 107,
 32, 108, 3, 127, 40, 132, 42, 135, 34,
 136, 8, 23, 142, 38, 147, 29, 33, 148,
 18, 152, 7, 12 ff. 156, 9, 159, 10, 24 ff.
 162, 21, 27 ff. 163, 19, 187, 20, 194,
 15 ff.
- claustrum III, 54, 18.
- crux glories II, 29, 1.
- crux magna III, 288, 36.
- erux major III, 84, 15.
- image b. Marie III, 68, 7, 226, 1, 358, 39,
 393, 39.
- custodes s. Brüderkuchin; Heinricus.
- parochia III, 121, 9.
- prebenda s. erueis III, 144, 34.
- steinhütte IV, 179, 35.
- Münster fabrik, fabrica matricis eccl. Arg.,
 opus s. Marie, epus b. virginis, unsere frewen
 werk, unser frauens haus II, 25, 13, 27, 30, 36,
 28, 19, 29, 14, 46, 19 ff. 68, 3 ff. 69, 1, 172,
 18, 173, 42, 199, 3. — III, 5, 24, 36, 27 ff. 38,
 38, 48, 16, 49, 3, 50, 39, 53, 28, 55, 10, 56, 40,
 57, 16, 58, 32, 62, 33, 40, 63, 14, 67, 26, 73,
 9, 74, 42, 75, 7, 77, 10, 78, 29, 81, 23, 82, 12,
 83, 24, 84, 1, 12, 19, 36, 88, 25, 91, 20, 91,
 44, 95, 31, 98, 18, 100, 6, 23, 103, 4, 19, 106,
 20, 116, 31, 122, 10, 29, 125, 8, 40, 128, 19,
 129, 21, 130, 44, 131, 1, 9, 132, 17, 139, 33,
 142, 33, 143, 33, 147, 3 ff. 151, 17, 159, 1,
 160, 14, 25, 41, 163, 44, 165, 16, 36, 167, 16,
 169, 5, 170, 32, 171, 11, 173, 18, 175, 34, 176,
 33, 177, 22, 179, 44, 181, 11, 19, 189, 14, 42,
 192, 4, 198, 11, 201, 3, 211, 26, 222, 42, 223,
 22, 41, 225, 2, 228, 31, 229, 11, 230, 10, 231,
 4, 237, 32, 244, 4, 245, 14, 247, 33, 251, 3,
 258, 2, 259, 2, 262, 38, 266, 8, 267, 40, 271,
 32, 274, 1, 5, 275, 2, 277, 1, 17, 278, 45, 279,
 16, 280, 23, 38, 282, 15, 26, 285, 7, 287, 7,
 288, 4, 17, 289, 7, 296, 26, 300, 3, 27, 305,
 10, 33, 307, 6, 44, 308, 28, 319, 38, 321, 12,
 41, 327, 9, 331, 41, 335, 8, 336, 30, 338, 9,
 18, 341, 13, 313, 32, 314, 35, 346, 8, 347, 42,
 348, 22, 358, 30, 364, 42, 365, 41, 366, 17,
 368, 25, 372, 20, 31 ff. 374, 5, 24, 375, 26, 380,
 4, 384, 38, 385, 20, 393, 31, 396, 37, 398, 5,
 — IV, 34, 2, 37, 22, 38, 20 ff. 41, 5, 105, 28,
 124, 19, 127, 4, 149, 17.
- altare b. Marie virginis III, 90, 33, 106, 33,
 159, 36.
- granarium III, 336, 39.
- stabulum III, 251, 26.
- cellarius s. Wise.
- famulus, nuncius s. Conradus; Hagenau;
 Schaffener Vierling.
- gubernatores, procuratores, rectores, magis-
 tri fabrice operis, lehnherren, pfleger
 II, 68, 28, 69, 4, 199, 6. — III, 5, 27,
 43, 20, 15, 68, 9, 75, 11, 83, 25, 84,
 14, 40, 100, 23, 129, 27, 173, 24, 280,
 27, 296, 29, 339, 1, 349, 40, 358, 34,
 366, 21. — IV, 37, 23, 129, 28.
- s. Achenheim; Ellenhard; Heilmann; Lucas;
 Oleinman; Ottfriderich; Ripelin; Schaub;
 Waldecke; Wehelin; Wolxheim.
- procuratores seu gubernatores (Cleriker) s.
 Ehnheim; Hagenau; Mangoldns.
- magister operis, werkmeister III, 58, 25,
 78, 6, 11, 396, 8.
 s. Erwin; Rudolfus.
- nuncii II, 199, 11.
- provisores s. Entringen.
- rechner III, 372, 20 ff.
- s. Johannes.
- St. Nicolaus, monasterium extra muros, ord.
 s. Augustini, zu den hunden, ad canes, ad
 mndas II, 58, 7. — III, 7, 31, 13, 42, 30, 19,
 40, 15, 74, 41, 101, 1, 103, 20, 104, 28, 105,
 15, 116, 11, 117, 1, 122, 8, 169, 14, 184, 16,
 43, 201, 40, 206, 41, 231, 46, 266, 12, 267, 11,
 32, 277, 14, 311, 38, 313, 37, 385, 2, 393, 3,
 — IV, 128, 17.
- priorissa et conventus III, 255, 30, 331, 20,
 — IV, 50, 16, 165, 15.
- moniales, sorores s. Agnes; Hundsfeld;
 Richartin; Scherweiler; Waldner;
 Zabern.
- capellanus IV, 166, 25 ff.
- procurator III, 34, 16.
- fratres conversi s. Ackerman; Kerzfeld.
- St. Nicolaus, Pfarrkirche, ecclesia sive capella
 s. Marie Magdalene, quam vulgaris vox ca-
 pellam s. Nicolai nominat, ultra Bruscam II,
 268, 10, 337, 10, 466, 12, 472, 19. — III, 48,
 10, 54, 30, 97, 35, 135, 17, 145, 29, 162, 3.

- 195, 10. 239, 19. 261, 22. 262, 22. 277, 29 ff.
 289, 26. 336, 44. 351, 39. 388, 13, 21.
 altare b. Katherine III, 38, 12, 26. 388, 23.
 preb. s. Hagenau Johannes v.
 altare b. Pantaleonis III, 164, 16, 43. 177,
 12. 301, 42.
 preb. s. Dingsheim; Schultheiss.
 fabrica III, 165, 20. 177, 26. 195, 10.
 parrochia II, 219, 17. 337, 4 ff. 466, 17 ff.
 — III, 39, 1. 44, 17. 50, 33. 85, 4.
 109, 9. 232, 44. 259, 22.
 parrochiani II, 467, 2 ff.
 prebenda sacerdotalis III, 38, 14.
 prebenda pauperum s. spiritus III, 24, 29.
 165, 5. 177, 16. 262, 23. 277, 37.
 presbiter III, 277, 36.
 rector s. Offenburg.
 viceplebanus, vicarius perpetuus II, 220, 30.
 268, 25 ff. 466, 31 ff. 467, 3 ff. — III,
 38, 25. 139, 31. 289, 26.
 s. Gamundia; Saarburg.
 viceplebani socius III, 38, 26. 289, 26.
 s. Erstein.
 sacrista III, 289, 26.
 scolaris III, 38, 26.
 penitentes, de penitentia, saccitae sorores, be-
 kerte vrouwen, collegium extra muros II, 219,
 16. 283, 35. 284, 27. 337, 6. 379, 18, 30. —
 III, 193, 25. 206, 26. 232, 3, 45. 259, 26.
 345, 4.
 ecclesia III, 239, 8 ff.
 Pfleger s. Hohenburg Heinrich v.
 prebendarius III, 239, 13 ff.
 Alt St. Peter, Pfarrkirche, s. Petri senioris
 ecclesie parochialis II, 23, 12. 437, 29. —
 III, 76, 40. 87, 14. 97, 28. 109, 25. 122, 32.
 127, 43. 130, 33. 171, 40. 202, 23. 242, 25.
 282, 44. 294, 45. 296, 5. 303, 39. 304, 44. 327,
 9. 337, 35. 373, 37. 374, 43. 396, 21. 397, 4,
 14, 23. — IV, 16, 9. 17, 6. 29. 18, 13, 36. 30,
 27. 128, 2, 26.
 altare b. virginis III, 151, 25.
 kirchhof III, 303, 39.
 parrochia II, 166, 2. 417, 18, 34. — III,
 20, 26.
 patronatus jus II, 23, 12.
 rector III, 151, 28.
 s. Gaie; Zorn.
 viceplebanus s. Spies.
 Jung St. Peter, Stift II, 248, 19. 272, 15.
 433, 18 ff. 437, 23 ff. 438, 34 ff. 439, 11 ff. —
 III, 32, 36. 123, 20. 208, 23. 222, 38. 259, 32.
 282, 8. 308, 21. 339, 6. 344, 34. 350, 6. 351,
 27. 357, 1 ff. 20. 369, 10. 383, 8. — IV, 13,
 19. 14, 13. 80, 35. 120, 10. 145, 5. 146, 9,
 19. 182, 26. 193, 14. 195, 5.
 breviarium II, 437, 16, 43 ff.
 cellarum IV, 4, 18.
 claustrum IV, 4, 1, 8 ff.
 curiae feudor. claustral. II, 272, 18. — III,
 338, 40. 339, 14.
 granarium II, 398, 23. — III, 282, 12.
 prebende sacerdotales II, 439, 11 ff.
 refectorium IV, 4, 18.
 statuta jurata II, 197, 9. 272, 20. 358, 23.
 359, 11. 437, 8, 22, 43. 438, 38.
 statutorum liber, liber pastoralis II, 400,
 9. 437, 16, 43 ff.
 thesaurus IV, 4, 15. 10, 36.
 capitulum II, 2, 14. 78, 3. 152, 12. 197, 11.
 261, 31. 423, 1. 433, 20. 437, 23 ff. 438,
32. 439, 5. — III, 175, 15. 282, 12. —
 IV, 10, 31, 13, 18. 14, 13. 145, 5. 146,
 9. 176, 24.
 prepositus decanus et capitulum II, 3, 27.
 119, 39. 147, 27. 180, 25. 248, 18. 272,
 9. 329, 7. 358, 20. 394, 13. 398, 19. 437,
 8. — III, 9, 14. 32, 36. 99, 5. 123, 20.
 124, 38. 201, 15. 207, 17. 251, 32. 271,
 21. 349, 32. 356, 16. 366, 27. — IV,
 146, 25.
 prepositus et capitulum, canonici IV, 3, 31.
 4, 20, 37. 118, 23. 136, 27. 146, 20.
 prepositura II, 151, 23.
 prepositus II, 196, 37. 197, 11 ff. 236, 35.
 261, 4, 15. 395, 22, 30. 396, 12. 398,
 29. 423, 9, 22. 437, 41. 438, 2. 439, 8.
 451, 16. — III, 168, 29. 283, 19. 323,
 44. 339, 9. 344, 27. 356, 32 ff. 359, 1.
 — IV, 13, 26. 67, 27. 74, 22. 105, 2.
 195, 16, 33. 209, 1.
 s. Burchardus; Dellmensingen; Eberhardus;
 Heinricus; Kageneck; Landsberg;
 Zorn.
 decanus et capitulum II, 122, 3. 196, 36.
 236, 31. 261, 4. 324, 26. 462, 8. — III,
 91, 30. 121, 29. 130, 2. 207, 25. 222, 9.
 251, 19. 286, 28. 319, 21. 362, 30, 38.
 381, 40. 389, 26. 396, 26. — IV, 68,
 20. 176, 12.
 decanatus II, 151, 25.
 decanus II, 3, 16, 27. 78, 3. 100, 19. 101,
 3 ff. 102, 17. 118, 30. 148, 7 ff. 192,
 34 ff. 197, 3 ff. 200, 1. 325, 30. 338, 6.
 395, 22. 396, 12, 14. 423, 21. 437, 41.
 438, 2, 6. 439, 8, 26. 451, 16. — III,
 32, 36. 284, 42. 308, 22. 323, 44. 356,
 30. — IV, 9, 4. 10, 34. 13, 26. 134,
 29. 136, 38.
 s. Brandenburg; Götz; Müllenheim;
 Nibelungus; Nicolans; Reinboldus.
 cantoria II, 151, 26.
 cantor IV, 90, 15, 34. 109, 40. 137, 31.
 s. Ehnheim; Paulinus.
 cellararia II, 151, 28.
 cellararius II, 78, 3. 235, 34. 248, 19. —
 III, 77, 1. 251, 34. — IV, 10, 34. 13,
 27. 14, 7. 55, 32. 56, 11.
 s. Colin; Fridericus; Johannes; Kage-
 neck.
 soci officium III, 251, 35.
 custodia s. thesauraria II, 151, 26. — IV,
 3, 33. 35, 4, 3 ff. 10, 11 ff. 208, 37.
 custos s. thesaurarius II, 2, 21. 3, 27. 151,
 27. 396, 18. — IV, 4, 1 ff. 10, 34 ff.
 s. Bruno; Gotzo; Rudegerus.
 nuncii II, 120, 17, 28. 121, 3.
 pistoriae officium II, 248, 19. — III, 77, 3.
 pistol IV, 14, 7.
 porte officium II, 151, 29.
 portarius II, 78, 3. — III, 222, 12. 347, 6.
 395, 13. — IV, 13, 37. 14, 6.
 s. Bünowe; Grostein; Sigebrecht.
 procurator II, 423, 20.
 s. Gyliger; Körnelin.
 sacerdotes III, 289, 4.
 scolares II, 196, 35.
 scolastria II, 151, 28.
 scolasticus II, 78, 3. 118, 31. 151, 33. 196.
 37. — III, 281, 11. — IV, 13, 27. 56,
 10, 65, 22.
 s. Colin; Henricus.

- subdiaconi II, 439, 21 ff.
 thesauraria s. custodia II, 236, 29, 394, 17, 23 ff. 395, 22 ff. 439, 14.
 thesaurarius s. custos II, 237, 8, 394, 14, 439, 8, 451, 16, 452, 18, 21, 45. — III, 357, 8. — IV, 64, 9, 65, 22, 66, 8, 77, 11, 86, 15, 21, 89, 10, 114, 13.
 s. Colin; Johannes; Müllenheim; Zorn. canonici II, 122, 2, 151, 30, 248, 20, 272, 10 ff. 358, 24 ff. 398, 20, 400, 32, 423, 3, 437, 11, 30 ff. 438, 36, 439, 10. — III, 173, 2. — IV, 10, 18 ff. 13, 17, 41, 29, 129, 26, 176, 19, 208, 38.
 s. Berwardus; Brandenburg; Cristanus; Conradus; Dellmensingen; Eberhardus; Ehenheim; Erbo; Fredericus; Gervalens; Godefridus; Gope; Grostein; Haslach; Kageneck; Landsberg; Leuto; Merswin; Müllenheim; Nicolaus; Panfilis; Petrus; Schöneck; Siegbreht; Wernherus.
 vicarii, prebendarii, capellani II, 399, 30, 438, 3.
 s. Brumath; Cidelarius; Ebelinus; Endecrist; Gebolsheim; Hüningen; Kegilin; Limersheim; Neuweiler.
- Jung St. Peter, Pfarrkirche, s. Petri junioris ecclesia parochialis II, 119, 28, 148, 21, 162, 31, 185, 16 ff. 374, 5 ff. — III, 111, 41, 183, 26, 200, 30, 268, 12. — IV, 3, 32, 4, 1 ff. 5, 4.
 altaria IV, 4, 4, 18.
 altare b. Columbe III, 201, 18, 357, 36.
 altare s. Georgii IV, 13, 32.
 altare majus IV, 13, 32.
 altare b. Marie virginis III, 121, 26, 344, 25.
 altare b. Marie Magdalene III, 217, 43, 281, 8, 339, 12.
 altare b. Nicolai III, 168, 27, 214, 2, 283, 17, 381, 40.
 altare s. Oswaldi II, 185, 29. — III, 32, 35, 362, 29.
 altare s. Petri III, 237, 23, 251, 34.
 campane IV, 4, 19.
 capella s. Jacobi III, 271, 30.
 capellania b. Marie virginis III, 271, 30.
 chorus II, 122, 16, 196, 38, 197, 2 ff. 309, 25, 400, 38, 437, 44, 438, 5, 439, 16 ff. — III, 277, 43, 314, 26. — IV, 4, 18.
 cimiterium II, 374, 23. — III, 14, 36.
 fabrica II, 185, 24. — III, 78, 25, 165, 19.
 opus ecclesie IV, 10, 28 ff.
 parrocchia II, 2, 18, 394, 20, 395, 8 ff. 439, 14. — III, 273, 8, 306, 21, 356, 18.
 parrochiani II, 2, 28. — IV, 4, 11.
 porta III, 91, 32, 350, 12.
 presbiter II, 185, 27.
 sacriste camera III, 344, 26.
- R e u e r b r ü d e r, fratres penitentes, de penitentia III, 232, 3.
 altaria II, 39, 14, 18, 47, 3.
 altare beate virginis II, 11, 21.
 ecclesia, domus II, 11, 19, 39, 8, 46, 36.
 edificia II, 39, 19, 47, 7.
 oratorium II, 2, 18, 3, 15.
 minister II, 92, 9.
 prior et fratres II, 2, 13, 11, 10.
 prior s. Jacobus.
- R o t e n k i r c h e n, Rothen — Rottenkirch, Rotinkirchen, rufa ecclesia extra muros III, 34, 34, 40, 16, 155, 17, 179, 43, 180, 8, 300, 3, 316, 30, 358, 14, 44, 374, 26, 375, 1, 2, 22. — IV, 127, 35.
 leprosorum domus, gute leute zu — III, 14, 2, 40, 17, 117, 2, 232, 4, 266, 18, 272, 29, 273, 6 ff. 331, 31, 375, 9.
 capella domus infra muros III, 196, 31.
 Clausnerinnen zu III, 14, 2.
 Pfaffen zu III, 14, 3.
 procurator III, 34, 17.
 s. Barr; Cleine; Meistratzheim; Rangoltingen.
 rector ecclesie s. Kageneck.
 sacerdos III, 196, 30.
 Sackbrüder, fratres ordinis saccitarum, sacciferi II, 165, 2, 39. — III, 13, 41, 100, 41, 104, 27, 116, 16, 40, 326, 16, 350, 11, 357, 19, 366, 29.
 capella et domus, ecclesia II, 165, 13 ff. — III, 124, 40.
 procurator III, 34, 17.
 saccitae sorores s. penitentes.
 S. Spiritus pauperum prebendae III, 5, 11, 32, 24, 28 ff. 90, 6, 125, 21, 45, 126, 35 ff. 127, 38, 165, 5, 167, 8, 177, 16, 262, 23, 277, 37, 392, 26.
 magistri atque ministri III, 24, 28.
 s. Ellenhard; Krebs.
 Spital, hospitale s. Leonhardi, pauperum, infirmorum.
 Vor der Verlegung: II, 55, 6, 98, 10, 32, 99, 36, 283, 12 ff. 284, 40 ff. 285, 25 ff. 379, 21 ff. — III, 14, 1, 23, 14, 30, 24, 38, 30, 42, 39, 21, 43, 38, 44, 41, 48, 10, 34, 49, 8, 50, 5, 34, 51, 30, 52, 27, 53, 3, 35, 57, 16, 59, 29, 73, 12, 76, 32, 80, 25, 99, 38, 109, 40, 112, 29, 113, 40, 114, 30, 117, 2, 121, 21, 122, 9, 124, 5, 126, 15, 135, 16, 33, 139, 25, 145, 19 ff. 36, 158, 2, 160, 7, 162, 4, 165, 4, 43, 169, 5, 172, 7, 173, 27, 177, 16, 184, 23, 192, 33, 196, 11, 201, 42, 213, 3, 223, 33, 237, 15, 237, 10. — IV, 27, 12, 128, 7.
 Nach der Verlegung: hospitale antiquius, majus II, 283, 10, 284, 29, 40 ff. 285, 25, 336, 32, 379, 14, 21 ff. — III, 188, 15, 206, 42, 44, 239, 29, 245, 15, 258, 11, 259, 24, 261, 20, 262, 5, 264, 7, 266, 16, 42, 277, 33, 281, 1, 289, 42, 317, 45, 322, 4, 321, 32, 330, 5, 336, 42, 337, 38, 345, 2, 40, 388, 20.
 altäre II, 285, 28 ff. — III, 145, 19 ff.
 capella III, 76, 16.
 chor II, 284, 37.
 messen II, 284, 1 ff. 29, 285, 24.
 molendinium III, 345, 5, 43.
 oberes hans II, 380, 23 ff.
 ortus III, 318, 28, 345, 4, 40.
 pistrinum III, 388, 13.
 seelbuch II, 379, 34, 380, 8.
 spitalhof III, 112, 16, 121, 19.
 spitalstor II, 99, 5 ff.
 gubernatores, magistri, procuratores, rectores, meister, pfleger II, 283, 25 ff. — III, 44, 1, 114, 39, 145, 44, 376, 39.
 s. Barr; Dürnigen; Eckwersheim; Grostein; Hetzel; Kageneck; Kalbesgasse; Marsilius; Ott Friderich; Ripelin; Rulenderlin; Räses; Saarburg; Stubenweg; s. Thoinane; Waldener; Wetzel; Winterthur.
 magister, minister, meister III, 53, 3, 80, 26, 139, 16, 32, 162, 11, 213, 3, 259, 24.

- s. Ergersheim; Fürdenheim; Gunthers; Hugo; Kempfe; Liebersun; Rudolfus; Schaffener.
- magistra III, 49, 39, 51, 38.
- collegium fratrum et sororum, spitalgemeinde III, 48, 37, 49, 28, 50, 8, 112, 15, 113, 38, 126, 31, 136, 1, 262, 6.
- s. St. Alban; Barr; Basel; Burgdorf; Dornstetten; Freiburg; Knörshem; Liebeste; Müllerin; Ribenag; Scriberin; Westhausen.
- fratres, die gesunden, Pfründner II, 98, 12, 99, 8, 283, 29, 284, 34 ff. 285, 32. — III, 124, 4, 135, 16, 139, 32, 145, 14, 158, 5, 162, 6, 173, 29, 184, 24, 201, 42, 232, 33, 261, 23, 264, 7, 277, 34, 303, 24.
- pauperes et infirmi, siechen u. ellenden II, 283, 17 ff. 284, 34 ff. — III, 44, 7 ff. 49, 40, 126, 30, 136, 1, 139, 12, 322, 4, 330, 5, 337, 38, 361, 3.
- procurator, magister infirmorum s. Hohenburg.
- sacerdotes III, 44, 9 ff. 51, 39, 53, 39, 136, 1, 139, 27, 145, 22, 259, 24. — IV, 171, 19.
- s. Berhtoldus; Waltherus.
- sacrista III, 53, 39, 139, 27.
- scolaris III, 136, 1.
- Spital, Phinen spital, hospitale minus, novum, apud trans pontem s. Thome, zu dem Swederich II, 237, 14, 241, 10, 274, 16, 32, 299, 35 ff. 316, 17, 331, 10. — III, 211, 25, 247, 22, 257, 42, 266, 16, 44, 300, 14, 320, 30, 356, 11, 358, 3, 385, 26.
- cimiterium II, 317, 36, 40.
- oratorium II, 241, 36 ff. 317, 25 ff.
- spitalsgarten III, 318, 28.
- ancille II, 238, 7.
- famulus II, 238, 7. — III, 358, 15.
- prebendati III, 385, 31.
- procurator III, 356, 11, 358, 16, 385, 28.
- s. Marsilius; Wetzell.
- sacerdos, capellanus II, 238, 6 ff. 241, 37, 331, 9. — III, 358, 15.
- S t. Stephan, monasterium ord. s. Augustini II, 235, 35, 411, 21, 449, 20, 32, 451, 18, 452, 13, 22 ff. — III, 2, 12, 28, 18, 16, 19, 28, 80, 38, 99, 22, 104, 30, 110, 8, 39, 115, 35, 139, 12, 141, 42, 155, 25, 158, 25, 173, 19, 190, 34, 202, 11, 203, 12, 212, 27 ff. 214, 13, 251, 11, 258, 8, 286, 6, 294, 5, 34, 321, 42, 325, 18, 41, 333, 18, 343, 11, 348, 43, 379, 18. — IV, 15, 21, 39, 37, 53, 33, 127, 22, 129, 27, 154, 2, 205, 11, 20, 206, 14 ff.
- cellarium II, 223, 41, 464, 13, 39, 465, 8 ff.
- curie claustrales II, 465, 3. — III, 18, 16, 203, 12.
- fabrica II, 223, 37.
- fons s. Athale III, 348, 30, 379, 21.
- granarium II, 223, 40.
- hortus, siechgarte III, 180, 28, 202, 15, 325, 19.
- abbatissa et conventus II, 9, 32, 109, 14, 222, 20 ff. 252, 39, 261, 39, 390, 5, 412, 34 ff. 451, 26, 452, 1. — III, 47, 8, 65, 16, 73, 24, 81, 12, 174, 24, 180, 26, 226, 29, 227, 25, 231, 38, 273, 26, 286, 36, 315, 21, 318, 7, 333, 19, 334, 23, 345, 18, 387, 8. — IV, 80, 8.
- abbatissa II, 326, 32, 411, 33, 440, 24, 452, 22 ff. 463, 7 ff. 464, 12. — III, 4, 24, 81, 15, 169, 38, 43, 202, 13, 227, 26, 231, 2, 259, 42, 279, 40, 283, 9, 288, 26, 315, 26, 322, 30, 334, 26, 379, 25.
- s. Landsberg; Lupfen; Wangen.
- canonice, moniales II, 412, 19, 31, 452, 22, 464, 38 ff. 465, 9 ff. — III, 212, 25. — IV, 1, 30.
- s. Beger; Bitsch; Burggreiv; Falkenstein; Hirschberg; Huwemesserin; Kirkel; Landsberg; Loubegassen; Lupstein; Röderin; Schönau; Wangen; Wasichenstein; Wasselnau.
- custodissa III, 99, 22.
- procuratrix s. Beger.
- canonici II, 224, 22, 412, 19, 30, 440, 19, 452, 25 ff. 464, 38, 465, 10 ff. — III, 2, 37, 80, 39, 81, 14, 167, 2, 190, 35, 212, 25, 231, 37, 273, 29.
- s. Behlenheim; Burkelin; Cnradus; Dielsdorf; Gerhardus; Greffern; Hawart; Mathias; Osthofen; Reinboldus; Sifridus; Volmarus; Wernerus.
- capitulum II, 410, 9, 452, 19 ff.
- capellanus II, 109, 22.
- cellerarius II, 464, 13.
- s. Jöche.
- officiati II, 465, 19.
- pistor II, 465, 13, 20.
- procuratores s. Angeli; Arleberg; Gürtele; Hawart; Lorber; Rütelingen.
- sacriste II, 465, 13, 21.
- s. Dietricus.
- S t. Stephan, Pfarrkirche II, 58, 36, 59, 3, 170, 9, 174, 2 ff. 222, 18, 225, 12, 228, 36, 350, 20 ff. 353, 36, 411, 22. — III, 142, 25, 169, 34, 212, 80, 227, 23, 331, 31, 334, 24.
- altaria in ambone II, 412, 23.
- altare super ambone, b. Katherine III, 80, 39, 81, 13, 169, 35.
- preb. s. Zabern.
- altare b. apostolorum III, 348, 30, 379, 20.
- preb. s. Gürtele.
- altare s. Jacobi III, 286, 5.
- preb. s. Jöche.
- altaria super letenario II, 58, 37, 174, 3 ff. 229, 1. — III, 162, 38.
- altare b. Marie virg. II, 412, 10, 26, 463, 28. — III, 334, 25.
- preb. s. Nonnenweier.
- altare s. Nicolai II, 412, 9. — III, 227, 23, 259, 11.
- preb. s. Erlewini.
- altare publicum, chori II, 224, 10, 412, 17. — III, 80, 41.
- altare sumnum III, 322, 33.
- cancellum III, 169, 35.
- chorus II, 224, 8, 14 ff. 412, 16 ff. 41, 413, 2, 463, 16. — III, 80, 40, 166, 35 ff.
- cimiterium II, 350, 34. — III, 18, 17, 80, 42, 132, 25, 195, 26.
- fabrica II, 412, 16, 37. — III, 166, 36, 279, 6.
- registra II, 412, 38.
- sepulcra II, 224, 17, 463, 25.
- parrochia II, 170, 9, 223, 33, 253, 7 ff. 412, 31. — III, 4, 28, 39, 35, 53, 22, 73, 25, 86, 14. — IV, 86, 24, 191, 23.
- parochiani II, 170, 25 ff. — III, 259, 15.
- editius s. Hermannus.

- procurator fabrice II, 412, 38.
 rector, plebanus, perp. vicarius II, 170, 13 ff.
 171, 13, 223, 11 ff. 412, 30. — III, 115,
 36, 259, 13. — IV, 86, 23.
 s. Conradus; Ettlingen; Hugo; Ulricus;
 Vende; Wernerus.
 scolaris II, 412, 13 ff. 463, 26.
 viceplebanus II, 170, 24 ff.
- S**t. Thomas Stift II, 1, 6, 105, 9, 166, 3 ff.
 226, 22, 268, 5 ff. 433, 18 ff. 466, 18 ff. 472,
 41, 476, 20 ff. 477, 1 ff. 478, 6. — III, 6, 5,
 7, 37, 9, 7, 15, 21, 36, 32, 37, 12, 43, 43,
 32, 46, 22, 70, 21, 78, 7, 79, 15, 89, 11, 92,
 1, 97, 12, 100, 12, 25, 33, 107, 43, 113, 11, 114,
 34, 115, 40, 120, 27, 124, 21, 138, 34, 147, 32,
 148, 17, 152, 1, 155, 42, 157, 35, 167, 22 ff.
 180, 1, 187, 6, 193, 36, 195, 7, 204, 10, 216,
 11, 225, 18, 233, 2, 245, 44, 249, 27, 253, 16,
 257, 2, 265, 23, 293, 40, 297, 26, 304, 44,
 321, 7, 19, 323, 43, 362, 8, 367, 35 ff. 369,
 25, 370, 12, 375, 7, 384, 4. — IV, 6, 8, 16,
 22, 66, 30, 75, 18, 181, 26, 182, 18, 26, 193,
 10.
- curie claustrales III, 31, 33, 36, 27, 120, 24.
 granarium II, 472, 32 ff. — III, 313, 17.
 hortus ante fores capituli II, 150, 6.
 Mühlen III, 7, 36, 150, 6, 359, 35.
 pistrinum II, 472, 21.
 prebendae II, 268, 7, 476, 18. — III, 15,
 21, 46, 22, 79, 16, 161, 26, 167, 31,
 197, 2, 216, 11, 296, 40, 333, 2. — IV,
 63, 13.
 prebenda episcopi III, 59, 12.
 prebenda s. Georgii III, 284, 18.
 regula II, 477, 21, 26.
 statuta II, 42, 21, 43, 9, 210, 31 ff. 307, 4.
 vinee II, 476, 17.
- capitulum II, 14, 41, 42, 1 ff, 27 ff. 78, 2,
 104, 33, 151, 23, 152, 12 ff. 210, 6, 220,
 14 ff. 221, 7 ff. 233, 28, 235, 29 ff. 261,
 31, 40, 306, 21, 336, 33, 337, 9, 433,
 20, 437, 28, 476, 17. — III, 7, 35, 9,
 9, 12, 35, 18, 30, 43, 32, 49, 18, 53,
 10 ff. 60, 34, 42, 79, 19, 92, 5, 121, 31,
 131, 11, 137, 26, 138, 32, 43, 143, 15,
 157, 36, 161, 25, 164, 7, 197, 3, 216,
 14, 224, 34, 237, 41, 284, 25, 297, 4,
 304, 43, 368, 41, 382, 11, 383, 40. —
 IV, 144, 22.
- prepositus decanus totumque capitulum II,
 13, 19, 138, 25, 147, 27, 149, 17, 164,
 8, 165, 31, 180, 25, 226, 19, 244, 21,
 268, 4, 306, 24, 329, 7. — III, 15, 20,
 46, 20, 47, 31, 64, 21, 79, 19, 89, 6,
 98, 33, 109, 31, 143, 12, 191, 15, 259,
 20, 341, 5, 386, 15.
- prepositus et capitulum III, 197, 2.
 prepositura II, 151, 21.
 prepositus II, 78, 2, 151, 23, 166, 24, 220,
 26, 233, 34, 283, 1, 306, 35, 337, 8. —
 III, 15, 22, 27, 35, 19, 46, 28, 121, 20,
 124, 23, 161, 28, 177, 12, 191, 22, 209,
 9, 239, 16, 284, 23, 352, 9, 386, 21. —
 IV, 6, 30, 9, 3. — curia prepositi IV,
 18, 6, 128, 23.
 s. Fridericus; Lichtenberg; Ludewicus;
 Müllenheim; Nielawes; Süsser; Ulricus.
 decanus et capitulum II, 149, 2 ff. 150, 2,
 324, 26, 462, 8, 466, 11, 472, 2, 476,
 33, 477, 34. — III, 59, 16, 81, 42, 82,
 6 ff. 83, 4, 100, 22, 36, 101, 2, 42, 114,
- 34, 120, 21, 122, 21, 124, 20, 148, 15,
 150, 4 ff. 171, 34, 179, 26, 186, 9, 195,
 8, 204, 10 ff. 209, 6, 213, 18, 238, 2,
 239, 15, 263, 11, 269, 38, 272, 10, 278,
 8, 284, 19, 287, 11, 313, 8, 315, 32,
 333, 6, 352, 27, 377, 26, 378, 34, 395,
 25. — IV, 70, 22, 73, 8, 79, 7, 144, 10,
 145, 34.
- decanatus II, 151, 16.
- D**ecannus II, 1, 9, 14, 7, 42, 5, 31, 43, 4,
 73, 36, 78, 2, 100, 19, 101, 3 ff. 102,
 16, 108, 30, 148, 7 ff. 151, 19, 170, 13 ff.
 171, 13, 337, 8, 467, 36. — III, 7, 11,
 9, 12, 15, 25, 35, 24, 46, 27, 59, 18,
 161, 29, 191, 19, 209, 9, 239, 21, 281,
 23, 386, 20. — IV, 9, 4, 55, 31, 82, 33,
 87, 36, 163, 25.
- s. Erlin; Heinricus; Kageneck; Kamerer;
 Pairis; Sterneberg; Wolfhelimus; Zorn.
 camerarius s. Heinricus; Hermannus.
 camerarii vices gerens s. Frankenheim.
 cantorie officium II, 151, 10.
 cantor II, 78, 2, 109, 5. — III, 216, 18. —
 IV, 55, 32, 77, 21, 135, 7, 195, 29, 31.
 s. Danris; Kageneck; Schotte: Zorn.
 coloni et debitores II, 473, 1.
 custos s. thesaurarius II, 220, 23 ff. 337, 9,
 477, 39, 478, 9 ff. — III, 35, 29, 161,
 25, 191, 21, 259, 20.
 s. St. Amarin; Hanau; Lebelin; Offen-
 burg; Pfettisheim.
 dormentarii officium II, 306, 27 ff.
 dormentaris II, 306, 22.
 minister sancti Spiritus III, 24, 28 ff.
 pincere officium II, 151, 15, 477, 36, 478,
 2 ff.
 pincerna II, 478, 1, 5 ff. — III, 120, 24.
 s. Burchardus; Nicolaus.
 porte officium II, 151, 15, 306, 31 ff. — III,
 60, 34.
 portarius II, 210, 25, 306, 31. — III, 60,
 43, 143, 16. — IV, 9, 4, 209, 35.
 s. Conradus; Gozpertus; Johannes.
 procurator III, 7, 17.
 s. Billangus; Burckart; Merswin; Wal-
 therus.
 rector puerorum s. Prinzbach.
 rector scolarum s. Gervaleus.
 sacerdotes III, 195, 12, 289, 14.
 scolares III, 46, 29.
 scolastria II, 151, 17. — IV, 58, 32.
 scolasticii II, 73, 36, 100, 31, 109, 5, 145,
 37, 149, 1 ff. 151, 19, 233, 31, 255, 29,
 — III, 6, 2, 42, 32, 139, 6, 140, 39,
 148, 21. — IV, 181, 36.
 s. Erlin; Heinricus; Heinrius; Kageneck;
 Ludewicus; Otto; Pfullingen; Spender;
 scriba s. Johannes.
 thesanaria II, 317, 32.
 thesaurarius s. custos II, 241, 38, 317, 28,
 331, 10, 466, 30. — III, 35, 30, 164, 7,
 239, 19, 21. — IV, 73, 26, 77, 11, 78,
 15, 195, 16, 29, 34.
 s. Heinricus; Offenburg; Rulenderlin.
 canonici, fratres II, 42, 21, 43, 9, 164, 14 ff.
 306, 26, 477, 22. — III, 7, 19, 15, 25,
 114, 37, 164, 15, 187, 3, 231, 43, 346,
 14, 352, 30, 359, 31, 373, 25. — IV, 6,
 23, 39, 36, 41, 29, 129, 26, 134, 8, 32.
 s. Achenheim; Basel; Blenkelin; Blume-
 nan; Conradus; Dietmarus; Eberhar-

- dus; Erbe; Erbo; Erlin; Freiburg; Füller; Geudertheim; Götfridus; Hagenau; Henricus; Hesso; Honau; Hugo-weier; Johannes; Kageneck; Kusolt; Lampertheim; Leitrechen; Otto; Peregrinus; Pfettisheim; Reinholdus; Riwini; Rulenderlin; Rülinus; Rüses; Schaub; Schotte; Süss; Waldener; Wehelin; Wetzel; Wirich; Wolxheim; Zorn.
- canonici et prebendarii, vicarii II, 166, 16. 306, 38. 472, 20. 477, 16 ff.
- vicarii seu prebendarii III, 7, 10. 79, 15 ff. 114, 37. 197, 7. 209, 9. 364, 41.
- s. Achenheim; Burcardus; Cäno; Durne; Frankenheim; Friesenheim; Guntherus; Hagenau; Helwicus; Hugo; Johannes; Junge; Kremer; Löselin; Luteneheim; Niedermünster; Offenburg; Petrus; Rotwilre; Spies; Trutkind; Walterus; Winterthur.
- St. Thomas Pfarrkirche, s. Thome ecclesia parrochialis II, 148, 21. 237, 24. 240, 29. 301, 37 ff. 302, 3 ff. — III, 395, 5.
- altaria III, 197, 8. 237, 42.
- altare b. Bartholomei, Vincentii et Brigide III, 386, 18.
- altare s. Blasii III, 35, 17.
- altare s. Egidii III, 164, 3.
- altare b. Johannis bapt. III, 209, 5.
- altare majus III, 197, 9.
- altare b. Marie virg. III, 209, 5, 44. 269, 42.
- altare s. Martini III, 191, 16.
- altare s. Michaelis III, 164, 3.
- altare b. Nicolai III, 161, 31, 45.
- altare s. Pauli III, 333, 2.
- ambo III, 92, 4. 296, 40.
- camera plebani III, 386, 24.
- capella s. Marie III, 284, 18.
- capella s. Michaelis III, 367, 33.
- chorus II, 42, 8 ff. 166, 10, 15. 210, 26. 309, 25. 472, 21. — III, 35, 26. 46. 23 ff. 59, 15. 82, 1. 114, 36 ff. 161, 30. 167, 25. 191, 16. 209, 10. 216, 13. 270, 1. 277, 42. 284, 18 ff. 333, 4. 386, 22 ff.
- cimiterium II, 302, 6. — III, 191, 17. 215, 3. 216, 27.
- fabrica II, 302, 9. — III, 43, 31. 73, 9. 78, 26. 121, 32. 122, 9. 165, 19. 197, 5. 224, 44 ff. 225, 24. 287, 7. 315, 33. 321, 11. 362, 10. 364, 42.
- hostium majus III, 209, 4.
- imago s. Cristofori III, 191, 17.
- lectenarium III, 287, 13.
- parochia II, 242, 1. 274, 16. 294, 8. 299, 35. 381, 14. — III, 36, 29. 65, 11. 120, 23. 247, 22.
- procurator fabrice s. Hermannus; Kettener.
- stattia III, 386, 24.
- turris III, 197, 6.
- turris de novo constructa III, 209, 40.
- viceplebanus III, 364, 42.
- s. Johannes.
- s. Trinitatis monasterium extra muros II, 23, 19, 28. — IV, 15, 42.
- prepositus IV, 87, 35.
- fratres II, 23, 20.
- s. Willehelmi ord. fratrum monasterium in Crutenehowe II, 171, 39. 187, 1. — III, 164, 37. 166, 31. 169, 10. 177, 22. 201, 29, 41. 206, 40. 231, 45. 251, 3. 254, 18. 266, 10. 281, 1. 282, 41. 289, 12. 295, 30. 319, 37. 343, 36.
- altare II, 187, 6, 13.
- cimiterium II, 187, 6, 13.
- coquina III, 295, 31.
- domus opus III, 295, 32.
- ecclesia II, 187, 6, 13.
- oratorium II, 170, 15 ff.
- prior et fratres II, 223, 32. 282, 2.
- Kapelle, Gotteshäuser.
- Kapellen capellae II, 83, 26 ff.
- s. Antonii cap. IV, 38, 31.
- Dicke domini de, cap. III, 63, 2.
- s. Galli cap. III, 53, 10. 54, 32.
- preb. s. Sigebotto.
- s. Georgii cap. III, 165, 36. 280, 25. — IV, 19, 23, 42, 45. 124, 9.
- s. Gregorii et b. Marie Magdalene cap. II, 246, 37. 247, 37.
- Gundelfingen Heinrici domini de, cap. III, 56, 39. 166, 17. 220, 30.
- b. Jacobi cap. III, 54, 16.
- b. Johannis evangeliste cap. in curia Eherhardi de Entringen III, 25, 8. 133, 20. — IV, 147, 17.
- capellanus, rector III, 25, 28.
- s. Fridericus.
- b. Johannis evangeliste cap. apud curiam dom. Cunradi de Kirkel III, 369, 30.
- s. Jostes cap. III, 320, 21.
- s. Michaelis cap. extra muros III, 3, 12, 15. 37, 8. 72, 11. 100, 21. 135, 9. 187, 2. — IV, 18, 4. 128, 21.
- b. Michaelis cap. juxta s. Stephanum II, 412, 7. — III, 315, 21. 345, 21.
- s. Michahelis cap. in cimiterio s. Laurentii eccl. maj. III, 78, 21.
- Ochsenstein, in des herrn Johannes von — hof cap. III, 162, 24 s. Petronelle cap.
- s. Petronelle et Scolastice capella IV, 135, 18 s. Ochsenstein.
- capellanus s. Walterus.
- Stehellini cap. III, 149, 12. — IV, 20, 12. 129, 17.
- Tierstein Hermanni de — in curia, cap. III, 85, 13.
- s. Ulriches cap. in der Pfalz III, 79, 31.
- Zolleres des, cap. imme giezse III, 66, 24.
- Gotteshäuser, gotzhäuser, domus elemosinarie, beginarum conventus societates congregations III, 169, 19. 219, 2. 266, 17 (triginta) 278, 19. 295, 34. 300, 13. 321, 43 (viginti). 343, 34. 377, 1.
- ungen. III, 172, 40. 237, 30. 283, 27. 311, 13. 312, 17. 384, 23.
- Bischöfes des III, 65, 29, 41.
- Burgen, Frau III, 108, 7. 191, 4.
- Burggraven des III, 262, 9, 45.
- Elnhartz des III, 344, 7.
- friden zu dem III, 373, 20.
- Hohenloch von III, 101, 29, 45. 250, 14. 257, 39.
- Innenheim de III, 29, 3, 10. 169, 18. 344, 45.
- magistra s. Mechthildis.
- subpriorissa s. Adelheidis.
- sorores III, 29, 4.
- Judenbreters des III, 309, 22. 312, 17.
- Kagenecke des von III, 174, 18. 344, 12. 384, 28.
- Löselin der III, 339, 16.
- Luckeses des III, 322, 11.

- Merswins des III, 322, 2.
 sorores III, 322, 1.
- Mollesheim von III, 169, 19.
- Offenburg de III, 29, 10, 30, 5, 169, 19.
 magistra s. Adilheidis.
 subpriorissa s. Mehtildis.
 sorores III, 30, 5.
- Reinböldelins III, 262, 46.
- Riet züm III, 191, 8.
- rindfusse zu dem III, 202, 25.
- Schidelerin der III, 302, 2.
- Schöbes des III, 304, 17, 357, 25.
 magistra s. Hindisheim; Renchen.
- Schören zu der III, 384, 14.
- Sellosin der (od. Bosserin) III, 281, 3.
- tuben zu der III, 164, 36, 177, 25.
- turm zum, ad turrim III, 27, 15, 29, 10, 169,
 18, 219, 3, 235, 3.
 magisra s. Beata; Lütgardis.
 subpriorissa s. Schlettstadt.
 sorores III, 27, 16, 234, 36 ff.
- Vehn des III, 102, 25, 191, 3.
- Westermanin der III, 36, 20.
- willigen armūt zu der III, 191, 3.
- Vegersheim von, oratio gebet III, 251, 5.
- begehardi et schwestrone, brod durch gott II,
 310, 10, 332, 24.
- Begharden fratres, gewillige arme III, 376, 32,
 377, 44.
- Beginen, sorores, schwestern II, 312, 33, 331,
 30, 332, 25, 31 ff. 333, 15. — III, 6, 40, 8,
 37, 15, 32 ff. 30, 28, 36, 16, 53, 28, 43, 60,
 80, 61, 21, 32, 65, 33 ff. 71, 12, 78, 38, 87,
 39, 88, 35, 39, 93, 23, 95, 16, 99, 27, 30, 42,
 101, 12, 31, 102, 31, 108, 12, 40, 111, 1, 37,
 112, 2, 113, 19, 119, 7, 132, 14, 151, 19, 154,
 10, 166, 16, 167, 40, 169, 20, 172, 34, 174, 18,
 175, 31, 177, 24, 182, 43, 184, 41, 187, 17,
 188, 7, 190, 14, 191, 32, 194, 42, 198, 8, 201,
 1, 26, 38, 202, 31, 207, 20, 219, 2, 13, 228,
 38, 41, 229, 22, 234, 36, 235, 2, 22, 249, 9 ff.,
 252, 23, 257, 41, 262, 2, 263, 10, 267, 11, 19,
 268, 25, 272, 25, 295, 25.
- Bisthum und Bischof**
- Bisthum Diöcese II, 13, 12, 23, 16, 25,
 6, 27, 17, 21, 33, 29, 4, 33, 10, 13, 37, 3,
 38, 7, 40, 22, 45, 24, 46, 27, 52, 30, 57, 3,
 58, 13, 29, 62, 4, 82, 11, 84, 32, 86, 9, 88, 1,
 26, 89, 6, 94, 8, 97, 17, 99, 28, 100, 17, 36,
 101, 15 ff. 103, 32, 104, 20, 119, 28, 122, 28,
 150, 24 ff. 151, 36, 152, 4, 157, 31, 33, 158,
 5, 21, 162, 27, 165, 14, 167, 2, 172, 33, 173,
 2 ff. 175, 20, 176, 21, 177, 18, 31, 178, 11,
 180, 30, 181, 27, 187, 33 ff. 188, 11, 199, 1,
 203, 20, 207, 6, 36, 210, 22, 216, 8, 35, 218,
 20, 220, 19 ff. 230, 5 ff. 234, 15 ff. 244, 23,
 256, 21, 262, 5, 265, 9 ff. 294, 6, 309, 1, 31,
 318, 24, 325, 2 ff. 330, 12 ff. 331, 30, 332,
 27, 333, 17 ff. 334, 16 ff. 341, 9 ff. 342, 13 ff.,
 347, 38, 353, 18, 361, 28 ff. 381, 17, 382, 2,
 385, 40, 388, 28, 389, 40, 461, 40, 462, 13 ff.,
 — III, 16, 24, 226, 43, 245, 17, 250, 45, 266,
 14, 302, 18, 340, 33. — IV, 11, 27, 12, 2, 51,
 27, 34, 59, 12, 60, 17, 61, 30, 62, 11, 63, 12,
 64, 20, 65, 2, 26, 66, 1, 10, 67, 9, 68, 37, 69,
 8, 29, 70, 7, 72, 35, 73, 9, 20, 74, 2, 14, 76,
 2, 78, 21, 29, 79, 16, 24, 81, 19, 82, 15, 83,
 2, 84, 10, 85, 8, 86, 9, 88, 11, 89, 27, 90, 29,
 93, 24, 94, 2 ff. 28, 96, 2, 102, 23, 103, 2 ff.,
 106, 5, 13, 107, 12, 108, 24, 109, 37, 110, 22,
- 32, 111, 23, 112, 2, 28, 113, 37, 114, 1, 22,
 115, 3, 116, 6, 27, 118, 2, 119, 36, 120, 7, 17,
 121, 11, 136, 36, 144, 3, 18, 31, 146, 2, 147,
 1, 158, 4, 30, 174, 10, 175, 13, 179, 12, 182,
 17, 186, 16, 187, 3, 8, 195, 9, 17, 19, 34, 198,
 5, 200, 31.
- Bisthum, ecclesia Arg., die stift II, 3, 19, 14,
 43, 23, 26 ff. 33, 8, 47, 22 ff. 150, 13, 166,
 34, 167, 1 ff. 177, 17, 19, 178, 8 ff. 212, 21 ff.
 220, 8, 241, 29, 33, 315, 11 ff. 316, 16, 330,
 19, 342, 14 ff. 381, 4, 382, 2, 20 ff. 383, 14 ff.
 460, 20, 462, 6. — III, 6, 25, 12, 17, 43, 26,
 59, 8, 128, 14, 162, 16, 241, 6, 33, 247, 45,
 260, 18, 330, 41, 377, 18. — IV, 11, 18, 54,
 16, 56, 16, 84, 31, 91, 18 ff. 117, 36, 199,
 30, 206, 21, 215, 13 ff.
- Bischof episopus II, 1, 19, 2, 5, 3, 19, 9, 38,
 11, 20, 14, 39, 42, 18, 32, 19, 1, 18, 23,
 14, 32, 31, 37, 1, 24, 49, 7, 64, 11, 70, 36,
 71, 3, 16, 72, 23, 74, 34, 80, 34, 84,
 1, 97, 30, 106, 35, 107, 3 ff. 114, 11 ff. 117,
 41, 122, 10, 127, 33, 128, 1, 160, 32, 166, 16,
 172, 25, 173, 1, 174, 10, 175, 17, 176, 19, 35,
 217, 12, 27, 223, 10 ff. 229, 34, 239, 4, 244,
 33, 317, 6 ff. 320, 8, 321, 20, 342, 33 ff. 382,
 20, 33, 420, 37, 430, 30, 440, 27, 442, 38,
 443, 6 ff. 447, 5 ff. 448, 1 ff. 459, 1, 22 ff. —
 III, 36, 25, 41, 44, 78, 20, 81, 12, 84, 24, 85,
 11, 25, 104, 23, 145, 14, 166, 15, 28, 167, 20,
 170, 2, 190, 34, 191, 22, 192, 11, 195, 6, 265,
 2, 281, 7, 284, 20, 287, 21, 288, 34, 315, 31,
 321, 6, 341, 24, 356, 31 ff. 364, 30, 367, 34,
 379, 18, 391, 24, 393, 23. — IV, 3, 2 ff. 9, 30,
 13, 26, 14, 18, 27, 27, 42, 31 ff. 45, 21 ff. 54,
 28, 86, 25, 138, 41, 150, 10, 159, 31, 184, 6,
 187, 34, 198, 19, 199, 10, 212, 34 ff.
- dyocesanus [episcopus] II, 40, 22, 61, 22,
 62, 6, 13, 64, 23, 65, 8, 67, 4, 34, 187,
 12, 154, 15, 155, 1, 173, 32, 174, 30,
 247, 2, 274, 18, 302, 11, 352, 27, 451,
 39.
- s. Amandus IV, 152, 6.
- Berthold [von Bucheck] II, 452, 21, 454,
 33, 457, 32, 458, 33, 37, 460, 19, 466,
 27 ff. 468, 11 ff. 469, 28, 475, 23, 479,
 11, 34. — III, 344, 42, 378, 1, 16, 395,
 35. — IV, 197, 38, 199, 9, 15, 27, 200,
 19.
- sein Clericus s. Mathyas.
- sein Notar s. Wagener.
- Berthold [v. Teck] II, 23, 17. — IV, 12,
 37, 40, 14, 18, 45, 18, 47, 10 ff. 24, 50,
 15, 27, 51, 21, 52, 31, 53, 31, 55, 27,
 56, 15, 78, 33, 84, 28, 123, 21, 42, 181,
 42, 133, 19, 134, 42, 210, 27.
- sein Notar s. Petrus.
- Cano IV, 3, 9.
- Erchenbalodus IV, 1, 19.
- Friedrich [I. von Lichtenberg] II, 28, 37,
 176, 38, 178, 26, 179, 1, 183, 1, 186,
 27, 187, 4, 21, 199, 1, 16, 201, 26, 203,
 18, 37, 207, 1, 217, 35, 476, 20, 477,
 5. — III, 138, 23, 144, 38, 145, 12,
 149, 20, 151, 23, 162, 35, 169, 43, s.
- Lichtenberg.
- Gebhardus IV, 2, 7, 19.
- Heddo IV, 205, 2.
- Heinrich [I] IV, 5, 23, 32, 6, 6.
- Heinrich [v. Geroldseck] II, 2, 13, 3, 33, 4,
 1, 18, 37, 9, 1, 10, 18, 12, 36, 13, 11,
 15, 8, 85, 16, 17, 161, 13. — III, 3,

36. 6. 40. 9. 4. 11. 26. 12. 12. 17. 8.
 — IV, 144, 1. 13. 145, 4. 12. 146, 7.
 16. 28. 32. 148. 15. 34. 150, 24. s. Geroldseck a. Wasichen.
- sein medicus s. Walterus.
- sein notarius s. Rulinus.
- Heinrich [v. Stahleck] II, 33. 3. 164, 7. — IV, 60. 32. 62, 4. 16. 26. 63, 8. 64, 15. 65, 8. 66, 12. 29. 67, 8. 23. 68, 1. 21. 36. 69, 2. 7. 16. 21. 29. 32. 70. 1. 11. 15. 23. 30. 71. 1. 18. 72. 1. 11. 34. 73. 1. 13. 74. 1. 17. 75. 3. 12. 16. 34. 76. 30. 77. 31. 78. 8. 23. 79. 1. 7ff. 16. 23. 80. 28. 33. 81. 19ff. 31. 83. 11. 21. 31. 34. 84. 16. 26. 28. 85. 9ff. 25. 86. 11. 87. 29. 88. 29. 89. 1. 11. 26. 34. 90. 26. 91. 5. 17. 26. 34. 93. 22. 94. 1. 14. 95. 14. 96. 1ff. 25. 103. 28. 104. 10. 105. 1. 27. 36. 106. 1. 10. 31. 34. 107. 8. 23. 108. 12. 21. 33. 109. 8ff. 42. 110. 17. 111. 7ff. 28. 112. 1. 22. 113. 31. 114. 37. 115. 3. 116. 6. 26. 117. 3. 35. 119. 4. 121. 18. 135. 5. 25. 136. 15ff. 210. 24. s. Stahleck.
- seine Schwesternsöhne s. Alexander u. Richiwinus cler.
- seine Neffen s. Ebersheim rector eccl. u. Johannes Str. Domcan.
- seine clerici s. Honau : Sifridus.
- sein Notar s. Honau.
- Heinrich [v. Veringen] II, 98. 16ff. — IV, 10. 1. 10. 11. 9. 17. 26. 12. 25. 31. 31. 78. 22. 133. 18. s. Veringen.
- Johann [v. Dürpheim] II, 156. 17. 207. 1. 208. 26. 211. 15. 212. 23. 213. 3. 216. 1. 35. 219. 16. 222. 16. 228. 40. 229. 4. 233. 30. 39. 235. 29ff. 238. 38. 241. 10. 247. 37. 248. 18. 250. 6. 253. 10. 254. 14. 256. 9. 257. 3. 37. 261. 26. 268. 1. 274. 36. 276. 14ff. 279. 29. 284. 33. 289. 7. 290. 27. 292. 18. 294. 6. 299. 34. 300. 5. 302. 18. 307. 9. 309. 1. 31. 315. 1. 316. 16. 318. 15. 319. 28. 320. 25. 36. 325. 11. 39. 330. 8. 331. 9. 29. 332. 26. 40. 333. 14. 334. 15. 33. 336. 31. 339. 33. 341. 5. 350. 41. 353. 38. 361. 17. 362. 14. 374. 31. 381. 35. 382. 5. 12. 383. 9. 384. 21. 34ff. 385. 15. 34. 42. 386. 13. 387. 33ff. 388. 1. 28. 389. 37ff. 407. 1ff. 23. 408. 36. 409. 23. 414. 28. 423. 27. 425. 12. 426. 18. 434. 29. — III, 179. 26. 180. 27. 181. 5. 196. 3. 201. 15. 202. 11. 209. 17. 220. 33. 227. 24. 232. 43. 239. 7. 43. 240. 21. 241. 1. 33. 258. 31. 259. 20. 268. 39. 271. 21. 306. 36. 315. 20. 327. 17. 337. 26. 344. 28. 350. 18. 376. 33. — IV, 182. 24. 186. 16. 31. 187. 1. 190. 12. 192. 1. 11.
- sein famulns s. Rappe.
- Johann [v. Lichtenberg] II, 28. 37.
- Konrad [I] electus IV, 3. 33. 19. 17.
- Konrad [II] IV, 7. 21. 21. 38.
- Konrad [III] v. Lichtenberg] II, 20. 34. 25. 1. 27. 29. 28. 18. 29. 1. 38. 6. 39. 13. 41. 1. 43. 31. 43. 17. 46. 37. 47. 13. 48. 36. 51. 11. 52. 10. 55. 25. 36. 56. 6. 57. 8. 18. 58. 22. 28. 35. 62. 3. 63. 26. 67. 37. 73. 1. 84. 32. 98. 35. 119. 27. 121. 19. 122. 22. 123. 10. 125. 17. 128. 20. 131. 14. 132. 1. 34. 134. 6. 7.
135. 9. 140. 18. 35. 141. 18ff. 147. 15. 150. 11. 155. 8. 33. 156. 19. 29. 159. 1. 161. 1. 162. 20. 165. 1. 39. 166. 29. 167. 21. 170. 8. 172. 2. 175. 1. — III, 32. 34. 36. 32. 37. 15. 22. 41. 6. 42. 14. 43. 23. 46. 32. 59. 6. 32. 66. 8. 77. 2. 79. 43. 81. 17. 86. 2. 123. 25. 128. 13. — IV, 157. 19. 174. 7. 180. 23 s. Lichtenberg.
- Richwinus IV, 18. 11. 31. 35. 7.
- Rudolf IV, 205. 12.
- Üdo IV, 35. 5.
- Walther [v. Geroldseck] II, 5. 22. 6. 2. 9. 7. 16. 20. 23. 26. 33. 9 — IV, 143. 35. 144. 21. 215. 8. 26. s. Geroldseck ü. Rhein.
- Wernher IV, 1. 21. 206. 16.
- Wilhelm IV, 1. 1.
- archidiaconatus II, 13. 36. — III, 182. 9.
- archidiaconi II, 26. 32ff. 71. 14. 72. 9. 73. 25. 122. 27. 176. 7. 199. 4. 223. 23. 268. 26ff. 320. 3. 330. 18. 28. — III, 393. 23ff.
- s. Bertoldus; Burcardus; Dellmensingen; Ehrenberg; Entringen; Frankenstein; Freiburg; Gundelfingen; Horburg; Hünenburg; Hugo; Lichtenberg; Lierheim; Lupfen; Ochsenstein; Reichenberg; Steinbrunn; Sulz; Thierstein; Utelnbrucken; Wolfach; Zweibrücken.
- archidiaconorum curiarum judices, officiales II, 54. 23. 97. 24. 136. 1. 330. 28. 411. 23. 413. 5. — III, 19. 8. 69. 1. 127. 36. 152. 10. 157. 40. 187. 16. 191. 12. 288. 23. 295. 18. 325. 29. 391. 1.
- archisubdiaconus II, 320. 3.
- barones et vasalli II, 207. 37.
- camerarii s. Azo u. Henricus.
- capellani IV, 140. 2. 22.
- s. Azo; Berinhardus; Dezimaunus; Gengenbach; Geroldseck a. W.; Hartmannus; Hugo; Notkerus; Ozo; Waltcuono.
- choriepiscopi s. Heberhardus; Ludewicus; Ochsenstein; Thengen.
- clericu IV, 17. 20. 42. 28. 44. 42. 45. 24.
- s. Honau; Mathyas; Sifridus.
- consistorium II, 136. 38. — III, 63. 24. 188. 28. 191. 45. 200. 16. 204. 37. — IV, 7. 1.
- küchenmeistertum II, 211. 24. — III, 240. 6.
- coquus s. Kubeler.
- familiaris s. Cuno.
- Gefängnis II, 261. 36. 262. 4.
- Gesinde II, 361. 27.
- insignia episcopalia II, 235. 36.
- judex, officialis curie, hofrichter, curia Arg. II, 42. 23. 43. 11. 54. 22. 56. 38. 57. 4. 91. 11. 92. 19. 97. 24. 101. 39. 120. 25. 121. 12. 137. 27. 138. 27. 159. 27. 176. 3. 203. 21. 209. 21. 213. 22. 25. 226. 26. 235. 38. 237. 13. 241. 25. 255. 34. 262. 2ff. 297. 22ff. 309. 22. 315. 34. 316. 34. 318. 8. 325. 36. 326. 21. 339. 1. 354. 6. 25. 373. 1. 383. 24. 384. 18. 391. 14. 17. 396. 4. 9. 412. 33. 433. 8. 449. 17. 32. 452. 12. 20. 453. 25ff. 463. 32. 467. 27. 472. 1. — III, 1. 8. 3. 22. 7. 29. 10. 25. 13. 6. 14. 24. 16. 19. 27. 33. 20. 27. 22. 8. 39. 23. 16. 39. 28.

- 38, 29, 39, 30, 7, 11, 18, 81, 31, 2, 5, 25, 29, 33, 7, 27, 34, 15, 35, 14, 29, 36, 11, 39, 38, 5, 39, 8, 27, 34, 40, 4, 10, 21, 39, 41, 45, 43, 17, 31, 44, 28, 45, 2, 28, 37, 46, 39, 47, 8, 48, 9, 33, 50, 2, 27, 51, 7, 13, 16, 24, 53, 17, 21, 28, 54, 6, 22, 55, 8, 56, 8, 58, 19, 61, 11, 21, 62, 12, 31, 38, 63, 1, 12, 21, 64, 25, 65, 1, 28, 66, 30, 37, 67, 24, 68, 4, 14, 69, 31, 71, 31, 34, 72, 29, 73, 19, 74, 37, 75, 5, 17, 76, 18, 77, 10, 39, 78, 12, 79, 1, 5, 12, 80, 7, 36, 81, 28, 83, 1, 22, 84, 2, 9, 12, 34, 87, 39, 88, 15, 24, 90, 1, 19, 26, 91, 15, 17, 92, 10, 14, 93, 1, 94, 1, 6, 95, 16, 30, 96, 26, 97, 8, 33, 99, 12, 19, 26, 100, 1, 10, 19, 30, 101, 10, 28, 102, 17, 25, 103, 25, 28, 104, 36, 106, 1, 22, 107, 38, 108, 26, 109, 12, 21, 110, 5, 111, 1, 6, 14, 29, 37, 112, 6, 32, 113, 19, 34, 114, 17, 20, 27, 115, 12, 32, 116, 1, 19, 37, 119, 5, 29, 120, 11, 21, 121, 17, 27, 36, 122, 1, 18, 30, 124, 32, 128, 19, 41, 44, 129, 9, 20, 33, 130, 38, 132, 13, 23, 135, 8, 23, 32, 136, 6, 138, 10, 30, 139, 11, 21, 141, 24, 142, 9, 19, 29, 38, 143, 27, 37, 144, 17, 145, 6, 146, 7, 32, 147, 25, 148, 15, 149, 26, 27, 37, 46, 150, 36, 151, 15, 33, 152, 14, 21, 37, 153, 13, 154, 17, 41, 155, 13, 21, 22, 157, 5, 17, 158, 22, 35, 159, 2, 42, 160, 13, 23, 31, 161, 6, 14, 162, 1, 163, 6, 9, 21, 29, 164, 1, 165, 32, 35, 166, 25, 27, 167, 6, 11, 19, 168, 29, 169, 23, 26, 170, 13, 19, 28, 31, 171, 5, 30, 39, 172, 5, 173, 18, 175, 9, 176, 31, 40, 177, 28, 42, 178, 8, 20, 39, 43, 179, 4, 11, 19, 180, 1, 21, 181, 23, 182, 4, 12, 18, 31, 183, 5, 10, 184, 1, 8, 186, 4, 17, 25, 187, 8, 188, 7, 16, 189, 12, 41, 190, 20, 191, 25, 32, 39, 192, 1, 21, 30, 37, 193, 1, 10, 31, 40, 194, 42, 195, 5, 18, 30, 196, 10, 24, 37, 197, 13, 198, 1, 8, 17, 199, 16, 200, 20, 201, 7, 202, 1, 31, 203, 1, 19, 38, 204, 1, 205, 1, 8, 23, 206, 18, 33, 38, 207, 23, 43, 208, 6, 209, 1, 20, 211, 10, 30, 32, 37, 212, 1, 14, 213, 1, 13, 25, 35, 214, 10, 16, 30, 215, 19, 216, 19, 22, 32, 217, 6, 13, 21, 26, 33, 218, 21, 30, 219, 26, 29, 40, 220, 18, 222, 1, 16, 33, 223, 20, 21, 30, 37, 225, 17, 29, 226, 1, 29, 36, 227, 4, 12, 228, 11, 32, 229, 6, 19, 231, 15, 232, 24, 41, 233, 15, 22, 234, 36, 235, 8, 18, 30, 236, 1, 39, 237, 1, 14, 27, 38, 238, 10, 21, 239, 26, 34, 240, 20, 241, 23, 242, 23, 244, 1, 245, 1, 10, 41, 246, 5, 247, 5, 18, 30, 248, 6, 13, 19, 33, 249, 13, 25, 33, 250, 1, 11, 19, 28, 39, 251, 10, 17, 24, 252, 8, 14, 22, 37, 253, 27, 34, 254, 8, 15, 28, 38, 256, 7, 35, 257, 1, 31, 38, 258, 16, 20, 34, 259, 1, 17, 33, 260, 5, 261, 11, 20, 29, 35, 262, 15, 27, 42, 263, 10, 18, 26, 264, 1, 23, 31, 265, 6, 17, 266, 24, 28, 38, 267, 7, 41, 268, 1, 11, 35, 37, 269, 37, 270, 9, 15, 271, 14, 31, 38, 272, 9, 15, 21, 25, 273, 19, 40, 274, 18, 24, 275, 1, 9, 276, 5, 15, 278, 25, 34, 279, 1, 14, 32, 280, 5, 13, 22, 32, 281, 16, 32, 282, 1, 33, 283, 2, 5, 20, 23, 281, 4, 6, 31, 38, 285, 4, 17,
- 27, 286, 5, 12, 18, 26, 36, 287, 17, 33, 34, 288, 1, 15, 289, 18, 20, 31, 290, 8, 16, 24, 32, 291, 5, 9, 21, 26, 32, 292, 1, 8, 18, 30, 41, 293, 14, 26, 34, 294, 1, 11, 17, 31, 295, 1, 40, 296, 1, 11, 25, 35, 297, 8, 298, 7, 19, 299, 7, 26, 300, 1, 12, 26, 37, 301, 10, 20, 31, 302, 1, 21, 31, 303, 4, 23, 304, 15, 39, 305, 30, 306, 6, 17, 307, 1, 38, 308, 16, 20, 25, 309, 18, 32, 310, 1, 42, 311, 10, 20, 34, 312, 13, 23, 313, 7, 315, 1, 9, 31, 316, 27, 39, 317, 9, 30, 39, 319, 1, 18, 28, 320, 25, 41, 321, 21, 24, 31, 322, 23, 29, 324, 22, 325, 16, 37, 326, 26, 37, 327, 7, 22, 328, 14, 28, 37, 329, 1, 13, 330, 1, 13, 23, 29, 331, 1, 38, 332, 1, 6, 15, 30, 39, 333, 10, 26, 334, 22, 31, 41, 335, 7, 16, 30, 336, 4, 21, 29, 42, 337, 6, 27, 31, 338, 7, 18, 25, 39, 340, 1, 9, 37, 341, 12, 342, 15, 343, 1, 20, 344, 20, 38, 345, 1, 10, 31, 346, 1, 17, 24, 347, 1, 13, 25, 33, 41, 348, 11, 34, 36, 349, 17, 36, 38, 350, 1, 27, 30, 351, 21, 31, 36, 352, 5, 15, 356, 7, 357, 24, 36, 358, 1, 29, 359, 22 ff. 360, 33, 361, 1, 21, 362, 7, 14, 29, 37, 363, 30, 39, 364, 8, 15, 20, 365, 27, 39, 366, 15, 34, 367, 7, 12, 21, 368, 12, 20, 29, 369, 17, 35, 370, 5, 11, 18, 26, 33, 371, 8, 16, 33, 41, 372, 5, 373, 1, 11, 23, 34, 374, 4, 16, 24, 34, 375, 5, 22, 32, 376, 19, 377, 6, 24, 31, 38, 378, 27, 39, 379, 31, 380, 27, 41, 381, 18, 27, 382, 29, 42, 383, 13, 30, 384, 1, 12, 20, 26, 36, 385, 7, 15, 26, 39, 386, 4, 38, 387, 6, 26, 29, 388, 1, 10, 17, 389, 16, 25, 33, 391, 11, 17, 39, 392, 5, 33, 44, 393, 12, 33, 394, 21, 29, 395, 9, 18, 396, 25, 35, 397, 38, 398, 4, 23, 399, 35, 41, — IV, 101, 16, 118, 16, 121, 14, 135, 14, 193, 18, 191, 1, 195, 23, 199, 11 ff. 200, 8.
- s. Billungus; Dietmarus; Ehenheim; Johannes; Kirkel; Molsheim; advocatus s. Novenberg.
- litterarum portitor et nuncius II, 330, 28.
- notarii s. Canradus; Otto; Twurri;
- Veringen; Zeller.
- pedelli s. Gervalcus; Kolbener.
- sigillator s. Meuninger.
- judicia ecclesiastica II, 330, 9. — IV, 51, 28, 215, 27.
- advocati II, 330, 8.
- procuratores II, 330, 8.
- mansivi officium IV, 74, 2.
- marscaleus IV, 17, 38, 28, 13.
- s. Eberhardus; Walterus; Wernherus; Wernherus u. Str. Gärten, Höfe.
- Ministerialen, dienstmannen II, 179, 9, 300, 12, 407, 33, 408, 1 ff. 409, 7 ff, 33, 410, 3. — IV, 6, 33.
- Münze zu Strassburg II, 159, 11 ff. 208, 27, 315, 2. — Münze zu Altdorf u. Kestenholz s. Altdorf n. Kestenholz.
- notarii s. Honau; Petrus; Ralnus; Wagner.
- nunci s. Honau; Ohsse.
- probendarii IV, 45, 21.
- procuratores s. Müllenheim; Peregrinus; Renchen.
- servus s. Brakko.

- synodus generalis, concilium gen. II, 13,
 15. — IV, 1, 20, 22, 3, 12, 47, 11.
 veste und türne II, 262, 5.
 vicarii IV, 45, 26 ff.
 vicedominus vitzdām II, 211, 23. 408, 8,
 16.
 s. Beger; Heinricus; Hohenstein; Ost-
 hofen.
 Vögte advocati s. Adelbrecht; Anshelmus;
 Herimannus; Lichtenberg Hanemann,
 Heinricus, Ludewicus, Ludwig, Ru-
 dolf; Sigefridus.
 Vögte i. Dörfern u. Festen II, 159, 30. 209,
 24. 315, 36. 423, 27. s. Bernstein.

 Strassburg s. Colmar; Strassberg.
 Strazberg s. Strassberg.
 Streler
 dictus III, 322, 32. 358, 7.
 Fritscho institor III, 377, 10.
 Streuber s. Hochfelden.
 Strongoli Strogulensis i. Unteritalien
 Bischof Rogerius II, 374, 4.
 Strosburger Johannes III, 252, 40.
 Strosei
 Anshelm ritter II, 413, 19.
 Johann edelkn. II, 413, 20.
 Wernher ritter II, 413, 19.
 Wernher edelkn. II, 413, 19.
 Strösei de Hippensheim s. Hipsheim
 *Elsa III, 378, 27 Kusolt.
 Wernherus mil. III, 378, 27 (ders. wie oben?)
 Ströffer s. Freiburg.
 Ströwelerin Greda III, 120, 11.
 Strowelin Ströwelin
 Anna III, 270, 15 Blenkelin.
 Johannes civ. III, 33, 6.
 *Katherine III, 136, 23.
 Katherina III, 270, 42 Köppelin s. Rosheim.
 Nyklawes III, 136, 23. 270, 15.
 Strube Ströhbe
 Conradus civ. III, 245, 41.
 Cäntzelinus III, 245, 42. 246, 3.
 Johannes civ. III, 246, 2. 388, 32.
 *Katherina III, 245, 41.
 Ludewicus III, 163, 35.
 Volmarus III, 245, 42. 246, 3.
 Strubenhart Ruine b. Neuenbürg i. Würtemb.
 Schwarzwald
 Konrad v. II, 469, 35. 470, 31. 471, 1 ff.
 Strübelinus piscator III, 371, 2.
 Stubenweg Stiuben— Stabin— Stüben—
 Stüben— Stupen— wec— wech— weg— wek
 ung. II, 240, 36. — III, 91, 33. 116, 11. 156,
 43. 233, 33. 277, 26. 351, 3. 369, 9. s. And-
 lau; Str. Gärten, Höfe.
 Agnes IV, 113, 14 Rosheim.
 *Agnes III, 51, 20. 70, 35. 86, 32. — IV, 156,
 18 Schwarz.
 *Agnes III, 75, 19. 101, 38. 135, 24, 42. 160,
 26. † 236, 43.
 Anna III, 161, 15. 188, 45 Dunzenheim.
 Anna mon. s. Katharine III, 161, 15.
 *Berhta III, 161, 14. 188, 35 Zoller.
 Burcardus herr III, 227, 13 arm. 429, 2 cons.
 431, 2 cons. 433, 1 cons.
 *Cecilia III, 227, 12 Nideck.
 Druta III, 66, 17.
 Düda III, 160, 24, 40. † 382, 31 Uttenheim.
 * Elsebete III, 134, 31.
 Engeltrut III, 86, 33. 95, 2.
 Erbo mil. II, 74, 19. — III, 66, 18. 82, 4,
 † 227, 12. 412, 2 cons. 413, 2, 2 cons. 415,
 1, 1 cons. 416, 1 cons. 417, 1 mag. civ. 418,
 2 cons. 419, 2 cons. 420, 2 cons. (ders?)
 *Gerdrudis III, 350, 1, 41.
 *Greda III, 293, 36.
 Heinrich Heinzelin Hentzelin † III, 399, 13.
 430, 1, 2 cons. 431, 2 cons.
 Hugo senior mil. III, 16, 21. 41, 17 mag. civ.
 85, 5. 101, 39. 135, 23. 160, 23. † 382, 31.
 413, 1 cons. 414, 1 mag. civ. 423, 1 cons. 426,
 1. — IV, 160, 31 mag. civ. (ders?)
 Johannes mil. II, 286, 7. — III, 66, 18. 176,
 24. 180, 39 mag. civ. 269, 8 scab. 418, 1 cons.
 421, 1 cons. 424, 2 mag. civ. 426, 1, 2 cons.
 427, 2 cons. 428, 1 mag. civ.
 Johannes des Hullen tohterman III, 426, 1, 2
 cons.
 Nicolaus mil. III, 227, 13.
 Peter Petur mil. III, 66, 18. 134, 31. † 293,
 36. 419, 2 cons. 422, 1 cons. 423, 2 cons.
 425, 1 cons. 425, 2 mag. civ. 426, 2 cons.
 427, 2 cons.
 Reimboldus herr IV, 100, 20. † 113, 14. 211,
 24 cons.
 Reimboldus senior mil. II, 74, 27 cons. 123,
 33 mag. civ. 125, 1, 8, 28 mag. civ. 126, 15,
 21 mag. civ. 134, 17 mag. civ. 135, 12, 21
 mag. civ. 136, 12, 18, 26, 31 mag. civ. —
 III, 9, 16. 32, 20. 43, 40 mag. civ. 49, 13. 51,
 20. 66, 17. 70, 35. 86, 32. 94, 31. 100, 1 mag.
 civ. 112, 14 gub. hosp. 113, 37 gub. hosp.
 176, 24. 245, 3. † 283, 6. 414, 1 cons. 414,
 2 mag. civ. 415, 1 cons. 416, 1, 2 cons. 418,
 1 mag. civ. 419, 1 cons. 420, 1 mag. civ. 421,
 2 cons. — IV, 113, 27. 156, 17. 157, 2 cons.
 (ders?)
 Reimboldus senior mil. II, 278, 41, 43. 279, 10.
 — III, 161, 15. 188, 34. 203, 13. 227, 15. 269,
 7 scab. 428, 2 cons. (ders?)
 Reimboldus junior mil. II, 184, 36. — III, 75,
 17. 101, 39. 135, 23. 42. 160, 23. 41. 415, 2
 cons. 416, 1, 2 cons. 417, 2 cons. 418, 2 cons.
 420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons.
 Rudolfus mil. II, 460, 3, 13 mag. civ. — III,
 227, 13 arm. 329, 23 mag. civ. 350, 1, 30,
 41. 377, 18. 428, 2 cons. 431, 1 mag. civ.
 432, 2 mag. civ. 433, 2 cons.
 Sophye III, 95, 2.
 Sophye III, 189, 2.
 s. Brandeck u. Nideck.
 Studer s. Offenburg.
 Stüler
 *Lucgardis III, 332, 32.
 Waltherus III, 332, 31.
 Stürzelbronn Stürzelbürne Stürzelburn Stürzel-
 burne ö. Bitsch a. der Pfälzer Grenze
 monasterium ord. Cisterc. III, 86, 15. 216, 41.
 266, 14 s. Str. Höfe.
 abbas Jacobus III, 216, 41.
 monachus Johannes Burner III, 175, 9.
 Stützheim Stutes— Stutz— Stutzen— Stuz—
 Stuzzes —heim —hein nw. Strassburg III,
 70, 34, 41. 343, 22. — IV, 8, 13. 14, 4. 38,
 39. 122, 28.
 plebanus Johannes s. Ittenheim.
 Husa de III, 175, 12.
 Sifridus de IV, 118, 20.

- Stufe
 Heilke v. III, 75, 31 Reinbold.
- Stumphelin
 Johannes civ. III, 30, 18, 79, 27.
 * Willeburgis III, 30, 18, 79, 28.
- Stügarten s. Stuttgart.
- Ställecher Johannes III, 384, 40.
- Sturm Stärm Sturme Sturmo
 ung. die, Str. Bürger II, 415, 10, 15.
 Agnes III, 172, 18, 176, 23, 382, 20 Völtzsche.
 Anna III, 172, 18.
 * Anne III, 95, 8.
- Burkart, v. Snersheim III, 129, 15.
- * Elsebete III, 129, 15.
- Gosze III, 210, 30 scab. 394, 36. — IV, 200, 27.
- Hug civ. III, 394, 42. — IV, 201, 2.
- Johannes civ. II, 269, 3, 22. — III, 47, 10, 75,
 40, 172, 11, 176, 23, 206, 5. † 382, 30, 414,
 1 cons.
- Johannes fr. pred. III, 172, 14, 291, 33, 292,
 26, 317, 35, 320, 6, 343, 25, 347, 6.
- Johannes II, 442, 21 mag. civ.
- Wernherus civ. III, 3, 26, † 47, 10 s. Str. Mühlen.
- Wernherus civ. † II, 269, 3, 22. — III, 75, 40,
 92, 27, 95, 7. † 172, 14, 206, 5.
- Wernherus s. Dorlisheim.
- Wernberus s. Mutzig.
- s. Str. Häuser.
- Stuttgart Stügarten III, 256, 31 s. Faber.
- Styre s. Steiermark.
- Suacinensis s. Sfacia.
- Suartzburgh s. Schwarzburg.
- Sudowe Hartmaunus de II, 162, 15.
- Süsse Süsse Süsze Süße Süszce
 ung. III, 273, 22 s. Str. Gärten.
- Caspar prep. chori eccl. maj. II, 442, 22.
- Clara III, 167, 38.
- Fridericus prep. s. Thome II, 42, 5, 31, 105, 2,
 149, 2, 18, 23 ff. 150, 19, 152, 13, 164, 10,
 35, 182, 7, 38. — III, 7, 6, 26, 42, 64, 21, 79,
 19, 89, 7, 91, 18, 106, 11, 114, 33, 115, 40,
 136, 6, 138, 40, 161, 25, 167, 19, † 179, 32.
 — IV, 65, 6.
- Greda III, 167, 22.
- * Katherine III, 247, 20 Rössewag.
- Nesa III, 351, 36, 356, 8 Gensfüs.
- * Phyna III, 298, 20.
- Reinboldus mil. II, 74, 22, 185, 6. — III, 417,
 2 cons.
- Reinboldus senior mil. II, 185, 6, 331, 27, 335,
 11, 16, 35 mag. civ. — III, 179, 28, 247, 20,
 276, 26 mag. civ. 278, 21, 298, 19. † 351, 36,
 356, 8, 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons. 427, 2
 cons. 428, 2 mag. civ. 429, 2 cons.
- Reinboldus junior mil. II, 310, 7, 341, 2 mag.
 civ. — III, 179, 28 arm. 281, 19 mag.
 civ. 427, 2 cons. 428, 1 eens. 428, 2 mag. civ.
 Reinboldus mil. II, 247, 12 ff. 248, 40. —
 III, 237, 39. † 343, 1, 430, 2 cons.
 (welcher von beiden?)
- Reinboldus senior arm. III, 298, 19, 343, 1, 432,
 2 cons. 433, 2 cons. 434, 1 cons.
- Reinboldus III, 136, 7, 167, 37.
- Ülicius can. s. Thome III, 351, 42.
 s. Freiburg; Glaserin.
- Suevus s. Schwab.
- Suffelweiersheim Sufel— Suffel— Suvel— Snvil—
 — weyersheim — wiersheim — wiuersheim n. Strass-
- burg III, 16, 7, 42, 98, 3, 103, 9, 214, 11,
 233, 25, 378, 19. — IV, 52, 29, 107, 25, 108,
 1, 123, 11, 163, 11.
- scultetus Cärradus † III, 215, 19.
- Sufflenheim Suvelnheim ö. Hagenau III, 241, 35.
- Sunderling
 * Gisela de Columbaria III, 75, 5 Menkelerin.
 Wernherus nauta III, 75, 5.
- Säserin die III, 346, 32 s. Str. Häuser.
- Sulz Sulce Sultze Sulza Sulze n. Molsheim III,
 18, 37, 120, 6, 169, 13 ff. — IV, 24, 4, 19,
 130, 25, 191, 12.
- Conrad v. III, 188, 42.
- Heinrich III, 188, 42.
- Rétilin Heintzelinus de III, 169, 13.
- Sulz Sultze n. Hagenau II, 266, 15.
- Sulz Sulce Sultz Sulze w. Ilchingen a. Neckar
 Grafen v. IV, 57, 30, 58, 34.
- Eberhardus de, can. et archidac. Arg. III,
 6, 28. — IV, 57, 29, 95, 7, 108, 8 ff.
 133, 10, 153, 24, 35, 37, 154, 3, 13.
- Sulzmatt Sultzmat Sulznata Sulzmatten w. Ruffach IV, 42, 37.
- Fridericus de, mag. III, 104, 35.
- Heinrich der burgrave v., buregrav. Arg. III,
 9, 24 ff.
- * Luegart III, 10, 4.
- Sumiswald Somerswalt n ö. Bern
 Deutschordenscomthur Robin v. Geroldseck III,
 270, 37.
- Sundgau Sunkowia Suntgowia II, 172, 9, 40.
- Sundlein Suntheim s. Kehl
 Albertus de, civ. III, 375, 17.
- Ebelinus de III, 123, 30.
- Fritzemannus de, civ. III, 375, 17.
- Sundbausen Suntius ö. Schlettstadt III, 390, 6.
- Sunenheim ob Sinsheim i. Baden?
 dictus de III, 182, 26.
- Suner Säner Säner
 ung. II, 74, 26. — III, 417, 1 cons.
- * Agnes III, 65, 40.
- Anna † III, 332, 39 Bilgerin.
- Cuno mil. II, 15, 39, 16, 9 mag. civ. — III, 9,
 4, 26, 2 mag. civ. 27, 10 mag. civ. † 120, 25, 332,
 40, 413, 1 mag. civ. — IV, 113, 26 cons. 117,
 31, 156, 35 mag. civ. s. Kaufleuten unter den —.
- Fridrich herr III, 65, 40.
- Johannes arm. III, 280, 14, 39 s. Ottfriderich.
- * Katherine III, 9, 5, 60, 3, 173, 11 Erbe.
- Säner de Northeim
 Johannes s. Kirrweiler.
- Säner dicti de Rymelaheim
 Cuno mil. III, 332, 40.
- Dyna III, 332, 41.
- Niclaus arm. III, 332, 41.
- Sunge ob verschrieben für Junge?
 Johan herr III, 432, 1 cons.
- Suunenkalb aus d. Geschlecht d. Freiherrn v.
 Degghausen i. Bad. BA. Ueberlingen
- Otto can. eccl. maj. † III, 25, 13. — IV, 132, 38, 41.
- Surant
 Conradus III, 166, 37.
- * Königundis III, 166, 37.
- Surburg Surbure n. Hagenau
 Collegialstift II, 244, 22, 324, 27. — IV, 5, 21,
 95, 17, 146, 1.
- canonici

- Dürre Nicolaus II, 325, 33.
 Johannes IV, 5, 20.
 prepositura IV, 95, 23, 102, 32.
 prepositus IV, 135, 15.
 Anselm IV, 63, 33, 95, 34.
 Conradus IV, 5, 23.
 Friedrich v. Hanau IV, 63, 12, 31, 95, 16,
 33.
 scolastria IV, 63, 11.
 Conradus de III, 312, 36.
 Sure, müller III, 360, 4.
 Surlin s. Colmar.
 Sursee Surse i. Cant. Luzern s. Aarau III, 242,
 31, 248, 45.
 Bürger
 Heinrich v. Saffaton III, 243, 5.
 Rüdiger der arzot III, 243, 6.
 Schultheiss Jop III, 242, 38, 243, 5.
 Suscheit s. Oberkirch.
 Sverbarius s. Schwarber.
 Svidker IV, 1, 24.
 Sw— s. Schw—.
 Swahberg Suabberg schwerlich Schwabsberg i.
 Würtemberg. OA. Ellwangen IV, 24, 3, 33.
 Swartzo famulus III, 231, 24.
 Swebin die III, 48, 5 s. Schwab.
 Sweiffin Agnes die III, 125, 10.
 Swemmer Otto III, 42, 18 s. Str. Häuser.
 Swenhilte, Frau zu Str. III, 42, 1.
 Swenwilre ob Schwebweiler s. Zabern?
 Agnes de III, 101, 14.
 Swertveger s. Offenburg.
 Swiger
 * Elsa III, 364, 21.
 Wernherus balneator III, 364, 21.
 Swinheim s. Schweinheim.
 Swobelin
 Metza † III, 91, 31.
 Rudolfus † III, 91, 32.
 Syde Gerhart III, 171, 20.
 Sydelin
 Burcart herr † III, 125, 26, 126, 10, 27.
 * Gertrud † III, 125, 26, 126, 20, 27 Ellenhard.
 Mehthild † III, 125, 27, 126, 21, 28.
 Sydinswantz s. Speier.
 Syfrit edelkn. mag. civ. IV, 90, 3.
 Symundus IV, 17, 15, 33.
 Symundus fr. conv. pred. III, 88, 19, 114, 13.
 Syppestål
 Berlin III, 44, 31.
 Burkart civ. † III, 44, 28. — IV, 143, 28.
 * Gertrud III, 44, 28.
 Syx s. Sick.
- U.
- Ubstadt Ubstat n. Bruchsal i. Baden
 Gerhart herr v. IV, 162, 8.
 Udecha IV, 16, 12, 34.
 Ueberhechlingen Über Ehelingen Überechelingen
 abgeg. Ort i. obern Breuschthal
 Rüdolph v., herr II, 7, 11.
 Wolffis v., herr IV, 185, 21.
- Überlingen Überlingen i. Baden
 Rath u. Bürger II, 428, 19, 446, 2.
 Uesenberg Osen— Ösen— Usen— Üsenberg abgeg.
 Burg b. Breisach i. Baden
 Burckhardus de III, 238, 32. — IV, 217, 17,
 23.
 Gebhardus de, can. eccl. maj. II, 321, 21.
 Hesse v., herr III, 117, 43.
 Hugo v., herr III, 395, 29. — IV, 183, 1, 184,
 23.
 Rudolphus dom. de IV, 180, 1, 11.
 Üttelnheim s. Ittlenheim.
 Ützelin
 * Heilewigis III, 222, 16, 42.
 Ulricus sutor III, 222, 16, 42.
 Uffenheim s. Offenheim.
 Uffholz Ufholtz ö. Thann
 Johannes v., ritter II, 406, 10.
 Ufwilre s. Offweiler.
 Übelruzz III, 35, 7.
 Überslage Nicolaus III, 198, 3.
 Utenheim ob Ittenheim oder Uttenheim? II, 238,
 31. — III, 49, 28, 209, 2, 276, 37.
 Ulbeek Ulbeke b. Tongres i. Limburg (Belgien)
 Johannes de II, 354, 28 s. Diest.
 Ullenburg n. Oberkirch i. Baden
 miles de, s. Gyer.
 Ulm Ulma i. Würtemberg III, 156, 38, 323, 7, 16,
 26, 324, 17.
 Ulm Ulme apud Liechtenöwe sw. Rastatt i. Baden
 Heimbürge de —
 * Berhtha III, 392, 35.
 Johannes rasor III, 392, 34.
 Rüdolfus † III, 392, 34.
 Ulm Ulmon b. Oberkirch i. Baden
 ecclesia IV, 76, 32.
 Ulrich lector fr. pred. IV, 154, 35.
 Ulicius IV, 16, 25, 44.
 Ulicius cler. Arg. IV, 83, 12.
 Ulicius fr. conv. et proc. s. Clare a. d. R. III,
 24, 2, 102, 30, 108, 39.
 Ulicius pleb. s. Stephani IV, 64, 30.
 Ulicius prep. s. Thome III, 341, 5.
 Ulicius dapifer eccl. maj. IV, 11, 13.
 Ulicius can. eccl. maj. IV, 9, 3.
 Ulicius ebdomad. eccl. maj. IV, 19, 21, 39, 28,
 36.
 Underbach Heinrich II, 287, 36, 288, 25, 313, 8,
 314, 29, 38.
 Under koufteten s. Reinboldelin u. Kaufleuten
 unter den —.
 Ungarn, Ungarorum regina Agnes III, 391, 34.
 Ungersheim Ongers— Öngershein ö. Gebweiler
 Richard v., ritter II, 404, 28.
 Unrowe
 * Elizabet III, 235, 10.
 Nicolaus III, 235, 11.
 Unterwalden, Landleute v. II, 431, 38.
 Unzhurst Ozehurst w. Bühl i. Baden
 plebanus Gerhardus IV, 51, 14.
 Üle s. Lutensheim.
 Ülrich herr III, 11, 20, 412, 2 cons.
 Ülrichin dicta III, 265, 21.

- Ulriens IV, 39, 3.
 Utelnbruggen Utelnbrucken, ob Jettenburg s.ö.
 Tübingen?
 Cärrsdus de, archidiac. Arg. IV, 6, 2. 38, 30.
 Uozzo IV, 1, 23.
 Urbs *vetus* s. Orvieto.
 Urburg, ob Urberg b. Waldshut in Baden?
 Rudolf v., Hofmeister Herzog Ottos v. Oesterreich III, 381, 7.
 Uri, Landleute v. II, 431, 37.
 Urloffen Urlefe ö. Kehl i. Baden IV, 126, 13.
 Urnhein wohl abgeg. Ort i. Unter-Elsass IV, 131, 8. 132, 19. 141, 11.
 Ursam ad, Jacobus III, 3, 31.
 Ursenheim Ursheim ö. Colmar III, 254, 3. 330, 24.
 Urselingen s. Irslingen.
 Urselinger Urselinger
 Elsa † III, 112, 27.
 Johannes sac. et proc. fabr. eccl. maj. III, 136, 14. 273, 41 s. Ebenheim.
 Petrns de Ehenheim super., civ. III, 112, 24. † 136, 15.
 Utelnein s. Ittlenheim.
 Utten— Ütenheim s. Ittenheim.
 Utilis
 Conradus III, 119, 8.
 *Katherina III, 119, 8 Etzekint.
 Utrecht Utrecht Trajectensis
 ecclesie s. Petri can. Cristianus de Aquis II, 245, 32.
 Johannes de II, 354, 29.
 Thilemanus aurifaber II, 354, 29 s. Diest.
 Uttenheim Utten— Üten— Ütenheim w. Erstein IV, 124, 31. 125, 2.
 Klette Clette de —
 Agnes III, 392, 5 Rimantheim.
 Anna † III, 392, 9.
 *Elsa III, 368, 20 Schwarber.
 Fridericos mil. Arg. II, 417, 15, 40. 418, 14. — III, 368, 20. 392, 28.
 Gerdrudis mon. s. Katherina III, 392, 6.
 Hugo mit. † III, 392, 5.
 Richer de II, 19, 35, 38.
 Voget de, Johannes II, 264, 4, 35, 36.
 Uttweiler Üte— Uthenwilre s. Ingweiler
 ecclesia capella IV, 50, 22. 104, 14.
- W.
- Wachenheim Wachinheim n.ö. Neustadt a. d. Hardt
 Johannes de, s. Eichen.
 Margareta de, beg. III, 27, 18.
 Wadgassen Wadegensis b. Saarloois
 Prämonstratenserabt Rodulphus III, 326, 10.
 Waffelarius Waffeler
 s. Eckerich; Niedermünster; Schlettstadt.
 Wagener
 Johannes, Notar d. Str. Bischofs II, 452, 20.
 Johannes III, 223, 42.
 Sifridus III, 152, 24.
 Wagener de Baldeburne
 Cärradus † III, 321, 31.
- Demädis III, 321, 36.
 Känegundis III, 321, 31.
 Wahsfröwē dicta III, 252, 2.
 Wahsman dictus III, 337, 36 s. Str. Häuser.
 Wahter, Hog III, 1, 14 cons. 412, 1 cons.
 Waisthove s. Westhofen.
 Waizen Wernaire III, 354, 32.
 Wakernel III, 100, 32. 204, 20.
 Walburg s. Walburga, Abtei n. Hagenau IV, 7, 19.
 Abt II, 326, 31.
 Conrad IV, 7, 12.
 Welch
 Conrad der — v. Elsass IV, 185, 23.
 s. Moperti.
 Waldburg Walpurg s.ö. Ravensburg
 Truchsess v., Johannes III, 381, 7.
 Waldecke b. Catw i. Würtemberg II, 62, 26.
 Waldecke nw. Rüdesheim
 Johannes Marschalec de II, 205, 34. 206, 5.
 Waldecke Waltecke
 Burcardus mil. III, 158, 19 seab. 160, 43 gub. fab. 214, 40 gub. fab. 226, 2 gub. fab. 229, 40 seab. 244, 2 gub. fab. 245, 10 gub. fab. 273, 40 gub. fab. 280, 22 gub. fab. 285, 4 gub. fab. 288, 2 gub. fab. 423, 1 cons. 425, 1 cons.
 Waldener Waldenarius Waldenero
 nng. III, 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 2 cons. 419, 1, 2 cons. (wohl Nicolaus) s. Str. Höfe.
 Anna III, 312, 24 z. d. Hellen.
 Berchtold ritter II, 404, 27.
 Johannes der junge, mil. III, 317, 4 mag. civ. 318, 22 mag. civ. 340, 15. 388, 11, 19 gub. hosp. 427, 1, 2 cons. 428, 1 cons. 429, 1, 2 cons. 430, 2 mag. civ. 432, 1 cons. 433, 2 cons.
 Katherina mon. s. Nicolai III, 312, 28.
 Nicolaus mil. II, 215, 19 mag. civ. — III, 112, 13 mag. civ. 113, 5, 15 mag. civ. 114, 6 mag. civ. 245, 19. † 325, 33. 383, 3. 394, 13. 420, 2 mag. civ. 421, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 2 mag. civ. 426, 1 cons.
 Petrns can. s. Thome III, 325, 33.
 Sygelin s. Rheinan.
 s. Gebweiler.
 Waldini s. Rom Cur. Proc.
 Waldshut Waltzhat Walzhoet a. Rhein i. Baden Rath u. Gemeinde III, 242, 40.
 Bürger
 Höherlicher Heinrich III, 243, 7.
 Seckingen Rüdiger v. III, 242, 39. 243, 6.
 Ruodulfus natus Ruodolfi de IV, 193, 9.
 Walf Valva Valve s.ö. Obernhheim
 * Demodis III, 113, 27.
 Ellina III, 113, 28.
 Heinricus de III, 42, 1. 113, 27.
 Heinricus III, 113, 28.
 Rodulphus de II, 37, 22 s. Rom Cur. Proc.
 Walfrid prep. s. Arbogasti IV, 55, 37.
 Walbesheim ob Walsheim n. Landau i. d. Pfalz?
 Gerina de II, 283, 31.
 Hedwigis de III, 177, 17.
 Walich proclamator vini III, 225, 20.
 Walke s. Bern.
 Walker s. Welker.
 Walp, Renprecht v. III, 381, 8.
 Waltecono cap. ep. Arg. IV, 1, 14

- Waltenheim Valtenheim nw. Brumath
Hugo de II, 19, 33.
- Walterus IV, 3, 18.
- Walterus causidicus Arg. u. sein Bruder Fridesius IV, 25, 31.
- Walterus mil. minister. eccl. maj. IV, 11, 14.
- Walterus marscalcus Arg. † III, 40, 31. — IV, 56, 19, 90, 11, 123, 16, 38 ff. 134, 25, 212, 1.
- Walterus mag. medicus cler. Arg. IV, 146, 8.
- Walterus preb. s. Thome III, 59, 12.
- Walters cap. et cam. eccl. maj. IV, 135, 28.
- Walterus can. eccl. maj. IV, 77, 1 ff.
- Walterus cler. Arg. IV, 65, 21.
- Walthe s. Weissenburg.
- Walther IV, 29, 35, 41.
- Waltherus scultetus de Strazbuc IV, 32, 1, 4. 214, 26 u. s. Söhne:
Eberhardus mil. IV, 32, 3, 13.
- Heinricus mil. IV, 32, 9, 13.
- Walterus juvenis IV, 32, 12.
- Waltherus fr. conv. s. Katharine III, 186, 27.
- Waltherus fr. pred. IV, 53, 16.
- Waltherus fr. pred. III, 268, 21.
- Waltherus cler. proc. s. Thome II, 149, 22 ff. 150, 2 ff.
- Waltberus sac. hosp. III, 213, 4.
- Waltherus mag. preb. eccl. maj. III, 39, 12.
- Waltsphr ob Mahlspüren i. Hegau?
Konrad v., tuchscherer II, 235, 25.
- Wangen Wange s.ö. Wasselnheim II, 465, 27. — III, 73, 38, 233, 27.
preco II, 465, 28.
scultetus II, 465, 29.
ung. der v. II, 289, 10, 290, 29, 300, 28, 32.
- Adelheidis de, mon. s. Stephani III, 81, 9.
- Brigida de, abbat. s. Stephani II, 222, 20, 252, 39, 254, 20, 411, 27. † 440, 22, 464, 16. — III, 162, 37, 174, 24, 180, 26, 202, 11, 212, 18, 226, 29, 227, 24, 259, 41, 273, 26, 286, 36, 315, 20, 325, 17, 334, 23, 345, 18. † 379, 27.
- Burcardus de II, 32, 12.
- Friedrich v., herr III, 133, 35, 224, 9, 39.
- Fridericus de, fr. min. III, 36, 13.
- Gerardus de, cler. IV, 146, 2.
- Heseman v., s. Haslach.
- Johannes de, s. Kochersberg.
- Nicolaus v. III, 147, 43.
- Peregrinus Bilgerin de, mil. II, 32, 12. — III, 80, 18.
- * Sophia III, 147, 43.
- * Üdelhild III, 133, 34 Geroldseck.
s. Lange.
- Warmacia s. Worms.
- Warnesberg s. Varsberg.
- Wartenberg Wartinberg s. Winnweiler i. d. Pfalz
Kolbo v. II, 133, 17.
Konrad v. II, 133, 17.
- Wartenberg Ruine s.ö. Donaueschingen
Herren v. IV, 118, 30.
- Conradus de, can. eccl. maj. III, 6, 29. — IV, 118, 31, 215, 10.
- Wartenfels —vels b. Solothurn i. Schweiz
Johannes v. II, 190, 16 s. Schwarzenberg.
- Wartenowe Johannes de III, 164, 40.
- Wartstein w. Ehingen a/D. i. Würtemberg
- Eberhard v., can. eccl. maj. III, 255, 16. — IV, 188, 18.
- Gisela mon. s. Katherine III, 319, 42.
- Wasenecke s. Str. Höfe u. Strassen
* Hedewigis II, 394, 36.
- Rudegerus de II, 394, 36. — III, 358, 11.
- Rufolhus de, presb. † III, 298, 12.
- Sifridus de III, 146, 8.
- Waser s. Freiburg.
- Wasichen s. Vogesen.
- Wasichenstein w. Weissenburg
Belyma de, can. s. Stephani II, 440, 14.
- Fritzeman v. II, 481, 33, 35.
- Wasselnheim Waseln — Waseln — Wasselnheim
s. Zabern II, 408, 19, 409, 8, 14, 33. — III, 364, 38.
ung. de, fr. min. III, 392, 16.
- Brigida de, can. s. Stephani II, 440, 16.
- * Clara III, 257, 2 Scherweiler.
- * Gerdrudis III, 102, 18 Rheinau.
- Heilewig II, 192, 32 Biseck.
- Heinrich v., civ. III, 17, 2, 182, 15.
- Hug v., s. Dorlisheim Johanniter.
- Johannes v., civ. II, 192, 31 ff. — III, 105, 1, 214, 18.
- Johannes III, 127, 42, 257, 1.
- Johans steinmetze III, 223, 14.
- Ludewicus de, zum Sterne, civ. III, 102, 18. 127, 28, 41, 138, 45, 182, 12. † 257, 1, 312, 26.
- Ludewiens de, mil. III, 325, 32.
- Margareta de III, 105, 1.
- * Metza III, 127, 29, 41.
- Brebttende v. —
* Ellekindis III, 264, 42.
- Johannes III, 264, 41.
- Voget v., advocatus de —
ung. II, 96, 9. — III, 40, 35, 54, 19.
- Anselm der Heide civ. II, 63, 15, 28, 95, 12, 191, 34, 192, 18.
- Cuno II, 286, 39, 287, 33, 288, 24, 408, 24.
- Dietrich II, 63, 15, 28.
- Dietrich ritter III, 353, 6.
- * Else III, 353, 6 Hageneck.
- Gotzo Gotzelman II, 63, 15, 28.
- Hesso II, 63, 15, 28.
- Walther der Heide II, 390, 31.
- Wilhelm der Heide II, 301, 11.
- Wasser im, an dem, in aqua
* Anna III, 236, 33 Mülneck.
- * Anne s. Hesse.
- Burkart, hern Hessen sun, s. Hesse.
- Dietrichs III, 1, 9, 20, 22.
- Erbe III, 414, 2 cons.
- Hartung herr III, 413, 2 cons.
- Heilmannus s. Heilmann.
- Hesso herr † II, 143, 25. — III, 38, 2, 55, 5. 109, 17. † 168, 2, 236, 32, 413, 1, 2 cons. 414, 1, 2 cons. — IV, 128, 17, 157, 3 cons. 161, 29. † 185, 8.
- Rälin † III, 236, 33. — IV, 185, 9.
- s. Helfenstein.
- Wasserstelz Wassersteltze Wassirstelz Ruine sw. Schaffhausen a/Rhein
- Conradus de, mag. scol. eccl. maj. IV, 59, 6, 22, 81, 28, 35, 37, 82, 9. † 155, 34, 156, 1, 213, 16.
- Cönradus de, can. eccl. maj. II, 97, 26, 160, 31.
- Ebirhardus de, can. eccl. maj. IV, 82, 6. † 156, 5.

- H. s. Wettingen.
Rudolfus de IV, 81, 30, 35, 38, 82, 7.
- Wastellin die III, 252, 44.
- Watter Niclawes, civ. II, 235, 19.
- Wazeli presb. IV, 1, 16.
- We Petrus II, 212, 34.
- Webischere III, 49, 39, 51, 36.
- Weccel s. Wetzel.
- Wege abgeg. Ort b. Mutzig II, 477, 14.
- Wegelnburg Wegelinburg die veste w. Weissenburg II, 203, 6, 289, 12, 13, 290, 36, 291, 1 ff. 300, 32.
- Wehelin Wehelin
ung. dom. civ. III, 59, 39.
- Berhta s. Rheinau.
* Berhta III, 59, 26.
- Dietherus † III, 81, 35.
- * Ellina III, 81, 35 Künighinger.
- Greda s. Rheinau.
- Heinrich civ., Lönher d. Frauenwerks III, 48, 24, 41, 50, 42, 57, 19, 59, 22, 81, 35.
- Johannes civ. † III, 82, 11, 329, 13, 43.
- Johannes can. s. Thome † III, 81, 30.
- * Irmelina III, 82, 11 s. Ripelin.
- Reinboldus III, 82, 10, 131, 7, 44.
- Weiler Wilre villa nw. Schlettstadt II, 377, 17.
- Weinere sutor III, 319, 22.
- Weingarten Wingarten nw. Germersheim i. d. Pfalz
Erpho de, mil. II, 347, 33, 348, 2.
* Susanna II, 347, 33, 348, 2 s. Bärbelstein.
- Weinstetten Winstat curtis sw. Freiburg i. Baden IV, 180, 4.
- Weissenburg Wiscen— Wisen— Wissen—
Wiszem— Wiszen— Wizem— Wizen— Wizzen— hure— burch— burg II, 194, 15, 25.
- Bürger II, 44, 13.
- Kloster ord. s. Benedicti IV, 85, 29.
Abt IV, 14, 35.
- ecclesie prepositus Eberhardus s. Deutschl. Kanzlei.
- ecclesia s. Stephani
prepositus III, 339, 9.
Wernherus de Ehenheim III, 344, 23, 406, 13.
- canonicus Johannes III, 344, 42.
- inclusorium III, 175, 11.
- moniales Burner Elisabeth, Margaretha III, 175, 11.
- pfrarrer IV, 8, 34.
- predicatores II, 283, 4. — III, 175, 12, 267, 31, 321, 40.
- Adelheit de IV, 127, 35.
- Fridericus de II, 356, 7.
- Fridericus de, sac. III, 25, 8, 47, 30.
- Gerfrud de IV, 127, 37.
- Heinricus de IV, 27, 9.
- Heinricus de, not. III, 347, 25 s. Ochsenstein Otto v.
- Heinricus de, seolaris III, 231, 27.
- Lüocardis de, mon. s. Margarete III, 114, 13.
- Sifridus de, fr. pred. III, 114, 13.
- Sivridus de, preb. Arg. IV, 127, 38.
- Walthio der Welthin sunē v. II, 218, 6 ff.
- Weiswil Wiswil Wizwile w. Kenzingen i. Baden Dieterich v., herr IV, 197, 30.
- Johannes mil. de II, 236, 13 ff.
- Weitbruch Wipbrich s. Hagenau III, 399, 10.
- Weldelin
ung. cellararius s. Rheinau.
* Agnes III, 316, 27 Tantz.
Erbe mil. II, 391, 38. — III, 316, 27.
- Welker Walker
Cfno III, 223, 21, 30, 44.
Götzo III, 296, 13.
Heintzelinus IV, 193, 27.
Hugo III, 296, 13.
- Welnhusen s. Wöllhausen.
- Welschin s. Völtche.
- Wendelbach Mendelbach Hof bei Lauf b. Bühl i. Baden
Heinricus de † III, 68, 15.
- Wendenhein s. Vendenheim.
- Wenlo cons IV, 211, 22.
- Wenner Otto, civ. III, 295, 18, 363, 33.
- Wenser Wensere
ung. der III, 178, 31, 179, 22, † 274, 33 (wohl Hug.)
ung. die III, 179, 43.
* Elline III, 45, 6.
Hug der, mil. III, 185, 14. † 254, 8, 425, 1 cons.
Katherina III, 254, 8, 373, 5 Sick.
Wernhere der, herr III, 45, 6.
- Wentzel s. Intern.
- Wepherman
Walther der alte, ritter II, 397, 22, 398, 7.
Waltram herr, sein Sohn II, 397, 23, 398, 8.
- Werbenegelin
dicta III, 122, 33.
Agnes II, 384, 40.
- Werde s. Wörth.
- Werde uf dem
Marquardus † III, 185, 35 s. Jeringheim.
Odilia III, 185, 35.
- Werdea s. Donauwörth.
- Werdensels —vels n. Garmisch i. Oberbayern II, 104, 28.
- Wericus IV, 88, 9.
- Werikeaz s. Lüttich.
- Werkotz III, 192, 25, 233, 12 s. Str. Häuser.
- Werner IV, 27, 26, 41.
- Wernerus fr. pred. IV, 177, 4.
- Werners can. pleh. s. Stephani IV, 48, 11.
- Wernher IV, 33, 17.
- Wernher s. Haßtstatt.
- Wernher subdiaconus IV, 16, 46, 17, 2.
- Wernherus marscaleus Arg. IV, 5, 28, 7, 9, 207, 3, 7.
- Wernherus filius Wernheri, marscaleus Arg. IV, 7, 10, 12, 3 ff, 34, 18, 24, 208, 15 mag. civ.
- Wernherus IV, 25, 32.
- Wernherus filius Sefredi IV, 28, 3.
- Wernherus fr. conv. s. Marci III, 3, 1.
- Wernherus proc. fr. pred. III, 93, 2, 111, 8, 113, 20.
- Wernhers can. s. Petri IV, 9, 14.
- Wernlinus civis † III, 393, 14.
- Westerman —mann Westermann
ung. der III, 15, 8, 104, 8, 189, 14, 362, 22 s.
Str. Gärten u. Höfe.
ung. domina † III, 207, 19.
Agnes III, 179, 4, 31.

- Agnes relicta Johannis advocati III, 364, 8 s.
 Ilonau.
- Arnolt civ. II, 184, 37.
- Clima III, 364, 9.
- Ellina beg. III, 95, 16.
- Fridericus civ. † III, 4, 1.
- Katherina III, 338, 29.
- Metza beg. III, 95, 16.
 s. Mauersmünster; Str. Gotteshäuser.
- Westhausen West— Weste —bus —husen n. Bensfeld II, 210, 22. — III, 391, 38. — IV, 130, 1. 133, 9. 200, 31.
 ung. de, domina III, 152, 1. 225, 21.
 ung. de, mil. III, 316, 44.
 ung. de, mon. s. Margarete III, 343, 44.
 dictus de III, 393, 6.
- Cünzelin III, 85, 7.
- Cörrat v., ritter, civ. III, 85, 2.
- Hedewigis de III, 316, 40.
- Hugo de III, 85, 3.
- Hugo de, mil. III, 375, 39.
- Johannes III, 85, 3 s. Dorlisheim, Johannitor.
- Nicolaus arm. III, 375, 39.
- * Sophia de III, 172, 41. 183, 25. 375, 32 s. Schwarber.
- Wernherus de, mil. III, 85, 6. 172, 41. 183, 25.
 † 376, 1.
- Wernherus arm. III, 375, 39.
- Helleveger de —
 Hedewigis III, 330, 1.
 Heinricus † III, 330, 1.
 Heinricus cler. III, 330, 2.
 Lentzelinus fr. hosp. Arg. II, 380, 2. — III, 330, 4.
 s. Zorn; Str. Häuser.
- Westhausen Westhus s.ö. Zabern
 Fritscheman v., ritter II, 264, 2.
- Westhofen Waistehove West— Weslehaven s.
 Wasselnheim III, 19, 36. 152, 39. 170, 6. 262, 33. 347, 4. 349, 4. — IV, 40, 27, 29. 41, 35. 122, 28. 126, 10, 28. 215, 23.
 plebanus II, 104, 19. 108, 26.
 superioris ecclesie plebanus II, 104, 21.
 dicta de III, 276, 7.
- Brüningus III, 276, 7. (?)
- * Ellekindis III, 170, 5.
- Heilka III, 292, 18.
- Hetta III, 292, 18
- Hugo de, mil. † III, 292, 18.
- Johannes de, s. Mauersmünster.
- Katherina de III, 382, 34.
- * Mechtildis III, 131, 8.
- Nicolaus de, prob. s. Martini IV, 200, 5.
- Ottemannus de III, 131, 8.
- Reinbold v. III, 20, 25. 170, 5.
- Reinboldus de, cler. III, 56, 14. 63, 12. 100, 5.
- Vricheman de III, 355, 2.
- Kerne de —
 Albertus † III, 302, 31, 39.
 Johannes fr. pred. III, 302, 38.
 Katherina III, 198, 42. 302, 31.
 * Salgfundis III, 198, 42. 302, 39.
- Matteman de —
 * Elsa III, 235, 8 Mörlin.
 Wernherus III, 235, 8.
 s. Ochselin.
- Westrich Westrania
 * Greda III, 237, 29.
- Lampertus de, carpentarius III, 237, 29.
- Wettelbronn Wetelbrunne sw. Staufen i. Baden
 plebanus Berhtoldus IV, 9, 24.
- Wettingen Wettingin s.ö. Baden i. Cant. Aargau
 Kloster IV, 81, 29, 38. 82, 7.
 II. abbas IV, 81, 29 s. Wasserstelz.
- Wettolsheim Wezzelsheim sw. Colmar III, 323, 33.
- Wetschweil Wettwil b. Affoltern i. Cant. Zürich
 C. dominus de III, 6, 32.
- Wetzel Weecel Weczelo Wetzel Wezel Wezung.
 ber — der rihter a. d. wassere III, 155, 34 s. Str. Häuser.
 * Berhite III, 174, 19. 177, 33 Kageneck.
- Clawes can. s. Thome III, 316, 5.
- Heinriens mil. II, 255, 2, 19. 336, 7. 379, 8
 mag. hosp. — III, 127, 20. 173, 9. 174, 19. 177, 33. 216, 32. 228, 26. 232, 31 mag. hosp.
 237, 21. 245, 11 mag. hosp. 247, 21 mag. hosp. 248, 20. 262, 1 mag. hosp. 263, 21. 264, 8 mag. hosp. 275, 22 proc. fr. min. 279, 26 seab. 284, 33. 290, 27. 293, 22. 303, 25 mag. hosp. 304, 9. † 316, 4. 419, 2 cons. 422, 2 cons 423, 1 mag. civ. 426, 2 cons.
- Heintzelinus III, 381, 19.
- Heintzelin III, 316, 5.
- Johannes mil. III, 316, 5. † 381, 20.
 * Katherina III, 381, 18 Riche.
- Nesa III, 381, 19.
- Wezelo arm. III, 316, 5. 381, 19.
 s. Marsilius.
- Wetzelo proc. fr. pred. III, 395, 25.
- Wetzlar Wetzlorgenses
 Bürger II, 44, 15.
- Weyersheim Wigers— Wiheres— Wiheres— Wiherz— Wyherszheim apud turrim, zime turne
 ö. Brumath II, 47, 22. — III, 2, 20. 43, 26. 61, 39. 69, 3. 91, 43. 95, 19. 102, 12. 120, 5. 169, 7. 194, 38. 219, 44. 233, 25. 378, 19.
 Cünzte brotbecke an dem werde † III, 171, 16.
 * Ellin u. i. Kinder III, 171, 16, 17, 22, 23.
 Rat Sifridus de III, 2, 19.
 begine de III, 101, 13.
- Wezil judex IV, 28, 2.
- Wezzelsheim s. Wettolsheim.
- Wi— s. Wei—.
- Wibergensis s. Viborg.
- Wiebert IV, 18, 23 s. Wiprecht.
- Wichart presb. IV, 1, 14.
- Wichers— Wickersheim s. Breuschwickerheim u. Illwickersheim.
- Wiehtrach i. Cant. Bern b. Thun s. Bern
 Peter v., s. Bern.
- Wiemannus III, 69, 33.
- Wierammus IV, 3, 18.
- Wide
 ung. der III, 125, 10.
 * Berhta III, 225, 43.
- Cristina III, 142, 10, 43.
- Eckehardus mag., civ. III, 142, 9, 43. 210, 26.
- Jakob, v. Speier, civ. III, 225, 43.
- Nicolaus mag. chirurgicus III, 142, 42.
 s. Str. Höfe.
- Widere zäm, ad arietem
 * Adelheid III, 69, 39.
- Conrad s. Pairis.
- Cäne herr III, 10, 35.
- Jacob III, 69, 40.
- Niclawes Henice, Prior III, 69, 40.

- Ulrich herr III, 10, 35, 16, 21. † 69, 39.
 Wielantshoven Wielandeshof b. Molsheim IV, 34,
 32, 35, 27, 122, 8.
 Wien Wienna II, 36, 10, 26, 31, 48, 30. — III,
 32, 25.
 Wiesbaden Wisbaden II, 175, 13.
 Wigerszheim s. Weyersheim u. Wickersheim.
 Wihiersburg i. Kestenholzer Bann, heute Weyers-
 lugmühle III, 361, 17.
 Wihiersheim zähme turne s. Weyersheim.
 Wihiersheim ob Breuschwickersheim oder Wickers-
 heim nw. Hochfelden? IV, 149, 1, 27, 40.
 Wikeim s. Aarau.
 Wildberg Wilperc nw. Bamberg i. Baiern
 comes de IV, 57, 2, 34.
 Bertoldus de, can eccl. maj. IV, 57, 2.
 Hermannus de, can. eccl. maj. IV, 57, 33 s.
 Rom Cur. Subdiac.
 Wildegg Wildecke, Ruine bei Holderbank s. Habs-
 burg i. Cant. Aarau
 Joh. dapifer de, s. Basel Domcap.
 Wildemennin
 Junta u. Kinder III, 183, 31 ff.
 Wildesberg s. Wilsberg.
 Wildgraf comes silvester
 Emich II, 12, 30.
 Wilgeshusen s. Wilshausen.
 Wilhelm
 ung. Tochtermann Erbe Grimmel III, 1, 13 cons.
 412, 1 cons.
 Johannes III, 360, 36.
 St. Wilhelmer Thal s.ö. Freiburg i. Baden IV,
 211, 19.
 Willchelmnus IV, 38, 6.
 Willgotheim Wilgolt— Wilgot— Willegolteheim
 w. Truchtersheim III, 120, 6, 153, 15, 169,
 16. — IV, 35, 16, 40, 3, 122, 11, 121, 28, 125,
 1, 19, 132, 14, 142, 7, 149, 1, 179, 34.
 Dictericus de, lanifex III, 121, 17.
 Willstett Wil— Wille—stete —slette nw. Offen-
 burg II, 321, 12, 415, 9, 416, 31. — III, 35,
 2, 38, 41, 44, 20, 82, 32, 146, 25, 269, 17,
 290, 4.
 Kusterlin Johannes dictus de, preb. Arg. IV,
 191, 18 s. Chsterlin.
 Reimboldus de III, 192, 38.
 s. Muller.
 Wilman Götze mag., Str. Stadtschreiber III, 125,
 11, 39, 42, 141, 28, 142, 11, 144, 22, 170, 8,
 245, 26, 288, 6.
 Wilre apud Maurimonasterium wohl Lochweiler
 ö. Maursmünster
 Hezzelo dictus de, s. Maursmünster.
 Steinungus de III, 298, 7.
 Wilre heute Rohrburg w. Offenburg i. Baden IV,
 188, 11.
 Wilre welches?
 Vricheman de III, 355, 3.
 Wilre s. Weiler.
 Wilsberg Wildesberg Wildsperg n. Pfalzburg
 Berchtold v. III, 243, 43.
 Friedrich der ältere v. II, 408, 25, 414, 11.
 Wilshausen Wilgeshusen nw. Hochfelden III, 278,
 13.
 Wimar Wimarus
 ung. III, 36, 15.
 Agnes III, 311, 20 Spiegel zum.
 Nycolaus civ. † III, 311, 20.
 Win— s. Wein—.
 Winde zäm, Rüdolfus † III, 392, 1.
 Windeck Windecke Windege Windeg Windegge
 Ruine sw. Bühl i. Baden
 ung. dicta de III, 322, 32.
 ung. beide Herren v. II, 274, 40.
 Bertholt v., ritter III, 220, 4, 239, 34, 263, 21,
 290, 21. — IV, 181, 25.
 Brune v., ritter II, 276, 18.
 Conrat v., ritter IV, 181, 21.
 * Gerdrut III, 220, 4, 239, 34, 290, 24 Kalbes-
 gasse.
 Winden wohl identisch mit Wingen i. Moderthal
 II, 289, 23, 291, 20, 31 301, 9.
 Windstein Wine— Winstein n. Niederbronn, cas-
 trum II, 13, 1, 214, 19.
 Friedrich v. II, 12, 32.
 * Kilind II, 390, 24, 391, 4, 453, 7 ff s. Mom-
 bronn.
 Steinlin v. † II, 390, 24, 28, 391, 3, 453, 6, 16.
 Werner v. II, 12, 31.
 Wineck Winekke castrum, Ruine s. Kaysersberg
 IV, 143, 27.
 Wingersheim w. Brumath III, 262, 83.
 Ysenhart v., herr III, 399, 2.
 s. Machefrðe.
 Winalin presb. † III, 358, 9.
 Winus s. Dorlisheim.
 Winstat s. Weinstetten.
 Winsticher
 Hermannus † III, 293, 31.
 Hermannus III, 293, 31.
 Johannes III, 293, 31.
 Katherina III, 293, 31.
 Nicolaus III, 293, 31.
 Winter s. Alzey.
 Winterlinger
 Burcardus III, 235, 13.
 Chnrat mag cerdonum III, 191, 22. — IV, 193,
 20.
 Wintersdorf a. Rhein sw. Rastatt
 * Gerbe III, 95, 10.
 Hedewig III, 95, 11.
 Heinrich v., herr III, 95, 10.
 Wintershausen —husen sw. Hagenau III, 333, 7.
 Winterthur i. d. Schweiz III, 238, 28, 214, 11.
 — IV, 247, 10.
 Schultheiss Rath u. Gemeinde III, 244, 14.
 Schultheiss Wezel III, 241, 14.
 Bürger
 Blete Peter III, 214, 21.
 Rinöwe Eberhart v. III, 214, 21.
 Schultheis Johannes III, 244, 20.
 Taneller Rüdolf III, 214, 21.
 Colleg.-Kirche St. Jakob IV, 211, 14.
 Winterthur Winther— Witter—thur —tur —ture
 —ür —dör —thr —tuwer
 ung der v. III, 60, 17, 79, 7, 90, 13.
 ung. dicta de III, 358, 13.
 ung. v., herr III, 421, 2 cons.
 Clara III, 319, 2 Blumenau.
 * Clara III, 274, 7, 316, 17 Ripelin.
 Conradus de, senior III, 16, 22, 51, 27.
 Conradus dictus Zoller de, civ. III, 85, 3, 351,
 40, + 388, 21.

- Cñradus Cñntzelinus de, arm. III, 319, 2. 339,
1. 431, 2 cons. 432, 1 cons. 433, 2 cons. (ders?)
Delia III, 330, 31 Knobloch.
Egninna de, mon. s. Marci IV, 169, 31.
*Gerlind III, 53, 34 Ribenag.
Gertrudis III, 274, 7.
*Gertrudis III, 264, 1. 280, 6. 290, 16. 294, 40.
Greda III, 319, 8.
Heinricus de, senior III, 2, 35.
Hugo de, herr, civ. III, 51, 9. 52, 31. 53, 34.
Hugo Hugelinus de, arm. III, 274, 9. 319, 2.
339, 1. 431, 1, 2 cons. 432, 2 cons. 433, 1
cons.
Johannes v. III, 130, 40. 417, 2 cons. 419, 1
cons. 420, 1 cons. 421, 1 cons. (welcher?
wohl Johannes zum hohen Huse.)
Johannes de, zdm hohen Huse, civ. III, 142, 21.
168, 5. 172, 27. 218, 2. † 258, 20. 264, 1.
280, 6. 290, 17. 294, 40. 364, 1. — IV, 186, 7.
Johannes de, senior (Sohn des Vorigen) III,
130, 40. 258, 13. 330, 31. 377, 41. (ders?)
Johannes de, zä dem Engel, civ. II, 284, 28.
— III, 133, 19. 207, 7. 208, 17 mag. civ.
232, 31 mag. hosp. 245, 12 mag. hosp. 248,
20. † 274, 8. 319, 1. 339, 2. 345, 35. 424, 2
cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons.
Johannes de, arm. (Sohn des Vorigen) † III,
274, 8. 346, 17.
Johannes v., der junge III, 425, 2 cons. 426, 2
cons. (welcher?)
*Irmelin Irmengardis III, 133, 19. 207, 7. 319,
1. 345, 35.
Niclaus v. III, 207, 38.
Peter v., herr III, 416, 1, 2 cons.
Waltherus de III, 323, 33. 364, 1.
Waltherus de, preb. s. Thome III, 132, 32. 199,
19.
s. Str. Höfe.
Winzenheim n. Wasselnheim III, 120, 6. 168, 21.
— IV, 179, 34.
Rudolf priester v. III, 252, 44.
Wipbruch s. Weithbruch.
Wippertanz
Hugo cognomine IV, 38, 17.
s. Achenheim.
Wiprecht IV, 18, 42 s. Wicbert.
Wiric Perin s. Metz.
Wirich Wiricus Wyrich
ung. civ. † III, 1, 1. — IV, 212, 3.
Andreas civ., herr III, 1, 3. 93, 19 mag. civ.
† 174, 13. 369, 35. 413, 1 cons. 414, 2 cons.
415, 1 cons. 418, 2 cons. 419, 1 mag. civ.
420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons. — IV,
158, 26.
*Anna III, 80, 21.
Bertha III, 1, 6.
*Elsa III, 299, 27 zum Riet.
Gisela III, 1, 6.
Gospertus can. s. Thome III, 1, 2.
*Helene III, 230, 15 Engelbrecht.
Hermannus arm. III, 299, 27. 433, 2 cons.
Hngo mil. II, 20, 17. 145, 16 Münzmeister. 159,
7. 160, 4. — III, 1, 3. 49, 10 mag. civ. 80,
4. 81, 6. 89. 112, 40 mag. civ. 113, 9 mag.
civ. 129, 44 scab. 162, 21. † 196, 4. 317, 25.
412, 2 cons. 415, 2 mag. civ. 416, 1, 2 cons.
418, 1, 2 cons. 420, 2 mag. civ.
Hug, Hugos Sohn, herr II, 185, 5. 298, 19 ff.
— III, 265, 2. 425, 1, 2 cons. 427, 2 cons.
- Johannes ritter † II, 280, 29. — III, 427, 1
cons.
Johannes arm. III, 369, 35. 374, 16. 430, 1 cons.
431, 2 cons.
*Juntha III, 84, 7 Rossewag.
Katerina III, 1, 3.
Kunegundis III, 1, 6.
Lugardis III, 1, 6.
Markus Marx III, 428, 2 cons. 429, 2 cons. 430,
2 cons.
*Methildis III, 1, 1.
Paulus Pauwel civ., herr III, 1, 3. 80, 21. 414,
1 cons. 417, 1 cons.
Wirtemberg s. Würtemberg.
Wis — s. Weis —.
Wisalienses s. Oberwesel.
Wisbrötelin Wis — Wisse — Wisz — Wiz —brotelin
—brötelin —brötil —prötelin
ung. vidua III, 305, 17.
ung. der junge II, 185, 3.
Agnes III, 363, 41.
*Agnes III, 299, 26 zum Riet.
Anna s. Körner.
Clara domicella III, 337, 31. 363, 40.
Elsebet III, 199, 1 Mülneck.
Gotzo senior civ. III, 114, 27. 199, 1.
Götzo civ. III, 299, 27.
Hugo, filius Johannis Thelonearii, civ. III, 4, 37.
31, 13. 35, 15.
Hugo arm. II, 436, 33. 437, 1. — III, 337, 31.
363, 39. 432, 1 cons. 433, 2 cons.
Johannes civ. III, 97, 28. 130, 1, 41. 171, 39.
199, 1. † 337, 31.
Johannes arm. III, 363, 40.
Katherina III, 363, 41.
Lügcardis III, 363, 41.
Margareta III, 198, 40. † 364, 5 Ripelin.
Nicolaus III, 363, 41.
*Susanna III, 130, 1. 337, 32 Fegersheim.
Wise Wisin Wisse Wissin Wissze Albus
ung. dictus III, 66, 31.
ung. dicta III, 264, 34. 277, 19. 305, 12. 362,
34. 379, 34. 385, 10.
Adelheid III, 112, 42.
*Agnes † III, 116, 30.
Agnes III, 142, 38. 246, 37 Kuse.
*Anna III, 58, 29. 116, 23.
Anna III, 143, 1. 246, 37. 365, 39.
Burcart III, 208, 34.
Clara III, 215, 36.
Ellina III, 66, 31 Jude.
*Ellin III, 175, 42.
Elsa III, 112, 42.
*Elsa III, 215, 35.
*Gertrud III, 112, 41.
Gisela III, 143, 1. 246, 37. 365, 39.
Gotze III, 208, 34.
Götzo parvus, civ. III, 58, 31. 64, 28. † 142,
39. 246, 36. 365, 39.
Götzo III, 142, 39.
Greda III, 112, 42.
*Gysela III, 246, 36.
Heinricus III, 215, 36.
Hug † III, 112, 41.
Jacob II, 286, 7. — III, 175, 42.
Johannes III, 64, 31. 143, 1. 246, 37.
Johannes † III, 116, 29.
Johannes III, 155, 24.
Johannes uf der Almende, civ. † III, 215, 35.
Johannes fr. pred. III, 208, 9.

- Johannes cellar. fabr. eccl. maj. II, 27, 26.
 Junta III, 209, 15.
 Katherina beg. III, 58, 30, 42, 116, 32, 142, 38.
 Katherina III, 209, 15.
 Katherina III, 215, 36.
 Katherina III, 379, 34.
 Katherina III, 112, 41.
 Mathew fr. pred. III, 250, 42.
 Niclawes III, 112, 42.
 Nicolaus III, 215, 36.
 Osipre III, 208, 35 Ache.
 Oswald III, 215, 36.
 Peter III, 112, 42.
 Petrus civ. † III, 116, 23, 142, 38.
 Petrus III, 142, 39, 246, 37, 365, 39.
 Ralimus fr. pred. III, 116, 33, 117, 3, 143, 5.
 Ulricus III, 143, 1.
 s. Str. Häuser.
 Wisse de Coswilre
 Junta III, 374, 29.
 Wolfhelmus † III, 374, 29.
- Wiseman
 ung. III, 135, 17, 388, 22.
 Agnes III, 225, 30 Zeller.
 Nicolaus civ. III, 225, 29.
 s. Mörlin.
- Wiscnegge s. Freiburg.
- Wisledergerwer Ulricus III, 179, 14.
- Wissenburger III, 84, 35.
- Wissensē, Geschlecht i. Hagenau
 Wolfhelmus de, s. Neuburg.
- Wisse Heinricus II, 298, 3, 7.
- Witenburg Heinricus III, 271, 34.
- Witicho prep. soror. penitentum II, 53, 2.
- Wittelin Wittellin
 dictus † III, 272, 28.
 Fritscho III, 235, 5.
- Wittenheim —hein u. Mülhausen
 Cñrat v., ritter II, 404, 23.
- Wittersheim Wittersheim —hein n.ö. Hochfelden
 IV, 2, 27.
 Bercholt v., ritter III, 310, 21.
 Bertholt v. II, 9, 8.
 Johannes der alte. ritter II, 9, 8. 193, 4. —
 III, 310, 20.
 Rudolf v. II, 9, 9.
- Witterthur s. Winterthur.
- Wittisheim Wittesheim ö. Schlettstadt III, 51, 25.
 Eppe de III, 51, 26.
- Wittwen Sohn, filius vidne
 * Anna III, 14, 35.
 Johannes civ. III, 14, 34, 101, 39 s. Morsvelt.
 s. Panfilin u. Stubenweg.
- Wiwersheim Wiversheim s. Truchtersheim III,
 230, 8, 231, 4. — IV, 190, 25.
- Wizbrötelin s. Wisbrötelin.
- Wizegeiz Nycolaus II, 74, 24. — III, 417, 1 cons.
 s. Mülneck.
- Wizenburg s. Weissenburg.
- Wizwile s. Weissweil.
- Wodelhart presb. IV, 1, 16.
- Wöffelingeshoven
 ung. dicta de III, 279, 1.
 ung. dicti de III, 251, 12.
 Adelheidis III, 279, 4.
 Albertns civ. III, 279, 4.
- Fridericus de III, 158, 22.
 Heinricus de, civ. III, 279, 4.
 Johannes civ. III, 279, 4.
 Wölfelin Wolfelinus
 ung. civ. II, 182, 14. — III, 194, 21.
 Johannes III, 217, 36.
- Wöllhausen Welle— Welnhusen nw. Nagold i.
 Würtemberg
 Albrecht v. II, 20, 27, 21, 17.
 Hug der Vogt v. II, 20, 27, 21, 17. — IV, 162, 7.
- Wörth Werde s. Erstein
 Berthold v. II, 8, 25, 9, 1.
 Egenolf v., s. Elsass Landgrafen.
 Gernand Burggraf v. II, 8, 20.
 Johann v. † II, 8, 25, 38, 9, 6.
 Johans v., s. Mülhausen.
 Philipp v., can. eccl. maj. II, 252, 11. — III,
 115, 5, 229, 31, 218, 6, 250, 22, 310, 19, 320,
 12, 361, 14, 399, 18. — IV, 195, 15, 31, 33
 s. Elsass Landgrafen.
 Sigebert Graf v. II, 41, 27.
 Ulrich v., s. Elsass Landgrafen.
- Wolevin presb. IV, 1, 17.
- Wolfach Wolfa Wolfafe i. obern Kinzigtal
 Schultheiss Johannes III, 162, 23.
- Bäfclat v. —
 * Cristine III, 281, 24.
 Cñrat civ. III, 281, 24.
- Conradus de, can. et archidiac. eccl. Arg. IV,
 13, 6, 55, 28, 56, 28, 107, 19, 121, 13, 130,
 23, 131, 34, 132, 15, 135, 13.
- Wolfe zu dem, Johannes civ. III, 366, 8.
- Wolgangesheim s. Wolxheim.
- Wolfgangus, s. Wittwe u. Kinder IV, 27, 12, 32.
 129, 2.
 Conradus IV, 128, 6.
- Wolfhelm IV, 40, 22.
- Wolfhelmus dec. s. Thome IV, 53, 17.
- Woltishem Wolfes— Wolves— Wolves— Wöl-
 fens— Wulvens— heim —hein w. Strassburg
 III, 4, 4, 13, 10, 18, 26, 23, 35, 32, 42, 58,
 23, 87, 43, 88, 37, 111, 39, 253, 18, 262, 17,
 321, 26, 348, 21. — IV, 23, 29, 32, 32, 123,
 11.
- Albertus de † III, 265, 17.
 Johannes de, panifex III, 127, 43.
- Wolfleibscho s. Zürich.
- Wolfram
 ung. herr III, 74, 11.
 Courad III, 74, 14.
 Johannes III, 74, 14.
 Katherina III, 74, 14.
 * Luckard III, 74, 12.
- Wolframmus IV, 3, 11.
- Wolxheim Wolfganges— Wolfganges— Wolf-
 gangs— Wolfgangesz— heim —hein here
 Wolkeshem n. Molsheim II, 296, 1, 477, 14.
 — III, 76, 20, 78, 20, 116, 31, 276, 38. —
 IV, 18, 32.
- ung. der v. III, 74, 32.
 ung. dicta de III, 381, 41.
 * Adelheit III, 182, 35, 260, 5.
 * Anna III, 328, 37 Schwarber.
 Conradus de, arm. III, 182, 36, 260, 8.
 * Gisela III, 63, 21 Kage.
 Heinrich v., herr IV, 113, 21 cons. 128, 3, 158,
 24.

Heinricus Heince de, mil. III, 61, 1 mag. civ. 62, 8 mag. civ. 73, 20, 92, 26, 119, 1, 158, 17 scab. 182, 35, 214, 39 gubern. fabr. † 260, 5. 413, 2 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 419, 2 cons. 420, 1 cens. 421, 1, 2 cons. 423, 1 mag. civ. 423, 2 cons. 424, 2 cons. — IV, 158, 24.

Heinricus Henrit de, mil. III, 354, 21, 389, 42.

Johannes de, mil. † III, 63, 21.

Johannes de, mil. II, 286, 5 mag. civ. — III, 122, 33, 169, 27, 182, 35, 236, 42, 251, 37, † 260, 10, 328, 37, 421, 1 cons. 422, 1 cons. 424, 2 cons. 425, 2 mag. civ. 426, 2 oons. 427, 1 cons. 427, 2 mag. civ.

Katherina III, 260, 13.

Lucart III, 182, 35, 260, 8.

Wernerus de, can. s. Thome IV, 85, 5.

Worms Warmacia Wormacia Wormesz Wormez Wormisz Wormtz Wormz II, 88, 15, 93, 36. 138, 23, 180, 32, 188, 38, 271, 26, 365, 38. 366, 2, 14, 17, 410, 11, 425, 36, 476, 10. — III, 142, 43. — IV, 7, 20, 163, 33, 165, 33, 174, 8, 10, 36, 196, 16.

Rath II, 374, 32.

Rath u. Bürger II, 244, 2, 363, 11, 401, 1, 406, 22, 425, 1, 428, 18.

Bürger II, 44, 12, 196, 15 ff.

Lustat Cunrat v. II, 346, 17.

Rittirchen Werntzman II, 346, 1, 349, 14.

Russebacke Hane Jehan II, 346, 17.

Stirne Wernzman † II, 244, 5.

s. Andree decanus IV, 89, 9.

Domcapitel IV, 49, 34.

canonicus Alexander IV, 79, 23.

canter IV, 89, 13.

Dominikaner II, 283, 5. — IV, 49, 35.

s. Martini prepositus IV, 89, 11.

prepositure officialis II, 349, 13.

sacerdos Bertoldus IV, 51, 15.

Nicolaus de III, 170, 38.

Worms Bisthum II, 27, 38, 180, 32. — IV, 72, 35, 158, 30.

Bischof II, 106, 9, 117, 33, 172, 17, 332, 40. 430, 30. — IV, 49, 34, 174, 12, 38.

Emicho II, 27, 37, 42, 121, 34, 173, 40.

Symen II, 88, 15, 108, 34.

Hofrichter III, 142, 44.

Wormzergau II, 402, 31.

Wriesenberg s. Griesenberg.

Wrisberch s. Freiberg.

Wäl dictus III, 346, 10.

Wälvensheim Wulvensheim s. Wolfisheim.

Wähnenow III, 125, 41 wohl identisch mit Wännowe.

Würtelin

- * Anna III, 294, 43.
- Johannes III, 294, 43.

Würtemberg Wirtem— Wirtim—berc —berch —berg

Grafen v.

- Ulricus IV, 74, 14, 81, 3, 82, 24, 88, 31, 90, 27.
- Ulrich v. II, 460, 37, 469, 24, 470, 15. — IV, 201, 14.

Würzburg Herbipolensis II, 163, 3.

Bisthum IV, 158, 30.

episcopus II, 172, 26.

Manegoldas II, 172, 17, 173, 39.

Wnnschere dictus III, 14, 39.

Wächterer Ludewicus † III, 270, 11.

Wännowe s. Erbe.

Wurmss Laulin III, 264, 22.

Wurt, der nuwe Wurt

- Cäntzelinus III, 375, 5, 23.
- Cäno III, 375, 10, 22.
- Cännradus III, 375, 5.
- Ellekindis III, 375, 10, 23 Mux.
- Nicolaus III, 375, 22.

Wyhersheim s. Breuschwickerheim u. Weyersheim.

Wyre juxta Sarburg wohl Weiherstein abgeg. Ort n. Saarburg

- monasterium III, 114, 14.
- menialis Sophia de Vinstingen III, 114, 15

X.

Xafalshem s. Schäffolsheim.

Xellenbairt s. Schellenhart.

Xoltes s. Schultheiss.

Xote s. Schotte.

Xoupé s. Schaub.

Kouwarberch Moter III, 354, 33.

Z.

Zabern Zaberenz Zabernia Zaverna II, 9, 15, 290, 2, 292, 15, 408, 10, 32, 409, 10, 410, 1, cives IV, 143, 13.

- scultetus et communitas IV, 143, 12.
- scultetus scabini et universitas II, 212, 20.
- scultetus E[berhardus] IV, 143, 12, 25.
- ecclesia IV, 2, 7.
- procurator Brunningus IV, 2, 13.
- vicarius Gotzo II, 89, 7.

Prior II, 326, 35.

ung. v., weber III, 218, 12.

Agnes de, beg. III, 112, 2, 143, 37, 184, 41.

Albertus de, presb. III, 153, 13. † 162, 35.

Anshelmus de, cler. Arg. III, 289, 17.

Conradus Cäntze v., civ. II, 145, 32. — III, 50, 40, 103, 24.

Cännradus de, pistor III, 337, 3.

Cännradus de, s. Richter.

* Ellekindis III, 291, 19 Bönl.

Heinricus III, 17, 11.

Hiltegundis de, beg. III, 111, 37.

Johannes de III, 291, 20.

Junta de III, 302, 22.

Nesa de, mon. s. Nicolai III, 322, 5.

Reinboldus de † III, 245, 24.

Reyboldus de, s. Mauersmünster.

Uco de, preb. s. Stephani III, 169, 37.

Falke v., Reinbeld civ. III, 92, 47.

Hullen de, Philippus mil. III, 2, 33.

Zerre de —

- Cännradus † III, 153, 17.
- Johannes cler. III, 153, 16.

Zalboum von dem, s. Speier.

Zallenwilre s. Zellweiler.

Zapfe s. Ittenheim.

Zara Jadrensis i. Dalmatien

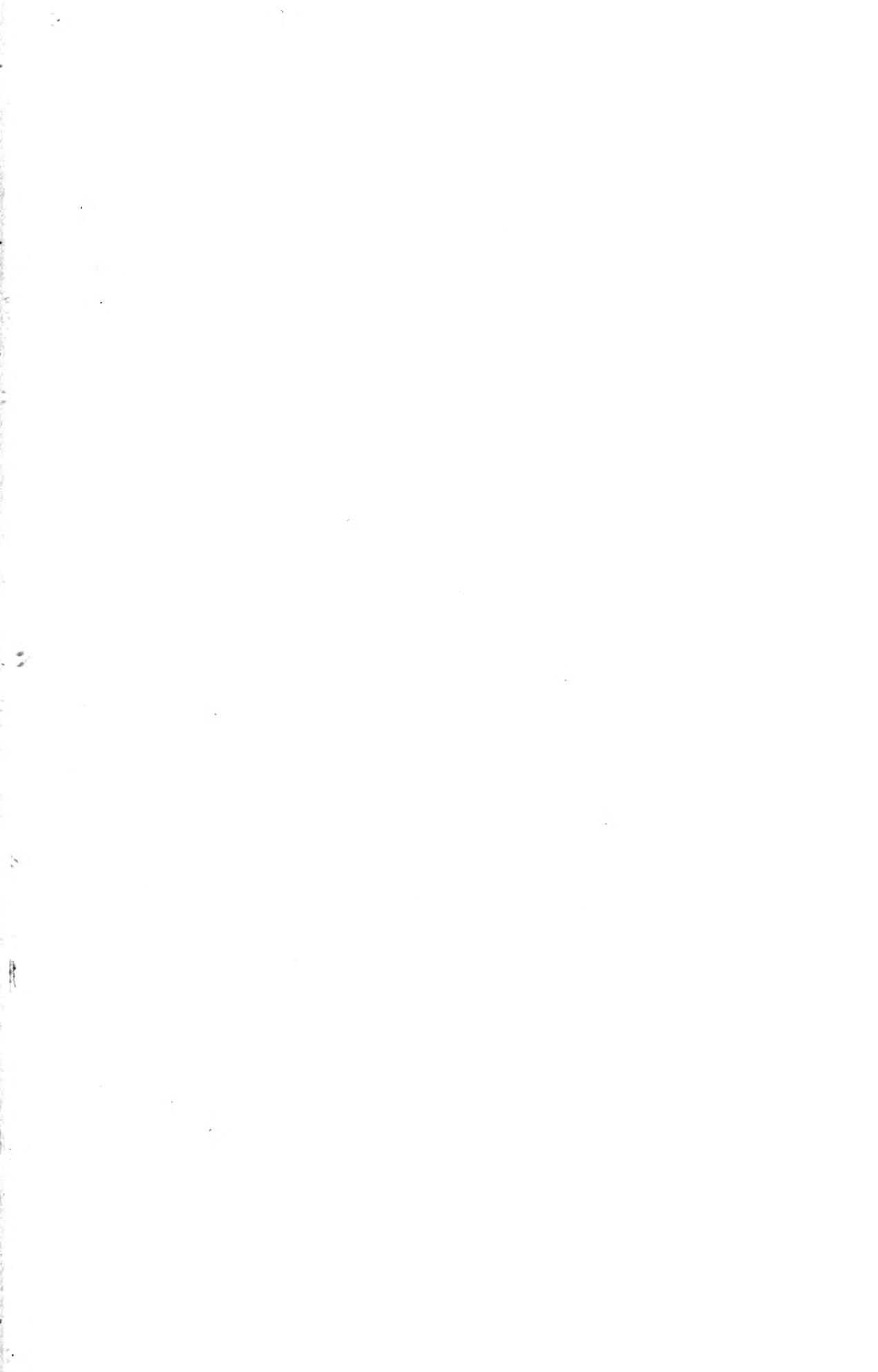
- Erzbischof Henricus II, 173, 13, 174, 14.

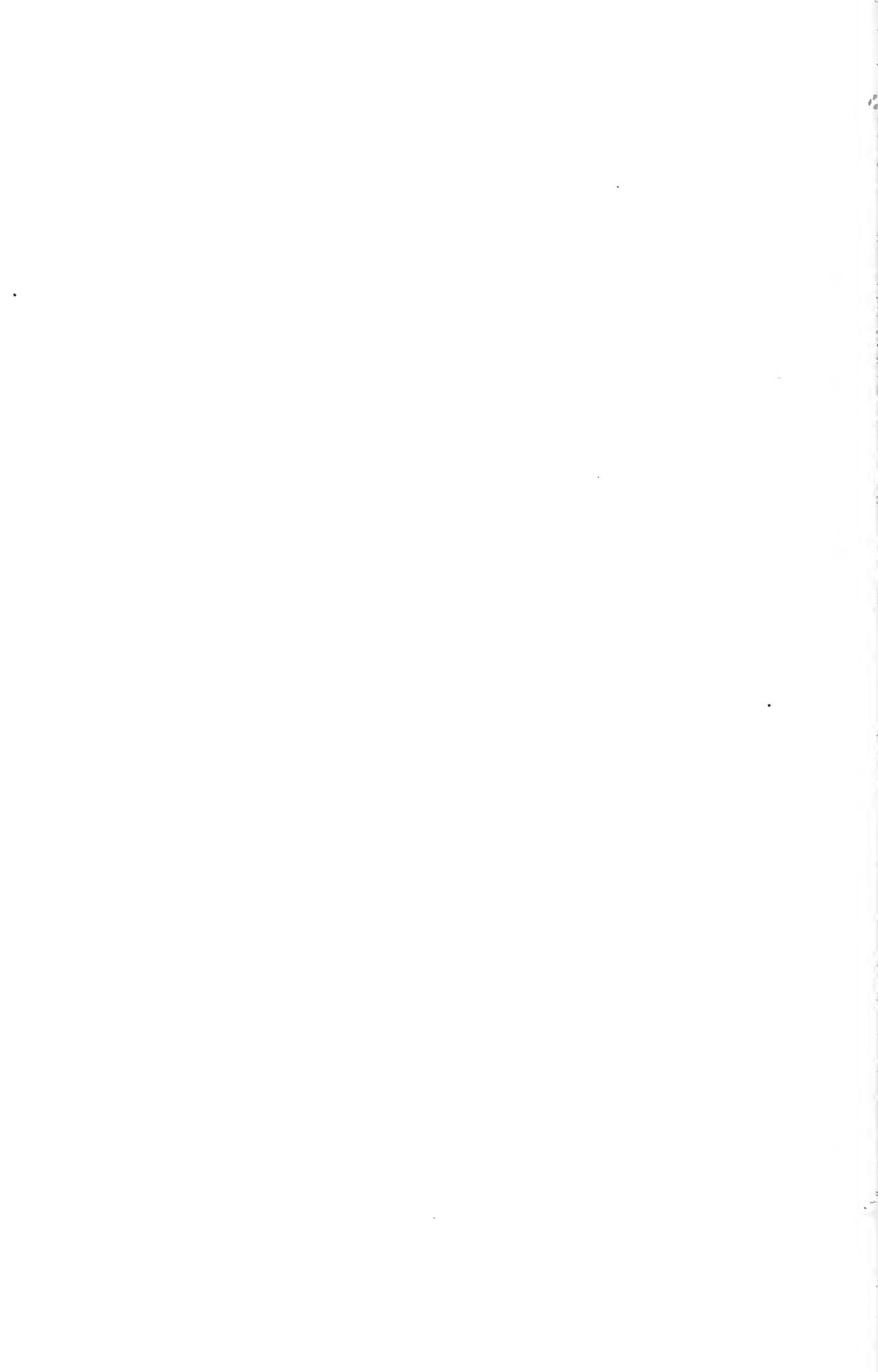
Zarte

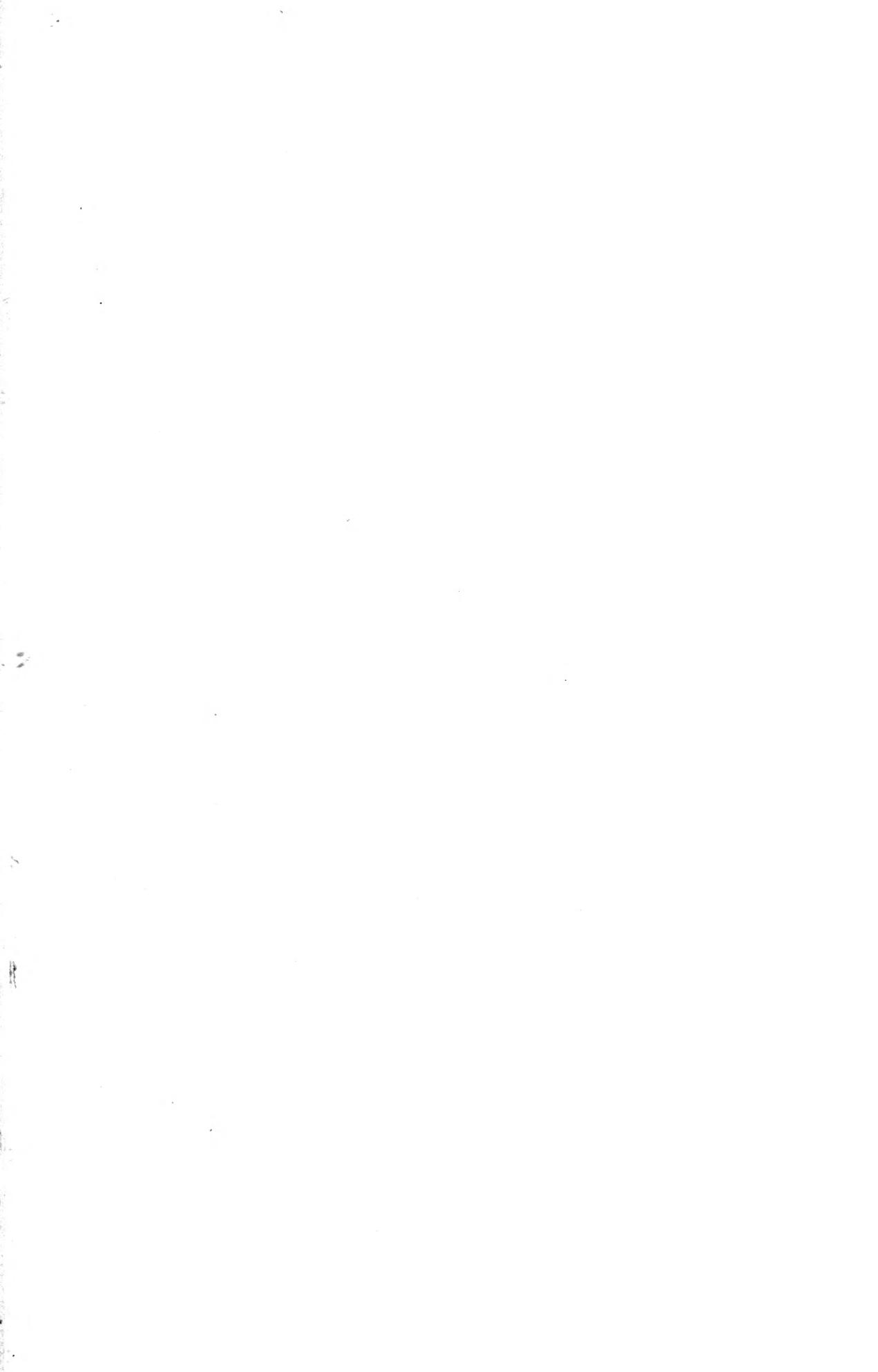
- Clara III, 289, 35 Holzheim.
- Eberhard preb. eccl. maj. III, 289, 31. — IV, 194, 9.

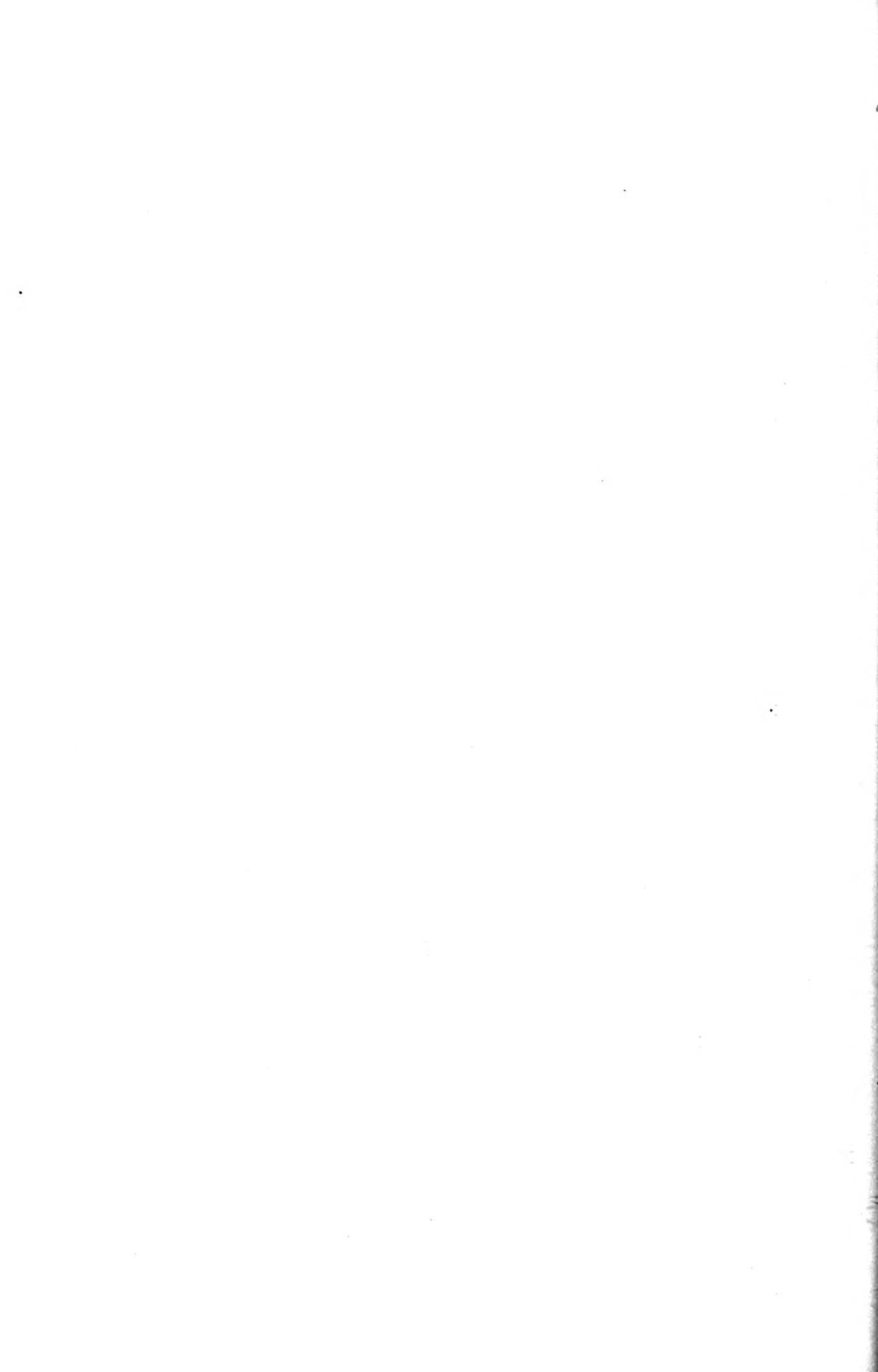
- Jacobus cuparius III, 397, 40.
 * Katherina III, 357, 40.
 Ulricus III, 389, 8 s. Hagenan.
 s. Str. Häuser.
 Zaverna s. Zabern.
 Zebersdorf s. Zöbersdorf.
 Zehender Ebelinus III, 198, 10.
 Zehnacker Zehenacker s.ö. Maursmünster III, 80, 22.
 Zeinheim Ceinheim n. Wasselnheim
 Methildis de, et Hugo maritus IV, 35, 30.
 Zeiskam Zeissinkheim w. Germershaim i. d. Pfalz
 Jehann v., s. Spoier.
 Zeizolf presb. IV, 1, 14.
 Zeizolfs IV, 18, 9.
 Zellenberg s. Rappoltsweiler, castrum II, 480, 34.
 Zeller
 * Agnes III, 225, 30 Wiseman.
 Cäntelinus civ. III, 225, 29.
 Johannes II, 286, 13.
 Wernher not. cur. ep. Arg. II, 442, 20.
 Zellweiler Zallen — Zallerwilre ö. Barr III, 164,
 13, 165, 11, 288, 11. — IV, 186, 29.
 plebanus II, 104, 19.
 Zender IV, 124, 20.
 Zengelin
 * Berhta III, 266, 42.
 Demudis beg. III, 99, 42.
 Johannes † III, 99, 42.
 Metza beg. III, 99, 42.
 Mya beg. III, 99, 41.
 Wernherus euparius † III, 266, 43.
 s. Str. Häuser.
 Zerre s. Zabern.
 Zevinger der III, 150, 30.
 Ziegeler Zigeler
 Claus III, 163, 10.
 Eberlinus III, 315, 15.
 Hans civ. III, 163, 9.
 Johannes III, 163, 10.
 * Sophia III, 163, 10.
 Zimberman s. Hochfelden u. Offenburg.
 Zimmer, welches i. Württemberg oder Baden?
 Konrad v., s. Reichenau.
 Zöbelin Zöbellinus
 ung. panifex III, 38, 16. † 60, 35.
 * Hedewigis III, 60, 35.
 Katherina III, 60, 35.
 Zöbersdorf Zebersdorf s.ö. Buchsweiler IV, 132,
 25, 138, 14, 190, 3, 191, 15.
 Zofingen Zovingen Czeouczensis i. d. Schweiz III,
 242, 31, 243, 45. — IV, 182, 25.
 Bürger
 Brunnen Jehans zu dem, der ältere III, 243, 9.
 Huprechtingen Cäntelinus v. III, 243, 10.
 Ougst Rudolf v. III, 243, 9.
 Rietal Heinrich v. III, 243, 9.
 Schultheiss Heinrich v. Luterow III, 242, 42.
 243, 8.
 Canonicus Fridericus de Bechbure IV, 137, 18.
 Prior der Dominikaner IV, 165, 37.
 Zoller Zollerin Zolner Zöllner Theloniarins
 dictie III, 299, 10.
 theloniaris III, 8, 14.
 * Adelheidis III, 8, 26 eb thelenearia?
 * Adelheidis III, 8, 14, 26.
 * Berhta † III, 43, 17.
 Bertha III, 61, 3 Berthelin, 161, 14 Stubenweg.
 Clans III, 431, 2 cons.
 Conradus Cünzelin herr II, 284, 29. — III,
 61, 3, 161, 20.
 Conradus s. Winterthur.
 Conradus nauta III, 347, 41.
 Conrat der metziger III, 77, 35.
 Ellekindis III, 254, 15.
 Fritscho III, 90, 29.
 * Gerthnt III, 77, 35.
 * Grede II, 133, 10.
 Heinrichs IV, 212, 5.
 Heinrich der sander III, 133, 10.
 Hugo mil. III, 61, 3, 161, 20, 420, 1 cons s.
 Richter.
 Hugo in der Crutenewe, civ. + III, 254, 15.
 Johannes in Kalbesgasse, civ. III, 2, 27, 4, 37.
 38, 2, 61, 2, 65, 13, 76, 41, † 161, 14.
 Johannes junior II, 74, 22 cons. — III, 61, 3.
 65, 13 scab. 416, 1 cons. 417, 2 cons.
 Johannes bi Bischofburgator, civ. III, 203, 18.
 Johannes III, 247, 10, 383, 7.
 Katherina III, 254, 15.
 Katherina III, 370, 26, 371, 35, 374, 4, 391, 42.
 Metza III, 370, 26, 371, 35, 374, 4, 391, 42.
 * Ortruna III, 347, 41.
 Otto † III, 371, 35, 374, 4.
 Rudolfus IV, 39, 25, 126, 26.
 Rudolf † III, 43, 17.
 Rudolf III, 61, 3, 189, 16, 195, 43 mag. civ. 199,
 3, 13 mag. civ. 200, 34 mag. civ. 416, 2 cons.
 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 2 cons. 421, 2
 cons. 424, 1 cons. 425, 2 mag. civ.
 Sifridus † III, 8, 25.
 Sigelinus civ. III, 8, 14, 26.
 s. Wisbrötelin; Str. Häuser.
 Zorn Zorno Zörn Zörnelin Zörnin Zurne
 ung. II, 50, 11, 16, 36. — III, 323, 46.
 * Agnes III, 274, 24.
 Bertholdus thes. s. Petri III, 237, 24, 251, 32.
 Burchardus mil. † III, 323, 15, 34, 396, 29.
 Claus — v. Bühlach mil. III, 359, 38.
 Claus — v. Bühlach III, 243, 44.
 * Elisabeth III, 396, 25 Hageneck.
 Ellekindis III, 374, 41 Schwarbor.
 Gerdndis prior. s. Margarete III, 232, 1, 381, 30.
 * Gerina III, 23, 35.
 * Greda III, 378, 13 Müllenheim.
 * Heilike III, 229, 43 Engelbrecht.
 Hugo mil. II, 235, 12, 36 mag. civ. — III, 179,
 27, 201, 31, 206, 14, 38, 220, 3 mag. civ. 221,
 21 mag. civ. 223, 18 mag. civ. 225, 14 mag.
 civ. 266, 33, 276, 12, 317, 23, 374, 41, 383,
 4, 397, 32, 421, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2
 mag. civ. 428, 2 mag. civ. 431, 2 cons. —
 IV, 198, 31. (ders?)
 Hug, herr, dictus zä dem von Westhus † III,
 337, 11.
 Hugo prep. s. Petri, pleb. s. Andree II, 150, 19.
 152, 13, 182, 39, 248, 22, 37, 249, 26, 43.
 † 358, 28, 359, 4, 398, 27, 399, 18, 33, 437,
 21. — III, 99, 5, 37, 123, 19, 152, 22, 160,
 6, 168, 27, 201, 15, 222, 9, 237, 20, 245, 18,
 251, 32, 259, 31, 271, 24, 283, 13.
 Husa men. s. Margarete III, 344, 19, 364, 31.
 Johannes mil. II, 393, 1, 397, 2, 473, 30 scab.
 — III, 294, 20, 395, 1, 399, 37, 427, 1 mag.
 civ. 428, 1 cons. 429, 2 cons. 431, 1 cons.
 433, 1 mag. civ. — IV, 197, 2.
 Johannes, dec. s. Thome, rector s. Petri sen.
 III, 98, 41, 151, 29, † 168, 28, 259, 32. — IV,
 144, 31, 145, 35.

- Johannes cantor s. Thome III, 303, 36. † 304, 43.
- Lene IV, 196, 23 Ströffer.
- Nicolaus senior, mil. II, 4, 7, 38, 10, 32, 16, 26, 74, 25, 135, 11, 159, 7, 160, 4. — III, 4, 27, 6, 33, 11, 45 scultetus. 21, 24, 23, 35, 26, 21, 34, 13 mag. civ. 35, 11, 46, 34 buregravius. 57, 4, 77, 3, 80, 3, 98, 42, 109, 22 mag. civ. 110, 26 mag. civ. 115, 6. † 207, 37, 413, 2 mag. civ. 414, 2 cons. 416, 1, 2 cons. 417, 2 cons. 418, 2 mag. civ. 419, 2 cons. 420, 1 mag. civ. 421, 1 cons. — IV, 113, 26 (ders?)
- Nicolaus senior, mil. scultetus II, 167, 29, 190, 39 münzmeister. 193, 21, 40, 215, 21, 259, 25, 37, 265, 4 münzm. 278, 20, 27, 37, 279, 20, 26, 334, 24, 335, 18 münzm. 339, 27 münzm. 340, 14, 36 münzm. 346, 28, 353, 25, 354, 1, 355, 8, 13, 18, 30 münzm. 357, 37, † 361, 38, 362, 18, 363, 1, — III, 23, 35, 69, 18, 83, 10, 109, 16, 128, 30, 138, 25, 153, 20, 156, 36, 162, 20, 179, 27, 187, 31, 194, 19, 197, 23, 209, 32 scab. 217, 1, 218, 24, 227, 33, 229, 21, 233, 17, 241, 40, 246, 17, 267, 12, 269, 6 scab. 278, 21, † 380, 29, 413, 2 cons. 414, 1 cons. (ders?)
- Nicolaus mil. scultetus II, 361, 16, 362, 5, 400, 21, 403, 33, 406, 9, 417, 16, 41, 418, 15, 423, 30, 424, 41, 426, 17, 427, 6. — III, 197, 31, 227, 14, 303, 34, 329, 18, 44, 350, 16, 351, 28, 378, 2, 381, 20, 382, 9, 429, 1, 2 cons. 419, 1, 2 cons. 421, 2 mag. civ. 422, 1 cons. — IV, 157, 4.
- Nicolaus der junge, mil. II, 351, 28, 352, 11, 355, 21 mag. civ. — III, 429, 1 mag. civ.
- Nicolaus der ältere, mil. III, 229, 43, 232, 1, 21, 25, 317, 16, 331, 18 mag. civ. 336, 16 mag. civ. 339, 42 mag. civ. 340, 26 mag. civ. 341, 2 mag. civ. 426, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 mag. civ. — † IV, 196, 24 (ders?)
- Nicolaus III, 378, 14. — IV, 198, 27. (ders?)
- Reinboldus mil. III, 197, 31, 246, 17 scab. † 274, 2, 396, 25, 427, 1 cons.
- Rüliu III, 197, 31.
- s. Jungzorn; Lappe; Ripelin.
- Zorn Wernherus nauta III, 205, 23.
- Zornfluss Serne die, n. Strassburg II, 188, 1, 230, 12.
- Zukebrot
- Berschinus civ. III, 351, 15.
 - * Katherina III, 351, 15.
- Zuckemantel Zuckementelin de Brumat Hartung edelkn. III, 310, 23, 399, 8.
- Katherina domicella III, 376, 19.
- Thomas fr. ord. hosp. III, 376, 29.
- Wilhelm edelkn. III, 310, 22, 399, 7.
- Zuckeswert Wernherus, civ. II, 182, 13.
- Zug Zuge i. d. Schweiz Heinricus III, 349, 36.
- Jacobus de † III, 349, 36.
- Katherina III, 349, 37.
- Zünde Hug II, 459, 20 s. Landeck.
- Zürich Zurich Züriche Thuricensis Turicensis Rath II, 78, 18.
- Rath u. Bürger II, 428, 19, 446, 1.
- Rathsherren
- Beggenvoven Rudolf v., ritter II, 80, 23.
 - Gewelbe Ulrich im II, 80, 26.
 - Hottingen Burchart v., ritter II, 80, 23.
 - Kriek Rudolf der II, 80, 25.
 - Mezie Jakob vor der, ritter II, 80, 24.
 - Mülner Rudolf der II, 80, 25.
 - Pilgrin Johans II, 80, 26.
 - Störi Heinrich II, 80, 26.
 - Träber Ulrich der II, 80, 25.
 - Tübelnstein Chān v., ritler II, 80, 24.
 - Vinko Heinrich, ritter II, 80, 24.
 - Wolfleibscho Peter II, 80, 25.
- Dominikaner II, 283, 2. — IV, 50, 8, 33.
- prior M. IV, 84, 34.
- fratres
- Cunradus de Aquis IV, 84, 34, 36, 37.
 - Hugo junior de Argentina IV, 84, 36, 38.
 - Johannes de Argentina IV, 84, 37.
- ecclesia IV, 182, 25.
- canonici
- Hugo IV, 86, 16 ff. s. Deutschl. Kön.
 - Wilhelm.
 - Hugo de Vriburch IV, 94, 25.
 - H. Mucelinus III, 6, 31.
- prepositus, canonici et clerici IV, 50, 6.
- Zürne Zürnin
- ung. illuminator III, 307, 18.
 - dicta III, 345, 6.
 - Nicolaus III, 388, 3.
- Zürner
- * Heilka III, 333, 11 Otoltzoven.
 - Johannes III, 333, 11.
- Zunsweier Zunswilre s. Offenburg i. Baden
- decanus IV, 55, 34.
- ecclesia IV, 108, 23, 114, 15.
- Zurno s. Zorn.
- Zuser Reinold dit II, 19, 39.
- Zutzendorf Zuzzendorf Zätzendorff n. ö. Buchsweiler
- * Anna III, 371, 27.
 - Anna III, 371, 27 Muller.
 - Cärrat v. III, 112, 18, 124, 5.
 - Fridericus de, preb. eccl. maj. III, 292, 1.
 - Johannes lanifex III, 371, 27.
 - * Katherine III, 124, 5.
 - Mehthildis de III, 78, 35.
- Zwangerin Gerburgis III, 139, 4.
- Zweibrücken Zweinbrucken —brückin Geminus-pons i. d. Pfalz
- Grafen II, 18, 35, 21, 28.
 - Eberhard II, 22, 16, 235, 21, 297, 26 s.
 - Bitsch.
 - H., archidiac. Arg. III, 127, 36.
 - Heinrich II, 22, 16.
 - Rilind v., s. Mombronn u. Windstein.
 - Simon II, 21, 36, 22, 6 s. Eberstein.
 - Symund, junge herr II, 235, 16, 242, 12, 413, 40.
 - Symund, der junge II, 34, 18, 29.
 - Walram II, 22, 16, 203, 38.









PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

DD Strassburg, Ger.
901 Urkunden und Akten
S82A5
1879
Abt.1
Bd.4
Hälften
1

